Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz XXXV

Erklärung häufiger Symbole XXXVI

01. Januar 1652 2
Frost und Eisgang auf der Saale – Traum und Eingebung beim Aufwachen – Zweifacher Kirchgang zu Neujahr mit den Kindern – Glückwünsche.

02. Januar 1652 3
Inventur des Weinkellers – Erinnerungschrift für den Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Zufrieren der Saale und Stillstand des Schöpfrades – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Poley – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Vogeljagd.

03. Januar 1652 4
Hasenjagd – Schnee und Frost – Beauftragungen – Neuigkeiten – Unterredung mit dem Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer.

04. Januar 1652 5
Hoffnungsfrohes Aufwachen am Morgen – Kirchgang – Hofprediger Joachim Menzelius als Mittagsgast – Ausfall der Nachmittagspredigt – Unterredung mit dem Koch Andreas – Korrespondenz.

05. Januar 1652 6
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Heulender Haushund als schlechtes Vorzeichen.

06. Januar 1652 8
Schnee, Tauwetter und erneuter Frost – Zweifacher Kirchenbesuch zum Dreikönigstag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Neujahrsglückwünsche – Neue Pläne – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verabschiedung des Sohnes Fürst Viktor Amadeus.

07. Januar 1652 12
Tauwetter – Abreise von Fürst Viktor Amadeus – Geister im Zimmer des Sohnes Fürst Karl Ursinus – Rückkehr der Schwester Fürstin Dorothea Bathilde aus Köthen – Unterredung mit dem ehemals royalistischen Seemann Georg Acker – Korrespondenz.

08. Januar 1652 13
Mildes Wetter – Abschickungen – Korrespondenz.

09. Januar 1652 13
Mildes Wetter – Hasenjagd – Rückkehr Johann Schinckels – Behandlung des Karl Ursinus durch den Barbier Johann Wenzel Rothe – Spaziergang – Korrespondenz – Besuch durch Dr. Fischer – Rückkehr Schwartzenbergers mit gekauftem Wildschwein.

10. Januar 1652 15
Erkrankung von Karl Ursinus – Rascher Wetterumschwung – Dr. Fischer zur Behandlung und als Essensgast – Korrespondenz.

11. Januar 1652 15
Regen und Schnee – Weitere Krankheit des Sohnes – Anstieg der Saale – Zweifacher Kirchenbesuch – Korrespondenz – Helena von Rindtorf, Dr. Fischer, der Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste.

12. Januar 1652 16
Frost – Weitere Krankheit des Sohnes und seine Übernachtung beim Vater – Kriegsnachrichten und sonstige Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Abfertigungen – Weiterhin Eisgang und behindeter Fährbetrieb auf der Saale.

13. Januar 1652 20
Frost und Eisgang – Korrespondenz – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschickung.

14. Januar 1652 24
Kälte und Schnee – Kirchenbesuch mit Schwester und Tochter – Helena von Rindtorf, der brandenburgische Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel, Johann Menzelius und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit Börstel und anderen – Widerwärtigkeiten – Korrespondenz und Lebensmittellieferung – Neuigkeiten – Rückerhalt der Kutschpferde und Untreue des Kutschers.

15. Januar 1652 24
Korrespondenz – Regierungs-, Wirtschafts-, Rechnungs- und Kanzleiangelegenheiten.

16. Januar 1652 25
Kälte, Regen, Schnee und Unwetter – Traum – Jagd auf einen erkrankten Hasen am Vortag – Spaziergang – Klagen – Korrespondenz – Besuch durch Johann Berndt – Neuigkeiten vom Bruder Fürst Friedrich aus Italien.

17. Januar 1652 28
Frost – Versuchte Brandstiftung durch einen schwermütigen Stadtbürger – Neuigkeiten – Stillstand der Mühle aufgrund des Eisganges.

18. Januar 1652 29
Kälte und Frost – Plötzliche Erkrankung der Leute – Predigt auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius und Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang – Fuhre nach Magdeburg.

19. Januar 1652 29
Abschickung – Traum als schlechtes Vorzeichen – Abweisung eines fehltitulierten Empfehlungsschreibens – Korrespondenz – Schwierigkeiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

20. Januar 1652 32
Wildlieferung aus Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des fürstlichen Sekretärs Martin Hanckwitz – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt mit Lebensmitteln – Erkrankung der Tochter Fürstin Maria.

21. Januar 1652 36
Kirchgang – Dr. Fischer und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit Dr. Fischer – Andauernde Erkrankung der Tochter.

22. Januar 1652 37

Fortwährende Erkrankung der Tochter und beginnende Erkrankung des Sohnes Karl Ursinus – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Regierungsangelegenheiten – Ankunft der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia in Plötzkau.

23. Januar 1652 37
Stinkender Nebel und Frost – Lebensmittellieferung aus Dessau – Besuch durch den Altenburger Pfarrer Johann Joachim Plato – Neuigkeiten – Korrespondenz.

24. Januar 1652 38
Kälte und Glatteis – Korrespondenz – Dr. Fischer und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Spaziergang – Rückkehr Eleonora Marias.

25. Januar 1652 39
Kälte und Frost – Starker Eisgang – Predigt im Schloss – Helena von Rindtorf, Dr. Mechovius, Superintendent Joachim Plato und Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Abschied des Hofjunkers Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgang.

26. Januar 1652 40
Kälte, Schneeregen, Glatteis – Unterredung mit Schwartzenberger und Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Korrespondenz – Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten.

27. Januar 1652 41
Dichter Nebel – Unterredungen mit dem Registrator Christoph Bährenreutter sowie Schwartzenberger – Rückkehr eines Boten – Neuigkeiten – Korrespondenz.

28. Januar 1652 41
Nebel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang – Außergewöhnliches Schaf – Dr. Mechovius als Mittagsgast.

29. Januar 1652 44
Hasenjagd – Korrespondenz – Dr. Fischer und Schwartzenberger als Essensgäste – Erkrankung der Kinder Karl Ursinus, Maria und Anna Elisabeth – Plötzlicher Einsturz eines Mauerstücks am Schloss – Unterredung mit August Ernst von Erlach.

30. Januar 1652 44
Wind und mildes Wetter – Hasenjagd – Wirtschaftsangelegenheiten – Lektüre – Besuch bei Dorothea Bathilde – Spaziergang – Besuch bei einem Visionen habenden Bauern in Baalberge.

31. Januar 1652 45
Windiges und mildes Wetter – Korrespondenz – Neuigkeiten – Absendung zur Begutachtung des Baalberger Bauern.

01. Februar 1652 47
Leichter Frost – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Abschied durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.

02. Februar 1652 49
Regend und Wind – Träume Christians II., der Gemahlin Eleonora Sophia und des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Ein Unfall im Gemach der Gemahlin als schlechtes Vorzeichen – Reise Schwartzenbergers nach Ballenstedt und Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

03. Februar 1652 52
Windiges Wetter – Korrespondenz – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Würzburg – Nachrichten – Abreise des Kammermeisters Hans Friedrich Eckardt nach Magdeburg.

04. Februar 1652 53
Beschädigungen durch Sturm in Bernburg – Anhörung einer Predigt – Korrespondenz – Ankunft von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel zur Rebhuhnjagd.

05. Februar 1652 54
Rebhuhnjagd – Korrespondenz – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich Schlegel sowie der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Rückkehr Schwartzenbergers aus Ballenstedt und Harzgerode.

06. Februar 1652 54
Rebhuhnjagd – Absendung eines Boten nach Hannover – Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel sowie der Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Durchreise einer Jungfrau Wulsdorf und einer Frau aus Frankreich.

07. Februar 1652 55
Hasenjagd – Abreise von Christoph Wilhelm und Hans Heinrich von Schlegel – Weiterreise der Wulsdorf nach Halle – Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Ankuft von Wein aus Würzburg – Kriegsheimkehr des Ladislaus Pribik Sekyrka – Rückkehr des vormaligen Hofjunkers Hans Christoph von Wischer von seinen Gütern.

08. Februar 1652 57
Windig und Regen – Anhörung zweier Predigt – Helena von Rindtorf, Sekyrka, Dr. Mechovius, den Bernburger Pfarrer Georg Enderling, Diakon Menzelius und Steffeck als Mittagsgäste – Erneute Behandlung der geschwollenen Knie von Karl Ursinus durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Rückkehr Eckardts aus Magdeburg.

09. Februar 1652 57
Regen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den köthnischen Amtsaufseher Matthias von Biedersee und den Pagen Matthias von Röder – Abreise einer Holländerin – Erkrankung der Ursula Haug, Ehefrau des fürstlichen Trompeters Zacharias Haug – Gespräch mit dem Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz.

10. Februar 1652 61
Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Fischer – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Nachrichten.

11. Februar 1652 62
Frost, aber kein windiges Wetter – Nachrichten – Traum Christians II. – Gespräche mit dem Bernburger Amtmann Georg Reichardt, Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Anhörung einer Predigt – Sekyrka und Schwartzenberger als Mittagsgäste.

12. Februar 1652 63
Schönes Wetter und Regen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Traum Christians II. – Abreise Senfs.

13. Februar 1652 65
Frost – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Gepräch mit dem anhalt-zerbstischen Hofmeister Kaspar von Gengel.

14. Februar 1652 65
Frost – Traum Christians II. – Augenentzündung Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise Steffecks nach Regensburg und Erfurt – Abreise Gengels nach Plötzkau – Gespräch mit Hans Heinrich von Schlegel – Rückkehr Schwartzenbergers.

15. Februar 1652 68
Schnee und Frost – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Erneuter Besuch durch Gengel – Rückkehr eines Boten aus Hannover – Übernahme des Patenamtes für einen Sohn Johann Berndts – Nachrichten.

16. Februar 1652 69
Kälte – Hasenjagd – Bestellung von Zerbster Bier – Der Hofrat Kaspar Pfau und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Abreise von Pfau und Dr. Mechovius nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

17. Februar 1652 72
Regen – Gespräche mit dem Bernburger Stadtvogt Johann Georg Albinus sowie Reichardt – Erkrankung von Haugs Frau.

18. Februar 1652 73
Windiges Wetter – Anhörung einer Predigt – Rückkehr Steffecks aus Leipzig, Regensburg, Erfurt und Magdeburg.

19. Februar 1652 73
Hasenjagd – Korrespondenz – Rückkehr des Sekretärs Paul Ludwig aus Wilsleben – Nachrichten.

20. Februar 1652 76
Regen – Gespräche mit Ludwig und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsidel – Erkrankung von Karl Ursinus – Rückkehr von Dr. Mechovius und Pfau aus Köthen sowie des Kammerdieners Hans Wenzel Kothe aus Würzburg und Nürnberg – Bierlieferung aus Zerbst.

21. Februar 1652 76
Schnee – Gespräche mit Kothe sowie Eleonora Sophia – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives.

22. Februar 1652 77
Leichter Frost – Kriegsnachrichten – Frau von Rindtorf, Johann Lorenz von Lucke, Dr. Mechovius, Ludolf Lorenz von Krosigk, Jonius, Steffeck und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Anhörung einer Predigt – Einstellung der Nachmittagspredigt wegen Jahrmarkts.

23. Februar 1652 78
Windig – Traum des Karl Ursinus – Gespräch mit Ludwig – Jahrmarkt in Bernburg – Wildschweinlieferung aus Ballenstedt.

24. Februar 1652 78
Sturm – 49. Geburtstag von Eleonora Sophia – Gespräche mit Güder und Reichardt – Kauf bunter Gläser – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Musikvortrag der Kinder für Eleonora Sophia.

25. Februar 1652 81
Traum Christians II. – Nachrichten – Anhörung einer Predigt – Der Kammerpage Sekyrka als Mittagsgast.

26. Februar 1652 83
Hasenjagd – Nachrichten – Gespräch mit dem Hoymer Pachtmann Rudolf Kohlmann – Fahrt Güders nach Dessau wegen Weinpfählen.

27. Februar 1652 84
Korrespondenz – Dr. Fischer als Mittagsgast.

28. Februar 1652 85
Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ankunft des schleswig-holstein-gottorf'schen Hofmeisters von Bützow.

29. Februar 1652 86
Anhörung zweier Predigten – Bützow, Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Abschied Bützows – 27. Hochzeitstag Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

01. März 1652 89
Hasenjagd – Regen am Abend – Wirtschaftssachen – Ausritt des jüngsten Sohnes Karl Ursinus mit den Pferden – Korrespondenz.

02. März 1652 89
Schnee und Wind – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Träume – Sturmschäden.

03. März 1652 93
Frost – Kirchgang zum Bettag – Korrespondenz – Nachrichten – Dachsjagd – Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Administratives.

04. März 1652 95
Frost – Hasenjagd – Erkrankung der Töchter Ernesta Augusta und Anna Sophia – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia mit den Töchtern Eleonora Hedwig und Angelika nach Magdeburg – Administratives – Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.

05. März 1652 96
Hasenjagd – Administratives – Nachrichten – Besserung der Gesundheit von Ernesta Augusta und Anna Sophia – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogellieferung aus Eichenzell – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt.

06. März 1652 97
Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Bauchschmerzen von Ernesta Augusta – Korrespondenz – Besuch durch den zum reformierten Glauben konvertierten früheren Benediktiner Johann Ernst Müller – Wirtschaftssachen – Rückkehr der Gemahlin mit Eleonora Hedwig und Angelika aus Magdeburg.

07. März 1652 98
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Korrespondenz – Helena von Rindtorf, Dr. Fischer, Sekyrka, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt.

08. März 1652 99
Hasenjagd – Windiges Wetter – Erfolgreiche Behandlung von Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wirtschaftssachen – Rückkehr des ältesten Sohnes Viktor Amadeus von seiner Kavalierstour – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

09. März 1652 102
Windiges Wetter – Traum – Beobachtung von Karl Ursinus beim Lernen – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Reisebericht durch Viktor Amadeus.

10. März 1652 104
Anhörung der Predigt – Ankunft des Hallenser Kaufmannes Johann Senf – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel, Sekyrka und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber aus Magdeburg – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

11. März 1652 105
Hasenjagd – Windiges Wetter – Beschäftigung – Wirtschaftssachen – Ausritt von Karl Ursinus nach Baalberge und Weddegast – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena.

12. März 1652 106
Anzapfung des geschenkten Weins aus Würzburg – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde und Steffeck – Beratungen mit Jena – Spaziergang bei Regen – Wirtschaftssachen.

13. März 1652 107
Traum – Weitere Beratung mit Jena – Korrespondenz – Administratives – Erneute Erkrankung von Ernesta Augusta – Rückkehr von Jena und Dr. Fischer aus Plötzkau sowie des Wundarztes aus Leipzig – Besserung der Gesundheit von Steffeck.

14. März 1652 108
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Frau von Rindtorf, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffeck, Dr. Fischer und Jena als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Unwohlsein von Ernesta Augusta und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen.

15. März 1652 109
Morgenfrost – Mondfinsternis vor Sonnenaufgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hochwasser durch Quellen – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Gottlieb Bährenreutter, dem Diakon Bartholomäus Jonius und Jena – Medizinische Ratschläge durch Dr. Fischer zur Mondfinsternis – Besuch durch den früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Geldangelegenheiten – Korrespondenz.

16. März 1652 114
Hasen- und Rebhühnerjagd – Administratives – Besuch durch den durchreisenden französischen Lautenisten Josué de Béthune – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Ankunft des Abgesandten Wurmb aus Kranichfeld – Abschied von Schlegel.

17. März 1652 115
Anhörung der Predigt – Dr. Fischer, Sekyrka und Jena als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Beichte durch die Gemahlin und einige Töchter beim lutherischen Pfarrer Otto Gise aus Alsleben – Abschied von Jena.

18. März 1652 116
Morgenfrost – Abreise von Jena und Dr. Fischer – Nachrichten – Lutherischer Abendmahlsempfang durch die Gemahlin und vier Töchter – Stephan Hermann von Schkölen als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.

19. März 1652 117
Dichter Morgennebel – Administratives – Gespräch mit Reichardt – Besserung der Gesundheit des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Besuch durch Marggraf – Nachmittagsspaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Starke Erkrankung von Ludwig.

20. März 1652 118
Vogeljagd – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Dr. Fischer aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Administratives – Ballenstedter Geld- und Lebensmittellieferung – Spaziergang bei schönem Wetter.

21. März 1652 119
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Hofprediger Menzelius, Sekyrka, der Diakon Menzelius, Steffeck, Ludolf Lorenz von Krosigk und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Abschied von Krosigk und dem früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Kollekte für den alten böhmischen Exulanten Johann Theodor Sixtus von Ottersdorf.

22. März 1652 121
Morgenfrost – Besuch der Gemahlin durch die Witwe Anna Margaretha von Thale – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd.

23. März 1652 125
Nachtfrost und windiges Wetter – Administratives – Gespräch mit Witzscher – Wirtschaftssachen – Inventarisierung der fürstlichen Kleidungsstücke.

24. März 1652 126
Erneuter Nachtfrost sowie windiges Wetter mit Hagel und Schnee – Gespräch mit Dr. Fischer – Spaziergang nach dem Unwetter – Wirtschaftssachen.

25. März 1652 126
Wölfe – Anhörung zweier Predigten zu Mariä Verkündigung – Sekyrka, Steffeck und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Wundarzt – Besuch durch Krosigk.

26. März 1652 127
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erfolglose Wolfsjagd – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Zerbster Bürger Hans Kornführer – Schreiben und Lesen.

27. März 1652 128
Hasenjagd – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Wirtschaftssachen – Erfolglose Wolfsjagd – Administratives.

28. März 1652 129
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Abreise von Krosigk – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffeck und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Bitte eines durchreisenden früheren schwedischen Quartiermeisters mit zwanzig "Zigeunern" um Unterkunft – Kirchgang am Nachmittag – Seltsame Einfälle der Frauen.

29. März 1652 130
Morgenfrost – Problemlose Übernachtung der "Zigeuner" – Sonnenfinsternis am Vormittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

30. März 1652 134

Morgenfrost – Abreise von Wartensleben – Entsendung von Sekyrka nach Halle (Saale) – Nachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

31. März 1652 135
Anhörung der Predigt – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

01. April 1652 137
Lachsfang – Vorbereitungen für den Empfang von Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.

02. April 1652 137
Wind – Vorbereitungen für den Empfang der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Grenzübertritte ins Jagdrevier durch Christoph von Hagen – Bericht durch Ladislaus Pribik Sekyrka – Besuch des erkrankten Superintendenten Joachim Plato durch Kanzleisekretär Georg Knüttel – Abschickung des Lakaien Michael Ringk – Ausbringen von Getreidesaaten – Schriftliche Ankündigung des Obristen Andreas von Schönberg durch Rittmeister Christoph Albrecht von Zanthier.

03. April 1652 138
Regen und Wind – Ausbringen von Getreidesaaten – Obrist von Schönberg und Rittmeister von Zanthier als Besuch und Essensgäste – Nachricht vom Tod des Prinzen Friedrich von Dänemark und Norwegen – Baldige Rückkehr des Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg aus Italien – Nachrichten vom erkrankten Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel, vom Amtmann Martin Schmidt und bezüglich der Anreise der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Abendliche Ankunft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

04. April 1652 140
Wind – Abreise des Hofmeisters von Bützow der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf nach Schermcke – Anhörung der Vormittagspredigt – Zwei Besuche bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Frau von Rindtorf, Sekyrka, Steffeck, der Hofprediger Johann Menzelius, der Pfarrer Georg Enderling und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchgang.

05. April 1652 141
Wind und Hagel – Regierungssachen – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Quellendorf – Lieferung von Wildvögeln – Nachrichten von Kriegs- und Verhandlungsgeschehen aus dem Aus- und Inland – Nachricht vom Tod des Prinzen Johann Sigismund von Polen – Nachricht von der Geburt der Erzherzogin Theresia Maria Josepha von Österreich.

06. April 1652 144
Frost – Ausritt nach Zepzig – Zwei Besuche bei der sich erholenden Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.

07. April 1652 145
Kirchgang – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Sekyrka und Ernst Gottlieb von Börstel als Essensgäste – Uneinigkeiten mit dem passierenden Händler Hans Heinrich Gau – Wirtschaftssachen.

08. April 1652 146
Besuch durch einen ehemaligen Berater von König Karl I. von England – Rückkehr Bützows – Sortieren von Medikamenten – Ausbringen von Getreidesaaten – Pestaufkommen in Hamburg – Erhalt der Leichenpredigt von Christian Sachse.

09. April 1652 147

Nächtlicher Regen – Besuch durch Leibarzt Dr. Levin Fischer – Schreiben aus Altenburg – Ausbringen von Getreidesaaten – Rückkehr von Bediensteten aus Calbe mit Eid Gaus – Gespräch mit Bützow.

10. April 1652 147
Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kanzleisekretär Paul Ludwig und Dr. Fischer – Korrespondenz – Ausritt mit Söhnen – Besuch beim durchreisenden Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.

11. April 1652 148
Regen – Anhörung der Predigt von Pfarrer Johann Joachim Plato – Bützow, Menzelius, Sekyrka, Steffeck und Dr. Fischer als Essensgäste – Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde und der Töchter Eleonora Hedwig und Anna Sophia – Kirchgang mit den Söhnen und Bützow – Zuteilung eines Empfangsscheins – Gespräch zwischen Dr. Fischer und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

12. April 1652 149
Geburt eines Fohlens – Zwei besondere Träume – Regierungssachen – Ausführungen zur Behandlung der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch den Arzt Dr. David Heimburger – Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Abschickungen und Korrespondenzen – Ausbringen von Getreidesaaten – Nachrichten von Neuigkeiten und Kriegsgeschehen im Aus- und Inland.

13. April 1652 154
Frost – Zählung der Schafe – Dr. Fischer und Bützow als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Begegnung mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Bestrafung von Bediensteten.

14. April 1652 154
Hasenjagd – Versuch eines Besuches bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Heimburger – Abwägen von Bestrafungsmodalitäten für ein Fehlverhalten des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender – Besuch und Bericht durch Dr. Fischer – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

15. April 1652 157
Gutes Wetter – Kirchgang – Unterredungen mit Reichardt und Menzelius – Sekyrka und von Bila als Essensgäste – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Baalberge – Korrespondenzen und Vorratslieferung – Ausbringen von Getreidesaaten.

16. April 1652 158
Gutes Wetter – Saalpredigt – Die von Rindtorf, Sekyrka, Jonius, Steffeck von Koloday und Ludolf Lorenz von Krosigk als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Kirchgang mit den Söhnen – Tod der Pfarrersfrau Susanna Plato.

17. April 1652 159
Wildlieferung – Nachricht von einem Betrüger in Dessau und einem reformierten, spanischem Grafen in Zerbst – Nachricht von seltsamen Ereignissen in Nienburg – Ludwig zur Unterredung und als Essensgast neben von Bützow und weiteren – Kirchgang – Spaziergang und abergläubisches Ritual im Garten.

18. April 1652 160
Kirchgänge mit der Familie – Nachricht und Neuigkeiten aus dem Aus- und Inland – Besuch bei der erkrankten Schwester Fürstin Dorothea Bathilde – Ausbleiben eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang mit der Gattin Fürstin Eleonora Sophia.

19. April 1652 162

Predigtanhörung und Abreise des Superintendenten Plato – Bützow, Gebhard Paris von dem Werder und weitere als Essensgäste – Kirchgang mit Familie – Verschickung der Söhne bezüglich der Angelegenheit Aschersleben – Abreise Werders und Krosigks und Rückkehr der Söhne – Neuigkeiten und Nachrichten aus dem Ausland und vom Kaiserhof.

20. April 1652 166
Besuch Dr. Fischers bei erkrankter Tochter Fürstin Maria von Anhalt-Bernburg – Abreise es von Schierstedt – Andauerndes Fieber der Fürstin Dorothea Bathilde – Schwankender Zustand der Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang der Kinder – Ausbringen von Getreidesaat.

21. April 1652 166
Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz und Lektüre – Ausbringen von Getreidesaat – Spaziergang im Garten – Jagdausflüge des Fürst Karl Ursinus – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia.

22. April 1652 169
Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Dr. Fischer als Essensgast – Krankheit Fürst Augusts und Fürstin Marias – Erholung Fürstin Dorothea Bathildes – Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia und Fürst Karl Ursinus – Ausbringen von Getreidesaaten – Besuch durch von Krosigk und Rückkehr Menzelius‘.

23. April 1652 169
Verwirrender Traum – Unterredung mit Güder und Reichardt – Durchreise von beladenen Handelsschiffen Gaus – Aderlass Fürstin Dorothea Bathildes und Bützows – Krankheiten der Fürstinnen Dorothea Bathilde und Maria – Erholung Fürst Augusts – Versuch eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

24. April 1652 170
Kälte – Unterredung mit dem zurückgekehrten Mechovius – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

25. April 1652 171
Nebel und Kälte – Zwei Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Menzelius, Steffeck und Sekyrka als Essensgäste – Unterredungen mit Bützow – Abschiednahme der Sekyrkas – Abendessen mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

26. April 1652 172
Regen und Kälte – Neuigkeiten, Nachrichten und Avisen aus dem In- und Ausland – Anhaltende Krankheit Fürst Karl Ursinus‘, Fürstin Marias, Fürstin Dorothea Bathildes und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gespräche mit Menzelius und Einsiedel – Abreise der Sekyrkas – Unfall bei der Durchfahrt von Handelsschiffen – Ausbringen von Getreidesaaten – Ankunft Krosigks.

27. April 1652 177
Aufbruch der Fürstinnen Ernesta Augusta und Eleonora Hedwig nach Halle – Anhaltende Krankheit des Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Dr. Fischer und Unterredungen mit demselben wie auch mit Reichardt – Kenntnis von Betrug bei den Brauereieinnahmen – Besuch der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Fischer – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia bis zu einem Regeneinbruch – Fieberausbrüche in Polen, Hamburg und Zerbst – Rückkehr des Gottlob Sekyrka – Ausbringen von Getreidesaaten.

28. April 1652 179
Hasenjagd – Kirchgang mit Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen – Mechovius, Dr. Fischer und Hans Christoph von Witzscher als Essensgäste – Ankunft des Grafen Christian von Rantzau und des Herzogs

Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg in Halle – Besichtigung des Lustgartens durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gewitterwetter.

29. April 1652 180
Hasenjagd – Ankunft und Begrüßung der Töchter in Halle durch den Grafen Rantzau, die Herzogin Anna Maria Dorothea von Sachsen-Weißenfels und Herzog August von Sachsen-Weißenfels – Dr. Fischer als Essensgast – Frühstück und gemeinsame Betstunde mit Fürstin Eleonora Sophia – Unzufriedenheit Fürstin Eleonora Sophias über Inhaftierung eines Bürgers – Abfertigung eines Gärtnerlehrlings nach abgeschlossener Ausbildung.

30. April 1652 182
Gestriger Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Beginn einer krankhaften, wahnhaften Episode der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ablehnung Fürstin Eleonora Sophias durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Schutzhaft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.

01. Mai 1652 184
Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang zu Fuß bei schönem Wetter – Korrespondenz – Ausritt auf die Felder mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin Eleonora Sophia.

02. Mai 1652 185
Gottesdienstbesuche mit der Schwester Dorothea Bathilde, Töchtern und den beiden Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Helena von Rindtorf, der Hofprediger Johann Menzelius, der Diakon Johann Abraham Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Mögliche Erkrankung der Herzogin Julia Felizitas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. Mai 1652 188
Windiges Wetter – Administratives – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

04. Mai 1652 192
Windiges Wetter – Administratives – Der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas – Schafschur.

05. Mai 1652 194
Gottesdiensbesuch mit Dorothea Bathilde, einer Tochter sowie Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Besuch durch die Herzogin Julia Felizitas – Frau von Rindtorf und der fürstlichen Leibarzt Dr. Levin Fischer als Mittagsgäste – Abreise von Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Rückkehr der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta aus Halle.

06. Mai 1652 194
Korrespondenz – Administratives – Gepräche mit dem vormaligen Bediensteten Georg Schütze, dem Eutiner Hofmeister von Bützow und dem Diakon Menzelius – Essem mit der Herzogin Julia Felizitas und Karl Ursinus – Geburt eines Fohlens in Zepzig.

07. Mai 1652 195
Besuch durch Dr. Fischer mit Silberblattkräutern für den Garten – Gartenaufenthalt der Herzogin Julia Felizitas mit von Bützow – Ausritt des Viktor Amadeus zum Dröbelschen Busch – Passieren von sechs Getreideschiffen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Von Bützow und Steffeck als Abendessensgäste der Herzogin Julia Felizitas.

08. Mai 1652 196

Gutes Wetter nach Frost wie am Vortag – Wirtschaftssachen – Gartenaufenthalte – Gepräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

09. Mai 1652 198
Zustand der und Abendessen mit der Herzogin Julia Felizitas – Gottesdienstbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und zwei Töchtern – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Von Bützow, Dr. Mechovius und andere als Mittagsgäste.

10. Mai 1652 199
Abschied vom Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Tod und Erkrankung von Pferden – Hochzeit des Diakons Menzelius – Ausfahrt und -ritt nach Zepzig und Baalberge mit der Gemahlin, Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Genesung der Töchter Angelika und Anna Sophia sowie Erkrankung der Tochter Maria an Husten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

11. Mai 1652 203
Traum Christians II. – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Spaziergang mit der Gemahlin und Töchtern in den Garten und an den Pfaffenbusch – Fortsetzung der Hochzeit des Diakons Menzelius.

12. Mai 1652 204
Gottesdienstbesuch – Dr. Fischer, den Bürgermeister Joachim Döring, von Bützow und andere als Mittagsgäste – Unwohlsein der Herzogin Julia Felizitas und Gespräch mit dieser – Tod von Pferden – Rückkehr Reichardts aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Abkühlung und Regen gegen Abend – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.

13. Mai 1652 205
Hasenjagd – Korrespondenz – Abschluss der Hochzeit des Diakons Menzelius – Ausflug der Gemahlin nach Aderstedt mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und zwei Töchtern sowie von Bützow, dem vormaligen Hofjunker Hans Christoph von Witzscher, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel und anderen – Gespräch mit von Bützow – Neuigkeiten.

14. Mai 1652 206
Nachrichten – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Rückkehr von Rindtorfs – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Leichter Regen gegen Abend – Gespräch mit Jonius – Viktualienlieferung aus Ballenstedt.

15. Mai 1652 207
Besuch durch den fürstlichen Sekretär Christoph Bärenreutter – Reise des von Bützow nach Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abschied durch Christian Heinrich von Börstel sowie den Studenten Johann Friedrich Döring – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Korrespondenz.

16. Mai 1652 210
Gottesdienstbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus, Ernesta Augusta und Angelika – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, den Diakon Menzelius und Steffeck als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Neapolitanischen Konvertiten Johannes Antonius Puteus – Neuigkeiten.

17. Mai 1652 211
Rückkehr Bährenreutters aus Zerbst – Korrespondenz – Ausritt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus in den Dröbelschen Busch – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas.

18. Mai 1652 212

Windig kühles Wetter nach Hitze – Katechismuslektüre mit von Bützow und dem Diakon Menzelius – Abschied durch den Reinberger Pfarrer Wolfgang Benjamin Gigelberger – Besuch durch den Hofjunker Ludolf Lorentz von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

19. Mai 1652 213
Gottesdienstbesuch – Abschied durch Dr. Fischer – Buchgeschenke an von Bützow – Abschied durch den Reinberger Pfarrer Wolfgang Benjamin Gigelberger – Neuigkeiten – Administratives – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

20. Mai 1652 214
Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Traum Christians II. – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit von Bützow und dem Diakon Menzelius – Korrespondenz – Spazierfahrt nach Zepzig mit der Gemahlin und zwei Töchtern.

21. Mai 1652 217
Bestellung von Kommissaren – Gespräch mit dem Bediensteten Philipp May – Ausrichtung einer Grasmahlzeit durch von Bützow – Erneuter Besuch durch Puteus – Besuch durch den Hohenerxlebener Amtmann Pleber – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Nachricht.

22. Mai 1652 219
Administratives – Gespräche mit dem Hofmeister von Einsiedel – Spaziergänge in den Pfaffenbusch, mit Viktor Amadeus sowie der Gemahlin – Gespräche mit Witzscher – Wachteljagd durch Karl Ursinus.

23. Mai 1652 220
Lachsfang – Passieren von drei Getreideschiffen – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffeck und andere als Mittagsgäste – Gottesdiensbesuche mit Viktor Amadeus, Karl Ursinus und Töchtern – Ankunft der Pferde der Herzogin Julia Felizitas – Besuch bei der Herzogin Julia Felizitas – Abschied durch Witzscher – Besuch durch den Eutiner Stallmeister von Tettau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

24. Mai 1652 223
Korrespondenz – Ausrichtung eines Gastmahls durch den Hofmeister von Einsiedel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Krankhet von Pferden – Krebs- und Fischfang durch Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Bedeckter Himmel und leichter Regen.

25. Mai 1652 226
Regen nach längerer Dürre – Gespräche mit Reichardt und von Tettau – Administratives – Nachrichten – Von Tettau und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Zustand der Herzogin Julia Felizitas.

26. Mai 1652 228
Nebel – Korrespondenz – Nachricht – Abreise der Herzogin Julia Felizitas – Besuche durch Dr. Fischer, Reichardt sowie den Korn- und Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Abschied durch von Bützow, von Tettau und andere – Gespräch mit der Herzogin Julia Felizitas – Besuch durch den angehenden Apotheker Daniel Cellarius.

27. Mai 1652 230
Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, den Diakon Menzelius und Steffeck als Mittagsgäste – Besuch durch den fürstlichen Jäger und Rüstmeister Johann Balthasar Oberlender – Nachrichten – Korrespondenz – Regen gegen Abend.

28. Mai 1652 231
Nachrichten – Spaziergang – Regen.

29. Mai 1652 232
Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. Mai 1652 232
Anhörung zweier Predigten – Steffeck, den Hofprediger Menzelius, den Diakon Menzelius und andere als Mittagsgäste – Ablehung einer Ladung auf den Landtag des Erzstiftes Magdeburg – Prägung von Münzen durch Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst.

31. Mai 1652 235
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Herzog Bernhard und Herzog Friedrich von Sachsen-Weimar – Korrespondenz.

01. Juni 1652 239
Rechungen – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Ausfahrt mit der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia – Mühen.

02. Juni 1652 239
Kirchgang – Trickdiebstahl am fürstlichen Sekretär Martin Hanckwitz – Spaziergang mit dem Sohn Karl Ursinus – Mühsamer Dammbau – Korrespondenz.

03. Juni 1652 240
Regen – Klagen des Bernburger Stadtvogts Johann Georg Albinus über Beleidigungen – Unterredung mit dem Amtmann Georg Reichardt – Gespräch mit Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.

04. Juni 1652 240
Wildlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch Fürst Lebrecht – Abreise des Ballenstedter Diakons und Prinzenlehrers Johann Abraham Menzelius.

05. Juni 1652 241
Gartensparziergang mit der Gemahlin am Vorabend – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Ausritt nach Zepzig – Beschwerde über fehlerhafte Ladung zum Reichstag – Brauchtum.

06. Juni 1652 242
Regen – Zweimaliger Kirchgang mit Abendmahl und Andacht zu Pfingstsonntag – Die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. Juni 1652 243
Zweimaliger Kirchgang am Pfingsmontag – Frau von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fund eines besonderen Knochens durch die Bernburger Fischer – Bericht vom Landtag in Köthen.

08. Juni 1652 247
Weiterer Ausschank des Pfingstbiers – Adminitratives – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Altenburg (Saale) – Nachrichten.

09. Juni 1652 248

Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer sowie Hanckwitz – Ausfahrt mit der Gemahlin und dem Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Rückkehr von Geleitspferden.

10. Juni 1652 249
Starke Hitze – Ausritt zu den Bernburger und Zepziger Feldern – Katharina Lucia von Friesen als Essensgast – gartenspaziergang mit Gemahlin – Übeltaten infolge des Pfingstbieres.

11. Juni 1652 250
Starke Hitze – Rückkehr von Menzelius aus Ballenstedt und Unterrichtung Karl Ursinus' – Blitze am Vorabend – Unterredungen in Wirtschaftsangelegenheiten – Kriesgnachrichten und andere Neuigkeiten – Krebsfang – Gespräche mit Menzelius – Donner am Abend – Grenzfragen – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit Gemahlin.

12. Juni 1652 252
Wind und Hitze – Besuche durch Johann Berndt und Reichhardt – Wirtschaftsangelegenheiten – Spaziergang – Freilassung der Missetäter.

13. Juni 1652 252
Zweimaliger Kirchgang zu Trinitatis – Dr. Mechovius und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Hochzeit des Stallknechts Valentin Reupsch – Korrespondenz – Getreidelieferung aus Ballenstedt.

14. Juni 1652 253
Plötzliche Erkrankung Platos am Vortag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rechtstreitigkeiten – Tödlicher Unfall an der Saale – Rückkehr des Stallmeisters und Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, seiner Gemahlin Helena und der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten aus Gröningen.

15. Juni 1652 257
Ausritt zu den Feldern – Beginn der Rübenernte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

16. Juni 1652 260
Lachsfang – Kirchgang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Unterredungen mit Johann Abraham Menzelius und Reichardt – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt aus Zerbst – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin.

17. Juni 1652 260
Ausfahrt nach Dröbel mit Gemahlin und Töchtern Maria und Anna Elisabeth – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Regierungssachen.

18. Juni 1652 261
Sorgen über anhaltende Hitze – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückehr der Herzöge Bernhard und Friedrich von Sachsen-Weimar aus Köthen.

19. Juni 1652 262
Weiter anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des französischen Obristleutnants Ludwig von Wülcknitz – Gemeinsames Mahl und Gespräche mit den Herzögen und dem sachsen-weimarischen Hof- und Kammerjunker Simon Heinrich von Schweichhausen – Abreise der Herzöge.

20. Juni 1652 264
Andauernde Hitze – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius und Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Unterredung mit Reichardt – Frau von Rindtorf als Gast zum Abendessen.

21. Juni 1652.....265
Wildlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beginnende Vieherkrankungen – Fährverkehr in Bernburg.

22. Juni 1652.....270
Anhaltende Hitze – Fährverkehr in Bernburg – Wirtschaftsangelegenheiten – Korrespondenz – Konsultation des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe – Aufdeckung von Unehrlichkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Blitz und Donner, doch ohne Regen.

23. Juni 1652.....271
Kirchgang – Der kurbrandenburgische Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast und zum Gespräch – Wetterleuchten, Donner und endlich Regen.

24. Juni 1652.....272
Korrespondenz – Friedensexekution – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful – Anhaltende Dürre und mangelnder Regen – Taufe von Eleonora Sophia Haug – Einbruchdiebstahl beim fürstlichen Bediensteten Christian Groß – Entfernung eines krankhaften Backenzahns – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Begutachtung von Mahdvergehen – Wirtschafts- und Regierungssachen.

25. Juni 1652.....274
Ertrag der Wintergerste – Dürreschäden – Übersandter Singvogel – Spaziergang mit Karl Ursinus – Ausfahrt mit Gemahlin nach Zepzig.

26. Juni 1652.....275
Gerüchte über Antiregenzauber – Ankunft von Wagen aus Sandersleben – Leichter Regen – Anfuhr von Bauholz zum Scheunenbau – Gartenspaziergang mit Gemahlin.

27. Juni 1652.....276
Neuigkeiten – Regen – Kirchgang – Hochzeit eines Kochs – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz.

28. Juni 1652.....277
Klage Platos über den Direktor der Köthener Vormundschaftsregierung Christian Enrst von Knoch – Neuigkeiten – Gewitterschäden und Regen – Lehnsangelegenheiten – Besuch durch den ehemaligen Kämmerer Matthias Orlob – Ausflug nach Baalberge mit Gemahlin und Kindern Karl Ursinus und Anna Sophia – Korrespondenz – Anführen weiteren Baumaterials – Streit zwischen Fuhrleuten.

29. Juni 1652.....280
Fall von Kindestötung – Geräusche in der Bode als Vorzeichen – Korrespondenz – Erbangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen und Donner – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Absendung des Menzelius nach Zerbst.

30. Juni 1652.....288
Kirchgang – Unterredung mit KÜchenmeister Philipp Güder – Verrichtungen – Vorbeiziehende Gewitterwolken – Spaziergänge.

01. Juli 1652.....289
Regen – Tote Fische in der Saale – Korrespondenz – Abschickung – Rückkehr des Hofpredigers Magister Johann Menzelius und des Kammerrechnungsführers Hans Friedrich Eckardt.

02. Juli 1652.....289

Bergung eines in der Saale Ertrunkenen – Nachrichten von weiteren Ertrinkungsopfern im Umland – Verwüstung in benachbarten Gebieten aufgrund von Unwettern – Ausritt – Nachricht von der Geburt eines Sohnes des anhaltisch-plötzkauischen Rats Gebhard Paris von dem Werder – Jahrmarkt – Genesung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau und Erkrankung von Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau.

03. Juli 1652.....290
Donner und starker Regen – Jahrmarkt – Bericht des Leibarztes Dr. Levin Fischer von den Erkrankungen Fürst Augusts, Fürstin Sibyllas und Fürst Lebrechts von Anhalt-Plötzkau – Nachricht vom französischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.

04. Juli 1652.....291
Regen – Wasserschäden an Gebäuden – Seltsamer Traum – Kirchgänge – Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Essensgäste – Ende des Jahrmarkts.

05. Juli 1652.....293
Gutes Wetter – Ausritt – Regierungssachen – Tagesausflug Fürstin Eleonora Sophias nach Plötzkau – Ankunft und Begrüßung von Herzog Manfred von Württemberg-Weiltingen – Weitere Unwetter und Regengüsse in Ballenstedt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.

06. Juli 1652.....295
Nachrichten – Administratives – Entsendung von Steffeck als Hochzeitsgast – Gespräch mit Amtmann Georg Reichardt – Erkrankung des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Ankunft des Junkers Christoph Wilhelm von Schlegel – Vergebliche Einladung des Herzogs von Württemberg-Weiltingen zu Unternehmungen.

07. Juli 1652.....296
Korrespondenz – Kirchgang – Schachspiel mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Besuch durch anhaltisch-plötzkauische Räte – Spaziergang.

08. Juli 1652.....297
Regen – Reisevorbereitungen – Ärger – Korrespondenz – Spiel der fürstlichen Jugend mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen – Ankunft Werders – Unterredungen mit dem Herzog von Württemberg-Weiltingen und dessen Junker.

09. Juli 1652.....298
Aufschieben der Reise – Abreise Werders – Jagdausflug des Herzogs von Württemberg-Weiltingen mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Spaziergang – Starker Regen.

10. Juli 1652.....298
Ausritt – Korrespondenz – Gnadenersuch Ludolf Lorenz von Krosigks durch Rat Christian Heinrich von Börstel – Rückkehr Steffecks – Gedanken zu Luxus in kriegsgeprägten Zeiten – Ausflug mit einzelnen Familienmitgliedern nach Baalberge.

11. Juli 1652.....300
Regen – Predigtanhörung und Kirchgang – Superintendent Joachim Plato, Helena von Rindtorf, Steffeck und der Herzog von Württemberg-Weiltingen als Essensgäste – Besuch durch den britischen Exulanten John Williams und Werder – Gegensätzliche Nachrichten zum Kriegszustand zwischen den Niederlanden und England und weitere Neuigkeiten.

12. Juli 1652.....301
Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen in Begleitung von Viktor Amadeus, der Fürstinnen Eleonora Sophia und Eleonora Hedwig samt einiger Höflinge und Gefolge – Vorhaben des Herzogs von Württemberg-Weiltingen, in Wolfenbüttel eine Heiratskandidatin zu treffen – Kriegsnachrichten und andere

Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Rückkehr des Hauslehrers Johann Christian Hammel – Fehlen der verreisten Pferde zur Feldarbeit – Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger und der Hofrat Christoph von Jena als Essensgäste.

13. Juli 1652.....309
Aufschub für Kanzler Martin Milag – Unterredung mit Jena – Korrespondenz – Abreise Giegelsbergers und Jenas – Klärung einer Grenzfrage.

14. Juli 1652.....310
Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen mit Reichardt – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus – Mittägliche Ruhe – Nachricht zum Tod Jahrs.

15. Juli 1652.....311
Korrespondenz – Besuch durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Empfehlung des Johann Andreas Wageners durch seinen Vater – Spaziergang – Gespäche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Hammel, Einsiedel sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.

16. Juli 1652.....312
Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Wirtschaftssachen – Abreise von Rindtorf nach Weimar.

17. Juli 1652.....312
Gedanken zur Schwarzburgischen Testamentseröffnung – Haferlieferung und Erntebescheid aus Ballenstedt – Besuch eines Pferdes durch den Schmied und Arzt.

18. Juli 1652.....313
Seltsamer Traum – Gespräch mit Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Steffeck, Menzelius und weitere als Essensgäste – Spaziergang – Negative Gedanken.

19. Juli 1652.....314
Regen – Nachricht zu baldiger Rückkehr Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel – Nachricht vom Tod des Pfalzgraf Johann Kasimir von Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg – Korrespondenz – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Angeblicher Tod des König Philipp IV. von Spanien.

20. Juli 1652.....319
Unwetter – Nachricht von übernatürlichen Ereignissen in Dresden, Zittau und Langenburg – Militärischer Verstärkung im Kurfürstentum Sachsen – Jonius als Essensgast – Plötzliche, schwere Erkrankung des verschickten May wie auch seiner Begleiter – Vergebliches Warten auf die Ankunft Fürstin Eleonora Sophias aus Wolfenbüttel.

21. Juli 1652.....320
Abfertigung des Bürgers Johann Schinckel – Nachricht von veränderten Reiseplänen der Fürstin Eleonora Sophia – Begleiteter Ausritt – Überfall auf den Stadtschreiber Matthias Knüttel.

22. Juli 1652.....321
Korrespondenz – Nachricht vom Tod eines Kindes des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Kirchgang – Röder, Einsiedel, Amtmann Martin Schmidt und weitere als Essensgäste – Befassen mit Bittschriften – Nachricht von der Beerdigung Jahrs‘ – Ausritt Fürst Karl Ursinus‘ nach Badeborn – Mordfälle im Harz – Vergebliche Rehjagd – Nachricht aus Bernburg zum Herzog von Württemberg-Weiltingen – Getreidelieferung durch Bernburg hindurch.

23. Juli 1652.....323
Regen – Korrespondenz – Abermals vergebliche Rehjagd – Wetterlage erschwert Ernte – Besichtigung reparierter Häuser – Geänderte Reisepläne des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Viktor Amadeus und Hammel als Essensgäste – Verabschiedung Röders auf die Beerdigung seines Sohnes – Handelsaufsicht durch Knüttel.

24. Juli 1652.....324
Weiterhin vergebliche Rehjagd – Abfertigung Schmidts nach Harzgerode – Korrespondenz – Ausritt – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

25. Juli 1652.....330
Regen – Kauf von Stiefeln für Fürst Karl Ursinus – Kirchgang – Korrespondenz – Neuaufnahme der Verhandlungen zwischen den vereinigten Niederlanden und England – Vermutung einer Vergiftung Giegelsbergers, Mays, und Schmidts – Unfall des Ernst Gottliebs von Lampe.

26. Juli 1652.....331
Anreise des Feldschers Johann Wenzel Rothe zur Versorgung von von Lampes Wunden – Verschickung des Lakaien Michael Ringk nach Frankreich – Unterredung und Frühstück mit Ballenstedter Pfarrer Petrus Gothus – Züchtigung Sekyrkas in der Küche – Korrespondenz – Nachrichten von besonderen Wetterereignissen.

27. Juli 1652.....332
Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Mehrfaches Stürzen eines Pferdes – Spaziergang.

28. Juli 1652.....333
Unterredung mit Güder – Plötzliche, schwere Erkrankung der Altfrau Maria Crimmelius und Medikation derselben – Erholung des gestürzten Pferdes – Abendlicher Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia, Fürstin Anna Sophia und Fürst Karl Ursinus nach Baalberge.

29. Juli 1652.....334
Hasenjagd – Gespräch mit Güder und Senf – Erholung der Crimmelius und Besuch bei derselben – Korrespondenz – Nachrichten – Einladung zur Beerdigung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Unwetterbedingte Sorge um den Sohn Karl Ursinus.

30. Juli 1652.....335
Starker Regen nachts wie tags und nächtliche, schwere Gewitter – Sorge um wetterbedingte Ernte- und Gebäudeschäden – Schwankender Gesundheitszustand der Crimmelius – Plötzliche, schwere Erkrankung des Jonius und Medikation desselben – Unterredung mit Senf.

31. Juli 1652.....336
Regen – Hoffen auf reiche Ernte – Feststellen von Gebäudemängeln – Korrespondenz – Nachricht von Reichstagsvorbereitungen, drohenden Kriegsausbrüchen und den innerfranzösischen Unruhen.

01. August 1652.....339
Regen – Private Andacht auf dem Schloss – Anhörung der Vormittagspredigt durch einige fürstliche Kinder – Regenschäden – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus am Nachmittag.

02. August 1652.....340
Korrespondenz – Lektüre – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder.

03. August 1652.....340
Korrespondenz – Gespräch mit dem Bediensteten Philipp May – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes.

04. August 1652.....347
Traum – Anhörung der Predigt zum Bettag – Gespräche und Essen mit dem gräflich-bentheimisch-tecklenburgischen Abgesandten Gottfried Travelmann – Vorschläge durch den ältesten Sohn Viktor Amadeus – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Nachrichten – Abfertigung von May – Sorgen – Abschied von Travelmann am Abend – Kränkliche Blässe von Viktor Amadeus beim Abendessen.

05. August 1652.....349
Fuchs- und Hasenjagd – Traum – Nächtliche Gespenster – Abreise von Travelmann – Nachrichten – Gespräche mit dem Amtsrat Georg Banse und Güder – Regen am Abend.

06. August 1652.....350
Gewitter am Nachmittag – Administratives – Besichtigung der jüngsten Regenschäden – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia und dem jüngsten Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck nach Plötzkau – Korrespondenz.

07. August 1652.....351
Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Abreise von Wallwitz – Gespenst auf der jüngsten Postreise von Karl Ursinus – Bericht durch Güder – Entsendung eines Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. August 1652.....355
Schlechte Träume – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk.

09. August 1652.....356
Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Wallwitz – Gespräch mit dem Leib- und Stadtarzt Dr. Levin Fischer – Entsendung von Steffeck nach Plötzkau – Administratives.

10. August 1652.....362
Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Abfertigung des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel nach Kranichfeld – Abreise von Wallwitz – Gespräch mit dem Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Hofmeister Hans Ernst von Freyberg – Nachrichten.

11. August 1652.....363
Hasenjagd – Schlechte Träume – Dreiundfünfzigster Geburtstag – Administratives – Korrespondenz – Abendessen mit der Gemahlin, Karl Ursinus und der Tochter Angelika in Baalberge – Wirtschaftssachen.

12. August 1652.....365
Posttag – Besuch durch den französischen Obristleutnant Ludwig von Wülcknitz – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

13. August 1652.....365
Bericht durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.

14. August 1652.....366

Rückkehr von Dr. Mechovius aus Dessau – Korrespondenz – Administratives – Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen am Abend.

15. August 1652.....368
Wind – Zweimaliger Kirchgang – Wallwitz und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Korrespondenz.

16. August 1652.....369
Hasenjagd – Abreise des Herzogs von Württemberg-Weiltingen – Administratives – Korrespondenz – Rückkehr des Hofböttchers Hans Schuster aus Würzburg – Verzehr der ersten Weintrauben – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

17. August 1652.....374
Nachrichten – Vormittagsspaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin am Nachmittag.

18. August 1652.....375
Lerchen- und Wachtelfang – Entsendung von Schuster nach Dessau – Korrespondenz – Durchreisen von Freyberg und Wallwitz – Nachrichten – Aufwartung durch den Bediensteten Johann Berndt – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena.

19. August 1652.....376
Lerchenfang – Korrespondenz – Jena und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Schießübungen mit Karl Ursinus – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau – Abschied von Jena – Nachrichten.

20. August 1652.....377
Lerchenfang – Heimliche Entsendung von Viktor Amadeus nach Rudolstadt und Weimar – Abreise von Wallwitz und Jena – Aufenthalt der übrigen Kinder in den Weinbergen – Besuch durch Freyberg.

21. August 1652.....379
Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

22. August 1652.....381
Lerchenfang – Kirchgang am Vormittag – Dr. Mechovius, Christian Heinrich von Börstel und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Administratives – Nachrichten – Verzicht auf Anhörung der Nachmittagspredigt – Korrespondenz – Tod eines fürstlichen Wagenpferdes – Frau von Rindtorf und Steffeck als Abendgäste.

23. August 1652.....383
Gestrige Hasenjagd und heutiger Lerchenfang – Regen am Morgen – Erfolgloser Jagdausritt mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig.

24. August 1652.....387
Hasenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

25. August 1652.....387
Lerchen- und Wachtelfang – Behandlung eines epileptischen Pferdes – Nachrichten – Korrespondenz – Administratives.

26. August 1652.....389
Lerchenfang – Korrespondenz – Administratives – Gartenspaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Bestrafung des Kammerdieners Ludwig Röber.

27. August 1652 390
Entenjagd und Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

28. August 1652 392
Lerchenfang – Vogeljagd – Travelmann als Essensgast – Administratives – Gartenspaziergang.

29. August 1652 393
Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffeck als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.

30. August 1652 394
Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

31. August 1652 398
Lerchenfang – Gestrige Rückkehr des Prinzen-Kammerdieners Johann Kothe aus Rudolstadt und Weimar – Nachrichten – Spaziergang – Abendlicher Wetterwechsel.

01. September 1652 400
Jahrmarkt – Gewitter – Klagen des Bernburger Stadtvogts Johann Georg Albinus – Rückkehr des ältesten Sohnes Viktor Amadeus aus Rudolstadt – Behandlung einer Verletzung von Viktor Amadeus – Sorge um die Söhne – Regierungssachen – Verschickungen des Kammermeisters Tobias Steffeck – Gespräche mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Pageen Georg Ehrenreich von Roggendorf sowie dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel.

02. September 1652 401
Wind – Markteinkäufe – Unterredungen mit Hammel – Erfassen von Attentätern in Aschersleben – Verhaftung eines Trickbetrügers – Unmut über durchpassierende Dessauer Pferde – Zusätzliche Erkrankung des bereits verletzten Viktor Amadeus – Ladislaus Pribik Sekyrka als Essensgast.

03. September 1652 403
Lerchenfang – Regen und Wind – Besuch von Amtmann Georg Reichardt durch Steffeck – Besuch durch den Buchbinder Christoph Carl – Verspätetes Erfahren eines Anschlags auf Karl Ursinus – Korrespondenz – Unterredung mit Kanzleisekretär Paul Ludwig – Lebensmittellieferung von Ballenstedt – Wirtschaftssachen.

04. September 1652 405
Hasenjagd – Vogelfang – Vorbereitungen – Besuch durch Ludwig – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

05. September 1652 406
Regen – Vogelfang – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Erntedankfest – Helena von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste.

06. September 1652 407
Wind – Wirtschaftssachen – Besuch durch einen Herrn von Wuthenau – Korrespondenzen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. September 1652 412

Vogelfang – Unterredung mit Küchenmeister Philipp Güder – Fieberausbrüche in Bernburg und Umgebung – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch durch den erkrankten Reichardt – Erwarten einer Mondfinsternis – Erkrankung der Kammerjungfer Katharina von Ditten.

08. September 1652 412
Vogelfang – Abfertigung – Anhörung der Predigt zum Bettag – Sekyrka als Mittagsgast – Nachrichten.

09. September 1652 414
Vogelfang – Besuch durch Güder – Korrespondenz – Besuch durch Freiherr Wilhelm Christian von Roggendorf und selbiger als Essensgast.

10. September 1652 414
Vogelfang – Gespräche mit Reichardt und dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Roggendorf, der Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel und Steffeck als Mittagsgäste – Abreise von Roggendorf – Wirtschaftssachen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kuriose pflanzliche Fundstücke – Ankunft des früheren Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Angst vor Verletzungen und Unfällen.

11. September 1652 415
Vogelfang und Hasenjagd – Abschickung nach Zerbst – Abreise des von Roggendorf.

12. September 1652 416
Morgendlicher Nebel – Vogelfang – Zweifacher Kirchgang mit Kindern – Die von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Essensgäste – Nachrichten von Auslandskriegsnachrichten und anderen Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia – Ankunft Hammels, Jenas und Philipp Mays.

13. September 1652 418
Vogelfang – Neuartige Gewächse im Gebiet der Grafschaft Hanau – Ratstreffen und -besprechung auf Schloss Bernburg – Verabschiedung des Hoymer Hauptmanns Hans Ernst von Börstel, des Amtmanns Martin Schmidt und Jenas – Unterredung mit den Räten – Seltsame Vorkommnisse in Preißen und Nürnberg – Angst vor Epidemien – Nachrichten zum ausländischen Kriegsgeschehen, von den Reichstagsvorbereitungen und weitere Neuigkeiten – Ankunft zweier von Krosigk.

14. September 1652 423
Vogelfang – Regionaler Fund des neuartigen Eichelgewächses – Besuch durch Güder – Spaziergang.

15. September 1652 423
Vogelfang – Kirchgang mit Kindern – Abschickung einer Kutsche zur Abholung Fürstin Dorothea Bathildes aus Dessau – Sekyrka und Steffeck als Essensgäste – Ärger über Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung von May, Menzelius, Reichardt, Dr. Fischer und Güder – Nachrichten.

16. September 1652 425
Hasenjagd und Vogelfang – Abreise von May, Menzelius, Reichardts, Dr. Fischer, Güder und des Lakaien Michael Ringk – Nachrichten – Menzelius als Essensgast und zum Gespräch – Ausritt mit den Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Wolfsriss bei den Schafen – Ankunft der Schwester Dorothea Bathilde.

17. September 1652 427
Vogelfang und Hasenjagd – Nach dem Gottesdienst Spaziergang – Jagdausflüge von Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Regierungssachen – Geldstreit zwischen Herzog August von Sachsen-Weißenfels und Markgraf Christian Wilhelm von Brandenburg.

18. September 1652 428

Vogelfang und Hasenjagd – Unterredung mit Amtsaufseher Matthias von Biedersee – Abreise der Kammerjungfer Elisabeth Eleonora von Ditten – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde.

19. September 1652 428
Vogelfang – Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffeck als Essensgäste – Nachrichten aus dem Kriegsausland, von den Reichstagsvorbereitungen und sonstige Neuigkeiten – Gestrige Ankunft von Dr. Fischer, Reichardt und Güder – Regen.

20. September 1652 430
Regen – Wirtschaftssachen – Unterredung mit Güder – Hochzeitsfeier des Küchenschreibers Andreas Hetzler – Ankunft Menzelius', Reichardts und des Kammerdieners Ludwig Röber.

21. September 1652 431
Hasen- und Vogeljagd – Für die Ernte hinderlicher Regen – Hochzeit des Cörmigker Pfarrers Valentin Reichard – Drohendes Hochwasser im Harz – Ankunft der englischen Hauslehrerin Elizabeth Trowell für die fürstlichen Kinder – Gestrige, gelungene Hochzeitsfeierlichkeiten – Bericht durch Reichardt – Korrespondenz – Nachricht eines Jagdunfall des Herzogs Christian von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau und weitere Neuigkeiten – Epidemien in Dänemark, Polen, Spanien, auf Sardinien und in der Türkei – Ankunft der von Ditten.

22. September 1652 435
Gutes Wetter – Bericht über die gestrige Hochzeitsfeier Hetzlers durch von Rindtorf – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschicken Mechovius' auf heutige Hochzeitsfeier des Kanzleisekretärs Christoph Bährenreutter – Verordnung Schmidts auf morgige Hochzeit des Gernröder Amtmanns Kaspar Pfau (d. J.) – Trowell und Sekyrka als Essensgäste – Spaziergang – Durchreise Jenas – Sonnenfinsternis.

23. September 1652 437
Hasenjagd der Söhne und Vogelfang – Abreise Jenas – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd – Opulente Hochzeitsfeier Pfaus – Erkrankung Pfaus an einer Gesichtsrose.

24. September 1652 439
Gutes Wetter – Vogelfang – Regierungssachen – Besuch durch den Plötzkauer Hofprediger Andreas Hesius – Verabschiedung der Altfrau Maria Crimmelius vom Hof – Spaziergang.

25. September 1652 440
Morgennebel – Abreise der Crimmelius – Gespräch mit Güder – Rückkehr des fürstlichen Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten.

26. September 1652 441
Vogelfang – Plan des Grafen Christian von Rantzau an der Hochzeit des Herzogs Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg teilzunehmen – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Wirtschaftssachen mit Güder – Die von Rindtorf, Mechovius und Steffeck als Essensgäste – Gelddiebstahl bei einer geizigen Bernburgerin – Unwohlsein des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe.

27. September 1652 442
Vogelfang – Unterredung mit Ludwig und Reichardt – Beginn der Weinlese – Korrespondenzen – Nachrichten vom Kriegsgeschehen im Ausland, von Reichstagsvorbereitungen und Epidemieentwicklungen – Ausritt – Tödlicher Unfall in Aderstedt – Abendlicher Regen.

28. September 1652 445
Vögel aus Leipzig – Übersetzung einer Abhandlung zur Verlängerung des Lebens aus dem Lateinischen durch Dr. Fischer – Abgebrochener Jagdausflug von Viktor Amadeus – Lehenswechsel in Plötzkau.

29. September 1652 447
Michaelistag – Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Predigten des Pfarrers Daniel Marggraf und des Diakons Bartholomäus Jonius – Die von Rindtorf, Sekyrka, Steffeck und Marggraf als Essensgäste – Positive Bilanz der Weinernte.

30. September 1652 448
Regen und Wind – Vogelfang – Zufriedenheit über das Ergebnis der Weinernte in Aderstedt – Jonius und Steffeck als Essensgäste – Indienstnahme des Knechts Christoph Heldt – Korrespondenz – Post aus Ballenstedt.

01. Oktober 1652 449
Vogel- und Hasenjagd – Geschäfte der Ehefrau Fürstin Eleonora Sophia – Erledigungen – Ausflug zur Bornischen Aue zum Vogelfang – Schönes Wetter zur Fortsetzung der Weinlese – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredung mit dem italienischen Sprachmeister Giovanni Ferdinando Pozzo.

02. Oktober 1652 451
Vogelfang – Rückholung von Fohlen von Mietweide – Träume – Gespräch mit Pozzo – Wirtschaftssachen.

03. Oktober 1652 453
Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffeck und Ladislaus Pribik Sekyrka als Mittagsgäste.

04. Oktober 1652 454
Vogelfang – Unterredungen mit Bürgermeister Joachim Döring und Amtmann Georg Reichardt – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

05. Oktober 1652 458
Vogelfang – Fortgang der Weinlese – Durchsicht von Rechnungen – Rückkehr der Hofjungfer Agnes Christina von Werleben.

06. Oktober 1652 458
Vogelfang – Geburtstag des Sohnes Fürst Viktor Amadeus – Kirchgang – Jagdunfall des Fürsten Johann Kasimir – Unfall des Prinzenpräzeptors Johann Abraham Menzelius.

07. Oktober 1652 459
Hasenjagd und Vogelfang – Ertrag der Weinlese – Spaziergang der fürstlichen Kinder in den Weinbergen am Vortag – Rückkehr und Bericht Schmidts – Terminierung eines Landtags – Neuigkeiten – Korrespondenz – Spaziergang zum Vogelherd bei schönem Wetter – Fortsetzung der Weinlese.

08. Oktober 1652 461
Vogelfang – Fortsetzung der Weinlese – Unterredung mit Reichardt – Gespräch mit Menzelius – Erledigungen – Rückkehr des gräflich bentheim-tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann – Neuigkeiten – Ankunft von Eleonora Maria und Dorothea Ursula von Erlach.

09. Oktober 1652 462
Vogelfang und Geflügellieferung aus Ballenstedt – Starker Regen als Beeinträchtigung der Weinlese – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk – Belehnung des Sigmund Levin Bock von Wülfingen – Dieser und Travelmann als Mittagsgäste – Vorbereitung einer Absendung.

10. Oktober 1652 463
Geflügellieferung vom Harz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Die von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Sekyrka und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Vogelfang – Besuch durch Andreas Orlob.

11. Oktober 1652 465
Vogelfang und Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

12. Oktober 1652 470
Vogelfang und Hasenjagd – Wildlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang zum Vogelherd – Hochzeitseinladung für die Gemahlin nach Wolfenbüttel.

13. Oktober 1652 471
Vogelfang – Kirchgang – Superintendent Joachim Plato und Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer zum Besuch und als Mittagsgäste – Abschluss der Weinlese – Unterredung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft von Christoph Wilhelm und Matthias (von) Schlegel mit Jagdfalken – Neuigkeiten.

14. Oktober 1652 472
Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Vogeljagd.

15. Oktober 1652 473
Vogelfang und Geflügellieferungen – Spaziergang zum Vogelherd – Weitere Ladungsunterschriften – Korrespondenz – Für- und Widerabwägungen zum Besuch des Landtags – Abreise der Schlegel.

16. Oktober 1652 474
Vogelfang und Hasenjagd – Gestriger Viehmarkt und Beginn des Gallusjahrmarkts – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd und zum Jahrmarktsbesuch – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergänge.

17. Oktober 1652 476
Vogelfang – Kirchgang – Neuigkeiten – Vereidigung zweier Knechte – Die von Rindtorf, Steffeck, Sekyrka und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Unterredung mit dem ehemaligen venezianischen Waffenmeister Robert Angus – Vorbereitung eines Haferverkaufs.

18. Oktober 1652 477
Geflügellieferung aus Ballenstedt – Staats- und Familienangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

19. Oktober 1652 481
Vogelfang – Ausritt zur Hasenjagd und zum Vorwerk in Zepzig – Rückkehr Ringks aus Magdeburg – Korrespondenz.

20. Oktober 1652 482
Entenjagd und Vogelfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste – Abfertigung Steffecks nach Plötzkau – Neuigkeiten.

21. Oktober 1652 482
Vogelfang – Unterredung mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Absendung Ringks nach Magdeburg – Rückkehr von Andreas Hesius aus Berlin.

22. Oktober 1652 483

Vogelfang – Lieferung von Getreide, Mastvieh und Geflügel aus Ballenstedt – Annahme des Sekretärs Ludwig zum Rat – Spaziergang – Korrespondenz.

23. Oktober 1652 484
Hasenjagd und Vogelfang – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Durchsicht von Rechnungen – Besuch durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Korrespondenz – Reisevorbereitungen – Neuigkeiten – Überraschende Ankunft des Herzogs Manfred von Württemberg-Weiltingen.

24. Oktober 1652 485
Nebel – Zweimaliger Kirchgang – Der Herzog, Pfau, Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste – Ankunft des Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Kasimir Dietrich von Krage – Korrespondenz.

25. Oktober 1652 486
Reise nach Dessau – Krankenbesuch bei Fürst Johann Kasimir – Ankunft der Fürsten August und Johann – Überraschende Ankunft des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Beratung der Verhandlungsgegenstände des Landtages.

26. Oktober 1652 488
Kirchgang – Schriftliche Beratung zur Landtagsproposition – Eröffnung des Landtags – Gemeinsames Mittagessen – Abreise von Fürst Wilhelm Ludwig – Gespräche mit den älteren Fürsten und den Räten – Schießübungen und Ballspiel der jungen Fürsten – Gemeinsames Abendessen mit Gesprächen.

27. Oktober 1652 489
Beratungen zum Landtag – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Fernbleiben vom Abendessen – Veränderungen am eigenen Urin und dem von Karl Ursinus.

28. Oktober 1652 492
Geldgeschenk – Neuigkeiten – Lehnsangelegenheiten – Kirchgang – Wildschweinjagd des Landgrafen und der jüngeren Fürsten – Travelmann als Mittagsgast – Unterzeichnung eines Vergleichs mit Kurbrandenburg – Holzforderung des Dichters Philipp von Zesen – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Gespräche nach dem Essen mit Fürst Johann – Verhältnis der Landständekurien untereinander.

29. Oktober 1652 494
Weitere Beratungen zum Landtag – Instruktion und Ausstattung der Gesandtschaft zum Reichstag in Regensburg – Korrespondenz – Dachs- und Wildschweinjagd – Besuch bei Fürst Johann Kasimir – Besuch durch Hans Ernst aus dem Winkel – Streit unter Bediensteten.

30. Oktober 1652 498
Reh- und Hasenjagd – Weitere Beratungen – Gemeinsames Mittagessen – Unterredung mit Travelmann – Lektüre und Beratung der Gesandtschaftsinstruktion mit den Räten.

31. Oktober 1652 503
Geldgeschenke und -ausgaben – Zweimaliger Kirchgang – Neuigkeiten – Nasenbluten des Landgrafen als schlechtes Vorzeichen – Besuche bei Fürst Johann Kasimir – Treffen und Musikanhören bei der Schwester Fürstin Sophia Margaretha – Gemeinsames Abendessen und Zechen.

01. November 1652 506
Schlechte Vorahnungen über den Monat November – Eintreffen einer Bittschrift wegen der Gegenreformation in Österreich – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagd des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus und dem Neffen Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen – Beratungen des Landtages – Mittagessen mit dem Onkel August von Anhalt-

Plötzkau, den Vettern Johann Kasimir von Anhalt-Dessau und Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst, Karl Ursinus und Wilhelm Ludwig sowie dem Tecklenburgischen Gesandten Gottfried Travelmann und Räten.

02. November 1652 508
Anhörung einer Predigt – Regenbogen – Abschied des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Korrespondenz – Nachrichten – Betrübnis Augusts über abgebrannte Häuser in Plötzkau – Besuche bei Johann Kasimir und Johann VI. – Geigenvortrag des Vettern Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Abendessen mit dem Amtshauptmann Heinrich von Keudell und anderen.

03. November 1652 510
Beratungen des Landtages – Nachrichten.

04. November 1652 525
Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir sowie der Schwester Sophia Margaretha von Anhalt-Dessau – Beratungen des Landtages – Administratives – Abreise der erkrankten Fürstin Sibylla von Anhalt-Plötzkau – Besuch bei August.

05. November 1652 530
Beratungen des Landtages.

06. November 1652 543
Abreise des Sekretärs Christoph Bährenreutter nach Goslar – Beratungen des Landtages – Geburtstag von Johann Georg – Besuch bei Johann Kasimir – Korrespondenz – Neuigkeiten – Bevorstehende Ankunft der Gemahlin Eleonora Sophia in Bernburg.

07. November 1652 546
Rückblick auf die Beratungen des Landtags am Vortag – Anhörung zweier Predigten – Besuche bei Johann Kasimir – Erkrankung Augusts am Gallenstein – Praxis des Kommunionganges in Dessau.

08. November 1652 548
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abhilfe bei Verzauberung – Besuch bei Johann Kasimir und Sophia Margaretha – Korrespondenz – Hochzeit des Dessauer Amtsschreibers Kettwig – Gespräch mit August und Sibylla – Trauer und Betrübnis Christians.

09. November 1652 554
Anhörung einer Predigt – Besuch mit August bei Johann Kasimir – Erkrankungen von Sophia Margaretha und Juliana von Anhalt-Dessau – Beratungen des Landtags – Besuch durch August und Johann – Übergehung des Abendessens, um zu schreiben – Korrespondenz.

10. November 1652 561
Besuche durch August, Johann VI. und Johann Georg – Beratungen des Landtages – Empfang eines kaiserlichen Geleitbriefes durch Eleonora Sophia – Besuch bei Johann Kasimir.

11. November 1652 568
Abreise Johanns VI. nach Zerbst – Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir mit August und dessen Sohn Lebrecht von Anhalt-Plötzkau sowie bei Sophia Margaretha – Erkrankungen von Sophia Margaretha, Juliana und August – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Neuigkeiten.

12. November 1652 574
Gespräch mit dem Justiz- und Hofrat Paul Ludwig – Besuch bei Johann Kasimir – Beratungen des Landtages – Neuigkeiten – Ausritt von Karl Ursinus.

13. November 1652 579
Beratungen des Landtages – Zureiten von Pferden durch Paris und Gebhard Paris von dem Werder.

14. November 1652 585
Beratungen des Landtages – Ausfall des Kirchganges wegen Jahrmarktes in Dessau – Lachsfischerei – Rückkehr des Bediensteten Philipp May aus Holland mit Briefen – Korrespondenz – Besuche bei Johann Kasimir sowie bei Sophia Margaretha – Rückkehr Johanns aus Zerbst – Neuerliches Besuchsangebot an und Ablehnung durch Juliana – Gespräche mit dem Landrat und Kriegskommissar Cuno Ordemar von Bodenhausen und dem Hofjunker Christoph Wilhelm von Schlegel.

15. November 1652 590
Korrespondenz – Wildschwein- und Dachsjagd – Beratungen des Landtages.

16. November 1652 600
Anhörung einer Predigt – Jagd mit Johann Georg, Karl Ursinus, Johann VI. und Lebrecht – Besuch bei Johann Kasimir – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

17. November 1652 603
Korrespondenz – Absendung eines geschenkten Rehs nach Bernburg – Beratungen des Landtages.

18. November 1652 617
Beratungen des Landtages – Anhörung einer Predigt – Besuch bei Johann Kasimir – Abreise des Kammerdieners Ludwig Röber nach Bernburg – Nachrichten – Korrespondenz.

19. November 1652 622
Korrespondenz – Beratungen des Landtages – Namenstag der Cousine Elisabeth von Anhalt-Plötzkau – Zahnweh Sophia Margarethas – Krankheit Julianas.

20. November 1652 627
Nebel – Beratungen des Landtages – Rückehr Röbers aus Bernburg – Korrespondenz – Nachrichten.

21. November 1652 638
Beratungen des Landtages – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

22. November 1652 642
Beratungen des Landtags – Korrespondenz.

23. November 1652 653
Anhörung einer Predigt – Besuche bei Johann Kasimir, Sophia Margaretha und Juliana – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Rückkehr Wilhelm Ludwigs aus Köthen.

24. November 1652 657
Regen – Beratungen des Landtages – Jagd durch Johann, Johann Georg und Lebrecht – Besuch bei Johann Kasimir – Beginnende Erkrankung der Räte Christians – Gepräche mit August und Travelmann.

25. November 1652 663
Anhörung einer Predigt – Jagd durch Johann, Lebrecht und Johann Georg – Beratungen des Landtages – Besuche bei Johann Kasimir – Gespräch mit dem Dessauer Superintendenten Georg Raumer – Ankunft von Viktor Amadeus aus Dessau.

26. November 1652 665

Abhilfe bei Krankheit – Beratungen des Landtages – Korrespondenz – Abendessen mit August und anderen.

27. November 1652 670
Frost – Gespräch mit dem Kammerrat Bernhard Gese und dem Hofrat Heinrich von Hake – Beratungen des Landtages – Nachrichten.

28. November 1652 679
Dichter Nebel – Beratungen des Landtages – Kirchenbesuch – Besuche bei Johann Kasimir – Nachrichten – Absendung von Wildpret nach Bernburg.

29. November 1652 681
Abhilfe bei Augenröte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Erkrankungen Augusts und Julianas – Beratungen des Landtages – Besuch durch den Schriftsteller Philipp von Zesen – Korrespondenz – Besuche bei Sophia Margaretha und Johann Kasimir sowie bei August – Ratschläge für die Jagd.

30. November 1652 690
Tod Julianas – Beratungen des Landtages – Besuch bei Johann Kasimir.

01. Dezember 1652 693
Gestriges Gespräch mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Beratungen mit den Fürsten August, Johann Kasimir und Johann VI. sowie mehreren anhaltischen Amtsträgern – Abreise der Bernburger Bürgermeister mit dem Prinzenlehrer und Ballenstedter Diakon Johann Abraham Menzelius – Abschiedsbesuche bei Fürst Johann Kasimir und durch Fürst Johann VI..

02. Dezember 1652 697
Abschied von Fürst Johann Kasimir und dessen Gemahlin Sophia Margaretha – Rückkehr mit dem Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Bernburg – Administratives – Durchreise des früheren kaiserlichen Feldmarschallleutnants Lorenz von Hofkirchen.

03. Dezember 1652 698
Bericht durch den Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Besuch durch einen jungen Herrn von Schaffgotsch – Schaffgotsch als Essensgast – Geldangelegenheiten und Wirtschaftssachen – Durchreise von Fürst August mit seiner Gemahlin Sibylla sowie den Kindern Johanna, Lebrecht, Sophia und Elisabeth.

04. Dezember 1652 699
Traum – Gestriges Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Korrespondenz.

05. Dezember 1652 700
Nächtliche Stimmen im fürstlichen Zimmer – Zweimaliger Kirchgang – Schaffgotsch, Ladislaus Pribik Sekyrka, Helena von Rindtorf und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Nachrichten.

06. Dezember 1652 701
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. Dezember 1652 704
Nächtliche Dämonen im fürstlichen Zimmer – Nachrichten – Abschied vom Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder – Korrespondenz – Wildbretlieferung aus Dessau.

08. Dezember 1652 705

Hasen- und Vogeljagd – Entlassung des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Abschied von Roggendorf – Anhörung der Predigt – Gespräch und Mittagessen mit dem Hofprediger Johann Menzelius – Administratives – Spuk am Morgen.

09. Dezember 1652 706
Forellenlieferung – Korrespondenz – Administratives – Bericht durch den Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Abfertigung eines Lakaien nach Norburg durch Gemahlin Eleonora Sophia – Gartenspaziergang – Rückkehr von Hammel aus Halle (Saale).

10. Dezember 1652 708
Gespräche mit dem Bürgermeister Martin Tornau sowie dem Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

11. Dezember 1652 708
Alpträume – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Schaffgotsch – Rückkehr des Johann Esche von Wallwitz aus Prag und Dessau – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

12. Dezember 1652 709
Erneute Alpträume – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Wallwitz, Frau von Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Sekyrka als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Schaffgotsch und Wallwitz als Abendgäste – Jüngste Beobachtung eines dunklen Sterns am Himmel.

13. Dezember 1652 710
Gestriger Bericht durch Wallwitz – Nächtliche Plage von Karl Ursinus durch Geister – Gespräche mit Güder und dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Entsendung von Steffeck nach Plötzkau – Besuch durch Christoph Jahn – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. Dezember 1652 713
Schnee nach mehrtägigem Frost – Korrespondenz – Fuchs-, Hasen- und Vogeljagd – Beobachtung des jüngst entdeckten Sterns am Himmel.

15. Dezember 1652 714
Kirchgang – Abfertigung des Bediensteten Philipp May und von Jahn.

16. Dezember 1652 714
Gespräche mit Reichardt und dem Prinzenlehrer Menzelius – Wirtschaftssachen – Administratives.

17. Dezember 1652 714
Korrespondenz – Beratungen mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig am Vor- und Nachmittag – Ludwig als Mittagsgast – Hasenjagd – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau.

18. Dezember 1652 721
Entsendung von Steffeck nach Ballenstedt – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Administratives – Abreise von Wallwitz nach Dessau – Brand in der Mühle.

19. Dezember 1652 721
Anhörung zweier Predigten – Schaffgotsch und andere Personen als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Superintendenten Joachim Plato – Beichte durch die Gemahlin auf dem Schloss – Korrespondenz.

20. Dezember 1652 722

Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin und Töchter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gänsejagd – Abreise des Alslebener Predigers Otto Gise – Korrespondenz – Rückkehr von Steffeck aus Ballenstedt.

21. Dezember 1652 727
Kälte – Kauf eines Pferdes – Ankunft und Verabschiedung des anhaltischen Reichstagsgesandten Martin Milag – Milag und Schaffgotsch als Essensgäste.

22. Dezember 1652 728
Anhaltende Kälte – Vogeljagd – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Gestriges Gespräch mit Milag.

23. Dezember 1652 729
Nachtsturm und Kälte – Korrespondenz – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Nachrichten – Besuch durch Tornau – Wildfleischlieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen.

24. Dezember 1652 731
Rehlieferung aus Ballenstedt – Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Reichardt und Tornau – Anhörung der Predigt.

25. Dezember 1652 732
Tauwetter und Regen – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Schaffgotsch, Frau von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Mittagsgäste.

26. Dezember 1652 732
Frost – Anhörung der Predigt zum zweiten Weihnachtsfeiertag – Frau von Rindtorf, Schaffgotsch, Sekyrka, Steffeck und Hesius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. Dezember 1652 735
Korrespondenz – Gespräche mit Reichardt und Güder – Rückkehr von Senf – Spielende fürstliche Kinder.

28. Dezember 1652 736
Gespräche mit Ludwig und Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

29. Dezember 1652 738
Korrespondenz – Administratives – Rückkehr von Wallwitz, des Kammerdieners Ludwig Röber und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Dessau – Hasen- und Wildkatzenjagd – Nachrichten.

30. Dezember 1652 740
Administratives – Gespräch mit dem gräflich-bentheimisch-tecklenburgischen Abgesandten Gottfried Travelmann – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Nachrichten.

31. Dezember 1652 741
Hasenjagd – Administratives – Dr. Fischer und Steffeck als Mittagsgäste – Seltsame Entdeckung im Frauenzimmer.

Personenregister 742

Ortsregister 761

Körperschaftsregister 773

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1652

[[382r]]

21 den 1. Ianuarij [1]; 1652 Quod fælix; et Faustum sit! [2].

<harter frost. Stargk grundteiß, auf der Sahle[3].>

Somnium [4]: wie ich zu Dresen[5] [!], in einem wirtshauße Collation[6] gehalten, undt darbey viel zu corrigiren gehabt, auch von undterschiedtlichen, corrigiret worden, baldt wegen eßens, baldt wegen tringkens, baldt sitzens, baldt anderer wiedrigkeitten halber. Alß ich nun vfgestanden, undt ein getümmel draußen gehöret, hette ich eine Thür, zumachen wollen, weil die Stube zwey Thüren gehabt. Es wehre aber draußen, ein Toll weib, gewesen, so mich ermorden wollen, dieselbe hette die Thür, mit macht, auf<zu>ziehen ~~wo~~ <sich> undterstanden, ich hingegen die Thüre zuzuziehen, undt wenn es an dem gewesen, das die klingke zugehen sollen, hette sie es aufgehalten. Jch hette den beystandt umb hülfe angeruffen, Sie hetten aber alle gemeinet, ich spottete ihrer, undt köndte es wol alleine zumachen. Jn der mühe, erwachte ich; undt gedachte an einen großen verfolger! Da hatte ich, die influentz[7]: Il ne vous poursuivra plüs! [8] N*ota* B*ene* [9]

[[382v]]

Jn grimmiger kältdte, in die kirche, cum liberis[10] [11], da der hofprediger Menzelius[12], die Newen iahrs predigt, wol verrichtet, undt unß, gratuliret. Gott erfülle alle gute Vota [13]! undt laße niemandt die kältdte schaden, sonderlich aber nicht, meinen kindern.

Es seindt mir, viel gratulationes [14] geschehen.

Nachmittagß, iterum [15] in die kirche, cum filijs [16], da Er[17] Ionius[18], unß viel gutes gratuliret, Gott wolle es mit gnaden, wahr machen! undt sein wortt, rein, undt lautter, forthpflantzen.

---

1 *Übersetzung:* "des Januar"
2 *Übersetzung:* "Das glücklich und gesegnet sei!"
3 Saale, Fluss.
4 *Übersetzung:* "Traum"
5 Dresden.
6 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).
7 Influenz: Einfall, Eingebung (eines Gedankens).
8 *Übersetzung:* "Er wird euch nicht mehr verfolgen!"
9 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
10 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
11 *Übersetzung:* "mit den Kindern"
12 Menzelius, Johann (1596-1671).
13 *Übersetzung:* "Gebete"
14 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
15 *Übersetzung:* "abermals"
16 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
17 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

02. Januar 1652

♀ den 2. Ianuarij [19]; 1652.

Jch habe die weine, in meinem keller, durch A*braham* v*on* R*indtorf* [20] undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [21] auch J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [22] mit zuziehung, Matz[23] Silberdieners, visitiren[24] laßen. e*t cetera*

Faict ün Mem*orial* pour I*akob* L*udwig* Schw*artzenberger*[.] [25]

Das grundteiß, auf der Sahle[26], hat sich heütte gesetzt. Das waßerradt, ist stehen geblieben, undt man muß abermal das waßer, mit wagen, herauf führen.

Mein kammerdiehner, Ludwig Rober[27], ist von Poley[28] wiederkommen, dahin ich ihne gestern, erlaübet gehabt undt er hat große gefahr, vor den wölfen, außgestanden.

[[383r]]
Von Ballenstedt[29] seindt Victualien ahnkommen, in 12 stunden lang, da man sonsten, 5 oder 6 stunden bedarf. Item [30]: eine regratulation von Schöninghen[31], welches die hertzoginn[32], gleichwol selbst undterschrieben, wiewol man ihren zustandt, böse, undt gefährlich, spargiret[33] hat! Gott wolle ihr ferner, mit gnaden, beywohnen! undt unß allen gnedig erscheinen! p*erge* [34]

Hier a estè nè, ün fils[35], au jour, dü nouvel an, a nostre meüsnier[36]. Il a 10 filles[37], & point de fils a ceste femme[38] encores. [39]

---

18 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
19 *Übersetzung:* "des Januar"
20 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
21 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
22 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
23 Mühldorff, Matthias (1587-1662).
24 visitiren: untersuchen, begutachten.
25 *Übersetzung:* "Eine Erinnerungsschrift für Jakob Ludwig Schwarzenberger verfertigt."
26 Saale, Fluss.
27 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
28 Poley.
29 Ballenstedt.
30 *Übersetzung:* "Ebenso"
31 Schöningen.
32 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
33 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
34 *Übersetzung:* "usw."
35 Holzwieg, Andreas (geb. 1652).
36 Holzwieg, Peter.
37 Holzwieg (1), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (2), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (3), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (4), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg (5), N. N. (geb. vor 1652); Holzwieg, Anna (geb. 1644); Holzwieg, Katharina (geb. 1646); Holzwieg, Magdalena (2) (geb. 1640); Holzwieg, Margaretha (geb. 1648); Holzwieg, Susanna (geb. 1650).
38 Holzwieg, Magdalena (1), geb. Döpe.

Rindtorf[40], hat einen vogel, gestern geschoßen, SeidenSchwäntzgen genandt, so in sieben iahren kawm einmal, sich sol sehen laßen.

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [41] hat heütte, einen Andtvogel geschoßen.

03. Januar 1652

♄ den 3[ten:] Januarij [42]; 1652.

<2 hasen, V*iktor* A*madeus* [43] gehetzt. p*erge* [44] >

<Schnee, Froßt.>

Commissiones [45] angeordnet, in des Großen Kersten[46], sache, undt in andern verdrießlichen händeln!

Avis [47] von Andreaß[48] Koch, so vor 3½ iahren, mit mir, undt meinen Söhnen[49], in hollstein[50], gezogen, numehr aber außm Niederlande[51], (da er dem Ob*risten* Mario[52], der Königinn in B*öhmen* [53] undt dem graven von Stirumb[54] [55], successive [56] gedienet) undt auch auß Schweden[57], wiederkommen, daß der lieber Oberste Mario, vor einem halben iahr, sehliglich verstorben.

[[383v]]
Der Medicus [58], D*octor* Fischer[59], ist bey mir, gewesen, & il m'a confiè, beaucoup de bonnes choses, des Principes, de l'Art de la Medicine. Mais entr'aultres, üne grande alteration de Vi[!] que ie ne puis point croyre encores! [60]

---

39 *Übersetzung:* "Gestern am Neujahrstag ist unserem Müller ein Sohn geboren. Er hat zehn Töchter und noch keinen Sohn von dieser Frau."
40 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
41 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
42 *Übersetzung:* "des Januar"
43 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
44 *Übersetzung:* "usw."
45 *Übersetzung:* "Aufträge"
46 Groß(e), Christian (gest. 1654).
47 *Übersetzung:* "Nachricht"
48 N. N., Andreas (4).
49 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
50 Holstein, Herzogtum.
51 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
52 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
53 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
54 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).
55 Identifizierung unsicher.
56 *Übersetzung:* "nach und nach"
57 Schweden, Königreich.
58 *Übersetzung:* "Arzt"
59 Fischer, Levin.

04. Januar 1652

⊙ den 4ten: Ianuarij [61]; 1652.

Jn die kirche, vormittage, cum filiis[62]. p*erge* [63] Meine Töchter[64], seindt wegen großer kältde, undt daß man geförchtet, Sie möchten krangk werden, (weil sie delicat [65], undt sehr Sommerhaftig bekleidet) zu hause geblieben.

Extra zu Mittage, den hofprediger, Menzelium[66] gehabt.

Die Nachmittagßpredigt, hat müßen eingestellet werden, weil der Diaconus [67] Jonius[68], seine allte krangkheit, am Schengkel wiederbekommen. Gott wolle ihn restitujren[69].

N*ota* B*ene* [70] [:] Jch erwachte diesen Morgen, in lieblicher Harmonia [71]: auß dem 128 psalm: Du wirst auch endtlich sehen: kindßkinder[72], undt darzu, Jsraels sachen stehen; in gutem fried' und ruhe! Faxit Deus Misericors! & Omipotens! [73]

[[384r]]
Andreas[74] Koch, so mit unß, a*nn*o 1648 [75] in hollstein[76] wahr, hat sich bey mir selbst præsentiret, undt referiret: von des Obersten Mario[77] Sehliger Tode, von der gewesenen Regina Bohemiæ[78], vom graven von Stirumb[79] [80], vom Schwed*ische*n[81] Ambass*ad*or[82] Spiringk[83]; von Schwedenreich,

---

60 *Übersetzung:* "und hat mir viele gute Dinge von den Grundsätzen der Kunst der Medizin anvertraut. Aber unter anderem eine große Veränderung des Lebens, die ich noch nicht glauben kann!"
61 *Übersetzung:* "des Januar"
62 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
63 *Übersetzung:* "mit den Söhnen usw."
64 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
65 *Übersetzung:* "empfindlich"
66 Menzelius, Johann (1596-1671).
67 *Übersetzung:* "Diakon"
68 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
69 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
70 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
71 *Übersetzung:* "Harmonie"
72 Ps 128
73 *Übersetzung:* "Der mitleidige und allmächtige Gott gebe es!"
74 N. N., Andreas (4).
75 *Übersetzung:* "im Jahr 1648"
76 Holstein, Herzogtum.
77 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).
78 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
79 Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von (1593-1661).
80 Identifizierung unsicher.
81 Schweden, Königreich.
82 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

vom Obersten Ferentz[84], im Saß von Gent[85], von Norwegen[86], wo? undt wie? er gewesen, undt gediehnet? p*erge* [87] <Von F*ürst* Johannsen[88], ein höflich schreiben, gratulando [89].>

Schreiben von Madame[90], von Gohta[91], durch einen expreßen lackayen. Sie gedengken, gegen Mittwochß, (wilß Gott,) wiederzukommen!

05. Januar 1652

☽ den 5[ten:] Ianuarij [92]; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} p*erge* [93]

Die avisen[94], von Erffurdt[95] melden:

Daß alles, von Außlendischen Potentaten, mit Legationen, dem Engell*ischen* newen Parlament [96], sich submittire[97], undt gleichsam, vor ihnen, sich förchte! Res mira! [98] außer Frangkreich[99], undt hollandt[100], welche sich, wieder die Engelländer, undt Spannier[101], stargk rüsten, undt armiren. General Cromwell[102], beütt seine Tochter[103], durch Mittelßpersonen, dem Könige[104] ahn, So wolle er ihn, bey den Königreichen, Engell*and* [105] und Schottlandt[106], manuteniren[107]. p*erge* [108]

[[384v]]

---

83 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).
84 Ferenz, Enno (1599-1658).
85
86 Norwegen, Königreich.
87 *Übersetzung:* "usw."
88 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
89 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
90
91 Gotha.
92 *Übersetzung:* "des Januar"
93 *Übersetzung:* "usw."
94 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
95 Erfurt.
96 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
97 submittiren: unterwerfen.
98 *Übersetzung:* "eine sonderbare Sache!"
99 Frankreich, Königreich.
100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
101 Spanien, Königreich.
102 Cromwell, Oliver (1599-1658).
103 Infrage kommen Bridget, Mary oder Frances.
104 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
105 England, Commonwealth von.
106 Schottland, Königreich.
107 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
108 *Übersetzung:* "usw."

Jn Franckreich[109], hat der König[110], viel volgk[111] verlohren, undt gute officirer. Card*ina*l Mazarinj[112] aber, wirbt stargk. herr omnes [113] ist schwürig, durch gantz Fr*ankreich* will die anlagen abgeschaft haben, zu Paris[114] haben Sie den Obersten Financier[115] umbbringen wollen, der sich dann, kümmerlich salviret[116].

Zu Madrill[117], ist der Kay*serliche* [118] ordinarij [119] Amb*assad*or[120] Marquis de Grana[121], und wenig Tage hernacher zu Wien[122], sein Sohn[123], verstorben. An des graven von Martinitz[124], stelle, ist der Fürst von Lobkowitz[125], zum Böhm*ischen* [126] Cantzler, und an des graf Schlicken[127], stelle, der Feldtmarschall grave von Buchheim[128], zum Kay*serlichen* [129] kriegsrahts præsidenten, verordnet. Es ist ein Currirer nach Rom[130], geschicktt, vor Landgraf Friederichen, von heßen, Darmstadt[131], den Cardinalshut, zu begehren.

Am Rhein[132], wirdt sehr inquiriret[133], wer eigentlich, den anschlag auf die Festung Ryßelsheim[134], habe machen helfen, es sitzen destwegen, undterschiedtliche personen, gefangen. p*erge* [135]

[[385r]]
Schreiben, undt gratulationes [136], von Deßaw[137], Cöhten[138], undt Rotembergk[139]; entpfangen.

---

109 Frankreich, Königreich.
110 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
111 Volk: Truppen.
112 Mazarin, Jules (1602-1661).
113 *Übersetzung:* "Pöbel"
114 Paris.
115 La Vieuville, Charles, Duc de (ca. 1581/83-1653).
116 salviren: retten.
117 Madrid.
118 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
119 *Übersetzung:* "ordentliche"
120 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
121 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).
122 Wien.
123 Carretto, Ferdinando del (1616-1651).
124 Borzita von Martinitz, Georg Adam (1602-1651).
125 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
126 Böhmen, Königreich.
127 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
128 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
129 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
130 Rom (Roma).
131 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).
132 Rhein, Fluss.
133 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
134 Rüsselsheim am Main.
135 *Übersetzung:* "usw."
136 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
137 Dessau (Dessau-Roßlau).
138 Köthen.
139 Rotenburg an der Fulda.

Victualien von Ballenstedt[140], abermalß ahnkommen.

Nostre grand chien, (appellè Ladron) a fort hürlè üne coupple de jours, en çá, sür tout, ce mattin, a la cour, & cela n'at il point fait, par famine, ni par la souffrance dü froid, ains par ün caprice cachè, de sorte qu'on a estè contraint, a l'enfermer. Cela denote quelque chose, ou a moy, ou a mon fils[141], ou a celuy quj l'a nourry. Le bon Dieü, vueille divertir, tous mauvais augüres, & presages, & plüs encores, tous malheurs! car ie sens aussy, beaucoup d'alteration, en mès pensèes, et prefigürèes propositions! [142]

06. Januar 1652

♂ den 6. Ianuarij [143]; 1652. < 3 Regum[144] > .

< Nix. [145] >

Jn die kirche, cum liberis[146] [147], vormittagß.

Extra zu Mittage, den CammerRaht[148], gehabtt. Jtem [149]: die Rindtorfinn[150]. p*erge* [151]

Einenn hauffen, gratulationes [152], zum Newen iahr, per Lejptzigk[153] [154], entfangen.

Die avisen[155], haben sich auch, eingestellet, & i'ay fait, dès nouveaux desseings! Dieü les vueille benir! & fortüner! [156]

---

140 Ballenstedt.
141 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
142 *Übersetzung:* "Unser großer Hund (genannt Ladron) hat seit ein paar Tagen sehr stark geheult, vor allem heute Morgen im Hof, und das weder aus Hunger noch dem Erleiden von Kälte, sondern aus einer verborgenen Laune heraus, so dass man gezwungen war, ihn einzusperren. Das zeigt etwas an, entweder für mich oder für meinen Sohn oder für denjenigen, der ihn gefüttert hat. Der liebe Gott möge alle bösen Omen und Vorzeichen abwenden und noch mehr alle Unglücke, denn ich spüre auch viel Änderung in meinen Gedanken und erahnten Wahrheiten!"
143 *Übersetzung:* "des Januar"
144 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphanias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).
145 *Übersetzung:* "Schnee."
146 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
147 *Übersetzung:* "mit den Kindern"
148 Mechovius, Joachim (1600-1672).
149 *Übersetzung:* "Ebenso"
150 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
151 *Übersetzung:* "usw."
152 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
153 Leipzig.
154 *Übersetzung:* "über Leipzig"
155 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
156 *Übersetzung:* "und ich habe neue Pläne gemacht. Gott möge sie segnen und glücken lassen!"

[[385v]]
Die avisen[157], bringen:

Das D*octor* Luthers[158] bildt, alß man von dem grewel der verwüstung, geprediget, in einem Weymarischen[159] dorf, geschwitzt, undt wunderzeichen gethan, (ut ajunt! [160])

Jtem [161]: daß der Kayser[162] krangk, undt sehr alteriret[163] worden, wegen etzlicher unfälle, so sich bey aufrichtung des Theatrj [164], zun Turnieren, zugetragen, zu Wien[165].

Jtem [166]: daß wegen der festung Rißelßheim[167], (darauf der Landtgraf Fritz[168] mit hülfe der Lottringer[169], einen anschlag, wieder seinen eigenen bruder L*andgraf* Geörgen[170] gehabt) scharf inquiriret[171] wirdt, undt viel eingezogen[172]. Chur Meintz[173], hat sich in dieser Sache, heroisch, undt aufrichtig erwiesen. wie auch, die Stadt Frangkfurth[174]!

Jn Engellandt[175], continuiren[176], die bösen executiones [177], die absolute gewaltt deß Cromwells[178], die erwarttung der legationen, der Todt, des generals Ireton[179] in Jrrlandt[180], [[386r]] die progreßen aldar, der Engelländer[181], undt die Tapfere resistentz der trewen Jrrländer[182]. hingegen, sol Schottlandt[183], (außer der wolmeinenden Geistlichen) mehrentheils, Cromwellisch[184] gemacht sein.

---

157 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
158 Luther, Martin (1483-1546).
159 Sachsen-Weimar, Herzogtum.
160 *Übersetzung:* "wie sie sagen!"
161 *Übersetzung:* "Ebenso"
162 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
163 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.
164 *Übersetzung:* "Theaters"
165 Wien.
166 *Übersetzung:* "Ebenso"
167 Rüsselsheim am Main.
168 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).
169 Lothringen, Herzogtum.
170 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
171 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
172 einziehen: verhaften.
173 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
174 Frankfurt (Main).
175 England, Commonwealth von.
176 continuiren: (an)dauern.
177 *Übersetzung:* "Hinrichtungen"
178 Cromwell, Oliver (1599-1658).
179
180 Irland, Königreich.
181 England, Commonwealth von.
182 Irland, Königreich.
183 Schottland, Königreich.
184 Cromwell, Oliver (1599-1658).

Jn Frangkreich[185], sol die Königl*iche* [186] armèe etwaß geschlagen sein, iedoch, der Mazzarinj [187], (welcher zwar auffß newe bandjsiret [188],) forthgehen, zum secours [189]. Der Printz von Condè[190], stärgkt sich, mit Spannischen[191] secours [192], will doch guht Frantz*ösisch* bleiben.

Barcellona[193] defendiret[194] sich noch, gegen die Spannischen.

Die Frantzosen, auf der See, haben zwey Venez*ianische* [195] undt ein Genueser[196] Schiff, mit großem reichthumb, undt vornehmen herren, erobert. Die restitution, wirdt innstendig gesucht. Die gemeine zu Genua[197] tumultujret[198] darüber, undt ermordet die Frantzosen.

Die banditen, in Abruzzo[199] [200], handeln grawsam, werden vom ViceRè[201] von Napolj[202], verfolget, gesucht, gedempft, undt gestraft. Der Pabst[203], will Landgraf Fritzen, von Darmstadt[204], einen Cardinalshut geben.

[[386v]]
Die Türgken[205] suchen numehr, ein armistitium [206] bey den Venezianern[207], weil ihnen, eine provintz in Arabien[208], abgefallen zu den Persianern[209]. Die Venetj [210] aber, wollen vollkommenen frieden, undt restitution aller abgenommenen örther haben. General Fos<c>olo[211], sol die Jnsel Tenedos[212] erobert haben.

---

185 Frankreich, Königreich.
186 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
187 Mazarin, Jules (1602-1661).
188 bandisiren: verbannen.
189 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
190 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
191 Spanien, Königreich.
192 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
193 Barcelona.
194 defendiren: verteidigen.
195 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
196 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
197 Genua (Genova).
198 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
199 Abruzzen (Abruzzo).
200 *Übersetzung:* "in den Abruzzen"
201 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
202 Neapel, Königreich.
203 Innozenz X., Papst (1574-1655).
204 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).
205 Osmanisches Reich.
206 *Übersetzung:* "Waffenstillstand"
207 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
208 Arabien.
209 Persien (Iran).
210 *Übersetzung:* "Venezianer"
211 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
212 Tenedos (Bozcaada), Insel.

Ein Schwedischer[213] Gesandter[214], ist zu Madrill[215], herrlich angenommen, gehalten, undt abgefertiget worden, mit præsenten.

Polen[216] wirdt aufm ReichsTage zu Warschaw[217], gewaltige laudes [218] geben, ihrem Könige[219], ihrer Tapferen Ritterschaft, item [220]: Ianusio Radzivil[221], auch andern so sich Tapfer, im kriege verhalten, allein Chmielinsky[222] tractiret[223] noch, heimlich, mit Tartarn[224], undt Türcken, newe kriege.

Salmasius[225]; ist auß Schweden, wieder nacher hamburgk[226], kommen.

General Königßmarck[227] sol unsinnig worden sein.

General hofkirchen[228], gehet zu Chur Brandeb*urg* [229] undt Lottringen[230] p*erge* [231]

[[387r]]
Die waßerergießungen, sollen in Spannien[232] undt Frangkreich[233], schaden gethan haben, sonderlich zu Bilbao[234].

<Die Lottringer[235], vagiren, noch umb Birckenfeldt[236], herumb, undt an der Mosel[237].>

Nachm*ittag*s wiederumb zur kirche, in M*agister* Menzelij[238] predigtt, auß dem 65. psalm[239].

---

213 Schweden, Königreich.
214 Palbitzki, Matthias (1623-1677).
215 Madrid.
216 Polen, Königreich.
217 Warschau (Warszawa).
218 *Übersetzung:* "Lobpreisungen"
219 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
220 *Übersetzung:* "ebenso"
221 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
222 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
223 tractiren: (ver)handeln.
224 Krim, Khanat.
225 Saumaise, Claude de (1588-1653).
226 Hamburg.
227 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
228 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).
229 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
230 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
231 *Übersetzung:* "usw."
232 Spanien, Königreich.
233 Frankreich, Königreich.
234 Bilbao.
235 Lothringen, Herzogtum.
236 Birkenfeld.
237 Mosel, Fluss.
238 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
239 Ps 65

Alß wir hinein zogen, fieng es ahn, zu thawen. Alß wir herauß fuhren, frohre es wieder, so hartt, daß auch eißzapfen, an den dächern zu sehen, wahren. Omnis subita mutatio, periculosa! [240]

J'ay congediè, ce soir, mon fils V*iktor* A*madeus* [241] [.] Dieü le vueille conserver, benir! & proteger. Le coeur, m'a fait mal, a le quitter. Le bon Dieü; me le vueille rendre! en santè, & bonne disposition! avec bonheür. [242] p*erge* [243]

07. Januar 1652

☿ den 7ten: Ianuarij [244]; 1652.

<Thauwetter.>

Mein Sohn, Victor Amadeus[245], ist heütte forth, im Nahmen, der H*eiligen* Dreyeinigkeitt, die wolle ihn, geleitten, glügk, Segen, undt succeß[246], verleyhen! mit gesundtheitt fristen! auch sicher, durch die H*eiligen* Engell hin: undt her, führen.

heütte gehet der liebe Sohn, auff Ballenstedt[247] zu!

[[387v]]
Mon petit Charles Ürsin[248], se plaint, d'estre si fort vexè, en son logis, dès Phantosmes. e*t cetera* Dieu le vueille ~~to~~ delivrer! de ce tourment! [249]

Die Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis[250], ist von Cöhten[251], anhero[252] kommen, undt hat sich meiner wiederkunft, sehr erfrewet. p*erge* [253] Gott lob! undt dangk! allerseitß wolstandes! der helfe unß ferner, mit gnaden!

Geörge Ackers[254], welcher vor 15 wochen, mit Pfaltzgrave Ruprechten[255], in der Spann*ischen* See, schifbruch gelitten, undt vorgibt, er habe müßen sein weib[256], undt kindt[257], im elendt, in

240 *Übersetzung:* "Jede plötzliche Veränderung ist gefährlich!"
241 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
242 *Übersetzung:* "Ich habe heute Abend meinen Sohn Viktor Amadeus den Abschied gegeben. Gott möge in bewahren, segnen und beschützen. Das Herz hat mir weh getan, ihn zu verlassen. Der liebe Gott möge ihn mir in Gesundheit und guter Verfassung mit Glück zurückgeben!"
243 *Übersetzung:* "usw."
244 *Übersetzung:* "des Januar"
245 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
246 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
247 Ballenstedt.
248 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
249 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl Ursinus klagt, in seiner Unterkunft so sehr von Gespenstern geplagt zu werden usw. Gott möge ihn von dieser Qual befreien!"
250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
251 Köthen.
252 Bernburg.
253 *Übersetzung:* "usw."
254 Acker, Georg.
255 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
256 Acker (1), N. N..

Engellandt[258] sitzen laßen, (weil daß Schiff sein, undt er des Königes[259], Trewer diehner gewesen) hat sich præsentiret. Bittet umb beyStewer! undt hat mir vielerley referiret p*erge* [260]

Schreiben, von Plötzkaw[261], wie auch, von häringen[262], von Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[263], & de sès Vastes desseins [264].

08. Januar 1652

♃ den 8ten: Ianuarij [265]; 1652.

<gelinde wetter.>

Depesche, nacher Wirtzburgk[266]; eine Andere, nacher Ballenstedt[267]. Gott gebe succeß[268], zu beyderley! Jtem [269]: nacher Plötzkaw[270], undt häringen[271]! Gott wende alle eingewurtzelte, böse Avaritiam [272], undt Prodigalitatem [273]!

[[388r]]
Am heüttigen postTage, seindt briefe geschrieben worden.

09. Januar 1652

♀ den 9ten: Januarij [274]; 1652.

<gelinde wetter.>

<1 hasen, hetzen laßen.>

Der Hanß Schinckel[275], hat sich abermahl wieder eingefunden, weil er zu Plötzkaw[276], dilatorisch beantwortett worden.

---

257 Acker (2), N. N..
258 England, Commonwealth von.
259 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
260 *Übersetzung:* "usw."
261 Plötzkau.
262 Heringen (Helme).
263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
264 *Übersetzung:* "und von ihren umfangreichen Plänen"
265 *Übersetzung:* "des Januar"
266 Würzburg.
267 Ballenstedt.
268 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
269 *Übersetzung:* "Ebenso"
270 Plötzkau.
271 Heringen (Helme).
272 *Übersetzung:* "Habgier"
273 *Übersetzung:* "Verschwendung"
274 *Übersetzung:* "des Januar"
275 Schinckel, Johann (geb. 1628).

Mein Carolus Ursinus[277], hat vor die numehr 6te vertrettung, seines Schengkelß, undt vor erfrorne zehen, (s*alvo* h*onore* [278]) den Balbirer [279], hanß Wentzel Rohte[280], gebrauchtt. Gott gebe, zu glügk! succeß[281]! undt gedeyen!

A spasso [282] vormittags, in gelindem wetter, das eiß, auf der Sahle[283], zu sehen, den gartten, undt andere örther, in der Oeconomia [284].

Briefe vom vetter Ernst Gottlieb[285], von Pl*ötzkau* Jtem [286]: vom F*ürst* Aug*usto*[287] daß der häringische[288] bohte mit ungestümb, hinweg geilet, undt also die schreiben, an M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[289], nicht mitgenommen.

D*octor* Fischer[290], ist bey Mir gewesen.

Meine Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin, schreibet, <abermals> von häringhen, an Mich, undt gedengkt, das Sie verhoften {sonntags}, (wilß Gott) in der Stille, alhier zu Bernb*urg* [291] zu sein. Gott gebe! mit liebe!

[[388v]]
Schreiben von Ballenstedt[292], undt von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [293] welcher in sehr bösem wetter, undt wege, weitter gezogen. Gott wolle ihn geleitten!

Noirmont[294], ist von Rh*osenburg* [295] [296] [,] Cöhten[297], undt Deßaw[298], wiederkommen, ayant entamè, sès expeditions resolüement [299], undt hat ein wildes Schwein, vor geldt, mitgebrachtt. Ô Dieü, aydes moy! [300]

---

276 Plötzkau.
277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
278 *Übersetzung:* "unbeschadet der Ehre"
279 Balbier: Barbier.
280 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
281 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
282 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
283 Saale, Fluss.
284 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
285 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
286 *Übersetzung:* "ebenso"
287 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
288 Heringen (Helme).
289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
290 Fischer, Levin.
291 Bernburg.
292 Ballenstedt.
293 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
294 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
295 Groß Rosenburg.
296 Identifizierung unsicher.
297 Köthen.
298 Dessau (Dessau-Roßlau).
299 *Übersetzung:* "nachdem er seine Verrichtungen entschlossen aufgenommen hatte"
300 *Übersetzung:* "Oh Gott, hilf mir!"

10. Januar 1652

♄ den 10ten: Ianuarij [301]; 1652.

Mein kleiner Carolus Ursinus[302], hat einen stargken brustcatharr, undt hußten bekommen. Gott seye ihm gnedig! und erbarme sich seiner, väterlich! Die geschwinde enderung des wetters, undt der gesterige böse Morgennebel, mögen auch darzu geholfen haben. p*erge* [303]

D*octor* Fischer[304], der Medicus [305], ist erfordert, undt bey der malzeitt, behalten worden.

Le D*octeur* craint, que le petit, ait la fievre. Il a de la chaleür, & sa poictrine, est remplie de catharres! Dieü le delivre; de tot mal! & luy rende; sa santè! par sa S*ain*te grace; et benediction! [306]

Abermahlige post von Ballenstedt[307], daß Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[308], mitt Mühe, zu Gernroda[309], ankommen.

11. Januar 1652

[[389r]]

☉ den 11ten: Ianuarij [310]; 1652.

<Regen. Schnee.>

Mein Carolus Ursinus[311], hat diese Nacht, zwahr wieder, heißerkeitt, röcheln, undt catharros [312], auf der brust, gefühlet, iedoch, hat Gott noch gnade verliehen, es zu überwinden. Er seye davor gelobet, undt gepreiset!

Daß waßer wächßet sehr. Gestern, ist die Sahle[313] 2½ ellen hoch wieder gewachßen. Man fehret über die Reese[314], mit kähnen!

---

301 *Übersetzung:* "des Januar"
302 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
303 *Übersetzung:* "usw."
304 Fischer, Levin.
305 *Übersetzung:* "Arzt"
306 *Übersetzung:* "Der Arzt fürchtet, dass der kleine das Fieber habe! Er hat die Hitze und seine Brust ist voll von Katarrhen. Gott erlöse ihn von allem Übel und gebe ihm seine Gesundheit zurück durch seine heilige Gnade und seinen Segen!"
307 Ballenstedt.
308 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
309 Gernrode.
310 *Übersetzung:* "des Januar"
311 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
312 *Übersetzung:* "Katarrhe"
313 Saale, Fluss.
314 Rße, Fluss.

Jn die kirche vorm*ittag*s cum sorore D*orothea* B*athilde* [315] & filia Angelica[316] [317].

Schreiben von Ratzeburgk[318] gratulando [319].

Extra zu Mittage, gehabtt, die Rindtorfinn[320], D*octor* Fischern[321], Mag*ist*er Menzelium[322], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [323] e*t cetera*

Mein kleiner Carll, jst zu Mittage, wieder recidiret[324], Gott helfe, auß nöhten! undt krangkheitten!

Nachmittagß cum sorore, & filia Ang*elika* [325] wieder in die kirche, undt predigt, des Diaconj [326] Jonij[327];

12. Januar 1652

☽ den 12[ten:] Ianuarij [328]; 1652.

<Frost.>

Mein kleiner[329], hat heütte in meiner kammer, geschlafen, (damit er nicht, über den kalten gang des abendts in die lufft gehen dörfte[330], undt hat zwahr, die Nacht gehustet, iedoch leidlich. Gott helfe ferner, mit gnaden zu voriger beßerung, undt völligen restitution!

[[389v]]
Die Erff*urter* [331] angekommene avisen[332], melden:

Daß der gelehrte Crocius[333] zu Caßel[334], Landgraf Ernsten[335] zwahr, wol geantwortett, es hette aber nichts verfangen noch helfen wollen, Sondern an der 3 Könige Tage[336], Newes

315 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
316 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
317 *Übersetzung:* "mit der Schwester Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika"
318 Ratzeburg.
319 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
320 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
321 Fischer, Levin.
322 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
323 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
324 recidiren: rückfällig werden.
325 *Übersetzung:* "mit der Schwester und Tochter Angelika"
326 *Übersetzung:* "Diakons"
327 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
328 *Übersetzung:* "des Januar"
329 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
330 dürfen: müssen.
331 Erfurt.
332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
333 Crocius, Ludwig (1586-1653/55).
334 Kassel.
335 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
336 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphanias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).

kalenders, ~~wehre~~ <hette> dieser Landgrave zu Cölln[337], sampt seiner gemahlin[338], (alß der Churfürst[339] die Meße gehalten,) von dem Grafen zu Königßeck[340] die articulos fidei Catholicorum Romanensium [341], kniehende ahngehöret, hernacher offentliche Profession[342], gethan, darauf ihm viel glückwüntzschung beschehen, a terræ huius seculj filiis [343], undt hat Chur Cölln, selber, dißmahl, seine erste Meße celebriret.

Zu Rom[344], sol ein hertzogk von Lünenburgk[345], alda revociren, undt siehet man, daß an itzo bey manchen erhalten wirdt, waß man mit kriegesmacht, nicht gewinnen, noch damit durchdringen hat können. Proh dolor! [346] Gott erbarme es! undt stewre dem Abfall, gnediglich! Es sollen auch viel nobiles [347], undt Barones [348], folgen. Aber, es heißt: sie wahren nicht von unß, etc*etera* Sonst, wehren sie, bey unß, blieben! Patientia! [349]

Es wirdt auch avisiret, alß wann die itzigen drey gebrüdere Landgraven zu Heßen[350], vorhabens wehren, Landgrave Wilhelmen[351] an dem Kay*serlichen* [352] hofe, zu verklagen, das er ihnen, alß sociis fœderis [353], nicht auch [[390r]] ihren Theil, geben wollen, an denen in wehrendem kriege, eingehabenen contributionen, item [354]: an denen, zur satisfaction bekommenen landen, undt sol auch albereitt, am Kay*serlichen* [355] hofe ahnhengig sein, dergleichen puncten mehr, in der Feder, sein mögen, der erfolg, ist Gott bekandt!

Jn Frangkreich[356], währet die Discordia [357] noch, undt kömmet numehr, ad extrema [358]. Der König[359], hat den Cardinal Mazzarinj[360], nicht allein berufen, ihme volck[361] mittzubringen,

---

337 Köln.
338 Hessen-Rheinfels, Maria Eleonora, Landgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms (1632-1689).
339 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
340 Königsegg-Rothenfels, Berthold, Graf von (1593-1663/64).
341 *Übersetzung:* "die römisch-katholischen Glaubensartikel"
342 Profession: (öffentliches) Bekenntnis, Gelübde.
343 *Übersetzung:* "von den Kindern der Erde dieses Zeitalters"
344 Rom (Roma).
345 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).
346 *Übersetzung:* "Ach Kummer!"
347 *Übersetzung:* "Adlige"
348 *Übersetzung:* "Freiherren"
349 *Übersetzung:* "Geduld!"
350 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655); Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693); Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
351 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
353 *Übersetzung:* "Bundesgenosse"
354 *Übersetzung:* "ebenso"
355 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
356 Frankreich, Königreich.
357 *Übersetzung:* "Uneinigkeit"
358 *Übersetzung:* "zum Äußersten"
359 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
360 Mazarin, Jules (1602-1661).
361 Volk: Truppen.

Sondern, schickt ihm auch noch, gelder, wormitt das Parlament zu Paris[362], undt viel Printzen, übel zufrieden[363], undt ahn alle andere Parlamenten[364], undt Provintzien[365], ordre [366] geschickt, den Cardinal, mit seinen völgkern, nicht paßiren zu laßen, weniger vorschub zu thun. Doferrne der König, sich nicht vorsiehet, undt von dergleichen consiliis [367], ableßet, hat er das exempel, an dem Könige in Engellandt[368], wie es ihm, (etzlicher Frantzosen spargiren[369] nach) ergehen köndte? Der Printz von Condè[370], hat viel favoriten, undt findet beystandt, ist auch, dem Harcourt[371], gewachßen. Jm Sommer dörfte man viel erfahren, so man an itzo sich nicht einbildet. Es scheinet, der hertzogk von Orleans[372], wolle auch wieder zu felde gehen, undt vielleicht selbsten, dem Cardinal, sich opponiren. Jns Königs läger, ist große Thewrung, undt [[390v]] viel pferde, müßen hungers sterben.

Jn Engellandt[373], seindt viel Ambassadeürs [374] ankommen, darundter auch die holländischen[375], zu Londen[376] glügklich arriviret[377]. Allein, es werden, biß zu ihrer wiederkunft, durch gantz hollandt[378], alle Engell*ischen* Schiffe angehalten, umb zu sehen, wie sich, die tractaten[379] ahnlaßen wollen, undt ob man, zu einem verbündtnüß, oder kriege, kommen werde? undt dörffte solcher gestaltt, die handlung, von der See, wiederumb auß Italien[380], durch die Schweitz[381] in Teützschlandt[382], kommen, aldieweil solche bißhero, durch hamburgk[383], auß Italien kommen, e*t cetera*

Die intention des hertzogs von Lottringhen[384], sol noch in dem Elsaß[385], sich einzuquartieren, gemeinet sein. hingegen, hat der Frantz*ösische* [386] Gouverneür[387] zu Briesach[388], an alle

---

362 Parlement de Paris.
363 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
364 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
365 Angoumois; Anjou; Aunis; Auvergne; Béarn; Beaujolais; Berry; Boulonnais; Bourbonnais; Bourgogne; Bretagne; Champagne; Dauphiné; Foix, Provinz; Forez; Gascogne; Guyenne; Île-de-France; Labourd; Languedoc; Limousin; Lyonnais; Maine; Marche; Metz, Hochstift; Navarra (Basse Navarre), Königreich; Normandie; Orléanais; Perche; Périgord; Picardie; Poitou; Provence; Roussillon; Saintonge; Soule; Toul, Hochstift; Touraine; Verdun, Hochstift.
366 *Übersetzung:* "befehl"
367 *Übersetzung:* "Ratschlüssen"
368 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
369 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
370 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
371 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
372 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
373 England, Commonwealth von.
374 *Übersetzung:* "Botschafter"
375 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
376 London.
377 arriviren: ankommen, eintreffen.
378 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
379 Tractat: Verhandlung.
380 Italien.
381 Schweiz, Eidgenossenschaft.
382 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
383 Hamburg.
384 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

umbliegende örther, patenten[389] geschickt, innhalts: daß er alle die iehnigen, mit Fewer, undt Schwertt, verfolgen wolle, welche ihnen paß, oder vorschub, geben würden, gleichwol geben die Lottringher[390] vor, daß Sie expreße ordre [391] haben, sich an den Frantzosen, nicht feindtlich, zu vergreiffen, alldieweil [[391r]] ihr hertzogk[392] mit Frangkreich[393], auf 6 Monat, einen Stillestandt[394], geschloßen hette.

Die Currirer, welchen h*err* Vollmar[395], mit der ChurPfältzischen [396], endtlichen resolution, nacher Wien[397], geschicktt, Kay*serliche* [398] ratification, abzuholen, ist wiederkommen. Seine expedition ist noch, in geheim, doch wirdt die reolution gar guht zu sein, verhofft, zumahl h*err* Volmar, bey abfertigung des Currirs, solches vertröstet.

Zu Wien, haben sich, die Kay*serliche* May*est*ät sehr unpaß befunden, Gott verhüte des Todesfall<! >, Sonst möchte es im Reich[399], zumahl itziger zeitt, einen gefährlichen, bösen zustandt, gewinnen. p*erge* [400]

Extra zu Mittage, den Diaconum [401] Ionium[402], undt J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [403] gehabt.

J'ay fait dès depeches d'importance. Dieü, les benie! & donne progréz! affin que la glace, ne l'empesche! [404]

Daß grundteiß, gehet heütte abermal, auf der Sahle[405], also: daß es, gar schwehr, überzupaßiren, undt heütte noch eine stargke Scholle, (alß meine leütte, undt pferde übergefahren) die Fehre gestoßen, undt von dem Sail, herundter gerißen. Will also, die überfahrt, abermals, gehemmet werden. Jch habe meine kutzschpferde zum Theil, mit Meiner Gemahlin[406], zum Theil, mit meinem

385 Elsass.
386 Frankreich, Königreich.
387 Cassagnet, Gabriel de (gest. 1660).
388 Breisach am Rhein.
389 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).
390 Lothringen, Herzogtum.
391 *Übersetzung:* "Befehl"
392 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
393 Frankreich, Königreich.
394 Stillstand: Waffenstillstand.
395 Volmar, Isaak (1582-1662).
396 Pfalz, Kurfürstentum.
397 Wien.
398 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
399 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
400 *Übersetzung:* "usw."
401 *Übersetzung:* "Diakon"
402 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
403 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
404 *Übersetzung:* "Ich habe wichtige Abfertigungen getan. Gott wolle sie segnen und Forankommen schenken, damit das Eis sie nicht behindere!"
405 Saale, Fluss.
406 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Sohn, Victore[407] weggeschickt. Gleichwol muß man holtz, undt wasser führen, undt die Oeconomy recht versehen! Patientia! Patientia! [408]

13. Januar 1652

[[391v]]

♂ den 13[den:] Januarij [409]; 1652.

<Frost. grundteiß.>

Schreiben von Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[410], das sie sich noch müßten etzliche Tage, zu Quedlinb*urg* [411] undt zu Ballenstedt[412], wegen ihrer privatsachen, aufhalten, sich excusirende.

Paulus[413] Secret*arius* [414], ist bey Mir, gewesen, in jmportantissimis [415], vormittage.

Nachmittage, seindt undterschiedliche briefe undt gratulationes [416] zum N*eu*iahr, ankommen, von Weymar[417], Caßel[418], Berlin[419], Dreßen[420] [!], &c*etera*

Die avisen[421] bringen:

Daß der Kayser[422], baldt nach Prag[423] kommen solle.

Der Türgke[424] movire[425] sich stargk in Ungarn[426].

Duca d'Amalfy[427]; solle an des verstorbenen Marchese della Grana[428], stelle, gesandter, der Kayserl*ichen* May*est*ät am Spannischen[429] hofe werden.

---

407 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
408 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld!"
409 *Übersetzung:* "des Januar"
410 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
411 Quedlinburg.
412 Ballenstedt.
413 Ludwig, Paul (1603-1684).
414 *Übersetzung:* "Der Sekretär Paul"
415 *Übersetzung:* "in höchst wichtigen Angelegenheiten"
416 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
417 Weimar.
418 Kassel.
419 Berlin.
420 Dresden.
421 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
422 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
423 Prag (Praha).
424 Osmanisches Reich.
425 moviren: bewegen, sich regen.
426 Ungarn, Königreich.
427 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
428 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).
429 Spanien, Königreich.

Die Lottringh*ische* [430] armèe gehe in die Pfaltz[431], undt vor Wormbß[432], alarmirende, die Rheinischen Chur: undt Fürsten.

Die evacuation Franckenthals[433], hoft man noch.

Die Zürcher[434], seindt mit den Päbstischen Eidtgenoßen [435], völlig verglichen.

Der anschlag auf Ryßelsheim[436] macht viel verdacht.

[[392r]]
Der König in Franckr*eich* [437] ist zu Poictiers[438], Seine armèe sol geschlagen, undt der General Harcour[439], vom Prince de Condè[440] gefangen sein. Gleichwol, gehet des Parlaments zu Paris[441], declaration forth, wieder den Cardinal Mazzarinj[442], und seine bannisirung[443]. Derselbe, kehret sich aber, nicht darahn, Sondern marchiret mit volck[444], nach Fr*ankreich* [445] zu. Die Provintzien in Fr*ankreich* sonderlich: Britannien[446], Normandie[447], undt andere, thun dem Könige, ansehliche hülfen. hingegen, will der Ertzhertzogk[448], dem Prince de Condè zum besten, in Piccardie[449] einfallen. So stärgken sich auch, die Spannischen[450], an der Garonne[451].

Jn Engellandt[452], seindt etzliche Legatj [453], sonderlich die Schwedischen[454], undt Staadischen[455], magnifice [456] zu Londen[457], vom Parlament[458], eingeholet worden. Die Staaden[459] zwahr, trawen

---

430 Lothringen, Herzogtum.
431 Pfalz, Kurfürstentum.
432 Worms.
433 Frankenthal.
434 Zürich, Stadtstaat.
435 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zug, Stadt und Land.
436 Rüsselsheim am Main.
437 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
438 Poitiers.
439 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
440 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
441 Parlement de Paris.
442 Mazarin, Jules (1602-1661).
443 Bannisirung: Landes- oder Stadtverweis, Verbannung.
444 Volk: Truppen.
445 Frankreich, Königreich.
446 Bretagne.
447 Normandie.
448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
449 Picardie.
450 Spanien, Königreich.
451 Garonne, Fluss.
452 England, Commonwealth von.
453 *Übersetzung:* "Gesandte"
454 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).
455 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
456 *Übersetzung:* "prächtig"
457 London.
458 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

den Engelländern, nicht sehr, weil Sie ihre Schiffe, in hollandt[460], verarrestiret[461], die Engell*ischen* hingegen, ihnen, reichbeladene Schiffe, abgenommen, undt gemacht, daß der wollenhandel, in Spannien, ihnen verbotten worden. Man vermeinet aber dennoch, eine Freündtliche conjunction[462], undter ihnen. Jn Schott*land* [463] undt Jrrlandt[464], sol das Englische Parlam*en*t mehrentheils, victorisiren[465], undt den Meister spielen.

[[392v]]
Die Staaden[466], haben die Brandenb*urgischen* [467] völgker[468], (welche der Cardinal Mazz*arin* [469] an sich gezogen, undt in Fr*ankreich* [470] führen laßen wollen, welche auch albereitt in hollandt[471], ankommen gewesen) von einander lauffen, undt ihre Officirer, zu rede setzen laßen, worümb sie, sie durchgeführet?

Dennemargk[472], observiret die Staaden, trachtet, ihnen secours [473], contra Engellandt[474] [475], zu geben, undt helt credit, auf dem umbschlag, zum Kiel[476].

Schweden[477], hat guten friede, undt adulirt die Engelländer. Dörfte aber mit Polen[478], kriegen[479].

Der König in Polen[480], sol Dantzigk[481] belägern, undt daselbst, große dissidia [482], zwischen dem Raht[483], undt der bürgerschaft, endtstehen. Mit den Coßagken[484], undt Tartarn[485], besorget[486] man, einen newen krieg.

---

459 Niederlande, Generalstaaten.
460 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
461 verarrestiren: beschlagnahmen.
462 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
463 Schottland, Königreich.
464 Irland, Königreich.
465 victorisiren: siegen, siegreich sein.
466 Niederlande, Generalstaaten.
467 Brandenburg, Kurfürstentum.
468 Volk: Truppen.
469 Mazarin, Jules (1602-1661).
470 Frankreich, Königreich.
471 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
472 Dänemark, Königreich.
473 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
474 England, Commonwealth von.
475 *Übersetzung:* "gegen England"
476 Kiel.
477 Schweden, Königreich.
478 Polen, Königreich.
479 kriegen: Krieg führen.
480 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
481 Danzig (Gdansk).
482 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
483 Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt.
484 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
485 Krim, Khanat.
486 besorgen: befürchten, fürchten.

Der Moßkowiter[487], armiret auch, leßet viel munition, zubereitten.

Venedig[488], hat noch glück wieder den Türcken[489] im Archipelago[490], undt in Candia[491] [492], General Gil de haaß[493], ist an seinen wunden genesen, undt hat den Usaim Bascha[494], vor Rettjmo[495], geschlagen.

[[393r]]
Die kaufleütte zu Venedig[496], haben eine Compagnie[497] aufgerichtet, (nach dem exempel, der Oost:[498] undt West:Jndianischen [499] im Niederlandt[500]) undt schießen zusammen, armiren 24 kriegesSchiffe. Die Signoria[501] secundiret ihr vorhaben, mit etzlichen galleren, undt anderm vorschub, in Levante[502], zu gehen, undt dieselbigen Port [503], undt Meerhaven, dem Türgken[504], unsicher zu machen, undt zu aufwendung großer unkosten, denselben zu zwingen, auch reiche beütten, auß selbigen Jnseln, undt Meervfern, zu holen. Der gewinst darvon, sol der Compagnie sein, nur behelt sich, die Respublica[505] [506] den zehenden Theil, aller eroberten beütte, bevor.

<Die grossen waßer, ergießen sich, in Franckreich[507], Spannien[508], Niederlandt[509], Polen[510], undt anderstwo.>

J'ay depeschè a Ballenstedt[511], vers Madame[512], & vers le Baillif[513]. [514]

---

487 Moskauer Reich (Großrussland).
488 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
489 Osmanisches Reich.
490 Ägäisches Meer.
491 Kreta (Candia), Insel.
492 *Übersetzung:* "auf Kreta"
493 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
494 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
495 Retimo (Rethymno).
496 Venedig (Venezia).
497 Körperschaft nicht ermittelt.
498 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).
499 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
500 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
501 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
502 Levante.
503 *Übersetzung:* "Hafen"
504 Osmanisches Reich.
505 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
506 *Übersetzung:* "Republik"
507 Frankreich, Königreich.
508 Spanien, Königreich.
509 Niederlande (beide Teile).
510 Polen, Königreich.
511 Ballenstedt.
512
513 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
514 *Übersetzung:* "Ich habe nach Ballenstedt an Madame und an den Amtmann abgeschickt."

14. Januar 1652

☿ den 14[den:] Ianuarij [515]; 1652.

<Käldte. Schnee.>

Am Bethtage, zur kirche, cum sorore[516]; & filia Angelica[517] [518].

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[519], Ernst Gottlieb von Börstel[520], undt den hofprediger Menz*elius* [521] gehabtt, wie auch J*akob* L*udwig* Schwartzenbergern[522].

I'ay conversè, avec l'ün, et avec l'autre, sür tout, avec le ieüne Börstel, revenü de France[523]. [524]

I'ay eü plüsieürs traverses, de çá, de lá! [525]

[[393v]]
Schreiben von Ballenstedt[526], mit Victualien. Jtem [527]: von häringhen[528], undt dann auch, von Wolfenbüttel [529], von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [530] [.] Gott gesegene ihn!

Zu Schöninghen[531], krongkt[532] die hertzoginn[533], noch immerforth, undt man leßet niemandt zu ihr. Gott erbarme es! undt seye ihr gnedig!

Mein Sohn, hat mir, die vier, mittgegebene kutzschpferde, wiedergeschickt. Le cocher, est meschant! [534]

15. Januar 1652

---

515 *Übersetzung:* "des Januar"
516 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
517 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
518 *Übersetzung:* "mit der Schwester und Tochter Angelika"
519 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
520 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
521 Menzelius, Johann (1596-1671).
522 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
523 Frankreich, Königreich.
524 *Übersetzung:* "Ich habe mich mit dem einen und dem anderen unterhalten, besonders mit dem jungen Börstel, der aus Frankreich zurückgekehrt ist."
525 *Übersetzung:* "Ich habe viele Widerwärtigkeiten gehabt von da und von dort!"
526 Ballenstedt.
527 *Übersetzung:* "Ebenso"
528 Heringen (Helme).
529 Wolfenbüttel.
530 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
531 Schöningen.
532 kroncken: krank sein.
533 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
534 *Übersetzung:* "Der Kutscher ist untreu!"

♃ den 15[den:] Ianuarij [535]; 1652.

Schreiben, undt Gratulationes [536], zum Newen iahr, von Zerbst[537], Gottorf[538], Wolfenbüttel[539] e*t cetera* entpfangen.

Jn des Gymnasij zu Zerbst[540] sachen, travagliiret[541], undt zu travagliren, bekommen, wie auch sonst, in andern Oeconomy: undt rechnungssachen.

Einen brief, von meinem Bruder[542], de dato [543], den 26. Decembe*r* entpfangen.

Jn Cantzeleysachen, auch laboriret.

16. Januar 1652

♀ den 16[den:] Ianuarij [544]; 1652.

<Kälte. Regen. Schnee. Ungewitter.>

Ein Somnium [545] gehabt, wie ich, mit M*eine*r gemahlin[546] gefahren, über viel waßer, undt enge brügken, undt wehren andere bürgers weiber, bey unß geseßen, auf der kutzsche, die hetten nur alle von der Arca Nohe[547] [548], mit meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin discurriret, undt von großer verenderung. Wir hetten [[394r]] disputiret lange, ob man trawren, oder nicht Trawren sollte, weil wir gedächten nacher Nürnbergk[549], undt an Kay*serlichen* [550] hof, zu raysen. Endtlich, nach langem gezängke, mit meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[551], mit Tobiaß[552], undt andern, hette ich stillschweigends, ein schwartzes, ordinarij [553] Trawerkleidt angezogen, undt hette also raysen wollen, mich selber verwundernde, ~~w~~ <als> ichs anhatte. Alß wir nun über eine schmahle brügke, über einem tiefen See, gefahren, hette ich die eine Fraw gefraget, ob wir nun an die Archa Noe[554] [555] gedächten? undt derselbigen vonnöhten hetten? wir wehren aber wol über paßiret, doch mit

535 *Übersetzung:* "des Januar"
536 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
537 Zerbst.
538 Gottorf.
539 Wolfenbüttel.
540 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
541 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
542 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
543 *Übersetzung:* "vom Tag der Ausstellung"
544 *Übersetzung:* "des Januar"
545 *Übersetzung:* "Traum"
546 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
547 Noach (Bibel).
548 *Übersetzung:* "Arche Noahs"
549 Nürnberg.
550 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
551 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
552 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
553 *Übersetzung:* "gewöhnliche"
554 Noach (Bibel).
555 *Übersetzung:* "Arche Noahs"

gefahr, undt in ein schönes hauß, undt Jnsel, zum ersten mahl ankommen, die erste Tagerayse, an einem lustigen[556] schönen orth, undt hauß. Darüber, erwachte ich! < Apres cela i'eüs üne inopinèe jnflüence, touchant le Roy d'Angle*ter*re[557]. [558] >

Gestern, haben unsere winde[559], vor sich selbsten, einen hasen, am weinberge, gegen dem Schloß über, dißeits der Sahle[560], (welcher gantz inficirt, undt undterloffen gewesen, gleich alß ob eine malignische[561] krangkheitt undter denen Thieren, regierte) gefangen.

A spasso [562] zu fuß, vor Wolfg*angs*kirche, undt meine Scheünen, undt nach der Morgenkäldte fieng es ahn zu regenen.

Lamenti [563] von Erxleben[564], wieder das Ampt Warmbstorf.[565]

[[394v]]
Briefe undt gratulationes [566], abermalß von Zerbst[567], undt dann von Oldenburgk[568], en termes courtois [569]. p*erge* [570]

hanß Bernds[571], bey mir gehabt, in jmportantzen[572].

Avis [573], von C*aspar* Pf*au* [574] daß mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [575] vom 29. / 19. Decemb*er* geschrieben: Wann er künftige campaigne [576], ~~von~~ <zu> Venedig[577], thun sollte, würde Jhrer L*iebden* noch etwas nöhtig sein. Der schluß würde ihm schwehr, weil er, ein corpo [578] á part [579] zu führen, undt von der allten freyheit der deützschen Regimenter, nicht eines haares breitt, abzuweichen, oder nachzugeben, undt ehe die tractaten[580], undt werbungen, gantz zu zerschlagen, gesinnet. Dergleichen hette zwahr, noch kein eintziger General gesuchtt, weniger erhalten, Jedoch,

---

556 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
557 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
558 *Übersetzung:* "Nach diesem habe ich eine unvermutete Eingebung hinsichtlich des Königs von England gehabt."
559 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
560 Saale, Fluss.
561 malignisch: bösartig, schädlich.
562 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
563 *Übersetzung:* "Klagen"
564 Hohenerxleben.
565 Warmsdorf, Amt.
566 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
567 Zerbst.
568 Oldenburg.
569 *Übersetzung:* "in höflichen Worten"
570 *Übersetzung:* "usw."
571 Berndt, Johann.
572 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
573 *Übersetzung:* "Nachricht"
574 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
575 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
576 *Übersetzung:* "Feldzug"
577 Venedig (Venezia).
578 *Übersetzung:* "[Heeres-]Verband"
579 *Übersetzung:* "für sich"
580 Tractat: Verhandlung.

dörfte die itzige Conjunctur, viel wirgken, undt köndte er, auf solchen fall, auch andere gute affectionirte[581] leütte, desto beßer versichern, gestaltt er, seine intention auf 3 Regimenter zu Fuß, undt 1 Regiment zu Roß, (welches letzte aber, schwehrlich acceptiret werden wirdt) gerichtet hette, undt nur, mit 1000 der 2000 Fueßknechten, in dienst zu tretten, bedengkens trüge, verhofte doch, in 8 oder 14 Tagen, mehr gewißheitt, zu überschreiben. Er hette inmittelst mit den Procuratoren[582] (so newlichst gemeldet) sich bekandt gemacht, undt will Börstels[583] zurückkunft, [[395r]] in Rom[584] erwartten. Er rühmet darneben, daß er einen vornehmen prediger der religion, von Auren[585] genandt, bey einem kaufmann, im deützschen hause, angetroffen, undt daß mein bruder[586], mitt 30 personen, das newe weyhnachtfest aldar, mit predigten, undt celebrirung des h*eiligen* abendtmalß, gefeyret. Die Luttrischen, hetten es, an der andern seitten, des deützschen hauses, auch auf ihre arth begangen. Mein bruder, vermeinet, mit Patre [587] Fulgentio[588] so der reformirten religion gantz zugethaner Capuziner[589] sein soll, (er irtt sich aber, dann er ist ein Münch, Serviterordens[590], in schwartzer kleidung, mir sehr wol bekandt) undt der bey Venez*ianischer* Republicq[591], in den allerwichtigsten geschäften, consuliret[592] wirdt, kundtschaft zu machen. Dieser Fulgentius, (welchen ich, annis 1613[,] 1614[,] 1623[,] 1624[,] 1634 [593] sehr ofte gesehen, undt mit ihm, conversiret) helt große Correspondentz, mit unsern predigern zu Genff[594], undt sein vorfahr[595], Pater Paulus[596], (mir sehr wol bekandt, welcher auch meine oration[597] gemacht, so ich anno 1614 [598] im collegio, des hertzogs zu Venedig[599], undt geheimen Rahts[600], publice [601] gehalten) hatt, als der Hertzogk Priulj, zu Venedig[602] [[395v]] sterben wollen, einen reformirten prediger, zu demselben gebracht, mit ihm zugleich, den hertzogk[603] getröstet, undt diese beyde, biß an seinen Todt, alleine

581 affectionirt: gewogen, geneigt.
582 Procurator: Sachwalter, Bevollmächtigter, auch Anwalt vor Gericht.
583 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
584 Rom (Roma).
585 Auren, N. N. von.
586 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
587 *Übersetzung:* "Pater"
588 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).
589 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).
590 Serviten (Ordo Servorum Mariae).
591 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
592 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
593 *Übersetzung:* "in den Jahren 1613, 1614, 1623, 1624, 1634"
594 Genf (Genève).
595 Vorfahr: Vorgänger.
596 Sarpi, Paolo (1552-1623).
597 Oration: Rede.
598 *Übersetzung:* "im Jahr 1614"
599 Memmo, Marcantonio (1536-1615).
600 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
601 *Übersetzung:* "öffentlich"
602 Priuli, Antonio (1548-1623).
603 Priuli, Antonio (1548-1623).

bey dem hertzogk verharret, daher auch daselbst zu Venedig[604] annoch, von vielen, (wiewol inß geheim) die warheitt erkandt wirdt. p*erge* [605]

Schreiben von Madame[606], en termes froids [607].

17. Januar 1652

♄ den 17[den:] Ianuarij [608]; 1652.

<Froßt.>

Gestern abendt, umb 6 uhr, hat heinrich Rudolf[609] (auß Schwermuht,) sein eigenes hauß, in der Stadt[610] alhier, zu Bernburgk[611], anstegken wollen, auch albereitt, ein bundt stroh angestegkt, undt ahngefangen, es zum dache, hinundter zu werffen. Es ist aber baldt gedempft, von Schwartzenbergern[612], undt andern, so hinzugeloffen, das fernere stürmen, mit klockenleütten, eingestellet, undt die person des furiosi [613] in versicherung genommen worden. Es hette ein groß unheil darauß endtstehen können, undt die nebenhaüser, ia die gantze stadt ergreiffen, weil sein bodem, voller Stroh gelegen. Gott lob! undt dangk! das es noch also abgegangen, undt dem unglügk in zeitten, vorgebawet worden, der bewahre uns, undt unsere Stadt ferner, in gnaden!

[[396r]]
Avis [614]: daß der itzige König Casimirus in Polen[615], daß dritte Poenalmandat[616], an die Dantzigker[617], mit stargker citation, sich zu sistiren[618], ergehen laßen, wegen der reformirten, restitution. Sie bleiben obstinat, fahren forth, die Vacirenden Geistlichen, undt Professoren stellen, mit Lutheranern zu ersetzen, undt die kirchen innezubehalten. Den außgang, wirdt die zeit lehren! p*erge* [619]

Die Mühle alhier zu Bernburgk[620], hat wegen des eises, etzliche Tage, stille stehen müßen, undt nicht mahlen können. Jst ein elendt!

---

604 Venedig (Venezia).
605 *Übersetzung:* "usw."
606
607 *Übersetzung:* "in kalten Worten"
608 *Übersetzung:* "des Januar"
609 Rudolf, Heinrich.
610 Bernburg, Talstadt.
611 Bernburg.
612 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
613 *Übersetzung:* "Rasenden"
614 *Übersetzung:* "Nachricht"
615 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
616 Pönalmandat: obrigkeitlicher Stafbefehl.
617 Danzig (Gdansk).
618 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
619 *Übersetzung:* "usw."
620 Bernburg.

18. Januar 1652

⊙ den 18[den:] Ianuarij [621]; 1652 p*erge* [622]

<Käldte. Frost.>

Die leütte fangen ahn, alhier[623] gehling[624] krangk zu werden, schwellen auf, sonderlich weibspersonen. Es scheinet, alß ob, eine Seüche grassiren wollte, unahngesehen der zimlichen käldte. Gott wende in gnaden, alle straffen! undt beßere, undt bekehre unß, durch seinen liebmühtigen, liebreichen Sohn, in kraft des H*eiligen* Geistes, nach Väterlicher gühte, Amen!

Jch habe den hofprediger Menzelium[625], aufm Sahl, predigen laßen. Text: Dom*inica* 2 [626] nacher Epiphan*ias* [627] [.]

Extra: die Rindtorfinn[628], den CammerRaht[629], undt Menzelium, gehabtt, zu Mittage.

[[396v]]
Nachmittags, in die kirche, undt predigt, des iüngeren M*agister* Menzelij[630], außm 65. Psalm[631], seine andere außlegung, cum sorore[632], & filia Ang*elika* [633] & filiolo[634] [635]. Gott gebe kraft, dem donner, seines wortts! undt stewre dem abfall!

Post nacher Magdeb*urg* [636] oder viel mehr, eine Fuhre, dorthin, bestellet p*erge* [637] <Gott gebe, zu glück!>

19. Januar 1652

☽ den 19[den:] Ianuarij [638]; 1652.

---

621 *Übersetzung:* "des Januar"
622 *Übersetzung:* "usw."
623 Bernburg.
624 gähling: plötzlich, unversehens.
625 Menzelius, Johann (1596-1671).
626 *Übersetzung:* "2. Sonntag"
627 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphanias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).
628 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
629 Mechovius, Joachim (1600-1672).
630 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
631 Ps 65
632 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
633 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
634 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
635 *Übersetzung:* "mit der Schwester und Tochter Angelika und dem kleinen Sohn"
636 Magdeburg.
637 *Übersetzung:* "usw."
638 *Übersetzung:* "des Januar"

Depesche, nacher W*eimar* [639] [,] E*rfurt* [640] undt G*otha* [641] . Gott gebe zu glück! undt succeß[642] ! & me delivre de tout dèstourbier! [643]

Ein Somnium [644] gehabt, wie mir ein rechter bagkenzahn, hohl, undt außgelöchert, <oben> außgefallen, undt ich ihn außgezogen, wiewol ich auf der rechten seitte, an itzo keinen solchen zahn, oben habe, sondern auf der lincken seitte. Cela ne me presage rien de bon! Dieu garde mès pauvres fils[645] , de malheür! & tous les miens! [646]

Ein Amptschreiber < Iacob Burchardt Ludwig[647] >, ist durch den Stadthalter Blumenthal[648] an Mich, recommendiret worden. Jn der überschrift, wahr der Titul recht, innwendig aber stunde nur, hochgeborn, undt wahr zwar an F*ürst* Augustum[649] auch darbey gemeldet: es wehre versehen, gehörte an Mich, [[397r]] des Blumenthals[650] Secretarius [651] hette auch Bernburg[652] darauf gesetzt, aber nicht recht gewußt, daß also mein Titul wehre, wie ers ihm gesagt, da es schon besigelt gewesen. Blumenthal, hette es auch nicht recht ahngesehen, sondern wehre darvon gefahren. Jch habe befohlen, ihme dem Träger, den groben fehler, zu verweisen[653] , undt Blumenthal den brief wiederzubringen, auch ihme daß er meinen Tittul nicht wüste, oder wißen wollte, zu remonstriren[654] , oder seinen unwißenden Secretarien.

Von Quedlinb*urg* [655] habe ich, eine Gratulation, zum Newen iahr, bekommen.

Abermahlige händel, von Ballenst*edt* [656] wegen Kohlmanns[657] .

Avisen[658] von Erfurdt[659] : das der Printz von Condè[660] , mit dem hertzogk von Lottringhen[661] , sich verglichen, daß dieser, dem Printzen 4000 Mann, überlaßen, der Prince de Condè aber, mit

---

639 Weimar.
640 Erfurt.
641 Gotha.
642 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
643 *Übersetzung:* "und befreie mich von jedem Hindernis!"
644 *Übersetzung:* "Traum"
645 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
646 *Übersetzung:* "Dies weissagt mir nichts Gutes! Gott schütze meine armen Kinder vor Unglück und alle die Meinigen!"
647 Ludwig, Jakob Burchard.
648 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
649 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
650 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
651 *Übersetzung:* "Sekretär"
652 Bernburg.
653 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.
654 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
655 Quedlinburg.
656 Ballenstedt.
657 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
658 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
659 Erfurt.

dem König[662], keinen friede schließen sol, es seye dann hertz*og* von Lottringhen, mitt darinne begriffen. Der König stärckt sich hingegen auch, maßen der Cardinal Mazzarinj[663], mit 4000 Reüttern, undt etzlichen 1000 zu fuß, albereit, ienseyt Sedan[664], undt am 3. Januarij st*yli* n*ovi* [665] zu Espernay[666] ahnkommen, deme dann die Spann*ischen* [667] undter Don Stephan de Gamarra[668], undt die Condeische alte trouppen undter dem Conte de Tavanes[669], nachgehen. Düc d'Orleans [670], laviret noch, ist doch nebenst den Parlamenten[671] sehr übel zufrieden[672], das der König den Cardinal wieder beruffen.

Jn Engellandt[673], ist man mit den Frembden Legatis [674] geschefftig, undt werden die kriegspræparatoria [675] starck forthgestellet, nicht anders, als ob Sie die gantze welt beherrschen [[397v]] wollten, Man erwartett, wie die Tractaten[676], mit den Holländern[677], ablauffen werden, welche ebenfalß starck armiren. Die Lottringh*ischen* [678] völgker[679], seindt umb Landaw[680], undt Hagenaw[681], ahnkommen, aber das Elsaß[682], undt die Schweitzer[683], richten 6000 Mann, undt wollen ihnen, weder paß, noch quartier geben. Der Frantz*ösische* [684] Commendant[685], in Briesach[686], hat auß den umbliegenden orthen, alle früchte nacher Briesach, führen laßen, undt versprochen, solche zu bezahlen. General Rosa[687] ist sehr dißgustiret[688], das die Lottringh*ischen* ihme die Salva

660 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
661 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
662 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
663 Mazarin, Jules (1602-1661).
664 Sedan.
665 *Übersetzung:* "des Januar neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
666 Épernay.
667 Spanien, Königreich.
668 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).
669 Saulx de Tavannes, Jacques de (1620-1683).
670 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
671 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
672 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
673 England, Commonwealth von.
674 *Übersetzung:* "Gesandten"
675 *Übersetzung:* "vorbereitungen"
676 Tractat: Verhandlung.
677 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
678 Lothringen, Herzogtum.
679 Volk: Truppen.
680 Landau in der Pfalz.
681 Hagenau (Haguenau).
682 Elsass.
683 Schweiz, Eidgenossenschaft.
684 Frankreich, Königreich.
685 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
686 Breisach am Rhein.
687 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
688 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

Guardien[689], abgeschlagen, hat sich erbotten, wann man ihme ein par Tausendt Mann zugebe, daß er auf Sie, gehen, undt baldt außm lande sie bringen wollte.

Der Currier von Wien[690], ist mit der Kay*serlichen* [691] resolution wiederkommen, welche h*err* Vollmar[692], an ChurPfaltz[693], nacher Heidelbergk[694], überschickt, in der letzten conferentz aber, den Ständen zu Frangkfurth[695] vertröstung gegeben, das innerhalb 3 wochen, Frangkenthal[696] evacuiret werden sollte.

20. Januar 1652

♂ den 20[ten:] Ianuarij [697]; 1652.

<Ein wildt Schwein von Deßaw[698].>

Post von Ballenstedt[699]; undt briefe von Mad*am*e[700].

Briefe von Wien[701], Dreßden[702], Berlin[703], Croßen[704], Darmstadt[705], undt andern orthen! < per Leiptzigk[706] [707] >

[[398r]]
Die Leipt*ziger* [708] avisen[709] melden:

Von dem wunderbahren zustandt in Frangkreich[710], undt das der Cardinal Mazzarinj[711], mit kriegesmacht hinein gezogen, welches nicht allein, seine offenbtliche feinde, (alß der Printz von

689 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.
690 Wien.
691 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
692 Volmar, Isaak (1582-1662).
693 Pfalz, Kurfürstentum.
694 Heidelberg.
695 Frankfurt (Main).
696 Frankenthal.
697 *Übersetzung:* "des Januar"
698 Dessau (Dessau-Roßlau).
699 Ballenstedt.
700
701 Wien.
702 Dresden.
703 Berlin.
704 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
705 Darmstadt.
706 Leipzig.
707 *Übersetzung:* "über Leipzig"
708 Leipzig.
709 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
710 Frankreich, Königreich.
711 Mazarin, Jules (1602-1661).

Condè[712], undt Adhærenten[713]) sondern auch, der Düc d'Orleans[714], undt die Parlamenten[715], entpfinden. Der König[716], undt die Königinn[717] aber, manuteniren[718] ihn.

Barcellona[719] ist in angustiis [720].

Die Engelländer[721] progrediiren[722], Sollen Jrrlandt[723] wie auch Schottlandt[724], undt die Jnseln Garnsey[725]; undt Jarsey[726], übermeistert[727], etzliche völgker[728] abgedangkt, undt theilß accisen abgeschaft haben. Sie haben zwahr, die holländischen[729] legaten[730], pompose [731] eingeholet, undt tractiret[732], dennoch aber ihnen kurtze Tage gesetzt, worinnen sich zu resolviren[733], undt den Schluß zu machen. < Spannische[734] > Schwedische[735], undt Dähnische[736] Legatj[737], befinden sich auch, zu Londen[738]. Die Engell*änder* wollen frey durchn Sundt[739] schiffen, wie sie sagen, daß zu Königinn Elisabeth[740] S*eligen* zeitten, geschehen sein solle.

Die Staaden[741], opponiren sich, den Mazzarinischen Werbungen.

---

712 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
713 Adhaerent: Anhänger.
714 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
715 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
716 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
717 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
718 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
719 Barcelona.
720 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
721 England, Commonwealth von.
722 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
723 Irland, Königreich.
724 Schottland, Königreich.
725 Guernsey, Insel.
726 Jersey, Insel.
727 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
728 Volk: Truppen.
729 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
730 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
731 *Übersetzung:* "prachtvoll"
732 tractiren: bewirten.
733 resolviren: entschließen, beschließen.
734 Spanien, Königreich.
735 Schweden, Königreich.
736 Dänemark, Königreich.
737 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666); Rosenvinge, Henrik Villumsen (1604-1667); Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).
738 London.
739 Öresund (Øresund).
740 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).
741 Niederlande, Generalstaaten.

Prince de Condè [742] hat den Düc de Guise[743] seinen Antagonisten, durch intercession beym Könige in Spannien[744], ex Custodia [745], liberiret[746], undt heroischer weise, zu seinem General, [[398v]] leütenampt gemacht.

Das Engell*ische* Parlament[747], hat denen zu hamburgk[748] sich aufhaltenden Engelländern verbotten, nicht, wie vormals geschehen, ihre weyhnachtfest, ~~mit~~ <umb> die zeit, wie die Hamburger, undt wir alle thun, zu celebriren. Gibt nachdengken!

Die Polen[749], trawen den Cosagken[750] nicht. Der ReichsTag zu Warschow[751], wirdt viel außhegken. Die Dantzigker[752] suchen ihre händel zu verkleistern, undt zu beschönen.

Die Lottringher[753], liegen noch umb Worms[754], (denen ChurPfaltz[755], als Schutzherr, völgker[756] geschickt) undt Frangkenthal [757]. Fünf Regiment der ihrigen, haben den paß übern Rhein[758], begehret. ChurMeintz[759], hat es ihnen, rotunde [760] abgeschlagen, als wieder den Friedenschluß [761], lauffende. Die Schweitzer[762] rüsten sich auch zur defension, undt den Elsaßern[763], in der noht, zu assistiren.

Die Türgken[764] streiffen sehr in Ungarn[765], befestigen ihre gräntzen, undt dörften wol einen krieg, in Ungarn, verahnlaßen.

[[399r]]

---

742 *Übersetzung:* "Prinz von Condé"
743 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
744 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
745 *Übersetzung:* "aus der Gefangenschaft"
746 liberiren: befreien, freilassen.
747 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
748 Hamburg.
749 Polen, Königreich.
750 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
751 Warschau (Warszawa).
752 Danzig (Gdansk).
753 Lothringen, Herzogtum.
754 Worms.
755 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
756 Volk: Truppen.
757 Frankenthal.
758 Rhein, Fluss.
759 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
760 *Übersetzung:* "rund [heraus]"
761 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
762 Schweiz, Eidgenossenschaft.
763 Elsass.
764 Osmanisches Reich.
765 Ungarn, Königreich.

Jn Dalmatia[766] [767] sollen sie schwach sein. In Candia[768] [769] hat Usaim Bascha[770], schlechten succeß[771]. Jn Arcipelago[772] hingegen macht General Foscolo[773], schöne beütten. Zu revange [774] deßen, sonderlich aber, daß einer Türckischen Kayserinn[775], ihre intraden[776] verderbet worden, haben die Türgken[777], in Constantinopel[778], alle geborne Venediger gefangen genommen, geplündert, übel tractiret[779], undt auch dergleichen proceduren, mit den Römisch Catohlischen pfaffen, vorgenommen, die Griechischen aber, verschonet.

Der Großfürst[780] in der Moßkaw[781], fordert Schmolenßko[782], mit aller zubehör, wieder, von Polen[783], undt verleßet sich, auf die assistentz, der Tartarn[784], undt Cosagken[785].

Der Röm*ische* Kayser[786], fordert viel geldt, undt 10000 Eimer wein, zum ReichsTage, von seinen Erblanden[787]. Gehet nach Lintz[788], umb Regenspurgk[789], desto näher zu sein. Theils meinen, Jhre May*est*ät werden zuvorhero noch, auf Prag[790], kommen.

Der Spann*ische* [791] Amb*assad*or[792] hat eine sehr köstliche [793] schöne Comœdie, undt Turnier, halten laßen zu Wien[794], der iüngstgebornen Spann*ischen* Infantin[795] zu ehren.

Der Sehlig verstorbenen Princesse Henriette[796] L*iebden* [[399v]] leütte, seindt zu Croßen[797], wieder ahnkommen, haben daß hertzbrechende leidt, vernewert, undt doch noch etwas satisfaction

766 Dalmatien.
767 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
768 Kreta (Candia), Insel.
769 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
770 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
771 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
772 Ägäisches Meer.
773 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
774 *Übersetzung:* "Rache"
775 Person nicht ermittelt.
776 Intraden: Einkünfte.
777 Osmanisches Reich.
778 Konstantinopel (Istanbul).
779 tractiren: misshandeln.
780 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
781 Moskauer Reich (Großrussland).
782 Smolensk, Fürstentum.
783 Polen, Königreich.
784 Krim, Khanat.
785 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
786 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
787 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
788 Linz.
789 Regensburg.
790 Prag (Praha).
791 Spanien, Königreich.
792 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).
793 köstlich: prächtig, herrlich, schön.
794 Wien.
795 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
796 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

mitgebracht, in deme der Fürst Ragozzi[798], auß gutem freyen willen, der Princesse Elizabeth[799], ihrer Sehligen Schwester[800] Liebden Trewring, (welcher auf 4000 {Reichsthaler} geschätzet ist) wiedergeschickt, undt andere pretiosa [801] mehr. Sonst sol der Fürst Ragozzj, auß Ungarn[802], mit S*eine*r FrawMutter [803], nacher Siebenbürgen[804], gezogen sein, undt alle schätze, auch was sonst die Sehlige Pr*inzessin* Henriette gehabt, undt ihr von ihm selbst, verehret[805] worden, (dem Ungarischen gebrauch nach) mitgenommen haben.

Secretarius [806] Martin hangkwitz[807], ist von Cöhten[808], anhero[809] zu mir kommen.

hanß Eckardt[810], ist von Magdeb*urg* [811] wiederkommen, mit Fischwahren, fæliciter [812]!

Mein Töchterlein, Maria[813] ist heütte sehr krangk worden. hat angst umb ihr hertze gefühlet, sehr gehustet, undt der puls, hat ihr geschwinde geschlagen. Sie hat hitze. [[400r]] Gott beßere es, mit dem armen würmlein[814], undt erbarme sich ihrer, in gnaden, väterlich!

21. Januar 1652

☿ den 21[ten:] Ianuarij [815]; 1652.

Jn die kirche, cum sorore D*orothea* B*athilde* [816][,] filia Ang*eli*ca[817] & filio C*arl* U*rsinus* [818] [819].

Extra zu Mittage, D*octor* Fischern[820], undt J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [821] gehabtt.

---

797 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
798 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
799 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
800 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
801 *Übersetzung:* "Kostbarkeiten"
802 Ungarn, Königreich.
803 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).
804 Siebenbürgen, Fürstentum.
805 verehren: schenken.
806 *Übersetzung:* "Sekretär"
807 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
808 Köthen.
809 Bernburg.
810 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
811 Magdeburg.
812 *Übersetzung:* "glücklich"
813 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
814 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
815 *Übersetzung:* "des Januar"
816 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
817 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
819 *Übersetzung:* "mit Schwester Dorothea Bathilde, Tochter Angelika und Sohn Karl Ursinus"
820 Fischer, Levin.
821 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Schreiben, undt aviß[822], vom Schwechhausen[823]. p*erge* [824]

Jch habe heütte angefanghen, auf die Post, zu schreiben, nach Croßen[825], Weymar[826], Italien[827].

Mit D*octor* Fischern, auch viel geredet.

Mein Töchterlein Maria[828], ist noch zimlich krangk. Sie mag, ein MagenFieber haben. Gott erbarme sich, des armen würmleins! <undt schicke es baldt, zur beßerung.>

22. Januar 1652

℔ den 22[ten:] Ianuarij [829]; 1652.

Mein Töchterlein Maria[830], ist noch sehr unpaß, undt mein Sohn Carll[831], fänget auch ahn, zu krongken[832], am haüptwehe, durchfall, undt dergleichen. Gott beßere allen übelstandt! undt helfe unß allerseitß, auß nöhten! undt Trübsalln.

Jacob Antony von Krosigk[833], (so auß Frangkreich [834] wiederkommen) hat sich bey Mir, præsentiret.

Importantissima [835] habe ich in landtsachen, expedirt.

Avis [836] von Ball*enstedt*[837] daß Meine Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[838], heütte nacher Plötzkaw[839], morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Bernburgk[840], anhero zu kommen, gedengket. Gott gebe zu glück, liebe! undt Friede!

23. Januar 1652

[[400v]]

---

822 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
823 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
824 *Übersetzung:* "usw."
825 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
826 Weimar.
827 Italien.
828 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
829 *Übersetzung:* "des Januar"
830 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
832 kroncken: krank sein.
833 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
834 Frankreich, Königreich.
835 *Übersetzung:* "Höchst wichtige Angelegenheiten"
836 *Übersetzung:* "Nachricht"
837 Ballenstedt.
838 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
839 Plötzkau.
840 Bernburg.

♀ den 23ten: Ianuarij [841]; 1652.

<Nebel. Froßt.>

<1 Schwein von D*essau* [842] >

Der iunge Plato[843]; ist bey Mir gewesen, seine Noht, undt anliegen, mir zu klagen. Gott wolle helfen remedia [844] finden!

Avis [845] von Deßaw, daß kleine kinder, gählingen[846] am Schlage, sterben! Gott bewahre! vor mehreren landtstrafen!

On dit; que le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[847] èspousera dans 6 semaines, la Damoyselle Freybergk[848] [.] Cela seroit bien tost apres la mort, de sa premiere femme[849] ! [850]

Abermahlige briefe, undt gratulationes [851], zum N*euen* iahr, von Gottorf[852], harburgk[853], Glügkßburgk[854]; undt Eütin[855]. p*erge* [856]

Es ist heütte den gantzen Tag, vom Morgen biß zu abends, ein ungewöhnlicher, Stingkender, digker Nebel, gewesen.

24. Januar 1652

♄ den 24ten: Ianuarij [857]; 1652.

<Käldte. gladteiß.>

Schreiben von Pl*ötzkau* [858] von Madame[859], & rèscrit [860].

---

841 *Übersetzung:* "des Januar"
842 Dessau (Dessau-Roßlau).
843 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
844 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
845 *Übersetzung:* "Nachricht"
846 gähling: plötzlich, unversehens.
847 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
848 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).
849 Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel (1610-1651).
850 *Übersetzung:* "Man sagt, dass der Obristleutnant Knoche in sechs Wochen die Jungfer Freyberg heiraten werde. Dies wäre bald nach dem Tod seiner ersten Frau!"
851 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
852 Gottorf.
853 Harburg.
854 Glücksburg.
855 Eutin.
856 *Übersetzung:* "usw."
857 *Übersetzung:* "des Januar"
858 Plötzkau.
859 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
860 *Übersetzung:* "und zurückgeschrieben"

D*octor* Fischern[861], bey mir, gehabt, extra zu Mittage, item [862]: J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [863]

Avis [864]: daß zu Ballenstedt[865], der Schwartze Märtin[866], des allten henning Stammers[867] knechtt, alß er hinauf gegangen aufs Schloß, oben geglitzschet, undt alsobaldt, sich Todt gefallen. Jst ein groß unglügk! [[401r]] Man vermeinet, er[868] habe den brustknochen entzwey gefallen, undt die luftröhre erstigkt. <Gott mag es wißen!>

A spasso [869] zu fuß, inß feldt, mittlerweile Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[870], mit ihrer gesellschaft, fæliciter [871] von Pl*ötzkau* [872] wiederkommen, nach deme sie 7 wochen, von hinnen, nemlich Bernburgk[873]; sich absentjret. p*erge* [874] Gott helfe, zu Friede! liebe! undt einigkeitt!

N*ota* B*ene* [875] [:] Alß Stammers[876] alter leibknechtt, am Tage ☿ umbkommen, ist sein leibklepper, (welchen gedachter knechtt gewartett) nachfolgende nacht, auch umbgefallen, da er zuvorn, frisch, undt gesundt gewesen. Jst ein Seltzahmes fatum [877]!

25. Januar 1652

☉ den 25[ten:] Januarij [878]; 1652. ♜ ♜

<Käldte. Froßt.>

Daß grundteiß, gehet abermahl stargk.

Es hat der Superintendens[879], aufm sahl geprediget.

Extra zu Mittage, gehabtt, die Rindtorfinn[880], D*octor* Mechovium[881], den Superintend*enten* Platonem, den Magister Menzelium[882], denn die Jungkern, Witscher[883], undt Krosigk[884], so mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[885] kommen, mag ich nicht rechnen.

---

861 Fischer, Levin.
862 *Übersetzung:* "ebenso"
863 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
864 *Übersetzung:* "Nachricht"
865 Ballenstedt.
866 Schwarz, Martin (gest. 1652).
867 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
868 Schwarz, Martin (gest. 1652).
869 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
870 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
871 *Übersetzung:* "glücklich"
872 Plötzkau.
873 Bernburg.
874 *Übersetzung:* "usw."
875 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
876 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
877 *Übersetzung:* "Schicksal"
878 *Übersetzung:* "des Januar"
879 Plato, Joachim (1590-1659).
880 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
881 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Krosigk, Lüdolf Lorentz nemlich, hat auch nachmittages, abschiedt genommen.

A meridie [886], wieder zur kirchen, cum sorore[887] &c*etera* [888]

26. Januar 1652

[[401v]]

☽ den 26[ten:] Januarij [889]; 1652.

<Kältde, postea [890] Schlagkwetter[891], glatteiß.>

J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [892] bey mir gehabt, undt ihme Commissiones [893] aufgetragen, auch wegen meiner Oeconomy; mit ihme, undt mit Wolfg*ang* Sutorio[894], geredet. p*erge* [895] Gott gebe zu gesegneten succeß[896]! undt zur erleichterung, Meiner großen laßt!

Post von Ballenstedt[897], mit 2 Rehen. p*erge* [898]

Von Leiptzigk[899], briefe, undt gratulationes [900] auß heidelbergk [901], Durlach[902], Lauttern[903], Rügenwalde[904], Anspach[905], Bareütt[906], Sigen[907].

Avis [908]: daß die Administratorinn[909] zu halle[910], abermal eines iungen Sohns[911], (Gott gebe zu glügk!) genesen.

---

882 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
883 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
884 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
885 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
886 *Übersetzung:* "Nachmittags"
887 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
888 *Übersetzung:* "mit der Schwester usw."
889 *Übersetzung:* "des Januar"
890 *Übersetzung:* "später"
891 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.
892 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
893 *Übersetzung:* "Aufträge"
894 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
895 *Übersetzung:* "usw."
896 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
897 Ballenstedt.
898 *Übersetzung:* "usw."
899 Leipzig.
900 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
901 Heidelberg.
902 Durlach.
903 Kaiserslautern.
904 Rügenwalde (Darlowo).
905 Ansbach.
906 Bayreuth.
907 Siegen.
908 *Übersetzung:* "Nachricht"

27. Januar 1652

♂ den 27ten: Ianuarij [912] :

<Ein digker Nebel, den gantzen Tag.>

Jch habe mit dem Christof Bärnreütt[913], meinem Registratore [914], gewesenen hungarischen[915] Secretario [916] geredet. Postea [917] mit J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [918]

Ritorno del messo di C*hristian* e*rnst* R*öder* [919] con prudente gusto. [920]

Avis [921], vom hertzogk Ludwig, von Brigk[922], das sein Söhnlein, Christianus Albertus[923] Sehl*igen* verblichen. Jst billich zu beklagen.

Schreiben, vom Wendelino[924], entpfangen, lamentj giustj [925].

28. Januar 1652

[[402r]]

☿ den 28ten: Ianuarij [926]; 1652.

<Nebel.>

Auß den Leiptz*iger* [927] avisen[928], ist zu behalten:

Daß die Schweitzer[929], dem Elsaß[930], undt Schwabenlandt [931], contra [932] Lottringh*ischen* [933] einbruch, assistiren wollen.

---

909 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
910 Halle (Saale).
911 Sachsen-Weißenfels, Christian, Herzog von (1652-1689).
912 *Übersetzung:* "des Januar"
913 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
914 *Übersetzung:* "Registrator"
915 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
916 *Übersetzung:* "Sekretär"
917 *Übersetzung:* "Später"
918 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
919 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).
920 *Übersetzung:* "Rückkehr des Boten von Christian Ernst Röder mit besonnenem Stil."
921 *Übersetzung:* "Nachricht"
922 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
923 Schlesien-Brieg, Christian Albrecht, Herzog von (1651-1652).
924 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
925 *Übersetzung:* "gerechte Klagen"
926 *Übersetzung:* "des Januar"
927 Leipzig.
928 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
929 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Jn Frangkr*eich* [934] glühet noch die kriegesflamme. Beyde partien[935], bewerben sich, umb Lottring*ische* hülfe.

Cardinal Mazzarinj[936], hat Frangkreich traversirt [937], mit 6000 Mann, unahngesehen aller inhibitionen [938], wieder den willen der Parlamenter[939], undt des Düc d'Orleans[940], undt aller seiner adversariorum [941], undt ist zum Könige[942], zu Tours[943], oder Poictiers[944], gestoßen.

Prince de Condè[945], hat den Harcour[946] geschlagen, erwartett noch Spann*ische* [947] undt Engell*isch*e[948] hülffe.

Die Engelländer, tractiren[949] noch, mit den Staaden[950], undt auch mit dem Schwed*ischen*[951] Gesandten[952]. Jedoch, siehet es einer ruptur[953], mit den Niederlend*isch*en Provintzien [954] ähnlich, wo ferne nicht, die allzu große pacientz[955] der Staaden, undt die bauchsorge[956] zu den commercien, alle indigniteten [957] verträget, undt überwindet? Schweden, hette gerne den Sundt[958], undt wehre

930 Elsass.
931 Schwaben.
932 *Übersetzung:* "gegen"
933 Lothringen, Herzogtum.
934 Frankreich, Königreich.
935 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.
936 Mazarin, Jules (1602-1661).
937 traversiren: quer durch etwas gehen.
938 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.
939 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
940 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
941 *Übersetzung:* "Gegner"
942 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
943 Tours.
944 Poitiers.
945 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
946 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
947 Spanien, Königreich.
948 England, Commonwealth von.
949 tractiren: (ver)handeln.
950 Niederlande, Generalstaaten.
951 Schweden, Königreich.
952 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).
953 Ruptur: Bruch, Trennung.
954 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
955 Pacienz: Geduld.
956 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.
957 Indignitet: Unwürdigkeit.
958 Öresund (Øresund).

auch gerne den holländern, in die haare wegen der religion, <wegen der Städte Bremen[959] undt Dantzigk[960] ,> wegen etzlicher zölle, undt licenten, wegen des Sehgelstreichens et similia [961] .

[[402v]]
Der Kayser[962] , will aufn 1. November, noch einen ReichßTag haben, undt zuvor, nacher Prag[963] , kommen.

Der Ertzhertzogk[964] , zu Brüßel[965] , will eine diversion, in Franckreich[966] , machen.

Der Türgke[967] moviret[968] sich, Candia[969] zu recuperiren[970] .

Die Polen[971] , befahren[972] , einen Newen Cosacken[973] krieg.

Die restitution Franckenthalß[974] , wirdt gehoffet.

Am heüttigen predigtTage, zur kirchen, cum sorore[975] [976] , gezogen, da dann Er[977] Menzelius[978] eine gelehrte predigt vom Antichristen, auß der 1. Epistel Joh*annis* [979] gethan.

Ein kerll hat auß hollandt[980] , ein Schaf mittgebracht, mit 4 hörnern, welche schön gladt sein, kreützweyse, übereinander gehen, undt die wolle an diesem hammel, (welcher von Mittelburgk[981] , auß Zeelandt[982] mitgebracht, undt von einem Engelländischen Schaf[!] gefallen) ist gar seyden p*erge* [983] <vndt schön ahnzugreiffen.>

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[984] gehabt, ohne die Ordinarios [985] . p*erge* [986]

---

959 Bremen.
960 Danzig (Gdansk).
961 *Übersetzung:* "und ähnlichen Dingen"
962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
963 Prag (Praha).
964 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
965 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
966 Frankreich, Königreich.
967 Osmanisches Reich.
968 moviren: bewegen, sich regen.
969 Candia (Irákleion).
970 recuperiren: zurückerobern.
971 Polen, Königreich.
972 befahren: (be)fürchten.
973 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
974 Frankenthal.
975 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
976 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
977 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
978 Menzelius, Johann (1596-1671).
979 1 Io
980 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
981 Middelburg.
982 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
983 *Übersetzung:* "usw."
984 Mechovius, Joachim (1600-1672).

29. Januar 1652

[[403r]]

♃ den 29ten: Ianuarij [987]; 1652.

<1 hase hetzen laßen.>

J'ay èscrit a Brigk[988], Zerbst[989] [990], etc*etera*[.]

D*octor* Fischer[991], undt J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [992] extra gehabt, weil Carll[993], undt beyde iüngste Töchterlein[994] vnpaß. Gott helfe wieder, zu voriger Gesundtheitt!

Nachm*ittag*s ist ein Stügk, von der Mawer, undter unserm Sahl, eingefallen, inopinato [995]!

Erlach[996], hat sich præsentiret, undt wegen Gernroda[997], das ChurSäx*isch*e[998] attestatum, in aula Cæsaris[999] [1000], unß versichert, daß man nemlich, a*nn*o 1624 [1001] ohne Eptißinn, <es> im poßeß[1002], gehabt, Ergo: ratione jnstrumentj pacis[1003] [1004], nichts zu befahren[1005]. p*erge* [1006]

30. Januar 1652

☿ den 30ten: Ianuarij [1007]; 1652.

---

985 *Übersetzung:* "Üblichen"
986 *Übersetzung:* "usw."
987 *Übersetzung:* "des Januar"
988 Brieg (Brzeg).
989 Zerbst.
990 *Übersetzung:* "Ich habe geschrieben nach Brieg, Zerbst"
991 Fischer, Levin.
992 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
993 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
994 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
995 *Übersetzung:* "unversehens"
996 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
997 Gernrode, Stift.
998 Sachsen, Kurfürstentum.
999 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1000 *Übersetzung:* "Bescheinigung am Hof des Kaisers"
1001 *Übersetzung:* "im Jahr 1624"
1002 Posseß: Besitz.
1003 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1004 *Übersetzung:* "Folglich: gemäß des Friedensschlusses"
1005 befahren: (be)fürchten.
1006 *Übersetzung:* "usw."
1007 *Übersetzung:* "des Januar"

<Windig. gelinde. p*erge* [1008] >

<1 hase, von der hatz.>

Labores; in Oeconomicis p*erge* [1009] gehabtt.

Sonsten gelesen, im Bartas[1010], undt andern schönen sachen. Gott gebe, zur beßerung! zur erbawung, zur lehre, zum Trost, zur vermahnung.

Visite odieüse, donnèe, a ma seür, D*orothea* B*athilde* [1011] [1012]

A spasso [1013], in tiefem wege, per pedes [1014], gewandert, durchn gartten umb unser hauß, herümb.

Einen pawren[1015] zu Palbergk[1016] besuchen laßen, welcher visiones [1017] hat, undt krangk jtzt ist.

31. Januar 1652

[[403v]]

♄ den 31[ten:] Ianuarij [1018]; 1652.

<Windig, doch gelinde.>

J'ay receü lettres de C*rossen* [1019] [.] [1020] < Ubi est charitas? [1021] >

Belle parole; e cattivj fattj; Jngannano savij; e mattj!! [1022]

Post von Wirtzburgk[1023]; durch meinen bohten, en termes assèz doux, & courtois. [1024]

1008 *Übersetzung:* "usw."
1009 *Übersetzung:* "Mühen in Wirtschaftsangelegenheiten usw."
1010 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmesten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnüs [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschafft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.
1011 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1012 *Übersetzung:* "Verdrießlicher, meiner Schwester Dorothea Bathilde gemachter Besuch."
1013 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1014 *Übersetzung:* "zu Fuß"
1015 Pfannenschmidt, Hans.
1016 Baalberge.
1017 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
1018 *Übersetzung:* "des Januar"
1019 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1020 *Übersetzung:* "Briefe von Crossen empfangen."
1021 *Übersetzung:* "Wo ist die Nächstenliebe?"
1022 *Übersetzung:* "Schöne Worte und böse Taten täuschen Kluge und Narren."
1023 Würzburg.
1024 *Übersetzung:* "in ziemlich freundlichen und höflichen Worten."

Avis [1025]: von Palbergk[1026], daß hanß PfannenSchmidt[1027], (welcher seltzame visiones [1028], gehabtt), anfängt zu rasen, umb sich, zu schlagen, undt gleichsam beseßen, sich anzustellen. Gott wende, in gnaden, alles unheyl!

J'ay envoyè dehors, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1029] avec le baillif[1030], & L*udwig* R*öber* [1031] pour dire, comment le paysande de Palbergk, se gouverne, & comporte? [1032]

1025 *Übersetzung:* "Nachricht"
1026 Baalberge.
1027 Pfannenschmidt, Hans.
1028 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
1029 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1030 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1031 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1032 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey mit dem Amtmann und Ludwig Röber hinaus geschickt, um zu sagen, wie der Bauer zu Baalberge sich aufführt und verhält."

01. Februar 1652

[[403v]]

⊙ den 1. Februarij [1]; 1652.

<Etwaß froßt.>

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodeys* [2] bericht gehet dahin, es hette sich gebeßert, mit hanß Pfannenschmidt[3], undt er hette iedermann, umb verzeyhung, gebehten, da er einen, undt den andern, mit seinem unreümischen[4] humor[5], beleydiget hette, auch hernachmalß fleißig gebehtet, undt gesungen, alß ihm, der pfarrer[6], zugesprochen, und mittgesungen. Gott wolle sich, des armen Menschen, in gnaden erbarmen! Er schläfft nicht viel, undt hat allerley affectus [7], es mag Schwehrmuht, mitt unterlauffen!

[[404r]]
Jn die predigt, vormittagß aufm Sahl, Mag*istri* Menzelij[8].

Extra: zue Mittage; die Rindtorfinn[9], D*octor* Mechovium[10], T*obias* S*teffeck* von K*olodey* [11] undt M*agister* Menzelium[12] gehabtt.

Den weg, so der bohte, nacher Würtzburgk[13] (einem bericht nach) gelauffen, folgender gestaltt; so aber nicht der nechste:

von Bernb*urg* [14] vf	Eißleben[15]:	4 meilen.
	Erfurdt[16]:	10 {Meilen}
	Gohta[17].	3 {Meilen}
	Schmalkalden[18]:	4 {Meilen}

1 *Übersetzung:* "des Februar"
2 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
3 Pfannenschmidt, Hans.
4 unreimisch: albern, närrisch, toll, töricht.
5 Humor: Wesen, Naturell.
6 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
7 *Übersetzung:* "Stimmungen"
8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
9 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
10 Mechovius, Joachim (1600-1672).
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
13 Würzburg.
14 Bernburg.
15 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
16 Erfurt.
17 Gotha.
18 Schmalkalden.

< N*ota* B*ene* [19]: wirdt Mellerstadt [20], heißen sollen.>

Minderstadt:	4 {Meilen}
Newstadt[21]:	2 {Meilen}
Schweinfurth[22]:	4 {Meilen}
Würtzburgk:	5 {Meilen}
S*umm*a	36 meilen.

<Zu 3 {Groschen} die meile gelohnt Michel lauschen[23], fac [24]: 4 {Thaler} 12 {Groschen} darzu noch, 7 tage wartgeldt[25] 14 {Groschen} geben müßen, weil man ihm nichts zu eßen, dorth gegeben.>

Avis [26] von Hartzgeroda[27], von Meines bruders, F*ürst* F*riedrichs* [28] tractaten[29], mit den Vernezianern[30]. p*erge* [31]

Nachmittags, wieder, in die kirche, undt predigt, des Jonij[32] [33]; cum sorore[34], & Carolo Ursino[35] [36].

Avis [37]: von meines bruders, F*ürst* F*riedrichs* tractaten zu Venedig[38], daß die religion zu hause, undt zu felde, in der Venezianer gebiehte[39] frey behelt, auch die absolute vergebung der Officien[40], welches noch keinem General wiederfahren. An itzo, disputiren sie den punct der iustitz. Er hoft auch die condotta [41] in friedenszeitten, so wol als in kriegeszeitten, zu behalten, item [42]: die werbegelder[43], undterhaltung der völgker[44] et c*etera*. Er hat 3000 Mann, zu fuß, undt 500 pferde zu werben, dem Senatui [45] anpræsentiret[46]. e*t cetera* Deus fælic*itet* [47] [.]

---

19 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
20 Mellrichstadt.
21 Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale).
22 Schweinfurt.
23 Lausch(e), Michael.
24 *Übersetzung:* "mach"
25 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.
26 *Übersetzung:* "Nachricht"
27 Harzgerode.
28 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
29 Tractat: Verhandlung.
30 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
31 *Übersetzung:* "usw."
32 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
33 *Übersetzung:* "Jonius"
34 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
35 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
36 *Übersetzung:* "mit der Schwester und Karl Ursinus"
37 *Übersetzung:* "Nachricht"
38 Venedig (Venezia).
39 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
40 Offizie: Amt, Dienst.
41 *Übersetzung:* "Führung"
42 *Übersetzung:* "ebenso"
43 Werbegeld: Mittel zur Anwerbung von Truppen (eventuell Handgeld für neu geworbene Soldaten).
44 Volk: Truppen.
45 *Übersetzung:* "Senat"

[[404v]]
Avis [48]: daß der hertzogk von Lottringhen[49], von einem Graven, im Duel, zu Brüßel[50], erstochen worden seye[51], wehre eine große verenderung! undt alteration[52].

J'ay dit a Dieü, ce soir, á Noirmont[53]. Dieü le conduyse! & felicite mès propositions! [54]

02. Februar 1652

☽ den 2. Februarij [55]; 1652. ♜

<Regen. Windt.>

Somnia insomnia, & horrifica [56] gehabtt, Jch, Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[57], und Carll[58], alle drey.

Diesen morgen, hats einen stargken fall gethan, zun haüpten, bey M*eine*r gemahlin. Gott gebe, das es niemanden, auch Victorio Amadeo [59], nicht, böses ominire[60]! noch bedeütte!

J'ay envoyè J*akob* L*udwig* Schw*artzenberger* [61] a Ball*enstedt* [62] &H*arzgerode* [63] [64] [.]

Avis [65] von Palbergk[66]; daß pfannenSchmidt[67] gestern stille gewesen, nicht mehr, wie zuvorn behten, undt singen wollen. Er sol beseßen sein, undt den pfarrer[68] nicht mehr admittiren[69], sondern wißen, wem er undterwegens ist, zu ihm zu wandern. Gott erbarme sich seiner! undt unser aller!

---

46 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.
47 *Übersetzung:* "Gott möge es glücklich machen"
48 *Übersetzung:* "Nachricht"
49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
50 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
51 Vielleicht meint Christian II. das Duell zwischen Jacques de Saulx, comte de Tavannes und Brandelis Goyon de la Moussaye, comte de Saint-Quentin, bei dem Letztgenannter den Tod fand.
52 Alteration: Aufregung, Ärger.
53 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
54 *Übersetzung:* "Ich habe heute Abend zu Schwartzenberger Lebewohl gesagt. Gott möge ihn leiten und meinen Vorschlägen Glück bringen!"
55 *Übersetzung:* "des Februar"
56 *Übersetzung:* "Schlaflos machende und schreckliche Träume"
57 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
59 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
60 ominiren: prophezeien.
61 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
62 Ballenstedt.
63 Harzgerode.
64 *Übersetzung:* "Ich habe Jakob Ludwig Schwartzenberger nach Ballenstedt und Harzgerode geschickt"
65 *Übersetzung:* "Nachricht"
66 Baalberge.
67 Pfannenschmidt, Hans.
68 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
69 admittiren: gestatten, zulassen.

Schreiben, an Mich, undt gratulationes [70] vom Kayser[71], König in Dennemargk[72], von Curlandt[73] [,] Grätz[74], item [75]: notification von halle[76].

[[405r]]
Die avisen[77] melden:

Daß der Kayser[78], baldt nach Prag[79], kommen werde, auf daß längste im monat Junio [80]. Die Mandata [81] gehen scharf auß, in den Erblanden[82], wieder die Uncatohlischen.

Die Venezianer[83], haben gut glück, undt progreß, wieder den türgken[84]. Der general Foscolo[85] hat so viel leütte gewonnen, in den Jnseln, von Levante[86], das er hoft, ein gantz iahr, darmitt, krieg zu führen. Ein 60 geschlechter, contribuiren[87] gutwillig, zum türckenkriege 200000 Ducaten. G*ener*al Mocenigo [88], ist bandisiret[89], weil er kein hertz gehabt, die belägerten, in Candiâ[90], zu endtsetzen.

Florentz[91], Modena[92], Parma[93], machen einen bundt wieder den Pabst[94], wegen etzlicher usurpirten[95] gühter.

Barcellona[96] ist in angustiis [97], weil der Cardinal Mazzarinj[98], die völgker[99], welche er dorthin, zum secours [100] schicken sollte, bey sich behelt, zum innerlichen kriege in Frangkreich[101]. Die

---

70 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
72 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
73 Kettler, Jakob (1610-1682).
74 Graz.
75 *Übersetzung:* "ebenso"
76 Halle (Saale).
77 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
78 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
79 Prag (Praha).
80 *Übersetzung:* "Juni"
81 *Übersetzung:* "obrigkeitlichen Befehle"
82 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
83 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
84 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
85 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
86 Levante.
87 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
88 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
89 bandisiren: verbannen.
90 Candia (Irákleion).
91 Florenz (Firenze).
92 Modena.
93 Parma.
94 Innozenz X., Papst (1574-1655).
95 usurpiren: benutzen, gebrauchen, beanspruchen.
96 Barcelona.
97 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
98 Mazarin, Jules (1602-1661).
99 Volk: Truppen.
100 Secours: Entsatz, Hilfe.
101 Frankreich, Königreich.

Parlamenter[102] [,] der Düc d'Orleans[103], undt die andern Printzen[104], haben ihn, zweymahl bannisiret. Unerachtet deßen, hat er gantz Frangkreich traversiret[105], biß nach ~~Bourdeau~~ Poictiers[106], zum königl*ichen* hofe, alda er mit ehren, undt frewden, sonderlich von der Königin[107], entpfangen worden. Man saget, seine undt des Conte de Harcours [108] trouppen, hetten den Prince de Condè [109], gantz geschlagen.

[[405v]]
Engelland[110] undt Spannien[111], wollen noch den Printzen[112] assistentz leisten. Die Jnseln, Garnsey[113], undt Jersey[114], gehen verlohren, vor den König in Engellandt[115]. Die gubernatores [116] [116] aldar, haben sich, zur unnöhtigen übergabe, mit geldt, bestechen laßen.

Es stehet darauf, daß, unahngesehen vieler repreßalien[118], undt affronten, so die Engelländer den holländern[119], gethan, Sie dennoch, mit ihnen, zu schließen, beliebung tragen dörften, wegen ihres hohen jnteresse der commercien[120], des fischfanges, undt der navigationen[121].

Jn Schweden[122], seindt die historienschreiber, oder vielmehr, pasquillen macher[123], iämmerlich hingerichtet worden, Vatter, undt Sohn[124].

---

102 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement de Paris; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
103 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
104 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
105 traversiren: quer durch etwas gehen.
106 Poitiers.
107 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
108 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
109 *Übersetzung:* "Fürst von Condè"
110 England, Commonwealth von.
111 Spanien, Königreich.
112 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
113 Guernsey, Insel.
114 Jersey, Insel.
115 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
116 *Übersetzung:* "Kommandanten"
116 Bingham, John (1613-1673); Heane, James (gest. 1655).
118 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
120 Commercien: Handelsgeschäfte.
121 Navigation: Schifffahrt.
122 Schweden, Königreich.
123 Pasquillenmacher: Verfasser einer Schmähschrift.
124 Personen nicht ermittelt.

Der gesuchte Sußky[125] aber zu Revel[126], ist ex carcere [127] endtrunnen, alß ihn der mußkowitrische[128] Legatus [129] [130], begehret.

Jn Polen[131], ists mit den Cosagken[132], unklahr. Der König[133] hat einen iungen Sohn[134], undt frewde darvon. türgken[135], Tattern[136], undt Chmielinßky[137] machiniren[138].

Lottringen[139], grassiret zwahr, im Elsaß[140], undt findet wiederstandt, ~~grassiret~~ <hat> aber ein auge, auf die Frantzösischen[141] motus [142].

03. Februar 1652

[[406r]]

♂ den 3. Februarij [143]; 1652. p*erge* [144]

<Windig wetter.>

Risp*osta* [145]: von G*otha* [146] Erff*urt* [147] e*t cetera* undt auß Düringhen[148].

Philipp Güder[149], ist von Wirtzburgk[150] wiederkommen, Gott lob! undt dangk! Der ihn geleittet! beschirmet! undt durch viel mühesehligkeitten, mit seinen zugeordneten[151], geführet hat, Gott gebe mir ferner gnade! undt Segen!

---

125 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).
126 Reval (Tallinn).
127 *Übersetzung:* "aus dem Gefängnis"
128 Moskauer Reich (Großrussland).
129 *Übersetzung:* "Gesandte"
130 Person nicht ermittelt.
131 Polen, Königreich.
132 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
133 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
134 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).
135 Osmanisches Reich.
136 Krim, Khanat.
137 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
138 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.
139 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
140 Elsass.
141 Frankreich, Königreich.
142 *Übersetzung:* "[Truppen-]Bewegungen"
143 *Übersetzung:* "des Februar"
144 *Übersetzung:* "usw."
145 *Übersetzung:* "Antwort"
146 Gotha.
147 Erfurt.
148 Thüringen.
149 Güder, Philipp (1605-1669).
150 Würzburg.
151 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Schuster, Hans.

Diesen morgen, ist der kleine Apoteker, Geörge Böhme[152], auß seinem arrest, (darein er, wegen unverantworttlicher außgestoßener reden, wieder die hohe, undt niedere Obrigkeitt, gerahten) endtwichen, undt außgerißen, undt hat seine sache dadurch ärger gemacht. Gott wolle beßerung verleyhen!

Ph*ilipp* G*üder* hat mir briefe mittgebracht, von Chur Meintz[153], von dem Ob*ersten* Herrison[154], gar höflich, Jtem [155]: von Weymar[156], vom hertzogk[157], undt Hertzoginn[158].

Post, von Deßaw[159], mit einem Frischling, so 31 {Pfund} mit hautt, undt haar, gewogen, pro [160] 2 {Reichsthaler}[.]

Hanß Eckardt[161], habe ich, diesen abendt, mit Commissionen [162] versehen, nacher Magdeburgk[163] e*t cetera* wo ferrne, wegen bösen weges, undt stargken windes, forthzukommen[.]

04. Februar 1652

[[406v]]

☿ den 4. Februarij [164]; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Der grawsahme Sturm, hat diese nachtt, unser gebewde, alhier zu Bernb*urg* [165] sehr beweget, undt erschüttert, Fenster aufgeschlagen, gemälde, undt andere sachen, aufm Sahl (unahngesehen man die Fenster zweymal zugemachtt) herundter geschmißen, undt ärger rumoret, als gestern.

Quid portendat? nescio! Deus avertat mala! & mortes! [166]

An den dächern, hats auch schaden gethan.

Jn die kirche, am heüttigen behttage, cum sorore[167], & Carolo Ursino[168], & duabus filiabus[169] [170], da dann der alte Menzelius[171], ex Hosea: cap*itulum* 14[172] [173] eine stadtliche bußpredigt gethan. Gott wolle dieselbe wol in unsern hertzen, operiren laßen!

---

152 Böhme, Georg (1610-1659).
153 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
154 Herissem, Philippe-Philibert de (gest. 1681).
155 *Übersetzung:* "ebenso"
156 Weimar.
157 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
158 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).
159 Dessau (Dessau-Roßlau).
160 *Übersetzung:* "für"
161 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
162 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
163 Magdeburg.
164 *Übersetzung:* "des Februar"
165 Bernburg.
166 *Übersetzung:* "Was kündigt es an? Ich weiß es nicht! Gott wende schlechte Vorzeichen und Tode ab!"
167 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
168 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jedermann klaget, über den gestrigen großen windt, undt erdbeben, da wir, undt andere undß eines überfalß[174] der gebewde, vermuhten müßen. Gott bewahre ferrner, mit gnaden!

Jch habe schreiben, von F*ürst* A*ugust* [175] undt von F*ürst* F*riedrich* [176] vom 16./26. Januarij [177]; entpfangen.

Zwey Schlegel[178] seindt herkommen, umb die Rephüner.

05. Februar 1652

[[407r]]

℔ den 5[ten:] Februarij [179]; 1652.

<9 Räphüner hodie [180] [,] 2 Räphüner herj [181], die Schlegel[182], einbracht[.]>

Schreiben nacher Croßen[183], Gohta[184], hanover[185], etc*etera*[.]

Extra: zu mittage, beyde Schlegel, Christof Wilhelm, undt Hanß heinrich, gehabt, undt den hofprediger Menzelium[186]. p*erge* [187]

Negromonte[188] ist wiederkommen, von H*arzgerode* [189] und B*allenstedt* [190] [.] Gott gebe zu glück! undt succeß[191]! Seine verrichtung ist mediocre [192]!

06. Februar 1652

169 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
170 *Übersetzung:* "mit der Schwester, Karl Ursinus und zwei Töchtern"
171 Menzelius, Johann (1596-1671).
172 Os 14
173 *Übersetzung:* "aus dem 14. Kapitel des Buches Hosea"
174 Überfall: Einsturz.
175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
176 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
177 *Übersetzung:* "des Januar"
178 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
179 *Übersetzung:* "des Februar"
180 *Übersetzung:* "heute"
181 *Übersetzung:* "gestern"
182 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
183 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
184 Gotha.
185 Hannover.
186 Menzelius, Johann (1596-1671).
187 *Übersetzung:* "usw."
188 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
189 Harzgerode.
190 Ballenstedt.
191 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
192 *Übersetzung:* "mittelmäßig"

♀ den 6. Februarij [193]; 1652.

<3 Räphüner, vorm*ittag*s. 3 Räphüner nachm*ittag*s.>

Jch bin, mit Carolo Ursino[194], undt beyden Schlegeln[195], hinauß geritten, räbhüner zu fangen, deren wir drey bekommen. Es wahr windig, undt nicht so schön wetter, alß gestern, auch der vogel badte sich, der blawfuß[196], anstadt das er sollen rivieren[197], also kahmen mehr Räphüner weg, die wir sonst gefangen <hetten>, auch schon theilß gedeckt hatten, Es ist wol alle tage, iagttag, aber nicht alle tage, Fangetage, wie das JägerSprichworth lauttet.

Einen bohten, nach hanov*er* [198] geschickt. Gott gebe zu glügk! undt succeß[199]!

Extra zu Mittage, neben den Schlegeln, P*aul* L*udwig* [200] bey Mir, gehabt, in publicis, & Privatis [201].

[[407v]]
Eine Jungfer[202] auß Dennemargk[203]; hat sich, bey M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[204] præsentiret. Jtem [205]: eine andere Fraw, welche auß Fr*ankreich* [206] mag kommen. Beyde begehren vorspann, eine nacher halle[207], die andere nacher Quedlinb*urg* [208] [,] fuor di tempo [209]!

Nachm*ittag*s ist mein Carll[210], mit den Junckern[211], undt beyden Schlegeln[212], wieder draußen gewesen, undt Sie haben, drey Räphüner, wiederumb gefangen.

07. Februar 1652

♄ den 7ten: Februarij [213]; 1652.

<3 hasen hetzen laßen.>

---

193 *Übersetzung:* "des Februar"
194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
195 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
196 Blaufuß: Würgfalke.
197 riviren: in einem Gebiet, Revier nach Beute suchen.
198 Hannover.
199 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
200 Ludwig, Paul (1603-1684).
201 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
202 Wulfsdorf, N. N. von.
203 Dänemark, Königreich.
204 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
205 *Übersetzung:* "ebenso"
206 Frankreich, Königreich.
207 Halle (Saale).
208
209 *Übersetzung:* "außer der Zeit"
210 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
211 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
212 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
213 *Übersetzung:* "des Februar"

Die beyden Schlegel[214] seindt wieder hinweg. Die Jungfer Wulfßdorfinn[215] auch, welcher ich habe vorspann, biß nach Halle[216] geben müßen.

D*octor* Fischern[217], habe ich, bey mir, gehabtt, undt er hat Carolo Ursino[218], etwaß aufgelegt, weil ihm sein knihe geschwollen. Gott bewahre mir doch, dieß liebe< >kindt, wie auch den andern, vor bösen zufällen. Jch trage leider! sorge, ich dörfte beyde Söhne[219], nicht lange mehr behallten. Ach! waß würde mir daß, vor eine unaußsprechliche pein, undt elendt sein! Qui me servasti puerum; invenemque Virumque. Nunc fer opem misero, Christe benigne, Senj! [220]

[[408r]]
Meine vier Fuder[221] wein, (welche der Churfürst von Meintz[222], zu Wirtzburgk[223], mir verehret[224]) seindt heütte glügklich, mit dem Oberlender[225], undt Böttticher[226], wie auch, mit Philip Güdern[227], (welchen ich ihnen, nacher Eißleben[228], entgegen geschickt) ankommen. Gott seye es gedangkt! der verleyhe gnade daß mir seines segens, recht genießen, undt deßen, nicht, durch verplemperung, oder verfälschung, frustriret werden mögen!

Des allten Sekerka[229], Elltister Sohn[230], ist anhero[231] unvorsehens, auß dem Brandenb*urgischen* [232] kriege, kommen, undt hat seine <verlebte> elltern[233], (so ihn todt geachtet, weil er todtkrangk, zu Wehsel[234] gelegen) hertzlich erfrewet. Wollte Gott! mein Sohn Victor[235], möchte mich auch, so wol mit bäldister wiederkunft, als glücklicher expedition, undt guter, Frischer, leibesgesundtheitt, sampt allem wolergehen, am leibe undt gemühte, inniglich erfrewen! Faxit Deus [236]; Amen!

---

214 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
215 Wulfsdorf, N. N. von.
216 Halle (Saale).
217 Fischer, Levin.
218 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
219 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
220 *Übersetzung:* "Der Du den Knaben, den Jüngling und den Mann behütet hast, sei auch des Alten Hort, gütiger Gott!"
221 Fuder: Raum- und Hohlmaß.
222 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
223 Würzburg.
224 verehren: schenken.
225 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
226 Schuster, Hans.
227 Güder, Philipp (1605-1669).
228 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
229 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
230 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
231 Bernburg.
232 Brandenburg, Kurfürstentum.
233 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzky von Audritz (gest. 1656).
234 Wesel.
235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
236 *Übersetzung:* "Gott gebe es"

hanß Christof, von Wischer[237], (welcher ein drey tage, auf seinen gühtern[238], mag gewesen sein) ist auß dem Cöhtnischen[239], auch wieder arrivirt[240].

08. Februar 1652

[[408v]]

☉ den 8ten: Februarij [241]; 1652. {Neumond}

<Windig Regen.>

Jch habe hieroben M*agister* Enderling[242], predigen laßen.

Extra zu Mittage, gehabtt, die Rindtorfinn[243], der iunge Sekerka[244], D*octor* Mechovius[245], M*agister* Enderling, M*agister* Menzelius[246], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [247].

Nachm*ittag*s wieder in die Kirche, undt predigtt des Diaconj Jonij[248] [249]; da dann die Schwester D*orothea* B*athilde* [250] undt Carolus Ursinus[251] mittgezogen.

D*octor* Fischer[252], ist abermals, bey Carolo Ursino gewesen, nachmittages, wegen seiner beyden geschwollenen Knihe.

Hanß Eckardt[253] ist von Magdeb*urg* [254] mitt Victualien, wiederkommen, (Gott lob!)

09. Februar 1652

☽ den 9ten: Februarij [255]; 1652.

<Regen.>

---

237 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
238 Schortewitz.
239 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
240 arriviren: ankommen, eintreffen.
241 *Übersetzung:* "des Februar"
242 Enderling, Georg (1583-1664).
243 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
244 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
245 Mechovius, Joachim (1600-1672).
246 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
247 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
248 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
249 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
250 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
252 Fischer, Levin.
253 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
254 Magdeburg.
255 *Übersetzung:* "des Februar"

Jn der Gernröd*er*n[256] Sache, hat unß, Chur Saxen[257], eine gute recommendation, undt attestation der warheitt, daß nemlich: Gernroda, anno [258]: 1624 keine Eptißinn gehabt, undt wir in possessione [259] daselbst, gewesen, gegeben. Können uns also numehr, beleghen laßen. Man hat umb diese billigkeitt dem ChurF*ürsten* demisissime [260], gedangktt.

[[409r]]
Avis [261]: daß gestern vorm berge[262], in Jllmers[263] hause, ein Schnaphahne[264] aufm boden, verstegkt, undt incarceriret[265] worden. Noch drey hetten die nacht, wieder alda einbrechen wollen, wehren aber, durchgangen, alß man wach worden.

Aufm lande, undt in Stiftern, höret man auch, von unfällen, undt hinwegreitten der pferde.

Matz Bidersehe[266], undt Matz Röder[267], haben sich wegen ihrer prætensionen, intempestive [268] ahngemeldet.

Die holländ*ische* Fraw, ist wieder forth.

J*akob* L*udwig* Schwartzenb*erger* [269] bey mir gewesen, zu Commissionen[270].

Des Trompters[271], Zachariæ[272], weib[273], wirdt nur am Sontage krangk, inmaßen Sie numehr, Fünf Sontäge, nacheinander geschwollen, undt erkranckt. Jst seltzam, mag wol zaüberey sein!

Discorsi [274] mit dem Oberlender[275], von ihrer Seltzahmen[276] rayse, nacher Wirtzburgk[277]; undt wie sie abgelauffen? Gott lob! undt dangk! der sie gnediglich geführet, bewahret, undt beschirmet hat, bey so seltzahmen wiedrigkeitten. p*erge* [278]

[[409v]]

---

256 Gernrode, Stift.
257 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
258 *Übersetzung:* "im Jahr"
259 *Übersetzung:* "in Besitzung"
260 *Übersetzung:* "bescheidenst"
261 *Übersetzung:* "Nachricht"
262 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
263 Illmer, N. N..
264 Schnapphahn: Strauchdieb, Wegelagerer, Räuber.
265 incarceriren: einkerkern.
266 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
267 Röder, Matthias (2) von (ca. 1630/35-1652(?)).
268 *Übersetzung:* "unzeitig"
269 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
270 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
271 Trompter: Trompeter.
272 Haug, Zacharias.
273 Haug, Ursula.
274 *Übersetzung:* "Gespräche"
275 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
276 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.
277 Würzburg.
278 *Übersetzung:* "usw."

Schreiben, von Chur Saxen[279], zum N*euen* iahr, gar höflich, item [280]: von Stugkgardt[281], abermalß, von Hilpoltstein[282], undt anderen orthen.

Die Avisen[283] geben: daß Cardinal Mazzarinj[284], in großem ansehen, zu Poictiers[285] am Königl*ichen* hofe ist, undt das der Prince de Condè[286] vom Grafen von Harcour[287], geschlagen seye, wiewol er sich, auf Spannische[288], undt Engell*ische* [289] hülfe verleßet, undt den General Gromwell[290] selber in Fr*ankreich* [291] zu ziehen, trachtet.

Die Lottringher[292], (so auch mit ihrem hertzogk[293], undt mit Spannien, im bunde der Printzen[294], begriffen,) hausen im Elsaß[295] übel. Gen*eral* Rosa[296], ist ihnen nicht bastant [297].

Düc d'Orleans[298], undt Düc de Longueville[299] suchen, sich zu stärgken, wieder den Cardinal.

Zu Londen[300], siehet es noch, einem kriege wieder die holländer[301] gleich, wegen vieler repreßalien[302] der Schiffe, undt anderer händel.

Die Engelländer haben die Jnseln Garnsey[303], undt Gersey[304], numehr überwältiget, undt auch das castell Dunbarton[305] in Schottlandt[306].

---

279 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
280 *Übersetzung:* "ebenso"
281 Stuttgart.
282 Hilpoltstein.
283 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
284 Mazarin, Jules (1602-1661).
285 Poitiers.
286 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
287 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
288 Spanien, Königreich.
289 England, Commonwealth von.
290 Cromwell, Oliver (1599-1658).
291 Frankreich, Königreich.
292 Lothringen, Herzogtum.
293 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
295 Elsass.
296 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
297 *Übersetzung:* "tauglich"
298 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
299 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
300 London.
301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
302 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
303 Guernsey, Insel.
304 Jersey, Insel.
305 Dumbarton.
306 Schottland, Königreich.

Die Staden[307] kauffen Duynkirchen[308], vom Könige in Fr*ankreich* [309]. p*erge* [310] < Spannien[311], protestirt dargegen.>

[[410r]]
Dennemargk[312] wirbt auch, undt trawet dem friede nichtt.

< general Midleton[313] in Engell*and* [314] ist der harquebüzade[315], so ihm zuerkandt, endtronnen.>

Jn Pommern[316], wollen die VorPommern[317], den Schweden[318], die MühlenAccisen nicht geben, weil es die Chur Brandenb*urger* [319] in HindterPommern[320], abgeschafft. e*t cetera*

Jn Polen[321], gibts motus intestinos [322], auf dem ReichßTage zu Warschow[323], undt die Cosagken[324], undt rebellische pawren, erregen newe motus [325].

Jn Ungarn[326], greiffen die Türgken[327] abermalß stedte, undt schlößer ahn. p*erge* [328]

Jn Candia[329] [330], haben etzliche Officirer[331], wieder den General Foscolo[332], mutiniret[333]. Der Persianer[334], sol auch in armis [335] sein, contra Turcam [336]. Viel Venez*ianische* [337] Soldaten, in

307 Niederlande, Generalstaaten.
308 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
309 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
310 *Übersetzung:* "usw."
311 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
312 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
313 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
314 England, Commonwealth von.
315 Harkebüsade: Hinrichtung mit der Hakenbüchse, standrechtliche Erschießung.
316 Pommern, Herzogtum.
317 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
318 Schweden, Königreich.
319 Brandenburg, Kurfürstentum.
320 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
321 Polen, Königreich.
322 *Übersetzung:* "innere Unruhen"
323 Warschau (Warszawa).
324 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
325 *Übersetzung:* "Unruhen"
326 Ungarn, Königreich.
327 Osmanisches Reich.
328 *Übersetzung:* "usw."
329 Kreta (Candia), Insel.
330 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
331 Personen nicht ermittelt.
332 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
333 mutiniren: meutern.
334 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
335 *Übersetzung:* "in Waffen"
336 *Übersetzung:* "gegen die Türkin"
337 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

Candia sollen gestorben sein, weil böse leütte, kalgk undter das Mehl, darvon brodt gebagken worden, gemenget. p*erge* [338]

Der Röm*ische* Kayser[339], sol seine rayse nacher Prag[340], im Junio [341], (g*ebe* g*ott*) ahnzustellen, gesinnet sein. p*erge* [342] <Umb Erffurdt[343], gibts ungewöhnliche Wölffe.>

Barcellona[344] versiret[345] in extremis [346], undt ist innerlicher Zwytracht, undterworfen.

Die Jnsulen Virginiæ[347], opponiren sich, mit Macht dem Engellend*ische*n Parlament[348]. p*erge* [349]

10. Februar 1652

[[410v]]

♂ den 10[ten:] Februarij [350]; 1652.

Jn Oeconomicis [351], travagliiret[352].

D*octor* Fischern[353], bey mir gehabt, arcana [354] zu lernen, & quidem arcana, summe necessaria [355]. habe ihn auch extra zu Mittage behalten.

Jl m'a enseignè dès belles choses! [356] Altro diletto, ch'imparar, non truovo [357], oder pruovo[358] [359], saget, der Jtalienische[360] berühmbte Poet: Petrarca[361].

J*ean* M*oustarde* [362] tant attendü, est arrivè, Dieü mercy. Le bon Dieü, vueille bienheürer, mon propos! [363]

---

338 *Übersetzung:* "usw."
339 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
340 Prag (Praha).
341 *Übersetzung:* "Juni"
342 *Übersetzung:* "usw."
343 Erfurt.
344 Barcelona.
345 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
346 *Übersetzung:* "im Äußersten"
347 Virginia, Kolonie.
348 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
349 *Übersetzung:* "usw."
350 *Übersetzung:* "des Februar"
351 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
352 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
353 Fischer, Levin.
354 *Übersetzung:* "Geheimnisse"
355 *Übersetzung:* "und nämlich äußerst erforderliche Geheimnisse"
356 *Übersetzung:* "Er hat mich schöne Dinge gelehrt."
357 *Übersetzung:* "Eine andere Freude, als zu lernen, finde ich nicht"
358 Zitat aus Petrarca: Triumphi, S. 546, Z. 21.
359 *Übersetzung:* "empfinde ich nicht"
360 Italien.
361 Petrarca, Francesco (1304-1374).
362 Senf, Johann.

Avis [364]: daß umb Aldenburgk[365] in Meißen[366] herumb, ein treflicher regen eingefallen, welcher gantze dörfer, fast überschwemmet.

11. Februar 1652

☿ den 11[ten:] Februarij [367]; 1652.

<Froßt. >

Avis [368]: daß er zu Magdeb*urg* [369] mit der iungen hertzoginn [370] von Eütin[371], wieder schlimm geworden. Gott wolle es beßern!

Gestern abendt, undt die nacht gar windig.

Ein Seltzahmes Somnium [372] gehabt, vom Allten[373], undt itzigen Kayser[374], wie Sie mir zwischen Prag[375] und Wien[376], auff einer Caleße beyeinander sitzende begegnet, undt darnach, in der ersten audientz, hette mich der allte Kayser [[411r]] mit großer gravitet angehöret, undt mit dilatorischer antworth versehen, wie auch der itzige Cæsar [377] [377], wormitt ich aber malcontent, noch einmahl audientz begehrt, undt schlecht abgewiesen worden. Alß ich mich nun, bey den Rähten, Cammerherren, undt andern beschwehret, daß ich mich, im zunehmenden allter, mit sperantzen[379] nicht mehr, wie vor diesem, köndte abspeisen laßen, sondern mein wesen, an itzo realiteten, erforderte, undt im unmuht, nach vielen travaglien[380] außzurufen, mich auf bette geworfen, wehre der itzige Kayser, zu mir kommen, hette mir freündtlich zugesprochen, mich caressiret[381], gehertzt, undt gebehten, allen wol aufzunehmen, undt daß hauß Oesterreich[382], nicht

---

363 *Übersetzung:* "Der so sehr erwartete Johann Senf ist angekommen, Gott sei Dank! Der liebe Gott wolle meine Absichten segnen!"
364 *Übersetzung:* "Nachricht"
365 Altenburg.
366 Meißen, Markgrafschaft.
367 *Übersetzung:* "des Februar"
368 *Übersetzung:* "Nachricht"
369 Magdeburg.
370 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
371 Eutin.
372 *Übersetzung:* "Traum"
373 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
374 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
375 Prag (Praha).
376 Wien.
377 *Übersetzung:* "Kaiser"
377 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
379 Speranz: Hoffnung.
380 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.
381 caressiren: umschmeicheln.
382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

zu abbandoniren [383], Sondern alles, der bösen zeitt, zuzuschreiben, undt sich gewaltig gegen mir offeriret, wie er inß künftige, sich so wol erzeigen wollte. Darüber wachte ich auf, con impurità [384]!

<Der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [385] undt P*hilipp* G*üder* [386] haben sich præsentiret. e*t cetera* >

Jn die wochenpredigt, mit Schwester, D*orothea* B*athilde* [387] [,] zweyen Töchtern, Ernesta, Augusta[388], undt Angelica[389], wie auch mit Carolo Ursino[390]. Menzelius[391] a triomphè [392]!

Extra: zu Mittage den iungen Ladislaum Sekerka[393], undt J*akob* L*udwig* Schwa*rtzenberger* [394] [.]

Nachm*ittag*s den Kornführer[395] von Zerbst[396] gehabt, der promittiret[397] mir, cose grandi [398]!

12. Februar 1652

[[411v]]

♃ den 12ten: Februarij [399]; 1652.

<Vorm*ittag*s schön w*etter*[,] Nachm*ittag*s regen.>

Am heüttigen postTage, ist zu schreiben.

Man hat, mit Oeconomysachen, immerforth zu thun, viel mühe, undt arbeitt, viel verdruß, außzugeben, undt wenig <frewde> einzunehmen!

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine Tage seindt, wie eines Tagelöhners, als hiob[400] sprichtt.

Avis [401] von Venedig[402], vom 23 Januarij [403]; <2. Februarij [404];> das die woche die Respublica[405], meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [406] ihre endtliche erklährung, habe wißen laßen, welche er,

---

383 abandonniren: im Stich lassen.
384 *Übersetzung:* "mit Unreinheit [Pollution]"
385 Reichardt, Georg (gest. 1682).
386 Güder, Philipp (1605-1669).
387 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
388 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
389 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
390 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
391 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
392 *Übersetzung:* "hat großen Erfolg gehabt"
393 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
394 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
395 Kornführer, Hans.
396 Zerbst.
397 promittiren: versprechen, zusagen.
398 *Übersetzung:* "große Dinge"
399 *Übersetzung:* "des Februar"
400 Iob 7,1
401 *Übersetzung:* "Nachricht"
402 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
403 *Übersetzung:* "des Januar"
404 *Übersetzung:* "des Februar"

auf alle, undt iede puncta [407] hat schriftlich begehret, undt darauf die letzte recharge [408], thun will. Jhr hauptdifferentz beruhet ohngefehr auf 5 {Thaler} auf ieden Mann, so der bruder, auß eigenem beüttel, nicht zubüßen[409] will. Die Zeitt, meinet der bruder, wehre genungsam[410], wann die handlung, sich noch solte verziehen, undt also, Die innstehende campagne [411], verseümet werden, waß meines bruders, person anlanget, hat so wol er. als die Republicq, die Generalwachtmeisters [[412r]] charge [412], zu geringe gehalten, sonderlich, da ihme mehr Gage [413], alß allen andern Generalspersonen, bewilliget worden, daher Sie ihme, eine absolute Generalscharge aufzutragen, resolviret[414] haben, darbey leicht zu erachten, das in respectu der werbung, solches <vornemlich> geschicht, also wirdt in kurtzem, der gehofte Schluß, oder die aufhebung der handlung erfolgen. Alle religionsverwandten, haben ein zimlich auge, darauf geschlagen, undt hat Pater Fulgentius[415], sonderlich erinnert, so viel müglich, auf reformirte[416] völgker[417], undt gute Prediger, zu gedencken, damit andere böse zungen, durch unsern guten wandel überzeüget, undt viel frommer hertzen erbawet, auch endtlich der zwergk, so vom Padre Paolo[418] Sehliger, geführet, möchte gesucht, undt mit Göttlicher verleyhung, erhalten werde. Er schreibt darbey, mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [419] diese wortt: Gott wirdt das iehnige, was an Seel undt leib, am zuträglichsten ist, väterlich befördern, undt Mittel undt wege, darzu zeigen, dem ich billich, in Christlichem gehorsam, folgen werde. p*erge* [420]

Ô Dieü! permets a més vrays amis leür honneür, & accroissement, & a mes ennemis, envoye honte! & confüsion! iüsgu'a leür conversion[.] [421]

[[412v]]
J'ay songè derechef ceste nuict, d'üne caresse, & bayser tres ardent, que m'auroit donnè, par deüx diverses intervalles, avec reprinses intimes, en habit honneste, feü Madame la Landgrave, de Cassel[422], desirant mon mariage, & a me vouloir aymer, & enrichir. Je n'eusse sceü, que rèspondre, estant comme violentè d'accepter tels beysers, doux, & forcèz! [423]

---

405 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
406 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
407 *Übersetzung:* "Punkte"
408 *Übersetzung:* "Neuaufstellung [von Truppen]"
409 zubüßen: hinzutun.
410 genungsam: genügend, hinreichend.
411 *Übersetzung:* "Feldzug"
412 *Übersetzung:* "Amt"
413 *Übersetzung:* "Sold"
414 resolviren: entschließen, beschließen.
415 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).
416 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.
417 Volk: Truppen.
418 Sarpi, Paolo (1552-1623).
419 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
420 *Übersetzung:* "usw."
421 *Übersetzung:* "O Gott, gewähre meinen wahren Freunden ihre Ehre und Zuwachs und schicke meinen Feinden Schande und Zerstreuung bis zu ihrer Umkehr!"
422 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).
423 *Übersetzung:* "Heute Nacht habe ich wiederum von einer Liebkosung und einem sehr heftigen Kuss geträumt, den mir die selige Frau, die Landgräfin von Kassel, zu zwei verschiedenen Zeiten mit vertrautem Wiederholen in

J'ay depeschè derechef J*ean* M*oustarde* [424] p*our* s'accommoder. [425] p*erge* [426]

Ein iunger Steinbach[427], ist, von Krannichfeldt[428], anhero[429] kommen, mit briefen, a Madame[430] [431].

13. Februar 1652

♀ den 13[den:] Februarij [432]; 1652.

<Froßt.>

Oeconomica [433] zu tractiren[434], gehabtt.

A spasso [435] in schönem wetter, wiewol es gefrohren.

Risposta [436] von Gohta[437], gegen abendt.

Der hofmeister Gengel[438], ist gegen abendt, en Ambassade [439], mit creditif[440], von Zerbst[441] anhero kommen, in der WalterNiemburgischen [442] expectantz[443] sache. Man dringet auf meine resolution. Ce baillage ne doibt renter, que 2000 Dalers, & n'a que 2 villages, & peü de maysons. Jl a aussy 28000 Dalers, de debtes acconsenties [[413r]] dessüs. L'El*ecteur* de S*axe* [444] se monstre fort rüde, & peü courtois, en ce poinct. Pacience! [445]

14. Februar 1652

---

geschickter Weise gegeben hätte. Dabei hätte sie meine Heirat gewünscht und mich lieben und reich machen wollen. Ich hätte nicht zu erwidern gewusst, war wie überwältigt, solch sanfte und drängende Küsse anzunehmen."
424 Senf, Johann.
425 *Übersetzung:* "Ich habe Johann Senf wiederum abgesandt, um sich einzugewöhnen."
426 *Übersetzung:* "usw."
427 Steinbach (5), N. N. (von).
428 Kranichfeld.
429 Bernburg.
430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
431 *Übersetzung:* "an Madame"
432 *Übersetzung:* "des Februar"
433 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
434 tractiren: (ver)handeln.
435 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
436 *Übersetzung:* "Antwort"
437 Gotha.
438 Gengel, Kaspar von (1607-1659).
439 *Übersetzung:* "auf Gesandtschaft"
440 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
441 Zerbst.
442 Walternienburg, Amt.
443 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
444 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
445 *Übersetzung:* "Dieses Amt muss nichts zinsen als 2000 Taler und hat nichts als zwei Dörfer und wenige Häuser. Ich habe auch noch 28000 Taler von bewilligten Schulden darauf. Der Kurfürst von Sachsen zeigt sich sehr hart und wenig freundlich in diesem Punkt. Geduld!"

♄ den 14[den:] Februarij [446]; 1652.

<Froßt[.] ♃ >

Somnium [447]: wie ich in ein groß bette, mich geleget, undt Christof[448] Mahler, (mein, vor iahren, gewesener kammerdiehner Sehliger) mir das Strohe und alles geschichtet, undt zu rechte gemacht, zu meinem unwillen, undt undangk. Meine Söhne, die elltisten beyde, (darundter Erdtmann[449] Sehliger gar schön außgesehen, Victor[450] wie sonsten) hetten zu meinen füßen, ihre füße legen sollen, undt als schlafen, darüber wachte ich auf, undt observire[451] dieses Somnium [452]! Jn manu Dej, sunt sortes meæ! [453]

Gestern, habe ich gar ungewöhnliche Flüße[454], in die augen, bekommen, also: das mir beyde augen, sehr roht worden, undt inflammiret[455], contra morem solitum [456].

Avis [457], daß der Churfürst von Brandenb*urg* [458] nicht allein dem Oberkämmerer Conradt von Borgßdorf[459], seine EhrenAempter, genommen, Sondern ihm auch inhibiret[460] keines geführten EhrenTittuls mehr, sich ahnzumaßen, darüber er sich, zu Tode, gegrähmet. O fortunæ instabilis; lusus! [461] Jst doch zu beklagen, als ein wolqualificirter Cavaglier [462] [,] [[413v]] religionsverwandter, undt mein gevatter. Er hat auch lange, dem Churhause Brandenb*urg* [463] (meines wißens) aufrichtig gediehnet, undt keinen größeren Mangel gehabt, als das er zur pomp undt spendiren, geneigt< >gewesen.

Es sol der grave von Naßaw[464], der graf von Wittgenstain[465], beyde wolqualificirte herren, undt religionsgenoßen, wie auch der vornehme raht, Wesembeck[466], (so zu M*ünster* [467] undt O*snabrück* [468] trewlich die pacification [469] [469], undt Chur Brandeb*urgische* [471] jnteresse befördert) der gelehrte

---

446 *Übersetzung:* "des Februar"
447 *Übersetzung:* "Traum"
448 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).
449 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
450 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
451 observiren: einhalten, beachten.
452 *Übersetzung:* "Traum"
453 *Übersetzung:* "Mein Schicksal ist in Gottes Hand!"
454 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
455 inflammiren: entzünden.
456 *Übersetzung:* "gegen die Gewohnheit"
457 *Übersetzung:* "Nachricht"
458 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
459 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
460 inhibiren: verbieten.
461 *Übersetzung:* "O unbeständiges Spiel des Glücks."
462 *Übersetzung:* "Edelmann"
463 Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg).
464 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
465 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).
466 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
467 Münster.
468 Osnabrück.

qualificirte, Knesebeck[472], der hofmarschalck herr von Pudlitz[473], undt andere rähte, undt bediente mehr, alle religi*ons*verwandten, cassiret[474] sein. Solche reformation[475], gefället mit nicht!

J'ay expediè T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [476] à R*egensburg* [477] & E*rfurt* [478] [.] Dieu le conduyse benignement, par sa s*ain*te grace! [479]

Nachm*ittag*s ist der hofmeister Gengel[480], (mit disgusto [481],) wieder nacher Plötzkaw[482], verrayset, seines Fürsten[483] sachen, zu avanciren[484], undt die difficulteten[485] zu removiren[486].

Der iüngere Schlegel, hanß heinrich[487], hat sich auch præsentiret, in meinung, F*ürst* hans Geörgen[488], undt Landgraf Fritzen[489], nachzufolgen, so in OstFrießlandt[490], wollen.

[[414r]]
Landgraf Fritz[491], sol werben, vor die h*erren* Staaden[492], welche mit Spannien[493], brechen dörften.

Man sagt, Königßmargk[494] habe Brehmen[495] mit list eingenommen, weil sie Schweden[496] nicht huldigen, noch eine Landtstadt sein wollen. wehre schade, undt ein Füngkelein, zu einem großen Fewer.

---

469 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.
469 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
471 Brandenburg, Kurfürstentum.
472 Knesebeck, Thomas (2) von dem (1594-1658).
473 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).
474 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
475 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.
476 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
477 Regensburg.
478 Erfurt.
479 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey nach geschickt. Gott möge ihn durch seine heilige Gnade gütig leiten!"
480 Gengel, Kaspar von (1607-1659).
481 *Übersetzung:* "Verdruss"
482 Plötzkau.
483 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
484 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).
485 Difficultet: Schwierigkeit.
486 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.
487 Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624).
488 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
489 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
490 Ostfriesland.
491 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
492 Niederlande, Generalstaaten.
493 Spanien, Königreich.
494 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
495 Bremen.
496 Schweden, Königreich.

Noirmont[497] est de retour, de sa petite mais importante expedition. Dieü la vueille benir! [498]

Avis [499]: daß es mit dem pawer zu Palbergk[500] PfannenSchmidt[501], (Gott lob!) beßer wirdt, nach dem er von der Docterinn[502] zu Lebgin[503], ein pülverlein, undt ein wäßerlein, gebraucht. Gott gebe continuation[504]! undt daß es mit rechten stügken, zugehe! Er sol an itzo, gar fleißig behten! p*erge* [505] und gar wenig fantasiren. p*erge* [506]

15. Februar 1652

⊙ den 15[den:] Februarij [507]; 1652.

<Schnee. Froßt.>

Vormittags, hat Er[508] Hesius[509], aufm Sahl geprediget.

Extra: gehabt, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[510], den iungen Sekerka[511], den Hesium, undt M*agister* Menzelium[512].

Nachm*ittag*s ist hofmeister Gengel[513], content [514], von Plötzkaw[515], wiederkommen, undt content [516] abgeschieden.

Postea [517]: in die kirche nachm*ittag*s cum sorore[518] [519].

[[414v]]
Ritorno del messo dj Hanov*er* [520] [521] [.]

---

497 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
498 *Übersetzung:* "Schwartzenberger ist von seiner kleinen, aber wichtigen Erledigung zurück. Gott wolle sie segnen!"
499 *Übersetzung:* "Nachricht"
500 Baalberge.
501 Pfannenschmidt, Hans.
502 Person nicht ermittelt.
503 Löbejün (Wettin-Löbejün).
504 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
505 *Übersetzung:* "usw."
506 *Übersetzung:* "usw."
507 *Übersetzung:* "des Februar"
508 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
509 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
510 Mechovius, Joachim (1600-1672).
511 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
512 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
513 Gengel, Kaspar von (1607-1659).
514 *Übersetzung:* "zufrieden"
515 Plötzkau.
516 *Übersetzung:* "zufrieden"
517 *Übersetzung:* "Später"
518 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
519 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
520 Hannover.
521 *Übersetzung:* "Rückkehr des Boten aus Hannover"

Einen gevatterbrief, vom Hanß Bernds[522] bekommen, zu einem iungen Sohn[523], welcher mit der Mutter[524] in ihrer 24stündigen angstproba, schon vor todt gehalten worden.

Er[525] Hesius[526], hat mir heütte referiret, daß er einen 10iährigen Sohn[527] habe, welcher so hoch alß mein gemach ist, in der Schule oben durchgefallen, undt auf die Füße auf das estrich , zu stehen kommen, ohne verletzung einiges gliedes. Jst ein mirackel undt Gottes lob darinnen zu preisen!

16. Februar 1652

☽ den 16[den:] Februarij [528]; 1652.

<Käldte.>

<3 hasen, H*ans* B*althasar* O*berlender* [529] tirè [530].>

Depesche nacher Zerbster[531] Bier. Sie müßen umb raysen, auf Deßaw[532] zu, wegen der lachen.

Pfaw[533], ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, gehet mit ~~h~~ CammerRaht Mechovio[534], nacher Cöhten[535], auf die Zusammenkunft. Gott gebe zu glügk! Der Diaconus [536] Jonius[537] wahr auch da, extra!

Depeschè ce soir, vers Fl[538] Dieu benie, mès desseings! [539]

Schreiben, an unß drey herren, in gesamptt[540], als F*ürst* A*ugust*us[541], F*ürst* ~~Lud~~ Johann Casimirn[542], undt Mich, wegen beurlaubung, des Cantzlers Milagij[543], an Landtgraff Herman[544], so differiret[545] wirdt, wegen des Cöhtnischen convents.

---

522 Berndt, Johann.
523 Berndt (2), N. N. (geb. 1652).
524 Berndt (1), N. N..
525 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
526 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
527 Hesius, Georg Simon (1641-1711).
528 *Übersetzung:* "des Februar"
529 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
530 *Übersetzung:* "geschossen"
531 Zerbst.
532 Dessau (Dessau-Roßlau).
533 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
534 Mechovius, Joachim (1600-1672).
535 Köthen.
536 *Übersetzung:* "Diakon"
537 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
538 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Ortsnamen nachtragen wollte. Abkürzung nicht auflösbar.
539 *Übersetzung:* "Schreiben am Abend, nach F. Gott segne meine Pläne!"
540 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
541 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
542 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
543 Milag(ius), Martin (1598-1657).
544 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

[[415r]]
Schreiben, von Croßen[546], Wien[547], undt Leiptzigk[548].

Die Avisen[549] geben: daß die Staden[550] stargk werben, undt sich in alliantzen einlaßen, contra [551] Engellandt[552], weil die Parlamentischen[553] ihre gesandten[554] hochmühtig tractiren[555], mit pasquillen sie beschmitzen, undt in ihren losamentern[556], mit fenster einschmeißen auch andern insolentzen, beschimpfen laßen, auch die großen repreßalien[557], undt abnehmung der Schiffe, nicht einstellen, sondern pro imperio[558] [559], die auf gutem wege, gewesene Tractaten[560], ihnen vorschreiben wollen.

Malta[561] braucht auch repreßalien contra [562] hollandt[563], auf anstiftung Landtgraf Fritzens von Darmstadt[564], großprior von Malta, weil Sie die undter ihnen gelegene, undt wieder abgeforderte eingezogene comptereyen, nicht alsobaldt, auf begehren, zu restituiren gesinnet.

Der alte Churfürst von Trier[565], mein gewesener bruder, ist Todes verblichen! Gott genade!

Franckenthal[566], wirdt noch nicht evacuirt, sondern exequiret[567], wie auch, die garnisonen von Hailbrunn[568] thun, undt sich bezahlt machen, par force [569].

Zum ReichsTage, macht man præparatoria [570].

[[415v]]

---

545 differiren: verschieben.
546 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
547 Wien.
548 Leipzig.
549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
550 Niederlande, Generalstaaten.
551 *Übersetzung:* "gegen"
552 England, Commonwealth von.
553 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
554 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
555 tractiren: behandeln.
556 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
557 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
558 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
559 *Übersetzung:* "für das Reich"
560 Tractat: Verhandlung.
561 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
562 *Übersetzung:* "gegen"
563 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
564 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).
565 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
566 Frankenthal.
567 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).
568 Heilbronn.
569 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
570 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"

Zu Wien[571], ist pro malo Omine [572] alle das Fewerwergk, so zur Kayserinn[573], künftigen niederkunft, gemacht worden, im rauch, aufgegangen.

Der Abfall, vom Evangelio, wirdt groß. Die Venezianer[574], reassumiren[575] die Tractaten[576] mit dem Türcken[577], in hofnung, weil Sie dissidia intestina [578] haben, undt der Persianer[579] in Mesopotamiam[580] undt Siriam[581], eingefallen einen guten frieden, zu erlangen.

hingegen, tractiren[582] die Türcken[583], mit den Cosagken[584] undt Tartarn[585], wieder die (von Polen[586], welche auch motus intestinos [587] foviren[588], undt den König[589] querelliren[590], das er die Cosagken nicht zu ruhe gebracht.

Jn Frangkreich[591], sucht der König[592], den Düc de Longueville[593], mit großen promeßen [594], undt offerten, als: des Ampts dü Connestable [595], des nechsten Sitzes, nach den Königl*ichen* geblüts Printzen[596], undt des importanten[597] gouvernements dü Havre de grace[598] [599] zu gewinnen, undt abzutrennen. Den Prince de Condè[600] [[416r]] (deme 5. Regiment, vom Harcour[601] abgeschlagen) hat man zu Libourne[602], ermorden wollen. Dieweil aber, die conspiranten[603] gefangen, undt

---

571 Wien.
572 *Übersetzung:* "als schlechtes Vorzeichen"
573 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
574 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
575 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
576 Tractat: Verhandlung.
577 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
578 *Übersetzung:* "inneren Uneinigkeiten"
579 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
580 Mesopotamien.
581 Syrien, Ejalet.
582 tractiren: misshandeln.
583 Osmanisches Reich.
584 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
585 Krim, Khanat.
586 Polen, Königreich.
587 *Übersetzung:* "innere Unruhen"
588 foviren: warm halten, begünstigen.
589 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
590 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.
591 Frankreich, Königreich.
592 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
593 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
594 Promeße: Versprechen.
595 *Übersetzung:* "des Konnetabel"
596 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
597 important: bedeutend, wichtig.
598 Le Havre.
599 *Übersetzung:* "von Le Havre"
600 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
601 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
602 Livorno.

iustificirt[604] worden, als hat diese heimtückische trahison [605] nichts gefruchtet. Der Cardinal[606] ist bey dem Könige[607] in höchstem ansehen. Der Düc d'Orleans[608] wirbt eine considerable armèe [609] vor die Printzen[610]. Spannien[611], hat ein wachsendes auge darauf, sie zu secundiren, undt will Duynkirchen[612], denen gerne laßen, so es nehmen, undt mainteniren[613] können, es seyen Staaden[614], oder Engelländer[615], so es von Franckreich[616], kauffen.

Große prodigia [617], sollen sich zu Maselanen Schluyß[618] haben sehen laßen am himmel, von reüttern, fußvölgkern[619], undt Schifarmaden[620]. Gott weiß, die bedeüttung!

Die Lottringher[621], haben übel gehauset, bey den Pfaltzgraven von Zweybrügk[622], undt von Birckenfeldt[623], aber wol im Simmerischen[624] Creützenachischen[625], undt Kayserslauttern[626].

Der Churf*ürstlich* Brandenb*urgische* [627] Obercammerherr, Borgßdorff[628], ist in ungnaden seines herren, gestorben. Nemo; ante obitum, Beatus! [629] [630] heißt es wol.

17. Februar 1652

[[416v]]

---

603 Conspirant: Verschwörer.
604 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
605 *Übersetzung:* "Verrat"
606 Mazarin, Jules (1602-1661).
607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
608 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
609 *Übersetzung:* "beachtliche Armee"
610 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
611 Spanien, Königreich.
612 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
613 mainteniren: (sich) behaupten.
614 Niederlande, Generalstaaten.
615 England, Commonwealth von.
616 Frankreich, Königreich.
617 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
618 Sluis.
619 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
620 Schiffarmada: Kriegsflotte.
621 Lothringen, Herzogtum.
622 Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von (1619-1681); Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von (1616-1661).
623 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von (1591-1669).
624 Pfalz-Simmern, Fürstentum.
625 Kreuznach, Amt.
626 Kaiserslautern.
627 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
628 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
629 *Übersetzung:* "Niemand ist vor dem Tod glücklich!"
630 Zitat nach Ov. met. 3,136f. ed. Fink 2004, S. 128f.

♂ den 17[den:] Februarij [631]; 1652.

<Regen.>

Jch habe den Stadtvogtt Albinum[632], bey Mir, gehabtt, allerley mir referiren zu laßen.

Postea [633]: den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [634] bey mir gehabtt. Ursul[635], unsere gewesene Waschmagdt, des Trompters Zachariæ[636] weib, ist am Sontage, wieder krangk worden, so baldt Sie über die Schwelle gegangen. Mag wol etwaß überNatürliches darbey sein. Gott wolle die boßheit, strafen, undt entdegken!

18. Februar 1652

☿ den 18[den:] Februarij [637]; 1652.

<Windig.>

Jn die wochenpredigt des hofpredigers[638], cum sorore[639] & filio[640] [641], eine schöne erklährung, ex ep*istola* 1. Joh*annis* cap*itulum* [642] 3 ahnzuhören, v*ers* 1[,] 2[,] 3 biß 4[642].

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [644] ist von l*eipzig* [645][,] R*egensburg* [646][,] E*rfurt* [647] undt M*agdeburg* [648] wiederkommen, avec rèsponce dilatoire, & ambigüe [649].

19. Februar 1652

♃ den 19[den:] Februarij [650]; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

---

631 *Übersetzung:* "des Februar"
632 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
633 *Übersetzung:* "Später"
634 Reichardt, Georg (gest. 1682).
635 Haug, Ursula.
636 Haug, Zacharias.
637 *Übersetzung:* "des Februar"
638 Menzelius, Johann (1596-1671).
639 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
640 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
641 *Übersetzung:* "mit der Schwester und dem Sohn"
642 *Übersetzung:* "aus dem Ersten Johannesbrief Kapitel"
642 1 Io 3,1-4
644 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
645 Leipzig.
646 Regensburg.
647 Erfurt.
648 Magdeburg.
649 *Übersetzung:* "mit einer ausweichenden und zweideutigen Antwort"
650 *Übersetzung:* "des Februar"

<2 hasen, von der hatz.>

J'ay èscrit dès lettres importantes, à Br*aunschweig* [651] [,] a St*uttgart* [652] & à Cr*ossen* [653] [.] Le bon Dieü, vueille fortüner mès intentions, & bons desseings! [654]

Quien quiere, a Beltram, Tambien quiere, a su can! [655]

Schreiben von V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [656] von Tecklenb*urg* [657] vom 12[ten:] Januarij; item [658]: von Chur Brandenb*urg* [659] sans tiltre süffisant, de C*omtè* d'Ascanie[660] [661], zum N*euen* iahr. Ohi Bó! [662]

[[417r]]
Paulus[663] Secret*arius* [664] ist wiederkommen, von Wilschleben[665], von hanß Bernds[666], gevatterschaft, so wol abgegangen, Gott lob! der gebe ferner, seinen Segen!

J'ay respondü, a V*iktor* A*madeus* P*rince* d'A*nhalt* [667] vers Teckl*enburg* [668] [669] item [670]: i'ay escrit, a A*nna* E*lisabeth* P*rincesse* d'A*nhalt* C*omtesse* de B*entheim* [671] [672] & c*etera* & c*etera* & c*etera*[.]

Avis [673]: daß die Päbstischen Geistlichen, zusammen schießen[674] [674], undt dem Kayser[676], helfen wollen, die Ober:[677] und Niederlausitz[678], vom Churfürsten, von Saxen[679], umb, undt vor 84

---

651 Braunschweig.
652 Stuttgart.
653 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
654 *Übersetzung:* "Ich habe wichtige Briefe nach Braunschweig, nach Stuttgart und nach Crossen geschrieben. Der liebe Gott wolle meine Vorhaben und guten Pläne erfolgreich machen."
655 *Übersetzung:* "Wer Beltram liebt, liebt auch seinen Hund!"
656 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
657 Tecklenburg.
658 *Übersetzung:* "des Januar; ebenso"
659 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
660
661 *Übersetzung:* "ohne den angemessenen Titel eines Grafen von Askanien"
662 *Übersetzung:* "Oje!"
663 Ludwig, Paul (1603-1684).
664 *Übersetzung:* "Der Sekretär Paul"
665 Wilsleben.
666 Berndt, Johann.
667 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
668 Tecklenburg.
669 *Übersetzung:* "Ich habe an Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt nach Tecklenburg geantwortet"
670 *Übersetzung:* "ebenso"
671 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).
672 *Übersetzung:* "ich habe an Prinzessin Anna Elisabeth zu Anhalt Gräfin von Bentheim geschrieben"
673 *Übersetzung:* "Nachricht"
674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.
674 zusammenschießen: gemeinsam beisteuern.
676 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
677 Oberlausitz, Markgrafschaft.
678 Niederlausitz, Markgrafschaft.
679 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Tonnen goldes, <zu> redimiren[680], darumb auch die Kay*serlichen* gesandten[681] [682], zu Dreßen[683] [!], beysammen sein, nebenst der wahl eines <Römischen> Königes, ~~in~~ vor des Kaysers Sohn[684], auch dieselbige einlösung, zu urgiren.

So hat auch, ein Churf*ürstlich* <Säxischer> allzukluger, Raht, vor gewiß, spargiret[685], ich wehre nacher Rom[686], zu meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [687] gezogen, undt man redet, gar ungleich, von etzlichen Apostatis [688].

Drey weltliche Churfürsten[689], halten es, mit Oesterreich[690], drey Geistliche[691] mit Bayern[692], zu der wahl, eines Römischen Königes.

Graf Max von Wallenstein[693], ist zu Dreßen[694] [!], nebst D*octor* Krahn[695], ins hauß, zu horchen.

Daß beylager[696], der Princeßinn von Dennemarck[697] mit dem Hertzogk von Altemb*urg* [698] sol auf Pfingsten vor sich gehen.

[[417v]]
Die Theologische faculteten, Leiptzigk[699], Wittembergk [700], undt Jehna[701], haben befehlich, sich mit dem Calixto[702] zu vergleichen, undt die Calixtiner[703], zu dempfen, inmaßen auch zu Dreßen[704] [!], seine bücher verbotten sein.

---

680 redimiren: freikaufen, loskaufen.
681 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).
682 Personen nicht ermittelt.
683 Dresden.
684 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
685 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
686 Rom (Roma).
687 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
688 *Übersetzung:* "Abtrünnigen"
689 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
690 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
691 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
692 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
693 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).
694 Dresden.
695 Krahn, N. N..
696 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
697 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
698 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
699 Universität Leipzig, Theologische Fakultät.
700 Universität Wittenberg, Theologische Fakultät.
701 Universität Jena, Theologische Fakultät.
702 Calixt(us), Georg (1586-1656).
703 Calixtiner: Anhänger des lutherischen Theologen und Irenikers Georg Calixt(us) (1586-1656)..
704 Dresden.

20. Februar 1652

♀ den 20[ten:] Februarij [705]; 1652. ♜

<Regen.>

Secret*arius* [706] P*aul* L*udwig* [707] ist bey mir gewesen, undt hat Mir, viel undt mancherley referiret, in publicis, et privatis [708].

hofmeister Einsidel[709], bey mir, gehabtt. Lamentj [710], von den Hoymischen[711] subditis [712], wegen ihres brawhauses.

Mon petit Charles[713], a eü üne especе de Düssentherie, hier, & aviourd'huy. Le bon Dieu le vuille conserver; & delivrer, de tout mal & inconveniens! [714]

Die rähte seindt von Cöhten[715], wiederkommen, D*octor* Mechovius[716], undt Pfaw[717], mit guter hofnung. Gott gebe den erwüntzschten effect!

Mein hofBalbirer[718], undt Geleidtsmann, Hans Wentzel Rohte[719], ist von Wirtzburgk[720] undt Nürnbergk[721], Gott lob, glücklich wiederkommen[.]

[[418r]]
hanß Eckardt[722], ist mit Zerbster[723] bier, von Zerbst, wiederkommen. hat mit mühe zu Deßaw[724], wegen großen waßers, undt sonst nirgendswo überkommen können.

21. Februar 1652

705 *Übersetzung:* "des Februar"
706 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
707 Ludwig, Paul (1603-1684).
708 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
709 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
710 *Übersetzung:* "Klagen"
711 Hoym, Amt.
712 *Übersetzung:* "Untertanen"
713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
714 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl hat gestern und heute eine Art Dysenterie [Ruhr] gehabt. Der liebe Gott möge ihn erhalten und von allem Bösen und Beschwerden befreien."
715 Köthen.
716 Mechovius, Joachim (1600-1672).
717 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
718 Hofbalbier: Hofbarbier.
719 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
720 Würzburg.
721 Nürnberg.
722 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
723 Zerbst.
724 Dessau (Dessau-Roßlau).

♄ den 21ten: Februarij [725]; 1652.

<Schnee.>

Den hofbalbirer[726], oder Feldtschärer, H*ans* W*entzel* K*ohte* [727] bey mir gehabt, derselbe hat mir wunderliche sachen, von N*ürnberg* [728] referiret. p*erge* [729]

Visites [730], bey denen, da ich, conversation haben kan, im f*ürstlichen* [731] Gynecoeo [732], undt sonsten.

Victualien von Ballenstedt[733], entpfangen.

Jn Oeconomicis [734], undt hofhaltungssachen, Ordinarie [735], undt extraordinarie [736] zu schaffen gehabtt.

22. Februar 1652

☉ den 22ten: Februarij [737]; 1652.

<Wenig Froßt.>

Ün quidam, <a Nürnberg[738] > Sim*pliciste* Ins*idiateu*r a prophetizè n'agueres, Que la guerre, seroit cruëlle, & sanglante pour Franckendal[739], entre cy, & l'an 1654 & que le R*oi* d'Esp*agn*e[740] ne restitüeroit point, icelle forteresse, comme on se l'immaginoit. [741]

Extra zu Mittage gehabtt, die Rindtorfinn[742], den Ob*rist*Leüt*nant* Luck[743], D*octor* Mechovium[744], Lüdolf Lorentz von Krosigk[745], Diaconum Jonium[746] [747], (welcher aufm Sahl geprediget)[,] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [748] undt den M*agister* Menzelium[749].

---

725 *Übersetzung:* "des Februar"
726 Hofbalbier: Hofbarbier.
727 Kothe, Johann (gest. 1696).
728 Nürnberg.
729 *Übersetzung:* "usw."
730 *Übersetzung:* "Besuche"
731 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
732 *Übersetzung:* "Frauengemach"
733 Ballenstedt.
734 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
735 *Übersetzung:* "ordentlich"
736 *Übersetzung:* "außerordentlich"
737 *Übersetzung:* "des Februar"
738 Nürnberg.
739 Frankenthal.
740 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
741 *Übersetzung:* "Ein gewisser Kurpfuscher [und] Rattenfänger hat vor kurzem in Nürnberg vorhergesagt, dass der Krieg um Frankenthal von nun bis zum Jahr 1654 grausam und blutig sein und dass der König von Spanien diese Festung überhaupt nicht zurückgeben wolle, wie man sich vorstellen kann."
742 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
743 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

[[418v]]
Nachmittagß, ist die predigt, eingestellet worden, alhier zu Bernburgk[750], dieweil die Krähmer, gegen Morgen dem iahrmarckt, heütte die buden anfangen aufzuschlagen.

23. Februar 1652

☽ den 23ten: Februarij [751]; 1652.

<Windig.>

Gestern frühe, hat meinem Carolo Ursino[752] getrawmet, meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[753], wehre sehr krangk gewesen, darnach hette sie, zweene Söhne, zwillinge, auf einmal geboren. Cela se pourroit faire! [754]

Secret*arius* [755] P*aul* L*udwig* [756] ist bey mir gewesen, me faysant, dès bons services [757].

heütte, ist iahrmarckt, alhier zu Bernb*urg* [758] [.]

Ein wildt Schwein, ist von Ballenstedt[759], ankommen, so von hartzgeroda[760], erkäufet worden.

24. Februar 1652

♊ ♂ den 24. Februarij [761]; 1652.

<Sturm windt, nacht, undt Tag.>

Geburtstag, M*eine*r h*erzlieb(st)e* gemahlin[762], an deme Jhre L*iebden* 49 iahr altt worden, undt numehr, in das 50ste tretten. Gott gebe zu segen, zu friede, undt eintrachtt, zur bußе, undt bekehrung, undt zur ewigen Sehligkeitt!

---

744 Mechovius, Joachim (1600-1672).
745 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
746 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
747 *Übersetzung:* "den Diakon Jonius"
748 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
749 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
750 Bernburg.
751 *Übersetzung:* "des Februar"
752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
753 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
754 *Übersetzung:* "So könnte es geschehen!"
755 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
756 Ludwig, Paul (1603-1684).
757 *Übersetzung:* "er leistete mir gute Dienste"
758 Bernburg.
759 Ballenstedt.
760 Harzgerode.
761 *Übersetzung:* "des Februar"
762 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Philipp Güdern[763], undt auch den Amptmann[764] bey mir, gehabtt.

[[419r]]
Ein glaser von Dampach[765], ist erschienen, welcher mir, schöne gläser verkaufft.

Die Leiptziger[766] avisen[767], geben:

Daß hollandt[768], über 14000 Schiffe, nebenst Dennemargk[769] zusammen bringet, contra [770] Engellandt[771], undt Schweden[772]. Gott stehe der gerechten bewusten sache, bey!

Die Spannier[773], haben hertzogenpusch[774], durch practiken[775] überrumpeln wollen. Die conspiranten [776] aber, Jesuiter[777], undt andere, seindt gefangen.

Dennemargk armirt, neben hollandt.

Jn Pommern[778], werben die Schweden, undt die Pommerischen Stände[779], seindt schwürig.

Jn Polen[780], beförchtet man, viel orientalische rottirte[781] völgker[782], alß Tartarn[783], Türgken[784], Wallachen[785], Moßkowiter[786], Moldawer[787]. Der König[788], hat den undterCantzler [789], caßirt[790], auf dem ReichsTag, zu Warschaw[791], undt einen andern[792] angenommen.

---

763 Güder, Philipp (1605-1669).
764 Reichardt, Georg (gest. 1682).
765 Tambach (Tambach-Dietharz).
766 Leipzig.
767 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
768 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
769 Dänemark, Königreich.
770 *Übersetzung:* "gegen"
771 England, Commonwealth von.
772 Schweden, Königreich.
773 Spanien, Königreich.
774 's-Hertogenbosch.
775 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.
776 Conspirant: Verschwörer.
777 Jesuiten (Societas Jesu).
778 Pommern, Herzogtum.
779 Pommern, Landstände.
780 Polen, Königreich.
781 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.
782 Volk: Truppen.
783 Krim, Khanat.
784 Osmanisches Reich.
785 Walachei, Fürstentum.
786 Moskauer Reich (Großrussland).
787 Moldau, Fürstentum.
788 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
789 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
790 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
791 Warschau (Warszawa).
792 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).

Frangkenthal[793], wirdt noch nicht restituiret, sondern sie fordern noch contributiones [794].

[[419v]]
Der Kayser[795], will in Ungarn[796], Böhmen[797], darnach gen Regenspurg[798] aufn ReichßTag, raysen.

Die Venezianer[799], tractiren[800] friede mit dem Türgken[801], nach dem die ihme, den secours [802], nacher Candia[803] undt Canea[804], abgeschnitten, undt den Persianer[805], auf den halß, gehetzt. perge [806]

Zu Clewe[807], sol es an der pest, sterben. Dieu garde mon fils [808], V*iktor* A*madeus* [809].

Jn Frangkreich[810], ist ein bluhtiger krieg, undt die armes [811], in balance. Der König[812], hat treffen[813] gewunnen, undt verlohren. Suchet die partie[814] der printzen[815], zu schwächen, undt die hertzoge von Bouillon[816], undt Visconte de Türenne[817], von ihnen, abzuziehen, durch große promiß[818]. p*erge* [819]

Jn Engellandt[820], victorisiren[821] die Parlamentischen [822] noch, in Jrrlandt[823], Schottlandt[824], undt wo sie sich nur hinwenden.

---

793 Frankenthal.
794 *Übersetzung:* "Kontributionen"
795 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
796 Ungarn, Königreich.
797 Böhmen, Königreich.
798 Regensburg.
799 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
800 tractiren: (ver)handeln.
801 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
802 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
803 Candia (Irákleion).
804 Canea (Chania).
805 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
806 *Übersetzung:* "usw."
807 Kleve.
808 *Übersetzung:* "Gott schütze meinen Sohn"
809 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
810 Frankreich, Königreich.
811 *Übersetzung:* "Armeen"
812 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
813 Treffen: Schlacht.
814 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.
815 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
816 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
817 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
818 Promiß: Versprechen.
819 *Übersetzung:* "usw."
820
821 victorisiren: siegen, siegreich sein.
822 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
823 Irland, Königreich.
824 Schottland, Königreich.

Jn Böhmen grassiren die wölfe, also das einer, bey hellem lichtem Tage 21 menschen beschädiget, bihs er, mit einem Meßer erwürget worden.

[[420r]]
Diesen Nachmittag, alß mein Carolus Ursinus[825], (noch in zimblichem winde) aufn iahrmargkt, über die fehre, gezogen, hat er erfahren, das des Superintendenten M*agister* Daniels Saxen[826], zu Cöhten[827] Sohn[828], (ein iunger Mann, undt feiner prediger) bey Palbergk[829], mit seinem pferde im reitten, den halß gestürtzt[830], undt baldt Todt geblieben. Jst ein groß unglügk! Gott genade ihm! undt unß allen!

Meine Kinder[831] haben meiner h*erzl*i*eb(st)en* gemahlin[832] eine schöne Musica [833] gebracht, diesen abendt, auf ihren geburtsTagk Gott segene die lieben döckchen[834], undt leitte sie, zur warheitt!

25. Februar 1652

☿ den 25[ten:] Februarij [835]; 1652.

J'ay songè d'avoir logè icy à Bernb*urg* [836] au poile de feü S*on* A*ltesse* m*onseigneu*r mon Pere[837], de b*onne* m*émoire* & S*on* A*ltesse* au mien. Comme elle fit donc l'honneür a moy, de me donner familierem*en*t en pourpoinct üne petite, & prompte visite, ie la suivis au pièd, iüsqu'a son logis, ou ie loge a ceste heüre. Et en y entrant, i'y vis mès deux freres, Ernest[838], [[420v]] & Frideric[839], avec dès grands & longs Manteaux de dueil, parler a S*on* A*ltesse* [840] laquelle estoit accommodèe de mesme, & parloit a eux, mon frere Ernst[841], commença le propos, raccontant (avec üne barbe rousse, quaree a l'Jtalienne) dès grands services, qu'il avoit rendü, & alloit encores rendre a l'Empereür[842], avec sa Cavallerie. [843]

---

825 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
826 Sachse, Daniel (1596-1669).
827 Köthen.
828 Sachse, Christian (gest. 1652).
829 Baalberge.
830 stürzen: brechen.
831 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
833 *Übersetzung:* "Musik"
834 Döckchen: Püpplein.
835 *Übersetzung:* "des Februar"
836 Bernburg.
837 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
838 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
839 Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von (1619-1621).
840 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
841 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
842 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Mon frere Frideric seconda ce discours, se vantant dès services, rendüs, aux Swedois[844], & dès prouesses[845], qu'il alloit encores faire, a la guerre. [846]

S*on* A*ltesse* lès èscuta attentivem*en*t avec üne mine joviale, louant leür vertü, & se tournant puis apres vers moy, qui me tenois de loing auprès dü fourneau, (tout honteüx de n'avoir point aussy de monteau, comme les autres, & de ce que S*on* A*ltesse* n'avoit pas fait semblant de me voir là) [.] S*on* A*ltesse* me fit donc üne mine Austere [[421r]] & sembla me vouloir reprimander de ce que i'avois enfouy mon Talent, & ne faysois rien pour èslever, & accroistre ma mayson[847] & repütation. Et comme i'estois muet, a ne scavoir rien dire, & avois peür, que S*on* A*ltesse* [848] feroit entrer le Colonel Werder[849], Bodenhausen [850], ou aultres principaux gentilshommes, (lesquels se tenoyent, devant le poile, a ma sale) tous en grand dueit, paresse, ie m'èsveillay. Si ce songe, ne denote la fin de més travaulx, & de ma Vie, ? ie ne me tromperay gueres! [851] Fiat Voluntas tua[852] ! Domine! [853]

<Gott bewahre meine Söhne[854] !>

Avis [855]: daß gestern der iunge Sachße[856], noch wol zwey stunden lang, (nach dem pferde fall an meiner gemahlin[857] Scheüne, zu Palbergk[858]) gelebet, undt schön gebehtet. Er hat auch alhier[859],

---

843 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, hier in Bernburg auf der Stube von Ihrer seligen Hoheit meinem Herrn Vater guten Gedenkens gewohnt zu haben, und Ihre Hoheit in meiner. Als Sie mir demnach die Ehre erweisen wollte, mir vertraulich im Wams einen kleinen und raschen Besuch abzustatten, folgte ich Ihr auf dem Fuß bis zu ihrer Unterkunft, wo ich zu dieser Stunde wohne. Und als ich eintrat, habe ich meine beiden Brüder Ernst und Friedrich gesehen, mit großen und langen Trauermänteln, wie sie zu Ihrer Hoheit sprachen, welche auf dieselbe Weise angekleidet war und zu ihnen sprach. Mein Bruder Ernst begann die Reden, indem er von den großen Diensten erzählte, die er erbracht hatte und zu erbringen auch mit seiner Reiterei zum Kaiser zog."
844 Schweden, Königreich.
845 Preußen, Herzogtum.
846 *Übersetzung:* "Mein Bruder Friedrich beteiligte sich an diesem Gespräch, indem er sich seiner bei den Schweden und Preußen erbrachten Dienste rühmte, die er zu vollbringen auch in den Krieg zog."
847 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
848 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
849 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
850 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).
851 *Übersetzung:* "Ihre Hoheit hörte ihnen aufmerksam mit einem heiteren Miene zu, wobei Sie ihre Tugend lobte, und drehte sich dann zu mir um, der ich mich längs des Ofens aufgehalten hatte (ganz beschämt darüber, gar nicht auch einen Mantel wie die anderen zu haben, und dass Seine Hoheit nichts getan hatte, um den Anschein zu machen, mich dort zu sehen). Seine Hoheit machte mir dann eine strenge Miene und schien mich erinnern zu wollen, dass ich meine Begabung verdeckt und nie etwas getan hatte, um mein Haus und meine Ehre zu erhöhen und zu vermehren. Und als ich stumm war, nichts zu sagen wusste und Angst hatte, dass Seine Hoheit würde den Obersten Werder, Bodenhausen, oder andere wichtige Edelleute (die sich in meinem Saal vor der Stube aufhielten und alle in großer Trauer umherstanden) eintreten lassen, erwachte ich. Wenn ich dies träume, deutet es mir nicht das Ende meines Schaffens und meines Lebens an? Ich werde mich nicht wenig täuschen!"
852 Mt 6,10
853 *Übersetzung:* "Dein Wille geschehe, Herr!"
854 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
855 *Übersetzung:* "Nachricht"
856 Sachse, Christian (gest. 1652).
857 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
858 Baalberge.
859 Bernburg.

ehe er weggeritten, schöne Schriftmeßige discurß, mit andern Geistlichen geführet, undt sich etwas præsagiiren[860] laßen!

[[421v]]
Jn die kirche, cum sorore[861], & filiolo C*arolo* U*rsino* [862] [863] am heüttigen Mittwoch.

Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka[864], gehabtt.

Jl y a eü grands malheürs, & scandales consecütifs. Hier le bon ieüne ministre, Sachße[865], a estè tüè par la cheüte d'ün cheval renversè, près de la grange a Palberg[866]. Cès iours, passèz, on a trouvè ün enfant exposè davant al porte de mon ministre Aulique[867], qu'üne garce de soldats, y a mis, pour impüter, au fils dü Ministre[868], de l'avoir fait l'enfant. Jceluy, le nie, & ne pouvant estre convaincü, i'ay fait releguer, la pütain secretteme*en*t avec l'enfant, faysant donner, sa correction, au ieüne homme, par le Süperintendant[869], & par le baillif[870], affin d'eviter scandales. En 3me lieu, on a trouvè ce mattin ün ioly enfant, <mas le> mort & enterrè au champ, dü Cimetiere, qu'on croyt, qu'üne autre meschante garce, l'ait fait, & ie fay enqueste sür ce Crime! [871]

26. Februar 1652

[[422r]]

℔ den 26[ten:] Februarij [872]; 1652.

<3 hasen.>

Es ist heütte postTag, undt ein verdrießlicher, beschwehrlicher, böser Tag, vor mich gewesen. Ô Dieu! gardes nous d'impacience, & de dèsespoir! [873]

---

860 präsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.
861 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
863 *Übersetzung:* "mit der Schwester und dem Söhnlein Karl Ursinus"
864 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
865 Sachse, Daniel (1596-1669).
866 Baalberge.
867 Menzelius, Johann (1596-1671).
868 In Betracht kommen hierfür die Söhne Johann Christian und Gottfried.
869 Plato, Joachim (1590-1659).
870 Reichardt, Georg (gest. 1682).
871 *Übersetzung:* "Es hat große Unglücke und aufeinanderfolgende Ärgernisse gegeben. Gestern ist der gute junge Prediger Sachse durch den Fall von einem umgestürzten Pferd bei der Scheune in Baalberge getötet worden. In den vergangenen Tagen hat man ein vor der Tür meines [Hof-]Predigers ausgesetztes Kind gefunden, das eine Soldatenmagd dorthin gelegt hat, um dem Sohn des Predigers anzulasten, das Kind gezeugt zu haben. Dieser hat es geleugnet und konnte nicht überzeugt werden. Ich habe die Magd heimlich mit dem Kind ausweisen lassen und dem jungen Mann seine Bestrafung durch den Superintendenten und den Amtmann erteilen lassen, um Ärgernisse zu unterbinden. An dritter Stelle hat man diesen Morgen ein schönes Kind gefunden, mehr tot und auf dem Feld des Friedhofs vergraben, dass man glaubt, dass ein anderes schlechtes Weibsbild es geboren habe, und ich betreibe eine Untersuchung über dieses Verbrechen!"
872 *Übersetzung:* "des Februar"
873 *Übersetzung:* "O Gott, bewahre uns vor Ungeduld und Verzweiflung!"

Aßeburgk, (den sein Schwager, Veltheimb umlengst umbgebracht) sol nach dem Tode gerungen, undt das 7. cap*itel* Hiobs[874], zu guter letzte gelesen haben (mal appliquè [875]!)

Ein Balbirer[876], des ChurPrintzen[877] zu Dresen[!][878], hat sich unlengst, die kähle abgeschnitten. On croyt, a cause de la gande persecütion, & Pürgatoire, de sa femme! [879]

Kohlmann[880], hat mich heütte, mit seinen lügen, undt calumnien[881], sehr exagitiret[882]! undt ist selber anhero[883] erschienen.

Philipp Güder[884], ist heütte nacher Deßaw[885], wegen der weinpfähle, gesandt worden.

Man hat heütte, einen schregklichen avis [886], bekommen, von einem Amptschreiber, auß Böhmen[887], welcher sich selbst ermordet, dieweil ihn sein herr, so hart tractiret[888].

Jtem: von des ChurPrintzen zu Dresen[!], seinem Balbirer, welcher sich gleichßfals selber umbgebracht.

27. Februar 1652

[[422v]]

♀ den 27[ten:] Februarij [889]; 1652.

L*ett*res de mon frere, auquel la Repübl*ique* de Venise[890] offre par an 8000 Dücats de Venise [891] (,Ducati Venezianj [892],) le Generalat sür sa milice propre, & qu'il doibt dependre, dü Generalissime seülement. Jl doibt ~~depend~~ <avoir> la religion & exercice d'icelle libbre, pour soy, & pour sés regimens. Jl doibt exercer la iüstice absoluement sür son corps d'armèe. Son Advocat Jtalien, l'a trompè, & fait dilayer, lès resolütions. Jls luy offrent aussy, de 4 en 4 ans, de meliorer sa pension. Jls ne luy veülent donner, que 20 Ducati, p*our* homme, qu'il doibt lever. Jl endemande 30 p*our*

874 Iob 7
875 *Übersetzung:* "wenig eifrig"
876 Balbier: Barbier.
877 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
878 Dresden.
879 *Übersetzung:* "Man glaubt aufgrund der großen Verfolgung und des Fegefeuers seiner Frau."
880 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
881 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.
882 exagitiren: aufregen, reizen.
883 Bernburg.
884 Güder, Philipp (1605-1669).
885 Dessau (Dessau-Roßlau).
886 *Übersetzung:* "Nachricht"
887 Böhmen, Königreich.
888 tractiren: misshandeln.
889 *Übersetzung:* "des Februar"
890 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
891 *Übersetzung:* "Briefe von meinem Bruder, dem die Republik Venedig pro Jahr 8000 Venezianer Dukaten bietet"
892 *Übersetzung:* "Venezianer Dukaten"

homme, tout aussy tost. Jls ne luy veülent donner lès 20 que lors, qu'il ammeinera lès trouppes. Jls s'accorderont, mais ils demandent caution de luy, & il en demande d'eulx, par repütation [893].

Jl fauldra rompre, ou ployer. Jl est près a empoigner, üne belle Fortüne! [894]

[[423r]]
Den Medicum [895]; D*octor* Fischer[896], extra zu Mittage, gehabtt. Jl m'a raccontè, dès choses signalèes! [897]

28. Februar 1652

♄ den 28[ten:] Februarij [898]; 1652.

Depesche; von Deßaw[899], durch Philipp Güdern[900], wegen der weinpfähle, undt anderer sachen.

Depesche nach Ballenstedt[901].

Oeconomica [902] heütte expediret, wie ♄ braüchlich.

Vorgestern, hat der Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[903], zu Cöhten[904], mit der gewesenen hofiungfer, Freybergin[905], sich copuliren[906] laßen, undt nur eine abendthochzeitt[907] gehalten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Den Tag, welchen der prediger Sachße[908], zu Palbergk[909] mit dem pferde gestürtzt, sollen noch andere unfälle, mit fallen, undt hälse brechen, zu Cöhten, Deßaw, undt anderstwo, sich zugetragen

---

893 *Übersetzung:* "den Befehl über seine eigenen Truppen, und der ihn nur unter der Gewalt des Oberbefehlshabers stehen lassen soll. Er soll die Religion behalten und diese für sich und für seine Regimenterfrei ausüben. Er soll die Justiz über sein Armeekorps frei ausüben. Sein italienischer Rechtsberater hat ihn getäuscht und die Entscheidungen verzögern gemacht. Sie bieten ihm auch an, seine Pension alle vier Jahre zu erhöhen. Sie hätten ihm nichts geben wollen als 20 Dukaten für den Mann, den er ausheben muss. Er verlangt 30 für den Mann, alles auch alsbald. Sie wollen ihm die 20 erst von da an geben, wenn er die Truppen führen wird. Sie werden zustimmen, aber sie verlangen eine Bürgschaft von ihm, und er verlangt sie der Ehre halber von ihnen"
894 *Übersetzung:* "Er wird also abbrechen oder nachgeben müssen. Er ist nah daran, einzuschlagen, ein schönes Glück!"
895 *Übersetzung:* "Arzt"
896 Fischer, Levin.
897 *Übersetzung:* "Er hat mir bedeutende Dinge erzählt!"
898 *Übersetzung:* "des Februar"
899 Dessau (Dessau-Roßlau).
900 Güder, Philipp (1605-1669).
901 Ballenstedt.
902 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
903 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
904 Köthen.
905 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).
906 copuliren: trauen, verheiraten.
907 Abendhochzeit: abends stattfindende (bescheidenere) Hochzeitsfeier.
908 Sachse, Christian (gest. 1652).
909 Baalberge.

haben, also: das derselbige Tag, unglügklich gewesen. Morgen, sol gedachter prediger, in Cöhten, begraben werden. Memento morj! [910]

Ein Bützaw[911], der Fürstin[912] von Eüttin[913], hofmeister ist anhero kommen, mit offerten, undt grüßen, vom Hertzogk Hanßen[914], berichtet Trawrig, wie der zustandt der Hertzoginn, übel bewandt, undt es mit der cur nicht recht fortt will.

[[423v]]
So ist auch der Trawrige bericht kommen, daß numehr der ander Sohn[915], F*ürst* Johannsens[916] L*iebden* zu Zerbst[917] auch Todeß verblichen. Gott tröste sie, die hochbetrübten Elltern[918]! und Großelltern[919]!

29. Februar 1652

⊙ den 29[ten:] Februarij [920]; 1652.

Vormittags predigt, conjunctim [921], auf unserm Sahl, gehöret.

Extra: zu Mittage, den von Bützaw[922], die Rindtorfinn[923], D*octor* Mechovium[924], den iungen Sekerka[925], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [926] undt M*agister* Menzelium[927], (welcher geprediget) gehabtt.

Nach der mahlzeitt, habe ich den Hollst*einischen* [928] hofmeister, den von Bützaw, in gnaden dimittiret[929], weil er zu eilen.

Cum sorore[930] & duabus filiabus[931] [932], nachm*ittag*s zur kirchen, in des Diaconj[933] [934], predigtt.

---

910 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
911 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
912 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
913 Eutin.
914 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
915 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).
916 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
917 Zerbst.
918 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
919 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
920 *Übersetzung:* "des Februar"
921 *Übersetzung:* "gemeinsam"
922 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
923 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
924 Mechovius, Joachim (1600-1672).
925 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
926 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
927 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
928 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.
929 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
930 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

heütte, am Sontag, Esto mihi[935], ists iährig, daß wir, vor 27 iahren, zu Arnspörck [936], in hollstein[937], beylager[938] gehalten. Gott seye dangk vor seine gnade! undt väterliche heimsuchungen! Er helfe uns ferrner überwinden! p*erge* [939]

[[424r]]
Die avisen[940], von Erfurdt[941], geben.

Daß die holländer[942], mit dem Parlament[943] von Engellandt[944], noch nicht einig, undt große außrüstungen, zu waßer thun, da dann im haagen[945] ein überschlag, ist gemacht worden, wie stargk Sie aufm Nohtfall, zur See kommen köndten? Da sich dann befunden, das sie itzo, 172 Schiffe, in der See an der handt haben, deren, daß geringste 24 St*ück* [946] geschütz führet inngleichem seindt noch 80 ihrer Schiffe, in andern landen. Dennemargk[947] undt[948] gibt 54 Schiffe, vermöge der alliance [949], innerhalb 4 Monath, können Sie noch, 100 Schiffe zu 30 Stügken[950], bawen, undt außrüsten, undt wann die herren Staaden[951] wollen repreßalien[952] ertheilen, So erbieten sich die Amsterdammer[953] 200 Schiffe, in die See, zu bringen, undt die Admiralitet[954] vermeinet, in zeit der noht, ebenfalß über 900 Schiffe, zu lifern, welches eine große Summa [955], doch geben die waßerkriege, kurtze kriege, undt seindt die Schlachten, am schrecklichsten, weil kein außreißen gilt.

---

931 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
932 *Übersetzung:* "mit der Schwester und zwei Töchtern"
933 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
934 *Übersetzung:* "Diakons"
935 Estomihi: letzter Sonntag vor der Passionszeit (siebter Sonntag vor Ostern).
936 Ahrensbök.
937 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum.
938 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
939 *Übersetzung:* "usw."
940 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
941 Erfurt.
942 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
943 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
944 England, Commonwealth von.
945 Den Haag ('s-Gravenhage).
946 Stück: Geschütz, Kanone.
947 Dänemark, Königreich.
948 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.
949 *Übersetzung:* "Bündnis"
950 Stück: Geschütz, Kanone.
951 Niederlande, Generalstaaten.
952 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
953 Amsterdam.
954 Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam): Im Jahr 1586 gegründete und größte der fünf Admiralitäten der Vereinigten Niederlande.
955 *Übersetzung:* "Summe"

Jn Frangkreich[956], macht sich, der Düc d'Orleans [957], formidable [958], stärgket sich, mit völgkern[959], Städten, undt ländern, so vom Könige[960] abfallen. Die Printzen[961], haben guten succeß[962]!

[[424v]]
Der Kay*serliche* [963] Legat, h*err* Vollmar[964], tröstet noch zu Frangkfurth[965] wol, wegen evacuation der Festung, Frangkenthal[966], wo geldt vorhanden? Nun haben sich 40000 {Reichsthaler} bahr, zu Frangkfurth, befunden, so dem Kay*serlichen* pfenningmeister[967], bezahlet ist, undt sol ia die Kay*serliche* ordre [968], zur evacuation da sein. Gott gebe verlangten effect!

Waß den ReichsTag anlanget, So wollen die Churfürsten[969] difficultiren[970], die Stimmen, auf des Kaysers Sohn[971], zum Röm*ischen* Könige, zu geben. Der Kayser aber, will es versichert sein, ehe er den ReichsTag außschreibet.

Anstatt des Churfürsten von Trier, so verstorben, hat der Coadiutor, herr von der Leye [972] die Regierung, numehr angetretten.

Der Churf*ürst* von Cölln, befindet sich, an itzo, zu hildeßheim[973], hat im St*aat* Cölln[974], dem Printzen von Lottringhen[975], die Regierung interim [976] aufgetragen.[977] Die Venezianer[978], haben bißhero, gut glück wieder den Türgken[979], gehabt, auch ihre leütte, wol bezahlt, kriegen zu fall.

---

956 Frankreich, Königreich.
957 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
958 *Übersetzung:* "zum Fürchten"
959 Volk: Truppen.
960 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
961 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
962 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
963 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
964 Volmar, Isaak (1582-1662).
965 Frankfurt (Main).
966 Frankenthal.
967 Bleymann, Hubert (gest. 1657).
968 *Übersetzung:* "Befehl"
969 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
970 difficultiren: ablehnen, kritisieren.
971 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
972 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
973 Hildesheim.
974 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
975 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
976 *Übersetzung:* "zwischenzeitlich"
977 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen.
978 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
979 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

01. März 1652

[[425r]]

☽ den 1. Martij [1]; 1652.

<2 Hasen, von der hatz.>

<Regenwetter zu abends.>

In Oeconomysachen, laboriret.

Meine pferde, undt C*arl* U*rsinus* [2] hinauß reitten laßen, undt hetzen.

Depesche importante, vers Cöhten[3]. Dieu la vueille fortüner! Ainsy soit il! [4]

Schreiben, von Meiner Schwester, L*iebden* der hertzoginn von Mecklenb*urg* [5] auß Schlesien[6].

Victualien, sonderlich getreydig auß Ball*enstedt*[7] e*t cetera*[.] Gott laße die gerste zu Sahmen, wol gedeyen!

Es seindt, 10 wispel[8] Ballens*tedter* maßes, welche ich, von H*ans* E*rnst* B*örstel* [9] erkauffe, undt ieden {Wispel} gersten, mit 19 {Reichsthaler} bezahlen muß. Autrement, il ne vaut icy[10], que 16 Dalers. [11]

02. März 1652

♂ den 2. Martij [12]; 1652.

<Windt. Schnee. Wehen. Drehen[13].>

Schreiben von Croßen[14], undt auß Franckreich[15]. Vetter Lebrecht[16], ist eilends, auß Fr*ankreich* avocirt[17], darinnen große gefahr, undt confusion ist. Der Oberkämmerer Borgßdorf[18], ist Christlich

1 *Übersetzung:* "des März"
2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
3 Köthen.
4 *Übersetzung:* "Wichtige Abfertigung nach Köthen. Gott wolle sie glücken lassen! So sei es!"
5 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
6 Schlesien, Herzogtum.
7 Ballenstedt.
8 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
9 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
10 Bernburg.
11 *Übersetzung:* "Sonst kostet es hier nur 16 Taler."
12 *Übersetzung:* "des März"
13 drehen: wirbeln.
14 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
15 Frankreich, Königreich.
16 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
17 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

gestorben, hat sich aller weltlichen, vor diesem beliebter gedangken, endtschlagen[19]. Seine creaturen[20] werden abgedangkt. Der Churfürst[21] hat in die 82 Aempter verpachtet, allte diehner, abgeschafft, undt zu Cleve[22] wieder new ahngenommen.

[[425v]]
Gott der Allmächtige, leßet seine gerechte Gerichte, an dem abtrünnigen Landgraf Ernst von heßen[23], schon sehen, in dem ihm, sein abfall, von der warheit, nichts hilfft, weil der Kayser[24], generose [25] vor den Landgraf Wilhelm[26], billich, undt gerecht, gesprochen.

Ein großer luttrischer herr in Polen[27], patrocinirt [28] den Reformirten zu Dantzigk[29] auch billichmeßig, undt gerecht wieder der Dantziger Lutheraner beginnen. Also, kan Gott, die hertzen lengken. Sonst wollen die reformirten alda, den König in Polen[30], undt die luttrischen daselbst die Königinn in Schweden[31], zu hülfe rufen.

Die grentzstreittigkeitten, in Pommern[32], zwischen Schweden[33], undt Brandenburgk[34] sollen durch Chur Saxen[35], undt Braunschweig Wolfenbüttel[36], componiret[37] werden.

J'ay songè la nuict, d'estre entrè en Swede fort facillem*en*t mais couchant la nuict, en la maysonnette d'ün iardin, ie me trouvay destituè de lincueil [[426r]] et üne hoste, qui avoit mis dans ceste chambrette plüsieurs exilèz avec moy de Boheme[38] & d'Allemaigne[39] nous ennuya. Mais le jardin estoit grand & spacieux. Le lendemain ie devois voir la Roine[40], & estre receü avec honneur, mais a cest instant, ie m'èsveillay. [41]

---

18 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
19 entschlagen: sich von etwas (negativ Bewertetem) befreien/fernhalten.
20 Creatur: Günstling.
21 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
22 Kleve.
23 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
25 *Übersetzung:* "hochherzig"
26 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
27 Polen, Königreich.
28 patrociniren: fördern, bevorzugen.
29 Danzig (Gdansk).
30 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
32 Pommern, Herzogtum.
33 Schweden, Königreich.
34 Brandenburg, Kurfürstentum.
35 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
36 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
37 componiren: (Konflikt) beilegen.
38 Böhmen, Königreich.
39 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
40 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
41 *Übersetzung:* "Ich habe die Nacht geträumt, sehr leicht nach Schweden hereingekommen zu sein, aber als ich die Nacht im Häuschen eines Gartens schlief, fand ich mich des Betttuches beraubt und einen Wirt, der in dieses Kämmerchen einige mit mir aus Böhmen und aus Deutschland Exilierte gesetzt hatte [und] uns störte. Aber der Garten

Auparavant, ie songeay, d'estre allè incognü a Constantinople[42], avec ün Ambass*adeu*r Jmperial[43] fort content & satisfait de la cour de Vienne[44]. [45] p*erge* [46]

Jn den Leiptz*iger* [47] avisen[48] stehet, daß (unahngesehen der harten antwortt, so die Engell*änder* [49] den holländern[50] gegeben, undt repreßalien[51] gebraucht, undt darauf erfolgender starcken armatur[52], also daß die Niederländer hoffen, über 1000 Schiffe, in die See, zu bringen) dennoch hofnung, zu einem vergleich, zwischen beyden Republiken, zu gelangen seye.

Der hertzogk von Lenox[53], in Schottlandt[54], sol von den Preßbiterianern, abgewichen, undt zu den Engell*ändischen* Parlementischen[55] getretten sein. Das Parlament, stehet in accord[56], mit den Schotten.

König in Portugall[57], Spannien[58], Schweden, sol sich ie mehr, undt mehr, dem Parlament, accommodiren[59], wie auch die Printzen[60] in Fr*ankreich* [61] secours [62] aldar suchen.

[[426v]]
Jn Franckr*eich* [63] ist der krieg heftig. Die Printzen[64] suchen sich ie mehr, undt mehr, zu stärcken auch mit Spannischem[65] secours [66]. Düc de Rohan[67], defendiret[68] Angiers[69], wieder den König[70]

---

war groß und geräumig. Am folgenden Tag sollte ich die Königin sehen und mit Ehre empfangen werden, doch in diesem Augenblick wachte ich auf."
42 Konstantinopel (Istanbul).
43 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
44 Wien.
45 *Übersetzung:* "Zuvor träumte ich, unbekannt mit einem sehr erfreuten und zufriedengestellten kaiserlichen Gesandten vom Wiener Hof nach Konstantinopel gegangen zu sein."
46 *Übersetzung:* "usw."
47 Leipzig.
48 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
49 England, Commonwealth von.
50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
51 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
52 Armatur: Rüstung.
53 Stewart, James (1612-1655).
54 Schottland, Königreich.
55 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
56 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
57 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
58 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
59 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
60 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
61 Frankreich, Königreich.
62 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
63 Frankreich, Königreich.
64 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
65 Spanien, Königreich.

. Der König ist von Poictiers[71], nach Saulmür[72] gezogen. Düc d'Orleans [73], undt die Pariser[74], wie auch viel provintzien in Fr*ankreich* wollen vom Cardinal Mazzarinj[75], nichts hören. Düc de Longueville [76], helt sich stille. Barcellona[77] gehet verlohren, weil es mangel, an allem hatt, undt die Spannier hingegen davor, endtsatz bekommen.

Die lottringischen[78] völgker[79], hausen in dem Elsaß[80], grawsam, brandtschätzen die leütte, veriagen viel inß elendt, achten keine Religion, plündern die kirchen, die klöster, Spittäler, schänden die Nonnen, undt weibsbilder, machen daß viel leütte altt, und iung, in die wildnüße lauffen, und verhungern, auch sonst sterben, undt hausen, unchristlich. General Rosa[81] opponirt sich ihnen, so gut er kan.

[[427r]]
Jn Polen[82], macht sich der König[83] absolut, hat ohne der Stände[84] willen, den undercantzler[85] cassiret[86], einen newen[87] erwöhlet, undt sich wegen des Cosagken[88] krieges, suspect gemacht. Gehet retenü [89], geheim, undt resolut, in seinen consiliis. Jnterim [90]: währet der ReichsTag zu Warschaw[91] noch, undt die gefahr von den armaturen[92] der Türgken[93], Tartarn[94], Cosagken, Mußkowiter[95], Schweden[96]. p*erge* [97]

---

66 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
67 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).
68 defendiren: verteidigen.
69 Angers.
70 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
71 Poitiers.
72 Saumur.
73 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
74 Paris.
75 Mazarin, Jules (1602-1661).
76 *Übersetzung:* "Herzog von Longueville"
77 Barcelona.
78 Lothringen, Herzogtum.
79 Volk: Truppen.
80 Elsass.
81 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
82 Polen, Königreich.
83 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
84 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
85 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
86 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
87 Korycinski, Stefan (ca. 1617-1658).
88 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
89 *Übersetzung:* "bedachtsam"
90 *Übersetzung:* "Beschlüssen. Unterdessen"
91 Warschau (Warszawa).
92 Armatur: Rüstung.
93 Osmanisches Reich.
94 Krim, Khanat.
95 Moskauer Reich (Großrussland).
96 Schweden, Königreich.
97 *Übersetzung:* "usw."

Jn Ungarn[98], streifen die Türgken sehr.

Franckendal[99] sucht noch newe contributiones [100], undt deßen evacuation will, biß auf den ReichßTag, außgesetzt werden. Der Kayser[101] sol nach Prag[102] kommen. Man suchet Chur Pfaltz[103] anderwerts zu contentiren[104]. Chur Cölln[105] kömbt nacher hildeßheim[106]. Chur Trier[107], wirdt begraben.

Oldenb*urg* [108] undt Brehmen[109], certiren[110] noch, mitteinander, wegen des zolls.

Der Uncatohlischen, sollen, in die 40000 noch, undter den NiederOesterreichischen[111] sejn, undt außgeschaft werden, daselbst, undt in andern landen, da ihrer, noch mehr sein.

Der Alte fenestratus [112] graf Schlawata[113] Obr*ist* Cantzler in Böhmen[114], mein bekandter, ist begraben.

[[427v]]
Der grawsahme Sturm, undt wirbelwindt, hat nach der Mittagsmahlzeit, alhier[115] schaden gethan, sonderlich, an der garttenbrügke mit umbwerfung der bohlen an gelendern, undt mit grewlichem wehen, undt drehen[116], wie auch mit geschwinder vertunckelung des himmels, undt verenderungen. Gott laße es, nichts böses andeütten!

Jch habe das notificationschreiben, von F*ürst* Joh*ann* [117] ~~von~~ <von> Zerbst[118] entpfangen, wegen seiner L*iebden* Söhnleins[119] absterben, auch wieder geantwortett, undt condoliret.

03. März 1652

98 Ungarn, Königreich.
99 Frankenthal.
100 *Übersetzung:* "Kontributionen"
101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
102 Prag (Praha).
103 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
104 contentiren: zufriedenstellen.
105 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
106 Hildesheim.
107 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).
108 Oldenburg, Grafschaft.
109 Bremen.
110 certiren: streiten, wetteifern.
111 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
112 *Übersetzung:* "gefensterte [d. h. aus dem Fenster geworfene]"
113 Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf (1572-1652).
114 Böhmen, Königreich.
115 Bernburg.
116 drehen: wirbeln.
117 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
118 Zerbst.
119 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).

☿ den 3. Martij [120]; 1652.

<Froßt.>

Am behtTage coniunctim [121], in die kirche.

R*éponse* de Cöhten[122], du L*ieutenant* C*olonel* Kn*och* [123] <en bons termes.> [124]

Graf hanß Moritz von Naßaw[125], ist herrmeister worden. Sol zu Berlin[126], residiren.

h*err* von Pudlitz[127] ist Thumbprobst[128], zu Brandenburg[129] worden. Der favorite, graf von Waldegk[130], hat auch eine Compterey[131] hinweg. Solches alles wehre Fürstl*ichen* personen, wol angestanden.

Mein kleiner Carolus Ursinus[132], hat einen dachß gehetzt. <Extra zu Mittage, war Sekerka junior [133] [133].>

[[428r]]
heütte ist mit der Sahmzeitt, angefangen worden, Gott gebe zu glück! Oberlender[135] hat 6 {Schefel} wickfutter[136], am Dröblischen[137] wege, außseen laßen.

Der allte hofmeister Einsidel[138], ist mit Rindtorf[139] verglichen worden, durch meine interposition[140] in einer langwierigen Schuldtsache, de anno [141]: 1629 her. Meine commißarien, so ich darzu verordnet wahren: hofmeister Sekerka[142], D*octor* Mechovius[143], undt Wischer[144]. p*erge* [145]

---

120 *Übersetzung:* "des März"
121 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
122 Köthen.
123 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
124 *Übersetzung:* "Antwort aus Köthen von Obristleutnant Knoch in guten Worten."
125 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
126 Berlin.
127 Gans zu Putlitz, Adam Georg (1590-1660).
128 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).
129 Brandenburg an der Havel.
130 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).
131 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
132 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
133 *Übersetzung:* "der Jüngere"
133 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
135 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
136 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
137 Dröbel.
138 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
139 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
140 Interposition: Vermittlung.
141 *Übersetzung:* "aus dem Jahr"
142 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
143 Mechovius, Joachim (1600-1672).
144 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
145 *Übersetzung:* "usw."

04. März 1652

2l den 4ten: Martij [146] ;

<Froßt.>

<3 hasen, hetzen laßen.>

Meine Tochter, Ernesta Augusta[147], ist krangk worden. Gott beßere es, mjt ihr! < Jtem [148]: A*nna* S*ophia* [149] hat ein böß auge.>

M*ei*ne fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[150], ist nach Magdeburgk[151], gezogen, die hertzoginn[152] von Eütin[153], aldar, zu besuchen. Meine Töchter, Lenörchen[154], undt Angelica[155], seindt mitt, Jtem [156]: eine Jungfer, zweene vom Adel, eine Magd, ein page, ejn lackay, 2 knechte, ~~2~~ <3> kutzscher.

Der Schelm, der Kohlmann[157], hat einen Kay*serlichen* Notarium[158] immatriculatum [159], in meine Cantzeley geschickt, wieder daß Decret mit zeügen, zu protestiren, undt sich über Vim publicam [160], so ihme zu hoym[161], durch meine Commißarien, geschehen sein solle, zu beschwehren.

Extra zu Mittage, den Medicum [162], D*octor* Fischer[163], undt den hofprediger Menzelium[164] gehabtt.

[[428v]]
Nachmittage, hat H*ans* G*eorg* [165] lackay 30 {Schefel} gersten, außseen laßen, weil es vormittage, wegen der kältde, nicht sein können. Gott gebe segen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, a Crossen[166], a Paris[167], a Magdebourg [168]; a Cleve[169] [170], etc*etera*[.]

---

146 *Übersetzung:* "des März"
147 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
148 *Übersetzung:* "Ebenso"
149 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
150 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
151 Magdeburg.
152 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
153 Eutin.
154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
155 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
156 *Übersetzung:* "ebenso"
157 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
158 Bähr, Theodor.
159 *Übersetzung:* "eingetragenen Schreiber"
160 *Übersetzung:* "die öffentliche Gewalt"
161 Hoym.
162 *Übersetzung:* "Arzt"
163 Fischer, Levin.
164 Menzelius, Johann (1596-1671).
165 Berger, Hans Georg.
166 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
167 Paris.

Die vorige Nachtt, ist ein wolf zu Zeptzigk[171] an der Scheüne, bey dem übel verwahrtem Thorwege (mit hecke) übergestiegen, undt hat ein Schwein, gewürget.

05. März 1652

♀ den 5ten: Martij [172]; 1652.

<1 hasen, hezen laßen.>

Jch habe dieser Tagen, den Jüden alhier zu B*ern*burg[173] vorhaltung Thun laßen, im consistorio[174], ob sie möchten, in die kirche zu gehen, Gottes wortt anzuhören, zu vermögen sein. Sie haben aber nicht darahn gewoltt. O durities! [175]

Der Allte 75iährige Muschwitz[176], (so vor iahren, unser Furrirer gewesen, undt 9 züge in Ungarn[177], mittgethan) ligt numehr Todtkrangk. Gott tröste ihn! Man hat sich sehr bemühet, ihn mit M*agister* Enderling[178], zu vergleichen, (mit deme er in 14 iahren, als doch mit seinem pfarrer, undt Seelsorger, in wiederwillen, undt unversöhnligkeitt, gelebet) [[429r]] undt ihn[179] wiederumb, in deßelben verschworne[180] kirche, undt Communion, vergebens zu bringen, dann es ist ein allter, harter Mann, undt Soldat. Numehr aber, hat es Gott gethan, was die Menschen nicht thun können, undt hat ihm sein hertz, in dieser krangkheit, erweichet, also: das er von sich selbst, zu M*agister* Enderling[181] geschickt, denselben, umb verzeyhung bitten laßen, sich von freyen stügken, mit ihme versöhnet, undt da ihm Gott aufhelfen würde, in seine kirche, wieder zu gehen, ahngelobet. Gott stärgke ihn, in seinem guten vorsatz, undt seye gelobet, undt gepreiset! in seinen herrlichen Thaten, und gerichten!

Mit meinen Töchtern, E*rnesta* A*ugusta* [182] und A*nna* S*ophia* [183] leßet sichs etwaß, zur beßerung ahn, Gott lob, undt dangk, der wolle bestandt undt continuation[184] geben!

---

168 Magdeburg.
169 Kleve.
170 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen, nach Paris, nach Magdeburg, nach Kleve geschrieben"
171 Zepzig.
172 *Übersetzung:* "des März"
173 Bernburg.
174 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
175 *Übersetzung:* "Oh Härte!"
176 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).
177 Ungarn, Königreich.
178 Enderling, Georg (1583-1664).
179 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).
180 verschwören: abschwören.
181 Enderling, Georg (1583-1664).
182 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
183 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
184 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

A spasso [185], zuzuschawen, wie sie vormittags, abermahl auf der Klipperbreitte[186], (mit hanß Geörgen[187]) außgeseet, 30 - {Schefel} gersten? Gott gesegene es! Nachmittags, wiederumb dahin, 1 {Wispel} gersten. p*erge* [188] Gott gebe uns segen! glück! ein sehliges außkommen!

Risp*osta* [189] von Eichenzell[190] dilatorisch. p*erge* [191]

Nachm*ittag*s wieder 21 {Schefel} auf die Klipperbreitte.

Ein Birckhun, undt 15 großvogel[192] von Aichezell.

G*eorg* R*eichardt* [193] bey mir gehabtt. Risp*osta* [194] von Cöhten[195]. p*erge* [196]

06. März 1652

[[429v]]

♄ den 6ten: Martij [197]; 1652.

P*aul* L*udwig* [198] Secretarium [199], bey Mir gehabt, in jmportantiss*im*is [200] [.]

Meine Tochter, Ernesta Augusta[201], ist diese Nacht, undt heütte, am bauchgrimmen sehr unpaß. Gott wolle es, zur bäldisten beßerung, schigken!

Schreiben, von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [202] daß er zu hartzgeroda[203] glügklich, Gott lob, angekommen, undt in ermanglung der geldtmittel, seine fortüne [204], nicht poussiren[205] können. Pacience! [206]

---

185 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
186 Breite: Feld.
187 Berger, Hans Georg.
188 *Übersetzung:* "usw."
189 *Übersetzung:* "Antwort"
190 Eichenzell.
191 *Übersetzung:* "usw."
192 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
193 Reichardt, Georg (gest. 1682).
194 *Übersetzung:* "Antwort"
195 Köthen.
196 *Übersetzung:* "usw."
197 *Übersetzung:* "des März"
198 Ludwig, Paul (1603-1684).
199 *Übersetzung:* "den Sekretär"
200 *Übersetzung:* "in sehr wichtigen Angelegenheiten"
201 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
202 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
203 Harzgerode.
204 *Übersetzung:* "Glück"
205 poussiren: treiben, forttreiben, befördern, durchsetzen.
206 *Übersetzung:* "Geduld!"

Johannes Ernestus Molitor[207], olim Monachus et Sacerdos ord*inis* S*ancti* Benedictj[208], revocans [209], so zu unserer religion sich begibt, von den Pontificiis, & aliis, quj fermentum Papisticum, habent [210], hat sich bey Mir, præsentiret, undt contestiret[211] einen großen eyfer. Gott stärgke ihn, in der warheitt!

Zu Zeptzigk[212], hat hans Geörge[213] lackay heütte 30 {Schefel} Gersten, seen laßen, vormittags, undt 4 {Schefel} nachmittage, Jtem [214]: alhier[215], 6 {Schefel} wickfutter[216]. Gott laße es, wol gedeyen!

[[430r]]
Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[217], ist diesen abendt noch von Magdeb*urg* [218] nebst beyden Töchtern[219], wiederkommen, Gott lob. Sie hat der blöden[220] Hertzoginn[221] von Eütin[222], in ihrer cur aldar, die visite [223] gegeben.

Jch habe noch ein alltes schreiben, de dato [224] Ham[225], vom 17. Febr*uar*ij per [226] ~~Leiptzigk~~ <Magdeb*urg* > entpfangen, von meinem Sohn, Victore Amadeo[227].

Er findet auch difficulteten[228], undt resistentzen! p*erge* [229]

07. März 1652

⊙ den 7. Martij [230]; 1652.

---

207 Müller, Johann Ernst.
208 Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti).
209 *Übersetzung:* "Widerrufender Johann Ernst Müller, einst Mönch und Priester des Ordens des Heiligen Benedikts"
210 *Übersetzung:* "Päpstischen und anderen, die den papistischen Zorn haben"
211 contestiren: bezeugen.
212 Zepzig.
213 Berger, Hans Georg.
214 *Übersetzung:* "ebenso"
215 Bernburg.
216 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
218 Magdeburg.
219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
220 blöd: (physisch oder psychisch) schwach, empfindlich, anfällig, gebrechlich.
221 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
222 Eutin.
223 *Übersetzung:* "Besuch"
224 *Übersetzung:* "vom Tag der Ausstellung"
225 Hamm.
226 *Übersetzung:* "des Februar über"
227 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
228 Difficultet: Schwierigkeit.
229 *Übersetzung:* "usw."
230 *Übersetzung:* "des März"

Er[231] Marggravius[232], hat auf unserm Sahl geprediget[.]

Schreiben, vom Ob*rist* l*eutnant* Micrander[233]. p*erge* [234]

Extra zu Mittage, gehabt die Fraw Rindtorfinn[235], D*octor* Fischer[236], den Medicum [237], den iungen Sekerka[238], undt Marggravium, alß auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [239] und M*agister* Menzelium[240] [.]

Nachmittags, cum sorore D*orothea* B*athilde* [241] & filia Angelica[242], & filio, Carolo Ursino[243] [244], zur kirchen, in Jonij[245] predigt.

Rindtorfen[246], habe ich noch zu Mittage, mit vier kleppern, undt mit den windthunden, zu Meinem Sohn[247], nach Ballenstedt[248], geschicktt. Gott laße alles, wol überkommen!

Abermahlige depesche von Ballenstedt, vom Knüttel[249], undt eine andere lose, vom Amptmann[250], wie sich die Kohlmannische[251] abgeschickte, übel comportiret[252]. Gott erlöse mich, auch von diesem übel!

08. März 1652

[[430v]]

☽ den 8$^{ten:}$ Martij [253]; 1652.

<1 hase von der hatz.>

<Windig.>

---

231 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
232 Marggraf, Daniel (1614-1680).
233 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
234 *Übersetzung:* "usw."
235 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
236 Fischer, Levin.
237 *Übersetzung:* "Arzt"
238 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
239 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
240 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
241 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
242 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
244 *Übersetzung:* "mit der Schwester Dorothea Bathilde und der Tochter Angelika und dem Sohn Karl Ursinus"
245 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
246 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
247 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
248 Ballenstedt.
249 Knüttel, Matthias.
250 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
251 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
252 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.
253 *Übersetzung:* "des März"

Der Medicus [254], D*octor* Fischer[255], ist diesen Morgen, bey mir gewesen, undt hat mir, mit frewden ahngekündiget, das sichs, mit meiner Tochter, Ernesta Augusta[256], nach gebrauchten medicamenten, (Gott lob!) gebeßert. Gott gebe! das es bestandt, habe!

~~2~~ <3> {Wispel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [257] lackay, heütte vor: undt Nachmittag, alhier zu Bernburgk[258], am Dröblischen[259] wege, außseen laßen. Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

Mein Sohn Victor Amadeus[260], ist Gott lob mit seinem comitat[261], gegen abendt, von Ballenstedt[262], glügklich arriviret[263], undt hat seine excursion, nacher Cleve[264], Braunschweiger landt[265], Westfalen[266] [,] Heßen[267], Amsterdam[268], etc*etera* in kurtzer zeitt, mit geringen unkosten, wol vollbrachtt. Gott gebe ferrneren, (noch beßeren!) succeß[269], glügk! undt Segen! zu anfang, Mittel, undt Ende, alles guten Vorhabens! umb Christi willen, Amen, Amen! Amen!

[[431r]]
Jch habe briefe gewexelt, mit O*brist* l*eutnant* Micrander[270]. Jl m'a commüniquè de bonnes choses! [271]

Die avisen[272] von Leiptzigk[273] melden:

Daß die Spannischen[274], undt lottringhischen[275], einen ansehlichen secours [276], undter dem Düc de Nemours[277], den Printzen[278], in Franckreich[279], zugesandt. Düc de Longueville [280], wehre auch

---

254 *Übersetzung:* "Arzt"
255 Fischer, Levin.
256 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
257 Berger, Hans Georg.
258 Bernburg.
259 Dröbel.
260 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
261 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
262 Ballenstedt.
263 arriviren: ankommen, eintreffen.
264 Kleve.
265 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
266 Westfalen.
267 Hessen, Landgrafschaft.
268 Amsterdam.
269 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
270 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
271 *Übersetzung:* "Er hat mir gute Sachen mitgeteilt!"
272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
273 Leipzig.
274 Spanien, Königreich.
275 Lothringen, Herzogtum.
276 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
277 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).
278 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
279 Frankreich, Königreich.
280 *Übersetzung:* "Herzog von Longueville"

Printzisch worden. Der König in Fr*ankreich* [281] läge vor Angiers[282], darinnen sich, der newe Düc de Rohan[283], tapfer wehrete, undt wehren vornehme leütte, schon davor, geblieben.

Barcellona[284] hielte sich noch.

Die Parlam*ent(ar)ischen* Engelländer[285], hetten zwahr den schein, mit den Staaden[286], zu zerfallen[287], armirten auch stargk beyderseitß, iedoch, vermeinten die Spannischen, es wehre nur, ein Spigelfechten, undt auf eine schädliche conjunction[288] angesehen.

Der Kayser[289] invitiret[290], durch Legationes [291], alle Churfürsten[292], auff dem ReichßTage, zu erscheinen.

Die evacuation Franckenthals[293] wirdt noch remoriret[294].

[[431v]]
Die Engellender[295] accordiren[296] mit Portugall[297], undt sollen auf den Sundt[298], ein dissegno [299] haben.

Der dähnische[300] Reichßhofmeister, Ulefeldt[301], hat Schutz, jn Schweden[302], erlangt.

Die venezianer[303], haben Candia[304] wol versehen, undt hetzen dem Türgken[305], die Cosagken[306], auf den halß, an dem Schwartzen Meer[307], mit großem gelde, zu hülfe, etzlichen rebellischen ~~Cosagken~~ <Baschen.>

---

281 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
282 Angers.
283 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).
284 Barcelona.
285 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
286 Niederlande, Generalstaaten.
287 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
288 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
290 invitiren: einladen.
291 *Übersetzung:* "Gesandtschaften"
292 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
293 Frankenthal.
294 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.
295 England, Commonwealth von.
296 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
297 Portugal, Königreich.
298 Öresund (Øresund).
299 *Übersetzung:* "Vorhaben"
300 Dänemark, Königreich.
301 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
302 Schweden, Königreich.
303 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
304 Kreta (Candia), Insel.
305 Osmanisches Reich.

Jn Polen[308], förchtet man wieder, einen Cosagken[-], undt Tartarn[309] krieg, inmaßen überall, schrecken ist.

Die Türcken, streiffen auch, aufs newe, sehr stargk, in Ungarn[310].

Ein vornehmer herr, zu Meylandt[311] hat den 12[ten:] Sohn, gezeüget, hat diesem nach, befreyung erlanget, aller zölle, undt contributionen, Accisen, undt Schatzungen[312].

Zu Napolj[313] wirdt stargk geworben.

Zu Rom[314], macht der Pabst[315], newe Cardinäle, undt favorisiret Spannien[316]. e*t cetera*

[[432r]]
Man meinet, es sollen sich die motus intestinj [317], in Fr*ankreich* [318] dennoch legen, wenn nur der König[319], der Stadt Paris[320], sich nähert, undt den Cardinal[321], etwaß endtfernet, wiewol auch, der Düc d'Orleans[322], wieder denselben, sehr verbittert ist.

Die heyrath, zwischen Bayern[323], undt Savoye[324] sol ihren forthgang gewinnen.

Der Savoysche[325] Ambassadeur [326], Marchese di Lullino[327], nachdem er pompose [328] gelebet, zu Wien[329], undt sonst von männiglich, wegen seiner schönen qualiteten, gut lob erhalten, ist mit disgusto [330], von dannen, abgerayset.

09. März 1652

306 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
307 Schwarzes Meer.
308 Polen, Königreich.
309 Krim, Khanat.
310 Ungarn, Königreich.
311 Mailand (Milano).
312 Schätzung: zwangsweise erhobene außerordentliche Geldzahlung, Sondersteuer.
313 Neapel, Königreich.
314 Rom (Roma).
315 Innozenz X., Papst (1574-1655).
316 Spanien, Königreich.
317 *Übersetzung:* "inneren Unruhen"
318 Frankreich, Königreich.
319 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
320 Paris.
321 Mazarin, Jules (1602-1661).
322 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
323 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
324 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
325 Savoyen, Herzogtum.
326 *Übersetzung:* "Gesandte"
327 Ginevra, Alberto Eugenio di (1602-1664).
328 *Übersetzung:* "prächtig"
329 Wien.
330 *Übersetzung:* "Verdruss"

♂ den 9ten: Martij [331]; 1652.

<Windig.>

Mir hat getrawmet, in wehre von Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[332], undt Von andern, animirt worden, zu einem herrlichen, schönen, hohen gebewde, wie ein Tempel, Sie hette eine Seüle von weißem Marmel, daran aufgeführet [333] gar in kurtzer zeitt, undt Hieroglifica [334] daran, mit rohtem porfir, eingeschnitten künstlich[335] machen laßen, Melchior Loys[336], hette mich auch animirt, dergleichen zu Thun, ich hette aber cunctirt[337], die weymarischen Fürsten[338], undt Schwartzb*urgischen* Graven[339], hetten auch Seülen daran aufgeführt, darüber erwachte ich.

[[432v]]
Jch habe meinem Carolo Ursino[340], im Studieren, zugehöret. Non vult cogi! Jngenium est satis fælix! [341]

Avis [342]: daß der gute pfarrer Cordier[343], in der Frantz*ösischen* kirchen, zu Leyden[344], mit Todt abgangen, welches mich dawert, weil er mein guter bekandter, undt der kirchen Gottes, sehr nütz gewesen. Gott wolle, vor solchen riß, stehen!

Risp*osta* [345] vom h*erzog* F*riedrich* v*on* h*olstein* [346] en termes bons, & mauvais [347].

Der wolf hat abermal zu Zeptzigk[348] vorgestern im hofe, ein Schwein zerrißen, undt heütte auf der gerichtsbreitte[349], einen hundt.

heütte hat H*ans* G*eorg* [350] lackay, seen laßen, in die Fuhne[351] breitte, 9 {Schefel} 2 {Viertel} gersten, undt in die Steinbruchsbreitte, 1 {Wispel} 2 {Schefel} 2 {Viertel} Gott gebe zu Segen! Vormittags geschahe es, dann nachmittags kondte man, von wegen des stargken windes, nicht seen.

---

331 *Übersetzung:* "des März"
332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
333 aufführen: errichten, aufbauen.
334 *Übersetzung:* "Hieroglyphisches"
335 künstlich: kunstfertig, geschickt.
336 Loyß, Melchior (1576-1650).
337 cunctiren: zögern.
338 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).
339 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
340 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
341 *Übersetzung:* "Es will nicht erzwungen werden! Die Begabung ist genug vom Glück begünstigt!"
342 *Übersetzung:* "Nachricht"
343 Cordier, Pierre (gest. 1652).
344 Leiden.
345 *Übersetzung:* "Antwort"
346 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
347 *Übersetzung:* "in guten und schlechten Worten"
348 Zepzig.
349 Breite: Feld.
350 Berger, Hans Georg.
351 Fuhne, Fluss.

Mein Sohn, Victor Amadeus[352], hat unß mit lußt referiret, wie er innerhalb acht wochen zeitt, 16 hofhaltungen, gesehen, Alß: Schöninghen[353], Wolfenbüttel[354], Hanover[355], Pickeburgk[356], Iburgk[357], Tecklenburgk[358], Bentheim[359], Cleve[360], Paderborn[361], Caßel[362], Rotenburg[363] [,] [[433r]] Eschwege[364], Ebeleben[365], Sonderßhausen[366], Häringhen[367], Hartzgeroda[368]. Die wege seindt sehr böse gewesen. Die waßer angelauffen, anfangs kältdte. Gott hat doch gnediglich durchgeholfen. Sein H*eiliger* nahme, seye davor gepreiset. Mein Sohn[369], hat darneben auch andere schöne Städte, undt örtter, gesehen, in hollandt[370], Overyßel[371], Gelderlandt[372], Westpfahlen[373], Heßen[374], Braunschweiger landt[375], etc*etera* wie auch, in den Clevischen landen.[376] p*erge* [377] Gott helfe ferrner, mit gnaden!

10. März 1652

☿ den 10[ten:] Martij [378]; 1652. p*erge* [379]

Jn die kirche, undt Passionpredigt, cum sorore[380], & filiis[381], & 3 filiabus[382] [383]. < J<ean:> Mous*tarde* [384] est arrivè. [385] D. d. b. h.[386] >

352 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
353 Schöningen.
354 Wolfenbüttel.
355 Hannover.
356 Bückeburg.
357 Iburg (Bad Iburg).
358 Tecklenburg.
359 Bentheim (Bad Bentheim).
360 Kleve.
361 Paderborn.
362 Kassel.
363 Rotenburg an der Fulda.
364 Eschwege.
365 Ebeleben.
366 Sondershausen.
367 Heringen (Helme).
368 Harzgerode.
369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
370 Holland, Provinz (Grafschaft).
371 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
372 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
373 Westfalen.
374 Hessen, Landgrafschaft.
375 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
376 Kleve, Herzogtum.
377 *Übersetzung:* "usw."
378 *Übersetzung:* "des März"
379 *Übersetzung:* "usw."
380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* [387] [,] den iüngeren Sekerka[388], D*octor* Mechovium[389], undt andere gehabt. < R*esponsum* [390] von G*otha* [391] de nül poids [392].>

L*udwig* R*öber* [393] ist von Magdeb*urg* [394] wiederkommen, con dineros [395]!

Grewliche zeittungen[396], auß Böhmen[397], erfahren, von 6 personen, groß, undt klein, welche in einem hof ermordet, durch einen hindterlaßenen hundt aber, verrahten worden. Gott dempfe das übel!

Wegen Kohlmanns[398], bekomme ich heütte abermahl, lose verdrießliche händel. Gott erlöse mich!

[[433v]]
3 {Wispel} gerste, hat H*ans* B*althasar* Oberlender[399], in die Steinbruchsbreitte[400], 1½ {Wispel}, hat H*ans* G*eorg* Berger[401], zu Zeptzigk[402], seen laßen. Gott gebe gesegnetes wachßthumb! undt gedeyen!

11. März 1652

℔ den 11ten: Martij [403]; 1652. < ☿ >

<3 hasen, C*arl* U*rsinus* [404] gehezt.>

<Windig.>

Geschrieben, undt travagliiret[405].

---

382 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
383 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen und drei Töchtern"
384 Senf, Johann.
385 *Übersetzung:* "Johann Senf ist angekommen."
386 Abkürzung nicht auflösbar.
387 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
388 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
389 Mechovius, Joachim (1600-1672).
390 *Übersetzung:* "Antwort"
391 Gotha.
392 *Übersetzung:* "von keinerlei Bedeutung"
393 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
394 Magdeburg.
395 *Übersetzung:* "mit Geldern"
396 Zeitung: Nachricht.
397 Böhmen, Königreich.
398 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
399 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
400 Breite: Feld.
401 Berger, Hans Georg.
402 Zepzig.
403 *Übersetzung:* "des März"
404 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
405 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

H*ans* G*eorg* [406] lackay, hat 2 wispel[407] auf die Steinbruchsbreitte[408] seen laßen. Gott gebe zu glügk! wachßthumb! undt Segen!

Mein Carolus Ursinus, ist hinauß, hetzen geritten, nacher Palbergk[409], undt Wedegast[410].

H*ans* B*althasar* Oberlender[411], hat zu Zeptzigk[412] 1½ {Wispel} gersten, seen laßen, Gott segene es, zu gedeyen!

Christophorus von Jehna[413], mein Consulent[414], Syndicus [415] von Zerbst[416], ist hehrkommen. Gott suggerire, gute consilia [417]!

12. März 1652

♀ den 12[ten:] Martij [418]: 1652.

< N*ota* B*ene* [419] [:] des Churf*ürsten* von Meintz[420], wirtzb*urger* wein, anstegken[421] laße[n.] >

Schwester Bathilde[422], ist gestern, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [423] ist heütte sehr krangk worden. Gott wolle bäldiste beßerung verleyhen!

Conferentzen, mit Jehna[424].

A spasso [425], in regenwetter. Gott segene was geseet!

Oberlender[426], hat zu Zeptzigk[427] seen laßen, 1 {Wispel} 6 {Schefel} haber, H*ans* G*eorg* [428], 1 {Wispel} haber ins Mittelgewende, 17 {Schefel} gerste, in St*ein*b*ruch* breite[429].

---

406 Berger, Hans Georg.
407 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
408 Breite: Feld.
409 Baalberge.
410 Weddegast.
411 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
412 Zepzig.
413 Jena, Christoph von (1614-1674).
414 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
415 *Übersetzung:* "Syndikus"
416 Zerbst.
417 *Übersetzung:* "Ratschläge"
418 *Übersetzung:* "des März"
419 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
420 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
421 anstecken: etwas (Behälter) anstechen, anzapfen.
422 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
423 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
424 Jena, Christoph von (1614-1674).
425 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
426 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
427 Zepzig.
428 Berger, Hans Georg.
429 Breite: Feld.

[[434r]]
Mit Jehna[430] viel conferiret. Car il est actif! [431]

13. März 1652

♄ den 13[den:] Martij [432]; 1652. < ♃ >

< Somnium [433]: von einer abermahligen Victoria Maritima contra Turcam[434] [435] !>

Mit Jehna[436] abermalß frühe, conferentz gehalten, darnach aber, ihn hinundter, in die Cantzeley geschicktt, allerley mit den Rähten zu expediren.

Epistolas, ex Silesia[437], accepj [438], von den Hertzoginnen zur L*iegnitz* [439] undt B*rieg* [440] [,] Jtem [441] von M*einer* Fr*au* Schwester[442] L*iebden* en termes dilatoires, et timides [443], &c*etera*[,] Jtem [444]: vom Hayneccio[445], auch in terminis dilatoriis. p*erge* [446] La fortüne me contrarie! [447]

Jn negocio rel*igion*is jmportantissima [448], von Chur Saxen[449], einkommen, undt man wirdt sich mainteniren[450], avec assistance de l'El*ecteu*r de Br*andenbourg* [451] si on peut? Dieu nous assiste! [452]

Sunt res gravissimæ, et Odiosissimæ, sed propter gloriam Dej, & charitatem proximj, non intermittendæ! Deus in adjutorium nostrum, intendat! [453] < Ernesta Augusta[454] ist wieder kranck.>

---

430 Jena, Christoph von (1614-1674).
431 *Übersetzung:* "Denn er ist fleißig!"
432 *Übersetzung:* "des März"
433 *Übersetzung:* "Traum"
434 Osmanisches Reich.
435 *Übersetzung:* "Seesieg gegen den Türken"
436 Jena, Christoph von (1614-1674).
437 Schlesien, Herzogtum.
438 *Übersetzung:* "Ich habe Briefe aus Schlesien bekommen"
439 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
440 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
441 *Übersetzung:* "ebenso"
442 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
443 *Übersetzung:* "in hinhaltenden und verzagten Worten"
444 *Übersetzung:* "ebenso"
445 Heyneccius, Georg.
446 *Übersetzung:* "in aufschiebenden Worten usw."
447 *Übersetzung:* "Das Glück steht mir im Wege!"
448 *Übersetzung:* "Im sehr wichtigen Geschäft der Religion"
449 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
450 mainteniren: (sich) behaupten.
451 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
452 *Übersetzung:* "mit Hilfe des Kurfürsten von Brandenburg, wenn man kann? Gott stehe uns bei!"
453 *Übersetzung:* "Es sind sehr bedeutende und sehr verhasste, aber wegen der Ehre Gottes und der Nächstenliebe nicht zu unterbrechende Sachen! Gott möge seine Aufmerksamkeit auf unsere Hilfe richten!"
454 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Iehna, undt D*octor* Fischer[455], seindt von Plötzkaw[456], wiederkommen.

Le Chirürgien est revenü de Lipsie[457], m'apportant dès medicamens, non commüns. Dieu les benie! [458]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodeys* [459] seine krangkheit, hat sich (Gott lob) gebeßert, wiewol er unsägliche Schmertzen, vom Stein, gehabt, Gott bewahre Mir ferner gnediglich, diesen Trewen diehner!

Ne quæso, more judicis, quid egerim, quid dixerim, quid cogitarim <pondera,> Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas! [460] [461]

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus, Lucis tuæ radium, Consolator Optime, Dulcis hospes animæ, Dulce refrigerium! Sine tuo Numine, Nihil est in Homine, Nihil est innoxium, Da salutis exitum! Da perenne gaudium! [462] [463]

14. März 1652

[[434v]]

⊙ den 14$^{den:}$ Martij [464]; 1652.

Predigen laßen, M*agister* Menzelium[465], aufm Sahle.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[466], den iüngern Sekerka[467], M*agister* Menzelium, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [468] [,] D*octor* Fischern[469], undt auch, Christophorum von Jehna[470].

Nachmittagß, wieder zur kirche, cum filiis[471], <in Jonij[472] concionem.> [473]

---

455 Fischer, Levin.
456 Plötzkau.
457 Leipzig.
458 *Übersetzung:* "Der Wundarzt ist aus Leipzig zurückgekommen, wobei er mir nicht gewöhnliche Arzneien mitbrachte. Gott segne sie!"
459 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
460 *Übersetzung:* "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"
461 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.
462 *Übersetzung:* "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl, bester Tröster, süßer Gast der Seele, süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"
463 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.
464 *Übersetzung:* "des März"
465 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
466 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
467 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
468 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
469 Fischer, Levin.
470 Jena, Christoph von (1614-1674).
471 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Meine Tochter, Ernesta Augusta[474], ist abermals unpaß, wie auch, Meine Schwester, D*orothea* B*athilde* [475] worden, Gott wolle es, zur beßerung, schigken!

Abermahlige molestien, in Kohlmanns[476] sachen. p*erge* [477]

heütte hat F*ürst* Augustus[478], zwey Schiffe, mit 40 wispel[479] Gersten, zollfrey durchzupaßiren, begehrt, undt erhalten. Er verkauft solch getreydig, nacher Magdeb*urg* [480] undt von halle[481] auß, hat er auch, einen zollfreyen paß bekommen.

15. März 1652

☽ den 15[den:] Martij [482] .

<Froßt mane [483].>

Mondfinsternüß, von 4 frühmorgends ahn,[484] in schönem Stillen wetter, ~~zu aufgang~~ biß der Mond undtergangen, gegen Niedergang, undt die Sonne hervor gebrochen. Gott laße solche Eclypsien, nichts böses, ominiren[485]! und bekehre unß von Sünden! undt Schanden!

Die leütte fangen ahn, zu krongken[486], und geschwinde hinweg zu sterben, zu Leiptzigk[487], zu halle[488], Lebchin[489], und anderer orthen[,] <auch zu Hamburgk[490][,]> zu Eißleben[491], regieren die kinderpocken[492].

Das ist auch seltzam, undt ominoß, das die waßer alhier[493], auß der erden, stargk <hervor> quellen, also: das man auch auf den höhen solches, in den kellern [[435r]] entpfindet, nemlich, zu Waldaw[494]

---

472 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
473 *Übersetzung:* "mit den Söhnen in des Jonius' Predigt."
474 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
475 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
476 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
477 *Übersetzung:* "usw."
478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
479 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
480 Magdeburg.
481 Halle (Saale).
482 *Übersetzung:* "des März"
483 *Übersetzung:* "morgens"
484 Im Original stehen die ersten beiden Zeilen dieses Absatzes rechts neben der Datumszeile.
485 ominiren: prophezeien.
486 kroncken: erkranken.
487 Leipzig.
488 Halle (Saale).
489 Löbejün (Wettin-Löbejün).
490 Hamburg.
491 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
492 Kinderpocken: Windpocken.
493 Bernburg.
494 Waldau.

, alhier auch vorm berge[495], Jtem [496]: in dem born vor Wolfgangskirche, undt zu Zeptzigk[497] im keller, auch in andern brunnen. Undt klagen die leütte, auf den dörfern, Poley[498], Palbergk[499], < Peißen[500] [,]> Wirschleben[501], Dröble[502], etc*etera* sehr, das sie fast in ihren kellern, nichts mehr erhalten, noch vertheidigen können. Jn 30 undt mehr iahren, wollen sich alte leütte dergleichen nicht erinnern. Es sol Thewrung ominiren[503]. <Man heißet solche Quellen, ohne das: hunger Quellen, ordinarie [504].> Gott bewahre, vor mehreren landtplagen! undt wende alles unheil, in gnaden, väterlich abe!

Gestern, habe ich abermalß verdruß bekommen, in Kohlmanns[505] Sache, von Ballenstedt[506]. Gott erlöse unß auch von dieser beschwehrung!

heütte seindt erst, F*ürst* Augustj[507], 40 wispel[508] mit Gawens[509] Schiffen, zollfrey <durch>paßiret, undt darüber noch, 19 {Wispel} verzollet worden. Gott gebe mehrere incrementa [510]! wo es unß nütze[,] sehlig, undt gut ist?

Der iüngere Bärenreütt, (Gottlieb[511] genandt) ist bey mir gewesen, seine anliegen zu entdegken. Ein ieder, hat sein creütz. Gott helfe übertragen!

Er[512] Jonius[513], ist bey Mir gewesen, wegen seines Primogenitj[514].

[[435v]]
D*octor* Fischer[515] dissuadiret[516], in die luft zu gehen, oder zu reitten, diesen Tag, ohne erhebliche Noht, viel weniger zu purgiren[517], zu Aderlaßen, oder einige Artzney zu gebrauchen, wil man anders, seiner gesundtheitt, keinen schaden thun, an solchen Tagen, da Finsternüße einfallen. Er dissuadiret auch, raysen, seen, oder andere sachen ahnzufangen, umb besorglichen[518] unglügklichen

---

495 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
496 *Übersetzung:* "ebenso"
497 Zepzig.
498 Poley.
499 Baalberge.
500 Peißen.
501 Kleinwirschleben.
502 Dröbel.
503 ominiren: prophezeien.
504 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
505 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
506 Ballenstedt.
507 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
508 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
509 Gau, Hans Heinrich.
510 *Übersetzung:* "Zuwächse"
511 Bährenreutter, Gottlieb.
512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
513 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
514 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
515 Fischer, Levin.
516 dissuadiren: abraten, ausreden.
517 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
518 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

außgangs willen. Jch habe aber, doch in so schönem stillen wetter, mich der zeitt gebraucht, nach dem die Finsternüß sich verzogen, (weil sie kawm über eine stunde lang, sichtbar gewesen) undt in Gottes nahmen, deßen segen hoffende seen laßen, alhier[519] 14 {Schefel} haber, durch H*ans* G*eorg* [520] lackay undt zu Zeptzigk[521], durch H*ans* B*althasar* Oberlender[522] 2 {Wispel} ~~12 {Schefel}~~ haber.

Mit Jehna[523], habe ich viel conversiret.

Christof Wilhelm Schlegel[524], hat sich præsentiret, mit einem Räphuhn.

M*artin* N*ickel* [525] a estè a Brigk[526], pretend: 57 lieuës, de chascüne 3 {gros} font: 7 Dalers, 3 {gros} [527] item [528]: trois iours, pour attendre, font 9 {gros} chasque iour; 3 {gros} Somme en tout, 7 Dalers, 12 {gros} qu'il a receü. Jl conte ainsy: 9 lieuës a Wittembergk[529], 5 {lieues} a Torgaw[530], 2 {lieues} a Mülbergk[531], 3 {lieues} a Grossen hahn[532], 3 {lieues} a Künspergk[533] [,] 2 {lieues} a Camitz[534], 3 {lieues} a Bautzen[535], 4 {lieues} a Reichenbach[536], [[436r]] 2 {lieues} a Görlitz[537], 5 {lieues} a Buntzel[538], 3 {lieues} a Kleinhahn[539], 2 {lieues} á Lignitz[540], 4 {lieues} a Newenmargktt[541], 4 {lieues} a Breßlaw[542], 6 {lieues} á Brigk[543]. Font: 57 lieuës. [544]

519 Bernburg.
520 Berger, Hans Georg.
521 Zepzig.
522 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
523 Jena, Christoph von (1614-1674).
524 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
525 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
526 Brieg (Brzeg).
527 *Übersetzung:* "Martin Nickel ist in Brieg gewesen, gibt vor: 57 Meilen, von jeder [Meile] 3 Groschen machen: 7 Taler 3 Groschen"
528 *Übersetzung:* "ebenso"
529 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
530 Torgau.
531 Mühlberg/Elbe.
532 Großenhain.
533 Königsbrück.
534 Kamenz.
535 Bautzen.
536 Reichenbach.
537 Görlitz.
538 Bunzlau (Boleslawiec).
539 Haynau (Chojnów).
540 Liegnitz (Legnica).
541 Neumarkt in Schlesien (Sroda Slaska).
542 Breslau (Wroclaw).
543 Brieg (Brzeg).
544 *Übersetzung:* "drei Tage, um zu warten, machen 9 Groschen, jeden Tag 3 Groschen. Summe im Ganzen 7 Taler 12 Groschen, die er bekommen hat. Er zählt so: 9 Meilen nach Wittenberg, 5 Meilen nach Torgau, 2 Meilen nach Mühlberg, 3 Meilen nach Großenhain, 3 Meilen nach Königsbrück, 2 Meilen nach Kamenz, 3 Meilen nach Bautzen, 4 Meilen nach Reichenbach, 2 Meilen nach Görlitz, 5 Meilen nach Bunzlau, 3 Meilen nach Haynau, 2 Meilen nach Liegnitz, 4 Meilen nach Neumarkt, 4 Meilen nach Breslau, 6 Meilen nach Brieg. Machen: 57 Meilen."

Schreiben von Rom[545], von Meinem Bruder[546], Jtem [547]: von Croßen[548], von Frewlein Catherine Sofie[549].

Die avisen[550] geben: daß den Spiering[551] Schwed*ischen*[552] Ambass*adeu*r [553] vorgehabter Audientz zu Londen[554], der Schlag gerühret, undt er in hollandt[555], Todt gesandt worden.

Die Engelländer[556] disgustiren[557], die holländ*ischen* legaten, sollen auch schon, in die 90 reichbeladene Schiffe, ihnen abgenommen haben, darauß nichts, anders, als verbitterung, undt krieg, zu vermuhten, wiewol etzliche vermeinen, der holländer Pacientz[558], undt lust zu den Commercien[559], werde alles verbeißen[560], undt einigkeitt verahnlaßen. Der kauf mit Duynkirchen[561], dörfte noch vor sich gehen. Die Geldrischen[562], Overyßeler[563], Ütrechter[564], undt Frießländer[565], difficultiren[566] die beyhülfen, zum Engelländ*ischen* krieg, weil sie wenig darbey jnteressirt sein wollen, undt gedengken, die laßt, den Holl:[567] undt Seeländern[568], alleine aufzubürden. Die Staaden[569], haben dem Printzlein von Uranien[570], seines herrn vatters[571] compagnie, zum Newen iahr verehret[572].

[[436v]]
Der Kayser[573], gedengkt an den ReichßTag, im November, oder October. p*erge* [574]

---

545 Rom (Roma).
546 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
547 *Übersetzung:* "ebenso"
548 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
549 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
550 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
551 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652).
552 Schweden, Königreich.
553 *Übersetzung:* "Gesandten"
554 London.
555 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
556 England, Commonwealth von.
557 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
558 Pacienz: Geduld.
559 Commercien: Handelsgeschäfte.
560 verbeißen: durch Zusammenbeißen der Zähne den Ausbruch einer Gefühlsäußerung zu unterdrücken versuchen.
561 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
562 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
563 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
564 Utrecht, Provinz (Hochstift).
565 Friesland, Provinz (Herrschaft).
566 difficultiren: ablehnen, kritisieren.
567 Holland, Provinz (Grafschaft).
568 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
569 Niederlande, Generalstaaten.
570 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
571 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
572 verehren: schenken.
573 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
574 *Übersetzung:* "usw."

Man hat gewaltige Comedien, undt Faßnachtkurtzweile zu Wien[575] gemacht, wie auch, wirtzschaften[576] [!], undt Pastorellen, mit unkosten.

Die Türgken[577] drowen Ungarn[578], undt wollen eine große macht, in Dalmatiam[579] [580] wenden, auch Candiam[581] endtsetzen, alda Gil de haaß[582], sich Tapfer helt.

Jn Frangkreich[583], ist der krieg heftig, der Printzen[584], partie [585] stargk, des Cardinals[586] Macht, beym Könige[587] groß, des Visconte de Türenne[588] authoritet beym Könige schlecht, des Königs selbst eigener respect sehr gefallen. Barcellona[589] ist in angustiis [590].

Die Schotten[591], sollen meistentheilß, wie auch die Jrren[592], von den Engelländern[593], gedempft sein.

Jn Polen[594], zu Warschow[595], gibt es diversa studia, diversa consilia [596]. Der König[597], hat sich vorzusehen.

Zu Dantzigk[598], wehren, die dissidia [599] annoch, undt man will des Königs mandaten[600], nicht pariren.

Malta[601] gebraucht auch repreßalien[602], wieder die holländer[603], wegen ihrer eingezogenen Comptereyen[604]! <Die lottringer[605], grassiren noch im Elsaß[606].>

---

575 Wien.
576 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.
577 Osmanisches Reich.
578 Ungarn, Königreich.
579 Dalmatien.
580 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
581 Candia (Irákleion).
582 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
583 Frankreich, Königreich.
584 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
585 *Übersetzung:* "Partei"
586 Mazarin, Jules (1602-1661).
587 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
588 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
589 Barcelona.
590 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
591 Schottland, Königreich.
592 Irland, Königreich.
593 England, Commonwealth von.
594 Polen, Königreich.
595 Warschau (Warszawa).
596 *Übersetzung:* "entgegengesetzte Interessen, entgegengesetzte Ratschläge"
597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
598 Danzig (Gdansk).
599 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
600 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.
601 Malta (Inselgruppe).

[[437r]]
Jn Polen[607], ist der iüngstgeborne Printz[608], gestorben, wie auch in Dennemargk[609].

16. März 1652

♂ den 16[den:] Martij [610]; 1652.

<4 hasen, von der hatz. 2 Räphüner.>

Allerley anordnungen zu machen, gehabt.

Josue von Bethüne[611], ist mit seinem Sohn, ankommen, sich zu præsentiren. Kömbt auß Schweden[612], will zum Kayser[613]. Jst ein treflicher lauttenist! Er sagt, die Roine Mere, Marie de Medicis[614], hette ihn lernen laßen, bey dero er, Sechß iahr lang gewesen. Jtem [615]: bey der Königinn in Schweden[616], hette er noch 1000 {Reichsthaler} alle iahr. Der Kayser, hette seinem camerade [617], Vignon[618], 1200 {Kronen} iährlich, offeriret. Mit dem hertzog von Lottringhen[619], ist er wol bekandt. p*erge* [620] Er gedengket nach halle[621], von dar, nach Wien[622]. Seine beyden Söhne, ein großer[623], undt ein kleiner[624], spielen auch gar wol auf der lautte. Er hat eine invention[625], von einem seytenspiel erdacht, welches er, Angelique[626] nennet. Daßelbe ist zwahr, wie eine lautte

602 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
603 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
604 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
605 Lothringen, Herzogtum.
606 Elsass.
607 Polen, Königreich.
608 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652); Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).
609 Dänemark, Königreich.
610 *Übersetzung:* "des März"
611 Béthune, Josué de.
612 Schweden, Königreich.
613 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
614 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).
615 *Übersetzung:* "Ebenso"
616 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
617 *Übersetzung:* "Reisegefährten"
618 Vignon, Jérôme (gest. nach 1659).
619 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
620 *Übersetzung:* "usw."
621 Halle (Saale).
622 Wien.
623 Béthune (1), N. N. de.
624 Béthune (2), N. N. de.
625 Invention: Erfindung, Einfall.
626 Angélique: Zupfinstrument der Lautenfamilie.

gemacht, mit seytten, iedoch, klinget es, auf die arth, einer harffen. p*erge* [627] Wir haben ihn, undt seine Söhne gehöret, undt mit guter satisfaction, undt recommendation, wieder abgefertiget.

Mit Christophoro von Jehna[628], habe ich seria [629] tractiret [630], undt beßere sachen, als vorige ludicra [631].

H*ans* B*althasar* Oberlender[632], hat 2 wispel[633], 12 {Schefel} haber, seen lassen, zu Zeptzigk[634], Gott gebe zu segen!

Ein Gesandter von Krannichfeldt[635], ein Wurm[636] von geschlecht ist anhero[637] kommen, undt Schlegel[638] post cænam [639] dimittiret[640].

17. März 1652

[[437v]]

☿ den 17[den:] Martij [641]; 1652.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filiis[642] [643].

Extra zu Mittage, D*octor* Fischer[644], Sekerka[645], Jehna[646], &c*etera*[.]

1 {Wispel} 6 {Schefel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [647] lackay sehen laßen, auf der langen breitte[648]. Gott gebe zu segen! Nachmittags, hat er wieder dorthin, laßen zwelf {Schefel} gersten, seen. Gott wolle es gleichsfalß gesegenen! aufwachßen! undt wol gedeyen laßen!

---

627 *Übersetzung:* "usw."
628 Jena, Christoph von (1614-1674).
629 *Übersetzung:* "ernsthafte Angelegenheiten"
630 tractiren: behandeln.
631 *Übersetzung:* "Spielereien"
632 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
633 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
634 Zepzig.
635 Kranichfeld.
636 Wurmb (2), N. N. von.
637 Bernburg.
638 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
639 *Übersetzung:* "nach dem Abendessen"
640 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
641 *Übersetzung:* "des März"
642 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
643 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
644 Fischer, Levin.
645 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
646 Jena, Christoph von (1614-1674).
647 Berger, Hans Georg.
648 Breite: Feld.

Der priester von Alßleben[649], Er[650] Otto[651], ist anhero[652] geholet worden. Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[653], hat mit ~~den~~ theilß Töchtern[654], undt anderen, gebeichtet, dann sie will Morgen (g*ebe* g*ott*) zur luttr*ischen* Communion gehen. Gott gebe, beßerung! bekehrung! hertzens Andacht, undt leitte sie, auß dem Jrrthumb, auf richtigere wege der warheitt!

Jehna, mein Raht, undt consulent[655], hat diesen abendt, post peracta negocia [656], seinen undterth*änigen* abschiedt genommen, in meinung, Morgen (wilß Gott,) nacher Zerbst[657], zu wieder kehren. Gott wolle ihn geleitten! fristen! und erhalten! undt mir viel dergleichen aufrichtige, erfahrne, eyferige Christen, und wolqualificirte leütte beschehren.

18. März 1652

[[438r]]

℣ den 18^den:^ Martij [658]; 1652.

<Reif. Frost. wie fast alle Morgen.>

Christophorus von Jehna[659], ist heütte forth, in Gottes geleitte!

D*octor* Fischer[660], ist nacher Ballenstedt[661], herbatum! gezogen[662].

Avis [663]: daß Cantzler Milagius[664], wegen seines Podagra [665], wieder umbkehren müßen, da er zu Landtgraf Hermanns [666] L*iebden* (auf deßen ansuchen) gewoltt.

Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[667], hat heütte, ihre luttr*ische* Communion gehalten, undt alle vier Töchter[668], darzu gezogen, Gott erbarm es, undt führe sie, auf beßern weg! Gott gebe

649 Alsleben.
650 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
651 Gise, Otto (gest. 1658).
652 Bernburg.
653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
654 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
655 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
656 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
657 Zerbst.
658 *Übersetzung:* "des März"
659 Jena, Christoph von (1614-1674).
660 Fischer, Levin.
661 Ballenstedt.
662 herbatum ziehen: hinausgehen, um Pflanzen zu sammeln.
663 *Übersetzung:* "Nachricht"
664 Milag(ius), Martin (1598-1657).
665 *Übersetzung:* "Fußgicht"
666 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
667 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

bekehrung, buße, rewe, und abtritt, vom Jrrwege! Dann M*eine*r gemahlin, nicht competirt[669], Meine kinder[670], ihres gefallens, zu verführen. p*erge* [671]

Der leütenampt Schkele[672], Krosigks[673], zu Erxleben[674] Schwager, ist extra zu Mittage, undt bey mir, gewesen. p*erge* [675]

H*ans* B*althasar* Oberlender[676], hat zu Zeptzigk[677] 6 {Schefel} haber, H*ans* G*eorg* [678] lackay aber, alhier[679], auf der langen breitte[680], 1 ~~8~~ <6> {Schefel} gerste seen laßen. Gott segene es!

La 4me. de més filles, est allè, a la Cene secrettem*en*t contre mon grè, tout ainsy, que les precedentes. Dieu les vueille convertir! & divertir, de nostre Mayson[681], tous scandales. [682]

19. März 1652

[[438v]]

♀ den 19^den:^ Martij [683]; 1652.

< Digker[684] Nebel, < mane [685].> >

Avis [686]: daß gestern, die Niemburger[687], meinem Bude[688] fischer, (weil er, billich dem herkommen nach, an iehnem ufer sein Netze außgezogen) das Netze, undt den kahn genommen. Jch habe

668 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
669 competiren: gebühren, zuständig sein.
670 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
671 *Übersetzung:* "usw."
672 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).
673 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
674 Hohenerxleben.
675 *Übersetzung:* "usw."
676 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
677 Zepzig.
678 Berger, Hans Georg.
679 Bernburg.
680 Breite: Feld.
681 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
682 *Übersetzung:* "Die vierte meiner Töchter ist ganz so wie die vorigen gegen meinen Willen heimlich zum Abendmahl gegangen. Gott wolle sie bekehren und von unserem Haus alle Ärgernisse abwenden."
683 *Übersetzung:* "des März"
684 dick: dicht.
685 *Übersetzung:* "morgens"
686 *Übersetzung:* "Nachricht"
687 Nienburg (Saale).
688 Bode, Fluss.

wieder solches attentatum [689] meine beampten, protestiren, undt die ~~sa~~ ablata [690] <zu> restituiren sie gezwungen, cum minis [691], der Repreßalien[692].

G*eorg* R*eichardt* [693] ist vormittags, bey mir gewesen.

Mein page Wartemßleben[694], ist durch hülfe meines giftöhls[695], undt des Nürnbergischen pflasters[696], von seinem starren halse, undt schmertzen, in allen gliedern, augenscheinlich, (vermittelst Göttlicher gnade vor allen dingen!) gebeßert. Gott seye lob, vor das gedeyen, so er diesen herrlichen Medicamenten, gegeben, undt verleyhe fernere continuation[697] zu erwünschter gesegneten beßerung!

Er[698] Marggravius[699], ist bey Mir, gewesen, seine anliegen, zu entdegken.

A spasso [700], nachmittagß, in schönem wetter.

27 {Schefel} Gersten, hat H*ans* G*eorg* [701] lackay, heütte auf der langen breitte[702] außseen laßen. Gott gebe, zu segen!

Mein Trewer Secretarius [703], Paulus Ludwig[704], ist sehr krangk worden, an Flüßen[705], SeittenStechen, rügkenwehe, undt dergleichen, Gott wolle es beßern!

20. März 1652

[[439r]]

♄ den 20ten: Martij [706]; 1652.

<1 Birckhuhn, 6 Räphüner, 2 großvogel[707].>

---

689 *Übersetzung:* "Rechtsverletzung"
690 *Übersetzung:* "geraubten Sachen"
691 *Übersetzung:* "mit Drohungen"
692 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
693 Reichardt, Georg (gest. 1682).
694 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
695 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
696 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.
697 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
698 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
699 Marggraf, Daniel (1614-1680).
700 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
701 Berger, Hans Georg.
702 Breite: Feld.
703 *Übersetzung:* "Sekretär"
704 Ludwig, Paul (1603-1684).
705 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
706 *Übersetzung:* "des März"
707 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

Schreiben, auß Meckelnb*urg* [708] von einer Milden Stiftung, welche meine Fraw Schwester[709], der Studirenden Jugendt, von ihren eingebrachten Ehegeldern[710], vermachen will. Gott dangke Jhrer L*iebden* vor ihren guten willen, undt gebe nur, daß solche Stiftung, de concedendis [711], seye!

D*octor* Fischer[712], der Medicus [713], ist gestern abendt, von Ball*enstedt*[714] wiederkommen. Die Kohlmannische[715] sache, ist noch arg. Die Sahmzeitt, gehet fein (Gott lob!) von statten, der liebe Gott, wolle unß hier[716], undt dorth, gesegenen! Mein viehe stirbt alhier, zimlicher maßen! Gott beßere es! undt strafe böse leütte, wo die es veruhrsachen?

Risp*osta* [717] von F. en bons termes, de N. J. de G. [718] [719] &c*etera*[.]

J'ay fait parler a Noirmont[720], amplement, sür ses demandes, puis qu'il commence a ressentir, ma disgrace, & sés faultes commisses! Dieu luy vueille donner, vraye repentance! [721]

18 {Schefel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [722] heütte, auf der langen breitte[723] außseen laßen. ~~6~~ <10> {Schefel} ~~gersten~~ <erbßen,> , hat Wolfgang Sutorius[724], (alleine), zu Zeptzigk[725] seen laßen. Gott gebe zu Segen! glück! undt gedeyen! < & pünisse, le larcin! [726] >

Geldt, undt Victualien, von Ballenstedt, erhalten.

Rien; sans peine, & difficültèz, apprehensions [727], &c*etera* &c*etera*[.]

A spasso [728], in schönem, lieblichem wetter!

21. März 1652

708

709 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

710 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

711 *Übersetzung:* "von den Nachsicht Habenden"

712 Fischer, Levin.

713 *Übersetzung:* "Arzt"

714 Ballenstedt.

715 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

716 Bernburg.

717 *Übersetzung:* "Antwort"

718 *Übersetzung:* "in guten Worten von N. J. von G."

719 Beide Abkürzungen nicht auflösbar.

720 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

721 *Übersetzung:* "Ich habe mit Schwartzenberger ausführlich über seine Anliegen sprechen lassen, weil er meine Ungnade und seine begangenen Fehler zu verspüren beginnt! Gott wolle ihm wahre Reue geben!"

722 Berger, Hans Georg.

723 Breite: Feld.

724 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

725 Zepzig.

726 *Übersetzung:* "und bestrafe den Diebstahl!"

727 *Übersetzung:* "Nichts ohne Mühe und Schwierigkeiten, Befürchtungen"

728 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

[[439v]]

⊙ den 21. Martij [729]; 1652.

Vormittagß, hat auf unserm Sahl, der hofprediger Menzelius[730] geprediget.

Extra, ist derselbe, zu Mittage, bey unß, geblieben, wie auch der iüngere Sekerka[731], M*agister* Menzelius[732], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [733] alß auch, der vom Gyneceo [734], beschriebene [735], Lüdolf Lorentz, von Krosigk[736], < item [737]: D*octor* Mechovius[738].>

Schreiben von C*aspar* Pfawen[739], undt avis [740], ex Jtalia[741] [742], von meines bruders, F*ürst* F*riedrich* [743] vorhaben, nacher Napolj[744], undt die Tractaten[745] zu Rom[746], cum Venetis[747] [748], zu reassumjren[749].

Nachm*ittag*s in die kirche, cum sorore[750] [751], undt zweyen Söhnen[752], auch zwo Töchtern[753].

Postea [754]: Krosigken, nacher Erxleben[755], undt Wischern[756], nacher halle[757], dimittiret[758].

Man hat heütte, dem Allten, 83iährigen vom Adel, Sixto, von Otterßdorf[759], eine collecte auß den begken, auf sein innstendiges anhalten, in seiner noht, undt hohem allter, gesamlet. Er ist ein reicher

729 *Übersetzung:* "des März"
730 Menzelius, Johann (1596-1671).
731 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
732 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
733 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
734 *Übersetzung:* "Frauenzimmer"
735 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
736 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
737 *Übersetzung:* "ebenso"
738 Mechovius, Joachim (1600-1672).
739 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
740 *Übersetzung:* "Nachricht"
741 Italien.
742 *Übersetzung:* "aus Italien"
743 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
744 Neapel (Napoli).
745 Tractat: Verhandlung.
746 Rom (Roma).
747 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
748 *Übersetzung:* "mit den Venezianern"
749 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
751 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
752 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
753 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
754 *Übersetzung:* "Später"
755 Hohenerxleben.
756 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
757 Halle (Saale).
758 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
759 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).

wolhabender Mann, in Böhmen[760] gewesen, ~~undter den Directorn~~ damalß anno [761] 1620 hat sollen, nach der Prager[762] Schlacht, decolliret[763] werden, ist aber noch von der bühne erbehten [[440r]] worden, von seinem vetter[764], einem Thumbherren[765]. Dieser Johannes Theodorus Sixtus[766], aber, ist eiferig, unserer reformirten Religion, zugethan, gelehrt, erfahren, undt hat sollen zu Prag[767], neben andern vornehmen leütten, zu Prag, dazumahl endthaüptet werden, ist aber, wie gemeldet, erbehten worden, wie gedacht, als er albereit, auf der bühne gewesen. Seidthero, hat er sich, im exilio [768], aufgehallten, meistentheilß zu Pirna[769], undt zu Dresen[770] [!]. Zu Pirna, hat er seinen größesten schaden, erlitten, alß der Schwedische[771] General Banner[772], selbige stadt, mit stürmender handt, eingenommen, undt plündern laßen, auf den sie die exulanten[773], doch meistentheils, als ihren zeittlichen Erlöser, ihre hofnung gesetzt gehabt, aber iämmerlich, ihrer viel, frustriret worden sein[.]

22. März 1652

☽ den 22[ten:] Martij [774]; 1652.

<Frost. mane. [775] >

<1 Rehe. 1 hase.>

Die Fraw von Thale[776], Wartemßleben[777] Muhme, ist anhero[778] kommen, zu M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[779] L*iebden*[.]

760 Böhmen, Königreich.
761 *Übersetzung:* "im Jahr"
762 Prag (Praha).
763 decolliren: enthaupten.
764 Plateis von Plattenstein, Johann Ernst (1586-1637).
765 Thum(b)herr: Domherr.
766 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).
767 Prag (Praha).
768 *Übersetzung:* "Exil"
769 Pirna.
770 Dresden.
771 Schweden, Königreich.
772 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
773 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
774 *Übersetzung:* "des März"
775 *Übersetzung:* "Morgens."
776 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.
777 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
778 Bernburg.
779 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Briefe, undt zeittungen[780] von Leiptzigk[781], inter alia [782], daß der Cardinal Mazzarinj[783], in einem Tumult, bey einem ballet[784], in der Königin[785] gegenwarth, erstochen worden seye; quod vix, cum talibus circumstantijs, creditur [786]!

[[440v]]
Die Stadt Angiers[787], habe der newe hertzogk von Rohan, Chabot[788], umb seines privatjntereße willen, dem König in Frangkreich[789], ohne noht, übergeben.

Die Spannische[790] völgker[791], hetten sich auch, undter dem Düc de Nemours[792], zum endtsatz der printzen[793], eingestellet. Visconte de Türenne[794], commandirte numehr auch, eine Königl*iche* armèe. Conte de Harcour[795], wehre dißgustirt[796], weil ihme der Cardinal Mazzarinj[797], alß Generalissimus [798], wie auch andere Mareschaulx de France[799] [800], vorgezogen worden wehren. Barcellona[801] hielte sich noch, vor Frangkreich, undt der Mar*éch*al de la Motte Haudencourt[802] [803], thete sein eüßerstes, undt bestes, wiewol er, (ohne secours [804],) nicht subsistiren [805] köndte.

Jn Engellandt[806], sähe es einem kriege ähnlich, zwischen ihnen, undt hollandt[807], man armirte auch gewaltig zur See, iedoch hoften ihrer viel noch, auf ein accommodament [808]. Der vergleich des häringfangs, solte schon getroffen sein. Die Schotten[809], undt Jrrländer[810], wehren subiugirt[811].

---

780 Zeitung: Nachricht.
781 Leipzig.
782 *Übersetzung:* "unter anderem"
783 Mazarin, Jules (1602-1661).
784 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.
785 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
786 *Übersetzung:* "was mit solchen Umständen kaum geglaubt wird"
787 Angers.
788 Chabot, Henri de (ca. 1616-1655).
789 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
790 Spanien, Königreich.
791 Volk: Truppen.
792 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).
793 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
794 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
795 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
796 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
797 Mazarin, Jules (1602-1661).
798 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
799 Frankreich, Königreich.
800 *Übersetzung:* "Marschälle von Frankreich"
801 Barcelona.
802 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
803 *Übersetzung:* "Marschall de La Mothe-Houdancourt"
804 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
805 subsistiren: zu leben haben, auskommen.
806 England, Commonwealth von.
807 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
808 *Übersetzung:* "Vergleich"

Die Staaden[812], opponirten sich, dem graven von Oldenburgk[813], wegen des Wehser[814] zolls, undt nehmen sich stargk, der Stadt Brehmen[815] ahn.

[[441r]]
Die hanseeStädte[816], wollten auch, in die Engell*ändischen* [817] repreßalien[818] impliciret werden, wie auch Spannien[819].

Jn Mari Mediterraneo[820] [821], gibt es, gewaltige beütten, undt Seeraubereyen.

Der Türcke[822] hat Canea[823] abermals endtsetzt, undt die Festung Candia[824], hart belägert. hingegen hat General la Riva[825], alß Gouverneur, im Königreich Candia[826], viel volcks[827], und Schiffe colligiret[828], sich zu opponiren. Man will dem General Morosinj[829], seinen proceß machen, weil er Canea, auß zagheitt, endtsetzen laßen. Jn Dalmatia[830] [831] sol General Foscarini [832] gute progreß, undt feste castellen, erobert haben, gleich wie general Foscolo[833], im Archipelago[834].

Der Türcke, sol in die 300000 Mann, in Ungarn[835], stargk sein, undt händel machen, ob er nun aldar kriegen, oder in Dalmatiam [836], gehen werde,<?> lehret die zeitt. Der Kayser[837], gehet derentwegen, auf einen landtTag, nach Preßburgk[838].

---

809 Schottland, Königreich.
810 Irland, Königreich.
811 subjugiren: unterwerfen.
812 Niederlande, Generalstaaten.
813 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
814 Weser, Fluss.
815 Bremen.
816 Hanse(bund).
817 England, Commonwealth von.
818 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
819 Spanien, Königreich.
820 Mittelmeer.
821 *Übersetzung:* "Im Mittelmeer"
822 Osmanisches Reich.
823 Canea (Chania).
824 Candia (Irákleion).
825 Riva, Giacomo da.
826 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
827 Volk: Truppen.
828 colligiren: sammeln, zusammentragen.
829 Morosini, Giuseppe.
830 Dalmatien.
831 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
832 Foscarini, Girolamo (1597-1655).
833 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
834 Ägäisches Meer.
835 Ungarn, Königreich.
836 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
837 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
838 Preßburg (Bratislava).

Jn Polen[839], sol sich der ReichßTag, re infecta [840] zerschlagen haben, undt die Tartarn[841], und Cosagken[842], wieder armjren.

Frangkenthal[843], sol gewiß, evacuiret werden, weil die gelder, numehr beysammen, undt alle Conditiones [844], richtig, gegen erledigung[845] heilbrunn[846].

Der gute Fürst Sigismundus Ragozzj[847], welcher die Princesse Henriette[848], gehabt, sol an kindßblattern[849], gestorben sein. e*t cetera* <Dem Gott genade! Jst zu bedawren, in seiner besten blühte!>

[[441v]]
Die lottringhischen[850] völgker[851], sollen sich etwaß zurügk[852] nacher Straßburgk[853] gezogen haben, hausen ärger, alß Türgkisch, oder Barbarisch, mit grawsahmen unthaten, alß ermordung kleiner kinder, schändung der weibsbilder, undt schwangern weiber, seltzamer plagen, die sie nicht allein den Männern, sondern auch itztgedachten weibspersonen, undt kindern, umb des schnöden geldes willen, anthun, undt andern recht bestialischen, unmenschlichen proceduren. Gott erbarm es! undt sehe darein! Sie sollen baldt mit dem Könige[854], baldt mit den Printzen[855], tractiren[856]. p*erge* [857]

Die Contesse de Guebrian[858], hat durch etzliche bestallte Reütter, den General Maior Charlevois[859], alß der derselbe auß Briesach[860], spatziren gefahren, gefangen nehmen laßen, undt nacher Philipsburgk[861] führen, mit prætension, Sie hette es, als die rechte gubernantinn[862] auf befehl gethan, Es seindt aber, über diesem indigno attentato [863], ihre eigene officirer endtrüstet worden,

---

839 Polen, Königreich.
840 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
841 Krim, Khanat.
842 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
843 Frankenthal.
844 *Übersetzung:* "Bedingungen"
845 Erledigung: Befreiung, Freilassung.
846 Heilbronn.
847 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
848 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).
849 Kindsblattern: Windpocken.
850 Lothringen, Herzogtum.
851 Volk: Truppen.
852 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
853 Straßburg (Strasbourg).
854 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
856 tractiren: (ver)handeln.
857 *Übersetzung:* "usw."
858 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).
859 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
860 Breisach am Rhein.
861 Philippsburg.
862 Gubernantin: Gouverneurin.
863 *Übersetzung:* "schändlichen Anschlag"

undt von ihr abgefallen, sie auch gezwungen, den Charlevoy, wieder loß zu geben, undt in die Festung wieder hin: zu liffern. p*erge* [864]

[[442r]]
Ein Rehebock, ist von Ballenstedt[865], kommen.

Demnach, ich vernommen, daß hagen[866] zu Biendorf[867], in Meinem Territorio[868] [869], am ♄ hasen vfgehetzt, Alß habe ich, meinen Söhnen[870], wieder erlaübet, in seinen gerichten [871] zu hetzen, da sie dann, einen hasen, ihm wieder abgefangen, gleich wie er unß, am Sonnabendt gethan. Jst eine species [872], erlaubter Repreßalien[873].

23. März 1652

♂ den 23ten: Martij [874]; 1652. p*erge* [875]

<Nachtfrost abermal. Windig am Tage. ~~Schnee~~ ~~hagel~~ >

Travagliirt[876], in allerley negociis [877].

Wischer[878], ist von hall[879] wiederkommen, in terminis dilatorijs [880], <gehet nacher Schwerin[881], ayant dit a Dieu, a moy [882].>

2 {Wispel} 6 {Schefel} gersten, hat H*ans* B*althasar* Oberlender[883] alhier[884], in die lange breitte[885] seen laßen. Gott gebe zu Segen!

---

864 *Übersetzung:* "usw."
865 Ballenstedt.
866 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).
867 Biendorf.
868 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
869 *Übersetzung:* "Gebiet"
870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
871 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.
872 *Übersetzung:* "Art"
873 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
874 *Übersetzung:* "des März"
875 *Übersetzung:* "usw."
876 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
877 *Übersetzung:* "Geschäften"
878 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
879 Halle (Saale).
880 *Übersetzung:* "in aufschiebenden Worten"
881 Schwerin.
882 *Übersetzung:* "nachdem er mir Lebewohl gesagt hat"
883 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
884 Bernburg.
885 Breite: Feld.

heütte nachmittage, seindt meine kleider aufs newe, gelüftet, undt inventiret[886] worden. Vicissitudo omnium rerum, renovationem causat! [887]

24. März 1652

☿ den 24[ten:] Martij [888]; 1652.

<Nacht Frost! wiederumb. Windt. hagel. Schnee.>

Schreiben von Jehna[889], von Zerbst[890], durch Hammelium[891], wegen Q*uartier*m*eister* [892] undt das, das begräbnüß alda, den 30. huius [893]: sein soll.

D*octor* Fischern[894], den Medicum [895], habe ich bey mir, gehabt.

A spasso [896], nach dem sich das ungewitter geleget, vor abends.

Ludwig Rober[897], hat heütte, einen wispel[898] Gerste, zu Zeptzigk[899], seen laßen, gegen Peüßen[900], undt Oberlender[901] alhier[902], in das Mittelgewende, an der Gerichtsbreitte[903], 8 scheffel Erbßen, Jtem [904]: 1 {Schefel} linsen dahin, Gott gebe an beyden orthen, zu glügk! Segen! wachßthumb! undt gedeyen!

25. März 1652

[[442v]]

♃ den 25[ten:] Martij [905]; 1652. < Mariæ verkündigung[906], sive potius, Festum Conceptionis Christj [907] .>

886 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.
887 *Übersetzung:* "Der Wechsel aller Dinge verursacht Erneuerung!"
888 *Übersetzung:* "des März"
889 Jena, Christoph von (1614-1674).
890 Zerbst.
891 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
892 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
893 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
894 Fischer, Levin.
895 *Übersetzung:* "Arzt"
896 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
897 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
898 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
899 Zepzig.
900 Peißen.
901 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
902 Bernburg.
903 Breite: Feld.
904 *Übersetzung:* "ebenso"
905 *Übersetzung:* "des März"

Die Wölfe continuiren[908] schaden zu Thun, undter meinen Schweinen zu Zeptzigk[909]. Man kan ihnen, biß dato [910], keinen abbruch thun. Sie haben auch zu Poley[911] undt Palbergk[912], Schweine, hämmel, undt pferde, niedergerißen. Gott helfe! daß wir diß ungezifer, auch einmahl, tilgen mögen!

Jn die kirche vormittags, (da der hofprediger Menzelius[913] geprediget) cum sorore[914], et filiis ambobus[915], & tribus filiabus[916] [917].

Extra zu Mittage, über die Ordinarien[918], den iüngern Sekerka[919], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [920] undt M*agister* Menzelium[921] p*erge* [922]

Nachmittags, wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij[923] [924] predigt, cum sorore [925], undt beyden Söhnen, auch einer Tochter. p*erge* [926]

Il Cirurgo, m'hà contato miracolj delle Virtù, dell'empiastro, dj N*ürnberg*[.] <Jddîo, ne sia lodato, di talj pruove!> [927]

Lüdolf Lorentz von Krosigk[928], ist wieder anhero[929] kommen, in meinung, unß lust zu bringen, undt nutzen zu schaffen, mit der wolffsiagtt.

26. März 1652

906 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).
907 *Übersetzung:* "oder vielmehr das Fest der Empfängnis Christi"
908 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
909 Zepzig.
910 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
911 Poley.
912 Baalberge.
913 Menzelius, Johann (1596-1671).
914 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
915 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
916 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
917 *Übersetzung:* "mit der Schwester und beiden Söhnen und drei Töchtern"
918 Hier: die gewöhnlichen Essensgäste.
919 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
920 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
921 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
922 *Übersetzung:* "usw."
923 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
924 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
925 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
926 *Übersetzung:* "usw."
927 *Übersetzung:* "Der Wundarzt hat mir Wunder über die Kraft des Nürnberger Heilpflasters [Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird] erzählt. Gott sei deswegen für solche Proben gelobt!"
928 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
929 Bernburg.

♀ den 26ten: Martij [930]; 1652.

<3 hasen, von der hatz.>

<1 {Wispel} 3 {Schefel} Gersten, seindt geseet worden, zu Zeptzigk[931], Gott gebe zu segen!>

Meine Söhne[932], seindt hinauß geritten, mit Krosigk[933], undt andern Jungkern, <als Rindtorff[934] undt Einsidel[935] > wölfe zu hetzen. <Sie haben aber nur, 3 hasen, gefangen.>

Ph*ilipp* Güder[936], bey Mir gewesen. Postea [937] Kornführer[938], von Zerbst[939].

Jch habe allerley geschrieben, undt gelesen.

27. März 1652

♄ den 27ten: Martij [940]; 1652.

<3 hasen, mejn Sohn[941], gehetzt.>

Secret*arius* [942] P*aul* L*udwig* [943] ist bey mir, gewesen, allerley zu referiren. Postea [944] der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [945] in aliis rebus & negociis [946].

1 {Wispel} gersten, hat H*ans* B*althasar* O*berlender* [947] seen laßen, ~~zu~~ am Gottsagker, Gott gebe, zu Segen, undt gedeyen!

[[443r]]
Den Wolf hat mein Elltister Sohn[948], mit Krosigk[949], nicht antreffen können, wiewol er den meisten Tag, wie auch gestern, darnach geritten, undt hat davor, 3 hasen gehetzt.

---

930 *Übersetzung:* "des März"
931 Zepzig.
932 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
933 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
934 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
935 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
936 Güder, Philipp (1605-1669).
937 *Übersetzung:* "Später"
938 Kornführer, Hans.
939 Zerbst.
940 *Übersetzung:* "des März"
941 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
942 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
943 Ludwig, Paul (1603-1684).
944 *Übersetzung:* "Später"
945 Reichardt, Georg (gest. 1682).
946 *Übersetzung:* "in anderen Sachen und Geschäften"
947 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
948 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
949 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Gestern sol<len> nach meiner Söhne[950] abzug, alsobaldt an den orth, da sie gewesen, fluchs hernach, die wölfe sich haben sehen laßen, also, das daß glügk, unß noch nicht, hat favorisiren wollen, in diesem stügk. p*erge* [951]

J'ay eü T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [952] auprès de C*hristian* H*einrich* de B*örstel* [953] a cause de la nonchalence, de G*eorg* F*riedrich* de B*örstel* [954] & E*rnst* G*ottlieb* de B*örstel* [955] [956] p*erge* [957]

28. März 1652

⊙ den 28[ten:] Martij [958]; 1652.

Vormittags, aufm Sahl, hat M*agister* Menzelius[959] geprediget.

Krosigk[960], ist zuvor noch hinweg, nach erlangter dimission[961].

Extra: zu Mittage, Fraw Rindtorfinn[962], der iunge Sekerka[963], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [964] undt der Magister. p*erge* [965]

~~Meiner h*erzlieb(st)en*~~ Gestern, ist Flößholtz ankommen.

heütte ist ein Schwedischer[966], gewesener Quartiermeister[967], mit 20 zigeünern, ankommen, hat paß, undt quartier umb sein geldt, erbehten, <wie in anderer Fürsten lande, auch geschehen.>

Nachm*ittag*s wieder zur kirchen, cum sorore[968] & filiis[969] [970].

---

950 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
951 *Übersetzung:* "usw."
952 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
953 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
954 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).
955 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
956 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey bei Christian Heinrich von Börstel gehabt wegen der Nachlässigkeit des Georg Friedrich von Börstel und des Ernst Gottlieb von Börstel"
957 *Übersetzung:* "usw."
958 *Übersetzung:* "des März"
959 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
960 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
961 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
962 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
963 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
964 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
965 *Übersetzung:* "usw."
966 Schweden, Königreich.
967 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.
968 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
969 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
970 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"

Ghiribizzj di Donne, stravagantj. Pacienza! [971]

29. März 1652

☽ den 29[ten:] Martij [972] ; {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Frost; mane [973] .>

Die zigeüner, (so vorgeben, Sie haben sich bekehret, zum Christenthumb) haben sich diese nacht, wolgehalten, vor ihr geldt, gezehret, undt keine überlast[974] gethan, auch ein wächßernes kügelein, in eine Fewersbrunst zu werffen, hindterlaßen, so leschen soll. Solches ist aber, cum conditione [975], acceptiret worden, wann keine magica [976], oder superstitiones [977], dahinder stecken.

[[443v]]
heütte vormittagß, haben wir allhier zu Bernburgk[978] die erschreckliche SonnenFinsternüß, gesehen, welche gegen 10 uhr, vormittagß, angefangen, undt umb 12 sich geendet, die Sonne, ist biß auf ein C: (welchen buchstaben, wie ein Mondviertheil sie gemachtt) verfinstert worden, undt hat wol 2½ wo nicht 3 Stunden gewähret. Gott verhüte unglück! undt daß Sie nicht, absterben hoher personen, gefängnüß, Pestilentz, hunger, Tiranney, (wie etzliche kalenderschreiber wollen) bedeütte! undt Wende alles unheyl, gnediglich, von unß abe! Es wahr sonst, schön hell, klahr, stille wetter, also daß wir diese SonnenFinsternüß, mitten am himmel über unserm Schloßplatz, durch ein durchstochenes blawes pappier, etzliche auch, in einem Niedergelegtem Spiegel, theilß in einem Niedergesetztem waßerbegken, gar bescheidentlich, sehen können. Groß, seindt die wergk des herren! wer ihr achtet? der hat eyttel lust darahn! was er ordnet, das ist löblich, undt herrlich! undt Seine Gerechtigkeitt, bleibet ewiglich. Psalm: 111[979].

[[444r]]
Die Avisen[980], von Leiptzigk[981], melden:

Daß die lottringher[982], noch im Elsaß[983], graßiren, undt dominiren, auch in Franckreich[984] gehen wollen.

---

971 *Übersetzung:* "Verstiegene wunderliche Einfälle der Frauen. Geduld!"
972 *Übersetzung:* "des März"
973 *Übersetzung:* "morgens"
974 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerung.
975 *Übersetzung:* "unter der Bedingung"
976 *Übersetzung:* "magischen Dinge"
977 *Übersetzung:* "abergläubischen Gebräuche"
978 Bernburg.
979 Ps 111,2-3
980 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
981 Leipzig.
982 Lothringen, Herzogtum.
983 Elsass.

Frangkendal[985], bestehet auf der evacuation.

Der Kayser[986] helt einen landtTag, zu Preßburgk[987], von wegen der Türcken[988] Streiffereyen, undt will darnach, gen Prag[989], marchiren.

Jn Polen[990], hat sich der ReichßTag zerschlagen, umb eines eintzigen landtbohten[991] willen, welcher wieder die formam deliberandj [992], protestiret. Die Moßkowiter [993], suchen auch, alte prætensiones [994] hervor, undt wollen mit den Cosagken[995], undt Tartarn[996], colludiren.

Jn Ungarn[997], ist der gute Fürst, Sigismundus Ragozzy[998], an pocken, gestorben, undt der segen aldar, sehr abgegangen.

Die venezianer[999], hoffen noch, ihre<m> Mächtigen Erbfeindt, gewachßen zu sein. Die Janitzscharen undt Spahy[1000] zu Constantinopel[1001], sollen an einander gerahten sein, undt viel Tausendt, <einander> ermordet haben, auf den gaßen. Jn Candia[1002] [1003] undt in Dalmatia[1004] [1005], hoffen die Venetj [1006], noch progreß!

Jn Engellandt[1007], gibt es auch dissidia [1008]. Dennoch wollen Sie, mit den Staaden[1009], noch friede machen, unangesehen erlittener affronten, undt repressalien.

[[444v]]
Jn Frangkreich[1010], sol der Printz von Condè[1011], vom Harcour[1012] geschlagen, Angiers[1013] gewiß vom Könige[1014], erobert sein, wie auch, Pont de Cè[1015]. Der Cardinal[1016] wehre heimlich außgerißen.

---

984 Frankreich, Königreich.
985 Frankenthal.
986 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
987 Preßburg (Bratislava).
988 Osmanisches Reich.
989 Prag (Praha).
990 Polen, Königreich.
991 Landbote: Mitglied einer Ständeversammlung (z. B. Landtag).
992 *Übersetzung:* "Form des Beratens"
993 Moskauer Reich (Großrussland).
994 *Übersetzung:* "Ansprüche"
995 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
996 Krim, Khanat.
997 Ungarn, Königreich.
998 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
999 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1000 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.
1001 Konstantinopel (Istanbul).
1002 Kreta (Candia), Insel.
1003 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
1004 Dalmatien.
1005 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
1006 *Übersetzung:* "Venezianer"
1007 England, Commonwealth von.
1008 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1010 Frankreich, Königreich.

Die Engelländer[1017], undt Spannier[1018], kähmen den Printzen[1019], zu hülfe. Barcellona[1020] hielte sich noch, in summis angustiis [1021].

Die Staaden[1022], brächten, eine Mächtige armada[1023] zwahr zusammen, wehren aber doch, in hofnung, mit den Engelländern, zu pacisciren[1024].

Der Churfürst von Cölln[1025], hat zu Hildeßheim[1026], die huldigung, eingenommen, undt Meß gehalten.

Die 24 kaufleütte zu Venedig[1027], welche wieder den Türcken[1028], excurriren[1029] wollen, können nicht forth, weil ihnen, die holländer die Schiffe, so sie gemeinet, nicht hüren[1030], oder vermiehten wollen, zur anrichtung ihrer Newen gesellschaft[1031].

Ein gefangener Christ, welcher den Kayserischen [1032], einen anschlag[1033] entdegkt, auf etzliche Ungarische[1034] Städte, so der Türgke, überrumpeln wollen, ist, von ihnen, lebendig gebrahten, undt ein Märterer worden.

Jn Jrrlandt[1035], undt Schottlandt[1036], spielen die Parlamentischen[1037], den Meister.

[[445r]]

1011 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1012 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
1013 Angers.
1014 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1015 Les Ponts-de-Cé.
1016 Mazarin, Jules (1602-1661).
1017 England, Commonwealth von.
1018 Spanien, Königreich.
1019 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1020 Barcelona.
1021 *Übersetzung:* "in höchster Bedrängnis"
1022 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1023 Armada: Kriegsflotte.
1024 pacisciren: einen Vertrag abschließen.
1025 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1026 Hildesheim.
1027 Venedig (Venezia).
1028 Osmanisches Reich.
1029 excurriren: hinauslaufen.
1030 hüren: vermieten.
1031 Körperschaft nicht ermittelt.
1032 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1033 Anschlag: Plan, Absicht.
1034 Ungarn, Königreich.
1035 Irland, Königreich.
1036 Schottland, Königreich.
1037 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

Die Königinn, in Engellandt[1038], bemühet sich, ihren Sohn[1039] Päbstisch, undt zum Cardinal, zu machen.

Cromwell[1040] imaginiret sich, er seye der iehnige, der alle Monarchische Regierung, in kurtzem, abschaffen solle, weil ein buch[1041], in Engellandt[1042] gedrugkt worden, daß einer, der einen lowen im wapen, führet, (wie er thun soll) den Pabst[1043] von Rom[1044], veriagen, undt alle Monarchen vertreiben solle, anno: 1656. Sed; non credo! [1045]

Der Grave von Oldenburgk[1046], correspondiret auch, mit den Parlamentischen[1047], zu Londen[1048]. p*erge* [1049]

Jn Schottlandt[1050], halten sich noch viel prediger, undt undterthanen feste, wieder die Engell*ändische* newe Regenten[1051], undt wollen ihnen nicht undterthan sein, unangesehen, Sie von ihnen überwunden, undt hart tractiret[1052] werden.

Man moviret[1053], dem kleinen Printzen von Uranien[1054], quæstionem status [1055], wegen der herrschaft Bevergern[1056], von Frangkfurth[1057] auß.

Der Kayser[1058], continuirt[1059], seine Reformation[1060] in den Erblanden[1061], außer in Ungarn[1062], da Sie sich opponiren.

Schreiben von Croßen[1063], entpfangen. p*erge* [1064]

1038 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
1039 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
1040 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1041 Buchtitel nicht ermittelt.
1042 England, Commonwealth von.
1043 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1044 Rom (Roma).
1045 *Übersetzung:* "im Jahr 1656. Aber ich glaube es nicht!"
1046 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
1047 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1048 London.
1049 *Übersetzung:* "usw."
1050 Schottland, Königreich.
1051 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1052 tractiren: behandeln.
1053 moviren: anstrengen, in die Wege leiten.
1054 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
1055 *Übersetzung:* "eine [gerichtliche] Untersuchung der Beschaffenheit"
1056 Bevergern, Herrschaft.
1057 Frankfurt (Main).
1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1059 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1060 Hier: Gegenreformation.
1061 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
1062 Ungarn, Königreich.
1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

30. März 1652

[[445v]]

♂ den 30ten: Martij [1065]; 1652.

<Frost, sta mattina [1066].>

Christian, von Wartemßleben[1067], unser Page, ist heütte forth, nacher hause zu raysen. Gott wolle ihn geleitten!

Sekerka den iüngern[1068], nach halle[1069], geschicktt.

Avis [1070]: daß hertzogk Moritz von Sachßen[1071], Sohn[1072] gestorben, undt groß Trawren zu Dresen[1073] [!], veruhrsachet. Gott wolle, die affligirten[1074], trösten!

Depesche, nacher Zerbst[1075], bestellet, an Jehna[1076].

Avis [1077] von Magdeb*urg* [1078] das es sich aldar, mit der hertzoginn[1079] zu Eütin[1080], fein (Gott lob,) anleßet. Gott helfe ferner, mit gnaden, zur beßerung! Die <3> Räphüner, so dahin geschickt worden, seindt nicht überkommen. p*erge* [1081] Es stehet darauf, das diese Hertzogin, in kurtzem, will anhero[1082] kommen, sich zu divertiren[1083]. p*erge* [1084]

1 {Wispel} 6 {Schefel} gersten, hat H*ans* G*eorg* [1085] alhier seen laßen, hindterm Gottßacker. Gott gebe zu segen!

1064 *Übersetzung:* "usw."
1065 *Übersetzung:* "des März"
1066 *Übersetzung:* "heute Morgen"
1067 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1068 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
1069 Halle (Saale).
1070 *Übersetzung:* "Nachricht"
1071 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
1072 Sachsen(-Zeitz), Johann Philipp, Herzog von (1651-1652).
1073 Dresden.
1074 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1075 Zerbst.
1076 Jena, Christoph von (1614-1674).
1077 *Übersetzung:* "Nachricht"
1078 Magdeburg.
1079 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1080 Eutin.
1081 *Übersetzung:* "usw."
1082 Bernburg.
1083 divertiren: unterhalten, zerstreuen.
1084 *Übersetzung:* "usw."
1085 Berger, Hans Georg.

Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[1086], ist zum ersten mal, diß iahr, mit Mir, in gartten alhjer zu Bernburgk, spatziren gegangen. Gott gebe zu glügk! die raysen aber, nacher ~~Kr~~ Zerbst, Krannichfeldt[1087], undt Magdeburgk, (so theilß, im herbst, theils im wintter geschehen) werden von Jhrer L*iebden* nicht mitt angerechnet.

31. März 1652

[[446r]]

☿ den 31[ten:] Martij [1088]; 1652.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, vormittags, mit Meiner Schwester, D*orothea* B*athilde* [1089] [,] mit beyden Söhnen[1090], undt zweyen Töchtern, Angelica[1091], undt Anna Sophia[1092]. p*erge* [1093]

Extra zu Mittage, habe ich den hofprediger Menzelium [1094] gehabt, undt in conscientziensachen[1095], privatim [1096] ihn consuliret[1097], da er mir dann, die warheitt nicht verhehlet.

1 {Wispel} 1½ {Schefel} Gersten, inß Mittelgewende, hindterm Gottsagker alhier zu Bernb*urg* [1098] hat H*ans* G*eorg* [1099] lackay seen laßen, undt 1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk[1100], in die Suhlbreitte[1101], hat Oberlender[1102] seen laßen. Gott segne beyderley!

Risp*osta* [1103] von Zerbst[1104], von Jehna[1105], per [1106] expreßen. Die leichbegengnüß, ist wol, undt gar eingezogen, abgegangen. Münchhausen[1107], von Kloster Litzke[1108], ist F*ürst* hanßen[1109] zur ~~lincken~~

1086 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1087 Kranichfeld.
1088 *Übersetzung:* "des März"
1089 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1090 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1091 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
1092 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
1093 *Übersetzung:* "usw."
1094 Menzelius, Johann (1596-1671).
1095 Conscienzsache: Angelegenheit des (religiösen) Gewissens.
1096 *Übersetzung:* "für meine Person"
1097 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
1098 Bernburg.
1099 Berger, Hans Georg.
1100 Zepzig.
1101 Breite: Feld.
1102 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1103 *Übersetzung:* "Antwort"
1104 Zerbst.
1105 Jena, Christoph von (1614-1674).
1106 *Übersetzung:* "durch"
1107 Münchhausen, Philipp Adolf von (1593-1657).
1108 Leitzkau.
1109 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

<rechten> seitte, (ohne zweifel, als ein Abgesandter,) gegangen. Der Cantzler[1110] zu Zerbst[1111], aber zur lincken, sine dubio [1112], auch, als ein Legatus [1113]. Darauf seindt gefolget, die Rähte, undt Amptmann[1114], hernacher, die F*ürstliche* Gemahlinn[1115], und Fürstl*iche* FrawMutter[1116], dann, daß Adeliche Frawenzimmer. Nur Acht vom Adel, haben die leiche des verstorbenen herrleins[1117], getragen, vier haben das F*ürstliche* Frawenzimmer geführet, undt viere seindt Marschälcke gewesen, Außer diesen, ist keiner vom Adel mehr gesehen worden. Vor der F*ürstlichen* leiche giengen vier kriegsOfficirer, 2 Rittm*eister*[,] ein Capitain [1118], undt ein leütenampt, so nicht Nobilis [1119]. Alles gar retirat[1120]!

1110 Schrickel, Johann (1601-1674).
1111 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1112 *Übersetzung:* "ohne Zweifel"
1113 *Übersetzung:* "Abgesandter"
1114 Hartmann, Paul.
1115 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
1116 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
1117 Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von (1651-1652).
1118 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1119 *Übersetzung:* "adlig"
1120 retirat: zurückgezogen.

01. April 1652

[[446v]]

♃ den 1. Aprilis [1], 1652.

<Ein lachß zum erstenmal gefangen diesen frühling alhier zu Bernburgk[2] Jst aber ein kupferlachß.>

heütte ist allerley anstaltt gemacht worden, wegen abholung der iungen hertzogin[3] von Eüttin[4].

1 wispel Gestern, ist in die Suhle ~~predigt~~ < breitte[5] > , geseet worden, zu Zeptzigk[6], in beysein, Oberlenders[7], undt 12 {Schefel} haber alhier in das Mittelgewende, der Gerichtsbreitte[8], im beysein, H*ans* G*eorg* [9] Lackayens, Gott gebe zu wachßthumb! undt gesegnetem gedeyen!

02. April 1652

♀ den 2. Aprilis [10], 1652.

<Windig wetter.>

Diesen Morgen, hat Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[11], ihre CammerJungfer[12] [13], mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [14] undt zweyen Caretten[15], nacher Magdeb*urg* [16] abgeschickt, die iunge hertzogin[17] von Eüttin[18], abzuholen. Gott gebe zu glügk! undt reconvalescentz derselbigen!

Gestern, hat Hagen[19], zu Biendorf[20], unß wieder zu nahe gehetzt. Jch avisiere es, dem Ob*rist* L*eutnant* Knochen[21].

---

1 *Übersetzung:* "des April"
2 Bernburg.
3 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
4 Eutin.
5 Breite: Feld.
6 Zepzig.
7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
8 Breite: Feld.
9 Berger, Hans Georg.
10 *Übersetzung:* "des April"
11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
12 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
13 Identifizierung unsicher.
14 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
15 Carette: kleine Kutsche.
16 Magdeburg.
17
18 Eutin.
19 Hagen, Christoph von (1592-1655).
20 Biendorf.
21 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Der iüngere Sekerka[22], (so von Halle[23] wiederkommen) hat relation[24] gethan, wegen der vorseyenden festivitet, & aliarum rerum p*erge* [25] e*t cetera*.

Jch habe, durch Geörge Cnütteln[26], unsern Superintendenten[27], in seinem haußcreütz[28], undt vielfältigem anliegen, besuchen laßen. Er hats wol aufgenommen, und sich fein getröstet.

M*ichael* R*ingk* [29] depeschè ce soir, a H & a A[30] [31]. Deus benedicat! [32]

1 {Wispel} Gestern, zu Zeptzigk[33] per [34] L*udwig* R*öber* [35] undt 12 {Schefel} haber alhier[36], seen lassen, per [37] H*ans* G*eorg* [38] [.] Gott gebe, zu Segen! undt Gedeyen!

[[447r]]
Christof Albrechtt Zanthier[39], hat anhero[40] geschrieben, von einem Obersten Schömbergk[41], der mich Morgen (g*ebe* g*ott*) zu Mittage, ansprechen will. Gott gebe! daß er Mir, etwas gutes, undt nichts verdrießliches bringe!

03. April 1652

♄ den 3. Aprill: 1652.

<Regenicht. Windig.>

heütte Morgen, hat Oberlender[42] wiederumb 6 {Schefel} ~~haber~~ <Gersten,> zu Zeptzigk[43], <sollen> außseen laßen. Gott gebe, zu segen! und gedeyen!

Der Oberste Schömbergk[44], kriegsraht, undt Commendant [45] zu Zelle[46], auch hauptmann über drey Aempter, hat sich, mit Zanthiern[47], gegen Mittage, præsentiret, undt ich habe ihn gerne admittiret[48]

---

22 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
23 Halle (Saale).
24 Relation: Bericht.
25 *Übersetzung:* "und anderer Sachen usw."
26 Knüttel, Georg (1606-1682).
27 Plato, Joachim (1590-1659).
28 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.
29 Ringk, Michael.
30 Abkürzungen nicht auflösbar.
31 *Übersetzung:* "diesen Abend nach H und A abgeschickt"
32 *Übersetzung:* "Möge Gott es segnen!"
33 Zepzig.
34 *Übersetzung:* "durch"
35 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
36 Bernburg.
37 *Übersetzung:* "durch"
38 Berger, Hans Georg.
39 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).
40 Bernburg.
41 Schönberg, Andreas von (1600-1688).
42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
43 Zepzig.
44 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

zur Audientz, (weil er ein wolqualificirter Cavaglier ist) Er ist auch, zum Mittagseßen, bey unß geblieben. Darnach, ist er, nach endigung guter dißcurße, (sonderlich, von den Niederlendischen kriegen, darinnen er den Staaden[49] gedienet, vor hertzogenpusch[50], Maestricht[51], &c*etera* undt von den Schwedischen[52] kriegen, darinnen er, undter hertzogk Geörgen Sehligen[53], undt undter dem commando, des General Klitzings[54], gewesen) wieder von unß geschieden, cum socio [55]! Er will auch nach Plötzkaw[56]? Muß baldt wieder nach Zell, weil der Churfürst von Cölln[57], dorthin kommen wirdt. Vetter Hans Geörge[58], undt Landgraf Fritze[59], seindt auch bey hertzogk Christian Ludwig[60], auf der reygerbeiße[61].

Des Königs in Dennemarck[62], iüngstes Söhnlein[63], ist gestorben. Der Hertzogk von Hanover[64], will bald auß Italien[65], wieder sa sein.

[[447v]]
Post von Ballenstedt[66], von Matz Cnüttels[67], haußcreütz[68]. Gott tröste ihn! Dieu luy a ostè, ün fils, mort au Ventre de sa Mere[69]. [70]

Der Amptmann Schmidt[71], hat auch geschrieben wegen kohlmanns[72], undt anderer sachen.

---

45 *Übersetzung:* "Kommandant"
46 Celle.
47 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).
48 admittiren: gestatten, zulassen.
49 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
50 's-Hertogenbosch.
51 Maastricht.
52 Schweden, Königreich.
53 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
54 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).
55 *Übersetzung:* "mit dem Begleiter"
56 Plötzkau.
57 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
58 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
59 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
60 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
61 Reigerbeiße: Reiherjagd.
62 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
63 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).
64 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).
65 Italien.
66 Ballenstedt.
67 Knüttel, Matthias.
68 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.
69 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).
70 *Übersetzung:* "Gott hat ihm einen Sohn, im Bauch seiner Mutter gestorben, genommen."
71 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
72 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

Post von Niemburgk[73]; wegen der hertzoginn[74] von Eüttin[75], welche aldar ankommen, & sa restitütion n'est pas encores affermie. Le bon Dieü; aye pitiè d'elle, & la guerisse! par sa grace & Benediction! Le Medecin, & le Maistre d'hostel, sont desünis! [76] Unita vis fortior esse solet! [77]

Diesen Abendt, ist in der demmerung, die Hertzoginn von Eüttin, ankommen, undt man hat allerley signa, non adhuc sanæ mentis [78], an ihr, deprehendiret[79]. Gott verleyhe, bäldiste beßerung!

04. April 1652

⊙ den 4[ten:] Aprilis [80], 1652. Dom*ini*ca [81] Judica[81]. e*t cetera*

<Windig Aprillenwetter.>

Der iungen Hertzoginn[83], ihr hofmeister[84], ist frühe von hinnen, verrayset, eine Gevatterschaft zu Schermike [85] zu verrichten! Je croy, que le bon Cavaglier, (Bützaw nommè) est bien ayse, d'estre èsloignè, de ces miseres! Dieu le conduyse! & nous aussy! par sa S*ain*te grace! & Paternelle assistance! [86]

M*agister* Enderling[87], hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Jch habe vormittags, die iunge hertzogin, (nach anmeldung) besuchtt, undt Sie noch gar höflich, gegen Mir, befunden, ob Sie schon ihre intervalla [88] gehabt, undt von der gesterigen [[448r]] rayse, auch vieler cur, undt blödigkeitt[89], sehr Matt, undt ermüdet gewesen. Sie[90] lag im bette. Gott helfe ihr!

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[91], den iüngeren Sekerka[92], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [93] M*agister* Menzelium[94], so auch den prediger, M*agist*er Enderling [95], gehabtt, insonderheitt, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[96] p*erge* [97].

---

73 Nienburg (Saale).
74 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
75 Eutin.
76 *Übersetzung:* "ihre Genesung ist noch nicht bestätigt. Der liebe Gott habe Erbarmen mit ihr und sie heilen durch seine Güte und seinen Segen! Der Arzt und der Hofmeister sind entzweit!"
77 *Übersetzung:* "Eine geeinte Kraft ist normalerweise stärker!"
78 *Übersetzung:* "Anzeichen, dass bisher keine Geistesgesundheit"
79 deprehendiren: erfassen, wahrnehmen, entdecken, erkennen.
80 *Übersetzung:* "des April"
81 *Übersetzung:* "Sonntag"
81 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.
83 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
84 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
85 Schermcke.
86 *Übersetzung:* "Ich glaube, dass der gute Junker (namens Bützow) froh ist, weit weg von diesen Miseren zu sein! Möge Gott ihn führen und uns auch durch seine heilige Gnade und väterliche Unterstützung!"
87 Enderling, Georg (1583-1664).
88 *Übersetzung:* "Pausen"
89 Blödigkeit: Schwäche.
90 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
91 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
92 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

Nachmittags, cum sorore[98], & filijs[99] [100], in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij[101] [102], gezogen.

Postea [103], die hertzoginn von Eüttin[104], wieder besuchtt.

05. April 1652

☽ den 5[ten:] Aprilis [105], 1652.

<Windt. Schloßen[106].>

Jn Rechnungß- undt Oeconomij [107] sachen, allerley facende [108] gehabt.

Ph*ilipp* Güder[109], ist mit weinpfählen, von Quahlendorf[110] wiederkommen, 25000 p*erge* [111] e*t cetera*.

25 drußeln, undt zjimer[112], von halle[113], Jtem [114]: 2 Endten, alhier[115] bekommen p*erge* [116].

Die avisen[117] bringen: Daß Xaintes[118], in Franckreich[119], von den Königischen[120], erobert wehre. Der Lottringher[121], (so gegen das Stift Basel[122], gehet, undt noch im Elsaß[123], übel hauset)

---

93 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
94 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
95 Enderling, Georg (1583-1664).
96 Mechovius, Joachim (1600-1672).
97 *Übersetzung:* "usw."
98 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
99 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
100 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
101 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
102 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
103 *Übersetzung:* "Später"
104 Eutin.
105 *Übersetzung:* "des April"
106 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
107 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
108 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
109 Güder, Philipp (1605-1669).
110 Quellendorf.
111 *Übersetzung:* "usw."
112 Ziemer: Wacholderdrossel.
113 Halle (Saale).
114 *Übersetzung:* "Ebenso"
115 Bernburg.
116 *Übersetzung:* "usw."
117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
118 Saintes.
119 Frankreich, Königreich.
120 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
121 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
122 Basel, Hochstift.

stellet sich, baldt, dem Könige, baldt den Printzen[124], zu assistiren. Taillebourg[125], sol auch, vom Kön*iglichen* General, Harcour[126], erobert sein. Visconte de Türenne[127], sol Königl*icher* General werden.

Engellandt[128] undt hollandt[129], stehen noch in Tractaten[130].

Dennemargk[131], undt Schweden[132], haben auch Gesandten zu Londen[133]. Schottland[134] wil sich noch nicht laßen capistriren[135]. Jrrlandt[136] dubitiret[137] auch noch. Die HanseeStädte[138] [[448v]] accommodiren[139] sich ebenmäßig dem Parlament[140], durch ihren abgeordneten, Leo von Aißema[141]. Manche meinen, die Engelländer[142], undt hollender[143], dörften conjunctim [144], nach Frangkreich[145] zu, gehen.

Die evacuation Frangkenthal[146] sol den 16/26[ten:] Aprill geschehen, wiewol ChurPfaltz[147], mit hinderlichen Conditionen, sich selbst remoriren[148] solle.

Vom ReichßTage, ist es noch stille.

Die Türgken[149], sollen 30000 stargk in Ungarn[150] sein, auch große præiudicia [151] machen, an den gräntzen, auch mit streiffen, rauben, undt brennen, insolentzien verüben. Die Ungarn bitten umb einen Türckenkrieg, undt revange [152]. Der Kayser[153], helt es noch, vor unrahtsam.

---

123 Elsass, Landgrafschaft.
124 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
125 Taillebourg.
126 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
127 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
128 England, Commonwealth von.
129 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
130 Tractat: Verhandlung.
131 Dänemark, Königreich.
132 Schweden, Königreich.
133 London.
134 Schottland, Königreich.
135 capistriren: anbinden.
136 Irland, Königreich.
137 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
138 Hanse(bund).
139 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
141 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).
142 England, Commonwealth von.
143 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
144 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
145 Frankreich, Königreich.
146 Frankenthal.
147 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
148 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.
149 Osmanisches Reich.
150 Ungarn, Königreich.

Jm Arcipelago[154], sol der Venez*ianische* [155] Generaliss*im*o [156] Foscarinj[157], die Jnsel Chio[158] erobert, undt 36 Türck*isch*e galleren in selbigen porto [159], vernichtet haben, auch große beütten überkommen.

hingegen, haben die Türgken, Canea[160] wieder endtsetzt, undt proviandtiret, wie auch in Morea[161], wieder alle Christen, sæviiret[162], so wol die Griechischen, als lateinischen kirchen, [[449r]] verbrandt, etzliche Christen ermordet, andere gefänglich eingezogen, umb vermuhteter jntelligentzen[163] willen. (Vielleicht, ist der Türgken[164], alß Orientalischer Antichristen ruin, undt Undtergang, vor der Thür!)

Jn Polen[165], hat sich zwahr der ReichßTag, umb eines Landbohten Kühnen[166] wiedersprechens, undt Protestirens willen, zerschlagen, iedoch hoft man friede, mit Moßkaw[167], undt mit den Cosagken[168], zu erhalten, wiewol die Polln*ischen* Stende[169], den König[170] selbst im verdacht haben, alß ob er heimlich, mit den Cosagken colludire, zu manutenentz[171], seiner Authoritet.

Des Königes Sohn[172], ist gestorben, wie auch des Königs in Dennemargk[173], iüngstes Söhnlein[174]. Gott tröste die affligirten[175]!

Die Kayserinn[176], ist mit einer Princeßinn[177], gesegnet ~~wo~~ undt frölich endtbunden worden. Man hat dieselbe, Tiresia Maria Josepha in der Tauffe genandt.

---

151 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
152 *Übersetzung:* "Rache"
153 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
154 Ägäisches Meer.
155 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
156 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
157 Foscarini, Girolamo (1597-1655).
158 Chios, Insel.
159 *Übersetzung:* "Hafen"
160 Canea (Chania).
161 Morea (Peloponnes), Halbinsel.
162 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.
163 Intelligenz: Einverständnis.
164 Osmanisches Reich.
165 Polen, Königreich.
166 Kühn (3), N. N..
167 Moskauer Reich (Großrussland).
168 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
169 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
170 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
171 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
172 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).
173 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
174 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).
175 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
176 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
177 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

Der Pabst[178] hat viel newe Cardinäle solenniter [179] wieder creiret[180], auf recommendation [181] Kayser[182], und Könige.

Barcellona[183], sol in großen angustiis [184] sein. Die Spannischen[185] davor, stärgken ihr läger, undt die Frantzosen[186] zum secours [187], seindt schwach, bleiben auch, zum theil, gar außen, umb ihrer innheimischen zwytracht willen. p*erge* [188]

06. April 1652

[[449v]]

♂ den 6$^{ten:}$ Aprilis [189]; 1652.

<Froßt, mane [190].>

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk[191], geritten, selbigen gebrechen, zu remediiren[192], pro posse [193].

Darnach, die Hertzoginn[194] besuchtt, welche sich anfängt, gar fein zu endern, undt etwaß zu recolligiren[195]. Gott gebe ferner, gnade! und segen! auch succeß[196], zu völliger, reconvalescentz.

12 {Schefel} Gersten, hat Oberlender[197] seen laßen, zu Zeptzigk, 14 {Schefel} ~~Ge~~ haber alhier[198], undt 2 {Viertel} H*ans* G*eorg* [199] in daß Mittelgewende, an der gerichtsbreitte[200]. Gott gebe, zu segen!

Gegen abendt, die hertzoginn wieder besucht, undt allerley gute gespräche, mit ihr gehalten. Gott verleyhe, gnediglich, völlige restitution!

---

178 Innozenz X., Papst (1574-1655).
179 *Übersetzung:* "feierlich"
180 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
181 *Übersetzung:* "Empfehlung"
182 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
183 Barcelona.
184 *Übersetzung:* "Nöhten"
185 Spanien, Königreich.
186 Frankreich, Königreich.
187 *Übersetzung:* "Beistand"
188 *Übersetzung:* "usw."
189 *Übersetzung:* "des April"
190 *Übersetzung:* "Morgens"
191 Zepzig.
192 remedi(i)ren: abhelfen.
193 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
194 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
195 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
196 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
197 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
198 Bernburg.
199 Berger, Hans Georg.
200 Breite: Feld.

07. April 1652

☿ den 7ten: Aprilis [201]; 1652.

Jn die Kirche, cum sorore[202] [203], auch beyden Söhnen[204], undt zweyen Töchtern[205], sampt anderm Comitat[206].

Postea [207]: Die hertzoginn[208] besuchtt, undt gar moderat befunden. Mein kleiner Carll hat mit jhr, zu Mittage, eßen müßen.

Extra zu Mittage, der jüngere Sekerka[209], undt Ernst Gottlieb, von Börstel[210], gewesen.

Einen stargken Disputat[211], mit Gawen[212] gehabtt, welcher in 5 durchpaßirenden Schiffen, nur 110 wispel [[450r]] angegeben, nemlich 75 {Wispel} weitzen, undt 35 {Wispel} gersten, alles Bernb*urgischen* [213] maßes, da ich doch vermeint, es wehre noch eins so viel darinnen endthalten. Jch hatte Rindtorf[214], undt andere deputirt[215], solche Schiff, zu besehen, undt umbzumeßen. Jnterim [216] kahm er[217] herauf, machte eine große differentz zwischen dem visitiren[218] der Schiffe, (so ein ieder herr der zölle, macht hette) undt dem umbmeßen, welches ihm schaden brächte, undt seine Schifleütte veriagen würde, auch an keinem orth braüchlich wehre, Sondern ihme, darvor, die unkosten des schadens, undt verseümnüß, (im fall er richtig befunden, undt angegeben hette, anderst wolte er gerne strafe leiden, nebenst der confiscation, seines vberleyen guhts) von mir werden müsten. Dieweil er dann, nach vielem contestiren[219], alles, hoch bethewerte, das deme also, undt nicht anders wehre, er auch baldt wiederzukommen, promittirte[220] (fast wochentlich, bey

---

201 *Übersetzung:* "des April"
202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
203 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
204 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
205 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.
206 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
207 *Übersetzung:* "Später"
208 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
209 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
210 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
211 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.
212 Gau, Hans Heinrich.
213 Bernburg.
214 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
215 deputiren: absenden.
216 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
217 Gau, Hans Heinrich.
218 visitiren: untersuchen, begutachten.
219 contestiren: bezeugen.
220 promittiren: versprechen, zusagen.

gutem wetter,) undt das er, an der Schleüse, bawen wollte, versprach, dimittirte[221] ich ihn, dieses mahl, also, doch muste er iemands von den Meynigen, zum umbmeßen, nacher Calbe[222], da es ohne das, geschicht in andere Schiffe, mittnehmen.

[[450v]]
Oberlender[223], hat laßen, zu Zeptzigk[224], 13 {Schefel} Gersten, außseen. Gott gebe, zu wachßthumb! Segen! undt gedeyen!

08. April 1652

℔ den 8[ten:] Aprill; 1652.

Wilhadus Bo<e>thius, Heidelbergen*sis* [225] so dem Könige in Engellandt Sehliger[226] zehen iahr in der cantzeleyen gediehnet, weib[227] undt kindt[228] hat, auch eigene gühter gehabtt, undt verlaßen, müßen, hat sich angemeldet. Jch habe ihm zugesprochen, angehöret, undt bedachtt, mitt einem Viatico [229]!

Hofmeister Bützow[230], ist wiederkommen. Jch habe Medicamenten geordnet, in arcanis, per [231] H*ans* W*enzel* R*othe* [232] undt hofm*eiste*r Bützaw, nachm eßen, zugesprochen.

Die hertzoginn[233], hat heütte etwas extravagirt, undt niemands acceß[234] verstatten wollen. Sie ist auch, über des Bützaw, ankunft, wenig erfrewet worden.

10 {Schefel} haber, in die 100 Morgen, außseen laßen, Gott gebe zu segen! Wachßthumb! undt gedeyen!

Avis [235]: daß zu Hamburgk[236], die pest zimlich grassiren mag. Gott lindere, solche Landstraffen! undt wende fromme hertzen, zur wahren buße.

---

221 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
222 Calbe.
223 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
224 Zepzig.
225 Boethius, Wilhadus.
226 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
227 Boethius (1), N. N..
228 Boethius (2), N. N..
229 *Übersetzung:* "Reisegeld"
230 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
231 *Übersetzung:* "in Geheimnissen, durch "
232 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
233 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
234 Acceß: Zutritt.
235 *Übersetzung:* "Nachricht"
236 Hamburg.

M*agister* Sachße[237] Superintend*ent* zu Cöhten[238], hat mir seines Sohns Christiani[239] Sehl*igen* leichpredigt, condolenter [240] geschicktt!

09. April 1652

[[451r]]

♀ den 9$^{ten:}$ Aprilis [241]; 1652.

<Regen die Nachtt, wie auch heütte, per intervalla [242].>

Den Medicum [243], D*octor* Fischern[244], bey mir gehabt.

Risposta [245] von Aldenburgk[246], en termes incertains [247].

20 {Schefel} haber, hat H*ans* G*eorg* [248] alhier[249], auf den hundert Morgen, undt I*ohann* B*althasar* Oberlender[250] zu Zeptzigk[251] 18 {Schefel} Gersten, seen laßen. Gott gesegne beyderley! Meine deputirte[252], seindt von ~~halle~~ < Calbe[253] > wiederkommen, haben Gawen[254], seinen weitzen umbmeßen gesehen, undt zimlich richtig befunden, die Gerste aber, hat er nicht wollen umbmeßen laßen, umb besorgter verseümnüß willen, Sondern auf einen Eidt, gestellet.

Mit Bützow[255], conversiret.

10. April 1652

♄ den 10$^{ten:}$ Aprilis [256]; 1652.

237 Sachse, Daniel (1596-1669).
238 Köthen.
239 Sachse, Christian (gest. 1652).
240 *Übersetzung:* "kondolierend"
241 *Übersetzung:* "des April"
242 *Übersetzung:* "zeitweilig"
243 *Übersetzung:* "Arzt"
244 Fischer, Levin.
245 *Übersetzung:* "Antwort"
246 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
247 *Übersetzung:* "in unsicheren Worten"
248 Berger, Hans Georg.
249 Bernburg.
250 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
251 Zepzig.
252 deputiren: absenden.
253 Calbe.
254 Gau, Hans Heinrich.
255 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
256 *Übersetzung:* "des April"

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [257] bey Mir gehabt. Postea [258]: den Secretarium [259]; P*aul* L*udwig* [260]. Jtem [261]: D*octor* Fischern[262].

J'ay èscrit au D*uc* J*ean* [263] a E*utin* [264]. Dieü, nous favorise! [265]

Nachmittagß, bin ich, mit meinen Söhnen[266], hinauß spatziren geritten. Postea [267] aber, baldt wieder umbgekehret, weil ich, den Obersten Graffen Kinßky[268], (welcher, in 10 tagen, 100 meilen weges, gefahren, und sehr müde gewesen, auch sich nicht angemeldet) im Gasthofe verspühret. Er ist aber bald wieder weggezogen.

[[451v]]
Die Hertzoginn[269], habe ich besuchtt, welche zimlich fein gewesen, wiewol sie diese Tage über, ein par mal, etwaß fantasieret. Gott wolle Jhrer L*iebden* wieder zu rechte helfen!

12 {Schefel} ~~Gersten~~ <haber,> seindt heütte ~~zu Zeptzigk~~ < alhier[270],> in præsentia [271] ~~I*ohann* B*althasar* Oberlender~~ < H*ans* G*eorgs* [272] > außgeseet worden, Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

11. April 1652

⊙ den 11[ten:] Aprilis [273]; 1652.

<Regen.>

Vorm*ittag*s hat aufm Sahl, der iunge Plato[274], geprediget. Extra zu Mittage, nicht allein Bützow[275], sondern auch, D*octor* Mechovius[276], M*agister* Menzelius[277], der iüngere Sekerka[278], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [279] gewesen, wie auch D*octor* Fischer[280].

---

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).
258 *Übersetzung:* "Später"
259 *Übersetzung:* "Sekretär"
260 Ludwig, Paul (1603-1684).
261 *Übersetzung:* "Auch"
262 Fischer, Levin.
263 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
264 Eutin.
265 *Übersetzung:* "Ich habe an Herzog Johann in Eutin geschrieben. Gott, stehe uns bei!"
266 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
267 *Übersetzung:* "Später"
268 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).
269 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
270 Bernburg.
271 *Übersetzung:* "in Anwesenheit"
272 Berger, Hans Georg.
273 *Übersetzung:* "des April"
274 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
275 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
276 Mechovius, Joachim (1600-1672).
277 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Jch habe die iunge Hertzoginn[281] besuchtt, undt zimlich fein gefunden.

Meine Schwester, D*orothea* B*athilde* [282] undt meine Töchter, E*leonora* H*edwig* [283] undt A*nna* S*ophia* [284] seindt krangk worden. Gott beßere es, mit jhnen!

Nachmittagß, cum filiis[285] [286], zur kirchen, in Jonij[287] predigt. hofmeister Bützaw, wanderte auch mitt.

Dem Notario [288] Bähr[289], habe ich, ein vor ihn gehöriges Recepiße[290], auß meiner Cantzley, geben laßen.

Den Medicum [291], D*octor* Fischer, hat die hertzogin heütte, zum ersten mahl, gesprochen, undt sehen wollen.

12. April 1652

[[452r]]

☽ den 12ten: Aprilis [292]; 1652.

~~Gestern~~ <Am Freytage> , hat eine grawe Stuhte zu Zeptzigk[293] gefohlet, undt ein Stuhtenfohlen gebrachtt. Gott gebe zu glügk!

Somnium hesternum [294], vom außsterben des Gräfl*ichen* hauses Hohenlohe[295], (cum Circumstantijs [296]) gehabt, Somnium hodiernum [297]; wie ich bey einem Engell*ischen* [298] Ambass*ad*or undt mit dem

278 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
279 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
280 Fischer, Levin.
281 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
282 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
284 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
286 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
287 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
288 *Übersetzung:* "Schreiber"
289 Bähr, Theodor.
290 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.
291 *Übersetzung:* "Arzt"
292 *Übersetzung:* "des April"
293 Zepzig.
294 *Übersetzung:* "Gestriger Traum"
295 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe).
296 *Übersetzung:* "mit Umständen"
297 *Übersetzung:* "Heutiger Traum"
298 England, Commonwealth von.

General la Riva[299], bey den Dardanellj[300], vor dem Hellesponto gewesen, a la Veille d'üne grande battaille navale [301]!

Oeconomica [302], undt rechnungen heütte vorgehabt.

I'ay sceü, que la bonne Düchesse[303], a estè tourmentèe 40 fois, en 6 mois, dü Medecin, D*octeur* Haimburger[304], a luy faire, ouvrir la veine, & tirer dü sang, quelquesfois, üne demie livre a la fois, puis la pürger, aultant de fois, & quelquesfois aussy luy donner dès Vomitifs. Les premiers huict iours, il l'a fait seigner <par force> si fort, dès bras, & dü front, puis pürger, huict fois, c'est-a-dire quattre fois, de chasque chose, puis l'a fait voyager a Magdebourg[305]. Il luy a fort aussy contrariè en sès discours, & l'a mal traittèe, l'irritant avec vilaines parolles. C'est assèz pour ecerveler üne Personne sage! [306]

[[452v]]
Dieü luy[307] vueille ottroyer, la desirèe guerison! [308]

Nachmittage, bin ich hinauß geritten, mit Carolo Ursino[309], nacher meinen breitten[310], alhier[311], undt zu Zeptzigk[312].

J'ay depeschè, vers Zerbst[313]; et Ballenstedt[314]. [315] Schreiben von Wien[316], undt Croßen[317]. e*t cetera*

12 {Schefel} haber, hat hanß Geörge[318] Lackay, auf den 100 Morgen, alhier, außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

---

299 Riva, Giacomo da.
300 Dardanellen.
301 *Übersetzung:* "am Vortag einer großen Seeschlacht"
302 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
303 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
304 Heimburger, David (1613-1663).
305 Magdeburg.
306 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass die gute Herzogin vierzig Mal innerhalb von 6 Monaten vom Arzt, Doktor Heimburger, gequält worden ist, indem er ihr die Vene öffnete und einige Male Blut entnahm, auf ein Mal einen halben Liter, sie dann mehrfach zu Ader ließ und ihr auch einige Male Brechmittel verabreichte. Die ersten acht Tage hat er sie mit Gewalt so stark bluten lassen, aus den Armen und aus der Stirn, dann acht Mal zur Ader gelassen, also jeweils 4 Mal, und sie dann nach Magdeburg reisen lassen. Er hat sie auch sehr in ihren Gesprächen geärgert und sie schlecht behandelt, sie mit bösen Worten irritierend. Das reicht aus, um einem guten Menschen den Verstand zu rauben!"
307 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
308 *Übersetzung:* "Wolle Gott ihr die gewünschte Heilung verschaffen!"
309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
310 Breite: Feld.
311 Bernburg.
312 Zepzig.
313 Zerbst.
314 Ballenstedt.
315 *Übersetzung:* "Ich habe nach Zerbst und Ballenstedt abschicken lassen."
316 Wien.
317 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
318 Berger, Hans Georg.

Die Ordinarij [319] Avisen[320], geben:

Daß die Venezianer[321], sich gewaltig, gegen den Türgken[322], rüsten, undt daß der Renegat[323], so mit zweyen Christen Schiffen, zum Türgken vor diesem übergefallen, undt in großen gnaden, bey dem Türckischen Kayser[324], ist, also: das derselbe vor ihn, geschrieben, (weil er, in letzter waßerschlachtt gefangen, undt nach Candia[325], geführet worden, auch gegen einem iungen Rahtsherren, Delphino[326], außgewechßelt werden sollen) man solte ihn wol halten, oder es sollten es, alle Christen, im Türckischen Reich, bevorab die venezianischen, übel zu entgeldten haben, auß seiner custodia [327] endtrunnen, undt seine wächter corrumpiret. Er heißt: Natalin Furlan, ist schon vor 4 iahren, zum Türgken übergangen, undt ein berühmbter SeeCapitain gewesen.

[[453r]]
Der Türck*ische* Kayser[328], undt Sein Divan, hat ihn, so baldt er zum Mammelucken worden, zu seinem ViceAdmiral über alle kriegsSchiffe gemacht, und in hohem werth, gehalten. Auch in der Custodia [329], hat der Türck*ische* Kayser, wie vorgedacht, nicht allein, fleißig, vor ihn, geschrieben, Sondern auch geldt zu seiner herrlichen undterhaltung, nebst den 12 personen, so zu seiner guardia [330] bestaltt wahren, abundanter [331], ihn providiret[332].

Der Große Cham[!], in Tartaria[333], sol numehr zum andern mahl, von beyden ungerahtenen Söhnen[334] (welche feinde gegeneinander selber gewesen, dennoch aber, in diesem bubenstück, ihren vatter, vom Reich, zu vertreiben, sich vereiniget) auß seinem Reich, sein veriaget worden, undt seidthero, in Persien[335], ankommen sein. Die Tartarn, sollen wieder auß China[336], vertrieben sein.

Die Araber[337], sollen den Portughesen[338], im Sinu Arabico[339] [340], überlegen sein, Schiffe, undt Städte wegnehmen.

---

319 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
321 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
322 Osmanisches Reich.
323 Furlan, Natalin (gest. 1652).
324 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
325 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
326 Dolfin (1), N. N..
327 *Übersetzung:* "Haft"
328 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
329 *Übersetzung:* "Haft"
330 *Übersetzung:* "Wache"
331 *Übersetzung:* "reichlich"
332 providiren: versorgen, versehen.
333 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
334 Personen nicht ermittelt.
335 Persien (Iran).
336 China, Kaiserreich.
337 Arabien.
338 Portugal, Königreich.
339 Rotes Meer.
340 *Übersetzung:* "arabischen Bucht"

Die Engell*änder* [341] undt Holländer[342] armiren zwahr annoch, handeln aber auch also mitteinander, das viel vermeinen, es werden die Tractaten[343], auf einen gühtlichen vergleich, außschlagen.

Das beylager[344], des Graven von Naßaw[345], Gouverneürs in Frießlandt[346], mit dem jungen Frewlein von Uranien[347], sol zu Cleve[348], den 2. May; celebriret werden.

[[453v]]
Die Lottringh*ischen* [349] trouppen, stellen sich an itzo, gut Printzisch, alß ob Sie den Printzen[350] in Fr*ankreich* [351] assistiren wollten? Sie hausen sonst noch übel, im Stifft Basel[352], undt ~~zu~~ im Elsaß[353] die Schweitzer[354] rüsten sich, auf sie loß zu gehen.

Die evacuation Frangkenthals[355], wirdt noch erwartett, im Aprilj [356].

Zu Wien[357], gehen die stargken Reformationes [358] eiferig forth, undt man will auch, daß beneficium emigrandj [359], den Uncatohlischen verwehren. Jn Ungarn[360] fänget man auch ahn, zu reformjren.

Es continuiret[361], das des Königß in Frangkreich[362] partie[363], prævaliret[364], daß Xaintes[365], Taillebourg[366], undt andere örther, den Königl*ichen* waffen, sich submittirt[367], nach dem der Conte de Harcour[368], den Printzen von Condè geschlagen. Jn Orleans[369] aber ist die Madamoyselle

341 England, Commonwealth von.
342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
343 Tractat: Verhandlung.
344 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
345 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
346 Friesland, Provinz (Herrschaft).
347 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).
348 Kleve.
349 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
350 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
351 Frankreich, Königreich.
352 Basel, Hochstift.
353 Elsass, Landgrafschaft.
354 Schweiz, Eidgenossenschaft.
355 Frankenthal.
356 *Übersetzung:* "April"
357 Wien.
358 *Übersetzung:* "[Gegen-]Reformationen"
359 *Übersetzung:* "Recht des Auswanderns"
360 Ungarn, Königreich.
361 continuiren: weiter berichtet werden.
362 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
363 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.
364 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
365 Saintes.
366 Taillebourg.
367 submittiren: unterwerfen.
368 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
369 Orléans.

d'Orleans[370], einkommen, mit gutheißen ihres herrnvatters[371], in meynung, diese Stadt, wieder die Königlichen, zu manuteniren[372]. Des Charlevois[373] arrest, hat der König gut geheißen. Die Savoysche[374] heyrath, der Prinzessin Adelheidt[375], mit dem Churf*ürsten* von Bayern[376], [[454r]] sol nach Ostern, vor sich gehen, undt Graf Kurtz[377], solenniter [378] sie abholen. Der Marchese de Caracena[379] Gubernator zu Meylandt[380], hat auch gar pompose [381] beylager[382] gehalten.

Etzliche Jtal*ienische* Fürsten, wollen zu Parma[383] oder Modena[384] zusammen kommen, undt alß man zu turnieren, præparatoria [385] gemachtt, haben zweene Graven mit lantzen, im balgerennen oder FreyTurnier, einander abgestochen, undt beyde verwundet, darvon der eine, in diesem Ritterspiel, undt grobem Schertz, en Tag hernacher gestorben.

Vom Reichstag, ist noch nichts gewißes, wiewol der Kayser[386], darnach trachtett.

Jn Polen[387], ist der status [388] auch noch verwirret. Jn Schweden[389], wil man den Nahmen nicht haben, daß man es mit dem Engl*ischen* Parlament[390] halte, zumahl, da an itzo, ein Dähnischer abgeschickte[391] zu Londen[392], admittiret[393] worden.

Das Parlament sol auch progreß, in America[394] haben, in den Jnseln Barbados[395].

Der Pabst[396], creiret[397] viel Cardinäle.

---

370 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).
371 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
372 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
373 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
374 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen).
375 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
376 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
377 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).
378 *Übersetzung:* "feierlich"
379 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
380 Mailand, Herzogtum.
381 *Übersetzung:* "prächtig"
382 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
383 Parma.
384 Modena.
385 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
387 Polen, Königreich.
388 *Übersetzung:* "Stand"
389 Schweden, Königreich.
390 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
391 Person nicht ermittelt.
392 London.
393 admittiren: gestatten, zulassen.
394 Amerika.
395 Barbados, Insel.
396 Innozenz X., Papst (1574-1655).
397 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

13. April 1652

[[454v]]

♂ den 13$^{den:}$ Aprilis [398]; 1652.

<Froßt mane [399].>

Man hat heütte frühe die lämmer gezehlet, undt großen abgang, (contre rayson [400]) gefunden. Gott straffe die diebe! undt übelthäter!

D*octor* Fischer[401], ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, so wol, als der hofmeister Bützow[402] p*erge* [403] e*t cetera*.

La Malice de mès gens, a occasionnè dès desordres. Le bon Dieu, me vueille ottroyer dès bons serviteürs! [404]

<1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, seen laßen, H*ans* G*eorg* B*erger* [405] vorm*ittag*s 18 undt I*ohann* B*althasar* O*berlender* [406] 12 {Schefel} Nachm*ittag*s e*t cetera*.>

Die hertzoginn[407], ist nach der Mahlzeitt, auf den Sahl kommen unversehens, durch die Gemächer, hat sich aber fein geberdet, undt ich habe ihr zugesprochen, undt sie wieder in ihr losament[408], begleittet.

J'ay fait chastier, l'insolence dès malicieux. Dieü lès vueille convertir! & induire, a repentance! sür tout, les obstinèz! [409]

14. April 1652

☿ den 14$^{den:}$ Aprilis [410]; 1652.

<2 hasen, von der hatz.>

---

398 *Übersetzung:* "des April"
399 *Übersetzung:* "Morgens"
400 *Übersetzung:* "entgegen der Vernunft"
401 Fischer, Levin.
402 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
403 *Übersetzung:* "usw."
404 *Übersetzung:* "Die Bösartigkeit meiner Leute hat Durcheinander verursacht. Der liebe Gott wolle mir gute Diener gewähren!"
405 Berger, Hans Georg.
406 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
407 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
408 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
409 *Übersetzung:* "Ich habe die Respektlosigkeit der Frechen bestrafen lassen. Wolle Gott sie bekehren und sie zu Reue bringen! Vor allem die Sturen!"
410 *Übersetzung:* "des April"

D*octor* Haimburger[411], ist anhero[412] kommen, hat zur Hertzoginn[413] gewoltt. Jst aber kurtz abgewiesen, undt wieder abgefertiget worden.

Ob sich schon Tobiaß der Schengke[414], undt Hanß Geörge[415] Lackay, gutwillig <wegen Schlägereyen undt vollsauffens> gestern abendt, incarceriren[416] laßen, So hat doch Hanß Baltzer Oberlender[417], kein gut thun wollen, Sondern, trungkener weyse, gewaltig sich wiedersetzt, den hofmeister[418], so ihm sein verbrechen angekündiget, undt vorlesen wollen, nicht hören mögen, [[455r]] sondern halstarrig, trotzig, undt übermühtig, sich bezaigt, auch nur so hingesagt, er[419] hette es nicht verdienet, Man köndte viel von ihm herliegen, er hette mir nun so lange, redlich, undt ehrlich gediehnet, e*t cetera* undt ob man ihn schon zum 5$^{ten:}$ mal gewarnet, undt warnen laßen, sich zu submittiren[420], hat er doch nicht gehen wollen, sondern sich armiret, mit <geladener> büchßen, undt gewehr, undt ⊬ gedrowet, den ersten, der ihm zu nahe kähme, vor den kopf zu schießen, welcher hochstrafbahre unverandtworttliche exceß, ihme diesen Nüchternen Morgen, noch einmal, durch den hofmeister, nebenst den übrigen puncten, eigentlicher vorgehalten, undt waß gestern wegen seines verbrechens prothocolliret vorgelesen worden. Er ist aber, auf seiner obstination verharret, (da er doch nüchtern) mit vorwandt, er wollte endtlich wol in den Eülenspiegel[421] heütte gehen, zu den andern, nicht aber in den blawen Thurm, welchen ich ihme, alß ein ärger gefängnüß, zugedacht, undt er hette solches verschworen. Gestern, ließe er mit, trotzige wortt sagen, ich hette kein uhrsach, ihn beystegken zu laßen. Nun hatte er gleichwol, meinen pagen, undt seinen ehrlichen alten vatter, <deme man es nicht sagen dörffen> bey offentlichem tische, vor einen fuchßschwäntzer, hunds etc*etera* ohne einige redliche uhrsache gescholten, undt viel Tage, nacheinander, sich toll undt voll gesoffen.

Rindtorff[422], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [423] als zugeordnete commissarien des hofmeister Einsidels[424], haben ihm gestern, undt heütte, auch zugesprochen.

[[455v]]
Endtlich, hat er[425] sich etwaß erkandt, die vorgegangene wiedersetzligkeitt berewet, iedoch verglimpfen wollen, undt das er es, so böse nicht gemeinet, als man mir es anbrächte. Der trungk hette ihn übereilet. Man wüßte wol, das er ohne daß einen Närrischen kopf hette, undt offt nicht wüste, waß er thete. Er hette viel Neider, undt falsche Angeber. hette mir ia, so viel, undt lange iahr,

411 Heimburger, David (1613-1663).
412 Bernburg.
413 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
414 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).
415 Berger, Hans Georg.
416 incarceriren: einkerkern.
417 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
418 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
419 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
420 submittiren: unterwerfen.
421 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.
422 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
423 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
424 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
425 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

trewlich gediehnet, undt sein leben oft geringe genung geachtet, in kriegsgefahr, in verschickungen, undt sonsten. Er wollte das er todt ehre, undt daß ihm, sein, kopf, schon herundter wehre. Jm blawen thurm köndte, er nicht sitzen. Es hetten sich allerley übelthäter darinnen, vor diesem gefunden, theilß auch sich endtleibet, undt erhengkt, es gebe gespenster, undt abschewliche gedangken darinnen. Er bähte, umb Gottes willen, undt mit vergoßenen Thränen, ich möchte ihn, darmit verschonen, undt seiner Allten dienste, viel mehr gedengken. Ob man ihn schon regeriret[426], es wehre eine hofstrafe, undt ehrliche diehner, auch Adeliche, (als Rabe von Reithorn[427], &c*etera*) wehren darinnen gesessen, wie auch der Grosse Kersten[428], [[456r]] Märtin[429] lackay, die Mußcketirer, undt andere, viel ehrliche, bürger, so fast wochenthlich hinein, alß in eine Amptsgefängnüß kommen, auch andere hofdiehner, vor diesem, ia wol eher auch im Eülenspiegel[430] malefitzpersonen[431] geseßen, wann die andern gefängnüße voll gewesen, (inmaßen ich in Meiner iugendt selber es gesehen) So hat er[432] doch lieber eine langwierige gefängnüß im Eülenspiegel, undt waß darauf ferner vor ein sententz[433], erfolgen dörfte, erwehlen wollen, als den beförchteten blawen thurm. Jst ihm derowegen, auf des guthertzigen pagen, Sekerka[434], (seines eigenen billichen anklägers,) selbst vorbitte, die einführung in den Eülenspiegel, zu theil worden. Gott gebe, das er Rew, undt leidt, über seine verbrechen habe! undt sich beßere! Wer sich gerne strafen leßett, der wirdt klug werden, wer aber ungestraft will sein, der bleibt ein Narr. Proverb 12. Vers 1[435] Er bildet sich ein, er müße im EülenSpiegel, sein leben enden, wenn er vier wochen darinnen, sitzen sollte? Gleichwol, muß er solches, vor eine gnade erkennen.

D*octor* Fischern[436], bey mir gehabtt. hat allerley referiret. Schreiben, von Tecklenburgk[437], entpfangen. Die Hertzoginn[438] besuchtt, in zimlichem stande.

[[456v]]
1 {Wispel} haber zu Zeptzigk[439], auf die Evangelionsbreitte[440], hat L*udwig* R*öber* [441] seen laßen,
Item [442]: ½ < {Wispel} > haber alhier[443] auf die 100 morgen, Gott segene beyderley!

---

426 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.
427 Reithorn, Rabe von.
428 Groß(e), Christian (gest. 1654).
429 Haug, Martin.
430 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.
431
432 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
433 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
434 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
435 Prv 12,1
436 Fischer, Levin.
437 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
438 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
439 Zepzig.
440 Breite: Feld.
441 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
442 *Übersetzung:* "Ebenso"
443 Bernburg.

15. April 1652

den 15[den:] Aprilis [444]; 1652. grün

<Schön wetter.>

Jn die kirche, cum filiis[445] tantum [446]. Gott gebe kraft dem donner, seines wortts.

G*eorg* R*eichardt* [447] bey Mir, gehabtt. Postea [448]: den M*agister* M*enzel* [449] welcher nach Ball*enstedt*[450] verrayset.

Extra zu Mittage, gehabtt: den iüngeren Sekerka[451], nebenst Bülaw[452], welcher numehr wie Ordinarius [453], ist.

Meine, Söhne, undt Töchter[454], seindt hinauß nach Palbergk[455], spatzirt, nachmittage, undt haben Bützaw[456], undt den iungen Einsidel[457] mittgenommen.

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt.

1 {Wispel} 6 {Schefel} haber, zu Zeptzigk[458]; undt 12 {Schefel} haber, alhier[459], sehen laßen. Gott gebe zu Segen!

L*udwig* R*öber* [460] ist darbey gewesen, an beyden orthen. p*erge* [461]

Jch habe an Frewlein Catharina[462], geschrieben. p*erge* [463] pour mon fils. Le bon Dieu, nous assiste! [464]

---

444 *Übersetzung:* "des April"
445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
446 *Übersetzung:* "lediglich mit den Söhnen"
447 Reichardt, Georg (gest. 1682).
448 *Übersetzung:* "Später"
449 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
450 Ballenstedt.
451 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
452 Bila (6), N. N. von.
453 *Übersetzung:* "ein Ordinarius"
454 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.
455 Baalberge.
456 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
458 Zepzig.
459 Bernburg.
460 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
461 *Übersetzung:* "usw."
462 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
463 *Übersetzung:* "usw."
464 *Übersetzung:* "wegen meines Sohnes. Der liebe Gott stehe uns bei!"

16. April 1652

[[457r]]

♀ den 16[den:] Aprilis [465], 1652. Charfreytag,

<Schön, Stille wetter.>

Der Caplan Jonius[466], hat auf unserm Sahl geprediget vormittagß.

Extra zu Mittage, ohne Bützow[467], die Rindtorfin[468], iüngere Sekerka[469], Jonium, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [470] gehabtt, Jtem [471]: Krosigk[472] von Erxleben[473].

12 {Schefel} haber, auf die 100 morgen alhier[474], hat W*olfgang* S*utorius* [475] undt L*udwig* R*öber* [476] nachm*ittag*s außseen laßen. Gott gebe, zu Segen!

Jterum [477]: nachmittagß, in die kirche, cum filiis[478] [479], da man die Historia [480] von der paßion abgelesen, gesungen, undt gebehtet, Er[481] Jonius. p*erge* [482]

Gestern, ist die Fraw[483], des iungen Platonis[484] pfarrers zu Altenburgk[485], gestorben, undt er also ein iunger wittwer worden. Gott wolle jhn trösten!

Sie war schon vor etzlichen tagen, vor todt gehalten, eingekleidet mit dem Sterbkittel, undt lag da, also etzliche Stunden, wie todt. Endtlich, kahm sie wieder zu sich selbst, undt gienge zu ihrem betrübten Mann, lebendig vors bette. Diese frewde aber, hat auch numehr nicht lange gewehret, in dieser, elenden, vergänglichkeitt!

---

465 *Übersetzung:* "des April"
466 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
467 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
468 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
469 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
470 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
471 *Übersetzung:* "Ebenso"
472 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
473 Hohenerxleben.
474 Bernburg.
475 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
476 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
477 *Übersetzung:* "Wiederum"
478 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
479 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
480 *Übersetzung:* "Geschichte"
481 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
482 *Übersetzung:* "usw."
483 Plato, Susanna (1632-1652).
484 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
485 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

17. April 1652

[[457v]]

♄ den 17[den:] Aprilis [486], 1652.

<1 Rehebogk, von Ballenstedt[487]. <5 hasen, hic[488].> >

Avis [489]: daß der Münch, so nähermalß alhier gewesen, undt revociren[490] wollen, von Deßaw[491], mit einem Schelm, endtlauffen, den Superintendenten Raumerum[492] betrogen, undt andere mehr.

Patientia! Non erant, ex nostris! nam si fuissent ex nobis; apud nos mansissent! [493] <1. Iohann*is* 2. Vers 19.>

Jtem [494]: daß ein Spannischer Grave zu Zerbst[495], Luttrisch, undt zu Deßaw[496], reformirt sein wollen.

Jst sich also wol vorzusehen, undt nicht allen zu trawen, welche sich angeben p*erge* [497] e*t cetera*

Andere aviß[498], daß die Fischer zu Niemb*urg* [499] am tage der letzten finsternüß, in der Nacht fischen wollen, undt erstlich Niemburgk in vollem fewer, gesehen, wie auch am himmel einen Tropp Schwartzer Reütter, undt eine Todten bahre darneben, mit weißem Tuch überzogen, über welchem allem, sie erschrogken, undt als er verschwunden, seindt Sie gegen Altemburgk[500] zu, fischen gezogen, welches ebenmeßig, im fewer gestanden, solche Vision aber, baldt verschwunden.

[[458r]]
P*aul* L*udwig* [501] extra gehabt, nach dem ich mit ihm conversiret. Darzu auch Bützow[502], undt andere extra. p*erge* [503]

---

486 *Übersetzung:* "des April"
487 Ballenstedt.
488 Bernburg.
489 *Übersetzung:* "Nachricht"
490 revociren: zurück(be)rufen.
491 Dessau (Dessau-Roßlau).
492 Raumer, Georg (1610-1691).
493 *Übersetzung:* "Geduld! Sie gehörten nicht zu den unserigen! denn wenn sie zu den unserigen gehört hätten, wären sie bei uns geblieben! "
494 *Übersetzung:* "Ebenso"
495 Zerbst.
496 Dessau (Dessau-Roßlau).
497 *Übersetzung:* "usw."
498 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
499 Nienburg (Saale).
500 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
501 Ludwig, Paul (1603-1684).
502 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
503 *Übersetzung:* "usw."

Nachmittagß, in die præparationpredigt[504], des Jonij[505]; (cum vere & recite credentibus ⸗ & alijs, qui auscultant, sed non credunt puriorj Doctrinæ! [506])

Gott laße unß würdige Tischgenoßen erfunden worden!

A spasso [507], gegen abendt, eine wächßerne kugel, zu verbrennen, welche mir die Conscientz [508] graviret[509], dann mir die zigeüner unlengst solche præsentiret, alß wehre Sie guht, vor Fewersnoht, undt ohne aberglauben zu gebrauchen, alß wehre eine verborgene kraft, in der darinnen verborgenen, wurtzel, ich aber befinde (im ferrneren nachsinnen) das contrarium [510], so haben mirs auch, geistl*iche* undt welttliche personen, dissuadiret[511]. Ergo [512]: habe ichs sehen verbrennen, undt will Gott vertrawen. Er kan, undt wirdt mich dennoch, wol, vor unglügk, bewahren, ob schon die zigeüner vorgegeben, es hette der Hertzogk <Johann> Ernst, von Saxen Weymar[513], undt andere Fürsten, dergleichen von ihnen, mit großem gelde, (als einem summo arcano [514]), abgekauft. Non tj fidare; e non saraj gabbato! [515] e*t cetera*

18. April 1652

[[458v]]

☉ den 18[den:] Aprilis [516], 1652. OsterTag.

Jn die kirche, mit beyden Söhnen[517], undt zwo Töchtern[518], undt vieler frequentz. Wir haben predigt gehöret, gesungen, gebehtet, undt darnach communiciret, in zimlicher anzahl, Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! Er wolle erhalten, undt vermehren, seine Rechtglaübige kirchen, undt gemeinden!

Mein Sohn Victor, hat mit mir, communiciret. Gott gesegene! undt stärgke ihn, in der warheitt!

504
505 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
506 *Übersetzung:* "mit denen, die wirklich und aufrichtig glauben und mit anderen, die zuhören, aber nicht an die reinere Lehre glauben!"
507 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
508 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.
509 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
510 *Übersetzung:* "Gegenteil"
511 dissuadiren: abraten, ausreden.
512 *Übersetzung:* "Also"
513 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).
514 *Übersetzung:* "höchsten Geheimnis"
515 *Übersetzung:* "Vertraue ihm nicht; und du wirst dich nicht täuschen lassen!"
516 *Übersetzung:* "des April"
517 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
518 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Frage.

Nachmittags, conjunctim [519] zur kirche, mit Meiner h*erzliebsten* gemahljn[520], vndt unsern Söhnen, undt Töchtern[521], auch andern Comitat[522]. Die predigtt, hat gehalten der hofprediger Menzelius[523], wie vormittages, derselbige, mutat*is* mutand*is* [524].

Avisen[525] von Erfurdt[526]: das der Prince de Condè[527], die Nemourische[528] undt Beaufortische[529] Armèe führende, der Königl*ich* [530] Frantz*ösischen* Armèe, undter General Harcourt[531] entgegen gezogen, undt einander battaglie [532] gelifert, darinnen, nach schargken Scharmützeln, endtlich, mit verlust) über 3000 Mann, sampt aller bagage [533], undt artillerie; die Königlichen, auß dem Felde [[459r]] geschlagen worden, General Harcour[534] soll ersoffen, undt Cardinal Mazzarinj[535], kümmerlich, mit 3 pferden, endtkommen sein. Dieses wirdt große verenderungen, causiren[536], undt des Königs in Fr*ankreich* [537] sachen, böse machen. Der hertzog von Lottringhen[538], agiret numehr auch, vor sich, in Franckreich[539].

Zu Speyer[540], ist der herr von Metternich[541], zum bischof erwehlet worden.

Engelländer[542], undt holländer[543], tractiren[544] noch mitteinander heimlich, und armiren interim [545] wiedereinander, greiffen auch zuweilen die Schiffe einander ahn. Die coniecturen[546] lauffen noch ungleich, ob krieg, oder friede, undter jhnen, werden soll?

---

519 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
521 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
522 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
523 Menzelius, Johann (1596-1671).
524 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
525 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
526 Erfurt.
527 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
528 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
529 Bourbon, César de (1594-1665).
530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
531 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
532 *Übersetzung:* "Kampf"
533 *Übersetzung:* "Gepäck"
534 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
535 Mazarin, Jules (1602-1661).
536 causiren: verursachen.
537 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
538 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
539 Frankreich, Königreich.
540 Speyer.
541 Metternich, Lothar Friedrich von (1617-1675).
542 England, Commonwealth von.
543 Niederlande (beide Teile).
544 tractiren: (ver)handeln.
545 *Übersetzung:* "zwischenzeitlich"
546 Conjectur: Mutmaßung, Vermutung.

Der iunge Dänische Printz[547], ist unlengst zu Coppenhagen[548], gestorben.

Die evacuation Frangkenthal[549], hat den 16. huius [550] geschehen sollen. Chur Bayern[551] aber, opponiret sich, biß er mit Chur Pfaltz[552], verglichen.

Zu Briesach[553] ist eine conspiration entdegkt, dann 9 comp*agnie*n Frantzosen[554], haben wollen 2 Charlevosische undt Bullionische compagnien, mit den Deützschen, undt meisten bürgern niedermachen, aber 4 Rädlinsführer, seindt gehengkt, und 17 gefangen.

[[459v]]
Jch habe meine krangke Schwester, D*orothea* B*athilde* [555] besuchtt. Sie hat daß fieber, redet aber gar freymühtig. Gott wolle es zur beßerung schigken! Jch habe sie vorgestern, undt öfters, auch besuchtt.

Die hertzoginn[556], hat diese woche wollen stille sein, undt keine visiten[557], admittiren[558] mögen. Also habe ich sie auch nicht importuniren[559] wollen. p*erge* [560]

A spasso [561], in gartten, con Madama[562] [563], wie gestern abends.

19. April 1652

☽ den 19[den:] Aprilis [564]: 1652. OsterMontag.

Jch habe hieroben, vfm Sahl, den Superintendenten Platonem[565], predigen laßen, welcher wegen Seiner SchwiegerTochter[566] <begräbnüß, baldt hernach, dimission[567] gebehten.>

---

547 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).
548 Kopenhagen (København).
549 Frankenthal.
550 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
551 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
552 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
553 Breisach am Rhein.
554 Frankreich, Königreich.
555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
556 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
557 Visite: Besuch.
558 admittiren: gestatten, zulassen.
559 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.
560 *Übersetzung:* "usw."
561 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
563 *Übersetzung:* "mit Madame"
564 *Übersetzung:* "des April"
565 Plato, Joachim (1590-1659).
566 Plato, Susanna (1632-1652).
567 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

Extra zu Mittage, gehabt, Bützow[568], undt Gebhardt Paris, von dem Werder[569]. Jtem [570]: draußen: D*octor* Fischer[571], Fraw Rindtorfinn[572], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [573] Schreiben von Croßen[574], bekommen p*erge* [575] e*t cetera* Man helt davor, F*ürst* Ragozzi Sigismundus[576], seye vergeben worden, item [577]: seine FrawMutter[578]. Theilß vermeinen auch der Regierende Fürst, Georgius Ragozzi, in Siebenbürgen[579], seye auch gestorben, undt vergeben. Gott erbarme sich, ihrer! undt strafe, die Veneficos [580]! nach verdienst!

Nachmittags, coniunctim [581], in die kirche, cum uxore[582] & liberis[583] [584].

[[460r]]

Der herrv*etter* F*ürst* Augustus[585], hat nach der predigtt, seiner iungen herrschaft[586] hofmeister, Geysel[587] ahn mich geschickt, wegen der Aßcan*ischen* Sache[588], die er mit ChurMeintz[589], durch D*octor* heher[590] tractiren[591], undt (weil ichs angefangen) continujren[592] laßen, undt dann, mir anzudeütten, daß vetter Ernst Gottlieb, undt Jmmanuel, forth raysen sollen, nach Frangkreich[593] zu. Gott geleitte sie! haben sich also excusiret[594], undt licentz[595] genommen. Jch habe aber, meine Söhne[596], zu ihnen nach Aderstedt[597], geschigkt.

---

568 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
569 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
570 *Übersetzung:* "Ebenso"
571 Fischer, Levin.
572 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
573 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
574 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
575 *Übersetzung:* "usw."
576 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).
577 *Übersetzung:* "ebenso"
578 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).
579 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
580 *Übersetzung:* "Giftmischer"
581 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
582 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
583 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
584 *Übersetzung:* "mit der Frau und den Kindern"
585 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
586 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
587 Geisel, N. N..
588 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
589 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
590 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
591 tractiren: (ver)handeln.
592 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
593 Frankreich, Königreich.
594 excusiren: entschuldigen.
595 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

Werder[598], ist wieder forth, nach der predigtt. Lüdolf Lorentz von Krosigk[599], ist wiederkommen, undt hat sich darnach auch wieder forth gemachtt.

Meine Söhne haben sich wieder gegen abendt, eingestellet. Ein Schierstedt[600], (welcher der Princeßinn [601] zu Caßel[602], Jungker ist) hat sich auch bey Mir, præsentiret, undt ahnbefohlene grüße, abgeleget.

Jn den Leiptz*iger* [603] Ordinarien[604] stehet:

Das der Printz von Condè[605], zwahr tödtlich verwundet, aber doch, den Harcour[606], Königl*ich* [607] Frantz*ösischen* General geschlagen, also: das derselbe in der fluchtt ersoffen, 3000 Mann, auf der WahlStadt, geblieben, alles Königl*iche* geschütz, undt Bagage [608] verlohren worden, undt der Cardinal Mazzarinj[609], selbdritte[610] kümmerlich entrunnen. Dörfte große alterationes [611] geben!

[[460v]]
Der König in Engellandt[612], will nach Heidelbergk[613] kommen. Jn Schottlandt[614] gibts noch viel Königische, zusampt den Prædicanten, wie auch in Walliß[615].

Die Parlamentischen[616], undt holländer[617], rüsten sich noch gegeneinander, alß die allerärgsten feinde. Gleichwol meinet man, sie werden sich vertragen.

Dennemargk[618], hat das Parlament, (mit vieler leütte verwunderung) vor eine freye Repüblique [619] numehr erkläret, undt deliberiret[620] auf dem HerrenTage zu Coppenhagen[621], wie doch man

---

596 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
597 Aderstedt.
598 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
599 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
600 Schierstedt (2), N. N. von.
601 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von (1634-1688).
602 Kassel.
603 Leipzig.
604 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
605 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
606 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
607 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
608 *Übersetzung:* "Gepäck"
609 Mazarin, Jules (1602-1661).
610 selbdritt: eine Person mit noch zwei anderen, zu dritt.
611 *Übersetzung:* "Veränderungen"
612
613 Heidelberg.
614 Schottland, Königreich.
615 Wales, Fürstentum.
616
617 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
618 Dänemark, Königreich.
619 *Übersetzung:* "Republik"
620 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
621 Kopenhagen (København).

sich auf dähnischer seitten zu verhalten, wann man den Staaden[622] schuldige assistentz, (vermöge geschloßener alliance [623]), leisten solle, damit man die Engelländer nicht offendire[624]!

Schweden[625], caressiret[626] auch, die Parlamentischen. Jn Polen[627], hoft man friede, mit Moßkaw[628], undt mit den Cosagken[629].

Der Türgke[630] hat wieder stargk gestreift, bey Newhaüsel[631]. Jst aber geschlagen worden. Ein Bascha[632] sol vom GroßTürgken[633], abgefallen sein. Die Venezianer[634] armiren im Candia[635], im Arcipelago[636] in Albania[637] [638], undt in Dalmatia[639] [640], trawen denen Griechischen Soldaten, nicht zu viel.

[[461r]]
Barcellona[641] helt sich noch, vor Frangkreich[642]. Spannien[643], will Duynkirchen[644] belägern, zu lande, undt einen secours [645] zu waßer, darvor, auß Engellandt[646], erwartten. Theilß gedengken auch, auf Grävelingen[647].

Printz Robert[648] vagiret in America[649], ist abermalß von Engelländern, geschlagen, undt mit 4 Schiffen endtrunnen, hat dennoch eine stadtliche prinse dem König in Engellandt[650], zu dienst, bekommen, undt thut sein bestes, wie er kan? undt mag?

---

622 Niederlande, Generalstaaten.
623 *Übersetzung:* "Allianz"
624 offendiren: beleidigen, kränken.
625 Schweden, Königreich.
626 caressiren: umschmeicheln.
627 Polen, Königreich.
628 Moskauer Reich (Großrussland).
629 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
630 Osmanisches Reich.
631 Neuhäusel (Nové Zámky).
632 Person nicht ermittelt.
633 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
634 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
635 Candia (Irákleion).
636 Ägäisches Meer.
637 Albanien (Montenegro), Provinz.
638 *Übersetzung:* "in Albanien"
639 Dalmatien.
640 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
641 Barcelona.
642 Frankreich, Königreich.
643 Spanien, Königreich.
644 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
645 *Übersetzung:* "Beistand"
646 England, Commonwealth von.
647 Gravelines (Grevelingen).
648 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
649 Amerika.
650 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Der Pabst[651], creirt[652] Cardinäle, undt rottet die Banditen, hin- undt wieder auß.

Der Kayser[653], will nach Prag[654] kommen, undt der Reichßtag, sol endtweder, zu ~~anfang~~ <ende> dieses, oder zum anfang, künftigen iahres, erfolgen.

20. April 1652

♂ den 20[ten:] Aprilis [655], 1652.

D*octor* Fischer[656] heroben gehabt, dieweil meine Tochter, Marichen[657], diese nacht, krangk worden, undt etwas deliriret. Gott helfe dem armen Würmlein, mit gnaden!

Schierstedt[658], ist wieder verrayset.

Schwester D*orothea* B*athilde* [659] ist auch noch krangk am fieber.

Die Hertzoginn[660], ist entre deüx [661].

Meine Söhne[662], undt Töchter[663], eines theilß, seindt hinauß, nach Palbergk[664] spatzirt.

6 {Scheffel} haber, hat L*udwig* R*öber* [665] zu Zeptzigk[666], seen laßen. Gott gesegene es!

21. April 1652

[[461v]]

☿ den 21[ten:] Aprilis [667], 1652.

---

651 Innozenz X., Papst (1574-1655).
652 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
653 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
654 Prag (Praha).
655 *Übersetzung:* "des April"
656 Fischer, Levin.
657 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
658 Schierstedt (2), N. N. von.
659 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
660 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
661 *Übersetzung:* "unentschieden"
662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
663 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.
664 Baalberge.
665 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
666 Zepzig.
667 *Übersetzung:* "des April"

Christoph Bärnreütt[668], mein <newer> Secretarius [669], hat sich præsentiret, vor seines bruders Gottlieb[670], übel gerahtene sponsalien, zu intercediren, undt mein gemüht, zu mitigiren[671]. Jch habe mich erkläret, weil das factum [672] klahr, undt die eingekommene attestata [673] von Croßen[674], unverwerflich, so köndte es nicht wol negiret, viel weniger daß Quatrimonium, da es so weitt kommen, (mit gutem gewißen,) dissolviret[675] werden, Jedoch, weil es nicht, in meinem Territorio [676], sondern in der Margk[677] geschehen, stellete ich dahin, waß die Theologen, Consistoria [678], undt juristen facultet, hierundter einwilligen, undt gut finden würden. Es köndte auch wol (undter verdegktem Nahmen, umb mehreren glimpfs willen) dergleichen consilium [679] eingeholet werden. Waß ich ehren, undt gewißenshalben, bey dieser Sache, würde thun können, wollte ich nicht undterlaßen. Alleine, köndte ich gleichwol die vorgegangene levitatem [680], undt inconstantiam [681] seines iüngeren bruders, (so er vielleicht in Frangkreich [682] gelernet, da er doch die laster darinnen laßen, undt die Tugenden, mitt heraußer bringen sollen) nicht loben, noch billichen, viel weniger die unverwerflichen attestata [683], so vortreflicher Männer, als der Marschalck[684] zu Croßen[685], der hofprediger[686], in Siebenbürgen [687], der hofraht Herdesianus[688], undt andere Secretarien [[462r]] undt gelehrten, sein, welche auch ihre außsage, da nöhtig, mit einem iurament[689], bekäftigen wollen, lügen strafen, noch einigerley weise Tadeln. Jch sähe gerne, man machte keinen injurienhandel darauß, undt ließe solche leütte <unangegriffen, undt> unahngetastet. Die weittlaüftigkeitt dörfte sonst über den iehnigen, außlauffen, welcher sie verahnlaßete. Beßer wehre es, man prüfete sich selber, man gienge in sein gewißen, undt berewete, die vorgegangenen fehler, undt liederligkeitten, undt exonerirte, (nach genungsahmer erforschung,) ~~das <die>~~ so hoch gravirte ~~conscientz~~ < examen conscientiæ [690] > . Sonst wehre die Mutter[691], undt der elltiste bruder[692], nicht schuldig, <unrecht, recht zu heißen, noch auch selber> sich an des iüngern verbrechen, interessirt zu machen,

---

668 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
669 *Übersetzung:* "Sekretär"
670 Bährenreutter, Gottlieb.
671 mitigiren: lindern, abmildern.
672 *Übersetzung:* "Ereignis"
673 *Übersetzung:* "Bescheinigungen"
674 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
675 dissolviren: auflösen.
676 *Übersetzung:* "Regierungsgebiet"
677 Mark, Grafschaft.
678 *Übersetzung:* "Konsistorien"
679 *Übersetzung:* "Rat"
680 *Übersetzung:* "Leichtsinnigkeit"
681 *Übersetzung:* "Unbeständigkeit"
682 Frankreich, Königreich.
683 *Übersetzung:* "Zeugnisse"
684 Loeben, Johann Friedrich von (1595-1667).
685 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
686 Person nicht ermittelt.
687 Siebenbürgen, Fürstentum.
688 Herdesianus, Christian (1606-1655).
689 Jurament: Eid, Schwur.
690 *Übersetzung:* "Gewissensprüfung"
691 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).
692 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

viel weniger hetten sie seiner zu endtgeldten, zumahl da er[693] sie nicht, in einem so hochwichtigen vorhaben, umb raht gefraget, undt gar præcipitanter [694], ia recht unverantworttlich verfahren, welches alles zwahr seiner iugendt zuzuschreiben, dennoch aber nicht ~~allerdingß~~ <wol> zu excusiren[695].

Wann er <auß der Margk[696] > wieder kähme, undt von seiner krangkheitt genesen thete, (so ich ihm zur reconvalescentz und völligen restitution, gerne gönnete, undt wüntzschen thete) wollte ich ihme die Sachen lassen genungsam[697] vorhalten, undt ~~ver~~ weisen, auch seine undterth*änigste* erklärung erwartten. Er bahte, umb gnedige gewogenheitt!

[[462v]]
Postea [698]: geschrieben, an O*brist* l*eutnant* Knoch[699], undt gelesen, tam in sacris, quam prophanis [700].

L*udwig* R*öber* [701] hat in die Trögkbreitte[702] zu Zeptzigk[703], 15 {Schefel} gersten, undt H*ans* G*eorg* [704] ~~zu~~ in die 100 Morgen alhier[705], 12 {Schefel} haber, seen laßen, Gott gebe, an beyden orthen, segen! undt gedeyen!

A spasso, nel giardino, per far seminar peponi d'Ongheria. [706] p*erge* [707]

< Iddio le benedica! [708] > Mein Carolus Ursinus[709], hat zu Palbergk[710] gefischet aber mit schlechtem succeß[711], weil er nur ~~ei~~ <ein> hechtlein gefangen, hingegen aber 2 hasen, undterwegens, gehezt.

Newlichst am Ostermontage gegen abendt, alß er bey F*ürst* Augusto[712] zu Aderstedt[713] gewesen, undt geangelt, haben weder er, noch der allte herr, ein einiges fischlein, fangen können.

A spasso [714], in gartten, mit Madame[715], la sera [716].

---

693 Bährenreutter, Gottlieb.
694 *Übersetzung:* "Hals über Kopf"
695 excusiren: entschuldigen.
696 Mark, Grafschaft.
697 genungsam: genügend, hinreichend.
698 *Übersetzung:* "Später"
699 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
700 *Übersetzung:* "sowohl in heiligen [Schriften], als auch in weltlichen [Schriften]"
701 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
702 Breite: Feld.
703 Zepzig.
704 Berger, Hans Georg.
705 Bernburg.
706 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten, um ungarische Paprika seen zu lassen."
707 *Übersetzung:* "usw."
708 *Übersetzung:* "Gott segne ihn!"
709 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
710 Baalberge.
711 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
712 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
713 Aderstedt.
714 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

22. April 1652

♃ den 22ten: Aprilis [717]; 1652.

hinauß, mit Carolo Ursino[718], nacher Zeptzigk[719], undt Palbergk[720], in warmem wetter, geritten.

D*octor* Fischer[721], (nebenst Bützow[722]) extra zu Mittage gehabtt. Avis [723]: daß F*ürst* Augustus[724] gar krangk worden.

Mit Schwester D*orothea* B*athilde* [725] alhier[726], hat sichs etwaß gebeßert, Gott Lob, mit Marichen[727] meiner Tochter, ist es diese Nacht, gar schlimm gewesen. Gott wolle es, zur gnedigen beßerung, fügen!

Jch bin gegen abendt, mit Meiner h*erzlieb(st)e* gemahlin[728] L*iebden* hinauß, nacher Palbergk spatziren gefahren, undt haben daselbst, nebst Carolo Ursino [729], gegeßen, und die felder besehen!

[[463r]]
13½ {Schefel} haber, hat H*ans* G*eorg* [730] lackayen, noch in die hundertmorgen breitte[731] alhier[732], seen laßen. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

L*udolf* L*orenz* von Krosigk[733] ist hehrkommen abermalß.

M*agister* Menzelius[734], ist von Ballenstedt[735], wiederkommen.

23. April 1652

♀ den 23ten: Aprilis [736]; 1652.

---

716 *Übersetzung:* "zu Abends"
717 *Übersetzung:* "des April"
718 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
719 Zepzig.
720 Baalberge.
721 Fischer, Levin.
722 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
723 *Übersetzung:* "Nachricht"
724 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
725 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
726 Bernburg.
727 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
729 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
730 Berger, Hans Georg.
731 Breite: Feld.
732 Bernburg.
733 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
734 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
735 Ballenstedt.
736 *Übersetzung:* "des April"

Somnium [737]: di 4 m*ille* [738] imprestitj, del C*esare* R*egni* [739]. Iddîo le dîa! [740]

Ph*ilipp* G*üder* [741] bey Mir, gehabt, undt viel exploriret.

Item [742]: G*eorg* R*eichardt* [743] weil heütte Gaw[744], in 7 schiffen, 163 {Wispel} B*ern*b*urger* [745] maß, durchgeführet. p*erge* [746] oder 3262 {Scheffel} Hällisch[747] <maß.>

1 {Wispel} gersten, hat L*udwig* R*öber* [748] außseen laßen, zu Zeptzigk[749]. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Meine Schwester, Frewlein D*orothea* B*athilde* [750] hat heütte zur Ader gelaßen, wie auch hofm*eiste*r Bützow[751], Gott laße es ihnen wol bekommen!

Ma seür D*orothea* B*athilde* a aultrem*en*t üne terrible, deflüxion en la face [752]; undt mein kleines Marichen[753], ist mit dem hußten, sehr geplaget. Gott erbarme sich, des armen Würmleins!

Avis [754] von Plötzkaw[755], das sichs mit dem herrnvetter F*ürst* Augusto[756], (welcher einen stargken Affectum [757], in der rechten seitte bekommen, den Tag als seine Söhne[758] abgerayset) Gott Lob, fein gebeßert. Gott helfe ferner gnedig!

Gegen abendt, gieng ich zur Hertzoginn[759]. Sie wahr fein. Als aber meine leütte, Sie nicht hoch genung titulirten, wollte Sie nicht haben, daß ich zu der schon erbehtenen Malzeitt, kommen sollte.

24. April 1652

737 *Übersetzung:* "Traum"
738 *Übersetzung:* "tausend"
739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
740 *Übersetzung:* "von 4 Tausend Lehen vom Kaiser des Reiches. Gott gebe es!"
741 Güder, Philipp (1605-1669).
742 *Übersetzung:* "Ebenso"
743 Reichardt, Georg (gest. 1682).
744 Gau, Hans Heinrich.
745 Bernburg.
746 *Übersetzung:* "usw."
747 Halle (Saale).
748 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
749 Zepzig.
750 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
751 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
752 *Übersetzung:* "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat weiterhin eine schreckliche Schleimhautentzündung im Gesicht"
753 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
754 *Übersetzung:* "Nachricht"
755 Plötzkau.
756 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
757 *Übersetzung:* "Zustand"
758 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
759 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

[[463v]]

♄ den 24ten: Aprilis [760]; 1652.

<Kühle lufft.>

Mit D*octor* Mechovio[761], conversiret, von jmportantissimis p*erge* [762] nach dem er von Ballenstedt[763], wiederkommen, p*erge* [764]

1 w Gersten, hat L*udwig* R*öber* [765] zu Zeptzigk[766], seen laßen.

Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

Jch bin bey der Hertzoginn[767], zu abends, gewesen. Sie hat sich fein erzeiget. Gott beßere es ferner!

25. April 1652

☉ den 25ten: Aprilis [768], 1652. Quasimodogenitj[769].

<Nebel frühe. Postea [770]: Kühle.>

Jn die kirche, mit zweyen Söhnen[771], zweyen Töchtern[772].

Extra zu Mittage, gehabtt: Die Rindtorfinn[773], M*agister* Menzelium[774], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [775] e*t cetera* den iüngern Sekerka[776], dann, hofm*eister* Bützow[777], rechne ich numehr nicht extra.

Discorsj [778], post prandium, cum ipso gehalten p*erge* [779] e*t cetera*

760 *Übersetzung:* "des April"
761 Mechovius, Joachim (1600-1672).
762 *Übersetzung:* "sehr wichtigen Sachen usw."
763 Ballenstedt.
764 *Übersetzung:* "usw."
765 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
766 Zepzig.
767 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
768 *Übersetzung:* "des April"
769 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).
770 *Übersetzung:* "Später"
771 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
772 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.
773 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
774 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
775 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
776 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
777 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
778 *Übersetzung:* "Gespräche"
779 *Übersetzung:* "nach dem Essen mit demselben geführt usw."

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filiis p*erge* [780].

Beyde Sekerka[781] haben mir valediciret[782], wegen ihrer vorhabenden rayse.

Diesen abendt, habe ich, mit der Hertzoginn[783] eßen müßen, undt Sie hat sich, noch fein ahngelaßen.

26. April 1652

☽ den 26. Aprilis [784]; 1652.

<Regen. Kühler Tag.>

Avisen[785] von Erffurdt[786]: das zwahr der König in Franckr*eich* [787] nicht totaliter [788] geschlagen, iedoch die newliche Victoria [789] die Printzen[790] sehr animiret, undt alles noch confuse [791] beschaffen ist.

[[464r]]
Von Briesach[792], erwartet man novellen, weil derselbige Gouverneür Charlevois[793], von Philipßburgk[794] wiederumb dahin gebracht. Die Soldaten schreyen sehr, nach geldt. Die Evacuation Frangkenthal[795] hat den 16[den:] diß, geschehen sollen. Jn Engellandt[796], laßen sich annoch die Tractaten schwehr ahn, undt werden geheim gehalten. Man rüstet sich, zu beyden theilen, stargk. hingegen, haben die Staadischen[797] legatj [798], ihr losament[799], von Newem, auf ein Jahr, besprochen. Das Parlament zu Londen[800], hat einen Ambassadeür [801], durch Hamburg[802] nacher Stogkholm[803],

780 *Übersetzung:* "mit den Söhnen usw."
781 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
782 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
783 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
784 *Übersetzung:* "des April"
785 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
786 Erfurt.
787 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
788 *Übersetzung:* "gänzlich"
789 *Übersetzung:* "Sieg"
790 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
791 *Übersetzung:* "ungeordnet"
792 Breisach am Rhein.
793 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
794 Philippsburg.
795 Frankenthal.
796 England, Commonwealth von.
797 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
798 *Übersetzung:* "Gesandten"
799 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
800 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
801 *Übersetzung:* "Gesandten"

geschicktt. Beyde Königreiche Engellandt, undt Schweden[804], sollen einen wunderlichen anschlag, vorhaben. Die Spannischen[805], liegen noch vor Grävelinghen[806], mit großem succeß[807], in hofnung, baldt Meister zu werden.

So baldt Kayserl*iche* May*est*ät[808] zu Prag[809], angelanget, sollen Chur Meintz[810], Chur Sachßen[811], auch noch wol andere Chur- undt Fürsten, dahin erscheinen, umb wegen bevorstehenden ReichßTags, einen Schluß, zu machen.

Mein kleiner Carll[812] ist wieder unpaß, an halßflüßen[813], wie auch Marichen[814] ihren husten, undt unpäßligkeitt, noch fühlet. Jnngleichem Schwester D*orothea* B*athilde*[815] ihr fieber noch hatt, undt unsere hertzoginn[816] ihre haüptblödigkeitt. Gott der Öberste Artzt, wolle remedia[817], undt hülfsmittel, gnediglich bescheren, durch seine gühte!

[[464v]]
Mit M*agister* Menzelio[818], undt dem Jüngeren Einsidel[819], successive[820] conversiret.

Der Sekerka[821] ist mit den Seinigen, nacher hall[822] verrayset. p*erge*[823] e*t cetera*

Die Leiptziger[824] Ordinarien[825], bringen mitt:

Das Grävelinghen[826], von den Spannischen[827], belägert, undt ihnen die Engelländer[828] assistiren würden.

---

802 Hamburg.
803 Stockholm.
804 Schweden, Königreich.
805 Spanien, Königreich.
806 Gravelines (Grevelingen).
807 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
808 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
809 Prag (Praha).
810 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
811 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
812 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
813 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
814 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
815 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
816 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
817 *Übersetzung:* "Heilmittel"
818 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
819 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
820 *Übersetzung:* "nacheinander"
821 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
822 Halle (Saale).
823 *Übersetzung:* "usw."
824 Leipzig.
825 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
826 Gravelines (Grevelingen).
827 Spanien, Königreich.
828 England, Commonwealth von.

Die tractaten[829] zwischen den Staaden[830], und Parlament[831] wehren in den Terminis[832], wie die Erffurter[833] avisen[834] melden.

Die Schotten[835], solten auch in die Newe Engellische Republicq incorporiret werden.

Der Denne*märkische* [836] gesandte[837], wehre mit gutem Contento [838] von Londen[839], abgeschieden, wie auch, der Oldenburgische[840].

Die Engelländer Schiffe, attacquirten auch, die Portughesen[841].

Jn Frangkreich[842], wehre die Battaille [843] nicht so groß bey Montargis[844], als man sie gemacht, iedoch, hette der Prince de Condè[845] den Mar*ech*al de Hocquincourt[846] in dreyen quartieren vfgeschlagen, demselben, sein bagage [847], geschütz, undt pferde abgenommen, 800 wehren geblieben, undt 1500 gefangen, darundter 150 officirer. Der Mar*ech*al de Türenne[848] hette noch die übrigen, von der Königl*ichen* armèe [849], mit seinen wolgefasten retranchementen[850], undt wolplantirten Canonen, salviret[851].

[[465r]]
Der hertzogk von Lottringhen[852], marchirte durch die Grafschaft Mümpelgardt[853], undt durch Burgundt[854], den Printzen[855] in Fr*ankreich* [856] zu hülfe, wiewol die Burgunder, undt auch die Schweitzer[857], wieder solche Lottringh*ische* völgker[858], stark armiren, undt ihnen, nicht trawen.

---

829 Tractat: Verhandlung.
830 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
831 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
832 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
833 Erfurt.
834 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
835 Schottland, Königreich.
836 Dänemark, Königreich.
837 Person nicht ermittelt.
838 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
839 London.
840 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).
841 Portugal, Königreich.
842 Frankreich, Königreich.
843 *Übersetzung:* "Schlacht"
844 Montargis.
845 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
846 Monchy, Charles de (1599-1658).
847 *Übersetzung:* "Gepäck"
848 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
849 *Übersetzung:* "Streitmacht"
850 Retranchement: Verschanzung.
851 salviren: retten.
852 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
853 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.
854 Bourgogne.

Die Parlamenten in Frangkr*eich* die Printzen, der Adel, die Städte, suchen noch die außschaffung des Cardinals Mazzarinj[859].

Briesach[860], hat sich noch nicht rotunde [861] erkläret, vor den König[862], oder die Printzen. Seindt schwührig, wegen der Conspiration, so man bey selbiger garnison entdegkt.

Barcellona[863], versiret[864] in angustiis [865], dörfen sich noch nicht ergeben, wiewol ihnen vom Spann*ischen* [866] General [867], gute conditiones [868] angebotten werden. Der Mar*ech*al de la Motte Haudencourt[869], animiret Sie, sich aufs eüßerste zu defendiren[870].

Sardinia[871] will sich auch frey machen. Suchet hülfe undt assistentz bey Frangkreich.

Der Kayser[872], gedengkt nacher Lintz[873], Prag[874], undt Regenspurgk[875], zu gehen.

An der evacuation Frangkenthal[876], undt an dem ReichßTage, wirdt nicht mehr gezweifelt.

Die Türgken[877], laßen, ihre stargke streiffereyen in Ungarn[878], noch nicht.

Die NiederOesterreichischen Stände[879], haben demühtigst gebehten, umb einstellung der scharffen Reformation[880].

[[465v]]

---

855 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
856 Frankreich, Königreich.
857 Schweiz, Eidgenossenschaft.
858 Volk: Truppen.
859 Mazarin, Jules (1602-1661).
860 Breisach am Rhein.
861 *Übersetzung:* "rund [heraus]"
862 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
863 Barcelona.
864 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
865 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
866 Spanien, Königreich.
867 Austria, Juan José de (1629-1679).
868 *Übersetzung:* "Bedingungen"
869 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
870 defendiren: verteidigen.
871 Sardinien (Sardinia), Insel.
872 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
873 Linz.
874 Prag (Praha).
875 Regensburg.
876 Frankenthal.
877 Osmanisches Reich.
878 Ungarn, Königreich.
879 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.
880 Hier: Gegenreformation.

Der Ungarische Graf Jliaß Hazy[881] [882], (welcher von seiner Evangelischen Religion, zur Röm*isch* Catolischen, abgetretten gewesen) hat wieder revociret[883], undt als er in einer Evangel*isch* ungarischen kirchen communiciren wollen, hat er zuvor offentlich, durch einen knaben, seine revocation[884] ablesen laßen.

Die Venezianer[885], haben noch mit dem Türgken[886] zu schaffen. Canea[887] ist abermals endtsetzt, undt die Festung Candia[888], in angustiis [889].

Jn Polen[890], rüsten sich die Barbaræ nationes [891], weil sich, der ReichßTag, zerschlagen, wieder das Königreich. Schweden[892] undt Engellandt[893], tractiren[894] mitteinander, gar vertrawlich, ungewiß noch, wieder wen?

Graf Kurtz[895], ist forth nach Turin[896], alß Legatus Electoralis Bavariæ [897], mit einem schönen Comitat[898], in meynung, die Savoysche Princeßinn[899] (alß Churf*ürstliche* brautt) abzuholen. Benedictus benedicat! [900]

heütte seindt wieder, etzliche Schiffe, von Calbe[901] herauf, mit holtz, undt einem großen Stöer, vo ꝛ <r> den Administrator[902], zu Halle[903], ankommen, undt als man das eine durch die Schleüse gezogen, undt die leütte am ufer beym Pfaffenpusch[904], die höltzer undt das rad, wormitt Sie ꝺ <die> Schiffe, am Sail ziehen, [[466r]] zu geschwinde allzugleich remittirt[905], und gehen laßen, (weil sie gesehen, das der eine kahn waßer geschöpft, undt besorget, er möchte undtergehen) seindt zwey Schiffknechtte, so gezogen, von solchen höltzern, übel beschädiget, undt dem einen das schienbein morß entzweyen geschlagen, großer schmertz veruhrsacht, dem andern aber auch, ein guter Stoß gegeben also: das ihnen, ihre sawere mühe undt arbeitt, auch wolmeinung, mit unglügk,

---

881 Illésházy, Georg, Graf (1620-1689).
882 Identifizierung unsicher.
883 revociren: widerrufen.
884 Revocation: Abberufung.
885 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
886 Osmanisches Reich.
887 Canea (Chania).
888 Nova Candia, Festung.
889 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
890 Polen, Königreich.
891 *Übersetzung:* "Wilden Völker"
892 Schweden, Königreich.
893 England, Commonwealth von.
894 tractiren: (ver)handeln.
895 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).
896 Turin (Torino).
897 *Übersetzung:* "kurfürstlicher Gesandter von Bayern"
898 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
899 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
900 *Übersetzung:* "Der Gesegnete möge segnen!"
901 Calbe.
902 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
903 Halle (Saale).
904 Pfaffenbusch.
905 remittiren: nachlassen, vermindern.

übel belohnet, undt vergolten worden. <8 {Scheffel} gersten, hat L*udwig* R*öber* [906] außseen lassen, zu Zeptzigk[907]. Deus benedicat! [908] >

Krosigk[909], ist wieder anhero[910] kommen, meine Töchter[911], morgen, (g*ebe* g*ott*) nacher ~~Marwitz~~ < Halle[912] >, zu convoyiren[913]. p*erge* [914]

27. April 1652

♂ den 27[ten:] Aprilis [915]; 1652.

Meine beyden Elltisten Töchter[916], seindt, (auf begehren,) nacher halle[917] gezogen, werden zu Marwitz[918], zu Mittage, einsprechen. Sie haben eine hofmeisterinn, undt zwey Jungfern, bey sich, wie auch hofmeister Bützow[919], undt Lüdolf Lorentz, von Krosigk[920], sampt anderm comitat[921]. Sie werden, den solenniteten, der Einsegnung zu halle, (weil das kindttaüffen, schon geschehen) beywohnen. Gott gebe glückliche hin- undt herrayse. & obvie, a toute menèe & machination cachèe, & manifeste [922]!

Mein Carolus Ursinus[923] ist sehr unpaß, an halß- und hauptflüßen[924].

[[466v]]
D*octor* Fischer[925], ist bey mir gewesen, undt wir haben mitteinander, gekünstelt. Gott gebe zu gedeyen!

J'ay sceü, en cachette, ce quj s'ensuit: [926]

---

906 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
907 Zepzig.
908 *Übersetzung:* "Gott segne es!"
909 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
910 Bernburg.
911 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
912 Halle (Saale).
913 convoyiren: begleiten, geleiten.
914 *Übersetzung:* "usw."
915 *Übersetzung:* "des April"
916 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
917 Halle (Saale).
918 Merbitz.
919 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
920 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
921 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
922 *Übersetzung:* "und habe ein Auge auf jegliche Machenschaft und Intrige, versteckt wie offensichtlich"
923 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
924 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
925 Fischer, Levin.
926 *Übersetzung:* "Ich habe im Verborgenen erfahren, was nun folgt:"

Einnahme, alhier zu Bernburgk[927] ; bey den Brawern.

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
90	-	-	vor 30 faß, so außgeladen werden, zu 3 {Thaler}
66	16	-	vor 20 faß, so Außgemeßen werden, undt muß iedes, 40 Stübichen halten, daß Stübe 2 g*ulden*
3	-	-	vor dem Seyhe.
1	12	-	vor den Covent.

S*umma* [928] 161 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} Unkosten darauff:

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
72	-	-	An 4 {Wispel} gersten, zu 18 {Reichsthaler}
5	-	-	vor 15 {Schefel} hopfen, a 8 {Groschen}
6	-	-	BjerStewer.
10	-	-	Fewerwergk.
10	-	-	Tafelgeldt; Fehrgeldt, Pfannengeldt, Item [929] : den Geistlichen, undt andere unkosten. e*t cetera*.

S*umma* [930] 103 {Thaler} p*erge* [931] Abgezogen, von obigem, jst lucrum [932] : <58 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} >

N*ota* B*ene* [933] die Brawer, solten nur 3 {Wispel} 8 {Schefel} einschütten, So verbrawen sie, 4 {Wispel} gersten, Sie solten nur, 44 faß brawen, So brawen Sie 50 faß.

Con arte, e con inganno; Si vive, mezzo l'anno; Con inganno, e con Arte; Si vive l'altra parte! [934] p*erge* [935]

---

927 Bernburg.
928 *Übersetzung:* "In Summe"
929 *Übersetzung:* "Ebenso"
930 *Übersetzung:* "In Summe"
931 *Übersetzung:* "usw."
932 *Übersetzung:* "Gewinn"
933 *Übersetzung:* "Beachte wohl[:]"
934 *Übersetzung:* "Mit List und mit Betrug / Lebt man das halbe Jahr / Mit Betrug und mit List / Lebt man den anderen Teil [des Jahres]."
935 *Übersetzung:* "usw."

D*octor* Fischer[936], hat unsere iunge Hertzoginn[937], wol disponirt[938] befunden, [[467r]] undt gute hofnung, von ihrer restitution, geschöpft. Gott gebe es!

Jn gartten, mit Madame[939]. Es hat unß aber, der Regen, baldt wieder heraußer geiaget.

Conversatio [940], mit dem Medico [941], D*octor* Fischer[942], undt dann mit G*eorg* R*eichardt* [943] in vielen importantzen, gehabtt. La vie d'aulcüns, icy[944], & a l'entour, est scandaleüse! [945]

Avis [946]: daß nicht allein in Polen[947], undt Hamburg[948], Sondern auch zu Zerbst[949], pestilentzialische fieber, einreißen, welche die Menschen geschwinde wegnehmen. Gott stewre allem unheil, undt landplagen!

Der allte Sekerka[950] ist von halle[951] wiederkommen, hat seine fraw[952], undt Sohn[953], auch beyde Töchter[954], nacher Dresen[955] [!], undt Prag[956] geschicktt.

17 {Schefel} Gerste, hat L*udwig* R*öber* [957] in die Evangelijbreitte [958], zu Zeptzigk[959], außseen laßen, Gott gebe zu glügk! undt segen, auch gedeyen!

28. April 1652

☿ den 28[ten:] ~~August~~ Aprilis [960]; 1652.

<1 hasen. C*arl* U*rsinus* [961] gestern gehetzt.>

---

936 Fischer, Levin.
937 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
938 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.
939 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
940 *Übersetzung:* "Gespräch"
941 *Übersetzung:* "Arzt"
942 Fischer, Levin.
943 Reichardt, Georg (gest. 1682).
944 Bernburg.
945 *Übersetzung:* "das Leben so mancher hier und im Umland ist skandalös!"
946 *Übersetzung:* "Nachricht"
947 Polen, Königreich.
948 Hamburg.
949 Zerbst.
950 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
951 Halle (Saale).
952 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzky von Audritz (gest. 1656).
953 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
954 Sekyrka von Sedschitz, N. N.; Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)).
955 Dresden.
956 Prag (Praha).
957 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
958 Breite: Feld.
959 Zepzig.
960 *Übersetzung:* "des April"
961 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Jn die kirche, cum sorore[962], et filiis[963]. p*erge* [964]

Extra zue Mittage, den hofprediger, alß auch, D*octor* Mechovium[965], undt D*octor* Fischern[966], gehabtt. So ist auch Hanß Christof Wischer[967], außm Lande zu Meckelnburgk[968], darzu kommen, mit deren ieglichem, es successive [969], gute dißcurß, gegeben hatt.

Avis [970]: das Graf Rantzow[971], dennoch, nacher halle[972], absque uxore[973] [974], angekommen sein solle! Dieu nous garde; de tout incon [[467v]] venient! On parle aussy, dü Düc[975] de Zelle[976], & de son arrivèe! [977]

Diesen abendt, ist die blöde hertzoginn[978], durch Mein Gemach, in unsern lußtgartten, gegangen, undt doch gar discret gewesen.

Es hat darnach, alß wir wieder herein gewesen, gewittert, gedonnert, undt geregenet. Gestern, hats auch etwaß gedonnert, undt ist gestern, gegen abendt, ein schöner Regenbogen, gesehen worden.

29. April 1652

2[1] den 29[ten:] Aprilis [979]; 1652.

<1 hasen, von Ball*enstedt*[980] >

Avis [981]: von halle[982], daß meine Töchter[983], aldar, vorgestern, wol (Gott Lob!) überkommen, undt von entgegen geschickten vom Adeln, entpfangen, oder angenommen worden, nomine Principis

962 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
963 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
964 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen. usw."
965 Mechovius, Joachim (1600-1672).
966 Fischer, Levin.
967 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
968 Mecklenburg, Herzogtum.
969 *Übersetzung:* "nacheinander"
970 *Übersetzung:* "Nachricht"
971 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
972 Halle (Saale).
973 Rantzau, Dorothea, Gräfin von (1619-1662).
974 *Übersetzung:* "ohne die Gattin"
975 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
976 Celle.
977 *Übersetzung:* "Gott bewahre uns vor allem Unangenehmen! Man spricht auch vom Herzog von Celle und von seiner Ankunft!"
978 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
979 *Übersetzung:* "des April"
980 Ballenstedt.
981 *Übersetzung:* "Nachricht"
982 Halle (Saale).
983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Administratoris[984] [985]. Graf Rantzow[986], wehre auch daselbst. Meine Töchter, wehren in einem großen platzregen, eingezogen. hetten den abendt alleine gespeiset, ~~d~~de mit der Administratorinn[987]. Eine von unsern kutzschen, ist gestern abendt, wiederkommen, undt hat diesen berichtt mitgebracht, von andern angekommenen F*ürstlichen* personen aber, nichts gewußt, noch zur zeitt, iedoch sol ein großer Adel nacher Halle, beschrieben werden. p*erge* [988]

[[468r]]
Der Administrator[989], ist auch meinen Töchtern[990], in den hofplatz, entgegen gegangen, undt hat sie hinauf inß losament[991] begleittet, sich auch endtschuldiget, daß er ihnen nicht endtgegen geritten, dann, Sie wollen vor andere zu gevatter, stehen. Wehre iedoch unvonnöhten gewesen, so viel Ceremonien, mit ihnen, zu machen. p*erge* [992]

D*octor* Fischern[993], habe ich bey Mir gehabtt, extra zu Mittage.

J'ay fortifiè, sa sinceritè, & candeür ordinaire! [994]

Alß ich, mit M*eine*r gemahlin[995], gefrühestügkt, undt ihre new angeordnete behtstunde, unß überfallen, hat sie mich ersucht, derselbigen beyzuwohnen, welches ich auch (dißmahl!) gethan. p*erge* [996] e*t cetera*

Elle a estè fort insensèe, de ce, que j'avois fait emprisonner, l'estülvier, pour dès crimes assèz atroces, c'est-a-dire pour avoir aggrandy üne playe, & pour avoir presque tüè, üne mere & son enfant, puis, pour avoir calomniè, mès Commissaires, sans respect, de ma Personne mesme. Mais, ceste [997] Mala Herba [998], prend tout, au pis [999]! p*erge* [1000] e*t cetera*

Ô Dieu! delivre moy; de ceste jniüstice, & de ce Pürgatojre! [1001]

---

984 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
985 *Übersetzung:* "Im Namen des fürstlichen Administrators"
986 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
987 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
988 *Übersetzung:* "usw."
989 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
990 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
991 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
992 *Übersetzung:* "usw."
993 Fischer, Levin.
994 *Übersetzung:* "Ich habe ihn in seiner Ehrlichkeit und normalen Unverdorbenheit bestärkt!"
995 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
996 *Übersetzung:* "usw."
997 *Übersetzung:* "Sie ist sehr ungehalten darüber gewesen, dass ich den Bader für recht schreckliche Verbrechen habe verhaften lassen, also dafür eine Wunde vergrößert zu haben, und dafür eine Mutter und ihr Kind beinahe getötet zu haben und schließlich dafür, meine Kommissare ohne Respekt für meine Person verleumdet zu haben. Aber dieses"
998 *Übersetzung:* "böse Kraut"
999 *Übersetzung:* "nimmt alles im schlechtesten Sinn auf"
1000 *Übersetzung:* "usw."
1001 *Übersetzung:* "Oh Herr, erlöse mich von dieser Ungerechtigkeit und diesem Brechmittel!"

Geörge Preüße[1002], mein undterthan, nach vollbrachten 3 lehriahren, in der Gärtnerkunst, ist dimittirt[1003], undt abgefertiget worden, zu wandern, nacher Heidelbergk[1004], e*t cetera* Gott gebe ihm, glügk! undt Segen! Daß er seine zeit, wol anlege!

30. April 1652

[[468v]]

♀ den 30[ten:] Aprilis [1005]; 1652.

Gestern abendt, habe ich noch die Hertzoginn[1006] besucht, welche zwahr etwas unwillig auf andere, dennoch fein, gegen Mir, gewesen. Gott tröste! und stärcke Sie!

Unsere Hertzoginn, ist heütte Morgen, gar unlüstig, sonderlich aber, auf Meine gemahlin[1007], (wegen gesteriger Contradictionum [1008], undt Erinnerungen!) übel zu sprechen, gewesen. Gott wolle, ihren zustandt, beßern! undt Jhre L*iebden*, zum vollkommenen verstande, undt zur erkendtligkeitt ihrer selbst, gnediglich, wiederkommen, undt gelangen laßen! Sie auch sonst, vor sortilegiis, magicis incantationibus, & Veneficijs [1009], gnediglich, schützen, Schirmen, behüten! undt bewahren!

Car ie crains grandement, quelque, chose, de tel; Dieu nous en garde, d ꝛ <e> tous, benignement; par sa S*ain*te grace, & Benediction! [1010]

Nachmittags, undt abends, ist die gute hertzoginn wiederumb, <anderer bericht nach> auf böse gedangken kommen, que mille Diables estoyent e l'entour d'elle. [1011]

Qu'elle Voleroit avec eulx, hors de la fenestre. Qu'elle estoit üne Imperatrice Romaine, & que ma femme & moy la respections trop peü, l'appellans, Vostre Dilection. [[469r]] Qu'elle[1012] nous[1013] marqueroit dès coups de cousteaux. Qu'elle donneroit, ün pincement, (ein Knipp) au premier, qui la deshonoreroit, qu'il auroit a penser <a> elle. Que ie pourrois venir, manger avec elle, quand ie vouldrois, a condition de la respecter & intitüler plüs, que je ne faysois, si ie ne Voulois m'occasionner dü malheür, mais ma femme, elle ne la veüt jamais plüs Voir. Elle s'immagine de parler aux esprits, & aux Deesses marines, auxquelles mesmes, elle jette dü pain a manger, & de la

1002 Preuße, Georg.
1003 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1004 Heidelberg.
1005 *Übersetzung:* "des April"
1006 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1007 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1008 *Übersetzung:* "Widersprüche"
1009 *Übersetzung:* "Zaubereien, magischen Beschwörungen und Giftmischern"
1010 *Übersetzung:* "Denn ich fürchte sehr etwas derartiges; Gott bewahre uns genädiglich vor allem, durch seine heilige Güte und Barmherzigkeit!"
1011 *Übersetzung:* "dass tausend Teufel um sie herum seien."
1012 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1013 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

boisson a boire, leur donne le bon soir, & a, dés fantaysies estranges. Neantmoins, elle a souhaittè, qu'on luy dist, quelque chose de bon, en sa grande tristesse, & s'est declarè d'aller vers M*onsieu*r son Mary[1014], sans cohabiter toutesfois, en femme, avec luy. Elle parle souvent, comme si quelqu'un estoit près d'elle, enfermant neantmoins, dans son poile. Ne veüt prier Dieü, ni lire, ni chanter. Le bon Dieü la vueille rammeiner au bon chemin. [1015]

Jch habe wachten verordnen, und bestellen lassen.

Elle dit: qu'elle est desia morte, & resüscitèe trois fois. [1016]

1014 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
1015 *Übersetzung:* "Dass sie mit ihnen aus dem Fenster davonfliegen würde. Dass sie eine römische Kaiserin wäre und meine Frau und ich ihr zu wenig Respekt zollen würden, sie Euer Liebden anredend. Dass sie uns mit Messerstichen zeichnen würde. Dass sie dem ersten, der sie entehren würde, einen Knipp geben würde, der ihn an sie denken lassen würde. Dass ich kommen könne und mit ihr speisen, wenn ich wollte, sofern ich sie respektieren und höher betiteln würde, als ich es jetzt täte, wenn ich nicht meinem Unglück Gelegenheit geben wollte, aber meine Frau möchte sie nie wieder sehen. Sie bildet sich ein, mit Geistern zu sprechen und zu Meeresgöttinnen, denen sie sogar Brot zum essen und Getränke zum Trinken zuwirft, ihnen einen guten Abend wünscht und auch zu fremden Einbildungen. Nichtsdestotrotz hatte sie sich gewünscht, dass man etwas Gutes zu ihr in ihrer großen Traurigkeit sagen möge und hat sich dazu bereit erklärt, zu ihrem Herren Gemahl zu gehen, wenngleich ohne als Frau mit ihm zu leben. Sie spricht oft, als wäre jemand bei ihr, sich bei ihr in ihrer Haut einschließend. Sie möchte nicht zu Gott beten, nicht lesen, nicht singen. Der liebe Gott wolle sie zurück auf den rechten Pfad führen."
1016 *Übersetzung:* "Sie sagt, dass sie schon drei Mal gestorben und wieder auferstanden sei."

01. Mai 1652

[[469v]]

♄ den 1. May; 1652.

< Walpurgis[1] .>

Wir seindt in ängsten diese Nacht, von wegen der Hertzoginn zu Eüttin[2] , gewesen. Man hat billich, vor Sie, gebehtet, undt gesungen. Gott der Allerhöchste, hat auch endtlich gnade verliehen, (der seye davor gepreiset!) daß sie sich, nach vielen, Schwehrmühtigen gedangken, selbst nicht beleydigen, noch beschädigen hat können, Sondern endlich zu ruhe sich begeben. Gott wolle ferner, seine gnade, undt H*eiligen* Geist, zur beßerung, verleyhen! undt die bösen Geister, ferrne weg treiben! umd Jesu Christj[3] willen, Amen!

Elle a fort iürèe & blasphemèe, hier au soir & la nuict, contre Madame Anne Sabine[4] , qui se disoit sa Mere, n'estant qu'üne Contesse, & luy auroit dèsrobbè ses ioyaulx, entr' aultres, l'anneau nüptial, ün Diamant, avec ün laurier a l'entour, de grande Valeür que c'estoit üne meschante, legere femme, comme aussy la mienne, qui l'auroit precipitèe en ce malheür, de la cüre de ce bourreau dü Medecin, D*octor* Haimburger[5] , & que ma femme ne [[470r]] la vouloit traitter, avec respect, estant seülem*en*t üne Contesse, & rien plüs, & estoit si outrecuidèe, de la vouloir envoyer, comme son esclave, a Eüttin[6] . Qu'elle avoit 6 chasteaulx Royaulx, en ce pays, auxquels elle pouvoit bien habiter, suivant son bon playsir, sans dèspendre, de la Volontè d'autruy, ni se faire tracasser d'ün lieu, a l'autre. [7]

Qu'elle voyoit auprés dü lict, d'üne de ses servantes, ün homme noir, demandant qui c'estoit, & les servantes, n'ont rien veü, ni apperçü. [8]

---

1 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).
2 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
3 Jesus Christus.
4 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
5 Heimburger, David (1613-1663).
6 Eutin.
7 *Übersetzung:* "Sie hat gestern am Abend und in der Nacht heftig gegen Frau Anna Sabina geflucht und gelästert, die sich ihre Mutter nannte, nichts war als eine Gräfin und ihr ihre Kleinodien gestohlen hätte, unter anderen den Ehering, einen Diamanten von großem Wert mit einem Kranz rings herum. Dass es eine böse, schlechte Frau war, wie auch die meine, die sie in dieses Unglück der Kur dieses Peinigers von Arzt, Doktor Haimburger, gestürzt hätte, und dass meine Frau sie nicht mit Ehrerbietung behandeln wollte, da sie nur eine Gräfin und nicht mehr ist, und war so anmaßend war, sie wie eine Sklavin nach Eutin schicken zu wollen. Dass sie in diesem Land sechs königliche Schlösser hatte, in welchen sie gut wohnen konnte, ihrem Belieben folgend, ohne vom Willen anderer abzuhängen, und nicht sich von einem Ort zum anderen umher zu plagen."
8 *Übersetzung:* "Dass sie neben ihrem Bett einen ihrer Bediensteten sah, einen schwarzen Mann, und als sie fragte, wer es war, haben die Bediensteten nichts gesehen und nichts vernommen."

Elle a dit aussy: Que devant neüf ans, elle eüst desia envie, de se precipiter, par la fenestre, & de se rompe en mille pieces, & monstra d'avoir eü envie, ceste nuict, de faire le semblable, & de voler par la fenestre. Ainsy, on a bien eü, a prendre garde, a elle. [9]

On l'a ouy beaucoup parler seüle, comme s'il y avoit des hommes avec elle? Le mal est, qu'elle ne veüt souffrir, les servantes, p*our* coucher, dans sa repütation. Et ainsy elle couche seüle, & s'enferme seüle, dans sa chambre, mais les filles[10], ne laissent pas pourtant, d'y entrer par fois, quand il est besoing, & quand elles croyent, qu'il y ait dü danger, ou autre inconvenient? [11]

[[470v]]
A spasso [12], in schönem wetter, zu fuß, vorm eßen. Schreiben von Croßen[13], von der Churfürstinn[14]. e*t cetera* et *cetera*

Die Hertzoginn[15], hat sich imaginiret, Sie hette, daß Fieber, bekommen.

Jch bin nachmittags, mit Carolo Ursino[16] hinauß, auf meine breitten[17], geritten, den segen Gottes anzuschawen. Gott gebe! daß ichs genießen möge!

Jn gartten, avec Madame[18] [19].

02. Mai 1652

⊙ den 2. May; 1652.

Jn die kirche, cum sorore[20], unica filia[21], & filijs[22] [23]. Extra: zu Mittage, gehabtt: die Rindtorfinn[24], den hofprediger Menzelium[25], den M*agister* Menzelium[26] Diaconum [27] numehr zu Ballenstedt[28], vndt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [29] [.]

---

9 *Übersetzung:* "Sie hat auch gesagt: Dass sie schon vor neun Jahren das Verlangen hatte, sich aus dem Fenster zu stürzen und in tausend Stücke zu zerbrechen, und sie gab zu, diese Nacht das Verlangen gehabt zu haben, dasselbe zu tun und aus dem Fenster zu wollen. So hat man gut daran getan, auf sie Acht zu geben."
10 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
11 *Übersetzung:* "Man hat ihr oft zuzusprechen gehabt, wie es Leute bei ihr hatte? Das Schlechte ist, dass sie die Bediensteten beim Schlafen nicht dulden will, bei ihrer Ehre. Und so geht sie oft in ihrer Kammer schlafen und schließt sich oft ein, aber die Töchter unterlassen es dennoch nicht, dort manchmal einzutreten, wenn es nötig ist und wenn sie glauben, dass es Gefahr oder andere Beschwerden gebe."
12 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
13 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
14 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
15 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
16 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
17 Breite: Feld.
18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
19 *Übersetzung:* "mit Madame"
20 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
21 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
22 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
23 *Übersetzung:* "mit der Schwester, der einen Tochter und den Söhnen"
24 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Die hertzoginn[30], ist heütte gar stille gewesen, hat niemandt admittiren[31] wollen, undt vermeint, Sie hette daß fieber, Car hier elle s'est estonnèe la nuict, des esprits quj l'ont tourmentèe 3 heüres dürant, estans a l'entour de son lict, avec flambeaux, & deüx gisans, dans son lict [32], et c*etera*[.] Cela est horrible! Dieü la convertisse! [33]

Elle dit, ne croyre pas, la resürrection dès morts, & qu'elle soit morte, & resüscitèe trois fois. [34]

[[471r]]
Elle[35] ne Veüt pas aussy, qu'on chante dès chansons Ecclesiastiques, nj, qu'on face dés prieres, devant elle. Chose deplorable! que Dieu vueille gracieüsem*en*t amender! [36]

Nachmittags, in die kirche, cum sorore[37], & altera filia[38], & ambobus filiis[39]. p*erge* [40]

Avisen[41] von Erfurdt[42]:

Daß Spannien[43], mit dem Engell*ändischen* Parlament[44], eine alliance [45] geschloßen, contra [46] Franckreich[47].

Die Tractaten[48], zwischen Engelland[49] undt hollandt[50], fluctuiren annoch, in ambiguis [51].

---

25 Menzelius, Johann (1596-1671).
26 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
27 *Übersetzung:* "Diakon"
28 Ballenstedt.
29 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
30 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
31 admittiren: gestatten, zulassen.
32 *Übersetzung:* "denn gestern Nacht ist sie von Geistern verwundert worden, die sie während dreier Stunden geplagt, mit Flammen um ihr Bett herum gestanden und zwei in ihrem Bett gelegen haben"
33 *Übersetzung:* "Das ist schrecklich! Gott bekehre sie!"
34 *Übersetzung:* "Sie sagt, nicht mehr die Auferstehung der Toten zu glauben, und dass sie gestorben und dreimal auferstanden sei."
35 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
36 *Übersetzung:* "Sie will auch nicht mehr, dass man kirchliche Gesänge singt, und nicht, dass man Gebete vor ihr ausführt. Eine beklagenswerte Sache, die Gott gnädig bessern wolle!"
37 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
38 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
39 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
40 *Übersetzung:* "mit der Schwester und der anderen Tochter und beiden Söhnen usw."
41 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
42 Erfurt.
43 Spanien, Königreich.
44 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
45 *Übersetzung:* "Bündnis"
46 *Übersetzung:* "gegen"
47 Frankreich, Königreich.
48 Tractat: Verhandlung.
49 England, Commonwealth von.
50 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
51 *Übersetzung:* "in Zweifeln"

Jn Fr*ankreich* wollen die Printzen[52] durchauß, die wegschaffung, des Cardinals Mazzarinj[53], eher wollen Sie die waffen, nicht niederlegen.

Die königischen[54] verlaßen sich darauff, daß Sie vermeinen, der gemeine Mann, seye des kriegens, undt contribuirens[55] müde, undt werde insurgiren, wie dann zu Bourdeaux[56], albereitt destwegen, großer Tumult, endtstanden, also: daß die Princeßinn von Condè[57], sampt dem Printzen von Conty[58], auch andere sich darvon machen müßen.

Zu Wien[59] ist beschloßen, der ReichßTag, solle auf den 12[ten:] Octobr*ii* [60] forthgehen, undt die außschreiben auff den 2. May, darzu außgefertiget werden. Den 10. Junij [61]; sol die Kay*serliche* [62] rayse, nach Lintz[63], und Prag[64], forthgehen.

[[471v]]
Die gehörige gelder, zur evacuation Franckenthal [65], seindt außgezahlet, undt in Franckfurth[66], bey dem ChurMeintzischen[67] Directorio [68], deponiret, dem Spann*ischen* [69] Amb*assad*or[70] auch der Schlüßel darzu gegeben worden. So hat auch ChurPfaltz[71], ordre [72] nach hailbrunn[73], zum außzug selbiger garnison gegeben, also das an der evacuation nicht zu zweifeln. Zu Briesach[74], ist der tumult durch wiederkunft des G*ene*ralMajor Charlevois[75] gestillet. Des Administratoris [76] [76] zu Halle[78] Gesandten[79], zu Wien[80], haben die lehen entpfangen, aber landgraf Wilhelms[81] gesandter,

52 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
53 Mazarin, Jules (1602-1661).
54 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
55 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
56 Bordeaux.
57 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).
58 Bourbon, Armand de (1629-1666).
59 Wien.
60 *Übersetzung:* "des Oktober"
61 *Übersetzung:* "des Juni"
62 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
63 Linz.
64 Prag (Praha).
65 Frankenthal.
66 Frankfurt (Main).
67 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
68 *Übersetzung:* "Leitung"
69 Spanien, Königreich.
70 Sarria, Tomás de (1602-1683).
71 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
72 *Übersetzung:* "Befehl"
73 Heilbronn.
74 Breisach am Rhein.
75 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
76 *Übersetzung:* "Administrators"
76 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
78 Halle (Saale).
79 Person nicht ermittelt.

Krosigk[82] welcher wegen der primogenitur zwey iahr lang, negocijret[83], ist unverrichter sachen, vom Kay*serlichen* hofe, abgerayset, undt hat der ChurPfältzische[84] [85], auch noch keine jnvestitur erlangen können. p*erge* [86]

Die Hertzoginn, von Eüttin[87], ist diesen abendt, wieder fein gewesen, undt hat sich alles gutes, gegen mir, erbiehten laßen. Gott helfe ferner, zur beßerung. & que Sathan puisse perdre son escrime! [88]

Et ne nos inducas, in tentationem, sed libera nos, ab omni malo![89] [90]

03. Mai 1652

[[472r]]

☽ den 3. May; 1652.

<Windig.>

Nacher Croßen[91], habe ich wieder geschrieben. Jn Oeconomicis [92], travaglijret[93]. Sonst auch, Commissiones [94] ertheilet. Die Hertzoginn[95], ist wieder gar stille gewesen. Meine Söhne[96], seindt hinauß geritten, Nachm*ittag*s. Schreiben vom Hertzogk hanß von Eüttin[97]. p*erge* [98]

Die Avisen[99], von Leiptzigk[100] melden:

Das (Gott lob! undt dangk!) numehr, die langgewüntzschte evacuation Franckenthals[101] solenniter [102] vorgegangen, undt ChurPfaltz[103] völgker[104], hinein gezogen seyen, auch hette man, alß die

80 Wien.
81 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
82 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
83 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
84 Pfalz, Kurfürstentum.
85 Person nicht ermittelt.
86 *Übersetzung:* "usw."
87 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
88 *Übersetzung:* "Und dass Satan seinen Fechtkampf verlieren möge!"
89 Mt 6,13
90 *Übersetzung:* "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse und von allem Bösen!"
91 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
92 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
93 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
94 *Übersetzung:* "Aufträge"
95 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
96 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
97 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
98 *Übersetzung:* "usw."
99 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
100 Leipzig.
101 Frankenthal.
102 *Übersetzung:* "feierlich"

Spannischen[105] außgezogen, gewaltig, mit Stügken[106], daselbst, undt Festungen, von einer garnison zur andern, gespielet, undt salve geschoßen, alß: zu Speyer[107], Wormbß[108], Meintz[109], et c*etera*[.] Gott wolle fernere gnade, undt segen geben!

Es continuiret[110], das die Kay*serlichen* [111] vorgenommen, der ReichßTag aber im Octobr*i* [112] angestellet werden, undt die außschreiben darzu schon im wergk sein. Gott gebe zu Nutz, der Christenheitt!

[[472v]]
Es continuiret[113] aber auch leyder! das Chur Pfaltz[114] gesandter[115] zu Wien[116], die lehen, noch nicht erhalten, undt der heßenCaßelische[117] Krosigk[118], nach vielen geldtspesen, undt zweyiährigem aufwartten, nichts vor seinen herren, außrichten können. Patientia! Patientia! [119]

Die Türcken[120], weil sie etzliche mahl in Ungarn[121], gestrigelt worden, fangen numehr ahn, gute wortt, zu geben, undt den frieden zu halten.

Die Venezianer[122], tummeln sich auch, im Archipelago[123], und gewinnen gute beütten.

Jn Polen[124], tumultuiren[125] abermalß die Cosagken[126]. Der ReichsTag bleibet zerschlagen.

Die Tartarn[127], sollen, mit großem verlust, wieder auß dem Königreich China[128], geschlagen, undt getrieben worden sein.

---

103 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
104 Volk: Truppen.
105 Spanien, Königreich.
106 Stück: Geschütz, Kanone.
107 Speyer.
108 Worms.
109 Mainz.
110 continuiren: weiter berichtet werden.
111 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
112 *Übersetzung:* "Oktober"
113 continuiren: weiter berichtet werden.
114 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
115 Person nicht ermittelt.
116 Wien.
117 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
118 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
119 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld!"
120 Osmanisches Reich.
121 Ungarn, Königreich.
122 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
123 Ägäisches Meer.
124 Polen, Königreich.
125 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
126 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
127 Krim, Khanat.
128 China, Kaiserreich.

Die Portughesen[129], leiden großen schaden, im Sinu Arabico[130] [131], da man ihnen, acht große Schiffe abgenommen, undt etzliche Städte, von Arabischer[132] seitten.

Des Königs in Portugalls[133] armèe [134], sol auch [[473r]] in Spannien[135], in Estremadura[136] geschlagen sein.

König in Portugall[137], tractirt[138] eine heyrath mit Frangkreich[139], und eine nähere alliance [140].

Barcellona[141] wirdt vor verloren geschätzt, weil kein secours [142] von Fr*ankreichs* seitten, weder zu lande, noch zu waßer, durchkommen kan, undt allerley gebrechen, in der Stadt, sich eraignen, sonderlich die Seüche, der Pestilentz, hingegen in der Spann*ischen* armèe [143], zufuhr, geldt, munition, volgk[144], proviant, alles vollauff ist.

Grävelinghen[145], versiret[146] gleichßfallß, in angustiis [147], undt verhoft der Ertzhertzogk[148], mitt ehistem, die übergabe.

Die Schantze Maerdyck[149], ist schon in Spann*ischen* händen, und von Frantzosen, gesprenget, und verlaßen worden.

Der Ertzhertzogk hoft auch, Duynkirchen[150] baldt zu kriegen, mit hülfe der Engelländer[151], weil wenig volck[152], undt mangel an holtz darinnen. Cromwell[153] will Grävelingen, undt Duynkirchen, den Spannischen[154], hingegen diese den Engelländern, helfen, Calais[155], undt Bouloigne[156], wieder gewinnen.

---

129 Portugal, Königreich.
130 Rotes Meer.
131 *Übersetzung:* "arabischen Bucht"
132 Arabien.
133 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
134 *Übersetzung:* "Armee"
135 Spanien, Königreich.
136 Extremadura.
137 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
138 tractiren: (ver)handeln.
139 Frankreich, Königreich.
140 *Übersetzung:* "Bündnis"
141 Barcelona.
142 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
143 *Übersetzung:* "Armee"
144 Volk: Truppen.
145 Gravelines (Grevelingen).
146 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
147 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
148 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
149 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).
150 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
151 England, Commonwealth von.
152 Volk: Truppen.
153 Cromwell, Oliver (1599-1658).
154 Spanien, Königreich.
155 Calais.

Der Engell*ändischen* tractaten[157], mit Hollandt[158], versiren[159] noch im cunctiren[160], undt ungewissen Terminis[161].

[[473v]]
Jn Dennemarck[162], hütet sich auch der König[163], undt hat einen herrenTag[164] vor, damit er sich recht so wol gegen die Holl*änder* [165] als Engelländer[166], comportiren[167], undt keinen, nicht auf allen fall, der ruptur[168], irritiren[169] möge.

Schweden[170], will die Tractaten[171] mit Polen[172] reassumiren, undt hat der[!] König in Polen[173], die Königinn[174], zu gefattern gebehten, wiewol daß herrlein gestorben, alß dieser Gesandte[175] auf der rayse gewesen, undt dennoch forthgezogen.

Zu Dantzigk[176], wirdt die wieder aufkommung, der reformirten, sehr behindert (am königl*ich* Polln*ischen* hofe), durch ihre Adversarios [177]!

Die allte Königin, in Schweden[178], will wieder herauß in Deützschlandt[179] raysen, vermuhtlich in Pommern[180], zu bleiben.

Die iunge Königinn hat auch progreß vor, in ihre endtlegene länder, undt Provintzien, maßen der König in Dennemarck[181] auch, nach dem herrenTage[182], in Norwegen[183], zu saigeln, gedengket.

[[474r]]

---

156 Boulogne-sur-Mer.
157 Tractat: Verhandlung.
158 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
159 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
160 cunctiren: zögern.
161 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
162 Dänemark, Königreich.
163 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
164 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
165 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
166 England, Commonwealth von.
167 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.
168 Ruptur: Bruch, Trennung.
169 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.
170 Schweden, Königreich.
171 Tractat: Verhandlung.
172 Polen, Königreich.
173 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
174 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
175 Person nicht ermittelt.
176 Danzig (Gdansk).
177 *Übersetzung:* "Gegner"
178 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).
179 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
180 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
181 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
182 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
183 Norwegen, Königreich.

Jn Frangkreich[184], nimpt die unruhe nicht ab, so lange der Cardinal[185] subsistiret[186]. Hertzogk von Lottringhen[187], gehet mit seiner armèe [188] forth, zum secours [189] der Printzen[190]. Unerachtet, dieses alles, marchiret der König[191] recta [192] gegen Paris[193] zu, umb zu verhindern, damit nicht der Düc d'Orleans [194], zum Protectore [195] des Königreichs, declarirt, undt angenommen werde.

Der Mareschal d'Hocquincourt[196] ist in ungnade, ob er schon schaden genung erlitten, weil er des Königs armèe [197], also temerarie [198], newlichst, in die Schantze[199] gewaget, und verderbet. Und sol der Mareschal de Turenne[200], numehr alleine, die königl*iche* armèe [201] führen.

Zu Bourdeaux[202], seindt die Printzen, wegen Tumults, des pöbels, endtwichen, dann Sie wollen nicht leiden, daß die Printzen, mit Spannien[203], so genaw sich verbinden sollen, undt Sie seindt des krieges, undt vielen Contributionen alles müde.

Man will den König in Spannien[204], Todt sagen, wehre an itzo, nicht guht. Diese zeittung[205] aber, ist incertj rumoris [206]!

04. Mai 1652

[[474v]]

♂ den 4[ten:] May; 1652.

<Windig wetter.>

---

184 Frankreich, Königreich.
185 Mazarin, Jules (1602-1661).
186 subsistiren: zu leben haben, auskommen.
187 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
188 *Übersetzung:* "Armee"
189 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
190 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
191 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
192 *Übersetzung:* "geradewegs"
193 Paris.
194 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
195 *Übersetzung:* "Beschützer"
196 Monchy, Charles de (1599-1658).
197 *Übersetzung:* "Armee"
198 *Übersetzung:* "unbedacht"
199 Mardijk, Festung (Fort-Mardyck).
200 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
201 *Übersetzung:* "Armee"
202 Bordeaux.
203 Spanien, Königreich.
204 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
205 Zeitung: Nachricht.
206 *Übersetzung:* "des ungewissen Gerüchts"

H*ans* W*enzel* R*othe* [207] bey mir, gehabt. Postea [208]: G*eorg* R*eichardt* [209] den Amptmann.

Commissiones [210] abermals vorgehen laßen, wegen der Schuldt, damitt die Bärnreüttischen wittibe[211], undt Erben[212], der Kohlischen wittwe[213] verwandt, die 100 {Thaler} nemlich, so B*ürgermeiste*r Weylandt[214] in vormundschaft Benedix Friederich[215] vorgeschoßen, undt von dieser Schuldt absolviret[216] worden, weil die halbe hufe davor gehafftet. p*erge* [217] Gott lob, das alles wol erörtert, undt transigiret[218] worden. Meine gesterige, undt heüttige darzu verordnete Commissarien wahren, der hofmeister Einsidel[219], Tobias Steffeck von Kolodey[220], mein Aufwärtter, undt Philipp Güder[221], Küchenmeister. p*erge* [222] Jnnerhalb iahres frist, wirdt die Kohlin, auf vier termine, bezahlet. p*erge* [223] Gott erhalte Friede! ruhe! undt einigkeit, in <der> Stadt, und <im> lande!

[[475r]]
Der Diaconus [224] Jonius[225] ist heütte extra zu Mittage, auf erforderung, bey unß, gewesen. p*erge* [226]

Die Hertzoginn[227], ist heütte, zimlich stille gewesen. Lieget zu bette. Wüntzschet ihre pferde zu haben. Sehnet sich etwaß nach Eüttin[228], undt höret doch etwaß gerne, daß ihr herr[229] wieder gesundt worden. Sie will sonst niemandt vor sich laßen, undt abhorriret[230] in sonderheit, die conversation meiner gemahlin[231], von dero sie deprecation[232] auf den knihen begehrt, wegen unrechter titulirung, & talia vaga [233]. p*erge* [234]

---

207 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
208 *Übersetzung:* "Später"
209 Reichardt, Georg (gest. 1682).
210 *Übersetzung:* "Kommissionen"
211 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).
212 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624); Bährenreutter, Gottlieb.
213 Kohl, Anna, geb. Trümpler (1601-1677).
214 Weyland, Johann (1601-1669).
215 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).
216 absolviren: vollenden, abschließen.
217 *Übersetzung:* "usw."
218 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.
219 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
221 Güder, Philipp (1605-1669).
222 *Übersetzung:* "usw."
223 *Übersetzung:* "usw."
224 *Übersetzung:* "Diakon"
225 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
226 *Übersetzung:* "usw."
227 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
228 Eutin.
229 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
230 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
231 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
232 Deprecation: Abbitte.
233 *Übersetzung:* "und dergleichen Unklarheiten"
234 *Übersetzung:* "usw."

Die wolle, ist heütte, meinen Schafen, abgenommen worden. Gott gebe zu segen!

05. Mai 1652

☿ den 5ten: May; 1652.

Jn die kirche, am heüttigen BehtTage, cum sorore, D*orothea* B*athilde* [235] [,] unica filia[236], & ambobus filijs[237] [238].

Die hertzoginn[239], ist vorm*ittag*s stille gewesen, undt gebehten man solte sie heütte allein laßen, undt die ankunft ihres geschmugks undt ihrer pferde, befördern.

Nachmittags aber, hat Sie begehrt, ich solte mit ihr, in den Stall undt keller gehen.

[[475v]]
Extra zu Mittage, gehabt, < Fraw Rindtorffinn[240], undt> D*octor* Fischern[241], undt allerley, mit ihme, conferiret.

Postea [242]: hat die hertzoginn[243] sagen laßen, Sie müste erst schlafen, daß wetter, enderte sich, würde regenicht, undt Sturmicht, (wie es auch sich anleßet) undt der Stall wehre, ohne daß, ihr eigen. Sie köndte <doch> hinein gehen, wann sie wollte?

Schwester Bathilde[244], ist nach Plötzkaw[245] gezogen.

Meine Töchter, die beyden Elltisten[246], seindt von halle[247], gegen abendt, glügklich wiederkommen, mit ihrem Comitat[248], Gott lob! undt seindt alda wol gehalten worden. p*erge* [249]

06. Mai 1652

[[127r]]

---

235 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
236 In Betracht kommen hierfür Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
238 *Übersetzung:* "mit der Schwester Dorothea Bathilde, der einen Tochter und beiden Söhnen"
239 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
240 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
241 Fischer, Levin.
242 *Übersetzung:* "Später"
243 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
244 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
245 Plötzkau.
246 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
247 Halle (Saale).
248 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
249 *Übersetzung:* "usw."

♃ den 6ten: May; 1652.

Correspondentzen gehalten, am heüttigen PostTage. Jn Oeconomicis commissiones [250] <an>geordnet.

Den Allten, SchützGeörg[251], bey mir gehabt, welcher mir, utilia [252], in grentzsachen, entdegktt.

Jch habe mit der hertzoginn[253], eßen müßen, wie auch, Carolus Ursinus[254], Sie hat sich höflich erzeigt, dennoch aber, nach der malzeitt exorbitante discurs gehabtt.

Schreiben, von Wartemßleben[255], von Hanover[256].

[[476r]]
<Vorgestern, habe ich wieder ein Fohlen zu Zeptzigk[257] bekommen.>

Post von Ball*enstedt*[258] daß es aldar schneyet. Conferenze [259], mit dem von Bützow[260], Jtem [261]: mit M*agistro* Menzelio[262] [263].

07. Mai 1652

♀ den 7ten: May; 1652.

D*octor* Fischer[264], ist bey mir, gewesen, hat mir die Lunariam Herbam [265], frisch gebracht, solche in meinen gartten, zu setzen. Gott gebe zu glück!

Die Hertzoginn[266], ist nachmittags, in den garten gegangen, mit Bützow[267].

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [268] ist hinauß geritten, die undterscheidung, im Dröblischen holtze[269], ahnzusehen, undt zu observiren. Gott gebe, zum bestandt!

---

250 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen Aufträge"
251 Schütze, Georg.
252 *Übersetzung:* "Nützliches"
253 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
255 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
256 Hannover.
257 Zepzig.
258 Ballenstedt.
259 *Übersetzung:* "Beratungen"
260 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
261 *Übersetzung:* "ebenso"
262 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
263 *Übersetzung:* "dem Magister Menzelius"
264 Fischer, Levin.
265 *Übersetzung:* "mondförmige Kraut [Silberblatt]"
266 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
267 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
268 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Jl semble, que dü costè, de Plötzkaw[270], l'on cerche dés dispütes, mais droict, demeüre droict! [271]

Gaw[272] hat nachm*ittag*s in 5 schiffen, 2207 {Schefel} hällisch[273] maß, oder 2700 {Schefel} Bernb*urgisch* [274] maß, durchgeschift, an gersten, undt im 6$^{ten:}$ Schif, an haber, 16 {Wispel} und 2 {Wispel} rogken.

Die 2700 {Schefel} thun: 112 {Wispel}, 12 {Schefel} undt 14 {gute Groschen} vom {Wispel} thut: 18 {Thaler} 18 {Groschen} Jtem [275]: ein Schiff, daß 6te mit 16 {Wispel} haber, undt 2 {Wispel} rogken, fac [276]: 3 {Thaler}[.]

Mit meiner h*erzl**ieb(st)en* gemahlin[277], bin ich, gegen Abendt, in gartten, spatziren gegangen.

Die Hertzoginn, hat laßen hofmeister Bützow, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [278] zu nacht, mit sich, eßen.

08. Mai 1652

[[476v]]

♄ den 8$^{ten:}$ May; 1652.

<Frost mane sicut herj, postea [279]: bel tempo [280].>

Jch habe viel verdrießliche OeconomySachen, gehabt, & j'apperçoy de l'infidelitè. Dieu la vueille dèscouvrir! & pünir! & me pardonner, mon jmpacience [281]!

Darnach, bin ich mit G*eorg* R*eichardt* [282] in discurß, gerahten, von allerhandt nohtwendigkeitten.

Postea [283]: in gartten, undt zu meinen ædificijs [284], spatziret, vor: und nachm*ittag*s wieder in hortum [285].

---

269 Dröbelscher Busch.
270 Plötzkau.
271 *Übersetzung:* "Es scheint, dass man auf der Seite von Plötzkau Streit sucht, aber Recht bleibt Recht!"
272 Gau, Hans Heinrich.
273 Halle (Saale).
274 Bernburg.
275 *Übersetzung:* "ebenso"
276 *Übersetzung:* "mach"
277 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
278 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
279 *Übersetzung:* "bleibt wie gestern, später"
280 *Übersetzung:* "schönes Wetter"
281 *Übersetzung:* "und nehme Treulosigkeit wahr. Gott möge sie aufdecken und bestrafen und mir meine Ungeduld vergeben"
282 Reichardt, Georg (gest. 1682).
283 *Übersetzung:* "Später"
284 *Übersetzung:* "Gebäuden"
285 *Übersetzung:* "in den Garten"

Avisen[286] von Erfurdt[287]:

Daß der heßen Caßelische[288] Gesandte, Krosigk[289], zu Wien[290], in p*uncto* Primogenituræ [291] für seinen herren, einen guten sententz[292] erhalten.

Der König in Franckreic[293]h, thut sich wieder herfür, Er sol nicht ferne von Paris[294], angelanget sein. Zwischen Engell*and* [295] undt Hollandt[296], wirdt baldt eine beschloßene alliance [297], herauß kommen. Waß bishero vorgegangen sein mag, sol nur, zu stillung des Pöbels, in Engellandt (weil bey wehrendem Englischen Kriege, in OstJndien[298], ihnen, von den holländern großer schade geschehen) angesehen gewesen sein. Printz Robert[299] macht gleichwol große beütten, undt theilet darvon, [d]em Könige mitt. Zwischen Spannien[300], undt [En]gellandt, ist auch eine alliance [301] beschloßen, [[477r]] dörfte wol Calais[302] gelten.

Frangkenthal[303] ist (Gott lob) von Spannischen[304] evacuirt, folgendes Tages ist auch, die Stadt hailbrunn[305], von der ChurPfältz*ischen* [306] guarnison quittiret[307], unst solcher gestaltt, verhoffentlich, dem Röm*ischen* Reich[308], innerlicher friede, undt ruhe geschaft worden, Gott seye davor, lob! Ehr! undt dangk! gesagt, der vollende sein wergk gnediglich.

Zu Dreßden[309], werden allerhandt præparatoria [310] gemacht, zu bevorstehendem beylager[311] des hertzogs von Aldtemburgk[312], mit des königl*ichen* Printzen, in Denne*mark* [313] hindterlaßener wittibe[314], welches in bevorstehenden Pfingstfeyertagen, seinen fortgang gewinnen solle.

---

286 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
287 Erfurt.
288 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
289 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
290 Wien.
291 *Übersetzung:* "bezüglich des Erstgeburtsrechts"
292 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
293 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
294 Paris.
295 England, Commonwealth von.
296 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
297 *Übersetzung:* "Bündnis"
298 Ostindien.
299 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
300 Spanien, Königreich.
301 *Übersetzung:* "Bündnis"
302 Calais.
303 Frankenthal.
304 Spanien, Königreich.
305 Heilbronn.
306 Pfalz, Kurfürstentum.
307 quittiren: verlassen.
308 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
309 Dresden.
310 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
311 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
312

Zu Briesach[315], gibt es wiederumb händel, zwischen dem Charlevois[316], und G*ene*ralleüt*nant* Rose[317]. Ein ieder sucht ejnen anhang. Vielleicht dörfte Charlevois sich vor die Printzen[318], der G*ene*ral Rosa aber, vor den König[319], erklähren, undt solcher gestaltt, dem lande, einen gefährlichen krieg, erwegken.

Der Raht zu Erfurdt[320], hat am ♄ zuvor, ihren Walpurgisritt, oder außzug, zu roß, undt Fuß, in das nechste Chur: Meintzische[321] holtz gethan, so sonsten alle iahr beschehen, aber in der kriegsunruhe, bey 20 iahren, nit gehalten worden.

09. Mai 1652

[[477v]]

☉ den 9[ten:] May; 1652. p*erge* [322]

< Jubilate[323] !>

Mit unserer Ducissa[324] [325], wollen sich, die Phantasiæ [326], noch nicht recht verliehren. Deus in adjutorium intendat! [327]

Ribuffo d'un luogo insperato. Pacienza! [328]

Jn die kirche, conjunctim [329], vormittages.

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, mit beyden Söhnen[330], undt zweyen Töchtern[331]. p*erge* [332]

---

313 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).
314 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
315 Breisach am Rhein.
316 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
317 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
318 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
319 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
320 Erfurt.
321 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
322 *Übersetzung:* "usw."
323 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.
324 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
325 *Übersetzung:* "Herzogin"
326 *Übersetzung:* "Einfälle"
327 *Übersetzung:* "Gott möge seine Aufmerksamkeit auf Hilfe richten!"
328 *Übersetzung:* "Ein Tadel von unerwarteter Stelle. Geduld!"
329 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
330 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
331 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
332 *Übersetzung:* "usw."

Postea [333], in gartten, avec Madame[334] [335].

Darnach, habe ich, mit der Hertzoginn, eßen müßen, welche zimlich fein sich erzeiget. Gott helfe ferner, mit gnaden!

A Midy; Bützow[336], & D*octeur* Mechovius[337] mangeoyent, avecques nous, oultre les aultres extraord*inai*res qui sont avec les nobles. [338]

10. Mai 1652

☽ den 10[ten:] May; 1652.

A*braham* v*on* R*indtorf* [339] hat dimission[340], zu seinem Bruder[341]. Gott gebe zu glügklicher expedition[342]!

Ein füllichen, ist mir gestorben, undt ein allter brauner Agker hengst, über, undt über, also geschwollen, das er auch wol umbfallen dörfte. Jst abermalß Schade, undt unglügk!

[[478r]]
Nachm*ittag*s ist die meiste hofpursche, zu Magistrj Menzelij[343] [344], hochzeitt, sonderlich, die Jungkern, undt Jungfern, gegangen. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Er heyrathet B*ürgermeiste*r Sehsen[345] Tochter[346]. p*erge* [347]

Jnterim [348], bin ich gegen abendt, mit meiner gemahlin[349], nacher Zeptzigk[350], undt gegen Palbergk[351] spatziren gefahren. Meine Söhne[352], seindt auch mittgeritten, wie inngleichem, andere diener.

---

333 *Übersetzung:* "Später"
334 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
335 *Übersetzung:* "mit Madame"
336 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
337 Mechovius, Joachim (1600-1672).
338 *Übersetzung:* "Zu Mittag aßen Bützow und Doktor Mechovius bei uns, außerdem die anderen Außerordentlichen, die bei den Adligen sind."
339 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
340 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
341 In Betracht kommen hierfür Daniel und Kaspar von Rindtorf.
342 Expedition: Verrichtung.
343 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
344 *Übersetzung:* "des Magisters Menzelius"
345 Seese, Christoph (gest. 1677).
346 Menzelius, Elisabeth, geb. Seese (ca. 1630-nach 1665).
347 *Übersetzung:* "usw."
348 *Übersetzung:* "zwischenzeitlich"
349 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
350 Zepzig.
351 Baalberge.
352 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Die hußten, fangen wieder ahn zu regieren. Meine Töchter, Angelica[353] undt Anna Sofia[354], seindt kawm genesen, So ist Marichen[355] sehr daran krangk worden, wie auch mein Elltister Sohn sehr hußtet. Jst wunder, in dieser warmen zeitt. Gott beßere es!

Die Leiptziger[356] ordinarien[357], bringen:

Daß Grävelingen[358], sehr von Spannischen[359] benawet[360] seye, und deßen eroberung, von ihnen, gehoft wirdt. Dennoch aber, suchen die Frantzosen[361], auch, es zu endtsetzen, undt solle der König in Frangkreich[362], durch interposition[363] des Königs in Engellandt[364], mit den Printzen[365], vor Paris[366] im accord[367] stehen.

[[478v]]
Den Cardinal[368] suchen sie außzuschaffen, oder doch an ein grentzorth, zu relegiren[369].

Das Engell*ändische* Parlament[370], hat dem Printzen von Condè[371], die gesuchte hülfe, platt abgeschlagen.

Jn Schottlandt[372], scheinet es, das alles sich fast submittiret[373], außer der Conte d'Argille, oder d'Argail[374], zusampt dem predigamptt, welche sich, (nach vermögen,) dem Engell*ändischen* Parlament, opponiren. p*erge* [375]

Jn Jrrland[376] sol auch daß Parlament itztgedacht, progreß haben.

---

353 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
354 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
355 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).
356 Leipzig.
357 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
358 Gravelines (Grevelingen).
359 Spanien, Königreich.
360 benauen: bedrängen, bedrücken.
361 Frankreich, Königreich.
362 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
363 Interposition: Vermittlung.
364 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
365 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
366 Paris.
367 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
368 Mazarin, Jules (1602-1661).
369 relegiren: verbannen.
370 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
371 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
372 Schottland, Königreich.
373 submittiren: unterwerfen.
374 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
375 *Übersetzung:* "usw."
376 Irland, Königreich.

Mit den Staaden[377], besorget man <doch> noch, eine alliance [378], unahngesehen, die Engelländer [379] albereitt, mitt Spannien[380], offensivè [381], und defensivè [382] sollen geschloßen haben, undt anahngesehen der Spann*ische* Amb*assad*or[383] [383] im Haag[385], dargegen laboriret, und die holl*änder* [386] und Jrrländer, auch stargk armiren.

Pfaltzgraf Ruprecht[387], macht große beütten, zur See, undt schickt seinem vetter, dem Könige in Engellandt[388], nach Paris[389] stattliche Summen, an geldt, goldt, undt Silber, [[479r]] zu seinem undterhalt, undt nahrung. p*erge* [390]

ChurPfaltz[391], ist erfrewet, mit recuperation[392] Frangkenthals[393], welches in 32 iahren, seinem Vero & Legitimo Domino [394], vorendthalten gewesen.

Der Spann*ische* [395] Gubernator[396], Frangipane[397], ist mit Ceremonien auß: hingegen, der Churf*ürst* mit dero Gemahlin[398] L*iebden* solenniter [399] eingezogen, hat den Spannischen Gesandten, P*ater* Sarria[400], wie auch den Gouverneür, nebst andern Officirern, bancquetirt[401], undt wol tractirt[402], in sonderheit auch, den kayserl*ichen* [403] Obersten, Lucas Spick[404], sie herrlich beschenckt, seine völgker[405] hinein ziehen laßen, undt den abzug der Spannier, mit Schiffen, undt wagen befördert. Das Salve schießen auß Stügken[406], undt Mußckeeten, ist bey solcher Frewde nicht vergeßen worden, wiewol die Spannier darbey, nicht gar frölich gewesen. Das gantze landt, dorth herumb,

---

377 Niederlande, Generalstaaten.
378 *Übersetzung:* "Bündnis"
379 England, Commonwealth von.
380 Spanien, Königreich.
381 *Übersetzung:* "offensiv"
382 *Übersetzung:* "defensiv"
383 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
383 Brun, Antoine (1599-1654).
385 Den Haag ('s-Gravenhage).
386 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
387 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
388 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
389 Paris.
390 *Übersetzung:* "usw."
391 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
392 Recuperation: Wiedererwerbung, Wiedererlangung.
393 Frankenthal.
394 *Übersetzung:* "wahren und rechtmäßigen Besitzer"
395 Spanien, Königreich.
396 Gubernator: Gouverneur.
397 Frangipani, Giulio Antonio, Graf (1606-1656).
398 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
399 *Übersetzung:* "feierlich"
400 Sarria, Tomás de (1602-1683).
401 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
402 tractiren: bewirten.
403 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
404 Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas (gest. 1664).
405 Volk: Truppen.
406 Stück: Geschütz, Kanone.

hat sich sonst sehr content [407] erzeiget, und correspondirt. Gott helfe ferner, mit gnaden, das ein ieglicher zu seiner befugnüß, gelange, auch Gott recht dangken! loben! und preisen möge! vor seine gühte, und wolhaten!

[[479v]]
Barcellona[408], sol noch nicht über gewesen sein, wiewol es die Spann*ier* [409] vermeint in händen zu haben, undt selbiger festung, hart zusetzen.

Tanger[410], sol der König in Spannien[411], dem König in Portugal[412], an dem Stretto dj Gibilterra[413] abgenommen haben.

Die Venezianer[414], sollen friede, mit dem GroßTürgken[415] tractiren[416], interim [417] aber, ihre armaturen[418] auch nicht einstellen. Gil de haaß[419], helt sich wol, mit außfällen, in der Festung Candia[420]. Jm Arcipelago[421], sollen die Türgken[422], abermalß, 13 Galleren, eingebüßt haben.

Jn Polen[423], ist ein newer ReichsTag, im Julio [424], determiniret. Der Chmielinsky[425], sol wiederumb, mit den Tartarn[426], undt Moßkowitern[427], heimlich conspiriren.

Die Kayserliche[428] rayse, nacher Lintz[429], undt Prag[430], sol im Junio [431], gewiß, vor sich gehen, wie auch der ReichsTag, zu Regenspurgk [432], zu ende des Octob*ris* [433] oder zu anfang, des Monats Novembris [434], vor sich, gehen solle.

[[480r]]

---

407 *Übersetzung:* "zufrieden"
408 Barcelona.
409 Spanien, Königreich.
410 Tanger.
411 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
412 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
413 Straße von Gibraltar.
414 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
415 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
416 tractiren: (ver)handeln.
417 *Übersetzung:* "zwischenzeitlich"
418 Armatur: Rüstung.
419 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
420 Candia (Irákleion).
421 Ägäisches Meer.
422 Osmanisches Reich.
423 Polen, Königreich.
424 *Übersetzung:* "Juli"
425 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
426 Krim, Khanat.
427 Moskauer Reich (Großrussland).
428 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
429 Linz.
430 Prag (Praha).
431 *Übersetzung:* "Juni"
432 Regensburg.
433 *Übersetzung:* "Oktobers"
434 *Übersetzung:* "des Novembers"

Jn Ungarn[435], befahret man einen TürgkenKrieg, wann die Venezianer[436], friede machen sollten?

Churfürst von Cölln[437], ist von Hildeßheim[438], (nach entpfangener huldigung) gen Wolfenbüttel[439] gezogen, undt daselbst, vom hertzogk Augusto[440] splendide [441] beneventirt[442], undt tractiret[443] worden. Von dannen, will er auch auf Zell[444], undt auf Hanover[445], sich bekandt, und freünde zu machen.

<Zu Brisach[446], stehets noch, gar mißlich. e*t cetera* >

Schreiben, von Croßen[447], von Frewlein Catherine[448] [.]

11. Mai 1652

♂ den 11[ten:] May; 1652.

< Somnium [449]: wie ich mit dem Kayser[450], geredet, welcher gantz mager, dürre, und kleiner worden.>

Jn Oeconomicis [451], zu schaffen gehabt. Nach Croßen[452], geschrieben, et depesche, encor autrepart [453]. Den StadtVogtt[454], bey mir, gehabt. Jl m'a fait ün petit treshümble service. [455]

Mit m*eine*r gemahlin[456], L*iebden* und Töchtern[457], in gartten, undt an den pfaffenpusch[458], spatziret.

---

435 Ungarn, Könnigreich.
436 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
437 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
438 Hildesheim.
439 Wolfenbüttel.
440 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
441 *Übersetzung:* "prächtig"
442 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
443 tractiren: bewirten.
444 Celle.
445 Hannover.
446 Breisach am Rhein.
447 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
448 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
449 *Übersetzung:* "Ein Traum"
450 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
451 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
452 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
453 *Übersetzung:* "und abgeschickt, noch anderswohin"
454 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
455 *Übersetzung:* "Er hat mir einen kleinen, sehr bescheidenen Dienst erwiesen."
456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
457 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
458 Pfaffenbusch.

Unsere leütte, seindt heütte wieder auf die hochzeitt gegangen, (post prandium [459]) des Magistri[460] [461]! undt heütte seindt die præsenten außgetheilet.

Travaglij; disagij; intrighj, contrastj! Tra gli disagij; la Virtù s'affina! [462] Dulcia non meruit; qui non gustavit amara. [463]

12. Mai 1652

[[480v]]

☿ den 12ten: May; 1652.

Jn die kirche conjunctim [464]. p*erge* [465] Extra zu mittage, gehabt, D*octor* Fischer[466], B*ürgermeiste*r Döhring[467], Bützaw[468], undt andere.

Die hertzoginn[469], ist nicht wol, in dieser hitze. Mein brauner hengst, ist Todt. Pacience! [470]

G*eorg* R*eichardt* [471] ist von Ballenstedt[472], wiederkommen. On a estè contraint, de me tüer le bon cheval, ancien, que i'avois a Zeptzigk[473], Ainsy, ün malheür, talonne l'autre! [474] Soprapaese[475], è liberato, dopò 4 settimane, di prigione. Jddîo, lo convertisca! Hà fatto grandj promesse, se le osservasse? [476]

Gegen Abendt, hats ein wenig geregenet, undt die hitze abgekühlet.

Jch habe die Hertzoginn besucht. Sie lag zwahr zu bette, undt klagte, über häupt: undt hertzwehe, wahr aber doch, in ihren dißcurßen, discret, undt Sittsam, ob gleich bißweilen, jntervalla [477] <darzwischen> kahmen?

---

459 *Übersetzung:* "nach der Mahlzeit"
460 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
461 *Übersetzung:* "Magisters"
462 *Übersetzung:* "Mühen, Entbehrungen, Ränke, Streitereien! Unter den Entbehrungen verbessert sich die Tugend!"
463 *Übersetzung:* "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient."
464 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
465 *Übersetzung:* "usw."
466 Fischer, Levin.
467 Döring, Joachim (1595-1658).
468 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
469 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
470 *Übersetzung:* "Geduld!"
471 Reichardt, Georg (gest. 1682).
472 Ballenstedt.
473 Zepzig.
474 *Übersetzung:* "Man war gezwungen, mir das gute alte Pferd zu töten, das ich in Zepzig hatte. So folgt ein Unglück dem anderen."
475 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
476 *Übersetzung:* "Oberlender ist nach vier Wochen aus dem Gefängnis freigelassen worden. Gott bekehre ihn! Er hat große Versprechungen gemacht, wird er sie einhalten?"
477 *Übersetzung:* "Zwischenzeiten"

Alß ich abschiedt von ihr nahm, sprach sie: Sie wehre so gantz verlaßen, hette keine vffwarttung, oder iemands, der sich ihrer sachen, annehme, wenn mirs wol gienge, solte ich, an [[481r]] Sie gedengken, undt ihrer nicht vergeßen. Diß sagte sie, mit Sehnlichen wortten, alß wann sie gantz von hinnen, scheiden wollte?

Victualien, von Ballenstedt[478], habe ich bekommen.

13. Mai 1652

℔ den 13^den: May; 1652.

<1 hase, von Poley[479].>

Jch habe meine briefe, undt Correspondentzen befördert, sonderlich, in die niederlande[480], dahin ich sie, mit gelegenheitt forthzusenden, willens.

heütte, hat sich niemands weitter, zu M*agistri* Menzelij[481] [482]; hochzeitt, gefunden, weil solche, in vorigen dreyen Tagen, (Gott lob!) glügklich aufm Rahthause, alhier, in der Stadt Bernburgk[483], vollbracht, undt vollendet worden.

Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[484], ist nachmittags, mit beyden Söhnen[485], undt zweyen Töchtern[486], nacher Aderstedt[487], gezogen, herrnv*ettern* Fürst Augusto[488], undt dero gemahlin[489] L*iebden*, zuzusprechen.

Mons*igneu*r Bützow[490], wie auch, Wischer[491], undt der iüngere Einsidel[492], haben mittreitten müßen, nebst anderm gemeinem comitat[493], undt es sol Schwester Dorothea Bathildis[494], abholung, bedeütten, gestaltt Sie dann mitteinander, vor dem abendteßen, an: unddt wiederkommen. M*onsigneu*r mon Oncle, a estè quinteux! [495]

---

478 Ballenstedt.
479 Poley.
480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
481 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
482 *Übersetzung:* "des Magisters Menzelius"
483 Bernburg.
484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
485 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
486 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
487 Aderstedt.
488 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
489 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
490 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
491 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
492 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
493 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
495 *Übersetzung:* "Mein Herr Onkel ist eigensinnig gewesen!"

[[481v]]
Conversatio [496], mit Bützow[497]. La Sig*no*ra Duchessa[498] è stato stravagante hoggi. [499]

Man hat große fewer gesehen, gegen Zerbst[500] zu, undt undterschiedliche judicia [501] darvon gefellet. Gott bewahre, vor unglück!

14. Mai 1652

♀ den 14[den:] May; 1652.

Avis [502]: daß die gestrigen fewer, von dem Schilf hehrkommen, so in einem Teich, hindter Wolfen[503], angezündet worden.

Bey der hertzoginn[504], bin ich vormittags gewesen. Sie ist noch nicht recht wol. Gott schigke es, zu gnediger beßerung!

Avis [505]: von Häringhen[506], das die Fürstin[507] zu Sonderßhausen[508], eines iungen, aber Todten Sohns, genesen. Also haben andere auch ihr creütz, undt Trübsall. Gott tröste die affligirten[509]!

Abraham von Rindtorf[510], ist von Seiner rayse wiederkommen, gestern abendt.

Ein Rohtwang[511], von hartzgeroda[512], hat mir briefe auß Schlesien[513], von der Schwester von Mecklenb*urg* [514] mittgebracht.

[[482r]]
A spasso [515], in gartten, con Madama[516] [517]. Es hat etwaß, gegen abendt, geregenet.

---

496 *Übersetzung:* "Gespräch"
497 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
498 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
499 *Übersetzung:* "Die Frau Herzogin ist heute seltsam gewesen."
500 Zerbst.
501 *Übersetzung:* "Schlüsse"
502 *Übersetzung:* "Nachricht"
503 Wolfen.
504 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
505 *Übersetzung:* "Nachricht"
506 Heringen (Helme).
507 Schwarzburg- Sondershausen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1622-1689).
508 Sondershausen.
509 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
510 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
511 Rotwang (2), N. N..
512 Harzgerode.
513 Schlesien, Herzogtum.
514 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
515 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Der Caplan Jonius[518], ist Nachmittage, bey Mir gewesen, 1. wegen, urgirung, der Belgischen[519] Collecten, 2. wegen eines bedengken, meines Consistorij[520]; in p*uncto* propositj, sed non concessj Divortij [521], etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

Victualien, von Ballenstedt[522] bekommen. p*erge* [523] Bützow[524], Wischer[525], undt Einsidel junior[526], seindt hinauß nacher Aldtenburgk[527], zu Erlachen[528], diesen Abendt, zur recreation.

A spasso [529], mit Madame[530], und mit Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [531] in gartten, con disgusto [532].

Die Avisen[533] von hamburgk[534], geben: Daß der Großfürst[535], in der Moßkaw[536], die Deützschen[537] undt außländer, sehr persequire [538]. Sie sollen sich laßen umbtaüffen, undt den Reüßischen glauben, annehmen, oder keine dienstleütte mehr behalten, bey hoher Strafe. Wo nicht, mögen Sie auß seinem lande ziehen, undt alles zu rücke lassen, darüber viel abfallen. Der allte General Leßle[539] sitzt gefangen.

15. Mai 1652

[[482v]]

♄ den 15[den:] May; 1652.

Der Secretarius [540] Christophorus Bärnreütt[541], jst bey mir gewesen, venant de Zerbst[542], & y allant [543]. hat mir auch schreiben, vom Syndico [544] Jehna[545], mitgebracht.

---

516 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
517 *Übersetzung:* "mit Madame"
518 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
519 Niederlande (beide Teile).
520 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
521 *Übersetzung:* "Konsistoriums, betreffs einer vorgeschlagenen, aber nicht gewährten Scheidung"
522 Ballenstedt.
523 *Übersetzung:* "usw."
524 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
525 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
526 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
527 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
528 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
529 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
530 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
531 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
532 *Übersetzung:* "mit Verdruss"
533 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
534 Hamburg.
535 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
536 Moskauer Reich (Großrussland).
537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
538 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
539 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).
540 *Übersetzung:* "Sekretär"

hofmeister Bützow[546], rayset heütte auch nach Zerbst, darzu ich ihm pferde gegeben.

Avisen[547] von Erfurdt[548]:

Daß in Frangkreich[549], noch alles, in großer Confusion gehet. Die Printzen[550] verharren auf des Cardinals[551] außschaffung, der König[552], undt Königinn[553] aber, wollen darzu nicht verstehen, darüber wirdt das gute Königreich, in grundt ruiniret, die underthanen aber werden des Krieges müde.

Jn Engellandt[554], stehet es, in vorigen Terminis[555], die Tractaten[556], mit Hollandt[557], helt man, vor beschloßen, dann der hauptpunct, nemlich der Engell*ändischen* Prætension[558], wegen des in OstJndien[559], zugefügten schadens, ist auf Erkendtnüß endtweder des Cammergerichts[560], oder unparteyscher kaufleütte, außgesetzet, es [[483r]] möchte denn, die vermuhtete eroberung, Düynkirchen[561], undt Grevelingen[562], von den Spannischen[563], viel consilia[564] endern, undt den Staaden[565] wunderliche gedangken erwegken, als welche dadurch, gleichsam eingeschloßen werden.

Barcellona[566] in Catalogna[567] [568] helt sich länger, alß man vermuhtet, und weil de~~m~~ <r> General Haudencourt[569], in 500 Reütter, sampt 700 Mußcketirern in Barcellona[570] gebracht, alß zweifeln

541 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
542 Zerbst.
543 *Übersetzung:* "er kam von Zerbst und ging dahin zurück"
544 *Übersetzung:* "Syndikus"
545 Jena, Christoph von (1614-1674).
546 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
547 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
548 Erfurt.
549 Frankreich, Königreich.
550 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
551 Mazarin, Jules (1602-1661).
552 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
553 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
554 England, Commonwealth von.
555 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
556 Tractat: Verhandlung.
557 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
558 *Übersetzung:* "Anspruch"
559 Ostindien.
560 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
561 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
562 Gravelines (Grevelingen).
563 Spanien, Königreich.
564 *Übersetzung:* "Ratschläge"
565 Niederlande, Generalstaaten.
566 Barcelona.
567 Katalonien, Fürstentum.
568 *Übersetzung:* "in Katalonien"

etzliche, ob die Spannier solche bißhero geführte, kostbahre belägerung, werden continuiren[571] können.

Jm Elsaß[572] währet der krieg, auch noch, zwischen General Rosa[573], undt dem Commendanten[574] zu Briesach[575]. Das Elsaß wirdt darüber, sehr verderbet.

Daß beylager[576], des hertzogs von Altenburgk,[577] mit der Princeßinn von Dennem*ark*[578] sol auf Pfingsten, (g*ebe* g*ott*) zu Dreßden[579], gewiß vor sich gehen. Er der hertzogk sol auch schon der Princeßinn entgegen gezogen sein.

Mon frere[580], a veü Naples[581], est de retour a Rome[582] la ou il traitte avec l'Amb*assadeu*r de Venise[583], & se laisse repaistre, d'autres belles esperances.[584]

[[483v]]
Christian Heinrich von Börstel[585], ist bey mir gewesen, abschiedt zu nehmen, weil er ~~in na~~ inß Brehmer landt[586], verraysen will.

B*ürgermeiste*r Döhrings[587] Sohn, < Johann Friederich[588] > ist bey Mir gewesen, abschiedt zu nehmen, weil er in die Niederlande[589] verraysen will, dahin ich ihm recommendationes, mittgebe.

<Jch bin Bey der Hertzoginn[590] gewesen, eine visite abzulegen.>

Avis[591]: daß in der Bude[592], ein Seehundt geschoßen worden, umb Untzeburgk[593] welches ein portentum[594]. Jtem[595]: daß ein Stöer, in der Bude sich sehen laßen. Jst gleichsfalß ominoß.

---

569 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
570 Barcelona.
571 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
572 Elsass.
573 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
574 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
575 Breisach am Rhein.
576 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
577 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
578 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
579 Dresden.
580 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
581 Neapel (Napoli).
582 Rom (Roma).
583 Sagredo, Niccolò (1606-1676).
584 *Übersetzung:* "Mein Bruder hat Neapel gesehen, ist auf dem Rückweg in Rom, wo er mit dem Gesandten von Venedig verhandelt und sich von anderen schönen Erwartungen nähren lässt."
585 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
586 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
587 Döring, Joachim (1595-1658).
588 Döring, Johann Friedrich (1631-1665).
589 Niederlande (beide Teile).
590 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
591 *Übersetzung:* "Nachricht"

Vor Abends, haben alle drey herren, F*ürst*Augustus[596], F*ürst* ~~Ludwig~~ <Johann> Casimir[597], undt F*ürst* Johannes[598], coniunctim [599], ein ahnzüglich schreiben, an Mich, abgehen laßen, wegen deßen, waß voriger Tage, der holtzhawer halben, ~~[...]~~ in dem Dröblischen holtz[600], (umb beßerer richtigkeitt, undt ahnweisung willen) vorgegangen. Sie thun mir unrecht, ohne Schew, undt habens durch einen Trompter, mir insinuiren[601] laßen. Jch habe es dißmahl, mit einem Recepiße[602] beant [[484r]] wortett. Es sol aber schon weitter, die gebühr darauf, verfüget werden, der Sachen Notturfft nach. p*erge* [603]

16. Mai 1652

⊙ den 16[den:] May; 1652.

Jn die kirche conjunctim [604], vormittages. Extra zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn[605], den CammerRaht, D*octor* Mechovium[606], den M*agister* Menzelium[607], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [608] gehabtt.

Nachm*ittag*s wieder in die kirche, cum ambobus filijs[609], et duabus filiabus, Ernesta Augusta[610], & Angelica[611] [612].

Johannes Antonius Puteus[613] Neapolitanus [614], <ein Sohn, eines Advocaten[615] zu S*an* Germano[616], im Königreich Napolj[617],> eines Jesuiters[618], zu Cracaw[619] bruder, (wie er saget), hat sich

---

592 Bode, Fluss.
593 Unseburg.
594 *Übersetzung:* "Wunder"
595 *Übersetzung:* "Ebenso"
596 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
597 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
598 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
599 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
600 Dröbelscher Busch.
601 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.
602 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.
603 *Übersetzung:* "usw."
604 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
605 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
606 Mechovius, Joachim (1600-1672).
607 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
608 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
609 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
610 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
611 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
612 *Übersetzung:* "mit beiden Söhnen und den zwei Töchtern Ernesta Augusta und Angelica"
613 Puteus, Johannes Antonius.
614 *Übersetzung:* "ein Neapolitaner"
615 Puteus (1), N. N..
616 Piedimonte San Germano.
617 Neapel, Königreich.

præsentiret. Kan undterschiedliche sprachen, alß Jtaliänisch, Frantzösisch, Spannisch, Lattrinisch. Will einen Sprachemeister agiren, undt luttrisch <worden> sein. Jch habe mit ihm conversirt, undt (dem ansehen nach) jhn redlich befunden. Gott kennet aber die hertzen!

Jch habe ihn zwahr ~~wollen~~ nach Rheinßdorf[620], undt nach Zerbst[621], recommendiret, allein ~~man will es~~ <weiß ich nicht,> ~~mit~~ <ob man> ihm, <trawen, undt er> in erlernung der Sprachen, ~~versuchen~~ <begehret werden wirt>. e*t cetera*

Die Hertzoginn von Eüttin[622], ist heütte zimlich fein gewesen, undt hat auch die nachlaßung, der heißen lufft, entpfunden. Gott helfe ferner!

17. Mai 1652

[[484v]]

☽ den 17$^{den:}$ May; 1652.

Christoph Bärenreütt[623], ist von Zerbst[624] wiederkommen, mit recommendationen, vom Jehna[625], und Wendelino[626].

J'ay rèspondü de bon anchre, aux Princes Augüste, Jean Casimir, & Jean, en l'affre[!] dispütè, dü bois, a Dröble[627], & receü au soir, ün Recepisse. [628]

hinauß bin ich geritten, mit meinen Söhnen[629], inß Dröblische höltzlein, den streittig gemachten orth, zu besehen, da dann die Mahlbawme[630], die darein gehawene allte Creütze, die gräben, etc*etera* undt waß aufeinander gehet, indicia [631] genug sein, das mir unrecht geschicht. Sed Mundus vult decipi! [632]

---

618 Puteus (2), N. N..
619 Krakau (Kraków).
620 Reinsdorf.
621 Zerbst.
622 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
623 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
624 Zerbst.
625 Jena, Christoph von (1614-1674).
626 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
627 Dröbelscher Busch.
628 *Übersetzung:* "Ich habe den Fürsten August, Johann Kasimir und Johann in der strittigen Angelegenheit des Dröbelschen Holzes mit guter Tinte [d. h. freundlich] geantwortet und am Abend eine Empfangsbestätigung erhalten."
629 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
630 Maulbaum: Baum, der mit Grenzmarkierungen versehen ist.
631 *Übersetzung:* "Hinweise"
632 *Übersetzung:* "Aber die Welt will betrogen werden!"

Bey der Hertzoginn[633], bin ich, vor abends, gewesen. Sie wahr fein, undt gar höflich, gegen Mir, nur das sie ihre hohe gedangken hatte.

18. Mai 1652

♂ den 18[den:] May; 1652.

<Windig, kühle, nach voriger Tage hitze.>

Mit Bützawen[634], gestern Abendt, Gott lob, vormittags, mit M*agistero* Menzelio[635] [636], den heidelberg*ischen* Catechiscum[!] [637] [637], cum explicationibus, & sententiis sacræ scripturæ [639], wol absolviret[640]. Gott gebe ferner seinen Segen, zu seiner information, undt education! undt erhalte ihn bestendig, in der reinen warheitt! Amen!

[[485r]]
Jch habe Ern[641] Benjamin Gigelberger[642], abgefertiget, in die Niederlande[643], in angelegenheitten, dem Ministerio[644], zum besten, Gott gebe progreß! glück! heyl! gesundheitt! und Segen!

L*udolf* L*orenz* v*on* K*rosigk* [645] hat sich, hierher gemacht, (unahngemeldet,) wie eine zeitlang her, sein gebrauch gewesen. Male audit, propter scortationem Erxlebianam[646]. p*erge* [647]

Die Avisen[648] geben: Daß Grävelingen[649], in extremis [650], versire[651]. Jtem [652]: daß Duynkirchen[653], auch baldt folgen dörfte. Engellandt[654], undt Staden[655], tractiren[656] noch, doch sollen sich die Staaden, zu einer ljgue defensive [657], undt weitter nicht, erbotten, und erkläret haben.

---

633 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
634 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
635 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
636 *Übersetzung:* "dem Magister Menzelius"
637 *Übersetzung:* "Katechismus"
637 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
639 *Übersetzung:* "mit Erklärungen und Stellen aus der Heiligen Schrift"
640 absolviren: vollenden, abschließen.
641 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
642 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
643 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
644 Bernburg, Ministerium: Kollegium aller Geistlichen in der Stadt Bernburg.
645 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
646 Hohenerxleben.
647 *Übersetzung:* "Er hört schlecht wegen der Erxlebischen Unzüchtigkeit usw."
648 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
649 Gravelines (Grevelingen).
650 *Übersetzung:* "im Äußersten"
651 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
652 *Übersetzung:* "Ebenso"
653 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
654 England, Commonwealth von.

Jn Frangkreich[658], brennet daß fewer noch. Der König[659], will den Cardinal[660], nicht erlaßen. Der hertzogk, von Lottringhen[661], stellet sich, alß wolle er, den Printzen[662], zuziehen, mit seiner Armèe [663].

Der ReichsTag, sol gegen den 1. Novemb*er* inn Regenspurgk[664], vor sich gehen, undt der Kayser[665], soll nach Prag[666] im Junio, kommen.

<Die Stadt> Barcellona[667], helt sich noch, mit verwunderung, undt der Mar*ech*al de la Motte <Haudencourt> [668], hat secourß[669], hinein gebracht. Doch dörfte es endlich übergehen.

Nach der evacuation Frangkenthal[670], ist die Stadt Hailbrunn[671], auch evacuiret worden, von ChurPfältzischen [672] völgkern[673], mit guter ordre [674], undt alles bezahlet.

Die Türgken[675], stärgken sich, contra Venetos[676], & Persas[677] [678].

Jn gartten, avec Madame[679] [680].

19. Mai 1652

[[485v]]

☿ den 19^den:^ May; 1652.

655 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
656 tractiren: (ver)handeln.
657 *Übersetzung:* "Defensivbündnis"
658 Frankreich, Königreich.
659 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
660 Mazarin, Jules (1602-1661).
661 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
662 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
663 *Übersetzung:* "Armee"
664 Regensburg.
665 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
666 Prag (Praha).
667 Barcelona.
668 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
669 Secours: Entsatz, Hilfe.
670 Frankenthal.
671 Heilbronn.
672 Pfalz, Kurfürstentum.
673 Volk: Truppen.
674 *Übersetzung:* "Befehl"
675 Osmanisches Reich.
676 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
677 Persien (Iran).
678 *Übersetzung:* "gegen die Venezianer und Perser"
679 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
680 *Übersetzung:* "mit Madame"

Jn die kirche conjunctim [681], gezogen.

D*octor* Fischern[682], dimittirt[683], nacher Plötzkaw[684].

J'ay presentè a M*onsigneu*r Bützow[685], quelques livres, de la Comp*agni*e früctifere[686], qui luy ont estè fort aggreables, sür tout, ceulx de ma tradüction. [687]

Ern[688] Benjamin Gigelberger[689], habe ich nach den Niederlanden[690], abgefertiget. Gott gebe zu glücklichem succeß[691]! undt erhebung der Collecten!

Meinem Fuchs, habe ich einen anstrich machen laßen. Die hertzoginn[692], ist heütte wieder etwaß wunderlich gewesen.

J'ay envojè ün Decret, en Prince, à Erxleben[693], a cause dü scandale Commis en icelle mayson. [694]

Le soir, avant soupper, ie suis allè au jardin, avec Madame[695]. [696]

20. Mai 1652

℔ den 20[ten:] May; 1652.

<Diese Nacht, habe ich, ein Somnium [697] gehabtt: Jch wehre zu der Königinn in Böhmen[698], in ihr gewöhnliches gemacht, zu heidelbergk[699] kommen, undt hette ihr sehr gratuliret ihre wiedereinkunft. Ein Oberster Kinsky[700], ein langer, grawer Mann, wehre auch im gemach gestanden. Die (genandte) Königinn hette mich sehr freündtlich entpfangen, undt caressiret[701], auch

681 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
682 Fischer, Levin.
683 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
684 Plötzkau.
685 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
686 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.
687 *Übersetzung:* "Ich habe Herrn Bützow einige Bücher der Fruchtbringenden Gesellschaft geschenkt, die ihm sehr willkommen gewesen sind, vor allem diejenigen von meiner Übersetzung."
688 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
689 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
690 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
691 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
692 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
693 Hohenerxleben.
694 *Übersetzung:* "Ich habe als Fürst eine Verordnung nach Erxleben geschickt, wegen des in diesem Haus begangenen Ärgernisses."
695 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
696 *Übersetzung:* "Am Abend bin ich vor dem Abendessen mit Madame in den Garten gegangen."
697 *Übersetzung:* "Traum"
698 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
699 Heidelberg.
700 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw (1582-1660).
701 caressiren: umschmeicheln.

mir, Madamoyselle Apßle[702] (welche vor iahren, anno [703]: 1616 ihre Jungfer gewesen, mir bekandt) [[486r]] mir zur Ehr kurtzumb, geben wollen. Jch hette mich aber excusiret[704]. So hette ich müßen, der Königinn[705], einen schönen rubinengeschmugk weisen, darinnen viel rubin, wie auf einem güldenen brustleibischen gewesen, vndt in der Mitten deßselben, <geschnitten> ein schöner Kopf ~~in der Mitten~~ mit einem geistljchen barätlein[706], alles in rubin künstlich, da mir einer gesagt, es solte Fürst Geörge zu Anhaltt[707], gewesener Thumbprobst zu Magdeburgk[708], sein. Die Königinn, hette solches alles, mit lust, angesehen. Darnach, mir wiedergegeben. Jch hette es aber Gottlieb Bährenreütt[709], aufzuheben, anvertrawet, undt wehre doch immer Sorgfältig, darneben gewesen, ob mir auch dieser Schatz, nicht fleißig verwahret, oder weil er zum eßen, oder sondt weggienge, gestohlen werden dörfte. Jn diesen gedangken, wachte ich auff. e*t cetera* >

Der Amptmann von Ballenstedt[710], Martinus Schmidt[711], ist bey mir gewesen, von der hochzeitt zu Warmstorf[712] kommende.

[[486r]]
Avisen[713] von hamburgk[714]: daß Grävelingen[715] in extremis [716] versire[717], undt der General Marchese Sfondratj[718], davor mit einer Stügkkugel[719], verwundet worden. Neün Engell*ändische* [720] Schiffee[!], wehren den Spannischen[721] zu guht, vor Duynkirchen[722] ahnkommen. Der König in Franckr*eich* [723] wolte den Cardinal[724] nicht weglaßen, darauß groß übel, besorget wirdt.

[[486v]]
Jn Barcellona[725], wehre secours [726] ankommen, in deme der Mareschal de la Motte Haudencourt[727], durch daß feste Spannische[728] läger, bey der nacht, sich durchgeschlagen, ahn zweyen orthen

---

702 Apsley, N. N..
703 *Übersetzung:* "im Jahr"
704 excusiren: entschuldigen.
705 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
706 Barrett: viereckige und am Rand versteifte Kopfbedeckung hochrangiger katholischer Geistlicher.
707 Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von (1507-1553).
708 Magdeburg.
709 Bährenreutter, Gottlieb.
710 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
711 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
712 Warmsdorf.
713 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
714 Hamburg.
715 Gravelines (Grevelingen).
716 *Übersetzung:* "im Äußersten"
717 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
718 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).
719 Stückkugel: Kanonenkugel.
720 England, Commonwealth von.
721 Spanien, Königreich.
722 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
723 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
724 Mazarin, Jules (1602-1661).
725 Barcelona.
726 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"

alarm gemacht, undt nicht gar viel armèe [729] volgks[730] verlohren, doch ein pferdt, undter seinem leibe, nebst etzlichen Tapferen officirern, undt also hette er einen glorieüsen einzug, in Barcellona gehalten, mit 600 Mann zu fuß, 600 pferden, undt vielen Sägken getreydigß, so er hinein gebracht. Es dörfte diese belägerung, den Spannischen, noch viel mühe, zeitt, undt blutt kosten, auch sie sehr ruinieren, wo ferne Sie sich davor, opiniastriren[731].

Die Silberflotte, sol auch außen bleiben. Der König in Spannien[732], wirdt abermal Todt gesagt. Der ReichsTag, sol auf den 1. Novemb*er* gewiß außgeschrieben sein, nach Regenspurgk[733].

Ob schon Frangkenthal[734] restituiret ist, So sol doch Homburg[735], Landstuel[736], hammerstein[737], noch fest halten, weil der hertzogk, von Lottringhen[738], dieselben nicht restituiren will, ohne eine nahmhafte Summa [739] geldes. Derowegen bleiben noch die Schwedischen <deputirten> [740], in Franckfurt[741].

Es sol eine große dürre in hollandt[742] sein. Die Staden, sollen des hauses Naßaw[743], müde sein, undt die meisten von ihnen, cassiren[744], auch nicht [[487r]] das Printzliche Uranische[745] wapen, in der Fahne von der garde mehr leiden wollen. Man meynet, Sie[746] vergleichen sich gantz mit den Engelländern[747], undt Spannien[748] werde die alliance [749], mit dem Parlament[750], brechen müßen. Die andern Provintzen[751], sollen mit den General Staden[752], nicht einig sein, undt auch der gemeine

727 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
728 Spanien, Königreich.
729 *Übersetzung:* "Armee"
730 Volk: Truppen.
731 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
732 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
733 Regensburg.
734 Frankenthal.
735 Homburg.
736 Landstuhl.
737 Hammerstein.
738 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
739 *Übersetzung:* "Betrag"
740 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).
741 Frankfurt (Main).
742 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
743 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
744 cassiren: abschaffen.
745 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
746 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
747 England, Commonwealth von.
748 Spanien, Königreich.
749 *Übersetzung:* "Bündnis"
750 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
751 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
752 Niederlande, Generalstaaten.

Mann, weil sie dem hause Orange[753] wolaffectionirt[754], undt keines weges, independentisch sein mögen, hingegen die G*ene*ral Staden, undt die province hollandt[755], gut Parlamentisch. e*t cetera*

Viel förchten, es dörfte: Schweden[756], Dennemargk[757], Oldenburgk[758], undt die hertzoge von Lüneburgk[759] zusammen sich coniungiren, die Stadt Brehmen[760], zu attacquiren, undt zu belägern, welches die Holländer, sonst wol verwehren köndten. p*erge* [761]

Die Türcken[762], continuiren[763] noch, ihren krieg, contra Venetos[764] [765], Eine galeazza [766], sol hindter Corfû[767], von 18 Türck*ischen* galleren, zugleich, sein angefallen, undt bestritten worden. hat sich Tapfer gewehret, biß das noch 3 andere galleazzen, (nach langem gefecht), zu großem glügk, ohngefehr, ihnen zu hülfe gekommen, undt Sie liberiret[768], also: das die Türckische galleren, mit großem verlußt, abgetrieben worden sein.

[[487v]]
Conversa*tio* [769] mit hofm*eiste*r Bützowen[770]. Postea [771]: mit M*agistr*o Menzelio[772] [773].

Schreiben, von Zerbst[774]. p*erge* [775]

Mit Madame[776], zu abends, nacher Zeptzigk[777], spatziren gefahren, zusampt zweyen Töchterlein[778].

21. Mai 1652

753 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
754 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.
755 Holland, Provinz (Grafschaft).
756 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
757 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
758 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
759 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
760 Bremen.
761 *Übersetzung:* "usw."
762 Osmanisches Reich.
763 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
764 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
765 *Übersetzung:* "gegen die Venezianer"
766 *Übersetzung:* "Galeasse"
767 Korfu, Insel.
768 liberiren: befreien, freilassen.
769 *Übersetzung:* "Gespräch"
770 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
771 *Übersetzung:* "Später"
772 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
773 *Übersetzung:* "dem Magister Menzelius"
774 Zerbst.
775 *Übersetzung:* "usw."
776 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
777 Zepzig.
778 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

♀ den 21ten: May; 1652.

Jn der Erxlebischen[779] inculpation[780] ssache, habe ich zu Commissarien verordnet, Meinen Raht, undt hofmeister, den von Einsidel[781], Jtem [782]: den Secret*ariu*m Paulum Ludwig[783] [784], undt dann, den Amptmann Reichardt[785]. Es ist aber, vormittagß niemandts erschienen, wiewol auch daßselbe nicht groß begehret worden, Sondern nur Schriftliche relation[786] außführlich.

Der allte Philipp May[787], hat sich præsentiret, er will mit Ern[788] Benjamin[789], nacher Niederlandt[790] zu.

Der hofmeister Bützow[791], hat heütte eine gasterey, (undter dem Nahmen, eines grasemahls[792]) angestellet, undt meine kinder[793], Jungkern, undt Jungfern, darzu, gebehten, zur anzeige, seines dangkbahren gemühts, vor erwiesene gnade, undt wolthaten.

Der Jtaliäner[794], ist von Rheinßdorff[795], undt Zerbst[796], [[488r]] (dahin ich ihn recommendirt gehabt), wiederkommen, re infecta [797]. Man hat ihn, gar kaltsinnig, abgewiesen, undt kein labsall gebotten. Jch habe ihn nacher Dresen[798] [!], undt Altenburgk[799], m*ein*e gemahlin[800] aber, hat jhn, nach Krannichfeldt[801] recommendirt. Gott gebe ihm, dorthin, beßer glügk! weil er sehr kleinlautt wirdt, daß er nicht undterkommen kan! Köndte man einem, oder dem andern, inß hertze sehen, undt dörfte trawen, so hülfe man gerne beßer!

---

779 Hohenerxleben.
780 Inculpation: Anschuldigung.
781 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
782 *Übersetzung:* "ebenso"
783 Ludwig, Paul (1603-1684).
784 *Übersetzung:* "Sekretär Paul Ludwig"
785 Reichardt, Georg (gest. 1682).
786 Relation: Bericht.
787 May, Philipp (geb. ca. 1593).
788 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
789 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
791 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
792 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.
793 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
794 Puteus, Johannes Antonius.
795 Reinsdorf.
796 Zerbst.
797 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
798 Dresden.
799 Altenburg.
800 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
801 Kranichfeld.

Umb 11 uhr, ist Pleber[802], der Ambtschreiber, oder Schößer von Erxleben[803], erschiehnen, hat im Nahmen seiner Principalln, der Krosigke[804], ein Memoriale[805] eingegeben, vndt darauß, erhärten wollen, alß, ob sie, ihren verliehenen gerichten, ein genügen gethan, undt rite [806], mit relegation[807] procediret, darneben aber, nicht nöhtig gehabt, mirs zu avisiren, über diß sich beschwehret, das ich ihnen, den hof verbotten, undt sie so hoch beschimpft, gebehten die ungnade fallen zu laßen. Jch habe aber daran noch kein sattes genügen, undt begehre die acta [808] von ihnen, zu sehen, undt zu wißen, ob? undt wie? eigentlich verfahren worden. Sie protestiren auch, daß ihre meinung nicht gewesen, mir einen Termin zur verhör zu præfigiren[809], bitten, ihre simplicitet, nicht zu mißdeütten, da das recepisse[810] etwas unrecht geschrieben, oder stylisirt gewesen.

[[488v]]
Jch bin diesen Abendt, bei der hertzoginn[811] gewesen, welche mich noch zimlich leiden mögen, undt erträglich, in ihrem zustande gewesen. Gott beßere es!

Mit Madame[812], in gartten, spatzirt la sera [813], da unsere kinder[814], gar spähte, vom grasemahl[815] seindt wiederkommen.

Avis [816]: daß vetter Lebrecht zu Pl*ötzkau* [817] von Cleve[818], ankommen.

22. Mai 1652

[[482v]]

♄ den 22ten: May; 1652.

802 Pleber, N. N..
803 Hohenerxleben.
804 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673); Krosigk, Matthias von (1616-1697).
805 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.
806 *Übersetzung:* "in rechter Weise"
807 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.
808 *Übersetzung:* "Akten"
809 präfigiren: anzeigen, vorsetzen.
810 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.
811 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
812 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
813 *Übersetzung:* "am Abend"
814 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
815 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.
816 *Übersetzung:* "Nachricht"
817 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
818 Kleve.

Oeconomica [819] vorgehabt. Rechnungen gesehen.

Discorsj; col maggiorduomo [820], Einsidel[821].

Spatziergänge, in den pfaffenpusch[822], vormittags, alleine, undt mit Victore Amedeo[823] [824], nachmittags, mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[825]

< Discorsj [826] gehabtt, q*uest*a sera [827] mit H*ans* Ch*ristoph* Wischern[828].>

Mein C*arl* U*rsinus* [829] ist zu abends, außgegangen, wachteln zu fangen, sed frustra [830].

23. Mai 1652

⊙ den 23[ten:] May; 1652.

<3 lächse gefangen[.]>

1108 {Schefel} hällisch[831] maß, in 3 Schiffen, gibt Gaw[832] am zoll ahn, durchzupaßiren. Thun 57 {Wispel} 15 {Schefel} B*ern*b*urger* [833] m*aß*[.]

Extra zu Mittage, gehabt, Fraw Helena[834], D*octor* Mechovium[835], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [836] e*t cetera* ohne Bützow[837], undt andere ordinarios extraordinarios [838].

Jn die kirche vormittags, cum filiis[839], undt zweyen Töchtern[840], nachmittags, wieder cum filijs [841], und einer Tochter[842].

---

819 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
820 *Übersetzung:* "Gespräche mit dem Hofmeister"
821 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
822 Pfaffenbusch.
823 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
824 *Übersetzung:* "Viktor Amadeus"
825 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
826 *Übersetzung:* "Gespräche"
827 *Übersetzung:* "heute Abend"
828 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
829 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
830 *Übersetzung:* "aber vergeblich"
831 Halle (Saale).
832 Gau, Hans Heinrich.
833 Bernburg.
834 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
835 Mechovius, Joachim (1600-1672).
836 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
837 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
838 *Übersetzung:* "gewöhnliche außerordentliche [Gäste]"
839 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
840 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
841 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"

Der Hertzoginn[843], pferde, seindt von Eüttin[844] ahnkommen, mit einem Stallmeister[845], 2 Einspännigen, undt 1 lackayen, zusammen, 14 Pferde stargk.

[[489r]]
Nach der predigtt, habe ich die Hertzoginn[846] besucht, welche gar fein gewesen, weiwol wiel von ihrer L*iebden* wunderligkeitt, gestern abendt, undt heütte frühe, gesagt worden.

Hanß Christof Wischer[847], hat seinen undterth*änigsten* abschiedt genommen, in meynung, Morgen (g*ebe* g*ott*) zu verraysen, nach dem Meckelburger lande[848] zu, allda er zu eines iüngeren herren, hofmeister zu Schwerin[849], verordnet, undt mitt in Franckreich[850], geschickt sol werden. Gott gebe zu glügk!

Der Stallmeister von Eüttin[851], einer von Tettaw[852], hat audientz begehret, undt erlanget, auch ein brieflein, von seinem herren, Hertzogk hanßen[853], mir überlifert, welches eine höfliche antworth, auf mein schreiben ist, gleichwol aber, an der cur des Medicj [854], D*octor* Fischers[855], so wol al anderer, desperiret. Jl me donne aussy a entendre, qu'a la recerche[!] de ma femme[856], il revoque sa femme[857] d'icy, chose malcourtoyse, & incivile de Malherbe. [858] p*erge* [859]

Avis [860] von Erff*urt* [861]: daß Grävelingen[862], über seye, undt das Duynkirchen[863] auch baldt wieder Spannisch[864] werden dörffte.

---

842 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
843 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
844 Eutin.
845 Tettau, N. N. von.
846 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
847 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
848 Mecklenburg, Herzogtum.
849 Schwerin.
850 Frankreich, Königreich.
851 Eutin.
852 Tettau, N. N. von.
853 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
854 *Übersetzung:* "Arztes"
855 Fischer, Levin.
856 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
857 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
858 *Übersetzung:* "Er gibt mir auch zu verstehen, dass er seine Frau auf Betreiben meiner Frau von hier zurückruft, eine unhöfliche und grobe Sache von diesem bösen Kraut."
859 *Übersetzung:* "usw."
860 *Übersetzung:* "Nachricht"
861 Erfurt.
862 Gravelines (Grevelingen).
863 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
864 Spanien, Königreich.

Krosigk[865] Caßel heßischer[866] Gesandter, hat zu Wien[867], in p*uncto* primogenituræ [868], für das hauß Casel[869], noch zimliche verrichtung gehabt, ob ihm schon Kays*erliche* [870] rähte[871], zuwieder[872] gewesen.

Pater Valerianus[873], ist mit seinen conversions:vorschlägen, gar schlecht abgefertiget worden, bey ChurBrandeb*urg* [874] und ChurPfaltz[875]. [[489v]] ob er[876] schon von Chur:Meintz[877], undt Cölln[878], recommendationes [879] gehabt. Dann bey ChurBrandeb*urg* [880] hat er den bescheidt erlanget, wenn er etwaß ahnzubringen hette, solte er es des Churf*ürstlichen* hofprediger[881] ahnzeigen, welches er aber nicht thun wollen, undt also ohne Audientz darvon gezogen. ChurPfaltz[882] hat eine stattliche ablehnung der beschuldigung halber, alß wann Sie viel mit Papisten umbgiengen, nachm Berlin[883] geschrieben, also bleibet P*ater* Valerianus Magnus, mit seinem ruhm, wol stegken, er hat auch ein colloquium [884] mit D*octor* haberkorn[885], und etzlichen Gießischen[886] professoren[887] gehalten, so gar schlecht, und er selber gestehen müßen, er köndte weder auß der Bibel noch auß den alten Concilijs des Pabsts infallibilitet beweisen.

Jn Franckreich[888], dringen die Printzen[889], noch darauf, daß der Cardinal[890] außweiche, anders ist kein friede.

---

865 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
866 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
867 Wien.
868 *Übersetzung:* "bezüglich des Erstgeburtsrechts"
869 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).
870 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
871 Personen nicht ermittelt.
872 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
873 Magnis, Valerian von (1586-1661).
874 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
875 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
876 Magnis, Valerian von (1586-1661).
877 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
878 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
879 *Übersetzung:* "Empfehlungen"
880 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
881 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).
882 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
883 Berlin.
884 *Übersetzung:* "[Religions-]Gespräch"
885 Haberkorn, Peter (1604-1676).
886 Universität Gießen (Academia Gissensis).
887 Personen nicht ermittelt.
888 Frankreich, Königreich.
889 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
890 Mazarin, Jules (1602-1661).

Unser Catzler Milagius[891], hat gute expedition[892], in Heßen[893], gehabt, Jst auch zu Gohta[894], undt Weymar[895], gewesen, undt wol beschenckt worden. Undter andern, hat er, 12 inn: undt außwendig vergüldete Tischbecher, (so wohl 100 {Thaler} werth) undt dann noch 2 pocal bekommen.

Der ChurBrandeb*urgische* Oberkämmerer Borgkerßdorf[896] Sehliger, ist zu Berlin, stattlich begraben worden.

24. Mai 1652

[[490r]]

☽ den 24[ten:] May; 1652.

Schreiben von E*rxleben* [897] in dilatorischen Terminis[898]. Dieu m'assiste! [899]

Gestern abendt, hat Mein hofmeister Einsidel[900], ein gastmahl in seinem hause, gehalten, undt darzu die frembden, hofmeister Bützow[901], Stallmeister Tettaw[902], wie auch Wischern[903], eingeladen, undt ihnen, gute gesellschaft geleistet. Sein Sohn, der iüngere Einsidel[904], wie auch T*obias S*t*effeck* v*on* K*olodey* [905] ist ebenmäßig darbey gewesen. Jst wol aufgenommen worden. Gott gesegene es! und behüte unß, vor Sünden, undt exceßen!

< N*ota* B*ene* [906] :> Die große continuirende[907] dürre, will unß große Thewerung, undt landtstrafe ominiren. Gott bewahre davor in gnaden! Die Geistlichen, haben auf den Cantzeln, auch gestern, darvon gute meldung gethan, undt zur wahren buße, anvermahnet. p*erge* [908]

Die Leipt*ziger* [909] ordinarien[910], confirmiren[911], daß iehnige waß von Erfurdt[912], undt Hamburgk[913], eingelanget, undt den Todt, des beklagten Tapferen Spannischen[914] Generals, Marchese Sfondratj[915]

---

891 Milag(ius), Martin (1598-1657).
892 Expedition: Verrichtung.
893 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
894 Gotha.
895 Weimar.
896 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
897 Hohenerxleben.
898 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
899 *Übersetzung:* "Gott helfe mir!"
900 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
901 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
902 Tettau, N. N. von.
903 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
904 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
905 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
906 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
907 continuiren: (an)dauern.
908 *Übersetzung:* "usw."
909 Leipzig.
910 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
911 confirmiren: bestätigen.

, vor Grävelingen[916], auch die vermuhtete eroberung, selbiger Festung, undt daß 9 Engell*ändische* [917] Schiffe davor gelegen, undt wieder abgezogen, weil ihrer, die Spannischen, nicht von nöhten, undt gedencken, ohne sie, Duynkercken[918], wol zu gewinnen.

[[490v]]
Zwischen Staden[919], undt Engellandt[920], wirdt noch der Accord[921] vermuhtet, wiewol die OrlogsSchiffe, sich mehren, undt die Engelländer, den holländern, in der See, hin: undt wieder, schaden thun:

Schottlandt[922], submittiret[923] sich, meistentheilß, wie auch Jrrlandt[924], darinnen Galloway[925] verlohren, nebst andern orthen.

Dennemargk[926], accommodirt[927] sich auch, dem Parlament[928]. Der ReichßTag, gehet gewiß forth, den 1. Novemb*er*[.] Die evacuation Frangkenthalß[929], erwegket große frewde, und zu Briesach[930] hoft man auch ruhe.

Der Visconte de Türenne[931], hat ein scharfes treffen[932], nebenst den königl*ich* Fr*anzösischen* [933] trouppen, auf die Printzischen[934], bey Estampes gethan, undt sonderlich viel Deützsche[935] und Spannier[936] überfallen, darnach aber, seindt ihnen, die Pariser[937], zu hülfe gekommen, undt haben ihm wieder viel volck[938] ruiniret. Beyde Theile, rühmen sich, der Victorie.

---

912 Erfurt.
913 Hamburg.
914 Spanien, Königreich.
915 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).
916 Gravelines (Grevelingen).
917 England, Commonwealth von.
918 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
919 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
920 England, Commonwealth von.
921 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
922 Schottland, Königreich.
923 submittiren: unterwerfen.
924 Irland, Königreich.
925 Galway.
926 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
927 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
928 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
929 Frankenthal.
930 Breisach am Rhein.
931 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
932 Treffen: Schlacht.
933 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
934 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
935 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
936 Spanien, Königreich.
937 Paris.
938 Volk: Truppen.

20000 lackayen sollen alleine sich rottirrn[939] in Paris, den Cardinal[940] außschlagen zu helfen. Der Hertzogk von Lottringhen[941], ist durch falsche briefe verführet worden, hette sonst, zu rechter zeitt, den Prientzen entsatz zugeführet.

[[491r]]
Die Spannische[942] Silberflotta, sol zu Calis Malis[943], ahnkommen sein, undt in Westindien[944], etzliche völcker[945], wegen staigerung der Müntze, sich empöret haben, contra [946] Spannien.

Der glorieuse einzug des Mar*ech*al de la Motte[947] in Barcellona[948], durch daß Spannische läger, mit Macht hindurch, wirdt confermiret[949], undt daß auch 4000 Sägke, mit getreydich hinein gebracht, hingegen der ViceRè [950] zu Neapolj[950], übel ahngesehen worden, das er es nicht zeitlich, beßer belägert, welches auß ambition, daß man ihme allein nicht die Ehre gegönnet, geschehen sein soll.

Königs in Portugalls[952] trouppen, sollen auch eine schnappe[953] in Castiglien[954], erlitten haben.

Die Türgken[955], haben eine verrähterey auf die Festung Candia[956], vorgehabt, durch die Dalmatier [957], welche ihnen ein Thor lifern sollen, Jst aber entdegkt worden.

Printz Radzivil[958] littawischer[959] Feldherr sol gestorben sein. Wehre schade!

Der Polln*ische* [960] ReichßTag ist in Junium [961] verschoben. Tattaren[962], Cosagken[963], Moßkowiter[964], 7benbürger[965], sollen contra [966] Polen, zusammen conspiriren.

---

939 rottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.
940 Mazarin, Jules (1602-1661).
941 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
942 Spanien, Königreich.
943 Cádiz.
944 Westindien.
945 Volk: Truppen.
946 *Übersetzung:* "gegen"
947 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
948 Barcelona.
949 confirmiren: bestätigen.
950 *Übersetzung:* "Vizekönig"
950 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
952 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
953 Schnappe: Niederlage, Schlappe.
954 Kastilien, Königreich.
955 Osmanisches Reich.
956 Candia (Irákleion).
957 Dalmatien.
958 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
959 Litauen, Großfürstentum.
960 Polen, Königreich.
961 *Übersetzung:* "den Juni"
962 Krim, Khanat.
963 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
964 Moskauer Reich (Großrussland).
965 Siebenbürgen, Fürstentum.
966 *Übersetzung:* "gegen"

Graff Magnus de la Garde[967], sol Schwed*ische*r[968] Gesandter, am Kay*serlichen* [969] hof werden, wegen der Pommer*ischen* [970] lehen.

[[491v]]
Chur Brandenb*urg* [971] undt Pfaltz Newburgk[972] tractiren[973] abermal mitteinander, wegen der religion, in selbigen Gülichischen landen[974], ob ein vergleich zu treffen, in deme Chur Brand*enburg* alles in dem Stande (billich) haben will, wie es anno [975]: 1609 in dem Xantischen vertrage[976] verglichen? Pfaltz Newburgk aber, fundiret sich, auf daß Münsterische instrumentum pacis [977] [977], undt will daßelbe dahin ziehen, alß wehren alle vorige pacta [979] annulliret, undt in dem Stande, alles zu laßen, wie es, von anno [980]: 1624 hehr, gewesen. p*erge* [981]

Mein beste pferdt, der große fuchß, hat ein 8 Tage, nur her, sich mergken laßen, (nach dem anstrich,) daß er die Schwehre noht bekommen, undt schregklich <sonderlich heütte> von sich geschlagen. Gott bewahre mir doch, das schöne, undt gute pferdt!

Mit dem Türgken[982], stehets auch nicht, zum besten, wegen der lunge undt seines hustens. Jst mein allter leibklepper.

Ces deux accidents, (a ce, que ie crains) me denotent, quelque malheür! Dieu, nous en preserve! benignement, par sa S*ain*te grace! [983]

Meine Söhne[984], seindt krebßen vndt Fischen, gegangen. Es hat sich der himmel fein bezogen, nachmittags, aber wenig zu trüppeln, angefangen. Gott helfe weitter, in gnaden!

25. Mai 1652

967 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
968 Schweden, Königreich.
969 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
970 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
971 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
972 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
973 tractiren: (ver)handeln.
974 Jülich, Herzogtum.
975 *Übersetzung:* "im Jahr"
976 Provisional-Vergleich, wie solcher wegen der Succession der Gülich-Clev- und Bergischen Landen, zwischen den beyden Gewalthabenden Fürsten von Brandenburg und Neuburg zu Xanten geschlossen worden (12. Novemberg 1614), in: Des Teutschen Reichs-Archivs Pars Specialis, hg. von Johann Christian Lünig, Leipzig 1713, S. 82-86.
977 *Übersetzung:* "Friedensvertrag"
977 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
979 *Übersetzung:* "Verträge"
980 *Übersetzung:* "im Jahr"
981 *Übersetzung:* "usw."
982 Osmanisches Reich.
983 *Übersetzung:* "Diese zwei Ereignisse (in denen, wie ich fürchte) deuten mir einiges Unglück an! Gott bewahre uns darin gütig durch seine heilige Gnade!"
984 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

[[492r]]

♂ den 25. May; 1652.

Es hat (Gott seye lob, undt dangk gesagt) diese nacht, gar schön geregenet, nach so langwieriger dürre, undt besorgtem Mißwachß. Gott wolle ferner, seinen milden segen, über unß, außbreitten! undt unß nicht verlaßen! undt seine himmelische gühte, nimmermehr, von unß wenden!

Jch habe mit dem Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [985] viel conferiret in justitzien: Amptß: und OeconomySachen. p*erge* [986]

Avis [987]: daß es vergangene woche, zu Halle[988] rechten schwefel geregenet hat. Die bedeüttung, ist Gott bekandt. p*erge* [989]

Extra: jst zu Mittage, allhier gewesen, nicht allein, der Stallmeister Tettaw[990], Sondern auch, der hofprediger Menzelius[991].

Avis [992]: daß es vor wenig tagen, drey meilen von Prag[993], bluht geregnet habe. Seindt seltzame omina [994]!

J'ay èscrit a Zerbst[995], a Mons*igneu*r Wendelinus[996], a Jehna[997] & a George l'Archer[998], par Ph*ilipp* Güder[999]. [1000]

Die hertzoginn[1001], ist heütte wieder, etwaß unlustig gewesen.

Avis [1002] von Ball*enstedt*[1003] daß daselbst auch große dürre seye, undt in vorigen tagen, nicht geregnet hette. Gott wolle es beßern!

Mit dem Stallm*eiste*r Tettaw, habe ich viel conversiret. e*t cetera*

---

985 Reichardt, Georg (gest. 1682).
986 *Übersetzung:* "usw."
987 *Übersetzung:* "Nachricht"
988 Halle (Saale).
989 *Übersetzung:* "usw."
990 Tettau, N. N. von.
991 Menzelius, Johann (1596-1671).
992 *Übersetzung:* "Nachricht"
993 Prag (Praha).
994 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
995 Zerbst.
996 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
997 Jena, Christoph von (1614-1674).
998 Schütze, Georg.
999 Güder, Philipp (1605-1669).
1000 *Übersetzung:* "Ich habe nach Zerbst an Herrn Wendelinus, an Jena und an Georg den Schützen geschrieben, durch Philipp Güder."
1001 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1002 *Übersetzung:* "Nachricht"
1003 Ballenstedt.

26. Mai 1652

[[492v]]

☿ den 26ten: May; 1652.

<Nebel frühe.>

Post von Ballenstedt[1004], undt wie daß kindttaüffen [1005], bey Rödern[1006] zu Ermßleben[1007], nomine [1008] V*iktor* A*madeus* [1009] meines Sohns, durch einen von hoym[1010], wol vertretten worden? Gott gebe zu segen!

Es schickt sich alles, zum abzuge, mit der hertzoginn[1011]. Der von Bützow[1012], ist bey mir gewesen. Jch habe sehr gebehten, umb heüttiges, undt Morgendes Stillager[1013]. Es hat aber nicht sein können. 1. weil expreßer befehl vom Hertzogk Hanß[1014] da ist, sich nicht länger, mit den angekommenen pferden, zu saümen. 2. weil die Hertzoginn, zur abrayse, sich numehr disponiren[1015] laßen, undt andere intervalla [1016] baldt kriegen möchte. 3. weil die lufft, noch kühl, undt die hitze, baldt einfallen möchte, da es nicht gut raysen, undt der hertzoginn, an haüpt schädlich. 4. weil die PfingstFeyertage herbeyrügken. 5. weil sie unß länger keine ungelegenheitt machen mögen, worwieder ich zwahr sehr protestiret, undt ~~ke~~ von keiner ungelegenheitt hören wollen!

Dem von Bützow, (alß einem höflichen, wolqualificirten Cavaglier [1017],) habe ich, vor geschehene auffwartung, meinen Töchtern[1018], an hofmeisters[1019] [[493r]] Stadt, undt vor gehaltene schöne reden, mein bildnüß, undt gnaden*arium* [1020] verehret[1021], welches er sehr wol ahn: undt aufgenommen.

1004 Ballenstedt.
1005 Hoym (7), N. N. von (geb. 1652).
1006 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1007 Ermsleben.
1008 *Übersetzung:* "im Namen"
1009 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1010 Hoym, Christoph Levin von (1620-vor 1692).
1011 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1012 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
1013 Stillager: Ruhezeit.
1014 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
1015 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
1016 *Übersetzung:* "Zeiten"
1017 *Übersetzung:* "Edelmann"
1018 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1019 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1020 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.
1021 verehren: schenken.

D*octor* Fischer[1022], ist darnach auch bey mir gewesen. Jtem [1023]: der Amptmann Reichardt[1024]. Postea [1025]: Wolfgang[1026], so nacher Ballenstedt[1027] soll.

Jch habe abschiedt genommen, von der hertzoginn [1028], nachm*ittag*s in præsentz meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin [1029]. Es hat zwahr exorbitantzien[1030] gegeben, iedoch, alles, mit manier, noch zimlich. < N*ota* B*ene* [1031] La Düchesse[1032] a fort admonnestè ma femme[1033], de persister, en la religion, en laquelle sa vocation l'appelloit, c*'est* à d*ire* en la religion Calvinienne, ou refformèe, aultrement elle seroit malheüreüse. [1034] p*erge* [1035] Et cela elle disoit, avec ün zele extraordjnaire. [1036] p*erge* [1037] Mais elle estoit ün peü malcontente! [1038] >

Abschiedt genommen, von Bützow[1039], Tettaw[1040], undt andern. p*erge* [1041]

Nach der mahlzeitt, über eine weile, ist die hertzoginn, (welche übel zu sprechen gewesen) abgerayset. Gott gebe, zu glück! undt beßerung!

Daniel Cellarius[1042] von Magdeburgk[1043], ist alhier gewesen. Will Apoteker werden. p*erge* [1044] Er hat den Schwefel gesehen, welcher auf dem Margkt zu halle[1045], gefallen.

[[493v]]
Meine Söhne[1046], seindt mit der Hertzoginn[1047], ein stügk weges, hinauß geritten, undt wiederkommen. Sie gehet heütte auf Saltze[1048]. Gott geleitte Sie!

1022 Fischer, Levin.
1023 *Übersetzung:* "Ebenso"
1024 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1025 *Übersetzung:* "Später"
1026 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1027 Ballenstedt.
1028 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1029 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1030 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.
1031 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1032 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1033 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1034 *Übersetzung:* "Die Herzogin hat meine Frau sehr ermahnt, in der Religion festzustehen, zu der ihre Bestimmung sie rief, das ist die calvinische oder reformierte Religion, andernfalls sei sie unglücklich."
1035 *Übersetzung:* "usw."
1036 *Übersetzung:* "Und dies sagte sie mit einem außerordentlichen Eifer."
1037 *Übersetzung:* "usw."
1038 *Übersetzung:* "Aber sie war ein wenig unzufrieden!"
1039 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
1040 Tettau, N. N. von.
1041 *Übersetzung:* "usw."
1042 Cellarius, Daniel.
1043 Magdeburg.
1044 *Übersetzung:* "usw."
1045 Halle (Saale).
1046 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

27. Mai 1652

℔ den 27ten: May; 1652.

<himmelfahrtsTag.>

Am heüttingen Fest, vormittags, in die kirche, mit zweyen Söhnen[1049], undt zweyen Töchtern, E*leonora* H*edwig* [1050] und, A*nna* S*ophia* [1051] da unß dann der hofprediger Menzelius[1052], den Tröstlichen Artickel, von der Himmelfahrt Christj, undt vom Sitzen zur rechten Gottes, gar schön außgeleget, undt wieder allerley hæreses [1053], undt abusus [1054] defendiret. p*erge* [1055]

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn[1056], den Magister[1057], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1058].

Sopra paese[1059], è di nuovo ricevuto, in grazia, dopò penitenza di 4 settimane, in carcere, e dj dua, (non osando comparire al servizion, dj tavola.) Jddîo, lo convertisca! immantinente! [1060]

Avis [1061] von Saltza[1062], das die Hertzoginn[1063] alldar glügklich angekommen, undt vol disponiret[1064] seye, zum raysen! Sie hat auch, den hundt Ladron wieder zu rügk, geschickt.

Nachmittags, wieder in die kirche, mitt beyden Söhnen[1065], undt dreyen Töchtern[1066], in die predigt, des Caplans Jonij[1067].

1047 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1048 Groß Salze (Bad Salzelmen).
1049 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1050 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1051 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
1052 Menzelius, Johann (1596-1671).
1053 *Übersetzung:* "Häresien"
1054 *Übersetzung:* "Missbräuche"
1055 *Übersetzung:* "usw."
1056 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1057 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1058 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1059 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1060 *Übersetzung:* "Oberlender ist nach vierwöchiger Buße im Kerker von neuem und zweimal (er konnte nicht zur Aufwartung bei Tisch erscheinen) in Gnade empfangen worden. Gott bekehre ihn!"
1061 *Übersetzung:* "Nachricht"
1062 Groß Salze (Bad Salzelmen).
1063 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
1064 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.
1065 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1066 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1067 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

R*esponsa* [1068] von Jehna[1069], undt Wendelinus[1070].

[[494r]]
D*octor* Jonas Eucharius Erhardt[1071], Kay*serlicher* [1072] Cammergerichts [1073] Advocatus [1074] undt Procurator, dienet der Stadt Zerbst[1075], zu Speyer[1076], & on le sondera, en mes affaires contre Kohlmann[1077] [1078].

Schreiben, an N*athanael* J*ahn* [1079] mit der ordinarij [1080] Post, bestellet. p*erge* [1081]

<Gegen abendt, hats gar schön wieder geregnet. p*erge* [1082] >

< Deus fælicitet! [1083] >

28. Mai 1652

♀ den 28[ten:] May; 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ♗

Avis [1084]: daß in hollstein[1085], ein großer landtschade seye, 1. in dem vom frost, die blühte der obst: undt mastbawme, (da die <Schweine>Mast ein großes zu, tragen iährlich sonst pfleget, an büchen, undt Eichen, gantz verdorben. 2. hernacher aber, die große dürre eingefallen, undt daß getreydig zu nichte gemacht. Gott helfe überall, mit gedultt, creütz ertragen!

A spasso [1086], nach der Mühle, nachm Thamm, kunst, undt gartten, auch andern gebewden. p*erge* [1087]

Es hat, (Gott lob) wieder geregenet, heütte.

1068 *Übersetzung:* "Antworten"
1069 Jena, Christoph von (1614-1674).
1070 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
1071 Erhard, Jonas Eucharius.
1072 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1073 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
1074 *Übersetzung:* "Anwalt"
1075 Zerbst.
1076 Speyer.
1077 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
1078 *Übersetzung:* "und man wird ihn in meinen Angelegenheiten gegen Kohlmann ausforschen"
1079 Jahn, Nathanael.
1080 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
1081 *Übersetzung:* "usw."
1082 *Übersetzung:* "usw."
1083 *Übersetzung:* "Gott möge es glücklich machen!"
1084 *Übersetzung:* "Nachricht"
1085 Holstein, Herzogtum.
1086 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1087 *Übersetzung:* "usw."

29. Mai 1652

♄ den 29. May; 1652.

<Regen.>

Avisen[1088] von Erffurdt[1089]: daß zu Paris[1090], 50000 Mann sich rüsteten, ihren König[1091] einzuholen, den Cardinal[1092] aber, mit gewaltt zu verfolgen. Der Hertzog von Lottringen[1093], laviret hin, undt her, ungewiß: welchem Theil er noch assistiren wolle?

Zwischen Engell*and* [1094] und holland[1095], versichert man sich, des vergleichs. General Rosa[1096], undt die Briesacher[1097], haben stillestandt gemacht.

Barcellona[1098] ist von den Frantzosen[1099], zwahr endtsetzt, und biß vf weynachten proviantiret, doch continuiret[1100] Spannien[1101], noch die blocquade.

Chur Meintz[1102], undt Chur Saxen[1103], wollen in Mülhausen[1104], zusammenkommen, wegen des ReichßTages, undt Röm*ischen* Königs, wahl sich zu undterreden, undt zu resolviren[1105], ob Sie nacher Prag[1106], ober Regenspurg[1107] in person, kommen wollen.

30. Mai 1652

[[494v]]

☉ den 30$^{ten:}$ May; 1652.

<Dom*ine* Exaudj[.]>

1088 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1089 Erfurt.
1090 Paris.
1091 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1092 Mazarin, Jules (1602-1661).
1093 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1094 England, Commonwealth von.
1095 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1096 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
1097 Breisach am Rhein.
1098 Barcelona.
1099 Frankreich, Königreich.
1100 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1101 Spanien, Königreich.
1102 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1103 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1104 Mühlhausen.
1105 resolviren: entschließen, beschließen.
1106 Prag (Praha).
1107 Regensburg.

Jn die kirche, conjunctim [1108], eine schöne Trost: undt lehrpredigt, vom Creütz und leiden, anzuhören.

Extra zu Mittage, gehabt: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1109] [,] Menzelium[1110] den Hofprediger, M*agistrum* Menzelium[1111] [1112], Diaconum zu Ballenstedt[1113], undt p*erge* [1114]

Nachmittagß, cum filijs[1115] tantum [1116], zur kirchen, da dann der Rheinschmidt[1117], pfarrer zu Poley[1118] geprediget, weil unser Diaconus [1119] Jonius[1120], krangk ist. e*t cetera*

Der Administrator[1121] von halle[1122], hat unß abermal auf einen landtTag, gegen vergangenen 24 huius [1123], nacher halle, invitirt[1124] gehabt, in Geistlichen, Polizey: undt iustitziensachen, zu deliberiren helfen, dieweil wir aber nicht, alß seine landtStende[1125], oder undterthanen, zu tractiren[1126], undt ein 70 iahr hero, ein anders hergebracht, auch allemahl solche Citationes [1127] ihnen wiedergeschicktt Alß ist auch dißmal geschehen, weil unß ihre landtsachen, nicht angehen. So haben wir Fürsten zu Anhaltt[1128], auch ein Privilegium, vom Kayser, Carolo V.[1129] schon her, wann die Stifter, sollten in welttliche hände gerahten, oder secularisiret werden, (wie an itzo, durch das Jnstrumentum pacis [1130], zu Münster[1130], und zu [[495r]] Oßnabrügk[1132], geschehen) daß wir alßdann, mit ihnen unverwirret, undt keine gemeinschaft der lehen recognitionen[1133] haben, mit

---

1108 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1109 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1110 Menzelius, Johann (1596-1671).
1111 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1112 *Übersetzung:* "den Magister Menzelius"
1113 Ballenstedt.
1114 *Übersetzung:* "usw."
1115 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1116 *Übersetzung:* "nur mit den Söhnen"
1117 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).
1118 Poley.
1119 *Übersetzung:* "Diakon"
1120 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1121 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1122 Halle (Saale).
1123 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
1124 invitiren: einladen.
1125 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.
1126 tractiren: behandeln.
1127 *Übersetzung:* "Vorladungen"
1128 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1129 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).
1130 *Übersetzung:* "Friedensvertrag"
1130 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
1132 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1133 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

ihnen (alß ohne daß, freye Reichßfürsten,) haben sollten. Können unß derowegen, mit nichten, weder vom Ertzbischof selbst, noch vom Thumbcapittul[1134], præiudiciren[1135] laßen.

Ohne ist es nicht, daß vor iahren, im Pabsthumb die <uhr>allten Fürsten[1136], unsere vorelltern, sich bißweilen, in den kriegen, wieder, undt vor die bischoffe, sich gebrauchen laßen, undt bißweilen mit ihnen, umb mehrerer sicherheitt willen, verbunden, undt confæderiret. Auß solcher reciprocirten assistentz, (zumahl da unser Fürstlich hauß, mächtiger gewesen, undt zweene Churhüte Saxen[1137], undt Brandenburgk [1138], nebenst der grafschaft Aßcanien[1139], undt andern, (numehr leyder! entzogenen) Aemptern, in poßeß[1140] würgklich gehabt,) haben die hoffertigen Geistlichen, vor iahren, eine Protection machen, undt unß, alß ihre Clienten tractiren[1141] wollen, auch etzliche wenige gehabte feuda [1142] allzuweitt <zu> extendiren, undt unß, als subdites [1143] zu ŧ subiiciren[1144], sich undterstehen dörffen, welches masculè [1145] contradiciret[1146], und bey Menschen gedengken, keine lehen mehr gesucht, noch entpfangen worden. Was die compactata [1147] [[495v]] anlanget, so wir mit dem Stift Magdeb*urg* [1148] haben, dieselben, werden auch nicht gehalten, auf Magdeb*urgs* seitten, Sondern gebrochen, ergo [1149]: seindt wie auch nicht mehr daran verbunden, sonderlich itziger zeitt, wie vorgedacht. Jn den Compactaten [1150], seindt sonst unsere iura [1151] wol beobachtet. Man will unß aber davor, einen disputat[1152], an halß werfen. Ces voysins, nous ont estè jadis, & nous sont encores nuisibles [1153]; ut solent facere vicinj potentiores. p*erge* [1154]

Fürst hanß zu Zerbst[1155], will müntzen laßen zu Zerbst[1156], kleine sorten. Begehret unsern consenß, welches wir gerne concediren, damitt das Müntzregale erhalten, undt in unserm hause, nicht præscribiret werde. Jch habe auch gerahten, er möchte nicht allein, kleine sorten, Sondern auch Ducaten, undt Reichßthaler pregen laßen, wie andere benachtbahrte Fürsten, Grafen, undt Städte

---

1134 Magdeburg, Domkapitel.
1135 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
1136 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1137 Sachsen, Kurfürstentum.
1138 Brandenburg, Kurfürstentum.
1139 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1140 Posseß: Besitz.
1141 tractiren: behandeln.
1142 *Übersetzung:* "Lehen"
1143 *Übersetzung:* "Untertanen"
1144 subjiciren: unterwerfen.
1145 *Übersetzung:* "mannhaft"
1146 contradiciren: widersprechen.
1147 *Übersetzung:* "Compactate [Verträge, die von einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr) bestätigt wurden"
1148 Magdeburg, Erzstift.
1149 *Übersetzung:* "also"
1150 Compactat: Vertrag, der von einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr) bestätigt wurde.
1151 *Übersetzung:* "Rechte"
1152 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.
1153 *Übersetzung:* "Diese Nachbarn sind uns früher gewesen und sind uns immernoch schädlich"
1154 *Übersetzung:* "wie es mächtigere Nachbarn zu tun pflegen. usw."
1155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1156 Zerbst.

thun. Wollte Gott! die bergwergke am hartz[1157], giengen recht, jm Schwange undt geben zum Müntzen, außbeütte, an goldt, undt Silber!

31. Mai 1652

[[496r]]

☽ den 31. May; 1652.

Avis [1158] von Plötzkaw[1159], daß beyde iunge printzen von Weymar[1160], hertzogk Bernhardt[1161], undt hertz*og* Friederichen[1162], daselbst ahnkommen, undt heütte zu Mittage, alhier einsprechen wollen. Gedengken nacher Cöhten[1163].

Avis [1164]: daß der Ob*rist*Leüt*nant* Krosigk von Alßleben[1165], durch mein Territorium beym Lösewitzer[1166] pusch durchgezogen, daßelbige armata manu [1167], violiret[1168], mit vielen gewapneten, undt hinüber in das Plötzkawische[1169] geschoßen, gefrefelt, gescholten, trunckener weise, heütte, vor Acht Tagen.

Die iungen hertzoge, von Weymar, seindt gegen 9 uhr, ahnkommen, undt haben Schwechhausen[1170], undt ihren Præceptorem [1171] mittgebracht. Der Stallmeister Dehnstedt[1172], von Cöhten, wahr mit den Cöthnischen kutzschpferden, auch darbey, weil diese rayse eigentlich gemeinet ist, den vetter, Wilhelm Ludwig[1173] daselbst, zu besuchen.

Sie haben mit unß, Mittagsmalzeitt gehalten, undt seindt darnach wieder von hinnen, verrayset, nacher Cöhten. p*erge* [1174]

Schreiben von Crossen[1175], bekommen.

[[496v]]

1157 Harz.
1158 *Übersetzung:* "Nachricht"
1159 Plötzkau.
1160 Weimar.
1161 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678).
1162 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).
1163 Köthen.
1164 *Übersetzung:* "Nachricht"
1165 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
1166 Lösewitz (Lösewitzer Werder).
1167 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
1168 violiren: verletzen.
1169 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
1170 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
1171 *Übersetzung:* "Lehrer"
1172 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).
1173 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1174 *Übersetzung:* "usw."
1175 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Avisen[1176] geben: daß Grävelingen[1177], gewiß über, undt Duynkirchen[1178], benawet[1179] seye!

Die Staaden[1180] tractiren[1181] mit Engellandt[1182], sub clypeo, id est [1183]: mit einer flotte von 80 Schiffen, welche undter dem Admiral Tromp[1184], vor der Temß[1185] liegen.

Dennemargk[1186], laviret auch noch, undt hat sich so sehr, noch nicht accommodiret[1187], dem Parlament[1188], alß man gemeint gehabt, sintemal es ihren Schiffen, im Sundt[1189], leßet frisch zoll geben, undt achtet der Schiffer, undt kaufleütte murren nicht.

Schweden[1190], schickt einen gesandten[1191], nicht allein, nach Londen[1192], Sondern auch, nach Constantinopel [1193].

Polen[1194], præparirt sich, zu einem Newen reichßTage, weil theilß Cosacken[1195], mit den Tartarn[1196], auf newe motus [1197] gedengken, wiewol daßelbe eigentlich, wieder die Wallachey[1198], solle angesehen sein.

Mit der Päbstischen reformation, fähret man stargk forth, in Böhmen[1199], undt incorporirten landen[1200], wie auch, in Oesterrich[1201].

Der Türgke[1202], sol wieder, im Venez*ianische*n[1203] waßerkriege, 13 galleren, verlohren haben.

[[497r]]

1176 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1177 Gravelines (Grevelingen).
1178 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1179 benauen: bedrängen, bedrücken.
1180 Niederlande, Generalstaaten.
1181 tractiren: (ver)handeln.
1182 England, Commonwealth von.
1183 *Übersetzung:* "unter dem Schild, das ist"
1184 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1185 Themse (Thames), Fluss.
1186 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
1187 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
1188 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1189 Öresund (Øresund).
1190 Schweden, Königreich.
1191 Silfvercrona, Peter (ca. 1595-1652); Skytte af Duderhof, Bengt Johansson (1614-1683).
1192 London.
1193 Konstantinopel (Istanbul).
1194 Polen, Königreich.
1195 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1196 Krim, Khanat.
1197 *Übersetzung:* "Bewegungen"
1198 Walachei, Fürstentum.
1199 Böhmen, Königreich.
1200 Mähren, Markgrafschaft; Niederlausitz, Markgrafschaft; Oberlausitz, Markgrafschaft; Schlesien, Herzogtum.
1201 Österreich, Erzherzogtum.
1202 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1203 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

Die Stadt Barcellona[1204] helt sich noch, wirdt aber schwerlich dem Spannischen[1205] Gewaltt, länger resistiren können. Trino[1206] in Montferrat[1207], ist auch von Spannien, belägert. Der König in Spannien[1208], ist wieder genesen, undt dero Gemahlin[1209], hat eine iunge infantin[1210] bekommen.

Der Cardinal Mazzarini[1211], hat den festen orth: L'Esclüse[1212], hindter Genff[1213], laßen einnehmen, zu seiner dermahligen reti [1214]rade.

Der Printz von Condè[1215], hat S*aint* Denis[1216], mit gewaltt, eingenommen, der König in Fr*ankreich* [1217] aber, hats recuperiret [1218], undt neütral gemacht. Es gibt heiße Scharmützel, undt bleibet volgk[1219], beyderseitß. Viel meinen, der albereitt vorgegangene verlust, Grävelingen[1220], undt der besorgende mit Duynkercken[1221], nebst dem vielen innerlichen kriegsbeschwerden, bluhtvergießen, contribuiren[1222] undt überdruß des armen volcks, in Frangkreich [1223], dörfte die vereinigung des Königs, mit den Printzen[1224] befördern, und sie, die Frantzosen sämptlich, klüger machen. Dennoch, will der hochmuth, undt reputation noch nicht zulaßen, daß die Königinn[1225] auf ihr leibgedinge, undt der Cardinal auß dem Königreich, dimittiret[1226], undt verwiesen werde. Zu Briesach[1227], ist Stillestandt; nach deme der Conte de la Süse[1228], von wegen der Printzlichen [[497v]] undt der General la Rosa[1229], von wegen des Königes[1230], lächerlich, ahneinander gewesen. Dann nach dem der Rose, mit großer furie auf den andern loß gegangen, undt der Conte de Süse[1231] sich zu

---

1204 Barcelona.
1205 Spanien, Königreich.
1206 Trino.
1207 Montferrat, Herzogtum.
1208 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1209 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
1210 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
1211 Mazarin, Jules (1602-1661).
1212 Fort l'Écluse.
1213 Genf (Genève).
1214 *Übersetzung:* "Rückzug"
1215 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1216 Saint-Denis.
1217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1218 recuperiren: zurückerobern.
1219 Volk: Truppen.
1220 Gravelines (Grevelingen).
1221 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1222 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
1223 Frankreich, Königreich.
1224 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1225 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1226 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1227 Breisach am Rhein.
1228 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
1229 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
1230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1231 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

schwach, undt imparat gedeüchtet; hat er angefangen zu rufen: Friede, Friede, seine Soldaten aber, gnade, gnade! über welche sich der la Rose, noch mehr, alß über iehnen, erbarmet, undt also, den degen eingesteckt, auch seine leütte, (so anfallen wollen), zu rügke gehalten, mit vermelden: er suchte der Soldaten undtergang nicht, Sondern nur die rechten Rebellen seines Königes, zu dempfen, undt zu tilgen. Wann der la Süse andere ordre [1232] vom Könige brächte, als er, der la Rose hette, wolte er gerne andere anstaltt machen, und dem Könige, pariren.

Der gewesene Oberkämmerer Borgßdorf[1233], ist mit großem pomp, undt Magnificentz, zum Berlin[1234] zur erden bestattet, undt von 24 vom Adeln zu grabe getragen, vier pferde ihm vorgeführet, wie auch etzliche insignia [1235] ihme vorge [[498r]] tragen worden, sonderlich: der Thumbprobsthuet <oder Mütze>, der güldene kammerherrenschlüßel, & c*etera*[.] Eine comp*agni*e zu roß, undt 22 comp*agnie*n zu Fuß, sollen auch, den Conduct begleittet, undt mit salveschießen, die letzte ehre gethan haben. D*octor* Crellius[1236], hat die leichpredigt gehalten. Ohne die 3 gedchten Trawerpferde, ist auch einer in einem küriß[1237], vor der leiche her geritten, wie bey Fürsten gebräuchlich. Die Thumbprobstmütze, daß RitterCreütz, Sein güldener Schlüßel, iedes ist, auf schwartzen Sammeten küßen, von Edelleütten getragen worden, wie auch sein wappen, von zweyen vom Adeln. Die degk über den Sargk, hat von Schwartzem Sammet, sein müßen, so D*octor* Crellius bekommen.

Avis [1238] vom D*octor* [1239] heher, auß Düringen[1240], daß er, die lehen, wegen BurgkScheidingen[1241], undt anderer, bekandten, undt unbekandten örther, in unser gesampten Fürsten[1242] Nahmen, vom Bischof von Bambergk, Melchior Otto[1243], (gebornen Voytt von Saltzburgk[1244]) solenniter [1245] entpfangen, undt also selbiger actus [1246] wol abgegangen, gleichwol die lehensträgerey, (so der Senior gesucht,) nicht erhalten noch zur zeitt worden.

Jtem [1247]: hat er auch berichtet, was er bey dem Churf*ürsten* von Meintz[1248] (dahin ihn F*ürst* Aug*ust*us alleine ablegiret[1249]) außgerichtet!

1232 *Übersetzung:* "Befehl"
1233 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
1234 Berlin.
1235 *Übersetzung:* "Ehrenzeichen"
1236 Crell, Wolfgang (1593-1664).
1237 Küriß: Harnisch (Panzerrüstung) der schweren Reiterei.
1238 *Übersetzung:* "Nachricht"
1239 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1240 Thüringen.
1241 Burgscheidungen.
1242 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1243 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).
1244 Salzburg.
1245 *Übersetzung:* "feierlich"
1246 *Übersetzung:* "Vorgang"
1247 *Übersetzung:* "Ebenso"
1248 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1249 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

01. Juni 1652

[[498v]]

♂ den 1. Junij [1]; 1652.

Rechnungen übersehen.

Nacher Croßen[2], geschrieben p*erge* [3]

A spasso [4], nacher Zeptzigk[5], geritten, das getreydig, pferde, undt anders, zu besehen.

Postea [6], mit Madame[7], hinauß gefahren, auf meine breitten[8].

Travaglj, disgustj, all'ordinario. [9]

02. Juni 1652

☿ den 2. Junij [10]; 1652.

Jn die kirche, conjunctim [11], am heüttigen BehtTage.

M*artin* H*anckwitz* [12] a estè vilainement trompèe, a cause de gens estrangers, quj luy ont enlevè sès lettres, ses blancquets, & autre chose, sous ombre, d'avoir estè dèsrobbèz, & yvres, & ie n'en doibs rien scavoir! [13]

A spasso [14], mit Carolo Ursino[15], an den Tham[16], allda gebawet wirdt, Es gehet alles, schwehr daher.

J'ay èscrit, a Zerbst[17], a Jehna[18], & a Wendelinus[19]. [20]

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
3 *Übersetzung:* "usw."
4 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
5 Zepzig.
6 *Übersetzung:* "Später"
7
8 Breite: Feld.
9 *Übersetzung:* "Mühen, Widerwillen, mit dem Üblichen."
10 *Übersetzung:* "des Juni"
11 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
12 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
13 *Übersetzung:* "Martin Hanckwitz ist schlimm betrogen worden wegen fremder Leute, die ihm unter dem Schein, beraubt worden und betrunken zu sein, seine Briefe, Blanketts und andere Dinge weggenommen haben, und ich darf nichts davon wissen!"
14 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
15 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
16 Hier: Damm.
17 Zerbst.
18 Jena, Christoph von (1614-1674).

03. Juni 1652

♃ den 3. Iunij [21];

<Regen.>

Der Stadtvogtt, Johann Georgium Albinum[22] bey mir gehabtt, undt grewliche schmähungen, undt Scheltwortt, mir refériren laßen, welche er (wegen erhandelten, undt von andern <ihm> in den kauf gefallenen Pfingstbiers außgestoßen, wieder die undterobrigkeit) [[499r]] von dem Catohlischen Wintzer, Märtin Füllern[23], gestern leiden undt anhören müßen, auf offentlicher straßen. Jch werde ihn aber durch den Amptmann[24] strafen laßen. Das ist schon ein præludium [25] des Pfingstbieres, darüber der Streitt, sich entsponnen. Gott bewahre, vor mehreren exceßen!

Jch habe den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* bey mir gehabt, undt viel mit ihme geredet, in Oeconomy: undt justitziensachen. Es gehet alhier[26], zimlich schwehr daher.

Julius heinrich, von Wieterßheim[27], (welcher auß Jtalien[28], von meinem Bruder[29], wiederkommen) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley referiret, von einem, undt anderm. p*erge* [30]

Nach Croßen[31], geschrieben. p*erge* [32]

04. Juni 1652

♀ den 4[ten:] Iunij [33]; 1652.

<1 Rehebogk. 1 hase von Ball*enstedt*[34].>

Mein vetter, F*ürst* Lebrechtt[35], ist von Plötzkaw [36] hehr kommen, hatte Ernst Gottlieb von Börstel[37], (mit wenig pferd) bey sich, undt hat unß referiret, wie es ihm, auf dem angestalltem beylager[38]

---

19 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
20 *Übersetzung:* "Ich habe nach Zerbst an Jena und Wendelin geschrieben."
21 *Übersetzung:* "des Juni"
22 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
23 Füller, Martin.
24 Reichardt, Georg (gest. 1682).
25 *Übersetzung:* "Vorspiel"
26 Bernburg.
27 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
28 Italien.
29 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
30 *Übersetzung:* "usw."
31 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
32 *Übersetzung:* "usw."
33 *Übersetzung:* "des Juni"
34 Ballenstedt.
35 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
36 Plötzkau.
37 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

zu Cleve[39], ergangen. Er hat mit unß malzeitt gehalten, von seinen raysen, unß erzehlet, undt ist darnach wieder, nach Plötzkaw gezogen. Seine krangkheit, hat ihn sehr verendert. Er hat sich doch, (Gott lob!) etwas wieder erholet, undt recolligiret[40].

M*agister* Menzelius[41], ist forth, nacher Ballenstedt. Gott geleitte ihn!

05. Juni 1652

[[499v]]

♄ den 5ten: Junij [42]; 1652.

Hier sera, nel giardino, con Madama[43], non senza disgusto. [44]

Gestern abendt, ist die antwortt, von Z*erbst* [45] vom frommen W*endelin* [46] undt J*ena* [47] wol ankommen.

Undterschiedliche Victualien von Ball*enstedt*[48] bekommen.

A spasso [49] geritten, gegen Zeptzigk[50], den Segen, Gottes, im felde, zu sehen.

Avis [51]: von den andern herrnvettern, wegen des ReichßTages, Man sollte es anden, daß der Kayser[52], den Seniorem[53] [54], allein beschrieben, undt nicht die andern Regierenden herren[55] zugleich, wie es sonst stylj [56] gewesen. Jtem [57]: wegen Gernroda[58], das solches beschrieben [59] worden, alß eine Aeptißinn allein, undt darzu, im halberstedtischen Dioceß[60], gelegen, da es

38 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
39 Kleve.
40 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
41 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
42 *Übersetzung:* "des Juni"
43
44 *Übersetzung:* "Gestern Abend in den Garten mit Madame nicht ohne Verdruss."
45 Zerbst.
46 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
47 Jena, Christoph von (1614-1674).
48 Ballenstedt.
49 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
50 Zepzig.
51 *Übersetzung:* "Nachricht"
52 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
54 *Übersetzung:* "Ältesten"
55 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
56 *Übersetzung:* "Brauch"
57 *Übersetzung:* "Ebenso"
58 Gernrode, Stift.
59 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
60 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

doch numehr welttlich worden, undt im Anhaltischen [61] Territorio [62], allezeitt, undter unserer[63] ErbSchutzvogtey, erkandt worden. Jch habe mich darinnen, zu conformiren[64], daß solche errores [65], corrigirt, undt geendert werden möchten, durch den Agenten[66], den wir zu Wien[67], haben.

Man hat mit Meyen, einzuführen, undt mit graßstrewen, den Nachmittag zimlich verderbet. Die Alten gebraüche, inhæriren[68] mordicus [69]!

06. Juni 1652

[[500r]]

⊙ den 6[ten:] Iunij [70]; Pfingsten.

<Regen.>

Coniunctim [71] in die kirche, da auch etzliche communiciret, undt devotion[72] gehalten. Gott gebe einem ieglichen, rechte hertzliche Andachtt!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[73] gehabtt.

Nachmittagß, wieder conjunctim [74] zur kirchen. Beyde mahl, hat der hofprediger Menzelius[75] geprediget, undt die lehre, undt Trost, vom H*eiligen* Geist, wol jnculciret[76]. Gott gebe glaübige willige zuhörer, undt Gott ergebene <recht> Christliche hertzen! affin que l'on ne s'en mocque, ains qu'on pese, comprenne, exalte, & suive la parolle de Dieü! [77]

Die Erff*urter* [78] avisen[79] bringen:

Daß die Festung Trino[80], im Montferrat[81], von den Spannischen[82], erobert seye!

---

61 Anhalt, Fürstentum.
62 *Übersetzung:* "Gebiet"
63 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
64 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
65 *Übersetzung:* "Fehler"
66 Schrimpf, Jonas (1605-1696).
67 Wien.
68 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.
69 *Übersetzung:* "mit aller Kraft"
70 *Übersetzung:* "des Juni"
71 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
72 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.
73 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
74 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
75 Menzelius, Johann (1596-1671).
76 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.
77 *Übersetzung:* "damit man dabei nicht spottet, sondern Gottes Wort abwägt, versteht, preist und befolgt!"
78 Erfurt.
79 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
80 Trino.
81 Montferrat, Herzogtum.
82 Spanien, Königreich.

Die Tractaten[83], zwischen Engell*and* [84] undt hollandt[85], beruhen, auf krieg, oder Friedt. Admiral Tromp[86], creützet schon die Engelländische See, mit 80 Schiffen.

König in Frangkreich[87], retirirt sich, vor der macht der Printzen[88]. Der Cardinal Mazzarinj[89], sol sich nach Perpignan[90], retiriret haben, wie etzliche meinen.

Der Todt, des Königes in Spannien[91], will mehr auß Frangkreich[92], als von andern orthen, beiahet werden.

Der Kayser[93] will nacher Prag[94], kommen, sich mir den Churf*ürsten*[95] zu undterreden.

07. Juni 1652

[[500v]]

☽ den 7[ten:] Junij [96]; 1652. <PfingstMontag>

Jn die kirche, conjunctim [97], da der Superintendens [98] Plato[99], eine schöne predigt gethan.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[100], D*octor* Mechovius[101], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [102] <undt Superintend*ente*n.>

Schreiben von Croßen[103], von Frewlein Catherine[104] item [105]: von Wien[106], daß der Kayser[107] zu Prag[108], auf den 3. Iulij st*yli* n*ovi* [109] ankommen solle.

---

83 Tractat: Verhandlung.
84 England, Commonwealth von.
85 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
86 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
88 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
89 Mazarin, Jules (1602-1661).
90 Perpignan.
91 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
92 Frankreich, Königreich.
93 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
94 Prag (Praha).
95 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
96 *Übersetzung:* "des Juni"
97 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
98 *Übersetzung:* "Superintendent"
99 Plato, Joachim (1590-1659).
100 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
101 Mechovius, Joachim (1600-1672).
102 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
103 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Jtem [110]: schreiben von A*dolf* B*örstel* [111] von Paris[112], 13. May.

Nachmittagß, wieder conjunctim [113], in die kirche da der Diaconus [114] Jonius[115] geprediget.

Die Avisen[116], von Leiptzigk[117], bringen:

Daß die Engell*änder* [118] undt holländer[119], (weil diese, vor iehnen, nicht streichen wollen,) aneinander gewesen, mit canonen zweymahl, undt hetten die holländer, obgesieget, mit verlust, beyderseitß volgks[120]! Admjral Tromp[121], hette nicht gestatten wollen, daß die Soldaten, undt Bootsknechte, in die Schiffe einspringen, noch mit kurtzem gewehr, die Engelländer attacquiren dörfen, weil er darzu keine ordre [122] gehabt, sonst würde der Parlamentischen Engelländer[123], (so den handel, undt das scharffe [[501r]] schießen, gleichwol angefangen) übel gewartet sein worden. Die Engelländer[124] haben interim [125], das hauß der holländischen [126] Ambassadeurs[127], zu Londen[128], mit Soldaten, besezen laßen, undterm vorwandt, sie vor der furie, des gemeinen pöbels, zu beschirmen, undt zu beschützen.

Jn Schottlandt[129] progrediiren[130] die Parlamentischen[131] immer weitter, wie auch, in Jrrlandt[132].

Jn Frangkreich[133], continuiret[134] der krieg. Der hertzog von Lottringen[135], ist mit 50000 Mann, ahnkommen, macht alles platt undt kahl, hat kaum 8000 streittbahre Mann, das übrige seindt

104 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
105 *Übersetzung:* "ebenso"
106 Wien.
107 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
108 Prag (Praha).
109 *Übersetzung:* "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
110 *Übersetzung:* "Ebenso"
111 Börstel, Adolf von (1591-1656).
112 Paris.
113 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
114 *Übersetzung:* "Diakon"
115 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
116 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
117 Leipzig.
118 England, Commonwealth von.
119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
120 Volk: Truppen.
121 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
122 *Übersetzung:* "Befehl"
123 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
124 England, Commonwealth von.
125 *Übersetzung:* "unterdessen"
126 Niederlande, Generalstaaten.
127 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
128 London.
129 Schottland, Königreich.
130 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
131 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
132 Irland, Königreich.
133 Frankreich, Königreich.
134 continuiren: (an)dauern.

landtverderber, droß, undt bagage [136] ! Er gehet nach Paris[137] , undt gesellet sich, zu den Printzen[138] , sonderlich, zu dem Düc d'Orleans [139] , seinem Schwager. Interim [140] , gibt es, stargke Scharmützel, von beyden seitten, undt der Cardinal[141] sol forth sein.

Trino[142] , ist Spannisch[143] , undt die Savoyische[144] garnison außgezogen. Die Savoyische Princeßinn[145] , gehet nacher München[146] , zu ihrem herren, dem Churfürsten[147] . p*erge* [148]

Barcellona[149] , helt sich noch.

Theils meynen, der König in Spannien[150] , seye Todt, weil die Ambassatores [151] zu Madrill[152] , in 4 wochen, den König, nicht sehen können, undt der Pabst[153] anstaltt macht, das Königreich Neapolj[154] , (auff solchen unverhofften fall) zu occupiren, als ein feudum Rom*anæ* Ecclesiæ [155] .

[[501v]]
Der allte Cardinal Lanty[156] , ist gestorben, welcher sein lebetag, den armen, eine Million goldes geschenckt, undt an itzo 12000 kronen vermacht. Wirdt sehr beklaget.

In Candia[157] [158] , suchen die Türgken[159] , noch progreß, werden aber gegenwehre finden. In Dalmatia [160] [161] , sollen sie sich, sehr stärgken.

---

135 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
136 *Übersetzung:* "Gepäck"
137 Paris.
138 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
139 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
140 *Übersetzung:* "Unterdessen"
141 Mazarin, Jules (1602-1661).
142 Trino.
143 Spanien, Königreich.
144 Savoyen, Herzogtum.
145 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
146 München.
147 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
148 *Übersetzung:* "usw."
149 Barcelona.
150 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
151 *Übersetzung:* "Botschafter"
152 Madrid.
153 Innozenz X., Papst (1574-1655).
154 Neapel, Königreich.
155 *Übersetzung:* "Lehen der Römischen Kirche"
156 Lante (della Rovere), Marcello (1561-1652).
157 Kreta (Candia), Insel.
158 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
159 Osmanisches Reich.
160 Dalmatien.
161 *Übersetzung:* "In Dalmatien"

In Polen[162], gehet der newe ReichßTag, im Iulio [163], forth, undt hütet man sich, vor den Cosagken[164], Tartarn[165], undt Moßkowiter[166].

Jn Dennemargk[167]; ist auch ein herrenTag, undt die Parlam*ents*Engelländer[168], fordern geldcontributionen, vom Könige[169].

Der Kayser[170], kömpt den 3. Iulij; st*yli* n*ovi* [171] nacher Prag[172].

ChurPfaltz[173], hat die huldigung, eingenommen, zu Frangkenthal[174], Bacharach[175], Oppenheim[176], Altzey[177], undt andern orthen. Die Franckendalische Spannische[178] garnison, alß sie gehöret, daß Sie vor Grävelingen[179], gesollt, haben Sie sich, mehrentheils verlauffen, undt ihren rest, darhindten gelaßen.

Duynkirchen[180], ist zu wasser, undt zu lande, von den Spannischen, belägert. Gallus [181] [181], will es endtsetzen.

[[502r]]
Die Fischer, haben heütte, einen knochen, gefunden, alhier zu Bernb*urg* [183]: derselbige, hat außgesehen, wie ein Einhorn.

Fernerer bericht, von des OberCämmerers, Borgßdorf[184] Sehlig, begräbnüß: Er ist auf Soldatisch, begraben worden, 1. ist eine trouppe [185] Reütter, mit Carabiner, in händen haltende, die officirer, mit bloßen degen, 2 comp*agnie*n zu fuß, die beyden Schulen, zum Berlin[186], gemischt, 2. Marschälgke, die Trawerfahne, 3. pferde mit Schwartzem Tuch, behengkt, die hauptfahne, der

---

162 Polen, Königreich.
163 *Übersetzung:* "Juli"
164 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
165 Krim, Khanat.
166 Moskauer Reich (Großrussland).
167 Dänemark, Königreich.
168 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
169 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
170 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
171 *Übersetzung:* "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
172 Prag (Praha).
173 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
174 Frankenthal.
175 Bacharach.
176 Oppenheim.
177 Alzey.
178 Spanien, Königreich.
179 Gravelines (Grevelingen).
180 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
181 *Übersetzung:* "Der Franzose"
181 Frankreich, Königreich.
183 Bernburg.
184 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
185 *Übersetzung:* "Truppe"
186 Berlin; Cölln an der Spree.

kürieß[187], das wapen, der helm, die handtschuch, undt Stab, die Probstmütze, daß Compter[188] creütz, mit der diamantenen kette, der güldene Schlüßel, mit der kette, auf schwartzen Sammeten küßen, von Adelichen, vorgetragen worden. Die leiche haben, über 20 vom Adel, getragen, seine bedienten, haben ihn, auf beyden seitten, nachgefolget. Jtem [189]: sein hofmeister, darnach, 3 Marschälcke, 9 glieder, zu 3 ieder leidTragenden, neben den Chur: undt Fürstl*ichen* Abgesandten. Der von Bluhmenthal [190], wahr des Churfürsten[191] Abgesandter, darauf folgten die vom Adel, undt andere Mannspersonen. hierauf seindt wieder 3 Marschälcke gegangen, 4 leidetragende Frawenzimmer, von 2 vom Adel, iede geführt, darnach 3 iede, von einem von Adel, geführet, darauff bey die 80 [[502v]] Adelicher Frawenzimmer, gefolget, undt sonst das weibesvolgk. Die leichtpredigt hat D*octor* Crellius[192] gehalten, der Text ist gewesen, Hebr*äer* 10. cap*itel* vom 22. biß 26. verß.[193] Die Sammete degke, hat Crellius bekommen. Er der Borgßdorf[194] S*elig* soll kirchen, undt Schulen, über 8000 {Reichsthaler} vermacht haben. Ob sie es aber bekommen werden, ist ungewiß, dann der Schulden, gar zu viel, also: das sich keiner, der Erbschaft, will annehmen, darumb ist es guht, das ein jeder, mit seinem beüttel, rechenen möge. Gott ist es zu dangken! daß es, der gute Borgßdorf, sehlig vollnbracht!

Die Relation[195], vom Cöthn*ischen* [196] Convent, ist auch einkommen, taliter; qualiter [197]!

08. Juni 1652

♂ den 8[ten:] Junij [198]; 1652.

heütte, hat sich noch die pursche, recrejret, mit dem pfingstbier. Gott bewahre, vor nachtheil undt schaden!

Jch habe allerley, zu ordiniren gehabtt. p*erge* [199]

Meine kinder[200], seindt nach Altenb*urg* [201] geritten, undt gefahren, dem Niemburg*ischen* [202] Tantz, zuzusehen.

---

187 Küriß: Harnisch (Panzerrüstung) der schweren Reiterei.
188 Compter: Komtur, Kommendator.
189 *Übersetzung:* "ebenso"
190 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
191 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
192 Crell, Wolfgang (1593-1664).
193 Hbr 10,22-26
194 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).
195 Relation: Bericht.
196 Köthen.
197 *Übersetzung:* "einigermaßen mittelmäßig"
198 *Übersetzung:* "des Juni"
199 *Übersetzung:* "usw."
200 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

[[503r]]
Avis [203] von Erxleben[204], daß Krosigks[205] Trompter[206] aldar, (welcher unß ofte aufwartten müßen, sonderlich Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[207], auf raysen, undt verschickungen) im rennen, den halß gestürtzt. Jst ein groß unglügk! Qui stat! videat; ne cadat! [208] [209]

09. Juni 1652

☿ den 9[ten:] Iunij [210]; 1652.

P*aul* L*udwig* [211] den Secretarium [212], habe ich bey Mir, gehabtt.

Geschrieben, auf Morgende post, nacher Pariß[213], undt nacher Croßen[214].

Avis [215]: das der Trompter[216], zu Erxleben[217], noch nicht gestorben, aber doch, einen gefährlichen fall, undt sturtz, mit seinem pferde, voller weyse, gethan. p*erge* [218]

D*octor* Fischer[219], ist nachmittage, bey mir gewesen, pour se plaindre, de quelques. Calomnies. [220]

Jtem [221]: Martinus hangkwitz[222] postea [223], welcher von Niemburgk[224], auf Cöhten[225], rayset.

Risp*osta* [226] von Ballenstedt[227] p*erge* [228] von M*atthias* Cn*üttel* [229] [.]

---

201 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
202 Nienburg (Saale).
203 *Übersetzung:* "Nachricht"
204 Hohenerxleben.
205 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
206 Trompter: Trompeter.
207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
208 *Übersetzung:* "Wer steht, sehe zu, dass er nicht falle!"
209 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.
210 *Übersetzung:* "des Juni"
211 Ludwig, Paul (1603-1684).
212 *Übersetzung:* "Sekretär"
213 Paris.
214 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
215 *Übersetzung:* "Nachricht"
216 Trompter: Trompeter.
217 Hohenerxleben.
218 *Übersetzung:* "usw."
219 Fischer, Levin.
220 *Übersetzung:* "um sich über irgendetwas zu beschweren. Verleumdungen."
221 *Übersetzung:* "Ebenso"
222 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
223 *Übersetzung:* "später"
224 Nienburg (Saale).
225 Köthen.
226 *Übersetzung:* "Antwort"
227 Ballenstedt.
228 *Übersetzung:* "usw."
229 Knüttel, Matthias.

Jch bin mit meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[230] L*iebden* undt mit C*arl* U*rsinus* [231] hinauß, nacher Palbergk[232], gezogen, aldar, über nacht, zu eßen.

Auf die post, habe ich geschrieben, nacher Paris[233], undt Croßen[234], im vorrath, gegen Morgende abfertigung, wilß Gott!

Mit Madame; undt Carolo Ursino, nacher Palbergk; alda gegeßen, undt dem pawrenTantz, zugesehen.

[[503v]]
Meine pferde, seindt wiederkommen, von Grüningen[235], dahin sie Rindtorfs[236] Fraw[237], undt Jungfer Lenore[238] geführt, (welche etwaß indispost[239] sein soll).

10. Juni 1652

den 10ten: Iunij [240];

<große hitze.>

hinauß geritten, auf meine felder, allhier[241], undt zu Zeptzigk[242], mit Carolo Ursino[243]. Gott der herr, wolle uns ferner gesegenen!

Ne quæso! more judicis, Quid egerim? quid dixerim, Quid cogitarim, pondera! Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas! [244] [245]

Eine Fraw, von Friesen, geborne von Krosigk[246] Erxleben[247], hat mit unß gegeßen.

A spasso, con Madama[248] [249], in gartten.

---

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
231 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
232 Baalberge.
233 Paris.
234 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
235 Gröningen.
236 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
237 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
238 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
239 indispost: unpässlich.
240 *Übersetzung:* "des Juni"
241 Bernburg.
242 Zepzig.
243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
244 *Übersetzung:* "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"
245 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.
246 Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk (ca. 1610/11-nach 1652).
247 Hohenerxleben.
248
249 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"

Lose händel gehabtt, über dem pfingstbier. p*erge* [250]

11. Juni 1652

♀ den 11[ten:] Iunij [251]. 1652.

<große hitze.>

M*agister* Menzelius[252], hat sich von der Ballenst*edter* [253] rayse, wieder eingestellet, undt mit C*arl* U*rsinus* [254] wieder studieret.

Gestern abendt, hats stargk geblitzet, der himmel hatte sich, schwartz bezogen, allein der besorgte[255] Donner, auch hagel, ist biß dato [256], außen blieben. Gott helfe ferner, mit gnaden!

[[504r]]
Conferentzen, in Oeconomicis [257], mit Ph*ilipp* G*üder* [258] [,] mit W*olfgang* S*utorius* [259] undt andern. Ach herr! hilf unß emergiren[260]!

Die Erffurdter[261] avisen[262] melden:

Daß der SchifStreitt, so sich zwischen den holl*ändern* [263] undt Engelländern[264] erhaben[265], über dem Segelstreichen endtstanden, darüber Sie 3 Stunden lang, mitteinander gefochten, beyderseitß volck[266] verlohren, undt auf holländer seitte, ein Schif gesuncken seye. Jedoch, zweifelt man darahn, ob dieses, ein anfang, zu einem ordentlichem kriege, undter diesen beyden nationen, sein solle?

Der Ertzhertzogk[267], hat zwahr viel Spannier[268], vor Duynkirchen[269] liegen, er hat es aber, noch nicht, mit ernst, attacquiret, undt jst selber mit der meisten armèe, ~~vor~~ nach Bergen[270], in hennegaw [271], auf einen anschlag, vielleicht in Franckreich[272] zu, gegangen.

---

250 *Übersetzung:* "usw."
251 *Übersetzung:* "des Juni"
252 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
253 Ballenstedt.
254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
255 besorgen: befürchten, fürchten.
256 *Übersetzung:* "heute"
257 *Übersetzung:* "in Wirtschaftsangelegenheiten"
258 Güder, Philipp (1605-1669).
259 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
260 emergiren: emporkommen, herauskommen.
261 Erfurt.
262 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
263 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
264 England, Commonwealth von.
265 Hier: erhoben.
266 Volk: Truppen.
267 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
268 Spanien, Königreich.

Visconte de Türenne[273], hat Estampes[274] belägert, (wieder vieler opinion[275]), undt die Printzen[276] liegen darinnen, mit ihrer Armèe. Thun starcke außfälle, undt haben etzliche correspondenten mit dem Cardinal[277], stranguliren, undt viertheilen laßen. Der hertzogk von Lottringen[278], hat sich zu den Printzen geschlagen.

Conte d'Argail oder Argille[279], in Schottlandt[280], hat numehr auch, den bundt, mit dem Engell*ischen* Parlament[281], undt[er]schrieben.

[[504v]]
Mein Sohn, Victor[282], hat krebße gefangen.

Mit dem M*agister* Menzelio[283], habe jch viel conferiret. p*erge* [284]

Diesen Abendt, vor der malzeitt, hats dreymahl gedonnert! aber gar gnedig. p*erge* [285]

Zu Großen Alßleben[286], ist eine Grentzscheidung vor, mit den Chur Brandenb*urgischen* [287] im halberstedtischen[288]. Der Churfürst[289], hat seinem Stadthalter[290] befohlen, allenthalben grentzseülen zu setzen, wo die benachtbarten irrsalen haben.

Mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [291] ist noch zu Rom[292], tractiret[293] noch, mit Venedig[294], undt dörften selbige Tractaten[295], so baldt hindter sich, als vor sich gehen!

---

269 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
270 Mons (Bergen).
271 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
272 Frankreich, Königreich.
273 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
274 Étampes.
275 Opinion: Meinung.
276 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
277 Mazarin, Jules (1602-1661).
278 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
279 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
280 Schottland, Königreich.
281 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
283 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
284 *Übersetzung:* "usw."
285 *Übersetzung:* "usw."
286 Großalsleben.
287 Brandenburg, Kurfürstentum.
288 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
289 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
290 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
291 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
292 Rom (Roma).
293 tractiren: (ver)handeln.
294 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
295 Tractat: Verhandlung.

Schreiben, vom hofmeister, Geörge von Bützaw[296], entpfangen, daß die hertzogin von Eüttin[297], w[ol] überkommen, undt Gott dem herren, das übrige anzubefehlen!

Post von Ballenstedt[298], con qualche sodisfazzione [299]. p*erge* [300]

A spasso, con Madama[301], La sera, nel giardino! [302]

12. Juni 1652

♄ den 12[ten:] Iunij [303]; 1652.

<Lufftig, in der hitze.>

Hanß Bernds[304], hat sich præsentiret.

G*eorg* R*eichardt* [305] der Amptmann, ist bey Mir gewesen.

Oeconomica [306] tractirt[307].

A spasso [308] an die Sahle[309].

H[o] fatto liberar da prigione, q*uest*a sera, gli delinquentj. [310]

13. Juni 1652

[[505r]]

☉ den 13[den:] Junij [311]; 1652. Trinitatis[312] .

Jn die kirche, conjunctim [313] vormittags.

---

296 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
298 Ballenstedt.
299 *Übersetzung:* "mit einiger Zufriedenheit"
300 *Übersetzung:* "usw."
301
302 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame am Abend im Garten."
303 *Übersetzung:* "des Juni"
304 Berndt, Johann.
305 Reichardt, Georg (gest. 1682).
306 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
307 tractiren: (ver)handeln.
308 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
309 Saale, Fluss.
310 *Übersetzung:* "Ich habe die Missetäter heute Abend aus dem Gefängnis entlassen."
311 *Übersetzung:* "des Juni"
312 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
313 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, D*octor* Mechovium[314], undt den hofprediger Menzelium[315] gehabtt.

Nachmittagß, wieder conjunctim [316], in die kirche, am heüttigen fest.

Valtin[317], Raysiger[318] knechtt, hat hochzeitt gehabt, avec peü de suitte, de nostre fausse servitüde [319] !

Schreiben, von Ballenstedt[320], & subsidia [321], <an haber, undt gersten.>

Risp*osta* [322] von Zerbst, von Jehna[323], Wendelino[324] &c*etera*

14. Juni 1652

☽ den 14[den:] Junij [325]; 1652. ♉

Gestern, ist der Superintendens [326], Er[327] Plato[328], gähling[329], auf der Cantzel, krangk worden, also: das er kawm den Segen sprechen können, nach gethaner predigt. Gott bewahre ihn! den frommen Mann, undt gesegene seine reconvalescentz!

On dit, dès mauvayses nouvelles, de Krannichfeldt[330]. Dieu vueille par sa bontè, conserver les appuys de nostre famille[331] ! [332]

Avis [333] von Ballenstedt[334], daß der bohte des Kohlmanns[335] von Speyer[336], ~~erhalten~~ <wiederkommen> seye. Er, der Kohlmann, habe nach wuntzsch, undt willen, erhalten, waß er begehret. Da heißet es recht: Summum ius! summa injuria! [337] [338] Wo bleiben nun, die Privilegia

---

314 Mechovius, Joachim (1600-1672).
315 Menzelius, Johann (1596-1671).
316 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
317 Reupsch, Valentin.
318 reisig: beritten.
319 *Übersetzung:* "mit wenig Folge von unserer falschen Dienerschaft"
320 Ballenstedt.
321 *Übersetzung:* "und Beihilfen"
322 *Übersetzung:* "Antwort"
323 Jena, Christoph von (1614-1674).
324 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
325 *Übersetzung:* "des Juni"
326 *Übersetzung:* "Superintendent"
327 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
328 Plato, Joachim (1590-1659).
329 gähling: plötzlich, unversehens.
330 Kranichfeld.
331 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
332 *Übersetzung:* "Es geht die Rede von schlechten Neuigkeiten von Kranichfeld. Möge Gott durch seine Güte die Stützen unserer Familie bewahren!"
333 *Übersetzung:* "Nachricht"
334 Ballenstedt.
335 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
336 Speyer.
337 *Übersetzung:* "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht!"

Principum [339], sonderlich, das Privilegium, de non Appelando, ultra Competentem summam [340] [.] Jch habe Kohlmann, nur, umb 200 {Reichsthaler} gestrafft, undt er hat nicht machtt, (vermöge der Reichsabschiede[341]) ~~ultra [342]~~ < infra [343] > 264 zu appelliren.

[[505v]]
Ein kürschnersgeselle, als er beym Krumphalße[344] am pförtlein, haare waschen wollen, zu seiner arbeitt dienlich, ist er an der Sahle[345], im bügken, stehende, überwogen worden, undt hinein gefallen, undt also iämmerlich, (umb hülfe vergebens schreyende) ertrungken. Jst doch nüchtern gewesen. Gott seye ihm, gnedig!

Gegen abendt, hat man den Todt, der FrawMuhme[346] von Krannichfeldt[347] S*elig* recht erfahren, weil sie zu Plötzkaw[348], von dero annochlebenden, einigem herren Bruder F*ürst* Augusto[349], sehr beklaget, undt betrawret wirdt. Es wahr eine kluge, Tugendtsahme, hochberühmbte Fürstin, welche eine zierde, unsers Fürstl*ichen* hauses[350], gewesen. Gott seye ihr gnedig!

Die notification, jst mir noch nicht zukommen. Gott tröste alle affligirten[351], undt ich habe Jhren verlust, auch billich zu bedawren, alß einer vornehmen freündinn!

Die Avisen[352], undt briefe von Leiptzigk[353], bringen:

Daß der Kayser[354], mit der Kayserinn[355], undt dem Könige[356], auf der rayse nacher Lintz[357], undt Prag[358], albereitt begriffen, von dannen, (wilß Gott) den ReichßTag zu Regenspurgk[359], zu besuchen.

Der Türgke[360] sol sich in Ungarn[361], sehr moviren[362].

---

338 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..
339 *Übersetzung:* "Vorrechte der Fürsten"
340 *Übersetzung:* "Privileg, keine Berufung über die angemessene Geldsumme hinaus einzulegen"
341 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
342 *Übersetzung:* "über"
343 *Übersetzung:* "nachher"
344 Krumbholz (Krumbhals).
345 Saale, Fluss.
346 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
347 Kranichfeld.
348 Plötzkau.
349 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
350 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
351 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
352 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
353 Leipzig.
354 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
355 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
356 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
357 Linz.
358 Prag (Praha).
359 Regensburg.
360 Osmanisches Reich.
361 Ungarn, Königreich.

Jn Polen[363], graßiret die pest, zu Crakaw[364], undt Warschaw[365], die Coßagken[366], undt Tartarn[367], fangen newe motus [368] ahn, undt sollen gewaltig einbrechen. Theilß meinen, der littawische[369] Feldherr, Ianus Radzivil[370] seye geschlagen.

Der Türgke, will den Hospodar, in der Wallachey[371], vertreiben, undt den Chmielinsky[372], an seine stelle, einsetzen.

[[506r]]
Die Venezianer[373], haben eine glügkliche rencontre [374] in Dalmatia[375] [376] gehabtt. Es scheinet, der GroßTürgke[377], wolle mit ihnen tractiren[378].

Dennemargk[379] besorgt[380] sich vor seinen Nachtbarn. Stellet sich, in etwas verfaßung. Annibal Sehestedt[381], gewesener ViceRè [382] in Norwegen[383], ist zu hamburgk[384]. helt sich prächtig. Der König[385], ist zu Flenßburgk[386], ankommen.

Die holländer[387], undt Engelländer[388], seindt noch nicht verglichen. Jedoch werden die holl*ändischen* [389] Ambass*adeu*rs[390] zu Londen[391], nicht im arrest gehalten, sondern darumb, mit Soldaten, bewacht, damit ihnen kein leid begegne, von dem wütenden pöfel[392].

---

362 moviren: bewegen, sich regen.
363 Polen, Königreich.
364 Krakau (Kraków).
365 Warschau (Warszawa).
366 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
367 Krim, Khanat.
368 *Übersetzung:* "Unruhen"
369 Litauen, Großfürstentum.
370 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
371 Basarab, Matei (1580-1654).
372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
373 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
374 *Übersetzung:* "Schlacht"
375 Dalmatien.
376 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
377 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
378 tractiren: (ver)handeln.
379 Dänemark, Königreich.
380 besorgen: befürchten, fürchten.
381 Sehested, Hannibal (1609-1666).
382 *Übersetzung:* "Vizekönig"
383 Norwegen, Königreich.
384 Hamburg.
385 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
386 Flensburg.
387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
388 England, Commonwealth von.
389 Niederlande, Generalstaaten.
390 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
391 London.
392 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

Admiral Tromp[393], hette die Engelländer, bey den Duynes[394], wol schlagen können, wann er ordre [395] gehabt hette. Gleichwol hat er, über dem Canoniren, in die 120 Mann, die Engell*änder* aber, über 400 verlohren. Undt die holländer sollen zweene, Theilß meinen, ein Schiff, eingebüßet haben.

Jn Schott*land* [396] undt Jrrlandt[397], progrediren[398] die Parlamentischen [399], immer weitter.

Jn Franckreich[400], vermehret sich, die verbitterung. Sechß Spannische[401] Capitains [402], sol Cardinal Mazzarinj[403] mit promesse [404] von 50 m*ille* [405] {livres} zu geben, corrumpirt haben, das sie Estampes[406], den Königischen[407] haben verrahten wollen, dieweil aber ein bürger, ihre unachtsahme discours [408] gehöret, undt angezeiget, ist der anschlag mißlungen, undt die Officirer, seindt stranguliret, undt geviertheilet worden.

[[506v]]
Der Visconte, oder Mareschal de Türenne[409], Königl*icher* [410] General, hats zwahr belägert, undt starcke anfälle auf diß Estampes[411] gethan, aber vergeblich undt hat viel volck[412] verlohren, endlich, ist er durch ankunft des hertzogs von Lottringhen[413], mit seiner Armèe, abzuziehen gedrungen worden. Die Printzen[414] haben gedachten Hertzogk <zwahr> gerne gesehen, (weil er ihnen zum succurß[415] ahnkommen, undt in keinerley wege, auf des Königes[416] seitte, gebracht werden können) dennoch aber gibt es heimliche jalousie [417] undter ihnen albereitt. Memento diffidere! [418]

---

393 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
394 The Downs.
395 *Übersetzung:* "Befehl"
396 Schottland, Königreich.
397 Irland, Königreich.
398 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
399 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
400 Frankreich, Königreich.
401 Spanien, Königreich.
402 *Übersetzung:* "Hauptleute"
403 Mazarin, Jules (1602-1661).
404 *Übersetzung:* "Versprechen"
405 *Übersetzung:* "tausend"
406 Étampes.
407 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
408 *Übersetzung:* "Gespräche"
409 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
410 Frankreich, Königreich.
411 Étampes.
412 Volk: Truppen.
413 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
414 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
415 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
416 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
417 *Übersetzung:* "Eifersucht"
418 *Übersetzung:* "Denke daran zu misstrauen!"

Barcellona[419] helt sich noch, wiewol sich die Spannier[420] davor, sehr stärgken.

Trino[421], ist Spannisch worden, undt die Savoyer[422] haben außweichen, undt abziehen müßen.

Die Savoyische Princeßinn[423], alß ChurBayerische[424] Brautt, ist im Milanese[425], undt statu Veneto[426], stadtlich tractirt[427], undt kostfrey[428] gehalten worden.

Duynkirchen[429], ist belägert, vom Ertzhertzogk[430], der krieg, oder zwytrachtt, zwischen den Engelländern[431] undt holländer[432], hat sich nicht allein, über dem SegelStraichen, erhaben[433], sondern auch darumb, das die Engell*änder* haben 12 reichbeladene Holländ*ische* Straßfahrer, (ehe Sie sich, undter Admiral Tromps[434] protection [[507r]] begeben) haben hinweg nehmen, undt über die 5 Tonnen goldes, so darauf gewesen, gerne haben wollen.

Mein CammerJungker, undt Stallmeister Amptßverwalter, Abraham von Rindtorf[435], ist von Grüninghen[436], wiederkommen, nebst seiner Frawen[437], undt Jungfer E*leonore* E*lisabeth* v*on* D*itten*[438] p*erge*[439]

Die gute hertzoginn[440] von Schöninghen[441], exorbitiret[442] noch sehr, raset leider! gewaltig, schlägt, undt schildt die leütte, zeüchtt von einem orth, zu dem andern, undt überfället die vom Adel, mit ihrem Comitat[443], hin: undt wieder, gar seltzam. Gott wolle sichs erbarmen! undt sie wieder zur rechten Erkendtnüß, bringen!

15. Juni 1652

419 Barcelona.
420 Spanien, Königreich.
421 Trino.
422 Savoyen, Herzogtum.
423 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
424 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
425 Mailand, Herzogtum.
426 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
427 tractiren: bewirten.
428 kostfrei: frei von Kosten.
429 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
430 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
431 England, Commonwealth von.
432 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
433 Hier: erhoben.
434 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
435 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
436 Gröningen.
437 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
438 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
439 *Übersetzung:* "usw."
440 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
441 Schöningen.
442 exorbitiren: übertreiben.
443 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

♂ den 15[den:] Iunij [444]; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten[445]. Gott benedeye undt vermehre, den Segen, so er unß zeiget!

Gestern, undt heütte, ist meine Rübesaht alhier zu Bernburgk[446] abgebrachtt, undt also der anfang, zur lieben Erndte, (so Gott gesegenen wolle) gemacht worden.

J'ay entendü d'estranges nouvelles d'Hongrie[447], comme sj par la prattique dès Iesuites[448], on auroit voulü fourrer dés soldats, aux villes principalles, affin de poursuivre la reformation. Les Hongrois (èsveilléz de cela), auroyent assommè le General Conte de Buchheim[449], & son frere[450], chefs de ceste trahison, avec plüsieurs aultres, & maintenü leür libertè de Conscience, chassans ün Roy[451], qui estoit de la party & cerchans ün autre R*oy* Ragozzj[452]. [[507v]] Les Hongrois èsmeüs de cela, desirent de chasser les Iesuites[453] de tout le Royaulme[454]. Le temps nous rendra sages, de la Veritè, de ceste nouvelle! [455]

Avisen[456], von Erffurdt[457]: daß der Kayser[458], nacher ~~Erfurdt~~ < Prage[459] > gezogen.

Zu Dresen[460] [!], machte der Churfürst[461] præparatoria [462] persöhnlich dahin zu raysen, wegen bevorstehenden ReichsTages, vertrawliche Correspondentz zu halten.

Jm Elsaß[463], ist es itzo stille. General Harcourts[464] Gemahlin[465], ist bereits zu Mümpelgartt[466] durch, paßiret, mit 2 Söhnen[467], undt 30 Reüttern, gegen Briesach[468], verrayset, umb im nahmen des

---

444 *Übersetzung:* "des Juni"
445 Breite: Feld.
446 Bernburg.
447 Ungarn, Königreich.
448 Jesuiten (Societas Jesu).
449 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
450 Puchheim, Otto Friedrich, Graf von (1606-1664).
451 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
452 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
453 Jesuiten (Societas Jesu).
454 Ungarn, Königreich.
455 *Übersetzung:* "Ich habe seltsame Neuigkeiten aus Ungarn gehört, als ob man durch die Machenschaften der Jesuiten Soldaten in die wichtigsten Städte hineinbringen wolle, um nach der [Gegen-]Reformation zu streben. Die Ungarn (davon erregt) hätten den General Graf von Bucheim und seinen Bruder, die Häupter dieses Verrats, zusammen mit vielen anderen getötet und hielten an ihrer Glaubensfreiheit fest, einen König, der beteiligt war, vertreibend und einen anderen König suchend [namens] Ragozzi. Die Ungarn, davon erregt, streben danach, die Jesuiten aus dem gesamten Königreich zu verjagen. Die Zeit wird uns klug machen über die Wahrheit dieser Neuigkeit!"
456 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
457 Erfurt.
458 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
459 Prag (Praha).
460 Dresden.
461 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
462 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
463 Elsass.
464 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
465 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

General Harcours das gouvernement zu Briesach, ahnzutretten, Es wirdt sehr gehoft, das alßdann in dem Elsaß, wiederumb friede, undt ruhe folgen, auch die Strittigkeitten zwischen dem General Rosa[469], undt itzigem Gouverneür[470] zu Brisach, beygelegt werden sollen.

Jn Frangkreich[471], stehet es annoch, in verwirreten Terminis[472]. Der hertzogk von Lottringhen[473], hat sich zwahr undterstanden, so wol mit dem Cardinal[474], als mit den Printzen[475], zu tractiren[476], allein die Printzen solches merckende, haben bey dem Ertzhertzogk[477] scharfe ordre [478] erlanget, daß Er ungeseümet, undt bey verlußt seiner, zu Antorff[479], in banco [480] stehenden gelder, auch anderer bedrowung, den Printzen, schleünigst zu hülfe ziehen sollte, welche sich dann numehr, [[508r]] Schließlich zusammen verbunden, mit dem Könige[481] keinen frieden, zu concludiren[482], es werde dann, der hertzogk von Lottringen[483], gäntzlich restituiret, undt der Cardinal Mazzarinj[484], auß dem Königreich[485], vertrieben.

Jn Engellandt[486], wirdt es numehr zur ruptur[487], oder zum schluß des vergleichs, mit Hollandt[488], kommen, dann beyderseits flotten, haben Scharmützirt, iedoch, die Staadische[489], den Sieg erhalten.

Zu Venedig[490], ist des Frantz*ösischen* Ambass*adeurs* [491] Dollmetscher, undt ein Janitzschar, von Constantinopel[492], ankommen, begehrende, die herrschaft Venedig[493], wolte zu tractirung eines

466 Mömpelgard (Montbéliard).
467 In betracht kommen Louis, Philippe, Alphonse Louis, Raymond Bérengar und Charles de Lorraine.
468 Breisach am Rhein.
469 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).
470 Cassagnet, Gabriel de (gest. 1660).
471 Frankreich, Königreich.
472 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
473 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
474 Mazarin, Jules (1602-1661).
475 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
476 tractiren: (ver)handeln.
477 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
478 *Übersetzung:* "Befehl"
479 Antwerpen.
480 *Übersetzung:* "auf der Bank"
481 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
482 concludiren: beschließen.
483 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
484 Mazarin, Jules (1602-1661).
485 Frankreich, Königreich.
486 England, Commonwealth von.
487 Ruptur: Bruch, Trennung.
488 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
489 Niederlande, Generalstaaten.
490 Venedig (Venezia).
491 La Haye, Jean de.
492 Konstantinopel (Istanbul).
493 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

friedens, ihren Ambassadeur[494] abfertigen, waß nun dieser erlangen möchte? lehret, undt eröfnet unß, die zeitt!

16. Juni 1652

☿ den 16[den:] Iunij [495]; 1652.

<Ein lachß von 40 {Pfund}[.] Jst rarum contingens [496].>

Jn die kirche, cum filiis[497] [498], in Menzelij[499] predigt p*erge* [500]

Extra: den Caplan Ionium[501], zue mittage gehabt.

M*agister* M*enzelius* [502] hat mit mir conversirt, sicut & alij p*erge* [503]

G*eorg* R*eichardt* [504] in similj [505], von Iustitzien[-], Oeconomy: und andern sachen.

h*ans* f*riedrich* eckardt[506], ist von Zerbst[507], wiederkommen.

Avis [508]: daß aberm<a>ls, ein unglügk vorgegangen, in deme zweene Mägdlein, in meinem dorf, Wirschleben[509], mitteinander gespielet, undt das eine von 7 iahren altt, in einen brunnen, gefallen, undt ersoffen, das andere so darbey gewesen, in die 9 iahr altt, hat es verhehlet, undt nicht angezeigt. Gott erlöse uns, von dem Bösen![510]

[[508v]]
A spasso [511], aufn Abendt, in gartten, mit Madame[512].

17. Juni 1652

494 Cappello, Giovanni (1584-1662).
495 *Übersetzung:* "des Juni"
496 *Übersetzung:* "ein seltenes Ereignis"
497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
499 Menzelius, Johann (1596-1671).
500 *Übersetzung:* "usw."
501 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
502 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
503 *Übersetzung:* "gleichwie auch anderen usw."
504 Reichardt, Georg (gest. 1682).
505 *Übersetzung:* "in gleichartigen"
506 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
507 Zerbst.
508 *Übersetzung:* "Nachricht"
509 Kleinwirschleben.
510 Mt 6,13
511 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
512

♃ den 17[den:] Junij [513]; 1652.

A spasso [514] hinauß gefahren, nacher Dröble[515], selbige kirche, zu besehen, undt dann mein getreydig, im felde, mit Madame[516], undt beyden kleinesten Töchtern[517], vormittags.

Nachmittagß, seindt Meine Söhne[518], undt Töchter[519], gen Palbergk[520], gezogen, allda zu eßen.

Jn publicis [521], habe ich importantiss*ima* [522] expediret. p*erge* [523]

18. Juni 1652

♀ den 18[den:] Junij [524]; 1652.

Die große hitze, (so etzliche Tage lang, continuiret[525]) gibt schlechte hofnung, zu einem guten wachßthumb. Aber, die rechte handt, des höchsten, wolle alles gnediglich endern, undt unsern kleinglauben, stärgken!

Risp*osta* [526] von Deßaw[527], entpfangen. p*erge* [528]

Avis [529] vom Schwechhausen[530], das diesen Nachmittag, gegen abendt, die printzen von Weymar[531], wiederkommen wollen.

Avisen[532] von Erffurdt[533]: daß die FrawMuhme[534], von Krannichfeldt[535], gestorben, (wiewol mirs, noch nicht notificirt worden,) Jtem [536]: daß in Franckreich[537], der König[538] vor Estampes[539], in gefahr gewesen, undt sein pferdt undter ihm, mit einer Canonkugel, erschoßen worden.

---

513 *Übersetzung:* "des Juni"
514 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
515 Dröbel.
516
517 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
519 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
520 Baalberge.
521 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
522 *Übersetzung:* "höchst wichtige Dinge"
523 *Übersetzung:* "usw."
524 *Übersetzung:* "des Juni"
525 continuiren: (an)dauern.
526 *Übersetzung:* "Antwort"
527 Dessau (Dessau-Roßlau).
528 *Übersetzung:* "usw."
529 *Übersetzung:* "Nachricht"
530 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
531 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).
532 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Barcellona[540], helt sich noch, vor Fr*anzosen*[.] Trino[541] ist verlohren.

Andere, förchten sich vor den ParlamentsEngelländern [542]. Die Staaden[543] aber nicht, dieselben, wollen wegen des Häringfangs, cathegorische resolution wißen, undt darnach tractiren[544].

[[509r]]
Mon Frere[545] est encores a Rome[546], & a cerchè des avancemens, sans fruicts, & sans les pouvoir accepter, avec bonne conscience! Dieu l'y fortifie! Mais a Venise[547], il veüt encores faire üne recharge, pour s'y insinüer! s'il y peut obtenir, üne pension? [548]

Die vettern, von Weymar[549], seindt von Cöhten[550] wiederkommen, undt haben den O*bristleutnant* Wülcknitz[551] mittgebracht, wie auch Schwechhausen[552].

Avis [553]: mit der notification von F*ürst* Augusto[554] an unß, inß gesampt[555], des absterbens der Fraw Muhme[556] Sehliger, jtem [557]: wegen anstaltt der sepultur[558].

19. Juni 1652

♄ den 19[den:] Iunij [559]; 1652.

---

533 Erfurt.
534 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
535 Kranichfeld.
536 *Übersetzung:* "ebenso"
537 Frankreich, Königreich.
538 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
539 Étampes.
540 Barcelona.
541 Trino.
542 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
543 Niederlande, Generalstaaten.
544 tractiren: (ver)handeln.
545 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
546 Rom (Roma).
547 Venedig (Venezia).
548 *Übersetzung:* "Mein Bruder ist immer noch in Rom und hat nach Beförderung gestrebt ohne Erfolg und ohne es mit gutem Gewissen annehmen zu können! Gott stärke ihn! Aber in Venedig möchte er noch einmal einen wiederholte Bitte tun, um sich einzuschmeicheln, dass er eine Pension erlangen kann?"
549 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).
550 Köthen.
551 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
552 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
553 *Übersetzung:* "Nachricht"
554 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
555 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
556 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
557 *Übersetzung:* "ebenso"
558 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
559 *Übersetzung:* "des Juni"

Die große hitze, continuirt[560] noch, jmmerforth, undt es will, noch nicht, regenen. Gott erbarme sich unser, in gnaden!

Jn den gesterigen Avisen[561] stunde auch, das daß zeltt des Königs in Fr*ankreich* [562] darinnen er gelegen, wehre auch umbgerißen worden, vom schießen, undt sein leibpferdt, todtgeschoßen, gleich damalß, als vom hertzogk von Orleans[563], ein Currirer, bey der Königinn[564], gewesen, undt des herzogs von Lottringhen[565] ankunft, darneben, angedeüttet, wann vor der Lottringh*ischen* [566] armèe wircklichen conjunction[567], mit der Printzen[568] armèe, der Cardinal[569] nicht abgeschaft werde, das alßdann kein vergleich zu hoffen. Die Königinn aber, ist hierzu nicht geneiget. Die Spannier[570], gebrauchen sich inndeßen dieser innerlichen uneinigkeitt, meisterlich, dörften Duynkirchen [571], undt La Bassè[572] noch darvon bringen p*erge* [573]

[[509v]]
Jm Elsaß[574] wirdt es wieder stille. Die Madame de Guebrian [575] ist mit dem Brandeb*urgischen* Regimentt reüttern, numehr durch Lottringen[576], nacher Frangkreich[577], verrayset, hingegen, die Madame de Harcour[578], (welche von den Officirern, sehr complimentirt[579] worden) alß Gubernantin[580] in Briesach[581], einen stadtlichen einzug gehalten.

Die Spannier[582], haben gute progreß, auch in Italien[583], alda sie nicht allein, Trino[584], Sondern auch Castell Borgo Marino[585] erobert, undt dadurch der festung Casal[586] die zufuhr auf dem Fluß Dohra[587], gesperret.

---

560 continuiren: (an)dauern.
561 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
562 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
563 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
564 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
565 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
566 Lothringen, Herzogtum.
567 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
568 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
569 Mazarin, Jules (1602-1661).
570 Spanien, Königreich.
571 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
572 La Bassée.
573 *Übersetzung:* "usw."
574 Elsass.
575 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).
576 Lothringen, Herzogtum.
577 Frankreich, Königreich.
578 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).
579 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
580 Gubernantin: Gouverneurin.
581 Breisach am Rhein.
582 Spanien, Königreich.
583 Italien.
584 Trino.

Jn Catalonien[588], haben sie 40 kleine Baraquen, wie auch, 200 Maulesel, (so mit Proviant, nach Barcellona[589], gewoltt,) gefangen, undt erobert.

Den 11[ten:] huius [590], am ♀ ist die löbliche Fürstin, Fraw Anna Sophia, geborne Fürstin, zu Anhaltt, Gräfl*ich* Schwartzb*urgische* wittib[591], auf dero ResidentzSchloß zu Crannichfeldt[592], in beysein anderer Fürstl*icher* personen, sanft undt seel*ig* verstorben, wirdt auch von Erfurdt[593], geschrieben, undt avisiret.

Der Ob*rist*leüt*nant* Wilcknitz[594], ist heütte frühe, wieder forth. Er will in kurtzem, wieder in Fr*ankreich* zu des Königes[595] parthey, undter den Visconte de Türenne[596]. Jst schon, 14 iahr lang, in Franckreich, gewesen.

[[510r]]
Mit Simon Heinrich Schwechhaußen[597]. hat es allerley gute discurß, gegeben, über der Tafel, undt nach der Malzeitt. p*erge* [598] wie auch, mit den iungen hertzogen, von Weymar[599]!

Gegen abendt, habe ich sie, nach genommenem abschiedt, hinüber, nach Plötzkaw[600], führen laßen, die lieben Printzen. Gott wolle Sie gleitten!

20. Juni 1652

⊙ den 20[ten:] Junij [601]; 1652.

<große hitze, continuiret[602].>

Jn die kirche, cum filijs[603] [604], alda die bohrkirche[605] vor unß, Schwartz überzogen gewesen, undt nach der predigtt, (vom ~~Armen~~ <Reichen> Mann, undt ~~Reichen~~ <Armen> Lazaro[606] [606],) die abkündigung, des Trawrigen absterbens, auch abstellung aller üppigkeitt, geschehen!

---

585 Borgomasino.
586 Casale Monferrato.
587 Dora Baltea, Fluss.
588 Katalonien, Fürstentum.
589 Barcelona.
590 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
591 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
592 Kranichfeld.
593 Erfurt.
594 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
595 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
596 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
597 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
598 *Übersetzung:* "usw."
599 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).
600 Plötzkau.
601 *Übersetzung:* "des Juni"
602 continuiren: (an)dauern.
603 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, ~~Fraw Helena Rindtorfinn, undt~~ D*octor* Mechovium[608] gehabtt, Jtem [609]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [610] &c*etera*

Avis [611]: daß der liebe allte F*ürst* Augustus[612], sehr krangk am Stein seye. Gott beßere es!

Nachmittags, wiederumb, cum filiis, & nobilibus [613], zur kirchen, undt predigtt, Ern[614] Jonij[615].

Den Baillif [616], G*eorg* R*eichardt* [617] habe ich bey mir gehabtt.

Extra zu Abends, Fraw Helena Rindtorfinn[618] e*t cetera*

Avis [619]: daß wiederumb einer bey Niemburg[620] ertruncken. Die opinion [621] mit dem Nickardt[622], muß alles gethan haben.

Vor acht Tagen, am ♄ hats zu Leiptzigk[623] schön geregnet. An der Elbe[624] aber, gegen Zerbst[625], hat der hagel schaden gethan, wie O*bristleutnant* Wilcknitz[626] berichtet, auch vor acht Tagen.

21. Juni 1652

[[510v]]

☽ den 21ten:^ Junij [627]; 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt[628], daß 8. DeputatRehe.>

---

604 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
605 Bohrkirche: Empore.
606 Lazarus der Arme (Bibel).
606 Lc 16,19-31
608 Mechovius, Joachim (1600-1672).
609 *Übersetzung:* "ebenso"
610 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
611 *Übersetzung:* "Nachricht"
612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
613 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adligen"
614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
616 *Übersetzung:* "Amtmann"
617 Reichardt, Georg (gest. 1682).
618 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
619 *Übersetzung:* "Nachricht"
620 Nienburg (Saale).
621 *Übersetzung:* "Einbildung"
622 Nickert.
623 Leipzig.
624 Elbe (Labe), Fluss.
625 Zerbst.
626 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
627 *Übersetzung:* "des Juni"
628 Ballenstedt.

Avis [629] von Ballenst*edt* daß die große hitze auch daselbst, großen schaden thut. Viel Schweine sterben, denen keine Artzney helfen will, weil ein rechter Gifft, darundter ist. Jm felde undt auf den wiesen daselbst, vergehet das graß, undt liebe außenbleibende regen, wirdt auch alda höchlich verlanget, undt von Gottes gnade gebehten. Seine M*atthias* Cn*üttel* [630] haußfraw[631], ist auch immerforth, sehr krangk. Gott erbarme sich ihrer! Das letzte DeputatRehe, wirdt übersandt. heütte sol ½ {Wispel} rogken, nachkommen, schreibet Mattheß Cnüttel, der Amptschreiber. p*erge* [632]

Zu Plötzkaw[633], undt bey Erlachen[634], zu Altemb*urg* [635] sollen auch die Schweine sehr sterben, undt man höret hin: undt her, von schwehrer zeitt! Gott wolle sich, über unß, in gnaden, erbarmen! undt alles creütz, undt wiederwertigkeitt, abwenden, oder doch miltern! undt lindern!

Auf der Lüneburger heyde[636], sollen die Straßenraubereyen, wiederumb, sehr gemein werden, undt theilß Reütter, undt Officirer berauben den raysenden Mann! <Got helfe emergiren[637]!>

[[511r]]
Unsere pferde, fangen auch zimlich ahn, zu krongken[638], eines, hier, das andere dar!

Zu Leiptzigk[639], undt Halle[640], hats gestern fein geregenet, ꝛ aber auch grawsam gewehet, undt gestürmet, also das es bawme auß der erde gerißen, undt Fenster auß den haüsern, geworfen.

Zu halle helt man anitzo, einen landtTag. Die proposition gehet dahin: 1. wie die kirchenordnungen, Polizey: undt Regimentsordnung, im gantzen land[641], einzurichten, undt zu publiciren seye? 2. Wie die gelder, welche die rayse, naher Wien[642], zu entpfahung der lehen, gekostet, so sich, über 3000 gülden belauffen, wieder aufzubringen! 3. Woher die spesen, zu dem bevorstehendem ReichßTage, zu nehmen. Über welche drey p*uncta* [643] die landtStende[644] nun deliberiren[645]. Den ersten anlangende, gibt es die größeste schwierigkeitt, in dem, das ein Geistlich Consistorium solle aufgerichtet werden, darwider sich, die Stände beschwehren, den Außgang, wirdt die zeitt lehren.

Die Avisen[646] von Leiptzigk, bringen auch seltzahme verenderungen mitt, als da ist:

[[511v]]

---

629 *Übersetzung:* "Nachricht"
630 Knüttel, Matthias.
631 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).
632 *Übersetzung:* "usw."
633 Plötzkau.
634 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
635 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
636 Lüneburger Heide.
637 emergiren: emporkommen, herauskommen.
638 kroncken: erkranken.
639 Leipzig.
640 Halle (Saale).
641 Magdeburg, Erzstift.
642 Wien.
643 *Übersetzung:* "Punkte"
644 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.
645 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
646 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das des Königs in Polen[647], armèe, von 16000 Mann, mehrentheilß deützsche, von den Tartarn[648], undt Cosagken[649], gantz geschlagen, undt ruiniret seye. Die Tartarn, streiffen schon, biß nach Lublin[650], sengen, undt brennen, ohne wiederstandt. Man förchtet sich auch zu Crakaw[651], vor ihnen, weil wegen graßirender pest, die Jnnwohner mehrentheilß darauß schon endtwichen.
Der König hat daß vfbott[652] ergehen laßen, die Poßpolita Russenie [653], wenn es zum dritten mal geschicht, (inmaßen es schon 2 mahl ergangen) so sol aller Adel undt Ritterschaft, zur defension[654] des vatterlandes[655], aufsitzen, bey verlußt ihrer hälße, gühter, haabe undt Ehren.

Jm Iulio [656], sol der Polln*ische* ReichsTag, zu Warschow [657], im felde, gehalten werden. Viel flehen[658] schon, das ihrige, nach Dantzigk[659], undt in Preüßen[660]. Gott erbarm sich, der armen bedrängeten!

Jn Schweden[661], will die Königinn[662] eine Legation in Frangkreich[663], schigken, sich zu interponiren[664], zwischen den kriegenden[665] partheyen. Theilß hohe Officirer, erlustigen sich <in Pommern[666] > mit pancketieren[667].

[[512r]]
Jn Dennemargk[668], [t]rawet man auch dem landfrieden, nicht allzusehr. Das Engell*ische* Parlament[669], aduliret man, undt erkennet es, durch eine ansehliche Legation, vor eine freye Rempublicam [670]. Man bringt geldt, proviant, auch Schiffe, undt völgker[671] zusammen, zur defension[672], Graf Woldemar[673], Reichßhofmeister ~~Sehestedt,~~ < Ulfeldt[674],> Hannibal Sehestedt[675], sollen interim [676] zu hamburg[677] conventicula [678] halten, undt ein TriumVjrat, formiren. p*erge* [679]

---

647 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
648 Krim, Khanat.
649 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
650 Lublin.
651 Krakau (Kraków).
652 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.
653 *Übersetzung:* "allgemeines Aufgebot"
654 Defension: Verteidigung.
655 Litauen, Großfürstentum; Polen, Königreich.
656 *Übersetzung:* "Juli"
657 Warschau (Warszawa).
658 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.
659 Danzig (Gdansk).
660 Preußen.
661 Schweden, Königreich.
662 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
663 Frankreich, Königreich.
664 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
665 kriegen: Krieg führen.
666 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
667 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
668 Dänemark, Königreich.
669 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
670 *Übersetzung:* "Republik"
671 Volk: Truppen.
672 Defension: Verteidigung.

Die holländische[680] Ambass*adeu*rs[681] tractiren[682] noch mit den Parlaments Engelländern, unahngesehen, des vorgegangenen SchifStreitts, auf deßen urheber, sie inquiriren[683] laßen. Interim [684], wirdt baldt friede oder krieg, darauß werden müßen. Sie nehmen auch einander Schiffe hinweg. Man meinet aber doch, die holl*änder* [685] undt Seeländer[686], werden umb des häringfangß willen, cediren[687].

Jn Schott*land* [688] undt Jrrlandt[689], submittiren[690] sich, den Engelländern[691], die meisten.

König in Franckreich[692] flattiret sie auch. Erkläret sie ebenmäßig, vor eine freye Repüblique [693], damit Sie der Printzen[694] parthey, nicht favorisiren sollen.

Vor Estampes[695], ist des Königs armèe, (nach ankunft, undt coniunction[696] der Lottringhischen[697] armèe, mit den Printzen,) abgezogen, undt hat viel volgks im Stich, gelaßen. Visconte de Türenne[698], hats dissuadirt[699] gehabt.

[[512v]]
Der löbliche Allte Mareschal [700] de la Force[701], (welcher so viel iahr lang, von dem blutbadt zu Paris[702], noch übrig gewesen) ist numehr, in Guienne[703] gestorben, in dem 95. iahr, seines hohen,

---

673 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).
674 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
675 Sehested, Hannibal (1609-1666).
676 *Übersetzung:* "unterdessen"
677 Hamburg.
678 *Übersetzung:* "geheime Zusammenkünfte"
679 *Übersetzung:* "usw."
680 Niederlande, Generalstaaten.
681 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).
682 tractiren: (ver)handeln.
683 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
684 *Übersetzung:* "Unterdessen"
685 Holland, Provinz (Grafschaft).
686 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
687 cediren: weichen, nachgeben.
688 Schottland, Königreich.
689 Irland, Königreich.
690 submittiren: unterwerfen.
691 England, Commonwealth von.
692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
693 *Übersetzung:* "Republik"
694 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
695 Étampes.
696 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
697 Lothringen, Herzogtum.
698 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
699 dissuadiren: abraten, ausreden.
700 *Übersetzung:* "Marschall"
701 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).
702 Paris.

undt dorch verwunderten geruhigen allters. Gott hat dem Sehligen herren, große gnade, vor andern, erwiesen, undt ihme vor Gott, undt Menschen, wegen seiner Trewe, Gottesfurcht, Tugendt undt Tapferkeitt, einen unsterblichen Nahmen, gemacht, deßen gedechtnüß, wir billich zu ehren p*erge* [704]

Der Marquis de Gransay[705], Gouverneür in Grävelingen[706], ist beschuldiget worden, er hette den in der festung, gehabten Proviandt, verkauft, in deßen ermangelung hernachmalß, dieser importirliche platz, hette den Spannischen[707] müßen übergeben werden, umb seines finantzes willen. Dieweil er dann, sich nicht zu verantwortten, getrawet, alß ist er zu den Spannischen außgerißen, undt übergefallen von Franckreich[708].

Der Ertzhertzogk[709], lieget vor Duynkirchen[710], hat auch Theilß völgker[711], zu den Printzen[712] gesandt, sie zu verstärgken.

Der hertzogk von Newburgk[713], hat seinem Sohn[714], das hertzogthumb Newb*urg* [715] cediret[716], undt abgetretten.

[[513r]]
Der Kayser[717], sol erst im Iulio [718], nach Prag[719] kommen, undt mit etzlichen Churfürsten[720], sich besprechen.

Der DeputationTag zu Franckfurth[721], wirdt dissolviret[722], weil die Stände ihre gesandten meistlich abfordern, undt der Kays*erliche* Legatus [723] h*err* Vollmar[724], ihnen promittiret[725], ~~ihnen~~ <noch vorm

703 Guyenne.
704 *Übersetzung:* "usw."
705 Rouxel, Jacques de (1603-1680).
706 Gravelines (Grevelingen).
707 Spanien, Königreich.
708 Frankreich, Königreich.
709 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
710 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
711 Volk: Truppen.
712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
713 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
714 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
715 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
716 cediren: abtreten, übereignen.
717 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
718 *Übersetzung:* "Juli"
719 Prag (Praha).
720 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
721 Frankfurt (Main).
722 dissolviren: auflösen.
723 *Übersetzung:* "Gesandte"
724 Volmar, Isaak (1582-1662).
725 promittiren: versprechen, zusagen.

ReichsTage> ohne geldt, <nur> durch Kay*serliche* Authoritet, die von Lottringhen[726], besetzte plätze, alß haimburgk [727], Landtstuhl[728], Bitsch[729], hammerstain[730], wieder zu wege zu bringen, nemlich: den Legitimis, ac Veris Dominis [731]! Frangkreich[732], undt Schweden[733] aber, protestiren wieder diese dissolution, undt wollen haben, man solle nicht eher voneinander ziehen, biß die würckliche evacuation dieser plätze, (wie mit Franckenthal[734] geschehen) erfolge!

Zu Briesach[735], ist die Madame de Guebrian[736] ab: undt die Madame de Harcour[737], im nahmen ihres herren[738], als Gouvernantinn eingezogen.

Die Printzen[739], suchen noch, die außschaffung des Cardinals[740], undt die restitution des hertzogs von Lottringhen[741], alßdann wollen sie pacificiren[742].

Der Düc d'Orleans [743] undt der Prince de Condè [744], alterniren im Commando des Generalats, wann sie beysammen sein.

Jm Lütticher lande[745], sol der hagel in die 1200 Morgen, Feldtfrüchte, verderbet haben, wie dann, hin: undt wieder, große dürre, sich eraignen solle.

[[513v]]
heütte seindt wieder, 24 Deßaw*ische* [746] undt Sanderßlebische [747] wagen, über meine Fehre gegangen, alß nemlich: 18 auf einmal, undt 6 auf ein ander mahl. Geben nichts zum fehrgelde.

22. Juni 1652

726 Lothringen, Herzogtum.
727 Homburg.
728 Landstuhl.
729 Bitsch (Bitche).
730 Hammerstein.
731 *Übersetzung:* "den rechtmäßigen und wahren Herren"
732 Frankreich, Königreich.
733 Schweden, Königreich.
734 Frankenthal.
735 Breisach am Rhein.
736 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).
737 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).
738 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
739 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
740 Mazarin, Jules (1602-1661).
741 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
742 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.
743 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
744 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
745 Lüttich (Liège), Hochstift.
746 Dessau (Dessau-Roßlau).
747 Sandersleben.

♂ den 22ten: Iunij [748]; 1652.

< Continuirende[749] hitze, sieder[750] Pentecoste [751] ☽ her. Gott Beßere es!>

heütte seindt wieder 24 wagen, übergangen, Deßawer[752], undt Sanderßleber[753] p*erge* [754]

Man hat, mit Oeconomicis [755], zu thun, gehabtt. Jtem [756]: mit Correspondentzen. Jtem [757]: mit H*ans* W*enzel* R*othe* [758] [.]

J'ay dèscouvert derechef, dés faussetèz, & malices, que Dieu vueille chastier, & hümilier! [759]

A spasso [760], in gartten, con Madama[761] [762].

Es hat gedonnert, geblitzt, gegen abendt, undt so wol alß gestern, im gewölgke zum regen ahngelaßen, aber der windt, hat die wolgken, wieder verwehet, undt sich gedrehet.

23. Juni 1652

☿ den 23ten: Iunij [763]; 1652.

Jn die kirche cum filijs[764], & nobilibus [765], gezogen p*erge* [766]

Extra: zue Mittage, E*rnst* G*ottlieb* v*on* Börstel[767], gehabtt; mit deme ich, viel: undt mancherley conversiret.

Nachmittage, hats sehr gewetterleüchtett, undt ~~geblit~~ gedonnert, doch seindt etzliche wetter, vorüber gezogen, welche hagelwettern nicht ungleich sahen. Endtlich, hat uns doch der liebe Gott, noch gegen abendt, mit einem lieblichem Regen, ahngesehen. Er seye davor, gelobet [[514r]] undt helfe unß ferner, mit gnaden! zu gesegnetem wachßthumb! wolwesen! undt gedeyen! Die früchte auf dem

---

748 *Übersetzung:* "des Juni"
749 continuiren: (an)dauern.
750 sieder: seit.
751 *Übersetzung:* "Pfingst-"
752 Dessau (Dessau-Roßlau).
753 Sandersleben.
754 *Übersetzung:* "usw."
755 *Übersetzung:* "Wirtschaftsangelegenheiten"
756 *Übersetzung:* "Ebenso"
757 *Übersetzung:* "Ebenso"
758 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
759 *Übersetzung:* "Ich habe erneut Falschheiten und Bosheiten aufgedeckt, die Gott strafen und erniedrigen wolle!"
760 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
761
762 *Übersetzung:* "mit Madame"
763 *Übersetzung:* "des Juni"
764 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
765 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adligen"
766 *Übersetzung:* "usw."
767 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

Felde, leiden sonst große Noht, sonderlich der haber, welcher im Schoßbalgk stehet. Gott erbarme sichs!

24. Juni 1652

℔ den 24[ten:] Junij [768]; 1652. < Iohannis[769] termin> .

Gestern, kahmen auch schreiben vom Bischof, von Münster[770], undt von ChurSaxen[771] ein, wegen einbringung unsers contingents, zu den letzten fünff millionen, Friedenßgeldern, damit die festung Vechte[772] könne von den Schwed*ischen*[773] evacuiret werden, welches alleine noch sollte übrig sein, zur perfection [774] der pacification. Es wahr zimlich scharf, nottürftig, undt bedrohelich, zum ersten mahl von diesem pfaffen, an unß, geschrieben, da wir doch unschuldig an diesem, weil wir unser contingent, schon abgegeben, in die legestadt nach Leiptzigk[775], undt unß darumb nicht zu bekümmern, wo sie es hin distribuiren? So können wir auch, dieses Prælaten angezogene inopiam [776] nicht ersetzen, hat er gelder im Niederlande[777] aufgenommen, mag er sie, auß seinen pfründen, bezahlen, Wir seindt nicht schuldig doppelt zu contribujren[778], viel weniger, in den Westpfählischen[779], oder NiederSäxischen krayß[780]. Er darf unß nicht drowen, daß er die motus [781], welche in längerer hindterhaltung der gelder, darauß endtstehen würden, den veruhrsachern, wollte anheim schieben. Sein legatus [782] undt gevollmächtigter, heißt Schleswige[783], sein CammerRaht [[514v]] welcher im Ober:[784] undt NiederSäxischen krayßen[785], dieser evacuation vndt Contribution halben, herümber ziehen muß, zu sollicitiren[786]. Jst newlich, zu Dresen[787] [!] gewesen, undt nach halla[788] kommen. Endtschuldiget sich aber, das es ihm[789], zu mühesam, undt weittlaüftig

---

768 *Übersetzung:* "des Juni"
769 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
770 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
771 Sachsen, Kurfürstentum.
772 Vechta.
773 Schweden, Königreich.
774 *Übersetzung:* "Vollendung"
775 Leipzig.
776 *Übersetzung:* "Mittelosigkeit"
777 Niederlande (beide Teile).
778 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
779 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
780 Niedersächsischer Reichskreis.
781 *Übersetzung:* "Unruhe"
782 *Übersetzung:* "Gesandter"
783
784 Obersächsischer Reichskreis.
785 Niedersächsischer Reichskreis.
786 sollicitiren: fordern.
787 Dresden.
788 Halle (Saale).
789 Schleswig, N. N..

fallen wollte, sich aller orthen, zu sistiren[790]. hat ~~sic~~ unß derentwegen schriftlich ersuchtt, dieser Gesandter, iedoch mit bescheidener, undt höflicherer manier, alß sein herr, undt Principal[791].

Meine Söhne[792], seindt heütte frühe hinauß geritten, nacher Pfuhle[793].

Die große dürre continujret[794] noch, undt der gesterige Sanfte regen hat sehr wenig geholfen, wiewol in vicinia [795], zu Staßfurth[796], Magdeburgk[797] Calbe[798], undt anderstwo, es stargk geregenet. Nun! der liebe Gott, wirdt auch einmahl zu uns kommen?

Märtin[799] lackay, hat heütte Nachm*ittag*s sein kindt[800] tauffen laßen, darzu M*ein*e gemahlin[801], der Freyherr von Roggendorf[802], undt andere erbehten worden. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Wiewol auch daß außgelaßene Mandat, mit sich bringt, undt renoviret ist, daß man allhier[803] nur 3 gevattern bitten solle, So laße ich doch zu, auf sein bitten, das er 5 gevattern bitten darf dißmahl als ein hofdiener, welcher exempt ist, von andern subjectionen[804], [[515r]] iedoch, ohne schuldige einführung, einiger Consequentz p*erge* [805]

Der große Kersten[806], ist diese Nacht bestohlen worden, umb die 50 {Reichsthaler} werth, an kleidern, undt ihme eingebrochen worden p*erge* [807]

Ie me suis fait arracher, üne Dent maxillaire, laquelle m'incommodoit, par Iean Wentzel Rohte[808], nostre barbier, & il fist tresbien son art! Dieü me vueille preserver, d'ores en avant, de tels, & semblables tourmens! [809]

Avis [810]: daß es zu Deßaw[811], < Ballenstedt[812] > Cöhten[813], Agken[814], Calbe[815], Staßfurth[816], undt Magdeburgk[817], gar schön geregenet. Alhier[818], leßet sichs darzu ofte ahn. Es verziehen sich aber

---

790 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
791 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
792 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
793 Pful.
794 continuiren: (an)dauern.
795 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
796 Staßfurt.
797 Magdeburg.
798 Calbe.
799 Haug, Martin.
800 Haug, Eleonora Sophia (geb. 1652).
801
802 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
803 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
804 Subjection: Unterwerfung.
805 *Übersetzung:* "usw."
806 Groß(e), Christian (gest. 1654).
807 *Übersetzung:* "usw."
808 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
809 *Übersetzung:* "Ich habe mir einen Backenzahn, der mich störte, durch Johann Wenzel Rothe, unseren Barbier, ziehen lassen, und er hat seine Kunst sehr gut gemacht. Gott möge mich von nun an vor solchen und ähnlichen Qualen bewahren!"
810 *Übersetzung:* "Nachricht"
811 Dessau (Dessau-Roßlau).

die wolgken baldt, mit verwunderung! Gott wolle unß doch alhier zu Bernburgk auch nicht gantz verlaßen! p*erge* [819]

Jn gartten, avec Madame[820] [821].

heütte Nachmittags, ist eine besichtigung, angestellet worden, am Rahtsanger, da mir des O*bristleutnant* Lucks[822], seine leütte, zu nahe gemeyhet.

Jn Oeconomicis, in publicis [823], laboriret.

Schreiben von Deßaw, de ma seür[824] [825] entpfangen.

25. Juni 1652

[[515v]]

♀ den 25[ten:] Junij [826]; 1652. ♉

Meiner winttergerste alhier zu Bernburgk[827], ist worden, auß vier schocken, 1 {Wispel} 11 {Schefel} Gott gebe ferner, seinen Segen!

Die große dürre, thut leyder! schaden p*erge* [828]

Schlegel[829] hat eine schöne Rohrdummel anhero geschicktt.

A spasso co'l Carolino[830] [831], an den damm.

Mit Madame[832], bin ich spähte hinauß gefahren, nacher Zeptzigk[833] in selbigen, undt allhiesigen feldern, mein getreydig zu besehen. Es stehet noch zimlich, in gegenwärtiger dürre. Gott wolle unß aber, seinen gnedigen Segen, vermehren!

---

812 Ballenstedt.
813 Köthen.
814 Aken.
815 Calbe.
816 Staßfurt.
817 Magdeburg.
818 Bernburg.
819 *Übersetzung:* "usw."
820
821 *Übersetzung:* "mit Madame"
822 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
823 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen, in öffentlichen Angelegenheiten"
824 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
825 *Übersetzung:* "von meiner Schwester"
826 *Übersetzung:* "des Juni"
827 Bernburg.
828 *Übersetzung:* "usw."
829 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
830 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
831 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit dem kleinen Karl"
832

26. Juni 1652

♄ den 26[ten:] Iunij [834];

heütte ist vorgegeben worden, es wehren Teichgräber bey dem Obersten Werder[835], <an itzo> auß Laplandt[836], dieselben nehmen ein brodt, des Morgends frühe, wann die Sonne aufgehen wollte? schnitten ein creütz hinein, hielten es eine weile, gegen die Sonne, sprächen wortt darüber, undt legten es darnach, jn die Schuhe, undt giengen so damitt den gantzen Tag, So köndte es <in gewissem bezirgk> nicht regenen. Nun stelle ichs dahin, waß solchen zauberern, undt wettermachern, zu tribuiren[837], oder nicht seye? gleichwol erlanget der mille Artifex [838] oftermalß viel macht, von Gott dem herren, umb unserer Sünden willen, undt man sollte severe [839] wieder solche leütte procediren[.] [[516r]] Gott stewre dem bösen! undt segne daß guhte! undt verlaße unß doch nimmermehr!

Abermalß wagen von Sanderßleben[840], ankommen. p*erge* [841]

Gegen abendt, zwischen 4 undt 5 hat es ein wenig geregenet, nach dem sich zuvor, die wolgken lange umbher bezogen, undt es etzliche mahl gedonnert. Der Regen aber, hat baldt wieder aufgehöret, undt (dem Schein nach), hat es auf der Nachtbarschaft, zu Lattorf[842], Niemburgk[843], Plötzkaw[844], Cöhten[845], Kalbe[846], Könnern[847], & alibj [848], (ringß umb unsern bezirck[849] her), fein geregnet. Der Gott, (welcher ein herr, über alle wetter ist), wolle unß gnedig erscheinen, unß nicht verlaßen, dem Sathan kräftiglich wehren! undt seine illusiones [850], undt Machtt, mit füßen, tretten p*erge* [851] umb Jesu Christj[852], unserß heylandeß willen, in kraft des h*eiligen* geistes Amen!

Jch habe bawme von Agken[853], auf 26 fuhren, holen laßen, durch L*udwig* R*öber* [854] zur erbawung der Scheüne, (puis que M*artin* H*anckwitz* [855] manque depuis 4[e] ans, a sa promesse! [856]) darzu ich,

---

833 Zepzig.
834 *Übersetzung:* "des Juni"
835 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
836 Lappland.
837 tribuiren: beilegen, zueignen.
838 *Übersetzung:* "Tausendkünstler [d. i. der Teufel]"
839 *Übersetzung:* "streng"
840 Sandersleben.
841 *Übersetzung:* "usw."
842 Latdorf.
843 Nienburg (Saale).
844 Plötzkau.
845 Köthen.
846 Calbe.
847 Könnern.
848 *Übersetzung:* "und anderswo"
849 Bernburg, Amt.
850 *Übersetzung:* "Täuschungen"
851 *Übersetzung:* "usw."
852 Jesus Christus.
853 Aken.

in Gottes nahmen, einen anfang machen will, Gott gebe zu glügklichem fortgang! anders verfaulet, undt verdirbet mir alles, in den <offenen> Scheünen, undt diehmen. p*erge* [857]

Sie haben 1 schock Strohsparren, 39 Stügke ziegelsparren, 4 MittelSparren, undt 2 zimmer[858] geholet, die 26 Fuhren, darundter ich 2 Fuhren gehabt, das übrige wahren pawren p*erge* [859]

[[516v]]
Jn gartten, avec Madame[860] [861].

27. Juni 1652

⊙ den 27[ten:] Junij [862]; 1652. e*t cetera*

Seltzwame, wunderliche zeittungen[863], von Quedlinb*urg* [864] undt vom hartz[865] herundter, wegen einschlagung der donnerstreiche, an undterschiedenen orthen. Gott wolle sich aller nohtleidenden, erbarmen!

Nach dem wir unß gerstern, undt die Tage über, auch diese Nacht, lange vergebens, geängstiget, undt gemühet, wegen außenbleibenden Regens, undt doch mit unsern Sorgen, nichts schaffen können, Alß hat der Barmhertzige, Milde, liebreiche Vater, unß diesen Morgen, (als wir im besten schlaf noch wahren?) einen lieblichen, schönene, sanften, erquickenden landtregen, beschehret. Seine gühte, (so da unendtlich ist, undt ewiglich währet!) seye davor, gelobet, gepreiset, undt geehret. Er wolle seinen gnadenSegen, nicht von unß abziehen! Sondern, seine vaterhandt, stets über uns, halten, undt wallten laßen! in seiner Forchtt, Amen. p*erge* [866]

Da heißt es recht, wie Davidt[867] im 127. psalm singet undt saget: waß hilffts, das ihr aufstehet früh, undt darnach schlafen gehet spaht? undt eßet eüch des brodts kaum satt, undt das mit Sorgen, undt mit Müh! So doch Gott denen, die er liebt, was Sie bedörffen, Schlafend gibt.[867]

[[517r]]
Jn die kirche, cum filijs[869] [870].

---

854 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
855 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
856 *Übersetzung:* "da Martin Hanckwitz seit vier Jahren sein Versprechen nicht hält!"
857 *Übersetzung:* "usw."
858 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.
859 *Übersetzung:* "usw."
860
861 *Übersetzung:* "mit Madame"
862 *Übersetzung:* "des Juni"
863 Zeitung: Nachricht.
864 Quedlinburg.
865 Harz.
866 *Übersetzung:* "usw."
867 David, König von Israel.
867 Ps 127
869 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Peter Law[871], der bangkkoch, hat nachmittags, hochzeitt gehalten, mit Ægidij Marggravens [872], meines gewesenen leibkutzschers wittwe.[873] Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Extra zue Mittage, Fraw Rindtorfinn[874], D*octor* Mechovium[875], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [876] gehabtt. p*erge* [877]

Schreiben, von hartzgeroda[878] undt Rom[879], wegen der Venez*ianischen* [880] Tractaten[881], meines Bruders F*ürst* Friederichs[882] L*iebden*. Er begehret sie zu reassumiren[883], gegen den wintter, undt suchet vorschuß, bey unß, auf 20000 {Reichsthaler} weil die Venezianer von ihme assecuration[884] haben, ihm aber keine geben wollen. Er vermeinet unserm haußе, undt linie[885], groß aufnehmen, zu wege, zu bringen, undt pensiones [886] vor sich, undt seinen Sohn[887], ad dies Vitæ [888], zu erhalten. p*erge* [889] auch der reformirten religion, große dienste zu thun, undt die reff*ormierten* generals: Werthmüller[890], so wol alß Gil de haaß[891], durch seine Authoritet, zu animiren. p*erge* [892]

Avis [893]: daß man dem Obersten Werder[894], mit imputationen[895] unrecht gethan. Er hette keine Lapländer bey sich, sondern holländer, ehrliche Fromme leütte. p*erge* [896]

28. Juni 1652

[[517v]]

---

870 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
871 Laue, Peter.
872 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).
873 Laue, Katharina, geb. Jähn.
874 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
875 Mechovius, Joachim (1600-1672).
876 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
877 *Übersetzung:* "usw."
878 Harzgerode.
879 Rom (Roma).
880 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
881 Tractat: Verhandlung.
882 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
883 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
884 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
885 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
886 *Übersetzung:* "Zahlungen"
887 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
888 *Übersetzung:* "auf Lebenszeit"
889 *Übersetzung:* "usw."
890 Werdmüller, Hans Konrad (1606-1674).
891 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
892 *Übersetzung:* "usw."
893 *Übersetzung:* "Nachricht"
894 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
895 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
896 *Übersetzung:* "usw."

☽ den 28ten: Iunij [897]; 1652.

~~heütte gehet eine beleyhung vor, des von Bogk, über Paßbrügk.~~

Anzügliches schreiben, hat mir der Superintendens[898] [899] gebracht, vom O*bristleutnant* Knochen[900], so ahn ihn, undt B*ürgermeiste*r Döhring[901], gerichtet gewesen, weil Sie (dem 30iährigen hehrkommen nach,) den convent der Testamentarien[902], so auf morgenden Petrj Paulj Tag[903], stets pfleget gehalten zu werden, alhier in der Stadt Bernburgk[904], nicht nacher Cöhten[905], wollen transferiren laßen, undt darwieder protestiret, wie auch, das Knoche arglistiger weise, die lade (welche allezeit alhier, auf dem Rahthause, gewesen) vor 2 iahren, laßen sampt allen Documentis [906], hinweg nehmen, undterm vorwandt, der newe Registrator Kinstogk[907] [908], wolte sich darinnen ersehen, undt informiren, nur auf vier wochen lang, haben es aber, noch, biß auf diese stunde, nicht restituiret.

Avis [909] von dem Amptmann[910] zu Ballenstedt[911] <vom 27. Junij [912] >, wie folget: Wir haben am verschienenen Mittwoch, dieser orthen[913], ein sehr hartes, undt grausahmes donnerwetter gehabt, <(N*ota* B*ene* [914] [:] Damals am ☿ giengen alhier zu B*ernburg* [915] die hagelwolgken gnedig vorüber mit unserer etzlichen, unwißenden impatientz[916], so gühtig ist Gott)> [[518r]] nebst einem stargken regen. Zu Dittfurth[917] hat das wetter zwey fleischerknechtt auß Quedlinburgk[918] sampt einem hunde Todtgeschlagen. Zu Wedderstedt[919], Blanckenburg[920] undt hartzgeroda[921], hat das wetter, auch eingeschlagen, undt seindt 4 haüser, an itzged*achten* dreyen orthen, abgebrandt. Umb Quedlinburg ist vf dem Felde, ein pferdt, undt eine Fraw, vom donner, Todtgeschlagen worden.

---

897 *Übersetzung:* "des Juni"
898 Plato, Joachim (1590-1659).
899 *Übersetzung:* "Superintendent"
900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
901 Döring, Joachim (1595-1658).
902 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
903 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).
904 Bernburg, Talstadt.
905 Köthen.
906 *Übersetzung:* "Dokumenten"
907 Kienstock, Thomas (gest. 1667).
908 Identifizierung unsicher.
909 *Übersetzung:* "Nachricht"
910 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
911 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
912 *Übersetzung:* "des Juni"
913 Ballenstedt.
914 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
915 Bernburg.
916 Impacienz: Ungeduld.
917 Ditfurt.
918 Quedlinburg.
919 Wedderstedt.
920 Blankenburg (Harz).
921 Harzgerode.

Umb Werningeroda [922], biß Blangkenburgk, undt Langenstein[923], soll das korn mehrentheilß verhagelt sein. Zu Pröckeln[924] [925] im Ampt heßen[926], ist eine gantze herde Schweine, undt unferrne Goßlaer[927], eine herde Rindviehe vom wetter, zu Tode geschlagen worden. (Inaudita! et insolita! [928] von gantzen herden viehes!)

Gestern Sonnabendts, umb 2 uhr, war alhier[929] fast so ein großes wetter, gleich deme am ☿, welches dann alhier vor Padeborn[930], des weges, nach Radißleben[931] zu, ziml[ic]hen großen schaden gethan, Sonderlich, soll der Schade zu Radißleben, undt Rheinstedt[932], zimlich groß sein, vf welches grawsahme wetter, vergangene Nacht, wir, biß heütte frühe, gegen 9 uhr, einen schönen Fruchtbahren regen, gehabtt. Wir sehen, daß der grundtgühtige Gott, sehr erzürnet ist, daher wir uhrsach haben, S*ein*e Göttliche Allmacht inniglich ahnzurufen, damit Sie den gefasten zorn, sincken, undt fallen laßen, undt uns in seinem gefaßten zorn, nicht gar, oder das liebe getreydich, aufreibe, oder verderbe! <Man hat diesen nachmittag, von so vielen grewlichen donnerschlägen gesagt, und schäden, so hin: undt her, geschehen, daß ich vor schregken nicht alles, schreiben kan[n.] >

[[518v]]
Wolf Thylo von Trota[933], hat die beleyhung[934], (so heütte ahngesetzt gewesen) über Hecklingen[935], nach seines bruders[936] Todt, suspendiret, wje auch Bogk[937] über Paßbruch[938], gebehten. Also ists, biß nach der erndte, zu suspendiren, bewilliget worden.

Matz Urlob[939], ist zu mir kommen. Er ist, im 63. iahr numehr, undt hat mich, zu seines Sohnes[940], hochzeitt, über Acht Tage, (g*ebe* g*ott*) nacher Zerbst[941], gebehten, iemandes dahin abzuordnen. Gott gebe jhnen, seinen Segen!

---

922 Wernigerode.
923 Langenstein.
924 Roklum.
925 Identifizierung unsicher.
926 Hessen, Amt.
927 Goslar.
928 *Übersetzung:* "Unerhört und ungewöhnlich!"
929 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
930 Badeborn.
931 Radisleben.
932 Reinstedt.
933 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
934 Beleihung: Belehnung.
935 Hecklingen.
936 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).
937 Bock von Wülfingen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).
938 Paßbruch.
939 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
940 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).
941 Zerbst.

A spasso [942] nacher Palbergk[943], auf meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[944] breitten[945], postea [946] alda zu nachts gegeßen, mitteinander, undt mit Carolo Ursino[947], undt Tochter Anna Sofia[948].

Der donner, undt regen, hat sich hören, undt sehen laßen, iedoch gnedig, Gott lob!

Schreiben von Croßen[949], Wien[950], undt andern orthen.

Mein kammerdiehner L*udwig* R*öber* [951] hat wiederumb, zur erbawung der Scheüne, gebrachtt, so 2 meiner wagen, undt die bürger, angeführet: 56 Mittelsparren, 4 zimmer[952], 15 halbe zimmer,

Es hat händel, zwischen unsern, undt den Cöhtnischen[953] Fuhrleütten, (weil diese mit ihren ledigen wagen, iehnen beladenen, nicht außweichen wollen) gegeben, also daß Sie mit Steinen, einander geworffen, endlich ist es componiret[954] worden. [[519r]] Gleichwohl hat mein Cammerdiehner[955], (gantz unschuldig) die ehre darvon getragen, das man ihn, in arrest genommen, undt von Micheln[956], nach Wulfen[957], geführet, undt daselbst, heftig, mit ihme, expostuliret[958], biß man ihn, frey sprechen müßen.

29. Juni 1652

♂ den 29[ten:] Junij [959]; 1652.

Avis [960]: daß diese Tage über, ein weibesstügk zu Erxleben[961], (nach dem sie sich grewlich, gegen Geistl*iche* undt welttliche, verschwohren, undt vermaledeyet, daß sie es nicht gethan) eingezogen worden, weil sie ihr eigen kindt, mit vielen schnitten, undt stichen, umbgebracht, auch endtlich, in einen backofen es gesteckt, darinnen es gefunden worden. Zween andere Mägde daselbst, so auch zu huren geworden, sollen außgetretten sein. Man hat eine weheklage <in der Bude[962] >

---

942 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
943 Baalberge.
944 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
945 Breite: Feld.
946 *Übersetzung:* "später"
947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
948 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
949 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
950 Wien.
951 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
952 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.
953 Köthen.
954 componiren: (Konflikt) beilegen.
955 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
956 Micheln.
957 Wulfen.
958 expostuliren: streiten, zanken.
959 *Übersetzung:* "des Juni"
960 *Übersetzung:* "Nachricht"
961 Hohenerxleben.
962 Bode, Fluss.

gehöret, welche, Jacob Antony von Krosigk[963], auf seinen verrayseten Bruder Lüdolf Lorentz[964] gedeüttet. Er ist aber, noch nicht erschienen, also wirdt es auf obiges weib, gedeüttet, alß ob daßelbe vielleicht, in der Bude, sich hette ertrengken wollen. Nulla Calamitas sola! [965] [966] Wol dem! der sich beßert!

Schreiben von unsern legatis [967], nacher Weymar[968], in der Schwartzb*urgischen* [969] rügkfallsgelder: undt andern sachen. Es scheinet, das es noch confusiones [970], geben solle! Gott bessere es! [[519v]] Sie die Schwartzburg*ischen* [971] haben schon die possession ergriffen. Das Testament undt Codicill ist obsigniret. hertzogk Wilhelm von Saxen Weymar [972], ist executor des Fürstl*ichen* [973] Testaments. Unsere Gesandten, alß hofm*eiste*r Freybergk[974], Lic*entiat* Keppe[975], undt Andreaß Müller[976], halten sich, an Jhre L*iebden*[.]

Die Avisen[977], geben: daß die gefahr in Polen[978], vor den Tartarn[979], undt Cosagken[980], so groß nicht seye, alß es das geschrey[981] gegeben, dann der iunge Chmielinßky[982], hette eigentlich, seine marsche, auf die Wallachey[983], gerichtet, seine versprochene braut[984], des Hoßpodars[985] [986] Tochter, zu suchen. Dieweil ihm aber, die Polen, den paß abschneiden wollen, hette er sich wehren müßen, darüber die Polln*ische* armèe sonderlich die deützschen, nach heftigem gefechte, stargk eingebüßet. Die Polln*ische* armèe, aber, hat sich wieder recolligiret[987]. Der allte Chmielinßky[988], hat sich endtschuldiget, daß er vor schaden undt nachtheil gewarnet hette, undt suchte keine præjudicia [989]. Sein Sohn, ist auch baldt darnach, zur Wallachey zu, gegangen. Gleichwol trawet der König

963 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
964 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
965 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
966 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
967 *Übersetzung:* "Gesandten"
968 Weimar.
969 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
970 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
971 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
972 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
973 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
974 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
975 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
976 Müller, Andreas (2) (1611-1668).
977 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
978 Polen, Königreich.
979 Krim, Khanat.
980 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
981 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.
982 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
983 Walachei, Fürstentum.
984 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
985 Basarab, Matei (1580-1654).
986 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
987 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
988 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
989 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"

in Polen[990], nicht. Will armata Comitia [991], im Felde halten, undt baldt selber, mit Macht, zu felde, ziehen.

[[520r]]
Der Hertzogk von Lottringhen[992], sol sich mit dem Könige in Frangkreich[993], verglichen haben, dadurch der Printzen[994] sache schwehr gemacht wirdt, wo nicht gar verdorben.

Zu Londen[995], sol ein prediger, mit Nahmen Maester [996] Peter[997] sich befinden, welcher auch mit handt, an des Königes Carolj 1.[998] bluhtige execution solle gelegt haben, derselbe sol expresse [999] gegen etzliche holländ*isch*e herren, sich haben verlautten laßen, es köndte! sollte! undt müste! zwischen Engell*and* [1000] undt hollandt[1001], kein friede werden, es seye dann, das die holländer, auß ihren Provintzien[1002], das hauß Oranien[1003], eben also außreütteten[1004], undt auß dem grunde vertilgeten, gleich wie er in Engellandt[1005], außrotten helfen hette das Königl*iche* hauß Stuartt[1006]. (O caput, nequam! [1007])

Duynkirchen[1008], sol vom Ertzhertzogk[1009], formaliter [1010] belägert werden.

Die Holl*änder* undt Engelländer, rüsten stargk invicem [1011]!

Zu Meylandt[1012], klaget man, über allzuvielen regen, undt überschwemmung der waßer. Man helt auch daselbst, proceßiones [1013], umb SonnenSchein.

---

990 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
991 *Übersetzung:* "bewaffnete Sammelplätze"
992 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
993 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
994 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
995 London.
996 *Übersetzung:* "Meister"
997 N. N., Peter (5).
998 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
999 *Übersetzung:* "ausdrücklich"
1000 England, Commonwealth von.
1001 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1002 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1003 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
1004 ausreuten: ausrotten, vertilgen, beseitigen.
1005 England, Königreich.
1006 Stuart (Stewart), Dynastie.
1007 *Übersetzung:* "Oh nichtsnutziger Hauptanstifter!"
1008 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1009 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1010 *Übersetzung:* "förmlich"
1011 *Übersetzung:* "gegenseitig"
1012 Mailand (Milano).
1013 *Übersetzung:* "feierliche Umzüge"

Umb Neapolj[1014], hat sich ein ungewöhnlicher Stern, in form eines Cometen, sehen laßen, undt forcht erwegket, wie auch der berg Vesuvius[1015] abermals brennet, Fewer, undt Asche, außwirfft.

Der Pabst[1016], wirbt volck[1017], undt fortificirt das Castell S*an*t Angelo [1018] [.]

[[520v]]
Die Jtaliänischen Printzen, versamlen sich, zu Florentz[1019], eine Liga zu machen.

Der Hertzogk von Venedig[1020], lieget Todtkrangk. hat den General Mozenigo[1021], undt andere mehr Competitores [1022], in der succession, als: Pesaro[1023], Barbarigo[1024] [1025], Foscolo[1026]. etc*etera*

Mit Barcellona[1027], sol es aufs eüßerste ankommen. Die Stadt Corduba[1028] in Spannien[1029], hat revoltirt, von wegen der gesteigerten Müntze.

Zu Bordeaux[1030] schreyet herr Omnis [1031]: Point de Roy, Point dees Princes, ~~V~~ [1032] Point des Parlemens, Vive la Libertè! [1033]

Zu Paris[1034], werden proceßiones [1035] gehalten, ümb den außengebliebenen regen, undt wiederbringung, des friedens, im Königreich[1036]. Die Printzen[1037] bestehen, auf der außschaffung des Card*inals* Mazzarinj[1038]. Königinn in Schweden[1039] interponiret [1040] sich, wie auch Spannien, leidmühtig vorgibet, begehret aber darneben, die restitution Dünkirchen[1041], Cathalonien[1042], undt

---

1014 Neapel (Napoli).
1015 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).
1016 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1017 Volk: Truppen.
1018 *Übersetzung:* "Engelsburg"
1019 Florenz (Firenze).
1020 Molin, Francesco da (1575-1655).
1021 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
1022 *Übersetzung:* "Mitbewerber"
1023 Pesaro, Giovanni (1589-1659).
1024 Barbarigo, Gianfrancesco (1600-1687).
1025 Identifizierung unsicher.
1026 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1027 Barcelona.
1028 Cordoba.
1029 Spanien, Königreich.
1030 Bordeaux.
1031 *Übersetzung:* "Pöbel"
1032 Im Original verwischt.
1033 *Übersetzung:* "Kein König, keine Fürsten, keine Parlamente, es lebe die Freiheit!"
1034 Paris.
1035 *Übersetzung:* "feierliche Umzüge"
1036 Frankreich, Königreich.
1037 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1038 Mazarin, Jules (1602-1661).
1039 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1040 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1041 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Lottringhen[1043], auch, das Franckreich, Portugall[1044], abbandoniren[1045] solle, hingegen will Spannien sonst satisfaction thun.

Vor Estampes[1046] sollen 5000 Mann, Königliche[1047] [[521r]] ümbkommen, undt gestorben sein, der Printzischen[1048] aber, 1000.

ParlamentsEngelländer[1049], triumphiren nach ihrem wuntzsch, in Schott*land* [1050] undt Jrrlandt[1051], wie auch in ~~America~~ < Virginia[1052] > .

Die Churfürstin von Brandenb*urg* [1053] ist von Cleve[1054] nacher Spaa[1055] gezogen, umb leibescur willen.

La Basse[1056] dörfte auch, von Spannien[1057], angegriffen werden.

h*err* Pfaw[1058], holländ*ische*r[1059] gesandter, ist extraordinarie [1060] forth, nach Londen[1061], Cathegorische resolution zu holen. Die Engell*änder* [1062] nehmen interim [1063], den holländern[1064], viel Schiffe hinweg.

Zu Stockholm[1065], wirdt ein Spann*ischer* gesandter[1066] erwartet. Die Mißverstände nehmen zu, zwischen der Königinn[1067], undt den Reichßrähten[1068], weil man der juniorum consiliis [1069], mehr folget, als der Seniorum [1070].

1042 Katalonien, Fürstentum.
1043 Lothringen, Herzogtum.
1044 Portugal, Königreich.
1045 abandonniren: im Stich lassen.
1046 Étampes.
1047 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1048 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1049 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1050 Schottland, Königreich.
1051 Irland, Königreich.
1052 Virginia, Kolonie.
1053 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
1054 Kleve.
1055 Spa.
1056 La Bassée.
1057 Spanien, Königreich.
1058 Pauw, Adriaen (1585-1653).
1059 Niederlande, Generalstaaten.
1060 *Übersetzung:* "außerordentlich"
1061 London.
1062 England, Commonwealth von.
1063 *Übersetzung:* "unterdessen"
1064 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1065 Stockholm.
1066 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).
1067 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1068 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).
1069 *Übersetzung:* "jungen [Räte] Ratschläge"
1070 *Übersetzung:* "älteren [Räte]"

Zwischen Spannien, nach eroberung Trino[1071], undt Borgo Marsino[1072], (so die gantze gegendt biß nach Jvrea[1073] in contribution, gesetzt) undt Savoya[1074], wirdt eine Neütralitet tractiret[1075]. hertzogk von Mantua[1076], will mit hülfe anderer Fürsten, Casal[1077] recuperiren[1078], undt wieder haben.

General Foscolo[1079], hat die Jnsel Chio[1080], erobert, undt große beütten, darinnen bekommen. Auß dem haven zu Zante[1081], haben etzliche Spann*ische* und Englische Schiffe, 3 Fran [[521v]] tzösische [1082] Schiffe hinweg genommen, unahngesehen, man auß der Festung[1083], fewer auf sie gegeben.

Die Savoysche Princeßinn[1084], Churf*ürstlich* Bayerische[1085] Brautt, ist gar solenniter [1086] zu München[1087], angenommen worden, mit entgegen reytten, entgegen fahren, Fewerwergken, salve schießen, etc*etera* heerpaugken, Trompetten, etc*etera*

Der Kayser[1088], sol zu Prag[1089], ankommen sein.

Die Mußkowiter[1090], sollen diß iahr, eine strenge fasten gehalten, undt ihr viel verschmachtet sein, sonderlich theilß ihrer Geistlichen. Als aber die OsterFeyertage eingefallen, undt die Fasten ein ende gehabt, hetten sie sich wieder dermaßen angefüllet, mit übermäßigem eßen, undt Tringken, daß viel auch darvon krangk worden, undt gestorben. Den alten General Leßle[1091], hette der Groß Fürst[1092], den 14[den:] Aprill, durch seinen Schwiegervater Ilia Danielowitz[1093], vorfordern, ihme einen guten Text, durch einen Diack, vorlesen laßen, wie nemlich, seine Fraw[1094], <weil Sie> eines, von ihren Abgöttischen Bildern, inß Fewer geworfen, undt verbrandt, werth wehre, das Sie Selber lebendig vfs Fewer, geworfen, undt verbrandt würde, undt er, weil er solches, nicht [[522r]] verhindert, viel weniger, sie[1095] darumb, gestrafft, wol ein mehrerers verdient hette. Zu dem,

---

1071 Trino.
1072 Borgomasino.
1073 Ivrea.
1074 Savoyen, Herzogtum.
1075 tractiren: (ver)handeln.
1076 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
1077 Casale Monferrato.
1078 recuperiren: zurückerobern.
1079 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1080 Chios, Insel.
1081 Zakynthos (Zante).
1082 Frankreich, Königreich.
1083 Zakynthos (Zante).
1084 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).
1085 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
1086 *Übersetzung:* "feierlich"
1087 München.
1088 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1089 Prag (Praha).
1090 Moskauer Reich (Großrussland).
1091 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).
1092 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1093 Miloslawski, Ilja Danilowitsch (1595-1668).
1094 Leslie of Auchintoul, N. N..
1095 Leslie of Auchintoul, N. N..

wehre auch, sein Gesinde, (welches nach einem Creütz, vf der kirchen geschoßen) ein ieder, nach advenant[1096], zu straffen. Es hette ihn aber, der GroßFürst[1097], gleichwol, wegen seiner geleisteten dienste, begnadiget, und sambt Seiner gemahlin, undt gesinde, wieder vf freyen Fuß, gestellet, iedoch, seine gühter, von ihme genommen, undt befohlen, ihme Monatlichen undterhalt zu geben. Ob er nun zwahr, der gute Leßle[1098], vor seine person, hieran unschuldig, undt sich dißfalß wol iustificiren[1099] können, So hette doch, solches alles, bey dem GroßFürsten, nichts helfen wollen, Sondern, er hette sich, zufrieden[1100] geben, und darzu noch, für solch gnädig urtheil, dangken müßen.

Sie haben groß geprenge, undt walfahrt, in der Stadt Moßkaw[1101], getrieben, wegen eines Patriarchen[1102], so, 56 iahr lang, Todt gewesen, sich wieder selbst erhoben, undt vnverweßlich befunden sein solle. Die leiche, ist transferiret, undt vor ein heiligthumb, gehalten, auch mit einer Proceßion, (deren der Großfürst selber, mit seinen großen kneesen[1103], zu Fuß, mit brennenden wachßlichtern in händen, beygewohnet) hoch geehret worden. Acht Tage hernach, ist der rechte Patriarch[1104] [[522v]] gestorben, undt der Metropolit, von Newgartten[1105], sol wieder an seine Stelle kommen.

Die Czirkaßer[1106] [1107] Cosagken, (welche es eine lange zeitt, mit Chmielinsky[1108], gehalten) sollen sich numehr, in des Großfürsten[1109], Devotion, wieder die Türgken[1110], undt andere feinde, sich gebrauchen zu laßen, ergeben haben.

Jn Polen[1111], undt in Jrrlandt[1112], graßiret die Pest.

Die Königinn in Schweden[1113] ist in gefahr gewesen, als Sie nach dem Schifsholm reitten wollen, umb etzliche Schiffe zu sehen, dann dero pferdt hat uf der brügke zu Stockholm[1114], auf einem ~~pfe~~ bredt, so loß gewesen, gestrauchelt, also: daß die Königinn herundter, undt von der brügken, in den Strohm, gefallen, ist aber noch, durch etzliche Edelleütte, so nachgesprungen, salviret[1115] worden.

1096 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.
1097 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1098 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).
1099 justificiren: rechtfertigen.
1100 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1101 Moskau.
1102 Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von (gest. 1607).
1103 Knes (Knjas): Titel eines Hochadligen in Russland (Fürst).
1104 Moskau, Joseph, Patriarch von (gest. 1652).
1105 Moskau, Nikon, Patriarch von (1605-1681).
1106 Tscherkassy.
1107 Identifizierung unsicher.
1108 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1109 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
1110 Osmanisches Reich.
1111 Polen, Königreich.
1112 Irland, Königreich.
1113 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1114 Stockholm.
1115 salviren: retten.

Ein iunger unsinniger Mensch, daselbst, hat bey der Nacht, zu dem löwen, der itzo nahe bey dem Schloß zu Stockholm, in einem stargk vermawerten platz, verwahret wirdt, zu arbeitten sich undterstanden, auch bereits, die erste Thür eröfnet, und wenig gemangelt, das er mit der andern innersten Thür, durch [[523r]] starcke Arbeitt, an den Mawren, umb die Thüreisen herumb, auch nicht fertig worden, da die Stadtwacht ohngefehr[1116] darzu kommen, undt solches verwehret, auch den kerlls weggeführet, welcher auf beschehenes befragen, vorgegeben, er hette den löwen, an einem bande, (welches er, zu dem ende, bey sich gehabt) auß der Stadt[1117], hinweg führen wollen, hierauf hat man diesen Menschen, in verwahrung, genommen.

Graf <Johann> Moritz, von Naßaw[1118], ist durch die Sämptliche Compters[1119], zum heerMeister <des IohanniterOrdens[1120] >, den 17[den:] dieses, in der Margk gewehlet, er soll 4 Aempter, zu seinem undterhalt bekommen.

Alß die Parlamentischen Engelländer[1121], ein < holl*ändischens* [1122] > ~~Orlogs~~ < Wacht> Schiff, auf der wacht stehende, vor Oostende[1123] gesehen, haben sie an sie geschickt ein boht, umb erkundigung, das <holländische> wachtSchiff, hat vor ihnen, die Saigel demühtig gestrichen, Nichts desto weniger, ist ein Engelländisch OrlogsSchiff, von der armada[1124], auf sie loß gegangen, hat ihnen alsobaldt, die lange Seitte, gewiesen, undt ohne mehrwortt, alle Stügk[1125] zugleich, loß gebrandt, undt das wachtSchiff, in grundt geschoßen, die Armen Soldaten, undt bootsknechte[1126] darauff, haben sich, mit Schwimmen, salviret [1127], undt ahnklettern wollen, So haben die Barbarischen Engelländer, ihnen die hände abgehawen, mit Mußkeeten sie geschlagen, undt geschoßen, undt alles grawsam niedergemacht! p*erge* [1128]

[[523v]]
Diesen abendt, hats wieder stargk geregenet, auch gedonnert.

A spasso [1129], mit Madame[1130], in gartten.

Mag*iste*r Menzelius[1131], ist nacher Zerb[1132] st, abgeschicktt. Gott gebe zu glück, undt gesegnetem succeß[1133]!

1116 ungefähr: zufällig.
1117 Stockholm.
1118 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
1119 Compter: Komtur, Kommendator.
1120 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").
1121 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1122 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1123 Oostende.
1124 Armada: Kriegsflotte.
1125 Stück: Geschütz, Kanone.
1126 Bootsknecht: Matrose.
1127 salviren: retten.
1128 *Übersetzung:* "usw."
1129 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1130
1131 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1132 Zerbst.

30. Juni 1652

☿ den 30[ten:] Junij [1134]; 1652.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs[1135] [1136]!

Philipp Güdern[1137], bey mir gehabtt.

Allerley facienda [1138] expediret, sonderlich, in den Schwartzburgischen[1139] angelegenheitten.

Gegen Abendt, hats wieder gedonnert, undt der vielgühtige Fromme Gott, hat etzliche böse hagelwolgken, (so man über unserm Schloß Bernburgk[1140] gesehen,) vorüber ziehen laßen. Er seye davor, gepreiset!, undt gelobet!

A spasso [1141], in weinberg, undt Aecker. Postea [1142]: in gartten, mit Madame[1143].

1133 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1134 *Übersetzung:* "des Juni"
1135 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1136 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1137 Güder, Philipp (1605-1669).
1138 *Übersetzung:* "Verrichtung"
1139 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
1140 Bernburg.
1141 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1142 *Übersetzung:* "Später"
1143

01. Juli 1652

[[523v]]

♃ den 1. Julij [1]; 1652.

<Regen, mane [2].>

Man hat vorgestern, in die 6[,] 7 biß 8 todte läxe in der Sahle[3], schwimmen sehen. Mag nichts guts anzeigen!

Jch habe nacher Croßen[4], geschrieben.

Labores [5], in Schwartzb*urgischen* [6] ahngelegenheitten, expediret.

M*agister* M*enzelius* [7] ist neben hans Eckardt[8], von Zerbst[9], wiederkommen. Il m'a apportè, tout plein de nouvelles! [10]

02. Juli 1652

[[524r]]

♀ den 2. Julij [11]; 1652. ♜

heütte ist ein todter aufgefangen worden, welcher zu Alßleben[12] ertruncken, undt gekrebßet haben solle,

Jtem [13]: ist in newligkeitt, auch einer zu Kalbe[14] ertrungken, wil also die Sahle[15] tribut haben. Gott genade, den armen Seelen!

Avis [16]: daß das newlichste wetter, (so alhier[17] durch Gottes milde gnade, vorüber paßiret,) zwischen Magdeburgk[18] undt Saltza[19], einen langen strich, wie auch hindter Magdeb*urg* das liebe

---

1 *Übersetzung:* "des Juli"
2 *Übersetzung:* "Morgens"
3 Saale, Fluss.
4 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
5 *Übersetzung:* "Mühen"
6 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
7 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
8 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
9 Zerbst.
10 *Übersetzung:* "Er hat mir einiges an Neuigkeiten überbracht!"
11 *Übersetzung:* "des Juli"
12 Alsleben.
13 *Übersetzung:* "Ebenso"
14 Calbe.
15 Saale, Fluss.
16 *Übersetzung:* "Nachricht"
17 Bernburg.
18 Magdeburg.

getreydig, iämmerlich zerschlagen, undt verderbet hatt. Gott erbarme sich des elends, undt gebe rechtschaffene Früchte der buße, unß! und unsern Nachtbarn!

Avis [20], daß zu halle[21] 4 personen, undt 2 kinder ertrungken. Man höret wenig gutes!

Nachmittagß, bin ich, gegen Pfuhle[22], Zeptzigk[23], undt sonsten, meine felder zu besichtigen, hinauß geritten.

Avis [24]: von Gröptzigk[25], vom Gebhardt Pariß von dem Werder[26], daß ihn Gott, mit einem iungen Sohn[27], erfrewet, will jhn, aufn ☉tag, taüffen laßen. Bittet, umb permission [28] der Musjck; welche ich ihm, (in der Stille) concedire.

heütte, ist Jahrmargkt alhier, zu Bernburgk[29].

Avis [30]: daß es sich, mit dem herrn*vetter* F*ürst* Augusto[31], zwahr, (Gott lob) bessert, die Fürstin zu Pl*ötzkau* [32] aber, wehre am husten, gar krangk? Gott beßere es!

03. Juli 1652

[[524v]]

♄ den 3. Julij [33]; 1652.

<Donner, Regen, Nachm*ittag*s.>

Man hat heütte zu margktten, gehabt, allhier zu Bernburgk[34].

D*octor* Fischer[35], ist bey Mir, gewesen, hat mir erzehlt, wie der gute allte 77-iährige herr, Fürst Augustus[36], mit dreyen gefährlichen morbis [37] zu colluctiren gehabtt, zugleich, alß mit dem calculo doloroso [38], mit dem Miltzwehe, undt mit ergießung der galle, oder gelben sucht, darzu

19 Groß Salze (Bad Salzelmen).
20 *Übersetzung:* "Nachricht"
21 Halle (Saale).
22 Pful.
23 Zepzig.
24 *Übersetzung:* "Nachricht"
25 Gröbzig.
26 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
27 Werder, August Lebrecht von dem (1652-1655).
28 *Übersetzung:* "Erlaubnis"
29 Bernburg.
30 *Übersetzung:* "Nachricht"
31 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
32 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
33 *Übersetzung:* "des Juli"
34 Bernburg.
35 Fischer, Levin.
36 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
37 *Übersetzung:* "Krankheiten"
38 *Übersetzung:* "schmerzhaften Stein"

baldt catharrj [39], undt Asthma geschlagen wehren, wenn man nicht præserviret[40], curiret, undt præcaviret[41] hette! Gott seye gedangkt, vor seinen heilsahmen Segen! undt helfe ferner fæliciter [42] curiren.

Die Fürstin[43], undt vetter Lebrecht[44], erholen sich auch (Gott lob) fein wieder! zu Plötzkaw[45]. Gott gebe zu segen!

Avis [46] von Erffurdt[47]: das der Lottringher[48], vom Könige in Frangkreich[49], geldt genommen, undt sich, von den Printzen[50], abgethan, welches bey denenselben, wie auch, bey den Spannischen[51], alteration[52] erwecket. Zwischen Engell*and* [53] undt Hollandt[54], stehen die Tractatten[55], in [[525r]] extremis [56], undt ehe der krieg, alß der vergleich, zu vermuhten. Der Churfürst von Brandenburgk[57], hat mit Graf Moritzen[58], undt einem Reütter, zu Amsterdam[59], unbekandt einreitten wollen, Es isr aber, verkundtschaft gewesen, und hat der Rhat sie vor dem Thor, solenniter [60] angenommen.

Jn Polen[61], siehet es noch gefährlich auß, wiewol es diß iahr, so große Noht, noch nicht haben möchte?

Das wetter, hat sich diesen nachmittag, mit vielem donnern, undt stargkem regenen, sehr erleichtert. Gott gebe, dienlich erndtewetter! Zur hewerndte, will es zwahr, wol dienen. p*erge* [62]

04. Juli 1652

39 *Übersetzung:* "Katarrhe"
40 präserviren: vor etwas bewahren.
41 präcaviren: verhüten.
42 *Übersetzung:* "glücklich"
43 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
44 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
45 Plötzkau.
46 *Übersetzung:* "Nachricht"
47 Erfurt.
48 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
49 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
50 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
51 Spanien, Königreich.
52 Alteration: Aufregung, Ärger.
53 England, Commonwealth von.
54 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
55 Tractat: Verhandlung.
56 *Übersetzung:* "im Äußersten"
57 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
58 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
59 Amsterdam.
60 *Übersetzung:* "feierlich"
61 Polen, Königreich.
62 *Übersetzung:* "usw."

⊙ den 4ten: Julij [63]; 1652.

Der Regen, hat diese Nacht, continuiret[64], undt unsere gebewde, zimlich beschädiget, undt durchgedrungen, in vielen zimmern, im Schloße.

Finden sich also überall, commoda, et incommoda [65]!

Ein Somnium [66] habe ich gehabtt, wie ich in Engellandt [67] gewesen, zu Londen[68], (mit Männiglichs verwunderung, das ich da hinüber traijciret[69]) Alß ich aber kawm außgestiegen, wehre mir das hertz schwehr worden, undt ein Schwartz bärtig männlein, so mich gekandt, (ob ich schon unbekandt sein wollen,) hette mich alsobaldt [[525v]] beneventiret[70], undt mir fürstl*iche* Tittul gegeben, darüber ich erschrogken. Er aber, hette mich gefraget, ob ich ihn nicht mehr kennete, wie in meiner Jugendt, da er Capitain [71] Spannier, geheißen, und mir familiar gewesen, nun aber endtlich ein Oberster worden wehre? Andere aber, hetten mich vor ihm gewarnet, undt vor Cromwells[72], inquisition.

Also hette ich, dem geschäftigen Spannier zu thun gegeben, undt liederliche geringe Sachen, vom schiffe, abtragen laßen, inndeßen, nach einem guten holländischen abfahrenden Schiffe, mich ümbgesehen, undt umbhören laßen, auch baldt eines gefunden, darein ich geschwinde geseßen, meine leütte, undt beste sachen, mittgenommen, das übrige dem <noch> außen gebliebenen Spannier überlaßen, undt also auß der angst liberiret[73] (vor dem Tirannischen Cromwell undt andern jndependenten) darvon gefahren, undt Gott gedangkt, darüber ich baldt, erwachen thete, nach andern wenigen somniis [74], was mir in hollandt[75], begegnet. etc*etera*

[[526r]]
Jn die kirche, cum filiis[76] [77], in stargkem regen, p*erge* [78] e*t cetera*

Extra: den hofprediger[79], zu Mittage, cum [80] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [81]

---

63 *Übersetzung:* "des Juli"
64 continuiren: (an)dauern.
65 *Übersetzung:* "Vorteile und Nachteile"
66 *Übersetzung:* "Traum"
67 England, Commonwealth von.
68 London.
69 trajiciren: hinüberfahren, hinüberbringen.
70 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
71 *Übersetzung:* "Hauptmann"
72 Cromwell, Oliver (1599-1658).
73 liberiren: befreien, freilassen.
74 *Übersetzung:* "Träumen"
75 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
76 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
77 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
78 *Übersetzung:* "usw."
79 Menzelius, Johann (1596-1671).
80 *Übersetzung:* "mit"
81 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filiis, & nobilibus [82].

Der Jahrmargkt, alhier zu Bernburgk[83], hat heütte, ein ende.

05. Juli 1652

☽ den 5[ten:] Julij [84]; 1652. p*erge* [85]

<Schön wetter, wiederumb.>

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, allhier[86], undt zu Zeptzigk[87], den segen Gottes, zu besehen. Carolus Ursinus[88], war auch mitt.

Postea [89]: in Oeconomij [90] sachen, mit dem Amptmann[91], mit Philip Güder[92], undt mit Wolfgang[93], geredet.

Ma femme[94] est allè, par üne soudaine boutade, ceste apres disnèe a Plötzkaw[95], desirant avec soy, deux filles[96], & mon fils aisnè[97], avec üne Damoyselle, comme aussy le Medecin, D*octeur* Fischer[98]. Dieu vueille benir sés conseils bien intentionnèz, & confondre tout conseil insensè! & pernicieux! [99]

Hertzogk Manfredo, von Wirtembergk[100], meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin, Schwester[101] Sohn, jst gegen abendt, anhero kommen, (wiewol er, zu Mittage, unversehens, unbekandt, in der Stadtherberge gewesen) hat sich, auß dem Gasthofe, < vorm berge[102] durch einen

---

82 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und den Adligen"
83 Bernburg.
84 *Übersetzung:* "des Juli"
85 *Übersetzung:* "usw."
86 Bernburg.
87 Zepzig.
88 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
89 *Übersetzung:* "Später"
90 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
91 Reichardt, Georg (gest. 1682).
92 Güder, Philipp (1605-1669).
93 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
94 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
95 Plötzkau.
96 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.
97 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
98 Fischer, Levin.
99 *Übersetzung:* "Meine Gattin ist, einem spontanen Einfall folgend, diesen Abend nach Plötzkau gegangen, zwei Töchter mit sich wünschend und meinen älteren Sohn, mit einer Kammerjungfer wie auch dem Arzt Dr. Fischer. Möge Gott ihre wohl gut gemeinten Ratschläge segnen und jeglichen verrückten und schädlichen Rat zerstreuen!"
100 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
101 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

vom Adel> anmelden laßen, undt ich habe ihn, in meinem hause, beneventiret[103], nebenst Carolo Ursino [104]. Er hat mir briefe, von Leonbergk[105]; undt Gohta[106], mitgebrachtt. e*t cetera*

[[526v]]
Meine h*erzlieb(st)e* Gemahlin[107], ist noch zur Mahlzeitt, wiederkommen.

Post von Ballenstedt[108], von mehr donnerwettern, undt großem Regen. Gott bewahre vor unglügk!

Die Avisen[109] geben:

Continuation [110], der verenderung, des hertzogs von Lottringhen[111], undt das er gantz, auf des Königs in Frangkreich[112] seitten, getretten seye, zur recuperation [113] seines landeß[114], undt gegen erlegung einer großen Summa [115] geldeß.

Die Printzen[116], seindt darüber, sehr alteriret[117].

Bourdeaux[118] suchet seine libertet. Duynkirchen[119], wirdt vom Ertzhertzogk[120] belägert. Barcellona[121] helt sich noch. Die Engelländer[122], wollen den printzen assistiren. Zwischen holl*and* [123] undt Engellandt stehen die Tractaten[124], aufn fall, undt armiren beyde.

Dennemargk[125], hat ein Auge darauff.

Schweden[126], interponirt[127] sjch, bey Frangkreich[128].

---

103 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
104 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
105 Leonberg.
106 Gotha.
107 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
108 Ballenstedt.
109 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
110 *Übersetzung:* "Weiterführung"
111 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
112 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
113 *Übersetzung:* "Wiedererlangung"
114 Frankreich, Königreich.
115 *Übersetzung:* "Summe"
116 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
117 alteriren: (sich) aufregen.
118 Bordeaux.
119 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
120 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
121 Barcelona.
122 England, Commonwealth von.
123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
124 Tractat: Verhandlung.
125 Dänemark, Königreich.
126 Schweden, Königreich.
127 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
128 Frankreich, Königreich.

Jn Polen[129] stehets gefährlich, wegen der Cosagken[130], undt Tartarn[131]. Die Deützschen völcker[132], seindt erlegt. Das Dritte vfbott[133], ergehet.

[[527r]]
Die Venezianer[134], haben mit den Morlacchj [135] ~~mi~~ zu thun, sie wieder die Türgken[136], in Dalmatia[137] [138] zu defendiren[139].

Jn Schottlandt[140], progrediren[141] die Engell*ischen* [142] Parlamentischen, immer forth! und occupiren, einen orth, nach dem anderen.

Der Kayser[143], kömpt nach Prag[144].

Chur Pfaltz[145], undt Pfaltz Simmern[146], dissentiren.

06. Juli 1652

♂ den 6[ten:] Julij [147]; 1652.

Jn den gesterigen Avisen[148] stunde auch: Daß zu Dordrecht[149], in hollandt[150], das wetter, in einen Thurm, eingeschlagen, darinnen viel Fewerwergk, pulver, Cartuschen, undt granaten, undt dergleichen, gewesen, undt hette den Fewerwergker[151], mit seinen Söhnen[152], erschlagen, auch sonst schaden gethan.

129 Polen, Königreich.
130 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
131 Krim, Khanat.
132 Volk: Truppen.
133 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.
134 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
135 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
136 Osmanisches Reich.
137 Dalmatien.
138 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
139 defendiren: verteidigen.
140 Schottland, Königreich.
141 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
142 England, Commonwealth von.
143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
144 Prag (Praha).
145 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
146 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
147 *Übersetzung:* "des Juli"
148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
149 Dordrecht.
150 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
151 Person nicht ermittelt.
152 Personen nicht ermittelt.

Jtem [153]: zu Zürich[154], im Schweitzer landt[155], hette das wetter auch, in einen pulfer Thurm geschlagen, undt fast die gantze Stadt verderbet. Gott bewahre, vor mehrerem unglügk!

Jn Schweden[156], wehre große Dürre, wie auch in Polen[157], in Preüßen[158], undt anderstwo, undt dahero, Thewerung, undt hungersnoht zu besorgen

[[527v]]
Jch habe vormittagß, in Schwartzb*urgischen* [159] angelegenheitten, wieder, zu travagliiren[160], gehabtt.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [161] abgeschicktt, nacher Zerbst[162], auf Matz Urlobs[163] Sohnes[164] hochzeitt. Gott gebe zu segen! Den Amptmann, Geörge Reichardt[165], bey Mir, gehabt. Mon fils Victor[166], a la ioue enflèe. Dieu le guerisse! [167] Christof Wjlhelm Schlegel[168], jst anhero[169] kommen.

M*ein*e gemahlin[170], hat, zum spielen, unsere iunge herrschaft[171], undt frewlein[172], instigiret[173], mit dem hertzogk[174], lequel ne se soucie point, de cela, car il a autres fois, rompü üne jambe! & le dueil si proche, & si recent, devroit empescher ou retarder, telle forcenerie! [175]

07. Juli 1652

☿ den 7$^{ten:}$ Julij [176]; 1652.

153 *Übersetzung:* "Ebenso"
154 Zürich.
155 Schweiz, Eidgenossenschaft.
156 Schweden, Königreich.
157 Polen, Königreich.
158 Preußen, Herzogtum.
159 Schwarzburg, Grafschaft.
160 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
161 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
162 Zerbst.
163 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
164 Orlob, N. N..
165 Reichardt, Georg (gest. 1682).
166 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
167 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor hat eine geschwollene Wange. Möge Gott ihn heilen!"
168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
169 Bernburg.
170 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
171 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
172 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
173 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.
174 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
175 *Übersetzung:* "welcher sich nicht darum kümmert, denn er hat sich das letzte Mal ein Bein gebrochen und die so nahe und so neue Trauer sollte eine derartige Tollheit verhindern oder verzögern"
176 *Übersetzung:* "des Juli"

Schreiben, von C*aspar* Pfawen[177]. R*isposta* [178] nacher Ballenstedt[179]. Vormittagß, in die kirche, am heutigen Behttage. Nachmittagß, habe jch, mit hertzogk Manfredo[180], im Schach, ein wenig gespielet. Mais voyant, qu'il en devenoit saoul, bien tost, & qu'il aymoit mieux, d'aller, vers ma femme[181], & mès filles[182], ie le laissay aller. Mon pauvre fils, Victor[183], a encores mal, a sa joue enflèe, & ne sort point. Au soir, il est venü Vers moy, Dieü le guerie! par sa S*ain*te grace! [184]

[[528r]]
Des Morgends, seindt die Rähte, zu mir kommen, wegen F*ürst* Aug*usti*[185] in sachen, malam herbam[186], betr*effend* ihr anbringen, zu thun, so Sie vom Cantzl*er* Milagio[187], gehöret. Cest' affaire, ne vaut rien dü tout. [188]

Gegen abendt, a spasso [189], an Tham[190], in gartten, Mühle. e*t cetera*

08. Juli 1652

2l den 8ten: Julij [191]; 1652.

<Regen.>

Es gibt viel Confusiones [192], wegen einer præcipitirten[193] reyse, nacher Wolfenbüttel[194]. Gott bewahre, vor allem übel!

Jch habe auch sonsten, meine travaillen[195] gehabtt, wegen des verfluchten Gynecæj [196]! Gott ~~strafe~~ <beßere> es! J'ay èscrit, à Crossen[197], a Gohta[198], a Leonbergk[199]. Mes enfans[200], ont jouè, avec le Düc Manfredo, de Wirtembergk[201], comme des enfans [202], a Meridie [203].

---

177 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
178 *Übersetzung:* "Antwort"
179 Ballenstedt.
180 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
182 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
183 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
184 *Übersetzung:* "Aber in Anbetracht dessen, dass er bald betrunken war und lieber zu meiner Frau und meinen Töchtern gehen wollte, ließ ich ihn gehen. Mein armer Sohn Viktor hat immer noch Schmerzen in seiner geschwollenen Wange und geht nicht heraus. Gegen Abend ist er zu mir gekommen, wolle Gott ihn durch seine heilige Güte kurieren!"
185 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
187 Milag(ius), Martin (1598-1657).
188 *Übersetzung:* "Diese Angelegenheit ist nichts wert."
189 *Übersetzung:* "auf Spaziergang"
190 Hier: Damm.
191 *Übersetzung:* "des Juli"
192 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
193 präcipitiren: übereilen, überstürzen.
194 Wolfenbüttel.
195 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

Gebhardt Pariß, von dem Werder[204], ist (beschriebener maßen) anhero[205] erschienen.

Discorsj [206], mit dem hertzoge, undt le fer[207], seinem Juncker, Ritter dü S*ain*t Esprit [208]. p*erge* [209]

09. Juli 1652

♀ den 9[ten:] Julij [210];

Die vorgewesene rayse, hat müßen, wegen vieler impedimenten, suspendiret[211] werden.

Quod differtur; non aufertur! [212]

Werder[213] ist wieder weggerayset. Will sehen, ob er sich, in die trawer, bekleiden kan?

Der Hertzogk[214], ist mit Victore Amedeo[215], hinauß hetzen geritten, hat zu Palberg[216], kalte küche, gehalten, darnach ist Carll[217] auch hinauß geritten.

[[528v]]
Auf den Abendt, vor eßens, mit Madame[218], in gartten, da es dann stargk angefangen, zu regenen.

10. Juli 1652

196 *Übersetzung:* "Frauenzimmers"
197 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
198 Gotha.
199 Leonberg.
200 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
201 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
202 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen, nach Gotha nach Leonberg geschrieben. Meine Kinder haben wie Kinder mit dem Herzog Manfred gespielt"
203 *Übersetzung:* "nachmittags"
204 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
205 Bernburg.
206 *Übersetzung:* "Gespräche"
207 Le Fer, N. N..
208 *Übersetzung:* "[vom Orden] vom Heiligen Geist"
209 *Übersetzung:* "usw."
210 *Übersetzung:* "des Juli"
211 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.
212 *Übersetzung:* "Was aufgeschoben wird, wird nicht aufgehoben!"
213 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
214 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
215 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
216 Baalberge.
217 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
218 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

♄ den 10ten: Julij [219]; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine felder, alhier[220], undt zu Zeptzigk[221] Gottes segen, zu preisen. Schreiben auß hollandt[222], bekommen, per [223] Philipp May[224]; Christian heinrich von Börstel[225], ist bey Mir gewesen, im nahmen seiner, undt ~~Ludolf Lorenz von Krosigk~~ Erlachs[226], vor L*udolf* L*orenz* v*on* K*rosigk* [227] zu intercediren, damit derselbe wieder zu gnaden angenommen, undt zu raysen, admittiret[228] werden möchte, inmaßen er nacher Meckelburgk[229], vndt von dannen, in Frangkreich[230] zu gehen, gewillet. Wolte aber gerne zuvorn, meine gnade haben.

Ie luy ay rèspondü la veritè, & sinceritè, (nonobstant les faussetèz dü Gynecèe[231] !) [232]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [233] ist von Zerbst[234], wiederkommen, von Matz Urlobs[235] Sohnes[236], hochzeitt. p*erge* [237] e*t cetera* alldar, in des hofmanns ~~hochzeitt~~ <hause> , alles splendide, et pompose [238] angestellet gewesen, undt zugegangen! Ce lüxe, & ceste dissolütion, consüme les nerfs dü pays[239] ! [240] p*erge* [241] Mais en Allemaigne[242] on ne s'en veüt point dèsfaire. [243]

Mit Madame, bin ich diesen abendt, nacher Palberg[244] gefahren, daselbst zu eßen, undt die erndte zu besehen. Angelica[245] ist auch mitt gewesen, wie auch, Carolus Ursinus[246].

---

219 *Übersetzung:* "des Juli"
220 Bernburg.
221 Zepzig.
222 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
223 *Übersetzung:* "über"
224 May, Philipp (geb. ca. 1593).
225 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
226 Erlach, Burkhard (2) von (1600-1686).
227 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
228 admittiren: gestatten, zulassen.
229 Mecklenburg, Herzogtum.
230 Frankreich, Königreich.
231 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
232 *Übersetzung:* "Ich habe ihm ungeachtet der Falschheiten des Frauenzimmers mit Wahrheit und Ehrlichkeit geantwortet."
233 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
234 Zerbst.
235 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
236 Orlob, N. N..
237 *Übersetzung:* "usw."
238 *Übersetzung:* "herrlich und prächtig"
239 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
240 *Übersetzung:* "Dieses Ausschweifen und diese Unmäßigkeit zehren an den Nerven des Land!"
241 *Übersetzung:* "usw."
242 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
243 *Übersetzung:* "Aber man möchte sich in Deutschland nicht davon trennen."
244 Baalberge.
245 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
246 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

11. Juli 1652

[[529r]]

⊙ den 11ten: Julij [247]; 1652.

<Regen.>

Jn die predigt aufm Sahl, welche der Superintendens [248], Er[249] Plato[250] gehalten, undt ist extra hieroben, geblieben, so wol, als die fraw Rindtorfinn[251], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [252]. p*erge* [253] neben dem hertzogk Manfredo[254], undt deßen leütten.

Nachmittagß, cum filijs[255] [256], in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Ionij[257] [258].

Johann Wilhelmsohn[259], ein Königischer[260] vertriebener auß Engellandt[261], so des Conte d'Arondelle[262] hofmeister gewesen, hat sich bey Mir præsentirt.

Gebhardt Pariß, von dem Werder[263], hat sich eingestellet, undt ich habe heütte, abschiedt genommen.

Avisen[264] von Erfurdt[265]; das in 8 Tagen, 40 holländische [266] Schiffe, genommen seyen worden, undt das es auf der ruptur, bestehe.

Avisen[267], auß hollandt dergleichen, weil die Engelländer hochmühtig werden, undt den holländern, über 200 Schiffe, abgenommen, sindt deme, <nur> die Staadischen[268] gesandten[269], zu Londen[270], gewesen.

---

247 *Übersetzung:* "des Juli"
248 *Übersetzung:* "Superintendent"
249 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
250 Plato, Joachim (1590-1659).
251 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
252 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
253 *Übersetzung:* "usw."
254 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
255 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
256 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
257 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
258 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
259 Williams, John.
260 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
261 England, Commonwealth von.
262 Howard, Thomas (1585-1646).
263 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
264 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
265 Erfurt.
266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
268 Niederlande, Generalstaaten.
269 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).

hingegen, particulier [271] aviß[272] von Brehmen[273], daß Engellandt, mit hollandt, gantz verglichen, undt die holländer, mit Schimpff, alles nachgegeben hetten.

Die genandte Königinn in Böhmen[274], hat vetter hanß Geörgen[275], im haag[276] erzehlet, ihr Sohn, Pfaltzgraf Ruprecht[277] hette bey Guinea[278], 5 Engelländ*isch*e Schiffe, mit 50 Tonnen goldes beütte erobert, undt in salve [279] gebracht, mit großem glück!

12. Juli 1652

[[529v]]

☽ den 12[ten:] Julij [280]; 1652. ♜

heütte Morgen, ist meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[281], mit meinem Sohn, Victore Amadeo[282], undt zweyen Töchtern, Eleonore hedwig[283], undt Angelica[284], nacher Wolfenbüttel[285] zu verraysen, forthgezogen, undt haben ihrer Schwester[286] Sohn, Hertzogk Manfredum von Wirtemberg[287], auch dahin accompagnirt[288], pour traitter ün mariage. Dieu les conduyse; & donne sa benediction, a toute bonne œuvre [289]!

Gebhardt Pariß von dem Werder[290], Geörg Ehrenreich Baron von Roggendorf[291], undt der Monsieur [292] la Fer[293], beynebens zweyen Jungfern[294], seindt auch mitt. Jch halte darvor, Sie werden heütte zu Halberstadt[295], pernoctiren[296]. Gestern, hat der hertzogk, abschiedt von mir, genommen.

---

270 London.
271 *Übersetzung:* "vertraulicher"
272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
273 Bremen.
274 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
275 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
276 Den Haag ('s-Gravenhage).
277 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
278 Guinea.
279 *Übersetzung:* "Sicherheit"
280 *Übersetzung:* "des Juli"
281 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
283 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
284 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
285 Wolfenbüttel.
286 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
287 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
288 accompagniren: begleiten.
289 *Übersetzung:* "um eine Hochzeit zu verhandeln. Möge Gott sie leiten und jedem guten Werk seinen Segen geben"
290 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
291 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
292 *Übersetzung:* "Herr"
293 Le Fer, N. N..
294 Personen nicht ermittelt.

Sie seindt 33 personen, undt 28 pferde in allem, mitteinander stargk. Der hertzogk zeücht unbekandt dahin, alß ein Rittmeister von Liebenhorst, davor er sich außgibet. Er dörffte aber baldt, mit dem frewlein, von Delmenhorst[297], bekandt werden, zu Wolfenbüttel!

[[530r]]
Jn den gesterigen avisen[298], stunde auch; von Erfurdt[299]:

Das: Alß der hertzogk von Lottringhen[300], bey Vitrey[301], auf den gräntzen ankommen, habe er sich, im Dißcurß vernehmen laßen, Er hette numehr, seine dem Könige[302], gethane zusage, erfüllet, undt wehre auß Frangkreich[303], marchiret, Er wehre numehr, so frey, alß er vor diesem gewesen, möchte numehr dem Könige, oder den Printzen[304], oder auch wiederumb nach Flandern[305], den Spannischen[306] zu, gehen, hat man also auf selbiges procedere, achtung zu geben.

Zu Paris[307], ist großer alarm. Die Parlament[308] sherren daselbst, sollen ihres Lebens, nicht sicher sein. Der König, marchiret recta [309] auf Paris, zu, undt ist zu S*aint* Denis[310] ankommen. Der gemeine Mann in Paris, träget verlangen, nach dem Könige, undt will vom Mazzarinj[311], nichts hören!

An Chur Sachßens[312] ahnkunft, nacher ~~Dres~~ Prag[313], fänget man ahn, zu dubtiren[314].

Die holländer[315], undt Engelländer[316], haben beyderseitß scharf verbotten, daß man, von ihren Tractaten[317], nichts wegschreiben solle. Der gemeine Mann, in Hollandt, ist gantz schwürig, undt wüntzschen den krieg, weil dem Staat, so viel Schiffe abgenomm[en,] undt schaden zugefüget worden.

---

295 Halberstadt.
296 pernoctiren: übernachten.
297 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).
298 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
299 Erfurt.
300 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
301 Vitry-le-François.
302 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
303 Frankreich, Königreich.
304 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
305 Flandern, Grafschaft.
306 Spanien, Königreich.
307 Paris.
308 Parlement de Paris.
309 *Übersetzung:* "geradewegs"
310 Saint-Denis.
311 Mazarin, Jules (1602-1661).
312 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
313 Prag (Praha).
314 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
315 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
316 England, Commonwealth von.
317 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

Der König in Franckreich, hat mit dem Hertzogk von Lottringhen, gar einen geheimen accord[318], geschloßen.

[[530v]]
Er[319] Jonius[320], ist bey ~~un~~ <mir> gewesen, undt extra zue Mittage, behalten worden.

Hammeln[321], ist auß der Margk[322] auch wiederkommen.

Je souffre dü dam, ayant envoyè 10 chevaulx, de carosse, maintenant, avec Madame[323], au mitan de la moisson. [324]

Die Leiptziger[325] avisen[326], berichten: Daß der gute allte Pfaltzgraf Johann Casimir[327], des Generalissimi[328], in Schweden[329], hervatter, todtkrangk seye. Gott beßere es, mit Ihrer L*iebden*!

Die ungewöhnliche dürre zeitt continuiret[330] in Schweden. Macht sorgen, zu Mißwachs. Der Engell*ische* Parlam*entische* [331] gesandte Daniel Jßle[332], ist zu Stogkholm[333], wol gehalten, beschenckt, undt wol abgefertiget worden.

König in Dennemargk[334], fortificiret noch mehr Coppenhagen[335], undt leßet eine Schifflotta[336] außrüsten. Wollen auß hollstein[337], wieder umbkehren, nach ihrem reich[338] zu, wegen der Engell*ischen* undt holländ*ische*n großen kriegespræparatorien[339]. Der holländische[340] Resident[341], hat bey der Königinn in Denne*mark* [342] audientz gehabt, en passant [343], undt deroselben, des iungen

318 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
319 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
320 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
321 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
322 Mark, Grafschaft.
323 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
324 *Übersetzung:* "Ich leide größte Not, weil ich inmitten der Erntezeit zehn Karossenpferde mit Madame mitgeschickt habe."
325 Leipzig.
326 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
327 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).
328 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
329 Schweden, Königreich.
330 continuiren: (an)dauern.
331 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
332 Lisle, Daniel.
333 Stockholm.
334 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
335 Kopenhagen (København).
336 *Übersetzung:* "Flotte"
337 Holstein, Herzogtum.
338 Dänemark, Königreich.
339 Präparatorie: Vorbereitung.
340 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
341 Pauw, Adriaen (1585-1653).
342 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
343 *Übersetzung:* "im Durchgang"

frewleins[344] halber, (worzu die GeneralStaaden[345] [[531r]] vor 3 iahren, gevattern gewesen,) die gevattergeschencke [ü] berreichet, welche in zweyen güldenen Pocalen, einer güldenen Schachtel, undt einer acte iährlich, mit 4000 {Gulden} zu bezahlen, bestanden. Selbiger resident[346] hat auch die gefaßte resolution der holl*änder* [347] undt Zeeländer[348], contra [349] Engellandt[350], zu rühmen, gewußt.

Zu Barcellona[351], suchen die Spannier[352] uneinigkeit zu disseminiren[353]. Der krancke beschädigte ViceRoy [354], de la Motte Haudencourt[355] leßet sich in einem Stuel herumb tragen, auf den gaßen undt avenuën der Stadt[356]. Stellet auf alles, gute Ordre [357], undt bricht der Spannier vornehmen, pro posse [358].

Ein Venezianisch[359] Schiff, der güldene hahn genandt, ist in einem Sturm, durch unerfahrne Schifleütte im Arcipelago[360], auf Schropfen, oder felßen, zu grunde gegangen. Undt alß sie mitten im Sturm, durch einen canonschuß, hülfe begehret, hat General la Riva[361], ihnen sein boht zugeschicktt, undt den herren Bragadjno[362], nebenst 40 personen erhalten, in die 100 aber, seindt zu grunde gegangen.

Ein anderer General Barbarino[363] genandt, ist auch in diesem Sturm, mit seinen Schiffen, verschlag[en] worden, undt als er allein mit seinem Schiff, gewesen, von 13 türckischen[364] galleren umbringet worden, biß er endtlich, nach langem gefechte, 2 in brand gebracht, und sich erlediget.

[[531v]]
General la Riva[365], ist numehr in Candia[366] confirmiret[367], hat succurs[368], undt bahrschaft dahin gebracht, undt seinen antecessorem [369] General Mocenigo[370] ~~er~~ <abgelöset> , welcher in 13 Tagen, nach Venedig[371], glücklich geschift.

---

344 Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1649-1704).
345 Niederlande, Generalstaaten.
346 Pauw, Adriaen (1585-1653).
347 Holland, Provinz (Grafschaft).
348 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
349 *Übersetzung:* "gegen"
350 England, Commonwealth von.
351 Barcelona.
352 Spanien, Königreich.
353 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
354 *Übersetzung:* "Vizekönig"
355 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
356 Paris.
357 *Übersetzung:* "Ordnung"
358 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
359 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
360 Ägäisches Meer.
361 Riva, Giacomo da.
362 Bragadin, Marcantonio (1523-1571).
363 Barbarino (1), N. N..
364 Osmanisches Reich.
365 Riva, Giacomo da.

Der Pabst[372], ist am Stein, sehr krangk gewesen, siehet sich nach kriegßofficirern umb, undt leßet werben, undt fortificiren, weil ihm die zusammenkunft der Jtaliänischen Fürsten, zu Florentz[373], verdächtig ist!

Zu Paris[374], ist wegen verübter insoletzen, undt raübereyen vfm lande, verbotten, keine beütte mehr, an vieh, und haußraht, in der Stadt, zu verkauffen.

Zu Bourdeaux[375] gibt es noch, tumult und aufruhr. Der König[376], stärcket sich, undt gibt vertröstung, zur endteüßerung des Cardinals Mazzarinj[377].

Der Lottringh*ische* [378] gesandte, Rousselet de Hedival [379], ist nicht allein zu Stogkholm[380], wol expediret, sondern auch, in Dennemargk[381] wol angenommen, undt tractiret[382] worden.

Der Hertzogk von Lottringen, endtschuldiget seinen abtritt, mit der großen uneinigkeitt, welche er, nicht allein, in der Stadt Paris, sondern auch an des Düc d'Orleans[383] hofe gefunden, in dem [[532r]] der eine, es mit dem Könige[384], der andere, mit den Printzen[385], der dritte aber, mit keinem, halten wollen, sagende: [W] er, solcher gestaltt, vf nichts gewißes, sich versichern können, wann ihm dann von den Printzen[386], die ver[s]prochene gelder, noch nicht bezahlet, weniger die Conjunction[387] würcklich beschehen, alß würde ihn, das er sein eigenes interesse beobachtet, niemandt können verdengken.

Die zeittungen[388] auß Erfurdt[389], werden auch bestehtiget. Jn Polen[390], continuiret[391] die gefahr der Cosacken[392]. Es kömbt auch avis [393], auß Schweden[394], vom absterben des allten Pfaltzgraven

366 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
367 confirmiren: bestätigen.
368 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
369 *Übersetzung:* "Vorgänger"
370 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
371 Venedig (Venezia).
372 Innozenz X., Papst (1574-1655).
373 Florenz (Firenze).
374 Paris.
375 Bordeaux.
376 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
377 Mazarin, Jules (1602-1661).
378 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
379 Rousselot d'Hédival, Antoine de (vor 1613-1654).
380 Stockholm.
381 Dänemark, Königreich.
382 tractiren: behandeln.
383 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
384 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
385 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
386 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
387 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
388 Zeitung: Nachricht.

Johann Casimirs[395] L*iebden* Sehliger, meines weylandt großen, trewen freündes, deme Gott genade! Jst im 67. iahr, seines allters, an der Rohten Ruhr[396], undt andern accjdentzien [397], auß dieser weltt, geschieden!

Corvix von Ulefeldt[398], ist auch auß Pommern[399], zu Stogkholm[400] angelanget. Suchet schutz, contra Daniam[401] [402]. General Axel Lillie[403], ist CammerRaht worden.

Jn Ungarn[404], machen die Türgken[405], wieder lose handel.

Es werden in Oesterreich[406], undt Böhmen[407], Mordtbrenner außgeschickt, auf welche man inquiriret[408].

Zu Prag[409], erwartet man den Kayser[410]. Zwey Soldaten alda seindt stranguliret worden, weil sie in die 20000 gülden <werth>, gestohlen.

[[532v]]
Duræus[411], ist auß Schweden[412], mit dem Engell*ischen* [413] envoy[é] [414] wiederkommen. Zu Lübegk[415] gehen die Tractaten[416] zwischen Polen[417], undt Schweden[418] vor sich.

---

389 Erfurt.
390 Polen, Königreich.
391 continuiren: (an)dauern.
392 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
393 *Übersetzung:* "Nachricht"
394 Schweden, Königreich.
395 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).
396 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.
397 Accidenz: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.
398 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
399 Pommern, Herzogtum.
400 Stockholm.
401 Dänemark, Königreich.
402 *Übersetzung:* "gegen Dänemark"
403 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
404 Ungarn, Königreich.
405 Osmanisches Reich.
406 Österreich, Erzherzogtum.
407 Böhmen, Königreich.
408 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
409 Prag (Praha).
410 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
411 Dury, John (1596-1680).
412 Schweden, Königreich.
413 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
414 Lisle, Daniel.
415 Lübeck.
416 Tractat: Verhandlung.
417 Polen, Königreich.
418 Schweden, Königreich.

Der Tartarn[419] einfall, ist mit 1000 m*ille* [420] ducaten, von dem hospodar in der Wallachey[421] redimiret[422] worden.

Ragozzi[423] hat 40000 Mann, beysammen. Die Türgken[424], irritiren die Deützschen[425].

Die holländ*isch*e[426] gesandten[427], werden zu Londen[428] bewachtt, undt die Violentzen der Engelländer[429], continuiren[430]. Dennoch, tractiren[431] sie noch.

Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[432], stärgket die Printzen[433], in Frangkreich[434], mit 10000 Mann.

Alß der hertzogk von Lottringhen[435], mit dem Könige[436], sich verglichen, ist ein anschlag vorhanden gewesen, den Prince de Condè, undt Düc de Beaufort [437], gefangen zu nehmen, so gleich im läger gewesen, undt sie dem Könige, zu überlifern.

Zu Münster[438] in Westpfahlen[439], seindt viel häuser, durch unglügk des pulvers <durch donner>, niedergeworfen, die meisten aber, beschädiget, viel menschen umbs leben, gebracht, undt sehr viel hart verletzet worden.

[[533r]]
Ein Lackay der Königin[440], (so sich verlautten laßen, er [m] üßte zwey personen, ihr zu gefallen, ermorden) ist in des Prince de Condè[441] pallast, gesehen worden. Alß [e]r aber baldt vorm thor, ein pferdt bekommen, [u]ndt außgerißen, hat man ihm nachgesetzt, ihn in der Nacht ertapt, undt erschoßen, bey ihm gefunden: 2 Stillet, 2 granaten, 2 pistolen, mit doppelten laüffen, undt ein zauberey buch.

---

419 Krim, Khanat.
420 *Übersetzung:* "tausend"
421 Basarab, Matei (1580-1654).
422 redimiren: freikaufen, loskaufen.
423 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
424 Osmanisches Reich.
425 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
426 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
427 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).
428 London.
429 England, Commonwealth von.
430 continuiren: (an)dauern.
431 tractiren: (ver)handeln.
432 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
433 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
434 Frankreich, Königreich.
435 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
436 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
437 Bourbon, César de (1594-1665).
438 Münster.
439 Westfalen.
440 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).
441 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Die Königl*ichen* [442] trouppen in Guienne[443] sollen geschlagen sein.

Die GeneralStaaden[444] haben fast- undt behttäge angestellet, zu abwendung des angedroheten grimmigen zorns Gottes, ihm in die Ruhte zu fallen, buße zu thun, undt daß übel zu depreciren[445]!

Duynkirchen[446], ist von Spannischen[447], blocquiret.

Der hagel, hat in heßen[448], die feldtfrüchte beschädiget. Die Türgken[449], tactiren[450] mit Venedig[451], sub clypeo [452], undt wollen Sebenico[453] belägern.

Kay*serliche* May*estät*[454], cum uxore[455], & Rege filio[456] [457], seindt solenniter [458] zu Prag[459], beneventiret[460] worden.

[] en, hertzogk Iulio heinrich[461] zustendig, ist abgeb[] []lia ist ein aufruhr gewesen, kawm g[] [] Fr*ankreich* [462] tractiret[463] mit den Printze[n] [464] [r]ahthauß zu Amsterdam[465], ist ab[]

[[533v]]
Die Cosagken[466], haben vor Caminiec Podolßky[467] [?] 7 Stürme, undt viel volck[468] verlohren. [?] Seindt auch wieder abgezogen dißmahl.

Die Engelländer[469], haben 100 kriegs- undt 6[?] brandtschiffe, die holländer[470] aber, 140 kriegsSchiffe, undt 16 brandschiffe, in der See [gelaßen.] Dörften hart aneinander gerahten.

---

442 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
443 Guyenne.
444 Niederlande, Generalstaaten.
445 depreciren: Abbitte tun.
446 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
447 Spanien, Königreich.
448 Hessen.
449 Osmanisches Reich.
450 tractiren: (ver)handeln.
451 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
452 *Übersetzung:* "unter dem Schild"
453 Sebenico (Šibenik).
454 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
455 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
456 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
457 *Übersetzung:* "mit Gattin und dem Königssohn"
458 *Übersetzung:* "feierlich"
459 Prag (Praha).
460 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
461 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
462 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
463 tractiren: (ver)handeln.
464 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
465 Amsterdam.
466 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
467 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
468 Volk: Truppen.
469 England, Commonwealth von.

Engelländer fordern satisfaction 40 tonnen goldes, item [471]: zur Versicherung: Briel[472], Vließingen[473], Ramekens[474], etc*etera* undt alles [?] waß sie weggenommen, zu behalten.

Er[475] Benjamin Gigelßberger[476], hat mi[r] zugesprochen. Jst auß hollandt[477], wiederkom[men] iedoch ist successus itineris [478] schlecht gewes[en]

Jehna[479], ist auch herkommen, undt habe beyde extra hieroben, gespeiset.

Avis [480]: daß mein undterthan, Sebastian Jahns[481] [?] so vor iahren, mein Amptschreiber zu Ballenst[*ed*t] [482] [g] ewesen, postea [483] Schwedischer, an itzo Ch[ur] [brande]nb*urgischer* [484] Amptmann zu Gaterschleben[485]) vor[gewesener] [?]

13. Juli 1652

[[1r]]

♂ den 13[den:] Julij [486]; 1652.

Die Commission[487], wegen des Dröbl*ischen* holtzes[488], hat Milagius[489] selber abgeschrieben, dilation[490], auf vier wochen, gebehten, undt sich mit raysen, undt Occupationen[491], endtschuldiget. Interim [492] (weil Jehna[493], in seinen privatis [494] alhier[495] ist) habe ich ihn ɡ erinnert, mit Schütze Geörgen[496], welcher angekommen, das Dröblische holtz, undt den Streitt, zu besichtigen.

---

470 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
471 *Übersetzung:* "Ebenso"
472 Brielle.
473 Vlissingen.
474 Fort Rammekens (Vlissingen).
475 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
476 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
477 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
478 *Übersetzung:* "das Gelingen des Weges"
479 Jena, Christoph von (1614-1674).
480 *Übersetzung:* "Nachricht"
481 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
482 Ballenstedt.
483 *Übersetzung:* "später"
484 Brandenburg, Kurfürstentum.
485 Gatersleben.
486 *Übersetzung:* "des Juli"
487 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
488 Dröbelscher Busch.
489 Milag(ius), Martin (1598-1657).
490 Dilation: Aufschub.
491 Occupation: Beschäftigung.
492 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
493 Jena, Christoph von (1614-1674).
494 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
495 Bernburg.
496 Schütze, Georg.

Jch habe auch Jehna zugesprochen, von wegen seines handelß, mit Nettelbegken[497], so zu Zerbst[498], vorgegangen.

J'ay èscrit a N*athanael Jahn* [499] [.] Dieu vueille seconder mon propos! [500]

Er[501] Benjamin[502], ist auch heütte wieder forth, nacher Rheinstedt[503]. p*erge* [504]

Nachmittage, bin ich umb meine breitten[505], hin- undt wieder, zu fuß, gegangen, undt habe Gottes segen, angeschawet, umb genoß deßelben, zu bitten, undt seine gühte, zu preisen!

Jehna, Rindtorf[506], Einsidel[507], undt Schütze Geörge, haben die differentzien, im Dröblischen pusche, besehen, undt meine jura [508] erkennen müßen. N*ota* B*ene* [509]: kein bescheidt von Commissarien, <zu erleiden.> Diesen abendt, hat Jehna seinen undterth*änigen* abschiedt genommen, undt will morgen nacher Zerbst[510], wiederkehren, nach dem seine sache, contra [511] Nettelbeck lis pendens [512] worden.

Jch habe ihm auch, an Wendelinum[513], des Falckeniers bücher mitgegeben, darvon zu judicjren p*erge* [514].

14. Juli 1652

[[1v]]

☿ den 14[den:] Julij [515]; 1652.

<1 Rehe, von Ballenstedt[516].>

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [517] bey Mir gehabt, in Œconomicis [518].

---

497 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).
498 Zerbst.
499 Jahn, Nathanael.
500 *Übersetzung:* "Ich habe an N J geschrieben. Gott wolle meinen Vorschlag unterstützen!"
501 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
502 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
503 Reinstedt.
504 *Übersetzung:* "usw."
505 Breite: Feld.
506 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
507 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
508 *Übersetzung:* "Rechte"
509 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
510 Zerbst.
511 *Übersetzung:* "gegen"
512 *Übersetzung:* "anhängende Streitsache"
513 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
514 *Übersetzung:* "usw."
515 *Übersetzung:* "des Juli"
516 Ballenstedt.
517 Reichardt, Georg (gest. 1682).
518 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"

Jehna[519] ist wieder verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

A spasso [520] hinauß geritten, mit Carolo Ursino[521], alhier[522], undt zu Zeptzigk[523], in die erndte, vormittags.

Nachmittags, in der hitze, geruhet, undt doch, mich beflißen, ohne Müßiggang, Gott, undt meinem Nechsten, zu dienen!

Avis [524] von Ballenstedt[525], nebst einem Rehe, undt mehreren specialien, wegen uhrplötzlichen abgangs zu Padeborn[526], des Sebastianj Jahnj[527], Sehligen Ergo vive, memor lethj! [528] [529]

15. Juli 1652

[[1v]]

2l den 15den: Julij [530]; 1652.

Nach Wolfenbüttel[531], an M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[532], undt V*iktor* A*madeus* [533] geschrieben den Stadtvogtt Albinum[534], bey mir gehabtt.

Jch habe den Cantor Wagener[535] von Jeßnitz[536], bey mir gehabtt dieweil er ein Bernburgensis [537] ist, undt in die 24 iahr lang, alhier[538] an der Schule, vor diesem, gewesen. Er hat mir, seinen Elltisten Sohn, Johann Andreaß[539], recommendiret, welcher numehr, im 16. iahr, seines allters i[st.]

A spasso [540] nachmittags, hinauß, nach Zeptzigk[541], undt alhier, die Erndte zu besehen, undt den unordnun[gen] pro posse [542], zu remedijren[543], geritten.

---

519 Jena, Christoph von (1614-1674).
520 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
521 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
522 Bernburg.
523 Zepzig.
524 *Übersetzung:* "Nachricht"
525 Ballenstedt.
526 Badeborn.
527 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
528 *Übersetzung:* "Also lebe im Gedanken an den Tod!"
529 Zitat nach Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
530 *Übersetzung:* "des Juli"
531 Wolfenbüttel.
532 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
533 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
534 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
535 Wagener, N. N..
536 Jeßnitz.
537 *Übersetzung:* "Bernburger"
538 Bernburg.
539 Wagener, Johann Andreas (geb. ca. 1636).
540 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
541 Zepzig.
542 *Übersetzung:* "nach Vermögen"

Schreiben, vom Bützow[544], von Eüttin[545]. Omnia manent, in uno eodem quam state. [546]

Discorsj, co'l Sekerka[547], co'l Hammeln[548], co'l Einsidel[549], Rindtorff[550], e con altrj. [551]

16. Juli 1652

[[2r]]

♀ den 16[den:] Julij [552]; 1652.

Philipp Güder[553], undt S*enf* J*ohann* [554] seindt bey mir gewesen. Postea [555]: der CammerRaht, D*octor* Mechovius[556], welcher extra zu Mittage, hieroben behalten worden.

Man hat, mit der Erndte, undt andern Oeconomij[557] sachen, vollauf zu thun, gehabt.

Abraham von Rindtorff[558], mein Stallmeister, undt CammerJungker, hat seinen undterth*änigsten* abschiedt genommen, in meynung, nacher Weymar[559], zu ziehen, undt seine privata [560], in Düringhen[561], contra [562]: den Obersten Stejnbach[563], zu treiben. Gott geleitte ihn! undt gebe ihm, succeß[564]!

17. Juli 1652

♄ den 17[den:] Julij [565]; 1652.

---

543 remedi(i)ren: abhelfen.
544 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
545 Eutin.
546 *Übersetzung:* "Alles bleibt an derselben Stelle."
547 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
548 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
549 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
550 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
551 *Übersetzung:* "Gespräche mit Sekyrka, mit Hammel, mit Einsiedel, mit Rindtorf und mit weiteren."
552 *Übersetzung:* "des Juli"
553 Güder, Philipp (1605-1669).
554 Senf, Johann.
555 *Übersetzung:* "Später"
556 Mechovius, Joachim (1600-1672).
557 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
558 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
559 Weimar.
560 *Übersetzung:* "familiären Angelegenheiten"
561 Thüringen.
562 *Übersetzung:* "gegen"
563 Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus (gest. nach 1655).
564 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
565 *Übersetzung:* "des Juli"

Jn abermahliger relation[566] der Schwartzburg*ischen* [567] gesandten, habe ich, zu travagliren[568], gehabt, weil undterschiedliche Dubia [569], zu Rudelstadt[570], moviret[571] worden. Gott gebe succeß[572]!

Das Testament, der frawMuhmen[573] Sehl*iger*, sol, den 12. huius [574] publiciret werden, der Terminus [575], ist schon verstrichen. Secret*arius* [576] Müller[577], wirdt dem actuj [578], unserentwegen, beywohnen, auf F*ürst* Aug*ustus* [579] præliminar geheiß!

Ils dependent, par semaine, 150 {florins} les Officiers, & gens restèz a Krannichfeldt[580], C'est üne dèspence, en Prince! [581]

Von Ballenstedt[582], ist haber anhero[583] gesandt worden, undt avis [584], das die lieben feldtfrüchte, mit gewaltt, reiff werden. Gott gebe darzu, seinen milden Segen! und erwüntzschten genoß! Zu erfrewlicher wolfahrt, undt guten gedeyen!

Jch habe den Schmidt, undt Roßartzt[585] von Bösem[586], bey meinem Schönen fuchß, gehabt. Er tröstet aber, gar schlechtt!

18. Juli 1652

[[2v]]

⊙ den 18[den:] Julij [587]; 1652.

Ein Somnium [588], habe ich gehabt, wie ich mit D*octor* Brandt[589] geredet hette, zwahr gnedig, undt familiariter [590]. Er wehre aber, in einem langen Schwedischen Habit, vor mir gestanden,

---

566 Relation: Bericht.
567 Schwarzburg, Grafschaft.
568 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
569 *Übersetzung:* "Zweifel"
570 Rudolstadt.
571 moviren: anreizen, anregen, verursachen.
572 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
573 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
574 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
575 *Übersetzung:* "Termin"
576 *Übersetzung:* "Sekretär"
577 Müller, Andreas (2) (1611-1668).
578 *Übersetzung:* "Akt"
579 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
580 Kranichfeld.
581 *Übersetzung:* "Sie geben wöchentlich 150 Gulden für die Offiziere und in Kranichfeld verbliebenen Leute aus, das ist eine fürstliche Ausgabe!"
582 Ballenstedt.
583 Bernburg.
584 *Übersetzung:* "Nachricht"
585 Person nicht ermittelt.
586 Beesen (Beesenlaublingen).
587 *Übersetzung:* "des Juli"
588 *Übersetzung:* "Traum"
589 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

gar reputirlich, undt gravitetisch, auch so groß vor mir gewesen, das ich, wie ein zwerg, gegen ihm hinauf sehen müßen. Ce songe ne me plaist nüllement! Dieu me garde! et mes enfans[591], de secrettes menèes, & drogues medecinales, mal preparèes [592], per tertium [593]!

Mit W*olfgang* S*utorius* [594] geredet.

Jn die kirche, vormittags, gezogen, mit Carolo Ursino, undt 4 alhier[595] gebliebenen Töchtern.

Extra: zue mittage, die Rindtorfinn[596], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [597]. Der hofprediger[598], undt meine kleine töchter, haben mit mir, gegeßen, nebst den andern kindern, wie auch fraw Ritzawinn[599], undt hofmeister Einsidel[600].

Nachm*ittag*s wiederumb, cum filiabus 4 & filio [601], zur kirche undt predigt, des Diaconj [602], Ern[603] jonij[604].

Postea [605], a spasso nel horto, e all' acqua. Differenze; disparerj, sospettj, dispettj, rispettj [606]!

19. Juli 1652

☽ den 19$^{den:}$ Julij [607]; 1652.

<Regen.>

590 *Übersetzung:* "freundschaftlich"
591 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
592 *Übersetzung:* "Dieser Traum gefällt mir ganz und gar nicht! Gott bewahre mich und meine Kinder vor geheimen Machenschaften und schlecht angemischten Arzneimitteln"
593 *Übersetzung:* "durch Dritte"
594 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
595 Bernburg.
596 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
597 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
598 Menzelius, Johann (1596-1671).
599 Ritzau, Elisabeth von.
600 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
601 *Übersetzung:* "mit den vier Töchtern und dem Sohn"
602 *Übersetzung:* "Diakons"
603 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
604 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
605 *Übersetzung:* "Später"
606 *Übersetzung:* "auf Spaziergang in den Garten und ans Wasser. Differenzen, Uneinigkeiten, Verdächtigungen, böse Streiche, Vergleiche"
607 *Übersetzung:* "des Juli"

Avis [608] von Wolfenbüttel[609], das alles daselbst, wol abgegangen, undt das Morgen (G*ebe* G*ott*) der hertzogk Manfredo[610], mit M*einer* gemahlin[611] L*iebden* ~~hof~~ undt V*iktor* A*madeus* [612], hoffen wieder, alhier[613] zu sein.

Schreiben auß Schweden[614] vom Generalissi*m*o [615] Pfaltzgraven Carolo Gustavo[616], welcher mir das absterben, seines lieben Sehligen [[3r]] herrnvaters, Pfaltzgraven Johann Casimirs[617] L*iebden* (meines weylandt, wehrten, undt brüderlichen freündes,) höflich notificiret.

Jtem [618]: briefe, vom N*athanael* J*ahn* [619] undt von Meiner fraw Schwester[620] L*iebden* auß Schlesien[621].

Die Ordninarijen avisen[622] geben:

Das die holl*änder* [623] undt Engelländer[624], den krieg undtereinander anfangen, undt publicirt, auch undterschiedliche prisen[625], schon einander, abgenommen. Die Staadische[626] Gesandten, wehren wieder zu hause arrivirt[627], undt die handlung zerschlagen.

Jn Schottlandt[628], wehren die Prædicanten, undt viel gemeinen, gut Königisch[629], und wehren insurgiret, wieder die Parlamentischen[630].

Die blocquade zu lande vor Duynkirchen[631], hette der Ertzhertzogk[632] quittirt[633], undt den Conte de Fuensaldagna[634] nacher Paris[635] geschickt, mit 10000 Mann, zu hülfe, den Printzen[636].

---

608 *Übersetzung:* "Nachricht"
609 Wolfenbüttel.
610 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
611 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
612 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
613 Bernburg.
614 Schweden, Königreich.
615 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
616 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
617 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).
618 *Übersetzung:* "Ebenso"
619 Jahn, Nathanael.
620 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
621 Schlesien, Herzogtum.
622 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.
623 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
624 England, Commonwealth von.
625 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
626 Niederlande, Generalstaaten.
627 arriviren: ankommen, eintreffen.
628 Schottland, Königreich.
629 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
630 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
631 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
632 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
633 quittiren: aufgeben.
634 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
635 Paris.

Die Königl*ichen* [637] frantzosen, hetten mit den Printzlichen, in den vorstädten, S*aint* Denis[638], S*aint* Antoine[639], S*aint* Honorè[640], vor Paris, geschlagen, undt eine bluhtige Victoria [641] erhalten, also daß der Königl*iche*n 1200 Mann, undt 60 officirer, geblieben, auch General Türenne[642] selbst, verwundet worden, der Printzlichen aber 3000 geblieben, undt undter dem Prince de Condè, zwey pferde, undter dem Düc de Beaufort[643], ein pferdt geschoßen, und die Tractaten[644] reassumirt[645] worden.

[[3v]]
Die Printzlichen[646], hetten viel bagage [647] undt munition verlohren, undt kawm, von herr Omnis [648], zu Paris[649], erhalten, daß man sie in die Stadt eingelaßen, undt ihnen die retirade [650] gegönnet. Sonst wehre alles capot gemacht worden.

Der hertzogk von Mantua[651], begehret Casal[652], mit lieb, oder mit leyd, von den Frantzosen[653] wieder.

König in Spannien[654], wirdt abermals todt gesagt, undt daß ein großer aufruhr zu Sevillia[655], undt in Andaluzia[656], wegen der vielen contributionen, wie auch, in Peru[657], undt in America[658], endtstanden.

Der Papst[659], sol gar stargk werben.

Die Türgken[660] seindt in Candia[661], bey der Erndte überfallen, undt zimlich niedergemacht worden.

---

636 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
637 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
638 Saint-Denis.
639 Boussy-Saint-Antoine.
640 Saint-Rémy-l'Honoré.
641 *Übersetzung:* "Sieg"
642 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
643 Bourbon, César de (1594-1665).
644 Tractat: Verhandlung.
645 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
646 Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
647 *Übersetzung:* "Gepäck"
648 *Übersetzung:* "Jedermann"
649 Paris.
650 *Übersetzung:* "Zuflucht"
651 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
652 Casale Monferrato.
653 Frankreich, Königreich.
654 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
655 Sevilla.
656 Andalusien.
657 Peru, Vizekönigreich.
658 Amerika.
659 Innozenz X., Papst (1574-1655).
660 Osmanisches Reich.
661 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).

General Foscolo[662], tummelt sich im Arcipelago[663], undt macht gute beütten, in selbigen Jnsulen.

General Foscarinj[664], findet zu thun, in Dalmatia[665] [666] weil die Türgken, in selbigen provintzien, eine große macht, zusammen bringen, wiewol die Morlacchj [667], ihnen stargk resistiren.

An den Ungrischen[668] gräntzen, rüsten sich auch die Türgken, undt suchen unfriede, schicken auch Mordbrenner, in Deützschlandt[669] auß, denen Sie 1 {Reichsthaler} von ieglichem abgebrandten hause, verheißen.

[[4r]]
Jn Polen[670], ist zwahr, das Königl*iche* [671] läger geschlagen, undt die armen Deützschen[672], (welche Ritterlich gefochten) ruiniret, weil die Polen außgerißen, auf welche zwahr tapfer fewer gegeben worden, sie aber nicht zu erhalten gewesen, dennoch, hat der iunge Chmielinßky[673] (welcher die haüptfestung, undt Schlüßel zum Königreich Polen, Caminiec Podolßky[674], fünfmahl mit 200000 Mann, grawsamlich angefallen, undt gestürmet, aber mannlich alle mahl, von denen darinnen liegenden Deützschen, abgeschlagen, undt ihr, zu nacht eingeworfene große menge holtz, zu außfüllung der gräben, das tages wieder abgenommen, undt in die festung gezogen worden,) wieder abziehen müßen. Alß er seine brautt[675] in der Wallachey[676], mit gewaltt zu holen, vermeinet, hat der hospodar[677], durch gute wortt, die Tartarn[678], von den Cosagken[679], abgesondert, undt den Tartarn, zur Ritterzehrung 100000 {Reichsthaler} verehret. Also seindt Sie wieder darvon, in ihr landt gezogen, undt haben den Chmielinsky, (welcher zu schwach mit den Cosagken, wieder den Hospodar, sich befunden) deserirt[680]. [[4v]] Gleichwol, trawet man den Cosagken[681], undt Tartarn[682] in Polen[683] nicht, undt wirdt die auf den 23. Julij angestellte zusammenkunft, oder Reichßtag, zu Warschow[684], etwaß licht geben. Die Poßpolite Rußenie [685] zwahr, so aufgebotten, hat nicht

662 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
663 Ägäisches Meer.
664 Foscarini, Girolamo (1597-1655).
665 Dalmatien.
666 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
667 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
668 Ungarn, Königreich.
669 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
670 Polen, Königreich.
671 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
672 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
673 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
674 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
675 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
676 Walachei, Fürstentum.
677 Basarab, Matei (1580-1654).
678 Krim, Khanat.
679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
680 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.
681 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
682 Krim, Khanat.
683 Polen, Königreich.
684 Warschau (Warszawa).
685 *Übersetzung:* "allgemeines Aufgebot"

forthgewoltt, alß sie gehöret, daß die Cosagken, wieder in ihr landt[686] gezogen. Jedoch, wirdt der ReichßTag, ihnen, die wege, weisen.

Der Kayser[687], ist zu Prag[688], erwartett etzlicher Chur*fürsten* undt Fürsten, wiewol fast alle klagen, das keinem, in seinen anliegen, geholfen wirdt.

Pfalz Newburgk[689], hat, auf dem landttage zu hambach[690], 100000 {Thaler} von den Gülichischen Ständen[691], undt 40000 von den Bergischen[692], erhalten.

Der Principe Borghese[693] will Kay*serlicher* gesandter, zu Rom[694] werden.

König in Spannien[695], sol todt sein, undt große alterationes [696], causiren[697].

Es stehet darauff, daß der Cardinal Mazzarinj[698], das Königreich Frangkreich[699], reümen, undt friede zwischen dem Könige[700], undt den Printzen[701], geschloßen sein solle!

[[5r]]
Die Dähnischen[702], undt Schwedischen[703] Gesandten, sollen dißgustirt[704], von Londen[705], abgeschieden sein.

Zu Constantinopel[706], sollen sich gespänste hören laßen, hindter S*acræ* Sofiæ [707] kirchen, zum aufpacken, undt außreümen, wie von Venedig[708], geschrieben wirdt.

Des General Foscolo[709], hauptgallere, alß sie forthgebracht werden sollen, haben die Ruderknechte, einen ahnschlag, mit forthzugehen, zum Türcken[710] zu, gemacht, undt 50000 Ducaten, mitt

---

686 Polen, Königreich.
687 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
688 Prag (Praha).
689 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
690 Hambach.
691 Jülich, Landstände.
692 Berg, Landstände.
693 Borghese, Marcantonio (1598-1658).
694 Rom (Roma).
695 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
696 *Übersetzung:* "Veränderungen"
697 causiren: verursachen.
698 Mazarin, Jules (1602-1661).
699 Frankreich, Königreich.
700 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
701 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
702 Dänemark, Königreich.
703 Schweden, Königreich.
704 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
705 London.
706 Konstantinopel (Istanbul).
707 *Übersetzung:* "Der heiligen Sophien"
708 Venedig (Venezia).
709 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
710 Osmanisches Reich.

weg führen wollen. Es hat aber einer, auß den bösen buben, die Sache verkundtschaft, undt offenbahret, wovor er überflüßig recompensiret[711], die andern aber, eingezogen, zweene alsobaldt harquebusiret[712], 50 aber, in ketten, undt eiserne bande, geschmiedet worden.

Viel hexen, undt zauberinnen, sollen in Ungarn[713], entdecket undt verbrandt sein, auch ihrer noch etzliche, eingezogen werden. Gott dempfe, das übel!

heütte ist ein urtheil einkommen, vom Schöppenstuhl von Halla[714], wegen, eines Jnwohners, so sich zu Aldenburgk [715], niedergelaßen, undt ein Eheweib, mit drey kindern gehabt, daßelbe aber, malitiose [716] verlaßen, undt eine concubin geha ~~btt~~ <lten> , 17 iahr lang, mit deren er 6 kinder gezeüget, die Staupenschlag[717], undt relegation[718] ist ihme zuerkandt, (wo sein weib, so ihm folgen soll, nicht vor ihn bittet), die concubin, (welche abermals partui vicina [719],) sol auch, landes verwiesen werden!

20. Juli 1652

[[5v]]

♂ den 20$^{ten:}$ Julij [720]; 1652.

<Regen. Donner.>

Particular aviso [721] von Dreßden[722]: Daß daselbst, in einem brahten, von drey tage altt, bluht gesehen worden, item [723]: in einem hirßebrey. Jtem [724]: bey der Sittaw[725], wehren kugeln, vom himmel gefallen, Alß man dieselben aufgenommen, wehren es wie Spinneweben gewesen. Bey Langenburgk[726] [727], wehren 900 Schafe auf einmahl, in einer herde, vom wetter erschlagen worden.

---

711 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.
712 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
713 Ungarn, Königreich.
714 Halle (Saale).
715 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
716 *Übersetzung:* "boshaft"
717 Staupenschlag: eine gewöhnlich mit der Landesverweisung und mit Ausstellung am Pranger verbundene Strafe des Auspeitschens.
718 Relegation: Ausweisung, Verbannung aus einem Rechtskreis (d. h. einer Stadt oder einem Land), Ausschluss aus einer Gemeinschaft.
719 *Übersetzung:* "kurz vor einer Geburt"
720 *Übersetzung:* "des Juli"
721 *Übersetzung:* "Einzelne Nachricht"
722 Dresden.
723 *Übersetzung:* "Ebenso"
724 *Übersetzung:* "Ebenso"
725 Zittau.
726 Langenberg.
727 Identifizierung unsicher.

Der Churf*ürst* von Saxen[728], beütt, den 4[ten:] Mann auff, in seinem lande[729]. Zu waß ende, ist unbewußt.

Der Caplan Ionius[730], ist extra, zu Mittage, bey Mir gewesen.

Avis [731] von Sanderßleben[732], das der alte Philip May[733], plötzlich kranck worden, undt umb abholung meiner briefe gebehten, weil er nicht weiß, wie es Gott, mit ihme schicken möchte? Zu kloster Manßfeldt[734], hat ihme die wirttin, nicht eine Suppe gönnen, oder geben wollen. Also feindt, seindt unsere tiranische Nachtbarn, unß reformirten. Derowegen, ist er wieder zu rück gelaufen, nacher Sanderßleben, alda zu erwartten, wie es Gott, mit ihme schicken möchte? Jst ihm also seine rayse, in die Niederlande[735], übel bekommen, wie auch seinen raysege [[6r]] ferten, (unlengst), alß des Amptmanns[736] von Ballenstedt[737], Sohn[738], undt Ern[739] Benjamin Gigelßberger[740], pfarrer zu Rheinstedt[741], welche beyde, auch an itzo, an fibern, krangk darnider liegen. Gott wolle es, mit allen dreyen[742], zur beßerung schigken, undt heimliche Seüchen, abtreiben! Jch habe hingeschickt, nach Sanderßleben[743], zu seiner erquickung, undt die briefe wieder abzuholen. Gott gebe gedeyen! undt wende alles unheyl gnediglich ab, von unß, undt den lieben unserigen!

Gegen abendt, biß nach Neüne haben wir vergebens, auf M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[744], undt ihren Comitat [745], gewartett, undt endlich gegeßen, in Gottes Nahmen, undt zur ruhe, unß begeben. p*erge* [746]

21. Juli 1652

☿ den 21[ten:] Julij [747]; 1652.

728 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
729 Sachsen, Kurfürstentum.
730 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
731 *Übersetzung:* "Nachricht"
732 Sandersleben.
733 May, Philipp (geb. ca. 1593).
734 Mansfeld.
735 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
736 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
737 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
738 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
739 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
740 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
741 Reinstedt.
742 May, Philipp (geb. ca. 1593).
743 Sandersleben.
744 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
745 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
746 *Übersetzung:* "usw."
747 *Übersetzung:* "des Juli"

Hanß Schingkel[748], ist ehrlich von mir abgefertiget, undt mit guten recommendationen, versehen worden. Gott gebe ihm, glück! undt gedeyen!

Schreiben, diesen vormittag, von M*eine*r gemahlin[749] L*iebden* bekommen, das Jhrer L*iebden* dero resolution geendert, undt von heßen[750], auf Schöninghen[751] zu, gegangen, dahin die hertzoginn von Wolfenbüttel[752], mittgezogen, undt Princesse Catherine[753] von Croßen[754], auch dahin kommen. Ergetzen Sie sich also, in anmuhtiger Conversation, undt werden heütte kawm anlangen. Gott gebe allerseitß, gesundheit, undt wolstandt!

[[6v]]
[[7r]]
☿ 21. Julij [755]; Mit C*arl* U*rsinus* [756] nacher Ball*enstedt*[757] in stargkem regen undt donnerwetter, <geritten> so unß bey Güsten[758] überfallen und continujret[759].

Der Junge Einsidel[760], alß CammerJ*unker* wahr mitt, item [761]: 1 K*ammer*diener 2 pagen, 1 Lackay, 1 knechtt, 1 J*unker*diehner. Der M*agister* Menzelius[762] fuhr auch mitt, auf dem pawerwagen. Kahm in spähter nacht ahn, <wegen bösen weges, umb 12 uhr mit unsern betten, und kalter küche.>

< [Epistre [763]] Mad*am*e[764] wegen ihrer ankunft, rayse nach Schöningen[765] > congreß, mit der hertzoginn von Wolfenb*üttel*[766] Princesse Catherine[767] undt der hertz*ogin* von Schöninghen[768].

M*atthias* Cn*üttel* [769] überfallen.

22. Juli 1652

748 Schinckel, Johann (geb. 1628).
749 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
750 Hessen.
751 Schöningen.
752 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).
753 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
754 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
755 *Übersetzung:* "des Juli"
756 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
757 Ballenstedt.
758
759 continuiren: (an)dauern.
760 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
761 *Übersetzung:* "Ebenso"
762 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
763 *Übersetzung:* "Epistel"
764 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
765 Schöningen.
766 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).
767 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
768 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
769 Knüttel, Matthias.

℞ 22. Julij [770]:

<geschrieben nach Bernburgk[771], mit dem wagen.>

E*rnst* D*ietrich* R*öder* [772] zu mir kommen. Sein iüngstes Söhnlein[773], V*iktor* A*madeus* [774] pahte, ist gestorben. Jn die kirche alhier, zu Ball*enstedt*[775], alda Er[776] Peter Goht[777] geprediget.

Zue Mittage, conversation gehabt, undt mit Mir, eßen laßen: Meinen Sohn, Carolum Ursinum[778], die beyden Jungkern, Ernst Röder, undt Einsidel[779], den Amptmann Märtin Schmidt[780], beyde pfarrer, Ern[781] Petrum [782], undt Mag*ister* Menzelium[783].

Gestern, undt heütte, bin ich, mit undterschiedenen supplicationen[784], sonderlich, von benachtbarten, angefallen worden.

Am Sontage, ist Seb*astian*i Jahnj[785], begräbnüß, gar stattlich, celebriret worden, undt viel leütte, seindt von Halberstadt[786], undt Quedlinb*urg* [787] darbey gewesen. Justus es Domine! et recta sunt judicia tua! [788] Gott wolle allen rechtglaübigen, ein sehliches, Christliches, vernünftiges ende gnediglich verleyhen! undt beschehren, umb Christj willen, undt vor bösem, schnellen tode bewahren!

Mein Carolus Ursinus [789], jst nachmittags, hinauß nacher Padeborn[790].

Man höret, von Mördereyen, abermalß, so im hartz[791], vorgehen. Gott bewahre, die raysenden! undt die iehnigen, so in höltzern wandeln müßen.

---

770 *Übersetzung:* "des Juli"
771 Bernburg.
772 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
773 Röder (4), N. N. von (gest. 1652).
774 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
775 Ballenstedt.
776 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
777 Gothus, Petrus (1599-1670).
778 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
779 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
780 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
781 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
782 *Übersetzung:* "Petrus"
783 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
784 Supplication: Bittschrift.
785 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
786 Halberstadt.
787 Quedlinburg.
788 *Übersetzung:* "Gerecht bist du, Herr! Und richtig sind deine Urteile!"
789 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
790 Badeborn.
791 Harz.

Jch bin Reheblahten[792], <gegen abendt mit Rödern, Einsideln, undt 2 dienern> gegangen, aber umbsonst, ein Rehe ist vermerckt, aber von mir nicht gesehen worden. Jch habe auch den Newen angelegten teich, auff der rohten wiese besichtiget.

[[7v]]
Schreiben von Bernburgk[793]; von Wolfenbüttel[794] &c*etera* der hertzogk[795] ist noch ~~alldar~~ <zu Bernb*urg* > , erwartett, der seinigen, auß hollstein[796], undt auß dem Lande zu Braunschweig[797] . e*t cetera* 100 {Wispel} getreydig, paßiren zollfrey durch, in Gawens[800] Schiffen, auf des Administratoris[801] Nahmen.

23. Juli 1652

♀ 23. Julij [802]; 1652.

<Regen.>

R*isposta* [803] nach B*ern*burg[804], an M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[805], an T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [806] etc*etera* vormittages p*erge* [807]

Es hat heütte morgen, mit dem Reheblahten[808], auch den forstern, gar nicht gelücken wollen. Sie klagen, man finde, undt sehe wenig Rehe, dieweil vor 2 iahren, im tieffen schnee, viel Rehe, umbkommen, auch von den wölffen, gefreßen worden.

Die Erndte, wirdt durch daß unbestendige wetter, auch sehr geseümet. Jedoch, wirdt es der liebe Gott, wol machen.

Jch habe die gebewde, alhier[809], so Matz Cnüttel[810], repariren laßen, besehen, so wol an der kirche, alß an dem hauße alhier zu Ballenstedt, daran denn, wol gearbeitett worden. Gott gebe! Das alles guten bestandt habe!

---

792 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
793 Bernburg.
794 Wolfenbüttel.
795 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
796 Holstein, Herzogtum.
797 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
800 Gau, Hans Heinrich.
801 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).
802 *Übersetzung:* "des Juli"
803 *Übersetzung:* "Antwort"
804 Bernburg.
805 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
806 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
807 *Übersetzung:* "usw."
808 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
809 Ballenstedt.
810 Knüttel, Matthias.

Abermahlige post von Bernburgk[811], wegen verenderung, des hertzogs Manfredo[812], resolution, undt vorhabender rayse meines Sohns, Victoris Amadej[813], anhero zu kommen. Gott gebe zu glück! segen! undt succeß[814]!

Mein Sohn Victor, ist zu Mittage anhero kommen, zur malzeitt, undt hat Hammeln[815] mittgenommen, undt nicht viel pferde.

E*rnst* D*ietrich* Röder[816], habe ich, nachm*ittag*s in gnaden, dimittirt[817], weil er auffn Sontag, sein abgestorbenes Söhnlein[818], will begraben laßen.

N*ota* B*ene* [819] [:] 20 {Thaler} von Quedlinb*urg* [820] auff blè [821], per [822] M*atthias* Cn*üttel*

24. Juli 1652

[[8r]]

♄ 24[ten:] Julij [823]; 1652.

Mein Sohn Victor[824], ist hinauß Reheblahten[825] gegangen, mitt Einsideln[826], undt dem forster, undt ein par diehnern, sed frustra [827].

Jch habe den Amptmann[828], in gnaden, nacher Padeborn[829] dimittirt[830] <undt er will Morgen (g*ebe* g*ott*) nacher hartzgeroda[831], auf hofraht C*aspar* Pfawens[832] Tochter[833], hochzeitt, mitt Eisenbergern[834] Amptm*ann* zu Warmstorf[835].>

---

811 Bernburg.
812 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
813 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
814 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
815 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
816 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
817 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
818 Röder (4), N. N. von (gest. 1652).
819 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
820 Quedlinburg.
821 *Übersetzung:* "Getreide"
822 *Übersetzung:* "über"
823 *Übersetzung:* "des Juli"
824 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
825 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
826 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
827 *Übersetzung:* "aber ohne Erfolg"
828 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
829 Badeborn.
830 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
831 Harzgerode.
832 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
833 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1625/26-1692).
834 Eisenberg(er), Johann Jakob (1606-1667).

An die Aeptißinn[836] zu Quedlinb*urg* [837] undt an die ReichßStadt Goßlar[838], in abgesonderten civilsachen, geschrieben.

Jch bin heütte, vormittagß, in schönem wetter, auf meine Aecker, (so hier zu Ballenstedt[839], zum Amptt, gehören, undt guten theilß, bestellet sein) herumb geritten, den Segen Gottes, im felde zu besichtigen, undt seine gühte zu preisen. Er wolle unß, seine gaben, wol genießen laßen. p*erge* [840] e*t cetera*

Avisen[841] von Erfurdt[842], per [843] hartzgeroda, das in Jtalien [844], undt andern Päbstischen[845] orthen, groß frologken endtstanden, über den erregten kriege, zwischen Engell*and* [846] undt Hollandt[847] . Von Rom[848] wirdt berichtet, das die Chineser[849] heüffig zum Christlichen glauben, tretten, hingegen in Jtalien, Frangkreich[850], undt Spannien[851], der Atheismus mit gewaltt, zunimbt. Jn der letzten rencontre [852] bey Paris[853] seindt beyderseitß, viel vornehme herren todt blieben, undt beschädiget, undter wehrendem solchen treffen, hat der Pöbel zu Pariß[854], undterschiedl*iche* haüser geplündert, Solcher tumult hat continuiret [855], also das männiglich zu seiner versicherung Strohezeichen zur bezeigung, das er nicht Mazarinisch[856] seye, tragen muß, sonst wirdt er alsobaldt, vom Pöbel attaquiret. Die Parlamtsherren, können kawm sicher, über die gaße, gehen, undt der Düc d'Orleans[857] hat viel hohe, undt vornehme Personen, auß Paris, geschaffet.

[[8v]]
Jn Polen[858], wirdt es auch gefährlicher, dann die Cosagken[859] undt Tartarn[860], weitt herumb straifen, darumb auch, am Kay*serlichen* [861] hofe, undt bey etzlichen Reichßfürsten schon von

---

835 Warmsdorf.
836 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
837 Quedlinburg.
838 Goslar.
839 Ballenstedt.
840 *Übersetzung:* "usw."
841 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
842 Erfurt.
843 *Übersetzung:* "über"
844 Italien.
845 Innozenz X., Papst (1574-1655).
846 England, Commonwealth von.
847 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
848 Rom (Roma).
849 China, Kaiserreich.
850 Frankreich, Königreich.
851 Spanien, Königreich.
852 *Übersetzung:* "[bewaffnetes] Gefecht"
853 Paris.
854 Paris.
855 continuiren: (an)dauern.
856 Mazarin, Jules (1602-1661).
857 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
858 Polen, Königreich.
859 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
860 Krim, Khanat.

einem Defensionswesen[862], undt von beobachtung des OderStroms[863], gerahtschlaget wirdt, weil zu besorgen es möchten die Cosagken, Tartarn, undt Türcken[864], endtlich durch Pohlen, undt Schlesien[865], ferners herauß, in Ober-[866] undt NiederSachßen[867], straifen, also das es das ansehen gewinnet, das dem Röm*ischen* Reich[868], von den Außlendischen Potentaten, der innerliche friede, nicht gegönnet, Sondern das Reich, genöhtiget wirdt, an einem oder anderm orth, kriege zu führen, sonderlich erwegket es viel gedangken, das bereits, zu Prag[869] viel außgeschickte Mordtbrenner, welche alß bettler, Pilgram[870], undt Cavallier theilß zu Roß, undt theilß zu fuß, umbher ziehen, undt fewer einlegen, die meistes auß Podolien[871], seindt gefährlich einbrachtt worden, undt ist zu Brinn[872] albereitt die kirche, sampt dem Pfarrhofe, undt 22 schöner haüser, von eingelegtem fewer, abgebrandt. Man redet nochmalß stargk darvon, daß Chur Meintz[873], ehistens in die Nachtbarschaft kommen, undt mit Chur Saxen[874], persöhnliche conferentz halten, alßdann endtweder beyde zugleich, oder doch Chur Meintz zue Kay*serlichen* May*estäten* verreisen werden.

Der Türcke, ist gewillet, mit der Republique von Venedig[875], einen frieden zu schließen. < interim [876] hat General Foscolo[877] die Jnsel Zorzi d'Jschion[878] geplündert, und weil Sie sich gewehret, die alten Männer niederhawen, [[9r]] die stargken aber, auf die galleren, schmieden laßen. In Dalmatia [879] [880] wirdt der Türcken[881] feldtzug eingestellet, weil die drey Bassa, so ihn vorgenommen, selber uneins worden.>

[[8v]]
Jn Ungarn[882], werden viel hexen verbrandt, und registrirt.

Der Pabst[883] wirbt 8000 Mann, zur defension des kirchenStaadts[884].

---

861 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
862 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
863 Oder (Odra), Fluss.
864 Osmanisches Reich.
865 Schlesien, Herzogtum.
866 Obersächsischer Reichskreis.
867 Niedersächsischer Reichskreis.
868 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
869 Prag (Praha).
870 Pilgram: Pilger.
871 Podolien, Woiwodschaft.
872 Brünn (Brno).
873 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
874 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
875 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
876 *Übersetzung:* "Zwischenzeitlich"
877 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
878 Ischia, Insel.
879 Dalmatien.
880 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
881 Osmanisches Reich.
882 Ungarn, Königreich.
883 Innozenz X., Papst (1574-1655).
884 Kirchenstaat.

[[9r]]
An den gräntzen in Bosna[885], streiffen noch die Venezianer[886] undt Türgken, auf einander, undt thun schaden, wo sie können.

In Candia[887], ist den Türgken, von den Venez<ianern> schade zugefüget, undt in ihrer erndte, eingefallen worden.

Barcellona[888] helt sich noch, haben proviantschiffe bekommen:

Die pest regieret, in selbiger Stadt, wie auch im Spann*ischen* läger draußen. Die Savoyschen[889], seindt auß Crescentino[890], in die 1100 Mann stargk außgezogen, deren theilß bey Spannien[891], theilß aber bey Venedig[892], sich haben undterhalten laßen, die andern, seindt nach der Schweitz[893], convoyiret[894] worden.

Die Parlamentischen in Engellandt[895], nehmen noch den holländern[896] viel schiffe hinweg, haben die abgesandten[897] weg ziehen laßen, undt fordern noch die Städte: Mittelburgk[898], Vließingen[899], Briel[900], undt andere an der See, gelegene plätze. Die ~~hol~~ Staaden[901] sollen davor, 100000 pfundt Sterlings, præsentiret haben, welches aber nicht ahngenommen.

Der Engelländ*isch*e abgefertigte, Daniel Jßle[902], ~~vor~~ ist zu Stogkholm [903], stadtlich beschenckt worden, undt wieder abgerayset von dannen, mit dem Theologo Duræo[904] [905], und zu hamburg[906] angelanget.

Caminiec Podolßky[907], ist von der Cosagken[908] belägerung, wieder quittiret[909], undt viel volcks[910] davor, sitzen blieben. Die feinde haben sich retiriret, theils: wegen undter ihnen, graßirenden

885 Bosnien, Ejalet.
886 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
887 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
888 Barcelona.
889 Savoyen, Herzogtum.
890 Crescentino.
891 Spanien, Königreich.
892 Venedig (Venezia).
893 Schweiz, Eidgenossenschaft.
894 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.
895 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
896 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
897 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).
898 Middelburg.
899 Vlissingen.
900 Brielle.
901 Niederlande, Generalstaaten.
902 Lisle, Daniel.
903 Stockholm.
904 Dury, John (1596-1680).
905 *Übersetzung:* "Theologen Dury"
906 Hamburg.
907 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
908 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
909 quittiren: aufgeben.

pest theils auch, wegen der Tartarn[911] feyertäge, Man besorget aber, Sie dörfften; mit hülffe der Türcken, wiederkommen.

[[9v]]
Die halbe armèe der Pohlen[912], ist zwahr ruiniret, vom Chmielinsky[913], die andere helfte, in 6 oder 7000 stargk, hat sich über den Nieper[914], retiriret, undt seidthero mit der lyttawischen[915] Armada, coniungiret[916], zu welchen noch etzliche Regimenter, auß Reüßen[917] stoßen, undt ihrem feinde bastant [918] zu sein vermeinen. Der iunge Chmielinßky[919] hat auß der Wallachey[920], umbkehren, müßen, mit 100000 Ducaten, contribution vom hospodar[921], da dann die Tartarn[922], zu rücke gegangen, undt beyde Chmielinsky vater undt Sohn, sich coniungiret[923], der festung Caminiec Podolsky[924] hart zugesetzet, undt sieben Stürme, davor verlohren, darnach aber, mit verlust vieles volgks[925], abgezogen, weil die festung, undter einem vornehmen Obersten, mit 5000 Mann, besetzet, undt überflüßig, proviantiret ist. Die Türcken[926], haben wol eher, an dieser hauptfestung, die köpfe gewaltig ding, zerstoßen. Der Polln*ische* Adel, ist bereitt aufzuziehen. Jnnerliche unruhe, undt pest, graßiren, im Königreich Polen.

Die hertzoge von Lüneburgk[927], seindt nacher Glückstadt[928], zum Könige in Dennemargk[929], verrayset.

Die h*erren*Staaden[930], schicken 25 OrlogsSchiffe, nach dem Sunde[931], umb der Engell*ändischen* [932] flotta [933], (welche mit eisen, kupfer, holtz, pech, undt andern dergleichen wahren, in großer Menge,

910 Volk: Truppen.
911 Krim, Khanat.
912 Polen, Königreich.
913 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
914 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.
915 Litauen, Großfürstentum.
916 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
917 Preußen, Herzogtum.
918 *Übersetzung:* "tauglich"
919 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
920 Walachei, Fürstentum.
921 Basarab, Matei (1580-1654).
922 Krim, Khanat.
923 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
924 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
925 Volk: Truppen.
926 Osmanisches Reich.
927 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
928 Glückstadt.
929 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
930 Niederlande, Generalstaaten.
931 Öresund (Øresund).
932 England, Commonwealth von.
933 *Übersetzung:* "Flotte"

beladen, auß Schweden[934], erwartett wirdt) aufzupaßen, dann in verbleibung solcher flotta [935], den Engelischen schwehr fallen würde, ihre flotta [936] anderweitt, oder eine newe außzurüsten.

[[10r]]
Zu Pariß[937], seindt in dem aufruhr des Pöbels, vorm Rahthause, viel leütte, (so außreißen wollen) umbkommen, undt wehre fast über den Mar*ech*al de l'Hospital[938] außgangen. Sie dringen noch, auf endtferrnung des Cardinals[939], sol anderst friede werden. Jn Paris ist große thewrung.

Jn Schweden[940], ist auch der Pfaltzgrave Generalissimus [941] [941] nach seines herrnvaters[943] tode, krangk worden. Graf Magnus[944], wirdt noch an Kay*serlichen* hof, geschicktt. Jn Schweden ist ungewöhnliches heißes wetter, und dürre zeitt.

Zu Breßlaw[945], seindt viel fewrige kugeln, über selbige Stadt, geflogen, eine darvon ist niedergefallen hat großen rauch, undt dampf von sich, gegeben. Man hat auch am himmel, zweene <krieges>heer wieder einander streittende gesehen.

Von dem Engell*ändischen* [946] undt holl*ändischen* [947] kriege, ertheilten repreßalien[948], undt macht, seindt alle avisen[949] voll! General Tromp[950], sol 98 schiffe haben, undt 11 Brandtschiffe, auf holl*ändischer* seitte. General Blagke[951], auf Engell*ischer* seitte sol 66 OrlogsSchiffe haben, undt auch Brenner darbey. Sie meynen numehr einander, offensive [952], undt defensive [953]. Gott helfe dem gerechten! undt strafe die böse gesjnneten! Die Engell*ischen* Schiffe, mögen beßer proviandtiret, undt mit geschütz versehen, auch stärgker gezimmert, einen puff, außzustehen, als die Staadischen sein.

Gegen Abendt, spatziren gegangen, mit C*arl* U*rsinus* [954] in gartten, undt in das forwergk nach dem ich ihm erlaübt gehabt, gen Riedern[955], zu reitten.

---

934 Schweden, Königreich.
935 *Übersetzung:* "Flotte"
936 *Übersetzung:* "FLotte"
937 Paris.
938 L'Hôpital, François de (1583-1660).
939
940 Schweden, Königreich.
941 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
941 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
943 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).
944 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
945 Breslau (Wroclaw).
946 England, Commonwealth von.
947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
948 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
949 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
950 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
951 Blake, Robert (1598-1657).
952 *Übersetzung:* "offensiv"
953 *Übersetzung:* "defensiv"
954 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

25. Juli 1652

[[10v]]

⊙ 25. Julij [956]; 1652.

<Regen. (2 {Thaler} vor C*arl* U*rsinus* [957] stifeln.)< per [958] L*udwig* R*öber* [959] > >

Jn die kirche, alhier[960] im flecken, gefahren, predigt Ern[961] P*etrus* Gohten[962] anzuhören, undt der angestalten communion, mit andachtt zuzusehen, zu singen, zu behten, undt Gott zu loben.

Der text*us* [963] wahr: Es seye dann ewre gerechtigkeitt beßer, alß der Schriftgelehrten, undt Phariseer. So könnet ihr nicht, inß himmelreich kommen[964], p*erge* [965]

Schreiben abermals von Bernb*urg* [966] bekommen. Daß sie alle Gott lob, noch wol auff. Daß die erndte wol von statten gehet. Das hangkwitz[967] da gewesen, weil er RahtsCämmerer, zu Cöhten[968] worden. Daß D*octor* Mechovius[969], auch nach hatzgeroda[970] [!] auf die hochzeitt kömbtt.

Das die Engelländer[971], einen currirer, den holländischen[972] abgerayseten Gesandten[973], nachgeschickt, mit denen, aufs newe zu tractiren[974], undt die handlung zu reassumiren[975]. Dieser avis [976], kömbt von Cöhten.

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum filijs[977] [978], dadann Magister Menzelius[979], alß Diaconus [980] allhier zu Ballenstedt[981] geprediget, ~~kom~~ auß dem Spruche: kombt her zu Mir alle[982], e[t c*etera*]

---

955 Rieder.
956 *Übersetzung:* "des Juli"
957 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
958 *Übersetzung:* "über"
959 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
960 Ballenstedt.
961 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
962 Gothus, Petrus (1599-1670).
963 *Übersetzung:* "Text"
964 Mt 5,20
965 *Übersetzung:* "usw."
966 Bernburg.
967 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
968 Köthen.
969 Mechovius, Joachim (1600-1672).
970 Harzgerode.
971 England, Commonwealth von.
972 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
973 Cats, Jacob (1577-1660); Pauw, Adriaen (1585-1653).
974 tractiren: (ver)handeln.
975 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
976 *Übersetzung:* "Nachricht"
977 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
978 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"

Avis [983] von Rheinstedt[984], daß Er[985] Benjamin[986] einen gifttrungk au[f] der Niederl*ändischen* rayse, bekommen zu haben, von Medicis [987], iudiciret wir[dt.] Dahero er, undt seine comites itineris [988], Davidt Schmidt[989], und Philipp Mey[990], alle 3 <zugleich> kron[ken.]

Gott wolle es baldt, zur beßerung, schigken!

Alß ich dieses schreibe, gegen abendt, umb Sechß uhr, erfahre ichs, daß der kleine Lampe[991], auf ein drehendt creütz, vor dem schloßpförttlein, sich gesetzt, undt alß daßelbige, Albrecht Sekerka[992], mein großer page, <geschwinde> umbgedrehet, ist er herundter auf die Steine gefallen, undt hat den lincken arm, mit großem geschrey, zerbrochen, auch ein loch in kopf gefallen, auf die Steine. Gott beßere diß unheyl! undt bewahre vor mehr unglügk!

26. Juli 1652

☽ den 26[ten:] Julij [993]; 1652.

Der Bader[994], hat erst in der Nacht, von Gaterßleben[995], (alda er eine fraw in der cur hatt) abgeholet werden müßen. Jnndeßen, ist Lampen[996], sein arm, (welcher am wirbel des Ellnbogens entzweyen, undt gefährlich zu curiren) sehr verschwollen. Gott verleyhe gnediglich, erwüntzschte beßerung! undt wende ab die Symptomata!

Michel Ringken[997], habe ich nacher F*rankreich* [998] verschickt, Gott wolle ihn vor unglügk! plünderung, und ermordung, gnediglich bewahren!

Er[999] Peter Goht[1000], ist zu mir kommen. Jch habe ihn zum frühestück behalten. Darnach, bin ich mit meinen Söhnen[1001], undt comitat[1002], wieder nach Bernb*urg* [1003] gezogen, meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[1004] (Gott Lob) mit den kindern[1005] wol wieder findende.

---

979 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
980 *Übersetzung:* "Diakon"
981 Ballenstedt.
982 Mt 11,28
983 *Übersetzung:* "Nachricht"
984 Reinstedt.
985 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
986 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
987 *Übersetzung:* "Ärzten"
988 *Übersetzung:* "Weggefährten"
989 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
990 May, Philipp (geb. ca. 1593).
991 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
992 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
993 *Übersetzung:* "des Juli"
994 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
995 Gatersleben.
996 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
997 Ringk, Michael.
998 Frankreich, Königreich.
999 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

J'ay fait mener, mon page Albert Sekerka[1006], a la Cuysine, p*our* avoir aydè hier, a la cheüte dangereuse de Lampe. [1007]

[[11v]]
Schreiben, von halle[1008], Leiptzigk[1009], Croßen[1010], Zürich[1011] etc*etera*

Die Leipt*ziger* [1012] avisen[1013], confirmiren[1014] die Erfurdter[1015], undt sagen hin- undt wieder, von großer ergießung, der waßer, von seltzamen Visionen, in Schlesjen[1016], vom blut in Böhmen[1017], von donnerwettern, so eingeschlagen, zu Zürich[1018] erschregklich, & alibj [1019], von Victorien[1020], der Cosagken[1021], undt Tartarn[1022], vom kriege, zwischen Engell*andt* [1023] undt hollandt[1024], von des Königs in Fr*ankreichs* [1025] Victorie[1026], wieder die Prjntzen[1027], von verenderung abermals, des hertzogs von Lottringhen, so zu den Printzen, wiederkehren will, undt dergleichen dingen.

27. Juli 1652

1000 Gothus, Petrus (1599-1670).
1001 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1002 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1003 Bernburg.
1004 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1005 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1006 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1007 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Pagen, Albert Sekyrka, dafür, dass er gestern zum gefährlichen Sturz von Lampe beigetragen hat, in die Küche führen lassen."
1008 Halle (Saale).
1009 Leipzig.
1010 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1011 Zürich.
1012 Leipzig.
1013 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1014 confirmiren: bestätigen.
1015 Erfurt.
1016 Schlesien, Herzogtum.
1017 Böhmen, Königreich.
1018 Zürich.
1019 *Übersetzung:* "anderswo"
1020 Victorie: Sieg.
1021 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1022
1023 England, Commonwealth von.
1024 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1025 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1026 Victorie: Sieg.
1027 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

♂ den 27ten: Julij [1028]; 1652. ♜ ♜

Secret*arius* [1029] P*aul* L*udwig* [1030] ist bey mir gewesen, publica [1031], vorzutragen.

Postea [1032]: der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [1033] in Oeconomij- [1034] undt bawsachen[.] Gestern, ist mein fuchß, viermal, wie in die schwehre Noht, gefallen. Gott verhüte, mala omina [1035].

Je suis en peine, & soing, pour M*ichael* R*ingk* [1036] [.] Dieu le vueille benignement preserver! [1037]

Abraham von Rindtorf[1038], zugesprochen, welcher, (re infecta [1039]) auß dem Lande zu Düringen[1040], wiederkommen.

Mein fuchß, ist heütte wieder, <4 mal ~~nider~~ > in der Strew, gefallen[.]

Friederich holst[1041]: mein Sattelknechtt, thut darbey, sein bestes, wer kan aber, vor unglügk, Gott beßere es[.]

A spasso, con Madama[1042] [1043], in gartten, diesen abendt, p*erge* [1044]

28. Juli 1652

[[12r]]

☿ den 28. Julij [1045]; 1652.

Ph*ilipp* Güder[1046], bey mir gehabt, in Oeconomicis [1047], undt andern. Notre bonne vieille[1048], a este touchèe de l'Apoplexie, en son aage, de 76 ans. Dieu la vueille gracieüsement assister, & ne luy

1028 *Übersetzung:* "des Juli"
1029 *Übersetzung:* "Sekretär"
1030 Ludwig, Paul (1603-1684).
1031 *Übersetzung:* "öffentliche Sachen"
1032 *Übersetzung:* "Später"
1033 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1034 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
1035 *Übersetzung:* "schlechte Vorzeichen"
1036 Ringk, Michael.
1037 *Übersetzung:* "Ich bin in Angst und Sorge um Michael Ringk. Wolle Gott ihn gütig bewahren!"
1038 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1039 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
1040 Thüringen.
1041 Holst, Friedrich Georg.
1042 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1043 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
1044 *Übersetzung:* "usw."
1045 *Übersetzung:* "des Juli"
1046 Güder, Philipp (1605-1669).
1047 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1048 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

encharger davantage, qu'elle peüt süpporter, la consolant, par son S*aint* Esprit! [1049] p*erge* [1050] e*t cetera*

Apres avoir perdü quelque heüre, sa parolle, & son ouye, ella a recouvert tout cela, (par maniere de miracle,) apres que ie luy avois envoyè, de l'eau de Vie d'or, tresexcellente, n'ayant point a la main, de l'eau Apoplectique de Crollius[1051]. Dieu soit louè, p*our* sa miracüleüse delivrance, & benignitè gracieuse. Il nous vueille contjnuër ses benedictions, & bienfaits paternels! [1052]

Mein fuchß, ist heütte gar lustig gewesen, undt hat keinen mangel mehr gehabt. Gott gebe lange!

Zu Abendts, mit Madame[1053] nacher Palbergk[1054], auf die Erndte, undt darnach, zu nacht aldar gegeßen, A*nna* S*ophie* [1055] undt C*arl* U*rsinus* [1056] wahren auch mitt, im warmen stillen wetter.

Die Altfraw, Maria Kindin, hat wieder die sprache, <gegen abendt> undt das gehör verlohren. Gott tröste Sie! undt erbarme sich ihrer! undt unser aller!

29. Juli 1652

♃ den 29ten: julij [1057]; 1652.

<2 Hasen, V*iktor* A*madeus* [1058] gehezt.>

Ph*ilipp* G*üder* [1059] undt J*ean* Mout*ard* [1060] bey mir gehabt. Gott gebe zu glügk!

Die Altfraw[1061], hat diesen morgen, etwas wieder die rede, undt das gehöre, recuperirt[1062], wann es nur bestandt hette?

[[12v]]
Briefe geschrieben, nach Croßen[1063], Wien[1064], undt alibj [1065]. Diesen Nachmittag, ist Thomaß Preüßers[1066], sein einige[r] Sohn[1067], so hüpsch gereyset gehabt, in Frangkreich[1068], Schweden[1069],

1049 *Übersetzung:* "Unsere gute Alte, ist in ihrem Alter von 76 Jahren von einem Schlaganfall erwischt worden. Gott wolle ihr gütig helfen und sie nicht noch mehr leiden lassen, damit sie es aushalten könne, sie bestärkend, mithilfe seines heiligen Geistes!"
1050 *Übersetzung:* "usw."
1051 Croll, Oswald (1560-1609).
1052 *Übersetzung:* "Nachdem sie für einige Stunden ihre Sprache und ihr Gehör verloren hatte, hat sie all das wiedererlangt (auf wundersame Weise), nachdem ich ihr hervorragendes, goldenes Lebenswasser geschickt habe, weil ich apoplektisches Wasser von Kroll nicht zur Hand hatte. Gott sei gepriesen für seine wunderbare Tat und freundliche Güte. Er möge uns weiterhin seine Gnaden und väterlichen Wohltaten zuteil werden lassen."
1053 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1054 Baalberge.
1055 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
1056 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1057 *Übersetzung:* "des Juli"
1058 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1059 Güder, Philipp (1605-1669).
1060 Senf, Johann.
1061 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
1062 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
1063 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Niederlandt[1070], begraben worden. Seine krangkheit, oder todt, mag sein acceleriret[1071] worden, von ungewohntem tringken, damit man ihn übernöhtiget, auf einer hochzeitt! Schade!

Invitatio [1072] F*ürst* Aug*usti*[1073] zum begräbnüß, gegen den 11[ten:] Augustj [1074], der frawMuhme[1075] Sehliger, nacher Rudelstedt[1076]. I'en commünique, á Dessaw[1077], pour conformitè. [1078]

Die Altfraw[1079], habe ich besucht. Sie redete zwahr, undt hörete übel. Wahr aber vernünftig.

Es hat gegen abendt, stargk gedonnert, undt geregenet, wie eben C*arl* U*rsinus* [1080] draußen gewesen, einen fuchß außzugraben. Gott bewahre ihn! undt alle vor unglügk wie auch, (Gott lob,) geschehen, alß er zu Palbergk[1081] gewesen, undt daß wetter eine Scheüne eingeschlagen.

30. Juli 1652

♀ den 30. Julij [1082]; 1652.

<Regen. platzregen, continue [1083].>

Das stargke donnern, hat biß umb Mitternacht continuiret[1084]. Es ist auch, bey dem wetterleüchten, Schwefelgeruch gespühret worden. Der regen, hat stargk angehalten, undt continuiret[1085] noch. Macht unß, eine böse naße erndte. Gott erbarm es undt helfe zur beßerung!

[[13r]]

1064 Wien.
1065 *Übersetzung:* "sonst"
1066 Preußer, Thomas.
1067 Preußer, N. N. (gest. 1652).
1068 Frankreich, Königreich.
1069 Schweden, Königreich.
1070 Niederlande (beide Teile).
1071 acceleriren: fördern, vorantreiben.
1072 *Übersetzung:* "Einladung"
1073 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1074 *Übersetzung:* "des August"
1075 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
1076 Rudolstadt.
1077 Dessau (Dessau-Roßlau).
1078 *Übersetzung:* "Aus Konformität habe ich es nach Dessau kommuniziert."
1079 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
1080 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1081 Baalberge.
1082 *Übersetzung:* "des Juli"
1083 *Übersetzung:* "ununterbrochen"
1084 continuiren: (an)dauern.
1085 continuiren: (an)dauern.

Man hat heütte viel ungemach, in den Ædificijs [1086], gespühret, undt es ist überall, satt zu repariren. Gott beßere es! Mit der Altfraw[1087], ist es gestern, Matthej[1088], am letzten, gewesen, heütte, sol es sich etwaß, (mit verwunderung) beßern. Gott gebe überall seinen Segen! undt succeß[1089]!

Der Caplan Jonius[1090], ist todtkranck worden. Jch habe ihm, vom rohten, oder güldenen Aqua Vitæ [1091] innerlich, undt vom Oleo contra Venenum [1092] eüßerlich zu gebrauchen, geschickt. Gott gebe darzu seinen Segen!

Jean Moustarde[1093], ist bey mir gewesen, la sera [1094] ihn zu ablegiren[1095], in importantzen[1096]. Gott gebe darzu segen! forthgang! undt erwüntzschten exitum [1097]!

Das stargke Regenwetter, hat diesen gantzen Tag, continuiret[1098], undt ahngehalten. Gott erbarme sich unser undt unserer armen undterthanen! Ph*ilipp* Güder[1099], ist auch bey mir, gewesen, in Oeconomicis. p*erge* [1100] e*t cetera*

31. Juli 1652

♄ den 31. Julij [1101]; 1652.

heütte hat sichs <etwas> wieder vfgeklehret, <baldt aber wieder geregnet.> Gestern wahr es einer Sündfluth gleich. Gott seye unß gnedig! und barmhertzig!.

Man befindet, das meine gerste im felde, sehr außgewachsen. Der liebe Gott, wolle uns sonst väterlich, ernehren! undt mittel zu unserm, undt der unserigen Auffendthalt, beschehren! umb Christi[1102] unsers lieben heylands, undt Emanuels[1103] willen, p*erge* [1104]

Die gebewde, mawren, undt wände, fallen auch, hin- undt wieder sehr ein, undt nehmen schaden. Omnia caduca; et transitoria! [1105]

1086 *Übersetzung:* "Gebäuden"
1087 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
1088 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).
1089 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1090 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1091 *Übersetzung:* "Lebenswasser"
1092 *Übersetzung:* "Öl gegen Gift"
1093 Senf, Johann.
1094 *Übersetzung:* "abends"
1095 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1096 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
1097 *Übersetzung:* "Ausgang"
1098 continuiren: (an)dauern.
1099 Güder, Philipp (1605-1669).
1100 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen. usw."
1101 *Übersetzung:* "des Juli"
1102 Jesus Christus.
1103 Vermutlich Bezeichnung für Jesus Christus gemäß Matthäus 1:23.
1104 *Übersetzung:* "usw."
1105 *Übersetzung:* "Alles ist vergänglich und vorübergehend!"

[[13v]]
Man höret, hier, undt dar wenig guts. Gott beßere es! Schreiben auß Rom[1106], von meinem Bruder F*ürst* F*riedrich* [1107]: Cerca l'amicizia deg'l Orsinj[1108], si congiunge co'l suo cugino Megapol*itan*o[1109] hora ammalata, dà auvertimo che l'Imperatore[1110], vouol sempre citare alle Diete Imp*erale* il Seniore, e ciò, per havere ottenuto il Privil*gi*o della jnfeudazione, e per le dissensioni, e sottodivisioni dj moltj, in casa[1111] nostra. [1112]

Avisen[1113] auß Erfurdt[1114]: daß die Victualien in Prag[1115], thewer werden, undt der Kayser, baldt verraysen wirdt, nach Regen spurgk[1116] zu, noch vor anfang des ReichßTages.

Die gefahr der Cosagken[1117] auß Polen[1118], wirdt dermaßen besorget, daß Jhre Kay*serliche* May*estäten* [1119] mit dem Chur- undt Fürst*lichen* hause Saxen[1120], deliberiren[1121] wollen, wie der OderStrohm[1122], zu defendiren[1123]? undt Könige in Polen[1124], zu succurriren[1125], damit sie nicht gar, durch Polen[1126], in Schlesien[1127], oder in die Margk[1128], straiffen undt kommen mögen.

Jn Ungarn[1129], siehet es auch einem Türcken[1130] kriege ähnlich wiewol der Kayser, nicht uhrsach darzu gibet.

Jn Frangkreich[1131], helt das Parlam*en*t zu Paris[1132], <und die Printzen[1133] > den König[1134], vor des Cardinals[1135], gefangenen. Wollen ihn liberiren[1136].

1106 Rom (Roma).
1107 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1108 Orsini, Familie.
1109 Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian, Herzog von (1629-1631).
1110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1111 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1112 *Übersetzung:* "Er sucht die Freundschaft der Orsini, verbündet sich mit seinem zur Stunde kranken Vetter, und lässt uns wissen, dass der Kaiser immer den Senior zu den Reichstagen rufen lassen möchte und dies, um das Privileg der Belehnung zur erhalten und wegen der Meinungsverschiedenheiten und Spaltungen vieler unseres Hauses."
1113 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1114 Erfurt.
1115 Prag (Praha).
1116 Regensburg.
1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1118 Polen, Königreich.
1119 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
1120 Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen).
1121 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1122 Oder (Odra), Fluss.
1123 defendiren: verteidigen.
1124 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1125 succuriren: zu Hilfe kommen.
1126 Polen, Königreich.
1127 Schlesien, Herzogtum.
1128 Mark, Grafschaft.
1129 Ungarn, Königreich.
1130 Osmanisches Reich.
1131 Frankreich, Königreich.
1132 Parlement de Paris.

Zwischen Engell*and* [1137] undt hollandt[1138], helt man den krieg vor einen Schein, undt hoffet noch friede. Die Engelländer, mögen lindere seitten, aufziehen.

Gegen den 6[ten:] Septemb*er* sollen die ChurFürsten zu Prag, erscheinen.

1133 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1134 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1135 Mazarin, Jules (1602-1661).
1136 liberiren: befreien, freilassen.
1137 England, Commonwealth von.
1138 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

01. August 1652

[[14r]]

⊙ den 1. Augustj [1]; 1652.

<Regen.>

Wegen stargker haüptflüße[2], undt verschwollenen Backens, habe ich mich inne gehalten, undt privatim [3], Gott gediehnet. p*erge* [4]

Meine kinder[5], guten Theilß, seindt, in die kirche gezogen, predigt anzuhören.

Es fallen mir viel gebewde vom regen ein: Ein stügk mawer, an herrvatters[6] S*eligen* gemach, undten an den Palissaden, Jtem [7]: an dem steinernen Joch, der kleinen brügke, nach dem gartten zu, ist holtz undt steine eingangen. Am Schlachthause, ist auch ein groß stügk mawer, eingefallen, dörfte dem übrigen gebewde, undt den küchenSahl, nachfolge verahnlaßen. Ein stügk vom berge, am creütz, undterm gartten, da ich bißweilen, hinundter zu spatziren, pflege, ist auch vom Regen außgewaschen, hinundter gefallen. Ein groß stügk mawer, an der Eißgrube, ist ebenermaßen, eingefallen. So ist auch ein stügk mawer an der Scheüne eingangen, undt undter dem wege, da wir, zwischen beyden Thoren, in die kirche, zu fahren, pflegen, ist ein gewölbe eingesungken, also: das mit gefahr daselbst, hinführo, will zu fahren, oder zu reitten sein, weil es hohl ist, biß es repariret wirdt. Nulla Calamitas sola! [8] [9] So viel auff einmal, ist allzuviel: <undt etzliche wahren darzu, wol verwahrte, stargke gebewde!>

[[14v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[10] gehabtt, welcher von C*aspar* Pfawens[11] Tochter[12] hochzeitt, von hartzgeroda[13] wiederkommen. Jtem [14]: extra gehabt, Fraw Helena Rindtorfinn[15]. p*erge* [16]

---

1 *Übersetzung:* "des August"
2 Hauptfluss: schmerzhafte Entzündung im Kopf.
3 *Übersetzung:* "zu Hause"
4 *Übersetzung:* "usw."
5 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
6 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
7 *Übersetzung:* "ebenso"
8 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
9 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
10 Mechovius, Joachim (1600-1672).
11 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
12 Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau (1625/26-1692).
13 Harzgerode.
14 *Übersetzung:* "Ebenso"
15 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittagß, seindt meine Söhne[17], zur kirchen, gefahren, ~~wei~~ <undt> Er[18] Marggravius[19], hat geprediget, dieweil Er Jonius[20], der Diaconus [21], auch die Tage, plötzlich krangk worden. p*erge* [22] Marggrav*ius* hat schöne gebehte, undt gesänge gehalten, wegen des ungewöhnlichen Naßen, schädlichen wetters, Gott wolle es erhören! undt unß, gnedig erscheinen!

02. August 1652

☽ den 2. Augustj [23]; 1652.

An meinen Bruder, F*ürst* F*riedrich* [24] habe ich, nach Rom[25], geschrieben.

Jn den Engelländischen[26] scriptis [27], gelesen, da einer vor daß Parlament[28] schreibet, der ander den König[29] defendiret[30].

Schreiben von Deßaw[31], wegen des begräbnüß, zu Rudelstedt [32], undt daß der gute fromme Wendelinus[33], vom Schlage, getroffen worden, auch wenig genung[34], seines lebens, übrig seye, Gott beßere es! undt seye sein Trost!

Philipp Güder[35], wahr bey Mir. Jedermann klaget über den ungewöhnlichen regen, undt erfolgten großen schaden! p*erge* [36] Der liebe Gott, wolle unß anderwerts wieder trösten, und segenen!

03. August 1652

♂ den 3. Augustj [37] .

---

16 *Übersetzung:* "usw."
17 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
18 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
19 Marggraf, Daniel (1614-1680).
20 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
21 *Übersetzung:* "Diakon"
22 *Übersetzung:* "usw."
23 *Übersetzung:* "des August"
24 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
25 Rom (Roma).
26 England, Commonwealth von.
27 *Übersetzung:* "Schriften"
28 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
29 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
30 defendiren: verteidigen.
31 Dessau (Dessau-Roßlau).
32 Rudolstadt.
33 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
34 genung: genug.
35 Güder, Philipp (1605-1669).
36 *Übersetzung:* "usw."
37 *Übersetzung:* "des August"

[38] Extract Schreibens auß Zürch[39] Vom 26. Junij [40]. 1652 Christian Martij[41]. Medic*inae* studiosi. [42] p*erge* [43] Vndt kan ich in Vnterthänigkeit E*uer* F*ürstlichen* G*naden* [44] die großen straffen Gottes, welche über der Stat Zürch vor 14 tagen ergangen, keinen umbgang haben, Was maßen nemlich den 10. / 20. Junij [45], alß den Pfingst donnerstag dießes Jahrs, alhier ein so erschrecklich grausam wetter gewesen, Vndt von 5 uhr Abendt bis nach 8 uhr gewehret, mit stetigem [[15r]] donner, blitzen undt continuirlichen Platzregen, also daß iedermann Vermeinet, der Jüngste Tag sey vorhandten; dabey es aber nicht geblieben, Sondern es hat, leyder! einen sehr großen schaden gethan, in deme nemblich selbiges tages in einen zierlichen[46] aufgemauerten Pulverthurm (sonsten der Geißthurm genennet) gelegen auf einer lustbahren[47] höhe gegen Auffgang der Sonnen, in der Ringmauer der Statt Zürch[48], zwischen dem Oberdörffer undt Linderthor, 115 starcker werckschuh[49] hoch gebauet, im Jahr von Christi Geburth 955 eine straal geschoßen, dadurch der Thurm entzündet worden, vndt in einem augenblick auß dem fundament umbgekehret worden, in maßen, daß keine anzeigung mehr zu sehen, daß iemals ein so tapfer gebaw daselbsten gestanden, die Ringmauren zu beyden seiten gegen benambten beyden Thoren seindt bey 200 schritt lang ganz darnider geworffen, daß ein belägerter Feindt (nach außage der herren Räthe[50] alhier) mit ein dotzend Carthaunen inner Monatsfrist keine solche bresche hette schiessen können, alle häuser im Oberdorf (so nennet man die seite der Statt, da der thurm gestanden) vndt Neustadt, welche so groß ist als die Neustatt zu Bernburg[51], Jtem [52] noch Viel andere gaßen seindt worden zu einen Magdeburgischen[53] Anblickh, vnd welches zu verwundern, Jederman hat gemeinet, die straal sey in sein hauß geschehen. Denn der gewalt des Pulfers (deßen nach außag des zeugherren Rohr[54] alhier, welcher über den Thurm zugebieten gehabt, 430 Centner gewesen, hat die steine durch die ganze Statt, ia eine Viertelstunde Von der Statt getragen, der dunst des Pulvers hat in der ganzen Statt meistentheils die fenster ausgerißen, daß es lufft bekommen, Jtem [55] die Thüren in den häusern darnider geworffen, vnd solche miracula [56] gethan, die nicht gnugsam zubeschreiben, auch niemandt glauben kan, deres nicht selbst gesehen. Der schaden nach außag der herren alhier ist mit Vielen Thonnen goldes nicht zubezahlen. Die drey Hauptkirchen seindt an fenstern vnd thüren übel zugerichtet, Jedoch Verwundert sich iederman, vnd saget, daß Gottes gnade noch groß

38 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
39 Zürich.
40 *Übersetzung:* "des Juni"
41 Martius, Christian.
42 *Übersetzung:* "Student der Medizin."
43 *Übersetzung:* "usw."
44 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
45 *Übersetzung:* "des Juni"
46 zierlich: schön.
47 lustbar: ergötzlich, schön.
48 Zürich.
49 Werkschuh: altes Längenmaß der Maurer und Zimmerleute.
50 Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik.
51 Bernburg, Talstadt.
52 *Übersetzung:* "ebenso"
53 Magdeburg.
54 Rahn, Hans Heinrich (1622-1678).
55 *Übersetzung:* "ebenso"
56 *Übersetzung:* "Wunder"

sey gewesen, daß nicht mehr Menschen als zehen seindt todt geschlagen worden, der Verwundten seindt eine große Anzahl hin vndt wieder in der Statt, aber nur 32 darunter namhaffte Personen. Ein miraculum [57] ist, daß Gott die kleinen kinder in diesem stein hagel so gnädig behütet, in dem etliche auß den häusern, welche von den steinen ganz zerschmettert gewesen, seindt vnversehrt gefunden worden, Jtem [58] ein kleines kindt, von 30 wochen ist in der wiege gelegen, die Eltern seindt todt geblieben, das kindt aber ist lebendig gefunden worden vndt mit steinen gleichsam vmbgemauert, vnd ist kein stein auf das kindt gefallen gewesen, welches ich selbst gesehen, alß man die Todten vnd Verwundten gesuchet. Folgenden tages hernach [[15v]] alß nemblich Freytags, seindt in allen Vier kirchen, ernsthaffte bußpredigten gehalten worden, benebens ein Allmosen gesamlet für die arme Vnd Verwundte leüthe, da dann in allen 4 kirchen zum Allmosen gefallen 3704 {Gulden} Es ist aber leyder! Gottes straffe nicht dabey geblieben, sondern es hatt von dem 10. Junij [59] an, da das starcke wetter, vnd der große schaden geschehen, 8 tage, allezeit des Abendts gedonnert vnd gewetterleuchtet, vnd den 9.ten tag wiederumb in etliche häuser eingeschlagen, Jtem [60] in diesen tagen seind die drey fürnembsten häupter der Stadt Zürch[61] gestorben, daran sich iederman alhier sehr stoßet, nemblich der gelährte vnd wolweise h*err* Burgermeister Salomon Hirtzel[62], welcher an kindern, kindeskindern vnd kindeskindeskindern, alß am dritten glied, hundert vnd zwey v*nd* dreißig hinterlaßen, welches zu vnser zeit ein rares ist, Seines alters 72 Jahr. Zum andern, der h*err* Stadthalter heidecker[63], zum dritten, der h*err* Seckelmeister Würtz[64], diese 3 fürnembsten häubter der Statt Zurch, seind iähling nacheinander gestorben. Darauf ist Gottes straff noch weitter gefolget, vnd ist den 16. tag hernach, alß das große Wetter gewesen, wiederumb ein großer Regen kommen, welcher 4 tage gecontinuiret[65], ohne einziges Viertelstündlein aufhören, dadurch die See[66] vndt andere waßer umb die Statt Zürch ubergelauffen, die schöne Schanzmauer vndt schanzgraben, welche man erstlich vor etlichen Jahren mit etliche tausendt gulden hat bawen laßen, wiederumb nieder gerissen, in den herumbliegenden dörffern mercklichen schaden gethan an früchten vnd andern sachen, darüber hiesige Statt sehr bestürzet, vndt alle Tage ernsthafte bußPredigten gehalten worden, vnd das volck zur gottesfurcht vermahnet wird, welches den vmbliegenden Catholicken eine große freude p*erge* [67] [68] wie den Edomitern wahr, des volgks Gottes hertzeleidt, so doch Gott ergetzen, und ersetzen kan!

Diesen Morgen, ist Philipp Meyer[69], wieder bey mir gewesen. Siehet krängklich auß. Jst doch Gott lob, dißmahl wieder genesen, undt von Sanderßleben[70], unversehrt wiederkommen.

---

57 *Übersetzung:* "Wunder"
58 *Übersetzung:* "ebenso"
59 *Übersetzung:* "des Juni"
60 *Übersetzung:* "ebenso"
61 Zürich.
62 Hirzel, Salomon (1580-1652).
63 Heidegger, Hans Konrad (1569-1652).
64 Wirz, Hans Heinrich (1579-1652).
65 continuiren: (an)dauern.
66 Zürichsee.
67 *Übersetzung:* "usw."
68 Schreiberwechsel zu Christian II.
69 May, Philipp (geb. ca. 1593).
70 Sandersleben.

Depesche nacher Zerbst[71], wegen des frommen, krangken Wendelinj[72]!

Avis [73]: von undterschiedlichen Prodigiis [74], undt verwandlung der Speisen, in bluht, welche sich zu Leiptzigk[75], Dresen[76] [!], undt anderswo, leider! sehen, undt spühren lassen, Der Regen, hat ihnen auch schaden gethan, undt es ist zu Etla[77], ein wolckenbruch am Freytage, gefallen.

[[16r]]
Die Tartarn[78], sollen schon, in Preüßen[79], in des Churfürsten[80] landt eingefallen sein, undt etzliche dörfer, geplündert haben.

Umb Stutgardt[81] herumb, hat es auch gewittert, undt schaden gethan, an gebewden, am wein, in kellern, undt sonsten.

Jn Dennemargk[82], sol auch brodt, in blut verwamdelt sein, undt bluht geregnet haben.

Jn Polen[83], haben sich fewerkugeln, undt Fewrige ruhten, wie auch in Schlesien[84], am himmel, sehen laßen. <Viel heer hewschrecken, fliegen, nach Schlesien, undt Oesterreich[85].>

Viel Mordbrenner, seindt in Oesterreich, Böhmen[86], undt Mähren[87] gewesen, welche städte undt dörfer, angestegkt, sonderlich Brinn[88], undt schaden gethan. Theilß seindt ertapt, undt gestraft.

Die Cosagken[89], undt Tartarn, haben sehr tyrannisirt, bey letzter erhaltener Victorie[90], undt den General[91], sampt den meisten gefangenen, niedersebeln laßen. Theilß Polln*ische* vom Adel, haben sich <zu> der Mahumetischen Secte, accommodirt[92], ihr zeitlich leben, zu retten.

---

71 Zerbst.
72 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
73 *Übersetzung:* "Nachricht"
74 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
75 Leipzig.
76 Dresden.
77 Edlau.
78 Krim, Khanat.
79 Preußen, Herzogtum.
80 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
81 Stuttgart.
82 Dänemark, Königreich.
83 Polen, Königreich.
84 Schlesien, Herzogtum.
85 Österreich, Erzherzogtum.
86 Böhmen, Königreich.
87 Mähren, Markgrafschaft.
88 Brünn (Brno).
89 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
90 Victorie: Sieg.
91 Kalinowski, Marcin (ca. 1605-1652).
92 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Caminiec Podolßky[93], stehet noch in gefahr, weil kein proviandt undt munition darinnen, auch der iunge Chmielinsky[94], wiederkommen, undt wahr zu machen, gedengkt, das er alda den Hospodars, auß der [[16v]] Wallachey[95] [96] Tochter[97], kriegen, undt heyrathen solle.

Man helt in den König in Polen[98], zu Warschaw[99], vor Todtkrangk undt der ReichßTag, gehet gar eingezogen ab. Der Ertzbischof von Gnesen[100], præsidiret, an deß Königes stadt.

Die venezianer[101], tractiren[102] friede mit dem Türgken[103]. Sollen Candia[104] gantz wieder bekommen, undt hingegen restituiren, waß sie in Dalmatia[105] [106] eingenommen. Derentwegen, in Polen[107], undt Ungarn[108], ein Türgkenkrieg besorget[109] wirdt.

Kay*serliche* May*estät*[110] gedengken Polen, zu assistiren.

Das schöne Schloß Biberspurgk[111], in Ungarn, undter Preßburgk[112], dem herren Palfy[113] zustendig, ist auch reine abgebrandt, undt graf Palfy nebst den seinigen, in lebensgefahr, gewesen.

Jn Schlesien[114], solle die Oder[115], undt andere waßer, durch die große ergießungen, unsäglichen schaden gethan haben, an Menschen, viehe, Mühlen, gebewden, Tämmen, undt dergleichen.

Jn Dennemargk[116], rüstet man sich, wieder die Parlam*ent(ar)ischen* Engelländer[117], undt fordert [[17r]] die Jnseln Orcades, oder Orckney[118] wieder, item [119]: den fall des Tittuls der Normannier, den brauttschatz der Königin Annæ[120], des itzigen Königs[121] GroßfrawMutter [122] [123], die loßlaßung

---

93 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
94 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
95 Basarab, Matei (1580-1654).
96 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
97 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
98 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
99 Warschau (Warszawa).
100 Lubienski, Maciej (1572-1652).
101 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
102 tractiren: (ver)handeln.
103 Osmanisches Reich.
104 Kreta (Candia), Insel.
105 Dalmatien.
106 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
107 Polen, Königreich.
108 Ungarn, Königreich.
109 besorgen: befürchten, fürchten.
110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
111 Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss.
112 Preßburg (Bratislava).
113 Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf (1619-1679).
114 Schlesien, Herzogtum.
115 Oder (Odra), Fluss.
116 Dänemark, Königreich.
117 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
118 Orkney, Inselgruppe.
119 *Übersetzung:* "ebenso"
120 Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1574-1619).
121 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

des iungen hertzogs von Glochester[124], undt dergleichen. Die Engelländer[125] verachten solche postulata [126]. Der Gesandte sol von Königlichem[127] geblühte sein.

Der Engl*ische* Admiral Blacke[128] sol fast alle häringsbuyßen[129] ruinirt, undt 13 holl*ändisch*e[130] convoyer schiffe[131] darneben, auch sonst viel andere holl*ändische* undt zeeländische[132] Schiffe bekommen haben. Etzliche meinen, es lauffe verrähterey mit undter, undt der gesandte Catz[133], seye heimlich gut Parlamentisch[134]. Sie haben auch, ein auge auf den Sundt[135], welches aber, nicht allein hollandt[136], undt Dennemargk[137], Sondern auch Schweden[138] selbst, will helfen verhindern.

Die Fürstenthümer, Schleßwyck[139] undt hollstein[140], wollen den graven Rantzow[141], nicht mehr zum Stadthalter haben, sagende, solches lauffe wieder ihre Privilegia [142], undt hehrkommen, begehren einen Edelmann, auß ihren Mittel[143].

[[17v]]
Der Kayser[144], hat ein ersuch: undt Anmahnungßschreiben, an die Königin in Schweden[145], abgehen laßen, wegen restitution hindter Pommern[146], an Chur Brand*enburg* [147] [.]

Der hertzogk in Curlandt[148], will auch, eine Navigation[149], in Jndien[150], ahnstellen.

---

122 Großfraumutter: Großmutter.
123 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um seine Großtante.
124 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
125 England, Commonwealth von.
126 *Übersetzung:* "Forderungen"
127 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).
128 Blake, Robert (1598-1657).
129 Heringsbuise: Segelschiff für den Heringsfang.
130 Holland, Provinz (Grafschaft).
131 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.
132 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
133 Cats, Jacob (1577-1660).
134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
135 Öresund (Øresund).
136 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
137 Dänemark, Königreich.
138 Schweden, Königreich.
139 Schleswig, Herzogtum.
140 Holstein, Herzogtum.
141 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
142 *Übersetzung:* "Vorrechte"
143 Mittel: Mitte.
144 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
145 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
146 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
147 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
148 Kettler, Jakob (1610-1682).
149 Navigation: Schifffahrt.
150 Westindien.

Jn Peru[151], sollen die WestJndianer rebelliret haben. Zu Seviglia[152] ist ein großer aufstandt gewesen, wegen brodts, wegen der Müntzen, wegen der Banditen, undt anderer losen händel. Jst aber, durch vorsichtigkeitt, undt Tapferkeitt des Spannischen[153] guberno [154], gedempft, gestraft, undt gestillet worden.

Jn Schott*land* [155] undt Jrrlandt[156], sollen die Parlament*(ar)ischen* [157] noch immerforth, progreß haben.

Der König in Engellandt[158], undt seine Fraw Mutter[159], undt angehörige, wollen numehr wieder, in den haag[160], ziehen.

Jn Frangkreich[161], sucht man noch, die außschaffung des Cardinals[162], undt der Spannische succurs[163], ist zu den Printzen[164], gestoßen, 10000 Mann, stargk. Düc d'Orleans [165], ist zum haüpt erklähret, den, vom Cardinal gefangenen König[166], zu liberiren[167], und Prince de Condè [168], ist sein General Feldtherr. e*t cetera*

[[18r]]
heütte ist mir, abermal, ein alttes braunes wagenpferdt, zu schaden, umbgefallen. Pacience! [169]

Post von Ballenstedt[170], das der regen auch aldar im lieben getreydig, großen schaden gethan, wie hier. Gott helfe gnediglich! undt väterlich! auß nöhten, emergiren[171]! Auch die Maüse, finden sich numehr, in das liebe getreydich, undt beschädigen daßelbe, aldort, wie alhier[172]. Jst billich, vor eine Strafe Gottes, zu achten, undt zu seüftzen, Gott wolle unser verschonen!

---

151 Peru, Vizekönigreich.
152 Sevilla.
153 Spanien, Königreich.
154 *Übersetzung:* "Regierung"
155 Schottland, Königreich.
156 Irland, Königreich.
157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
158 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
159 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
160 Den Haag ('s-Gravenhage).
161 Frankreich, Königreich.
162 Mazarin, Jules (1602-1661).
163 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
164 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
165 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
166 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
167 liberiren: befreien, freilassen.
168 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
169 *Übersetzung:* "Geduld!"
170 Ballenstedt.
171 emergiren: emporkommen, herauskommen.
172 Bernburg.

Jn den zeittungen[173], stunde auch, daß die große hitze, undt dürre, gantze wälder, in Schweden, ahngezündet hette, biß der regen, darzu, gekommen.

Jtem [174]: das Chur Pfaltz[175], die beleyhung[176], am Kay*serlichen* hofe, bewilliget worden.

04. August 1652

☿ den 4[ten:] Augustj [177]; 1652.

Ein Somnium [178] gehabt, wie ich mit dem finger, undten an der rechten seitte, einen hauffen kleiner zähne, ohne schmertzen herauß gezogen, mich aber doch davor geschähmet, so zahnluckicht außzusehen. Darnach, wehre ich zu Chur Pfaltz[179], nach heidelbergk[180] kommen, derselbe wehre gar ein unmündiger kleiner herr gewesen, hette von nichts gewußt, in seinen Sachen, undt sein herrvatter[181] wehre gestorben. Der kleine hette mir doch, die oberstelle[182] nicht geben wollen, Sonst aber viel Compliment[183] gemacht.

[[18v]]
Jn die kirche, gezogen, am heüttigen Beht Tage, mit zweyen, Söhnen[184], undt zwo Töchtern[185], eine herrliche bußpredigt ahnzuhören, die außlegung des Texts, wie König Davidt[186], das volgk zehlen ließ, undt darauf die pestilentz, von Gott, dem lande[187] zugeschigkt wardt. p*erge* [188] daran 70 m*ille* [189] starben. p*erge* [190] [186]

Gottfridt Travelmann[192], ist von Tecklenburgk[193] ankommen, alß Abgesandt, von Graf Moritzen[194]. p*erge* [195] Ehegelder[196], undt schulden zu sollicitiren[197]. Jch habe ihn heütte alhier[198], undt zu beyden

173 Zeitung: Nachricht.
174 *Übersetzung:* "Ebenso"
175 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
176 Beleihung: Belehnung.
177 *Übersetzung:* "des August"
178 *Übersetzung:* "Traum"
179 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
180 Heidelberg.
181 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).
182 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.
183 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
184 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
185 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
186 David, König von Israel.
187 Israel, Königreich.
188 *Übersetzung:* "usw."
189 *Übersetzung:* "tausend"
190 *Übersetzung:* "usw."
186 2 Sm 24,2-15
192 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
193 Tecklenburg.
194 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

Mahlzeitten, behalten, undt mit ihm allerley, dißcuriret, von allten, undt newen geschichten. Er war vor iahren, page, bey herrnvetter F*ürst* Ludwigen[199].

Mon fils Victor, m'a fait cejourd'huy, dès propositions genereüses, & si la fortüne ne nous tourne le dos? peüt estre, avantageüses. Dieu vueille! que cela redonde a sa gloire, & a l'honneur, & proffit, de celuy qui y est interessè, et a nostre grande satisfaction, & contentement! [200]

Mais le songe, d'a ce mattin, des dents tombèz, me rend tout perplex, & confüs! Dieu vueille divertir, tous desastres! [201]

Den hoffprediger, Menzelium[202], hette ich auch, zu Mittage, bey mir gehabtt.

[[19r]]
Avis [203], daß frewlein[204] die vierdte Tochter[205] [206] hertzogk Philips, zu hollstein[207], solle brautt sein, mit dem hertzogk[208] zu Zelle[209], durch vermittelung der Königinn[210], des hertzogs Schwester.

Die Hertzoginn[211] von Schöninghen[212], ist noch nicht wieder zu rechte gebracht, undt lieget stille, vor sich hin. Princesse Catherine[213], ist noch dar, undt wollte sie gerne sprechen.

Der grave von der Lippe[214], welcher daß Frewlein von Bentheim[215], hat haben sollen, ist plötzlich gestorben, durch des Medicj Timplerj[216] [217] von Minden[218], allzustargke remedia Chymica [219], alß

---

195 *Übersetzung:* "usw."
196 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
197 sollicitiren: fordern.
198 Bernburg.
199 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
200 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor [Amadeus] hat mir heute großmütige - und, wenn uns das Glück nicht den Rücken zuwendet, vielleicht vorteilhafte - Vorschläge gemacht. Gott wolle, dass das zu seinem Ruhm, zur Ehre und [zum] Vorteil desjenigen, der daran interessiert ist, und zu unserer großen Zufriedenheit und Zufriedenstellung unnötig ist!"
201 *Übersetzung:* "Aber der Traum von heute Morgen über die ausgefallenen Zähne macht mich ganz bestürzt und verwirrt! Gott wolle alle Unglücke abwenden!"
202 Menzelius, Johann (1596-1671).
203 *Übersetzung:* "Nachricht"
204 Danach hat Christian II. eine größere Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen der jungen Herzogin nachtragen wollte.
205 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).
206 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um die fünfte Tochter.
207 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
208 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
209 Celle.
210 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).
211 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
212 Schöningen.
213 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
214 Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur (1613-1652).
215 Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt (1623-1701).
216 Timpler, Rodoger (1602-1655).
217 *Übersetzung:* "Arztes Timpler"

man vermeinet. Er war ein gesunder herr, von etzlichen dreißig iahren, iedoch sehr corpulent. Jst schade umb ihn, undt das die linea von Detmüll[220], sol abgehen.

Den alten Philipp Meyer[221], habe ich diesen abendt, abgefertiget, Gott gebe! das er nur wol durchkomme! undt nicht wieder Schwach, undt krangk werde!

Je suis en peine, & en angoisse, p*our* beaucoup de choses. Dieu me vueille conforter, en ce soucy! & consoler, tous ceux, avec moy, quj ont besoing, de consolation! [222]

Travelmann[223], hat diesen <abendt seinen> abscheidt, spähte, undt eine recommendation, an den Ob*risten* Werder[224], bekommen, in meynung, etwas zu erhalten, darnach, nach der Laußnitz[225], zu gehen, undt wieder zu kommen, wilß Gott!

V*iktor* A*madeus* [226] s'angoissant interieürement, est devenü pasle, & maladif, á ce soupper, sans le confesser. [227]

05. August 1652

[[19v]]

℔ den 5$^{ten:}$ Augustj [228]; 1652.

<2 Hasen, 1 Fuchß.>

Songe de quelques tours, & cachots tenebreux, auxquels seroyent peris miserablement, aulcüns de nos anciens, & plüs fidelles serviteürs. <sans ayde, nj delivrance.> [229]

Et tost apres de terribles Spectres noctürnes, èspouvantables. [230]

Travelmann[231], ist heütte wieder forth.

Meine Söhne[232], seindt hinauß hetzen geritten. Gott geleitte sie!

---

218 Minden.
219 *Übersetzung:* "chemische Heilmittel"
220 Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-Detmold).
221 May, Philipp (geb. ca. 1593).
222 *Übersetzung:* "Ich bin in Sorge und in Angst wegen vieler Sachen. Gott wolle mich in dieser Sorge stärken und all diejenigen mit mir trösten, die Trost brauchen!"
223 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
224 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
225 Lausitz.
226 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
227 *Übersetzung:* "Viktor Amadeus, der sich innerlich ängstigt, ist bei diesem Abendessen blass und kränklich geworden, ohne es zu gestehen."
228 *Übersetzung:* "des August"
229 *Übersetzung:* "Traum von einigen Türmen und finsteren Kerkern, in welchen etliche von unseren alten und treuesten Dienern ohne Hilfe noch Befreiung elendiglich ums Leben gekommen wären."
230 *Übersetzung:* "Und bald danach schreckliche nächtliche grauenerregende Gespenster."
231 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
232 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Avis [233] von Zerbst[234], von dem schlechten zustande, des guten Wendelinj[235]. Gott wolle ihn stärgken! undt ihn auß nöhten retten! hanß Eckardt[236], hats mir berichtet, undt ~~ist noch drüben~~ <der hat mir Zerbster> bier, anhero[237] gebrachtt. Der hofbalbirer[238], H*ans* w*enzel* R*othe* [239] ist noch drüben.

~~Die~~ Geörge Banse[240], undt Philip Güder[241], seindt hieroben gewesen, in commissionsachen.

Gegen abendt, hats wieder angefangen, zu regenen.

06. August 1652

♀ den 6[ten:] Augustj [242]: 1652.

<Donner. Regen, nachmittags.>

Jn Publicis [243], allerley expedirt.

Postea [244]: umbher gegangen, die schäden, zu besehen, welche der windt, undt regen, causiret[245]. Viel rudera [246], undt brüche, im hause, ominiren[247] nichts gutes. Die reparation, wirdt schwehr. Muß nur successive [248] geschehen.

Walwitz[249], ist hehrkommen, p*ou*r voyager avec Mad*am*e[250] aux baings [251].

Jch bin mit Mad*am*e undt C*arl* U*rsinus* [252] nacher Palbergk[253], aldar zu eßen, und auch den verderb ahnzusehen, gezogen.

---

233 *Übersetzung:* "Nachricht"
234 Zerbst.
235 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
236 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
237 Bernburg.
238 Hofbalbier: Hofbarbier.
239 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
240 Banse, Georg (1605-1670).
241 Güder, Philipp (1605-1669).
242 *Übersetzung:* "des August"
243 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
244 *Übersetzung:* "Später"
245 causiren: verursachen.
246 *Übersetzung:* "Trümmer"
247 ominiren: prophezeien.
248 *Übersetzung:* "nach und nach"
249 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
250 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
251 *Übersetzung:* "um mit Madame in die Bäder zu reisen"
252 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
253 Baalberge.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [254] nacher Plötzkaw[255], zu F*ürst* Aug*usto*[256] geschickt, in importantzen[257]. [[20r]] Jch habe auch dieselben sachen, nacher Zerbst[258], undt Deßaw[259] schriftlich gelangen laßen. Gott gebe sana Consilia [260]!

07. August 1652

♄ den 7ten: Augustj [261]: 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt[262].>

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* [263] gehezt.>

Le voyage de Ma femme[264] aux baings, allant a recülons, Walwitz[265] (apres avoir reposè icy[266], dü vin qu'il avoit trop beü, a Biendorf[267]) s'en est retournè aussy sage, qu'il est venü. [268]

Mon petit C*arl* U*rsinus* [269] avec mon valet de chambre le petit Louys Rober[270], postillonnans hier au soir, fort tard, devant, eux seüls, eürent üne rencontre <au champ> auprès dü gibet, la ou pensans, qu'il y avoit ün chien, c'estoit ün fantosme, qui chassa leürs chevaux en avant, les angoissans, & faysant peü, a cinq chiens, qui estoyent avec eulx, grands, et petits, l'ün d'iceux, (ün petit) füst mordü, les aultres se cacherent sous les chevaulx & n'oserent mordre, leur ennemy, quoy que le grand Hector, (assèz farousche aultrement, mais peüreux, ceste fois,) estoit aussy avec, et ne fit que hürler, gronder, et se cacher sous les chevaulx <aussy> courrans, ronflans, & s'angoissans, comme s'ils estoyent, pesamment chargèz et persecütèz? Cela n'est pas bons, mais si ces Postillons, ou avantcoureurs, füssent demeuréz avec nous, & avec le gros de la trouppe, cest inconvenient les auroit èspargnèz! [271]

---

254 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
255 Plötzkau.
256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
257 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
258 Zerbst.
259 Dessau (Dessau-Roßlau).
260 *Übersetzung:* "vernünftige Ratschläge"
261 *Übersetzung:* "des August"
262 Ballenstedt.
263 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
265 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
266 Bernburg.
267 Biendorf.
268 *Übersetzung:* "Da die Reise meiner Frau in die Bäder Rückschritte macht, ist Wallwitz (nachdem er hier vom Wein ausgeruht hatte, den er in Biendorf zu viel getrunken hatte) ebenso vernünftig wieder umgekehrt, wie er gekommen ist."
269 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
270 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
271 *Übersetzung:* "Als mein kleiner Karl Ursinus mit meinem Kammerdiener, dem kleinen Ludwig Röber, gestern am Abend sehr spät mit der Fahrpost reisten, hattem sie allein vor sich eine Begegnung auf dem Feld beim Galgen, wo sie dachten, dass es einen Hund gebe, war es ein Gespenst, das ihre Pferde vorwärts jagte, indem es sie ängstigte und fünf großen und kleinen Hunden Angst machte, die bei ihnen waren, der eine von denjenigen (ein kleiner) wurde getötet, die anderen versteckten sich unter den Pferden und wagten ihren Feind nicht zu beißen, obgleich der große (sonst ziemlich

[[20v]]
Ph*ilipp* Güder[272], ist hieroben gewesen, bericht zu Thun.

On a depeschè, ün messager, vers le l*andgrave* F*riedrich* de H*essen* C*assel* [273] [.] Dieu vueille donner bon süccéz, a nos desseings! [274]

Ein Rehe, ist von Ballenstedt[275], ahnkommen, das ander, aufs Deputat[276].

Schreiben von ~~Jehn~~ Zerbst[277], wegen des Wendelinj[278], vom Jehna[279].

Avis: Que le Düc Christian de Meckelnburgk[280] & sa femme[281], se vouloyent separer d'ensemble. [282]

Que le Düc Jean de Hollstein[283], a Eüttin[284], vouloit aussy faire divorce. [285]

Que la femme[286] dü Marquis George Albert[287], á Bareyt[288], niepce de la mienne[289], se vouloit aussy separer, d'avec son mary. [290]

Es gehen 600 Mann, zu Agken[291], über, auf Zinna[292], den commendanten[293] daselbst (welcher 50 bewehrter Mann hat) zu attacquiren, undt lebendig, oder Todt, nacher halle[294] zu lifern, dieweil er

---

wilde, aber diesmal furchtsame) Hektor auch dabei war und nur heulen, knurren und sich unter den ebenso laufenden, schnaubenden und sich ängstigenden Pferden verstecken tat, als sie schwer geplagt und verfolgt wurden. Das ist nicht gut, aber wenn diese Postreiter oder Vorläufer bei uns und bei dem größten Teil der Truppe geblieben wären, hätte dieses Ungemach sie verschont!"
272 Güder, Philipp (1605-1669).
273 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
274 *Übersetzung:* "Man hat einen Boten zum Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel abgefertigt. Gott wolle unseren Plänen guten Erfolg geben!"
275 Ballenstedt.
276 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.
277 Zerbst.
278 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
279 Jena, Christoph von (1614-1674).
280 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
281 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
282 *Übersetzung:* "Nachricht, dass der Herzog Christian von Mecklenburg und seine Frau sich voneinander scheiden wollten."
283 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
284 Eutin.
285 *Übersetzung:* "Dass der Herzog Johann von Holstein in Eutin sich auch scheiden [lassen] wolle."
286 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).
287 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
288 Bayreuth.
289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
290 *Übersetzung:* "Dass die Frau des Markgrafen Georg Albrecht in Bayreuth, Nichte der meinen, sich auch von ihrem Ehemann trennen wolle."
291 Aken.
292 Kloster Zinna.
293 Person nicht ermittelt.
294 Halle (Saale).

einen, von halle dahin geschickten CammerJungker[295], Todtgeschoßen haben solle. Guerre par tout! [296] in media pace. [297]

Abermahlige verenderung zur invitation[298] der Fürstl*ichen* [299] leichbegengnüß, nacher Rudelstedt[300], erst gegen den 25. Aug*usti* [301] [[21r]] von F*ürst* Augusto[302], bekommen.

Avisen[303] von Erffurdt[304]: daß der König in Fr*ankreich* [305] undt sein Cardinal[306], sich hetten, auf Roan[307], retiriret. Die Turennischen[308] undt Printzischen[309], (mit denen sich, der Fuensaldagna[310] coniungirt [311]) wehren noch vor Paris[312], an einander.

Der Rhein[313], hette sich treflich ergoßen, also das zu Briesach[314], etzliche haüser, mawren undt Schantzen hinweg gerißen, dergleichen schaden, er auch, an andern orthen gethan, umb Speyer[315], Wormbß[316], undt selbigen gegenden, daselbst er wol 3 meilen weges breitt, und eitel blangk waßer gewesen, viel leütte ersoffen, und man in etzlichen Tagen, nicht darüber, schiffen können, wodurch auch viel getreydig überschwemmet worden, dergleichen wirdt auß Schlesien[317] geschrieben, wie umb Troppa[318], Jägerndorf[319], Teschen[320], undt nechstliegenden orthen, auch der OderStrohm[321], der sich wol auf eine meile breitt, gemachtt, großen schaden gethan haben, undt an vielen orthen, nebens den brügken, viel gebewde eingerißen, undt weggeführet. Es sollen etlich viel 100000 hewschregken, auß Pohlen[322], durch Schlesien, nach Oesterreich[323], geflogen sein. Mag auch in

---

295 Person nicht ermittelt.
296 *Übersetzung:* "Überall Krieg!"
297 *Übersetzung:* "Mitten im Frieden."
298 Invitation: Einladung.
299 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
300 Rudolstadt.
301 *Übersetzung:* "des August"
302 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
303 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
304 Erfurt.
305 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
306 Mazarin, Jules (1602-1661).
307 Rouen.
308 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
309 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
310 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
311 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
312 Paris.
313 Rhein, Fluss.
314 Breisach am Rhein.
315 Speyer.
316 Worms.
317 Schlesien, Herzogtum.
318 Troppau (Opava).
319 Jägerndorf (Krnov).
320 Teschen (Cieszyn).
321 Oder (Odra), Fluss.
322 Polen, Königreich.
323 Österreich, Erzherzogtum.

Dennemargk[324], in etlichen dörfern, bluht geregnet haben. Seindt alles böse Omina [325]! Gott behüte das Reich[326], vor einem Türckenkrieg! Viel besorgen[327], es werden die Türcken[328] in Ungarn[329], undt die Cosagken[330] in Polen, nochmalß einbrechen. Gott verhüte es gn*ädig*[.]

[[21v]]
Chur Meintz[331], undt Chur Pfaltz[332], seindt zu heidelberg[333] beysammen, zu conferiren. Am Kay*serlichen* hofe, hoffe man, es werde Chur Meintz, ChurSachßen[334], undt Chur Brandenb*urg* [335] gewißlich nach Prag[336] kommen, undt vielleicht wol gar, mitt nacher Regenspurgk[337] raysen.

Die Chur Pfältzischen[338] Gesandten, sollen sich mit den Chur Bayerischen[339] [340], verglichen haben, also daß man bloß ihrer herren Principallen, ratification erwartett, darauf die belehnung, von Kay*serlicher* May*estät*[341] erfolgen solle.

Das Parlament zu Paris[342], hat abermal den Cardinal Mazzarinj[343], in crimen læsæ Majestatis [344] erkleret, auch 50000 {Reichsthaler} auf sein haüpt gesetzet, undt dem Hertzogk von Orleans[345], alß ViceRè [346], vollkommene gewaltt, durch das Königreich [347], gegeben, den König[348] aber, vor einen gefangenen des Cardinals, declariret, und männiglich ermahnet, denselben, auß des Cardinals gewaltt, helfen zu erlösen.

Die Parlam*ent(ar)ischen* Engelländer[349], continuiren[350] daß Schiff wegnehmen. Admiral Tromp[351], unangesehen er sehr stargk, hat wegen des contrari[352] undt [[22r]] Stillen windes, noch wenig

---

324 Dänemark, Königreich.
325 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
326 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
327 besorgen: befürchten, fürchten.
328 Osmanisches Reich.
329 Ungarn, Königreich.
330 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
331 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
332 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
333 Heidelberg.
334 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
336 Prag (Praha).
337 Regensburg.
338 Pfalz, Kurfürstentum.
339 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
340 Personen nicht ermittelt.
341 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
342 Parlement de Paris.
343 Mazarin, Jules (1602-1661).
344 *Übersetzung:* "ins Verbrechen der Majestätsverletzung"
345 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
346 *Übersetzung:* "Vizekönig"
347 Frankreich, Königreich.
348 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
349 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
350 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
351 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
352 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

außrichten können, undt haben die Holländer[353], 12 kriegesschiff, bey dem häringßfang verlohren. Der König in Engellandt[354], kömbt in den Haag[355], umb dem kriege näher zu sein, undt sein interesse darneben, zu beobachten[356]. Wann in Frangkreich[357], daß jntestinum bellum [358] nicht wehre, so hette derselbe noch hofnung, zu seiner Restitution, doch wehr weiß, waß Gott versehen, deßen rechte handt, gühte, undt Allmachtt, alles kan endern p*erge* [359]

Die alte Altfraw[360] Maria Kindin[361], von 75 iahren, so sprachloß gelegen, undt vom Schlage, getroffen gewesen, redet numehr, mit verwunderung, wieder gar fein. Wann es bestandt hatt, wirdt die verwunderung noch größer, und Gottes gühte <noch> herrlicher sein.

08. August 1652

⊙ den 8[ten:] Augustj [362]: 1652. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

< Somnia improba! [363] >

Jn die kirche vormittags, conjunctim [364]! Sehet euch für, vor den Falschen propheten. p*erge* [365] [365]

Extra zu Mittage, gehabtt, die Rindtorfinn[367] undt D*octor* Mechovium[368], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [369] [.]

Jn Publicis [370] laboriren müßen, wegen des Reichs: undt landtTags, undt convent nach Deßaw[371], übermorgen, (g*ebe* g*ott*)[.]

[[22v]]

---

353 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
354 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
355 Den Haag ('s-Gravenhage).
356 beobachten: beachten, einhalten.
357 Frankreich, Königreich.
358 *Übersetzung:* "Bürgerkrieg"
359 *Übersetzung:* "usw."
360 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.
361 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
362 *Übersetzung:* "des August"
363 *Übersetzung:* "Schlechte Träume!"
364 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
365 *Übersetzung:* "usw."
365 Mt 7,15
367 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
368 Mechovius, Joachim (1600-1672).
369 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
370 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
371 Dessau (Dessau-Roßlau).

Nachmittage, cum filiis[372] [373], undt zweyen Töchtern[374], zur kirchen gezogen.

Postea [375]: nach entpfangenen gewöhnlichen verdruß, von M*ala* H*erba* [376] in den gartten, an die Mühle, undt kunstgartten[377], spatzirt, mit Carolo Ursino. p*erge* [378]

M*ichael* R*ingk* [379] est revenü, avec lettres, de N*athanael* J*ahn* [380] [.] [381]

09. August 1652

☽ den 9[ten:] Augustj [382]; 1652. < ♉ >

<3 hasen.>

Avis [383]: daß die hertzoginn[384] von Tannenbergk[385], alß sie bey ihrer Schwester[386] zu Häringhen[387] gewesen, gählingen[388] Todes verfahren[389]. p*erge* [390] Für gählingem bösem Todt, Bewahr unß herre Gott!

C*arl* U*rsinus* [391] hat 3 hasen gehetzt.

Johann Esche, von Walwitz[392], hat sich bey mir præsentirt[.] Jst von Plötzkaw[393], kommen, in M*eine*r gemahlin[394] verrichtungen.

---

372 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
373 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
374 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
375 *Übersetzung:* "Später"
376 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
377 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.
378 *Übersetzung:* "Karl Ursinus usw."
379 Ringk, Michael.
380 Jahn, Nathanael.
381 *Übersetzung:* "Michael Ringk ist wiedergekommen mit Briefen von Nathanael Jahn."
382 *Übersetzung:* "des August"
383 *Übersetzung:* "Nachricht"
384 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1584-1652).
385 Dannenberg.
386 Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1571-1658).
387 Heringen (Helme).
388 gähling: plötzlich, unversehens.
389 Todes verfahren: sterben.
390 *Übersetzung:* "usw."
391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
392 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
393 Plötzkau.
394 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis [395]: daß der gute Allte M*agister* Marcus Fridericus Wendelinus[396], am 7. diß[es Monats], Todes verblichen, undt wir werden, zur sepultur[397] invitiret[398] von seiner relicta [399]. Jch beklage ihn billich, alß Meinen, in der iugendt Trewen, gewesenen Præceptoren, undt seidthero stadtlichen wolverdienten Rectorem [400] des Gymnasij Anhaltinj [401], zu Zerbst[401]. Er hat sich durch seine scripta [403], undt erudition[404] celeberrimum [405] gemacht, und umb kirchen, undt [[23r]] Schuelen, hoch meritiret[406]. Gott gebe ihm[407], die ewige frewde! undt Sehligkeitt!

Seine correspondentz, ist mir allezeitt, lieb, undt angenehm gewesen. Ach Gott! ersetze diese Stelle, mit einem wolqualificirten, dienlichem subjecto [408], undt laß unsere kirchen, undt Schuelen, nicht waysen[409]! Ach Gott! erbarme dich unser!

Der Medicus [410], D*octor* Fischer[411], ist von Plötzkaw[412], (alda er in die Acht Tage lang gewesen) wiederkommen, undt hat mir, von selbigem zustande, referiret, nebenst andern accidentzien[413], undt emergentzien[414]. e*t cetera*

Avis [415]: daß der iunge Grave von Barby[416], auch krangk worden. Zweene Medicj [417], zangken sich noch, umb seinen statum morbj [418], undt wollen D*octor* Fischern, (ex livore, & invidia [419]), noch nicht admittiren[420]. p*erge* [421]

---

395 *Übersetzung:* "Nachricht"
396 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
397 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
398 invitiren: einladen.
399 *Übersetzung:* "Reste"
400 *Übersetzung:* "Rektor"
401 *Übersetzung:* "anhaltischen Gymnasiums"
401 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
403 *Übersetzung:* "Schriften"
404 Erudition: gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit.
405 *Übersetzung:* "berühmt"
406 meritiren: verdienen.
407 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
408 *Übersetzung:* "Subjekt"
409 waisen: zur Waise machen.
410 *Übersetzung:* "Arzt"
411 Fischer, Levin.
412 Plötzkau.
413 Accidenz: unglückliches Ereignis, Unglück.
414 Emergentie: das sichtbar Werdende, das zum Vorschein Kommende.
415 *Übersetzung:* "Nachricht"
416 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).
417 *Übersetzung:* "Ärzte"
418 *Übersetzung:* "Krankheitszustand"
419 *Übersetzung:* "aus Neid und Missgunst"
420 admittiren: gestatten, zulassen.
421 *Übersetzung:* "usw."

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [422] habe ich nach Plötzkaw, zu F*ürst* Aug*usto*[423] consilia [424] einzuholen, geschickt. On me dissuade le voyage a Rudelstedt[425] [426] p*erge* [427] fort & ferme, pour plüsieurs empeschemens, & inconveniens [428]. p*erge* [429]

Diesen abendt, habe ich die instruction vollnzogen[430] auf den CammerRaht, D*octor* Mechovium[431], gerichtet, wegen des convents zu Deßaw[432], aldar von beschickung des ReichßTages, undt andern Nohtwendigkeitten, solle gehandelt werden. Gott gebe gute heylsahme undt dienliche Consilia [433]!

[[23v]]
Die Avisen[434], geben: daß die Churfürsten[435], eines Theilß, baldt zum Kayser[436], nach Prage[437], kommen sollen, darnach sol erst der Reichstag zu Regenspurgk[438], vor sich gehen.

Der Kayser, hat viel Mordtbrenner ertapt, welche der Türcke[439] außgeschickt auß Podolien[440], in Ungarn[441], Mähren[442], Oesterreich[443], Böhmen[444], etc*etera*[.] Man hat ihre nahmen, undt kennzeichen, wie sie sich, eines theilß mit falschen briefen, vom Könige in Polen[445], undt Fürsten Ragozzi[446], (da es doch nichts ist) beholfen. Theilß reütten, undt seindt reich gutes vermögens, Theilß aber gehen wie Pilgram, theils wie <des Türcken gefangene> Soldaten. Sie haben schon in Ungarn, über 20 flegken, und dörfer, in die asche, geleget, auch in Oesterreich, Mähren, undt Schlesien[447], sehr gebrandt.

---

422 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
423 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
424 *Übersetzung:* "Ratschläge"
425 Rudolstadt.
426 *Übersetzung:* "Man rät mir von der Reise nach Rudolstadt ab"
427 *Übersetzung:* "usw."
428 *Übersetzung:* "stark und fest wegen mehrerer Hinderungsgründe und Beschwerlichkeiten"
429 *Übersetzung:* "usw."
430 vollziehen: unterschreiben.
431 Mechovius, Joachim (1600-1672).
432 Dessau (Dessau-Roßlau).
433 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
434 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
435 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
436 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
437 Prag (Praha).
438 Regensburg.
439 Osmanisches Reich.
440 Podolien, Woiwodschaft.
441 Ungarn, Königreich.
442 Mähren, Markgrafschaft.
443 Österreich, Erzherzogtum.
444 Böhmen, Königreich.
445 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
446 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
447 Schlesien, Herzogtum.

Die Türgken, sollen auch in Ungarn, in die 2000 stargk streiffende, geschlagen, undt gefangen worden sein.

Der Pollnische[448] ReichßTag, ist im Julio [449] angegangen. Sol biß auf den 6ten: Augustj [450], währen, undt nur umb die expedition[451], wieder die Tartarn[452], undt Cosagken[453], vornehmlich zu thun sein. Mit dem krancken Könige, hat sichs gebeßert. Jn den Aemptern, des hertzogthumbs Preüßen[454], gibt es auch rebelliones [455], undt empörungen. Jn die 3000 deützsche tapfere Soldaten, undt theilß Officirer, sollen bey den Cosagken, niedergemetzelt worden sein.

[[24r]]
Jn Candiâ[456] [457], haben die Türgken[458] auch noch progreß, undt in die 1200 Mann, mit vielem proviandt, undt munition, abermals in Canea[459], gebracht.

Zu Rom[460] gibt es auch Mördereyen in der Stadt, durch vermummte leütte, undt wirdt darauf scharf inquiriret[461].

Barcellona[462] helt sich noch, wiewol die Spannischen[463] selbiger Stadt, stargk zusetzen.

Duca di Mantua[464], fordert sein Casal[465] wieder von der Cron Frangkreich[466], oder er will es per forza [467] wieder haben.

Die motus intestinj [468] exacerbiren[469] sich, in Frangkreich, weil der König[470], den Cardinal[471] nicht außschaffen will, und hingegen denen Printzen[472], stargker secours [473], von Spannien, undt

448 Polen, Königreich.
449 *Übersetzung:* "Juli"
450 *Übersetzung:* "des August"
451 Expedition: Feldzug.
452 Krim, Khanat.
453 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
454 Preußen, Herzogtum.
455 *Übersetzung:* "Aufstände"
456 Kreta (Candia), Insel.
457 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
458 Osmanisches Reich.
459 Canea (Chania).
460 Rom (Roma).
461 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
462 Barcelona.
463 Spanien, Königreich.
464 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
465 Casale Monferrato.
466 Frankreich, Königreich.
467 *Übersetzung:* "mit Gewalt"
468 *Übersetzung:* "inneren Aufstände"
469 exacerbiren: erbittern.
470 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
471 Mazarin, Jules (1602-1661).
472 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
473 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"

Lottringhen [474], zugekommen. Wirdt also der König, vor einen gefangenen des Cardinals, der Düc d'Orleans [475] aber, vor einen Vice Roy [476], gehalten.

Jnterim [477]: gehet Duynkirchen[478], vor Franckreich, verlohren, undt versiret[479] in extremis [480].

Es continuiret[481], daß 12 kriegsschiffe der holländer[482], bey dem häringßfang, eingebüßet, undt von den Parlam*ent(ar)ischen* Engelländern[483] weggenommen worden. Die häringßbuyßen[484] aber seyen salviret[485], in deme die kriegsschiffe, sich lange gewehret, gegen die große Macht, der Engelländer[486], deren 68 gewesen. hingegen sol Admiral Tromp[487], den Engl*ischen* Admiral Blacke[488] geschlagen, undt ihm, 36 Schiffe abgenommen haben, selbst aber, leyder! geblieben seyen.

[[24v]]
Die Predicanten, in Schottlandt[489], resumiren animum [490], undt etzliche Provintzien, sonderlich in montanis [491], halten sich noch, vor den König[492], wie auch viel Jrrländer[493], noch thun. p*erge* [494]

Der König in Portugall[495], hat dem Könige in Franckreich [496], zwo millionen goldeß, undt etzliche caracquen[497] zum kriege, offeriret.

Jn Dennemargk[498] rüstet man sich auch, im Sunde[499], undt an den Seekandten[500], zur ernsthaften defension[501], wegen des Engell*ändischen* [502] undt holländischen[503] wesens.

---

474 Lothringen, Herzogtum.
475 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
476 *Übersetzung:* "Vizekönig"
477 *Übersetzung:* "Unterdessen"
478 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
479 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
480 *Übersetzung:* "im Äußersten"
481 continuiren: weiter berichtet werden.
482 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
483 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
484 Heringsbuise: Segelschiff für den Heringsfang.
485 salviren: retten.
486 England, Commonwealth von.
487 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
488 Blake, Robert (1598-1657).
489 Schottland, Königreich.
490 *Übersetzung:* "den Mut"
491 *Übersetzung:* "in den Bergen"
492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
493 Irland, Königreich.
494 *Übersetzung:* "usw."
495 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
496 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
497 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschifftyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).
498 Dänemark, Königreich.
499 Öresund (Øresund).
500 Seekante: Meeresküste, Seeküste.
501 Defension: Verteidigung.
502 England, Commonwealth von.

Die Prodigia [504], undt omina [505], hin: undt wieder werden confirmirt[506]. Sonderlich, die ergießung der waßer, alß des Rheins[507], durch einen wolckenbruch, welcher zu Briesach[508], undt zu Basel[509], großen schaden gethan. Jtem [510]: der Oder[511] in Schlesien[512], welche in die 1000 Menschen solle erseüft, undt viel gebewde, vieh, und mobilien, verderbet haben. Jn Mähren[513], sol auch ein schädliches großes gewißer[514], uhrplötzlich kommen sein, undt sich baldt wieder verlohren haben. Undt sonderlich wirdt vermeldet, als das waßer, sich verlohren, wehren Schlangen, undt ottern, auf den bergen, und Thälern, liegen blieben, welche das vieh gestochen, undt verletzet, also: das viel Rindt: undt Schafviehe umbkommen, haüffig in die Oder, geworfen worden, biß umb Franckfurth[515] herumb, darvon hetten sich die wasser inficiret, also das die leütte eckelt vor Fischen, und krebßen, auß den wassern, darin so viel [[25r]] Todt viehe geworfen, das vieh ist gestorben, undt kroncket[516], das brodtkorn, ist verdorrert, oder außgewachßen, wißen also die armen leütte, fast nichts, waß Sie eßen sollen? undt es dörfte wol eine hungersnoht, undt Thewrung, in allen dingen, werden. Gott erbarme sich, der Nohtleidenden!

Die herren GeneralStaaden[517], haben wochentlich, aufn Mittwoch, bett: undt FastTäge angeordnet, das Engelländische [518] androhende ungewitter, Gott dem herren, abzubitten, undt durch wahre buße, undt beßerung des lebens, abzuwenden. Jnterim [519] fortificiren sie, undt stärgken ihre Seekandten[520], so guht sie können, wie auch, die Engelländer thun, an ihrem orth.

Die Spannischen[521] Silberflotta [522] auß WestJndien[523], sol, in die 6 millionen goldes reich, zu Seviglia[524] ankommen sein.

---

503 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
504 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
505 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
506 confirmiren: bestätigen.
507 Rhein, Fluss.
508 Breisach am Rhein.
509 Basel.
510 *Übersetzung:* "Ebenso"
511 Oder (Odra), Fluss.
512 Schlesien, Herzogtum.
513 Mähren, Markgrafschaft.
514 Gewißer: Gewässer.
515 Frankfurt (Oder).
516 kroncken: krank sein.
517 Niederlande, Generalstaaten.
518 England, Commonwealth von.
519 *Übersetzung:* "Unterdessen"
520 Seekante: Meeresküste, Seeküste.
521 Spanien, Königreich.
522 *Übersetzung:* "flotte"
523 Westindien.
524 Sevilla.

Die Staaden[525], haben an die hanseeStädte[526] geschickt, sie zu warnen, nicht mehr in Engellandt zu trafficquiren [527], weil sie dawider repreßalien[528] ertheilet, undt alle Schiffe, so dahin handelten, wegnehmen, undt preiß machen[529] würden.

Zu heidelberg[530], ist auf itztnewlichstem kindt[531] Taüffen, der Churfürst von Meintz[532], undt hertzogk von Wirtembergk[533] abermals gewesen, non sine causa [534]. Landgraf Geörge[535] von Darmstadt[536], ist, in den Sawerbrunnen, nach Schwalbach[537], gezogen.

10. August 1652

[[25v]]

♂ den 10[ten:] Augustj [538]: 1652.

Der Stadtvogtt Albinus[539], ist bey Mir gewesen, allerley mir zu refeiriren.

Johann Christian Hammeln[540], meines Sohnes V*iktor* A*madeus* [541] Præceptor [542] ist abgefertiget, nacher Krannichfeldt[543], wegen meiner gemahlin[544], der publication der Donation[545], undt inventur[546], zu Krannichfeldt, beyzuwohnen. Gott gebe zu glügk!

Walwitz[547], ist wieder forth. M*ein*e h*erzlieb(st)en* gemahlin, hat ihn verschicktt, p*our* luy faire <avoir &> emprünter, de l'argent [548].

---

525 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
526 Hanse(bund).
527 trafficquiren: handeln, Handel treiben.
528 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
529 preismachen: zur Beute machen, gewaltsam wegnehmen.
530 Heidelberg.
531 Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1652-1722).
532 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
533 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
534 *Übersetzung:* "nicht ohne Grund"
535 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
536 Darmstadt.
537 Schwalbach (Bad Schwalbach).
538 *Übersetzung:* "des August"
539 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
540 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
541 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
542 *Übersetzung:* "Lehrer"
543 Kranichfeld.
544 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
545 Donation: Schenkung, rechtsförmige Übereignung.
546 Inventur: Errichtung eines Verzeichnisses der Gegenstände, die zu einem bestimmten Vermögen (Erbschaft, Landgut usw.) gehören.
547 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
548 *Übersetzung:* "um ihn das Geld bekommen und leihen zu lassen"

Mit M*agister* M*enzelius* [549] conversirt, de choses importantes [550].

Postea [551]: in garten, mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin, spatziret.

Hanß Ernst von Freybergk[552], (welcher bey der inventur zu Krannichfeldt gewesen,) ist anhero[553] kommen, allerley zu referiren, darnach aber wieder auf sein guht nach Elstorf[554] gezogen.

Avis [555] von Dreßen[556] [!], daß es noch mit dem bluht in der Speise, continuire[557].

Jtem [558]: daß noch seidthero abermals, ein schwehr wetter zu Prage[559], gewesen, undt 15 starcke donnerstreiche, nacheinander gethan, also das es schregken gebracht, undt die Stadt angezündet. Jst aber baldt, geleüht worden.

11. August 1652

[[26r]]

☿ den 11[ten:] Augustj [560]: 1652.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [561] gehezt.>

< Somnia insomnia, & horribilia. [562] >

heütte ist abermahl, ein iahr, meines elenden, Mühesehligen lebens, verfloßen, undt gehe ich numehr, nach vollendetem, 53. iahr, in das 54. meines allters. Gott, der mich bißhero, viel böses, erleiden, auch dennoch etwaß gutes, mich erfahren laßen, wolle mir ferrner Standhaftigkeitt, undt gnade verleyhen, damit ich möge sehen, das glück Jerusalem[563], mein lebenlang, undt meiner kinder[564], kinder, friede über Jsrael[565]. Gott dempfe doch einmahl, die große persecutiones

549 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
550 *Übersetzung:* "über wichtige Sachen"
551 *Übersetzung:* "Später"
552 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
553 Bernburg.
554 Elsdorf.
555 *Übersetzung:* "Nachricht"
556 Dresden.
557 continuiren: (an)dauern.
558 *Übersetzung:* "Ebenso"
559 Prag (Praha).
560 *Übersetzung:* "des August"
561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
562 *Übersetzung:* "Schlaflos machende und schreckliche Träume."
563 Jerusalem.
564 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
565 Israel, Königreich.

[566], welche ich heimlich, undt offentlich, leiden, undt außstehen muß! Er nehme, die großen, schwehren, undt bey nahe, unerträglichen plagen, von mir, undt gebe mir gnade, das ich durch krafft seines H*eiligen* Geistes, möge Ritterlich kämpfen, mit gedultt überwinden, auch durch Todt undt leben, zu ihm dringen, umb Jesu Christj[567], seines Allerliebsten Sohnes, unsers Einigen[568] Erlösers, undt Sehligmachers willen. Amen! Amen! Amen! Qui me servastj puerum: juvenemque Virumque: Nunc fer opem, misero; Christe Benigne, senj! [569]

[[26v]]
T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [570] allerley befohlen. Jtem: Secret*ari*o [571] P*aul* L*udwig* [572] welcher extra: hieroben geblieben.

Einen hauffen gratulationes [573], von M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin [574], undt kindern[575], entpfangen, von theilß schriftlich, mit kleinen præsentlein, ihrer arbeitt.

So haben auch die Rähte, Medicj [576], Secretarien, bedienten, ahn ihren glückwüntzschungen, nichts ermangeln laßen. Gott erfülle alle wolgemeinte gute wüntzsche, undt laße unß in gesegnetem erträglichem hinkommen, wol gedeyen! undt unser creütz, undt Trübsall, mit Christlicher gedultt, erleichtern!

Schreiben von Zerbst[577], undt Deßaw[578], in denen Ursinischen[579] Sachen, item [580]: von des S*eligen* Wendelinj[581] Tode!

Auf den abendt, bin ich, mit ~~C~~a M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin undt Carolo Ursino [582], auch Angelica, nacher Palbergk[583] gezogen, alda über nacht gegeßen.

---

566 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
567 Jesus Christus.
568 einig: einzig.
569 *Übersetzung:* "Der du mir den Knaben und den Jüngling und den Mann behütet hast: / Nun bringe dem elenden alten Mann Hilfe, gütiger Christus!"
570 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
571 *Übersetzung:* "Ebenso dem Sekretär"
572 Ludwig, Paul (1603-1684).
573 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
574 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
575 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
576 *Übersetzung:* "Ärzte"
577 Zerbst.
578 Dessau (Dessau-Roßlau).
579 Orsini, Familie.
580 *Übersetzung:* "ebenso"
581 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
582 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
583 Baalberge.

Es seindt heütte, dem Administratori[584], <von halle[585] > wiederumb 43 wispel[586] getreydig, zollfrey, zu Schiffe, paßiret worden. Alß ich newlich, zu Ballenstedt[587] wahr, paßirten ihme auch, 50 wispel, zollfrey. Mir aber, will man nicht ein Faß Zerbster bier, vor Meine Fürstl*iche* familie[588], undt hofstadt, zu Agken[589], zollfrey, paßiren laßen! Patientia! [590]

12. August 1652

[[27r]]

℔ den 12[ten:] Augustj [591]; 1652.

Am heüttigen postTage, hat es allerley zu expediren, gegeben. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Der Oberste leütenampt Wülcknitz[592], hat sich bey Mir præsentiret, seinen undterth*änigen* abschiedt zu nehmen, dieweil er nacher Frangkreich[593], zum Visconte de Türenne[594], zu raysen, intentioniret[595]. Gott gebe, zu glügk! undt succeß[596]! Er gehet heütte, nacher Plötzkaw[597], von dannen, nacher Weymar[598], Wirtzburgk[599], Straßburgk[600], undt so dann weitters!

A spasso [601], das gebewde, an der Scheüne, zu besehen. Gott gebe succeß, darzu!

Jch habe viel verworrene händel, wegen Schwartzenbergers[602], von Börsteln[603], gepachteten zehenden, gehabt.

13. August 1652

584 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
585 Halle (Saale).
586 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
587 Ballenstedt.
588 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
589 Aken.
590 *Übersetzung:* "Geduld!"
591 *Übersetzung:* "des August"
592 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
593 Frankreich, Königreich.
594 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
595 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.
596 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
597 Plötzkau.
598 Weimar.
599 Würzburg.
600 Straßburg (Strasbourg).
601 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
602 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
603 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

♀ den 13[den:] Augustj [604]; 1652.

Hanß Wentzel Rohte[605], mein Balbirer[606], ist von Zerbst[607], wiederkommen, undt hat relation[608] gethan, von des Sehligen Wendelinj [609] absterben, krangkheit, undt zustandt. Jst beweglich, undt Mittleydig, anzuhören gewesen. Gott gebe einem ieglichen, zu seiner zeitt, eine Sehlige Nachfahrt! Undter andern, sagt er, der gute Sehlige Mann, hette meine briefe nebst allen Fürstl*ichen* schreiben, in ein Sägklein gethan, undt befohlen, man soll Sie ihm, mitt in den Sargk undter sein haüpt legen. Er hat biß an sein ende, profitiret[610], undt auch schön gebehtet. Jst an einem Catharro suffocatiovo [611], gestorben. [[27v]] nach deme ihme[612] die Apoplexia [613], vertrieben worden, undt Gestern, hat man den frommen Sehligen Mann, begraben, darbey ich auch meine deputirte gehabt, undt beklag von hertzen seinen abgang, wiewol ich ihm die ewige Frewde, undt sehlige wechßel, billich hertzlich gönne! Gott gebe unß, zu seiner zeitt eine sehlige Nachfahrt!

A spasso, con Madama[614] [615], in gartten, post expedita expedienda [616], gegen abendt. p*erge* [617]

14. August 1652

♄ den 14[den:] Augustj [618]; 1652.

Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[619], ist etwaß malade [620], am Stein, von dem Convent, zu Deßaw[621], wiederkommen, recreditif[622] mittbringende. Gott helfe, zum besten!

Böse briefe vom H*erzog* F*riedrich* zu h*olstein* N*orburg* [623] in der kleinodienSache, a Madame[624] [625], seindt ejnkommen.

---

604 *Übersetzung:* "des August"
605 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
606 Balbier: Barbier.
607 Zerbst.
608 Relation: Bericht.
609 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
610 profitiren: öffentlich lehren, vortragen.
611 *Übersetzung:* "Stickfluss [Entzündung der Schleimhäute, die den Patienten plötzlich erstickt]"
612 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
613 *Übersetzung:* "Schlaganfall"
614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
615 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Madame"
616 *Übersetzung:* "nach besorgten zu erledigenden Sachen"
617 *Übersetzung:* "usw."
618 *Übersetzung:* "des August"
619 Mechovius, Joachim (1600-1672).
620 *Übersetzung:* "krank"
621 Dessau (Dessau-Roßlau).
622 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).
623 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
624 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
625 *Übersetzung:* "an Madame"

Jch habe auch, meine pein, gehabt, in dem <der landtlügner> der Schelm, der Rudolf Kohlmann[626], einen Notarium[627], mit 2 zeügen, Mir herein, inß hauß, geschickt, welcher audientz begehren dörfen[628], aber solche nicht erlanget, undt compulsoriales [629], undt jnhibitiones [630], von Speyer[631], vom kammergericht[632], mittbringen soll, in der StrafSache. Man hat sie an die Rähte verwiesen, sich bey denselben, ahnzumelden, undt bescheidts zu erwartten, wo ferne sie etwaß sonderliches, ahnzubringen hetten? (Man köndte Sie auch wol bey den köpfen, nehmen!) Jch habe Sie zwahr, an den haüptmann Börstel[633], undt Amptmann Schmidt[634], verwiesen, allein der befehlich undt die commination[635] der Straffe, ist auch an mich, gerichtett, [[28r]] da ich doch anfangß, principaliter [636], mit der Sache, nichts zu thun gehabt, Sondern auf bericht des haüptm*anns* [637] undt Amptmanns[638], verfahren. Die Summa [639], ist nicht Appellabilis [640], der judex [641] ist nicht Competens [642], (dieweil man mich vorbey gehet, undt nur, wieder meine Officirer[643], erst geklaget) undt man solte mich erstlich hören, ehe man also geschwinde mandata sine clausula [644] decretirte, undt ertheilte.
Es laüft auch, contra jnstrumentum pacis[645] [646], Fürsten, undt herren, also mit Mandatis [647], zu übereilen. Darzu wahr es offen, das es iedermann lesen kondte, undt ob schon der Adler (wie auf den {Reichsthalern}) darundter stunde, So hat es doch nur, ein protonotarius [648] undterschrieben. Der Terminus [649], wahr kurtz, nemlich, den 5. Augustj [650], heütte, bekomme ichs, allererst, undt das Datum, des Mandats[651], wahr zwahr gegeben, den 4[ten:] May; an mich, undt an haüpt: undt

---

626 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
627 Bähr, Theodor.
628 dürfen: müssen.
629 *Übersetzung:* "Zwangsschreiben"
630 *Übersetzung:* "Untersagungsbefehle"
631 Speyer.
632 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
633 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
634 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
635 commination: Drohung, Androhung.
636 *Übersetzung:* "grundsätzlich"
637 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
638 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
639 *Übersetzung:* "Summe"
640 *Übersetzung:* "zur Berufung berechtigt"
641 *Übersetzung:* "Richter"
642 *Übersetzung:* "geeignet"
643 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
644 *Übersetzung:* "unbedingte Befehle"
645 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
646 *Übersetzung:* "gegen den Friedensvertrag"
647 *Übersetzung:* "Befehlen"
648 *Übersetzung:* "Oberschreiber"
649 *Übersetzung:* "Termin"
650 *Übersetzung:* "des August"
651 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

Amptmann, gerichtet, bey Strafe, 10 marck[652] löhtigen[653] goldes, darvon die helfte zur Kay*serlichen* Cassa [654], die helfte aber, dem kläger[655] zu geben, undt der leichte vogel, prætendiret [656]: 900 {Reichsthaler} unkosten, so ich, undt meine Consorten, (wie man Sje <mir> despectirlich, nennet) refundiren sollen. Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth, undt Schimpfflichem, hochnachtheiligem handel!

[[28v]]
Diesen Abendt, ist Hertzogk Manfredo von Wirtembergk[657] unvorsehens, den weg, von Wolfenbüttel[658] her, abermalß, anhero[659] kommen, mit 6 pferden.

15. August 1652

⊙ den 15[den:] Augustj [660]; 1652.

<Windig.>

Jn die kirche gezogen, mit hertzogk Manfredo[661], undt meinen beyden Söhnen[662], sampt den Elltisten dreyen Töchtern[663], in des hofpred*igers* Menzelij[664], predigtt.

Extra zu Mittage: Walwitz[665], undt D*octor* Mechovium [666] <auch>, gehabt. D*octor* M*echovius* hat relation[667] gethan, von seiner rayse des convents zu Deßaw[668], wie auch, nach Zerbst[669], von des Sehligen Wendelinj[670] leichbegengnüß, undt ansehlichem Trawerproceß, auch Ehrengedechtnüß, in seiner leichpredigtt.

Nachmittags, cum filiis [671], wieder zur kirchen, in des Diaconj Jonij[672] [673], predigtt.

---

652 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.
653 lötig: rein, unvermischt.
654 *Übersetzung:* "Kasse"
655 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
656 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
657 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
658 Wolfenbüttel.
659 Bernburg.
660 *Übersetzung:* "des August"
661 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
663 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
664 Menzelius, Johann (1596-1671).
665 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
666 Mechovius, Joachim (1600-1672).
667 Relation: Bericht.
668 Dessau (Dessau-Roßlau).
669 Zerbst.
670 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).
671 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
672 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Ein unnütz schreiben, von halle[674] bekommen, vom Ertzbischof [675], welcher sich beschwehret, über den aufsatz des Fehrgeldes alhier[676], contra instrumentum Pacis[677], item [678]: des geleidtegeldes, wegepfennings, undt dergleichen, undt auf dem Newlichsten landtTage, solte es, seine landtschaft[679], geklaget undt erinnert haben, da es doch in warheit anders ist, in dem ich das Fehrgeldt, von 4 {Groschen} biß auff 1 {Groschen} fallen lassen, das übrige aber, von 100 iahren her, also gewesen.

16. August 1652

[[29r]]

☽ den 16[den:] Augustj [680]: 1652.

<2 hasen, meine Söhne[681] gehetzt.>

heütte ist hertzogk Manfredo[682], wieder forth. Gott geleitte ihn! Er gehet nach dem lande zu Wirtembergk [683] zu! selb dritte, undt schicket seine diener eines theilß, in die Schlesie[684].

Je me tourmente, avec le Convent de Dessaw[685], avec les affaires de Kohlmann[686], avec tout plein d'aultres adversitèz, qui me rongent le cœur incessamment. Dieu vueille m'envoyer bien tost, la fin, a tels tourmens! [687]

Jch habe nacher halle[688] rescribirt[689], waß sich gehöret, an den Administrator[690], wegen übel angebrachter staigerung, des Fehrgeldes, item [691]: des geleidtes, {wegepfennig} &c*etera* &c*etera* wie es, an der Sahle[692], überall ist, undt wie es, vorzeitten gewesen!

---

673 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
674 Halle (Saale).
675 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
676 Bernburg.
677 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
678 *Übersetzung:* "gegen den Friedensvertrag, ebenso"
679 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.
680 *Übersetzung:* "des August"
681 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
682 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
683 Württemberg, Herzogtum.
684 Schlesien, Herzogtum.
685 Dessau (Dessau-Roßlau).
686 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
687 *Übersetzung:* "Ich plage mich mit der Zusammenkunft von Dessau, mit den Angelegenheiten von Kohlmann, mit einem Haufen anderer Widerwärtigkeiten, die mir unaufhörlich das Herz wegfressen. Gott wolle mir bald das Ende zu solchen Plagen schicken!"
688 Halle (Saale).
689 rescribiren: zurückschreiben, antworten.
690 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
691 *Übersetzung:* "ebenso"

Jtem [693]: an F*ürst* Aug*ustu*m[694] wegen des landtTags, geschrieben, So dann auch, wegen des, von Chur Brandeb*urg* [695], beliehenen [696] guts, hobegk[697], im Zerbster Antheil[698].

Der Böttticher, Hanß Schuester[699], ist wiederkommen, von Würtzburgk[700].

Gestern, haben wir, die ersten weintrauben, auß den weinbergen bekommen, undt gegeßen, Gott helfe ferner, zu segen! undt wolgedeyen!

J'ay escrit, a mon frere[701], a Rome[702] [703]; item [704]: a Ballenstedt[705] [706].

[[29v]]
Schreiben von Croßen[707], undt Erfurdt[708]. p*erge* [709]

Jn den Avisen[710], so von Leiptzigk[711] ankommen, stehet:

Das es zu Caßel[712], gewaltig gedonnert, undt zu Wildungen[713], viel vornehme herren, (welche den Sawerbrunnen getrungken,) vom wetter niedergeschlagen worden.

Von Jehna[714] auß, seindt Eicheln, dem Administrator[715] nach halle[716], gesandt worden, daran gewächße, wie Türckenköpfe stehen, auch wie casquet[717], gebildet, zu Acken[718], sol auch dergleichen sein, auf der heide. Der Administrator, hat eben am 13. Aug*ust* seinen geburtsTag, gar pompose [719] celebriret, undt mein Schwager, F*ürst* Johann Casimir[720], ist auch darbey, undt lustig gewesen.

---

692 Saale, Fluss.
693 *Übersetzung:* "Ebenso"
694 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
695 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
696 beleihen: belehnen.
697 Hobeck.
698 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
699 Schuster, Hans.
700 Würzburg.
701 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
702 Rom (Roma).
703 *Übersetzung:* "Ich habe geschrieben an meinen Bruder in Rom"
704 *Übersetzung:* "ebenso"
705 Ballenstedt.
706 *Übersetzung:* "nach Ballenstedt"
707 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
708 Erfurt.
709 *Übersetzung:* "usw."
710 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
711 Leipzig.
712 Kassel.
713 Wildungen (Bad Wildungen).
714 Jena.
715 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
716 Halle (Saale).
717 Casquet: Sturmhaube, Helm.
718 Aken.
719 *Übersetzung:* "prächtig"

Man sagt auch von blut, so sich sehen leßet in waßern, undt sonsten, bey Dresen[721] [!], Delitzsch[722], undt Grimm[723]. e*t cetera* Von Zeitz[724] undt Grimm, seindt auch, nacher Leiptzigk, vorgedachte Eckern gebracht worden, so auf Eichbawmen, gewachßen. Theilß gewechße, haben wie Türckenköpfe außgesehen, Theilß, wie Spannische hauben, so die weiber tragen, theilß, wie perrücquen, mit, krausen haaren. Gott weiß, die bedeüttungen.

[[30r]]

Jn Dennemargk[725] undt Schweden[726], sollen giftige seüchen grassiren, also: daß an dem Königl*ich* Dennem*ärkischen* hofe allein über die 60 personen, gestorben, in Schweden aber sol auch der pfaltzgrave[727] Generalissimus [728], undt graf Magnus de la Garde[729], darahn darnieder liegen, auch in beyden Reichen, viel volcks.

Man wirbt in beyden königreichen, weil kein theil dem andern trawet, undterm schein des Engell*ändischen* [730] wesens. Jedoch, wirdt besorget[731], Schweden werde eine alliance [732], mit Spannien[733], undt Engellandt, mit Polen[734] aber, friede tractiren[735].

Admiral Tromp[736], sol, des abends zuvor, alß er die Engelländische flotte, angreiffen wollen, 14 gute Schiffe, durch Sturm, undt ungewitter, verlohren haben, undt also mit den andern zerstrewet, hinweg weichen müßen.

Die Engelländer gloriiren[737], über ihren succeßen[738], undt erzeigen sich, gegen hollandt[739], undt Frangkreich[740], mit hinwegnehmung der Schiffe, sehr feindtsehlig.

Die Staaden[741], werben auch, 4000 Mann, undter Landtgraf Fritzen, von heßen Caßel[742], zu lande.

Duynkirchen[743] ist noch blocquiret.

---

720 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
721 Dresden.
722 Delitzsch.
723 Grimma.
724 Zeitz.
725 Dänemark, Königreich.
726 Schweden, Königreich.
727 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
728 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
729 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
730 England, Commonwealth von.
731 besorgen: befürchten, fürchten.
732 *Übersetzung:* "Bündnis"
733 Spanien, Königreich.
734 Polen, Königreich.
735 tractiren: (ver)handeln.
736 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
737 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.
738 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
739 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
740 Frankreich, Königreich.
741 Niederlande, Generalstaaten.
742 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
743 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Die Spannischen, undt lottringher[744], seindt in Frangkreich, in die 20000 Mann, starck beysammen.

[[30v]]
Düc de Bouillon[745] ist Todtkranck zu Pontoyse[746]. Der Mar*éch*al de Türenne[747] [748], sein bruder, hat ihn besucht. Der Cardinal[749], will sich, nach Avignon[750], retiriren.

Zu Paris[751] hat der Düc d'Orleans[752], in einem Tage eine million aufgebracht, in dem ein hauß, so ein Thor zur carosse [753] gehabt, 25 kronen, ein ander hauß, so ein viereckichte pforte gehabt, 10 krohnen, ein gemein hauß, mit kleinen thüren, 5 krohnen, contribuiren[754] müße[n.]

Der König[755], hat sich etwaß retirirt, vor dem stargken Spannischen[756], anziehenden secours [757]. Der Düc de Nemours[758], ist im Duel zu fuß, von seinem Schwager, dem Düc de Beaufort[759] erschoßen worden. Sie seindt über dem commando, uneins worden. Der Nemours, hat von dem andern, (der es ihm doch angebotten), das lebe[n] nicht erbitten wollen. Die wittibe[760] ist sehr betrübet, undt in ein kloster gezogen. Dem Düc de Beaufort [761], ist es auch sehr leidt gewesen selber. Ein ieglicher hat zween seconden[762] gehabt, darundter auch, ein Grave von Hollach[763], gewesen.

[[31r]]
Der Conte de Rieux[764], undt Prince de Condè[765] seindt auch aneinander kommen, über dem das Rieux, dem Prince von Tarante[766] vorgehen wollen. Condè hat es doch noch bewilliget, (ob er schon des Tarante freündt gewesen,) die præcedentz[767] dem Rieux. Noch dennoch, weil dieser, noch nicht aufhören können, wortt zu wechseln, hat ihn Condè an den halß geschlagen, undt unangesehen der Printz keinen degen gehabt, ist er dem Conte [768] (welcher sich wehren, undt zum degen, greiffen wollen) aufn halß gesprungen, undt hat ihn verhindert von leder zu ziehen, biß

---

744 Lothringen, Herzogtum.
745 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
746 Pontoise.
747 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
748 *Übersetzung:* "Marschall von Turenne"
749 Mazarin, Jules (1602-1661).
750 Avignon.
751 Paris.
752 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
753 *Übersetzung:* "Kutsche"
754 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
755 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
756 Spanien, Königreich.
757 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
758 Savoie-Nemours, Charles-Amédée de (1624-1652).
759 Bourbon, François de (1616-1669).
760 Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon (1614-1664).
761 *Übersetzung:* "Herzog von Beaufort"
762 Second: Sekundant.
763 Hohenlohe, N. N., Graf von.
764 Lorraine, Charles III de (1620-1692).
765 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
766 La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
767 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
768 *Übersetzung:* "Grafen"

andere darzu kommen, undt sie voneinander gebracht, da dann der Düc d'Orleans[769], den Conte de Rieux [770] nehmen, undt ihn, in die Bastille setzen laßen, undt da sitzt er noch, ob schon der Prince de Condè [771], selber, vor ihn, intercediret.

Dem Düc de Lorrayne[772], sollen die Spannischen[773], alle plätze, an der Maase[774], die ihnen zugehörig, cediret[775] haben.

Barcellona[776] helt sich noch, mit nawer[777] Noht.

Die Türcken[778] haben im Arcipelago[779] <vom General Foscolo[780] >, etwaß schaden gelitten, wie auch vor der Festung Candiâ[781], von den Generalln: Gil de Haas[782], undt La Riva[783].

[[31v]]
Jn Ungarn[784], ist auch viel sagens, von des Türcken[785] einfall, undt Streiffereyen.

Jn Polen[786], graßiret die pest, undt besorget[787] man sich noch alda, vor den Cosagken[788]. Kay*serliche* May*estät*[789] will dahin, 10000 Mann, zum succurß[790], schigken, gegen wiedereinreümung der Fürstenthümber Oppeln[791], undt Ratibor[792]. Chmielinßky[793] sol zwar gnade suchen, im wiederigen fall, drowet er, mit Türgken, undt Tartarn[794].

Chur Meintz[795], ist zu Heidelberg[796], zu gevattern gestanden, undt magnifice [797] aldar tractiret[798] worden.

---

769 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
770 *Übersetzung:* "Grafen von Rieux"
771 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
772 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
773 Spanien, Königreich.
774 Maas (Meuse), Fluss.
775 cediren: abtreten, übereignen.
776 Barcelona.
777 nau: knapp.
778 Osmanisches Reich.
779 Ägäisches Meer.
780 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
781 Candia (Irákleion).
782 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
783 Riva, Giacomo da.
784 Ungarn, Königreich.
785 Osmanisches Reich.
786 Polen, Königreich.
787 besorgen: befürchten, fürchten.
788 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
789 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
790 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
791 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.
792 Schlesien-Ratibor, Herzogtum.
793 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
794 Krim, Khanat.
795 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
796 Heidelberg.

Chur Cölln[799], erwartett man, mit 400 Mann, zu Prag[800], nebenst andern Ständen.

Chur Brandeb*urg* [801] endtschuldiget sich, zu erscheinen.

Gegen den 8[ten:] Octob*er* sol daß beylager[802], des hertzogs von Aldenburgk[803], mit der Königl*ich*en Princeßinn, auß Dennemargk[804], zu Dresen[805] [!], werden, undt die Furrirer (welche vorahn gekommen,) sollen auf 3000 pferde, quartier machen, undt verschaffen.

Zu Cölln[806], ist ein stargkes erdtbebem[!] gewesen.

Mit dem König in Polen[807], hat sichs gebeßert. e*t cetera*

< Risposta [808] vom Jehna[809], von Zerbst[810].>

17. August 1652

[[32r]]

♂ den 17[den:] Augustj [811]: 1652.

Gestern, ist Martin Reese[812], meiner vorreütter einer, nach dem er blut außgeworfen, undt sich etzliche Tage lang, geklaget, gestern aber den Bader, sich die Breüne Ader, schlagen[813] laßen, geschwinde gestorben, ein iunger kerll. Gott genade ihm! Es heißt: Memento morj! [814]

A spasso [815], in gartten, <vormittages> da ich, mit lußt, gesehen, (post negocia peracta [816]) daß die vorm iahr überbrachte Ungarische melonen, wol bekommen. Mein gebew, der einen quehrScheüne[817], gehet auch zimlich vonstatten. Wer nur Mittel, zur continuation[818], hette?

---

797 *Übersetzung:* "prächtig"
798 tractiren: bewirten.
799 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
800 Prag (Praha).
801 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
802 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
803 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
804 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
805 Dresden.
806 Köln.
807 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
808 *Übersetzung:* "Antwort"
809 Jena, Christoph von (1614-1674).
810 Zerbst.
811 *Übersetzung:* "des August"
812 Reese, Martin (gest. 1652).
813 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.
814 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
815 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
816 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
817 Querscheune: Scheune, in welcher die Tenne senkrecht zum Dachfirst steht.
818 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

Der caplan Jonius[819], ist bey mir gewesen, undt extra, zue Mittage, behalten worden.

Avis [820]: daß der Bartolomej[821] margkt zu Zerbst[822], wegen des großen viehesterbens, auf der Nachtbarschaft, undt darauf befahrender[823] ansteckung, ab: undt eingestellet worden. Jch werde, mit dem *Æ*gidij[824] margkt, dergleichen thun.

La Vechiarella[825] [826], deliriret etwas, undt spricht bißweilen, noch unvernehmlich, bißweilen vernehmljch. La Mort talonne telles maladies, pas a pas. [827] E Disce Morj! [828]

<Mit meiner h*erzlieb(st)en* Gemahlin[829] L*iebden* in gartten, spatzirt p*erge* [830] nachm*ittag*s e*t cetera*[.]>

18. August 1652

[[32v]]

☿ den 18[den:] Augustj [831]; 1652.

<18 lerchen, 1 wachtel, Albr*echt* Sekerka[832], Zacharia[s] [833] Trompter[834], und Friederich hol[st] [835] gestrichen[836].>

Bottajo[837] [838], nacher Deßaw[839] geschickt, praeparatoria [840] zu machen, zur weinlese, mit holtz abholen, zun kufen, undt ander[m.]

Risp*osta* [841] von Ballenstedt[842], zimlich intrepide [843] wegen Kohlman[n] [844] [.]

---

819 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
820 *Übersetzung:* "Nachricht"
821 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).
822 Zerbst.
823 befahren: (be)fürchten.
824 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
825 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
826 *Übersetzung:* "Die Altfrau [ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin]"
827 *Übersetzung:* "Der Tod ist solchen Krankheiten Schritt für Schritt dicht auf den Fersen."
828 *Übersetzung:* "Lerne aus dem Tod!"
829 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
830 *Übersetzung:* "usw."
831 *Übersetzung:* "des August"
832 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
833 Haug, Zacharias.
834 Trompter: Trompeter.
835 Holst, Friedrich.
836 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
837 Schuster, Hans.
838 *Übersetzung:* "Böttcher"
839 Dessau (Dessau-Roßlau).
840 *Übersetzung:* "die Vorbereitungen"
841 *Übersetzung:* "Antwort"
842 Ballenstedt.
843 *Übersetzung:* "unerschrocken"

Freybergk[845] ist hierdurch[846], will auf das begräbnüß, nach[er] ~~Krann~~ Rudelstadt[847], undt ♀ wieder einsprechen, (g*ebe* g*ott*) Kohlmanns, Notarien[848], undt zeügen, seindt auch zu hoym[849] gewesen, bey haüpt:[850] undt Amptmann[851].

Martin Reese[852], ist heütte, auf dem Gottsagke[r] zur erde, bestattet worden. Gott gebe eine Sanfte ruhe! undt fröliche aufferstehung, zu seiner zeitt[,] wo ferne er Sehlig gestorben, wie wir Christlich hoffen woll[en p*erge* [853]]

Hanß Bernds[854], hat sich præsentiret. Gott gebe glügk! undt succeß[855]! zu seiner ablegation[856] in die Schlesie[857]. Amen!

Christoph von Jehna[858], Mein Raht, undt Consulent[859], Stadt Syndicus [860] ~~von~~ <zu> Zerbst[861], ist anhero kommen. Jch habe allerley, mit ihm, conversiret.

Walwitz[862], ist auch wieder durchpaßiret, undt hat eingesprochen, aux affaires, de Madame[863] [864].

Avis [865]: das es auch in der Grafschaft Oldenbur[gk] [866] zu sterben, anfange, So wol alß in den andern königreichen und landen, als: Polen[867], Dennemargk[868]; Schweden[869] [,] Schlesien, etc*etera*[.]

19. August 1652

[[33r]]

844 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
845 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
846 Bernburg.
847 Rudolstadt.
848 Notarie: Schreiber.
849 Hoym.
850 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
851 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
852 Reese, Martin (gest. 1652).
853 *Übersetzung:* "usw."
854 Berndt, Johann.
855 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
856 Ablegation: Absendung, Entsendung.
857 Schlesien, Herzogtum.
858 Jena, Christoph von (1614-1674).
859 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
860 *Übersetzung:* "Syndikus"
861 Zerbst.
862 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
863 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
864 *Übersetzung:* "in den Angelegenheiten von Madame"
865 *Übersetzung:* "Nachricht"
866 Oldenburg, Grafschaft.
867 Polen, Königreich.
868 Dänemark, Königreich.
869 Schweden, Königreich.

♃ den 19[den:] Augustj [870]: 1652.

<37 lerchen, Mein Sohn, Victor[871] jm Streichen[872], gefangen. Der iunge Einsidel[873] ist mittgewesen, wie auch mein kammerdiehner, Ludwig Rober[874], undt Märtin[875] lackay. e*t cetera* >

Correspondentzen befördert.

Mit Jehna[876], undt D*octor* Fischern[877], so beyde zu Mittage, extra: behalten worden) conversiret. p*erge* [878]

Risp*osta* [879] von L*andgraf* F*riedrich* v*on* h*essen* [880] en termes dilatoires [881].

A spasso [882], schießen gegangen, mit Carolo Ursino[883], ein schönes newes büchßlein, zu probiren, so ihm Jehna verehret[884].

Walwitz[885] ist von Pl*ötzkau* [886] wiederkommen.

Jehna, habe ich Ade gesaget.

Avis [887]: daß es mit der hertzoginn[888] von Eüttin[889], noch in einem wesen ist, undt daß hofmeister Bützaw[890], am fieber krangk darnieder gelegen, aber wieder genesen, undt nicht beym Könige in Dennemargk[891] gewesen.

20. August 1652

♀ den 20. Augustj [892]; 1652.

870 *Übersetzung:* "des August"
871 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
872 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
873 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
874 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
875 Haug, Martin.
876 Jena, Christoph von (1614-1674).
877 Fischer, Levin.
878 *Übersetzung:* "usw."
879 *Übersetzung:* "Antwort"
880 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
881 *Übersetzung:* "in hinhaltenden Worten"
882 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
883 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
884 verehren: schenken.
885 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
886 Plötzkau.
887 *Übersetzung:* "Nachricht"
888 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
889 Eutin.
890 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).
891 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
892 *Übersetzung:* "des August"

<17 lerchen, der küchenschreiber [893], der Michel[894] böttchergeselle undt der banckkoch[895], im streichen[896].>

J'ay envoyè mon fils, V*iktor* A*madeus* [897] secrettem*en*t a R*udolstadt* [898] & W*eimar* [899] [.] Dieu le conduyse; par sa S*ain*te grace! [900]

Jehna[901], undt Walwitz[902], seindt auch wieder abgerayset einer nach Nordost, der ander nach Osten. Gott gel*eite* sie! undt gebe glück! segen! undt succeß[903]! zu dienlichen heilsahmen anschlägen[904]! Die Närrischen <schädlichen> übel gemeinten consjlia [905] aber, mache er zu schanden, undt wie des Achitophels[906], zur Narrheit! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! Amen! p*erge* p*erge* p*erge* [907]

[[33v]]
Meine Töchter[908], seindt hinauß, in den weinbergk, gezogen, nachmittags, Carolus Ursinus[909] ist mittgeritten, undt Einsidel iunior[910], wie auch, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [911] seindt auch mitt! p*erge* [912] < Mon grand Alezan est tombè deux fois, au haut mal, ~~aux~~ <auprès des> Vignes. [913] >

Hanß Ernst von Freybergk[914], ist nachmittagß, bey Mir gewesen. Er gehet, nacher Erfurdt[915], undt Rudelstedt[916], auf daß begräbnüß. Gott gebe zu glück!

---

893 Hetzler, Andreas.
894 N. N., Michael (5).
895 Laue, Peter.
896 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
897 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
898 Rudolstadt.
899 Weimar.
900 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Sohn Viktor Amadeus heimlich nach Regensburg und Wien geschickt. Gott geleite ihn durch seine heilige Gnade!"
901 Jena, Christoph von (1614-1674).
902 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
903 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
904 Anschlag: Plan, Absicht.
905 *Übersetzung:* "Ratschläge"
906 Ahitofel (Bibel).
907 *Übersetzung:* "usw. usw. usw."
908 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
909 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
910 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
911 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
912 *Übersetzung:* "usw."
913 *Übersetzung:* "Mein großer Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] ist ~~in den~~ bei den Weinbergen zweimal in die Epilepsie gefallen."
914 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
915 Erfurt.
916 Rudolstadt.

21. August 1652

♄ den 21ten: Augustj [917]; 1652.

< Lerchenstraicher[918], seindt gewesen, Geörg[919] Mußck*etie*r[,] Michel[920] haußkn*echt* und ein Schneidergeselle, haben 18 lerchen, nur eingebracht.>

[921] Advisen[922] auß Erffurth[923]:

Daß der Cardinal Mazarini[924] das Guberno [925] zu Mez[926] erkaufft, dahin er sich retiriren will, er hat den Spannischen[927] angebotten, Wan sie sich aus dem königreich[928] zurück[929] begeben würden, daß ihnen Dünkirchen[930] Vnd la Basse[931] auch wol Arras[932] eingereumet werden sollten[.] Sie seind zwar sambt den Lothringern[933] in etwas zuruckgegangen, mögen aber doch Wenig lust haben, sich Von den Printzen[934] zu sondern, oder aus den königreich zugehen, Jn mittelst thun die Printzen, was sie können, vnd nimbt der hunger zu Pariß[935] gar sehr überhand, also das auch bereits etliche tausend menschen hungers gestorben sein sollen. Daß aber des Hertzogs von Orleans einiger[936] Prinz Duc de Valois[937] Verstorben, wird Viel consilia [938] endern.

Gleich wie im Jüngstgemelteten sturm die Stadischen[939] großen schaden erlitten, also haben auch die Engellendischen[940] Vnderschidliche schiffe eingebüßet. Was nun die Stadische nacher Dennemarck[941] vnd Schweden[942] geschickte Ambassadeurs[943] [944] Verrichten werden, hat man

---

917 *Übersetzung:* "des August"
918 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
919 Seydeler, Georg.
920 Krüger, Michael (gest. 1653).
921 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
922 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
923 Erfurt.
924 Mazarin, Jules (1602-1661).
925 *Übersetzung:* "Regierung"
926 Metz, Hochstift.
927 Spanien, Königreich.
928 Frankreich, Königreich.
929 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
930 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
931 La Bassée.
932 Arras.
933 Lothringen, Herzogtum.
934 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
935 Paris.
936 einig: einzig.
937 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).
938 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
939 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
940 England, Commonwealth von.
941 Dänemark, Königreich.
942 Schweden, Königreich.

zuerwarten, Es scheinet zwar, daß die herrn Staden[945] anietzo zimblich übel daran sein, sintemal Sie Von den Spannischen Vermöge getroffenen friedens[946] hülffe begeren, Aber schwerlich erlangen werden, der König in Frankreich[947] begehrt seine Vorgeschloßene gelder wieder, Chur Brandenburg[948] fordert widerumb Reß[949], Weesel[950] vnd Emmerich[951], Vnd [[34r]] Vnderschidliche herrn vnd kaufleüth fordern Jhre Capitalia [952] aus dem Banco [953] zu Ambsterdam[954].

Daß im lande zu Meissen[955], sonderlich aber in der Ober laußnitz[956] sich allerhand, vnd Viel bluetzeichen ereignen, ist gewiß, Gott behüte vns Vor einem Neuen krieg.

Die Lottringische[957] Guarnisonen zu Homburg[958], Hammerstein[959] vnd Landstuel[960] streiffen wiederum weit vmb sich, vnd haben doppelte Contributionen ausgeschrieben, Sie fordern auch den Magazinzehenden[961], worüber sich die benachtbarte Reichsstände sehr beschweren, daß nemlich h*e*rr Volmar[962] über sich genommen, selbige Evacuationes [963] zuerlangen, aber nichts ins werkh gerichtet.

Auff dem ietzigen Reichstag in Polen[964] (welcher sich über Vermuthen fridlich anläßet) haben die Stände[965] dem König[966] 60000 Polen vnd 30000 Teutsche zu werben verwilliget,

Man verhoffet, der Churfürst zu Brandenburg[967] werde, gegen den 14. 7bris [968] wills Gott, zu Grüningen[969] sein,

---

943 Beuningen, Coenraad van (1622-1693).
944 Nur teilweise ermittelt.
945 Niederlande, Generalstaaten.
946 Der Frieden von Münster vom 30. Januar 1648, in: Der Frieden von Münster 1648. Der Vertragstext nach einem zeitgenössischen Druck und die Beschreibung der Ratifikationsfeiern, hg. von Gerd Dethlefs, Münster 1998, S. 70-143.
947 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
948 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
949 Rees.
950 Wesel.
951 Emmerich.
952 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
953 *Übersetzung:* "Bank"
954 Amsterdam.
955 Meißen, Markgrafschaft.
956 Oberlausitz, Markgrafschaft.
957 Lothringen, Herzogtum.
958 Homburg.
959 Hammerstein.
960 Landstuhl.
961 Magazinzehnt: die an ein Magazin zu entrichtende Zehntabgabe.
962 Volmar, Isaak (1582-1662).
963 *Übersetzung:* "Räumungen"
964 Polen, Königreich.
965 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
966 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
967 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
968 *Übersetzung:* "des September"
969 Gröningen.

Die Holländer[970] sollen ihre desiderirte[971] 40 schiffe [972] ([973] nurmehr Gotlob![974]) [975] in salvo [976] haben. p*erge* [977]

[978] Schreiben, von Hanß Bernds[979], das er, (Gott lob,) zu Leiptzigk[980], wol ankommen.

22. August 1652

⊙ den 22[ten:] Augustj [981] : 1652.

<21 lerchen, Michel[982] lacquay, hanß[983] Böttcher, und hanß Eckardt[984]. in præsentia Carolj Ursinj[985] [986], welcher Ludwig Rober[987], mitt hinauß genommen.>

Jn die kirche, (conjunctim [988]) vormittagß.

Extra zu Mittage, gehabt, D*octor* Mechovium[989], neben Christian heinrich von Börstel[990], <undt die Rindtorfinn[991].>

Verdrießliche händel gehabt, wegen Kohlmanns[992], undt L*udolf* L*orenz* v*on* Kr*osigk* [993] [.]

Man höret von Seltzamen signis [994], undt Prodigijs, inter alia [995]: Jn Düringhen[996], bey helmeßhausen[997], wehre der herr Christus Jesus[998], mit einem großen Creütz, SchweißTuch, undt

970 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
971 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.
972 Schreiberwechsel zu Christian II.
973 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
974 Schreiberwechsel zu Christian II.
975 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
976 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
977 *Übersetzung:* "usw."
978 Schreiberwechsel zu Christian II.
979 Berndt, Johann.
980 Leipzig.
981 *Übersetzung:* "des August"
982 Ringk, Michael.
983 Schuster, Hans.
984 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
985 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
986 *Übersetzung:* "in Anwesenheit von Karl Ursinus"
987 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
988 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
989 Mechovius, Joachim (1600-1672).
990 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
991 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
992 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
993 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
994 *Übersetzung:* "Zeichen"
995 *Übersetzung:* "Wunderzeichen, unter anderem"
996 Thüringen.
997 Helmershausen.
998 Jesus Christus.

Nägelmahl auch etzlichen Engeln, in einem gewitter, 3 Stunden lang, erschienen, den rechten Arm, gegen Frangkfurth[999], gehaben[1000], welches viel leütte, sollen gesehen haben.

Zu Erffurdt[1001], sol eine wolckenbrußt[1002] niedergegangen sein, Als aber die leütte, auff ihre kniehe gefallen, undt gebehtet, hette Sie ein windt zertrieben

[[34v]]
Zu Leiptzigk[1003], sol sich Fleisch in bluht verwandeln, wie auch, zu Dresen[1004] [!], undt Bautzen[1005].

Nicht weitt von Leiptzigk, sol eine Fraw, einen grünen Rogk, angehabtt haben, welcher von sich selber, in einem Augenblick, gantz voller löcher worden, undt auß allen löchern, klahr blut herauß gelauffen, ie mehr das weib, das bluht abgewischet, ie mehr mit hauffen, das bluth herauß gelauffen sein soll.

Man gibt auch vor, es wolle sich, der pabst[1006] zu Rom[1007], zur Augspurgischen Confession bekennen, quod vix credendum [1008]!

Nachmittags, seindt wir nicht in die kirche gezogen, dieweil nur die Historia [1009] von der zerstöhrung der Stadt Jerusalem[1010] [1009], gelesen worden. p*erge* [1012]

Post von Ballenstedt[1013], mit allerley guten erinnerungen.

heütte ist mir abermalß ein gut wagenpferdt die Allte wachtel genandt, umbgefallen. hat mir zuvor lange, in der kutzsche, gediehnet.

Depesche, devers mon fils, V*iktor* A*madeus* [1014] [.] Dieu la benie! [1015]

Abends, wieder extra gehabt, die Rindtorfinn[1016], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1017] [.]

Je suis fort èsmeü, a cause de l'insolence commise, de ce Cocquin, de Kohlmann[1018] [1019], (infimæ sortis homine! [1020]) que Dieu vueille chastier! & abbattre! [1021]

---

999 Frankfurt (Main).
1000 Hier: gehoben.
1001 Erfurt.
1002 Wolkenbrust: Wolkenbruch.
1003 Leipzig.
1004 Dresden.
1005 Bautzen.
1006 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1007 Rom (Roma).
1008 *Übersetzung:* "was kaum zu glauben ist"
1009 *Übersetzung:* "Geschichte"
1010 Jerusalem.
1009 4 Rg 25,8-21
1012 *Übersetzung:* "usw."
1013 Ballenstedt.
1014 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1015 *Übersetzung:* "Abfertigung an meinen Sohn Viktor Amadeus. Gott segne sie!"
1016 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1017 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1018 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

23. August 1652

[[35r]]

☽ den 23ten: Augustj [1022]: 1652.

<1 hase gestern A*ndreas* h*etzler* [1023] gehezt.>

<17 lerchen, Tobias[1024] der newe lackay; der kücheniunge[1025], undt hundeiunge.>

Es hat diesen Morgen, geregenet, nach etzlicher Tage, warmen, undt schönem wetter.

Wir seindt hinauß hetzen geritten, Ego: & Carolus Ursinus[1026] [1027], undt haben aber nichts antreffen können.

Die wolleschahr[1028], ist vorgenommen worden.

Addreße[1029], von Plötzkaw[1030], Zerbst[1031], undt Deßaw[1032], in publicis [1033], nebst einer Kayserl*iche*n[1034], (numehr verenderten) Citation, auf unß regierende Fürsten[1035], allzumahl <gerichtet>, inßgesampt[1036], undt nicht, auf den Seniorn alleine, wie newlichst (ex errore [1037] eines newen hofrahts Secretarij [1038],) geschehen! p*erge* [1039] Jhre Kay*serliche* May*estä*t, nennen unß numehr, im Tittul, undt in der überschrift, alle mit Nahmen. p*erge* [1040] Cest honneür, me contente, en quelque façon. [1041]

1019 *Übersetzung:* "Ich bin sehr erregt wegen der von diesem Schelm von Kohlmann begangenen Frechheit"
1020 *Übersetzung:* "einem Mann von niedrigstem Stand!"
1021 *Übersetzung:* "die Gott bestrafen und schwächen wolle!"
1022 *Übersetzung:* "des August"
1023 Hetzler, Andreas.
1024 N. N., Tobias.
1025 N. N., Georg (4).
1026 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1027 *Übersetzung:* "ich und Karl Ursinus"
1028 Wollschare: Schur der Schafe.
1029 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
1030 Plötzkau.
1031 Zerbst.
1032 Dessau (Dessau-Roßlau).
1033 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
1034 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1035 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1036 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1037 *Übersetzung:* "aus dem Fehler"
1038 *Übersetzung:* "Sekretärs"
1039 *Übersetzung:* "usw."
1040 *Übersetzung:* "usw."
1041 *Übersetzung:* "Diese Ehre stellt mich auf irgendeine Weise zufrieden."

Schreiben von A*dolf* B*örstel* [1042] auß Frangkreich[1043], de ses necessitèz [1044]. Jtem [1045]: vom L*andgrafen* Wilhelm[1046], wegen Schingkelß[1047]. Jtem [1048]: von halle[1049], ~~wegen~~ <zusambt> den Eicheln, mit den perrüquen undt anderer gestaltt.

Avis [1050]: daß Hanß Bernds[1051], wol forthkommen. Gott helfe ferner mit gnaden! undt gebe glücklichen succeß[1052]!

[[35v]]
Die Leiptziger[1053] Avisen[1054] geben:

Daß Admiral Tromp[1055], krangk an den holl*ändischen* [1056] küsten arriviret[1057] seye, undt von dem ungewöhnlichem Sturm, (alß er mit dem Parlamentischen[1058] Admiral Blacke[1059], schlagen wollen) sehr incommodirt worden. Dennoch fünden sich, (nach undt nach) etzliche seiner Schiffe wieder, so man für verlohren geschätzet. Es scheinet, er dörfte wieder, auf die Engelländer[1060], loß gehen.

Jn Schott*land* [1061] undt Jrrlandt[1062], sol sich des Königs[1063] Faction[1064], abermalß sehr stärgken, undt Cromwells[1065] authoritet, sich etwaß mindern.

Duynkirchen[1066], wirdt numehr von den Spannischen[1067], ordentlich belägert. Mag schlecht, mit volgk[1068] undt proviandt, versehen sein.

1042 Börstel, Adolf von (1591-1656).
1043 Frankreich, Königreich.
1044 *Übersetzung:* "über seine Notwendigkeiten"
1045 *Übersetzung:* "Ebenso"
1046 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
1047 Schinckel, Johann (geb. 1628).
1048 *Übersetzung:* "Ebenso"
1049 Halle (Saale).
1050 *Übersetzung:* "Nachricht"
1051 Berndt, Johann.
1052 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1053 Leipzig.
1054 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1055 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1056 Holland, Provinz (Grafschaft).
1057 arriviren: ankommen, eintreffen.
1058 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1059 Blake, Robert (1598-1657).
1060 England, Commonwealth von.
1061 Schottland, Königreich.
1062 Irland, Königreich.
1063 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1064 Faction: (politische) Partei.
1065 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1066 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1067 Spanien, Königreich.
1068 Volk: Truppen.

Der Cardinal Mazzarinj[1069], sol Arras[1070], Bapaulme[1071], Duynkirchen, undt La Bassèe[1072], nebenst 300000 {Gulden} den Spannischen offeriret haben, wenn sie der Printzen[1073] parthey, quittiren[1074] wollen? Er will sich, nacher Metz[1075], (welches Bisthumb[1076] er erkauft) undt die Königinn[1077] will sich nach Sedan[1078], retiriren, wo ferne dadurch der friede zwischen dem Könige[1079], undt den Printzen zu stabiliren[1080], müglich, undt thunlich?

[[36r]]
Der Düc de Bouillon[1081], sol gestorben sein, zu Pontoyse[1082], dem sein bruder, der Visconte de Türenne[1083], (so numehr auch, seinen abscheidt vom Könige[1084] gefordert, weil er sjch, mit dem General la Ferte[1085] nicht vergleichen kan) beygewohnet, am letzten ende.

Der König in Fr*ankreich* hat ein newes Parlament[1086] nach Pontoyse geleget, welches alle Königl*ichen* vornehmen approbirt[1087], undt des Parlaments zu Paris[1088], nebenst der printzen[1089] Proceduren, improbiret[1090]. hingegen, vergibt der Düc d'Orleans [1091], Bisthümber, Prælaturen, undt andere Königl*iche* jntraden[1092], gleich alß ob er selbst schon König wehre.

Barcellona[1093], versiret[1094] in summis angustijs [1095].

1069 Mazarin, Jules (1602-1661).
1070 Arras.
1071 Bapaume.
1072 La Bassée.
1073 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1074 quittiren: verlassen.
1075 Metz.
1076 Metz, Bistum.
1077 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
1078 Sedan.
1079 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1080 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
1081 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).
1082 Pontoise.
1083 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1084 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1085 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
1086 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.
1087 approbiren: billigen.
1088 Parlement de Paris.
1089 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1090 improbiren: missbilligen, tadeln.
1091 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
1092 Intraden: Einkünfte.
1093 Barcelona.
1094 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
1095 *Übersetzung:* "in höchster Bedrängnis"

Zu Pontoyse, stirbt es, an der infection, wie auch in Polen[1096], Dennemargk[1097], Sardinien[1098], Genua[1099], undt anderer orthen, leyder! geschiehet.

Jn Languedocq[1100], undt Provence[1101], sollen die Waßer, mergklichen schaden, mit inundationibus [1102], gethan haben.

Der Türgke[1103], stärgket sich, in Dalmatia[1104] [1105], undt mag im Archipelago[1106], etwas eingebüßet haben.

Jn Polen, zu Warschaw[1107], sol der ReichßTag, wieder vermuhten, still undt einträchtig, abgegangen sein. [[36v]] Der König in Polen[1108], ist noch krangk, iedoch, mit etwas hofnung der beßerung. Die Königin[1109], ist lägerhaftiger[1110].

Von der geschlagenen deützschen Armèe, sollen kaum 1200 Mann, noch übrig sein.

Zu Prag[1111], wirdt noch die zusammenkunft der Churf*ürste*n[1112] mit Kay*serlicher* May*est*ät[1113] erwartett. Jhre May*est*ät erweisen sich daselbst, sehr devot.

Die lottringh*ische* [1114] evacuation der plätze ienseytt Rheins[1115], will noch nicht forth, und causiret[1116] deliberationes [1117].

P*aul* L*udwig* [1118] Secret*ari*um [1119] habe ich bey Mir gehabt, in allerley angelegenheitten, zu consultiren[1120], undt ahnzubefehlen.

1096 Polen, Königreich.
1097 Dänemark, Königreich.
1098 Sardinien (Sardinia), Insel.
1099 Genua (Genova).
1100 Languedoc.
1101 Provence.
1102 *Übersetzung:* "Überschwemmungen"
1103 Osmanisches Reich.
1104 Dalmatien.
1105 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
1106 Ägäisches Meer.
1107 Warschau (Warszawa).
1108 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1109 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1110 lagerhaftig: durch schwere Krankheit oder Verwundung nicht mehr in der Lage, das Bett zu verlassen‹.
1111 Prag (Praha).
1112 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1113 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1114 Lothringen, Herzogtum.
1115 Rhein, Fluss.
1116 causiren: verursachen.
1117 *Übersetzung:* "Beratungen"
1118 Ludwig, Paul (1603-1684).
1119 *Übersetzung:* "den Sekretär"
1120 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

24. August 1652

♂ den 24ten: Augustj [1121]: 1652. Bartolomej[1122] .

<2 Hasen hetzen lassen.>

<17 lerchen, A*ndreas* H*etzler* [1123] küchenschr*eiber*[,] Friederich[1124] Sattelk*necht* undt der gärtner [1125].>

Die wolleschuhr ist continuiret[1126] worden, undt es befinden sich: 239 Alte Schafe, 118 hammel, 175 lämmer, undt 8 Böcke, Summa [1127] 620 alhier auf meiner Schäferey, zu Bernb*urg* [1128] (die Böcke werden aber, gegen den wintter, nicht abgeschnitten)[.]

Böser avis [1129], das auch das sterben, undt die pocken, undter die Schafe, auf der Nachtbarschaft, kommen, sonderlich undter die lämmer, wie undter den Meynigen; schon geschehen. Nulla calamitas sola! [1130] [1131]

25. August 1652

[[37r]]

☿ den 25ten: Augustj [1132]; 1652.

<29 lerchen, 1 wachtel, hat mein kammerdiener L*udwig* R*öber* [1133] nebenst Michel[1134] vorreütter, undt Michel[1135] Böttichergeselle, gefangen.>

Jch habe Meinem Fuchß[1136], vor die Schwehre Noht[1137], einen einguß laßen machen, undt darnach die Hertz:[1138] undt Sporader<n> [1139] schlagen[1140], weil ihm vor 4 wochen allererst, die lungenadern[1141] geschlagen sein worden. Das Recept ist folgendes:

1121 *Übersetzung:* "des August"
1122 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).
1123 Hetzler, Andreas.
1124 Holst, Friedrich.
1125 Böke, Kaspar.
1126 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1127 *Übersetzung:* "Summe"
1128 Bernburg.
1129 *Übersetzung:* "Nachricht"
1130 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
1131 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
1132 *Übersetzung:* "des August"
1133 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1134 N. N., Michael (6).
1135 N. N., Michael (5).
1136 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
1137 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.
1138 Herzader: Ader, die zum Herzen führt oder vom Herzen wegführt (meist wohl Arterie).

Wenn ein Roß, die Schwehre krangkheitt[1142] hat, wie man es erkennen soll?

Erstlich gehen die pferde schwindeln, undt taumeln, sperren das Maul weitt auff, fallen endtlich zu bodem[!], wo du nun, solches siehest, soltu diesen Trangk gebrauchen, undt dem pferde warm eingießen. Nim ½ Mößel[1143] lindenblühtwaßer, ½ loht Eichenlaubwaßer, ½ loht venedischen Thyriack[1144], 1 loht gebrandt Hirschhorn. Dieses alles zusammen, in ein quart, oder mehr bier gethan, alßdann schlage dem Roß, die Hertz:[,] lungen: undt Sporadern, So wirdt es wieder, (ob Gott will?) gesundt, oder beßer!

Der iunge Fertzschius[1145] leßet heütte einen Sohn[1146] taüffen, Gott gebe zu glügk! undt Segen!

[[37v]]

Frewlein Juliana von Delmenhorst[1147], hertzogs Manfredj[1148], brautt, wie auch die hertzoginn[1149] von Wolfenbüttel[1150], haben wieder, an Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[1151], durch den Oberlender[1152], geschrieben, beklagen, den Erndteschaden, Wüntzschen reiche wiedererßetzung, undt avisiren, daß hertzogk Friederich von Wirtembergk[1153], nach M*eine*r gemahlin abraysen, dahin gekommen, undt vnvorsehens, umb das mittelste Frewlein Clara Augusta[1154], zu Wolfenbüttel angehalten, welche ihm auch versprochen worden. Gott gebe ihnen seinen Segen! Sie avisiret auch, noch andere privata [1155]! undt wirdt beklaget, daß Frewlein Catherine Sofie, pfaltzgrävin[1156], noch zu Heßen[1157], krangk darnieder lieget, undt unsern Medicum[1158], nicht begehret. Gott wolle es zur verlangten beßerung, mit Jhrer L*iebden* undt dann, mit der hertzoginn[1159], von Schöninghen[1160] (welche noch stille vor sich hin lieget) gnediglich schicken! undt fügen!

[[38r]]

1139 Sporader: Ader des Pferdes um die Gegend an der Seite, wo der Sporn des Reiters hinsticht.
1140 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.
1141 Lungenader: zur Lunge hin- oder wegführende Ader.
1142 schwere Krankheit: Epilepsie.
1143 Mäßel: altes Hohlmaß (kleiner als 1 Maß).
1144 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen; (angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.
1145 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).
1146 Fertschius, Johann Ludwig (1652-1698).
1147 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).
1148 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
1149 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).
1150 Wolfenbüttel.
1151 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1152 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1153 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).
1154 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).
1155 *Übersetzung:* "familiäre Angelegenheiten"
1156 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
1157 Hessen.
1158 Fischer, Levin.
1159 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
1160 Schöningen.

An C*aspar* Pfawen[1161], undt hanß Schinckeln[1162], nach Caßel[1163] schreiben laßen, wie auch, an Meinen Bruder, F*ürst* F*riedrich* [1164] selber geschrieben. Jtem [1165]: an A*dolf* B*örstel* [1166] [,] an die Churfürstin[1167] nacher Croßen[1168].

Jch habe den iungen Nettelbeck[1169], (in Jehna[1170], undt hammeln[1171] sachen,) laßen in arrest nehmen. Er hat sich sehr opponiret, undt von keinem, als von F*ürst* hanßen[1172], judiciren laßen wollen. Ergo [1173]: hat man ihn par force [1174], custodiren[1175], undt bürger vor die Thür, armiret stellen, undt bewachen laßen müßen.

C*hristian* H*einrich* v*on* B*örstel* [1176] offeriret sich, A*dolf* B*örstel* eines iahres pension[1177], (von 30 iahren schuldt) nemlich: 250 {Reichsthaler} auf Michaelis[1178], (g*ebe* g*ott*) zu geben. p*erge* [1179]

Je croy, qu'il en sera peü satisfait! [1180]

Avis [1181]: das auch im lande zu Braunschweig[1182], daß viehesterben angehen soll. Jst also überall noht! Cur Caro lætatur? quæ Vermibus, esca paratur! [1183]

26. August 1652

[[38v]]

℔ den 26ten: Augustj [1184]; 1652.

<4 lerchen, der Schneidergeselle, Geörg[1185] Mußk*etie*r undt Michel[1186] haußkn*echt*[.]>

1161 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1162 Schinckel, Johann (geb. 1628).
1163 Kassel.
1164 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1165 *Übersetzung:* "Ebenso"
1166 Börstel, Adolf von (1591-1656).
1167 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1168 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1169 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).
1170 Jena, Christoph von (1614-1674).
1171 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1173 *Übersetzung:* "Folglich"
1174 *Übersetzung:* "zwangsweise"
1175 custodiren: bewachen.
1176 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
1177 Pension: Kostgeld.
1178 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1179 *Übersetzung:* "usw."
1180 *Übersetzung:* "Ich glaube, dass er damit wenig zufrieden sein wird!"
1181 *Übersetzung:* "Nachricht"
1182 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
1183 *Übersetzung:* "Warum freut sich das Fleisch? Das den Würmern als Speise verschafft wird!"
1184 *Übersetzung:* "des August"
1185 Seydeler, Georg.

Briefe geschrieben, undt travagliiret[1187], <mit dem haüpte. p*erge* [1188] >

Les aff*ai*res, de ce Cocquin, de Charbonhomme[1189], me tourmentent, & travaillent, sans cesse. [1190]

Je suis allè, au jardin, avant soupper, avec Madame[1191], en ün beau temps. [1192] < Castiga Vellacos [1193], per C*arl* U*rsinus* [1194] il L*udwig* R*öber* [1195] [1196] [.]>

Risp*osta* [1197] von Zerbst[1198]. p*erge* [1199] undt Ballenstedt[1200]. p*erge* [1201]

27. August 1652

♀ den 27ten: Augustj [1202]; 1652.

<2 endten, h*ans* B*althasar* O*berlender* [1203] [.]>

<11 lerchen, Oberlender, Banckkoch[1204], hundeiunge.>

A<n> Sommerwolle[1205] 28 Stein[1206], 15 {Pfund} hiervon Tara, an 3 Sägken, abgewogen, 18 {Pfund} bleibt: 27 {Stein} 19 {Pfund} Ferner, dem Schäfer, zun 5. Theil 5 {Stein} 13 {Pfund} bleibet dem Ampte[1207], 22 {Stein} 6 {Pfund}

Matz Urlob[1208], hat hierauf, vor diesem, gezahlt: 50 {Thaler} (wie es zu Deßaw[1209] undt Cöhten[1210], die Sommerwolle gelten würde,) undt noch: 6 {Thaler} 6 {Groschen} 9 {Pfennige} von voriger rechnung, im rest, verblieben.

1186 Krüger, Michael (gest. 1653).
1187 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
1188 *Übersetzung:* "usw."
1189 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
1190 *Übersetzung:* "Die Angelegenheiten dieses Schelms von Kohlmann plagen und quälen mich unaufhörlich."
1191 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1192 *Übersetzung:* "Ich bin vor dem Abendessen mit Madame in einem schönen Wetter in den Garten gegangen."
1193 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken"
1194 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1195 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1196 *Übersetzung:* "durch Karl Ursinus den Ludwig Röber"
1197 *Übersetzung:* "Antwort"
1198 Zerbst.
1199 *Übersetzung:* "usw."
1200 Ballenstedt.
1201 *Übersetzung:* "usw."
1202 *Übersetzung:* "des August"
1203 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1204 Laue, Peter.
1205 Diese Zeile befindet sich im Original rechts neben dem Datum.
1206 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
1207 Bernburg, Amt.
1208 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
1209 Dessau (Dessau-Roßlau).
1210 Köthen.

Jch habe nacher Ballenstedt[1211], geschrieben.

Risp*osta* [1212] von hartzgeroda[1213], undt Avisen[1214], auß Erffurdt[1215]:

Das es sich in Frangkreich[1216], zum vergleich, anleßet.

Die, durch den Sturm verdorbene Hollendische[1217] flotte, wirdt wieder in eil, gebeßert.

[[39r]]
Die Spann*ischen* [1218] haben noch undter dem Hertzoge von Wirtembergk [1219] etzliche 1000 Mann, in Frangkreich[1220]. Sehen mehr auf ihr fortheil, undt jnteresse, alß auf der Printzen[1221], mit denen Sie sich noch nicht conjungiret[1222]. Jnmittelß gibt der Cardinal[1223] vor, er wolle sich, nach Sedan[1224], retiriren.

Jn iüngstem Sturm, haben die Engelländer[1225] ebenfalß etzliche Schiffe verlohren, doch solchen schaden nicht erlitten, alß die Holländer[1226]. Beyde flotten, seindt in ihre haven eingelauffen, umb sich zu erfrischen, undt wieder außzubeßern.

Chur Meintz[1227], ist von Schwalbach[1228], in daß Rinckaw[1229] verrayset, umb mit Chur Cölln[1230], sich zu undterreden, undt darauf dero rayse nacher Prag[1231] anzustellen, worzu Sie stadtliche libereyen[1232], verfertigen laßen, es sollen auch zu Prag, die losamenter[1233] vor die Churfürsten[1234], schon bestellet sein.

1211 Ballenstedt.
1212 *Übersetzung:* "Antwort"
1213 Harzgerode.
1214 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1215 Erfurt.
1216 Frankreich, Königreich.
1217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1218 Spanien, Königreich.
1219 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
1220 Frankreich, Königreich.
1221 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1222 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1223 Mazarin, Jules (1602-1661).
1224 Sedan.
1225 England, Commonwealth von.
1226 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1227 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1228 Schwalbach (Bad Schwalbach).
1229 Ringgau.
1230 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1231 Prag (Praha).
1232 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.
1233 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1234 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

Den 26. gehet die leichbegengnüß, der Fraw Muhme[1235], Sehliger, zu Rudelstedt[1236] vor.

Die Türcken[1237] straifen wieder stargk in Ungarn[1238]. hawen viel leütte nieder. Verahnlaßen, einen Türckenkrieg, vielleicht. Zu Constantinopel [1239] haben Sie den Primovesier[1240], der Janitzschar Aga[1241], undt den Obersten Priester, Muffty[1242], gefangen gesetzet, weil Sie, vom Friede mit Venedig[1243], geredet.

<In Catalonien[1244], haben die Spann*ischen* Ballaquier[1245] erobert, die Frantzosen <darinnen> niedermachende[.] >

28. August 1652

[[39v]]

♄ den 28[ten:] Augustj [1246]; 1652.

<11 lerchen, Oberlender[1247], küchenschreiber[1248], Fritz[1249] Sattelkn*echt*[.]>

Auf die krähenhütte gegangen, mit Carolo Ursino[1250], undt ich habe eine krähe, undt einen goldtamer, geschoßen.

Gestern abendt, gienge auch ~~Oberlende~~ mein Sohn, mit dem iungen Einsidel[1251], hinauß, dem lerchenstreichen [1252], beyzuwohnen, undt zuzuschawen, in schönem, stillem, warmen wetter, wie es numehr, etzliche Tage lang, hat continuiret[1253], als im Sommer.

Travelmann[1254], ist wiederkommen, auß der Laußnitz[1255], undt von Deßaw[1256]. Jl a obtenü fort peü, & on n'entend pas, ses demandes, en d'autres lieux. [1257] p*erge* [1258] Pacience! [1259]

1235 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
1236 Rudolstadt.
1237 Osmanisches Reich.
1238 Ungarn, Königreich.
1239 Konstantinopel (Istanbul).
1240 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).
1241 Person nicht ermittelt.
1242 Ebu Saîd Mehmed Efendi (1594-1662).
1243 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1244 Katalonien, Fürstentum.
1245 Balaguer.
1246 *Übersetzung:* "des August"
1247 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1248 Hetzler, Andreas.
1249 Holst, Friedrich.
1250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1251 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1252 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.
1253 continuiren: (an)dauern.
1254 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
1255 Lausitz.
1256 Dessau (Dessau-Roßlau).

Jch habe ihn, mit mir eßen laßen, postea [1260] dimittirt[1261].

Jnsolentzen, von dem iungen[1262], undt allten Nettelbegk[1263], wie Sie die befehliche, meiner Regierung, indigne [1264] tractirt[1265], (in Jehna[1266] sachen,) undt dieselben, zum dritten mahl verworfen, auf der gaße, in koht, geschmißen, undt iedesmahl wieder den Rähten, nachgeschickt.

Jch habe befohlen, (nach deme mir, der Secretarius [1267] Bärenreütt[1268], berichtet,) Man solte sich, durch den Stadtvogtt[1269], des vatters, undt Sohns, versichern, undt Sie gefangen halten. [[40r]] Die leütte werden sehr licentioß[1270], undt refractarij [1271], wollen allen respect verliehren, wenn man sie nur krumb ansiehet. Tout bransle, en ce Monde! [1272]

A spasso nel giardino, Solo soletto, co'l Gebhardetto[1273]. [1274] in schönem, warmen wetter, biß in die Mühle.

29. August 1652

⊙ den 29[ten:] Augustj [1275]; 1652.

< Ludwig Rober[1276] Cammerdiener. Michel[1277] vorreütter. Michel[1278] bötticher, 22 lerchen.>

Jn die kirche, conjunctim [1279], Text: Luc*as* 18[1280] vom Phariseer, undt zöllner.

Extra zu Mittage, Fraw Helena Rindtorfinn[1281], undt der CammerRaht, D*octor* Mechovius[1282], wie auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1283] p*erge* [1284]

1257 *Übersetzung:* "Er hat sehr wenig bekommen, und man versteht seine Forderungen an anderen Orten nicht."
1258 *Übersetzung:* "usw."
1259 *Übersetzung:* "Geduld!"
1260 *Übersetzung:* "später"
1261 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1262 Nettelbeck, Christoph (2) (1626-1694).
1263 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).
1264 *Übersetzung:* "unwürdig"
1265 tractiren: behandeln.
1266 Jena, Christoph von (1614-1674).
1267 *Übersetzung:* "Sekretär"
1268 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1269 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1270 licentios: zügellos.
1271 *Übersetzung:* "halsstarrig"
1272 *Übersetzung:* "Alles wankt in dieser Welt!"
1273 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
1274 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang in den Garten nur allein mit dem Gebhardchen."
1275 *Übersetzung:* "des August"
1276 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1277 N. N., Michael (6).
1278 N. N., Michael (5).
1279 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1280 Lc 18,9-14
1281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Es seindt heütte Sechß Kay*serliche* <Fuhr>wagen, <mit 31 pferden> mit zollfreyem paß, von Jhrer May*estät*[1285] selbst undterschrieben, wie auch, vom h*errn* Graven von Weißenwolf[1286], hofcammer præsidenten, subscribirt[1287], durchpaßiret, von hamburg[1288] kommende, mit wahren, zur Kayserl*ichen* hofStadt, wollen zollfrey sein, undt aller dergleichen beschwerden, damit Sie, nach Regenspurgk[1289], frey paßiren können. p*erge* [1290]

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt des Caplans Jonij[1291]; cum filiolo Carolo Ursino[1292] [1293]; undt zweyen Töchtern, E*rnesta* A*ugusta* [1294] undt Angelica[1295].

30. August 1652

[[40v]]

☽ den 30[ten:] Augustj [1296]: 1652. e*t cetera* ☿

<13 lerchen, Hanß Eckardt[1297], Geörge[1298] Mußck*etie*r undt der Schneidergeselle.>

P*aul* L*udwig* [1299] Secret*ariu*m [1300] bey mir gehabt.

D*octor* Fischern[1301], post prandium, in similj [1302].

Trawriger avis [1303]; das mein lieber allter vertrawter Freündt, undt Religionsverwandter, herr Geörg Ehrenreich, Freyherr, von Roggendorff [1304], Sehl*iger* den 14. Augustj [1305]; zu Wien[1306], gählingen[1307] doch, unzweifelich, sehlig gestorben, undt vom Schlage, getroffen worden. Es sollen viel hitzige

---

1282 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1283 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1284 *Übersetzung:* "usw."
1285 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1286 Ungnad von Weißenwolff, David, Graf (1604-1672).
1287 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
1288 Hamburg.
1289 Regensburg.
1290 *Übersetzung:* "usw."
1291 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1292 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1293 *Übersetzung:* "Jonius mit dem Söhnchen Karl Ursinus"
1294 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
1295 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
1296 *Übersetzung:* "des August"
1297 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1298 Seydeler, Georg.
1299 Ludwig, Paul (1603-1684).
1300 *Übersetzung:* "den Sekretär"
1301 Fischer, Levin.
1302 *Übersetzung:* "nach der Mahlzeit in etwas ähnlichem"
1303 *Übersetzung:* "Nachricht"
1304 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
1305 *Übersetzung:* "des August"
1306 Wien.
1307 gähling: plötzlich, unversehens.

Fieber, undt Seüchen, alda regieren, Gott genade, der frommen Sehlen! undt Tröste die betrübten, wie auch Geörg Ehrenreich, den Jüngeren[1308], welcher numehr, mit meinem Sohn, Victore[1309]; unferne verrayset.

Jtem [1310]: schreiben von J*ohann* S*enf* [1311] in diversissimis [1312].

Jtem [1313]: vom hanß Geörge Posen[1314]. p*erge* [1315] in Kohlmanns[1316] sachen.

Andere schreiben, von Landtgraf Herman[1317], undt von der hertzoginn Anna Sabina von Wirtembergk[1318], m*ein*e*r* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1319] Schwester.

[[41r]]
Die Avisen[1320] geben: daß der Polln*ische* [1321] ReichßTag zu Warschow[1322] wol abgegangen, dem Könige[1323] werden auß Polen, 50 m*ille* [1324] Mann, (darundter, 6000 deützsche) undt auß Lyttawen[1325], bewilliget 20000 zu werben, bewilliget. Chmielnicky[1326] gibet gute wortt, undt endtschuldiget sich, wegen newlichster Schlacht, gibt vor, er seye von den Polen, erst lacessirt[1327] worden. Suchet noch, vor seinen Sohn[1328], des Hospodars, in der Wallachey[1329] [1330], Tochter[1331]. Man hat verrähtereyen entdegket, undt beschuldiget, den undtercantzler Radciofsky[1332], alß hette er die Cosagken[1333], undt Tartarn[1334] gereitzet, undt aufgewigelt, sich mit der Crohn Schweden[1335], zu verbinden, contra [1336] Pohlen.

1308 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
1309 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1310 *Übersetzung:* "Ebenso"
1311 Senf, Johann.
1312 *Übersetzung:* "in sehr verschiedenen Angelegenheiten"
1313 *Übersetzung:* "Ebenso"
1314 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
1315 *Übersetzung:* "usw."
1316 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
1317 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
1318 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
1319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1320 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1321 Polen, Königreich.
1322 Warschau (Warszawa).
1323 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1324 *Übersetzung:* "tausend"
1325 Litauen, Großfürstentum.
1326 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1327 lacessiren: reizen, herausfordern.
1328 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
1329 Basarab, Matei (1580-1654).
1330 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
1331 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
1332 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
1333 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1334 Krim, Khanat.
1335

Jn Schweden, Oldenburgk[1337], Maschländern [1338], Polen, undt Frangkreich[1339], alß auch in Jtalien[1340], undt Oesterreich[1341], graßiren heimliche geschwinde malignische[1342] Seüchen, undt Fieber daß auch die Medicj [1343], sich schwehrlich darein zu richten wißen. Gott gewahre gnediglich!

Die Cosagken, undt Tartarn, sollen in die 4000 stargk, einen Straif, biß vor Brinn[1344], gethan haben.

[[41v]]
Dennemargk[1345], laviret noch, wegen der Assistentz, so er den Staaden[1346], wieder Engellandt[1347], schuldig.

Die holländ*ische*n vor verlohren, geachtete Schiffe, finden sich allmählich wieder Admiral Tromp[1348], resigniret[1349]. Witte Wittens[1350], kömpt an seiner statt. Der krieg, gehet heftig ahn, biß in das Mare Mediterraneum [1351] hinein, ob schon etzliche von Tractaten[1352] reden. Die Schotten[1353], werden animiret.

Der hertzogk von Lottringen[1354], hat sich, mit den Spannischen[1355] coniungiret[1356], gehen vor Retel[1357]. Der Düc de Vandosme[1358] hat zur See[1359], der Printzen[1360] Flotte vor Rochelle[1361] geschlagen. Der Cardinal[1362] will endtweichen. Das Königl*iche* Parlam*ent* [1363] zu Pontoyse[1364] improbiret[1365] alle Acta [1366] des Parlaments zu Paris[1367].

1336 *Übersetzung:* "gegen"
1337 Oldenburg, Grafschaft.
1338 Maschland: Marschland.
1339 Frankreich, Königreich.
1340 Italien.
1341 Österreich, Erzherzogtum.
1342 malignisch: bösartig, schädlich.
1343 *Übersetzung:* "Ärzte"
1344 Brünn (Brno).
1345 Dänemark, Königreich.
1346 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1347 England, Commonwealth von.
1348 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1349 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.
1350 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
1351 Mittelmeer.
1352 Tractat: Verhandlung.
1353 Schottland, Königreich.
1354 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1355 Spanien, Königreich.
1356 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1357 Rethel.
1358 Bourbon, César de (1594-1665).
1359 Biskaya.
1360 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1361 La Rochelle.
1362 Mazarin, Jules (1602-1661).
1363 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.
1364 Pontoise.
1365 improbiren: missbilligen, tadeln.

Pfaltzgraf Moritz[1368], hat 14 stadtliche prisen, in Britannien[1369] einbracht, undt retirade [1370] erlanget in den Holländischen Seehaven, vor Seine Schiffe.

[[42r]]
Barcellona[1371] ist wieder endtsetzt. Die pest regieret, undter der Spannischen[1372] armada[1373]. Duynkirchen[1374], wirdt nun stargk belägert, wiewol dieser platz, nebst Arras[1375], undt der restitution des hertzogthumbs Lottringhen[1376], sampt dem Friede, den Spannischen, offeriret worden, vom Cardinal[1377], welcher sich, nach Avignon[1378], retiriren will, cum consensu Pontificis[1379] [1380].

Battana[1381] eine große Stadt im Königreich Bengala[1382], sol abgebrandt, undt über 6000 Seelen, sampt großen Schätzen, darinnen umbkommen sein, undt unzehlich viel viehes.

Zu Lübegk[1383], werden die Tractaten[1384] reassumiret [1385], zwischen Polen[1386], undt Schweden[1387].

Die Kay*serliche* [1388] rayse, von Prag[1389], nacher Regenspurgk[1390], sol baldt forthgestellet[1391] werden. <Jm Fürstenthum Bremen[1392], wollen die Schweden, den Thumbherren[1393], ihre einkommen, nehmen, unerachtet Kay*serlicher* Protectorien[1394].>

Die Königin in Schweden[1395], ist auch, auf den ReichßTag, invitiret[1396], undt beschrieben[1397]. Sie ~~s werbet~~ <helt> aber, in beraitschaft, 15 m*ille* [1398] Mann.

1366 *Übersetzung:* "Handlungen"
1367 Parlement de Paris.
1368 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
1369 Bretagne.
1370 *Übersetzung:* "Zuflucht"
1371 Barcelona.
1372 Spanien, Königreich.
1373 Armada: Armee, Heer.
1374 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1375 Arras.
1376 Lothringen, Herzogtum.
1377 Mazarin, Jules (1602-1661).
1378 Avignon.
1379 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1380 *Übersetzung:* "mit der Einwilligung des Papstes"
1381 Patna.
1382 Bengalen, Sultanat.
1383 Lübeck.
1384 Tractat: Verhandlung.
1385 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
1386 Polen, Königreich.
1387 Schweden, Königreich.
1388 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1389 Prag (Praha).
1390 Regensburg.
1391 fortstellen: fortsetzen, weiterführen.
1392 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1393 Bremen, Domkapitel.
1394 Protectorium: Schutz- und Schirmbrief.
1395 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

Die Türgken[1399], haben Canea[1400] abermalß endtsetzt, straifen in Ungarn[1401], undt sollen den Primo Visier[1402], zu Constantinopel[1403] niedergemacht haben, weil derselbe, den Frieden mit Venedig[1404], befördern, und die Janitzscharn discipliniren wollen.

[[42v]]
Jn Guienne[1405], Languedocq[1406], Piccardie[1407], provintzien in Frangkreich[1408], sol die ergießung der waßer, mergklichen schaden, an Menschen, undt vieh, gethan haben, wie auch dergleichen, hin: und wieder, in Deützschlandt[1409], benandtlich, jm Düringher landt[1410], mit verderb, des lieben getreydigß, geschehen.

31. August 1652

♂ den 31. Augustj [1411]; 1652..

< Oberlender[1412], Banckkoch[1413], undt ~~küchen~~ <hunde> iunge, haben 24 lerchen, einbracht. Der page Geüder[1414], ist auch mitgangen[.]>

Gestern abendt, ist Hanß Kohte[1415], meines Sohns[1416] kammerdiehner, glücklich mit der kutzsche, von Weymar[1417], undt Rudelstedt[1418], wiederkommen, vertröstet unß, auf meines Sohnes, Victoris Amadej; (Gott gebe!) baldiste wiederanherokunfft! e*t cetera* undt redet vom begräbnüß, der Fraw Muhme[1419] Sehliger, zu Rudelstedt, das daßelbe, wol abgegangen. Gott lob.

1396 invitiren: einladen.
1397 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
1398 *Übersetzung:* "tausend"
1399 Osmanisches Reich.
1400 Canea (Chania).
1401 Ungarn, Königreich.
1402 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).
1403 Konstantinopel (Istanbul).
1404 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1405 Guyenne.
1406 Languedoc.
1407 Picardie.
1408 Frankreich, Königreich.
1409 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1410 Thüringen.
1411 *Übersetzung:* "des August"
1412 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1413 Laue, Peter.
1414 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
1415 Kothe, Johann (gest. 1696).
1416 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1417 Weimar.
1418 Rudolstadt.
1419 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

Jn gesterigen avisen[1420], stunde auch, daß die Schweitzer[1421], ein Defensionswesen[1422], anzustellen, vorhabens seyen, item [1423]: die Stände am Rhein[1424], dergleichen zu thun, gesinnet wehren. Nihil sine causa! [1425] [1426]

[[43r]]
A spasso [1427], bin ich in die Mühle, undt in den kleinen weinbergk, gegangen.

heütte, ist viehe Marckt allhier[1428]. p*erge* [1429]

Gegen abendt, ist es windig, undt ungestümb worden, nach etzlicher Tage, warmen wetter, undt SonnenSchein. Es hat auch sehr geblitzt, undt endtlich gedonnert, undt geregenet. Gott seye unß gnedig! undt unserm Nechsten! Man höret von der Nachtbahrschafft, so seltzame geschwinde fälle, undt unglück, das einem die ohren gellen. Einer fährt sich Todt, der ander hawet seinem kinde, die finger ab, der dritte, thut sonst einen Tödtlichen fall, undt so fortahn, alles inopinato [1430]. Gott bewahre, vor mehreren, unglügksfällen!

1420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1421 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1422 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
1423 *Übersetzung:* "ebenso"
1424 Rhein, Fluss.
1425 *Übersetzung:* "Nichts geschieht ohne Ursache!"
1426 Zitatanklang an Cic. div. 2,61 ed. Schäublin 2013 S. 190f..
1427 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1428 Bernburg.
1429 *Übersetzung:* "usw."
1430 *Übersetzung:* "unvermutet"

01. September 1652

[[43r]]

☿ den 1. Septembe*r* 1652.

Auf *Ægidij*[1] heüttigen tag, ist wiederumb Jahrmargkt alhier, zu Bernburgk[2]. Es hat vor Mitternacht, das grewliche donnern, so bey der Abendtmahlzeit, undt zuvorn noch angefangen, continujret[3].

Der Stadtvogtt Albinus[4], ist bey mir gewesen, undt beklaget sich, über die Bernb*urger* refractarios [5], deren leyder! viel sein, und vielen ihr Amptt, und beruff, sawer machen.

[[43v]]
Mein Sohn, Victor Amadeus[6], ist gegen Mittage, Gott lob, undt dangk, von Plötzkaw[7], wol wiederkommen, nach dem er seine rayse, auf das fürstl*iche* leichbegengnüß, der frawMuhme[8] Sehliger, nacher Rudelstadt[9], wol verrichtet. Gott erhalte ihn, ferner gnediglich! undt helfe zu weitterem glügk! undt Segen! undt bewahre ihn ia väterlich, vor heimlichen, so wol alß offentlichen, bösen machinationen! Malherbe[10] est enragèe, pour rien, contre luy. [11] Mein Sohn Victor, hat doch etwas einen bösen Schengkel, oder die Rose, von dieser rayse, mitgebracht. Gott helfe ihm! undt daß ihm, kein Sathan, schaden thun möge! Ernst Gottlieb, von Börstel[12], ist auch mitt, anhero[13] kommen, wie auch hammeln[14]. p*erge* [15]

Diesen Abendt, hat sich Victor, (nach dem ich ihn väterlich besuchtt) desto eher, zu ruhe, begeben. Der D*octor* Fischer[16], undt der Feldtschährer[17], seindt bey ihm gewesen. Seltzam ist es, daß nach dem er, das Nürnberg*er* pflaster[18], über den einen Schengkel geleget, alles vergangen, vorgestern, undt ihm, in den andern Schengkel, die wehelage, undt geschwulst, auch röhte [[44r]] gekommen. Gott laße es baldt, zur beßerung, mit ihm, gelangen, undt das ihm, kein Sathan, durch seine Organa [19], schaden zufügen. möge! Le coeur me pese fort, pour mes deux fils[20]. Le bon Dieu, les vueille

---

1 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
2 Bernburg.
3 continuiren: (an)dauern.
4 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
5 *Übersetzung:* "Widerspenstigen"
6 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
7 Plötzkau.
8 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
9 Rudolstadt.
10 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
11 *Übersetzung:* "Malherbe ist ohne Anlass wütend auf ihn"
12 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
13 Bernburg.
14 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
15 *Übersetzung:* "usw."
16 Fischer, Levin.
17 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
18 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.
19 *Übersetzung:* "Werkzeuge"

benignement conserver, & preserver de tout mal, par sa S*ain*te grace, et ne les oster, en la moitiè de leurs jours, de nostre Conversation! comme il a fait aux autres six, a mon grand regret, & crevecoeur, indicible! sür tout avec les derniers. Mais sa paternelle Volontè soit faite, en la Terre, comme au Ciel, car elle est tousjours, iüste, tousjours bonne, quoy que nostre chair (attachèe a la Terre), s'en ressente vivement, et regimbe parfois, contre l'aiguillon! [21]

Jn publicis [22], nemlich : wegen des Reichß- undt LandtTags, habe ich meine meinungen, undt Addreßen[23], F*ürst* Aug*usto*[24] zugefertiget.

Gestern, wahr T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [25] zu Plötzkaw[26], heütte zu Cöhten[27], bey Travelmann[28], sed incassum invita, et reluctante Minerva Patientia! [29]

Jch habe, mit Rindtorff[30], Roggendorf[31], Hammeln[32], (so meines Sohnes raysegeferten gewesen) geredet, successive [33], mit einem, nach dem andern.

02. September 1652

[[44v]]

21 den 2. Septemb*er* 1652.

< Vento [34].>

Jch habe auf dem Margkt, etwaß einkaüffen laßen.

Es hat sich mit meinem Sohn[35], etwas gebeßert. Gott helfe ferner, mit gnaden!

---

20 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
21 *Übersetzung:* "Das Herz wiegt mir schwer um meine beiden Söhne. Möge der liebe Gott wolle sie gütig erhalten und vor allem Übel bewahren durch seine heilige Güte und sie nicht auf der Hälfte ihrer Tage hinwegnehmen aus unserem Dialog wie er es mit den anderen sechs, zu meinem tiefen Bedauern und meinem unaussprechlichen Herzschmerz getan hat! Vor allem mit den letzten. Aber sein väterlicher Wille möge geschehen auf der Erde wie im Himmel, denn er ist immer gerecht und immer gut, wenn auch unser Körper (an die Erde geheftet) dies schmerzlich spürt und sich manchmal vor der Nadel sträubt."
22 *Übersetzung:* "In öffentlichen Sachen"
23 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
24 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
25 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
26 Plötzkau.
27 Köthen.
28 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
29 *Übersetzung:* "Aber vergebens, ungern und gegen die Geduld von Minerva!"
30 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
31 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
32 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
33 *Übersetzung:* "nacheinander"
34 *Übersetzung:* "Wind"
35 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Discorsj [36], mit hammeln[37], wegen seiner verrichtung, bey der inventur, zu Krannichfeldt[38], gehabt, undt wegen meines Sohnes, zustandt.

Disparerj, sospettj, dispettj, rispettj! [39]

Aviß[40]: das zweene Mordtbrenner, mit Lundten, pech, undt dergleichen zunder Materie, in Ascherßleben [41], ertapt, undt eingezogen worden.

Jtem [42]: daß ein iunger kerll[43], (welcher am Sontage, vorm Schloßthor, gewesen, undt mich, umb eine beystewer, angesprochen, dieweil er durch Sturm, auf der Elbe[44], bey Dresen[45] [!], in die 5000 {Thaler} werth, wollte verlohren haben, undt numehr kein zehrgeldt mehr hette, auch falsche zeügnüß, vom Obersten Schweinitz[46], producirete, da ich alsobaldt, einen Argwohn auf ihn schöpfte, [[45r]] undt ihn abweisen ließe) in der Stadt[47], alhier, in Crimine Falsj [48], ertapt, undt beygestegkt worden.

Von Deßaw[49] kommen abermalß zehen wagen, zu behuef der wiederanrichtung der Mühle zu Mähringen[50], führen drey Mühlwellen, wie auch etzliche Eichene Bohlen, zu kampf, undt waßerrädern, undt eine anzahl bretter. Wollen zoll- undt Geleittefrey paßiret sein, mit 40 pferden. Sie fahren also lieber umb, undt auf Mich, zu, mich zu beschwehren, (da sie doch, eine meile weges näher, in die richte ziehen köndten, auf Wirßleben[51], undt Plötzkaw[52] zu,) alß F*üst* Aug*usto*[53] die geringste ungelegenheitt, zuzufügen, ohne respect, der vetter- undt Schwägerlichen freündtschaft!

Mein Sohn, Victor[54], hat auch halßwehe, bekommen, will auch, an seinem Schengkel, noch etwaß fühlen. Gott helfe zur bäldisten beßerung!

Jl a fait üne mauvayse cheüte, au penchant d'üne montagne, entre Weymar[55], & Rudelstedt[56], avec son cheval, sür des pierres. [57]

---

36 *Übersetzung:* "Gespräche"
37 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
38 Kranichfeld.
39 *Übersetzung:* "Unstimmigkeiten, Verdächtigungen, böse Streiche, Bedenken!"
40 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
41 Aschersleben.
42 *Übersetzung:* "Ebenso"
43 Person nicht ermittelt.
44 Elbe (Labe), Fluss.
45 Dresden.
46 Schweinitz, Georg Hermann von (1602-1667).
47 Bernburg.
48 *Übersetzung:* "in einem Fälschungsverbrechen"
49 Dessau (Dessau-Roßlau).
50 Mehringen.
51 Großwirschleben.
52 Plötzkau.
53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
54 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
55 Weimar.
56 Rudolstadt.

Il est allè a cheval, fort court, avec les estriers, (le drap de dueil, estant tirè, par dessüs les courroyes, sans ouvertüres,) & s'est sans doute, fort incommodè, a aller tant de jours, a cheval, a estre debout long temps, a boire prou, a dormir peü, a estre en soucy, pour nos dissensions! [58]

[[45v]]
Der Junge Sekerka[59], ist extra zu Nachts, gewesen, undt hat sich bey Mir præsentiret, nach vollnbrachter rayse, gen Prag[60]. e*t cetera* relation[61] zu thun. e*t cetera*

03. September 1652

♀ den 3. Septembe*r* 1652.

<23 lerchen, A*ndreas* h*etzler* [62] undt Friederich holst[63], undt gärtner[64].>

<Regen. Windt.>

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [65] habe ich hinundter, zum Amptmann Reichardt[66], geschickt, welcher krangk worden, undt ihn besuchen laßen.

Christof Carll[67], ist hieroben gewesen, der Buchbinder, mit welchem Man, allerley conferiret.

J'ay sceü (aujourd'huy seulement!) qu'estant la derniere fois, á Ballenstedt[68], mon fils Charles[69] demeürant hors dü presche, & jouant avec lés pages la haut au chasteau, a l'entour dü Temple dü chasteau, ou ~~M~~ Cloistre, quelque malin Esprit, luy ietta par deüx diverses fois, dès grosses pierres, ou tuiles, en plein jour, quj eüssent tüè l'enfant, s'ils l'eüssent arrivè, tombans neantmoins, fort près de luy; Cela est horrible, & remarquable, comme le Malin, est dangereüx, a mes Pauvres Fils[70], en ce Pays[71] icy? & [[46r]] comme ce bon enfant[72], a estè si circomspect, & avisè, de le scavoir, si long temps, celer, & tenir secret, devant moy? Dieu soit louè; de l'avoir conservè, si paternellement avec son frere[73], & tous mes enfans[74], iüsque icy! Il vueille èspandre d'oresenavant, <encores> ses

57 *Übersetzung:* "Er ist böse den Hang eines Berges zwischen Weimar und Rudolstadt mit seinem Pferd auf Steine hinabgestürzt."
58 *Übersetzung:* "Er ist mit sehr kurzen Steigbügeln geritten (die Trauerschärpe unter den Gurten ohne Öffnungen gezurrt) und zweifelsohne, sehr unbequem, so für einige Tage zu reise, zu Pferde, lange Zeit aufrecht zu sein, wenig zu trinken, besorgt aufgrund unserer Meinungsverschiedenheiten!"
59 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
60 Prag (Praha).
61 Relation: Bericht.
62 Hetzler, Andreas.
63 Holst, Friedrich.
64 Böke, Kaspar.
65 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
66 Reichardt, Georg (gest. 1682).
67 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
68 Ballenstedt.
69 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
70 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
71 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
72 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
73 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

graces, & son bras paternel sür eulx, & resister, par sès Saincts Anges, & <robüstes> a Sathan, & a tous ses pernicieux efforts, et Organes! [75]

Schreiben vom O*brist* l*eutnant* Knoche[76], wegen des Martij stipendij [77], welches Sie die Testamentarien, auf meine, Recommendation bewilliget, undt ahngewiesen undterth*änig(st)* etc*etera* etc*etera* etc*etera*

Secretarius [78] Paulus[79], ist bey Mir gewesen. p*erge* [80] Kohlmann[81], hat abermal einen Notarium[82], mit zweyen zeügen, zu ihm, geschickt, undt umb die edition, der acten, copeylich[83] angesucht. Paulus hat sich zwahr excusirt[84] die acten ahnzunehmen, ~~z~~ in seinem privathause, ohne befehl. Alß ihm es aber, der notarius [85], alß einem Fürstl*ichen* diehner, undt Officirer[86], aufgedrungen, undt liegen zu laßen, gedrowet, hat er die requisition[87] angenommen, undt zu referiren, sich erbotten. p*erge* [88] e*t cetera*

42 {Pfund} butter, 15 großvogel, 15 Endten, 15 kleine hüner, 1 {Schock} balays [89], 3 {Schock} Eyer von Ballenst*edt* [90] kommen.

Die Erndte alda, ist schlecht gewesen, 1 Sechtzig 39 {Schock} 8 garben weitzen, 4 Sechtzig 6 {Schock} rogken, 3 Sechtz*ig* 13 {Schock} 41 garben Gersten 1 Sechz*ig* 46 {Schock} 22 garben haber, 59 {Schock} 45 g*ar*b*en* erbßen, etc*etera*

---

74 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
75 *Übersetzung:* "Ich habe (erst heute!) erfahren, dass mein Sohn Karl, als er das letzte Mal in Ballenstedt war und nicht bei der Predigt war und draußen mit den Pagen oben beim Schloss in der Nähe der Kirche oder Kapelle spielte, irgendein böser Geist zweimal große Steine oder Ziegel nach ihm geworfen hat, mitten am Tag, die das Kind getötet hätten, wenn sie es erreicht hätten, jedoch weit weg von ihm landeten; dies ist schrecklich und es ist bemerkenswert wie gefährlich das Böse in diesem Fürstentum für meine armen Söhne ist und wie dieses gute Kind, so besonnen und klug war, dies so lange Zeit vor mir zurückzuhalten und zu verheimlichen. Gott sei dafür gepriesen, es so väterlich mit seinem Bruder bewahrt zu haben und bis hierhin alle meine Kinder. Er möge von jetzt an seine Güte noch weiter verteilen und seine väterliche Hand über sie legen mit seinen heiligen Engeln, die dem Satan und all seinen schädlichen Anstrengungen und Werkzeugen widerstehen."
76 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
77 *Übersetzung:* "Märzstipendiums"
78 *Übersetzung:* "Sekretär"
79 Ludwig, Paul (1603-1684).
80 *Übersetzung:* "usw."
81 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
82 Bähr, Theodor.
83 copeilich: abschriftlich.
84 excusiren: entschuldigen.
85 *Übersetzung:* "Schreiber"
86 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
87 Requisition: Forderung, Verlangen.
88 *Übersetzung:* "usw."
89 *Übersetzung:* "Schwänzchen"
90 Ballenstedt.

04. September 1652

[[46v]]

♄ den 4ten: Septembe*r* 1652.

<30 lerchen, hanß Cohte[91], kammerdiener, nebenst den beyden lackayen, Märtin[92], und Michel[93] haben auch 1 hasen, einbracht.>

<3 hasen A*braham* v*on* R*indtorf*[94] gehetzt.>

Præparatoria[95] zur præparation[96].

Secret*arius*[97] Paulus[98] bey Mir gewesen.

Nachmittags, cum filijs[99] [100], in die vorbereittungspredigt, gezogen, welche der hofprediger Menzelius[101], gehalten, ex cap. 11 epist: 1 ad Corinth: v*ers* 27, 28, 29.[102] [102]

Die Erff*urter*[104] avisen[105], geben: Daß die Türgken[106], in die 4000 stargk, biß hindter Niclaßpurgk[107], in Mähren[108], gestraift, undt daß ejn Türckenkrieg, zu besorgen.

Jtem[109]: daß Barcellona[110], von den Spannischen[111] sehr bedrenget, undt der Ritter Ferriere[112], (welcher es endtsetzen wollen) geschlagen, undt gefangen worden.

---

91 Kothe, Johann (gest. 1696).
92 Haug, Martin.
93 Ringk, Michael.
94 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
95 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
96 Präparation: Vorbereitung.
97 *Übersetzung:* "Sekretär"
98 Ludwig, Paul (1603-1684).
99 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
100 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
101 Menzelius, Johann (1596-1671).
102 *Übersetzung:* "aus dem 11. Kapitel des 1. Briefes an die Korinther Vers 27, 28, 29."
102 1 Cor 11,27-29
104 Erfurt.
105 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
106 Osmanisches Reich.
107 Nikolsburg (Mikulov).
108 Mähren, Markgrafschaft.
109 *Übersetzung:* "Ebenso"
110 Barcelona.
111 Spanien, Königreich.
112 La Ferrière, N. N..

Der Cardinal, Mazzarinj[113], wollen sich, nach Sedan[114], retiriren. Das volck zu Paris[115], mutinirt[116], undt wollen ihren König[117], wieder haben, darzu auch fast die Printzen[118], numehr selbst incliniren[119], weil es ihnen, an allem anfängt, zu gebrechen.

Die holländer[120] haben ihre verlorne Schiffe wieder bekommen, biß auf Sechße, undt armiren stärgker, also: daß Sie hoffen, den Engelländern[121] gewachßen zu sein. Cromwells[122] anschläge, gehen den krebßgang, das Parlament[123] zu Londen[124], ist uneins, Jhre abermahlige Gesandten[125], im haagen[126], (darundter ein Schulmeister) seindt nicht admittiret[127] worden, p*erge* [128] e*t cetera*. [[47r]] Sondern, weil ihnen[129], der krieg einmal ahngekündiget, So sol es darbey bleiben.

Die Schweitzer[130], haben mit dem Bischof[131] von Basel[132], eine krayßverfassung undt defension[133] geschloßen, auf 15 iahr lang. Dergleichen, sol im Elsaß[134], undt am Rhein[135], auch geschehen. Die Churfürsten, sonderlich Maintz[136], Cölln[137], undt Brandenburgk[138], werden zu Prag[139], erwartett.

05. September 1652

⊙ den 5[ten:] Septemb*er* 1652.

<Regen. 17 lerchen, 4 wachteln, Oberlender[140], Bangkoch[141], und hündeiung[142].>

---

113 Mazarin, Jules (1602-1661).
114 Sedan.
115 Paris.
116 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.
117 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
118 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
119 incliniren: zu etwas neigen.
120 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
121 England, Commonwealth von.
122 Cromwell, Oliver (1599-1658).
123 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
124 London.
125 Personen nicht ermittelt.
126 Den Haag ('s-Gravenhage).
127 admittiren: gestatten, zulassen.
128 *Übersetzung:* "usw."
129
130 Schweiz, Eidgenossenschaft.
131 Schönau, Johann Franz von (1619-1656).
132 Basel.
133 Defension: Verteidigung.
134 Elsass.
135 Rhein, Fluss.
136 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
137 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
138 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
139 Prag (Praha).
140 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Post von Ballenstedt[143].

Am heüttigen dangkFest, vor die liebe Erndte, (deren geringes ansehen, auch der liebe Gott, undt Mildreiche vatter, gesegenen wolle!) cum filiis[144] [145], zur predigt, undt communion, gezogen. Gott kröhne die wahre Andacht, undt dangkbahre hertzen, mit vielem guhte, undt strafe die muhtwilligen Außenbleiber, undt undankgbahren! biß Sie sich zu ihm, bekehren, undt rechtschaffene früchte, der Bußе, erweisen mögen. Auß! mit den todten wergken!

Extra zu Mittage die Rindtorfinn[146], der iüngere Sekerka[147], auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [148] p*erge* [149] Der hofprediger[150], th[at eine] Schöne predigt, zum dangkfest, auß dem 147. [psalm e*t cetera*] Es war auch, eine Schöne Communion darbey. Gott [stärgke] seine wahre gemeine, undt sende ferner, gnadenhungerig[e hertzen!]

[[47v]]
Nachmittage, cum filijs[151], in Jonij[152] [153] predigtt, welcher den gewöhnlichen Text: des tauben Menschen so Jesus geheilet, Marc*us* 7[154] Dom*inica* 12. post Trinit*at*o [155] genommen, undt wol expliciret.

Wieder nach Ballenstedt[156], depeschirt.

Risposta [157] vom Jehna[158], von Zerbst[159]. p*erge* [160] e*t cetera*

06. September 1652

☽ den 6ten: Septemb*er* 1652.

<Windt. Kühle.>

---

141 Laue, Peter.
142 N. N., Heinrich (2).
143 Ballenstedt.
144 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
145 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
146 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
147 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
148 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
149 *Übersetzung:* "usw."
150 Menzelius, Johann (1596-1671).
151 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
152 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
153 *Übersetzung:* "mit den Söhnen in des Jonius"
154 Mc 7
155 *Übersetzung:* "zum 12. Sonntag nach Trinitatis"
156 Ballenstedt.
157 *Übersetzung:* "Antwort"
158 Jena, Christoph von (1614-1674).
159 Zerbst.
160 *Übersetzung:* "usw."

Jn Oeconomicis [161], travaglirt[162].

Der von Wutena[163], ist zu mir kommen, von Heidelbergk[164], mit schreiben, undt bericht, daß Chur Pfaltz[165], mit ChurBayern[166] verglichen, undt daß Chur Pfaltz, nacher Prag[167], undt Regenspurgk[168], zu der kay*serlichen* May*estät*[169] verraysen werde. Er hat mir auch erzehlet, von den wunden, so er in Candia[170], vor 4 iahren, an 4 orthen, seines leibes, undt haüpts, von den Türgken[171], entpfangen, alß drey Mußcketenschöße, durch seinen Schengkel, in das haüpt, undt durch den leib, undt einen pfeil, in die brust. Jtem [172]: noch von andern [[48r]] drey Stichen, so er ~~theilß~~ <einen> im kriege, undt zweyen zu Paris[173], auf den gaßen, (alß er in der nacht in seines Printzen Eduardj Pfaltzgraven[174], deßen page er dazumahl gewesen, undt nach hause, von balletten, gehen wollen) entpfangen, also das er sehr incommodiret ist, undt mittleiden billich, mit ihme, zu haben. Printz Edouardt, hat ihn auch wehrhaftig gemacht.

Nachmittags, ist Wutena[175], wieder verrayset. Will in kurtzem, wieder kommen, (g*ebe* g*ott*)

Schreiben von Croßen[176], Prag[177], undt Schlesien[178].

Die Avisen[179] geben:

Daß Duynkirchen[180], mit Macht, zu waßer, und zu lande, von den Spannischen[181] angegriffen wirdt.

Die Staaden[182] wollen der Engelländer[183] legatos [184], nicht mehr admittiren[185], iedoch will sich Dennemarck[186] in den Tractaten[187], interponiren[188], und neütral bleiben.

---

161 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
162 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
163 Wuthenau (6), N. N. von.
164 Heidelberg.
165 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
166 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
167 Prag (Praha).
168 Regensburg.
169 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
170 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
171 Osmanisches Reich.
172 *Übersetzung:* "Ebenso"
173 Paris.
174 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).
175 Wuthenau (6), N. N. von.
176 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
177 Prag (Praha).
178 Schlesien, Herzogtum.
179 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
180 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
181 Spanien, Königreich.
182 Niederlande, Generalstaaten.
183 England, Commonwealth von.
184 *Übersetzung:* "Gesandte"
185 admittiren: gestatten, zulassen.
186 Dänemark, Königreich.
187 Tractat: Verhandlung.

Admiral Tromp[189], hat sich wieder bedacht, undt gehet noch einmal, in die See, adversus Anglos [190] .

Ein treffen zu waßer, sol bey Zeelandt[191] vorgegangen sein, zwischen etzlichen Schiffen, darinnen die Angli [192], den kürtzern gezogen.

Der Engell*ische* Admiral Blacke[193] hat ahnschläge, auff [[48v]] etzliche Seehaven, in hollandt[194], undt Zeelandt[195]. Es ist aber dargegen, ordre [196] gestellet, weil es verkundtschaft.

Die herren Staaden[197], haben den König in Engellandt[198] invitiret[199], in den haag[200], wollen ihm von 20. biß in 30000 Mann, undtergeben, undt mit ihm consultiren [201], wie er seine drey Königreiche[202] wieder erobern könne, durch Göttliche verleyhung?

Jn Engellandt, seindt viel tausendt Königisch gesinnete, welche supplicationes [203] übergeben, undt umb richtige bestellung, eines andern Parlaments, bitten. Jn Schottlandt, undt Jrrlandt, seindt die meisten, Königisch, undt richten ihre Haüpter, empor.

Jn Frangkreich[204], endtfernet sich der Cardinal[205] gegen Bouillon[206], undt Sedan[207]. Davor dangket der Düc d'Orleans[208], die Printzen[209], (welchen es, an volgk[210], an geldt, undt einigkeit, ermangelt) undt das Parlament zu Paris[211], dem Könige[212], undt wollen sich ihme submittiren, wo ferne er verspricht: general pardon [213], amnistie, undt das er den Cardinal, nicht wolle laßen wieder einkommen, noch sich seines rahts, ferner gebrauchen, undt einen ieden, nach seinem Stande, bey

---

188 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
189 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
190 *Übersetzung:* "gegen die Engländer"
191 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
192 *Übersetzung:* "Engländer"
193 Blake, Robert (1598-1657).
194 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
195 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
196 *Übersetzung:* "Anordnung"
197 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
198 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
199 invitiren: einladen.
200 Den Haag ('s-Gravenhage).
201 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
202 England, Commonwealth von; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
203 *Übersetzung:* "Bittschriften"
204 Frankreich, Königreich.
205 Mazarin, Jules (1602-1661).
206 Bouillon.
207 Sedan.
208 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
209 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
210 Volk: Truppen.
211 Parlement de Paris.
212 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
213 *Übersetzung:* "Vergebung"

gleich [[49r]] undt recht, schützen etc*etera* Des Königes[214] Turennische[215] armèe [216] ist mächtig. Man tractiret[217] auch, mit Spannien[218], undt Lottringhen[219], welchem letzten, weder die Printzen[220], noch der König trawen. Jn den armèen, regirt die Seüche.

Wegen Barcellona[221], melden, die Frantz*ösischen* [222] avisen[223], es seye endtsetzt, undt proviantiret, durch den Ritter, Ferriere[224], die Spann*ischen* undt Jtal*ienischen* avisen[225] aber sagen, der Ferriere seye mit dem endtsatz geschlagen, er aber gefangen, undt verwundet. Der tapfere Frantz*ösische* General la Motte Haudencourt [226], (alß noch incommodirt, an seinen hiebevorigen wunden, wie er Barcellona so gloriose [227] endtsetzt gehabt) hette sich, in einem Stuel an die bresche, vor einer stargken Schantze vor Montjouy[228], eine höhe eines klosters, unferne von Barcellona, tragen laßen, commandiret, gefochten, undt im dritten Sturm, das fort erobert.

Der Pabst[229] sol krangk, undt große hungersnoht in Rom[230] sein, weil die zufuhr, von verdächtigen orthen, der Seüche halben, verbotten.

General Foscolo[231], sol abermalß, gute beütten im Archipelago[232] von den Türcken[233], gewunnen haben.

Jn Dalmatia[234] [235], undt Candia[236], continuiret[237] der krieg, annoch.

[[49v]]
Jn Ungarn[238], seindt die Türgken[239], über etzliche straifende Ungarn, hehr gewesen, undt ihnen zu stargk worden, haben vier Ungr*ische* graven niedergemacht, die übrigen, geschlagen, undt

---

214 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
216 *Übersetzung:* "Streitmacht"
217 tractiren: (ver)handeln.
218 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
219 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
220 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
221 Barcelona.
222 Frankreich, Königreich.
223 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
224 La Ferrière, N. N..
225 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
226 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
227 *Übersetzung:* "ruhmreich"
228 Montjuïc, Burg.
229 Innozenz X., Papst (1574-1655).
230 Rom (Roma).
231 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
232 Ägäisches Meer.
233 Osmanisches Reich.
234 Dalmatien.
235 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
236 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
237 continuiren: (an)dauern.
238 Ungarn, Königreich.
239 Osmanisches Reich.

gefangen, biß der Oberste Meütter[240], mit seinem Regiment zu Roß, darzu kommen, undt die Türgken zu weichen, gezwungen. Der nähermalß aber avisirte einfall in Mähren[241], sol nichts sein.

F*ürst* Ragozzj[242] sol 40000 Mann, in beraitschaft haben, wieder die Türcken, undt Tartarn[243].

Jn Polen[244], ist nach der nähermahligen Niederlage alles wieder, erträglich. Der Reichßtag zu Warschaw[245], ist wol abgegangen, iedoch weiß der Chmielinßky, oder Chmielnicky[246], mißtrawen zwischen dem Könige[247], undt den Stenden[248], zu disseminiren[249]. Er excusirt[250] seine verübte grawsamkeitt, dieweil man ihm, nach dem leben, gestanden, bittet umb pardon [251], amnistiam [252] aller offensen[253], undt reconciliation. Jedoch, trawen ihm die Polen, noch nicht p*erge* [254] e*t cetera* Der König, armiret.

Man hat das indigenat[255], dem iungen hertzogk von Sachßen Lawenburgk[256], dem Obersten Schafgotzsch[257], undt andern Deützschen Officirern, umb ihrer [[50r]] erwiesenen tapferkeitt willen, conferiret[258] in Polen[259], undt sonst mit recompenßen sie versehen, den außgetrettenen undtercantzler[260] aber, pro Perduellj [261], erkläret, undt seine gühter, confisciret.

Jn Schweden[262], sol die Königinn[263] kranck, undt Graf Magnus de la Garde[264], gestorben, <sein> auch viel leütte an graßirender seüche darniederliegen. Jn Dennemarck[265], continuiret[266] es, daß in die 60 personen zu hofe krangk worden.

---

240 Meuter (1), N. N..
241 Mähren, Markgrafschaft.
242 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
243 Krim, Khanat.
244 Polen, Königreich.
245 Warschau (Warszawa).
246 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
247 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
248 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
249 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
250 excusiren: entschuldigen.
251 *Übersetzung:* "Vergebung"
252 *Übersetzung:* "Straferlass"
253 Offens: Beleidigung, Kränkung.
254 *Übersetzung:* "usw."
255 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.
256 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).
257 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).
258 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
259 Polen, Königreich.
260 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
261 *Übersetzung:* "für einen Verräter"
262 Schweden, Königreich.
263 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
264 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
265 Dänemark, Königreich.
266 continuiren: weiter berichtet werden.

07. September 1652

♂ den 7ten: Septemb*er* 1652.

<9 lerchen, Albr*echt* Sekerka[267], Zacharias[268] Trompter[269], Friederich[270] Sattelknecht.>

Philipp Güder[271], ist bey mir gewesen, undt hat mir importantissima [272] referiret.

Es sterben viel kinder alhier in der Stadt Bernburgk[273]. Auf der Vicinia [274] sonderlich zu Ascherßleben[275], Ermßleben[276], undt gegen Quedlinburgk[277], sol sowol die Rohte Ruhr[278], alß heimliche Fieber, graßiren! Gott bewahre, vor ferrneren ahnsteckenden morbis malignis [279], undt bewahre, die Seinigen!

[[50v]]
Heütte, wirdt <wintergerste undt> Weitzen zu Zeptzigk[280] gesehet. Gott gebe zu Segen, undt gedeyen!

Der Amptmann Reichardt[281], ist nachmittags, bey mir gewesen, undt etwas genesen. (Gott lob!)

heütte aufn abendt, umb 7 uhr, haben wir abermalß eine sichtbahre Mondtfinsternüß gehabt. Gott laße sie unß, nichts böses bedeütten!

Jungfer Catherine von Dütten[282] , ist am Asthma gar krangk worden. Gott beßere, den zustandt!

08. September 1652

☿ den 8ten: Septemb*er* 1652.

<16 lerchen, Michel[283] Bötticher, Rindtorfs[284] knecht[285], undt der marmiton [286] [287].>

---

267 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
268 Haug, Zacharias.
269 Trompter: Trompeter.
270 Holst, Friedrich.
271 Güder, Philipp (1605-1669).
272 *Übersetzung:* "sehr wichtige Sachen"
273 Bernburg.
274 *Übersetzung:* "Nachbarschaft"
275 Aschersleben.
276 Ermsleben.
277 Quedlinburg.
278 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.
279 *Übersetzung:* "bösen Krankheiten"
280 Zepzig.
281 Reichardt, Georg (gest. 1682).
282 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
283 N. N., Michael (5).
284 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
285 N. N., Hans (12).

Üne depesche jmportante, est allèe. Dieu la vueille benir! [288]

Am heüttigen Behttage, zur kirchen, cum filijs[289] [290], da unser Magister Menzelius[291] geprediget, ex Cantico Canticorum [292], Cap*itel* 4 V*ers* [292]

Extra zu Mittage, den iungen Sekerka[294] gehabt.

Avis [295] von Rom[296], von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [297] das ihm die Stadt Genff[298], die werbung vor Venedig[299] auch concediret, undt er seinen Michaelis[300] wechßel, erwartten thue! Jnterim [301]: bliebe er bey seiner gefaßeten meinung, wegen des landtTages. Zu Rom, wehre man froh, wegen des angeblasenen fewers, in Engellandt[302], undt hofte in Deützschlandt[303], in similj [304] [[51r]] undter den Evangelicis [305], dergleichen zu thun, wie zwischen Holl*ändern* [306] undt Engelländern[307], angegangen. Vetter Gustaf von Meckelnb*urg* [308] würde initio mensis Septemb*ris* [309] auß Jtalien[310], nacher Deützschlandt[311], abraysen. p*erge* [312] e*t cetera*

Der Churfürst von Brandenb*urg* [313] zeücht, zu Antorf[314], undt in den Spann*ischen* Niederlanden[315], herumb spatziren, nicht ohne gefahr.

---

286 N. N., Georg (4).
287 *Übersetzung:* "Küchenjunge"
288 *Übersetzung:* "Eine wichtige Abfertigung ist abgegangen. Wolle Gott sie segnen!"
289 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
290 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
291 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
292 *Übersetzung:* "aus dem Hohelied"
292 Ct 4
294 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
295 *Übersetzung:* "Nachricht"
296 Rom (Roma).
297 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
298 Genf (Genève).
299 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
300 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
301 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
302 England, Commonwealth von.
303 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
304 *Übersetzung:* "auf ähnliches"
305 *Übersetzung:* "Evangelischen"
306 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
307 England, Commonwealth von.
308
309 *Übersetzung:* "zu Anfang des Monats September"
310 Italien.
311 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
312 *Übersetzung:* "usw."
313 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
314 Antwerpen.
315 Niederlande, Spanische.

09. September 1652

♃ den 9ten: Septembe*r* 1652.

<41 lerchen, mein kammerdi*ene*r Lud*wig* Rober[316], A*ndreas* h*etzler*[317] küchenschreiber, undt Michel[318] vorreütter. 3 Endten Oberlender[319]. 9 kl*eine* vögel vom herdt[320].>

Philipp Güdern[321], bey Mir, gehabtt. Nach Croßen[322], undt sonst geschrieben.

Der Elltere h*err* von Roggendorf[323], ist von Wolfenbüttel[324], anhero[325] kommen. Jch habe ihm, condoliret! undt extra zum eßen behalten, auch sonst viel discuriret.

10. September 1652

☿ den 10ten: Septembe*r* 1652.

<14 lerchen, Geörge[326] Mußk*etie*r der Schneidergeselle, und Stalliunge[327]. 57 kleine vögel.>

Mit G*eorg* R*eichardt*[328] conferiret.

Jtem[329]: mit dem Medico[330]; D*octor* Fischern[331], von importantzen[332].

Extra gehabt, an der tafel, den herren Christian Wilhelm von Roggendorf[333], undt am Nebentisch, Ernst Gottlieb, von Börstel[334], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[335] e*t cetera* zu Mittage.

Gegen abendt, war gleichsfalß der von Roggendorf der eltere noch bey unß zur mahlzeit, und nahm seinen underth*änigen* abscheidt.

[[51v]]

316 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
317 Hetzler, Andreas.
318 N. N., Michael (6).
319 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
320 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
321 Güder, Philipp (1605-1669).
322 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
323 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
324 Wolfenbüttel.
325 Bernburg.
326 Seydeler, Georg.
327 N. N., Heinrich (2).
328 Reichardt, Georg (gest. 1682).
329 *Übersetzung:* "Ebenso"
330 *Übersetzung:* "Arzt"
331 Fischer, Levin.
332 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
333 Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704).
334 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
335 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Weitzen, undt Wintergerste, habe ich heütte seen laßen, Gott gebe zu segen! glügk! undt gedeyen! undt das nicht mit Mir, gespielet werde:

Sic Vos, non Vobis! [336] [337] etc*etera* etc*etera* etc*etera*

Post, undt Victualien, von Ballenstedt[338], auch Eckern, mit cascquetten, oder gewächßen, wie nähermalß, von Jehna[339], Leiptzigk[340], halle[341], undt andern orthen vor eine raritet, anhero[342] geschickt worden, undt numehr auch also umb den Falckenstain [343] herumb, undt auch bey Plötzkaw[344] haüffig gefunden werden, alß mir heütte annoch referiret, undt mir proben mitgeschickt worden. Der Page Lampe[345], so den arm zerbrochen) ist Gott lob, genesen, undt vom Bader Thomaß[346] zu Ballenstedt, curiret, wol wieder ankommen. Gott bestehtige, solche cur, mit Segen! undt bewahre, vor mehreren unglücksfällen. p*erge* [347] Er wende auch in gnaden, von unß ab, alle böse omina [348], so die signa [349] undt Prodigia [350] bedeütten möchten! undt das wir eines theilß, in betrachtung solcher dinge, nicht allzu superstitiose [351], in excessu [352], anderßtheilß aber nicht, allzu Sicher, undt Sorgloß, in detectu [353], pecciren[354] mögen! Nil facit incassum! Natura Deusque. [355] [356]

11. September 1652

[[52r]]

♄ den 11[ten:] Septemb*er* 1652.

336 *Übersetzung:* "So [arbeitet] ihr, [aber] nicht für euch!"
337 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.
338 Ballenstedt.
339 Jena.
340 Leipzig.
341 Halle (Saale).
342 Bernburg.
343 Falkenstein, Burg.
344 Plötzkau.
345 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
346 N. N., Thomas (2).
347 *Übersetzung:* "usw."
348 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
349 *Übersetzung:* "Anzeichen"
350 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
351 *Übersetzung:* "abergläubisch"
352 *Übersetzung:* "bis in die Ekstase"
353 *Übersetzung:* "im Freien"
354 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.
355 *Übersetzung:* "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."
356 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.

<24 großvogel von Ball*enstedt*[357] . 1 Hase, C*arl* U*rsinus* [358] > <1 schock kl*ein*vogel der vogelsteller[359] . e*t cetera* > <21 lerchen, hanß Cohte[360] , Märtin[361] , undt Michel[362] , beyde Lackayen gestrichen[363] . Mein Sohn[364] und Einsidel[365] seindt auch mittgegangen.>

Depesche nacher Zerbst[366] , zu Jehna[367] .

heütte frühe hats genebelt, darnach geregenet. p*erge* [368] herr Christian Wilhelm, von Roggendorff[369] , ist forth, nacher halla[370] zu seinem weg, auf Prag[371] , undt Wien[372] , zu nehmen. Gott wolle ihn, sicher, hin- undt her, geleitten! undt glügk, zu seinen expeditionen[373] , verleyhen. p*erge* [374]

Carllchen, ist hinauß hetzen geritten, undt hat 1 hasen, eingebracht.

12. September 1652

⊙ den 12[ten:] Septemb*er* 1652.

<Nebel,[375] mane [376] .> <26 lerchen, Oberlender[377] , banckkoch[378] , undt hundeiung[379] .>

Jn die kirche gezogen, mit beyden Söhnen[380] , undt 3 Töchtern[381] , in des hofpredigers Menzelij[382] predigt, vormittags.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn[383] , den iungen Sekerka[384] , undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [385] .

---

357 Ballenstedt.
358 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
359 Schmidt, Ernst.
360 Kothe, Johann (gest. 1696).
361 Haug, Martin.
362 Ringk, Michael.
363 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
364 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
365 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
366 Zerbst.
367 Jena, Christoph von (1614-1674).
368 *Übersetzung:* "usw."
369 Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704).
370 Halle (Saale).
371 Prag (Praha).
372 Wien.
373 Expedition: Verrichtung.
374 *Übersetzung:* "usw."
375 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
376 *Übersetzung:* "morgens"
377 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
378 Laue, Peter.
379 N. N., Heinrich (2).
380 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
381 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
382 Menzelius, Johann (1596-1671).
383 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

Nachmittags, cum filijs [386], in die Nachmittagspredigt, Ern[387] Jonij[388] Diaconij [389].

Die Erffurdter[390] avisen[391], bringen: Das die holländer[392] getrost sein, contra Anglos[393] [394]. Jn Franckr*eich* [395] ist der Cardinal[396] absent, der König[397] gebraucht sich aber doch, seines rahts. Die Printzen[398] haben mangel, an geldt, und volck[399]. Man ist des krieges müde. Düc d'Orleans, wirdt caressirt, und gesucht abzuziehen von Prin[tzen] . [[52v]] Barcellona[400], versiret[401] noch, in incertis [402].

Der Türgkenkrieg, wirdt besorget in Ungarn[403], wegen der vielen Streiffereyen, undt daß der Türgke[404], nicht ruhen will.

Der Churfürsten ahnkunft, zu Prag[405], oder zu Regenspurgk[406], wirdt vermuhtet.

Jn gartten, avec Madame[407] [408], spatziret. p*erge* [409] e*t cetera* heütte ist hammeln[410], auß dem Weymarischen lande[411], (dahin ihn, M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin, geschickt gehabtt) wieder kommen. p*erge* [412] e*t cetera*

---

384 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
385 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
386 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
387 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
388 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
389 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
390 Erfurt.
391 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
392 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
393
394 *Übersetzung:* "gegenüber den Engländern"
395 Frankreich, Königreich.
396 Mazarin, Jules (1602-1661).
397 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
398 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
399 Volk: Truppen.
400 Barcelona.
401 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
402 *Übersetzung:* "im Ungewissen"
403 Ungarn, Königreich.
404 Osmanisches Reich.
405 Prag (Praha).
406 Regensburg.
407 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
408 *Übersetzung:* "mit Madame"
409 *Übersetzung:* "usw."
410 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
411 Sachsen-Weimar, Herzogtum.
412 *Übersetzung:* "usw."

Der Hauptmann von Hoym[413], Börstel[414], ist diesen abendt, ahnkommen, beschriebenermaßen, wie auch Jehna[415]. <5 Mandeln[416] kl*eine* vogel Ernst[417] Vogelsteller gelifert.> Philip May[418], ist von Hanaw[419], auch wiederkommen.

13. September 1652

☽ den 13[den:] Septemb*er* 1652.

<10 großvogel von Ball*enstedt*[420].> <5 lerchen, Hans p*erge* [421] Eckardt[421], Hortulanus [423] undt Hans Böttcher[424].>

Es ist seltzam, das auch in der grafschaft hanaw[425], umb Fulda[426] herumb, umb Vach[427], umb Eisenach[428], den weg, wo Philip May[429], hehrkommen überall solche gewächße, Sturmhauben, oder Mußkowiter oder Cosagkenhauben, oder Tartarn, undt Türckenköpffe [[53r]] auf den Eckern, gefunden worden, eben in der gestaltt, wie umb Plötzkaw[430], umb den Falckenstain[431], umb Jehna[432], undt Leiptzigk[433] herumb.

heütte, haben die Rähte, alß: haüptmann Börstel[434], Christof von Jehna[435], D*octor* Mechovius[436], Secret*arius* [437] Paulus Ludwig[438], eine Conferentz, hieroben, aufm Schloß, gehalten, wegen des Kohlmanns[439] händel, mit zuziehung des Amptmanns[440], von Ballenstedt[441]. e*t cetera* ~~undt~~

413 Hoym.
414 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
415 Jena, Christoph von (1614-1674).
416 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
417 Schmidt, Ernst.
418 May, Philipp (geb. ca. 1593).
419 Hanau.
420 Ballenstedt.
421 *Übersetzung:* "usw."
421 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
423 Böke, Kaspar.
424 Gnöpel, Hans.
425 Hanau, Grafschaft.
426 Fulda.
427 Vacha.
428 Eisenach.
429 May, Philipp (geb. ca. 1593).
430 Plötzkau.
431 Falkenstein, Burg.
432 Jena.
433 Leipzig.
434 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
435 Jena, Christoph von (1614-1674).
436 Mechovius, Joachim (1600-1672).
437 *Übersetzung:* "Sekretär"
438 Ludwig, Paul (1603-1684).
439 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
440 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

Die jntervalla [442], undt ejnfälle, seindt mir bißweilen, referiret worden. Gott gebe heylsahme raht- undt anschläge, damit Man mit ehren, undt reputation auß diesem labyrinth, undt confusion, kommen möge!

Nachmittags, ist der haüptmann Börstel wieder verrayset, undt hat abschiedt genommen. Conversatio postea [443], mit Jehnen.

Seltzamer avis [444], von Milch, so zu Peißen[445], in bluht, verwandelt worden, von einer Seüle (so auß der erde zu Prag[446], endtsproßen,) darahn geschrieben: der Türck*isch*e Kayser[447], würde alda eßen, Jtem [448]: an einem bawm zu Nürnbergk[449]: der Türck*isch*e Kayser, würde aldar sein pferdt anbinden. Deus advertat! [450]

[[53v]]
Zu Cöhten[451], kriegen die leütte böse geschwollene hälße. Alhier[452] regieret die Breüne[453], undt die Dyssentheria [454]. Andere prodromj [455], böser Seüchen, erregen sich. Gott seye unß, gnedig!

Der Amptmann Märtin Schmidt[456], hat gegen abendt, seinen undterth*änig(st)en* abschiedt genommen.

Schreiben, von Wien[457], undt Prag[458], die Türgken[459], haben die Ungarn[460], bey Papa[461], übel geputzt[462].

Die Leiptziger[463] Ordinarien[464], reden auch darvon, undt das von 12000 Türgken, 3000 geblieben, auf Ungarischer, oder Kay*serlicher* [465] seitten aber, 4 graven Esterhasy[466], undt andere tapfere

---

441 Ballenstedt.
442 *Übersetzung:* "Fristen"
443 *Übersetzung:* "Später Gespräch"
444 *Übersetzung:* "Nachricht"
445 Peißen.
446 Prag (Praha).
447 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
448 *Übersetzung:* "Ebenso"
449 Nürnberg.
450 *Übersetzung:* "Gott strafe es!"
451 Köthen.
452 Bernburg.
453 Bräune: Angina (Mandelentzündung).
454 *Übersetzung:* "Ruhr"
455 *Übersetzung:* "Vorboten"
456 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
457 Wien.
458 Prag (Praha).
459 Osmanisches Reich.
460 Ungarn, Königreich.
461 Pápa.
462 putzen: übel behandeln, schelten, zurechtweisen, abfertigen.
463 Leipzig.
464 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
465 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
466 Esterházy, Haus.

leütte, wiewol die überkommende Deützsche Reütter, (nach dem die Ungarn schon geschlagen, undt in einen hindterhalt, gebracht gewesen) den Erbfeindt, dißmahl zu weichen, gezwungen. Dieser straif, hat groß schrecken, in Mähren[467], undt Schlesien[468], gebracht.

Jn Candia[469] sol es noch zimlich wol stehen, undt im Arcipelago[470] solle der General Foscolo[471], undt die Maltheser Ritter[472], gute beütten erobert haben.

Jn Dalmatia[473] [474], drowen die Türcken[475] abermalß den Festungen, Sebenico[476], Spalatro[477], undt Cataro[478], in Albania[479] [480], [[54r]] undt rüsten sich, stargk darzu.

Jn Polen[481], rüstet man sich auch zum kriege, undt werden doch inndeßen, die Tractaten[482], mit den Cosagken[483], undt Schweden[484], nicht verabseümet, Der König[485], ist wieder (Gott lob) gesundt. Der Ertzbischof von Gnesen[486] aber, gestorben, undt andere grandes [487] mehr.

Ragozzi[488], ist in armis [489].

Des undterCantzlers Radzicowsky[490], geheimster diener, ist ertapt, angeschloßen, undt viel geheime briefe, so er von den Schweden, undt Cosagken gebracht, bekommen worden.

Chur-Brandenb*urgk* [491] undt hertzogk von Curlandt[492], müßen auch dem Könige in Polen, hülfe, schicken, deßgleichen Man, von Kay*serlicher* May*estät*[493], assistentz, undt gutwillige hülfe vermuhtet.

---

467 Mähren, Markgrafschaft.
468 Schlesien, Herzogtum.
469 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
470 Ägäisches Meer.
471 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
472 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
473 Dalmatien.
474 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
475 Osmanisches Reich.
476 Sebenico (Šibenik).
477 Spalato (Split).
478 Cattaro (Kotor).
479 Albanien (Montenegro), Provinz.
480 *Übersetzung:* "in Albanien"
481 Polen, Königreich.
482 Tractat: Verhandlung.
483 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
484 Schweden, Königreich.
485 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
486 Lubienski, Maciej (1572-1652).
487 *Übersetzung:* "Granden"
488 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
489 *Übersetzung:* "unter Waffen"
490 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
491 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
492 Kettler, Jakob (1610-1682).
493 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Zu Prag[494], erwartett man noch, der Churfürsten persöhnliche erscheinung, in hofnung, daß Sie auch dahin so wol als nach Regenspurg[495] kommen werden.

Jn Dennemargk[496] hütet man sich, die holl*änder* [497] undt Engelländer[498], zu offendiren[499]. Dennoch seindt schon im Sunde[500], undt undter der festung Cronenburg[501], rencontres [502], zwischen den Schiffen, vorgegangen, also: das man von der festung, fewer auf Sie geben müßen.

[[54v]]
Bey Engellandt[503] aber seindt die Zeeländischen[504] Schiffe, mit den Parlamentischen[505], scharf aneinander gewesen, undt die Engelländer haben den kürtzern gezogen, undt etzliche Schiffe, eingebüßet.

Duynkirchen[506], versirt[507] in extremis [508]. Der Ertzhertzogk [509] hat alle Außenwercke innen. Es sollen nur 1600 Mann darinnen liegen, undt mangel leiden. Der Mareschal d'Aumont[510], wolte es gerne von Calais[511] auß, endtsetzen, hat aber noch zur zeitt, nicht durchkommen können.

König in Fr*ankreich* [512] hat den Cardinal[513], vom hofe ziehen laßen. Die Tractaten[514], mit den Printzen[515], seindt auf gutem wege, gestanden, allein der hertzogk von Lottringhen[516] ist darzu kommen, hat sich abermahl, mit den Printzen coniungiret[517], undt nebenst den Spannischen[518], dero macht, sehr gestärckt, also: das der König, (so undter dem Mar*ech*al de Turenne[519], nur 8000 Mann beysammen hat) in gefahr sein, undt den kürtzern ziehen dörffte. Viel meinen, der Cardinal

494 Prag (Praha).
495 Regensburg.
496 Dänemark, Königreich.
497 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
498 England, Commonwealth von.
499 offendiren: beleidigen, kränken.
500 Öresund (Øresund).
501 Kronborg, Schloss (Helsingør).
502 *Übersetzung:* "Gefechte"
503 England, Commonwealth von.
504 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
505
506 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
507 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
508 *Übersetzung:* "im Äußersten"
509 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
510 Aumont, Antoine d‘ (1601-1669).
511 Calais.
512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
513 Mazarin, Jules (1602-1661).
514 Tractat: Verhandlung.
515 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
516 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
517 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
518 Spanien, Königreich.
519 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

fingire seine absentz, werde sich, in seinem Newen guberno [520] zu Metz[521], desto absoluter machen, undt einmahl [[55r]] wiederkommen, auch an itzo albereit heimlich, dem Könige[522], undt der Alten Königinn[523], fernere Consilia [524] suggeriren.

Der Conte de Harcour[525], sol auch in ungnaden beym Könige sein, weil er 3 millionen frangken in Guienne [526] sol von der Königl*ichen* Schatzung, an sich genommen haben, undt vor das gouvernement [527] zu Briesach[528], dermaßen jalousie [529] haben, das er sich verwahret, damit es der Cardinal Mazzarinj[530] ihm nicht abnehme.

Barcellona[531] sol sehr geängstiget, undt der secours [532] mit dem Ferriere[533] geschlagen, er aber gefangen sein.

Meylandt[534], undt Genua[535], sollen von der pestilentz, wieder liberiret[536], Sardinia[537] aber, wie auch Majorica [538], und Minorica[539], sollen noch stargk inficiret, auch derowegen zu Rom[540] undt anderstwo, (biß auf erwüntzschte beßerung,) im bando [541] sein, id est [542]: daß kein Mensch, darf von dannen, dahin kommen.

Ein armes weib[543], sol zu einer Matron[544] in einer Stadt, in Engellandt[545], kommen sein, undt hat von ihr, einen zweyer, zu Allmosen begehrt. Die fraw, hat es dem weibe abgeschlagen, mit vorwandt, die zweyer, wehren so haüffig, nicht bey ihr. Darauf hat das Bettelweib gesaget: Sie sollte ihr die Nadel doch geben, die sie vorn an der brust stegken hette, welches Sie gethan, und die bettlerinn, solches mit vieler großen dangksagung ahngenommen. [[55v]] Darauf hat die Matron[546]

---

520 *Übersetzung:* "Regierung"
521 Metz.
522 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
523 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
524 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
525 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
526 Guyenne.
527 *Übersetzung:* "Regierung"
528 Breisach am Rhein.
529 *Übersetzung:* "Neid"
530 Mazarin, Jules (1602-1661).
531 Barcelona.
532 *Übersetzung:* "Unterstützungstrupp"
533 La Ferrière, N. N..
534 Mailand (Milano).
535 Genua (Genova).
536 liberiren: befreien, freilassen.
537 Sardinien (Sardinia), Insel.
538 Mallorca, Insel.
539 Menorca (Minorca).
540 Rom (Roma).
541 *Übersetzung:* "Bann"
542 *Übersetzung:* "Das heißt"
543 Person nicht ermittelt.
544 Person nicht ermittelt.
545 England, Commonwealth von.
546 Person nicht ermittelt.

ihr[547] nachgerufen, als Sie hinweg gegangen, sie solte doch noch verziehen, Sie wollte ihr zu eßen, geben. Die Bettlerinn aber, hat angefangen zu fluchen, sie undt ihr eßen zu vermaledeyen, mit drowwortten, Sie solte noch diese woche, wegkommen, daß niemandt wüste wohin? undt eben so arm werden, als Sie, daß Sie auch keines zweyers, solte mächtig sein können. Die Matron, hat es andern erzahlet, welche sich verwundert, über solchem anmuhten, haben ihr aber nicht, zu rahten, gewußt, vielleicht es auch, in den windt geschlagen. Fünf Tage hernach, ist die gute matron hinweg kommen, vor ihrer haußthür, das niemandt gewußt, wohin? Jhr Mann[548], hat sie gesucht, undt suchen laßen, auch große recompenßen, undt zehrungskosten deme zu geben, so Sie wieder finden würde, verheißen, aber biß dahin, vergebens. Das Bettelweib hat sich auch verlohren, Man meynet, es seye, eine große zauberinn. Gott dempffe das große übel, undt stehe dem unschuldigen bey!

[[56r]]
Mein Raht Jehna[549], hat diesen abendt, seinen undterthenigen abschiedt genommen.

Die Krosigkinn[550], ist mit ihrer Tochter[551], herkommen.

14. September 1652

♂ den 14[den:] Septemb*er* 1652. ♜

<30 kl*eine* vögel der vogelsteller[552].> <30 lerchen, Albrecht Sekerka[553]. Zacharias[554] Trompter[555], Fritz[556] der knechtt.>

Zu Pfuhle[557], ist eben so ein Eichel gewächße, (wie an itzo, mit wunder umbgetragen wirdt, auß den benachtbahrten Landen,) gefunden worden.

Ph*ilipp* Güder[558], ist bey mir gewesen. e*t cetera*

Gegen Abendt, in den kleinen weinbergk[559], undt gartten, spatzirt. p*erge* [560] e*t cetera*

15. September 1652

547 Person nicht ermittelt.
548 Person nicht ermittelt.
549 Jena, Christoph von (1614-1674).
550 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
551 Krosigk, Katharina (2) von (1628-1661).
552 Schmidt, Ernst.
553 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
554 Haug, Zacharias.
555 Trompter: Trompeter.
556 Holst, Friedrich.
557 Pful.
558 Güder, Philipp (1605-1669).
559 Kleiner Berg.
560 *Übersetzung:* "usw."

☿ den 15[den:] Septemb*er* 1652.

<2 Räphüner, 35 lerchen, haben gefangen, ~~Valtin~~ < Rindtorfs[561] > raysiger knechtt, Michel[562] Böttcher, undt der kücheniunge[563], über der Sahle[564]. p*erge* [565] >

Jn die kirche, cum filiis[566], & 3 filiabus[567] [568].

heütte, ist eine kutzsche, mit 6 pferden, (darinnen, eine Jungfer, undt ein hofiungker, geseßen) nacher Deßaw[569], abgeschickt worden, Schwester Bathilden[570] abzuholen. Gott gebe zu glügk! Zachariaß[571] der Trompter[572], ist auch mittgeritten.

Extra zu Mittage, den jungen Sekerka[573], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [574] gehabt. Malherbe[575]; me tourmente incessamment [576]. p*erge* [577] e*t cetera*

Philipp May[578]; habe ich diesen abendt epedirt, in h*olland* [579] Gott gebe zu glügk! undt succeß[580]!

So habe ich auch, M*agister* Menzelio[581], dimission[582] gegeben, nacher Ballenstedt[583], dem dangkfest daselbst, undt der celebration der communion beyzuwohnen, undt mit Richardten[584], D*octor* Fischern[585], undt Ph*ilipp* Güdern[586], auf commission[587], dahin zu raysen. Gott gebe ihnen, glück! Segen! undt success[588]! e*t cetera*

[[56v]]

---

561 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
562 N. N., Michael (5).
563 N. N., Georg (4).
564 Saale, Fluss.
565 *Übersetzung:* "usw."
566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
567 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
568 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und drei Töchtern"
569 Dessau (Dessau-Roßlau).
570 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
571 Haug, Zacharias.
572 Trompter: Trompeter.
573 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
574 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
575 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
576 *Übersetzung:* "Malherbe quält mich unaufhörlich"
577 *Übersetzung:* "usw."
578 May, Philipp (geb. ca. 1593).
579 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
580 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
581 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
582 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
583 Ballenstedt.
584 Reichardt, Georg (gest. 1682).
585 Fischer, Levin.
586 Güder, Philipp (1605-1669).
587 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
588 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

heütte habe ich erst erfahren, daß der thorwärter[589], (ein alter kerll von 70 undt mehr iahren) am Newstedter thor, (welcher wieder beßer gewißen undt wißen, mit falschem zeügnüß, am Dröblischen holtze[590], Mir <vielleicht> unrecht thun wollen) undt die herrnvettern[591], wieder mich verleittet) unlengst, von einem leineweber, mit steinen zu tode geworfen worden. Jch laße darauf, inquiriren[592]. Gott ist wunderbahr, in seinen gerichten! N'a gueres, i'ay admirè ün exemple pareil [593], (mutatis mutandis [594]) avec Sebastian Jahn[595], mort inoptinement. On luy impütoit, qu'il me vouloit accüser a la chambre Imperialle, á Spire[596], a cause de la mayson a Hoim[597], ou on brasse, laquelle m'est devenuë cadücque, ayans obmis 14 ans, ou ils n'ont recerchè l'infeüdation, & ie l'ay cedèe, a ma Femme[598]! Ceste resistance, & opposition, non necessaire dès süjets, envers leurs Süperieürs, ne peüt estre aggreable, a Dieu. Toutesfois, ie ne me rèsjouis pas pourtant, de leur mort soudaine, & ne puis pas fonder ün iügement trop asseurè, sür telles choses conjectüralles! [599] Quj stat; videat, ne cadat! [600]

16. September 1652

[[57r]]

2l den 16[den:] Septemb*er* 1652.

<1 Hase 40 kl*eine* vogel.>

Depart de Ph*ilipp* May[601]; vers Hollande[602], de D*octor* Fischer[603], G*eorg* Reichardt[604], Ph*ilipp* Güder[605], & M*agister* Menzelius[606], vers Ballenstedt[607] [608], item [609]: M*ichael* R*ingk* [610] vers F.

589 Person nicht ermittelt.
590 Dröbelscher Busch.
591 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
592 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
593 *Übersetzung:* "Ich habe kaum ein ein ähnliches Beispiel bewundert"
594 *Übersetzung:* "nach Änderung des zu Ändernden"
595 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
596 Speyer.
597 Hoym.
598 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
599 *Übersetzung:* "mit Sebastian Jahrs, der unerwartet gestorben ist. Man schrieb ihm zu, dass er mich beim Reichskammergericht in Speyer aufgrund des Hauses in Hoym anklagen wollte, wo wir brauen, was für mich hinfällig geworden ist, weil ich es 14 Jahre unterlassen habe, in denen sie nicht die Belehnung gesucht haben und ich habe es meiner Frau geschenkt! Dieser Wiederwille und die unnötige Auflehnung von Untertanen gegenüber der Obrigkeit kann Gott nicht gefallen. Dennoch kann ich mich nicht über deren plötzlichen Tod freuen und ein sicheres Urteil über solche mutmaßlichen Dinge fällen!"
600 *Übersetzung:* "Wer steht, sehe zu, dass er nicht falle."
601 May, Philipp (geb. ca. 1593).
602 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
603 Fischer, Levin.
604 Reichardt, Georg (gest. 1682).
605 Güder, Philipp (1605-1669).
606 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
607 Ballenstedt.

G.[611] etc*etera* Dieu les vueille conduire dre tous, benignem*en*t par sa S*ain*te grace, & les reconduire heüreüsement, avec salütajre expedition! & tous ceulx, qui sont, ou seront en voyage, par cy devant, a present, & a l'avenir! [612]

Avis [613], von Leiptzigk[614], extraordinarie [615]: Daß die Cosagken[616] in Polen[617], sich feindtlich erklähren, undt wollen numehr, ihr voriges landt, vor ihr eigen, einnehmen. General Chmielinßky, oder Chmielnicky[618], sol ihr Fürst sein. Der hat den Türck*ischen* Kayser[619], vor seinen Schutzherren, erkandt, mit Tartarn[620], undt Mußkowitern[621], verbündtnüß gemacht, undt laßen sich also im lande nieder. Wollen nur, defensive [622] gehen. Jn Polen, ist aber der krieg, wieder sie, beschloßen, doch, daß noch vorhero, verordnete Commissarien, mit ihnen, tractiren[623] sollen. Gen*eral* Maior Houbaldt[624], hat den indigenat[625] diesen Reichstag zu Warschaw[626], erlanget, Sein wapen, wirdt ihme, von der Crone[627] verbeßert. Der König[628], hat ihm eine schöne Starostey verehret, undt ihn zum undterFeldthauptmann, gemacht. Zur continuation [629] des Polln*ischen* krieges, sollen noch 6000 Mann, geworben werden. Jn Preüßen[630], ist Mißwachß, undt große thewerung.

[[57v]]
Extra: habe ich zu Mittage, den hofprediger Menzelium[631] gehabtt p*erge* [632] und mit jhm, conversiret, le consolant, en quelque façon [633]. p*erge* [634]

---

608 *Übersetzung:* "Abreise Philipp Mays nach Holland, Dr. Fischers, Georg Reichardts, Philipp Güeders und Magister Menzelius' nach Ballenstedt."
609 *Übersetzung:* "Ebenso"
610 Ringk, Michael.
611 Abkürzung nicht auflösbar.
612 *Übersetzung:* "Wolle Gott sie allesamt gnädiglich geleiten durch seine heilige Güte und sie glücklich zurückführen mit erfolgreicher Abfertigung! Undt alle die die auf Reisen sind und es sein werden, ebenso, in der Gegenwart und in der Zukunft!"
613 *Übersetzung:* "Nachricht"
614 Leipzig.
615 *Übersetzung:* "außerordentlich"
616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
617 Polen, Königreich.
618 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
619 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
620 Krim, Khanat.
621 Moskauer Reich (Großrussland).
622 *Übersetzung:* "defensiv"
623 tractiren: (ver)handeln.
624 Houwald, Christoph von (1601-1661).
625 Indigenat: Verleihung der Rechte eines einheimischen an einen ausländischen Adligen.
626 Warschau (Warszawa).
627 Polen, Haus (Könige von Polen).
628 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
629 *Übersetzung:* "Fortführung"
630 Preußen, Herzogtum.
631 Menzelius, Johann (1596-1671).
632 *Übersetzung:* "usw."
633 *Übersetzung:* "ihn auf gewisse Weise tröstend"

Nachmittages, bin jch, mit meinen Söhnen[635], in die weinberge, geritten, den Segen Gottes, zu besehen. Er wolle ihn unß genießen laßen! undt vermehren. p*erge* [636]

Diese Nacht, hat sich der wolf, zwischen beyden thoren, eingeschlichen, undt mir 5 schafe, im SchafStall, niedergerißen, auch eines darvon, aufgefreßen. p*erge* [637] Jst kein guht Omen [638]! p*erge* [639] e*t cetera*

Meine Schwester, frewlein Dorothea Bathildis[640], ist von Deßaw[641], gegen abendt, glücklich ahnkommen.

17. September 1652

♀ den 17[den:] Septemb*er* 1652.

<30 kl*eine* vogel. 2 Hasen. 4 endten. >

Jch bin hinauß, auf den vogelherdt[642], spatzirt, post sacra peracta [643].

Meine Söhne[644] seindt auch hinauß, einer, schießen, der ander, hetzen gegangen.

Pacqueet von Zerbst[645], in publicis [646], sonderlich: wegen der Gesindeordnung, undt dann, wegen der Schwartzburg*ischen* [647] rügkfalßgelder.

Avis [648]: das der Bischoff, oder Administrator zu halle[649] sich beschwehret, daß ihm der allte Admin*istrator* Marggrave Christian Wilhelm[650], mit newen Prætensionen, händel machet.

[[58r]]
Il y a peü de repos, au monde! [651]

---

634 *Übersetzung:* "usw."
635 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
636 *Übersetzung:* "usw."
637 *Übersetzung:* "usw."
638 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
639 *Übersetzung:* "usw."
640 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
641 Dessau (Dessau-Roßlau).
642 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
643 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"
644 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
645 Zerbst.
646 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
647 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.
648 *Übersetzung:* "Nachricht"
649 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).
650 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
651 *Übersetzung:* "Es gibt auf der Welt wenig Erholung!"

18. September 1652

♄ den 18[den:] Septemb*er* 1652.

<14 lerchen, Küche*n*Schr*eiber* A*ndreas* h*etzler* [652] Valtin[653] knecht, undt Michel[654] vorreütter. 2 Hasen, C*arl* U*rsinus* [655] gehetzt.>

Matz Biedersehe[656], ist bey Mir gewesen, in allerley importantzen[657], zu referiren. Dieu vueille faire tout sücceder. [658]

Jtem [659]: E*leonora* E*lisabeth* v*on* D*itten* [660] ist nacher halla[661], verrayset p*erge* [662] e*t cetera* bey dem Marschalck Sastrow[663], zu gevattern, zu stehen. p*erge* [664]

Schw*ester* D*orothea* B*athilde* [665] habe ich besucht, undt allerley information, von ihr, eingenommen.

19. September 1652

☉ den 19[den:] Septemb*er* 1652.

<35 großvogel von Ballenstedt[666] p*erge* [667] > < Geörge[668] Mußk*etie*r Michel[669] haußknecht und Stalliunge[670], 7 lerchen. >

Jn die kirche, cum duobus filijs[671], & 2 filiabus[672] [673].

---

652 Hetzler, Andreas.
653 N. N., Valentin (4).
654 N. N., Michael (6).
655 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
656 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
657 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
658 *Übersetzung:* "Gott wolle alles zum Erfolg führen."
659 *Übersetzung:* "Ebenso"
660 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
661 Halle (Saale).
662 *Übersetzung:* "usw."
663 Zastrow (1), N. N. von.
664 *Übersetzung:* "usw."
665 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
666 Ballenstedt.
667 *Übersetzung:* "usw."
668 Seydeler, Georg.
669 Krüger, Michael (gest. 1653).
670 N. N., Nikolaus (3).
671 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
672 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
673 *Übersetzung:* "Mit beiden Söhnen und zwei Töchtern"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[674], D*octor* Mechovium[675], den iüngern Sekerka[676], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [677] gehabt.

Die Erff*urter* [678] avisen[679] geben: daß der Cardinal Mazzarinj[680] zwahr, sich vom hofe, absentiret, iedoch alle consilia [681], noch dirigiret. Die Printzen[682], legen die waffen noch nicht nieder, ob sie sich schon darzu erklähret, nach erfolgender Amnistia [683]. Der hertzog von Lottringhen[684], hat sich, mit ihnen, und den Spannischen[685], conjungiret[686], undt seindt in die 10000 stargk, auf den Türenne [687] an marchiret. Jn Barcellona[688], seindt von 36 Barcken secours [689], nur 13 hinein gekommen.

[[58v]]
Die übrigen, haben die Spannischen[690] endtweder erobert, oder in grundt geschoßen, und haben die belägerten, einen Außfall gethan, worüber ihrer in 1000 der Spannischen aber, bey 500 todt geblieben. Ob sich nun der orth halten kan, ist zweifelhaftig.

Jn Engellandt[691], glimmet ein wunderlich fewer. Die Levelleürs[692], undt viel große herren, begehren von itzigem Parlament[693] Rechnung, undt ein new Parlament, zu erwehlen, neben etzlichen andern puncten. Das Parlament selbst, ist undter sich uneinig, undt straiffen die holländer[694], sehr stargk auf die Engell*ändischen* Schiffe.

Jn Polen[695], leget zwahr die furcht sich etwaß, wegen der Cosagken[696], alleine trawet man, den Türcken[697], undt Tartarn[698] nicht darumb auch, die werbungen eyferig forthgesetzt werden.

[[59r]]

---

674 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
675 Mechovius, Joachim (1600-1672).
676 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
677 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
678 Erfurt.
679 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
680 Mazarin, Jules (1602-1661).
681 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
682 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
683 *Übersetzung:* "Straffreiheit"
684 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
685 Spanien, Königreich.
686 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
687 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
688 Barcelona.
689 *Übersetzung:* "Unterstützung"
690 Spanien, Königreich.
691 England, Commonwealth von.
692 Levellers: Anhänger einer politischen Bewegung in England, welche z. B. vollständige Religionsfreiheit, die Abschaffung der Stände und die Gleichheit aller vor dem Gesetz forderte.
693 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
694 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
695 Polen, Königreich.
696 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
697 Osmanisches Reich.
698 Krim, Khanat.

Ob die ReichßChurfürsten, nach Prag[699], kommen möchten, darahn will numehr schier gezweifelt werden, hingegen wollen andere davor halten, das die Churf*ürsten* (außer Sachßen[700], undt Brandenburgk[701]) undt andere Fürsten, persöhnlich, nacher Regenspurgk[702] sich erheben, undt viel Spannische[703] consilia [704] hindtertreiben möchten. Maßen dann, hertzogk Ernst zu Sachßen Gohta[705], innerhalb 3 wochen, mit 18 personen, sich persöhnlich nacher Regenspurgk, begeben, undt eine zeitlang daselbst, verbleiben werden. p*erge* [706]

D*octor* Fischer[707], der Amptmann Richardt[708], undt Philip Güder[709], seindt gestern abendt, von Ballenstedt[710], wiederkommen.

heütte nachmittage, wieder in die kirche, mit der Schwester, Frewlein Bathilde[711], mit zweyen Töchtern[712], undt beyden Söhnen[713]. e*t cetera*

Stargker regen, den gantzen tag.

20. September 1652

[[59v]]

☽ den 20ten: Septemb*er* 1652. ♉

<Stargker regen. >

Oeconomica [714] tractiret[715].

Philipp Güder[716], bey mir gehabt, undt relation ahngehöret, von der Ballenst*ädtischen* [717] rayse, <da er> mit D*octor* Fischern[718], herbatum gewesen[719].

---

699 Prag (Praha).
700 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
701 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
702 Regensburg.
703 Spanien, Königreich.
704 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
705 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
706 *Übersetzung:* "usw."
707 Fischer, Levin.
708 Reichardt, Georg (gest. 1682).
709 Güder, Philipp (1605-1669).
710 Ballenstedt.
711 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
712 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
713 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
714 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
715 tractiren: behandeln.
716 Güder, Philipp (1605-1669).
717 Ballenstedt.
718 Fischer, Levin.
719 herbatum ziehen: draußen sein, um Pflanzen zu sammeln.

heütte Nachmittagß, hat Andreaß hetzler[720], der küchenschreiber, mit Anna Panßin[721], der CammerMagdt, hochzeitt gehalten. Man hat wegen regen- undt ungestümmen wetters willen, des Adelichen Frawenzimmers, undt anderer wegen, diese hochzeitt, im hause, permittiren müßen. Undt weil es nicht auf dem Schloße geschehen, hat man es in Matz Urlobs[722] hause, vorm berge[723], angestellet. Die consideration[724], unserer trawer, des abschleppens, und andere motifecen, haben mich abgehalten, auf dem Schloße, solches nicht zu concediren. Gott gebe seinen Segen!

M*agister* Menzelius[725], undt mein Cammerdiehner L*udwig* R*öber* [726] nebst dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [727] seindt diesen abendt, von Ballenst*edt* wiederkommen.

21. September 1652

[[60r]]

♂ den 21[ten:] Septemb*er* 1652.

<2 hasen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [728].> <29 großvogel, von Ball*enstedt*[729]. > <Regen. Nebel mane [730].>

Der regen, hindert die hewerndte, undt die winteraußsaht, macht auch den weinwachß, faulen. Patientia [731]!

Der pfarrer von Kermigk[732], Er[733] Valentinus Reichardt[734], hat mich gestern auch, auf seine andere nuptias [735] gebehten. Kommen also die hochzeitten, geschwinde auf einander. Sie freyeten undt ließen sich freyen, wie zur zeitt Noah[736]. Gott gebe ihnen, undt allen Christlichen hochzeittern, seinen reichen, mildten, gnaden Segen!

Von dem regen, lauffen schon die waßer sehr an sonderlich am hartz[737]. Patientia [738]!

---

720 Hetzler, Andreas.
721 Hetzler, Anna, geb. Banse.
722 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
723 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
724 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
725 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
726 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
727 Reichardt, Georg (gest. 1682).
728 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
729 Ballenstedt.
730 *Übersetzung:* "Morgens"
731 *Übersetzung:* "Geduld"
732 Cörmigk.
733 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
734 Reichard, Valentin (gest. 1661).
735 *Übersetzung:* "Hochzeiten"
736 Noach (Bibel).
737 Harz.
738 *Übersetzung:* "Geduld"

Eine ~~hollendische~~ <Engellendische> Jungfer, Elizabeth Trowell[739], so M*ein*e gemahlin[740], (sans mon sceü [741]) bestellet, (weil Sie Frantzösisch, undt andere mehr sachen, vor die kinder, kan) ist unvermuhtend ankommen. p*erge* [742]

Gott gebe! Das Sie unß, wol gerahte!

Nach dem sich gestern zu anfangß, des Küchenschr*eibers* hochzeit, schwehr ahngelaßen, ist Sie doch endtlich <zu abende> gar wol, ehrlich, undt friedlich abgegangen, undt in die 50 personen (utriusque sexus [743]), darbey gewesen, mehrentheilß unsere hofdiener, undt dann, beyder anverwandten, und bekandten, von hinnen, undt von Cöhten[744]. Nachmittage, gehet Man wieder dahin, und wirdt geschenckt.

[[60v]]
G*eorg* R*eichardt* [745] der Amptmann, ist wiederkommen, relation[746] zu thun, wie seine Commission[747], zu Ballenstedt[748] undt Padeborn[749], wegen anrichtung, der kirchen, undt pfarrgebewde, abgelauffen? Gott gebe ferneren succeß[750]!

Schreiben auß Schlesien[751], Croßen[752], Leiptzigk[753] hall[754], Curlandt[755], Dresen[756] [!], Caßel[757] alda eines frewleins geburtt, angekündiget <Mir> worden. In Schlesien, sol hertzogk Christian von Brigk[758] nach einem hirsch, nebenst einem forster, haben schießen wollen. So hat ein ander heimlicher Schütze, eben auch, nach dem hirsch, geziehlet, undt geschoßen, also daß die kugel dem forster durch beyde Schengkel, undt dem hertzogk, in den einen fuß, gegangen, also: das es ihm, im knöchel, stegken blieben. Jst ein unglück! so seltzames nachdengken macht, undt billich umb heylsahme geneseung, Gott ahnzurufen!

Die avisen[759], geben: daß Duynkerchen[760], vom Ertzhertzogk[761] occupiret, undt 2000 Mann, mit zimlicher provision[762], darauß gezogen, undt nacher Calais[763], convoyiret [764] worden seyen, nach

---

739 Trowell, Elizabeth.
740 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
741 *Übersetzung:* "ohne mein Wissen"
742 *Übersetzung:* "usw."
743 *Übersetzung:* "beiderlei Geschlechts"
744 Köthen.
745 Reichardt, Georg (gest. 1682).
746 Relation: Bericht.
747 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
748 Ballenstedt.
749 Badeborn.
750 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
751 Schlesien, Herzogtum.
752 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
753 Leipzig.
754 Halle (Saale).
755 Kurland, Herzogtum.
756 Dresden.
757 Kassel.
758 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
759 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
760 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

dem der entsatz undt armada zu wasser, so der Duc de Vandosme[765] [[61r]] mit 30 Schiffen, hinein zu bringen vermeint, erst von 40 Engelländischen[766] Schiffen, rencontriret[767], undt totaliter [768], biß auf 4 OrlogsSchiffe, (welche auch hernacher, den Spannischen[769] kriegsSchiffen, ebenmeßig, zu theil worden) geschlagen, undt ruiniret, auch die Schiffe, hinweg bekommen worden.

Die occupation der Außerwergke[770], vor Duynkirchen [771], (welche viel blut gekostet) undt daß ihnen alle hofnung des entsatzes, so wol zu lande, (da es der Mareschal d'Aumont[772], von Calais[773] auß, vergeblich versucht) als zu waßer, benommen, hat die übergabe, acceleriret[774].

Der König in Frangkr*eich* [775] ist auch in gefahr, ob er schon den Cardinal Mazz*arin* [776] von sich gelaßen, Sintemahl der Düc d'Orleans[777], Prince de Condè [778], undt hertzogk von Lottringhen[779], nebenst den Spannischen[780], (so der hertzogk Ulrich, von Wirtemberg[781], commandiret) numehr, 36000 Mann, effective [782] stargk sein, undt dem Könige, welcher undter dem Visconte de Türenne[783], nur 8000 Mann starck leges [784] vorschreiben wollen. Gleichwol ist der König wolgemuht, hat sich wol verschantzt, suchet die Pariser [785], zu gewinnen, undt drowet dem Düc d'Orleans, mit der con [[61v]] demnirung [786], in das Crimen Læsæ Majestatis [787].

Barcellona[788] sol dennoch von Frantzosen[789], in etwas, endtsatz erlanget haben.

---

761 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
762 Provision: Vorrat, Vorsorge.
763 Calais.
764 convoyiren: in einem Konvoi ziehen.
765 Bourbon, César de (1594-1665).
766 England, Commonwealth von.
767 rencontriren: antreffen, begegnen.
768 *Übersetzung:* "gänzlich"
769 Spanien, Königreich.
770 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.
771 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
772 Aumont, Antoine d‘ (1601-1669).
773 Calais.
774 acceleriren: fördern, vorantreiben.
775 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
776 Mazarin, Jules (1602-1661).
777 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
778 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
779 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
780 Spanien, Königreich.
781 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
782 *Übersetzung:* "wirklich [vorhandene]"
783 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
784 *Übersetzung:* "Gesetze"
785 Paris.
786 condemniren: verurteilen, verdammen.
787 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
788 Barcelona.
789 Frankreich, Königreich.

Der pabst[790], ist krangk.

Die Venezianer[791], führen noch ihren Türckenkrieg, zu waßer, undt lande, hoffen aber doch, ~~die~~ auf Tractaten[792]. Gil de haaß[793], hat die Türgken[794] vor Suda[795], abgeschlagen. hingegen haben Sie, Venezianische, undt Maltheser[796], Kaufmanns- undt ProviantSchiffe erobert.

Jn Ungarn[797], continuiret[798] die forchtt, vor dem Türgken, undt es laßen sich Seltzahme signa [799], undt Prodigia [800], am himmel sehen, von treffen, von Schlachten, der Reütter, undt knechte, undt Seltzamer thiere etc*etera* etc*etera*

Zu Prag[801], werden noch die Churfürsten erwartet.

Jn Polen[802], ists wie newlich gemeldet. Jn Schweden[803] macht man präpäratoria zu den Tractaten[804], mit Polen, undt Moßkaw[805], wie auch, zum begräbnüß, des alten pfaltzgraven[806]. Der Königinn[807] FrawMutter[808], ist krangk, graff [[62r]] Magnus[809] ist krangk. Viel andere herren mehr. Etzliche sterben, alß auch, der Reichsraht Salvius[810].

Jn Dennemargk[811] graßirt die Seüche, undt sollen täglich, in die 100 personen, zu Coppenhagen[812], begraben werden. Die Princeßinn[813] ist forth, durch das Landt zu Meckelburgk[814] undt durch die Marck[815] auf ~~da~~ ihr beylager[816], nach Dresen[817] [!].

---

790 Innozenz X., Papst (1574-1655).
791 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
792 Tractat: Verhandlung.
793 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
794 Osmanisches Reich.
795 Suda (Souda).
796 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
797 Ungarn, Königreich.
798 continuiren: (an)dauern.
799 *Übersetzung:* "Anzeichen"
800 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
801 Prag (Praha).
802 Polen, Königreich.
803 Schweden, Königreich.
804 Tractat: Verhandlung.
805 Moskauer Reich (Großrussland).
806 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).
807 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
808 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).
809 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
810 Adler Salvius, Johan (1590-1652).
811 Dänemark, Königreich.
812 Kopenhagen (København).
813 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
814 Mecklenburg, Herzogtum.
815 Mark, Grafschaft.
816 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
817 Dresden.

Jn Polen[818], regiert auch die pest, wie auch, in Spannien[819], Sardinien[820], Türckey[821].

Die Zeeländer[822], haben den iungen Printzen von Uranien[823], zu ihrem Capitain General [824] erwehlet, undt ahngenommen. Die andern Provintzien[825], incliniren[826] gleichßfalß darzu. hollandt[827] alleine, sonderlich Amsterdam[828] opponirt sich.

Die Parlam*entischen* Engelländer[829] nehmen viel Frantz*ösische* [830] undt holländische[831] Schiffe hinweg, so reich beladen. hingegen, gibts motus [832] in Engellandt[833], das volgk[834], fordert rechnung von ihren vielen Contributionen. Wollen ein New Parlament haben. Schottlandt[835], undt Jrrlandt[836] seindt guten theilß, noch vor den König[837]. Pfaltzgraf Ruprecht[838], ist stargk zur See, undter New Engellandt.

Jungfr*au* Eleonora Dütten[839], ist von Halla[840] wiederkommen. p*erge* [841]

22. September 1652

[[62v]]

☿ den 22ten: Septemb*er* 1652.

< Bel tempo [842]. >

---

818 Polen, Königreich.
819 Spanien, Königreich.
820 Sardinien (Sardinia), Insel.
821 Osmanisches Reich.
822 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
823 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
824 *Übersetzung:* "Generalhauptmann"
825 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
826 incliniren: zu etwas neigen.
827 Holland, Provinz (Grafschaft).
828 Amsterdam.
829 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
830 Frankreich, Königreich.
831 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
832 *Übersetzung:* "Unruhen"
833 England, Commonwealth von.
834 Volk: Truppen.
835 Schottland, Königreich.
836 Irland, Königreich.
837 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
838 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
839 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
840 Halle (Saale).
841 *Übersetzung:* "usw."
842 *Übersetzung:* "Schönes Wetter"

Rindtorf[843], (so mein Gesandter gewesen, auf Andreæ hetzlers[844] hochzeitt) hat mir heütte referiret, wie alles fein still, ordentlich, undt wol, abgelauffen. Gott gebe ferner, seinen Segen!

Jn die kirche, cum sorore[845]; & filijs[846] [847], auch dreyen töchtern[848].

heütte Nachmittage, ist des CantzleySecretarij [849] Bährenreütts[850] hochzeitt. Der CammerRaht, D*octor* Mechovius [851], ist dahin, mejn gesandter. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Morgen (g*ebe* g*ott*) ist Caspar Pfawens[852], Sohnes[853] hochzeitt, darzu ich gebehten, undt den Amptmann[854] zu Ballenstedt[855], verordnet. Gott gebe ihnen, geleichßfalß Segen! Zu Gernroda[856], auf dem hause, sol die hochzeit celebriret werden, weil er, der Sohn, Amptmann daselbst ist, undt auch Secretarius [857], bey Meinem Bruder, F*ürst* Friederichen[858]. e*t cetera*

Extra zu Mittage, nicht allein die Engelländische Jungfer[859], (welche numehr Ordinarin ist) sondern auch, den jüngern Sekerka[860], gehabt.

[[63r]]
A spasso [861], in die Bornicker Awe[862], an vogelherdt[863]. I'ay contè, de la, jusqu'au chasteau & a ma chambre 3000 de mes pas, au retour. [864]

Jehna[865] ist von hall[866] wiederkommen, (alda er mit Posen[867] geredet, per conto dj [868] Kohlmann[869]) undt hat seinen abschiedt genommen, post Coenam [870], in meynung, Morgen, (g*ebe* g*ott*) wieder

---

843 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
844 Hetzler, Andreas.
845 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
846 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
847 *Übersetzung:* "mit der Schwester; und den Söhnen"
848 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
849 *Übersetzung:* "Sekretärs"
850 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
851 Mechovius, Joachim (1600-1672).
852 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
853 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).
854 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
855 Ballenstedt.
856 Gernrode.
857 *Übersetzung:* "Sekretär"
858 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
859 Trowell, Elizabeth.
860 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
861 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
862 Bornische Aue.
863 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
864 *Übersetzung:* "Ich habe auf dem Rückweg von dort bis zum Schloss in meine Kammer 3000 meiner Schritte gezählt."
865 Jena, Christoph von (1614-1674).
866 Halle (Saale).
867 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
868 *Übersetzung:* "für die Rechnung von"
869 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

nach Zerbst[871], zu wandern. Er hat auch, unvermuhtete gelegenheit gehabt, in der herberge zu halle im ⊙ring, Hertzogk Frantz Carllen[872], zuzuzusprechen. Derselbe ist eben vom Kay*serlichen* [873] hofe, unbekandt ahnkommen, hat zum Churfürsten von Brandenb*urg* [874] gewoltt, daselbst condition[875] ahnzunehmen, undt volgk[876] dem Könige in Polen[877], zuzuführen. Er hat nur 4 personen auf einer landtkutzsche, bey sich, gehabtt, undt ob ihn schon der Administrator zu halle[878], hinauf bitten laßen, hat er sich doch excusiret[879].

heütte ist abermalß eine unsichtbahre Sonnenfinsternüß. p*erge* [880] e*t cetera* Gott gebe daß so viel Ecclypses, nichts böses indigetiren[881] mögen!

23. September 1652

[[63v]]

℔ den 23. Septemb*er* 1652.

<4 hasen. 1 {Schock} 2 gr*oße* vogel.>

< I*ohann* B*althasar* Oberlender[882], Märtin haug[883], undt hundeiunge Lorentz[884], haben 1 {Schock} undt 11 lerchen, undt 5 wachteln, gefangen.>

Christophorus von Jehna[885], Mein Raht, undt bestalter Syndicus [886] zu Zerbst[887], ist wieder forth, nach Zerbst zu. Gott wolle ihn begleitten!

Nacher Caßel[888], undt Croßen[889], geschrieben.

Zum vogelherdt[890], gegangen, 54 kl*eine* vogel gefangen. Darzu seindt noch 6 kommen, thut die liferung, ein schogk.

---

870 *Übersetzung:* "nach dem Essen"
871 Zerbst.
872 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
873 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
874 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
875 Condition: Dienststelle.
876 Volk: Truppen.
877 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
878 Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von (1650-1674).
879 excusiren: entschuldigen.
880 *Übersetzung:* "usw."
881 indigitiren: aufweisen, nachweisen, andeuten.
882 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
883 Haug, Martin.
884 N. N., Lorenz (3).
885 Jena, Christoph von (1614-1674).
886 *Übersetzung:* "Syndikus"
887 Zerbst.
888 Kassel.
889 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
890 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Meine Söhne[891], seindt hinauß hetzen geritten, undt haben 4 hasen, einbracht.

Victualien, von Ballenstedt[892]. e*t cetera*

heütte helt des hofrahts, Caspar Pfawens[893] Sohn[894], (welcher Amptmann, zu Gernroda[895] ist, undt Secretarius [896] Meines bruders F*ürst* F*riedrichs* zu hatzgeroda[897] [!]), auf dem hauße Gernroda, hochzeitt, undt der allte hat Mich, darzu gebehten. Jch habe auch dem Amptmann zu Ballenstedt, Märtin Schmidt[898], meine stelle zu vertretten, verordnet.

Er sol 3 lange tafeln, undt 16 tische speisen wollen, undt darzu angeschaft haben, herrliche Victualien, undter andern 10 Eimer[899] Rheinischen wein, 9 faß Zerbster [[64r]] Bier, 6 faß Brüehahn, undt andere sachen. Jn die 10 wagen, voller feiner vornehmer leütte, seindt durchpaßiret, auf die hochzeitt, die Brautt[900] (welche des vorigen Syndicj [901] Fingerlings[902] tochter, undt Lic*entiat* Keppen[903] itzige Stiftochter ist) begleitten. Man meinet auch es werden etzliche Rähte, undt vornehme außm lande[904], alda gegenwärtig sein, undt solche außrichtung, wol in die 500 {Reichsthaler} kosten.

A quoy sert, ce lüxe, & dissolütion? [905]

Der Braüttigam[906] aber, alß er der brautt entgegen ziehen wollen, hat er die rose[907] an bagken bekommen, undt mit fetten oliteten, es zu heilen, vermeinende, noch mehr verderbet, also: das er von Warmstorf[908] auß, seinen curß, (mit hertzeleidt, undt großer ungedultt), sistiren[909], undt wieder umbkehren müßen. Man besorget, der schade dörfte wol gar fistuliren, undt gefahr, undt schaden, dem iungen Mann, (den Gott davor bewahren, undt Segenen wolle!) darauß endtstehen. Nihil est, ab omnj parte, beatum! [910] [911]

---

891 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
892 Ballenstedt.
893 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
894 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).
895 Gernrode, Amt.
896 *Übersetzung:* "Sekretär"
897 Harzgerode.
898 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
899 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
900 Pfau, N. N., geb. Fingerling.
901 *Übersetzung:* "Syndikus"
902 Fingerling, Zacharias (gest. 1638).
903 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
904 Anhalt, Fürstentum.
905 *Übersetzung:* "Wozu ist dieser Luxus und diese Unmäßigkeit gut?"
906 Pfau, Heinrich Ludwig (1639-nach 1658).
907 Rose: auch als Rotlauf bezeichnete flächenhaft ausgebreitete Hautentzündung.
908 Warmsdorf.
909 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
910 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
911 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

24. September 1652

[[64v]]

♀ den 24ten: Septembe*r* 1652.

< Bel Tempo [912]. 5 Mandel[913], und 9 kl*eine* vogel.> <27 lerchen, Cammerd*iene*r Hanß Kohte[914], heinrich[915] Stalliunge, Rindtorfs[916] iung. >

Zweene große pacquet [917], wegen des Reichßtages, landttags, undt wegen belehnung, mit Gernroda[918], von Zerbst[919], sampt denen addreßen[920], von Deßaw[921], undt Plötzkaw[922], entpfangen. Gott gebe heilsahme Consilia [923].

Er[924] Hesius[925], ist bey Mir, gewesen, allerley zu referiren, undt eine dimission[926] in die Margk[927] zu begehren.

Die allte 75iährige Maria Kindinn[928], (so in die 28 iahr lang, Altfraw, auf dem Schloße alhier[929] gewesen, undt trewlich, M*eine*r frawMutter[930] S*ehlig* wie auch meinen Schwestern[931], So dann auch, M*eine*r gemahlin[932], successive [933] gedienet, undt die großen plünderungen, a*nn*o [934] 1636 undt 1644 mitt außgestanden, undt viel ungemach gehabt, aber alles mit Gottsehligem,

---

912 *Übersetzung:* "Schönes Wetter"
913 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
914 Kothe, Johann (gest. 1696).
915 N. N., Heinrich (2).
916 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
917 *Übersetzung:* "Bündel"
918 Gernrode.
919 Zerbst.
920 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
921 Dessau (Dessau-Roßlau).
922 Plötzkau.
923 *Übersetzung:* "Ratschläge"
924 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
925 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
926 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
927 Mark, Grafschaft.
928 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
929 Bernburg.
930 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
931 Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von (1612-1629); Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von (1609-1628); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
933 *Übersetzung:* "nacheinander"
934 *Übersetzung:* "im Jahr"

Standthaftem Muht, vertragen) hat diesen Nachmittag, valediciret[935], undt abschiedt genommen. Sie will nacher Niemburgk[936]; zu ihren freündinnen, ob ich Sie [[65r]] schon gerne, ex commiseratione, & Christiana caritate [937] alhier in der Stadt[938], undterhalten hette. Gott gebe nur, daß der Segen Gottes, nicht von unß, hinweg ziehe. Veritas, et Fidelitas sincera, eam[939] extulit; invidia vero maligna, eam depressit. [940] Sie ist eines pfarrers[941] tochter, undt eine wittibe von zweyen predigern[942], voller trewe, undt Gottsehligkeitt. Der Schlag, hat sie etzliche mahl getroffen, undt Sprachloß gemacht, alß auch noch newlichst. Gott hat aber noch allemahl, (gleichsam miraculose [943]) ihr wieder aufgeholfen, undt zu guten medicamentis [944] seinen, Segen, gegeben, wiewol sie an itzo nicht so fertig reden kan, alß vorhin, undt nur einer sehligen auflösung, auß diesem jammer- undt thränenthal, in Christo[945] [946], gewärtig jst! Gott gebe! Daß wir unß, weder an ihr, noch ahn andern, mit undangk versündigen! undt stehe ihr, undt allen bedrengten, mit der trostreichen kraft, des h*eiligen* Geistes, gnediglich bey! Damit Niemandt zu klagen, undt zu zagen, vrsach habe.

Jn schönem wetter, mit Madame [947], in gartten. p*erge* [948] spatzirt.

25. September 1652

[[65v]]

♄ den 25. Septemb*er* 1652.

<Nebel mane [949].> <30 lerchen, Mein page Albrecht Sekerka[950], Zacharias[951] Trompter[952], und Friederich holst[953] gestrichen[954]. 3 mandel[955] kl*eine* vogel 12 heidelerchen. >

Die Altfraw[956], ist heütte forthgeschaft, Gott tröste sie!

---

935 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
936 Nienburg (Saale).
937 *Übersetzung:* "aus Mitleid und christlicher Nächstenliebe"
938 Bernburg.
939 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
940 *Übersetzung:* "Wahrheit und ehrliche Treue gingen aus ihr hervor; wahrer, böwilliger Neid machte sie nieder."
941 Kind, Nikolaus (1541-1598).
942 Crimmelius, Valentin (1554-1621); Reinhard, Augustin (gest. 1617).
943 *Übersetzung:* "wundersamerweise"
944 *Übersetzung:* "Medikamenten"
945 Jesus Christus.
946 *Übersetzung:* "nach Christus hin"
947 *Übersetzung:* "der Frau"
948 *Übersetzung:* "usw."
949 *Übersetzung:* "Morgens"
950 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
951 Haug, Zacharias.
952 Trompter: Trompeter.
953 Holst, Friedrich.
954 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
955 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
956 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

Philip Güder[957], ist bey Mir gewesen.

M*artin* N*ickel* [958] ist wiederkommen, de P*rag* [959] [959] avec dü Vent [961]!

Die leidige zeittung[962], mit hertzogk Christian vom Brigk[963], continuiret[964], also; daß mit variirten Circumstantijs [965], gleichwol die that verübet, nemlich: das der unvorsichtige Schütze, in der Demmerung gesehen, das hertzogk Christians, forster, seines herren undt seine büchße, auf beyden Achßeln, in die höhe getragen, undt darauß (unbesonnen) iudiciret, es wehre ein hirschgewehe, darauf er <nach dem vermeindten Hirsch> fewer gegeben, undt so niedrig geschoßen, wie am nähern, schon gemeldet worden. Der gute herr sol sehr über große schmertzen am fußknöchel klagen, undt der gemahlin[966], (welche Schwanger ist) sehr übel thun. Gott wolle trösten, undt diese trübsall lindern, auch mitt Christlicher Gedultt, überwinden helffen! hertzogk Ludwig vom Brigk[967], hat auch mitt hinauß gewoltt, aber seine gemahlin[968], hat ihn so sehr gebehten, (weil ihr angst undt bange umbs hertz, vor ihn gewesen,) das er es dißmahl, eingestellet, und nicht mittgezogen.

Es ahnet oft manchen Menschen, etwaß, undt weiß nicht wie? oder worümb? es ihme geschicht. Gott bewahre vor Meher unglück!

26. September 1652

[[66r]]

⊙ den 26[ten:] Septemb*er* 1652.

<38 lerchen, gestrichen[969], Ludwig Rober[970], Valtin[971] knechtt undt der Banckkoch[972] >

Avis [973]: das Graf Rantzaw[974], unversehens, zu Plötzkaw[975], eingesprochen, undt gewillet seye, auf halla[976], undt Dresen[977] [!], zum Beylager[978], zu gehen.

---

957 Güder, Philipp (1605-1669).
958 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
959 Identifizierung auflösbar.
959 Prag (Praha).
961 *Übersetzung:* "aus Prag mit Wind"
962 Zeitung: Nachricht.
963 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
964 continuiren: weiter berichtet werden.
965 *Übersetzung:* "Umständen"
966 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
967 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
968 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
969 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
970 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
971 N. N., Valentin (4).
972 Laue, Peter.
973 *Übersetzung:* "Nachricht"
974 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
975 Plötzkau.
976 Halle (Saale).
977 Dresden.

Jn die kirche, vormittagß, mit beyden Söhnen[979], und zweyen töchtern[980] gezogen, wie auch mit der Schwester[981] L*iebden*.

Philipp Güdern[982], in Oeconomicis [983], undt anderm, bey Mir, gehabt. Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[984], D*octor* Mechovium[985], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [986]. Die Engelländerinn[987], rechene ich nicht mehr, wie: auch den Magister[988], alß Ordinarios [989].

Advertentz[990]: Daß der Fertzigkinn[991] eingebrochen, undt 800 {Reichsthaler} gestohlen worden, da sie doch gestern, ihrem leiblichen Sohn, Rittmeister Schawern[992], 100 {Thaler} zu leyhen, recusiret[993], mit vorwenden, Sie hette es nicht. Also kan der Mammon, (von welchem heütte Morgen, viel geprediget worden) die leütte einnehmen! p*erge* [994] e*t cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigt, cum sorore [995], undt zweyen Söhnen, auch zweyen töchtern[996], gezogen. e*t cetera*

FeldtScherer, undt Balbirer, Hanß Wentzel Rohte[997], ist ein par tage her, gantz unpaß gewesen. Gott wolle es, mit ihme zur beßerung, schicken.

27. September 1652

[[66v]]

☽ den 27[ten:] Septemb*er* 1652.

<23 lerchen, Oberlender[998], Märtin[999] Lackay, undt der hundeiunge[1000], gefangen. >

---

978 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
979 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
980 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
981 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
982 Güder, Philipp (1605-1669).
983 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
984 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
985 Mechovius, Joachim (1600-1672).
986 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
987 Trowell, Elizabeth.
988 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
989 *Übersetzung:* "Regelmäßige"
990 Advertenz: Benachrichtigung.
991 Troldenier, Agnes, geb. Windolph (1582-1658).
992 Schauer, Johann (1609-1682).
993 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
994 *Übersetzung:* "usw."
995 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
996 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
997 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
998 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
999 Haug, Martin.

Secret*arius* [1001] P*aul* L*udwig* [1002] ist bey mir gewesen, expedienda [1003], zu befördern.

Postea [1004]: G*eorg* R*eichardt* [1005] der Amptmann.

Die Weinlese, ist heütte angefangen. Gott gebe glück! undt Segen, darzu!

Schreiben, von Croßen[1006], undt Breßlaw[1007], auch, von Wien[1008]. Die Avisen[1009] geben: daß Barcellona[1010] über seye.

Daß friede in Frangkreich[1011], tractiret[1012] werde, durch interposition[1013] des hertzogs von Lottringhen[1014], nach dem der Visconte de Türenne[1015], mit der Königl*ichen* Armèe [1016], etwas schaden gelitten. König in Spannien[1017], hat den Düc de Guise[1018], liberiret[1019], undt den Printzen[1020] 200 Crohnen, bahrschaft zugeschickt.

Die Frantz*ösische* armèe navale [1021], so nach Duynkirchen [1022], gewoltt, ist vom Engell*ischen* Black[1023], undt von den Spannischen, geschlagen, undt darauf ein guter accord[1024], denen zu Duynkirchen, bewilliget worden.

Kleine rencontres [1025], werden berichtet, zwischen den Staadischen[1026], undt Engelländischen[1027] Schiffen, allein die Engell*änder* nehmen den andern, reiche prinsen[1028], Die holländer ihnen aber, nur kohlen, häring, schlechte sachen.

1000 N. N., Heinrich (2).
1001 *Übersetzung:* "Sekretär"
1002 Ludwig, Paul (1603-1684).
1003 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
1004 *Übersetzung:* "Später"
1005 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1006 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1007 Breslau (Wroclaw).
1008 Wien.
1009 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1010 Barcelona.
1011 Frankreich, Königreich.
1012 tractiren: (ver)handeln.
1013 Interposition: Vermittlung.
1014 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1015 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1016 *Übersetzung:* "Streitmacht"
1017 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1018 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
1019 liberiren: erlösen, frei machen.
1020 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1021 *Übersetzung:* "Seestreitkraft"
1022 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1023 Blake, Robert (1598-1657).
1024 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
1025 *Übersetzung:* "Gefechte"
1026 Niederlande, Generalstaaten.
1027 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1028 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

Zu Amsterdam[1029] ist ein großer Auffstandt gewesen, wegen 2 meütinirischen matroßen, welche gehenckt worden, weil Sie geldt gefordert, [[67r]] undt darüber, 9 unschuldige bürger, im gedrenge erschoßen worden, als sie die zu liberiren[1030] vermeint, vorm WestJndianischen hause. Nun werden die Mußcketirer gesucht, so geschoßen, undt die capitains [1031], so es commandirt, da es ihnen doch befohlen gewesen, auf das empörete volck fewer zu geben, wann sie nur die recht zeitt, getroffen hetten.

Zeelandt[1032], undt Gelderlandt[1033], haben den Printzen von Uranien[1034] tergiversiret[1035], hollandt[1036] opponiret sich.

Der Türgke[1037] tractiret[1038] friede mit Venedig[1039], undt leßet sich in Ungarn[1040], stargk finden. Die Grafschaft Neütra[1041], will er in Schutz haben. Die Kay*serlichen* [1042] tergiversiren[1043].

Die Churfürsten, werden zu Prag[1044] erwartett außer Chur Cölln[1045], so krangk. Landgraf Ernst[1046] ist auch daselbst ankommen, selb neündte[1047].

Die Maltheser[1048] haben eine Türck*isch*e gallere, mit 500 Mann, und großem gut, bekommen.

Die Silberflotte ist in Spanien[1049], 15 millionen ducaten Reich, wol ahnkommen.

[[67v]]
Jn Dennemargk[1050] und Schweden[1051], remittiret[1052] die Seüche. Schweden tractiret[1053] heimlich, mit den Cosagken[1054]. Zu Lübegk[1055] gehen die Polln*ischen* Tractaten[1056], forth.

1029 Amsterdam.
1030 liberiren: befreien, freilassen.
1031 *Übersetzung:* "Hauptmänner"
1032 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1033 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
1034 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
1035 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
1036 Holland, Provinz (Grafschaft).
1037 Osmanisches Reich.
1038 tractiren: (ver)handeln.
1039 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1040 Ungarn, Königreich.
1041 Neutra (Nyitra), Grafschaft.
1042 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1043 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
1044 Prag (Praha).
1045 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1046 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
1047 selbneunt: eine Person mit noch acht anderen, zu neunt.
1048 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
1049 Spanien, Königreich.
1050 Dänemark, Königreich.
1051 Schweden, Königreich.
1052 remittiren: nachlassen, vermindern.
1053 tractiren: (ver)handeln.
1054 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1055 Lübeck.

Schweitz[1057], undt Elsaß[1058], gehen auf eine Landeßdefension [1059].

Zu Briesach[1060], gibt es wieder unfriedt, undt Tumult, mit dem Conte de la Süse[1061], so guht Printzisch[1062] ist, wieder die Königl*iche* [1063] garnison.

Jn Polen[1064], gehen die werbungen, noch forth.

Nachmittags, bjn ich mit Meinen Söhnen[1065], undt etzlichen pferden, in die weinberge, undt Weinlese, geritten. Es leßet sich alles, schwehr ahn. Der wein fänget an, sehr zu faulen. Difficilia, quæ pulchra! [1066]

Gestern abends, umb 10 uhr, ist der homeester[1067] [1068] von Plötzkaw[1069], alß er mit zweyen knechten[1070] in F*ürst* Augustj[1071] weinbergk, zu AderStedt[1072], gegangen, undt trauben stehlen wollen, vom wintzer[1073] durch den kopf, todtgeschoßen worden. Ein unglügk!

Quilibet faber, suæ Fortunæ! [1074] [1075]

Gott gebe, daß er sehlig, verschieden seye!

Gegen abendt, hat es sehr geregnet. Es fieng schon ahn, als wir zu Aderstedt wahren. Dörffte die faülung des weins, (leider) befördern. Gott wirdt es dennoch wol machen.

28. September 1652

[[68r]]

♂ den 28ten: Septemb*er* 1652.

1056 Tractat: Verhandlung.
1057 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1058 Elsass.
1059 Landesdefension: Landesverteidigung.
1060 Breisach am Rhein.
1061 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
1062 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1063 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1064 Polen, Königreich.
1065 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1066 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."
1067 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).
1068 Person nicht ermittelt.
1069 Plötzkau.
1070 Personen nicht ermittelt.
1071 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1072 Aderstedt.
1073 Person nicht ermittelt.
1074 *Übersetzung:* "Jeder ist seines Glückes Schmied."
1075 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

<5 Mandel[1076] fette lerchen, von Leiptzigk[1077], vor 22 g*roschen* erkaufft.>

Artephius[1078], ein Griechischer Medicus [1079], hat geschrieben, de prolunganda Vita [1080], (welches an itzo herrv*etter* F*ürst* Augustus[1081], durch D*octor* Fischern[1082], verdeützschen leßet) undt <er> sol 1000 iahr, altt worden seyn, welches vor gar gewiß, will gehalten werden, wiewol es unglaüblich ihrer vielen, anscheinet. Theologice [1083] zu reden, kan sich kein mensch, sein leben verlängern, dann Gott hat einem ieglichen sein ziel gesetzt, welches niemandt überschreitten kan. Allein Medice [1084], undt Politice [1085], (in sano intellectu [1086],) kan man wol die Mittel verseümen, oder gebrauchen, undt solcher gestaltt, (iedoch alles, undter Göttlicher regierung; providentz, undt willen des Allerhöchsten!) sich das leben durch gebrauch von Gott verordneter heylsahmer Mittel, <Diæt> undt dienlicher Artzneyen, erhalten, verlängern, oder durch mißbrauch der gaben Gottes, unordentliches leben, undt exceß, oder undterlaßung undt verachtung dienlicher Mittel, undt artzneyen, sich, vor Menschlichen augen sein leben verkürtzen, ia wol gar in unglügk, Mordt, undt unfälle sich præcipitiren[1087]!

[[68v]]
Mein Sohn, Victor[1088], ist heütte nachm frühestügk auf Deßaw[1089], geritten, selb vierdte[1090]. Gott wolle ihn begleitten. undt vor unglück bewahren! in itziger bösen zeitt, da man nicht viel gutes höret. p*erge* [1091] e*t cetera*

Gegen abendt, aber, ist mein Sohn, wiederkommen, dieweil ihm, ein Jäger von Deßaw, begegnet, welcher ihm angezeiget, daß die künftige woche, allererst, das iagen, vor sich, gehen würde, undt die hunde, von Sanderßleben[1092], geholet werden sollten. p*erge* [1093] e*t cetera*

Avis [1094]: das der Allte Adrian Voytt[1095], zu Plötzkaw[1096], gestorben, undt sein lehensfolger[1097], ankommen. Iceluy, ne veüt reconnoistre lés debtes, de son devancier, auxquelles il n'a nüllement acconsenty! [1098]

1076 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
1077 Leipzig.
1078 Artephius.
1079 *Übersetzung:* "Arzt"
1080 *Übersetzung:* "Vom verlängernden Leben"
1081 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1082 Fischer, Levin.
1083 *Übersetzung:* "Theologisch"
1084 *Übersetzung:* "Ärztlich"
1085 *Übersetzung:* "Poliltisch"
1086 *Übersetzung:* "in einem einsichtigen Geist"
1087 präcipitiren: übereilen, überstürzen.
1088 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1089 Dessau (Dessau-Roßlau).
1090 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.
1091 *Übersetzung:* "usw."
1092 Sandersleben.
1093 *Übersetzung:* "usw."
1094 *Übersetzung:* "Nachricht"
1095 Voit von Salzburg, Adrian (gest. 1652).
1096 Plötzkau.

Victualien von Ballenst*edt* [1099] 2 {Schock} großvogel weniger 2 butter, Endten, hüner.

29. September 1652

☿ den 29[ten:] Septemb*er* 1652.

< Michaelistagk[1100].>

Jn die predigt, mit der Schwester D*orothea* B*athilde* [1101] mit beyden Söhnen[1102], undt zweyen töchtern[1103], vormittagß.

hofprediger[1104], auf dem lande, zur kirchenrechnung, gewesen.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn[1105] gehabtt, item [1106]: den iungen Sekerka[1107], den T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1108] undt Ern[1109] Marggravium [1110].

Die weinlese, hat sich wol gelöset. Gott lob! undt dangk! undt es seindt über die 50 Eimer[1111], wein, auß dem Aderst*edter* [1112] berge kommen.

[[69r]]
Nachmittagß, wiederumb in die kirche, gezogen, cum sorore[1113], & filijs[1114] [1115], undt ~~be~~ zweyen töchtern[1116]. Er[1117] Jonius[1118] hat geprediget, der Diaconus [1119], einen Text, ex Apocalypsj [1120] vom Ertzengel, Michael[1121], undt dem drachen. p*erge* [1122] e*t cetera* [1120]

1097 Person nicht ermittelt.
1098 *Übersetzung:* "Dieser möchte die Schulden seines Vorgängers nicht anerkennen, zu denen er nichts mitverschuldet hat!"
1099 Ballenstedt.
1100 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1102 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1103 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
1104 Menzelius, Johann (1596-1671).
1105 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1106 *Übersetzung:* "Ebenso"
1107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
1108 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1109 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1110 *Übersetzung:* "Marggravius"
1111 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
1112 Aderstedt.
1113 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1114 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1115 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"
1116 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
1117 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1118 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1119 *Übersetzung:* "Diakon"

30. September 1652

℔ den 30ten: September 1652.

<Regen. Windt.[1124] >

<30 lerchen, der Schneidergeselle[1125], der hundeiunge[1126], undt kücheniunge[1127], die Nacht, gestrichen[1128], zur hofküche.>

Die weinlese, im AderStedtischen[1129] Berge ist Gott lob, ein[1130] drey tage her, wol abgegangen, undt darauß 64 Eimer[1131], 55 maß, gewunnen. Gott laße uns seinen Segen, genießen! undt wol gedeyen!

Extra zu Mittage Jonium[1132] den Diaconum [1133] gehabt, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1134].

Toffel heldt[1135], zum knechtt, im raysigen Stalle, undt zum ReittSchmidt ahngenommen. Gott gebe zu glügk!

Nacher Croßen[1136], Brigk[1137], Breßlaw[1138], Fulda[1139], geschrieben, undt schreiben laßen.

Post, von Ballenstedt[1140]; con qualche sussidio [1141].

1120 *Übersetzung:* "aus der Offenbarung"
1121 Michael (Bibel).
1122 *Übersetzung:* "usw."
1120 Apc 12,7
1124 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
1125 Person nicht ermittelt.
1126 N. N., Heinrich (2).
1127 N. N., Georg (4).
1128 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1129 Aderstedt.
1130 ein: ungefähr.
1131 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
1132 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1133 *Übersetzung:* "Diakon"
1134 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1135 Heldt, Christoph.
1136 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1137 Brieg (Brzeg).
1138 Breslau (Wroclaw).
1139 Fulda.
1140 Ballenstedt.
1141 *Übersetzung:* "mit einiger Hilfe"

01. Oktober 1652

[[69r]]

♀ den 1. Octob*er* 1652. ♜

<1 {Schock} kleine vogel. 2 Hasen.>

<31 lerchen, der bangkkoch[1], der Stalliunge undt Rindtorfs[2] iunge.>

M*ei*n*e* h*erzlieb(st)e* gemahlin[3], hat mir etwas entdegkt, von ihrer handlung, mit Jarlof Brandt[4], kornhändler, undt mit Johann Bluhm[5], zu hamburgk[6] per henrich Köer[7] [8]. Gott gebe! daß Sie nur nicht betrogen werde! comme les autres fois! [9]

[[69v]]
Jch bin, post expedita expedienda [10], auf den vogelherdt[11] in die Bornickerawe[12], gegangen, undt habe nur, ein par kleine vogel, undt eine heydelerche, gefangen. wiewol der vogelsteller[13], schon zuvorn, in die 27 kleine vogel, ~~gezo~~ gerückt gehabtt.

heütte ist es Gott lob, schön wetter wieder, nach voriger Tage, regen, undt wechßelwetter, zur gesegneten continuation[14] der weinlese.

Schreiben von Hall[15], da mich der Adm*inistrator* [16] zur abstatttung des Fehrgeldes, zu Agken[17], vor Meine hofstadtswahren, astringiren[18] will, undter dem prætext[19], es wehre kein zoll, Sondern nur, ein überfahrtsgeldt, und herkommen.

Avisen[20] von Erfurdt[21]: Daß zu Briesach[22], undt Philipsburgk[23], die Frantzosen[24], tumultuiren[25], theilß Königisch[26], theils Printzisch[27], sich erzeigen, undt das landt, in contribution setzen.

---

1 Laue, Peter.
2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
3 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
4 Brandt, Jarlof.
5 Bluhm, Johann.
6 Hamburg.
7 Köer, Heinrich.
8 *Übersetzung:* "über Heinrich Köer"
9 *Übersetzung:* "wie die anderen Male"
10 *Übersetzung:* "nach verrichteten zu erledigenden Sachen"
11 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
12 Bornische Aue.
13 Schmidt, Ernst.
14 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
15 Halle (Saale).
16 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
17 Aken.
18 astringiren: verbinden, verpflichten.
19 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
21 Erfurt.
22 Breisach am Rhein.

Kay*serliche* May*estät*[28] haben befohlen, man solle gewaltt, mit gewaltt, abtreiben, dieweil solche proceduren, wieder den Friedenschluß[29], lauffen.

ChurBrandeb*urg* [30] bittet auch, der Kayser, wolle die Königinn in Schweden[31], mit Pommern[32]. nicht beleyhen[33], biß Sie dem instrumento Pacis [34], ein völliges genügen, præstire[35].

[[70r]]
Den Düc d'Orleans[36], hat man, nur zu terriren[37] mit der Acht, undt dem crimine læsæ Majestatis [38], gedrowet, ihn vom Printzen von Condè[39] abzutrennen. Allein, es scheinet doch, der König in Fr*ankreich* [40] wolle sich, mit den Printzen[41], vergleichen, undt die Amnistjam [42] publiciren.

Engellandt[43], undt hollandt[44], gehen aufeinander. Nehmen einander Schiffe, wo sie können, und mögen.

Zu Prag[45], werden baldt Chur Meintz[46], Trier[47], undt Pfaltz[48], erwartett. Mit Sachßen[49] undt Brandenb*urg* [50] ists noch zweifelhaftig. Jedoch, sol Chur Brandenb*urg* Morgen, (g*ebe* g*ott*) zu Grüninghen[51], anlangen.

---

23 Philippsburg.
24 Frankreich, Königreich.
25 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
26 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
27 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
29 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
30 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
31 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
32 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
33 beleihen: belehnen.
34 *Übersetzung:* "Friedensvertrag"
35 prästiren: darreichen, leisten.
36 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
37 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
38 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
39 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
40 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
41 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
42 *Übersetzung:* "Amnestie"
43 England, Commonwealth von.
44 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
45 Prag (Praha).
46 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
47 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
48 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
49 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
50 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Die Præliminaria [52] des ReichßTages, sollen zu Prag, abgehandelt werden.

Man besorget[53], einen Türgken[54] krieg, in Ungarn[55]. p*erge* [56]

Adam heinrich, vom Ende[57], hat wiederumb an unsern hofmeister Einsidel[58], seinen Ohm[59], geantwortett, durch Giovannj Ferdinando Pozzo[60], Napolitano [61], daß er ihn, nicht zum Sprachenmeister, undterzubringen, beym iungen Graven[62], vermag, dieweil solches eigentlich, in der vormünder Mächten, stehet. Jch habe mit Puteo, geredet. Er ist 22 iahr, altt. e*t cetera*

02. Oktober 1652

[[70v]]

♄ den 2. Octob*er* 1652.

<56 lerchen, Alb*recht* Sekerka[63], Zacharias[64] Trompter[65], undt Friederich[66] Sattelknechtt.>

Jch habe meine fohlen, laßen auß der weyde, zu Borgßdorf [67], (darein sie geschlagen gewesen) wiederholen. Sie seindt aber, sehr Mager, undt elendt, wieder heraußer kommen, undt übel gestanden, unahngesehen ich, guht geldt, vor solche weyde, gegeben. Ein schlecht Nachtbar: oder freündtStücke.

Ein Somnium [68], die Nacht gehabt, wie ich dem Kayser[69] zu Prag[70], die handt geben sollen, undt gerne gewoltt, aber ich hette erstlich den handtschuech, nicht außziehen können, darnach hette mir etwaß den arm undt handt zurügk[71] gehalten, undt hinderung eingeschoben, das ich meine schuldigkeitt nicht ablegen können, ob mich schon der Kayser selber gnedigst bey der handt mit dem handtschuch, gefaßet, darüber ich mich sehr geschähmet, bemühet, undt anfangs vom Kayser gravitetisch ahngesehen, hernachmalß aber, von denen darbey stehenden ChurFürsten, ia endtlich von Jhrer May*est*ät selber, außgelacht worden, undt alß ich lange weile zugebracht, biß ich Meine

---

51 Gröningen.
52 *Übersetzung:* "vorbereitenden Verhandlungen"
53 besorgen: befürchten, fürchten.
54 Osmanisches Reich.
55 Ungarn, Königreich.
56 *Übersetzung:* "usw."
57 Ende, Adam Heinrich von (1595-1667).
58 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
59 Ohm: Neffe, Vetter.
60 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).
61 *Übersetzung:* "den Neapolitaner"
62 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).
63 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
64 Haug, Zacharias.
65 Trompter: Trompeter.
66 Holst, Friedrich.
67 Borgesdorf.
68 *Übersetzung:* "Traum"
69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
70 Prag (Praha).
71 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

handt, wieder frey gemacht, undt dem Kayser allererst hernach [[71r]] biehten wollen, ~~s~~ wehren Jhre May*estät*[72] zurück[73] gewichen, hetten sich selber, vor den leütten, endtfärbet, undt gesagt: Es ist nun schon guht. Die Cammerherren, eines theilß, hetten Mich darnach auch gewaltig außgelacht, undt mich confundiret[74], ob ich mich schon endtschuldiget.

Gegen Morgen, trawmete mich darnach wieder, ich wehre zu einem Ertzhertzogk kommen, derselbige hette roht undter dem Antlitz, außgesehen, undt viel Cammerherren gehabt. Alß ich nun anfangs in einem gartten audientz bey ihm, gehabt, hette der hauptmann, hans Ernst Börstel[75] auch etwaß darzu sagen müßen, undt als ich ihm, wegen des Erthertzogs, unferne von einem bawm, auch etwas sagen müßen, hette Börstel, seinen hut baldt nach mir, aufgesetzt, welches den Ertzhertzogk, undt seine Cammerherren, ia auch mich selbst, verschmähet[76], undt als ichs ihm verwiesen, hette er selbst darauf gescholten, und es improbirt[77], gleich, alß ob es andere, undt er selbst nicht, gethan hetten? wehre so bleich worden, alß ein Todter, und hette sehnlichen abschiedt, von Mir, genommen. Darnach wehre ich mit dem Ertzh*erzog* durch viel irrgänge, undt seltzahme winckel in einen Pallast, zur rechten Audientz geführet worden, [[71v]] darinnen hette mich, dieser Erzthertzog (welcher einen braunen bartt gehabt, roht undt küpfericht undter dem Antlitz außgesehen, undt nicht andern Ertzhertzogen, ähnlich, undt lang von person geschienen) gar Sawer angesehen, wann ich ihn E*uer* L*iebden* geheißen, wann ich aber, E*uer* L*iebden* undt Durchleüchtigkeit gesaget, daßelbe hette ihm gar wol gefallen. Nach etzlichen discurßen, hette er mich, wieder licentiiret [78], (nach der weise, undt mit den Ceremonien, wie die Ertzhertzoge[79], zu thun pflegen) undt ich wehre per multas ambages [80], undt vielerley irrgänge, endtlich wieder, mit mühe, sorge, undt unruhe meines gemühts, in mein losament[81] kommen, undt hette mich, durch die wingkel undt irrwege, (ohne anderer leütte, hülfe, raht, undt ahnweisung, nicht zu rechte finden können. Jn dem ich aber, in meine stube, undt ruhetstte, gehen wollen, dauchte Mir, ich hörete einen lieblichen harmonischen gesang, undt weyse, unsers 103 psalms[82], auß dem Lobwaßer[83], insonderheitt, diese wortt: Undt in vergeßenheit, mit nichten stelle: Was er dir guts, iemals bewiesen hatt! [84] [[72r]] Darüber erwachte ich wol content [85], in meinem gemüht, undt kondte mich nicht besinnen, vieler anderer dinge mehr, welche mir, sowol im ersten, alß anderm Trawm vorkommen, undt vielleicht nachdengklich gewesen.

---

72 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
73 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
74 confundiren: aus der Fassung bringen.
75 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
76 verschmähen: verärgern.
77 improbiren: missbilligen, tadeln.
78 licentiiren: entlassen.
79 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
80 *Übersetzung:* "durch viele Umwege"
81 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
82 Ps 103
83 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. Jn deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen weise, auch eines jeden Psalmes Inhalt, Leipzig 1576.
84 Zitat nach Ps 103,2 aus Lobwasser: Psalter Davids, Psal. CIII, Bl. Mm vi rv
85 *Übersetzung:* "zufrieden"

Der Jtaliäner, Gio*vanni* Ferdinando Pozzo[86], hat sich wieder, bey Mir præsentiret, undt umb recommendation, ahn ferrnere orth, undt gelegenheit, gebehten. Gott gebe! daß er wol undterkommen möge! Jch halte ihn vor aufrichtig, undt daß er liebe zur warheitt habe, encores qu'il est Italien, & que son frere[87] soit Iesuite[88]. Dieü qui est le scrütateür dès coeurs, & des reins, & quj est le Dieu de Veritè, èsprouvera mieulx, que nous, les jntentions, de ce jeüne homme! & nous envoyera, au lieu, de tant de trompeürs, ün honneste en nous contregardant, dès griffes de Sathan, & de sès perverses machinations! [89]

2 {Schock} undt 10 kl*eine* vogel, 5 heedelerchen.

Jch habe diesen Abendt, den Jtaliäner Pozzo, abgefertiget, mit recommendation:schreiben, undt mit gutem contento [90]. Gott gebe! das es gelinge!

heütte ist die wintterSaht, zu Zeptzigk[91], beschloßen worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

03. Oktober 1652

[[72v]]

⊙ den 3. Octob*er* 1652.

<1 {Schock} kleine vogel.>

<44 lerchen, Hans Kohte[92], Hanß Eckardt[93], undt Caspar[94], der Gärtner.>

Jn die kirche, Conjunctim [95]. Text: von der wittwen Sohn zu Naim[96].[96]

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn[98], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [99] undt der iüngere Sekerka[100].

Nachm*ittag*s cum sorore[101] [102], undt beyden Söhnen[103], undt einer Tochter[104], in M*agister* Menzelij[105] predigt, ex Apocalypsi [106] Cap*itel* 12 v*ers* 12.[106]

---

86 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).
87 Pozzo, Giovanni Antonio.
88 Jesuiten (Societas Jesu).
89 *Übersetzung:* "obwohl er Italiener ist und sein Bruder Jesuit sei. Gott, der der Erforscher der Herzen und der Gedanken ist und der der Gott der Wahrheit ist, wird besser als wir die Absichten dieses jungen Mannes ergründen und wird uns anstatt so vieler Betrüger einen Ehrlichen senden, indem er uns vor Satan und seinen bösen Machenschaften schützt!"
90 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
91 Zepzig.
92 Kothe, Johann (gest. 1696).
93 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
94 Böke, Kaspar.
95 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
96 Naïn.
96 Lc 7,11-17
98 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
99 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
100 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
101 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
102 *Übersetzung:* "mit der Schwester"

04. Oktober 1652

☽ den 4ten: Octob*er*

<5 Mandel kl*eine* vogel. 31 gr*oße* vogel.>

<22 lerchen, Ludwig Rober[108], A*ndreas* h*etzler* [109] küchenschreiber, undt Toffel[110] der newe knechtt und ReittSchmidt.>

B*ürgermeister* Döhring[111], ist bey Mir gewesen. Postea [112]: G*eorg* R*eichardt* [113], Amptmann. J'ay conversè de beaucoup de choses, avec eux. [114]

Nachmittage hat sich der Amptmann[115] von Ball*enstedt*[116] bey mir, præsentiret. Wandert, nacher Deßaw[117].

Briefe von halle[118], Leiptzigk[119], < Zürich[120] [,] Rom[121] > Breßlaw[122], Prage[123].

Es continuirt[124], daß hertzogk Moritzen[125], zu Dresen[126] [!] gemahlin[127], in dem ~~lecu~~ puerperio [128], (mit einem iungen Söhnlein[129]) gestorben, undt einen großen luctum [130], gegen daß, nichts

---

103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
104 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
105 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
106 *Übersetzung:* "aus der Offenbarung"
106 Apc 12,12
108 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
109 Hetzler, Andreas.
110 Heldt, Christoph.
111 Döring, Joachim (1595-1658).
112 *Übersetzung:* "Später"
113 Reichardt, Georg (gest. 1682).
114 *Übersetzung:* "Ich habe über viele Dinge mit ihnen gesprochen."
115 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
116 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
117 Dessau (Dessau-Roßlau).
118 Halle (Saale).
119 Leipzig.
120 Zürich.
121 Rom (Roma).
122 Breslau (Wroclaw).
123 Prag (Praha).
124 continuiren: weiter berichtet werden.
125 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
126 Dresden.
127 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).
128 *Übersetzung:* "Niederkunft"
129 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).
130 *Übersetzung:* "Trauer"

desto minder forthgehende beylager[131] gemacht: Es war eine liebe Dame, M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[132] bruders, hertzogk Philippi zu [[73r]] Hollstein[133], Tochter[134], undt billich zu beklagen.

Die angestellte fröligkeitten, undt festiviteten, oder Täntze undt Ritterspiele zu Dreßden[135], sollen numehr mehrentheilß, eingestellet sein, undt das beylager[136], gar Trawrig abgehen. Homo proponit! Deus disponit! [137] [138]

Duynkirchen[139], ist gewiß über.

Von Barcellona[140], undt Casal[141], vermuhtet man dergleichen, undt das die Spannier[142], La Bassèe[143], die Engelländer[144] aber, Calais[145] belägern dörften.

Zu Paris[146], gehen die Tractaten[147] forth. hertzogk von Lottringhen[148], bleibt verglichen, mit den Printzen[149]. Der König[150], stärgkt sich. Cardinal Mazzarinj[151], ist zu Sedan[152], will nicht weitter, mit vorwenden, er erwartete einen paß, von Chur Cölln[153]. Düc d'Orleans [154], wirdt mit minis [155] terriret[156].

Die holländ*isch*e[157] Schiffe, undter dem Commandeur Ruitter[158], haben 15 Engell*ische* reich beladene Schiffe, darundter zwey convoyer, ertapt, zwischen Frangkreich[159], undt Engellandt.

---

131 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
132 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
133 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
134 Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).
135 Dresden.
136 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
137 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt, Gott lenkt!"
138 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
139 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
140 Barcelona.
141 Casale Monferrato.
142 Spanien, Königreich.
143 La Bassée.
144 England, Commonwealth von.
145 Calais.
146 Paris.
147 Tractat: Verhandlung.
148 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
149 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
150 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
151 Mazarin, Jules (1602-1661).
152 Sedan.
153 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
154 *Übersetzung:* "Der Herzog von Orléans"
155 *Übersetzung:* "Unglück drohenden Vorbedeutungen"
156 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
157 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Vor Livorno[160], haben die holländer auch wieder etzliche Engell*ische* Schiffe, Victorisiret[161]. Der Witte Wittenß[162] aber, hat den Blake[163], nicht rencontriren[164] können, wegen ungewitters, undt das derselbe Sich, in die Engelländ*isch*e Seehaven, retirirt.

[[73v]]
hingegen continuirt[165] es, daß die Engelländer[166], mit Spannien[167] sich conjungirt[168], Duynkirchen[169] helfen einnehmen, undt die gantze Frantzös*ische* [170] flotte des Düc de Vandosme[171], (so zum en<t>satz kommen) ruiniret, auch weittere progreß, contra [172] Fr*ankreich* vorzunehmen gewillet. Der Prince de Condè[173], hette seine iährliche pension, so ihm Spannien gibt, nemlich 300000 {florins} dem Düc de Lorrayne[174], überlaßen. Hertzogk Ulrich, von Wirtembergk [175], läge zu Pariß[176], krangk darnieder. Cardinal de Réz[177], ritte hin: undt wieder, in den friedenstractaten[178], sich zu jnterponiren[179].

Zu Prag[180], wehren Chur Meintz[181], Chur Pfaltz[182], undt die Churfürstin von Bayern[183], ankommen. Würden wol gehalten, undt Chur Trier[184], würde auch erwartett.

Der Türcke[185] ließe sich viel Tausendt stargk, an den Ungarischen[186] gräntzen, sehen.

Der Kayser[187], hetten den Venezianern[188] die werbungen in Deützschlandt[189] abgeschlagen, undt Sie sehr dißgustiret[190] dadurch, weil ihre May*estät* ihnen auch, den begehrten Paß, durch dero

158 Ruitter, N. N..
159 Frankreich, Königreich.
160 Livorno.
161 victorisiren: siegen, siegreich sein.
162 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
163 Blake, Robert (1598-1657).
164 rencontriren: antreffen, begegnen.
165 continuiren: weiter berichtet werden.
166 England, Commonwealth von.
167 Spanien, Königreich.
168 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
169 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
170 Frankreich, Königreich.
171 Bourbon, César de (1594-1665).
172 *Übersetzung:* "gegen"
173 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
174 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
175 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).
176 Paris.
177 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
178 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
179 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
180 Prag (Praha).
181 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
182 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
183 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).
184 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
185 Osmanisches Reich.
186 Ungarn, Königreich.
187 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Königreich Vngarn, zu lande, in [[74r]] Dalmatiam[191] [192], nicht gönnen wollen, besorgende[193] die Türgken[194] zu irritiren.

Jn Candia[195] [196], sol es noch, in vorigem wesen, stehen. Gil de haaß[197], undt General la Riva[198], sich Tummeln[199]. Die Maltheser[200], sollen auch etzliche Türck*isch*e galleren erobert haben, mit guten beütten.

Der Venezianer[201] extraord*inarium* [202] gesandter[203], ist zwahr solenniter [204] entpfangen worden, an der Ottomannischen Pfortten, allein mit der friedenshandlung daselbst, will es noch nicht forth, weil der Sultan[205] minderiährig, die Türck*isch*e regierung, an itzo Aristocratisch, undt von 12 vornehmen herren, bestellet sein soll, auch zu Alcairo[206], undt Damasco[207], die Bassa[208] tumultuiren, wegen des Primo Visiers[209], arrestirung.

Die Cosagken[210], undt Tartarn[211], seindt wieder in armis [212], werden heimlich, vom bandisirten[213] undtercantzler, Radziecofsky[214] gestärgket, undt hoffen gar assistentz, auß Schweden[215].

Die krangkheitten, halten noch ahn, in Dennemargk [216], undt Schweden, wie auch in Am[...]

Der Allte Pfaltzgraff Johann Casjmir[217] Se[hlig ist zu] Stregneß[218] in Schweden, solenniter [219] beygesetzt [worden.]

---

188 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
189 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
190 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
191 Dalmatien.
192 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
193 besorgen: befürchten, fürchten.
194 Osmanisches Reich.
195 Kreta (Candia), Insel.
196 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
197 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
198 Riva, Giacomo da.
199 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.
200 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
201 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
202 *Übersetzung:* "außerordentliche"
203 Cappello, Giovanni (1584-1662).
204 *Übersetzung:* "feierlich"
205 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
206 Kairo.
207 Damaskus.
208 Hadim Abdurrahman Pascha; Haseki Mehmed Pascha.
209 Gürcü Mehmed Pascha (gest. 1665).
210 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
211 Krim, Khanat.
212 *Übersetzung:* "unter Waffen"
213 bandisiren: verbannen.
214 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
215 Schweden, Königreich.
216 Dänemark, Königreich.
217 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von (1589-1652).

05. Oktober 1652

[[74v]]

♂ den 5ten: Octob*er* 1652.

< 30 kleine vogel.>

Die Weinlese, gehet zimlich, von statten. Gott lob! der gebe ferner, segen! undt glügk!

Jch habe, etzliche Rechnungen durchsehen, undt viel mühe gehabtt.

Jungfer Wirleben[220], ist auß der Grafschaft Schwartzburgk[221], wiederkommen.

06. Oktober 1652

☿ den 6ten: Octob*er*

<26 kl*eine* vogel.>

<37 lerchen, Schneidergeselle Rindtorfs[222] knecht, undt kücheniunge.>

heütte ist unser Sohn, Victor Amadeus[223], 18 iahr altt worden. Gott seye gelobet, der ihn biß dato[224] gefristet! Seine Allmacht undt gühtigkeit wolle ihn ferner segenen, undt noch lange erhalten, zu Gottes Ehren, der undterthanen Trost! undt unserer Frewde! nebst Carolo Ursino[225], undt den andern lieben kindern[226]! Er nehme sie doch nicht Mehr von mir hinweg, in der helfte, ihrer Tage!

Jn die kirche, am heüttigen behtTage, [cum] sorore[227] [228], undt zweyen Töchtern[229], wie [auch be]yden Söhnen.

[[75r]]
Böser aviß[230] von Deßaw[231], daß Mein Schwager F*ürst* Johann Casimir[232], iämmerlich, von einem hawenden Schwein[233], (nach welchem er geschoßen) überlauffen[234], geschlagen, verwundet, undt

218 Strängnäs.
219 *Übersetzung:* "feierlich"
220 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
221 Schwarzburg, Grafschaft.
222 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
223 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
224 *Übersetzung:* "heute"
225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
226 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
227 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
228 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
229 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria oder Anna Elisabeth.
230 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
231 Dessau (Dessau-Roßlau).

zutretten worden. Gott wolle es, mit ihme zur beßerung, schigken, undt mehr unglügk, abwenden! Jch dangke Gott, das mein Sohn Victor[235], (wie vor, wahr!) nicht ist darbey gewesen. Solches unheyl, hette ihn, eben so baldt betreffen können, Sintemahl, vetter hanß Geörgen[236] eben d ~~er~~ <as> ~~gleichen~~ Schwein, ahngelauffen. Er hat sich aber baldt, (auf einen bawm steigende,) salviret[237], undt gerettet, in eben derselbigen iagt, nach dem er zuvor, seinen herrn vatter, (welcher auf seinem Antlitz gelegen, undt vom Schwein übel zertretten, undt zugerichtet worden, nach dem er im schießen gefehlt gehabtt) liberiret[238], dem Schwein, (welches ihm erst, ein Stügke vom peltz gehawen) einen Tödtlichen Schuß gegeben, undt es niedergefellet. Es hat fünf Centner, undt 20 {Pfund} gewogen. Man hat aber darvon, zu Hofe weder eßen, noch speisen laßen mögen, undt ist den armen im Spittal, zu verzehren, gegeben worden.

[[75v]]
Carolj Ursinj[239], itziger Præceptor[240], M*agister* M*enzelius*[241], hat sich gestern abend, im hinundter gehen, in sein losament[242], einen fuß vertretten. Leidet schmertzen darahn, undt wirdt also C*arl* U*rsinus'* institution[243] gehindert. Jst abermalß ein unglügk! Gott wolle es beßern!

07. Oktober 1652

21 den 7< ten: > Octob*er* 1652.

<4 Hasen. 7 mandel kl*eine* vogel.>

<25 lerchen, undt 1 wachtel hat Oberlender[244], Märtin[245], undt der bangkkoch[246], gestrichen[247].>

Gestern, haben F*ürst* J*ohann* C*asimirs*[248] leütte, in allem gerechnet 154 Eimer, wein, so Sie diese Weinlese über, in dem Grenischen[249] Weinberge, gewonnen.

Meine Söhne[250], Töchter[251], undt Jungfern, wahren gestern auch, in meinen weinbergen, spatziren.

---

232 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
233 hauendes Schwein: über fünf Jahre altes und deshalb besonders gefährliches Wildschwein.
234 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.
235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
236 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
237 salviren: retten.
238 liberiren: befreien, freilassen.
239 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
240 *Übersetzung:* "Lehrer"
241 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
242 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
243 Institution: Anweisung, Einrichtung, Unterweisung.
244 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
245 Haug, Martin.
246 Laue, Peter.
247 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.
248 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
249 Gröna.
250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Der Amptmann, Märtin Schmidt[252], ist von Deßaw[253] wiederkommen, alda er gewesen, undt referirt mit mehreren umbständen, von dem großen unglügk, welches meinem Schwager, F*ürst Johann* C*asimir* am Montage (bedawerlich) begegnet. Gott wolle remediiren[254]! undt überwinden helfen! auch vor ferrnerem unheyl gnediglich bewahren!

[[76r]]

Cependant, c'est ün grand cas, que ce mesme iour, assavoir, Lündy le 4me d'Octobre, a estè destinè (contre mon grè, & contre mes oppositions equitables) determinêment, au landtTag, ou a la Diete Provincialle, affin d'èslever le condominat de la landtschafft[255], qu'elle cerche a l'instinct, de peü de nobles, & avec cooperation (inique & aveügle) dès Princes Augüste[256] & Iean Casimir[257], mesmes, pour ruiner, eulx, & leür posteritè, avec la nostre. Et ce landtTag, a este pübliè desia, a Dessaw[258], au lieu mesmes, la ou Dieu a voulü retarder l'effect, de tels prejüdices, ~~d~~ qui visoyent principallement a ma ruine, & a la destrüction de mes conseils jüstes, & raysonnables. Ie ne puis doncques assèz admirer les jügemens de Dieu, & adorer <en> sa bontè, & Toutpuissance merveilleüse! Dieu vueille meliorer l'estat deplorable, & rebastir les masüres tombantes![259]

Avis[260] von Hammeln[261], daß er zu Gohta[262], nicht die erwüntzschte expedition[263], haben kan p*erge*[264] Difficilia quæ pulchra videntur![265] [266]

[[76v]]

Jn dje post, diversas Epistolas[267], aufgegeben.

---

251 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
252 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
253 Dessau (Dessau-Roßlau).
254 remedi(i)ren: abhelfen.
255 Anhalt, Landstände.
256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
257 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
258 Dessau (Dessau-Roßlau).
259 *Übersetzung:* "Jedoch ist es eine große Sache, dass derselbe Tag, nämlich Montag, der 4. Oktober, (gegen meinen Willen und gegen meine billigen Widerstände) ausdrücklich zum Landtag oder der Provinzialversammlung bestimmt worden ist, um das Kondominat der Landschaft aufzurichten, das sie auf Antrieb einiger Adliger und in (unbilliger und blinder) Zusammenarbeit mit den Fürsten August und Johann Kasimir selbst suchen, um sie und ihrer Nachkommenschaft mit der unseren zu ruinieren. Und dieser Landtag ist bereits öffentlich kundgemacht worden in Dessau, am selben Ort, an dem Gott die Wirkung solcher Nachteile, die hauptsächlich auf meinen Ruin und die Zerstörung meiner gerechten und vernünftigen Ratschläge abzielen, zu verzögern gesucht hat. Ich kann also nicht genug die Urteile Gottes hochachten und seine wunderbare Güte und Allmacht anbeten. Gott möge den beklagenswerten Zustand verbessern und die zerfallenen Mauern wieder aufrichten!"
260 *Übersetzung:* "Nachricht"
261 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
262 Gotha.
263 Expedition: Verrichtung.
264 *Übersetzung:* "usw."
265 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön anzusehen ist!"
266 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
267 *Übersetzung:* "verschiedene Briefe"

Jn schönem wetter, nachmittags, hinauß spatzirt, gegen den vogelherdt[268].

Die weinlese, wirdt (Gott lob, undt dangk!) forthgetrieben, iedoch nicht, mit solchem Nachdrugk, wie anfangß, weil unsere kutzsch: undt wagenpferde, (so ohne daß, vom hewrigen Futter, geringe sein) sehr ermüden, so ofte auf dem pflaster in der Stadt[269], zu gehen, den bergk[270] herauf, laßtwagen mit Most, zu führen, undt die Fehre, auß: undt ein zu fahren. Es faulet auch, der weinwachß, sehr, undt gibt nicht mehr, so viel, alß jn den ersten Trauben. So werden die leser, auch müde, undt es gibt derselbigen, immer weniger, weil Sje sich satt genascht, undt gefreßen, in weintrauben, undt lieber müßig gehen, oder andere geringere arbeitt, verrichten, alß Sich dermaßen antreiben, oder zwingen laßen mögen. Nihil est, ab omnj parte; beatum! [271] [272]

08. Oktober 1652

[[77r]]

♀ den 8[ten:] Octob*er* 1652.

<5 mandel kleine vogel, der vogelsteller[273], gefangen.>

Die weinlese fortstellen laßen, wiewol nicht so schön wetter gewesen, alß in vorigen Tagen. Gott gesegene, undt gebe unß genoß, seiner milden gnadengaben!

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [274] bey mir gehabtt.

Conversatio [275], mit M*agister* Menzelio[276].

Andere expedienda [277] expedirt. p*erge* [278]

Travelmann[279], gräfl*ich* Teckelnburgischer[280] legatus [281], hat sich wieder præsentiret, gegen abendt.

Post von Grüninghen[282], daß der Churfürst von Brandenb*urg* [283] schon auf Barby[284] zu, über die Elbe[285], forthgegangen, undt Princesse Catherine[286], albereitt, vor 14 Tagen, von Schöninghen[287]

---

268 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
269 Bernburg, Talstadt.
270 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
271 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
272 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
273 Schmidt, Ernst.
274 Reichardt, Georg (gest. 1682).
275 *Übersetzung:* "Gespräch"
276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
277 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
278 *Übersetzung:* "usw."
279 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
280 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
281 *Übersetzung:* "Gesandter"
282 Gröningen.
283 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
284 Barby.
285 Elbe (Labe), Fluss.
286 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

, hinweg, auf Croßen[288] zu gegangen, undt es sich mit ihr gebeßert, Gott lob! der gebe bestendige continuation[289] !

Les Estats, de l'Eveschè de Münster[290], ont donnè, a leür Evesque, & Prince[291] en six mois, 128000 Dalers, & iüsqu'a l'hommage, au terme, de 3 ans par mois 2000 Dalers, a cause dès dommages soufferts, par la guerre. [292]

[[77v]]
Erlachs[293] schwestern[294], (so in der Schweitz[295] lange sich aufgehalten) haben sich bey M*einer* h*erzlieb(st)en* gemahlin[296] præsentiret, undt viel zu erzehlen, gewußtt, von dem General Erlach[297] sehliger, von Hallwyl[298], undt andern.

09. Oktober 1652

♄ den 9[ten:] Octob*er* 1652.

<4 lerchen, Zacharias[299] Trompter[300], Friederich[301] knecht, der Stalliung.>

<eine Schneppe[302], undt 30 Gr*oße* vogel von Ballenstedt[303].>

Es hat gestern abendt ahngefangen, undt die gantze Nachtt hindurch, auch heütte stargk geregenet, undt also der schönen gesegneten weinlese, einen starcken Stoß, gethan. Jst also nichts vollkommenes, auf dieser Erden! Patientia! vincit omnia! p*erge* [304] Gott wirdt unß doch, unser bescheiden Theil geben! und beschehren, waß uns sehliglich, undt guht ist, umb Christj[305] willen p*erge* [306]

287 Schöningen.
288 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
289 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
290 Münster, Landstände des Hochstifts.
291 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
292 *Übersetzung:* "Die Stände des Hochstifts Münster haben ihrem Bischof und Fürsten in sechs Monaten 128.000 Taler und bis zur Huldigung am Ende von drei Jahren monatlich 2.000 Taler wegen der erlittenen Schäden durch den Krieg gegeben."
293 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
294 Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).
295 Schweiz, Eidgenossenschaft.
296 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
297 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).
298 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).
299 Haug, Zacharias.
300 Trompter: Trompeter.
301 Holst, Friedrich.
302 Schneppe: Schnepfe.
303 Ballenstedt.
304 *Übersetzung:* "Geduld besiegt alles! usw."
305 Jesus Christus.
306 *Übersetzung:* "usw."

M*ichael* R*ingk* [307] ist Gott lob, (nach langem verzug) erschiehnen, con speranze! Pacienza! [308] ~~Huio~~ Otto pernicj arrecati, sono andatj, per quelle lunghezze, in malhora! [309]

Jch habe Sigmundt Levin Bock[310], heütte vormittags, durch meine Rähte, in der Cantzeley mit Paßbruch[311], beleyhen [312] laßen. Gott gebe zu glügk! undt Segen! [[78r]] Er[313] hat sich darnach, bey Mir præsentiret, undt nebenst Travelmann[314], zu Mittage, mit Mir gegeßen.

J'ay derechef elabourè, üne depesche jmportante, que le bon Dieu, vueille benir! & prosperer! [315]

Apres disner, i'ay expediè Travelmann, & Bock, tous deüx, l'ün d'ün autre façon que l'autre. Il a demandè le Vassallage en proprietaire, ce, que difficillement, ie pourray, conceder, ainsy absolüement, affin de ne prejüdicier, a mon frere[316] absent (au Territoire düquel, cela est situè), nonobstant la Plenipotence, que j'ay en main. [317]

10. Oktober 1652

⊙ den 10[ten:] Octob*er* 1652.

<4 Haselhühner, undt 30 großvogel vom harz[319].>

Avis [320] von Casp*ar* Pfawen[321], daß er bey dem Churf*ürsten* v*on* Brandenb*urg* [322] zu Grüningen[323], gewesen. Man hielte davor, der ReichßTag würde vor dem Frühling, schwehrlich, seinen fortgang erreichen, undt daß zuvorhero zu Prag[324], das vornehmste, sonderlich wegen des newen Röm*ischen* Königes[325], wie auch, wegen des Römerzugs[326], würde verglichen werden. Es stünde darauf, das

307 Ringk, Michael.
308 *Übersetzung:* "mit Hoffnungen! Geduld!"
309 *Übersetzung:* "Acht Rebhühner gebracht, sie gingen in solcher Dauer zugrunde!"
310 Bock von Wülfingen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).
311 Paßbruch.
312 beleihen: belehnen.
313 Bock von Wülfingen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).
314 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
315 *Übersetzung:* "Ich habe wiederum eine wichtige Absendung ausgearbeitet, die der liebe Gott segnen und gedeihen lassen wolle!"
316 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
317 *Übersetzung:* "Nach dem Essen habe ich Travelmann und Bock, alle beide, einen wie den anderen gleichermaßen abgefertigt. Er hat die als Besitz gefordert, was ich schwerlich so uneingeschränkt zugestehen konnte, um meinem abwesenden Bruder (in dessen Territorium dieses gelegen ist) nicht nachteilig zu sein, ungeachtet der Vollmacht, die ich in Händen habe."
319 Harz.
320 *Übersetzung:* "Nachricht"
321 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
322 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
323 Gröningen.
324 Prag (Praha).
325 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
326 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

Chur Brandenb*urg* selbst, auff den ReichßTag, ziehen dörffte! Von dem [[78v]] Holl*ändischen* [327] undt Engelländ*ische*n[328] wesen, würde ambigue [329] geredet, diese undt iehne büßen ein. Graf Moritz von Naßaw[330] sol gesaget haben, die flotten lägen gegeneinander, undt würde in kurtzem, müßen dem ansehen nach, zu einem hauptstreich[331], kommen.

Avisen[332], auß Erffurdt[333]:

Das Man in Franckr*eich* [334] zwahr viel von Frieden, redet, es erscheinet aber täglich, mehr krieg, die Undterthanen, seyen des kriegens[335], undt Contribuirens[336], müde, undt lieben ihren König[337], also: das vf der printzen[338] seitte, die Sachen, schlecht stehen.

Jn hollandt, undt Engellandt, sol es an geldt undt volck[339], anfangen zu mangeln.

Jm Elsaß[340], seindt die Briesacher[341], undt der Conte de la Süze[342], noch stargk wiedereinander,

Der Türgke[343], straift stargk, an den Ungarischen[344], undt Crabahtischen[345] gräntzen, undt erwecket große Furchtt.

Die Polen[346], sollen von den Coßagken[347], wiederumb geschlagen sein.

Chur Meintz[348], Chur Pfaltz[349], undt Chur Trier[350], seindt zu Pilsen[351], beysammen gewesen, vermuhtlich, [[79r]] eine Resolution zu faßen, weßen Sie[352] sich, auf einen, oder den andern punct

---

327 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
328 England, Commonwealth von.
329 *Übersetzung:* "zweideutig"
330 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
331 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.
332 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
333 Erfurt.
334 Frankreich, Königreich.
335 kriegen: Krieg führen.
336 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
337 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
338 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
339 Volk: Truppen.
340 Elsass.
341 Breisach am Rhein.
342 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
343 Osmanisches Reich.
344 Ungarn, Königreich.
345 Kroatien, Königreich.
346 Polen, Königreich.
347 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
348 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
349 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
350 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
351 Pilsen (Plzen).
352 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

in Prag[353] zu resolviren[354], undt seindt baldt darnach, mitteinander, nacher Prag, gezogen, wie auch die Churf*ürstlich* Bayerische wittibe[355], daselbst, zusampt dem Chur Cölln*ischen* [356] gesandten, erschienen. Der Churfürst von Cölln[357], ist wieder genesen. Es sollen wichtige Sachen, zu Prag, obhanden sein, aber geheim gehalten werden. p*erge* [358]

Jn die Predigtt, vormittagß, conjunctim [359].

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[360], gehabtt, D*octor* Mechovium[361], den iüngeren Sekerka[362], den hofprediger Menzelium[363] e*t cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, mit meiner Schwester[364], undt beyden Söhnen[365], auch zweyen Töchtern[366], der Catechismj [367] predigtt, des Diaconj [368] Jonij[369]; zuzuhören. Die Englische Jungfer, wahr auch darinnen, da man eben, von dem undterscheidt, des Abendtmalß des herren, undt des grewels der Päbstischen Meße, predigte. Sie ist Päbstisch annoch, die Trowell[370].

Der Vogelsteller[371], hat heütte 57 ~~lerch~~ kl*eine* vogel gefangen.

Der iunge Vrlob[372], Matz Urlobs[373] Sohn, (welcher ein Academicus [374] gewesen, undt fein peregriniret[375]) ist bey mir gewesen.

11. Oktober 1652

[[79v]]

353 Prag (Praha).
354 resolviren: entschließen, beschließen.
355 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).
356
357 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
358 *Übersetzung:* "usw."
359 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
360 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
361 Mechovius, Joachim (1600-1672).
362 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
363 Menzelius, Johann (1596-1671).
364 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
366 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
367 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
368 *Übersetzung:* "Diakons"
369 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
370 Trowell, Elizabeth.
371 Schmidt, Ernst.
372 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).
373 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
374 *Übersetzung:* "Akademiker"
375 peregriniren: bewandert sein.

☽ den 11ten: Octob*er* 1652.

<49 kl*eine* vogel. 1 hase, 30 gr*oße* vogel.>

Aviß[376] auß dem lande zu Meckelnburgk[377] undt Extract auß M*agister* Ioachimi Mencelij[378], hofpredigers M*eine*r Frawen Schwester[379] L*iebden* zu Strehlitz[380] schreiben, vom 24ten: 7br*is* [381] 1652.

Auß dem Malchinischen See[382], hat ein großer frembder, vorhin nie gesehener vogel, einen großen armlangen Bärß[383], gefangen, mit demselben, für der Stadt[384], auf ein hauß, geflogen, undt ihn, verzehren wollen. Er ist aber, darüber, von andern auch unbekandten vögeln, dermaßen ahngefochten worden, daß er sampt dem Barß, undt ihnen, herundter gefallen, da dann, der knechte einer, herzukommen, undt den hut, undter die vögel geworffen, daß sie darvon geflogen, undt den bärß liegen laßen. Weil aber derselbe noch gantz frisch, undt lebendig gewesen, befihlet der herr, dem knechtt, er solle den Fisch, in die küche, tragen, undt reißen laßen, welches, als es die Magd thut, wirdt in des Fisches Magen, gefunden: ein lebendiger krebß, der die Schehren kreützweise, übereinander, geleget, undt in der lincken Schehren, einen Funckelnewen [[80r]] gemüntzten Lübeckischen[385] Schilling, gehalten. Waß nun das bedeüttet, ist dem Allwißenden Gott, alleine, bekandt, der wolle diß landt[386], für Frembder herrschaft, behüten, undt alle wolverdiente Strafen, in gnaden, abwenden! Huc usque Menzelij[387] frater[388] p*erge* [389]

Schreiben, von Breßlaw[390], Wien[391], Prag[392], halle[393]. Leiptzigk[394], Rom[395], Stuckgardt[396], alda ein iunger Sohn[397].

J'ay èscrit a Dessaw[398] [399], condolendo [400], par ün exprès [401].

---

376 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
377 Mecklenburg, Herzogtum.
378 Menzelius, Joachim (1616-1673).
379 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
380 Strelitz (Strelitz-Alt).
381 *Übersetzung:* "des September"
382 Malchiner See.
383 Bars: Barsch.
384 Malchin.
385 Lübeck.
386 Mecklenburg, Herzogtum.
387 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
388 Menzelius, Joachim (1616-1673).
389 *Übersetzung:* "Dies [stammt] vom Bruder des Menzelius' her usw."
390 Breslau (Wroclaw).
391 Wien.
392 Prag (Praha).
393 Halle (Saale).
394 Leipzig.
395 Rom (Roma).
396 Stuttgart.
397 Württemberg-Winnental, Friedrich Karl, Herzog von (1652-1698).
398 Dessau (Dessau-Roßlau).
399 *Übersetzung:* "Ich habe nach Dessau geschrieben"

Avis [402] von Wolfenbüttel[403], diesen spähten abendt, daß hertzogs Manfredo von Wirtembergk[404] hochzeitt, aldar sol vor sich gehen den 31. Octob*er* und solle nur eine Abendthochzeitt, auch niemandt darzu gebehten werden, alß M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[405], undt dero Fraw Schwester[406], hertz*og* Manfredj FrawMutter, Jtem [407]: der grave von Oldenburgk[408]. Man wollte, kein großes wesen, machen. Ie crains, pourtant, que j'en auray icy, de l'incommoditè! [409]

Die Leiptziger avisen[410] geben:

Daß zu Genff[411], umb eines capitains [412] willen, ein großer Tumult endtstanden, zwischen dem gemeinen pöbel, undt den deützschen, also daß h*err* Omnes [413] gesindlein, ein Hauß stürmen, undt [[80v]] anstegken wollen, darinnen deützsche iunge herren gelegen, (Gott gebe! daß es nicht die vettern von Plötzkaw[414], seyen!) Der Magistrat[415], ist aber noch darzu kommen, undt hat es verwehret, also: daß zwahr kein schade geschehen, die Rädlinsführer aber, eingezogen[416] worden, gleichwol seindt die meisten deützschen, von dannen, theilß nacher Italien[417], theilß nacher Frangkreich[418] zu, endtwichen.

Zu Wormß[419], hat sich der krayßTag, ahngefangen, undt Frangkreich suchet wichtige postulata [420], daselbst, sich im Röm*ischen* Reich[421], desto considerabler zu machen.

Zu Prag[422], ist Chur Pfaltz[423], mit der Churfürstinn von Bayern[424], eingezogen, undt solennissime [425], vom Kayser[426], undt König[427], entpfangen worden. hat auch, audientz gehabtt. So ist auch Chur Meintz[428], undt Chur Trier[429] ankommem. Werden alle wol gehalten, undt tractiret[430].

---

400 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
401 *Übersetzung:* "durch einen gesonderten Boten"
402 *Übersetzung:* "Nachricht"
403 Wolfenbüttel.
404 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
405 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
406 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).
407 *Übersetzung:* "ebenso"
408 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
409 *Übersetzung:* "Ich fürchte dennoch, dass ich davon hier Unannehmlichkeit haben werde!"
410 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
411 Genf (Genève).
412 *Übersetzung:* "Hauptmanns"
413 *Übersetzung:* "Pöbel"
414 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
415 Genf, Rat der Stadt.
416 einziehen: verhaften.
417 Italien.
418 Frankreich, Königreich.
419 Worms.
420 *Übersetzung:* "Forderungen"
421 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
422 Prag (Praha).
423 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
424 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).

Zu Schweidnitz[431], undt Jawer[432], hat der Kayser, undt der Böhmische König, den Evangelicis [433] permittirt, eine kirche zu bawen, nach dem FriedenSchluß[434].

[[81r]]
Der Türgke[435] macht händel in Ungarn[436], mit einfällen, führet leütte hinweg, will die undterthanen hin: undt wieder zum huldigen zwingen, undt man redet noch immerforth, von einem Türgkenkriege, zumahl da man nachricht hat, daß er sehr stargk armire, undt daß die Venezianer[437], friede tractjren[438].

Der General Foscolo[439], tummelt sich noch im Arcipelago[440], hat aber umb obiger Tractaten[441] willen, undt daß der Bascia[442], von Alepo[443] rebellirt, undt mit 10000 Mannen, sich zu felde begeben, etzliche Schiffe, abgedangkt.

Die Cosagken[444], Tartarn[445], undt Moßkowiter[446] sollen sich auch zu hauffe rottiren, in Polen[447], einzufallen.

Der Ertzhertzogk[448], ist nach eroberung Duynkirchen[449], vor S*ain*t Omer[450], undt vor La Bassèe[451], gegangen, undt hat mehr völgker[452] in Franckreich[453], geschickt.

---

425 *Übersetzung:* "höchst feierlich"
426 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
427 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
428 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
429 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
430 tractiren: bewirten.
431 Schweidnitz (Swidnica).
432 Jauer (Jawor).
433 *Übersetzung:* "Evangelischen"
434 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
435 Osmanisches Reich.
436 Ungarn, Königreich.
437 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
438 tractiren: (ver)handeln.
439 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
440 Ägäisches Meer.
441 Tractat: Verhandlung.
442 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).
443 Aleppo.
444 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
445 Krim, Khanat.
446 Moskauer Reich (Großrussland).
447 Polen, Königreich.
448 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
449 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
450 Saint-Omer.
451 La Bassée.
452 Volk: Truppen.
453 Frankreich, Königreich.

Daselbst tractiret der König[454], noch immerforth mit seinen Printzen[455], undt hat den Printz Thomaso von Savoya[456] an stadt des Cardinals Mazzarinj[457], zum ministre d'estat [458], erwehlet. Der Prince de Condè [459] ist krangk. Der Düc de Lorraine[460] tractiret, sein landt[461] wieder zu bekommen, undt auch den Frieden, ~~mit~~ <im nahmen> Spannien[462].

[[81v]]
Die Engelländer[463], nachdem sie die Frantz*ösische* [464] flotte, (welche Duynkirchen[465], endtsetzen wollen) geschlagen, undt diese festung, den Spannischen[466] erobern helfen, braviren[467] numehr den König in Frangkreich[468], undt wollen ihm den krieg, offentlich denunciiren [469], wo ferne er nicht die Engell*ischen* herren, welche bey ihme, sich salviret[470], ihnen überlifert, welches sie innstendig urgiren.

Die Staadischen[471], undt Engell*ischen* flotten, liegen noch gegeneinander, nehmen einander schiffe wo sie können, undt man vermuhtet einen haüptstreich[472], darzu die hollender[473] geneigt, die Engelländer aber, suchen die andern zu consumiren[474].

Dennemargk[475], stellet sich gut Parlamentisch[476]. Daselbst, undt in Schweden[477], sol noch die Seüche graßiren, wie auch in Polen[478].

Casal[479] im Montferrat[480], undt Barcellona[481] in Catalogna[482] [483], schätzet man numehr auch, in Spannischen händen.

---

454 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
455 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
456 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).
457 Mazarin, Jules (1602-1661).
458 *Übersetzung:* "Staatsminister"
459 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
460 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
461 Lothringen, Herzogtum.
462 Spanien, Königreich.
463 England, Commonwealth von.
464 Frankreich, Königreich.
465 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
466 Spanien, Königreich.
467 braviren: trotzen, Trotz bieten.
468 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
469 denunci(i)ren: ansagen, verkünden.
470 salviren: retten.
471 Niederlande, Generalstaaten.
472 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.
473 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
474 consumiren: verzehren.
475 Dänemark, Königreich.
476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
477 Schweden, Königreich.
478 Polen, Königreich.
479 Casale Monferrato.
480 Montferrat, Herzogtum.

Die Parlamentischen, wie auch die herren Staaden, haben Manifesta [484] gegeneinander, außgehen laßen.

[[82r]]
Zu Paris[485] seindt newe seditiones [486] in der Stadt gewesen, undt kawm gestillet worden, in dem etzliche seditios [487] geruffen: Vive le Roy sans Compagnon! [488] undt pappier auf ihre hüte gestegkt, alß gut Königisch[489], das Strohe aber, alß Printzisch[490], hinweg gethan. Der Düc d'Orleans [491], hat inquiriren[492], einziehen[493], undt das übel dempfen laßen.

12. Oktober 1652

♂ den 12[ten:] Octob*er* 1652.

<4 lerchen. hanß Kohte[494], Gärtner[495], Rindtorfs[496] iunge.>

<5 hasen, V*iktor* A*madeus* [497] gehetzt, 1 Hasen, von Ball*enstedt*[498] 23 kl*eine* vogel alhier[499].>

Auf den vogelherdt[500], bin ich spatzirt.

Ein Tragoner, ist heütte vormittags, von Wolfenbüttel [501], ankommen, undt hat M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[502], der hertzogk Augustus[503], mit demselben, schriftlich invitiret[504], undt eingeladen, gegen den 30. Octob*er* daselbst persöhnlich, auf dem angesetzten Fürstl*ichen*

---

481 Barcelona.
482 Katalonien, Fürstentum.
483 *Übersetzung:* "in Katalonien"
484 *Übersetzung:* "Verlautbarungen"
485 Paris.
486 *Übersetzung:* "Aufstände"
487 *Übersetzung:* "Aufrührer"
488 *Übersetzung:* "Es lebe der König ohne Gefährten!"
489 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
490 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
491 *Übersetzung:* "Herzog von Orléans"
492 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
493 einziehen: verhaften.
494
495 Böke, Kaspar.
496 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 Ballenstedt.
499 Bernburg.
500 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
501 Wolfenbüttel.
502 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
503 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
504 invitiren: einladen.

beylager[505], des hertzogs Manfredj von Wirtembergk[506], mit Frewlein Iuliana von Oldenburgk, Delmenhorst[507], zu erscheinen. Es sol nur eine abendthochzeitt, undt nicht viel wesens, werden. M*ein*er gemahl, hats auch gestern abendt, spähte, die hertzoginn[508] zugeschrieben. M*ein*e gemahl bedangkt sich der ehre, wil gerne (me~~o~~ consentiente [509]) erscheinen, wo ferne Sie gesund bleibet, undt dero gelegenheit leidet[.]

13. Oktober 1652

[[82v]]

☿ den 13[den:] Octob*er* 1652.

<41 kl*eine* vogel.>

Jn die kirche, conjunctim [510], zur wochenpredigtt.

Der Superintendens [511], Er[512] Plato[513], undt D*octor* Fischer[514], seindt ~~Nach~~ <vor> mittages, bey Mir gewesen, undt extra geblieben.

heütte endet sich, die liebe weinlese. Gott wolle sie unß gesegenen, undt gedeyen laßen!

P*aul* L*udwig* [515] Secretarium [516], habe ich bey Mir, gehabtt, undt de importantissimis [517], geredet.

Beyde Schlegel[518] [519], seindt herkommen, mit ihren Falcken.

Avis [520]: daß hertzogk Moritz von Sachßen[521], alß er sein zimmer, mit schwartzem Tuch, bekleiden laßen, von seinem page bey nahe, erschoßen worden, in dem derselbige, einen puffer[522], nach der Thür, an ein ziel, gelöset, da eben von der andern seitte unversehens, hertzog Moritz, gegangen kommen, undt ihme die kugel, durch sein haar geflogen, Man hat aber, den unvorsichtigen page, in arrest nehmen laßen. <Gott lob! daß h*ertzog* M*oritz* unversehrt geblieben.>

---

505 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
506 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
507 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).
508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).
509 *Übersetzung:* "[sofern] ich zustimme"
510 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
511 *Übersetzung:* "Superintendent"
512 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
513 Plato, Joachim (1590-1659).
514 Fischer, Levin.
515 Ludwig, Paul (1603-1684).
516 *Übersetzung:* "den Sekretär"
517 *Übersetzung:* "von höchst wichtigen Angelegenheiten"
518 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
519 Identifizierung unsicher.
520 *Übersetzung:* "Nachricht"
521 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
522 Puffer: Taschenpistole.

Der grave von Waldegk[523] (welcher ein Ertziäger sonst ist) hat auch die büchße unvorsichtiger weyse, am pferde geführet, undt auff seinen [[83r]] fuß, durch einen dornstrauch, reittende gestellet Siehe! so zeücht sich der abzug, in dörnern loß, undt schießet ihn durch seine große zehe, also: das umb des kalten brandts, willen, dieselbe hat müßen, neben andern zehen, abgenommen werden. Jst ein bedawerliches unglügk! so dem Churfürsten von Brandenb*urg* [524] (bey welchem er der graf[525] in diensten ist) sehr zu gemüthe gehet. Gott wolle heylen, segenen, und fristen!

Antworth, von Deßaw[526], alda es sich (Gott lob) mit meinem vetter undt Schwager[527], fein beßern soll. Gott helfe ferner, zu völliger restitution!

14. Oktober 1652

2ı den 14[den:] Octob*er* 1652.

Jntimation[528] des landtTages, gegen den 25[ten:] huius [529] zu Deßaw[530], la ou on est precipitè, a le tenir [531].

Die weinlese, hat mir, 540 Eimer[532], 20 {Maß} durch Gottes segen gebracht, alß:

	64 Eimer, 235 {Eimer}, 71 {Eimer}, 31 Eimer, 137 Eimer,	55 kannen, 43 kannen, 34 kannen, 3 kannen, 13 kannen,	auß dem Aderstedtischen[533] berge. auß dem Zigelberge[534], auß dem Rahtsberge[535]. auß dem Kochßberge[536]. auß dem langen berge[537].
S*umm*a [538]	540 Eimer,	20 kannen.	e*t cetera*

[[83v]]

523 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).
524 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
525 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).
526 Dessau (Dessau-Roßlau).
527 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
528 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.
529 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
530 Dessau (Dessau-Roßlau).
531 *Übersetzung:* "wo man es überstürtzt hat, ihn abzuhalten"
532 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
533 Aderstedt.
534 Ziegelberg.
535 Ratsberg.
536 Kochsberg (Kukesberg/Küxberg).
537 Langer Berg (Saale).
538 *Übersetzung:* "summe"

Risp*osta* [539] vom N*athanael* J*ahn* [540] durch M*artin* N*ickel* [541] Dieumercy! (quoy qu'il y aye, dès dilations.) [542]

Schreiben, nacher Rom[543], Venedig[544], Pr*ag* [545] [,] L*eipzig* [546] [,] H*alle* [547] bestellet.

Meine Söhne[548], seindt mit beyden Schlegeln[549] [550], hinauß geritten, Räphüner zu beißen, haben aber nichts ahngetroffen. p*erge* [551]

Diesen Nachmittag, kömbt ein kerll herauf, præsentiret seine dienste, dieweil er gehöret, ich bedörfte einen kutzscher. Jn dem man nun zu wercke ist, mir solches anzuzeigen, undt zu berichten, gehet der ehrliche vogel, aufs Forwergk; in den Stall, undt findet niemandt darinnen, (weil das gesindlein im Felde zu thun) nimpt dem Oberknechtt, einen schönen newen Rogk, auß dem Stalle, sampt einem feinen undterhembde, undt andern sachen, undt gehet also der erbahre angegebene kutzscher, damit durch. Man hat ihn zwahr verfolget, aber spähte, doch endtlich, hat man ihn, zu Lattorff[552], ertapt.

Jch habe 123 citationes [553] <undt zum 124. eine addresse [554] > zum landtTage gegen den 25[ten:] huius [555] einzukommen, undt den 26. den landttag zu Deßaw[556] ahnzufangen, mitt undterschrieben. Gott gebe, zu Segen! glück! undt succeß[557] !

15. Oktober 1652

[[84r]]

♀ den 15[den:] Octob*er* 1652.

<33 groß vogel von Ball*enstedt* [558] 59 kleine vogel vom vogelherdt[559] so Ernst[560] gelifert. 15 kl*eine* vogel, vom Did*rich* W*erder* [561] .>

---

539 *Übersetzung:* "Antwort"
540 Jahn, Nathanael.
541 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
542 *Übersetzung:* "Gott sei Dank (auch wenn es Verzögerungen gab)!"
543 Rom (Roma).
544 Venedig (Venezia).
545 Prag (Praha).
546 Leipzig.
547 Halle (Saale).
548 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
549 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
550 Identifizierung unsicher.
551 *Übersetzung:* "usw."
552 Latdorf.
553 *Übersetzung:* "Ladungen"
554 *Übersetzung:* "Zuschrift"
555 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
556 Dessau (Dessau-Roßlau).
557 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
558 Ballenstedt.

Auf den vogelherdt spatzirt, in feinem wetter.

Noch 4 nachgeschickter briefe, wegen des landtTags, undterschreiben müßen.

Schreiben, von dem vor verlohren geschätzten, Christiano Robero[562], auß Trau[563] in Dalmatia[564] [565], bekommen, das er daselbst, ein landt: undt Stadt Medicus [566] worden, von dem Raht[567] geehret, besoldet, undt wol undterhalten wirdt, auch von der Sig*no*ria zu Venedig[568], 300 Reichßthaler, iährlichen undterhalt, bekömbt, undt undter des Truckseß[569] Regiment erst gewesen. Er beklaget sich noch, über D*octor* Engelhardt[570], Sehl*igen* undt andere, so er meynet, die ihn verfolget, undt rühmet Gottes gühte, der ihn, durch unglück zu hause, in seinem vaterlande, zu solchem glügk, in der frembde, gerahten laßen. Ein Schotte[571], hat seinen brief überbracht. Er beklaget sich auch, das er so wenig schreiben bekommen. < Dieu Vueille, qu'il soit bon Medecin! [572] >

[[84v]]
Der bevorstehende landtTag, lieget mir sehr im Sinn. Jch habe viel rationes, pro, et contra [573], worümb ich nicht hin? undt worumb ich hinzuziehen, bewogen werde? je combats, en moy, mesme, & mets en balance, le proffit, & le dommage! Dieu me vueille ottroyer, üne souhaittable resolütion! car j'ay rayson, d'estre perplex, en cest'affaire! [574]

Beyde gebrüdere, die Schlegel[575] [576], haben diesen abendt, abschiedt genommen, sich excusirende[577], das Sie in den beyden Tagen, nichts fangen können, undt wollen Morgen, (g*ebe gott*) wieder forthwandern. Gott geleitte Sje!

16. Oktober 1652

♄ den 16[den:] Octob*er* 1652.

559 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
560 Schmidt, Ernst.
561 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
562 Röber, Christian.
563
564 Dalmatien.
565 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
566 *Übersetzung:* "Arzt"
567 Traù (Trogir), Rat der Stadt.
568 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
569 Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund, Graf (1616-1656).
570 Engelhardt, Matthias d. Ä. (gest. 1651).
571 Angus, Robert.
572 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass er ein guter Mediziner sei!"
573 *Übersetzung:* "Gründe für und wider"
574 *Übersetzung:* "Ich kämpfe in mir selbst und wäge den Vorteil und den Schaden ab! Gott wolle mir eine erstrebenswerte Entscheidung geben, denn ich habe Grund, in dieser Angelegenheit ratlos zu sein!"
575 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
576 Identifizierung unsicher.
577 excusiren: entschuldigen.

<1 {Schock} kl*eine* vogel. 5 Hasen, meine Söhne[578] gehetzt.>

Gestern, wahr viehemargkt, allhier zu Bernburgk[579]. heütte gehet der Jahrmarckt ahn, auf Galli Tagk[580].

J'ay permis a mes fils, de sortir, a cheval. [581]

Die Avisen[582] auß Erffurdt[583], melden:

Daß in Frangkreich[584], auf der Printzen[585] seitten, es sjch gar schlecht ahn leßet. Man gienge desperat, undt ermangelte an gelde. Die Gemeinen würden hin: undt wieder Schwürig, undt suchte der König[586], cunctando [587], obzusiegen, undt die Printzen, außzumatten. Der Printz von Condè [[85r]] ist bißher mehr im gemühte, alß am leibe, undt also für Melanckoley, krangk gewesen.

Jn Engellandt[588], gehet es, in bißherigen Terminis [589]. Man wirdt (vermuhtlich,) baldt von einer SeeSchlacht, hören.

Das Beylager[590], zu Dreßden[591], hat numehr seinen forthgang gehabt.

Zu Prag[592], hoffet man nochmalß, es werde Chur Saxen[593], nach vollendetem beylager, sich auch dahin finden. Es mögen sonst die consilia [594], etwas langsam gehen, undt dörfte wol diß iahr, auß dem ReichßTag, nichts werden.

Jm Elsaß[595], gibts auch newe kriege, möchten doch schwehrlich lange dawren, inmittelst, wirdt der landtMann eüßerst ruiniret.

Die Venezianer[596], seindt, des krieges müde, undt suchen friede von dem Türgken[597], zu erkauffen. p*erge* [598]

---

578 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
579 Bernburg.
580 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).
581 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Söhne erlaubt, zu Pferd auszugehen."
582 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
583 Erfurt.
584 Frankreich, Königreich.
585 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
586 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
587 *Übersetzung:* "zaudernd"
588 England, Commonwealth von.
589 *Übersetzung:* "Zustand"
590 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
591 Dresden.
592 Prag (Praha).
593 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
594 *Übersetzung:* "Ratsschlüsse"
595 Elsass.
596 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
597 Osmanisches Reich.

A spasso [599], in die Mühle, an die Sahle[600], undt sonsten in gartten, post expedita negotia [601], spatzirt.

Meine Söhne[602], seindt über die Sahle[603], geritten, undt haben 5 hasen, einbrachtt, auch (en passant [604]), den Margkt besehen.

Aviß[605]: das die hertzoginn[606] von Schöninghen[607], in ihrer annoch währenden Schwehrmuht, (undt raserey leyder! so Gott beßeren wolle!) sich unvorsehens, auffgemachtt, undt dem Chur Fürsten, von Brandenburgk[608]; nachm Berlin[609], gefolget.

17. Oktober 1652

[[85v]]

⊙ den 17[den:] Octob*er* 1652.

<30 kl*eine* vogel, Ernst[610] auceps [611].>

Cum sorore[612] [613], in die kirche, auch 2 Söhnen[614], undt 2 Töchtern.[615]

Avis [616]: daß F*ürst* hanß[617] abermalß, einen iungen Sohn[618] bekommen. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen!

Friederich holst[619], der Sattelknechtt, undt Toffel heldt[620], der raysige knechtt, undt Rheittschmidt, seindt vereydiget worden, vormittagß, Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

---

598 *Übersetzung:* "usw."
599 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
600 Saale, Fluss.
601 *Übersetzung:* "nach erledigten Geschäften"
602 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
603 Saale, Fluss.
604 *Übersetzung:* "nebenbei"
605 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
606 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).
607 Schöningen.
608 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
609 Berlin.
610 Schmidt, Ernst.
611 *Übersetzung:* "Vogelfänger"
612 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
613 *Übersetzung:* "Mit der Schwester"
614 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
615 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
616 *Übersetzung:* "Nachricht"
617 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
618 Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von (1652-1718).
619 Holst, Friedrich.
620 Heldt, Christoph.

Extra zu Mittage gewesen, die Rindtorfinn[621], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [622] [,] der iüngere Sekerka[623], undt hofprediger[624].

Post von Ballenstedt[625], pequeña [626]!

Robert Anges[627], ein Schotte, (welcher vorzeitten dem Manßfelder[628] vor Deßaw[629], alß ein quartiermeister, gediehnet, anitzo aber, viel iahr, in der Venezianer[630] diensten, <als Feldtwaibel, Capitain d'armes [631], &c*etera* > wieder den Türgken[632], sich gebrauchen laßen, undt numehr abgedangktt) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley von des Christianj Robers[633], (meines kammerdiehners[634] bruders) wolstandt undt herrligkeitt zu Traw[635], wie auch von dem Türgkenkriege, mir erzehlet. Ie l'ay expediè content! [636]

Depesche bestallt, auf morgen (g*ebe g*o*tt*) nacher Magdeburgk[637]; per havere danarj, per biade [638]!

18. Oktober 1652

[[86r]]

☽ den 18[den:] Octob*er* 1652.

<43 großvogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenst*edt* [639].>

Jn publicis, et privatis [640], habe ich travaglijret[641].

An F*ürst* Johannßen[642] geschrieben, (gratulando [643].)

---

621 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
622 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
623 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
624 Menzelius, Johann (1596-1671).
625 Ballenstedt.
626 *Übersetzung:* "geringfügig"
627 Angus, Robert.
628 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).
629 Dessau (Dessau-Roßlau).
630 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
631 *Übersetzung:* "Waffenmeister"
632 Osmanisches Reich.
633 Röber, Christian.
634 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
635 Traù (Trogir).
636 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zufrieden abgefertigt!"
637 Magdeburg.
638 *Übersetzung:* "um Geld für Hafer zu bekommen"
639 Ballenstedt.
640 *Übersetzung:* "In öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
641 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
642 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
643 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"

Es ist ein eigener bohte, vom Herdesiano[644], von Croßen[645], ankommen, a cause dü mèscredit, de ma femme[646] helas [647]! Die Churfürstin[648], schreibet mir auch seltzame particularia [649] von Chur Pfaltz[650], undt daß Frewlein Princesse Catherine Sofie[651], wol überkommen seye, Gott lob!

Schreiben von W*ien* [652] [,] P*rag* [653], Leiptzigk[654], Halle[655], etc*etera* undt allerley besorgliche[656] mortaliteten[657], Trewer freünde. Gott wolle alles unheyl! gnediglich abwenden! undt einen ieglichen, zum SterbStündlein, bereitt machen!

Die Avisen[658] bringen: daß der Kayser[659], die Churfürsten, Meintz[660], Pfaltz, Trier[661], besucht, undt tractiret[662] habe, auch bey ihnen hinwieder malzeitt gehalten, undt gar vertrawlich mit ihnen, gewesen seye. Man redet abermalß, vom vffbruch, nacher Regenspurgk[663].

Venezianer[664], tractiren[665] friede mit dem Türgken[666], undt schicken einen gesandten[667], mit 400000 Ducaten, undt 40000 Zecchinj [668], nacher Constantinopel[669], wie auch, mit undterschiedenen Türgkischen schönen kleidern, undt zeügen, den friede, zu erkauffen.

Jn Polen[670], graßiret die pest heftig, deßen alle krangken, auch viel gesunde, umb sperrung der haüser, undt böser ordnung willen, [[86v]] elendiglich zu Warschaw[671], undt anderer orthen, endtgelten müßen. Die Polen[672], haben ein armes weib, zu Warschow, welches krangk gewesen, keine handtreichung bekommen, undt sonst verhungern müßen, undt darumb auß dem hause

644 Herdesianus, Christian (1606-1655).
645 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
646 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
647 *Übersetzung:* "wegen Misskredit meiner Frau, ach!"
648 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
649 *Übersetzung:* "Einzelheiten"
650 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
651 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
652 Wien.
653 Prag (Praha).
654 Leipzig.
655 Halle (Saale).
656 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
657 Mortalitet: Sterbefall.
658 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
659 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
660 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
661 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
662 tractiren: bewirten.
663 Regensburg.
664 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
665 tractiren: (ver)handeln.
666 Osmanisches Reich.
667 Cappello, Giovanni (1584-1662).
668 *Übersetzung:* "Zechinen"
669 Konstantinopel (Istanbul).
670 Polen, Königreich.
671 Warschau (Warszawa).
672 Polen, Königreich.

gegangen, brodt zu holen, mit Schroht erschoßen. Chmielinsky[673] Sohn[674], hat mit des Hoßpodars, in der Wallachey[675] [676] Tochter[677], hochzeitt gehalten, hat sich darnach wieder, nach Chrim[678] zu, gewendet, undt man trawet den Cosagken[679], noch nicht rechtt.

Zu Venedig[680], hat ein Alchimist, in der Signorîa[681] Müntze, goldt gemacht, biß auf 3 millionen, es hat aber den stich nicht gehalten, Sondern, alß man es probiret, im rauch aufgeflogen.

Casal[682], hat Camillo Gonzaga[683], mit seinen Spannischen [684] völgkern[685], biß auf die Citadella den Frantzosen [686], undt Savoyern[687], abgenommen. Die hertzoginn von Savoya[688], hat dem Könige in Frangkreich[689], sagen laßen, Sie müßte mit Spannien, tractiren[690], wenn Sie keinen endtsatz bekähme?

Barcellona[691] sol auch im accord[692] stehen, mit Spannien.

Jn Frangkreich[693], tractiren, undt kriegen[694] sie zugleich. Prince de Condè[695] ist krangk. Düc de Lorrayne[696] sol in einem treffen[697], geblieben sein. Zu Paris[698], gibt es seditiones [699], undt factiones [700], auch heimliche Pasquillanten, undt Aufwiegler. Der Cardinal[701] helt noch seine verborgene intelligentzen[702].

[[87r]]

---

673 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
674 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
675 Basarab, Matei (1580-1654).
676 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
677 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
678 Krim, Halbinsel.
679 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
680 Venedig (Venezia).
681 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.
682 Casale Monferrato.
683 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).
684 Spanien, Königreich.
685 Volk: Truppen.
686 Frankreich, Königreich.
687 Savoyen, Herzogtum.
688 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
689 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
690 tractiren: (ver)handeln.
691 Barcelona.
692 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
693 Frankreich, Königreich.
694 kriegen: Krieg führen.
695 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
696 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
697 Treffen: Schlacht.
698 Paris.
699 *Übersetzung:* "Aufstände"
700 *Übersetzung:* "politische Entzweiungen"
701 Mazarin, Jules (1602-1661).
702 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

Jn Engellandt[703], ist das volgk, des krieges, undt der geldtpreßuren[704] Müde. Admiral Blacke[705], hat mit Wytte Wyttens[706], in den Duyns[707], drey Tage geschlagen. Es mag beyderseits volgk[708] geblieben sein. Die holländer[709] haben nicht victorisiren[710] können, weil 20 Seeländ*isch*e[711] Schiffe, im besten schlagen, sich retiriret, undt von den holländern[712], nicht commandiren laßen wollen, außer, wann der Admiral General Tromp[713], darbey wehre. Dieser aber, will nicht forth, er habe denn, einen ordentlichen Printzen, zum obergeneral.

Dennemargk[714] caressirt[715] die Parlamentischen[716], undt hat ihre Schiffe, bey Elsenöer[717], vor den holländern gewarnet, auf diese Fewer geben laßen auß Cronenburgk[718], iehne aber, undter seine protection, in den haven zu Coppenhagen[719], genommen. Dennoch, haben die holländer, zweene Engell*ische* Schiffe, im Sunde[720], weggekriegt, undt seindt mit der übrigen, ihrer flotte daselbst, von OrlogßSchiffen, undt etzlichen CoffardySchiffen[721], wieder darvon gefahren, nach dem vatterlande zu. haben aber, einen Gesandten[722], zum Könige in Dennemargk [723], ablegiret[724].

Jn Schweden[725], will der Spannische[726], wie auch der Staadische [727] Gesandte[728], den wintter über, bleiben, so auch der Polln*ische* [729] undterCantzler, Radziecofsky[730], undt der Dähnische vertriebene Reichshofmeister, Ulefeldt[731]. Man wehlet newe Reichsrähte[732], an die stelle, der abgestorbenen.

[[87v]]

---

703 England, Commonwealth von.
704 Geldpressur: Gelderpressung.
705 Blake, Robert (1598-1657).
706 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
707 The Downs.
708 Volk: Truppen.
709 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
710 victorisiren: siegen, siegreich sein.
711 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
712 Holland, Provinz (Grafschaft).
713 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
714 Dänemark, Königreich.
715 caressiren: umschmeicheln.
716 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
717 Helsingør.
718 Kronborg, Schloss (Helsingør).
719 Kopenhagen (København).
720 Öresund (Øresund).
721 Coffardischiff: Handelsschiff.
722 Keyser, Nanning (1611-1655).
723 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
724 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
725 Schweden, Königreich.
726 Spanien, Königreich.
727 Niederlande, Generalstaaten.
728 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).
729 Polen, Königreich.
730 Radziejowski, Hieronim (1612-1667).
731 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
732 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

Die Frantzosen[733], haben hammerstein[734], dem Lottringher[735] abgenommen, hingegen seindt die Lottringhischen[736] völgker[737], ~~in ü~~ in des herren von Flegkensteins[738], gühter gefallen, undt haben geraubet, geplündert, auch Städte, undt dörfer occupiret.

~~G~~ Conte de Harcour[739], so in Briesach[740], hat den König in Fr*ankreich* [741] seine Trewe versichern laßen, undt gebehten, man wolle des Cardinals[742], undt seiner feinde anbringen, wieder ihn, keinen glauben, beymeßen.

Die Printzen[743] in Fr*ankreich* fordern 1. die Amnistiam [744]. 2. Restitutionem damnorum. [745] 3. Coniunctionem [746] beyder Parlament zu Paris[747], undt Pontoyse[748]. 4. Außschaffung, frembder außländischer rähte. Der König hingegen sucht ~~1.~~ eine absolute submißion[749], ohne bedinge. ~~2.~~

19. Oktober 1652

♂ den 19[den:] Octob*er* 1652.

<14 kl*eine* vogel, undt 3 drußeln, darvon 1 lebendig behalten.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt habe zweene hasen, einbracht, auch Zeptzigk[750] besichtiget. Ie trouve par tout, dü desordre. [751]

Michel Ringk[752], ist von Magdeb*urg* [753] wiederkommen.

J'ay èscrit a Pr*ag* [754] & a Crossen[755]. [756]

---

733 Frankreich, Königreich.
734 Hammerstein.
735 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
736 Lothringen, Herzogtum.
737 Volk: Truppen.
738 Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von (gest. 1674).
739 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
740 Breisach am Rhein.
741 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
742 Mazarin, Jules (1602-1661).
743 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
744 *Übersetzung:* "Amnestie"
745 *Übersetzung:* "Wiederherstellung der verlorenen Dinge."
746 *Übersetzung:* "Vereinigung"
747 Parlement de Paris.
748
749 Submission: Unterwerfung, Demütigung.
750 Zepzig.
751 *Übersetzung:* "Ich finde überall Unordnung."
752 Ringk, Michael.
753 Magdeburg.
754 Prag (Praha).
755 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
756 *Übersetzung:* "Ich habe nach Preußen und nach Crossen geschrieben."

20. Oktober 1652

[[88r]]

☿ den 20ten: Octob*er* 1652.

<5 endten, J*ohann* B*althasar* O*berlender* [757] geschoßen. 9 kleine vogel, der vogelsteller[758] gelifert.>

Jn die kirche, mit der Schwester[759], undt beyden Söhnen[760], wie auch, mit zweyen Töchtern.[761]

Extra zu Mittage, gehabt, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[762], den iüngeren Sekerka[763], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [764] e*t cetera*

Apres disner, i'ay envoyè Tobie, á Plötzka[765]. Dieu donne, bon süccèz. [766]

Avis [767] von Deßaw[768], das sichs (Gott lob!) mit dem Schwager[769], fein zur beßerung, ahnlaße, undt er numehr aufgericht sitzen könne.

21. Oktober 1652

♃ den 21ten: Octob*er* 1652.

<15 kleine vogel, undt 2 zihmer[770], der vogelsteller Ernst[771] gebrachtt.>

Philipp Güdern[772], habe ich bey Mir, gehabt.

M*ichael* R*ingk* [773] nach Magdeburgk[774] mit getreydig abgefertiget. Gott gebe zu glügk!

---

757 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
758 Schmidt, Ernst.
759 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
761 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
762 Mechovius, Joachim (1600-1672).
763 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
764 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
765 Plötzkau.
766 *Übersetzung:* "Nach dem Essen habe ich Tobias nach Plötzkau abgefertigt. Gott schenke guten Erfolg!"
767 *Übersetzung:* "Nachricht"
768 Dessau (Dessau-Roßlau).
769 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
770 Ziemer: Wacholderdrossel.
771 Schmidt, Ernst.
772 Güder, Philipp (1605-1669).
773 Ringk, Michael.
774 Magdeburg.

Er[775] Hesius[776], hat sich vom Berlin[777] auß, wieder præsentiret. Jl ayme mieulx, de demeürer icy[778], avec moy, (nonobstant les beaux offres, qu'on luy a fait illecq) qu'a changer. Dieu le vueille conforter, & conserver! [779]

Die Rähte zum Berlin, welche ihn in das reformirte Gymnasium[780], zum Rectorat, nomine [781] Chur Brandeb*urgs* [782] beruffen, seindt: der herr von Rahden[783], D*octor* Tornaw[784] Iuris Consultus [785], D*octor* Bötticher[786] Medicus [787], undt D*octor* Bergius[788] Theologus p*erge* [789]. Er hat bedengkzeitt, biß auf weyhenachten, genommen. Interim [790], wolle Gott der herr, allenthalben Seine wahre kirche, mit dienlichen leütten versorgen!

22. Oktober 1652

[[88v]]

♀ den 22[ten:] Octob*er* 1652.

<15 kleine vogel, Auceps[791] wiederumb. 55 großvogel von Ball*enstedt*[792].>

Paulum Ludwigen[793], bey Mir, gehabt, importantiss*im*a [794], resolviret[795], undt ihn nebenst dem lehensSecretariat, zum Consiliario [796] ahngenommen. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen! lange zeitt, in langem leben, friede, undt erquickung, unseres Staatß[797]!

---

775 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
776 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
777
778 Bernburg.
779 *Übersetzung:* "Er will lieber hier bei mir bleiben (trotz der guten Angebote, die man ihm dort gemacht hat) statt zu wechseln. Gott möge ihn bestärken und erhalten!"
780 Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster): Im Jahr 1574 gegründete höhere Schule im Kurfürstentum Brandenburg.
781 *Übersetzung:* "im Namen"
782 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
783 Rhaden, Lucius von (gest. 1686).
784 Tornau, Johannes (1610-1662).
785 *Übersetzung:* "der Rechtskundige"
786 Bötticher, Otto (1581-1663).
787 *Übersetzung:* "der Arzt"
788 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).
789 *Übersetzung:* "der Theologe usw."
790 *Übersetzung:* "Unterdessen"
791 Schmidt, Ernst.
792 Ballenstedt.
793 Ludwig, Paul (1603-1684).
794 *Übersetzung:* "höchst wichtige Angelegenheiten"
795 resolviren: entschließen, beschließen.
796 *Übersetzung:* "Rat"
797 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

A spasso [798], in zimblicher frischer lufft, iedoch schönem wetter. Die zihmer[799], oder Crammetsvögel, wollen auf den vogelherdt[800], noch nicht fallen, ob sie schon, ringß umbher, fliegen.

Risp*osta* [801] von Deßaw[802]. Es stehet alda noch paßlich. Vetter Hanß Geörge[803], continuirt[804] die Jagtten, undt hat in zweyen Tagen, 119 Schweine gefangen. Der Schwager F*ürst* Johann Casimir[805], beßert sich. Gott gebe bestendige beßerung!

1 {Wispel} weitzen, 1 {Wispel} erbßen, 3 Rinder, 6 Schweine, zur Mastung, undt 55 großvogel, seindt von Ballenstedt, ahnkommen.

Risp*osta* dal castrato[806], e dal Duca E*rnesto* di S*assonia* G*otha* [807] per il mîo messo, spedito. Il D*uca* E*rnesto* di S*assonia* a G*otha* [808] mi tratta non da Cavagliero, mà, da banquiero indegnamente. Ohj bo! [809]

23. Oktober 1652

[[89r]]

♄ den 23. Octob*er* 1652.

<2 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [810].>

<8 zihmer[811], undt 1 klein vogel der vogelsteller[812] gefangen.>

Secretarius [813] Christoff Bärnreütt[814], ist bey mir gewesen, allerley zu referiren.

Postea [815]: habe ich die rechnungen revidirt.

hofraht Pfaw[816], ist bey Mir gewesen, undt ankommen.

---

798 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
799 Ziemer: Wacholderdrossel.
800 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
801 *Übersetzung:* "Antwort"
802 Dessau (Dessau-Roßlau).
803 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
804 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
805 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
806 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
807 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
808 Gotha.
809 *Übersetzung:* "Antwort vom Hammel und vom Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gesandt durch meinen Boten. Der Herzog Ernst von Sachsen in Gotha behandelt mich nicht wie einen Edelmann, sondern unwürdig wie einen Bankier. Pfui!"
810 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
811 Ziemer: Wacholderdrossel.
812 Schmidt, Ernst.
813 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
814 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
815 *Übersetzung:* "Später"
816 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Abermahlige Depesche, nacher Deßaw[817], <mit dem Furrierzettel.>

Jtem [818]; nacher hecklingen[819], Wolf Thylo, von Trota[820], zu beschreiben.

Man hat heütte viel händel undt vollauf zu thun, gehabt, sowol wegen meiner rayse nach Deßaw, als wegen meiner gemahlin[821], vorhabender rayse, nacher Wolfenbüttel[822], undt darvon dependirenden rayse, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathildis[823] L*iebden* nacher herwaerden[824].

Avis [825]: daß ~~hertz~~ Landgraf hermann[826] mit dero gemahlin[827] L*iebden* albereitt zu Gohta[828] ahnkommen, vielleicht unseren landtTag zu besuchen, undt seine Frewlein Stewer, zu fordern. Graf Moritz von Teckelnburgk[829], undt der Graf von hanaw[830], dörften mit ihren Gemahlinnen[831], auch baldt folgen.

Die von der landtschafft[832], erregen, einen Concursum Creditorum [833].

[[89v]]
hertzogk Manfredo von Wirtembergk[834] (künftiger braüttigam, zu Wolfenbüttel[835]) ist unvorsehens, diesen abendt, ~~von Ze~~ ankommen.

Jch habe böse post, von Zerbst[836], gekriegt, wie auch von Speyer[837], in Kohlmanns[838] sachen. Gott wolle ihn, undt alle meine feinde dempfen!

24. Oktober 1652

☉ den 24ten: Octob*er* 1652.

817 Dessau (Dessau-Roßlau).
818 *Übersetzung:* "Ebenso"
819 Hecklingen.
820 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
822 Wolfenbüttel.
823 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
824 Herford.
825 *Übersetzung:* "Nachricht"
826 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
827 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
828 Gotha.
829 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
830 Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von (1626-1669).
831 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).
832 Anhalt, Landstände.
833 *Übersetzung:* "Zusammenlauf der Gläubiger"
834 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
835 Wolfenbüttel.
836 Zerbst.
837 Speyer.
838 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

<Nebel.>

Jn die kirche, vor: undt Nachmittags, cum sorore[839] [840], undt beyden Söhnen[841], auch theilß Töchtern.[842]

Extra zu Mittage gehabt, den hertzogk Manfredo [843], die beyden Rähte, Caspar Pfawen[844], undt D*octor* Mechovium[845], die Rindtorfinn[846], den iüngeren Sekerka[847], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [848], undt des hertzogs Jungker.

Es hat aber keiner, in unserm eingeheitzten gemach, mittgegeßen, alß die F*ürstlichen* personen. Die andern, haben auf dem Sahl, gespeiset.

Nachmittage, wieder in die kirche, undt Ernst Dietrich Röder[849], ist ahnkommen.

Krahe[850] ist von Zerbst[851] anhero[852] kommen, mich zu invitiren[853] zu der Gevatterschafft.

[[90r]]
Briefe von Croßen[854], J. S.[855] vom 16 / 26[ten:] Octob*er* undt sonsten mancherley Avisen[856].

25. Oktober 1652

☽ den 25[ten:] Octob*er* 1652.

Jch bin nacher Deßaw[857], auf den großen landtTag, gefahren, habe D*octor* Mechovium[858], undt Paulum Ludwigen[859] meine Rähte mittgenommen, wie auch Secretari ~~en~~ <um> [860] Christof

839 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
840 *Übersetzung:* "mit der Schwester"
841 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
842 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
843 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
844 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
845 Mechovius, Joachim (1600-1672).
846 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
847 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
848 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
849 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
850 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).
851 Zerbst.
852 Bernburg.
853 invitiren: einladen.
854 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
855 Abkürzung nicht auflösbar.
856 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
857 Dessau (Dessau-Roßlau).
858 Mechovius, Joachim (1600-1672).
859 Ludwig, Paul (1603-1684).
860 *Übersetzung:* "den Sekretär"

Bärnreütt[861], vornehmlich aber, meinen Sohn, Carolum Ursinum[862], So dann, meinen Raht, undt hofmeister, Einsidel[863], Jtem [864]: Ernst Dietrich Röder[865], undt Abraham von Rindtorf[866].

Zu Deßaw, habe ich meinen vetter, undt Schwager F*ürst Johann Casimir* [867] in paßlichem zustandt, ahngetroffen, iedoch Schwach, wiewol bey guter vernunft. Gott beßere es!

Vetter Hanß Geörge[868], war auch aldar, undt das F*ürstliche* Frawenzimmer, nebenst meiner Schwester[869].

herrv*etter* F*ürst* Augustus[870], wie auch F*ürst* Johannes[871], kahmen auch dahin, wie auch die beschriebene landtschaft[872], in großer frequentz. Gott gebe gesegnete consilia [873]!

Landtgrave Friederich von heßen Caßel[874], ist auch anhero, (unvermuhtend) kommen, von Dreßen[875] [!], la ou son Segretaire luy a iouè son argent, en se sauvant avec le reste. Dieu garde; d'autre malheür! [876]

Man hat heütte, von der Proposition, deliberiret[877]. [[90v]] Nemlich, post Vota, et Curialia [878]. 1. de Modo [879], wie die Allgemeine Schulden, in die Antheile[880] zu vertheilen, nach proportion der Stewern? 2. hindterstellige[881] EheStewren[882] einzubringen. 3. die Schulden, beym kriegswesen gemacht, zu tilgen. 4. die casus reservatos [883], undt künftige Frewlein Stewern, ohne vermengung mit dem landtschaftwergk [884], zu halten, undt zu erschwingen. 5. Anstaltt, wegen des gesindes, der

---

861 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
863 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
864 *Übersetzung:* "ebenso"
865 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
866 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
867 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
868 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
869 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
870 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
871 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
872 Anhalt, Landstände.
873 *Übersetzung:* "Beratungen"
874 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
875 Dresden.
876 *Übersetzung:* "wo sein Sekretär ihm sein Geld verspielt hat und mit dem Übrigen davongelaufen ist. Gott schützte vor weiterem Unheil!"
877 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
878 *Übersetzung:* "nach den Gebeten und Höflichkeiten"
879 *Übersetzung:* "von Art und Weise"
880 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
881 hinterstellig: rückständig.
882 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.
883 *Übersetzung:* "die vorbehaltenen Fälle"
884 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

Tagelöhner, handtwergksleütte, undt Bettler, zu bedengken, damit daß landt nicht damitt ferner graviret[885] werde.

Darein incurriren[886], noch nebenpuncta [887], alß: 1. Wie die Stellen, im Außschuß[888], zu ersetzen? 2. ReichßTagesspesen. 3. Satisfactiongelder[889], ahn 1158 {Reichsthaler} seindt schon erlegt, undt werden nochmalß gefordert. 4. die Vechtische[890] garnison muß verpfleget werden. 5. die bevorstehende Römerzüge[891], muß man geben, undt alsobaldt 25 Monat, auf die dem Kayser[892], bewilligte 100 M*ille* [893] 6. der modum [894] zu bedengken, wie solche am bequehmsten, aufzubringen. Jtem [895]: ob noch mehrere puncta [896] nöhtig, zu deliberiren[897]? Diß wahr der kern, der proposition. Jedoch wurde alles mit mehrerem, deduciret[898].

26. Oktober 1652

[[91r]]

♂ den 26[ten:] Octob*er* 1652.

heütte frühe giengen wir Fürsten sämptlichen[899] iung, undt altt, in die kirche, undt predigtt, des Superintendenten Raumerj[900], welcher eine schöne predigt, ex Apocalypsi [901] Cap*itel* 3 thate; undt den Text: haltt waß du hast, das niemandt deine krohne nehme[902] p*erge* [903] wol explicirte, auch auf gegenwärtigen landtTag, artig[904] zu appliciren wußte.

---

885 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
886 incurriren: einfließen, einlaufen.
887 *Übersetzung:* "punkte"
888 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.
889 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
890 Vechta.
891 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
892 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
893 *Übersetzung:* "tausend"
894 *Übersetzung:* "Art und Weise"
895 *Übersetzung:* "Ebenso"
896 *Übersetzung:* "Punkte"
897 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
898 deduciren: erklären, darlegen.
899 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
900 Raumer, Georg (1610-1691).
901 *Übersetzung:* "aus der Offenbarung"
902 Apc 3,11
903 *Übersetzung:* "usw."
904 artig: kunstvoll, meisterhaft.

Nach der predigt, undt wiederkunft, auß der kirche, vom Gottesdienst, wurde ein wenig pausiret, undt die proposition, schriftlich deliberiret[905].

Darnach, kahm man, auf dem großen Sahl, zusammen, die F*ürstliche* herrschaft stunde oben, nemlich: F*ürst* Augustus, Jch am nähesten, (weil F*ürst* Joh*ann* Casimir unpaß ist, undt <uns> nicht beywohnen kan) darnach F*ürst* hanß, postea [906]: die iungen herren, als: F*ürst* Lebrechtt, F*ürst* hanß Geörge, F*ürst* Wilhelm Ludwig, Carolus Ursinus undt <vetter> Wilhemchen, meines bruders[907] Sohn. Zur seitten, gieng auß unsern Rähten, der Cantzler Milagius[908] hervor undt That eine schöne zierliche oration, an die haüffig alda versamlete landtschafft[909], ihnen, die proposition desto anmuhtiger zu machen, welche ihnen darnach überantwortett, undt vom Obr*isten* Werder[910], im nahmen der landtStende, angenommen, auch von ihme, mit einer zierlichen (jedoch nachdencklichen) rede, im nahmen der versamlung, beantwortett wardt.

[[91v]]
Es wurde Mittagsmahlzeitt gehalten, wie gestern abendt, außer etzlicher anderer, so heütte an die Tafel, gesetzt worden.

Der vetter Wilhelm Ludwig[911], (welcher gestern abendt, undt heütte zu Mittage, mit unß, mahlzeitt gehalten, die beyden kleinen[912] aber, haben mit dem Fürstl*ichen* Frawenzimmer, gegeßen) ist nachmittagß, nach erlangter dimission[913], wieder verrayset. p*erge* [914]

Conversationes [915] mit F*ürst* Aug*usto*[916] undt den Fürstl*iche*n personen[917]. Jtem [918]: mit Meinen Rähten[919], undt beampten.

Die iungen herren, haben mit L*andgraf* Fritz geschoßen, undt den ballen geschlagen.

A la table au soir, tout plein de discours. [920]

27. Oktober 1652

905 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
906 *Übersetzung:* "danach"
907 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
908 Milag(ius), Martin (1598-1657).
909 Anhalt, Landstände.
910 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
911 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
912 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
913 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
914 *Übersetzung:* "usw."
915 *Übersetzung:* "Gespräche"
916 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
917 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
918 *Übersetzung:* "Ebenso"
919 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).
920 *Übersetzung:* "Am Tisch zu Abend alles voll Gespräche."

☿ den 27. Octob*er* 1652.

Diesen Morgen, hat man Raht gehalten. 1. Wegen des vergleichs, der gräntzen zwischen Großen Alßleben[921], mit dem Fürstenthumb Halberstadt[922]. 2. Wegen ersetzung der RectoratStelle bey dem gesampten[923] Gymnasio zu Zerbst[924], undt die übrigen Professiones [925], zu beobachten. 3. Wegen des ReichßTags beschickung, ist biß nachmittag außgesetzt, wegen enge der zeitt, undt etzlicher requisiten[926]. 4. Wie man sich, wegen angesonnener Correspondentz gegen ChurBrandenb*urg* [927] undt begehrter Nachschickung halber [[92r]] zu bezeigen? 5. Waß bey ChurBrandeb*urg* [928] in acht zu nehmen, so wol wegen der Aßcanischen[929] titulatur, alß wegen der Frosischen[930] vorgeschlagenen versur[931], mit Nachterstedt[932]. 6. Wegen der nichtswürdigen Müntze, wie man solcher loß zu werden, undt das böse geldt, auß dem lande[933], zu bringen?

F*ürst* Augustus[934], that die Umbfrage, undt wahren anwesendt an rähten, in der session[935]:
1. Cantzler Milagius[936] 2. Ob*rist*leüt*nant* Knoche[937] 3. Cantzler, D*octor* Müller[938]. 4. Mein Cammerraht, D*octor* Mechovius[939]. 5. Mons*ieu*r [940] Freybergk[941], hofmeister undt raht, alhier zu Deßaw[942]. 6. D*octor* Schrigkel[943], Cantzler zu Zerbst[944]. 7. der hofraht Pfaw[945]. 8. hacke[946] hofraht zu Plötzkaw[947]. 9. Lic*entiat* Keppe[948] hofraht zu Zerbst. 10. Paulus Ludwig[949], mein raht.

---

921 Großalsleben, Amt.
922 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
923 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
924 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
925 *Übersetzung:* "Künste"
926 Requisit: Erfordernis, Zubehör.
927 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
928 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
929 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
930 Frose.
931 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.
932 Nachterstedt.
933 Anhalt, Fürstentum.
934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
935 Session: Sitzung.
936 Milag(ius), Martin (1598-1657).
937 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
938 Müller, Gottfried (1577-1654).
939 Mechovius, Joachim (1600-1672).
940 *Übersetzung:* "Herr"
941 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
942 Dessau (Dessau-Roßlau).
943 Schrickel, Johann (1601-1674).
944 Zerbst.
945 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
946 Hake, Heinrich von (1621-1693).
947 Plötzkau.
948 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
949 Ludwig, Paul (1603-1684).

Nach solcher umbfrage, der Rähte, fragte der OberDirector consilij [950], F*ürst* Aug*ust*us den iüngeren Fürsten nemlich: F*ürst* Johannes[951], erstlich, darnach mich, endlich concludirte[952] er, wie die Prothocolla [953] außweysen! undt gratulirte unß, die wolangelegte zeitt p*erge* [954]

Nachmittags, wardt der außgesetzte 3. punct, wegen des ReichßTages, stadtlich deliberiret[955], iedoch nicht gar zu ende gebracht, wegen etzlicher requisiten[956], so der cantzler Milagius mit seinem Fleiß, undt Dexteritet[957], zu ergäntzen, weile haben muß. Postea [958] wurde auch vom 6ten:^ punct, so heütte frühe außgesetzt, geredet undt also ist der heüttige Tag, (Gott lob!) wol vollbracht! < [[92v]] Der rügkfalßgelder, ist auch gestern <Nachmittage> geredet worden, ob solche, auf Hertzogk Ernst, zu Gohta[959], zu transportiren? wegen seiner authoritet, guten credits, undt innehaltung. Er würde unß können, per anticipationem [960], contentiren[961] .>

Interim [962], seindt die iüngeren herren[963], (außer der kleinesten[964]) mit Landtgraf Fritzen[965], auf die Schweinhatz, heütte gezogen, haben den Tag, mitt zugebracht, undt seindt gegen abendt, wiederkommen, nach dem sie 6 wilde Sawe gefangen, viel mehr aber durchlauffen laßen.

Jch habe mich, vom abendteßen, absentiret, meiner Diæt halben, wie auch F*ürst* Aug*ust*us[966] gethan. p*erge* [967]

J'ay trouvè grande alteration en mon ürine, & de celle de Charles. Ie ne scay, si cela proced[e] de la chair de sanglier, dont nous mangeons en quantitè, ou de la biere nouvelle Servestane[.] Dieu nous vueille contregarder, de maladies! & garder aussy mon pauvre Victor[968], avec ma Compaigne [969] & autres enfans[970]! Ô Dieu! exauce moy! [971]

---

950 *Übersetzung:* "der Beratung"
951 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
952 concludiren: beschließen.
953 *Übersetzung:* "Protokolle"
954 *Übersetzung:* "usw."
955 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
956 Requisit: Erfordernis, Zubehör.
957 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.
958 *Übersetzung:* "Später"
959 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
960 *Übersetzung:* "durch Vorwegnahme"
961 contentiren: zufriedenstellen.
962 *Übersetzung:* "Unterdessen"
963 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
964 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
965 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
966 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
967 *Übersetzung:* "usw."
968 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
969 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
970 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

28. Oktober 1652

℔ den 28ten: Octob*er* 1652.

<1 {Reichsthaler} L*udwig* R*ober* [972] >

Von Rantzow[973] ahnbringen, der newen alliancen [[93r]] mit dem NiederSäxischen Krayß[974], ist nur præliminar dißcurß gepflogen, die Sache selbst aber, noch nicht ordentlich consultiret[975] worden.

F*ürst* hanß[976], hat mir auch, die annehmliche zeitung[977] referiret, daß numehr der Churf*ürst* von Saxen[978], (nach vorigen tergiversationen[979],) sich endlich resolviret[980], Jhre L*iebden* mitt WaltterNiemburgk[981], zu beleyhen[982], in eventum defectionis lineæ masculinæ Comitum Barbiensium[983] [984]. Er hoft auch, unß andere[985], in die Mittbelehnschaft, zu bringen. Sein CammerJuncker Marschalck[986], ist derentwegen, noch zu Dreßen[987] [!], zu sollicitiren[988].

℔ ~~den 28ten: Octob*er* 1652.~~

Jn die kirche, frühe am behtTage, dahin auch, F*ürst* Augustus[989], Landtgraf Fritz[990], undt die iungen herren, F*ürst* Lebrechtt[991], undt F*ürst* hanß Geörge[992], gekommen, in Raumerj[993] predigtt.

---

von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

971 *Übersetzung:* "Ich habe große Veränderung in meinem Urin und dem von Karl [Ursinus] gefunden. Ich weiß nicht, ob das von dem Wildschweinfleisch kommt, das wir in großen Mengen essen, oder von dem neuen Zerbster Bier. Gott möge uns vor Krankheiten bewahren und auch meinen armen Viktor [Amadeus] mit meiner Gemahlin und anderen Kindern schützen! O Gott, erhöre mich!"

972 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

973 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

974 Niedersächsischer Reichskreis.

975 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

976 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

977 Zeitung: Nachricht.

978 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

979 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

980 resolviren: entschließen, beschließen.

981 Walternienburg.

982 beleihen: belehnen.

983 Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen).

984 *Übersetzung:* "im Falle des Aufhörens der männlichen Linie der Grafen von Barby"

985 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

986 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

987 Dresden.

988 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

989 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

990 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

991 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

992 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

993 Raumer, Georg (1610-1691).

Postea [994]: ist L*andgraf* Fritz, mit den iüngeren herren, auf die Jagtt, undt Schweinhatz, gezogen.

Zue Mittage, wahr bey unß, extrâ: undter andern, der Teckelnburgische[995] Abgesandte, Travelmann[996]. Man hat etwaß poculiret[997]; undt allerley, dißcurriret.

Der vergleich, mit Chur Brandenb*urg* [998] ist subscribiret[999] worden, wegen avisirter ahnkunfft, des halberst*ädtischen* [1000] Cantzlers Fromholdt[1001] zu Grüningen[1002].

N*ota* B*ene* [1003] [:] Cæsius[1004], est icy[1005], cerchant üne quantitè de bois, de mon Cousin, et Beaufrere[1006], pour estre ammeinè, pour argent comptant, p*our* la Ville d'Amsterdam[1007]. [1008]

Jch habe Meinen vetter, undt Schwager, besucht, undt wol gefunden.

[[93v]]
On dit: Que les Villes, se separent, d'avec la Noblesse, & se reioignent, par l'entremise dü Prince Augüste[1009], leür Procüreür. Il m'a attacquè, ceste apres disnèe, p*our* cela, en presence dü Prince Jean[1010], lequel va doucement, en ceste besoigne, mais avec finesse. Il a èsplüchè, le Pr*in*ce Iean, que la Noblesse, s'est resolüe, de payer, la 4$^{me.}$ partie, de plüs, sür les Tribüts, c'est a dire: 7500 Dalers. Le Pr*in*ce Augüste, (comme fauteür des Estats, pour estre le Chef de ceüx, quj bastissent ün estat en nostre Estat!) repliqua: Que cela seroit beaucoup, & qu'il n'avoit pas pensè, qu'ils consentiroyent plüs, de 3 ou 4000 Dalers. C'est: pour leür monstrer le chemin, a transgredier, leür devoir! [1011]

---

994 *Übersetzung:* "Später"
995 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
996 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
997 poculiren: zechen.
998 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
999 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
1000 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
1001 Fromhold, Johann (1602-1653).
1002 Gröningen.
1003 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1004 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).
1005 Dessau (Dessau-Roßlau).
1006 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1007 Amsterdam.
1008 *Übersetzung:* "Caesius ist hier und sucht eine Menge Holz von meinem Vetter und Schwager, um für bares Geld nach der Stadt Amsterdam gebracht zu werden."
1009 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1010 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1011 *Übersetzung:* "Man sagt: Dass sich die Städte vom Adel trennen und durch die Vermittlung des Fürsten August, ihres Anwalts, wieder vereinigen. Er hat mich diesen Nachmittag deswegen angegriffen, in Gegenwart des Fürsten Johann, welcher in dieser Verrichtung behutsam, aber mit Scharfsinn vorgeht. Er, der Fürst Johann, hat genau herausgeschält, dass der Adel entschlossen ist, den vierten Teil der Steuern zu zahlen, das heißt 7.500 Taler. Fürst August (als Beschützer der Stände, um das Haupt derjenigen zu sein, die einen Staat in unserem Staate errichten) antwortete: Dass dies viel sei und er nicht gedacht hätte, dass sie mehr als 3 oder 4.000 Taler bewilligen würden. Das ist: um ihnen den Weg zu zeigen, ihre Pflicht zu überschreiten!"

Tout cela füt dit, apres disner. Car a disner, on ne parla pas de telles choses, mais on fit la guerre á Travelmann[1012], qui vouloit avoir üne assignation sür moy, a cause dés deniers Matrimoniaulx, & ie luy repartis, en gausserie, plüsieurs galanteries, par forme de raillerie. A table, a disner: estoit; le Pr*ince* Augüste, Moy, le Pr*ince* Iean, Mon fils Charles[1013], mon nepheü, Guillaume[1014], l'Amb*assadeu*r Travelmann, le Lieüt*nant* Col*onel* Knoche[1015], l'escuyer Pröke[1016], le Cons*eill*er Pfaw[1017], le Cons*eill*er & M*aît*re d'hostel, Einsidel[1018], le Chancellier de Zerbst[1019], D*octor* Schrigkel[1020], l'escüyer de Zerbst[1021], M*onsieu*r Krahe[1022], a nostre table. [1023]

[[94r]]
I'expliquay aussy, apres disner, au Pr*in*ce Iean[1024], dès choses, quj touchent la preseance, a la Diete Imperialle, & les tiltres, que l'on donne a plüsieürs moindres, dont nous füsmes, en dispüte! [1025]

29. Oktober 1652

♀ den 29[ten:] Octob*er* 1652.

Mane, in Consilio [1026], ist vorgenommen worden, der punct wegen abschickung, aufn ReichßTag.

Man hat consultiret[1027], <1.> die Quæstionem An [1028]? 2. die personen, so zu ablegiren[1029]. 3. die Media [1030]. 4. die Zeitt der abschickung. Man hat ponderiret[1031], große Sachen, so auf diesen Comitijs [1032], zu expediren, die Execution des Friedenß[1033], die newe session[1034], der

1012 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
1013 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1014 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
1015 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1016 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
1017 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1018 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1019 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1020 Schrickel, Johann (1601-1674).
1021 Zerbst.
1022 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).
1023 *Übersetzung:* "All dies wurde nach dem Essen gesagt. Denn beim Essen sprach man nicht über solche Dinge, sondern man führte Widerspruch gegen Travelmann, der wegen der Ehegelder eine Anweisung gegen mich haben wollte, und ich entgegnete ihm im Scherz mehrere Höflichkeiten in Form von Spott. Zu Tisch beim Essen waren: Fürst August, ich, Fürst Johann, mein Sohn Karl [Ursinus], mein Neffe Wilhelm, der Gesandte Travelmann, Obristleutnant Knoche, Stallmeister Pröck, der Rat Pfau, Rat und Hofmeister Einsiedel, der Kanzler von Zerbst, Dr. Schrickel, der Hofjunker von Zerbst, Herr Krage, an unserem Tisch."
1024 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1025 *Übersetzung:* "Ich erklärte dem Fürsten Johann nach dem Essen auch einige Dinge, die den Vorrang auf dem Reichstag betreffen und die Titel, die man einigen Niederen verleiht, auf die wir im Streit zornig sind!"
1026 *Übersetzung:* "Früh in der Beratung"
1027 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
1028 *Übersetzung:* "Frage ob"
1029 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1030 *Übersetzung:* "Mittel"
1031 ponderiren: bedenken, erwägen.
1032 *Übersetzung:* "Versammlungen"

Cron Schweden[1035], die Gernröd*isch*e[1036] newe Session, die Aßcanische[1037] prætension, die Magdeb*urgische* [1038] compactsache[1039], die Milingische[1040] Sache, die newen anlagen, undt Römerzuge[1041], &c*etera* Man hat auf Cantzler Milagium[1042] geschloßen, undt auf remedia [1043] gedacht, seine excusationes [1044] abzuwenden, 1. adversæ Valetudinis [1045], 2. F*ürst* Aug*usti*[1046] hohen Allters, 3. Nachrede der verpraßung der landesbeschwehrung, so in seiner absentz, uxorj[1047] eius [1048], obiiciret[1049] worden. 4. die angenommene CompromißSache, undt relig*ions*sache Chur Brandeb*urgs* [1050] contra Pfaltz Newb*urg* [1051] darinnen F*ürst* Aug*ust*us pro Arbitro [1052], erwehlet. Man will ihme [[94v]] hoffmeister Freybergk[1053] adjungiren, wegen der Sprachen, guter kunde, undt anderer guten qualiteten, damit landtkinder auch zu etwaß gezogen werden möchten. Lic*entiat* Keppen[1054], nachzusenden, wenn es Milagius[1055], nach 6 Monaten, endern, undt wiederkommen wollte.

Die Media [1056], von der landtschaft[1057] zu erwartten, darinnen man, das beste hoffet, interim [1058] aber, von den Cammern etwas herzugeben, Jch, undt F*ürst* Johann[1059], unß excusiret[1060] haben. Die

---

1033 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1034 Session: Sitz, Platz.
1035 Schweden, Königreich.
1036 Gernrode, Stift.
1037 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1038 Magdeburg, Erzstift.
1039 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).
1040 Mühlingen, Grafschaft.
1041 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1042 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1043 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
1044 *Übersetzung:* "Entschuldigungsgründe"
1045 *Übersetzung:* "durch die ungünstige Gesundheit"
1046 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1047 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1048 *Übersetzung:* "seiner Ehefrau"
1049 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.
1050 Brandenburg, Kurfürstentum.
1051 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.
1052 *Übersetzung:* "zum Schlichter"
1053 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1054 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1055 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1056 *Übersetzung:* "Mittel"
1057 Anhalt, Landstände.
1058 *Übersetzung:* "unterdessen"
1059 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1060 excusiren: entschuldigen.

legatos [1061] außzustaffiren, auf 6 Monat, richtige provision zu machen, aufs künftige zu gedengken, mit Secretarien, undt dienern zu versehen, undt Sie also, selbSechsße[1062] oder Siebene[1063], zu ablegiren[1064], mit Miehtkutzschen, oder mit eigenen kutzschen, Freyberg aber, mit 2 pferden, da dann sein knechtt ein kutzscher sein, undt seine pferde, einspannen köndte. F*ürst* Aug*ust*us[1065] will nichts, auß den SenioratEmptern[1066], hergeben, unangesehen von Mir, undt von F*ürst* hanßen, die pacta [1067] angezogen worden. Losamenter[1068] zeitlich zu bestellen. Creditifen[1069] zu verfertigen. Schrimpf[1070] sol cito: Cæsaris[1071] [1072] abzugk notificiren, auch die Gernröd*isch*e[1073] jnfeüdation[1074], wie Sie stehet, Jtem [1075]: was die Churf*ürsten*[1076] [[95r]] zu Prag[1077] verrichtet, undt tractiret[1078]? Bey Chur Brandeb*urg* [1079] inquiriren[1080], wegen selbiges aufbruchs. Communicatio [1081], mit Saxen Gohta[1082].

Abfaßung der jnstruction wirdt Milagio[1083], committiret[1084]. Bestehet 1. in befestigung des Friedens. 2. exequenda [1085] zu erstatten, 3. reservata [1086] zu erledigen. 4. derF*ürstlichen* herrschaft[1087] desideria [1088], adimpliren[1089] pro posse [1090].

1061 *Übersetzung:* "Gesandten"
1062 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.
1063 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.
1064 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1065 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1066 Senioratgut: Besitzung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.
1067 *Übersetzung:* "Übereinkünfte"
1068 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1069 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1070 Schrimpf, Jonas (1605-1696).
1071 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1072 *Übersetzung:* "dem Kaiser rasch"
1073 Gernrode, Stift.
1074 Infeudation: Belehnung.
1075 *Übersetzung:* "ebenso"
1076 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1077 Prag (Praha).
1078 tractiren: (ver)handeln.
1079 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1080 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
1081 *Übersetzung:* "Unterredung"
1082 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
1083 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1084 committiren: (etwas) auftragen.
1085 *Übersetzung:* "das Auzuführende"
1086 *Übersetzung:* "Vorbehalte"
1087 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1088 *Übersetzung:* "Wünsche"
1089 adimpliren: erfüllen.
1090 *Übersetzung:* "nach Vermögen"

Die albereit gemachten Sextern[1091], sollen verlesen werden, biß die andern darzu kommen. Es wirdt auch erinnert, wegen meines bruders F*ürst* F*riedrichs* [1092] persöhnlicher erscheinung. 2000 {Thaler} equippage [1093] zum anfang, den legatis [1094]. F*ürst* I*ohann* C*asimir* [1095] wirdt ersucht, Freybergk[1096] zu dimittiren[1097]. Secretarius [1098] Kniche[1099], wirdt von etzlichen gelobet, von andern wegen seiner garrulitet[1100] reijciret[1101], undt durch ein jurament[1102], ihn zu Vinculiren[1103], gerahten.

Man sol auch die session[1104], vor den Newen Fürsten in acht nehmen, undt sich mit nichten, zurügk[1105] setzen laßen. Es wirdt auch erinnert, man solle zu vermeidung unkostens, hertzogk Ernst, gevollmächtigten, unsere negocia [1106] auftragen. Die gräfl*ich* Oldenb*urgische* [1107] Wehser[1108] zollsache, wirdt auch moviret[1109], von F*ürst* Johann[1110], L*iebden* umb assistentz willen. In consessu [1111] wahren: F*ürst* Augustus[1112], Jch, F*ürst* hanß, Ob*rist*leüt*nant* Knoche[1113], D*octor* Müller[1114], Freybergk, D*octor* Mechovius[1115], D*octor* Schrigkel[1116], Hacke[1117], Casp*ar* Pfaw[1118], Lic*entiat* Keppe[1119], Paulus Ludwig[1120]. p*erge* [1121]

[[95v]]

Schreiben von Bernb*urg* [1122] daß M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[1123], gestern aufgebrochen, mit hertz*og* Manfredo von Wirtembergk [1124], auf selbiges Beylager[1125]. Mein Sohn

---

1091 Sextern: Lage oder Heft von sechs Bogen (zwölf Blatt).
1092 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1093 *Übersetzung:* "Ausrüstung"
1094 *Übersetzung:* "Gesandten"
1095 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1096 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1097 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1098 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
1099 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).
1100 Garrulitet: Weitschweifigkeit, Schwatzhaftigkeit.
1101 rejiciren: verwerfen, abweisen.
1102 Jurament: Eid, Schwur.
1103 vinculiren: sich binden, verpflichten.
1104 Session: Sitz, Platz.
1105 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1106 *Übersetzung:* "Angelegenheiten"
1107 Oldenburg, Grafschaft.
1108 Weser, Fluss.
1109 moviren: erwägen.
1110 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1111 *Übersetzung:* "In der Versammlung"
1112 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1113 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1114 Müller, Gottfried (1577-1654).
1115 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1116 Schrickel, Johann (1601-1674).
1117 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1118 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1119 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1120 Ludwig, Paul (1603-1684).
1121 *Übersetzung:* "usw."
1122 Bernburg.

Victor[1126], undt 4 meiner Töchter[1127], seindt mitt dahin gezogen. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen!

heütte frühe, hat der Landgrave Fritz[1128], undt vetter hanß Geörge[1129], drey Täxe, auf der Rennbahne, gehetzt, undt ist darnach wieder, auf die Schweinhatz, gezogen, <hat aber nichts gefangen.>

Jnterim [1130], habe ich erst, meinen vetter, undt Schwager F*ürst* Johann Casimirs[1131] L*iebden* besuchtt, darnach haben wir, wie vorgedacht, deliberiret[1132].

Postea [1133]: habe ich die Visite [1134], F*ürst* Johannsens[1135] L*iebden* wieder gegeben, die Sie mir gestern gegeben.

Hanß Ernst auß dem Wingkel[1136], ist bey mir gewesen, wegen verseümter lehen, undt hat sich sonsten gar wol erklähret.

Mès Valets ont eü hier, apres soupper, dès grandes dispütes, avec les Valets, dü L*and*G*raf* F*riedrich* ie ne scay, ce quj en sera, auiourd'huy a ce soir? [1137]

Apage Sathana! [1138] < Mais Dieu m'a exaucè a ce soir, chassant les menèes de Sathan pervers, & addoucissant lés fougues. [1139] >

30. Oktober 1652

[[96r]]

♄ den 30[ten:] Octob*er* 1652.

1123 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1124 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).
1125 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1126 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1127 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1128 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1129 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1130 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1131 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1132 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1133 *Übersetzung:* "Später"
1134 *Übersetzung:* "Besuch"
1135 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1136 Winckel, Hans Ernst aus dem (1585-1667).
1137 *Übersetzung:* "Meine Diener haben gestern nach dem Abendessen große Streitigkeiten mit den Dienern des Landgrafen Friedrich gehabt. Ich weiß nicht, was heute Abend davon sein wird?"
1138 *Übersetzung:* "Weiche Satan!"
1139 *Übersetzung:* "Aber Gott hat mich diesen Abend erhört, die Machenschaften des bösen Satan vertrieben und die Hitzigkeiten gemildert."

Diesen vormittag, ist der Landtgrave Fritz[1140], wieder hinauß gezogen, < Carolus Ursinus[1141] auch mitt, undt haben 1 Rehe, undt 2 Hasen gefangen.>

Unsere Rähte[1142], haben sich, zusammen gesetzt, undt wegen des ReichßTages beschickung, erst deliberiret[1143]. Darnach, seindt wir[1144] zusammen kommen.

Meine gedangken seindt ~~pos~~ <auf> die propositionspuncten:

Ad 1. [1145] Nemlich: waß den modum [1146] ahnlanget, die allgemeinen Schulden, in die Antheile[1147] zu vertheilen, nach proportion der Stewern? R*esponsum* [1148] [:] die Eintheilung, undt Administration der landeßSchulden, stünde wo nicht länger, iedoch auf 6 iahr lang, zu versuchen. (Protestatio [1149], wo nöhtig, in jure quæsito [1150], wegen Meiner Real assecuration[1151] solcher Patrimonialgelder[1152], so ich an statt des hingegebenen Ampts Plötzkaw[1153], zu fordern, undt zu erheben, undt Mich in der erlangten, præscribirten Poßeß[1154], undt Manutenentz [1155], mit nichten, turbiren[1156] zu laßen.)

Ad 2. [1157] durch den restirenden[1158] überschuß, undt durch eine Newe Ahnlage, nach der revision, welche von 6 iahren, zu 6 iahren, zu wiederholen. Die restirenden Frewlein Stewern, darauf einzutheilen, solche in 12 iahren, abzuführen. Durch solche durchgehende revision, würde den unvermögenden, durch die vermögende des gantzen landeß[1159], geholfen, undt eine vertrawliche zusammensetzung, im lande, gestifftet.

Ad 3. [1160] gantze Communen, undt Städte, sollen gegeneinander liquidiren, abrechnung halten, auch so viel müglich, compensiren, die Fürsten, die Gastwirthe, undt Privatj [1161] aber, So wegen

---

1140 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1141 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1142 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Hake, Heinrich von (1621-1693); Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Milag(ius), Martin (1598-1657); Müller, Gottfried (1577-1654); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658); Schrickel, Johann (1601-1674).
1143 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1144 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1145 *Übersetzung:* "Zu 1."
1146 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1147 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1148 *Übersetzung:* "Antwort"
1149 *Übersetzung:* "Bezeugen"
1150 *Übersetzung:* "in wohlerworbenen Rechten"
1151 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
1152 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
1153 Plötzkau, Amt.
1154 Posseß: Besitz.
1155 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
1156 turbiren: stören.
1157 *Übersetzung:* "Zu 2."
1158 restiren: schulden, schuldig sein.
1159 Anhalt, Fürstentum.
1160 *Übersetzung:* "Zu 3."

gantzer Communen, oder wegen des landes [[96v]] ihr vermögen hergegeben, mit denen ist billich zu transigiren[1162], undt dieselben, auß einem, oder dem andern Antheil[1163], oder auß dem gantzen lande[1164], zu contentiren[1165], darzu dann eine Anlage erfordert wirdt, so extraordinarie [1166] zu exigiren[1167].

der 2. propositionspunct, wahr, die hindterstellige[1168] EheStewren[1169]. der 3. die Schulden, beym kriegswesen, gemacht, zu Tilgen.

der 4. betrifft die Casus reservatos [1170], undt künftige FrewleinStewren, ohne vermengung mit dem landtschafftwergk [1171] zu halten, undt zu erschwingen.

R*esponsum* [1172] [:] wegen aufbringung der casuum reservatorum [1173] insonderheit der Fr*äulein*Stewern, müste in rem præsentem [1174] gegangen, undt revision der Stewerrollen angestellet werden, worauf das facit [1175], von 6 iahren, zu 6 iahren, zu machen. Wehre ein überschuß, wehre solcher zu den F*ürstlichen* Frewl*ein*Stewern, ahnzuwenden, das übrige aber, durch eine extraord*inariam* [1176] collecte, zu erheben, ohne vermengung mit den Stewern.

Der 5te betrift die Anstaltt, wegen des gesindes, der Tagelöhner, handtwergkßleütte, undt Bettler, damit das landt nicht ferner damitt, graviret[1177] werde.

R*esponsum* [1178] [:] gute haußwirthe, auß allen Antheilen, zu deputiren, das wergk nach der Antheile gelegenheitt, vollendß einzurichten, undt pro posse [1179], mit der Nachtbarschaft, sich zu conformiren[1180], inmaßen darzu albereitt, ein guter anfang, gemacht worden.

[[97r]]
Auff die Nebenp*uncta* [1181] meine gedangken; zu eröfnen, nachfolgender maßen:

1161 *Übersetzung:* "Privatpersonen"
1162 transigiren: zu Stande bringen, übereinkommen, einen Vergleich schließen.
1163 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1164 Anhalt, Fürstentum.
1165 contentiren: zufriedenstellen.
1166 *Übersetzung:* "außerordentlich"
1167 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.
1168 hinterstellig: rückständig.
1169 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.
1170 *Übersetzung:* "die vorbehaltenen Fälle"
1171 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".
1172 *Übersetzung:* "Antwort"
1173 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
1174 *Übersetzung:* "auf den derzeitigen Besitz"
1175 *Übersetzung:* "Ergebnis"
1176 *Übersetzung:* "außerordentliche"
1177 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
1178 *Übersetzung:* "Antwort"
1179 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
1180 conformiren: abstimmen, vergleichen.
1181 *Übersetzung:* "Punkte"

1. Ersetzung der Vacirenden[1182] Stellen, im Außschuß[1183]. R*esponsum* [1184] [:] Jn gleicher ahnzahl die vom Adel, auß den Antheilen[1185], zu nehmen.

2. ReichßTagsspesen. R*esponsum* [1186] [:] werden billich vom lande[1187], exemplo Vicinorum [1188] getragen, weil bey den F*ürstlichen* Cammern, kein vorrath, undt inter casus reserv*atos* [1189] die ReichßStewren begriffen. Die kosten, sol man nach der revidirten Stewerrolle, anlegen, undt aufbringen.

3. die 1158 {Reichsthaler} Satisfactiongelder[1190] betr*effend* R*esponsum* [1191] [:] zu fragen wohin? solche kommen, undt wenn solche a Svecis[1192] [1193] begehret? Sonst müßte das landt solche doppelt aufbringen.

4. Vechtische[1194] garnison vndterhalt. < R*esponsum* [1195] [:]> Jst billich, weil es bewilliget worden, zu refundiren, undt wehre prævia revisione [1196] der Stewerrollen, durchgehends ahnzulegen.

5. die bevorstehende Römerzüge[1197]. R*esponsum* [1198] [:] Solche bewilligte, müßten auch angeleget werden, wie vorgedacht, prævia revisione Tributorum [1199].

6. des Modj [1200] halber, wie solche am bequehmsten, aufzubringen? Jtem [1201]: ob noch mehrere puncta [1202], zu berahtschlagen? R*esponsum* [1203] [:] Stadt[1204] undt Amptt Bernburgk[1205], in acht zu

---

1182 vaciren: frei oder unbesetzt sein.
1183 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.
1184 *Übersetzung:* "Antwort"
1185 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1186 *Übersetzung:* "Antwort"
1187 Anhalt, Fürstentum.
1188 *Übersetzung:* "nach Beispiel der Nachbarn"
1189 *Übersetzung:* "unter die vorbehaltenen Fälle"
1190 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1191 *Übersetzung:* "Antwort"
1192 Schweden, Königreich.
1193 *Übersetzung:* "durch die Schweden"
1194 Vechta.
1195 *Übersetzung:* "Antwort"
1196 *Übersetzung:* "vorausgehend einer Revision"
1197 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1198 *Übersetzung:* "Antwort"
1199 *Übersetzung:* "vorausgehend einer Revision der Steuern"
1200 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1201 *Übersetzung:* "Ebenso"
1202 *Übersetzung:* "Punkte"
1203 *Übersetzung:* "Antwort"
1204 Bernburg.
1205 Bernburg, Amt.

nehmen, bey dem Modo [1206], nach vorhergehender revision im lande. Dann außer Solcher revision (gleichwol cum protestatione [1207], daß auch dieselbe, Meiner hoheitt, unpræjudicirlich[1208], undt unabbrüchig sein solle!) Man sich, in dem ruinirten Bernb*urgischen* Antheil[1209], zu keinem beytrag, verstehen kan. p*erge* [1210]

[[97v]]
Der Landtgrave[1211], ist zu Mittage, wiederkommen. Unsere iugendt[1212] auch mitt, undt haben noch Tafel mitteinander gehalten.

~~Post~~ Vor der mahlzeitt, habe ich noch meinen Schwager[1213] besuchtt, undt Jhre L*iebden* zimlich disponirt[1214] befunden. Gott stärgke! undt vermehre seinen Segen!

Travelmann[1215], ist bey mir gewesen, nicht allein, zu sollicitiren[1216], umb seines herren[1217], (in 17 iahren schon, fällig gewesenen) eheStewren[1218], zu Tecklenb*urg* [1219] Sondern auch, zu bitten, umb assistentz, undt intercession [1220], an Kay*serliche* May*estät*[1221] wegen der Wevelinghofischen[1222] Pfarrsachen, da der Churf*ürst* von Cölln[1223], einen Päbstischen pfaffen, de facto [1224], eingesetzt, welches anno: 1624 [1225] nicht gewesen.

J'ay sceü, qu'entre les Nobles icy[1226], on a fait üne Loy, que ceux qui ne reviendroyent pas, estans derechef citèz, devroyent payer, üne amende, de 20 {florins d'or} ~~av~~ a la casse. Ainsy, jls pünissent en Princes! Ils s'enquestent aussy, de l'ün a l'autre, s'il n'a point dès griefs, a produire? instigans, tantost l'ün, tantost l'autre, a lès manjfester, et a demander satisfaction. Puis en ayans assem [[98r]] blè ün comble de tels griefs, ils nous Veülent prescrire, & nous contraindre, a leür donner de la satisfaction, & contentement parfait, aultrement, ils ne veülent nüllement condescendre, a aulcüne

---

1206 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1207 *Übersetzung:* "mit Versicherung"
1208 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
1209 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1210 *Übersetzung:* "usw."
1211 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1212 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1213 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1214 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.
1215 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
1216 sollicitiren: fordern.
1217 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1218 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.
1219 Tecklenburg.
1220 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
1221 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1222 Wevelinghoven, Herrschaft.
1223 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1224 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
1225 *Übersetzung:* "im Jahr 1624"
1226 Dessau (Dessau-Roßlau).

contribütion, ou sübside! comme si tout consistoit en leür bonne Volontè? & non en leür devoir, & obbeissance, convenable, & comme si c'estoit a eülx, de prescrire dès Loix, a leurs Princes! [1227]

Les Villes, estoyent separèz d'eulx, en ayans leurs gravames, (comme ils les nomment) particüliers, mais maintenant, ils commencent, a se rejoindre, & ils font mine, de nous vouloir braver icy; en ceste congregation. [1228]

On cerche aussy, a faire dès prejüdices, avec Leüchtembergk [1229], (nonobstant més remonstrances) & a le laisser preceder, a nostre mayson[1230], quoy que i'aye precedè au Prince de Leüchtenbergk[1231], dernier de la famille[1232] mesmes, & ünique, l'an 1636 au Couronnement de l'Emp*ereu*r[1233]. [1234]

En l'affaire de la Contè d'Ascanie[1235], on a dès conseils püsillanimes, pernicieüx, & en partie, corrompüs. Pacience! [1236]

Die jnstruction, (welche nacher Regenspurgk[1237], auf den ReichßTag, gehöret) ist vom Cantzler Milagio[1238], in vielen wichtigen ahngelegenheitten, stadtlich aufgesetzt, tam in publicis, quam privatis [1239], unsers hauses, undt ich habe 3 Stunden zugebracht (loco cænæ) cum consiliariis [1240] meis [1241], die sache zu belesen, undt in etwas zu erwegen.

31. Oktober 1652

[[98v]]

1227 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass unter den Adligen hier ein Gesetz erlassen wurde, dass diejenigen, die nicht zurückkommen, wenn sie wiederum vorgeladen werden, eine Strafe von 20 Goldgulden in den Kasten zahlen müssen. Also strafen sie wie Fürsten! Sie erkundigen sich auch von einem zum anderen, ob es nicht irgendwelche Beschwerden gibt, sie vorzubringen, wobei sie den einen und den anderen drängen, sie zu offenbaren und Genugtuung zu verlangen. Dann, nachdem sie einen Haufen an solchen Beschwerden zusammengestellt haben, wollen sie uns vorschreiben und uns zwingen, ihnen Genugtuung und vollkommene Zufriedenheit zu geben, andernfalls wollen sie auf keinen Fall in irgendwelche Kontributionen oder Subsidien einwilligen, gleich als ob es in ihrem guten Willen läge und nicht in ihrer Pflicht und ihrem angemessenen Gehorsam, und als ob es an ihnen wäre, ihren Fürsten Gesetze vorzuschreiben!"
1228 *Übersetzung:* "Die Städte waren bisher von ihnen getrennt, da sie ihre eigenen Gravamina (wie sie sie nennen) hatten, aber jetzt beginnen sie, sich wieder zu vereinen, und sie stellen sich, als wollten sie uns hier in dieser Versammlung die Stirn bieten."
1229 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).
1230 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1231 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).
1232 Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg).
1233 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1234 *Übersetzung:* "Man versucht auch (ungeachtet meiner Vorhaltungen) Präjudizfälle mit Leuchtenberg zu machen und ihn unserem Haus vorgehen zu lassen, obwohl ich dem Fürsten von Leuchtenberg, dem letzten derselben Familie und einzigen, vorangegangen bin im Jahr 1636 bei der Krönung des Kaisers."
1235 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1236 *Übersetzung:* "In der Angelegenheit der Grafschaft Askanien hat man kleinmütige, schädliche und teils verdorbene Ratschläge. Geduld!"
1237 Regensburg.
1238 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1239 *Übersetzung:* "sowohl in öffentlichen Sachen als auch in Familienangelegenheiten"
1240 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672).
1241 *Übersetzung:* "(zur Zeit des Mittagessens) mit meinen Räten"

⊙ den 31ten: Octob*er* 1652.

<1 Ducaten H*einrich* F*riedrich* v*on* Einsidel[1242] 1 Ducaten dem Seltenreich[1243]. — 1 {Reichsthaler} L*udwig* Rober[1244]. — — 6 {Groschen} vor eine Schähre. <6 {Groschen} in klingbeüttel.> >

Zweymahl in die kirche, vor: undt Nachmittagß, das erste mahl, conjunctim [1245], mit der übrigen F*ürstlichen* herrschaft[1246], daß ander mahl, mit F*ürst* hanßen alleine. Vormittagß, predigte der Deßawische[1247] Superintendens [1248], Raumerus[1249], nachmittags aber, Albinus[1250].

Avis [1251]: daß das iüngstgeborne Frawlein zu Caßel[1252], gestorben. L*andgraf* Fritz[1253], erzehlete mirs, mit vermelden, das ihme vor 3 oder 4 Tagen, drey blutstropfen, auß der Nase gefloßen, welches ihm allezeitt zu geschehen pflegte, wann ihm ein unglügk bevorstünde, oder iemands auß seiner Freündtschafft [1254], undt hause[1255], abstürbe. Jst seltzam!

Nach der Nachmittagßpredigtt, habe ich, gleich wie vor: also auch Nachmittags, meinem vetter, undt Schwager F*ürst* Johann Casimir[1256], die gehörige Visite [1257] gegeben, undt ihre L*iebden* (gestallten sachen nach) zimlich disponirt[1258], befunden. <Gott helfe ferner gn*ädig*!>

Jn der Schwester[1259], S*eine*r L*iebden* gemahl gemach, haben wir unß, vorm abendteßen, versamlet, undt des Obersten Werders[1260] Tochter[1261], hören in Seiner gegenwartt, auff der kitarrha spiehlen, undt [[99r]] schöne geistliche gesänge, undt Todtenlieder, mit lieblichen melodeyen, singen, undt musiciren, gar auf eine eigene anmuhtige, undt Andächtige arth.

1242 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1243 Seltenreich, N. N..
1244 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1245 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1246 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1247 Dessau (Dessau-Roßlau).
1248 *Übersetzung:* "Superintendent"
1249 Raumer, Georg (1610-1691).
1250 Albinus, Justus (2) (1616-1667).
1251 *Übersetzung:* "Nachricht"
1252 Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von (1652-1652).
1253 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1254 Freundschaft: Verwandtschaft.
1255 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).
1256 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1257 *Übersetzung:* "Besuch"
1258 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.
1259 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1260 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1261 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

Bey der Abendtmahlzeitt, hat sich herrv*etter* F*ürst* Aug*ust*us[1262] absentiret, undt mich alleine, mit dem L*andgrafen* [1263] gelaßen. Es seindt aber doch, die iüngeren Fürsten[1264], darzu kommen, undt man hat zimlich stargk, poculiren[1265] müßen.

Ô Dieu! delivres nous, de ceste servitüde, dü boire, & pardonnes nous, tous nos pechèz, par ta misericorde. Car nostre coeur, s'èsleve a toy, et vouldroit, pouvoir cheminer, en droictüre! [1266]

1262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1263 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1264 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1265 poculiren: zechen.
1266 *Übersetzung:* "Oh Gott, erlöse uns von der Knechtschaft des Trinkens und vergib uns alle unsere Sünden durch deine Barmherzigkeit. Denn unser Herz erhebt sich zu dir und möchte in Rechtschaffenheit wandeln können!"

01. November 1652

[[99r]]

☽ den 1. Novemb*er* 1652.

N*ota* B*ene* [1] N*ota* B*ene* [2] N*ota* B*ene* [3] Gardèz Vous dü mois de Novembre, Prennèz bien garde, au mois de Novembre [4], &c*etera*[.] Ces admonitions, ne me scauroyent faillir, & ne sont donnèz, en Vain, l'ayant desja èsprouvè assèz souventes fois. Dieu m'assiste! & nous soit en ayde! nous secourant, p*ou*r vaincre. [5] p*erge* [6]

Supplication[7] auß Oesterreich[8], ist ankommen, von 42 geschlechtern, undt 154 personen, im Graven, undt herrenStande, undt von 29 Geschlechtern, undt 78 personen, im Ritterstande, welche sich über die allzuscharfe Reformation[9] beklagen, undt umb remediirung[10], undt intercession[11] an die Kay*serliche* May*estät* [12] bitten.

[[99v]]
Schreiben, von Croßen[13], Prag[14], Paris[15], Breßlaw[16], entpfangen, con qualche speme incerta, e mal sicura [17] !

Die Kay*serliche* May*estät* [18] erwarten ChurSachßens[19], undt deßen ChurPrintzens [20], zu Prag, darnach wolen Sie auf Regenspurgk[21] zu, gehen. ChurPfaltz[22], ist hinweg, und wol tractirt[23] worden.

---

1 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
2 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
4 *Übersetzung:* "Hütet euch vor dem Monat November, nehmt euch in Acht vor dem Monat November"
5 *Übersetzung:* "Diese Warnungen, die mich nicht beirren könnten, sind nicht vergeblich gegeben, sie haben es schon genug oft erwiesen. Gott stehe mir bei und sei uns zu Hilfe! Sie werden uns helfen, zu überstehen!"
6 *Übersetzung:* "usw."
7 Supplication: Bittschrift.
8
9 Hier: Gegenreformation.
10 Remedi(i)rung: Abhilfe.
11 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
12 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
13 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
14 Prag (Praha).
15 Paris.
16 Breslau (Wroclaw).
17 *Übersetzung:* "mit einiger zweifelhafter und unsicherer Hoffnung"
18 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
19 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
20 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
21 Regensburg.
22 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
23 tractiren: bewirten.

Jn Engellandt[24], ist etwaß zur See vorgegangen, undt Christenbluht vergoßen worden, zwischen beyden ~~ha~~ Armaden[25], aber nichts haüptsächliches.

Jn Schottlandt[26], submittiret[27] sich, der Conte d'Argille[28], dem Parlament[29]. Die predicanten, undt ihre zuhörer, sollen noch aldar wiedereinander sein.

Jn Franckr*eich*[30] weiset Düc d'Orleans[31], eine Neigung, zur accommodation[32]. Prince de Condè[33] hingegen, mit hülfe der Spannischen[34], continuiret[35] die exstrema[36]. Catalonien[37], sol wieder Spannisch worden sein, wie auch Casal di Montferrato[38], welches, diese, dem Duca dj Mantoua[39], eingereümet.

K*önig* in Dennemargk[40], hat ein manifest, wieder den Reichßhofmeister Corfitz von Uhlefeldt[41], laßen außgehen, Sich von den imputationen[42], zu liberiren[43].

Königinn in Schweden[44], (deren Fraw Mutter[45] krangk) gedengkt auff eine beschickung des ReichßTages, nach Regensp*urg*[.]

[[100r]]
K*önig* in Polen[46], rüstet sich de novo[47], wieder die Tartarn[48], und Cosagken[49], so die Moldaw[50] überziehen wollen.

---

24 England, Commonwealth von.
25 Armada: Kriegsflotte.
26 Schottland, Königreich.
27 submittiren: unterwerfen.
28 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
29 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).
30 Frankreich, Königreich.
31 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
32 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.
33 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
34 Spanien, Königreich.
35 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
36 *Übersetzung:* "äußersten Mittel"
37 Katalonien, Fürstentum.
38 Casale Monferrato.
39 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
40 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
41 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
42 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
43 liberiren: erlösen, frei machen.
44 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
45 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).
46 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
47 *Übersetzung:* "von Neuem"
48 Krim, Khanat.
49 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
50 Moldau, Fürstentum.

Venezianer[51] tractiren[52] zwahr mit dem Türcken[53], iedoch, stärgken Sie sich auch, zu waßer, undt zu lande.

Chur Brandenb*urgs*[54] rayse nach Regensp*urg*[55] ist noch ungewiß. Wirdt vielleicht hinein in Preüßen[56] gehen.

Diesen Morgen, seindt L*andgraf* Friederich[57], undt die iüngern herren[58], hinauß wiederumb auf die Jagt.

Wir regierende herren[59], haben raht gehalten. Darnach Tafel gehalten, zue Mittage, darzu auch mein Carolus Ursinus, undt vetter Wilhelm, beruffen worden, nebenst Travelmann[60], undt etzlichen Rähten.

Über der erklährung derer von der Landtschafft[61], ist deliberiret[62], undt raht gehalten worden. Der Adel, undt die Städte, seindt etwaß discrepant[63]. Werden zu concilijren[64] sein.

Jn pleno[65] hat man vormittags, die erklährungen, so wol des Adels, alß der Städte, belesen. Darnach aber, hat ieglicher herr absonderlich, mit Seinen Rähten, darauß conferiret, undt die angelegenheitten, so wol in den erklährungen, als in den Gravaminibus[66] erwogen. Gott helfe zu glügklichen succeß[67]!

02. November 1652

[[100v]]

♂ den 2. Novemb*er* 1652.

Jn die kirche, da Er[68] Albinus[69] vom Amptt der Obrigkeitt, fein geprediget. Kurtz zuvor, erschien ein schöner Regenbogen.

---

51 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
52 tractiren: (ver)handeln.
53 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
54 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
55 Regensburg.
56 Preußen, Herzogtum.
57 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
59 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
60 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
61 Anhalt, Landstände.
62 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
63 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.
64 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.
65 *Übersetzung:* "In vollzähliger Versammlung"
66 *Übersetzung:* "Beschwerden"
67 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
68 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
69 Albinus, Justus (2) (1616-1667).

Darnach, in F*ürst Johann Casimirs* [70] gemach, aldar Landtgraf Fritz[71] abschiedt genommen, mit dem ich in den Schloßsplatz, gekommen. undt er nahm Trewhertzig a Dieu [72]. <(No*ta* B*ene* [73]: le Pr*ince Johann Casimir* disoit dès conseils, de Machiavell[74], a cause dès assembleès [75].)>

Geschrieben, nacher Croßen[76], undt Brigk[77]. e*t cetera*

On a beü a disner, & on a eü d'èstrangers, nos Cons*eiller*s [78] item [79]: Travelmann[80], jtem [81]: le L*ieutenant Colonel* [82] Stammer[83], & c*etera* & c*etera*[.]

Avis [84]: daß F*ürst* hanß[85], Alle seine Desideria [86], wieder die Stadt Zerbst[87], am kay*serlichen* [88] hofe, erhalten. Jtem [89]: daß der Graf von Oldenb*urg* [90] in der Weser[91] ZollSache, sein begehren, erhalten habe, hingegen, seye die Stadt Brehmen[92], in die Acht, undt hohe pöen[93], condemniret[94]. e*t cetera*

On tasche, a me prejüdicier, en ceste Diete Provincialle! Je vouldrois, n'y estre point comparü! Ô Dieu! aydes moy! [95]

Avis [96] von Plötzkaw[97], daß am Sontage daselbst, wehren 6 haüser abgebrandt, durch verwahrlosung eines Schneiders kinder[98]. Alß es nun, an des Secretarij Urbanj [99] [100] Scheüne gerahten, wehre dieselbe gelöscht worden. M*onseigneu*r mon Oncle[101], s'en contriste! [102]

---

70 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
71 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
72 *Übersetzung:* "Lebewohl"
73 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
74 Machiavelli, Niccolò (1469-1527).
75 *Übersetzung:* "Fürst Johann Kasimir sprach über die Ratschläge Macchiavellis wegen der Versammlungen"
76 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
77 Brieg (Brzeg).
78 *Übersetzung:* "Man hat gut zu Mittag gegessen und außerordentliche [Gäste], unsere Räte dabeigehabt"
79 *Übersetzung:* "ebenso"
80 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
81 *Übersetzung:* "ebenso"
82 *Übersetzung:* "der Obristleutnant"
83 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).
84 *Übersetzung:* "Nachricht"
85 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
86 *Übersetzung:* "Anliegen"
87 Zerbst.
88 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
89 *Übersetzung:* "ebenso"
90
91 Weser, Fluss.
92 Bremen.
93 Pön: Strafe.
94 condemniren: verurteilen, verdammen.
95 *Übersetzung:* "Man versucht, mir auf diesem Landtag zu schaden! Ich wollte, es wäre nicht zu diesem Punkt gekommen! O Gott, hilf mir!"
96 *Übersetzung:* "Nachricht"
97 Plötzkau.
98 Personen nicht ermittelt.

Aufm abendt, hat man gespeiset, (wie sonsten) in der Tafelstube, undt wegen morgender assemblèe [103], sich verglichen. Vor abends, besuchte ich wiederumb, den [[101r]] vetter, undt Schwager[104], Vetter Hanß Geörge[105], ließ sich, mit der Geige, hören, darauf er sehr wol spielet.

Keüdel[106], hat der abendtmahlzeitt, beygewohnet, undter andern extraordinarien.

Vorm abendteßen, habe ich auch F*ürst* Johannsen[107], in seinem losament[108], besucht. On n'a fait, que perdre le temps cejourd'huy! [109]

03. November 1652

☿ den 3[ten:] Novemb*er* 1652.

Man ist diesen vormittag, zu rahte gegangen, wichtige landeßsachen, zu deliberiren[110]. Gott gebe zu glügk!

Man hat abermalß, von den Propositionspuncten, geredet. Cantzl*er* Milagius[111] Desideria & gravamina [112] des Adels, undt Städte. Gutachten in p*uncto* [113] des Schuldenwergks[114], undt der Propositionspuncten. Auf dreyerley zu sehen. 1. des Adelß schreiben. 2. præliminaria [115] im bedengken. 3. Realia [116]. daß 1. gerne beym alten modo tractandj & consultandj [117] der Adel bleiben will. Civitates [118] nicht. Absonderung in gewiße collegia [119], helt sie sachen auff. 2. bey der resolution es bewenden zu laßen. 3. Realia [120] betr*effend* die Eintheilung der schulden, per maiora [121], e*t ce*tera[.] F*ürst A*u*gusts* [122] undt F*ürst J*o*hann C*a*simirs* [123] meynungen. Adel ist einig mit unß,

---

99 *Übersetzung:* "Stadtschreibers"
100 Person nicht ermittelt.
101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
102 *Übersetzung:* "Mein Herr Onkel ist betrübt."
103 *Übersetzung:* "Versammlung"
104 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
105 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
106 Keudell, Heinrich von (1597-1661).
107 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
108 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
109 *Übersetzung:* "Man hat heute nichts getan, als Zeit zu verschwenden!"
110 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
111 Milag(ius), Martin (1598-1657).
112 *Übersetzung:* "Anliegen und Beschwerden"
113 *Übersetzung:* "bezüglich"
114 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".
115 *Übersetzung:* "vorläufige Übereinkunftspunkte"
116 *Übersetzung:* "Sachliche Dinge"
117 *Übersetzung:* "Verhandlungs- und Beratungsverfahren"
118 *Übersetzung:* "Die Städte"
119 *Übersetzung:* "Gremien"
120 *Übersetzung:* "Sachliche Dinge"
121 *Übersetzung:* "durch Stimmenmehrheit"
122 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

in deme, auch ratione casuum reservatorum [124]. Jedoch, generalCautelen zu bedingen. Vinculum [125] nach, wie vor, bleibe 1. keine separation. Principes[,] Nobiles, urbes, subditj [126] einander die handt biehten. 2. haftung, weder per directum [127], noch indirectum [128], einzuführen. 3. dieser Modus solvendj [129] den F*ürsten* so patrimonialia debita [130] haben, undt ihren undterhalt darvon nehmen, sol unpræjudicirlich [131] sein, deren jura [132] wol zu verwahren. Unitas Nobilium & civitatum [133], würde dem ersten propositionsp*unc*t helfen. Jncommodum [134], daß die subditj in aliquibus locis [135], nichts haben, nichts behalten. N*ota* B*ene* [136] der überschuß der St*euern* den depauperirten[137] zu erlaßen, oder den armen, einzutheilen.

[[101v]]

Die Städte dissentiren. Wollen der depauperirten[138], nicht über sich nehmen, noch in die Eintheilung, simpliciter [139] willigen. Werden zu admoniren sein, zum gehorsam. haftung. præterita [140] ; nicht, futura [141] aber, von den Einlösern, zu zahlen. handlung, mit den creditorn, ob sie ½ zinß, wollen nehmen? undt viel fallen laßen? Compensatio [142], volles quid [143], wann sie es völlig, auf sich nehmen? Noblesse [144] will dieser Schuldt, gäntzlich loß sein. Bene [145]: wann aber Newer Krieg, oder depauperationes, et casus prorsus extraord*inarios* [146] vorgiengen, undt man noch in Vinculo [147], bestünde, wie man sich, zu Comportiren[148]? Damit nicht extraord*inarius* [149] schade endtstehe. Materia casuum fortuitorum [150], ist im landtTagsSchluß[151], 1611 wol endthalten. Muß

123 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
124 *Übersetzung:* "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"
125 *Übersetzung:* "Ein Hindernis"
126 *Übersetzung:* "Fürsten, Adelige, Städte, Untertanen"
127 *Übersetzung:* "unmittelbar"
128 *Übersetzung:* "mittelbar"
129 *Übersetzung:* "Zahlungsart"
130 *Übersetzung:* "[vom Vater] ererbte Schulden"
131 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
132 *Übersetzung:* "Rechte"
133 *Übersetzung:* "Die Einigkeit zwischen Adel und Städten"
134 *Übersetzung:* "Unbequem"
135 *Übersetzung:* "Untertanen an irgendwelchen Orten"
136 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
137 depauperiren: arm machen, verarmen.
138 depauperiren: arm machen, verarmen.
139 *Übersetzung:* "lediglich"
140 *Übersetzung:* "vergangene Sachen"
141 *Übersetzung:* "zukünftige Sachen"
142 *Übersetzung:* "Ausgleich"
143 *Übersetzung:* "Soll"
144 *Übersetzung:* "Der Adel"
145 *Übersetzung:* "Gut"
146 *Übersetzung:* "Verarmungen und völlig außerordentliche Fälle"
147 *Übersetzung:* "in Verhinderung"
148 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.
149 *Übersetzung:* "ein außerordentlicher"
150 *Übersetzung:* "Die Anlage zu unvorhersehbaren Fälle"
151 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

manuteniret[152] werden, undt Niemandt prægravirt[153]. ¼ landtStewer[154], oder aber ½ zu desto beßerer aufbringung der Capitalien[155], über sich zu nehmen, ist nicht unbillich, Allein, die impositio collectarum [156], in unseren handen, zu laßen, die subditos [157], nicht allzu rigide [158] zu tractiren[159]. Die casus reservatos [160], auf ¼fache, oder höher Debita feudalia [161]. Städte, 1. wollen in communj obligatione [162] bleiben. Non potest fierj. [163] 2. Compensatio [164] in TrangkSt*euer* non si può [165]. 3. moderatio [166] der TrangkSt*euer* non si può [167]. Solten eher erhöhet werden.

2. Jm Propositionspunct, die EheStewren[168]. Jndignitas. [169] Die Noblesse [170] schlägt die TrangkStewren 7000 ohngefehr, vor, davon iährlich 5000 zun Fr*äulein*Stewren, ratione præteritorum [171]. Die übrigen 2000 {Thaler} ad alios usus. Parat [172] Mittel. Jnspectio diligens. [173] 83000 {Thaler} ist das quantum, præteritorum [174] der Fr*äulein*Stewer. Ergo [175] ein ander nebenMittel, welches ergiebig, zu proponiren[176], als: [[102r]] vom Aufsatz[177], auf die landtStewer[178]. Doch also, daß man die subditos [179] nicht vertreibe. Städte, non habent fundatam jntentionem [180]. Sie förchten perpetuam obligationem [181]. Sollen sich accommodiren[182].

---

152 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
153 prägraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.
154 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
155 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
156 *Übersetzung:* "Durchführung der Eintreibungen"
157 *Übersetzung:* "Untertanen"
158 *Übersetzung:* "unnachgiebig"
159 tractiren: (ver)handeln.
160 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
161 *Übersetzung:* "Lehnsschulden"
162 *Übersetzung:* "in gemeinsamer Verpflichtung"
163 *Übersetzung:* "Das kann nicht getan werden."
164 *Übersetzung:* "Ausgleich"
165 *Übersetzung:* "kann man nicht"
166 *Übersetzung:* "Minderung"
167 *Übersetzung:* "kann man nicht"
168 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.
169 *Übersetzung:* "Unwürdigkeit."
170 *Übersetzung:* "Adel"
171 *Übersetzung:* "aufgrund der Vorangegangenen"
172 *Übersetzung:* "für andere Bedarfe. Man sorgt für die"
173 *Übersetzung:* "Sorgfältige Überprüfung."
174 *Übersetzung:* "Maß der Vorangegangenen"
175 *Übersetzung:* "Also"
176 proponiren: vorschlagen.
177 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
178 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
179 *Übersetzung:* "Untertanen"
180 *Übersetzung:* "haben keine begründete Absicht"
181 *Übersetzung:* "eine dauerhafte Verpflichtung"
182 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

3. KriegsSchulden. Landtschaft[183] bittet umb richtige liquidation, undt justification. Alßdann wollen Sie modum solutionis [184], vorschlagen. Milag*ius* [185] suadet [186], ihnen zu gratificiren[187]!

Ratione futurorum [188], die Fr*äulein*Stewer, undt casus reservatos [189]. Solche in posterum [190], nicht zu vermengen, mit andern Oneribus [191]. Neben anlage zu verordnen. Erhöhung der St*euer* der Adel muß sich nicht eximiren. Jst verobligirt[192], de a*nno* [193]: 1611 undt lengst vorher, auch wegen der Erbhuldigung[194], lehenßpflicht, alß redliche leütte, vor andern, gut und blut aufzusetzen.

5. ReichßTagsspesen. Da ist die Qu*aestio* An? [195] richtig. Satisf*actio*ngelder,[196] 1158 {Thaler} in residuo [197], weil die CronSchweden[198], sich geirret, undt über allen rest quittiret. Landtrentmeister[199] [199] muß sagen, wohin es verwendet, (alß auch baldt gewiesen!) Solten die Svecj [201], den errorem [202] finden, wehre es zu ersetzen. Vechtische[203] garnison, undterhalt, der landtschaft, auch vorzustellen. 25 Monat, RömerZugk,[204] ist vom Kayser[205], undt von Chur Saxen[206], (mit verwunderung) noch an unß nicht gesucht worden, wiewol es von andern F*ürsten* und Stenden, geforderet. Dieselben, haben sich auch erklähret. ¼fach, wirdt es schwehrlich außtragen. Zeitt, zu determiniren, wann der Schluß[207], ratione effectus [208], anzufangen.

183
184 *Übersetzung:* "Zahlungsweise"
185 Milag(ius), Martin (1598-1657).
186 *Übersetzung:* "rät"
187 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.
188 *Übersetzung:* "Aufgrund der Zufünftigen"
189 *Übersetzung:* "vorbehaltene Fälle"
190 *Übersetzung:* "im Nachhinein"
191 *Übersetzung:* "Lasten"
192 verobligiren: verpflichten.
193 *Übersetzung:* "vom Jahr"
194 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
195 *Übersetzung:* "Frage: Oder?"
196 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
197 *Übersetzung:* "als Rest"
198 Schweden, Königreich.
199 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
199 Herre, Bernhard (1604-1682).
201 *Übersetzung:* "Schweden"
202 *Übersetzung:* "Fehler"
203 Vechta.
204 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
205 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
206 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
207 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
208 *Übersetzung:* "aufgrund des Ergebnisses"

6. per Deputatos [209], köndte es sein, Jedoch wehre es beßer, an itzo es [[102v]] zu verfaßen, undt baldt nachm landtTag, zu publiciren. Votum [210], zu glügk! undt concordia [211], auch aufnehmen, des gantzen Landeß!

Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[212]. Wuntzsch, eher ein zuhörer, alß Rahtgeber zu sein, in einer solchen wichtigen deliberation[213], darauf des gantzen landeß[214], aufnehmen, oder undtergang, der herrschaft nutzen, oder schaden, beruhet, zumahl: da er zweene Stellen vertretten müßte, eines gesampten Rahts, wie auch eines absoderlichen Rahts, undt Directoris [215] zu Cöhten[216].

Communicirt Schuemachers[217] bedengken, welcher wegen Peter Knautts[218], des Cammermeisters, absterben, verraysen müßen. Ziehet die Cöhtnische[219] ruin ahn, undt F*ürst* Ludwigs[220] SehlVotum; daß der Fürsten credit zu maintenieren[221], wann uns gleich schaden darauß, endtstehen sollte, die Schulden kähmen von der F*ürstlichen* herrschaft[222] her, vornehmlich, ergo [223]: müßten Sie auch, solche last gerne tragen, undt die Stewren, nicht hemmen, vor unsere undterthanen. Jnclination[224] meines herrnvaters[225] Sehliger wehre auch dieses gewesen, nebst der haftung vor die undterthanen. Ein Sequester[226] sonst zu beförchten. Wir, hetten auch wol zweymahl, das alterum tantum [227] an zinsen, schon bekommen, undt man köndte unß das übrige disputiren. Der herrschaft beßerung, bestünde auf beßerung, der undterthanen. Man müßte das landtschaftwergk[228], faßen. Eintheilung, der schulden aber, weil Sie numehr beliebet, undt von mir, undt von F*ürst* Johann[229] vor diesem vorgeschlagen, auch numehr [[103r]] approbiret[230] worden, von der landtschaft[231] selber, kan endlich bewilliget werden, iedoch, 1. in einigkeitt, des adels, undt der Städte. 2. das die haftung, falle, undt die verdorbenen Communen, relevirt[232] werden. 3. die Patrimonialgelder[233], der

---

209 *Übersetzung:* "durch Gesandte"
210 *Übersetzung:* "Eine Bitte"
211 *Übersetzung:* "Eintracht"
212 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
213 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
214 Anhalt, Fürstentum.
215 *Übersetzung:* "Direktors [der Vormundschaftsregierung]"
216 Köthen.
217 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
218 Knauth, Peter (1591-1652).
219 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
220 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
221 mainteniren: in Stand und Ordnung halten.
222 Anhalt, Fürstentum.
223 *Übersetzung:* "also"
224 Inclination: Neigung, Vorliebe einer Person für etwas.
225 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
226 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.
227 *Übersetzung:* "noch einmal so viel"
228 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".
229 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
230 approbiren: billigen.
231
232 releviren: erleichtern, Erleichterung verschaffen.

F*ürstlichen* herrschaft[234], verwahrt werden. 4. das Stewerwesen, den Rähten, undt Regierungen, anvertrawet, auch ein eigener trewer Mann, darüber, gesetzet. 5. Præterita [235] der retardaten[236], der hohen Obrigkeitt, anheim zu geben, zur sublevation[237] der Fürsten[238] undterthanen, ieglichen Antheilß[239]. 6. übermaße[240] in der St*euer*Rolle[241], der F*ürstlichen* herrschaft[242] undterthanen, zur sublevation. 7. casus fortuitj [243], recht zu definiren, wann gantze communen, zu bodem gehen, zur manutenentz[244]. 8. zeitt, a quo dato [245]? von Johannis[246] ahn, weil itzt viel ahsignationes [247] schon angewiesen. 9. Modus executionis [248], wieder die Seümigen, undt eingriffe, als anno [249]: 1589 geschehen. Conformat sese, in realibus [250] sonst, cum Cancellario [251].

2. FrewleinStewern[252], mit 5000 daß bereitete. Jndignitas. [253] Jst zu wenig. Viel mehr, eine erhöhung in trangkStewren, einen halben heller, auf ein Maß, macht zu Cöhten[254], 5 {Reichsthaler} oder mehr. Fleißige inspection, per Principes [255]. Unfleiß der Städte. Compensationes [256] ungültig, auf die bierStewren, außer, waß bene meritis [257], verschrieben. Den Aufsatz[258] müßen Sie willigen, ¼ oder ½fach, trangkSt*euer*[.]

3. Contrib*utio*n[259] oder kriegesSchulden, zu examiniren[260]. ~~Nebenanlage~~ < Postea [261] vorschläge.>

---

233 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
234 Anhalt, Fürstentum.
235 *Übersetzung:* "Vergangene Sachen"
236 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
237 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
238 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
239 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
240 Übermaß: Überschuss.
241 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
242 Anhalt, Fürstentum.
243 *Übersetzung:* "Die unvorhergesehenen Fälle"
244 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
245 *Übersetzung:* "von welchem Tag an"
246 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
247 *Übersetzung:* "Anweisungen"
248 *Übersetzung:* "Die Art und Weise der Vollstreckung"
249 *Übersetzung:* "im Jahr"
250 *Übersetzung:* "Er stimmt in den sachlichen Dingen zu"
251 *Übersetzung:* "mit dem Kanzler"
252 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
253 *Übersetzung:* "Unwürdigkeit."
254 Köthen.
255 *Übersetzung:* "durch die Fürsten"
256 *Übersetzung:* "Entschädigungen"
257 *Übersetzung:* "wohlverdient"
258 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
259 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
260 examiniren: prüfen.
261 *Übersetzung:* "Später"

4. Adel muß sich nicht eximiren. Nebenanlage. Jst obligirt[262], 1611 Erbhuldig*ung* [263] [,] lehenspflicht[264], guht, undt bluht, aufzusetzen, vor andern.

[[103v]]

5. ReichsTagsspesen. Der Landtschaft[265] declaration zu erwartten. Satisf*actio*ngelder[266]. Vechtische[267] garnison. Landttagsspesen. 25facher Röhmerzugk[268], thut unß 3750 {Thaler} ¼fache anlage. Zu pappier zu bringen. Vicinj [269], werden durius [270] tractiret[271], undt die præterita pericula [272] zu ponderiren[273].

6. Gesindeordnung. Schlegel[274], mit einem auß ieglichem Antheil[275]. Tax[276]. Landeßordnung. handtwergker, haben zu viel äcker, undt brawhaüser. Votum, gratulatio [277], zum wolstande, Concordantz, undt fælicj eventu [278], dieses l*and*tages.

Freybergk[279]. Conformat sese. [280] haftung. Privatabsehen[281]. Keine Newerung. Abführung, in den 30 20 15 iahren, die 83000 {Thaler} die ½ heller anlage. Keine instruction. Accisen. Dubitat. [282] Wegen der artificum [283], denen zu benehmen, otium, agriculturam, et coctionem Cerevisiæ [284].

---

262 obligiren: verpflichten.
263 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
264 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.
265
266 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
267 Vechta.
268 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
269 *Übersetzung:* "Die Nachbarn"
270 *Übersetzung:* "hart"
271 tractiren: behandeln.
272 *Übersetzung:* "vergangenen Gefahren"
273 ponderiren: bedenken, erwägen.
274 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
275 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
276 Tax: Steuer, Abgabe.
277 *Übersetzung:* "Bitte, Beglückwünschung"
278 *Übersetzung:* "glücklichen Verlauf"
279 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
280 *Übersetzung:* "Stimmt zu."
281 Privatabsehen: eigene Ziele, Eigenabsichten.
282 *Übersetzung:* "Zweifelt."
283 *Übersetzung:* "Handwerker"
284 *Übersetzung:* "Freizeit, Landwirtschaft und Bierbrauen"

Gehse[285]. Klaget, über die ruin Sandersßleben[286], undt Freckleben[287]. Dann Deßaw[288], undt Wörlitz[289], kan noch aliquid [290]. Knoche[291] hatte auch, eben so sehr, über Niemburgk[292], undt Warmstorf[293], geklaget, wie ich über Bernburgk[294]. Accisen. conditiones. [295]

D*octor* Mechovius[296]. Abgang an LandtStewren[297], in Bernb*urg* [298] [.] Leges societatis [299] TranckStewer zu Bernb*urg* mir zu laßen, undt von dem residuo [300] der 2800 {Thaler} die helfte, der Stadt[301], undt Amptt, inne zu laßen, ohne difficultet[302], zue recolligiren[303]. PatrimonialSchulden[304]. Da mir Landt, undt TranckSt*euern* verschrieben[305]. Revers, da weittere verheerung vorgienge, und ich nicht daß meinige exigiren[306] köndte, meine iura [307], mir zu reserviren[308], vermöge in handen habender obligation, [[104r]] vor, wie nach. Völlige zinßen, der F*ürstlichen* patrim*onia*leviction[309], zu exprimiren[310], in des Adelß bedengken.

C*aspar* Pfaw[311]. F*ürst* F*riedrichs* [312] meynung, undt jnteresse, in gesamptt. Tertia pars [313] den verarmten vom residuo [314], Landt:[315] undt trangkSt*euern* ahnzugreiffen. Die trangkSt*euer* der herrschaft[316] zu laßen. Nach tilgung der Schulden, eine newe verfaßung[317].

---

285 Gese, Bernhard (1595-1659).
286 Sandersleben, Amt.
287 Freckleben, Amt.
288 Dessau, Amt.
289 Wörlitz, Amt.
290 *Übersetzung:* "irgendetwas"
291 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
292 Nienburg (Saale), Amt.
293 Warmsdorf, Amt.
294 Bernburg, Amt.
295 *Übersetzung:* "Bedingungen."
296 Mechovius, Joachim (1600-1672).
297 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
298 Bernburg, Amt.
299 *Übersetzung:* "Gemeinschaftliche Rechte."
300 *Übersetzung:* "Rest"
301 Bernburg.
302 Difficultet: Schwierigkeit.
303 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
304 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
305 verschreiben: schriftlich vorladen.
306 exigiren: fordern, verlangen, eintreiben.
307 *Übersetzung:* "Rechte"
308 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
309 Patrimonialeviction: Mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Bürgschaft.
310 exprimiren: ausdrücken, mit Worten darstellen.
311 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
312 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
313 *Übersetzung:* "Der dritte Teil"
314 *Übersetzung:* "Rest"
315 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
316 Anhalt, Fürstentum.

D*octor* Schrigkel[318]. Exemptio Buraw[319], quod faciendum? [320] Bürgliche Schulden. Künftige subdivisiones [321] vermeyden, auch in FrewleinStewren [322] moderation[323] zu treffen. Conformat sese, in reliquis. [324] Will, man soll das quid [325] der EheSt*euer* determiniren, in posterum [326]. Dissuadirt[327] den avantage [328], dem Bernb*urger* Antheil[329]; postea [330] leßet er nach, der Stadt Bernb*urger* [331] BierSt*euer* weder ziel, noch maß.

Hacke[332]. Privilegiata debita [333], zu separiren. Eintheilung F*ürst* Aug*usti*[334] patrim*onial*schulden[335]. Considerable. [336] Difficultirt[337], die Conditiones. Jura Collectandj [338] unß zu reserviren[339]. Feüda masculina [340], wegen der St*euern* nicht erblich zu machen. ¼ trangkStewer.

Lic*entiat* Keppe[341]. Conformat sese [342], 1. Fürstl*iche* Schulden, auf die Stedte 2. der überschuß der F*ürstlichen* herrschaft zu guhte, 3. die resta [343] der F*ürstlichen* herrschaft gleichßfalß zu guhte. 4. Jeden orts, F*ürstlicher* herrschaft, eine Newe ahnlage, gleichmeßig dem Contingent der Stewern, dann manche seindt geringe beleget. Wehre in effectu [344], eine Revision. 5. Casus fortuitos [345], zu verwahren, wenn eine Commune zu grunde gienge. Gymnasium zu Zerbst[346], hat in die 10000 {Thaler} zu fordern. Die Communitet, in die 1000 {Thaler} obs nicht in die BierSt*euer* zu nehmen? Brambach[347] wehre zu hoch beleget, moderatio [348] gesucht. Stadt und Ampt Bernburgk[349], wehre

---

317 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).
318 Schrickel, Johann (1601-1674).
319 Buro, Kommende.
320 *Übersetzung:* "Was ist wegen der Freistellung Buros zu tun?"
321 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
322 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
323 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.
324 *Übersetzung:* "Er stimmt in den übrigen Sachen zu."
325 *Übersetzung:* "Soll"
326 *Übersetzung:* "im Nachhinein"
327 dissuadiren: abraten, ausreden.
328 *Übersetzung:* "Vorteil"
329 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
330 *Übersetzung:* "später"
331 Bernburg.
332 Hake, Heinrich von (1621-1693).
333 *Übersetzung:* "Vorrangige Schulden"
334 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
335 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
336 *Übersetzung:* "Beachtlich."
337 difficultiren: erschweren.
338 *Übersetzung:* "Bedingungen. Die Rechte zur Eintreibung"
339 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
340 *Übersetzung:* "Mannlehen [nur auf männliche Familienmitglieder vererbbare Lehen]"
341 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
342 *Übersetzung:* "Er stimmt zu"
343 *Übersetzung:* "Rückstände"
344 *Übersetzung:* "hinsichtlich der Auswirkungen"
345 *Übersetzung:* "Unvorhergesehene Fälle"
346 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
347 Brambach.

in consideration[350] zu nehmen, wegen der ruin, undt PatrjmonialSchulden [351], in erlaßung, der tranckStewren. Onera [352] haften auff den gühtern, Communis obligatio [353]. Keine Moderatio [354] der bierSt*euer* zu admittiren[355]. [[104v]] 2. EheStewer[356], die præterita [357] betr*effend* machen 83 m*ille* [358] {Thaler} das quantum [359] der 5000 {Reichsthaler} zu erhöhen. Accise aufs bier, zu schlagen, trift die Städte alleine. Das Onus [360] müste durchgehen, auf krähmer, Fleischer. e*t cetera* nicht aufs bier alleine, undt sie zu befreyen darvon, wann 83 m*ille* [361] abgeführt[.] 3. jnformation darvon, den Ständen[362] einzubringen. 4. Nobilitas [363] nicht exempta [364]. Verbindung durch den landtTag, de anno [365]: 1611 insonderheitt zu den casibus reservatis [366]. 5. Conformat sese. [367] 6. Jdentidem. Terminus anni Venturi, sit Terminus Johannis[368], (Deo dante) Modus executionis [369], wie proponiret[370].

Paulus Ludwig[371]. Das Bernb*urger* Antheil[372] hette sollen nur 107000 {Thaler} capital, zur Eintheilung, haben, nun bekömpt es 12600 {Thaler} welches die laßt, sehr erhöhet. Überschuß der 28000 {Thaler} halb zu begehren, unsere TrangkStewren aber gantz. Also wehren 1400 {Thaler} vom überschuß, abzuschreiben, dem Amptt[373] und Stadt B*ern*burgk[374] waß sol die Ritterschaft vor Capitalia [375] auf sich nehmen, ohne abbruch der Patrimonialgelder[376], wehre zu fragen. Resta [377] der Stewren, gegen die zinßen, zu halten, undt gleich aufgehen zu laßen. Erhöhung der bierStewern,

348 *Übersetzung:* "Minderung"
349 Bernburg, Amt.
350 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
351 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
352 *Übersetzung:* "Lasten"
353 *Übersetzung:* "gemeinsame Verpflichtung"
354 *Übersetzung:* "Minderung"
355 admittiren: gestatten, zulassen.
356 Ehesteuer: Mitgift, Aussteuer, Vermögen, das eine Braut bei der Heirat in die Ehe einbringt.
357 *Übersetzung:* "vergangenen Sachen"
358 *Übersetzung:* "tausend"
359 *Übersetzung:* "Maß"
360 *Übersetzung:* "Last"
361 *Übersetzung:* "tausend"
362 Anhalt, Landstände.
363 *Übersetzung:* "Der Adel"
364 *Übersetzung:* "ausgenommen"
365 *Übersetzung:* "vom Jahr"
366 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
367 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
368 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
369 *Übersetzung:* "Genauso. Der Termin für das kommende Jahr sei der Johannistermin [und] (Gebe Gott) die Art und Weise der Vollstreckung"
370 proponiren: vorschlagen.
371 Ludwig, Paul (1603-1684).
372 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
373 Bernburg, Amt.
374 Bernburg.
375 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
376 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
377 *Übersetzung:* "Rückstände"

schregket die Außwärttigen, dörfte nicht practizirlich[378] sein. Nach dem Stewerquid[379] ein ¼ quid [380] anzulegen, oder der herrschaft, anheim zu stellen. Votum [381] zu aller wolfahrt!

F*ürst* Hanß[382]. Verweiß den Städten <zu> ~~ge~~gegeben, daß Sie sich von dem Adel, getrennet. Reversallen[383] zu Bernb*urg* wehren unnöhtig, sondern unicuique [384] zu versprechen. Vfsatz[385] den Städten, zu dictjren. ¼ dem LandtAdel. ¼fach, nach der rolle[386]. Jndictio Collectarum [387] gebühret unß, undt wie die Antheil gegen einander, gestanden, auch noch stehen? Wüste orth, zu consideriren[388]. Bernb*urg* elendt. 1000 {Thaler} BierStewer, auf gewiße zeitt ihnen zu gönnen. Patrimonialposten[389], ~~in~~ die Städte, zu [[105r]] nehmen. BierStewer, trift exteros [390] mitt. Straft den Landtmann mitt. Taxordnung[391], bey der Landeßordnung, zu erinnern.

F*ürst* Christian[392]. Conformirt[393] sich mehrentheils, mit seinen consiliarijs [394], iedoch führet er alle puncta [395] wol auß, undt sagt seine opinion [396]! Suadirt[397] daß nützlichste, beobachtet darbey, sein, undt seines bruders F*ürst* F*riedrich* [398] jnteresse, undt daß man noch eine umbfrage halten möge, cum devota gratulatione [399], zu endigung dieser consultation, undt LandtTage.

F*ürst* Augustus[400], ist Devot. Wüntzschet gute vertrawligkeitt, undt den EigenNutz, zu meyden. Percurrirt[401] unsere Meynungen. Approbiret[402] die umbfrage, so nach dem eßen, zu halten.

Darauf hat man zue Mittage, gegeßen, undt zeittung[403] gehabt, wie hertzogk Wilhelm zu Weymar[404], in gefahr, gewesen, in dem ein toller Student[405], von Jehna[406], vor seine Stube zu Weymar[407], mit

---

378 practicirlich: brauchbar, praktisch.
379 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.
380 *Übersetzung:* "Soll"
381 *Übersetzung:* "Bitte"
382 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
383 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.
384 *Übersetzung:* "jedem einzelnen"
385 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
386 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
387 *Übersetzung:* "Die Verfügung zur Eintreibung"
388 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
389 Patrimonialposten: grundherrlichen Besitz betreffende Angelegenheit.
390 *Übersetzung:* "die Auswärtigen"
391 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.
392 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
393 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
394 *Übersetzung:* "Räten"
395 *Übersetzung:* "Punkte"
396 *Übersetzung:* "Meinung"
397 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.
398 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
399 *Übersetzung:* "mit dem ergebenen Wunsch"
400 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
401 percurriren: durchdenken, durchsehen.
402 approbiren: billigen.
403 Zeitung: Nachricht.
404 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

geladenem pistol, undt mit aufgestrichenem[408] hehnen, geritten, undt kurtzumb hinein gewoltt, die pistole in der handt, haltende, undt einen trabanten niederschlagende, welcher ihn hinein zu kommen, abgehalten, darüber zweene pagen, den kerll noch übermeistert, undt mit Mühe, hinweg gebracht. Er hat darauf gedrungen, Man sollte ihn hinein, in die tafelstube laßen, (da eben hertz*og*k Wilhelm, mahlzeitt gehalten) dann er hette ihm etwaß sonderlichs anzuzeigen, die pistol also fertig, in der faust haltende! Aber man hat nicht trawen können. Gott lob! der ihn vor solchem abenthewer, behütet.

Avis [409]: daß der Pfaltzgrave von Newburgk[410], unerachtet des newlichsten krieges, undt Landeßverwüstung, von seinen Jülichischen Landen[411], 100000 {Reichsthaler} zur Rayse, nach Regenspurgk[412] begehret. p*erge* [413]

[[105v]]
A Meridie [414]. Cantzler Milagius[415]. Ad [416] 1. die Sachen genungsam[417] zu verwahren, wegen der haftung, casuum fortuitorum [418], undt Patrimonialgelder [419]. 2. Eintheilung acceptirt, darzu daß collegium der Städte, noch zu disponiren[420]. 3. der Ritterschaft, undt Städten, zu bewilligen, soweitt es in der herrschaft mächten, stehet, dann Man keinem Creditorj [421], wieder willen, sein ius quæsitum [422] nehmen kan. Ob*rist*L*eutnant* Knochens[423] erinnerungen, darbey, zu attendiren [424]. 4. Wegen Frewlein[425], undt casuum reservatorum [426], die ¼fache, undt ½fache, nach gelegenheitt. hierinnen allen mitteinander, ist man fast einig. Man discrepiret[427] aber, in Nachfolgenden: 1. wie man sich, gegen die eximirenden, zu bezaigen? als Buro[428], Brambach[429], 2. verzinßung, in milden

405 Person nicht ermittelt.
406 Jena.
407 Weimar.
408 aufstreichen: den Hahn einer Waffe spannen.
409 *Übersetzung:* "Nachricht"
410 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
411 Jülich, Herzogtum.
412 Regensburg.
413 *Übersetzung:* "usw."
414 *Übersetzung:* "Nachmittags"
415 Milag(ius), Martin (1598-1657).
416 *Übersetzung:* "Zu"
417 genungsam: genügend, hinreichend.
418 *Übersetzung:* "den unvorhergesehenen Fällen"
419 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
420 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
421 *Übersetzung:* "Gläubiger"
422 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
423 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
424 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
425 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
426 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
427 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.
428 Buro.
429 Brambach.

Sachen, kirchen, Schuelen, Gymnasij prætensionen, stipendia [430] & c*etera* betr*effend*[.] 3. Wie zum abtrag der Capitalien[431], in gewißer zeitt, zu gelangen? 4. Wie es mit der sublevation[432] der Stadt Bernburgk, wegen ihrer großen ruin, zu halten? 5. Auffsatz[433] bey der noblesse [434] undtersaßen[435], recht einzurichten. 6. Überschuß an den LandtStewren[436], 2800 {Thaler} einzutheilen.

Ad 2. et 4. [437] Ob? undt waß? auch wie? undt wann? den Städten, ein aufsatz anzumuhten, in ansehung, die tranckStewren, mit den Schulden, nicht graviret[438] werden. 2. wie dei F*ürstliche* Herrschafft, sich auf den punct, welcher wegen der subDivisionum [439], gereget ist, zu erklähren, undt undter sich selbst, zu faßen? 3. Ob? undt wie? die newe anlage, wegen [[106r]] des aufsatzes[440], ratione [441] der abgehenden, undt Unvermögenden, jtem [442]: der casuum reservatorum [443], undter den Amptßundterthanen, zu machen?

Ad [444] 3. 1. wie die liquidationen der Landtschafft, außzustellen? undt die Sache zur Commission, zu verahnlaßen? 2. was vor ein Modus solutionis [445], darbey, zu halten?

Ad [446] 6. wie es mit dem Tax[447], der handtwergkßleütte zu halten, undt mit der Landeß: undt Polizeyordnung[448], ahnzustellen?

Diese Discrepantzen nun zu conciliiren[449], Votiret Milagius[450]: 1. die Eintheilung, auf Buro[451] zu machen. Succumbirt[452] man im proceß, hats die Landtschaft[453] billich zu gelten, wie auch, über Brambach[454], die L*and*schaft zu hören. 2. die Causæ piæ [455], recht zu verwahren, undt

---

430 *Übersetzung:* "Stipendien"
431 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
432 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
433 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
434 *Übersetzung:* "Adel"
435 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.
436 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
437 *Übersetzung:* "Zu 2. und 4."
438 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
439 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
440 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
441 *Übersetzung:* "aufgrund"
442 *Übersetzung:* "ebenso"
443 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
444 *Übersetzung:* "Zu"
445 *Übersetzung:* "Zahlungsweise"
446 *Übersetzung:* "Zu"
447 Tax: Steuer, Abgabe.
448 Polizeiordnung: rechtliche Regelung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist.
449 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.
450 Milag(ius), Martin (1598-1657).
451
452 succumbiren: unterliegen.
453
454 Brambach.

völlige zinßen geben. 3. Man widme die Stewren darauf, daß man in 10 iahren, den dritten theil, der capitalien[456], mit ½fach, oder ¼fach ablege, undt abstatte. 4. Bernburgk_amt[457], nicht außer Commiseration [458] undt Consideration[459] zu laßen. Die landschaft[460], mag in genere [461] auf zulangende media [462], gedengken, wo nichts zu erfinden, können wir ihnen, media [463] suppeditiren[464]. 5. Aufsatz, so der Adel, seinen undtersaßen[465] thun [w]ill, muß nicht lucrj causa [466], geschehen, Sondern, auf das Capital der subditorum [467] nur, eingerichtet werden, cum consensu Principum [468], undt mit derer inspection, undt Direction, weil ihnen, die jura supioritatis [469] eigentlich competiren[470]. 6. die 2800 {Thaler} begehret zwahr Bernb*urg* halb. Man wirdt aber auch, daß abgebrandte Roßlaw[471], item [472]: Sanderßleben[473], Fregkleben [474], Niemburgk[475], Warmstorf[476], als ruinirte Empter, gleichßfalß consideriren[477] müßen, undt aufhelffen. Jn genere [478] es an die Landtschafft, zu bringen. Jn specie [479] aber die eintheilung, undter und F*ürstlicher* Herrschafft, zu reserviren[480].

[[106v]]

Bey dem 2. und 4. leise zu gehen 1. weil man die Städte gewinnen, undt nicht terriren[481] muß. 2. nobiles [482] nichts darvon melden. 3. weil im kriege, die größeste laßt, über die Städte, gegangen. Conform*at* [483] mit F*ürst* Hans[484]. 2. die subdivisionen[485] anlangende, ihnen kurtz zu antwortten,

---

455 *Übersetzung:* "frommen Stiftungen"
456 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
457 Bernburg.
458 *Übersetzung:* "Mitleid"
459 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
460 Anhalt, Landstände.
461 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
462 *Übersetzung:* "Mittel"
463 *Übersetzung:* "Mittel"
464 suppeditiren: verschaffen.
465 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.
466 *Übersetzung:* "aufgrund von Gewinn"
467 *Übersetzung:* "Untertanen"
468 *Übersetzung:* "mit Einverständnis der Fürsten"
469 *Übersetzung:* "hoheitlichen Rechte"
470 competiren: im Rangkonflikt stehen.
471 Roßlau, Amt.
472 *Übersetzung:* "ebenso"
473 Sandersleben, Amt.
474 Freckleben, Amt.
475 Nienburg (Saale), Amt.
476 Warmsdorf, Amt.
477 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
478 *Übersetzung:* "Im Allgemeinen"
479 *Übersetzung:* "Im Besonderen"
480 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
481 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
482 *Übersetzung:* "den Adligen"
483 *Übersetzung:* "Er stimmt überein"
484 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

wir wolten ihn schon wißen reiflich zu bedengken undter unß, Sie mögen, die ihnen undtergebene Sachen, vornehmen. Acta, de a*nno* [486] 1647 aufzusuchen, da man sich zimlich weitt heraußer gelaßen, dieser wegen. Suadet [487]: wir möchten ahn itzo, diesen p*unc*t undter unß faßen. 3. der Newe Aufsatz[488], wirdt in genere [489] unß reservirt[490], die billigkeitt zu observiren[491], die Communen darüber, zu hören, undt übers contingent, nicht zu schreitten.

Ad [492] 3. die liquidationen abzucopiiren, undt zu übergeben. Findet sich mehr, es nachzugeben. Modum solutionis [493], sol die landschaft[494] berahten, iedoch, zu unserer Determination[495], stellen.

Ad [496] 6. der arme LandtMann, wirdt gedrückt. Jn genere [497], der landtschaft, zu recommendiren, undt auf eine Deputation, zu stellen, damit die Landschaft spesen, wegen verweilung, nicht allzugroß. Schriftlicher aufsatz[498], wirdt in allem, mehr licht geben.

Ob*rist*L*eutnant* Knoche[499]. Protestiret wegen Cöhten[500], leßet seine Protestation, ad acta [501] legen. Jn uniformibus nichts zu repetjren[.] Discrepantzen, zu deduciren[502]. Buraw[503] ist a*nno* [504] 1589 nicht in der Stewer rolle[505], gewesen. Wegen Brambach[506], muß F*ürst* Hans mit F*ürst* J*ohann* C*asimir* [507] sich vergleichen. 33000 {Thaler} piæ causæ [508], 3. ½fach klaget Niemb*urg* [509] [,] Güsten[510]. Conform*ant* [511] Freybergk[512], Gehse[513]. D*octor* Mechovius[514]. C*aspar* Pfaw[515].

---

485 Subdivision: Unterteilung.
486 *Übersetzung:* "Die Akten vom Jahr"
487 *Übersetzung:* "Rät"
488 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
489 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
490 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
491 observiren: einhalten, beachten.
492 *Übersetzung:* "Zu"
493 *Übersetzung:* "Die Zahlungsweise"
494 Anhalt, Landstände.
495 Determination: Bestimmung.
496 *Übersetzung:* "Zu"
497 *Übersetzung:* "Im Allgemeinen"
498 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
499 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
500 Köthen, Amt.
501 *Übersetzung:* "zu den Akten"
502 deduciren: erklären, darlegen.
503
504 *Übersetzung:* "im Jahr"
505 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
506 Brambach.
507 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
508 *Übersetzung:* "fromme Stiftungen"
509 Nienburg (Saale).
510 Güsten.
511 *Übersetzung:* "Es stimmen zu"
512 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
513 Gese, Bernhard (1595-1659).
514 Mechovius, Joachim (1600-1672).
515 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

D*octor* Schrigkel[516] . Hacke[517] . Keppe[518] . Paulus Ludwig[519] . F*ürst* Hans. F*ürst* Christian[520] . F*ürst* Augustus[521] concludit interim [522] .

04. November 1652

[[107r]]

℔ den 4ten: Novemb*er* 1652.

Jn die kirche, ~~cum~~ mit F*ürst* Johannsen[523] , undt F*ürst* Lebrecht[524] , auch mitt Carolo Ursino[525] , eine gute predigtt, des Raumerj[526] , Superintendenten allhier zu Deßaw[527] , von der Erwehlung, ahnzuhören. Gott wolle die Jrrenden, bekehren! undt auf beßere wege, leitten, undt führen!

Postea [528] : habe ich, Meinen vetter, F*ürst* Johann Casimir[529] , besuchtt, undt Jhre L*iebden* nach gelegenheitt dero itzigen zustandeß, zimlich disponirt [530] befunden. Gott helfe ferrner, zu Segen! undt gedeyen!

Die landtschaft[531] , hat gestern, gegen abendt, Mich, undt Meinen vetter, F*ürst* Johannsen L*iebden* bitten, undt ersuchen laßen, undterthenig, wir möchten unß doch noch, eine kleine zeitt, gedulden, undt nicht so sehr von hinnen, weg eilen, biß etwas die schwehren obliegen beßer elaboriret[532] , gebracht werden möchten, dann Sie hatten gehöret, daß wir verraysen wollten. So bittet auch herrv*etter* F*ürst* Augustus[533] , gar sehr, umb unsere assistentz, undt gegenwart, es dörften sonst mehr andere, von hinnen weg eilen. p*erge* [534]

Jn der Processache, mit Kohlmann[535] , habe ich müßen einen Ahnwaldt, im Cammergericht[536] zu Speyer[537] , bestellen, nemlich: D*octor* Jonam Eucharium Erhardt[538] . Gott gebe! das ich dieser

---

516 Schrickel, Johann (1601-1674).
517 Hake, Heinrich von (1621-1693).
518 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
519 Ludwig, Paul (1603-1684).
520 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
521 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
522 *Übersetzung:* "schließt inzwischen"
523 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
524 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
525 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
526 Raumer, Georg (1610-1691).
527 Dessau (Dessau-Roßlau).
528 *Übersetzung:* "Später"
529 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
530 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
531
532 elaboriren: ausarbeiten.
533 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
534 *Übersetzung:* "usw."
535 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
536 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
537 Speyer.
538 Erhard, Jonas Eucharius.

losen[539] händel, entlediget werde, undt solches proceßes endthaben, der lose wiedersacher aber, undten liegen müße!

Justus es Domine; et justa sunt judicia tua![540] p*erge* Domine, in Viis tuis, fac, ut vivam! p*erge* [541]

[[107v]]
Postea: mane [542], raht gehalten. Der Ritterschaft erklährung, ist abgelesen worden, darinnen Sie unß dangken, vor unsere vorsorge, erklähren sich zimlich, von wegen der ReichßTagsspeßen, undt begehren aber zuvorn, die außarbeittung, des ersten propositionpuncts, darauß die Media [543], zu den Nebencollecten, zu nehmen. Städte erklährung, wahr etwaß kaltsinniger. Sie wollen nichts bewilligen, noch schuldig sein. Stewer Retardaten[544]. Simulachra [545] voriger kriegsContributionen. Keinen Newen aufsatz[546] leiden. Begehren, vorhero, ehe sie Sich, im geringsten, erklähren, die erledigung ihrer Gravaminum [547].

Cantzler Milagius[548]. Resolution, auf die einkommene bedengken schriftlich zu geben. Verweiß den Städten, wegen ihrer disunion [549]. Erbiehten der capitalien[550], des Adelß, wirdt mit dangk acceptirt. Die vier hauptStädte[551], werden ermahnet, zu abtrag der Capitalien. Jn den Aemptern gleichßfalß, dahin zu verwenden. <mit cautelen, alß:> 1. Unio. [552] 2. Patrimonialschulden[553], ohne verrügkung der obligation, ihr ferrneres guhtachten zu vernehmen. 3. Vinculum [554] cessirt[555], nach total ablegung, iedoch, mit bedingung casuum reservatorum [556]. 4. Bernburgk kriegsschäden, undt ruin, in consideration[557], zu nehmen. 5. Bürow[558], auch exteros [559], so sich von den Stewren, eximiren wollen. 6. Creditores [560], zinße undt lose halben, auf billiche weise, so viel wir können, iedoch, in piis causis [561], das gantze vollkommene zu verzinßen. 7. Compensationes [562], der Städte, so wol alß

---

539 lose: unwertig, untauglich.
540 Tb 3,2
541 *Übersetzung:* "Herr, du bist gerecht, und gerecht sind deine Urteile! usw. Herr, mach, dass ich auf deinen Wegen leben möge! usw."
542 *Übersetzung:* "Später: morgens"
543 *Übersetzung:* "Mittel"
544 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
545 *Übersetzung:* "Nachbildungen"
546 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
547 *Übersetzung:* "Beschwerden"
548 Milag(ius), Martin (1598-1657).
549 *Übersetzung:* "uneinigkeit"
550 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
551 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Zerbst.
552 *Übersetzung:* "Einigkeit."
553 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
554 *Übersetzung:* "Das Hindernis"
555 cessiren: aufhören, wegfallen.
556 *Übersetzung:* "der vorbehaltenen Fälle"
557 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
558 Buro.
559 *Übersetzung:* "die Auswärtigen"
560 *Übersetzung:* "Gläubiger"
561 *Übersetzung:* "bei frommen Stiftungen"
562 *Übersetzung:* "Entschädigungen"

des Adels, 8. Retardata [563] in LandtSt*euern* [564] dem publico [565], zu guhte. 9. auf die LandtSt*euern* zur übertragung, undt sublevation[566], ein ¼fach, undter unserer inspection. 10. Tributa [567], ein onus [568] auff den gühtern. 11. Mit auff [[108r]] geschwollenen zinßen, die StewerRetardata[569] zu vergleichen. 12. zu bedengken, wann die Creditores [570], nicht zufrieden[571], wie die sachen, alßdann ahnzugreiffen? 13. den St*euern* der vorzugk vor allen anderen jntraden[572], zu gönnen, undter unserer jnspection. 14. das Tempus, a quo [573], zu definieren?

Ad [574] 2. TranckSt*euer* herzugeben, ohne difficultet[575], weil so nicht perpetuirlich[576], daß præteritum quantum [577] ist 83000 {Thaler} noch eine zulage zu bedengken.

Ad [578] 3. ist eingerügkt, wie gestern, geschloßen.

Ad [579] 4. erhöhung, durchgehends, in casibus reservatis [580], darzu der erste ¼fache, aufsatz[581], nicht zureichet. Darnach, nach ablauff der 83000 die Tranckstewer, zu nehmen. Sollen sich beßer besinnen. Waß sie subdivisiones [582] ahnlanget, darauf werden wir Fürsten, unß bedengken können, ohne ihre ziel, undt Maßgebung.

Ad [583] 5. ReichsTagßspesen, anl*angend* [584] ist dem Adel zu dangken, daß sich derselbe noch in etwaß erkläret. Die Städte hingegen, zu censuriren, das Sie sich, nicht beßer ahngreiffen [585]. Die übrigen membra [586], wie herj [587], geschloßen. Newer Aufsatz.

---

563 *Übersetzung:* "ausstehende (Rest-)Schulden, Zahlungsrückstände"
564 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
565 *Übersetzung:* "Gemeinwesen"
566 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
567 *Übersetzung:* "Abgaben"
568 *Übersetzung:* "Last"
569 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
570 *Übersetzung:* "Gläubiger"
571 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
572 Intraden: Einkünfte.
573 *Übersetzung:* "Zeitpunkt, von dem an"
574 *Übersetzung:* "Zu"
575 Difficultet: Schwierigkeit.
576 perpetuirlich: dauerhaft, ständig, ununterbrochen.
577 *Übersetzung:* "vorangegangene Maß"
578 *Übersetzung:* "Zu"
579 *Übersetzung:* "Zu"
580 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
581 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
582 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
583 *Übersetzung:* "Zu"
584 anlangen: betreffen.
585 (sich) angreifen: seinem Geldbeutel etwas zumuten, Geld ausgeben, an seinen Vorrat/seine Ersparnisse greifen.
586 *Übersetzung:* "Glieder [der Versammlung]"
587 *Übersetzung:* "gestern"

Ad [588] 6. Deputation, wegen der Landß: undt handtwerckerordnungen, zu machen. Schluß[589], zu befördern.

O*bristleutnant* Knoche[590]. piæ causæ [591] zu specificiren. Bey Bernburgk[592], abtragung Güsten[593], undt Niemburgk[594], iedoch nicht viel kosten. 100 {Thaler} iährlich. jnspectio [595] der F*ürstlichen* herrschaft, undt genawere aufsichtt, über die tranckSt*euer* bürgliche Schulden. Modus executionis [596] auch der l*and*schaft[597] zu proponiren[598], contra opinionem relinquorum [599]. Dringlichste solvenda [600] auff 30 m*ille* [601] thaler. Freybergk[602], allegirt[603] Sandersleben[604]. Freckleben[605], conformat sese in reliquis [606].

[[108v]]
D*octor* Mechovius[607]. Pfaw[608]. D*octor* Schrigkel[609]. Hacke[610]. Lic*entiat* Keppe[611]. Paulus Ludwig[612]. Reden alle ihr bestes, undt es wirdt auch Roßlaw[613], wegen des brandts, in consideration[614] genommen. Darauf hebt sich eine starcke contestation[615] zwischen etzlichen ahn, Jnsonderheitt, zwischen mir, undt O*bristleutnant* Knochen[616], welcher der Bernb*urger* [617] ruin, die iehnige so zu Güsten[618], undt Niemb*urg* [619] vorgegangen, compariren[620] darf, undt mit vehementz, daß

---

588 *Übersetzung:* "Zu"
589 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
590 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
591 *Übersetzung:* "Die frommen Stiftungen"
592 Bernburg, Amt.
593 Güsten.
594 Nienburg (Saale).
595 *Übersetzung:* "Überprüfung"
596 *Übersetzung:* "Die Art und Weise der Vollstreckung"
597 Anhalt, Landstände.
598 proponiren: vorschlagen.
599 *Übersetzung:* "gegen die Meinung der Übrigen"
600 *Übersetzung:* "Zahlungspflichten"
601 *Übersetzung:* "tausend"
602 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
603 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.
604 Sandersleben.
605 Freckleben.
606 *Übersetzung:* "in den übrigen Sachen stimmt er zu"
607 Mechovius, Joachim (1600-1672).
608 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
609 Schrickel, Johann (1601-1674).
610 Hake, Heinrich von (1621-1693).
611 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
612 Ludwig, Paul (1603-1684).
613 Roßlau, Amt.
614 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
615 Contestation: Anfechtung, Anzweifelung, Bestreitung (durch Zeugen).
616 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
617 Bernburg, Amt.
618 Güsten.
619 Nienburg (Saale), Amt.

Cöhtnische[621] vorgegangene, defendirt[622]. Jch habe ihm aber auch, opponiret, waß ihm, zu opponiren, nöhrig gewesen, undt den großen undterscheidt, (den er nicht attendiren[623] wollen) gezeiget. Endtlich, ist geschloßen worden, (auf mein erinnern), daß man, in deme man, mit der Landtschaft[624] annoch zu tractiren[625], auß ieglichem Antheil, ein 300 {Thaler} aufbringen sollte, zwischen dato [626], undt dem ~~ReichßTage~~ <mittwoche> zu unabwendtlicher forthsendung, unserer Gesandten[627], auf den ReichßTag, welche Summa [628] alsobaldt von der verwilligung, wieder zu nehmen!

(N*ota* B*ene* [629] N*ota* B*ene* [630] Ein ieder herr, ist billich, in seinem eigenen Antheil, so absolut, alß ein Reichfürst sein kan, undt behelt billich, seine jura superioritatis [631] in dem Seinigen, wie auch in sonderheitt, die jura collectandj [632]. Alhier aber, da wir gleichsam in jure societatis [633] sein, undt keiner über den andern, viel weniger, über seine subditos nobiles & ignobiles [634], zu herrschen vermag, muß man tractiren[635], und gelinde verfahren. p*erge* [636])

[[109r]]
Gegen abendt, habe ich wiederumb, meinen vetter, undt Schwager, F*ürst* J*ohann* C*asimir* [637] besuchtt, undt Jhre L*iebden* zimlich disponirt[638] befunden. Gott helfe ferner!

Vorm Abendteßen, hat mich, F*ürst* Augustus[639], in meinem logis [640], besucht. Postea [641]: habe ich zu Abendts, die Beampten[642], mit Stewerbefehlichen, abgefertiget, so wol, die Andreæ[643] Stewer, zur tilgung der Landeßnoht, alß die heüttige <destinirte> Summa [644], zur legation, nacher Regensp*urg* [645] zu anticipiren, undt mich, zu liberiren[646].

---

620 compariren: vergleichen.
621 Köthen, Amt.
622 defendiren: verteidigen.
623 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
624
625 tractiren: (ver)handeln.
626 *Übersetzung:* "heute"
627 Milag(ius), Martin (1598-1657).
628 *Übersetzung:* "Summe"
629 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
630 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
631 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
632 *Übersetzung:* "Rechte, Abgaben zu erheben"
633 *Übersetzung:* "unter dem Recht der Gemeinschaft"
634 *Übersetzung:* "adeligen und nichtadeligen Untertanen"
635 tractiren: (ver)handeln.
636 *Übersetzung:* "usw."
637 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
638 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
639 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
640 *Übersetzung:* "Gemach"
641 *Übersetzung:* "Später"
642 Personen nicht ermittelt.
643 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).
644 *Übersetzung:* "Summe"
645 Regensburg.

Meine Schwester, die Fürstinn[647], alhier zu Deßaw[648], habe ich auch besucht, undt vertrawliche Communication, mit Jhrer L*iebden* gepflogen. La D*uchesse* de C*urlande* [649] [650] luy a confiè, üne chose cachèe! a quoy Dieu vueille ottroyer sa s*ain*te benediction, & tout bonheür. [651]

La Princesse de Plötzkaw[652], s'en va demain, avec ses filles[653], estant indisposte, d'üne toulx. Dieu la Vueille recontuire, hereüsement! [654]

05. November 1652

♀ den 5[ten:] Novemb*er* 1652.

N*ota* B*ene* [655] N*ota* B*ene* [656] Societas Leonina. [657] Hier, come ie contestay, avec le Lieut*nant*Col*onel* Knoche[658], vehement, le Pr*ince* Aug*uste*[659] avec douceür, me contraria neantmoins, au lieu de m'assister. On ne veüt nüllement considerer, mès souffrances, et comme i'ay estè deux fois, en ma residence mesme, pjllè, saccagè ruinè, destituè, de tous moyens? mes mestairies brüslèes, moulin gastè, villages ravagèz, et toutes fois onerè de contribütions. On accompare de meschans bourgs, a ma Ville Capitale[660], comme, si les piéds d'ün autre, estoyent aussy bons, que ma Teste? Je scay bien que le Pr*ince* Aug*uste* et d'autres, ont eü des bonnes recompences, de l'Emp*ereur*[661] [,] de Gallaas[662], de la Ville de Quedlinb*urg* [663] [,] de Wittembergk[664] [,] partie, en argent comptant, partie en blèds, & ie n'ay rien eü. Le Prince Pr*ince* Aug*uste* a aussy receü, de Gohta[665], & de Lignitz[666] bonnes sommes. Cependant, il m'osa objecter, [667] ich

---

646 liberiren: erlösen, frei machen.
647 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
648 Dessau (Dessau-Roßlau).
649 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
650 Auflösung der Abkürzung unsicher.
651 *Übersetzung:* "Die Herzogin von Kurland hat ihr eine gedeckte Kutsche anvertraut, für die Gott seinem heiligen Segen und alles Glück gewähren wolle!"
652 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
653 Infrage kommen die Töchter Johanna, Sophia und Elisabeth.
654 *Übersetzung:* "Die an einem Husten erkrankte Fürstin von Plötzkau wird morgen mit ihren Töchtern abfahren. Gott wolle sie glücklich zurückführen!"
655 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
656 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
657 *Übersetzung:* "Ein leoninischer Vertrag (der nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt)."
658 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
659 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
660 Bernburg.
661 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
662 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
663 Quedlinburg.
664 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
665 Gotha.
666 Liegnitz (Legnica).
667 *Übersetzung:* "Gestern, als ich mit dem Obristleutnant Knoch heftig stritt, behinderte mich Fürst August trotzdem mit Geschmeidigkeit, anstatt mich zu unterstützen. Man möchte meine Leiden nicht berücksichtigen und wie ich zweimal in meinem eigenen Wohnsitz plündert, ausgeraubt, vernichtet, aller Mittel entledigt wurde, meine Bauernhöfe niedergebrannt, die Mühle zerstört, die Dörfer verwüstet und jedes Mal mit Kontributionen belastet. Man vergleicht

köndte mich nicht schigken in die Sachen, item [668]: la pünition de Dieu, au lieu de consolation, et l'opülence de Ballenst*edt* [669] miserable. [[109v]] et ruinè en ses villages, par la guerre, aussy bien. Jl m'osa aussy objecter, [670] in pleno [671] parmy tant de Monde, & mesme parmy dès Conseillers <asséz> estrangers: Que feü S*on* A*ltesse* M*onsigneu*r mon Pere[672], de b*onne* m*émoire* auroit participè aux invasions dès Tribüts, aussy bien, que les autres Princes, sès freres[673], et qu'il m'avoit fait voyager, de cest'argent. Je replicquay: Que S*on* A*ltesse* avoit estè trop sincere, & point addonnè a son gain, ayant l'ame trop heroique. Quant a mès Voyages, S*on* A*ltesse* avoit reçeu, tant dès tonnes d'or, de France[674], (meritèz par le trenchant de son èspèe, & par son sang) qu'il n'avoit eü que faire, de se soucier, de ce chetif argent, dü pays, quoy qu'a luj, aussy raysonnable, qu'a d'autres. [675]

Je trouvay fort èstrange, que le Pr*ince* Aug*ust*e commença a titüber, en ün Discours, á part, m'osant dire: Qu'il estoit fort en peine, d'avoir changè la R*eligion*[,] qu'il voyoit, que nostre estat, periclitoit par là, & qu'il falloit prendre garde, a ce qu'on auroit a faire, monstrant non seülement üne grande dèsfiance, mais aussy, ün repentir, de s'estre changè, & quelque volontè a retomber dans la boue. Dieu l'en preserve, & le conforte! Ces irresolütions, me font herisser les cheveüx! Dieu nous Vueille assister puissament! [676]

Diesen Morgen, ist der Landtschafft[677] abermal eine Schrift eingegeben worden, sich darauf zu erklähren.

---

geringe Marktflecken mit meiner Hauptstadt, als seien die Füße eines Anderen ebenso gut wie mein Kopf? Ich weiß gut, dass Fürst August und andere gute Entschädigungen vom Kaiser, von Gallas, von der Stadt Quedlinburg, von Wittenberg, teils in Bargeld, teils in Getreide erhalten haben, und ich habe nichts erhalten. Fürst August hat auch auch Gotha und Lignitz erhebliche Summen erhalten. Dennoch wagte er es, mir entgegenzuhalten"

668 *Übersetzung:* "ebenso"

669 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

670 *Übersetzung:* "die Strafe Gottes, anstatt von Trost, und den erbärmlichen Überschuss von Ballenstedt, das in seinen Dörfern durch den Krieg genauso verwüstet ist. Er hat mit auch entgegenzuhalten gewagt "

671 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"

672 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

673 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

674 Frankreich, Königreich.

675 *Übersetzung:* "unter so vielen Leuten und zugleich vor den Räten und ziemlich Fremden, dass Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater, guten Gedenkens, hätte an den anfallenden Tributzahlungen genauso wie die anderen Fürsten, seine Brüder, Anteil gehabt und dass ich mich von diesem Geld auf Reisen begeben habe. Ich erwiderte: Dass Seine Hoheit zu ernsthaft gewesen ist, genau auf seinen Gewinn achtete und ein hervorragendes Wesen hatte. Was meine Reisen betrifft, hat Seine Hoheit so viele Tonnen von Gold aus Frankreich erhalten (verdient durch die Schneide seines Schwertes und durch sein Blut), dass er nichts damit zu tun hatte, sich um das kümmerliche Geld des Landes zu sorgen, obwohl es für ihn genauso erstrebenswert war wie das andere."

676 *Übersetzung:* "Ich fand es sehr seltsam, dass Fürst August während eines Redebeitrags zu wanken begann und mir außerdem zu sagen wagte: Dass es ihm großes Leid bereite, die Religion verändert zu haben, dass er sah, dass unser Staat dadurch zugrunde ging und dass er achtgeben muss, auf das, was man zu tun hat. Er zeigte nicht nur ein großes Misstrauen, sondern auch Reue, sich verändert zu haben, und etwas Willen, in den Schmutz zurückzufallen. Gott möge ihn darin bewahren und trösten! Diese Unentschlossenheiten lassen mir die Haare zu Berge stehen! Gott wolle uns kraftvoll beistehen!"

677 Anhalt, Landstände.

Les luth*ériens* brassent dès menèes, pour obtenir dès Eglises, en toutes le villes, et mesmes aux bien dès Nobles, mais il se fauldra opposer a cés machinations. [[110r]] Le Pr*ince* Aug*uste*[678] cerche, a avoir Gernrode[679], en hereditè, quittant pour cela, üne quantitè de deniers Matrimoniaulx, si on veüt? mais ie n'ay pas encores acconsenty, en ce prejüdice! [680]

Le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[681], a incontinent apres la contestation hesterne, senty dès douleürs, de la gravelle, et s'est retirè. Mais ~~ce matti~~ <ces gens> continüent en leurs opinions, nonobstant qu'ils voyent les fleaux de Dieu. [682]

Vormittags, wirdt der punctus, desideriorum sive Gravaminum [683] vorgenommen. Cantzl*er* Milagius[684]. Ex actis, ex observantia, ex publicis comitiis [685], allenthalben herkommens, bey newen impositionen[686], auch Gravamina [687], vorzubringen, denen abzuhelffen. Solches, solte Man nicht frembder finden. Gravamina [688] wehren publica, & Privata [689]. Die Publica [690] seindt in den eingekommenen Schriften, begriffen. Die Privata [691], in privatschreiben, endthalten. Die Publica [692] erstlich vorzunehmen, sich nicht zu obruiren[693]. Publica [694] beruhen: 1. in Ecclesiasticis. 2. in Politicis. 3. in Oeconomicis. Ad [695] 1. bittet die landschaft[696], einen fr*eundlich* gühtlichen vergleich, zum freyen exercitio Religionis [697]. Die Städte wollen in Eccles*iasticis* [698] undt Religiosis [699], bey dem hehrkommen, geschützet werden. Er[700] Milag*ius* [701] æstimirt der l*and*schaft bitten, helt es rühmlich, nöhtig, undt nützlich, darumb, weil Sie den gühtlichen vergleich, vor ein dienlich Mittel achten, undt aller weitterung, vorziehen, keine spaltung, suchen, sondern friedlich leben

678 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
679 Gernrode.
680 *Übersetzung:* "Die Lutheraner schmieden Ränke, um die Kirchen in allen Orten und dieselben auf den Gütern der Adligen zu erlangen, aber man muss sich solchen Machenschaften entgegenstellen. Fürst August ist bestrebt, Gernrode als Erbbesitz zu bekommen, wofür er einen Teil der letzten Ehegelder aufgibt, wenn jemand möchte?"
681 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
682 *Übersetzung:* "Der Obristleutnant Knoch hat alsbald nach der gestrigen Auseinandersetzung Schmerzen vom Gallenstein gespürt und sich zurückgezogen. Aber die Leute halten an ihren Meinungen fest, ungeachtet dass sie die Plagen Gottes sehen."
683 *Übersetzung:* "Punkt der Anliegen oder Beschwerden"
684 Milag(ius), Martin (1598-1657).
685 *Übersetzung:* "Aus den Akten, aus Beobachtung, aus öffentlichen Versammlungen"
686 Imposition: Auflage, Besteuerung.
687 *Übersetzung:* "Beschwerden"
688 *Übersetzung:* "Beschwerden"
689 *Übersetzung:* "öffentliche und private"
690 *Übersetzung:* "Öffentlichen"
691 *Übersetzung:* "Privaten"
692 *Übersetzung:* "Öffentlichen"
693 obruiren: überlasten.
694 *Übersetzung:* "Öffentlichen"
695 *Übersetzung:* "1. in kirchlichen, 2. in politischen [und] 3. in Wirtschaftssachen. Zu"
696 Anhalt, Landstände.
697 *Übersetzung:* "Religionsausübung"
698 *Übersetzung:* "Kirchensachen"
699 *Übersetzung:* "Religionssachen"
700 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
701 Milag(ius), Martin (1598-1657).

wollen. Nützl*ich* und nöhtig ists wann eine Edle sache, als die religion ist, undt so eine thewre sache, conservirt[702], vergebliche disputationes [703], auß dem wege, geraümet, liebe, und vertrawen, zwischen herren, undt undterthanen, stabiliret[704] wirdt. Räht, undt bittet, umb so beschaffenen gütlichen vergleich, zum wolstande der herrschafft, undt undterthanen. Diese Materia [705] ist important[706], undt nachdencklich. Die l*and*schaft in genere [707], zu vertrösten, wir wollen [[110v]] uns, diese Sache, recommendirt sein laßen, undt inß künftige, den vergleich befördern. Das andere membrum [708] dieses puncts ist das man Sie schütze, bey deme, waß herkommens, wie es bey andern vicinis [709], auch nicht ungebraüchlich.

Appendix [710], einer eingelangten Schrift, der Superintend*ente*n[711] undt inspectorn[712], dißeit der Elbe[713], einer nöhtigen Sache, welche zugleich, zu deliberiren[714], undt zu resolviren[715]. Klagen, über die endtheiligung des Sabbaths, des Epicurischen [716] lebens, undt haltung der iahrmärckte an Sonn: undt FeyerTägen.

Cantzl*er* Milagius[717]. Gott die ehre zu geben. Ein durchgehendes, zu beschließen. Gottes Segen, zu behalten. Mißbrauch des Sabbahts, kömpt von beyden, undt von Unchristen, her.

O*brist*L*eutnant* Knoche[718]. Desideria seü gravam*in*a Eccl*esiastica* [719] [.] Räht zum gütlichen vergleich, in negocio rel*igion*is [720] Schützung bey dem herkommen. Appendix. [721] Dem Scandalo [722], des Sabbaths, zu wehren. Cassatio [723] der iahrmärckte an #tägen. F*ürst* J*ohann* C*asimir* [724] zu hören.

D*octor* Müller[725]. Räht zur einführung der gleichheitt. Freybergk[726], D*octor* Mechovius[727], Pfaw[728], D*octor* Schrigkel[729], Hacke[730], Lic*entiat* Keppe[731], Paulus Ludwig[732], confirmiren[733] sich

---

702 conserviren: in unverändertem Zustand erhalten.
703 *Übersetzung:* "Auseinandersetzungen"
704 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
705 *Übersetzung:* "Sache"
706 important: bedeutend, wichtig.
707 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
708 *Übersetzung:* "Glied"
709 *Übersetzung:* "Nachbarn"
710 *Übersetzung:* "Anhang"
711 Dürr, Johann (1613-1689); Plato, Joachim (1590-1659); Raumer, Georg (1610-1691); Sachse, Daniel (1596-1669).
712 Personen nicht ermittelt.
713 Elbe (Labe), Fluss.
714 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
715 resolviren: auflösen.
716 epicurisch: gottlos, ungläubig, frevelhaft, auf das leibliche Wohlergehen bedacht.
717 Milag(ius), Martin (1598-1657).
718 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
719 *Übersetzung:* "Anliegen oder Beschwerden in Kirchensachen"
720 *Übersetzung:* "in Religionsgeschäften"
721 *Übersetzung:* "Anhang."
722 *Übersetzung:* "Ärgernis"
723 *Übersetzung:* "Aufhebung"
724 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
725 Müller, Gottfried (1577-1654).
726 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

mehrentheilß, außer was Schrigkel, von der religion anzeücht[734], undt vom iure superioritatis [735], undt von den l*and*tagßabschieden[736], undt liberteten. Die Päbstler, hielten keine Pacta [737], wie Pfaltz Newb*urg* [738] undt andere erwiesen, wann gleich Cæsar[739] [740], die pacta [741] confirmirte. Man hette sich, in vorigen LandtTagsreceßen[742], vorbehalten, die hoheitten, undt unß die hände, in unserm Ampt, nicht binden zu laßen.

Stadt Zerbst[743], wolte F*ürst* J*ohann* C*asimir* ziel, undt maße setzen. Religion wehre eine kitzliche[744] sache. Köndte auch, die Lutheraner zu Zerbst, in dero Gewißen, nicht übereilen laßen, die regalia [745] nicht [[111r]] vergeben. Wegen der iahrmärckte, hette sein herr[746], schon anordnung gemacht, alleine, man köndte die Privilegia Cæsaris[747] [748] darüber gegeben, nicht verwenden, noch umbstoßen. Zerbst[749] darüber zu hören. Aufm ReichßTag, dörfte es auch vorkommen.

Lic*entiat* Keppe[750], conformat sese [751]. Jn religionssachen, zu rahten, eximirt ihn, seine bestallung, bey F*ürst* hanßen.

Jahrmärgkte anl*angend* [752] [:] en cela il est entredeüx, p*our* la diversitè des lieux, blasmant l'abüs neantmoins [753].

F*ürst* Aug*ust*us[754] interrumpirt, vom verstandt[755], der LandtTäge.

---

727 Mechovius, Joachim (1600-1672).
728 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
729 Schrickel, Johann (1601-1674).
730 Hake, Heinrich von (1621-1693).
731 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
732 Ludwig, Paul (1603-1684).
733 confirmiren: bestätigen.
734 anziehen: anführen, erwähnen.
735 *Übersetzung:* "Hoheitsrecht"
736 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
737 *Übersetzung:* "Verträge"
738 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
739 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
740 *Übersetzung:* "der Kaiser"
741 *Übersetzung:* "Verträge"
742 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
743 Zerbst.
744 kitzlich: schwierig, misslich, bedenklich, mit Gefahr verbunden.
745 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
746 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
748 *Übersetzung:* "Vorrechte des Kaisers"
749 Zerbst.
750 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
751 *Übersetzung:* "stimmt zu"
752 anlangen: betreffen.
753 *Übersetzung:* "in diesem ist es wegen der Unterschiedlichkeit der Orte zweideutig, dennoch tadelt er den Missbrauch"
754 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

F*ürst* Hanß. Vergleich in R*eligiosis* [756] undt vom Pabsthumb, zu terriren[757], durch loßzahlung, jhrer jurament[758], undt privirung[759] der lehen. Suchet gleiches exercitium [760], auf erinnerung Hertzogk Ernsts[761]. hielte die Religion, nicht vor ein gesamptes wergk. Jn spetie [762], herauß zu gehen, waß ein ieder desideriret[763], alßdann des modj [764] halber, einzurahten[765]. Friedtliebenheit. Qu*aestio* An? [766] ohne Difficultet[767], bey ihm, F*ürst* H*ans* Geistliche Conscientzrähte[768] anlangende, approbirter[769] dero erinnerungen. Alle <½> iahr würde bey ihm, abgelesen, wie an den #tägen, alle Prophanation zu Zerbst[770], einzustellen, bey Strafe. Atheismus würde dadurch veruhrsacht. Jahrmärckte anl*angend* will es versuchen, nach gelegenheit der zeitt, undt die predigten, nicht einzustellen, wenn es den #tag nicht zu endern?

F*ürst* Augustus[771]. Regula certa. N*ota* B*ene* [772] Privata [773] werden endlich zu Publicis gravaminibus [774], wenn man nicht hören, noch iustitz thun will? Qu*aestio* An? [775] richtig, wegen des vergleichs in der Rel*igio*n contra Discordes [776]. Eine kirche zu Zerbst[777], wehre F*ürst* Hanß, gelaßen worden, iedoch, mit reservat[778]. Bittet umb fr*eundliche* [[111v]] Concession, zur einigkeit animorum [779], undt zum exempel der nachfolge subditis [780]. Man hette ihm F*ürst* H*ans* die Schloßkirche zugelaßen, umb Concordiæ [781] willen.

---

755 Verstand: Sinn, Auffassung, Auslegung.
756 *Übersetzung:* "Religionssachen"
757 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
758 Jurament: Eid, Schwur.
759 Privirung: Wegnahme, Einziehung.
760 *Übersetzung:* "Übung"
761 Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von (1566-1638).
762 *Übersetzung:* "Im Besonderen"
763 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.
764 *Übersetzung:* "Art und Weise"
765 einraten: einen Rat geben, anraten.
766 *Übersetzung:* "Frage: Oder?"
767 Difficultet: Schwierigkeit.
768 Conscienzrat: Amtsträger für Religionsangelegenheiten.
769 approbiren: billigen.
770 Zerbst.
771 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
772 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
773 *Übersetzung:* "Private"
774 *Übersetzung:* "öffentlichen Beschwerden"
775 *Übersetzung:* "Frage: Oder?"
776 *Übersetzung:* "gegen die Uneinigen"
777 Zerbst.
778 Reservat: Vorbehalt, Einschränkung, geltend gemachtes Bedenken.
779 *Übersetzung:* "der Geister"
780 *Übersetzung:* "den Untertanen"
781 *Übersetzung:* "der Einigkeit"

Von der l*and*schaft[782] zu vernehmen, waß vor ein Medium [783] zum vergleich, endtliche desparation [784], zu vermeiden, sampt anderen confusiones [785]. Difficulteten[786], bey der Geistl*iche*n erinnerung. Quod omnes tangit; ab omnibus debet approbarj! [787] Noch eine Umbfrage:

Cantzler Milagius[788]. Gravamina [789] werden bey allen conventen, vorgebracht. Publica [790] resolviret[791]. Die übrigen, an iede F*ürstliche* herrschaft verwiesen, Sintemahl endtlich ex publicis [792], wol privata [793] werden können. (N*ota* B*ene* [794] mais quj est nostre jüge, ou süperieur? [795] Par in parem, non habet Jmperium!) Qu*aestio* An? [796] seye richtig. Der orth alhier, undt die zeitt, ist zu enge zur decision[797]. Über dem modo [798], müste man, die l*and*schaft hören[799], nach den receßen. Jn hac Qu*aestio* [800] auch zu sehen, was zu Münster[801], undt Oßnabrügk[802], abgehandelt? in einem eigenen § in p*uncto* [803] der Geistl*ichen* gühter, undt religion, unvorgreiflich. Die Regula de anno [804]: 1624 ahn, sol nur die Päbstl*ichen* undt Evangel*ischen* controvertenten[805] binden. Der Schluß[806] wirdt uns wol vor dem Pabsthumb verwahren, zusammen haltende. Die geschwinden proceß, des vorigen Seculj [807], sein gemildert. Principum successores [808], seindt die Rel*igio*n undt pacta Paterna [809] zu halten, schuldig. Tägliche erfahrung, weiset, das die [[112r]] R*eligion* verenderung, daß mit den F*ürstlichen* successoren[810], auch die Subditj [811] endern müßen, mit sich bringet. Solche

---

782 Anhalt, Landstände.
783 *Übersetzung:* "Mittel"
784 *Übersetzung:* "Verzweiflung"
785 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
786 Difficultet: Schwierigkeit.
787 *Übersetzung:* "Was alle betrifft, muss von allen gutgeheißen werden."
788 Milag(ius), Martin (1598-1657).
789 *Übersetzung:* "Beschwerden"
790 *Übersetzung:* "Öffentliche Sachen"
791 resolviren: auflösen.
792 *Übersetzung:* "aus öffentlichen"
793 *Übersetzung:* "private Sachen"
794 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
795 *Übersetzung:* "aber wer ist unser Richter oder Vorgesetzter?"
796 *Übersetzung:* "Ein Gleicher unter Gleichen hat keine Oberhoheit!) Frage: Oder?"
797 Decision: Beschluss, Entscheidung.
798 *Übersetzung:* "Art und Weise"
799 Anhalt, Landstände.
800 *Übersetzung:* "In dieser Frage"
801 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
802 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
803 *Übersetzung:* "bezüglich"
804 *Übersetzung:* "Regel vom Jahr"
805 Controvertent: Gegner im Rechtsstreit.
806 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
807 *Übersetzung:* "Jahrhunderts"
808 *Übersetzung:* "Die Nachfolger der Fürsten"
809 *Übersetzung:* "Verträge der Väter"
810 Successor: Nachfolger.

schädliche regul wol zu temperiren, seye rühmlich, nützlich, e*t cetera* Daß andere Membrum [812] anl*angend* [813] die Städte selber zu vernehmen, wie sie in relig*ion*e [814] die clausulam [815] verstehen, de a*nno* [816]: 1611? Die Anima [817] solches verstandeß[818], ist: weil die Ritterschaft viel gestewert, undt sich so baldt inß brodtbrechen, nicht schigken können, darzu die Städte doch daß meiste contribuiret[819], welche reformirt gewesen, alß hat man etwa in jure episcopalj [820], conniviret[821].

Jahrmärgkte betr*effend* ist undterscheidt der örther, nach gelegenheit zu dirigiren, undt den Mißbrauch, nach erinnerung Ecclesiasticorum [822] abzuschaffen. Mit der Landschaft[823] darauß zu communiciren, wehre unnöhtig. Jst in keine proposition, kommen. Stehet bey der Fürstl*ichen* herrschaft, ahnordnung. Kan a part [824], vorgenommen werden.

D*octor* Schrigkel[825]. Dissentiret, in R*eligions*sachen. Saget: die andere rel*igio*n wehre nicht observirt[826], anno [827]: 1611. Reliqui conformant sese in reliquis. contradicunt autem [828], in diesem.

F*ürst* Hanß[829]. Strewet crabrones [830] ein, accommodirt[831] sich doch, cum sanioribus, in aliquibus [832].

F*ürst* Augustus[833], will, man solle die Stände stärgken, darinnen, das Sie ihre Gravamina [834], eingegeben. Jst froh, das man einig ist, in haüptSachen. Pontificij [835] wollen: wer changirt, sol an Evangel*ischer* seitten, die subditos [836] laßen, an Päbstl*icher* seitte aber, wollen Sie daß contrarium [837], undt Sie Päbstisch haben. Den vergleich, der l*and*schaft[838] zwahr vorzutragen, doch inß

---

811 *Übersetzung:* "Untertanen"
812 *Übersetzung:* "Glied"
813 anlangen: betreffen.
814 *Übersetzung:* "bezüglich der Religion"
815 *Übersetzung:* "Klausel"
816 *Übersetzung:* "vom Jahr"
817 *Übersetzung:* "Seele"
818 Verstand: Einverständnis, Einvernehmen.
819 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
820 *Übersetzung:* "bezüglich der bischöflichen Rechte"
821 conniviren: gewähren lassen, nachsehen.
822 *Übersetzung:* "kirchlichen Amtsträger"
823 Anhalt, Landstände.
824 *Übersetzung:* "einseitig"
825 Schrickel, Johann (1601-1674).
826 observiren: einhalten, beachten.
827 *Übersetzung:* "im Jahr"
828 *Übersetzung:* "Die Übrigen stimmen in den übrigen Sachen zu. Sie widersprechen aber"
829 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
830 *Übersetzung:* "Hornissen"
831 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
832 *Übersetzung:* "mit den Vernünftigeren, in den übrigen Sachen"
833 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
834 *Übersetzung:* "Beschwerden"
835 *Übersetzung:* "Die Päpstlichen"
836 *Übersetzung:* "Untertanen"
837 *Übersetzung:* "Gegenteil"
838 Anhalt, Landstände.

künfftige, undter unß, von den ingredientzien, zu reden. JahrmarcktSache, köndte auch, a part [839], vorgenommen werden.

[[112v]]
A Meridie [840], nach der malzeitt ein stündlein pausiret.

Postea [841] raht gehalten. Da seindt die von der Landschaft[842] übergebene gravamina, in Politicis, seü Regimine secularj [843], undt in Oeconomicis [844], auf die bahne, gekommen. 1. Bitten sie umb gute vertrawligkeit, undt Einigkeitt, inter nos ipsos [845], thun gute wüntzsche darzu! 2. Bitten Sie umb erlaübnüß, umb des bonj Publicj [846] willen, wann Sie wollen? conventus [847] zu hallten. 3. Landeß: undt Gerichtsordnung, zu reassumiren[848], zu verbeßern, undt auf gewißen fueß, zu setzen. 4. Die gebühren in Proceß:Sachen, taxiren, moderiren[849], undt exceß abzustellen. 5. Cantzeley: lehenwahren[850], undt dergleichen, zu restringiren. 6. denen, so gerichte haben, die Prima instantia [851], undt auch in evocationibus [852] der zeügen, oder sonsten, zu laßen.

Cantzl*er* Milagius[853]. 1. daß votum [854] seye christlich, undt gut gemeinet. Addiret, daß seinige guthertzig, undterthenig. 2. Ein zimliches moderamen[855], darinnen zu gebrauchen. Der Engere, undt größere Außschluß, hat seine gewiße verfaßung, im gemeinen Schuldtewesen, undter der Aufsicht, undt mit vorbewußt, des Oberdirectoris[856] Unnöhtige, undt zur weitterung dienliche Conventicula [857] einzustellen. Die offentliche convent, auf LandtTägen, stehen bey den Fürsten. 3. Revision, verbeßerung, in den Cantzeleyen, hochnöhtig, Sonderlich: wegen einer newen [[113r]] publicirenden landeßordnung. Weil aber darvon, auf dem ReichsTage, deliberiret[858] wirdt, kan man den R*eichs*tagsschluß[859] erwartten, undt waß practizirlich[860], hieher appliciren[861]. 4. Mangelt

839 *Übersetzung:* "einseitig"
840 *Übersetzung:* "Nachmittags"
841 *Übersetzung:* "Später"
842 Anhalt, Landstände.
843 *Übersetzung:* "Beschwerden in öffentlichen Sachen oder in der weltlichen Regierung"
844 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
845 *Übersetzung:* "unter uns selbst"
846 *Übersetzung:* "öffentlichen Wohls"
847 *Übersetzung:* "eine Versammlung"
848 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
849 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
850 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.
851 *Übersetzung:* "erste Instanz"
852 *Übersetzung:* "bei den Vorladungen"
853 Milag(ius), Martin (1598-1657).
854 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
855 Moderamen: Mittel zur Mäßigung.
856 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
857 *Übersetzung:* "kleine Zusammenkünfte"
858 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
859 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
860 practicirlich: brauchbar, praktisch.
861 appliciren: (sich zu etwas) eignen.

die specification, wo solches geschicht, alßdann (nach befinden) zu remediiren[862]. Die heiligkeitt der justitz, daß hohe Amptt, der Regenten, die wolfahrt der Undterthanen, dependirt[863] darvon, damitt die justitz, nicht verkauft werde. 5. Jn disem punct, müßte beßere erleütterung sein. Waß aber die lehenwahren[864] betrifft, das man keine renovation[865] suche, wann einer vom Adel, schon einmahl beliehen, bey fällen. Jst den Rechten ungemäß, Stehet noch zu erwegen, undt zu erleüttern. 6. Bey der prima jnstantia [866] beßere Declaration. Nirgends præjudicjrt[867], den Regierungen, will zweifelhaftig gemacht werden, ob man nicht Testes [868], zu evociren? Die Delinquenten, zu citiren, unnöhtige, undienliche extension [869], hat keinen grundt.

Jn Oeconomicis [870]; Gravamina [871]. 1. Die Jagttgerechtigkeitten[872], welche etzlichen von Adels, im Desaw*er* [873] undt Zerbster Antheil[874], wollen genommen werden. 2. Erhöhung, der zölle, undt Fehrgelder. 3. Wegen des biers, undt anderer händel, alß: Freybrawen[875], gnadenbier[876], herrenbrawen[877], Accisen, newe brüehanbrawen[878], newe auflagen, auf das getreydig, Mühl: undt andere bawFuhren, verhinderung der wochenmärgktte, geschwinde proceß, in SchuldtSachen, Jtem [879]: das auch der Adel bier schencken leßet. Suchen auch an, so wol die Ritterschafft, ~~undt~~ <als> Städte, umb abstellung solcher Gravaminum [880]. Cantz*ler* Mil*ag* [881] meinet: Sie sollen specificiren

[[113v]]
wo? undt welcher maßen? solches geschicht, So köndte man sich beßer darauf, erklähren. Natura; et conditio locj [882], wirdt alles weysen. Wer auf die iustitz geschwohren hat, kan schwehrlich enderung vornehmen laßen.

D*octor* Müller[883]: <1.> Concordia [884], nach dem exempel der Staaden[885]. 2. citra periculum conventiculorum, secundum leges antiquas, bonj publicj causa, cum consensu Principum [886]

862 remedi(i)ren: abhelfen.
863 dependiren: abhängen, abhängig sein.
864 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.
865 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.
866 *Übersetzung:* "ersten Instanz"
867 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
868 *Übersetzung:* "Zeugen"
869 *Übersetzung:* "Ausdehnung"
870 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
871 *Übersetzung:* "Beschwerden"
872 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.
873 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
874 Zerbst, Herrschaft.
875 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.
876 Gnadenbier: steuerfreies, für den Hausgebrauch gebrautes Bier.
877 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
878 Brühanbrauen (Broyhanbrauen): Herstellung einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.
879 *Übersetzung:* "ebenso"
880 *Übersetzung:* "Beschwerden"
881 Milag(ius), Martin (1598-1657).
882 *Übersetzung:* "Das Wesen und der Zustand des Ortes"
883 Müller, Gottfried (1577-1654).

[.] 3. Landeß undt gerichtsordnung, more antiquo [887], doch zu verbeßern, undt zu revidiren. Referiret außführlich, waß vor einen modum Regiminis [888], alhier in der Cantzeley zu Desaw[889], man gehalten? Partheyen, schicken auf SchöppenStühle, undt faculteten, zugleich, so ofte wiedereinander sprechen. Wollen sich nicht an gleich, undt recht begnügen laßen. hengen sich an Advocaten, welche die lites [890], gleichsam jmmortales [891] machen, 6.7. iahr, eine sache aufhalten. Eine einige Cantzley, oder hofgericht ist vorgewesen, zu F*ürst* H*ans* G*eorgs* [892] zeitten, aber nicht vor sich, gegangen. 4. Canzleygebühr, in proceß: undt Consenß sachen, nicht zu übernehmen. Taxordnung[893] nicht erhöhen. Sportula [894] seindt so groß nicht, ~~als~~ <hic>, als zu halle[895] [,] Magdeb*urg* [896] [,] halberstadt[897] et c*etera*[.] Ubi peccatum specificatio [898] zu begehren. 5. Lehenwahren[899], Schreibegebühr, übernommen, excusat Dessavienses. Examinatio [900] des Lehenrechts, wann einer in gesampt beliehen, de novo [901], schwehren soll. [[114r]] Dubitat, et allegat observantiam in contrarium! [902] 6. Jnstantiæ primæ nobilium [903], so privative [904], nicht cumulative [905] beliehen, Dominus Territorij [906], hat wol macht, absque subsidio [907], die Nobiles [908], undt ihre subditos [909] zu evociren, testes [910] abzuhören, Citationes [911] vorgehen zu laßen, undt Territorialactus, zu exercjren,[912] vor sich, oder durch ihre Regierungen. Die Beampten aber

884 *Übersetzung:* "Eintracht"
885 Niederlande, Generalstaaten.
886 *Übersetzung:* "ohne die Gefahr kleiner Zusammenkünfte nach alten Gesetzen, aufgrund öffentlichen Wohls, mit Einverständnis der Fürsten"
887 *Übersetzung:* "nach altem Brauch"
888 *Übersetzung:* "Art und Weise der Regierung"
889 Dessau (Dessau-Roßlau).
890 *Übersetzung:* "Streitfälle"
891 *Übersetzung:* "unsterblich"
892 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).
893 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.
894 *Übersetzung:* "Gebühren (für die Amtshandlungen der Richter)"
895 Halle (Saale).
896 Magdeburg.
897 Halberstadt.
898 *Übersetzung:* "Genauere Auskunft, worin das Vergehen besteht"
899 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.
900 *Übersetzung:* "er entschuldigt die Dessauer. Überprüfung"
901 *Übersetzung:* "von neuem"
902 *Übersetzung:* "Er zweifelt und verkehrt die Regelbefolgung in das Gegenteil!"
903 *Übersetzung:* "Die ersten Instanzen den Adligen"
904 *Übersetzung:* "ausschließlich"
905 *Übersetzung:* "zusätzlich"
906 *Übersetzung:* "der Landesherr"
907 *Übersetzung:* "ohne Unterstützung"
908 *Übersetzung:* "Die Adligen"
909 *Übersetzung:* "Untertanen"
910 *Übersetzung:* "Zeugen"
911 *Übersetzung:* "Vorladungen"
912 exerciren: (aus)üben.

müßen sich deßen, gegen die Schrifftsaßen, endthalten, iedoch die execution, wann sie anbefohlen, verrichten.

Jn Oeconomicis. [913] 1. Jus Venationis [914], wirdt denen genommen so mit hohen Jagten, nicht beliehen, sie müßten dann beweisen, daß Sie es von undengklichen iahren, erhalten, welches alhier nicht geschenen können. Oder, Man möchte Sie, vor dem kay*serlichen* hofe[915], oder Cammergerichtt[916], vornehmen. Folge gebühret ihnen auch nicht. 2. Erhöhung Fehrgelder, gehet auf Agken[917], undt Barby[918]. Bey diesen exteris [919], vor den Adel, zu jntercediren. 3. h*erren*brawen, ord*inair*e [920] undt extraord*inair*e [921] zu specificiren, ubj defectus [922]?

Freybergk[923]. Repetit priora. [924] D*octor* Mechovius[925]. Jn foro competentj. [926] C*aspar* Pfaw[927]. conform*at* [928] dringet auf specificationes [929]. D*octor* Schrickel[930]. Disserirt[931] contra Conventicula [932], vernünftig. Lic*entiat* Keppe[933]. Deducirt[934] alles, wol, undt addirt: Man solle nicht alles zum Gravamine [935], machen. F Reliqui posteriores conformant sese. [936] F*ürst* Hanß[937]. Excusirt[938] die Seinigen. Erinnert den Tax[939] zu drügken. F*ürst* Ch*ristian* [940] will keine Leoninam societatem su prætextu Concordiæ [941], introduciret wißen. Tadelt die vielen conventicula more Politicorum [942].

---

913 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
914 *Übersetzung:* "Das Jagdrecht"
915 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
916 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
917 Aken.
918 Barby.
919 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
920 *Übersetzung:* "ordentliche"
921 *Übersetzung:* "außerordentliche"
922 *Übersetzung:* "wo das Problem liegt"
923 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
924 *Übersetzung:* "Wiederholt die vorangegangenen Sachen."
925 Mechovius, Joachim (1600-1672).
926 *Übersetzung:* "Vor das zuständige Gericht."
927 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
928 *Übersetzung:* "stimmt zu"
929 *Übersetzung:* "genauerer Angaben"
930 Schrickel, Johann (1601-1674).
931 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.
932 *Übersetzung:* "gegen kleine Zusammenkünfte"
933 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
934 deduciren: erklären, darlegen.
935 *Übersetzung:* "Beschwerde"
936 *Übersetzung:* "Die übrigen Nachfolgenden stimmen zu."
937 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
938 excusiren: entschuldigen.
939 Tax: Steuer, Abgabe.
940 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
941 *Übersetzung:* "Leoninischen Vertrag (der nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt) unter dem Vorwand der Eintracht"
942 *Übersetzung:* "kleinen Zusammenkünfte nach Art der Politiker"

Protestirt, wieder die immediat evocation seiner undtersaßen[943]. Stellet die revision, undt Correction der Landesordnung[944], auff den ReichßTagsSchluß[945]. [[114v]] Excusirt[946] <viel imputationes [947], undt> seine leütte, wegen der Taxübernehmung[948], in gebühren, Sportulis [949] et c*etera* will man solle in foro competentj [950] solche Sachen suchen, undt erörtern, bleibet bey der ordnung seines herrnvatters[951], G*nädig*[,] will sich keine formam [952] oder normam Regiminis [953] vorschreiben laßen, von denen welche keine iudices [954] über ihn sein sollen, noch können. Conformirt[955] sich mit D*octor* Mechovio[956], undt in vielen dingen, mit den Cancellarijs [957]. Will nicht, das man alles alhier aufm LandTage zum Gravamine [958], mache, noch, viel weniger das man durch begehrung macherley unnöhtiger specificationen, zu anderen newerungen, die Landtschaft[959], (so gleichwol selber, in terminis generalibus [960] verblieben) irritiren, undt verleitten solle. Sie bleiben nur, in foro competentj [961], dahin Sie zu verweisen, undt wir müßen selbst, die Gravamina [962], nicht <erweittern, noch> größer machen, als sie angezogen worden.

F*ürst* Augustus[963]. Excusirt[964] die Seinigen. Begehrt, man solle Exempla [965] produciren. 1. Rähmet undt wüntzschet, die bestehtigung der Concordiæ [966]. Excusirt seine intention, daß er über unß keinen Dominat[967], oder hoheitt suche, außer, waß sejn hohes alter, undt Seniorat möchte mit sich, bringen. 2. Convent sollen billich nach den receßen, gehalten werden. Es bedarff, (saget er) [[115r]] an itzo mehrere vfsicht, wegen der exorbitantzien[968], weil sich die laßt der Schulden, undt des Stewerwesens, ergrößert. 3. Landt: undt Polizeyordnung. Es solte in einer Regierung zugehen,

---

943 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.
944 Joachim Ernst Anhalt: Des Fürstenthumes Anhalt Policey vnd Landes Ordenung, o. O. 1573.
945 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
946 excusiren: entschuldigen.
947 *Übersetzung:* "Beschuldigungen"
948 Taxübernehmung: Übernahme bzw. Erlass einer Steuer oder Gebühr.
949 *Übersetzung:* "Gebühren (für die Amtshandlungen der Richter)"
950 *Übersetzung:* "vor dem zuständigen Gericht"
951 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
952 *Übersetzung:* "Art"
953 *Übersetzung:* "Regel der Regierung"
954 *Übersetzung:* "Richter"
955 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
956 Mechovius, Joachim (1600-1672).
957 *Übersetzung:* "Kanzleidirektoren"
958 *Übersetzung:* "Beschwerde"
959
960 *Übersetzung:* "in allgemeinen Formulierungen"
961 *Übersetzung:* "vor dem zuständigen Gericht"
962 *Übersetzung:* "Beschwerden"
963 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
964 excusiren: entschuldigen.
965 *Übersetzung:* "Beispielfälle"
966 *Übersetzung:* "Übereinkunft"
967 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.
968 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

wie in der anderen. Cantzley:ordnung. Taxordnung[969], Richtig zu halten. ReichßTag, wirdt unß mehr licht geben. 4. und 5. Moderation[970] der Cantzley:gebühr, lehenwahren[971], Schreibgebühr. Uniformitas. [972] 6. Die instantzen. Große differentz, undter der F*ürstlichen* herrschafft, undt ihren Beampten. Man solte keine Schriftsaßen[973], Sondern leutter Amptssaßen[974], haben, undt gelten laßen. Oeconomica [975], anlangende[976] 1. Da gienge die klage des abgenommenen iägerrechts, eigentlich, wieder Deßaw[977], Zerbst[978], undt Cöhten[979]. 2. Fehrgelder, betreffe eigentlich, Agken[980], undt Barby[981] (N*ota* B*ene* [982] alhier habe ich auch assistentz selber gesuchtt) umb intercessionalln[983]. 3. Bier, undt andere Sachen, wehren zu examiniren[984], undt zu remittiren [985]. Concludit [986], durch Milagij[987] remonstration[988], man solle nicht so genaw, ad specialia [989] gehen, Sondern in genere [990] percurriren[991], durch die gravamina [992], undt der landtschaft[993] müglichste satisfaction, promittiren[994].

hiermitt, wird die consultation heütte beschloßen. Gott vereinige die gemühter, zu allem gutem! undt stewre allen irrigen gedancken, neidt, haß, mißvernehmen, mißtrawen, zeitverspilderung[995], undt andern unnützen dingen! damit wir Gott dem herren! unß! und unserm nechsten, recht dienen mögen!

06. November 1652

969 Taxordnung: obrigkeitliche Verordnung zur Bestimmung von Preis oder Wert einer Sache bzw. Festsetzung einer Steuer.
970 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.
971 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.
972 *Übersetzung:* "Gleichförmigkeit."
973 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.
974 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.
975 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
976 anlangen: betreffen.
977 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
978 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
979 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
980 Aken.
981 Barby.
982 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
983 Intercessional: Fürbittschreiben.
984 examiniren: prüfen.
985 remittiren: zugestehen, bewilligen.
986 *Übersetzung:* "Er schließt"
987 Milag(ius), Martin (1598-1657).
988 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.
989 *Übersetzung:* "in die Einzelheiten"
990 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
991 percurriren: durchdenken, durchsehen.
992 *Übersetzung:* "Beschwerden"
993
994 promittiren: versprechen, zusagen.
995 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

[[115v]]

♄ den 6[ten:] Novemb*er* 1652.

Secretarium [996] Christoph Bährenreütt[997], habe ich diesen morgen, nacher Goßlar[998], in seinen Privatis [999], dimittiren[1000] müßen.

Erklährung, in unserm nahmen, so der landtschaft[1001] zu geben, undt gestern resolvirt[1002] worden, auf ihre Gravamina [1003], wirdt abgelesen. Cantzler Milagius[1004] lieset es, nach dem er es abgefaßet. Gütlicher vergleich, (ratione [1005] der gesuchten gewißenßfreyheitt, undt religionsübung, durch unsere præsentz, oder durch abordnung, ein andter mahl. Jn Politicis [1006]: 1. concordia [1007] wirdt deducirt[1008]. 2. convocatio [1009] der Außschöße, undt ihre conventus in publicis [1010], zu erläuben. 3. Cantzeleyordnung. Landeßordnung. Taxen[1011] einander zu communiciren. Auß den Rechten, zu deduciren[1012], die gesampte lehenspflichtt[1013], ob sie, wann sie abgeleget, zu reiteriren[1014]. 6. prima Jnstantia nobilium [1015]. Wollen unß, so stricte [1016] nicht binden, ahn die Chur:Säxische[1017] ordnungen.

Jn Oeconomicis. [1018] 1. Jus Venationis. [1019] 2. 3: Fehrgelder. Zölle. Geleidte. Monopolis. [1020] brawen. h*erren*brawen, Accisen, et c*etera*[.] Barbysche[1021] undt Aecknische[1022] Fehre. Verhinderung der wochenmärcktte, Mühlfuhren, geschwinde proceße, brawen, bey dem Adel,

---

996 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
997 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
998 Goslar.
999 *Übersetzung:* "Privatangelegenheiten"
1000 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1001
1002 resolviren: entschließen, beschließen.
1003 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1004 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1005 *Übersetzung:* "aufgrund"
1006 *Übersetzung:* "In öffentlichen Sachen"
1007 *Übersetzung:* "Die Übereinkunft"
1008 deduciren: erklären, darlegen.
1009 *Übersetzung:* "Einberufung"
1010 *Übersetzung:* "öffentlichen Versammlungen"
1011 Tax: Steuer, Abgabe.
1012 deduciren: abziehen, ableiten.
1013 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.
1014 reiteriren: wiederholen.
1015 *Übersetzung:* "Die erste Instanz sind die Adligen"
1016 *Übersetzung:* "streng"
1017 Sachsen, Kurfürstentum.
1018 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen."
1019 *Übersetzung:* "Jagdrecht."
1020 *Übersetzung:* "Monopole."
1021 Barby.
1022 Aken.

brüehahnschanck[1023]. Alle Mißbräuche, undt unordnungen, zu cassiren[1024]. Waß wieder recht, undt hehrkommen, werden sie nicht begehren, noch unß eintrag thun.

Es conformiren[1025] sich, nachfolgende Rähte: O*brist*L*eutnant* Knoche[1026]. Freybergk[1027]. D*octor* Mechovius[1028]. C*aspar* Pfaw[1029]. D*octor* Schrigkel[1030] aber bittet, das wortt Allgemein, zu milteren. Hagke[1031]. Schuemacher[1032]. Redet etwas von den lehnwahren[1033], undt Cantzeleygebühren. [[116r]] F*ürst* Hanß[1034]. Klaget, das man nicht zeitt, zum Nachdengken hatt. F*ürst* Christian[1035]. Protestirt, wieder den gühtlichen vergleich, wann er nicht, salva veritate; et illæsa conscientia [1036], geschehen kan. (dequoy le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[1037] s'èsbahit, comme si on ne pouvoit rien faire contre sa conscience? [1038]) Jtem [1039]: Protestire ich, wieder die immediat evocation, oder convocation derer vom Außschuß, undt begehre, daßelbe solle vom OberDirectorio[1040], geschehen, durch die Fürsten, undter denen die AußschlußStände geseßen. Es will damit, durch Cantzl*er* Milagium[1041] und O*brist*L*eutnant* Knochen, erleüttert werden, das es nicht vom OberDirectore, sondern, undter ihnen selbst, in Stewer: undt landesschuldensachen, zugelaßen, zusammen zu kommen, vermöge l*and*tagsabschiedt[1042], de anno [1043] 1611. Wann aber der Oberdirector einen convent außschreibt, wie dieser landtTag, undt andere zusammenkunften sein, geschicht solches allerzeitt, durch unß, undt wirdt unß notificiret. Jn contributionssachen, ist es auch allzeit, durch unß, geschehen, undt dem Ober:Directorio, nie gestattet worden.

Mais ceste declaration, n'est pas süffisante. On persevere, a dire [1044]: Errare humanum est [1045]; combien que J'avois remonstrè, au P*rince* Augüste, que luy mesme avoit dèsapprouvè, ceste evocation immediate. Et pour me rendre deshonnorè, le ₱ L*ieutenant* C*olonel* Knoche osa adjouster

---

1023 Brühanschank (Broyhanschank): Ausschank einer un- oder schwachgehopfte obergärige Biersorte, die vor allem in nieder- und obersächsischen Gebieten im weiteren Harzumland (Hannover, Wolfenbüttel, Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg) gebraut wurde.
1024 cassiren: abschaffen.
1025 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1026 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1027 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1028 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1029 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1030 Schrickel, Johann (1601-1674).
1031 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1032 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
1033 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.
1034 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1035 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
1036 *Übersetzung:* "bei Achtung der Wahrheit und unverletztem Gewissen"
1037 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1038 *Übersetzung:* "worüber sich der Obristleutnant Knoch wundert, ob man nichts gegen sein Gewissen tun kann?"
1039 *Übersetzung:* "ebenso"
1040 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1041 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1042 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1043 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1044 *Übersetzung:* "Dieser Abschied ist jedoch ungenügend. Man kann weiterhin sagen"
1045 *Übersetzung:* "Irren ist menschlich"

a la douce remonstrance dü P*rince* Aug*uste* (contre des erreürs imaginaires,) [1046] perseverare <verò> [1047], et c*etera*[.] hesitant, aultrem*en*t ie l'eüsse rabbrouè ~~gr~~ asprement. Cès picquanteries, me sont si sensibles, qu'elles me percent le coeur, & me confondent. [1048] Vota non sunt libera. [1049] On me veüt reduire sous l'esclavage! [1050] [[116v]] < Le Prince Jean[1051] est desia intimidè, ayant autres fois contredit, avec vehemence, a ceste convocation immediate. [1052] >

heütte, ist vetter Hanß Geörgen[1053], geburtsTagk, an deme J*hre* L*iebden* 25 iahr schon außgebracht, undt in daß 26. tretten. Gott gesegne J*hre* L*iebden* undt laße Sie ferner, wol gedeyen!

Vor der mahlzeit besuchte ich abermalß, meines Schwagers, F*ürst* Johann Casimirs[1054] L*iebden* und fande Sie paßlich. Gott helfe ihr ferner, mit gnaden!

Unsere erklährung, in p*uncto* gravaminum [1055], haben wir der landtschaft[1056], schrifftlich, eingeschicktt, darauf sjch baldt, zu bequehmen. Gott gebe es! undt daß Sie nicht wiedersinnig sein.

Schreiben, von Wolfenbüttel[1057], von meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [1058] daß Beylager, des hertzogß von Wirtembergk[1059], ist in der stille vollnzogen worden, ohne sonderliche solenniteten. Jls ont eü, quinze trompettes. [1060] Aufn Montag, (wilß Gott!) wirdt erst meine h*erzlieb(st)e* Gemahlin[1061], zu Bernb*urg* anlangen. Dieu vueille garder, mon fils Victor, de maladie, car ils ont estè contrains de boire a Wolfenbüttel. Ô Dieu, garde le! [1062]

07. November 1652

⊙ den 7[ten:] Novemb*er* 1652.

1046 *Übersetzung:* "Wie ich dem Fürsten August erwidert habe, hat er selbst diese unmittelbare Berufung missbilligt. Und um mir Schande zu machen, wagte es der Obristleutnant Knoche, den zweifachen Widerspruch Fürst Augusts (gegen eingebildete Fehler) zu unterstützen,"
1047 *Übersetzung:* "wirklich beharrlich zu bleiben"
1048 *Übersetzung:* "Ich habe mich zurückgehalten, sonst hätte ich ihm nochmals verbissen zurückgegeben. Ich spüre diese Sticheleien so sehr, dass sie mir das Herz durchbohren und mich verwirren."
1049 *Übersetzung:* "Die Wortbeiträge sind nicht frei."
1050 *Übersetzung:* "Man möchte mich in die Sklaverei herabsetzen!"
1051 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1052 *Übersetzung:* "Fürst Johann ist schon verschreckt, nachdem er dieser unmittelbaren Berufung andere Male heftig widersprochen hatte."
1053 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1054 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1055 *Übersetzung:* "bezüglich der Beschwerden"
1056
1057 Wolfenbüttel.
1058 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1059 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).
1060 *Übersetzung:* "Sie haben fünf Trompeten gehabt."
1061 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1062 *Übersetzung:* "Gott möge meinen Sohn Viktor vor Krankheit schützen, denn er war in Wolfenbüttel gezwungen, zu trinken. O Gott, schütze ihn!"

La Noblesse & lés Villes, ont estè hier fort troublèz, voulans dès faire, ce, qu'ils avoyent fait, s'en allans üne partie, a leurs maysons & biens, les aultres, yorognans & iouans aux cartes, & mürmürans contre le nombre des impositions, & aulcüns ne scachans, ce, qu'on demande, [[117r]] voyla le proffit de ce, quand on donne le cousteau en main, aux süjets, pour se< >coupper la gorge, á soy mesme! Mais l'aveüglement est si grand, parmy de remede, si Dieü n'y met la majn? Quant ie dis quelque chose, a ceux [1063], (quorum interest [1064]) qui le devroyent prendre á coeur, ils s'en mocquent, & rejettent més conseils encores avec dèsdaing, et avec reproches! Jl [1065] <(N*ota* B*ene* [1066] > semble, que le Directoire Süperieür[1067], vueille bastir, avec l'ayde dès Cons*eilleur*s [1068] (gesampträhte) ~~süperieurs~~ <commüns>, ou principaulx, & avec l'ayde dü corps de Estats[1069] [1070], (landtschaft) ün estat, dans nostre estat, & envahir, sous pretexte dü fragile & ridicülle fondement dès Debtes, (qu'ils ont prinses sür soy, il y a long temps, & qu'ils sont obligèz a payer, sans vendre pour cela nos Droicts de Regalle, & de Süperioritè, a sj bon marchè!) le coeur, & la mouelle de nos revenüs, & dü bien de nos süjets, affin d'y bastir <par ce müstere d'iniquitè> au mitan de ceste Principautè, üne forme de Repüblique, nos moyens, & nostre Authoritè, se mèslans, en toutes choses, en la forme, & matiere de nostre Regime <blasmans la moindre chose>, & pretendans a tous momens, que nous errons, & pechons, en empeschans, par cy, par là, l'entreè dés impositions, & tribüts, & en examinans par le menü & par éspionneries secrettes, & ouvertes, <les causes de cela, & la maniere de> nostre gouvernement, affin de nous pouvoir ietter la corde au col, & a nos Conseillers, & officiers, & nous Commender a playsir, au lieu de nous obbeir, sj nous souffrons ces indignitèz? [1071]

[[117v]]
Vormittags, in die predigt des Superintendenten Raumerj[1072] conjunctim [1073] gegangen. Gott erhalte ihm, seine schöne gaben!

1063 *Übersetzung:* "Der Adel und die Städte sind gestern sehr unruhig gewesen. Sie wollten schnell, was sie getan hatten. Sie gingen eine Weile zu ihren Häusern oder Gütern, die anderen zechten und spielten mit Karten spielend und murrten über die Zahl der Belastungen. Einige machten keinen Hehl daraus, dass, wenn man etwas fordert, das den Ertrag übersteigt, man den Untertanen das Messer in die Hand legt, um sich selbst den Hals durchzuschneiden! Aber ist die Verblendung unter den Heilmitteln so groß, wenn Gott nicht eingreift? Als ich manche Sache zu ihnen sagte "
1064 *Übersetzung:* "welchen daran gelegen ist"
1065 *Übersetzung:* "die es sich zu Herzen nehmen müssten. Sie machten sich darüber lustig und wiesen meine Ratschläge mit Geringschätzung und Vorwürfen zurück! Es"
1066 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1067 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1068 *Übersetzung:* "scheint, dass das Oberdirektorium auf die Hilfe der Räte bauen wolle"
1069
1070 *Übersetzung:* "der gemeinen oder Haupträte, und auf die Hilfe der Landstände"
1071 *Übersetzung:* "ein Staat in unserem Staate, um unter dem Vorwand der zerbrechlichen und lächerlichen Grundlage der Schulden (die sie vor langer Zeit für sich aufgenommen haben und die sie zu zahlen gezwungen sind, ohne dafür unsere Rechte der Regalien und der Oberhoheit so billig zu verkaufen!) in das Herz und den Kern unserer Einkünfte und der Güter unserer Untertanen einzufallen. Bis hin dazu, auch (durch dieses Geheimnis der Ungerechtigkeit) im inneren dieses Fürstentums eine Art Republik einzurichten, unsere Mittel und unsere Herrschaft [zu übernehmen], sich in alle Sachen einzumischen, in die Art und den Gegenstand unserer Regierung, die kleinste Sache zu tadeln, und zu allen Zeiten vorzugeben, dass wir irren und sündigen, um durch dieses und jenes das Eintreten der Belastungen und Zölle zu verhindern und stückweise und durch geheime und offene Bespitzelungen die Grundlagen und die Art und Weise unserer Regierung [zu erfahren], um uns das Seil um den Hals legen zu können und unserer Räten und Beamten und uns nach Belieben zu befehlen, anstatt uns zu gehorchen, wenn wir diese Erniedrigungen erleiden?"
1072 Raumer, Georg (1610-1691).

Nachmittags, wieder in die kirche conjunctim [1074], wie vorm*ittag*s da dann F*ürst* Augustus[1075], Jch, F*ürst* hanß[1076], F*ürst* Lebrecht[1077], F*ürst* hanß Geörge[1078], undt die kleinen, als Carolus Ursinus[1079], undt Wilhelm[1080], alle mitgegangen, (Sintemahl die kleinen vormittags, in der Stube des vetters, undt Schwagers, F*ürst* Johann Casimirs[1081], und seiner anwesenden Gemahl[1082] [!], undt Frewlein[1083], predigt gehöret) undt dem Albino[1084], zugehöret. Gott der herr, wolle dem donner seines wortes, kraft geben, undt die Jrrenden, bekehren, undt auf beßere wege, leitten!

Den vetter, undt Schwager, habe ich heütte zweymal, alß, vor: undt nachmittags, besucht.

F*ürst* Augustus hat sich etwas unpaß befunden. Gott wolle es, mit Jhrer Gn*aden* zur bäldisten beßerung, fügen.

Sie haben beschwehrung, vom Stein. Gott miltere es gnediglich, undt helfe doch baldt, zum erwüntzschten Schluß[1085], diesem landtTage! Es ist wol verdrießlich, so lange, auf die erklährungen, undt Resolutiones [1086], zu wartten.

Le Prince Jean, a tenü des bons Discours, de la R*eligion*. avec le Pr*ince* Aug*uste*[.] Le bon Dieu, le vueille conforter, & guider! [1087]

Der Cantzler Milagius[1088], hat heütte vormittage, communiciret, in der kirche, als wir, noch darinnen stunden, inmaßen alle Sontage, allhier zu Deßaw, communion gehalten wirdt, vormittags, nach absolvirter[1089] predigtt.

08. November 1652

[[118r]]

☽ den 8$^{ten:}$ Novemb*er* 1652.

1073 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1074 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1075 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1076 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1077 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1078 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1079 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1080 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1081 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1082 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1083 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1084 Albinus, Justus (2) (1616-1667).
1085 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1086 *Übersetzung:* "Entschlüsse"
1087 *Übersetzung:* "Fürst Johann hat mit Fürst August schöne Gespräche über die Religion geführt. Der gute Gott wolle ihn trösten und leiten!"
1088 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1089 absolviren: vollenden, abschließen.

Die ordinarij [1090] avisen[1091], bringen: daß die Jnnwohner in Candia[1092] des Türgken[1093] herrschung, müde sein, undt der Venezianer[1094] regierung, wieder verlangen. Der Bassa von Alepo[1095], continuiret[1096], in seiner Rebellion, Jn Dalmatia[1097] rüsten sich die Türcken[1098], zur belägerung Sebenico[1099].

Jn Polen[1100], ist großer troubel, wegen der graßirenden pest, undt daß der Crone[1101] OberFendrich Koniecpolsky[1102], rebelliret weil man ihn dißgustiret[1103], in deme, das er ein beneficium [1104], der Warschauwischen Starostey[1105], undter des Königes handt, undt der krone Jnnsiegel hiebe vor erhalten, hernachmals aber, daßelbe, einem andern, conferiret[1106] worden.

Also hat sich, auf sein antrieb, der Crone soldatesca confæderiret, undt seindt vor die Stadt Lublin[1107], gerugkt, haben die vorstädte, undt alles daherumb, verheeret, undt verwüstet. Man hat den OberCantzler[1108], an sie geschickt, ihnen, ihren unfug verwiesen[1109], undt satisfaction mit der zahlung, undt anderm, zu geben, vertröstet. Die Cosagken[1110], (undter denen die pest übel hausen soll) hofft man zu stillen.

Zu Prag[1111], ist der Churfürst von Saxen[1112], mit großer pomp, solenniter [1113], vom Kayser[1114], undt Könige[1115], eingeholet worden. Wirdt magnificq [1116] tractiret[1117]. Chur Meintz[1118], undt Chur Trier[1119], haben ihm, als dem Elltisten Churfürsten, den Collegialeydt, schwehren müßen. Chur

---

1090 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
1091 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1092 Candia (Irákleion).
1093 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1094 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1095 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).
1096 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1097 Dalmatien.
1098 Osmanisches Reich.
1099 Sebenico (Šibenik).
1100 Polen, Königreich.
1101 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1102 Koniecpolski, aleksander, Fürst (1620-1659).
1103 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
1104 *Übersetzung:* "Lehen"
1105 Warschau (Warszawa), Starostei.
1106 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.
1107 Lublin.
1108 Person nicht ermittelt.
1109 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.
1110 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1111 Prag (Praha).
1112 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1113 *Übersetzung:* "feierlich"
1114 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1115 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1116 *Übersetzung:* "herrlich"
1117 tractiren: behandeln.
1118 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1119 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

Brandenb*urg* [1120] wirdt auch mit verlangen erwartett, darnach sol die rayse des Kaysers, nach Regensp*urg* [1121] forthgehen.

[[118v]]
Barcellona[1122] sol, mit accord[1123], übergangen sein, wie auch Casal dj Monferrato[1124], woselbst der hertz*og* von Mantua[1125], splendidè [1126] eingezogen, also haben die Frantzosen[1127], durch ihre bella civilia [1128] vornehme plätze, alß Grävelingen[1129], Duynkirchen[1130], Casal, Barcellona, baldt nacheinander, undt ihre Schifarmada[1131] (welche Dunkirchen hette endtsetzen sollen) verlohren, ohne den schaden, welchen sie ~~vor~~ <in> Franckr*eich* undter sich selbst erlitten.

Der König in Frangkr*eich* [1132] sol einen stadtlichen einzugk in Paris[1133] gethan haben, undt mit großen acclamationen, vom volck gewillkommet worden sein. Die Parlamenter, von Paris[1134], undt von Pontoyse[1135] seindt vereiniget. Jhnen ist die Macht genommen, in Cammer[1136], undt FinantzSachen, sich zu mengen. Sollen bey Justitzensachen, nur verbleiben. Dem Düc d'Orleans[1137], ist die Stadt verbotten, weil er zu Könige, auf erfordern, dennoch, vor publicirter Amnistia [1138], nicht kommen wollen. Man hat ihm zwahr nachgeschickt, mit ihm zu tractiren[1139]. Sonst meynet man, der Printz von Condè[1140] (welcher auf Bouillon[1141], gegangen, undt den Cardinal Mazzarinj [1142] aldar zu ertappen, vermeinet, aber nicht angetroffen, weil er schon forth, nach Sedan[1143], gewesen) werde vom frieden, außgeschloßen werden, undt der Cardinal dörffte wieder, nach Paris, zum Könige, kommen.

[[119r]]

1120 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1121 Regensburg.
1122 Barcelona.
1123 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
1124 Casale Monferrato.
1125 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
1126 *Übersetzung:* "prächtig"
1127 Frankreich, Königreich.
1128 *Übersetzung:* "Bürgerkriege"
1129 Gravelines (Grevelingen).
1130 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
1131 Schiffarmada: Kriegsflotte.
1132 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1133 Paris.
1134 Parlement de Paris.
1135 Parlement de Pontoise: Während der Fronde im Jahr 1652 kurzeitig aus Paris nach Pontoise verlegtes königstreues Parlament.
1136 Kammersache: Angelegenheit eines mit einer spezifischen Funktion betrauten Kollegiums von Amtsträgern (z. B. Amtskammer, Hofkammer oder Kriegskammer).
1137 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
1138 *Übersetzung:* "Amnestie"
1139 tractiren: (ver)handeln.
1140 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1141 Bouillon.
1142 Mazarin, Jules (1602-1661).
1143 Sedan.

Die Engelländer[1144] sollen noch immer Schiffe den holländern[1145] abnehmen, Jnnmaßen von 12 Schiffen, geschrieben wirdt, so newlichst wieder aufbrachtt. hingegen rüstet der AdmiralLeütenampt Tromp[1146], stargk dargegen. Bey Schagen[1147], in Jütlandt[1148], sollen von 18 Engell*ändischen* Schiffen, 4 gestrandet haben, undt undtergangen sein.

Frangkreich[1149], confæderirt sich, mit dem Könige in Engellandt[1150]. Dem Conte d'Argille[1151] in Schottlandt[1152], trawen die Parlamentischen [1153], nicht recht, welche auch dissidia [1154] in Schottlandt, zu disseminiren[1155], undt die Jrren[1156], (welche wor iahren, daß massacre [1157], an den Protestanten, verübet,) zu bestrafen, bemühet sein. Mit dem Könige in Portugall[1158], stehen die Parlamentischen noch, in vollen Tractaten[1159], ohne zweifel, wegen der Commercien[1160]. p*erge* [1161]

Chur Saxen[1162], sol höflicher, undt stattlicher vom Kayser[1163], sein angenommen, undt tractiret[1164] worden, als sein einiger anderer Churfürst. Chur Brandenb*urg* [1165] sol mit 276 pferden, zu Dreßden[1166] ~~erwartet~~ <ankommen> sein, undt zu Prag[1167], den 4[ten:] diß, st*ylo* n*ovo* [1168] erwartett worden sein. Kay*serliche* May*estä*tt haben auch nochmalß Chur Pfaltz[1169], ersucht, wiederzukommen, undt erwartten Chur Cölln[1170], undt Chur Beyern[1171], persöhnlicher erscheinung. Also wehre dann das churf*ürstliche* collegium[1172] beysammen, darvon die sagaciores [1173] allerley urtheil fellen.

1144 England, Commonwealth von.
1145 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1146 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
1147 Schagen.
1148 Jütland (Jylland).
1149 Frankreich, Königreich.
1150 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1151 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
1152 Schottland, Königreich.
1153 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1154 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
1155 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
1156 Irland, Königreich.
1157 *Übersetzung:* "Massaker"
1158 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
1159 Tractat: Verhandlung.
1160 Commercien: Handelsgeschäfte.
1161 *Übersetzung:* "usw."
1162 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1163 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1164 tractiren: behandeln.
1165 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1166 Dresden.
1167 Prag (Praha).
1168 *Übersetzung:* "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
1169 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1170 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1171 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
1172 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
1173 *Übersetzung:* "Scharfsinnigeren"

Jm NiederSäxischen Creiß[1174], ist man gewillet: 8000 Mann zu werben, zur landeßdefension[1175], wegen der holl*änder* undt Engelländer, undt Polln*ischen* [1176] wesens. Die Römerzüge[1177], hat man im willens, dem K*aiser* zu recusiren[1178], auff selbigem Crayßtage, zu Lüneburgk[1179].

[[119v]]
Le Pr*ince* Augüste[1180] m'a apprins: Si tü crois, estre enforcellè, prends (sauf respect!) de ta merde, mets là, dans ün linge, < 24 heüres dürant, ou bien nüd sür tapeau,> sür le bras ou iambe ou autre de tes membres, blèssèz, ~~Celu &~~ <puis> la pends en üne fümèe èspaisse, comme de la chair fümèe [1181], (gereüchert fleisch) Cela picquera dans les yeulx, dü sorcier, ou de la sorciere, et la saveür de ta Merde, luy goustera dans la bouche, ainsy: qu'il sera forcè de ne te faire plüs de mal, ou dommage, quelconque! [1182]

Jl dit aussy avoir ouy dire, dü Medecin, D*octeur* Justus[1183], (de ma cohnoissance, quj avoit voyagè aux Jndes Occidentales[1184], avec les Espagnols[1185], servant puis apres, feü M*onseignieu*r mon Oncle, le pr*ince* Jean Ernest[1186], en Hongrie[1187], & depuis M*onseignieu*r mon Pere[1188], de b*onne* m*èmoire* en Boheme[1189], finallem*en*t M*onseignieu*r mon Oncle, le pr*ince* Louys[1190], de b*onne* m*èmoire* qu'en Peru[1191], auprés de la Ville de Lima[1192], les minieres d'argent, n'estoyent qu'üne terre blanchastre, sür laquelle on versoit deuxfois par an, de l'ürine, & tout plein d'autre eausale. Cela endürcissoit ceste terre, & en faysoit üne masse, dont on retiroit l'argent, avec mixtion dü vif argent. Mais cest argent, est plüs dür, & inflexible, que l'argent d'Allemaigne[1193]. [1194]

1174 Niedersächsischer Reichskreis.
1175 Landesdefension: Landesverteidigung.
1176 Polen, Königreich.
1177 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1178 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
1179 Lüneburg.
1180 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1181 *Übersetzung:* "Fürst August hat mir beigebracht: wenn du glaubst, verzaubert zu sein, nimm (ohne gesehen zu werden!) von deinem Kot, lege ihn in einem Leintuch 24 Stunden lang auf die nackte Haut am Arm, Unterschenkel oder anderen deiner schmerzenden Gliedmaßen, dann hänge es in einen dichten Rauch, wie das"
1182 *Übersetzung:* "Das wird in den Augen des Zauberers oder der Hexe brennen und den Geschmack deines Kots wird er in seinem Mund schmecken, so dass er gezwungen sein wird, dir kein Leid oder Schaden mehr zuzufügen!"
1183 Justus, Johannes (gest. 1626).
1184 Westindien.
1185 Spanien, Königreich.
1186 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von (1578-1601).
1187 Ungarn, Königreich.
1188 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
1189 Böhmen, Königreich.
1190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1191 Peru, Vizekönigreich.
1192 Lima.
1193 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1194 *Übersetzung:* "Er hat auch gesagt, mit dem Arzt Doktor Justus gesprochen zu haben (der meines Wissens mit den Spaniern nach Westindien gereist ist und später meinem verstorbenen Herrn Onkel Fürst Johann Ernst in Ungarn

Jl dit aussy le Pr*ince* Aug*uste* Que chasque matiere d'or ou d'argent; [1195] Ertz, estoit plüs facille a resouldre, & a reduire, que celle qui est desia massive, comme ün enfant, est plüs aysè a fleschir, qu'ün homme fait. [1196] p*erge* [1197]

[[120r]]
Diesen Morgen, habe ich, meinen vetter[1198], undt Schwager, besuchtt, wie auch, meiner Schwester[1199] L*iebden* zugesprochen, undt einen brief von Brigk[1200], von der Fraw Schwester[1201] L*iebden* auß Meckelnb*urg* [1202] entpfangen.

Der Amptschreiber Kettwig[1203], hat diesen nachmittag hochzeit gehalten, mit einem hofmägdlein[1204]. Gott gebe ihnen seinen Segen! Man hat sie zu hofe kostfrey[1205] gehalten. Wir seindt alle darzu gebehten worden, also hat man gegen abendt, abordnung gethan, undt Börstel[1206] ist F*ürst* Aug*usti*[1207] gesandter, (weil der Stallmeister Pröegke[1208], umb seiner verstorbenen Frawen[1209] willen, heütte, undt alle Montage, fastet, undt sich retirat[1210] helt) C*aspar* Pfaw[1211], aber der meynige gewesen <undt D*octor* Schrigkel[1212], F*ürst* Johannsen[1213] sein gesandter gewesen>, brautt, undt Braüttigam, in die kirche, zu begleitten, undt zu gratuliren. Bey der Abendtmahlzeitt, hat man geldt, in ein begken, geworfen, undt also geschenckttt, 3 Ducaten, undt C*arl* U*rsinus* [1214] einen {Reichsthaler}[.]

---

und dann meinem Herrn Vater, guten Angedenkens, in Böhmen und schließlich meinem Herrn Onkel Fürst Ludwig, guten Angedenkens, gedient hat, dass in Peru, bei der Stadt Lima, die Silberminen nichts als eine blassgraue Erde waren, auf die man zweimal im Jahr Urin gießt, und ganz voll von Schmutzwasser. Das verhärtete die Erde und machte eine Masse, aus der man durch Beimischung von Quecksilber das Silber gewann. Aber dieses Silber ist härter und unbiegsamer als das Silber aus Deutschland."

1195 *Übersetzung:* "Fürst August hat auch gesagt, dass jedes Material von Gold oder Silber"

1196 *Übersetzung:* "einfacher aufzulösen oder zu vermindern ist, als jene, die bereits massiv ist, wie ein Kind leichter zu beugen ist als ein reifer Mann."

1197 *Übersetzung:* "usw."

1198 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1199 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1200 Brieg (Brzeg).

1201 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1202 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

1203 Kettwig (1), N. N..

1204 Kettwig (2), N. N..

1205 kostfrei: frei von Kosten.

1206 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1207 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1208 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1209 Proeck, Margaretha, geb. von Schladen (gest. vor 1632); Proeck, Susanne Barbara, geb. Rumrod (1601-1645).

1210 retirat: zurückgezogen.

1211 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1212 Schrickel, Johann (1601-1674).

1213 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1214 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Mit C*aspar* Pfaw, habe ich vorhero, de feriis [1215], conversiret. Nach der Abendtmahlzeitt, hat die Jugendt, getantzt, auf dem Sahl, undt separirt durch einen vorhang, die Adelichen, von den plebeijs [1216], (combien qu'en üne telle Occasion, cela n'a pas estè autres fois [1217].)

F*ürst* Augustus, undt dero Gemahlin[1218], haben interim [1219], mit Mir, conversiret, darnach seindt wir schlafen gegangen. Jch habe ~~interi~~ <bedengken> gehabt, zu tantzen, wegen doppelter trawer, undt weil ich, ohne daß, eine zeitlang hero, mehr uhrsach, mich zu betrüben, als zu erfrewen, gehabt, dem November, nicht viel guts, zutrawe, & que ie ne vay pas volontiers, aux lieux de désbausche, & de dissolütion [1220]. p*erge* [1221]

09. November 1652

[[120v]]

♂ den 9[ten:] Novemb*er* 1652.

Jn die predigtt, da Georgius Encke[1222] geprediget, von dem Ritterlichen kampf, den wir kempfen sollen, wieder die Sünde undt andere wiederwerttigkeitten.

Postea [1223]: neben F*ürst* Augusto[1224], zu meinem Schwager, F*ürst* J*ohann* C*asimir* [1225] ihn zu besuchen, undt zu zusprechen. Die Jungen herren[1226], kahmen nicht in die kirche, weil Sie, biß umb 1 uhr, nach mitternacht getantzt hatten, mit Fürstlichem, undt Adelichem Frawenzimmer.

Meine Schwester, die Fürstin[1227] allhier, hat große beschwehrung, von der rose, am Schenckel. Gott beßere es!

Frewlein Juliana[1228], ist auch sehr krangk, an der Engbrüstigkeitt[1229]. Gott wolle das gute frewlein, trösten! stärgken! undt erquicken.

Nach der predigt raht gehalten. Die 4 vorgehabte deliberanda [1230] werden sußpendiret, weil der Ritterschaft erklährung, einkommen. Bitten durch unsere Authoritet, undt præsentz, den Sachen

---

1215 *Übersetzung:* "über die freien Tage"
1216 *Übersetzung:* "Bürgerlichen"
1217 *Übersetzung:* "wie oft bei solch einem Anlass, es gab keine anderen Gelegenheiten"
1218 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1219 *Übersetzung:* "zwischenzeitlich"
1220 *Übersetzung:* "und weil ich nicht freiwillig zu den Orten von Ausschweifung und Auflösung gehe"
1221 *Übersetzung:* "usw."
1222 Encke, Georg.
1223 *Übersetzung:* "Später"
1224 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1225 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1226 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1227 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1228 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1229 Engbrüstigkeit: Atemnot.
1230 *Übersetzung:* "zu beratende Sachen"

abzuhelfen, undt die spesen[1231], nicht vergebens sein zu laßen. Jedoch, einen engern Modum [1232], nemlich durch gewiße conferentzen, unß belieben zu laßen, wehre beßer, als Schriftwechselungen.

Weil die Städte, nicht forth wollen, declarirt[1233] sich, die Ritterschaft, in zweyen puncten, zu facilitirung[1234], des wergks. 1. Sie ist stutzig gemacht, durch die Contrib*utions* resta [1235]. Sie wollen die Privilegiirte große schulden, theilß auf sich nehmen, theilß nicht agnosciren[1236], Sondern aufheben laßen. Casus reservatj [1237], meinen Sie, wehren Sie nicht schuldig, auf sich zu nehmen, [[121r]] Sondern, daßelbe wehre ein freywilliges wergk. Ja Sie wollen sich nicht rechnen mehr undter die landtschaft[1238], noch zu einiger newen Anlage, sich verbinden laßen. Suchen also, die aufhebung der contributionen, undt die befestigung (oder vielmehr erweitterung, bey dieser Occasion) ihrer exemptionen, undt immuniteten[1239].

Cantzl*er* Milagius[1240]. 1. betr*effend* den 3. p*unk*t der contrib*utions*schulden[1241]. 2. Deduction[1242] worumb die Ritterschaft, mit dem ¼theil, in casibus reservatis [1243] oder mit anderer ahnlage, nicht zu belegen? Ad [1244] 1. der vorschlag, wegen der 5300 {Thaler} so verobligirt[1245], nicht unpractizirlich[1246], Jm andern membro [1247], die landtStende, auf eine Amnistiam [1248] derer in die Stewren, eingezogenen, undt verzinseten, durchzugßkosten. Sonst gehets in infinitum [1249]. Man möchte eine Compensation anstellen. F*ürst* Johannis[1250] liquidation, betr*effend*, eine conferentz mit seinen Rähten zu halten. Es mangelt an sufficienter jnformation. Jm 3. membro [1251], liquidation wegen des damahligen stargken einlagers der ChurSäx*ischen*[1252] undt Schwed*ischen*[1253] armèe, umb beßerer bescheinigung willen, vorm Kayser[1254], vor ChurMeintz[1255], vor ChurSaxen[1256],

---

1231 Spesen: Speisen, Lebensmittel.
1232 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1233 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.
1234 Facilitirung: Beförderung, Erleichterung.
1235 *Übersetzung:* "rückstände"
1236 agnosciren: anerkennen.
1237 *Übersetzung:* "Die Fälle des Vorbehalts"
1238
1239 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
1240 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1241 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
1242 Deduction: rechtliche Aus- oder Beweisführung.
1243 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
1244 *Übersetzung:* "Zu"
1245 verobligiren: verpflichten.
1246 unpracticirlich: unbrauchbar, unpraktisch.
1247 *Übersetzung:* "Glied"
1248 *Übersetzung:* "Amnestie"
1249 *Übersetzung:* "bis in Ewigkeit"
1250 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1251 *Übersetzung:* "Glied"
1252 Sachsen, Kurfürstentum.
1253 Schweden, Königreich.
1254 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1255 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1256 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

die 120 damalß geforderte Römerzüge[1257], desto baß[1258], zu divertiren[1259], undt etzliche 100000 {Reichsthaler} schaden, zu zeigen, wehre angesehen gewesen, nicht aber, in einige consideration[1260], der bezahlung, zu ziehen.

Ad [1261] 2. Non omnes nobiles [1262], werden solche ungereümbte seltzahme meynung, führen. Die Ritterschaft, kan sich nicht eximiren, von den casibus reservatis [1263], noch von der landschaft. Sie wirdt über ihr Quid [1264], nicht beschwehret. Geben wenig. Der undterschidt bleibet, undter den Edlen, undt Bürgern, unerachtet sie in der landschafft coniungiret. Reichsobservantz, landttagsabschiedt[1265] de anno [1266], 1611, nebst ihrer pflicht, vinculiret[1267] Sie.

[[121v]]
Die verfaßung[1268], die vernunft, die Erbhuldigung[1269], daß herkommen, verbindet sie überflüßig genung. Die Städte, werden noch mehr turbiret[1270], bey ihrem abfall, oder separation. Landtagsabschiede[1271], wol anzusehen. Jhrem arbitris [1272], den modum [1273], wie es aufzubringen? anheim zu geben.

Ob*rist*L*eutnant* Knoche[1274]. Erinnert auch die alhiesige mansion[1275], biß zu außführung der sachen. Dann wann wir weg ziehen, werden die unwilligen, noch viel weniger bleiben, wie wol ihrer viel, so wol von der Ritterschaft, alß von den Städten, albereit mit unmuht, hinweg gerayset, undt wer weiß? ob? undt wann Sie wiederkommen? Bittet umb kleine patientz, alhier zu verharren.

1. Man müßte mehr auf die erleichterung, alß erschreckung, mehr auf die Possibilitet, als desperation[1276], unsere consilia [1277] schlagen. Conformat sese in primo. Debitores [1278], undt

---

1257 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1258 baß: besser.
1259 divertiren: unterhalten, zerstreuen.
1260 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
1261 *Übersetzung:* "Zu"
1262 *Übersetzung:* "Nicht alle Fürsten"
1263 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
1264 *Übersetzung:* "Soll"
1265 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1266 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1267 vinculiren: sich binden, verpflichten.
1268 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).
1269 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
1270 turbiren: stören.
1271 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1272 *Übersetzung:* "Willen"
1273 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1274 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1275 Mansion: Verbleib, Wohnen, Aufenthalt.
1276 Desperation: Verzweiflung.

Creditores [1279] wehren so arg, einer als der ander, id est [1280]: arm, undt zu bettlern, gemacht. Ergo [1281]: die außgestellete assignationes [1282], F*ürst* Augusto[1283] wieder einzuhändigen. Erstattung, unnöhtig, unerträglich, zu cassiren[1284]. Doch mit diesen conditionibus [1285], 1. Alle Stewerresta [1286] der landschaft[1287] zu cassiren, undt der F*ürstlichen* herrschaft anheim zu geben. 2. darvon die Gastwirthe, so dem publico [1288] vorgeschoßen, zu contentiren[1289]. 3. prætension, an die herrschaft, wegen ihrer Promesse [1290] de anno [1291]: 1628 von iährlichen 200 {Reichsthaler} contributione, darauß 20000 {Thaler} sollen worden sein, müste, wie schon lengst geschehen, gantz fallen. 4. Waß auß den Stewren, in die Contrib*utionen* verschossen[1292], gleichsfalß, zu annulliren, doch mit resevat [[122r]] F*ürst* Johannsen[1293] prætension, welche auf eine mündtliche Conferentz gestellet wirdt.

2. Zum andern haüptpunct, wehre er zwahr, undter der Ritterschaft mitt interessirt, hette sein votum [1294] wol zu sußpendiren[1295]. Es stünde aber in unsern mächten, eben alleine nicht, Sondern, die Städte, müßten auch, das ihrige, darzu sagen, wegen solcher separation. Wir müßten Sie, in ihren vermeinten Privilegien, oder Freyheitten, zwahr nicht turbiren[1296], noch beeinträchtigen, gleichwol köndte sich der Adel, auch nicht gantz eximiren, noch von den casibus reservatis [1297], (darzu sie durch landttagsabschiede[1298], herkommen, im Reich, so wol im lande, durch undterschiedliche vincula [1299] verbunden) sich außschließen. Der Modus [1300] der nebenanlage, wehre noch zu ponderiren[1301]. Das wergk müßte die F*ürstliche* herrschaft, vor sich, nicht verzögern, endtweder in præsentia [1302], oder durch deputation, zum schluß[1303], befördern.

1277 *Übersetzung:* "Beratungen"
1278 *Übersetzung:* "Er stimmt in der ersten Sache zu. Die Schuldner"
1279 *Übersetzung:* "Gläubiger"
1280 *Übersetzung:* "es ist"
1281 *Übersetzung:* "Also"
1282 *Übersetzung:* "Zuweisungen"
1283 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1284 cassiren: abschaffen.
1285 *Übersetzung:* "Bedingungen"
1286 *Übersetzung:* "rückstände"
1287 Anhalt, Landstände.
1288 *Übersetzung:* "Gästen"
1289 contentiren: zufriedenstellen.
1290 *Übersetzung:* "Versprechen"
1291 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1292 verschießen: vorschießen, vorstrecken.
1293 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1294 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
1295
1296 turbiren: stören.
1297 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
1298 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1299 *Übersetzung:* "Bande"
1300 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1301 ponderiren: bedenken, erwägen.
1302 *Übersetzung:* "in persönlicher Gegenwart"

Freybergk[1304]. Conformat sese. Liquidationes [1305] bittet er zu erwegen, man gibt ahn 26405 {Reichsthaler}

D*octor* Mechovius[1306]. Conformat sese in primo, cum ~~legato~~ <Tribuno> mil*tare* Knoche[1307]. Jn *secun*do [1308] wol zu remonstriren[1309] den nobilibus [1310], den landttagsreceß[1311], lehenspflichte[1312], Erbhuldigung[1313], observantz[1314] im Reich, herkommen, im lande[1315]. Wundert sich, daß der Adel, auf solche seltzame gedangken, gefallen.

C*aspar* Pfaw[1316]. Jst bey allen abrechnungen gewesen, undt bey außfertigung der obligationes [1317]. Redet specifice [1318], von einen, undt anderm, undt conformiret[1319] sich.

D*octor* Schrigkel[1320]. Excusat sese, de ignotis. [1321] Doch conformirt er sich, in primo [1322]. Vom *secun*do [1323] redet er auch gar vernünftig. Sie köndten sich, nicht eximiren, weder tanquam Nobiles [1324], noch tanquam subditj [1325].

Hacke[1326]. Ob auch die, so obligationes [1327], in handen haben, mitt [[122v]] zufrieden, sein möchten? Nicht expressè [1328] der Ritterschaft, an handt zu geben[,] waß etwan wegen der Cammercontrib*uti*on der 200 {Thaler} erinnert worden, (weil solches nicht ex debito [1329], sondern

---

1303 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1304 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1305 *Übersetzung:* "Stimmt zu. Kostenfeststellungen"
1306 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1307 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1308 *Übersetzung:* "Stimmt dem Obristleutnant Knoch in der ersten Sache zu. In der zweiten Sache"
1309 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
1310 *Übersetzung:* "Adligen"
1311 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1312 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.
1313 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
1314 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.
1315 Anhalt, Fürstentum.
1316 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1317 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
1318 *Übersetzung:* "im Besonderen"
1319 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1320 Schrickel, Johann (1601-1674).
1321 *Übersetzung:* "Entschuldigt sich für Unwissenheit."
1322 *Übersetzung:* "in der ersten Sache"
1323 *Übersetzung:* "der zweiten Sache"
1324 *Übersetzung:* "als Adlige"
1325 *Übersetzung:* "als Untertanen"
1326 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1327 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
1328 *Übersetzung:* "eilig"
1329 *Übersetzung:* "aufgrund von Schuld"

gutwillig, nur die subditos [1330] zu animiren, undt frewdiger zur contribution zu machen, geschehen) Casus reservatos [1331], müßte man keines weges, disputiren laßen.

Lic*entiat* Keppe[1332]. Jura [1333] weisen die Compensation. Mit einschiebung der capitalien[1334], nicht zu erhöhen. Deputation hochnöhtig. Die Noblesse [1335] möchte ihre erklährung thun. Wehren zwahr regulariter [1336] befreyet von den Stewren, iedoch cum exceptione [1337]. Sie geben auch wenig, kaum den 6. theil.

Schuemacher[1338]. Redet wegen des Cöthnischen Antheilß[1339], außführlich. Protestirt, im andern membro [1340], undt referiret[1341] sich, auf sein votum [1342], so er F*ürst* Aug*usto*[1343] schriftlich eingegeben.

Paulus Ludwig[1344]. Man solle die capitalien[1345] der 5300 {Reichsthaler} examiniren[1346], ehe man sie in die Stewern, einrügket. Compensationen, werden hinc inde [1347], sicher finden. Particularen[1348] zu zahlen, weil sie selber viel schuldig. F*ürst* Johann[1349] suchen, wirdt die conferentz weysen.

Ad [1350] 2. geben wenig. Jhnen die unbefugnüß, zu remonstriren[1351], weil Sie sich nicht eximiren können.

F*ürst* Hanß[1352]. Repetit priora. [1353] Beobachtet sein interesse. Will auch nicht, daß man die casus reserv*atos* [1354] disputirlich[1355] mache. Nobiles [1356] geben ohne das, das wenigste darzu.

1330 *Übersetzung:* "Untertanen"
1331 *Übersetzung:* "Die vorbehaltenen Fälle"
1332 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1333 *Übersetzung:* "Die Rechte"
1334 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
1335 *Übersetzung:* "Adel"
1336 *Übersetzung:* "regelgemäß"
1337 *Übersetzung:* "mit Ausnahme"
1338 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
1339 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1340 *Übersetzung:* "Glied"
1341 referiren: sich beziehen.
1342 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
1343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1344 Ludwig, Paul (1603-1684).
1345 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
1346 examiniren: prüfen.
1347 *Übersetzung:* "von hier und dort"
1348 Particular: Privatperson.
1349 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1350 *Übersetzung:* "Zu"
1351 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
1352 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1353 *Übersetzung:* "Wiederholt die vorangegangenen Sachen."
1354 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
1355 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.
1356 *Übersetzung:* "Die Adligen"

Concluditur. [1357] Schriftlich diese unsere resolution zu verfaßen, undt einzuschigken, undter unserer handt, auch die willfährige erklährung, der Noblesse [1358], zu urgiren, Einen theil zu [[123r]] gewinnen, damit der andere auch, herbey zu ziehen. Die allzugeschwinde voneinanderziehung, einzustellen. F*ürst* Aug*ust*us[1359] sagt auch, es wehre die Contribution der 200 {Thaler} auß den F*ürstlichen* cammern, nur auf ein Jahr lang, gewilliget worden, die andern desto baß[1360] zu persuadiren[1361]. hernachmalß hette man es noch, ein par iahr lang, gutwillig continuiret[1362], endtlich wehre daß wergk gar gefallen. p*erge* [1363]

Nach dem eßen, hat man ein monitorium [1364] an die landschaft[1365], ergehen laßen, zu beförderung, ihrer erklährung. Darnach hat man, waß itztgedachte resolution in unserm consilio [1366], mit sich, gebrachtt, zusammen gefaßt, undt ihnen subscribirt[1367] einzu antwortten, befohlen.

F*ürst* Aug*ust*us undt F*ürst* hanß[1368], haben mich nachmittage in meinem losament[1369], besuchtt, undt den aufsatz[1370], in praesentz unserer, undt etzlicher rähte[1371], lesen laßen, und conversirt.

Diesen abendt, habe ich mich, so wol, alß F*ürst* Augustus der mahlzeitt, endthalten, undt geschrieben.

Briefe entpfangen, von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1372], von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [1373], von H*ans* B*ernds* [1374] von Breßlaw[1375], vom Jeanmout*arde* [1376] [,] von Pr*ag* [1377] [.] Jtem [1378]: von Wien. Ô Dieu! ayes pitiè, de moy! [1379]

1357 *Übersetzung:* "Es wird geschlossen"
1358 *Übersetzung:* "Adel"
1359 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1360 baß: besser.
1361 persuadiren: überreden, überzeugen.
1362 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1363 *Übersetzung:* "usw."
1364 *Übersetzung:* "Mahnschreiben"
1365 Anhalt, Landstände.
1366 *Übersetzung:* "Ratsversammlung"
1367 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
1368 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1369 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1370 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
1371 Personen nicht ermittelt.
1372 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1373 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1374 Berndt, Johann.
1375 Breslau (Wroclaw).
1376 Senf, Johann.
1377 Prag (Praha).
1378 *Übersetzung:* "Ebenso"
1379 *Übersetzung:* "O Gott, habe Erbarmen mit mir!"

Schreiben von Hempo von Knesebegk[1380], wegen seiner praetensionen. J'ay èscrit dès lettres, a madame, a mon fils, V*iktor* A*madeus*[,] a T*obias* S*teffeck* [1381] a M*aximilian* W*ogau* [1382] [,] a Jean Mout*arde*[,] au Düc d'Aldenb*urg* [1383] [.] J'ay aussy fait èscrire, en Silesie, a J*ean* B*ernds*[.] [1384]

<An F*ürst* Hans, ist eine intercession[1385], in unserm gesampten nahmen, abgegangen, wegen der Stadt Zerbst[1386] Gott helffe, daß es viel Frucht bringe, undt nutzen schaffe!>

10. November 1652

[[123v]]

☿ den 10[ten:] Novemb*er* 1652.

<8 {Groschen} M*ichael* R*ingk* [1387] [.] 2 {Thaler} noch H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel* [1388] [.]>

Le Pr*ince* Aug*uste*[1389] disoit hier, en mon logis, en presence dü Pr*ince* Jean[1390], qu'avec bonne conscience, on ne pouvoit pas demander a la Noblesse, & aux estats, dü Pays[1391], les derniers, matrimoniaulx, qu'on les devoit prendre, de sès propres biens. C'est üne nouvelle Theologie! quand on taxe en autruy, ce qui est raysonnable de tout temps, & que l'on prend plüs haut, quand il arrive a son propre interest. Car le Pr*ince* Aug*uste* veüt plüs prendre p*our* ses filles, que laiser aux miennes, de la Casse dés Estats. [1392]

Jl veut aussy: Qu'on donne cent mois [1393] Römerzugk [1394] par an a l'Emp*ereur*[1395] pour mieulx entretenir le conseil Aulique[1396] [1397], Reichßhofrath, & les empescher de corrüption. Mais

---

1380 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).
1381 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1382 Wogau, Maximilian (1608-1667).
1383 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
1384 *Übersetzung:* "Ich habe Briefe geschrieben an meine Frau, an meinen Sohn Viktor Amadeus, an Tobias Steffeck, an Maximilian Wogau, an Johann Senf, an den Herzog von Altenburg. Ich habe auch nach Schlesien an Johann Berndt schreiben lassen."
1385 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
1386 Zerbst.
1387 Ringk, Michael.
1388 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1389 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1390 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1391 Anhalt, Landstände.
1392 *Übersetzung:* "Fürst August sagte gestern in meiner Unterkunft, in Gegenwart Fürst Johanns, dass man guten Gewissens vom Adel und den Landständen nicht die letzten Heiratsgelder verlangen könne, weil man sie von seinen eigenen Gütern nehmen müsse. Das ist eine neue Theologie! Wenn man die anderen besteuert, ist das zu allen Zeiten vernünftig, und dass man mehr nimmt, wenn es dem eigenen Nutzen dient. Denn Fürst August will aus der Kasse der Landstände mehr für seine Kinder nehmen, als den meinen zu überlassen."
1393 *Übersetzung:* "Er möchte auch: Dass man gibt zehn Monate"
1394 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1395 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

d'autres iügent, que ce fardeau seroit inique, aux Estats[1398], & Princes[1399] de l' Empire [1400], a porter annüellement. Que les jnteressèz prendroyent ces pensions, & ne lairroyent pas, de faire cependant, ce, qu'ils vouldroyent, a prendre dès presens, & vendre la iüstice, & que le Pr*ince* Aug*uste* se monstre si bon Jmperial, a fin d'obtenir, üne belle assignation, de Sa Ma*jest*è pour ses dèsdommagemens. Ainsy, l'üne main, lave l'autre! [1401] p*erge* [1402]

[[124r]]

Die andern herren[1403], haben an Mich, geschrieben, undt intercediret, vor Carll Diemen[1404], (welcher Elstermanns[1405], brawgerechtigkeitt [1406], prætendiret[1407], so meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[1408], an sich erkauft hat, in währender kriegßunruhe) zur restitution[1409] derselbige prætendiret, man habe ihn abgedrungen, item [1410]: es seye zu Bernburgk[1411] von der Cantzel abgekündiget worden, wer etwas wieder seinen herren, zu suchen hette, solte nur nach Deßaw[1412], lauffen, alßdann, würde ihm schon, zu seinem recht verholfen werden, quod nihil est [1413]. Die gebeth auf der Cantzel seindt ia gantz anders, eingerichtet, undt inß gemein, beliebet worden. So intercediren sie auch, vor die Hoymer[1414], (welche auch alhier, eine bittschrift eingegeben, undt sich beschwehret, das man ihnen, ihr brawhauß, entzogen, das ichs doch, wegen 14iährig*er* verseümter nachleßiger lehenßmuhtung[1415], confiscirt, undt meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin, titulo oneroso [1416] überlaßen, gleich wie es F*ürst* Wolfgang[1417], p*iae* m*emoriae* olim [1418] gehabt, Sie hernachmalß bestraft, weil sie auf den faculteten, undt Schöppenstülen, mich herumb getragen, undt übel, von ihrem landeßFürsten, geredet, undt

---

1396 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
1397 *Übersetzung:* "pro Jahr zur besseren Unterhaltung des Hofrats"
1398 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).
1399 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
1400 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1401 *Übersetzung:* "und um sie an der Bestechlichkeit zu hindern. Aber andere urteilen, dass diese Last für die Stände und Fürsten des Reiches ungerecht sei, um sie aufheben zu lassen. Diejenigen, die teilnehmen, wollen diese Renten nehmen und nicht wieder lassen, um dennoch zu tun, was jene wollten, die Präsenzgelder zu nehmen und die Gerechtigkeit zu verkaufen, und Fürst August zeigt sich so kaisertreu, um eine schöne Zuweisung seiner Majestät für seine Entschädigungen zu erhalten. So wäscht eine Hand die andere! "
1402 *Übersetzung:* "usw."
1403 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1404 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).
1405 Elstermann, Christoph (gest. 1635).
1406 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.
1407 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
1408 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1409 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.
1410 *Übersetzung:* "ebenso"
1411 Bernburg.
1412 Dessau (Dessau-Roßlau).
1413 *Übersetzung:* "was nichtig ist"
1414 Hoym.
1415 Lehensmutung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.
1416 *Übersetzung:* "mit übernommener Beschwerde"
1417 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).
1418 *Übersetzung:* "frommen Andenkens einst"

geschrieben) undt wollen also, ich solle Sie restituiren[1419], in integrum [1420]. Dieser Modus [1421] ist gefährlich, undt proclivis ad rebelliones[,] seditiones, & turbas excitandas! Ergo: Principiis obsta! [1422]

[[124v]]
Auch F*ürst* Joh*ann* Casimir[1423], hat heütte seinen Raht, undt hofmeister Freybergk[1424], zu mir, geschicktt, undt mich ersuchen laßen, seine gestrige prætension, weßgen gethanen vorschußes, in turbis bellicis [1425], zu Sanderßleben[1426], als der Churfürst von Saxen[1427], aldar gelegen, in reiffere consideration[1428] zu nehmen, undt weil es nur 400 undt ezliche 60 {Thaler} antreffe, der landschaft[1429] mitt, zur abfindung, vortragen zu laßen, undt in die compensation nicht einzumischen. Approbavj. [1430] Wiewol allerley dargegen einzuwenden. p*erge* [1431] <sonderlich der gestrige Schluß.>

Meine Rähte postea [1432] convociret[1433], welche auch, mit obigem, einig, dieweil F*ürst* Aug*ust*us[1434] undt F*ürst* Hanß[1435], heütte darein gewilliget. p*erge* [1436]

Ma femme[1437] a obtenüe de l'Emp*ereu*r[1438] par Wallwitz[1439], ün passeport, sür 10000 Strich, (dont l'ün vaut 5 Dalers) de blèd, dont on s'èsmerveille, mais ie ne scay point, si tout passera franc, ou non? On parte d'ün peage, permis seülement, iüsqu'a 2000 {florins}[.] [1440]

Vor der mahlzeitt, bin ich, zu Meinem vetter, undt Schwager, F*ürst* Johann Casimir L*iebden* gegangen, undt habe ihn zimlich disponirt[1441] befunden, allein, man hat heütte morgen, nicht raht gehalten, außer daß an die Ritterschaft, unsere erklährung, kommen.

1419 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
1420 *Übersetzung:* "in Gesamtheit"
1421 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1422 *Übersetzung:* "führt zu Aufständen, Empörungen und aufgebrachten Mengen! Also: wehre den Anfängen!"
1423 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1424 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1425 *Übersetzung:* "in Kriegsunruhen"
1426 Sandersleben.
1427 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1428 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
1429 Anhalt, Landstände.
1430 *Übersetzung:* "Ich habe es gutgeheißen."
1431 *Übersetzung:* "usw."
1432 *Übersetzung:* "später"
1433 convociren: zusammenrufen.
1434 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1435 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1436 *Übersetzung:* "usw."
1437 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1438 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1439 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1440 *Übersetzung:* "Meine Frau hat vom Kaiser durch Wallwitz einen Geleitbrief über 10000 Stich [Hohlmaß] Getreide erhalten (von denen jeder 5 Taler macht). Darüber staunt man, aber ich weiß nicht genau, ob alles frei durchkommen wird, oder nicht? Man kommt von einem oft erlaubten Zoll von bis zu 2000 Gulden."
1441 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

Endtlich, nach der mahlzeitt, alß wir voneinander gegangen, haben mir alle drey vettern, ein interposition:[1442] undt jntercessionschreiben [1443], zugeschigkt, darinnen sie mich urgiren, 1. Schuelenburgk[1444], zu contentiren[1445], wegen der wiederk*äuflichen* [1446] zinßen, 2. wegen des brawhaußes zu hoym[1447], die gemeine zu befriedigen, weil Sie schon 300 {Thaler} Strafe geben müßen. 3. Carll Diemen[1448], & socijs, Elstermanns[1449] brawgerechtigkeit[1450], wieder einzuraümen. & c*etera* Machen es glimpflich zwahr, iedoch imperiose [1451]!

[[125r]]
Hic modus, iustitiam, administrandj, mihj displicet. Nam, par in parem; non habet Jmperium. Faciam, quod possum, et quod justum est! [1452] Sie, die h*erzlieb(st)en* vettern[1453], setzen wol, ich möchte dergleichen thun, wen ich an ihnen, so etwaß, wüßte? aber, alß gestern, wegen Hanß von Bergen[1454], etwas vorkahm, das wir auch erinnern sollten, wegen eines Freyguhts[1455], so man ihm, zu Güsten[1456], einraümen sollen, wurde von F*ürst* Aug*ust*o zu mir, gesagt, man hette sich derentwegen, nicht zu bekümmern, man wollte schon in der Cantzeley zu Cöhten[1457], der Sachen, ihre abhülfliche maße, geben. Mais quand c'est contre moy, on est bien ayse, d'empoigner, la moindre Occasion! [1458]

Der Schuelenburgk[1459], ist Naseweyse, undt an itzo gleichsam der landt: oder Adelschaft[1460] wortthalter[1461]. Er hat sich vor diesem, sehr höflich erbotten, gegen mir, undt meine Rähte. An itzo, aber, hat er sich, vfwiegeln laßen. Will nicht gühtliche Tractaten[1462], mit mir zulegen, Sondern gehet hin, undt hänget sich, (durch Bodenhausens[1463] <undt anderer> anstiftung) an die gesampte herrschaft, undt landtschaft, undter dem prætext[1464], Sein capital, wehre auf Cöhten, verwiesen,

---

1442 Interpositionsschreiben: Vermittlungsschreiben.
1443 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.
1444 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
1445 contentiren: zufriedenstellen.
1446 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
1447 Hoym.
1448 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).
1449
1450 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.
1451 *Übersetzung:* "herrisch"
1452 *Übersetzung:* "Mir missfällt diese Art, Gerechtigkeit zu üben. Denn er ist Gleicher unter Gleichen, er hat keine Oberhoheit. Ich tue, was ich kann und was gerecht ist!"
1453 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1454 Bergen, Johann von (1604-1680).
1455 Freigut: (teilweise) lastenfreies, abgabenfreies, irgendwie privilegiertes Gut.
1456 Güsten.
1457 Köthen.
1458 *Übersetzung:* "Aber wenn es gegen mich geht, ergreift man mit Freude die kleinste Gelegenheit!"
1459 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
1460 Anhalt, Landstände.
1461 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.
1462 Tractat: Verhandlung.
1463 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
1464 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

derentwegen dann, die andern herren, sonderlich Cöhten, periclitirten [1465], gleichwol aber, hat er noch nie keine obligation, produciret, wie sichs geziehmet, undt daß Capital, mag etwan, auf ein par tausendt thaler, sich belauffen. Daß brauhauß zu hoym[1466], ist verseßen, undt m*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1467], titulo oneroso [1468] eingereümet. Es hat es ia F*ürst* Wolfgang[1469], also beseßen. Worumb haben sie hoymer, mir übel nachgeredet? Carll Diemen[1470] brawhauß, hat meine h*erzlieb(st)e* gemahlin, auch vor geldt, an sich gebracht. Die herrnvettern, haben sichs nicht anzunehmen.

[[125v]]
Nachmittage hat man wieder raht gehalten, wegen der abordnung, in Düringhen[1471], undt der Possessionsergreiffung, Künitz[1472], undt Blanckenburgk [1473], undt hertzogk Ernsts, von Saxen Gohta[1474], erklährung.

Cantzler Milagius[1475]. Vormundtschaft ~~w~~ <zu> Rudelstadt[1476], ist wiederig. Datam fidem difficillime servant. Disputata [1477] machen sie, Jn der Possession handelt sichs beßer, als außer derselbigen. Qu*aestio* An? [1478] hertz*og* Ernsts raht zu folgen? Qu*aestio* Quomodo? Ad 1. Affirmat omnino! Ad 2. Quomodo? [1479] Endtweder durch die abgeordneten, nacher Regensp*ur*g oder absonderliche schickung. Die legatj Ratisb*onae* [1480] [1481] haben zu eilen. Können sich nicht aufhalten, noch umbziehen. Wann die Rudelst*ädter* sehen, daß die noht an den Mann gehet, werden Sie beßer mit sich handeln laßen. Durch eine eigene legation, würde man die sachen, in beßere richtigkeitt bringen, undt nicht viel verzehren dörfen. Die personen hetten wir zu benennen. Die instruction, undt creditif[1482] abfaßen zu laßen, nebenst anderer zugehör. hofraht Keppen[1483], wirdt vorgeschlagen, undt einen mittzuschicken, so ein Oeconomus [1484] undt die possession apprehendire[1485], auch aldorth verbleibe. Nicht auf rechnung selbiger Aempter, sich weysen zu laßen, Sondern auf die verschriebene Ehepacten.

1465 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.
1466 Hoym.
1467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1468 *Übersetzung:* "mit übernommener Beschwerde"
1469 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).
1470 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).
1471 Thüringen.
1472 Könitz.
1473 Blankenburg (Harz).
1474 Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von (1566-1638).
1475 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1476 Rudolstadt.
1477 *Übersetzung:* "Gewährtes Vertrauen bewahren sie schwerlich. Diskussionen"
1478 *Übersetzung:* "Frage: Oder?"
1479 *Übersetzung:* "Frage: Auf welche Weise? Zu 1. Er stimmt allem zu. Zu 2. Auf welche Weise?"
1480 Regensburg.
1481 *Übersetzung:* "Gesandten nach Regensburg"
1482 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1483 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1484 *Übersetzung:* "Wirtschaftsfachmann"
1485 apprehendiren: ergreifen.

2. Nähere, undt engere handlung, mit der landtschafft[1486] zu resolviren[1487], wer zur conferentz, zu gebrauchen? Man würde in einem tage, mehr außrichten, alß sonst in 30 mit libelliren.

Leßet unß die wahl der personen. Schläget unmaßgebig vor: den Ob*rist*Leüt*nant* Knochen[1488], Freybergk[1489], Casp*ar* Pfawen[1490], undt Keppen[1491]. Die erklährung der Ritter: oder gesampten landtschaft zu urgiren undt nach der uhrsach, der verzögerung, zu fragen. Die Stadt Zerbst[1492] tumultiret. Darnach, zu fragen, woran es mangelt? Die andern particularsachen, postea [1493] zu expediren, alß:

[[126r]]
3. hanß von Bergens[1494], gühtlein zu Güsten[1495] halber, so Großherrvatter[1496] Sehlig, frey gemacht haben mag!

4. Der JahrMärgkte halber, einen vfsatz[1497] gemacht, dem newlichsten Concluso [1498] [1498], gemäß.

5. Jnstruction, undt beylagen, seindt aufgesetzt, welche den legatis [1500], nacher Regensp*urg* [1501] mittzugeben. Ein ieder herr[1502], kan sie â part [1503], belesen.

Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[1504]. D*octor* Frantzke[1505], oder hanß Ernst Freybergk[1506], wehre Lic*entiat* Keppen[1507], zu adjungiren[1508].

Wilhelm Freybergk[1509]. Es köndte der Cantzler Milagius[1510] auch undter denen, sein, welche zur Ritterschaft zu ablegiren[1511].

1486 Anhalt, Landstände.
1487 resolviren: auflösen.
1488 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1489 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1490 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1491 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1492 Zerbst.
1493 *Übersetzung:* "später"
1494 Bergen, Johann von (1604-1680).
1495 Güsten.
1496 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).
1497 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
1498 *Übersetzung:* "Schluss"
1498 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1500 *Übersetzung:* "Gesandten"
1501 Regensburg.
1502 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1503 *Übersetzung:* "getrennt"
1504 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1505 Frantzke, Georg (1594-1659).
1506 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
1507 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1508 adjungiren: beigeben, zuordnen.
1509 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1510 Milag(ius), Martin (1598-1657).

D*octor* Mechovius[1512], Casp*ar* Pfaw[1513], D*octor* Schrigkel[1514], Keppe[1515], Schuemacher[1516], Paulus Lud*wig* [1517] conformiren[1518] sich, iedoch reden die Zerbsten[1519] rähte, ihre notturfft.

F*ürst* hanß[1520]. Conformiret sich, iedoch, will er <un>gerne, Keppen erlaüben, weil er seiner in justitzien: undt Oeconomysachen bedarff.

Concluditum in primo [1521], auf eine sonderbahre legation in Dühringen[1522], in secundo [1523], auf die Conferentz, iedoch, daß Cantzl*er* Milagius, auch darbey seye undt heütte C*aspar* Pfaw, zur Ritterschaft <gehe>, Cantzl*er* Milagius aber D*octor* Krahmer[1524], den Bürgermeister, zu sich kommen laße, undt fragen worahn der mangel ihrer erklährung, undt unsers langen auffendthalts seye? Die Ritterschaft endtschuldiget sich, machen compliment[1525], legen die Schuldt auf der Städte sonderung, undt das Sie unsere meinung, wegen des contrib*utions*vflagepuncts, nicht recht assequiret[1526]. D*octor* Krahmer B*ürgermeiste*r von Zerbst[1527], excusiret[1528] sich, daß er allein nichts thun könne, hette keine vollmacht, die hundert mannen undt Bürger in der Stadt Zerbst, tumultuirten[1529], wollten <von> keiner newen Anlage, oder aufsatz[1530] mehr hören. Bittet, den Syndicum [1531] [1531] anhero, mit mehr vollmacht, kommen zu laßen, Sie in ihrem religionsexercitio [1533], nicht zu betrüben, undt mit newen ahnlagen, nicht zu graviren[1534].

F*ürst* Hans, hat mich abermals besucht, vor Abendts, wie auch, F*ürst* Hanß Geörge[1535] [[126v]] in meinem losament[1536]. F*ürst* Aug*ust*us[1537] hat auch undterschiedliche Rähte, zu mir geschickt, undt mir eines, undt daß andere, referiren laßen, alß: beyde Cantzler, Milagium[1538] undt Schrigkel[1539]

1511 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1512 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1513 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1514 Schrickel, Johann (1601-1674).
1515 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1516 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
1517 Ludwig, Paul (1603-1684).
1518 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1519 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1521 *Übersetzung:* "In der ersten Sache wird geschlossen"
1522 Thüringen.
1523 *Übersetzung:* "in der zweiten Sache"
1524 Cramer, Johann.
1525 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
1526 assequiren: erlangen, erreichen.
1527 Zerbst.
1528 excusiren: entschuldigen.
1529 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
1530 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
1531 *Übersetzung:* "Syndicus"
1531 Gese, Bernhard (1595-1659).
1533 *Übersetzung:* "übung"
1534 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
1535 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1536 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1537 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1538 Milag(ius), Martin (1598-1657).

, mitteinander, Jtem [1540]: Casp*ar* Pfawen[1541]. p*erge* [1542] Daß wichtigste, beruhet numehr, auf Morgender conferentz, mit der landtschaft[1543], es seye nur der Adel, a part [1544], oder, der Adel, undt Städte mitteinander. p*erge* [1545] Gott gebe doch, vereinigung der dissentirenden gemühter.

Jch habe mich auch, auf den Abendt, (da ich abermalß gefastet, undt nicht zeitt zu eßen, gehabtt) mit meinen Rähten, zusammen gesetzet, theilß auch allein gelesen, waß zu der instruction, undt Memorialln[1546] nacher Regenspurgk[1547] gehörig, undt viel wichtige Sachen, darinnen gefunden. Gott gebe zu glücklichen succeß[1548]!

Daß geldt, des vorschußes, zum ReichsTage, ist von Bernburgk[1549] ahnkommen. Gott helfe, das es wol angewandt, auch gebührlich, von unserer landtschaft refundiret werde!

N*ota* B*ene* [1550] Die von der landtschaft, haben unß gestern auch sagen laßen, man sollte Sie tractiren[1551], wie die benachtbarten vom Adel, von ihren Ritterpferden, undt nicht wie die pawren alle gleich. Sie haben aber darbey vergeßen zu sagen, waß herkommens iedes ortts ist? worzu Sie sich verpflichtet? waß ihre Schuldigkeitt, erfordert, undt wie die benachbarten, in der ChurSaxen[1552], in den Stiftern[1553], undt in dem hertzogthumb Braunschweig[1554], zu solenniteten, zu raysen, zu einlösung gantzer Empter, und dergleichen, weydlich contribuiren[1555] müßen.

11. November 1652

[[127r]]

℔ den 11[ten:] Novemb*er* 1652.

<Martinj dies.>

Nach deme F*ürst* Johannes[1556], gestern abendt, die märtinßganß, genoßen, ist er heütte frühe, nacher Zerbst[1557], verrayset. Gott geleitte, Jhre L*iebden*!

1539 Schrickel, Johann (1601-1674).
1540 *Übersetzung:* "ebenso"
1541 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1542 *Übersetzung:* "usw."
1543
1544 *Übersetzung:* "getrennt"
1545 *Übersetzung:* "usw."
1546 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.
1547 Regensburg.
1548 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1549 Bernburg.
1550 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1551 tractiren: behandeln.
1552 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1553 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.
1554 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
1555 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
1556 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1557 Zerbst.

herrv*atter* F*ürst* Augustus[1558], undt ich, neben F*ürst* Lebrechtt[1559], seindt in die kirche, gegangen, des h. Raumerj[1560], predigt ahnzuhören, ex cap*itulum* 3 Ecclesiast*ici*[.] Ein iegliches fürnehmen hat seine zeitt, undt alles undter dem himmel, hat seine Stunde. p*erge* [1561] <Des S*ancti* Martinj, ist auch gedacht worden. p*erge* [1562] >

Postea [1563]: haben wir den vetter, undt Schwager, F*ürst* Johann Casimirs [1564] L*iebden* besucht, undt ihn verbinden sollen, ist kranck worden, undt bildet sich ein, er seye bezaubert, weil es sich in seinem Schengkel, reget, alß ob es lebendig wehre? Meine Schwester, die Fürstin[1565] allhier, hat noch die rose am Schengkel. Gott wolle es zur beßerung, schigken, wie auch, mit der krangken, Frewlein Juliana[1566].

Schuelemburgk[1567], hat sich auch præsentiret, welcher gleichsam der wortthalter[1568] der landtschafft ist, undt etzliche so wol auß der Ritterschaft, alß Städten <haben>, lose mugken, undt wollen sich fast gar exempt achten. Gott vereinige die dißentirende gemühter, wie vor allters geschehen. p*erge* [1569]

Paulo post [1570], ist eine gar kaltsinnige erklährung, von der Ritterschafft, Schriftlich einkommen, auf unser gnediges gestriges ahnsinnen, darinnen Sie sich, gar frigide [1571] bezeigen, undt vorgeben, Sie hetten noch von unß, keine richtige declaration, wegen ihrer immuniteten[1572], undt Contributionsabgebung, wie auch wegen der casuum reservatorum [1573], von welchen Sie sich exempt achten wollen. Ergo [1574]: erwartten Sie beßere erleütterung, undt der Städte nähere coniunction. e*t cetera*

[[127v]]
Die Städte haben sich auch schriftlich endtschuldiget, das Sie sich nicht resolviren[1575] köndten, biß ihre Collegæ[1576], von Zerbst[1577], alß der vornehmsten Stadt, sich wieder einstellen möchten.

1558 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1559 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1560 Raumer, Georg (1610-1691).
1561 *Übersetzung:* "usw."
1562 *Übersetzung:* "usw."
1563 *Übersetzung:* "Später"
1564 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1565 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1566 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1567 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
1568 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.
1569 *Übersetzung:* "usw."
1570 *Übersetzung:* "Wenig später"
1571 *Übersetzung:* "kalt"
1572 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
1573 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
1574 *Übersetzung:* "Also"
1575 resolviren: entschließen, beschließen.
1576 Zerbst, Rat der Stadt.
1577 Zerbst.

Beyderseits, haben es dahin gestellet, ob sie morgen zu mittage wilß Gott, ihre undterthänige erklährung, einschicken köndten? sich zu bemühen, mit bitte, unß eine kleine Frist, zu gedulden.

Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[1578], hat referiret, gar favorabiliter [1579], auf der Ritterschaft seitte, waß sie sich erklähret, 1. wegen der Schulden auf sich, zu nehmen. 2. ratione casuum reservatorum [1580], worinnen sie sich nicht excludiren[1581], Sondern nur bitten wollen, daß man sie nicht ihrer freyheitten berauben, ihnen, freye handt laßen, undt waß sie auß gutem willen, precario [1582] thun möchten, acceptiren wollte, auch wol ein mehreres, Sintemahl sie nicht, in societate [1583], mit den Städten, wehren, wje dieselbe auß dem landtTagßabschiedt[1584], de anno [1585] 1611 erzwingen wollten. Wollen, wie die benachtbahrten, wegen ihrer Ritterpferde, tractiret[1586] sein. Ziehen ihre Adeliche Freyheitten, undt jmmuniteten[1587], gar hoch ahn. p*erge* [1588] undt wollen in Summa [1589], gerne sich von der subjection [1590], loßreißen. p*erge* [1591]

Pfaw[1592], ist darnach zu mir geschickt worden, dieweil Ob*rist*Leüt*nant* Knoche vorgegeben, ich hette alles gewilliget. Jch habe mich aber erklähret, ich hette gesaget, es wehre eine sache, von großer jmportantz, man müßte derselben, reiflich nachsinnen, undt sich keine praeiudicia [1593] aufbürden laßen. Sie wehren keine freye Frängkische immediat Ritterschaft[1594], wehren verobligiret[1595], durch den landtTagsAbschiedt, de anno [1596] 1611 müßten ihre lehen verdiehnen, undt gut undt blut, bey der herrschafft, nicht allein, in wortten, sondern auch in der that, mitt [[128r]] auffsetzen[1597]. Jch gedachte auch, man solte nur die conferentz continuiren[1598], undt sehen, wie der Adel, undt die Städte, zu concilijren [1599], der jmmuniteten[1600] aber, nicht gedengken, biß F*ürst* hanß[1601] wieder kähme, dieweil derselbe auch, bey solcher consultation sein müßte.

1578 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1579 *Übersetzung:* "gewinnend"
1580 *Übersetzung:* "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"
1581 excludiren: ausschließen.
1582 *Übersetzung:* "bittweise"
1583 *Übersetzung:* "in Gemeinschaft"
1584 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1585 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1586 tractiren: behandeln.
1587 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
1588 *Übersetzung:* "usw."
1589 *Übersetzung:* "insgesamt"
1590 *Übersetzung:* "Untertänigkeit"
1591 *Übersetzung:* "usw."
1592 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1593 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
1594 Fränkischer Ritterkreis.
1595 verobligiren: verpflichten.
1596 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1597 aufsetzen: (einen Berittenen) ausrüsten, als Soldat zum Aufgebot geben.
1598 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1599 conciliiren: (verschiedene Meinungen) vereinigen, versöhnen.
1600 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
1601 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[1602], meynte auch, in seinem discurß, es wehre viel, das der Adel, noch den Schuldenlast, auf sich nehme, quasj vero [1603], sie es nicht zugesagt, undt in mutua obligatione [1604] wehren, durch den landtTagßabschiedt[1605], de anno [1606] 1611. Sie haben sich immerforth, auf denselbigen Receß, beruffen, ahn itzo wollen sie ihn selber umbstoßen. Wie die vicinj [1607] tractirt[1608] werden, habe ich heütte schon aufgezeichnet, undt es wehre zu wüntzschen, das Sie auch vergleichen theten! Noch nähmen sie sich nicht, sich auf dieselben, zu beruffen. p*erge* [1609]

Vor abendts, habe ich noch, die Fürstin allhier, meine Schwester[1610] besuchtt, undt Jhrer L*iebden* zugesprochen. Sie jst, in paßlichem zustande. Frewlein Juliana[1611], (welche ich diesen tag, undt in vorigen tagen, gerne besucht hette) sol zimlich schwach sein, undt etwaß deliriren. Gott erbarme sich, ihrer, undt unser aller! in gnaden!

F*ürst* Augustus[1612], ist zimlich unpaß diesen abendt worden, Gott beßere es! J'ay sceü, que le Docüment dü L*ieutenant* C*olonel* Knoche[1613], qu'il nous a monstre auiourd'huy, dèz l'an 1616 pour Tèsmoigner, que la Noblesse n'estoit obbligèe, aux contribütions, que precario, n'est qu'üne minüte d'üne lettre, adressèe aux aultres Princes, mon Pere[1614], & Oncles[1615], par le Pr*ince* Jean George[1616], en ce temps là, qu'on alloit doucement, pour obtenir, pour l'ünion, üne assistance extraord*inai*re sans alterer le sübside ordinaire, [[128v]] qui a ses reigles, & normes, iüstes, par l'accord dü [1617] landtTag de l'an 1611 & ceste l*ett*re dü feü Pr*in*ce Jean George[1618], stylisèe, par le chancellier, D*octeur* Müller[1619], encores vivant, a estè corrigèe par les Cons*eill*ers Nobles, Chistofle de Krosigk[1620], Tobie [1621], Ernest Ketzschaw[1622] [1623], et c*etera* & transcrite, comme ils ont voulü, si

---

1602 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1603 *Übersetzung:* "gerade als ob"
1604 *Übersetzung:* "in gegenseitiger Verpflichtung"
1605 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1606 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1607 *Übersetzung:* "Nachbarn"
1608 tractiren: behandeln.
1609 *Übersetzung:* "usw."
1610 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1611 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1613 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1614 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1615 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).
1616 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).
1617 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass das Schriftstück aus dem Jahr 1616, das uns Obristleutnant Knoch heute gezeigt hat, um zu bezeugen, dass der Adel den Steuern nicht unterworfen war, wie den Lehen, nichts als das Original eines Briefes ist, adressiert an die anderen Fürsten, [also] meinen Vater und die Onkel, durch den Fürsten Johann Georg. Zu dieser Zeit ging man sachte vor, um für die Union eine außerordentliche Beihilfe zu erhalten, ohne die ordentlichen Subsidien zu verändern, die mit ihren Regelungen und Gesetzen gerecht und durch Beschluss des"
1618 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).
1619 Müller, Gottfried (1577-1654).
1620 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).
1621 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).
1622 Kötschau, Ernst von (1558-1621).

que le d*it* chancellier, ne l'a sceü voir. Mais on n'a rien resolü la dessüs. Ce n'a estè, qu'ün conseil, point applicable au cours ordinaire, dès collectes, a quoy ils sont obbligéz, et tenüs. Car feü S*on* A*ltesse* M*onsigneu*r mon Pere[1624], et mes Oncles lés Princes, Augüste[1625], Rudolphe[1626], et louys[1627], pensoyent alors de collecter, selon lés moyens d'ün chascün, les riches, aussy bien, que lés pauvres, les nobles, comme les ignobles, mais a cause que l'ünion, estoit üne chose odieüse au voysinage, sür tout, en l'Electorat de Saxen[1628], il falloit aller doucement, pour ne donner ombrage a personne, & pour attirer les Principaulx. Le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[1629], a donc grand tort, de faire üne loy, de telles copies demissives. [1630] Mundus vult decipj! [1631] [1632]

Diesen Abendt, habe ich schreiben, von <wegen> m*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin [1633] bekommen, von Bernburgk, item [1634]: von meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [1635] [,] von T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1636] [,] von M*aximilian* W*ogau* [1637] die ersten, durchn Oberlender[1638], die andern, durch M*ichael* R*ingk* [1639] [.]

Le P*rince* Aug*ust*e disoit aujourd'huy a moy, d'avoir avis, de Rome[1640], que l'on preparoit dès pouldres, & dü venin, affin de s'en servir, a la Diete de Ratisbonne[1641], pour ammoindrir le nombre dés Evangeliques. [1642]

[[129r]]

1623 *Übersetzung:* "des Jahres 1611 und durch diesen Brief des verstorbenen Fürsten Johann Georg, formuliert durch den Kanzler Doktor Müller, der noch lebt. Er ist verbessert worden durch die adligen Räte Christoph von Krosigk, Tobias , Ernst Kötschau"
1624 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
1625 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1626 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).
1627 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
1628 Sachsen, Kurfürstentum.
1629 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1630 *Übersetzung:* "und abgeschrieben, wie sie gewollt haben, sodass es der besagte Kanzler es nicht sehen konnte. Aber es wurde daraufhin nie etwas beschlossen. Es war nichts anderes, als ein Ratschlag, eine auf den üblichen Lauf der Steuererhebungen, zu denen sie verpflichtet und gehalten sind, anwendbare Sache. Denn Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater und meine Onkel, die Fürsten August, Rudolph und Ludwig, gedachten damals, jeden nach seinen Fähigkeiten zu besteuern, die Reichen so gut wie die Armen, die Adligen wie die Nichtadligen. Da die Union aber eine in der Nachbarschaft verhasste Sache war, vor allem im Kurfürstentum Sachsen, musste er sachte vorgehen, um bei niemandem Verdacht zu wecken und die Fürsten zu locken. Der Obristleutnant Knoch macht also einen großen Fehler, ein Gesetz aus diesen verteilten Abschriften zu machen"
1631 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
1632 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
1633 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1634 *Übersetzung:* "ebenso"
1635 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1636 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1637 Wogau, Maximilian (1608-1667).
1638 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1639 Ringk, Michael.
1640 Rom (Roma).
1641 Regensburg.
1642 *Übersetzung:* "Fürst August hat heute zu mir gesagt, Nachricht aus Rom zu haben, dass man Pulver und Gift vorbereite, um es auf dem Reichstag in Regensburg zu nutzen, um die Zahl der Evangelischen zu verringern."

Jtem [1643]: Que nostre Noblesse obtiendroit aysement, a Ratisbonne[1644] ou a la Cour Jmperialle, le Privilege, pour s'affranchir totalement comme la Noblesse de Franconnie[1645], de Swabe[1646], & dü Rhyn[1647], si elle vouloit? & si nous la pressions trop? Que veut dire cela? Veüt on secouer le joug, de toute sübjection? & enjamber sür l'Authoritè & Puissance dès Princes? veüt on violer les sermens de fidelitè, d'hommage, & vassallage, solennellement jürèz? Hola! Tout beau! [1648] Non est, de lana Caprina! quod disputatur, seü disputarj vult, nempe de jure superioritatis Principum Jmperij[1649] [1650]. Je crains qu'aulcüns, quj le devroyent moins faire, aydent a ces Concüssions, & Revolütions! pour üne miserable & chetifue piece d'argent, en prejüdice d'eulx mesmes, & de toute leür Posteritè! [1651]

J'ay sceü, que Schuelemburgk[1652], m'a accüsè icy [1653], (non in foro Competentj [1654]) qu'il ne pouvoit estre payè de moy, touchant sés debtes. Ce sont environ 2000 Dal*ers* capital, & il demande les jnterests. Et ie l'ay payè assèz bien, mais en ces temps de guerre, il luy a fallü avoir, üne peü de Pacience. Et il s'estoit fort bien declarè n'agueres a Bernbourg[1655], a moy, & envers mes Cons*eill*ers touchant quelque remission. Maintenant, il a oubliè, toute ceste courtoysie, a l'instigation de Bodenhausen[1656], comme l'on croyt, faysant d'üne mousche ün Elefant, & faysant iüges sür moy, ceux, quj ne le sont pas. [1657]

Cependant ün honneste homme plenipotentiare de Knesebegk[1658] qui est icy, a estè rabbouè par Bodenhausen, on luy doibt, a la [1659] landschafft[1660], mille Dalers, & les interests, depuis l'an 1626

1643 *Übersetzung:* "ebenso"
1644 Regensburg.
1645 Fränkischer Reichskreis.
1646 Schwäbischer Reichskreis.
1647 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.
1648 *Übersetzung:* "dass unser Adel mühelos in Regensburg oder am kaiserlichen Hof das Vorrecht erlangen will, sich völlig frei zu machen, wie der Adel in Franken, in Schwaben und am Rhein, wenn er es will und wir ihn zu sehr unterdrücken? Wer will das sagen? Will man das Joch aller Unterordnung abschütteln und über die Gewalt und Macht der Fürsten hinweggehen? Will man die Eide der Treue, der Huldigung und Vasallität verletzen, die feierlich geschworen wurden? Halt! Alles schön!"
1649 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1650 *Übersetzung:* "Es ist nicht aus Ziegenwolle, was diskutiert wird oder er freilich über die Hoheitsrechte der Reichsfürstendiskutieren will"
1651 *Übersetzung:* "Ich fürchte, dass einige, die es weniger tun sollten, diesen Übertreibungen und Umstürzen für ein erbärmliches und kümmerliches Stück Geldes helfen, in Schande für sich selbst und ihre gesamte Nachkommenschaft! "
1652 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
1653 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass mich Schulenburg hier beschuldigt"
1654 *Übersetzung:* "nicht vor dem zuständigen Gericht"
1655 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1656 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
1657 *Übersetzung:* "dass er von mir nicht bezahlt wurde seine Schulden betreffend. Es sind etwa 2000 Taler in der Grundsumme und er beansprucht die Erträge. Und ich habe ihn schon gut bezahlt, aber in den Kriegszeiten musste er etwas Geduld haben. Und er hatte deutlich erklärt, nicht irgendeine Rückgabe betreffend gegen Bernburg, mich oder meine Räte vorzugehen. Inzwischen hat er aber diese ganze Höflichkeit vergessen. Mit Anstiftung Bodenhausens, wie man glaubt, hat er auf einer Fliege einen Elefanten gemacht und Richter über mich gesetzt, die dies gar nicht sind."
1658 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).
1659 *Übersetzung:* "Jedoch hat ein aufrichtiger Bevollmächtigter Knesebecks, der hier ist, Bodenhausen angefahren, ob er schulde der"
1660 Anhalt, Landstände.

tous lesquels Bodenh*ausen* luy a osè nier, si on luy devoit payer la moindre chose? Jls font, ce, que bon leur semble. [1661]

12. November 1652

♀ den 12[ten:] Novemb*er* 1652.

P*aul* L*udwig* [1662] bey mir gehabt frühe, undt mit befrembdung, vermommen, daß die Nobiles [1663] ahn itzo anfangen, die casus reservatos [1664], vor plebejos casus [1665], zu schelten, oder zu intituliren[1666], Sie sollten sich davor, inß hertz hineyn schähmen!

Darnach, habe ich, meinen vetter, undt Schwager, F*ürst Johann* C*asimir* [1667] besuchtt, undt in paßlichem zustande, befunden. Mais avec admiration, i'ay apperçeü, qu'il ne se soucie gueres, si la Noblesse (eü èsgard, qu'elle donne peü) sera exempte de tous les cas reservèz! [1668]

Chose de trop grande consequence, et de preiüdice excessif, pour nous, & toute nostre famille[1669], et Posteritè! Jl semble, que nostre trop grande facilitè, donne coeur, a nos Estats dü Pays[1670], (qui perdent ce nom d'Estats, s'ils ne veülent rien contribüer, aux charges dü pays necessaires) a demander dès immünitéz exorbitantes, & nostre püsillanimitè, a ne vouloir souffrir quelque contradiction, & a ne se vouloir opposer, a telles grandes consequences, & Prejüdices, les anime, a poursuivre a bon escients leurs jnterests, quoy que trop illicites, & dèsraysonnables! [1671]

Bey der Union, haben sie gewilliget, anno [1672] 1620 auf Sechß iahr lang, alle iahr, 34000 gülden. Es ist aber, über ein, oder zwey iahr nicht forthgegangen, weil die Sachen, in einen gar andern zustandt, leider! geriehten. Anno [1673]: 1623 wurde die trippelhülfe [1674] bewilliget, darzu gaben Sie gerne daß ihrige, undt es wurden, in die 32000 {Reichsthaler} damalß gegeben, undt ein vfsatz[1675]

1661 *Übersetzung:* "tausend Taler und die Gewinne seit dem Jahr 1626, die Bodenhausen alle zu verleugnen gewagt hat, wenn man ihm die geringere Sache zahlen musste? Sie tun das, was ihnen gut scheint."
1662 Ludwig, Paul (1603-1684).
1663 *Übersetzung:* "Adligen"
1664 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
1665 *Übersetzung:* "bürgerliche Fälle"
1666 intituliren: betiteln, mit einem Titel versehen.
1667 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1668 *Übersetzung:* "Aber mit Verwunderung habe ich bemerkt, dass er sich kaum sorgt, wenn der Adel (in der Hinsicht, dass er wenig gibt) von allen vorbehaltenen Fällen befreit sein wird!"
1669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1670 Anhalt, Landstände.
1671 *Übersetzung:* "Eine Sache von zu großer Auswirkung und übergroßer Vorentscheidung für uns und unsere ganze Familie und Nachkommenschaft! Es scheint, dass unsere zu große Leichtigkeit, unseren Landständen (die diesen Namen der Stände verlieren, wenn sie nichts zu den notwendigen Lasten des Landes beitragen wollen) ein Herz zu geben, übertriebene Ausnahmen zu fordern, und unsere Kleinmütigkeit, nicht irgendeinen Widerspruch erfahren und sich solch großen Auswirkungen und Vorentscheidungen nicht entgegenstellen zu wollen, sie bewegt, zur rechten Zeit ihre Interessen zu verfolgen, obwohl diese überaus unzulässig und unvernünftig sind!"
1672 *Übersetzung:* "im Jahr"
1673 *Übersetzung:* "Im Jahr"
1674 Trippelhilfe: Beihilfe zur Aufstellung von Truppen.
1675 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

gemacht, auf einen {Reichsthaler} meines behalts[1676], 1 Ortts{Thaler} Solche praeiudicia [1677] haben wir, vor unß. Ergo: insistendum, vestigiis, antecessorum! [1678]

[[130r]]

Jch kan auch, meinem abwesenden Bruder, F*ürst* F*riedrich* [1679] nicht præjudiciren[1680]. Werde derowegen, auf den Schluß[1681] dringen, (weil man die vorgeschlagene revision, undt peræquation[1682], von mir, nicht a<h>ngenommen, noch attendiren [1683] hat wollen, so wenig alß andere Rationes [1684], welche ich wieder den landtTag, ahngezogen, undt deßen vfschub, biß nach dem ReichßTagk begehret) oder mich resolviren[1685], montags, oder dienstags, hinweg zu raysen p*erge* [1686] undt das meynige, nicht länger, zu verseümen.

Les Princes Augüste[1687], & Jean Casimir[1688], vieils, dont les filles[1689], sont mal faites, ne se soucient pas beaucoup, dès tribüts, qu'on donne aux filles: Mais, c'est a moy, qui< >en ay Dieumercy, six[1690], bien faites, graces a Dieu, de ~~vigiler~~ <veiller> affin qu'on ne les abbandonne, & mon frere en a üne[1691], se pouvant encores marier une autre fois. Le Pr*ince* Jean[1692], est en la fleür de son aage, avec Madame sa femme[1693], et pourra avoir encores, plüsieurs filles, quoy qu'il n'en ait pas encores. Et que pourra faire nostre posteritè, a la manütention de laquelle, nous sommes obbligèz, d'employer nos soings, & nos travaulx! aussy bien que pour nous mesmes, p*our* ne leur faire preiüdice. [1694]

1676 Behalt: Wissen, Erinnerung.
1677 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
1678 *Übersetzung:* "Also muss man sich in die Spuren der Vorgänger stellen!"
1679 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1680 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
1681 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1682 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).
1683 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
1684 *Übersetzung:* "Gründe"
1685 resolviren: entschließen, beschließen.
1686 *Übersetzung:* "usw."
1687 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1688 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1689 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von (1623-1637); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
1690 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1691 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode (1647-1723).
1692 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1693 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
1694 *Übersetzung:* "Die alternden Fürsten August und Johann Kasimir, denen die Töchter schlecht geraten sind, sorgen sich nicht viel um die Beschwernisse, die man den Töchtern auferlegt. Aber was mich betrifft, der ich davon Gott sei Dank sechs wohlgeratene habe, sei Gott Dank, zu wachen, sodass man sie nicht verlässt, und mein Bruder hat eine. Er kann auch ein weiteres Mal heiraten. Fürst Johann ist in der Blüte seines Alters, mit der gnädigen Frau seiner Frau,

Le Pr*ince* J*ean* C*asimir* m'a dit aussy: Qu'il avoit bonne information, que le Düc Ch*ristian* de Br*aunschweig* et Lüneb*urg* [1695] a Zelle[1696], auroit estè resolü, a èspouser ma fille E*leonora* h*edwig* [1697] s'il n'eüst craint, la mauvayse teste, de [1698] Mala Herba[1699] [1700], & que la fille pourroit heriter, la colere & obstination de la Mere. Voyla a quoy nos vices nous portent, & donnent occasion, a nous empescher nous mesmes, en nostre felicitè, pütative. [1701]

[[130v]]
Die Städte, haben sich heütte, gar schlecht erklähret, in der conferentz. Alle Sachen, werden unß, sawer, undt schwehr gemacht.

Jn Summa [1702]: es scheinet, man will, ex Jmperio mero [1703], ein Mixtum [1704] machen, undt die Freyheitt, der ReichßFürsten, gewaltig beschneiden! At Dominus providebit! [1705]

Eine supplication[1706] von der Stadt Zerbst[1707], ist an unß reformirte Fürsten, ahnkommen, im nahmen wol 300 personen. Bitten, umb manutenentz[1708] ihrer kirche, undt freyen exercitij religionis Reformatæ [1709], wie auch, umb confirmation[1710] der reform*ierten* prediger, daß wird durch unsere intercession[1711], wollten bey F*ürst* hansen[1712], zu wege bringen. Ce poinct est èspineux, en ceste assemblèe, & sujet a reciprocation. Ainsy nous allons doucement, & avons jntercedè neantmoins, envers le Pr*inc*e Jean, düquel nous attendons, üne desirable rèsponce. [1713]

---

und könnte auch weitere Töchter haben, obwohl er noch nicht weitere hat. Und was könnte unsere Nachkommenschaft tun, zu deren Unterhaltung wir verpflichtet sind, unsere Sorgen und Mühen so sehr wie für uns selbst aufzuwenden, um ihnen nicht Nachteile zu bereiten."
1695 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
1696 Celle.
1697 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
1698 *Übersetzung:* "Fürst Johann Kasimir hat mit auch gesagt, dass er verlässliche Nachricht hatte, dass Herzog Christian von Braunschweig und Lüneburg in Celle entschlossen gewesen sei, meine Tochter Eleonora Hedwig zu heiraten, hätte er nicht geglaubt dem bösen Kopf von"
1699 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1700 *Übersetzung:* "bösen Krauts"
1701 *Übersetzung:* "Und dass die Tochter die Reizbarkeit und Eigensinnigkeit der Mutter erben könnte. Dahin bringen uns unsere Laster und geben uns Anlass, uns selbst an unserem vermeintlichen Glück zu hindern."
1702 *Übersetzung:* "Insgesamt"
1703 *Übersetzung:* "aus dem echten Reich"
1704 *Übersetzung:* "Verworrenes"
1705 *Übersetzung:* "Aber der Herr wird Vorsorge treffen!"
1706 Supplication: Bittschrift.
1707 Zerbst.
1708 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
1709 *Übersetzung:* "Ausübung der reformierten Religion"
1710 Confirmation: Bestätigung.
1711 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
1712 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1713 *Übersetzung:* "Dieser Punkt ist in dieser Versammlung heikel und eine wiederkehrende Sache. So gehen wir vorsichtig vor und sind dennoch gegen Fürst Johann eingeschritten, von dem wir uns eine wünschenswerte Antwort erwarten."

C<ar> *l* U<rs> *inus* [1714] habe ich hinauß reitten laßen. Jst numehr, daß ander mahl, weil wir alhier sein, zu Deßaw[1715].

Diesen Abendt, habe ich herrn*vetter* F*ürst* Johann Casimir[1716] besucht, undt herrn*vetter* F*ürst* Augustus[1717], ist auch darzu kommen. Wir seindt lange beysammen gewesen, undt Freybergk[1718] hat etwaß relation[1719], von der Zerbster erweysung gethan. Man ist annoch dißcrepant[1720]. Gott vereinige, die Gemühter[!]

Je ne scay, comme on me tourmente? On persecüte secrettement ma personne, & mon Regime. On üse des inquisitions exactes, contre mes serviteürs, officiers, & süjets. Si un seül, a ün petit morceau de pain, on le luy envie, sür tout, quand ils recommencent, a bastir, & cependant, on veüt, qu'on se releve[.] [1721]

[[131r]]
Si ie me plains, cela les offence[s], les autres Princes[1722], quelques Conseillers, et la [1723] landtschaft[1724], en partie. On veüt m'imposer assèz de fardeaux, mais on m'envie, mes allegemens. Je ne scay, quel mauvais Genie, predomine, en ce malheüreüx pays, et pourquoy l'on m'enveut aultant? Ô Dieü, assistes moy! L'on desireroit, que trois ou quattre Bourgeois, qui ont un peü dans Bernbourg, plüs de pain, que les aultres, sürporteroyent toute la ville, dans laquelle, il n'y a, que dès masüres. Mais cela seroit entierement inique, & dèsraysonnable [1725]. p*erge* [1726] Et de ces 3 ou 4 miserables citoyens, on fait plüs de bruit, et dü tintamarre, que de toute la moitiè de la Noblesse! [1727]

1714 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1715 Dessau (Dessau-Roßlau).
1716 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1717 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1718 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1719 Relation: Bericht.
1720 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.
1721 *Übersetzung:* "Ich weiß nicht, wie man mich quält? Man verfolgt heimlich meine Person und meine Herrschaft. Man nutzt genaue Nachforschungen gegen meine Bediensteten, Beamten und Untertanen. Wenn einer allein ein kleines Stück Brot hat, neidet man es ihm, vor allem, wenn sie nachzulassen beginnen, und dennoch will man, dass man widersteht."
1722 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1723 *Übersetzung:* "Wenn ich mich beschwere, dann über die Beleidigung, die anderen Fürsten, einige der Räte und die"
1724
1725 *Übersetzung:* "im Besonderen. Man will mit genug Lasten auflegen, aber neidet mir meine Erleichterungen. Ich weiß nicht, welcher böse Geist in diesem unglücklichen Land herrscht und warum man mich so sehr hasst. O Gott, hilf mir! Man würde wünschen, dass drei oder vier Bürger, die in Bernburg ein Bisschen mehr Brot als die anderen haben, die ganze Stadt unterstützen würden, in welcher es nichts als Bruchbuden gibt. Aber das ist völlig unangemessen und unvernünftig."
1726 *Übersetzung:* "usw."
1727 *Übersetzung:* "Und von diesen 3 oder 4 armseligen Bürgern macht man mehr Lärm und Getöse als von der ganzen Hälfte des Adels! "

Avis: que la mayson de Med*ici* [1728] a fait donner dü poison au Pape moderne, Jnnocent *dixiè*me[1729] il y a que lequels mois, en esperance, qu'il devroit mourir, le nouvel an passè, pour introduire puis apres, au siege Pontifical, le Cardinal de' Medicjs[1730]. Mais ce Pape, a si bien üsè des Antidotes, qu'il vid encores, apres avoir soustenü, en son aage avancè, üne griefue maladie, si bien, qu'il paroist clairement, qu'il n'est pas <tousjours> en la volontè et arbitrage des hommes, a pouvoir ~~tousi~~ <selon leur playsir> effectüer leurs desirs. [1731]

Le P*rince* J*ean* C*asimir* m'a dit, avoir nouvelle, que ma femme[1732] a obtenüe, ün Passeport de l'Emp*ereu*r[1733] par Walwitz[1734], sü [1735] 1000 {Wispel} de blèd, pour l'achepter, & passer aux peages libre, & franchement, mais, que cela, ne l'enrichiroit point, & preiüdicieroit aux Elect*eu*rs[,] Princes, & villes, qui ont dès peages, sür l'Elbe[1736]. Elle s'endebteroit miserablement; s'estonnant, comme ie pouvois permettre, tels preiüdices? [1737]

[[131v]]
Je cory par quelques jndices, que nostre Noblesse corresponde, avec quelques autres Noblesses, d'autres Provinces en Allemaigne[1738], pour tascher, a se joindre, & a se rendre frances, & libbres, comme le Parlement d'Angleterre[1739], ce qui est ün Pernicieux conseil. Jls veülent bien, que nous dictions aux villes, ce qu'elles auront á faire, & croyent que nous ayons la Puissance, de ceste Dictatüre, Mais ils veülent estre francs aux contribütions, & tribüts, & s'eximer, de tout devoir, rien faire, que gratis. [1740] p*erge* [1741] Preiüdice jnsüpportable, sür tout, s'il est fomentè par dès Princes[1742] mesmes, qui n'ont pas le coeur, de leür commender. [1743] p*erge* [1744]

1728 Medici, Haus (Großherzöge der Toskana).
1729 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1730 Medici, Giovan Carlo de' (1611-1663).
1731 *Übersetzung:* "Nachricht, dass das Haus Medici dem neuen Papst Innozenz X. Gift hat geben lassen. Es gibt auch einige wenige in der Hoffnung, dass er im neu vergangenen Jahr sterben müsse, um bald darauf auf dem päpstlichen Stuhl den Kardinal de Medici einzuführen. Aber dieser Papst ist so gut mit Gegengiften vertraut, dass er immer noch lebt, nachdem er in seinem fortgeschrittenen Alter eine schlimm Krankheit überstanden hat. So gut, dass es deutlich scheint, dass es nicht mehr jeden Tag in Willen und Urteil der Menschen steht, ihren Wünschen nach ihrem Vergnügen nachzukommen."
1732 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1733 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1734 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1735 *Übersetzung:* "Fürst Johann hat mir gesagt, die Neuigkeit zu haben, dass meine Frau einen Geleitbrief des Kaisers durch Wallwitz erhalten hat über"
1736 Elbe (Labe), Fluss.
1737 *Übersetzung:* "Getreide, um es zu kaufen und zollfrei und unbelastet zu transportieren, damit es nicht verteuert und durch die Kurfürsten, Fürsten und Städte geschädigt werde kann, die an der Elbe Zölle haben. Sie könnte sich schlimm verschulen, es ist verwunderlich, wie sich solche Schäden zulassen kann?"
1738 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1739 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1740 *Übersetzung:* "Ich sehe einige Anhaltspunkte, dass unser Adel in Kontakt mit einigem anderen Adel aus anderen Provinzen Deutschlands steht, um zu versuchen, sich zusammenzuschließen und sich frank und frei wie das Parlament von England zu machen, was ein gefährlicher Rat ist. Sie wollen, dass wir zu den Städten sagen, was diese tun sollten, und glauben, wir hätten die Kraft zu solcher Gewaltherrschaft. Aber sie wollen frei von Steuern und Abgaben sein und sich aller Pflicht ausnehmen, nichts unentgeltlich tun."
1741 *Übersetzung:* "usw."

13. November 1652

ℏ den 13[den:] Novemb*er* 1652.

Abermalß, seindt deliberanda [1745] mir eingeschickt, dadurch man, vorige geschloßene dinge, in zweiffel zeüchtt, undt newe händel, auf die bahne, bringet, so nicht viel taugen.

Ich habe pferde auf der bahne, auß meinem fenster reitten sehen, welche Paris[1746], undt Gebhardt Paris beyde Werder[1747], getummelt[1748].

Wegen der Conferentz, mit der Ritterschaft, geschicht relation[1749]. Jst zimlich abgegangen. Cantzler Milagius[1750]. Deliberanda [1751]. 1. Erklährung in dem landtTagsreceß[1752] ratione casuum reservatorum [1753], einzurücken, wie Sie zu bescheiden? undt ein expediren, zu ergreiffen? [[132r]] Milag[1754]: opinirt[1755], solches wehre, durch verahnlaßung der Städte, geschehen, welche, wieder die Universalem Germaniæ Consuetudinem [1756], undt Receße, auch hergebrachte gewohnheitt, die Nobiles [1757], den Schneidern, undt Schuestern gleich, tractiren[1758] wollen. Der Adel, hette sich, wol erklähret, 1. ratione Compassionis [1759], mit unß, undt unsern subditis [1760]. 2. Ratione [1761] der agnoscirung[1762] der Schulden. 3. Jn nachlaße der übermaße, undt StewerRetardaten[1763]. 4. Jn dem sie den so lange gestrittenen punct, der haftung, fallen laßen. Man sollte doch, dem Adel, satißfaction geben, undt den vfsatz[1764], wie er approbirt[1765], undt corrigirt, bleiben laßen. N*ota* B*ene*

1742 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1743 *Übersetzung:* "Eine unerträgliche Vorentscheidung, ist sie vor allem durch die Fürsten selbst angestiftet, die nicht das Herz haben, ihnen zu befehlen."
1744 *Übersetzung:* "usw."
1745 *Übersetzung:* "zu beratende Sachen"
1746 Werder, Paris von dem (1623-1674).
1747 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
1748 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.
1749 Relation: Bericht.
1750 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1751 *Übersetzung:* "Zu beratende Sachen"
1752 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1753 *Übersetzung:* "aufgrund der vorbehaltenen Fälle"
1754 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1755 opiniren: eine Meinung äußern.
1756 *Übersetzung:* "allgemeine deutsche Gewohnheit"
1757 *Übersetzung:* "Adligen"
1758 tractiren: behandeln.
1759 *Übersetzung:* "aufgrund des Mitleids"
1760 *Übersetzung:* "Untertanen"
1761 *Übersetzung:* "Aufgrund"
1762 Agnoscirung: Anerkennung.
1763 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
1764 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
1765 approbiren: billigen.

[1766] diesen aufsatz, hat man mir, kurtz vor der Consultation geschicktt, undt ich habe ihn etwas ändern, undt corrigiren laßen, damit wir, nicht zu viel nachgeben. N*ota* B*ene* [1767] der Ritterschaft, wie Sie sich nennen, undt freye Frangken[1768], fast sein wollen.

2. wie die Städte, ferrner zu bescheiden? da sagt Milag: mit denen, wehre man gestern, in der conferentz, ad absurda [1769] gegangen, Seindt sehr obstinat. Wollen wenig geben, zu den casibus reservatis [1770], undt begehren impossibilia [1771], alß: die übermaße von Stewern, die St*euer*ratardaten, undt darvon, wollen sie die Fr*äulein*St*euer* geben, undt der herrschaft ihre liquidationes bezahlen, da es doch heißt: Non entis, nullæ sunt qualitates. [1772] Verzögern die Sache. Dißiungiren[1773] sich, von dem Adel. Begehren impossibilia [1774]. Reitzen andere. Zerbst[1775], will von den 84000 {Thalern} nur 21000 auf sich nehmen. Waß wehre das, vor eine geleichheitt? Vor eine Proportion? Man würde ihnen, mit Schriftlicher Dictatur, einkommen müßen! [[132v]] mit ieglicher Stadt absonderlich tractiren[1776], undt Sie separiren, in dem man ihnen weiset, daß die Stadt Zerbst[1777], Sie zu überfortheilen, gedengkt, undt daß Sie sich selber, im lichten, stehen. Den Schluß[1778] zu maturiren[1779], undt der Stadt Zerbst, ihren unfug, zu verweysen. < Dictatorie [1780] zu verfahren, wo <Sie> keine rationes gelten laßen, noch admittiren[1781] wollen. p*erge* [1782] >

3. Eintheilung der capitalien[1783]. Solche per Deputatos [1784], zu elaboriren[1785].

4. Reichßspesen, betr*effend*[.] Solche noch einmahl zu urgiren. hofte, 3 biß 4000 {Thaler} würden sie geben.

5. Conferentz mit Cantzler Fromholdt[1786], wann? undt wie? solche vorzunehmen? Stellte es dahin, obs nöhtig, weil ChurBrandenb*urg* [1787] schon hinweg, nach Prag[1788] ist.

1766 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1767 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1768 Franken, Herzogtum.
1769 *Übersetzung:* "zu sinnlosen Sachen"
1770 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
1771 *Übersetzung:* "unmögliche Sachen"
1772 *Übersetzung:* "Das Nichtseiende hat keine Eigenschaften."
1773 disjungiren: trennen.
1774 *Übersetzung:* "unmögliche Sachen"
1775 Zerbst.
1776 tractiren: (ver)handeln.
1777 Zerbst.
1778 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1779 maturiren: beschleunigen.
1780 *Übersetzung:* "diktatorisch"
1781 admittiren: gestatten, zulassen.
1782 *Übersetzung:* "usw."
1783 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
1784 *Übersetzung:* "durch Gesandte"
1785 elaboriren: ausarbeiten.
1786 Fromhold, Johann (1602-1653).
1787 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1788 Prag (Praha).

O*brist*L*eutnant* Knoche[1789]. 1. il faut gaigner la noblesse [1790]. Vfsatz[1791] approbirt[1792]. Wenige erst zu erbawen. 2. EigenNutz. impossibilia [1793], werden getadelt. Die Fürstliche herrschaft, solte sich mit dem Adel, conjungiren[1794], die Städte trennen, So würde sichs wol geben, ob dero erwiesene böse affection[1795] dörfte bestandt haben? 3. Eintheilung der capitalien[1796], in rollen zu bringen. Auf einen gewißen Fuß zu setzen. Adel, undt ihre subditj [1797], zu registriren. Gewißheit der übermaße[1798]. O*brist*L*eutnant* Knochen, Pfawen[1799], undt P*aul* L*udwig* [1800] zu committiren[1801]. 4. Bey der Noblesse [1802], mündtliche erinnerung, bey den Städten aber, Schriftliche zu thun. 5. Fromholdt gehet nicht, nachm Berlin[1803]. Ergo [1804]: sol dieselbe Conferentz, eingestellet sein, weil man numehr, wegen Frosa[1805], Nachterstedt[1806], und dem Ascan*ischen* [1807] Tittul nicht [[133r]] tractiren[1808] kan, in so weitter endtfernung des churfürsten[1809].

Freybergk[1810]. Sein herr, conformiret[1811] sich, undt er, mit den Votis [1812], die er kürtzlich repetiret[1813]. Suadet [1814], die Städte, nachmittags, vorzufordern, undt den Modum [1815], der eintheilung der liquidationen, zu bedengken.

D*octor* Mechovius[1816]. 1. Es seye eine differentz, in persona nobilium [1817]. Jedoch, haften auf ihnen lehen, auch die onera [1818], bevorab in casibus reservatis, undt Sie wehren obligirt[1819], anno [1820]

1789 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1790 *Übersetzung:* "er muss den Adel gewinnen"
1791 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
1792 approbiren: billigen.
1793 *Übersetzung:* "unmögliche Sachen"
1794 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
1795 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
1796 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
1797 *Übersetzung:* "Untertanen"
1798 Übermaß: Überschuss.
1799 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1800 Ludwig, Paul (1603-1684).
1801 committiren: (jemanden) beauftragen.
1802 *Übersetzung:* "Der Adel"
1803 Berlin.
1804 *Übersetzung:* "Also"
1805 Frose.
1806
1807 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1808 tractiren: (ver)handeln.
1809 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1810 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1811 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1812 *Übersetzung:* "Wortbeiträgen"
1813 repetiren: fordern, zurückfordern.
1814 *Übersetzung:* "Rät"
1815 *Übersetzung:* "Art und Weise"
1816 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1817 *Übersetzung:* "in der Körperschaft der Adligen"
1818 *Übersetzung:* "Lasten"
1819 obligiren: verpflichten.
1820 *Übersetzung:* "im Jahr"

1611 in mutua obligatione [1821]. Man köndte alles, nach meinem vfsatz[1822], (wie ich ihn corrigiret) temperiren. 2. Bernbürger[1823], wolten wie wol disponiren[1824], undt von den anderen separiren. Jedoch, müßte man auch, vor sie sorgen, undt ihnen aufhelffen. Darnach, ein decisum, in der sache machen. 3. Knoche[1825], Pfaw[1826], undt P*aul* L*udwig* [1827] zu commissarien, zu gebrauchen. Die rollen richtig revidiren, undt verfertigen. 4. Reichßspeßen schriftlich bey den Städten, mündtlich, bey dem Adel, zu urgiren. 5. Conferentz, mit Fromholdt[1828], wehre unnöhtig.

Casp*ar* Pfaw. 1. Beliebet den vfsatz. 2. Tadelt sie civitates [1829]. Suadet [1830] ihre trennung. Räht zur maturation des conclusj [1831] [1831]. 3. Erinnert der Bernbürger noht, undt ruin. 4. 5. conform*irt* [1833] [.]

D*octor* Schrigkel[1834]. 1. 2. Solche conferentzen, ad Acta [1835] zu bringen, in einer relation[1836]. Den Aufsatz zu lesen, so er noch nicht gesehen. Communen aufzuhelfen, darzu sie Retardaten[1837], nicht klegken, wehre auch, zu bedengken. 3. Proiect der Eintheilung, der F*ürstlichen* herrschaft, vorzuzeigen. 4. undt 5. Conformirt[1838] sich, mit den vorsitzenden.

Hagke[1839]. conformat sese [1840]; undt daß man keine Newerung, einzuführen.

[[133v]]

Lic*entiat* Keppe[1841]. Eintheilung der Stewren, in casibus reservatis, grosso Modo [1842], zu machen, wegen Zerbst[1843], sonst würde es eine große ungleichheitt, undt dißproportion geben zwischen der Stadt, undt denen Amptßundterthanen[.] Die Distribution der herrschaft, in handen zu laßen[,] damit sich ein solches, der Raht, nicht anmaße. Der Adel hat sich erkläret zu haften, vor sich, undt seine undtersaßen[1844], das wehre hoch zu halten!

1821 *Übersetzung:* "in gegenseitiger Verpflichtung"
1822 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
1823 Bernburg.
1824 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
1825 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1826 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1827 Ludwig, Paul (1603-1684).
1828 Fromhold, Johann (1602-1653).
1829 *Übersetzung:* "Städte"
1830 *Übersetzung:* "Rät"
1831 *Übersetzung:* "Schlusses"
1831 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1833 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1834 Schrickel, Johann (1601-1674).
1835 *Übersetzung:* "zu den Akten"
1836 Relation: Bericht.
1837 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
1838 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1839 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1840 *Übersetzung:* "Er stimmt zu"
1841 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1842 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen, in grober Weise"
1843 Zerbst.
1844 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.

Schuemacher[1845]. Will specialius, nicht votieren, wegen des Cöhtnischen Antheilß[1846], in theilung der Schulden, weil es wieder seine pflichtt, undt sein gewißen lieffe. Conformat se, cum reliquis [1847], im übrigen.

Paulus Ludwig[1848]. Erinnert der Bernburger Stadt[1849], undt Amptt[1850], jnterresse. Conformat sese, in reliquis. [1851]

F*ürst* Christian[1852]. Discourirt, von den landtStenden[1853], oder landtschaft, welche in Adelichen, bürgerlichen, undt Gemeinen, undterthanen bestehen. Die onera [1854] haften auch auf ihnen, sonderlich in casibus resevatis [1855], darvon Sie sich nicht, eximiren können, wie darvon vor ein par tagen nur, so wol die Adeliche, als gelehrte Rähte, vernünftig votiret haben. Æstimiret doch, man solle die Adelichen, mitius [1856] tractiren[1857], wiewol Sie bey andern Chur: undt Fürsten [[134r]] bißweilen die helfte, bißweilen den dritten theil der Schatzungen[1858], geben müßen, wenn man fleißig würde nachfragen? undt ihren schuldigen gehorsam, müßten sie nicht gar, auß den augen, setzen. Die obligation de anno [1859] 1611 wehre einmahl dar, der vfsatz[1860] würde, wie ichs corrigiret, zu temperiren sein, undt da behielten sie doch noch, große prærogativen. 2. Die Städte müßte man separiren, ihnen ihren unfug verweisen, undt ein Decisum [1861] machen. Die Bernburger[1862], wolte ich verhoffentlich, wol disponiren[1863]. Der Zerbster Rähte[1864], erinnerungen, wehren auch zu attendiren[1865]. 3. dazu köndte: Knoche[1866], Pfaw[1867], undt Paulus Ludwig[1868], gebrauchtt werden. Jch bähte aber, man wollte meine nähermahlige erinnerungen, wegen des Bernb*urger* Antheilß[1869], undt erlittener großen ruin, behertzigen, undt mir satisfaction thun. 4. die Reichßspesen, schriftlich bey den Städten, bey dem Adel aber, mündtlich urgiren. Der vfsatz der ¼fachen anlage, oder

---

1845 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
1846 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1847 *Übersetzung:* "Er stimmt mit den Übrigen zu"
1848 Ludwig, Paul (1603-1684).
1849 Bernburg.
1850 Bernburg, Amt.
1851 *Übersetzung:* "In den übrigen Sachen stimmt er zu."
1852 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
1853
1854 *Übersetzung:* "Lasten"
1855 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
1856 *Übersetzung:* "sanfter"
1857 tractiren: behandeln.
1858 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.
1859 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1860 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
1861 *Übersetzung:* "Entscheidung"
1862 Bernburg.
1863 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
1864 Zerbst, Rat der Stadt.
1865 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
1866 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1867 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1868 Ludwig, Paul (1603-1684).
1869 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

ein mehreres, würde wol nöhtig sein. 5. Conferentz, mit Fromholdt[1870], hieldte ich an itzo, vor unnöhtig, weil sie von schlechten effect, sein würde, undt der ChurF*ürst* von Brand*enburg* [1871] so weitt hinweg. F*ürst* J*ohann* C*asimir* [1872] und F*ürst* Hanß[1873], müsten auch darüber, gehöret werden. F*ürst* F*riedrich* [1874] undt den unmündigen, köndte man nicht præiudiciren[1875]. F*ürst* Aug*ust* [1876] concludit [1877]! [[134v]] Undt es wirdt abgelesen, noch zum überfluß, der vfsatz[1878], damit ihn die Zerbsten rähte[1879] auch anhören. N*ota* B*ene* [1880] < N*ota* B*ene* [1881] > Jn der umbfrage, seindt alle Rähte, mitt einig, außgenommen Lic*entiat* Keppe[1882], welcher in meiner correction daß wortt: ihre schuldigkeitt erkandt, (naseweiser maßen,) außgelescht haben will. N*ota* B*ene* [1883] die andern alle schweigen, undt sagen: Sie haben nichts darbey zu erinnern.

Unahngesehen, dieses placitirten[1884] Schlußes[1885], undt als nachmittags, die Conferentz, mit dem Adel, sol vor sich, gehen, noch deme man wenig gesundtheitten, über der tafel, (durch verahnlaßung F*ürst* Aug*usti*[1886]) getrungken, undt ich baldt nach der mahlzeitt, meinen CammerRaht D*octor* Mechovium[1887], geschicktt zum Ob*rist*L*eutnant* Knoche[1888], ihn gnedig ersuchende, daß es doch, bey dem corrigirten vfsatz, verbleiben möchte, undt nichts geendert werden möchte, da hat er herauß gefahren, undt gesagt: Es köndte nicht anderst sein, das wortt: Schuldigkeit erkandt, müßte außgelaßen, werden, anderst würde sich die Ritterschafft, zu nichts verstehen, [[134r]] undt man müßte ihnen, gute wortt geben, undt Sie doucement tractiren[1889], wollte man anderst etwaß von ihnen haben. Alß nun, D*octor* Mechovius[1890] regeriret[1891], es wehre ia nur ein compliment[1892], undt stünde mit eben solchen wortten, in dem landtTagßabschiede[1893]

1870 Fromhold, Johann (1602-1653).
1871 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1872 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1873 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1874 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1875 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
1876 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1877 *Übersetzung:* "schließt"
1878 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
1879 Zerbst, Rat der Stadt.
1880 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1881 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1882 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1883 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1884 placitiren: genehmigen, bewilligen.
1885 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1886 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1887 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1888 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1889 tractiren: behandeln.
1890 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1891 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.
1892 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
1893 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

, de anno [1894] : 1611 da hat, weder Knoche[1895] , noch Cantzler Milagius[1896] , daßelbige vor ein Compliment achten wollen, Sondern gesagt, der Adel würde sich, darwider setzen, undt es nicht eingehen. Waß etwa im vorigen landtTagsabschiedt, zu ersehen, wehre nicht auf den freyen Adel, Sondern auf die Bürger, undt pawren zu restringiren. Knoche, ist darüber, zornig, undt voller unmuhts, hinweg gegangen, undt hat geschworen, Er wollte kein ehrlicher Mann sein, wo ferne er heütte zur Ritterschaft, gehen, undt mit ihnen, Conferiren wollte, wo ferne man solche händel nicht fahren, undt fallen ließe?

Seindt das nicht concussiones, Paradoxa [1897] , undt das man will sich von allem gehorsam, von aller Schuldigkeitt, eximiren, undt keine iura Superioritatis [1898] , mehr gelten laßen, noch admittiren [1899] , Sondern, allen Respect, vorliehren.

[[134v]]
C*arl* U*rsinus* [1900] hat lächse sehen fangen, Nachmittags. Gestern, hat man vfm iagen, 6 Rehe, gefangen.

F*ürst* Lebrechtt[1901] , hat heütte abermals, einen schönen Rehebogk geschoßen, deren er schon in die 20 etzliche tage hero, gefället.

Bodenh*ausen* [1902] undt die von der landtschaft[1903] , haben sich heütte eines theilß, gar wiedrig angestellet, alß man ihnen, < C*aspar* Pfaw[1904] > meinen corrigirten vfsatz[1905] , vorgelesen. Sie haben alsobaldt gesagt, dareyn köndten sie nicht willigen, Sintemahl, man ihnen hindten wieder nehme, waß man ihnen, vorn gebe, da man ihnen doch, nur allzuviel freyheitten gibet.

Jch höre auch, Sie sollen sich zusammen verbunden haben, das keiner ohne den andern, etwaß einzuwilligen gesinnet ist. Es sol auch keiner nichts lesen, es seye dann, die gantze Ritterschaft, darüber gehöret, undt darmitt zufrieden[1906] .

Dieses alles, siehet einer meüterey, formirten Parlament, independentz, undt abschüttelung des Jochs, der Schuldigen undterthenigkeitt, über die maßen, ähnlich. p*erge* [1907] Pacience! Jl faut veiller! & sonder a autre remede! [1908]

14. November 1652

1894 *Übersetzung:* "vom Jahr"
1895 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1896 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1897 *Übersetzung:* "Erschütterungen, Selbstwidersprüche"
1898 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
1899 admittiren: gestatten, zulassen.
1900 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1901 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1902 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
1903
1904 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1905 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
1906 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1907 *Übersetzung:* "usw."
1908 *Übersetzung:* "Geduld! Man muss wachsam sein und nach anderen Abhilfen forschen!"

[[135r]]

⊙ den 14[den:] Novemb*er* 1652.

J'ay pensè ün peü, aux occürrences d'hier, m'èsbahissant, de ce, que le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[1909], m'osa dire, que la Noblesse ne donnoit par an, que 3000 Dalers, lors que le reste dü Pays donnoit 30000 de tribüts, ainsy ce seroit la dixièsme partie seülement. (Mès gens, ne scavent pas les rolles exactes[.]) [1910]

Toutes fois devant trois jours, Keppe[1911] osa dire, que les Nobles dennoyent, la sixiesme partie, ou le *sixiè*me denier [1912] e*t cetera*. Cela est discrepant. On les a traittè doucem*en*t a cause de leür qualitè, (qu'ils peüvent bien mettre en avant, sür tout, ceüx quj ont voyagè en France[1913] !) & a cause dès principaulx dentr'eux, lesquels ont estè Conseillers, ou Officiers, aux cours dès Princes. Mais ils se font dès prerogatives, franchises, & immunitèz eulx mesmes, n'ayans pas les Privileges, de la Noblesse franche & immediate, de Franconnie[1914], de Svaube[1915], & dü Rhijn[1916], & veülent secoüer le joug de sübjects, & l'obbeissance deüe! [1917]

Ceste gangrene, d'estre traittè en Seigneürs, comme èsgaulx aux Princes, va serpant tout a l'entour d'Allemaigne[1918], & donne bien de la peine & fascherie, aux Princes libbres, qu'ils reduysent en fin, eulx mesmes, en servitüde, comme l'indülgence dès Roys d'Angleterre[1919] & de Poulogne[1920], les a enfin reduicts, de Roys absolüs, qu'ils estoyent, en l'estat, ou nous les voyons reduits! Jl est vray, qu'il faut recercher, ceux, qui ne sont pas sous nostre commendement, et en societè, mais il fauldroit donc distinguer, ce, qu'on commande conioinctement, et ce, qu'on desire à part en sa Tetrarchie, chascün. [1921]

1909 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1910 *Übersetzung:* "Ich habe ein Wenig über die Vorkommnisse von Gestern nachgedacht. Es verblüffte mich, dass der Obristleutnant Knoch mit zu sagen wagte, dass der Adel im Jahr nichts als 3000 Taler gab, wobei der Rest des Landes 30000 an Steuern gab, so war es nur der zehnte Teil. (Meine Leute kennen keine genauen Steuerrollen.)"
1911 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1912 *Übersetzung:* "Trotzdem hat mit vor drei Tagen Köppen zu sagen gewagt, dass die Adeligen den siebten Teil gaben, oder den siebten Denar"
1913 Frankreich, Königreich.
1914 Fränkischer Reichskreis.
1915 Schwäbischer Reichskreis.
1916 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.
1917 *Übersetzung:* "Das ist unterschiedlich. Man hat die sanft behandelt wegen ihrer Güte die sie allseits gut herausstellen können, die sie nach Frankreich gereist sind!) und wegen der Wichtigsten unter ihnen, die Räte oder Beamte an den Höfen der Fürsten gewesen sind. Aber sie machen aus den Vorrechten, Abgabenfreiheiten und Immunitäten ihre eigenen, wobei sie nicht die Vorrechte des freien und unmittelbaren Adels in Franken, Schwaben und am Rhein haben, und wollen das Joch der Untertanen und den geschuldeten Gehorsam abschütteln!"
1918 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1919 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1920 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1921 *Übersetzung:* "Dieser Krebs, als Grundherren gleich wie Fürsten behandelt zu werden, geht als Schlange in ganz Deutschland herum und bereitet den freien Fürsten viel Schmerz und Verwirrung, die am sich Ende selbst in Knechtschaft zurücksetzen, wie die Nachgiebigkeit der Könige von England und Polen sie am Ende zurücksetzte von absoluten Königen, die sie waren, in den Staat, wo wir sie zurückgesetzt gesehen haben! Es ist wahr, dass man diejenigen ausforschen muss, die nicht unter unserem Befehl sind, und in der Gemeinschaft [der Fürsten] wird man also

[[135v]]
Jls ne veülent plüs èscouter, en commün, ce mot de desirer [1922] begehren, moins le mot de commander, ains, ils veülent estre recerchèz [1923], ersucht, & faire, gratis & precariò, ce, qu'ils font. [1924]

Jls se referent sür les Voysins. Qu'on s'enqueste, si les voysins, a Weymar[1925], a Berlin[1926], a Dresen[1927] [!], a Halle[1928], n'assistent genereüsement, leurs Princes, quoy qu'en partie, ils ne soyent leurs Seigneürs heredjtaires, & s'ils font tant de difficültèz, comme font ces miserables gueüx conioincts, en ceste malheüreüse Princjpautè? Je scay, qu'en la Marche[1929], on a osè demander, la moytiè dès contribütions, a la Noblesse, puis le tiers, & aux ville, deux tiers. En Misnie[1930], les nobles ne sont nüllem*en*t exempts, ains süjets a contribüer, qu'on nomme ce mot, avec tel tiltre, qu'on vouldra, soit de leurs champs, soit de leurs chevaulx feudals. En la Düchè de Brunswigk & de Lünenbourg[1931], ils ne sont nüllement exempts les nobles, & cependant ils sont si effrontèz d'oser alleguer, tels prejüdices. [1932]

Jls font ce, qu'ils veülent. Car les Princes mesmes, F*ürst* A*ugust* [1933] et F*ürst* J*ohann* C*asimir* [1934] les favorisent, prenans peüt estre, secrettem*en*t des sübsides, d'eulx, leurs Cons*eille*rs Milagius[1935], & Knoche[1936], parlent, pour la Noblesse, le Pr*ince* Jean[1937], (quj a tout autre desseing, en la Religion, & en l'entiere separation d'avec nostre societè Leonine) ne s'en soucie gueres, les laisse faire, parlant pour eux, & cuidant, de les attrapper, a son temps, n'ayant encores point de filles; il n'y a que moy, qui se rend odieux avec oppositions necessaires, [[136r]] & estant indigent, ruinè, &

---

bei jedem einzelnen unterscheiden müssen, wer gemeinsam befehlen will und wer für sich in seiner Tetrarchie (d. h. seinem Teilfürstentum) sein will."
1922 *Übersetzung:* "Sie möchten in Gemeinschaft nicht mehr das Wort des Verlangens hören"
1923 *Übersetzung:* "weniger das Wort des Befehlens, sondern sie wollen nur ersucht werden"
1924 *Übersetzung:* "und es umsonst und erbene tun, was sie tun."
1925 Weimar.
1926 Berlin.
1927 Dresden.
1928 Halle (Saale).
1929 Brandenburg, Markgrafschaft.
1930 Meißen, Markgrafschaft.
1931 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.
1932 *Übersetzung:* "Sie beziehen sich auf die Nachbarn. Dass man sich erkundigt, ob die Nachbarn in Weimar, Berlin, Dresden [und] Halle ihren Fürsten nicht großzügig beistehen, obwohl wohl diese zum Teil nicht ihre erblichen Grundherren sind und ihnen viele Schwierigkeiten bereiten, wie machen es diese armseligen Landstreicher in diesem unglücklichen Fürstentum? Ich weiß, dass es in der Mark jemand gewagt hat, die Hälfte der Abgaben fordern, vom Adel dann das Drittel auch von der Stadt zwei Drittel. In Meißen sind die Adeligen in keiner Weise ausgenommen, sondern Untertanen, um beizutragen, was einem das Wort benennt, mit einem solchen Titel, wenn einer ihn wollen wird, kennt er ihre Felder, kennt er die Pferde ihrer Lehen. Im Herzogtum von Braunschweig und Lüneburg sind die Adeligen in keiner Weise ausgenommen und dennoch so unverschämt es zu wagen, sich auf solche Vorbestimmungen zu berufen."
1933 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1934 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1935 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1936 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1937 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

necessiteüx, ils croyent, me pouvoir gourmander à playsir, se tenans fermes, en leurs demandes exorbitantes, & se mocquans dès Princes infirmes, & dèsjoincts. [1938]

L'argent fait tout, dit le Proverbe. Ainsy, estans ünis, ils peüvent faire parler a leur fantasie, ceux, quj se laissent facillement corrompre! Dieu nous ayde! [1939] Dominandj libido, nullum novit, aut admittit modum; inprimis afflante Fortuna! [1940]

Jls scavent bien, que jadis, on a üsè ces mots, qu'ils nous dispütent maintenant, voulans achepter de nous, a vilprix encore, les droicts, de Süperioritè, & puis apres nous contenter de vaines, ou longues esperances. [1941]

Der Cantzler Milagius[1942], hat gewaltig heraußstreichen können, mit wortten, waß daß vor eine gewaltige Sache, undt großer gewinst wehre, daß unß die Edelleütte die Stewerresta [1943] gleichsam schengken, undt anheim geben wollten? undt er selber, hat heütte, in pleno [1944] gesagt, (alß er von den Städten, redete, das dieselbigen irre giengen, undt unsere FrewleinStewer[1945], an solche retardaten[1946], weisen wollten,) daß wehre eine seltzahme Sache, sintemahl es hieße: Non entis nullæ sunt qualjtates. Wenn etwas auß den St*euer*retardaten[1947], zu erlangen wehre, würden Sie uns darahn, nicht zu weisen, begehren. Ergo [1948]: ists unrecht, wenn es die Städte thun, So kan es auch nicht recht sein, noch grossen nutzen bringen, wenn es der Adel thut?

[[137v]]
Jst es nicht, eine enormis læsio, ultra dimidium [1949], daß der Adel darf nur den zehenden theil geben, ad causus reservatos [1950], undt darzu, dieses noch, zum behelf, undt fortheil anziehen[1951],

---

1938 *Übersetzung:* "Sie tun was, was sie wollen. Denn die Fürsten selbst, Fürst August und Fürst Johann Kasimir, begünstigen sie, nehmen vielleicht heimlich Beihilfen von ihnen. Ihre Räte Milag und Knoch sprechen für den Adel. Fürst Johann (der alle anderen Absichten hat, in der Religion und in der vollständigen Abtrennung von unserer Leoninischen Gemeinschaft [d. h. die nur einen Gesellschafter bei gemeinsamem Risiko begünstigt]) sorgt sich nicht im Geringsten, lässt sie gewähren, für sich sprechen und denken, um sie für sich einzunehmen. In seinem Alter hat er noch keinerlei Töchter, er hat es nicht wie ich, der sich mit notwendigen Widerständen verhasst macht und gering, verwüstet und bedürftig ist. Sie glauben, mich nach Belieben schelten zu können, halten an ihren übertriebenen Forderungen fest und machen sich über die gebrechlichen und uneinigen Fürsten lustig. "
1939 *Übersetzung:* "Das Geld macht alles, sagt das Sprichwort. So könnten sie, wenn sie einig sind, jene, die sich leicht verderben lassen, nach ihren Einfällen sprechen lassen! Gott helfe uns!"
1940 *Übersetzung:* "Wie man die Lust beherrscht, weiß jeder und lässt sie maßvoll zu, besonders, wenn einen das Glück anhaucht!"
1941 *Übersetzung:* "Sie wissen gut, dass man früher diese Worte gebraucht hat, die sie uns nun bestreiten. Sie wollen von uns die Hoheitsrechte kaufen, um auch sie zu verunglimpfen, und uns dann mit leeren oder langen Hoffnungen zufriedenstellen."
1942 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1943 *Übersetzung:* "rückstände"
1944 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
1945 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
1946 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
1947 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
1948 *Übersetzung:* "Also"
1949 *Übersetzung:* "sehr große Verletzung, über die Hälfte"
1950 *Übersetzung:* "zu den vorbehaltenen Fällen"
1951 anziehen: anführen, erwähnen.

weil es wenig, so wollten Sie gerne, gantz verschonet bleiben, undt sich eximiren. Jst daß nicht perfide & dolose [1952] gehandelt, laüft es nicht, wieder ~~un~~ <ihre> Erbhuldig[1953]: undt lehenspflichtte [1954], unsern schaden zu warnen, frommen, undt bestes, zu suchen, unß bey unsern landen, undt leütten, würden, undt gerechtigkeitten, erhalten zu helfen. Waß wieder solche geleistete pflichte laüfft, kan in den rechten, keines weges, bestehen, noch gültig sein. Es laüft auch, wieder unsere iura superioritatis [1955], nicht alleine, Sondern auch wieder den schwehren Fürsteneydt, welchen wir dem Kayser[1956], undt dem Reich, geschworen, undt wieder die wolfahrt, unserer posteritet.

Gleichwol, achtet man solches alles nicht, bey so beschaffenen sachen. Man schreyet, undt schreibet wieder mich, undt den Bernb*urger* Antheil[1957]. Derselbe hat alles gethan, undt verhindert, wenn man nicht baldt zu allem, (es seye, so ungereümbt, alß es wolle!) ia saget. Man will uns die Creditores [1958], übern halß, setzen. Man will nichts willigen, keine beyhülfe, keinen zuschuß, man decliniret[1959], alle invidiam [1960], auff mich. Jch muß das kalb ins auge gestochen haben, wenn ich nur etwas contradicire[1961]; undt was rechtens beobachte.

[[138r]]
Dieweil heütte Jahrmargktt, alhier zu Deßaw[1962], ist, seindt wir nicht in die kirche, Sondern zur lachßfischerey, gegangen. <ein dachs, ist heütte, auf der Rennbahne gehetzt worden.>

Philipp May[1963]; ist auß Hollandt[1964], wiederkommen, mit schreiben vom Wyckf*ort* [1965] undt vom Valckenier[1966]. Gott lob! der ihn bewahret hat, wiewol alles, in confusion, noch stehet im Niederlande. Le March*ar*d a L*eiden* s'appelle: Christoval Rottinghen[1967], p*ou*r les Coll*ecte*s[.] [1968]

Schreiben von V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* a*nhalt* [1969] [.] Item [1970]: vom T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [1971] [.]

1952 *Übersetzung:* "treulos und trügerisch"
1953 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
1954 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.
1955 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
1956 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1957 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1958 *Übersetzung:* "Gläubiger"
1959 decliniren: abwenden, vermeiden.
1960 *Übersetzung:* "Neid"
1961 contradiciren: widersprechen.
1962 Dessau (Dessau-Roßlau).
1963 May, Philipp (geb. ca. 1593).
1964 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1965 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
1966 Valckenier, Gerard Nicolaes.
1967 Person nicht ermittelt.
1968 *Übersetzung:* "Der in Leiden für die Kollekten zuständige Kaufmann heißt Christoph Rotting."
1969 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1970 *Übersetzung:* "ebenso"
1971 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Meinen Schwager[1972], zweymahl besuchtt, die Schwester[1973], einmahl. F*ürst* hanß[1974], ist wiederkommen, von Zerbst[1975], zu abends. Frewlein Juliana[1976] habe ich zum vierdten mal numehr, eine visite [1977], angebotten. Sie hat sich aber allemahl wegen ihrer großen unpaßligkeitt, excusirt[1978]. p*erge* [1979] < Bodenhausen[1980], undt dem alten Schlegel[1981] habe ich heütte auch zugesprochen.>

O*brist*L*eutnant* Knoche[1982], hat heütte vormittage, (kurtz vor dem eßen) gegen F*ürst* Aug*ust*o undt mir, lautte sich endtschuldiget, er köndte nicht mehr, den consilijs [1983], wieder die Ritterschaft, (alß selbst jnteressirter,) beywohnen, bähte ihn damitt zu verschonen. Er hette auch derentwegen, der gestrigen anbefohlenen conferentz, beyzuwohnen, bedengken getragen. Köndte leichtlich, ungnade bey unß, undt undangk bey dem Adel, verdiehnen, vermöchte auch die lose wortt, undt Stichelreden, von einem undt andern, undter ihnen, nicht zu leyden, noch zu vertragen. Daß concept, wehre erstlich wol aufgesetzt gewesen, wann es nur darbey, geblieben wehre. Als man es aber corrigiret, hette er nichts wejtters, darbey thun können.

15. November 1652

[[138v]]

☽ den 15[den:] Novemb*er* 1652.

Nacher Bernb*urg* [1984] geschrieben, a [1985] V*iktor* A*madeus* F*ürst* z*u* A*nhalt* [1986] [.]

Nachmittagß, ein groß Schwein, auf der Rennbahne vor den hunden gefangen, neben Fürst hansen[1987]. < Postea [1988]: einen dachs prellen helffen.>

Postea [1989]: in den Rhat gegangen, wichtige Sachen, zu deliberiren[1990], da Ob*rist*L*eutnant* Knoche[1991], sagte: Es gebe keiner vom Adel, weder in der ChurSaxen[1992], noch in der

1972 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1973 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1974 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1975 Zerbst.
1976 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
1977 *Übersetzung:* "Besuch"
1978 excusiren: entschuldigen.
1979 *Übersetzung:* "usw."
1980 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
1981 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
1982 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1983 *Übersetzung:* ""
1984 Bernburg.
1985 *Übersetzung:* "an"
1986 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1987 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1988 *Übersetzung:* "Später"
1989 *Übersetzung:* "Später"
1990 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1991 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1992 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Nachtbarschaft, ichtwaß[1993], zu den casibus reservationis [1994], in spetie [1995] zun FrewleinStewren [1996]. Mà! non lo credo! [1997]

Der landtschaft[1998] guhtachten, über alle p*uncta* [1999] so ihnen proponiret [2000], wirdt verlesen, ihre concordantzen, undt dißcrepantzen, nemlich: des Adelß, mit den Städten, undt darauf, von punct zu punct, votiret.

1. übernehmung der capitalien[2001], auf des Adels gühter, vor sich, undt ihre undtersaßen[2002], so weitt ihre Stewren, sich erstregken, alß wir auch thun wollen.

Excüse[2003], daß es nicht eher beschehen können. Alles zu thun, unbeschadet des Receßes, de anno [2004] 1611 zu agnosciren[2005], nach der Rolle[2006], de anno [2007] 1589. Nach erlegung[2008] der capitalien[2009], Sie von allen Schulden, zu befreyen. Die F*ürstliche* herrschaft sol sich, eben so wol verobligiren[2010], damit der Adel, nicht ferner angesprochen. Städte begehren confirmation[2011] ihrer prediger. Jtem [2012]: das ius compensandj [2013] auf die TrangkStewren. Der punct der haftung sol reciproce [2014] fallen. et c*etera* et c*etera*

[[139r]]
Cantzl*er* Milagius[2015]. Weil der Adel, undt die Städte, alle Capitalia [2016] nunmehr auf sich nehmen wollen, conceditum [2017], undt wirdt acceptiret, mit dangk. Die conditiones [2018] aber, zu suspendiren, biß unser gegen conditiones [2019] recht examiniret[2020] seyen. Compensationes [2021] wehren zwahr zu

---

1993 ichtwas: (irgend)etwas.
1994 *Übersetzung:* "Fällen des Vorbehalts"
1995 *Übersetzung:* "insbesondere"
1996 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
1997 *Übersetzung:* "Aber ich glaube es nicht!"
1998
1999 *Übersetzung:* "Punkte"
2000 proponiren: vorschlagen.
2001 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
2002 Untersasse: nicht reichsunmittelbare, einem Landesherrn unterstehende, aber mit eigenständigen Herrschaftsrechten ausgestattete Person oder Körperschaft.
2003 Excuse: Entschuldigung.
2004 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2005 agnosciren: anerkennen.
2006 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
2007 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2008 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.
2009 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
2010 verobligiren: verpflichten.
2011 Confirmation: Bestätigung.
2012 *Übersetzung:* "ebenso"
2013 *Übersetzung:* "Recht auf Entschädigung"
2014 *Übersetzung:* "wechselseitig"
2015 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2016 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
2017 *Übersetzung:* "es ist zugestanden"
2018 *Übersetzung:* "Bedingungen"
2019 *Übersetzung:* "Bedingungen"

admittiren[2022], aber nicht auf die trackStewern, sondern auf die St*euer*retardaten[2023]. Können sie 6 pro cento [2024], kriegen, andere aber, mit 3 pro cento [2025], abweisen, schadet, nichts. Wir können solches wol geschenen laßen. Punctus [2026] der haftung, müßte reciprocus [2027] sein, doch bey den undterthanen, nicht bey der F*ürstlichen* herrschaft, welche nicht fidejussorie [2028] zu belangen.

Ob*rist*L*eutnant* Knoche[2029]. Befleißiget sich der kürtze, weil F*ürst* Aug*ust*us[2030] gesaget, man solle nichts tædiose [2031] wiederholen, sondern es kurtz machen, wer nicht newe erinnerungen zu thun hette?

Freybergk[2032]. Casus insolitos [2033], zu excipiren[2034].

D*octor* Mechovius[2035]. Stadt Bernburgk[2036], nach dem moderirten[2037] quanto [2038], zu consideriren[2039], anders ist es, eine jmpossibilitet[2040].

C*aspar* Pfaw[2041]. Redet auch von der haftung.

D*octor* Schrigkel[2042]. Wann eine commune, verderbet würde?

Hagke[2043]. <Conform*at* > [2044]. Keppe[2045]. <Conform*at* >. Schuemacher[2046]. Bedinget, wegen des Cöhtn*ischen* Antheilß[2047], So ferne die theilung der Schulden, seinem Printzen[2048], unschädelich.

2020 examiniren: prüfen.
2021 *Übersetzung:* "Entschädigungen"
2022 admittiren: gestatten, zulassen.
2023 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2024 *Übersetzung:* "Prozent"
2025 *Übersetzung:* "Prozent"
2026 *Übersetzung:* "Der Punkt"
2027 *Übersetzung:* "ein Wechselseitiger"
2028 *Übersetzung:* "bürgschaftshalber"
2029 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2030 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2031 *Übersetzung:* "überdrüssig"
2032 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
2033 *Übersetzung:* "Ungelöste Sachen"
2034 excipiren: ausnehmen.
2035 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2036 Bernburg.
2037 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
2038 *Übersetzung:* "Maß"
2039 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
2040 Impossibilitet: Unmöglichkeit.
2041 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2042 Schrickel, Johann (1601-1674).
2043 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2044 *Übersetzung:* "Stimmt zu"
2045 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
2046 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
2047 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2048 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

Paulus Ludwig[2049]. Bedinget, mein ius quæsitum [2050], an denen, mir verschriebenen, landt:[2051] undt trangkStewren.

F*ürst* Hans[2052]. Endtschuldiget sich. Jst nicht genung informirt, in den Bernb*urger* Sachen. F*ürst* Christian[2053]. helt sich, an den landtagsabschiedt [2054], de anno [2055] 1611 reycirt die præiudicirliche haftung, welche billich, nur auf die execution, verstanden muß werden. [[139v]] Bedinget, sein ius quæsitum [2056], undt verschriebene landt:[2057] undt trangkStewren, wie auch, der Stadt[2058], undt Amptt Bernburgk[2059], sublevation[2060]. F*ürst* Aug*ust*us[2061] concludit in terminis generalibus [2062], undt daß man ia die sachen, nicht weittläuftiger mache, en quoy il me touche [2063].

Conditiones [2064], werden abgelesen. 1. die Eintheilung der Schulden, seye zu verstehen, de anno [2065] 1611 nach selbigem landtTagsabschiedt[2066]. < Canzl*er* [2067] > Coniunctio [2068] darinnen, der herrschaft, undt landtschaft[2069], approbatum [2070] ! 2. den bewußten Patrimonialschulden[2071], recht zu appliciren[2072]. Der herr*vetter* F*ürst* Aug*ust*us sol es auf seine Aempter, nehmen, die andern herren auch, auff die Jhrigen. Die verschreibungen [2073], sollen nach, wie vor, in ihrem allten vigore [2074], verbleiben. F*ürst* Christian[2075], hette genungsahme versicherung, undt würgkliche perception[2076], zu hoffen, undt in handen. Daß ius quæsitum [2077] bliebe ungekrengktt. F*ürst*

2049 Ludwig, Paul (1603-1684).
2050 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2051 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2052 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2053 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2054 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2055 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2056 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2057 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2058 Bernburg.
2059 Bernburg, Amt.
2060 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
2061 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2062 *Übersetzung:* "schließt mit allgemeinen Worten"
2063 *Übersetzung:* "womit er mich berührte"
2064 *Übersetzung:* "Die Bedingungen"
2065 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2066 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2067 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2068 *Übersetzung:* "Eine Verbindung"
2069
2070 *Übersetzung:* "bestätigt"
2071 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
2072 appliciren: (sich zu etwas) eignen.
2073 Verschreibung: schriftliche Versicherung.
2074 *Übersetzung:* "Wirksamkeit"
2075 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2076 Perception: Empfang.

hanß[2078] hette wenig schulden, undt genung St*euern* davor, in seinen Aemptern. F*ürst* Augusto köndten angewiesen werden, seine Aempter, Plötzkaw[2079], Wulfen[2080], So dann, die Stewren, in den SenioratEmptern[2081], undt der überrest, in den dreyen Antheilen, Zerbst[2082], Deßaw[2083], undt Cöhten[2084]. Die Städte zwahr wollen sichs alleine, nicht laßen zutheilen, aber man hette solches nicht zu attendiren[2085]. Solcher gestaltt, würden wir, an unsern Patrimonial gühtern[2086], nicht gekrängket. Ob*rist*L*eutnant* Knoche[2087]. Freybergk[2088]. [[140r]] D*octor* Mechovius[2089]. Conformant sese. [2090] C*aspar* Pfaw[2091]. Wol sich vorzusehen, damitt auch F*ürst* Friederich[2092], sein herr, nicht gefehret werde, welches er bedinget, undt umb versicherung, insistiret. D*octor* Schrigkel[2093]. Hagke[2094]. Keppe[2095]. Compensation in F*ürst* hanß[2096], schulden. Schuemacher[2097]. Refer*i*ret[2098] sich, auf sein voriges votum [2099], und exception[2100]. Paulus Ludwig[2101]. Bedinget meine verschreibung, und obligation, in jntegro [2102], zu verbleiben, an verschriebenen landt:[2103] undt trangkStewern.

F*ürst* Hanß. Gönnet mit daß meynige gern. Nimbt daß Seinige an sich, wiewol er befahret[2104], daß er nicht alles werde heben können.

F*ürst* Christian[2105]. <hette gerne spatium deliberandi [2106] >[.] Bedinget sein ius quæsitum [2107], obligation, undt realassecuration[2108], protestiret, im fall es im verderbten ruinirten Antheil[2109],

---

2077 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2078 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2079 Plötzkau, Amt.
2080 Wulfen, Amt.
2081 Senioratgut: Besitzung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.
2082 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
2083 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
2084
2085 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
2086 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).
2087 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2088 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
2089 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2090 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu."
2091 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2092 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
2093 Schrickel, Johann (1601-1674).
2094 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2095 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
2096 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2097 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
2098 referiren: sich beziehen.
2099 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
2100 Exception: Ausnahme.
2101 Ludwig, Paul (1603-1684).
2102 *Übersetzung:* "Im Gesamt"
2103 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2104 befahren: (be)fürchten.
2105 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2106 *Übersetzung:* "Zeit zum Überlegen."

nicht zu erheben? daß er anderstwoher zu befriedigen, undt seine assecuration[2110], in salvo [2111] verbleiben, auch von der übrigen herrschaft, kraft der Erbverträge, zu evinciren[2112], weil es auß der Erbtheilung herrühret.

F*ürst* Aug*ust*us[2113] interloquirt, undt zeücht daß Seinige ahn. Concludit. 3. Beneficium Divisionis. Casus fortuitj [2114] (will der Adel) sollen nur subsidia charitativa [2115] sein, undt also im landtTagsabschiede [2116], de anno [2117] 1611 zu erklähren. Cantzl*er* Milagius[2118]. Den punct, müßte man beßer elaboriren[2119]. Ratione [2120] der bürgerlichen, der eingreiffenden, der Patrimonialien[2121], diesen punct wol zu faßen. Ob*rist*L*eutnant* Knoche[2122]. Freybergk[2123]. D*octor* Mechovius[2124]. Conformant sese [2125], undt Knoche dringet darauf, daß es der Adel, nicht schuldig. D*octor* Schrigkel. Hagke. Keppe. Nennen es zwahr, subsidia Charitativa [2126], iedoch mit reserve. Schuemacher[2127]. Wüntzschet: man wehre in commune, geblieben. P*aul* L*udwig*[.] LandtTagsabschiedt, de anno [2128] 1611 bleibe. F*ürst* Hanß.

[[140v]]
4. Stadt Bernburgk[2129], in der that, zu subleviren[2130]. Jst sußpendiret[2131], biß man mit dem Adel, geredet. Die Städte wollen etwaß, auß der übermaße[2132], hergeben, daß übrige, zur cassa [2133] haben.

Cantzl*er* [2134] Affirmation einig. Ein par Deputirte, sollen diesen punct vorbringen, worauß die hülfe geschehen kan? auß der übermaße, Stewer retardaten[2135], undt anderm. Ferrnere

---

2107 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2108 Assecuration: in einer Sache bestehende Sicherheitsleistung.
2109 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2110 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.
2111 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
2112 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.
2113
2114 *Übersetzung:* "Er schließt. Das Vorrecht der Teilung. Unvorhergesehene Fälle"
2115 *Übersetzung:* "wohltätige Beihilfen"
2116 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2117 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2118 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2119 elaboriren: ausarbeiten.
2120 *Übersetzung:* "Aufgrund"
2121 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.
2122 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2123 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
2124 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2125 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu"
2126 *Übersetzung:* "wohltätige Beihilfen"
2127 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
2128 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2129 Bernburg.
2130 subleviren: erleichtern, unterstützen.
2131 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.
2132 Übermaß: Überschuss.
2133 *Übersetzung:* "Kasse"
2134 Milag(ius), Martin (1598-1657).

undterredung, undt elaboration. Reliquj conformant sese. [2136] F*ürst* Hanß[2137]. Die Ritterschafft, wolte gegen die herrschafft, verbunden bleiben, nicht aber, gegen die Städte. Neben reverß, oder undterschrift der Prothocollen, von ihnen, zu begehren. Die übermaße zu erhalten, wie auch, den landtTagßabschiedt[2138], de anno [2139]: 1611.

F*ürst* Christian[2140]. Conformirt[2141] sich hiermitt. F*ürst* Augustus[2142]. Will gar nicht, den Adel vinculiren[2143]. Morgen sol man deliberiren[2144], den Modum [2145], der Aufhelfung.

5. Buraw[2146], undt Brambach[2147], undt wegen der frembden Jnngeseßenen. Cantz*ler* Milagius. Buraw, auß der division[2148], zu laßen, weil selbige Compterey[2149], nicht in der rolle[2150] ist. Brambach anlangende[2151], durch die Rähte, selbige Sache, zu vergleichen. Außwärtige betr*effend* Wer gühter im lande hatt, kan compelliret[2152] werden. Anders, schickt sichs nicht. Dieser punct, wehre beßer zu elaboriren. Sonderliche zu den casibus reservatis [2153], zu stewren. O*brist*L*eutnant* Knoche[2154]. Freybergk[2155]. D*octor* Mechovius[2156]. C*aspar* Pfaw[2157]. Conformant sese. [2158] D*octor* Schrigkel[2159], hacke[2160], Keppe[2161], conformiren[2162] sich, wiewol der Schrigkel, undt Keppe, die sachen [[141r]] von Buraw[2163], undt Brambach[2164], etwaß außführen. Schuemacher[2165].

2135 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2136 *Übersetzung:* "Die Übrigen stimmen zu."
2137 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2138 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2139 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2140 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2141 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2142 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2143 vinculiren: sich binden, verpflichten.
2144 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
2145 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2146
2147 Brambach.
2148 Division: Erbteilung.
2149 Buro, Kommende.
2150 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
2151 anlangen: jemanden bitten, ersuchen.
2152 compellieren: zu etwas zwingen.
2153 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2154 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2155 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
2156 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2157 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2158 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu."
2159 Schrickel, Johann (1601-1674).
2160 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2161 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
2162 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2163 Buro.
2164
2165 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

Conformirt[2166] sich, wie auch Paulus[2167]. F*ürst* hanß[2168]. erinnert seine Sachen. F*ürst* Christian[2169] conform*irt* [2170] sich, undt das F*ürst* Augustus[2171] zwischen, F*ürst* J*ohann* C*asimir* [2172] undt F*ürst* H*ans* wegen Brambach, sich interponiren[2173] möge. F*ürst* Augustus. Concludit [2174], auch die exteros [2175] zu collectiren[2176], wo es in observantz[2177] kommen.

6. Privatj creditores [2178], der zinßen halben, zu begühtigen. Jn piis causis [2179], vor voll. Der Adel siehet noch wenig media [2180]. Stehet auf nachdengken, ferrneren versuch, undt außarbeittung.

7. compensationes [2181]. Der Adel ist zufrieden[2182]. Jedoch, daß die trangkStewren, nicht dahin kommen, wie es die Städte begehren.

8. StewerRetardaten[2183]. Der Adel ist damitt zufrieden[2184], das wir sie behallten, wie auch, des superfluj [2185] halben. Die Städte nicht. Ergo [2186]: sol man den Adel gewinnen, undt contentiren [2187]. Keine allte zinßen, den Städten weitter zuzuweysen, alß ihre Stewrenretardaten, sich erstregken. Concludit [2188] F*ürst* Augustus, (nach dem ich protestirt, ad Jmpossibilia [2189] nicht gedrungen, noch darzu adigiret[2190] zu werden können, welches mir dann, mißgedeüttet worden) alles in favorem nobilitatis [2191], gleich als ob er von ihnen, beschengkt worden.

9. Ein¼theil vfsatz[2192] vf der landtStewer[2193], zu beßerer ablegung der capitalien[2194], undt zinßen. Darzu können sich, die Städte, nicht verstehen. Müßen aber wol sich dictiren laßen.

2166 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2167 Ludwig, Paul (1603-1684).
2168 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2169 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2170 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2171 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2172 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2173 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
2174 *Übersetzung:* "Er schließt"
2175 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
2176 collectiren: sammeln, zusammentragen.
2177 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.
2178 *Übersetzung:* "Private Gläubiger"
2179 *Übersetzung:* "Bei frommen Stiftungen"
2180 *Übersetzung:* "Mittel"
2181 *Übersetzung:* "Entschädigungen"
2182 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
2183 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2184 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
2185 *Übersetzung:* "Überschusses"
2186 *Übersetzung:* "Also"
2187 contentiren: zufriedenstellen.
2188 *Übersetzung:* "Es schließt"
2189 *Übersetzung:* "auf unmögliche Sachen"
2190 adigiren: anhalten, nötigen.
2191 *Übersetzung:* "zugunsten des Adels"
2192 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).

10. Die StewerSchuldt, ist ein Onus inhærens [2195] den gühtern. Keine consenßgelder[2196], darvon zu geben, weil die St*euern* keine lehen.

11. Kein capital, mit zinßen, zu beschwehren, wo keine retardaten [2197] vorhanden.

[[141v]]
12. handlung, mit den Creditorn, Sonderlich den Bürglichen, denen man es nicht aufdringen kan. Noblesse [2198] will es auß den Stewerretardaten[2199] nehmen. Jst impertinent! Man wirdt uns ia nicht, mit einer handt wieder nehmen, waß man unß, mit der andern zur aufhelfung, gegeben, undt angewiesen. Ergo [2200]: weil unß solche retardaten[2201], schon erlaßen, vermeinet der Cantzler[2202], sol es auß einer newen imposition[2203] herfließen.

13. Stewern, den vorzug, vor allen andern, zu laßen. Nobiles [2204] wollen, man solle genawe jnspectores [2205] in allen Antheilen haben. Bey der Commission, solche inspection zu elaboriren[2206]. Die Städte dissuadiren[2207] die inspection.

14. Von welcher zeitt, diese verfaßung[2208], ihren ahnfang nehmen solle? Nobl*esse* [2209] vermeynen, es könne vor Johannis[2210], nicht geschenen. Eintheilung, accurat zu machen.

2. Præterita [2211], der 83 m*ille* [2212] {Thaler} FrewleinStewren[2213]. trangkStewer, undt ¼ vfsatz[2214], rahten die nobiles. Civitates dissuadent. [2215] Catzl*er* Milagius[2216]. Ferrnere instantz zu machen. trangkSt*euer* kan nicht cessiren[2217]. Städte haben unß nicht vorzuschreiben.

2193 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2194 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
2195 *Übersetzung:* "anhaftende Last"
2196 Consequenz: Gebühr für eine Bewilligung/rechtlich erforderliche Zustimmung.
2197 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
2198 *Übersetzung:* "Der Adel"
2199 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2200 *Übersetzung:* "Also"
2201 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
2202 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2203 Imposition: Auflage, Besteuerung.
2204 *Übersetzung:* "Die Adligen"
2205 *Übersetzung:* "Prüfer"
2206 elaboriren: ausarbeiten.
2207 dissuadiren: abraten, ausreden.
2208 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).
2209 *Übersetzung:* "Adel"
2210 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
2211 *Übersetzung:* "Vergangene Sachen"
2212 *Übersetzung:* "tausend"
2213 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2214 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
2215 *Übersetzung:* "die Adligen. Die Städte raten ab."
2216 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2217 cessiren: aufhören, wegfallen.

Contrib*ution*Schulden[2218]. Stehet auf gütl*ichem* vergleich. Landtschafft, will unß 20000 {Thaler} Cammergelder[2219], (nemlich: 200 {Thaler} iährlich bewilligte contribution, wie Sie sagen) remittiren[2220], auch F*ürst* Hans[2221], undt F*ürst Johann Casimir* [2222] durch eine Conferentz, contentiren[2223].

[[142r]]

4. Casus reservatos [2224] anl*angend* [2225] will der Adel damitt verschonet bleiben, schlägt die trangkStewren vor, undt das man die ferrnere Subdivisiones [2226], einstelle. Cantzl*er* Milagius[2227]. Nochmahlige instantz, zu thun, weil Sie, de jure, ad casus reservatos [2228] ie verbunden! Die subdivisiones [2229] anraichende, wehre es, bey dem Adel, eine vergebliche Sorge. Wir werden vor unß selbsten, schon diesem punct, nachdengken, undt Sie über die gebühr, nicht beschwehren. An itzo, wehren weniger Frewlein, alß vormalß, Jn 35 iahren, kan diese Schuldt, nicht getilget werden, wann schon iährlich: 30000 landt[2230], undt 16000 trangkStewern, einkähmen?

Zu den ReichßTagsspeßen, nemlich: zur Abschickung, williget der Adel 3000 {Thaler} wollen sie auß der Quarta [2231] geben, nichts mehr aber darzu. Die 25 Römer [2232] Monat, auß dem vfsatz[2233] der Quartæ, wie auch den undterhalt der vechtischen[2234] garnison, undt die satisfactiongelder[2235], wann Sie noch einmah von der C*rone* von Schweden[2236], sollten gefordert werden.

6. Die GesindeOrdnung, undt landeßordnung, stellet die landtschaft[2237], der herrschaft, undterth*enig* anheim.

2218 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
2219 Kammergeld: Einnahme einer Kammer.
2220 remittiren: zugestehen, bewilligen.
2221 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2222 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2223 contentiren: zufriedenstellen.
2224 *Übersetzung:* "Die vorbehaltenen Fälle"
2225 anlangen: betreffen.
2226 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2227 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2228 *Übersetzung:* "rechtlich betrachtet mit den vorbehaltenen Fällen"
2229 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2230 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2231 *Übersetzung:* "Viertel"
2232 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
2233 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
2234 Vechta.
2235 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
2236 Schweden, Königreich.
2237

Cantzler Milagius[2238] bittet, ihn morgen (g*ebe* g*ott*) zu verschonen, weil viel zu thun, undt zu concipiren.

Jtem [2239]: ob man replicire? oder in form eines receßes in continentj [2240] alles bringe? ultimum approbatum [2241] conceptsweise.

[[142v]]
Kurtz vor der abendtmahlzeitt, sagt mir, F*ürst* hanß[2242], er wolte das der landtTag sich zerschlüge, oder vorhero, nach so stargken Oppositionen, seiner, undt meiner, zu rücke gegangen wehre, er wolte nichts darnach gefraget haben, wann wirs nicht solten gebeßert sein, oder nur præiudicia [2243] machen, mit vorwurf der posteritet. p*erge* [2244]

16. November 1652

♂ den 16[den:] Novemb*er* 1652.

<1 Rehe nach Bernb*urg* [2245] [.]>

Frühe in die predigt, Ern[2246] Albinj[2247], da er von Allter, einen feinen Sermon gethan.

Darnach, hinauß auf die Jagtt, mit vetter Hanß Geörgen[2248], undt Carolo Ursino[2249], darzu dann auch die vettern F*ürst* Hanß[2250], undt F*ürst* Lebrechtt[2251], gleichßfalß kommen sein, undt etzliche Jungkern.[2252] Wir haben drey Sawen <einen Fuchß>, undt ein Rehe einbrachtt.

Jch hatte das glügk, das ich auch eine zimbliche bache, durch einen hinderLauf, geschoßen, undt sie also verlähmet, desto leichter, fangen laßen können. Es ist in dem holtze, (die Fischerey genandt) bey Scholitz[2253], gewesen, eben an dem orthe, da der vetter, undt Schwager, F*ürst* Johann Casimir[2254], (gestern Sechß wochen,) den hieb bekommen, undt Jhre L*iebden* Sohn, F*ürst* Hanß Geörge, hat mir die Wahlstatt, gewiesen, wo sein herrvatter, undt auch er selber, mit dem Schwein, angefochten gewesen? Gott lob! daß es noch also [[143r]] abgegangen, undt nicht ärger gewesen!

2238 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2239 *Übersetzung:* "ebenso"
2240 *Übersetzung:* "gleich"
2241 *Übersetzung:* "das Letzte bestätigt"
2242 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2243 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
2244 *Übersetzung:* "usw."
2245 Bernburg.
2246 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
2247 Albinus, Justus (2) (1616-1667).
2248 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
2249 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
2250 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2251 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
2252 Personen nicht ermittelt.
2253 Scholitz.
2254 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Gottes Regierung, undt gnadenhandt, ist darbey überflüßig, zu verspühren, gewesen, der wolle ferner, über unß, schalten, undt wallten!

Den Schwager[2255], habe ich, nach unserer glügklichen wiederkunfft, besucht, undt es wahren eben briefe, durch unsern abgefertigten bohten[2256], von Prag[2257], ankommen, vom Agenten Schrimpf[2258], wegen unserer gesandten accommodation[2259], undt rayse des Kaysers[2260], nacher Regenspurgk[2261], auch anwesenheitt der ChurFürsten[2262], zu Prag, undt ihren Tractamenten[2263], mit übersendung, des Chur: Säx*ischen* undt Brandenb*urgischen* Furrierzettelß [2264], Jtem [2265]: der Gernrödischen[2266] lehensSache, welche soll zu Regensp*urg* (ob Gott will) zu ihrer perfection, gebracht werden.

Schreiben, von Paris[2267], Wien[2268], ~~Prage,~~ halle[2269], Ballenstedt[2270], e*t cetera* entpfangen.

Die Ordinarij [2271] avisen[2272], geben: das Barcellona[2273], undt Casal[2274] beyde plätze, von großer wichtigkeitt, gewiß wieder in Spannische [2275] hände, gerahten, wie dann auch, der Prince von Condè[2276] mit hülfe der Spannischen, die Stadt Rethel[2277], sol eingenommen haben, undt Metz[2278] zusetzen. Der Düc d'Orleans[2279], hat sich mit dem Könige[2280], verglichen, undt es dörfte der Cardinal Mazzarinj[2281], wieder geruffen werden.

Die Engelländer[2282], haben ein auge, auf hollandt[2283], undt die hölländer, auf Engellandt. Admiral Tromp[2284], sol sich sehr stärgken, undt auf den Black[2285] baldt loß gehen, auch die zaghaften

2255 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2256 Person nicht ermittelt.
2257 Prag (Praha).
2258 Schrimpf, Jonas (1605-1696).
2259 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.
2260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
2261 Regensburg.
2262 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
2263 Tractament: Behandlung.
2264 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.
2265 *Übersetzung:* "ebenso"
2266 Gernrode.
2267 Paris.
2268 Wien.
2269 Halle (Saale).
2270 Ballenstedt.
2271 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
2272 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
2273 Barcelona.
2274 Casale Monferrato.
2275 Spanien, Königreich.
2276 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
2277 Rethel.
2278 Metz.
2279 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
2280 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
2281 Mazarin, Jules (1602-1661).
2282 England, Commonwealth von.
2283 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Schiffcapitains[2286] zu bestraffen, beordert sein. Es stehet noch darauff, das der Printz von Uranien[2287], sol aller Provintzien[2288], General undt

[[143v]]
Admiral werden. Die alliance [2289], zwischen den Staaden[2290], undt der Crohn Frangkreich[2291], helt man vor sicher.

Jn Schweden[2292], ist auch ein ReichßTag, betrift newe subsidia [2293], undt sublevationes [2294], in ihrem Estat. Die Alte Königinn[2295], Graf Magnus[2296], undt andere Staatspersonen[2297], krongken noch sehr.

Jn Polen[2298], förchtet man sich wiederumb, vor den Tartarn[2299], undt Cosagken[2300], undt suchet sie zu trennen. Der König, hat die Tartar*ische* gefangene[2301], frey loß gegeben. Der Chmielinsky[2302], sol mit hülfe des hospodars[2303], auß der Wallachey[2304], suchen die Moldaw[2305] auch zu occupiren, undt sich dadurch, noch formidabler zu machen. Des Türgken[2306] überzug, wirdt auch geförchtet, so wol in Ungarn[2307], alß in Pohlen.

Die Venezianer[2308], tractiren[2309] zwahr, an der Ottomannischen[2310] Porten, iedoch sub clypeo [2311], undt stärgken sich sehr. Jnnmaßen dann den Bassa von Alepo[2312], abfall ihnen zuträglich. hingegen, die Türgken[2313] auch nicht faul sein.

2284 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
2285 Blake, Robert (1598-1657).
2286 Person nicht ermittelt.
2287 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
2288 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
2289 *Übersetzung:* "Bündnis"
2290 Niederlande, Generalstaaten.
2291 Frankreich, Königreich.
2292 Schweden, Königreich.
2293 *Übersetzung:* "Hilfsgelder"
2294 *Übersetzung:* "Erleichterungen, Unterstützungen"
2295 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).
2296 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
2297 Personen nicht ermittelt.
2298 Polen, Königreich.
2299 Krim, Khanat.
2300 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
2301 Personen nicht ermittelt.
2302 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
2303 Basarab, Matei (1580-1654).
2304 Walachei, Fürstentum.
2305 Moldau, Fürstentum.
2306 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
2307 Ungarn, Königreich.
2308 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
2309 tractiren: (ver)handeln.
2310 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).
2311 *Übersetzung:* "unter dem Schild"

Es soll in Candia[2314], in Rhodiß[2315], im Archipelago[2316], undt selbiger enden, die pest grewlich graßiren, wie auch undter den Cosagken, undt in gantz Polen, also das selbiges Königreich, fast einer wüsteney, ähnlich siehet[.]

Der Natalin Furlan[2317], ein Renegat, ist im Türckischen glauben, zu Venedig[2318], (da er gefangen gelegen) gestorben, undt man hat [[144r]] ihn, auf der Jüden Gottesacker, begraben. Ein hertzogk von Wirtembergk[2319], sol starck vor Venedig[2320], werben.

Der Duca di Mantoua[2321], bemüht sich, umb die Gonzaga zu accommodiren[2322]. Den macht er, zum Gouverneür, in Casal[2323], den andern[2324], zum Stadthalter, über gantz Montferrat[2325], undt Don Camillo Gonzaga, welche beyde ich, am kay*serlichen* hofe, wol gekandt.

<Jm Elsaß[2326], ist auch noch alarm, undter den Gallis[2327], undt der Bischof von Wormß[2328], ist gestorben.>

17. November 1652

☿ den 17[den:] Novemb*er* 1652.

Jch habe wieder geschrieben, nach Bernburgk[2329], undt ein Rehe, so man mir alhier verehrt, dorthin geschicktt.

Zum frühestück, habe ich erfahren, daß die Ritterschaft oder, der landtadel, gestern grewlich tumultuiret[2330], undt schwierig gewesen, undt einer hie, der andere da hinauß, undt darvon reitten wollen, wann man nicht thun will, alsobaldt, waß ihnen gefällig, undt gleichsam, ex præscripto [2331] sich alles will aufbürden, undt vorschreiben laßen.

2312 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).
2313 Osmanisches Reich.
2314 Kreta (Candia), Insel.
2315 Rhodos, Insel.
2316 Ägäisches Meer.
2317 Furlan, Natalin (gest. 1652).
2318 Venedig (Venezia).
2319 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).
2320 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
2321 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
2322 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.
2323 Casale Monferrato.
2324 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).
2325 Montferrat, Herzogtum.
2326 Elsass.
2327 Frankreich, Königreich.
2328 Rodenstein, Georg Anton von (1579-1652).
2329 Bernburg.
2330 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmen.
2331 *Übersetzung:* "aus einer Vorschrift"

Sie gehen darmit umb, daß die F*ürstliche* herrschaft, auch nur sol die helfte ihrer PatrimonialZinßen[2332], allen anderen creditoribus [2333] gleich, (wieder alle rechtt, undt billigkeit) nehmen.

Sie wollen sich von den casibus reservatis [2334], eximiren, undt so ferne geben, alß nach proportion der Reichßmatricul[2335] Chur Saxen[2336], undt anderer vicinorum [2337] Frewlein, gesteüret wirdt, undt wollen das quantum [2338], auff diesem landtTage, determiniretwißen, auch umb ein großes, vermindern.

[[144v]]
Sie wollen nicht mehr, in societate [2339] mit den Städten, bleiben, sondern die Ritterschaft, (wie sie sich nennet) will ein Corpus, a part [2340], formiren, undt sein. Dennoch immer forth, in die affaires [2341], sich einmischen, undt waß zu sagen, ihnen attribuiren. Sie wolten auch gerne inspectores [2342], in die Antheil ordnen, undt mitt sein, wegen richtiger distribution der Stewren, undt solcher gestaltt, unß selbsten præiudiciren[2343], undt gleichsam an stadt eines sequesters[2344], unß beschwehren.

Sie haben fleißig inquiriret[2345], wie wir doch, mit den wiederkaüfl*ichen* [2346] zinßen, gebahret, undt mit den leütten, contrahiret[2347], auch solches meinen Rähten gestern aufgerügkt, da ihnen hingegen diese replicirt, undt obijcirt[2348], ob sie auch wüßten? waß natura creditj ordinarij [2349], undt hingegen, ein contractus mutuæ venditionis, et emptionis [2350] wehre, wie diese wiederkaüfl*ichen* zinßen sein? Es ist darzu eine kammerschuldt[2351]. Man kan sie nicht aufkündigen, wie andere debita [2352], undt weil es eine venditio [2353], undt emptio [2354] der intraden[2355] gewesen, muß der emptor [2356], <undt

---

2332 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
2333 *Übersetzung:* "Gläubiger"
2334 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2335 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.
2336 Sachsen, Kurfürstentum.
2337 *Übersetzung:* "Nachbarn"
2338 *Übersetzung:* "Maß"
2339 *Übersetzung:* "in Gemeinschaft"
2340 *Übersetzung:* "gesonderte Körperschaft"
2341 *Übersetzung:* "Angelegenheiten"
2342 *Übersetzung:* "Prüfer"
2343 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
2344 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.
2345 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
2346 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
2347 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.
2348 obiiciren: Vorwürfe machen, vorwerfen, (tadelnd) vorhalten.
2349 *Übersetzung:* "das Wesen eines gewöhnlichen Darlehens"
2350 *Übersetzung:* "gegenseitiger Kauf- und Verkaufvertrag"
2351 Kammerschuld: Schuld, für die eine fürstliche Finanzkammer im Namen des Fürsten zu bezahlen hat.
2352 *Übersetzung:* "Schulden"
2353 *Übersetzung:* "Verkauf"
2354 *Übersetzung:* "Kauf"
2355 Intraden: Einkünfte.
2356 *Übersetzung:* "Käufer"

creditor [2357] > so wol der ruin derer intraden, pro rata [2358], mitt endtgelten, alß der Debitor [2359], undt sich solches abziehen laßen. Man weiß aber wol, wie die vom Außschuß zu contrahiren pflegen, iniquissime [2360].

[[145r]]
Sie möchten nur, umb sich selbst sich bekümmern, ihre unbilligkeitt abstellen, undt mir dasmeynige laßen, waß ich doch mit Gott undt ehren, habe, undt mirs wol zu verantwortten, getrawe.

Krahe[2361], (welcher sich sonst wol anstellen, undt dissimuliren[2362], undt m*ein*er h*erzlieb(st)en* Gemahlin[2363] L*iebden* viel promittiren[2364] kan) hat auch daß seinige müßen darzu reden, wie das große landt zu hollstein[2365], ihren Frewlein, nur 20000 {Reichsthaler} gebe, welches keine proportion, gegen daß Fürstenthumb Anhaltt[2366], hette.

Man weiß aber wol, daß der hollst*einische* Adel, frey ist, undt Erbgühter hatt, undt auch nicht allezeit thun, waß man haben will. Darzu dem Könige in Dennemargk[2367]; undt nicht allein, dem Hertzogk von Hollstein[2368], viel contribujren[2369] muß. Der Oberste Werder[2370], Bodenhausen[2371], undt der landtSyndicus[2372], haben sonst das meiste wortt, in gestriger conferentz, mit unsern Deputirten rähten, geführet. (A part le Col*onel* Werder, s'est bien declarè, envers D*octor* M*echovius* [2373]) Bodenh*ausen* est un peü nèz blanc! [2374] Sie haben aber nichts schießen können, denn wenn sie conferentz gehalten, hat der umbstehende Adel, daß seinige, darzu geredet, undt sich baldt beschwehret, undt wiedersprochen. Die aufhelfung der Stadt Bernburgk[2375], wirdt auch sehr difficultiret[2376], undt contradiciret.

Anstadt der gehoften 1400 {Thaler} auß der übermaße[2377], des Stewerquids[2378], werden nur 700 biß in 800 {Thaler} gebotten, die noblesse [2379] bewilliget es, aber die Städte, seindt noch nicht einig.

2357 *Übersetzung:* "Gläubiger"
2358 *Übersetzung:* "in Raten"
2359 *Übersetzung:* "Schuldner"
2360 *Übersetzung:* "feindseligst"
2361
2362 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.
2363 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
2364 promittiren: versprechen, zusagen.
2365 Holstein, Herzogtum.
2366 Anhalt, Fürstentum.
2367 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
2368 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
2369 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
2370 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
2371 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
2372 Gese, Bernhard (1595-1659).
2373 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2374 *Übersetzung:* "Vonseiten des Obersten Werder ist Doktor Mechovius gut wiedersprochen worden) Bodenhausen ist etwas naseweiß!"
2375 Bernburg.
2376 difficultiren: erschweren.
2377 Übermaß: Überschuss.
2378 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.
2379 *Übersetzung:* "Adel"

Die erlaßung der trangkStewren dem Bernb*urger* Antheil, (wie Sie mir ohne das verschrieben, undt ich ihnen, kein gut wortt, darumb zu geben habe) will der Adel auch difficultiren[2380], wie auch F*ürst* hansen[2381], seine debita [2382]. Noch vermeinen etzliche, der Adel habe sich treflich wol erkläret. O Cæcitas! [2383]

[[145v]]
Meine Rähte, hofmeister Einsidel[2384], a part [2385], (weil er mitt <undter: undt> bey der landtschaft[2386], sein muß) undt dann D*octor* Mechovium[2387], bey mir gehabt, undt sie vernommen.

F*ürst* Augustus[2388], hat seinen hofraht[2389], zu mir geschickt, mich, wie gestern abendt, mutat*is* mutand*is* [2390] complimentjren[2391] laßen, undt nach mir fragen, auch die Deliberanda [2392], so im consessu [2393], zu proponiren[2394], mir zugesandt, alß: 1. Die Relation[2395], wegen der gestrigen mit der Ritterschaft gepflogenen conferentz, zu erstatten. 2. Wegen der von Prag[2396], eingekommenen antworth. 3. Die alhier eingebrachte Gravamina [2397]. 4. Den vom Cantzler Milagio[2398], verfertigten receß, zu belesen.

Ad [2399] 1. die relation der conferentz, mit dem Adel, wirdt erstattet, vom hofraht Pfawen[2400].

1. Wie der Stadt Bernburgk[2401], in specie [2402], zu helfen? Jtem [2403]: remission[2404] der trangkStewren 964 {Thaler} würde das quid [2405] sein, wann ihnen 800 oder 1000 von der übermaße[2406], gelaßen. Das 19 quæsitum, wollten sie nicht dißputiren. Jedoch, köndten sie mir die trangkStewren, so ich auf 20 iahr, begehret, nicht in handen laßen. Endtlich, wolten Sie mir 6 iahr lang, die tranckSt*euer*

2380 difficultiren: erschweren.
2381 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2382 *Übersetzung:* "Schulden"
2383 *Übersetzung:* "O Verblendung!"
2384 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
2385 *Übersetzung:* "gesondert"
2386
2387 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2388 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2389 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2390 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
2391 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
2392 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen"
2393 *Übersetzung:* "Sitzung"
2394 proponiren: vorschlagen.
2395 Relation: Bericht.
2396
2397 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2398 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2399 *Übersetzung:* "Zu"
2400 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2401 Bernburg.
2402 *Übersetzung:* "im Besonderen"
2403 *Übersetzung:* "ebenso"
2404 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.
2405 *Übersetzung:* "Soll"
2406 Übermaß: Überschuss.

vorm berge[2407], undt in der Stadt[2408], laßen. Den kleinen Städtlein aber nicht, Sonsten, müßte alles, von den FrewleinStewern[2409], defalciret[2410] werden. 2. Außwärtige Creditoren, nicht wol zu zwingen. Darumb müßten, die PatrimonialZinßen[2411], in die Antheil, gleich getheilet werden, undt 2 pro cento [2412], durch gehends. Man solte, durch einen nebenrevers[2413], die F*ürstliche* Herrschaft [[146r]] verSichern. 3. Buro[2414]. Brambach[2415], ihnen nicht vorkommen. Stünde auf ferrnerem vergleich. 4. Extranij [2416], zu zwingen. Auß den St*euer* retardaten[2417], will der Adel, solches ersetzet haben, wie auch auß der übermaße[2418]. Stellen es endtlich, (post contradictiones [2419]) unß zu decidiren [2420], anheim. Posten, ad pias causas [2421] destiniret[2422], bitten sie, deren Eintheilung, ihnen zu communiciren. 5. Stadt Deßaw[2423], einen beytrag, zur bezahlung der Gastwirthe, weil die Schuldt größer, alß die Stewern. Wer des OberDirectoris[2424] handt hette, müßte dann auch bezahlet werden. 6. Wie die Stewern, anzuordnen, in den Antheilen? Jnspectores [2425] zu verordnen, einen Raht, einen auß dem Adel, einen auß den Städten, in iedem Antheil zu gebrauchen, wehre ihre meynung. 7. Vorstellung der creditorum activorum, & passivorum [2426], vor Johannis[2427] Genawe Aufsichtt, wegen der retardaten[2428], müßte angestellet werden. 8. Jhr beytrag, zu den casibus reservatis [2429], sonderlich: der FrewleinStewer[2430], undt die Subdivisiones [2431], einzustellen. Jhres beytragß, undt gesuchter immunitet[2432] halben, schriftliche erklährung, zu haben. Auß den trangkStewren, die FrewleinSt*euer* zu nehmen. Das quantum [2433] zu moderiren,

---

2407 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
2408 Bernburg, Talstadt.
2409 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2410 defalciren: abziehen.
2411 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
2412 *Übersetzung:* "Prozent"
2413 Nebenrevers: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2414 Buro.
2415 Brambach.
2416 *Übersetzung:* "Die Auswärtigen"
2417 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2418 Übermaß: Überschuss.
2419 *Übersetzung:* "nach Widersprüchen"
2420 decidiren: bestimmen, entscheiden.
2421 *Übersetzung:* "zu frommen Zwecken"
2422 destiniren: bestimmen, beordern, festlegen.
2423 Dessau (Dessau-Roßlau).
2424 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2425 *Übersetzung:* "Prüfer"
2426 *Übersetzung:* "aktiven und passiven Gläubiger"
2427 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
2428 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
2429 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2430 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2431 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2432 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
2433 *Übersetzung:* "Maß"

proportionabiliter [2434], nach der Reichßmatrickel[2435]. Chur Saxen[2436], geben seinen Frewlein, nur 30000 {Reichsthaler}[,] ChurBrandenb*urg* [2437] 12000[,] heßen[2438] 13000[,] hollstein[2439] 20000[,] < Meckelb*urg* [2440] 8000{Thaler} > undt wehren viel größere länder, alß Anhaltt[2441], hette keine proprotion. Sie bitten auch, umb den rügkfall, solcher gelder. 9. Zun Reichßtagsspesen, wollen sie ein mehreres, nicht willigen, alß: zusampt den Städten, 3000 {Reichsthaler}[.] 10. Übermaße, sollte alle contrib*uti*onSchulden[2442], absorbiren. Ergo [2443]: sollte F*ürst* Hanß[2444] zufrieden sein, mit 2000 {Thaler} loco 27000 undt etwas an Coßwigkischen Stewern haben. Wollen es noch bedengken. [[146v]] 11. F*ürst* Joh*ann* Casimirs[2445] contentirung[2446], wegen der 464 Thaler, so undter die spesen dieses landtTags, zugleich mitt gesetzt werden köndten. 12. NebenAnlagen, zu vergleichen, in den vier Antheilen.

1. Zerbst[2447], gegen den Aemptern, zu peraquiren[2448]. Stewern, de anno [2449] 1589 nach selbiger Rolle[2450], ahnzusetzen. Jst sehr gezanckt, undt debattjret worden. Das Fixum [2451], vff 30000 Thaler, zu richten, undt Bernburgk[2452] zu consideriren[2453]. Jede Commun zu collectiren[2454] nach ihrem StewerQuid[2455], oder auf unsern sämptlichen vergleich es zu stellen. 13. Ob die trangkStewern, bey vergleichen Anlagen, zu erhöhen? Stellen es, zu unserm gutbefinden. Die Städte darüber zu hören. Prögken[2456] 1300 {Thaler} biß in anno [2457] 1638 wehren sie ihme schuldig. 5000 {Thaler} Meckelb*urger* [2458] schuldt, den Stipendiaten, zu guhte, geordnet, das laßen sie auch zu erwegen, dahin gestellet sein.

2434 *Übersetzung:* "anteilsmäßig"
2435 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.
2436 Sachsen, Kurfürstentum.
2437
2438 Hessen, Landgrafschaft.
2439 Holstein, Herzogtum.
2440 Mecklenburg, Herzogtum.
2441 Anhalt, Fürstentum.
2442 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
2443 *Übersetzung:* "Also"
2444 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2445 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2446 Contentirung: Zufriedenstellung.
2447 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
2448 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.
2449 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2450 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
2451 *Übersetzung:* "Festbetrag"
2452 Bernburg.
2453 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
2454 collectiren: sammeln, zusammentragen.
2455 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.
2456 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
2457 *Übersetzung:* "in das Jahr"
2458 Mecklenburg, Herzogtum.

Cantzl*er* Milagius[2459]. Excusat sese [2460], das er in principio [2461] nicht dabey gewesen, undt es mitt angehöret. Ergo: interrogatur [2462] Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[2463]. Derselbe saget: 1. der beytrag der Stadt Bernburgk, müßte nicht, zu überflüßig sein, undt extenuirt[2464] gewaltig, dieser armen Stadt ruin. Macht eine große Stadt, darauß, undt vergleichet andere, in der ruin. Das quid [2465], der Stadt Bernb*urg* wehre 1964 {Thaler} an stadt deren, solte daß quantum [2466] sein, 964 {Thaler} trüge zum capital einzulösen, 16000 Thaler. Sanderßleben[2467], lege eben so hoch. Retardaten[2468], würden vf 20000 remittiret[2469]. Die remissio vf 35 iahr, frey. Parla alto [2470], wegen des unmündigen Printzen[2471]. 2. Gegen die extraneos [2472], möchte man sich eben des rechtens gebrauchen, als Sie gegen unß. Durch nebenreceße[2473], die Patrimonialzinßen [2474], wol zu verwahren.

[[147r]]
3. Burow[2475], undt Brambach[2476], wehre wol zu vergleichen, wie nudius tertius [2477], schon abgeredet, undt zu versuchen.

4. Der punct der Außwärtigen, anlangende[2478]! Köndte es darzu gebracht werden, daß Sie ad casus reservatos [2479], contribuirten[2480], wol guht, wo nicht? Köndte man den Defect, den Emptern, nicht aufdringen, Sondern man müste auf andere mittel bedacht sein.

5. Project des Schuldenwergks[2481], in eine kleine Deputation zu bringen, undt wol zu examiniren[2482], undt außzuarbeitten.

2459 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2460 *Übersetzung:* "Entschuldigt sich"
2461 *Übersetzung:* "an Anfang"
2462 *Übersetzung:* "Also wird befragt"
2463 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2464 extenuiren: verkleinern, abschwächen.
2465 *Übersetzung:* "Soll"
2466 *Übersetzung:* "Maß"
2467 Sandersleben.
2468 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
2469 remittiren: nachlassen, vermindern.
2470 *Übersetzung:* "Spricht laut"
2471 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
2472 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
2473 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2474 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
2475 Buro.
2476 Brambach.
2477 *Übersetzung:* "vorgestern"
2478 anlangen: betreffen.
2479 *Übersetzung:* "zu den vorbehaltenen Fällen"
2480 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
2481 Gemeint ist die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".
2482 examiniren: prüfen.

6. Stadt Deßaw, gastwirthe, durch einen andern modum [2483], alß durch das publicum zu contentiren[2484].

7. Jnspection des landtSchuldenwergks, wehre nöhtig.

8. Debita activa et passiva. [2485] Wehren beßer zu ponderiren[2486], alß geschehen, undt guter raht mittzutheilen.

9. FrewleinStewren[2487] betr*effend*[:] solches müßte, bey mehrerer müßiger zeitt, deliberirt[2488], undt elaboriret werden. Jn generalibus terminis [2489], zu verbleiben. Subdivisiones [2490], undt den punct, des rückfalß, zu übergehen.

10. Reichßtagsspesen, nicht zu erhöhen über 3000 {Thaler} wehre genung. 11. F*ürst* hanß[2491] möchte mit 2000 {Thaler} vorlieb nehmen, undt noch etwaß nach Coßwigk[2492], sich anweisen laßen. 12. Vor F*ürst* Joh*ann* Casimir[2493], undt andere Spesen, nehmen auß einem neben beytrag.

13. Daß quantum [2494] müßte sein 30000 {Thaler} darnach dem ansatz zu reguliren. Mit dem Stadtraht zu Zerbst[2495], reden zu laßen, sich in der gühte, zu bequehmen. Wo nicht? einen beßeren modum [2496] zu suchen, undt zu ersinnen. 14. Jn den casibus reservatis [2497], wehren die trangkSt*euern* zu erhöhen, Pröeck[2498], undt die Meckelb*urger* [2499] piæ causæ [2500], zu contentjren[2501].

[[147v]]
Cantzl*er* Milagius[2502]. Conformat sese, fere in omnibus. [2503] Nur ad [2504] 2. die Patrim*onial*Zinßen, undt piæ causæ [2505], in einem nebenreceß[2506], zu verwahren, die exteros [2507] aber nicht, solche müßte man in den landtTagßabschiedt[2508], setzen.

2483 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2484 contentiren: zufriedenstellen.
2485 *Übersetzung:* "Aktive und passive Schulden."
2486 ponderiren: bedenken, erwägen.
2487 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2488 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
2489 *Übersetzung:* "In allgemeinen Begriffen"
2490 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2491 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2492 Coswig (Anhalt), Amt.
2493 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2494 *Übersetzung:* "Maß"
2495 Zerbst.
2496 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2497 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2498 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
2499 Mecklenburg, Herzogtum.
2500 *Übersetzung:* "frommen Stiftungen"
2501 contentiren: zufriedenstellen.
2502 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2503 *Übersetzung:* "Er stimmt in fast allen Sachen zu."
2504 *Übersetzung:* "zu"
2505 *Übersetzung:* "frommen Stiftungen"

Freybergk[2509]. Wegen der 5000 {Thaler} würden nicht zuraichen. Redet vor seines herren[2510], Antheil[2511].

D*octor* Mechovius[2512]. 1000 {Thaler} von der Stadt Bernb*urg* [2513] abzunehmen, 6 iahr, die trangkSt*euer* inne zu laßen, würde der Stadt Bernb*urg* zwahr helfen. Nach ablauf aber, der 6 iahre es länger zu versuchen. Jus quaesitum. [2514] Patrim*onial*debita beobachten. Erhöhung der bierStewern, würde der brawer nahrung, mehr hidern, alß befördern. Deputatj [2515] in unser absetz etzliche puncten vornehmen. Patrim*onial*sachen[2516], piæ causæ [2517] zu beobachten. Conformat se in reliquis. [2518]

C*aspar* Pfaw[2519], conformat sese [2520]. Spricht vor den Bernb*urger* Antheil[2521], undt seines herren, so wohl alß mein ius quæsitum [2522]. D*octor* Schrigkel[2523]. Conformat se. [2524] außer F*ürst* Johann[2525] L*iebden* praetensionen, Zerbst[2526] zu peræquiren. hacke[2527]. Keppe[2528]. Landtschaft[2529] sol subscribjren[2530]. Schuemacher[2531]. Salva reservatione [2532], welche er allezeit bedinget, conform*iert* [2533] er sich. Beschwehret sich, daß man Güsten[2534], undt Niemburgk[2535] nicht dergleichen leßett. Paulus[2536]. Nachdem moderirten[2537], quanto [2538].

2506 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2507 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
2508 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2509 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
2510 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2511 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
2512 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2513 Bernburg.
2514 *Übersetzung:* "Ein erworbenes (d. h. abgesichertes) Recht."
2515 *Übersetzung:* "Gesandte"
2516 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.
2517 *Übersetzung:* "fromme Stiftungen"
2518 *Übersetzung:* "In den übrigen Sachen stimmt er zu."
2519 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2520 *Übersetzung:* "stimmt zu"
2521 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2522 *Übersetzung:* "erworbenes (d. h. abgesichertes) Recht"
2523 Schrickel, Johann (1601-1674).
2524 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
2525 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2526 Zerbst, Herrschaft.
2527 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2528 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
2529
2530 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
2531 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
2532 *Übersetzung:* "Unter Vorbehalt"
2533 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2534 Güsten.
2535 Nienburg (Saale).
2536 Ludwig, Paul (1603-1684).
2537 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

F*ürst* hanß[2539]. Consentiret Bernburgk. Neben revers in Patrimonialibus, & piis causis, andere im l*and*tagsabschiedt[2540]. Erinnert Burow[2541] Brambach[2542]. Conformirt sich in reliquis [2543]. ad [2544] 6. auß den contrib*ution*retardaten[2545]. 7. Jnspectio [2546] seye billich. 8. Guht. 9. Zu dempfen des Adelß ungereümte desideria [2547]. 10. Die nohtwendigkeit eines mehreren [[148r]] zu repräsentieren. 11. Suchet 3000 {Thaler} undt 2 m*ille* [2548] in die <andern> Antheil zu weisen. 12. Deßaw[2549] zu contentiren[2550]. 13. Fueß der 30000 Landt[2551] undt TrangkSt*euer* williget nicht, in die erhöhung der TranckSt*euer* will man solle Städte undt Empter peræquiren[2552].

F*ürst* Aug*ust*us[2553] Suchet conformia [2554] und maturation[2555] der sachen. Der l*and*schaft[2556] weitter vortrag zu thun, in klahren sachen. Jn dubiis [2557] mehr nachdengken, undt an seinem orth, vorzunehmen. Die exteros [2558], wie in der Chur Brandeb*urg* [2559] zu tractiren[2560], obs gleich nicht recht ist? Jnspection. Jnquisition[2561]. Undterschlaif[2562], privatnutz. Conformat, concludit! [2563]

A Meridie. [2564] Cantzl*er* Milagius[2565]. Etzliche puncta [2566] noch zu gewartten. Etzliche, durch eine engere conferentz, in richtigkeit, zu bringen, undt in form, eines receßes, es ihnen zu communiciren. Der vfsatz[2567] wirdt belesen, welches er gemacht. Undt wirdt auch, die ersetzung

---

2538 *Übersetzung:* "Maß"
2539 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2540 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2541 Buro.
2542 Brambach.
2543 *Übersetzung:* "in den übrigen Sachen"
2544 *Übersetzung:* "zu"
2545 Contributionsretardat: noch ausstehende Kontribution.
2546 *Übersetzung:* "Überprüfung"
2547 *Übersetzung:* "Anliegen"
2548 *Übersetzung:* "tausend"
2549 Dessau (Dessau-Roßlau).
2550 contentiren: zufriedenstellen.
2551 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2552 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.
2553 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2554 *Übersetzung:* "Übereinstimmung"
2555 Maturation: Beschleunigung.
2556 Anhalt, Landstände.
2557 *Übersetzung:* "In Zweifelsfällen"
2558 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
2559 Brandenburg, Kurfürstentum.
2560 tractiren: behandeln.
2561 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.
2562 Unterschleif: Aufnahme, Beherbergung, Unterschlupf.
2563 *Übersetzung:* "Er stimmt zu und schließt!"
2564 *Übersetzung:* "Nachmittags."
2565 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2566 *Übersetzung:* "Punkte"
2567 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.

des außschußes, vom O*brist*L*eutnant* [2568] fleißig erinnert. 1. Gedengkt der cantzler im aufsatz des Schuldenlasts. Onus contributionis [2569], köndten sie nicht mehr ertragen. Aller Adel, will über sich nehmen, ihre capitalien[2570], so wol Schrift:[2571] alß Amptssaßen[2572]. Wollen ihre, undt ihrer undterthanen, capitalien, über sich nehmen, wie auch, die Städte, vor ihre Communen. Man nimbt es zu dangk ahn, die übernehmung etzlicher tonnen goldeß. Wir wollen vorsorge anwenden, damit vor unß, undt unsere underthanen, die übernommene Schuldt, in richtigkeit, gebracht. ErleichterungßMittel, vor Bernburgk[2573]; werden auch bedacht. Jtem [2574]: die conditiones [2575] darbey, sein: 1. Keine trennung, in der gesamptung[2576], zu permittiren. 2. F*ürst* Aug*ust*i undt F*ürst* Christians[2577], patrimonialzinsen[2578], zu beobachten. Damit sie ungekränckt bleiben, undt capitalia [2579] einzulösen. 3. Gantz verderbten communen, wieder auffzuhelffen. 4. Der Stadt [[148v]] Bernburgk[2580], auf 40 iahr, auß dem überschuße, 600 {Thaler} auß den Emptern aber, 400 {Thaler} zu geben, undt 6 iahr, die trangkSt*euer* ihnen in handen zu laßen. 5. Ansatz zu Burow[2581], zu versuchen. Brambachische[2582] sache, zu vergleichen. Landtst*ände* der außwärtigen zu tentiren[2583], ad casus reservatos [2584], oder andere mittel, vor die handt, nehmen. 6. Wegen der capitalien[2585], stundung et c*etera* handeln, so genaw, alß man immer kan, auch mit den creditorn, biß auf 2 pro cento [2586]. 7. Vor volle compensationes [2587] (außer der patrimonialschulden[2588],) keinem in trangkStewren, zu vergönnnen. 8. Der Städte, undt Aemptter, retardaten[2589], zur sublevation[2590] der bürger, ahnzuwenden. 9. Bewilliget, der ¼ theil, in Casibus reservatis [2591], nebst den retardaten. Jnspectoren, in iedem Antheil, zu ordnen, iedoch, ohne eingriff, in unsere jurisdiction. 10. Die landterben, nicht zu beschwehren, mit den Stewern. 11. Bey der übernehmung, sol keiner, über

---

2568 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2569 *Übersetzung:* "Die Last der Kontribution"
2570 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
2571 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.
2572 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.
2573 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2574 *Übersetzung:* "ebenso"
2575 *Übersetzung:* "Bedingungen"
2576 Anhalt, Fürstentum.
2577 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2578 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
2579 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
2580 Bernburg.
2581 Buro.
2582 Brambach.
2583 tentiren: in Versuchung führen.
2584 *Übersetzung:* "zu den vorbehaltenen Fällen"
2585 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
2586 *Übersetzung:* "Prozent"
2587 *Übersetzung:* "Entschädigungen"
2588 Patrimonialschulden: mit einem (ererbten) Grundbesitz verbundene Schulden.
2589 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
2590 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
2591 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"

die Capitalia [2592], beschwehret werden, 12. Bey den creditoren, so exterj [2593] sein, eüßerster Fleiß, anzuwenden. 13. Den Stewren, den vorzug, vor allem andern, zu laßen, undt inspection (deren ofte gedacht wirdt) auch die hülfe, auf begehren der inspectorn zu ertheilen. 14. Von Johannis[2594] 1653 sol es angehen, iedoch baldt zum effect, kommen. Stadt Zerbst[2595] bedinget, die gewißensFreyheitt, undt andere Privilegia [2596], nebst der confirmation[2597], ihrer pfarrer.

2. Landt:[2598] undt trangkStewern, haben ihre anweisungen, iedoch, weil die landtSt*euer* nicht sufficient, zu abrichtung der vorigen FrewleinStewren[2599], muß darzu die trangkStewer [[149r]] undt dann zu hülfe der Stadt Bernburgk[2600], angewendet werden. Jn 40 iahren, die trangkSt*euern* zu tilgen, wie auch die andern St*euern* wann die debita [2601] cessiren[2602]. Alßdann sol ein ander Modus [2603] ersonnen werden, zu den casibus reservatis [2604]. Eine iede F*ürstliche* Dame, so verheyrathet ist, sol baldt 1500 {Thaler} bekommen.

Debita [2605] vom kriege. Assignationes [2606] sollen getilget, undt annulliret werden, wann sie gleich, von F*ürst* Aug*usto*[2607] undterschrieben! N*ota* B*ene* [2608] undt versiegelt.

4. Wegen künftiger Außstattung der Frewlein, undt zu den casibus reservatis [2609], sol der ¼ theil, der Noblesse [2610] aufsatz[2611] neben den trangkSt*euern* auch wol ein mehreres verwendet werden. Zwey iahr frist, die Frewlein, oder Fürstl*ichen* braütte zu gönnen haben werden, ehe die Stewer getilget. Jn denen subdivisionibus [2612], werden wir unß verwahren, wie es unsers hauses[2613] bestes, erfordert, auch unerinnert.

5. ReichßTagsspesen, 3000 {Thaler} doch in hofnung eines nachschußes <von tausendt {Thaler} > wann man deßen bedarff? Item [2614]: 1158 {Thaler} Satißfactiongelder[2615]. Die vechtische[2616]

2592 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
2593 *Übersetzung:* "auswärtig"
2594 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
2595 Zerbst.
2596 *Übersetzung:* "Vorrechte"
2597 Confirmation: Bestätigung.
2598 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2599 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2600 Bernburg.
2601 *Übersetzung:* "Schulden"
2602 cessiren: aufhören, wegfallen.
2603 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2604 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2605 *Übersetzung:* "Schulden"
2606 *Übersetzung:* "Zuweisungen"
2607 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2608 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
2609 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2610 *Übersetzung:* "Adel"
2611 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
2612 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2613 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
2614 *Übersetzung:* "ebenso"

garnisonsKosten, 900 {Thaler} die 25 monat, Römerzüge[2617], 3700 {Thaler} auß dem aufsatz, der vorgeschlagenen Quartæ.

6. Gesindeordnung, landeßordnung, zu erwegen, zu publiciren, weil Sie es unß, (wie billich) undterth*enig* anheim gestellet. Concluditum: de novo [2618], alles zu bedengken, undt waß dem Cantzler Milagio[2619] abermals beyfellet, zu verbeßern, undt zu inseriren[2620].

(Discurs weise, sagte O*brist*L*eutnant* Knoche[2621] in pleno [2622], die inspectores [2623] müsten dem OberDirectorio [2624], pflichtbahr gemacht werden!) [[149v]] Niemandt, hat ein wortt, auf O*brist*L*eutnant* Knochen[2625] discurs geantwortett. Daß andere Deliberandum [2626], nemlich: Schrimpfens[2627] berichtschreiben von Prag[2628], wirdt verlesen, wegen der Abgesandten vorhabenden rayse, nacher Regenspurgk[2629]; aber nichts wirdt darvon consultiret[2630].

Das dritte ~~membrum~~ < Deliberandum [2631] > seindt ein hauffen eingekommene verdrießliche Gravamina [2632], in alle Antheile. Anfangs werden geringe nichtswerdige sachen, belesen. Postea [2633]: außführlicher. 1. Jn religionssachen, sonderlich zu Zerbst[2634], bittet die landtschaft[2635], umb das freye exercitium rel*igion*is [2636] undt zugleich, umb beförderung, des vergleichs, in der religion. 2. Ohne denunciation, conventus [2637] zu halten. 3. Urgiret sie, die Polizey: undt landeßordnung. 4. Cassation[2638] der allzuhohen Tax[2639], in den Cantzeleyen, schreib: undt urtheilßgebühr, & talia

---

2615 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
2616 Vechta.
2617 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
2618 *Übersetzung:* "Er schließt: von Neuem"
2619 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2620 inseriren: schriftlich eintragen.
2621 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2622 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
2623 *Übersetzung:* "Prüfer"
2624 *Übersetzung:* "Oberdirektor"
2625 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2626 *Übersetzung:* "zu beratende Sache"
2627 Schrimpf, Jonas (1605-1696).
2628 Prag (Praha).
2629 Regensburg.
2630 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
2631 *Übersetzung:* "zu beratende Sache"
2632 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2633 *Übersetzung:* "Später"
2634 Zerbst.
2635
2636 *Übersetzung:* "Religionsausübung"
2637 *Übersetzung:* "Versammlungen"
2638 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.
2639 Tax: Steuer, Abgabe.

[2640]. 5. Daß man ihnen, keinen eintrag, in ihrer, des Adelß, jurisdiction thue, sonderlich, wo sie primam instantiam [2641] haben. 6. 7. 8. 9. Accisen, freybrawen[2642], Fehrgeldterhöhung, einzustellen, knechtelohn, et c*etera* biß 10. 11. 12. Jch habe die lappereyen[2643], undt zusammen gesuchte beschwehrungen, nicht alle prothocolliren können, so baldt im hören lesen, undt Sie seindt auch [[150r]] tædios [2644], undt haben ein Nisj [2645], auf sich. Es wurden noch andere Gravamina [2646] abgelesen, alß: Graf Moritz zu Bentheim[2647], gesuchte zinßen, undt anders. henning Stammer[2648], klaget, daß man ihme Jagtten entzogen, im Cöhtnischen[2649]. Aribert Krosigk[2650], klaget auch, über eingriffe, wieder die Cothonienses [2651]. Hans Geörge von Bendeleben[2652], suchet arrest, in Schuldtsachen, contra [2653] Schuelenburg[2654]. Abraham heldt[2655], chirurgus [2656] zu Deßaw, hat auch, seine prätension. Schammer[2657] in gleichem in Schuldensachen. Sebastianus Walstorp[2658] bittet die landschaft[2659], zum wiederanbaw, umb eine Collecte. Stehet auch, undter den gravaminibus [2660]. Trota[2661] von Gensefurth[2662], klaget undt bittet. 1. Die bona caduta [2663], auß den Stewern, zu laßen. <2.> Accisen, ihren Schengken, nicht mehr abzufordern. 3. Jhrer religion pfarrer[2664] zu hecklingen[2665], zu concediren. 4. Ungebührliche Executiones [2666], einzustellen. Werder[2667] von Gröptzigk[2668], will wißen, wie er in bürgschaft zu haften, undt will versichert sein, nebst Krosigk[2669] von hohnsdorf[2670], Freybergk[2671] von Elßdorf[2672], undt denen, so vor unß Fürsten, sich

2640 *Übersetzung:* "und solche Sachen"
2641 *Übersetzung:* "die erste Instanz"
2642 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.
2643 Lapperei: wertlose Sache(n).
2644 *Übersetzung:* "langweilig"
2645 *Übersetzung:* "Nichts"
2646 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2647 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
2648 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).
2649 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2650 Krosigk, Georg Aribert von (1617-1665).
2651 *Übersetzung:* "Köthener"
2652 Bendeleben, Johann Georg von (um 1630-1689).
2653 *Übersetzung:* "gegen"
2654 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
2655 Heldt, Abraham.
2656 *Übersetzung:* "Chirurg"
2657 Schammer, N. N..
2658 Walsdorf, Sebastian (1593-1657).
2659 Anhalt, Landstände.
2660 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2661 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
2662 Gänsefurth.
2663 *Übersetzung:* "wüstgefallenen Güter"
2664 Cratius, Matthias (1628-1669).
2665 Hecklingen.
2666 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
2667 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
2668 Gröbzig.
2669 Krosigk, Georg Aribert von (1617-1665).
2670 Hohnsdorf.

in bürgschafft eingelaßen. Raht, undt gemeine zu hoym[2673], klagen, wegen ihres abgenommenen brawhauses. Suchen restitution[2674]. Viel andere Gravamina [2675] nechst diesem werden abgelesen, wieder alle undt iede Antheil. Die Cöhtener[2676], lachen darüber, erweisen sich getrost, undt wolgemuht. Noch mehr grav*amin*a [2677] [:] landgraff Herman[2678], sucht seine ehegelder[2679], cum commination*e* [2680], an höhere örther, es zu bringen. [[150v]] Christian, hertzogk zum Brigk[2681], sucht auch seinen Brauttschatz. Etzliche vom Adel, suchen Schriftsaßen[2682], zu sein, die doch Amptssaßen[2683] sein. Manche privatj [2684], bürger, undt gemeine leütte, suchen, der landtschaft[2685] vermittelung, umb geringer sächelchen willen. Die Stadt Bernburgk[2686], klaget sehr, (nicht ohne uhrsach) wieder Plötzkaw[2687], undt Güßten[2688], wegen des unzuläßigen brawens, welches ihrer Stadt, einen abgang, in der nahrung, undt hinderung der abfuhre, bringet. Es wirdt auch wieder etzliche vom Adel, geklaget, so da brawen, wie auch Deßaw[2689], undt Cöhten[2690], die Städte, wieder etzliche Edelleütte, klagen. Viel leütte klagen, (nicht unbillich) über ihre verschöße, so Sie der Contributioncassa [2691] gethan, bitten umb hülfe, undt restitution[2692]. Sed surdo, narratur Fabula! [2693] [2694]

18. November 1652

℔ den 18[den:] Novemb*er* 1652.

2671 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
2672 Elsdorf.
2673 Hoym.
2674 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.
2675 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2676 Köthen.
2677 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2678 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
2679 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
2680 *Übersetzung:* "mit Drohungen"
2681 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
2682 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.
2683 Amtssasse: Inhaber eines Guts, der einem Amt als unterster Verwaltungsinstanz untersteht.
2684 *Übersetzung:* "Privatleute"
2685 Anhalt, Landstände.
2686 Bernburg.
2687 Plötzkau.
2688 Güsten.
2689 Dessau (Dessau-Roßlau).
2690 Köthen.
2691 *Übersetzung:* "Kasse"
2692 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.
2693 *Übersetzung:* "Doch man erzählt die Geschichte einem Tauben."
2694 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..

Hier le Pr*ince* Jean[2695] dist: Qu'il consentiroit bien dans la recadence, a la landtschaft[2696] des deniers Matrimoniaulx, s'ils le laissoyent, an la quantitè, pristine, c*'est* a d*ire* de 15000 {Thaler} (chose inouie! & tresprejüdiciable a la Posteritè, d'avoir, tels heritiers!) [2697] item [2698]: qu'il estoit content, de L'inspection proposèe en chasque Tetrarchie, & avec telle inquisition [2699]. Oh ime!

[[151r]]

Jch vergaß gestern einzuschreiben, daß man auch von dem hause Meckelb*urg* [2700] sagen dorfte und asseverirte[2701] F*ürst* Aug*ust*us[2702] es gebe nur, 8000 {Thaler} FrewleinStewer[2703].

Jtem [2704]: vergaß ich mein votum [2705], zu prothocolliren, daßelbe gienge dahin, daß ich mir reservirte[2706] mein ius quæsitum [2707] undt realassecuration[2708], undt daß die obligation undt verschreibung[2709], der patrimonialgelder[2710], ungekrängkt bliebe, wie auch der landtTagsabschiedt[2711] de anno [2712] 1611 in allen nöhtigen substantialpuncten, undt darüber nicht geschritten würde. Undt wiewol ich ein mehreres gehoft, vor die Stadt Bernburgk[2713], undt meine verdorbene Empter, So wil ich doch endlich mit den bewilligten 1000 {Thaler} zufrieden[2714] sein, aufn versuch, wie auch die innerlaßung der 6 iahr <trangkSt*euer* > versuchen, iedoch längere frist hoffen. Patrim*onial*sachen[2715], undt piæ causæ [2716], wehren billich, vor andern in consideration[2717] zu nehmen, undt die Patrimonialia [2718] wegen der Erbtheilung, zu evinciren[2719]

2695 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2696
2697 *Übersetzung:* "Gestern hat Fürst Johann gesagt: Dass er dem Rückfall der letzten Ehegelder an die Landschaft gern zustimme, wenn sie ihm den Wert des vergangenen Jahres überließen, das heißt von 15000 Talern (eine unerhörte Sache und sehr abträglich für die Nachkommen, solche Erbschaften zu haben!)"
2698 *Übersetzung:* "ebenso"
2699 *Übersetzung:* "dass er über die in jeder Terarchie (d. h. jedem Teilfürstentum) vorgeschlagene Überprüfung zufrieden ist und mit einer solchen Untersuchung"
2700 Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg).
2701 asseveriren: beteuern.
2702 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2703 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
2704 *Übersetzung:* "ebenso"
2705 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
2706 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
2707 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2708 Assecuration: in einer Sache bestehende Sicherheitsleistung.
2709 Verschreibung: schriftliche Versicherung.
2710 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
2711 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2712 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2713 Bernburg.
2714 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
2715 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.
2716 *Übersetzung:* "fromme Stiftungen"
2717 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
2718 *Übersetzung:* "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage)"
2719 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.

, auch durch einen nebenrevers [2720] zu versichern, da man doch die andern creditores pure [2721] in den newen landtTagsabschiedt hinein zu setzen, undt die moderation[2722] der zinßen, biß auf 2 pro cento [2723], zu versuchen. [2724] Wegen Bernb*urg* hatte ich auch gemeldet, ich wehre nicht hehrkommen viel zu disputiren, oder einen Advocaten, pro & contra [2725] zu agiren[2726], gleichwol hette ich voriger tage genungsam[2727], wegen Bernb*urg* Stadt, undt Amptt[2728] keine desideria [2729], undt ihr anliegen repräsentiret, ließe es darbey [[151v]] bewenden, undt den augenschein, vor andern, reden, hofte auch nicht allein in wortten, sondern auch in der that, den vertrösteten beytrag und sublevation[2730], auch Compassion[2731] zu erfahren. Jm übrigen conformire [2732] ich mich, wegen Buro[2733], Brambach[2734], et c*etera* F*ürst* Johannsen[2735], satisf*action* zu geben. Die exteros, pro posse, herbey zu ziehen, ad casus reservatos [2736], und nicht den defect[2737] auß den Emptern, zu ersetzen. Williget in die Deputation, wegen der schulden examination[2738], undt daß die Deßawer[2739] gastwirthe, durch einen andern modum [2740], alß durch die St*euer* zu zahlen. Jnspection also zu reguliren, daß es ohne eingrif iedes herren jurisdiction, undt gerechtigkeitt[2741] geschehe, auch kein sequester[2742] darauß werde. Debita activa et passiva [2743] beßer zu ponderiren[2744]. Solche undt dergleichen Sachen, ließen sich nicht außm Ermel schütteln, inmaßen viel undter diesen deliberandis, spatium [2745] sich zu bedengken, wol erfordert hetten. Es hieße: Festina lente! [2746] [2747] Unde præcipitantia est comes Pænitentiæ! [2748] bißweilen. Fr*äulein*Stewer würde absurdissime [2749]

2720 Nebenrevers: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2721 *Übersetzung:* "Gläubiger einfach"
2722 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.
2723 *Übersetzung:* "Prozent"
2724 Davor hat Christian II. einen Asterisken gesetzt, ohne jedoch einen Verweisort zu kennzeichnen.
2725 *Übersetzung:* "Anwalt dafür und dagegen"
2726 agiren: schauspielern.
2727 genungsam: genügend, hinreichend.
2728 Bernburg, Amt.
2729 *Übersetzung:* "Anliegen"
2730 Sublevation: Erleichterung, Unterstützung.
2731 Compassion: Mitleid(en).
2732 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
2733 Buro.
2734 Brambach.
2735 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2736 *Übersetzung:* "zu den vorbehaltenen Fällen"
2737 Defect: Mangel.
2738 Examination: Prüfung, Untersuchung.
2739 Dessau (Dessau-Roßlau).
2740 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2741 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.
2742 Sequester: Treuhänder bzw. gerichtlich eingesetzter Verwalter.
2743 *Übersetzung:* "Aktive und passive Schulden"
2744 ponderiren: bedenken, erwägen.
2745 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen, eine Zeit lang"
2746 *Übersetzung:* "Eile mit Weile."
2747 Zitat aus Suet. Aug. 25,4 ed. Martinet 32006, S. 182.
2748 *Übersetzung:* "Daher ist der Herabsturz der Begleiter der Reue."
2749 *Übersetzung:* "sehr sinnlos"

von der landtschaft[2750] interpretirt, wehre unerhört also im Röm*ischen* Reich[2751], vom rügkfall. Dieser p*unk*t wehre wol, daß er determinirt, undt das quantum [2752] versichert würde, alleine er möchte auch crabrones [2753] irritiren. [[152r]] Köndte nur in genere [2754], beantwortett werden, undt daß wir, wegen der subdivisionum [2755], deren noch zur zeitt wenig, (außer im Bernb*urger* antheil[2756]), existiret, unß schon <zu> vergleichen wißen würden, dann es gienge eigentlich, unsern mannsStamm ahn, undt wehren wenig frewlein, in Bernb*urg* noch außgestattet, undt sie die l*and*schaft[2757], darmitt beschwehret, worden et c*etera* ReichsTagsspesen hülfe ahnzunehmen, iedoch eines bedörfenden nachschußes, noch auf allen fall, zu gewartten. F*ürst* Johannsen[2758], undt F*ürst* Joh*ann* Casimirn[2759], auch zu contentiren[2760], in ihren prätensionen, weil es ohne sonderliche beschwehrung geschehen kan. Jch vor meine person, hette viel größere liquidationes undt prätensiones darvon ich an itzo stille schwiege, Stellte aber alles, an seinen orth undt rechte zeitt. Jch hette wol mehr alß 100000 {Thaler} zu fordern, ex fundamento [2761] meiner ruin, welches in die casus reservatos [2762] incurrirte[2763]. Mit dem 13. punct, wehre ich auch zufrieden. Jn dem 14. sähe ich, daß die meisten vota [2764] zielten, daß man die trangkSt*euer* nicht erhöhen solte. Stelte es also dahin, ob derselbe, oder ein beßerer modus [2765] zu ergreiffen? und zu ersinnen? Jch recommendirte hoch die Meckelb*urger* piam causam [2766], und was die Fr*au* Schwester[2767] gethan? item [2768] Pröegken[2769].

[[152v]]
Jn <den> übrigen dingen, habe ich nichts sonderlichs votiret, weil keine rechte ordentliche umbfrage, Sondern nur mehrentheilß ablesungen, vorgegangen. Gott gebe das ende, dieses beschwehrlichen, verdrießlichen landtTages!

Diesen morgen, seindt wir Fürsten[2770], allerseitß, in die predigtt, des Superintendenten Raumerj[2771] gegangen.

2750
2751 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
2752 *Übersetzung:* "Maß"
2753 *Übersetzung:* "Hornissen"
2754 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
2755 *Übersetzung:* "Unterteilungen"
2756 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2757 Anhalt, Landstände.
2758 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2759 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2760 contentiren: zufriedenstellen.
2761 *Übersetzung:* "auf der Grundlage"
2762 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
2763 incurriren: einfließen, einlaufen.
2764 *Übersetzung:* "Wortbeiträge"
2765 *Übersetzung:* "Art und Weise"
2766 *Übersetzung:* "fromme Stiftung"
2767 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
2768 *Übersetzung:* "ebenso"
2769 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
2770 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Postea [2772]: F*ürst* Joh*ann* Casimirn, besuchtt, undt lange mit ihme conversiret.

Den Cammerdiehner, Ludwig Rober[2773], nach Bernburgk[2774], geschicktt. Gott gebe, zu glügklichem succeß[2775]!

Heütte, hat abermalß die landtschafft[2776], faule Fische in dem Sie, in casibus reservatis [2777], nur den Regierenden herren, nicht aber den iungen Fürsten, die rantzion, geben wollen, (wenn ein Fürst, vor das vaterlandt[2778], gefangen würde, undt mit ihrem Raht, undt vorbewußt, solche expedition[2779] vornehme) da es doch absolute [2780] stehet, in vorigen Receßen, undt ieder mann weiß, daß nicht leichtlich, ein Regierender herr, in den krieg ziehen, oder sich begeben wirdt, der weib, undt kindt, lande, undt leütte, zu guberniren[2781] hatt. Sie wollen auch, mit einer handt, die Stewerretardaten[2782], unß schengken, in den Antheilen, mit der andern aber, viel Schulden darauf, unß ahnweysen. F*ürst* Aug*ust*us[2783] improbiret[2784] es, gleichwol imputiret[2785] er, meinem herrnvatter[2786] S*elig* die veruhrsachung dieses nachdengklichen puncts, wegen derselben kriegßexpeditionen[2787].

[[153r]]
Nachmittags, habe ich mit meinen Rähten, eine conferentz gehalten, wegen des bevorstehenden landtTagßSchlußes[2788], undt unsere erinnerungen, bey dem Aufsatz[2789], zusammen getragen. Gott geben einen gesegneten, gedeylichen landtTagßschluß! undt das keiner sich undterstehen möge, unß zu præjudiciren[2790]!

Avis [2791]: daß der newlichste landtTag, zu halle[2792], wol Acht wochen lang, gewähret, undt der zu Berlin[2793] 14 wochen, undt es seye noch zu keinem concluso [2794] zum Berlin, kommen. Wehre

---

2771 Raumer, Georg (1610-1691).
2772 *Übersetzung:* "Später"
2773 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
2774 Bernburg.
2775 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
2776 Anhalt, Landstände.
2777 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
2778 Anhalt, Fürstentum.
2779 Expedition: Abfertigung.
2780 *Übersetzung:* "unbedingt"
2781 guberniren: verwalten, regieren.
2782 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
2783 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2784 improbiren: missbilligen, tadeln.
2785 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
2786 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
2787 Expedition: Feldzug.
2788 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2789 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
2790 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
2791 *Übersetzung:* "Nachricht"
2792 Halle (Saale).
2793 Berlin.
2794 *Übersetzung:* "Schluss"

gar ein schlechter trost! vor unß allhier, wenn es unsere herrschaft, undt landtschafft[2795], auch also machen wollte? Gott helfe doch emergiren[2796]!

Abermahlige briefe, vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [2797] avec ün petit peü d'argent, c*'est* a d*ire* onze Dalers [2798]. Jtem [2799]: vom W*olfgang* S*utorius* [2800] wegen der Oeconomiæ [2801] [.] Jtem [2802]: vom M*aximilian* W*ogau* [2803] von halle. Petite, et maigre consolation! [2804]

19. November 1652

♀ den 19[den:] Novemb*er* 1652.

Abgefertiget, wieder nach Bernburgk[2805], an Madame[2806], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [2807] [.] Gott gebe zu glügk! und succeß[2808]!

Hier le Pr*ince* Aug*uste*[2809] me disoit en riant, en la presence dès Princes Jean Casimir[2810], et Jean, Pr*ince* d'Anhalt[2811]: Vous estes trop cordial [2812], E*uer* L*iebden* seindt gar zu guthertzig, Sie laßen sich fluchß einnehmen, undt abwendig machen, wenn man ihr, gute worth gibet. Cela se disoit, comme ie me plaignois, de ce que ie ne pouvois pas estre payè dès Estats de Boheme[2813], de la debte ancienne, (refüsèe & interdite par Sa Ma*jes*tè Jmperialle[2814], comme employèe [2815], inflagrantj rebellione [2816], non obstant le parfait pardon, obtenü pour feü S*on* A*ltesse* M*onseigneu*r mon Pere[2817] de b*onne* m*èmoire* sür sa personne, & sür tous ses biens, mes freres[2818] & seürs coheritiers, de ces deniers Patrimoniaulx[,] estans encores en tas aage de minorennitè) & de ce: Que l'Elect*eu*r

2795 Anhalt, Landstände.
2796 emergiren: emporkommen, herauskommen.
2797 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
2798 *Übersetzung:* "mit einem kleinen Bisschen Geld, das heißt elf Talern"
2799 *Übersetzung:* "Ebenso"
2800 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
2801 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
2802 *Übersetzung:* "ebenso"
2803 Wogau, Maximilian (1608-1667).
2804 *Übersetzung:* "Ein kleiner und dürrer Trost!"
2805 Bernburg.
2806 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
2807 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
2808 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
2809 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2810 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2811 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2812 *Übersetzung:* "Gestern hat Fürst August mir lachend gesagt, in der Gegenwart von Fürst Johann Kasimir und Johann, Fürst von Anhalt: Ihr seid zu herzlich"
2813 Böhmen, Stände.
2814 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
2815 *Übersetzung:* "Dies sagte er, als ich mich darüber beklagte, dass ich nicht von den Böhmischen Ständen für die alte Schuld (zurückgewiesen und verboten durch Ihre Kaiserliche Majestät, wie eingewandt"
2816 *Übersetzung:* "wegen der brennenden Rebellion"
2817 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
2818 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Palatin[2819] [[153v]] d'auiourd'huy, ne vouloit pas recognoistre l'an passè, la debte, (aussy d'argent prestè) de feü son Pere, nonobstant, mes instances, & sollicitations. Le Pr*ince* Aug*uste*[2820] dit aussy, ce que dit est, & adiousta: vous vous laissèz trop aysement divertir. Ceste louange, (rare autrement de ce costè la, la ou on me blasme a l'ordjnaire, & desapprouve mes actions,) n'est pourtant, sans picque, & reproche, & ie scay, que l'on s'en est servy autrefois, lors que ie devois solliciter la restitütion de la Contè d'Ascanie[2821] (sans moyens, sans ayde & assistance, voire avec interject d'empeschemens) & faire dès choses impossibles, contrayres, & fay par fois de la dèspence jnütille, afin d'obtenir quelque chose, ou m'amüser sans proffit, mais si la fortüne m'est ünefois favorable, parmy tant de travaulx infrüctueüx, & ennuyeux, c'est alors, que l'on s'oppose a moy, de toutes ses forces, & interrompt tant qu'on peüt, par jalousie, envie, ou hayne, le beau cours, de ma bonne Fortüne, comme on fit devant sept ans, en mon penible voyage, ~~m~~ <en> Hollande[2822], me dispütant, tout ce, que J'avois bien acheminè, & obtenü, (avec honneür, & bonne conscience), par dès difficültèz inouies, & entrejettèes, [[154r]] a mon dommage, & dèshonneür, dont neantmoins, a la fin, la bontè de Dieu, me delivra heureüsement, avec ma grande perte d'argent obtenü, & avec perte de temps, peine, & fascherie! dequoy neantmoins, sa divine assistance, & misericorde, soit louèe sempiternellement! Les Princes Augüste[2823], & Jean Casimir[2824], me dirent aussy hier, lors que ie me plaignois, de tant de temps perdü icy, a ceste journèe Provincialle, & que tous les jours venoyent dès nouveaulx Gravames, ou griefs, de la [2825] landschaft[2826], qui ne finiroyent jamais, si on n'obvioit a tels jnconveniens? Jls dirent chascün donc: Je voulorois, que la [2827] landschaft, et les particülieres personnes, en apportoyent encores, davantage, de cés [2828] gravamina [2829], car

---

2819 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
2820 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2821 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
2822 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
2823 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2824 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2825 *Übersetzung:* "trotz des vollkommenen Nachlasses, den Seine verstorbene Hoheit mein Herr Vater guten Angedenkens über seine Person, alle seine Güter, meine Brüder und die Miterben des väterlichen Vermögens, die noch in ihrem Alter der Minderjährigkeit waren) und über dies: Dass der heutige Kurfürst von der Pfalz im vergangenen Jahr die Schuld (auch geliehenen Geldes) nicht anerkennen wollte, trotz meines Drängens und Bittens. Fürst August sagte auch das, was gesagt und anerkannt ist: ihr lasst euch zu einfach ablenken. Dieses Lob (sonst selten von dieser Seite aus, wo man mich im Allgemeinen tadelt und meine Handlungen ablehnt) ist dennoch nicht ohne Spitze und Vorwurf und ich weiß, dass man es früher benutzt hat, wenn ich um die Rückgabe der Grafschaft Askanien ersucht habe (ohne Mittel, ohne Hilfe und Unterstützung, ja sogar mit Unterbrechung der Geschäfte) und um unmögliche, ungünstige Dinge zu tun und habe gelegentlich unnötige Ausgaben gemacht, um eine gewisse Sache zu erhalten, oder mich ohne Gewinn zu vergnügen, aber wenn das Schicksal mir einmal günstig ist, unter so viel unfruchtbarer und langweiliger Arbeit. Es ist dann so, dass man sich mir mit allen Kräften entgegensetzt, und alles unterbricht, was man kann, aus Eifersucht, Neid oder Hass. Der schöne Lauf meines guten Geschicks wird mir, wie man es vor sieben Jahren auf meiner mühsamen Reise nach Holland tat, streitig gemacht, das alles, was ich gut befördert und erhalten habe (mit Ehre und gutem Gewissen), durch unerhörte und eingeworfene Schwierigkeiten zu meinem Schaden und Schande, von denen mich am Ende jedoch die Güte Gottes glücklich befreit hat, mit meinem großen Verlust von erhaltenem Geld und mit Verlust von Zeit, Kummer und Verdruss! Wofür seine göttliche Hilfe und Barmherzigkeit ewig gelobt sei! Die Fürsten August und Johann Kasimir haben mir gestern auch gesagt, als ich mich über die viele Zeit beschwerte, die hier auf diesem Landtag verloren wird, und dass jeden Tag neue Beschwerden und Klagen eingehen der "
2826 Anhalt, Landstände.
2827 *Übersetzung:* "die niemals enden werden, wenn man solchen Behinderungen nicht entgegentritt? Sie sagten also jeder einzeln: Ich wollte, dass die "
2828 *Übersetzung:* "und die Einzelpersonen, noch mehr Nachteil vorbringen, aus diesen"

nous sommes icy assemblèz pour cela, affin de remedier, pour ün long temps, a tous desordres, au pays[2830]. Mais ie dis: A quoy servent donc nos Chancelleries, et le regime de chasque Prince, à part? C'est enjamber sür nostre Authoritè, l'ün sür l'autre. Jls dirent: Mais icy, on remediera tout a la fois! Ouy da! replicquay ie, de ceste façon, nous demeürerons bien, ün demy an icy, ensemble & aurons tous les iours dès nouveaulx griefs, & dès nouvelles besognes, dont on ne verra jamais, la fin! Mon cousin, & Beufrere repartit: Demeurèz icy, tant que vous vouldrèz, ie ne me soucieray, de nülle incommoditè, & vous ne m'enferèz point. Demeürèz encores icy, la semaine suivante, peüt estre qu'on viendra a la conclusion! Ce Discours, m'estoit ennuyeüx, car on mesle le droict, parmy le tort, & bouleversera nostre estat, au lieu, de le secourir! Pacience! a l'ayde! a l'ayde! [2831]

[[154v]]

Meine Rähte, habe ich diesen morgen, bey mir gehabtt, undt consultirt[2832]. Postea [2833]: hat F*ürst* J*ohann* C*asimir* [2834] den Freybergk[2835] hofmeister, herauf zu mir, geschigktt, undt einen proiect herauff ~~geschigktt~~ <sandt>, so ratione casuum reservatorum [2836], von dem Adel eingegeben, welchen ich sehr præiudicirlich[2837], in etzlichen dingen, befunden, auch darüber, mit den Zerbster[2838] rähten conferentz halten laßen, gleich wie diesen morgen albereitt in andern dingen, sonderlich, wegen des bevorstehenden landtTagsschlußes[2839], geschehen. Gott wolle die gemühter vereinbahren! undt alle hochnachtheilige præiudicia [2840], von unß, undt unserer Posteritet, gnediglich, undt väterlich abwenden!

♀ den 19[den:] Novemb*er* a meridie [2841]. F*ürst* Augustus[2842] proponirt[2843] die beförderung, des landtTagsschlußes, undt unserer erinnerungen.

2829 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2830
2831 *Übersetzung:* "denn wir sind hier versammelt, um für eine lange Zeit solchen Unordnungen im Land abzuhelfen. Aber ich habe gesagt: Wozu dienen dann unsere Kanzler und die Regierung jedes Fürsten für sich? Es ist ein Überschreiten unserer Hoheit, der eine über den anderen. Sie sagten: Aber hier hilft man allem auf einmal ab! Aber ja doch! antwortete ich. Auf diese Weise bleiben wir weiterhin das halbe Jahr hier zusammen und hören jeden Tag neue Klagen und neue Aufgaben, deren Ende nie kommen wird! Mein Vetter und Schwager gab zurück: Bleibt hier, solange ihr wollt. Ich werde mich um jede Unbequemlichkeit kümmern und ihr nehmt mir keinen Platz weg. Bleibt auch die kommende Woche hier, es kann sein, dass man zum Schluss kommen wird! Diese Unterhaltung war für mich langweilig, denn man mischt das Recht unter das Unrecht und wird unseren Staat durcheinanderbringen, anstatt ihn zu retten! Geduld! Zu Hilfe! Zu Hilfe!"
2832 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
2833 *Übersetzung:* "Später"
2834 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2835 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
2836 *Übersetzung:* "wegen der vorbehaltenen Fälle"
2837 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
2838 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
2839 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2840 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
2841 *Übersetzung:* "nachmittags"
2842 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2843 proponiren: vorschlagen.

Freybergk. Erinnert, im nahmen seines herren, F*ürst Johann* C*asimir* man solle die compensationes in casibus reserv*atis* [2844] einstellen.

Meine Rähte erinnern, neben mir. 1. Daß daß wortt, an die Stewren des Bernb*urger* antheilß[2845] außgelaßen, gesetzt aber werden solle An die verschriebene landt:[2846] undt trangkStewren. 2. Daß in casibus reservatis [2847], nach dem moderirten[2848] quanto [2849], die Stadt Bernburgk[2850], gesetzet werden möge. 3. Nicht auf 6 iahr, sondern auf 10 iahr lang, die trangkSt*euer* inne zu behalten. 4. Doch salvo & integro iure quæsito [2851], der obligation gemeß, undt mit vorbehalt derselbigen, wie auch, des landtTagßabschiedes [2852], de anno [2853] ~~165~~ <1611> dann das quantum [2854] der Stadt Bernb*urg* wehre numehr 964 {Thaler} hierüber, als es Paulus[2855] ablieset, [[155r]] tumultuiret[2856], undt jnterrumpiret, der O*brist*L*eutnant* Knoche[2857], Schilt es <offentlich> vor einen teüfelischen eigenNutz, undt F*ürst* Aug*ust*us[2858] continuiret[2859], undt secundiret seine grobheitt, in diesem verweiß, mit dem eigenNutz, doch höflicher. Alß ich nun auch böse worden, hat Knoche daß wortt teüfelisch negiret.

Jnspection. Ohne eingriff der jurisdiction. Diese wortt außzulaßen, weil keiner, son in meinem Antheil[2860], von mir verordnett, mir wirdt eingreiffen können, noch wollen.

D*octor* Schrigkel[2861]. Buro[2862], außen zu laßen, nicht dubioß zu machen. Jnspection. leßet es darbey. Ablauf der Schulden, in den 40 iahren, nicht absolute [2863] zu setzen. Keppe[2864]. Wegen der ¼ anlage, ist schon grosso modo [2865], verglichen. Communication der ordnung. (Man will terriren[2866] meine Rähte. Man nimpt liederlich, ein ding, von mir übel auf. Man tractiret[2867] andere Antheil,

---

2844 *Übersetzung:* "Entschädigungen in den vorbehaltenen Fällen"
2845 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2846 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2847 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
2848 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
2849 *Übersetzung:* "Maß"
2850 Bernburg.
2851 *Übersetzung:* "durch unversehrt und unverletzt wohlerworbenes Recht"
2852 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2853 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2854 *Übersetzung:* "Maß"
2855 Ludwig, Paul (1603-1684).
2856 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.
2857 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2858 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2859 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
2860 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2861 Schrickel, Johann (1601-1674).
2862 Buro.
2863 *Übersetzung:* "unbedingt"
2864 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
2865 *Übersetzung:* "auf grobe Weise"
2866 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
2867 tractiren: behandeln.

mitius [2868] undt höflicher, als mich.) Cassa [2869] vor die trangkSt*euer* (Conclusiones [2870])[.] <Man terriret Paul Ludwig[2871] undt despectiert[2872] ihn, das jhme fast bedengklich ist, etwas zu concipiren, undt seine handt, sehen zu laßen.>

F*ürst* A*ugusts* erinnerungen. Compensationes. [2873] Lieferung, zur F*ürstlichen* Cammer.

Cöhtn*er* [2874] erinnerungen. LandtSt*euer* [2875] ein onus feudo inhærens [2876], auf die capitalia [2877], zu restringiren. Schreibgebühl, nach ermeßigung iedes orths rähte. Bey den casibus reserv*atis* [2878] alles im Stande zu laßen, wie im landtTagsabschiede[2879], de anno [2880] 1611 verglichen. Enormis læsio. [2881] F*ürst* C*hristian* [2882] gehet hinweg, Schicket seine Rähte. Approbirt[2883]. 1. Verschriebene landt:[2884] undt trangkSt*euer*[.] 2. Wo Deßaw[2885] 800 gibt, in casibus reserv*atis* [2886] willer auß B*ernburg* [2887] 1200 geben laßen, im aufsatz[2888] der quartæ [2889]. 3. Auf 10 iahr, die tranckSt*euer* zu behalten, erinnert er. 4. Sein ius quæsitum [2890] <durch neben recesse> salvum, & integrum [2891] zu reserviren[2892], der obligation gemeß. Pfaw[2893], wirdt 2mal ad me [2894] gesandt[.] 2. wirdt bewilliget auff 300 daß 3. auf 6 iahr.

[[155v]]

2868 *Übersetzung:* "sanfter"
2869 *Übersetzung:* "Kasse"
2870 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
2871 Ludwig, Paul (1603-1684).
2872 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.
2873 *Übersetzung:* "Entschädigungen."
2874 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2875 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2876 *Übersetzung:* "dem Lehen anhaftende Last"
2877 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
2878 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
2879 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2880 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2881 *Übersetzung:* "Großer Schaden."
2882 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
2883 approbiren: billigen.
2884 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
2885 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
2886 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
2887
2888 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
2889 *Übersetzung:* "Viertels"
2890 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
2891 *Übersetzung:* "unversehrt und unverletzt"
2892 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
2893 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
2894 *Übersetzung:* "zu mir"

Concluditum [2895]: Jch solle zwahr, ihre< >gute affection, zu verspühren haben, iedoch, stünde es, in jhren Mächten, alleine nichtt. Sie wollten die landschaft[2896], (so darein willigen, undt von dem ihrigen darzu geben müßte) darüber hören, undt ihnen, die Sache recommendiren, damit ich satisfaction [2897], erlangen könne! Pauvre chose! qu'on ne se peut, nj veut resouldre, & que l'on donne le sceptre en main, pour commender, a ceux, quj doyvent obeir! Nos ancestres n'estoyent pas, de telle èstoffe. [2898] Nach vielem bitten, hin: undt wieder schigken, bin ich endtlich wieder zu ihren consilijs [2899], kommen. Der O*brist*L*eutnant* Knoche[2900], hat am calculo [2901], baldt nach seinen vehementzen, undt unnützen commotionen, laboriret. Eine schande wahr es in pleno [2902], daß er also herauß fuhre, undt vermeinte Paulum Ludwige[2903]n, anzustechen, welcher doch in meinem nahmen, die erinnerungen ablase, undt er der Knoche, also den Knüttel unvorsichtig <unbedachtsam> warf, undt nicht wußte, wen er traffe.

Nach dem abendeßen, hats auch stengkerey ge geben, zwischen hofraht Schuemacher[2904], undt Capitain Krosigk.

Man hat etzliche gesundtheitten, diesen abendt, getrungken, dieweil Frewlein Elisabeth, von Plötzkaw[2905], nahmensTag gewesen, undt Cæsius[2906] ihrer L*iebden* eine Musicam [2907] gebrachtt[.] Gott gebe ihr glügk! Segen! undt gedeyen!

[[156r]]
Meine Schwester, die Fürstin[2908] allhier, ist sehr krangk am zahnwehe gestern, undt heütte gewesen, also das Jhre L*iebden* auch darvon heütte seindt <einmahl> ohnmächtig worden. Gott wolle die schmertzen lindern! und beßerung verleyhen! in gnaden, Amen!

Frewlein Juliana[2909], wirdt auch, ie länger, ie mätter, undt schwächer, delirirt bißweilen, undt kan übel athemen. Gott erbarme sich, des armen Frewleins, undt schicke es mit ihr, nach seinem gnedigen willen, zur gesegneten linderung ihrer schmertzen, undt zur beßerung! umb Christj willen, Amen!

20. November 1652

2895 *Übersetzung:* "Es wird geschlossen"
2896 Anhalt, Landstände.
2897 *Übersetzung:* "Genugtuung"
2898 *Übersetzung:* "Eine ärmliche Sache, wenn einer es weder kann, noch ein Ergebnis sieht, und man ihm das Szepter in die Hand legt, um jenen, die gehorchen müssen, zu befehlen! Unsere Vorfahren waren nie von solchem Format!"
2899 *Übersetzung:* "Räten"
2900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2901 *Übersetzung:* "Stein"
2902 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
2903 Ludwig, Paul (1603-1684).
2904 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
2905 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692).
2906 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).
2907 *Übersetzung:* "Musik"
2908 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
2909 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

♄ den 20$^{ten:}$ Novemb*er* 1652.

<Nebel, wie gestern abendt, also auch, diesen morgen.>

Hier, visitant avant soupper, le Pr*ince* Jean Casimir[2910], il m'osa dire, entr'aultres: Qu'il estoit raysonnable, qu'ün Prince d'Anhalt[2911], quand il alloit a la guerre, pour la Patrie[2912], & devoit estre rançonnè des Estats, dü Pays[2913], le devoit faire avec l'aveü et consentement d'iceux, avant que se mettre en estat, d'üne telle expedition. Je repliquay, que ce seroit trop astreindre & garrotter ün Prince, qui pouvoit souvent avoir üne prompte & secrette condition, sans l'oser püblier, p*our* aller a üne bonne guerre, qu'il manifesteroit pas, a ün chascün & que l'obligation de rançonner ün Prince, estoit a eulx absolüe, comme en toutes les Principautèz, mais point a nous, de leur demander congè, comme a nos süperieurs. [2914] Sed laboramus, eheü! contra propria commoda! [2915] Le Prince Jean[2916], estoit avec moy, lors que le Pr*ince* Jean Casimir disoit cela. [2917] p*erge* [2918]

[[156v]]
Diesen morgen, habe ich meine Rähte wieder bey mir gehabt, undterbawung thun zu laßen, wegen gestriger vertrösteter recommendation, welche vielleicht, nicht zum besten sein wirdt! Alß gestern Knoche[2919], vom eigenNutz, so impudenter [2920], undt ohne respect, redete, sagte ich, undter andern auch, dieses, man sollte nur, daß landt peræquiren[2921], wenn man dem augenschein, nicht glaüben, undt waß weltt kündig, ansehen wollte? Knoche replicirte: da würden wir wol zu kurtz kommen, undt er köndte ~~es~~ <der Bernburger[2922] Postulatum [2923] > wegen der schwehren verantworttung, (in deme sie einen unmündigen Printzen[2924], noch hetten?) nicht willigen, in respect des Cöthn*ischen* antheilß[2925]. p*erge* [2926]

2910 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
2911 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
2912
2913 Anhalt, Landstände.
2914 *Übersetzung:* "Gestern hat mich nach dem Abendessen Fürst Johann Kasimir besucht. Er wagte mir unter anderem zu sagen, dass es vernünftig sei, dass ein Fürst von Anhalt, wenn er für das Vaterland in den Krieg zieht und von den Landständen ausgelöst werden muss, er deren Bewilligung und Zustimmung einholen muss, bevor er sich in den Stand einer solchen Unternehmung setzt. Ich habe erwidert, dass dies einen Fürsten zu sehr nötigen und knebeln würde, der meist eine rasche und vertrauliche Bedienung haben kann, ohne gezwungen zu sein, sich offen zu zeigen, um in einen tauglichen Krieg zu ziehen, was er nicht jedem offenbaren würde, und dass die Verpflichtung, einen Fürsten freizukaufen, von ihnen unabhängig sei, wie in allen Fürstentümern, aber nicht bei uns. Von ihnen den Abschied zu erbitten wäre, als seien sie uns übergeordnet. "
2915 *Übersetzung:* "Aber wir arbeiten, ach! gegen unsere eigenen Vorteile!"
2916 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2917 *Übersetzung:* "Fürst Johann war bei mir, als mir Fürst Johann Kasimir dies sagte."
2918 *Übersetzung:* "usw."
2919 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2920 *Übersetzung:* "schamlos"
2921 peräquiren: ausgleichen, gleich verteilen.
2922 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
2923 *Übersetzung:* "Forderung"
2924 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
2925 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2926 *Übersetzung:* "usw."

Expedienda [2927], werden diesen vormittag, von F*ürst* Aug*usto*[2928] proponiret. 1. Daß residuum [2929], an dem Receß, abzuleßen. 2. Der landtStände[2930] bedengken, über der Städte, condition zu erfordern, und solche erforderung, schriftlich zu vollnziehen, undt außzustellen. 3. Die Communication ahn die landtStände, wegen des landtTagesabschiedes[2931], zu vergleichen. 4. Der nebenreceß[2932], zu verlesen, undt zu vergleichen. 5. Der hauptreceß[2933], noch einmahl, abzulesen, undt zu überbringen.

Also wir unß versamlet, undt F*ürst* hanß[2934], noch nicht arriviret[2935], hat man F*ürst* hanß Religionssache, vorgenommen, nicht der Ritterschafft vorzutragen, wirdt begehret von F*ürst* Joh*ann* welcher in præsentia [2936], nicht mit unß, [[157r]] disputiren will. Wir würden sich, vor unß, resolviren[2937] müßen, (weil kein Fürst, dem andern, per maiora [2938] præiudiciren[2939] kan, sagt der Cantzler Milagius[2940]!) im übrigen, die vota [2941] begehren. Jnterim [2942] arriviret[2943] F*ürst* hanß[2944], alß werden wir jnterrumpirt[2945]. p*erge* [2946]

Die verzeichnete expedienda [2947], werden vorgenommen. 1. Das residuum [2948], am Receß, wirdt abgelesen. haftung der Cessionarien[2949] reinnert. Außantworttung, der obligationen, undt quittungen. Übergehung etzlicher Creditoren. Die verfaßung, sol anno [2950] 1653 auf Johannis[2951] (g*ebe* g*ott*) ihren anfang nehmen. Jnterim [2952] sol der landtrendtmeister[2953] [2953], in

---

2927 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
2928 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2929 *Übersetzung:* "Rest"
2930 Anhalt, Landstände.
2931 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2932 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2933 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.
2934 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2935 arriviren: ankommen, eintreffen.
2936 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
2937 resolviren: entschließen, beschließen.
2938 *Übersetzung:* "durch Stimmenmehrheit"
2939 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
2940 Milag(ius), Martin (1598-1657).
2941 *Übersetzung:* "Wortbeiträge"
2942 *Übersetzung:* "Unterdessen"
2943 arriviren: ankommen, eintreffen.
2944 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
2945 interrumpiren: unterbrechen.
2946 *Übersetzung:* "usw."
2947 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
2948 *Übersetzung:* "Rest"
2949 Cessionar: Derjenige, an den eine Forderung abgetreten wird (und der nun gegenüber dem Schuldner der Forderung als neuer Gläubiger auftritt).
2950 *Übersetzung:* "im Jahr"
2951 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
2952 *Übersetzung:* "Unterdessen"
2953 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
2953 Herre, Bernhard (1604-1682).

2 Monaten, die Rechnung schließen. Alle iahr, seine Rechnung, ablegen. Daß Ober:[2955] undt UndterDirectorium [2956] solte erhalten werden. Jährliche conventus [2957] undt zusammenkunften. Den landtTagßabschiedt[2958], de anno [2959] 1611 in vigore [2960], zu erhalten, waß nicht sonderlich verabschiedet. Cöhtnischer[2961] rähte undt vormundtschaft verwahrung, wegen des pupillen[2962] [2962]. Die eingeschickten Gravamina [2964], werden zu dangk, acceptirt, undt bescheidt darauf, gegeben, auch offeriret, recht undt gerechtigkeitt, in allem, zu administriren. Dieser landTagßreceß [2965], sol von den Fürsten, undt von denen AußschußStenden[2966], subscribiret [2967] werden. p*erge* [2968] Cantzl*er* Milagius, so es belesen, Stellet unß frey; obs ein ieder herr, absonderlich deliberiren[2969] will? oder in pleno [2970].

O*brist*L*eutnant* Knoche[2971]. Außlaßung der Obligationen, weil mancher bezahlt ist, so obligationes [2972] hat. haftung der Ceßionarien, biß solche verschreibung[2973] eingeschafft. Referirt, undterschiedliche exempla [2974], undt præiudicia [2975], ungereümbter anmahnungen. Jn den nebenReceß[2976] beßer zu bringen, als in den landtTagsabschiedt[2977], wann Sie dociren können, daß Sie nicht schon bezahlet!

[[157v]]
Freybergk[2978]. Zu describiren, und beßer darinnen, sich zu ersehen. D*octor* Mechovius[2979]. undt C*aspar* Pfaw[2980]. Conformant sese [2981], mit ablesung des landtTagsreceßes [2982], dieweil er

---

2955 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
2956 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
2957 *Übersetzung:* "Versammlungen"
2958 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2959 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2960 *Übersetzung:* "in Kraft"
2961 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2962 Pupille: minderjährige Person, die unter Vormundschaft steht.
2962 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
2964 *Übersetzung:* "Beschwerden"
2965 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2966 Ausschußstand: Mitglied eines landständischen Ausschusses.
2967 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
2968 *Übersetzung:* "usw."
2969 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
2970 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
2971 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2972 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
2973 Verschreibung: schriftliche Versicherung.
2974 *Übersetzung:* "Beispiele"
2975 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
2976 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2977 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2978 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
2979 Mechovius, Joachim (1600-1672).
2980 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

den vorigen Votis [2983], undt Conclusis [2984], gemeß. Bey allen rechnungen, solte man die newen Cessionarios [2985], benennen. Cantzl*er* D*octor* Schrigkel[2986]. Receß, zu communiciren, zu beßerer erwegung. Lobet Ob*rist*Leüt*nant* Knochens[2987] erinnerungen, wegen der Ceßionarien. Suadet [2988], die convent, in 2 oder 3 iahren zu halten, nicht alle iahr, zu erspahrung kostens. Es würde auch nicht alle iahr vonnöhten sein. Cöhtnische[2989] verwahrung, möchte disputat[2990] erwegken. Man möchte sie endtlich, in einen nebenreceß[2991] eintragen. Zu dem wortt daß wir Sie, bey ihren Privilegien schützen, undt manuteniren[2992] wollten, zu addiren: Unstreittig privilegien, damit es der Raht zu Zerbst[2993], nicht abutire[2994], wie biß dato [2995], geschehen sein solle. Undt daß zu letzt annectiret [2996] würde: Alle diese versprechen, unbeschadet F*ürstlicher* hoheitt, undt der Erbtheilung, de anno [2997] 1603. Hagke[2998]. Residuum [2999] zu ponderiren[3000]. Keppe[3001]. Landtschaft[3002] bedienten gage allerdings zu laßen, wie anno [3003] 1611 biß man sich, inß künftige anderweitts, zu vergleichen, oder die besoldungen, zu moderiren[3004]. Schuemacher[3005]. Begehrt auch abschrift, zu beßerem nachdengken, undt erwegung, undt bittet, daß man ia die Cöhtnische verwahrung, mit einrügke, in den landtTagsabschiedt[3006], oder in den nebenabschiedt[3007]. Paulus Ludwig[3008]. Conformat sese. [3009]

2981 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu"
2982 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
2983 *Übersetzung:* "Wortbeiträgen"
2984 *Übersetzung:* "Schüssen"
2985 *Übersetzung:* "Cessionarien [diejenigen, an die eine Forderung abgetreten wurde]"
2986 Schrickel, Johann (1601-1674).
2987 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
2988 *Übersetzung:* "Rät"
2989 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
2990 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.
2991 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
2992 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
2993
2994 abutiren: missbrauchen.
2995 *Übersetzung:* "heute"
2996 annectiren: anhängen.
2997 *Übersetzung:* "vom Jahr"
2998 Hake, Heinrich von (1621-1693).
2999 *Übersetzung:* "Rest"
3000 ponderiren: bedenken, erwägen.
3001 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
3002
3003 *Übersetzung:* "im Jahr"
3004 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
3005 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3006 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3007 Nebenabschied: schriftlich niedergelegte Zusätzen und Ausführungsbestimmungen zur Urkunde über die auf einem Landtag geführten Verhandlungen.
3008 Ludwig, Paul (1603-1684).
3009 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."

F*ürst* Hanß[3010]. Erinnert, was die Seinigen ahngezogen. Jedoch in den paß[3011], da man nur, auf 2 oder 3 iahr, solle conventus [3012] halten, meinet er, man könne solches resolvieren[3013], bey dem ersten convent.

[[158r]]
F*ürst* Christian[3014]. Weiß nicht, ob er etwas zu den Sachen, sagen soll? Leßet sich der Zerbster[3015] Rähte gedangken, undt F*ürst* Johannsen[3016] Votum [3017], wolgefallen. Recapitulirt daßelbige, undt suadirt[3018], man solle etzliche unnütze diehner, der landtschaft[3019], bevorab: den landtSyndicum Gehsen[3020], abschaffen, undt alle unnöhtige besoldungen, undt landeßbeschwehrungen, einziehen.

F*ürst* Augustus[3021]. Conformat sese [3022], mit Cantzl*er* Milagio[3023], mit Ob*rist*Leüt*nant* Knochens[3024], undt denen gleichenden Votis [3025]. Will man müße iährliche conventus [3026] halten. Privilegia [3027] müsten nicht unstreittige, (so zu abutiren[3028]) sondern: wolhergebrachte, wie in der proposition, heißen.

2. Da wirdt, der 5te punct, nemlich: der hauptreceß[3029], noch einmahl abgelesen. Jedoch, weil er etwas lang, wirdt (interruptionsweyse) die addreße an die landtschaft[3030]. 3. Abgelesen, Sonderlich auch, wegen des Bernb*urger* [3031] beytrags, oder erlaßung, recommendirt, undt daß die nicht weitter scrupuliren[3032], Sondern, das wergk maturiren möchten. Postea [3033]: wirdt der hauptreceß, ferner vom Cantzl*er* Milagio, forthgelesen. (ius quæsitum [3034] Patrimonialz*insen* [3035] N*ota* B*ene* [3036] anweisung in die retardaten[3037] betr*effend* sich vorzusehen. N*ota* B*ene* [3038] Jnspectio non

3010 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3011 Paß: Fall, Vorgang.
3012 *Übersetzung:* "Versammlungen"
3013 resolviren: entschließen, beschließen.
3014 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3015 Zerbst.
3016 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3017 *Übersetzung:* "Wortbeitrag"
3018 suadiren: raten, anraten, einen Rat geben.
3019
3020 Gese, Bernhard (1595-1659).
3021 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3022 *Übersetzung:* "Er stimmt zu"
3023 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3024 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3025 *Übersetzung:* "Wortbeiträgen"
3026 *Übersetzung:* "Versammlungen"
3027 *Übersetzung:* "Vorrechte"
3028 abutiren: missbrauchen.
3029 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.
3030
3031 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
3032 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.
3033 *Übersetzung:* "Später"
3034 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
3035 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
3036 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

stipulanda [3039], wann Sie dem OberDirect*orio* [3040] verpflichtet? Nebenreceß[3041], verschwiegen, wol zu verwahren.)

F*ürst* Johann[3042] Relig*ions*sache wirdt recapitulirt, und mitt eingerügkt, in pleno [3043] unß mitteinander darüber (weil unser getrewen l*and*schaft destwegen albereits eröfnung geschenen) ferner fr*eundlich* zu vernehmen, wegen der übrigen puncten aber, ist unser gesampten Ritterschafft, undterth*änig* rahtsames bedengken, eingeholt, und darauff vor uns, undt wegen J*ohanns* L*iebden* die erklährung, dahin in gnaden ertheilet. et c*etera* [[158v]] et c*etera* A meridie [3044]; ♄ den 20[ten:] Novemb*er* 1652. NebenReceß[3045], wirdt verlesen. Sol geheim, undt verbindtlich sein. 1. Patrimonialgelder[3046], ungekränckt sein, undt bleiben, völlige zinßen davon. 2. Ein creditor [3047], so nicht mit den determinirten, zinßen, 2 oder 3 pro cento [3048], zufrieden[3049], dem muß sonsten, ex communj [3050], geholfen werden, damit er nicht an den Kayser[3051], falle, undt proceß, verdrießlich außwürcke. 3. Jn piis causis [3052], auch vollen zinß, zu geben. 4. Aufgeschwollene zinßen, zu præteriren[3053], außer der patrimonialgelder, darvon wir unsern undterhalt nehmen müßen, welche doch christlich, und billichmeßig, zu fordern. 5. Nicht mehr zinßen, alß Retardaten[3054]. Übermaße[3055], satisfaction geben. 6. Reichsschluß zu erwartten, undt den leidenden, ex communj, zu helfen. 7. F*ürst* Hanß[3056] wegen Burow[3057], wo nichts zu erhalten, selbigen Compter[3058], nicht zu binden, weil kein capital auf sein quid [3059] gesetzet. 8. Fuß der 30000 {Reichsthaler} Stadt Bernburgk[3060], wirdt gratificirt[3061], auf 6 iahr lang, mit erlaßung der trangkSt*euer* undt der quartæ [3062], so ferne daß Sie inndeßen 75 {Thaler} gibt, zu ieglicher quarta [3063]. Man hette noch mitt

---

3037 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3038 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3039 *Übersetzung:* "Eine Überprüfung soll nicht versprochen werden"
3040 *Übersetzung:* "Oberdirektorium"
3041 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3042 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3043 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
3044 *Übersetzung:* "Nachmittags"
3045 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3046 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
3047 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3048 *Übersetzung:* "Prozent"
3049 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
3050 *Übersetzung:* "aus gemeinsamen Mitteln"
3051 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3052 *Übersetzung:* "Bei frommen Stiftungen"
3053 präteriren: übergehen.
3054 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3055 Übermaß: Überschuss.
3056 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3057 Buro.
3058 Compter: Komtur, Kommendator.
3059 *Übersetzung:* "Soll"
3060 Bernburg.
3061 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.
3062 *Übersetzung:* "Viertel"
3063 *Übersetzung:* "Viertel"

einzurügken, wie heütte morgen, erinnert worden. 9. Den punct der cessionarien[3064]. 10. Die Cöhtn*ische* [3065] verwahrung. Cantzl*er* Milagius[3066]. Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[3067]. Conformant sese. [3068] Freybergk[3069]. jn similj [3070]. D*octor* Mechovius[3071]. Allegiret, meine erinnerungen. C*aspar* Pfaw[3072]. Jnngleichem. Darauf belieset Sie, Paulus Ludwig[3073], undt es scheinet, auß F*ürst* Aug*usti*[3074] interruptionen, man wolle es gerne, mir, undt meinem bruder F*ürst* F*riedrich* [3075] das ius quaesitum [3076] disputiren, undt schwehr machen, aber der Cantzl*er* Milagius nebst meinen Rähten, hilft mir, F*ürst* A*ugust* [3077] wiederumb zu rechte bringen, undt erweiset, das alles vorigen Votis, prothocollis [3078], undt contestationen[3079], nicht ungemeß ist. [[159r]] D*octor* Schrigkel[3080]. Den punct der haftung, also zu machen, damit er nicht dermaleines, abutiret[3081] werde. Hagke[3082]. Auß den Stewerretardaten[3083] der andern drey Antheile[3084], sol F*ürst* Augustus[3085], wegen seiner zinßversicherung, tractjren[3086], auch wegen aufkündigung des Capitals, etwas berühren laßen. Jtem [3087]: sol es heißen: vor unß, undt unsere Erben. hofraht Gerholdt[3088], anstadt Lic*entiat* Keppen[3089], welcher nach Zerbst[3090], verschickt worden. Wüntzschet beßere nachricht, undt vorhergehende communication, quia hominum memoria, est labilis [3091]! Schuemacher[3092]. Stellet es auch, auf handlung F*ürst* Aug*usti* undt bedinget abermalß, die verwahrung, des Cöhtn*ischen* Antheilß, undt den p*unctu*m executionis [3093]. F*ürst* Aug*ust*us nimbt diese vielfältige bedingung übel auf, alß

3064 Cessionar: Derjenige, an den eine Forderung abgetreten wird (und der nun gegenüber dem Schuldner der Forderung als neuer Gläubiger auftritt).
3065 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3066 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3067 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3068 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu."
3069 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
3070 *Übersetzung:* "gleichfalls"
3071 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3072 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3073 Ludwig, Paul (1603-1684).
3074 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3075 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
3076 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"
3077 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3078 *Übersetzung:* "Wortbeiträgen, Protokollen"
3079 Contestation: Anfechtung, Anzweifelung, Bestreitung (durch Zeugen).
3080 Schrickel, Johann (1601-1674).
3081 abutiren: missbrauchen.
3082 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3083 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
3084 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3085 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3086 tractiren: (ver)handeln.
3087 *Übersetzung:* "ebenso"
3088 Gerhold, Konrad (1596-1659).
3089 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
3090 Zerbst.
3091 *Übersetzung:* "weil die menschliche Erinnerung fehlerhaft ist"
3092 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3093 *Übersetzung:* "Frage der Durchführung"

welche der vormünder fidelitet [3094] in zweifel zeüchtt. Wirdt aber mit demuth, undt bescheidenheitt, wie auch mitt anziehung[3095] des Printzen[3096] Minderiährigkeit, undt bevorhabende restitutione in integrum [3097], gebehten, es nicht in ungnaden zu vermergken, das Rähte undt diehner, sich wol vorsehen, verwahren, undt verantworttlich handeln. Knoche[3098] interloquirt, er wolle 2000 {Thaler} darumb geben, das sein Printz, mündig wehre! Concluditum [3099], dem obigen mehrentheilß conform. Andere expedienda [3100] werden pro forma auch verlesen, welche doch schon ihre geweiste wege haben.

< N*ota* B*ene* [3101] > Undter andern, wirdt auch, der Gravaminum [3102], gedacht, daß ihrer so viel wehren, man würde nur ein iegliches, in das Antheil[3103], wohin es gehörig, geben, undt verweisen müßen.

N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* [3104] Comme ie pensois avoir beaucoup fait, ce mattin, et le tout bien pesè, & rüminè, sür tout [3105]: in casibus reservatis [3106], voicy que, par sübtilles cavillations, la Noblesse nous oste gentiment hors dès mains, le principal cas reservè [3107]: wißentlichelandeßnoht, heer, krieg, durchzüge, brandt, hagelschaden et c*etera* & nonobstant mes oppositions [3108], in pleno, et in particularj [3109], m'arrachent [[159v]] ce precieux ioyaulx [3110], N*ota* B*ene* [3111] avec aveü, consentement et assistence dès Princes mesmes: Augüste[3112], Jean Casimir [3113], et Jean[3114], trois Princes regnans d'Anhalt, et assèz sages, et aviséz, quj me contre quarrent moy seül, avec leurs conseillers, me persuadans, que ce seroit ün cas, mal declarè, et trop general, quj iroit [3115], in infinitum [3116], & n'auroit jamais fin. Qu'il estoit compris, dessous le [3117] landtagsabschiedt[3118],

---

3094 *Übersetzung:* "Vertrauenswürdigkeit"
3095 Anziehung: Anführung, Erwähnung.
3096 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
3097 *Übersetzung:* "vollständige Rückerstattung"
3098 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3099 *Übersetzung:* "Es wird geschlossen"
3100 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
3101 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3102 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3103 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
3104 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
3105 *Übersetzung:* "Wie ich dachte, heute Morgen schon viel getan, gegrübelt und abgewägt zu haben, vor allem"
3106 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"
3107 *Übersetzung:* "da uns der Adel durch feine, falsche Argumente, den hauptsächlichen vorbehaltenen Fall sanft aus dem Händen zieht"
3108 *Übersetzung:* "und trotz meiner Proteste"
3109 *Übersetzung:* "in der vollen Versammlung und gegenüber Einzelnen"
3110 *Übersetzung:* "reißen sie mir diese wertvollen Juwelen heraus"
3111 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3112 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3113 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3114 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3115 *Übersetzung:* "Dabei hatten sie Einverständnis und Hilfe der Fürsten selbst: August, Johann Kasimir und Johann, drei regierende Fürsten von Anhalt, und ziemlich weise und klug, die sich mir mit ihren Räten entgegenstellten, mir allein, um mich zu überzeugen, dass dies ein wenig geklärter und zu allgemeiner Fall sei, der gehe"
3116 *Übersetzung:* "bis in Ewigkeit"
3117 *Übersetzung:* "und nie ein Ende habe. Dass er enthalten sei im"

de anno [3119]: 1611 voyrement, mais qu'il le falloit definir, & qu'on le pouvoit comprendre, sous le tiltre, de [3120] Römerzüge [3121], & de [3122] Krayßhülfen[3123], ou de [3124] Reichßanlagen[3125]. Nonobstant mes contestations, le chanc*elier* Milagius[3126] dist, par l'instinct, de ses maistres: Que l'on mettroit au desespoir la [3127] landtschaft[3128]. Qu'il la falloit amadouer, & doucement traitter, maintenant. Qu'ils faysoyent beaucoup, pour nous. Que le dit cas ~~fo~~ reservè estoit desjy comprins tacitement, sous leur serment, de fidelitè, & d'hommage [3129], unß mit darsetzung guts undt bluts zu assistiren, auch zu landen undt leütten, <nach ihrem eüssersten vermögen> wiederumb zu verhelfen, wenn wir darvon solten gedrungen werden, in der Erbhuldigung[3130], undt lehenspflichtt[3131]. Man müste die landtschafft, an itzo nicht stutzig machen.

Comme ie disois cés mots Allemans aux trois lignes dessüs [3132] daß, le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[3133] les approuva, disant avec passion [3134]. Das [[160r]] ist auch ein ieglicher redlicher Mann zu thun schuldig, undt verpflichtet. (Mais les parolles sont femmes, & les effects sont ~~fem~~ hommes. [3135] Palabras son hembras; y las obras machos! [3136]) Le Pr*in*ce Jean[3137] adiousta: Que les biens feodaulx, retombent au Prince, & ont d'autres charges sür soy, que les biens ~~d~~ allodiaulx, partant de meilleüre condition, & point si süjets. Le Pr*ince* Casimir[3138] se mocqua hier, de ce poinct

---

3118 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3119 *Übersetzung:* "vom Jahr"
3120 *Übersetzung:* "offensichtlich, aber dass dieser ihn beschreiben musste und verstehen konnte unter der Bezeichnung als"
3121 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
3122 *Übersetzung:* "oder als"
3123 Kreishilfe: Beitrag, der von den Kreisständen in Form von Geld oder durch Stellung von Soldaten oder Kriegsmaterial speziell im Kriegsfall zu leisten ist und auch von Kaiser oder Reich auferlegt werden kann.
3124 *Übersetzung:* "oder als"
3125 Reichsanlage: finanzielle, von den reichsständischen Untertanen aufzubringende Leistung der Reichstände für das Reich.
3126 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3127 *Übersetzung:* "Trotz meiner Einwände sagte Kanzler Milag nach dem Sinn seiner Herren, dass man damit in Verzweiflung stürzen könnte die"
3128
3129 *Übersetzung:* "Dass man sie nun besänftigen und behutsam behandeln müsse. Dass sie auch viel für uns taten. Was er einen vorbehaltenen Fall nennt, war schon stillschweigend in ihrem Treue- und Lehenseid enthalten"
3130 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.
3131 Lehenspflicht: die aus der Eingehung eines Lehensverhältnisses entspringende besondere Treue- und Leistungspflicht eines Lehensmannes.
3132 *Übersetzung:* "Als ich diese deutschen Worte in den drei Zeilen hierüber sagte"
3133 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3134 *Übersetzung:* "stimmte Obristleutnant Knoch ihnen zu und sagte mit Leidenschaft"
3135 *Übersetzung:* "Aber die Wörter sind Frauen und die Wirkungen Männer."
3136 *Übersetzung:* "Die Wörter sind Frauen und die Wirkungen Männer!"
3137 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3138 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

[3139]: wißentliche landeßnoht, en desirant l'explication, & intelligence reelle d'iceluy, comme si nos Peres[3140], n'avoyent pas mieux entendü, l'interpretation d'ün tel poinct necessaire? & comme s'ils l'avoyent fait mettre en vain sür le pappier? Je croy, qu'üne partie de nos Princes, & de leürs Cons*eilleu*rs se sont laissè corrompre, a vendre ce precieux poinct; avec nos droicts de Süperioritè, en bonne partie! Dieu me le pardonne; si ie leur fay tort? Milagius[3141], & Knoche[3142] dirent aussy; Nous ne ferons rien, nous gasterons toutes nos affaires; si nous ne rayons ce poinct? & ainsy plüs par contrainte, & crierie, que de bongrè, me forcerent, a ne plüs rien dire, estant seül trop foible a lés contrequarrer, & avec reserve toutes fois, de mes pensèes, non süiettes a payer peage. Dieu nous vueille remettre, en l'estat, & en la Dignitè pristine, de nos Ancestres! & pünir ceux, quj prennent playsir, a charger leürs Consciences. [3143]

[[160v]]
Ludwig Rober[3144], ist wiederkommen von Bernburgk[3145], mit briefen, von m*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[3146], von meinem Sohn[3147], undt vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [3148] [.] e*t cetera*

Avis [3149]: daß die gute Altfraw, Maria Kindinn[3150] <gestern umb 3 uhr>, in Niemburgk [3151], gar christlich, undt Selig verschieden. Gott genade ihr! undt helfe allen Christen, sehlig nachfahren! undt überwinden. p*erge* [3152] undt gebe unß viel trewe diehner! undt dienerinnen, wie Sie gewesen! p*erge* [3153]

3139 *Übersetzung:* "Fürst Johann fügte hinzu: Dass die Feudalgüter an den Fürsten zurückfallen und andere Belastungen auf sich haben, als die Allodialgüter, ausgehend von der besseren Bedingung und Zustand, wenn sie untertänig sind. Fürst Kasimir machte sich gestern über diesen Punkt lustig"
3140 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630); Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618); Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).
3141 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3142 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3143 *Übersetzung:* "indem er die Erklärung und ein wirkliches Verständnis derselben forderte, wie wenn unsere Väter die Auslegeng einer solch notwendigen Sache nicht gut verstanden und sie sinnlos auf das Papier hätten setzen lassen? Ich glaube, dass sich ein Teil unserer Fürsten und ihrer Räte haben bestechen lassen, um diesen wertvollen Punkt mit einem großen Teil unserer Hoheitsrechte zu verkaufen! Gott vergebe es mir, wenn ich ihnen gegenüber einen Fehler mache? Milag und Knoch haben auch gesagt: Wir tuen nichts, wir verderben alle unsere Angelegenheiten, wenn wir diesen Punkt streichen? Und mehr durch Gewalt und Geschrei, als dass es mir lieb war, zwangen sie mich zu nichts als zu sagen, ich sei zu schwach, ihnen entgegenzutreten. Meiner Meinung nach seien alle vorbehaltenen Fälle der Abgabenpflicht unterworfen. Gott wolle uns in den Stand und die unverletzte Würde unserer Vorfahren zurückversetzen und jene strafen, die Lust daran haben, unser Gewissen zu ändern!"
3144 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
3145 Bernburg.
3146 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
3147 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
3148 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
3149 *Übersetzung:* "Nachricht"
3150 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).
3151 Nienburg (Saale).
3152 *Übersetzung:* "usw."
3153 *Übersetzung:* "usw."

21. November 1652

⊙ den 21ten: Novembe*r* 1652.

Le Lieut*enant*Colonel Knoche[3154], disoit aussy hier [3155]; in pleno [3156]: Qu'il mourroit Volontiers, s'il pouvoit voir le pays[3157] affranchy, en 4 ou 5 ans. [3158] Wenn er köndte daß landt frey gemacht sehen, in 4 oder 5 iahren, So wollte er alßdann gerne, undt mit frewden, sterben.

Cela est bien dit, & prins en bon sens, touchant la dèscharge dès debtes, de la Principautè, peüt passer. Mais; qui considerera exactement lès Conseils de nostre Noblesse insolente, (encline a s'affranchir de toute sübjection) & le peü d'argent, qu'ils contribüent, a la dèscharge de nos debtes, s'eximans de plüs en plüs, de toute contribütion, & assistance reelle, qu'ils doyvent a leurs legitimes Princes, & ne voulans plüs demeürer en la societè dès Villes, il paroist bien, ce, qu'ils veülent dire! [3159]

[[161r]]
Sed surdo, narratur Fabula! [3160] [3161] L'aveüglement est trop exorbitant, ou bien üne corrüption secrette, et excessive, parmy nos Princes[3162], et leurs Conseillers. Dieu les vueille reduire, a la rayson! & fleschir les coeurs endürcis, a nuire, et contredire! [3163]

Je croy; qu'on a inprimè a nos Princes, & a la Noblesse, Que s'ils laissent ce poinct, en son entier [3164], inter casus reservatos [3165], wißendtliche landeßnoht, et c*etera* ie demanderay restitution de mes pertes, & deux saccagemens notoires, (qu'on ne veut nüllement considerer, par üne stüpiditè volontaire, & par üne düretè inouie!) & qu'il faudra, qu'iceux, contribüent tous, a cela, a quoy ils sont trop inflexibles, & chiches. Mais que donnent a cela les Nobles? [3166] S*enatus* P*opulus*

3154 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3155 *Übersetzung:* "Obristleutnant Knoch hat gestern auch gesagt"
3156 *Übersetzung:* "in voller Versammlung"
3157 Anhalt, Fürstentum.
3158 *Übersetzung:* "Dass er gern sterben würde, wenn er das Land in 4 oder 5 Jahren frei machen könnte."
3159 *Übersetzung:* "Das ist gut gesagt und macht viel Sinn. Bezüglich der Tilgung der Schulden des Fürstentums könnte es so kommen. Aber wer die Ratschläge unseres respektlosen Adels (der dazu neigt, sich von aller Unterordnung freizumachen) genau bedenken wird und das Bisschen Geld, das sie zur Tilgung unserer Schulden beitragen, während sie sich immer mehr von jeder Beitragsleistung und wirklichen Unterstützung, die sie ihren rechtmäßigen Fürsten schulden, ausnehmen, und nicht länger in der Gemeinschaft der Städte bleiben wollen, scheint es gut, was sie sagen wollen!"
3160 *Übersetzung:* "Doch man erzählt die Geschichte einem Tauben."
3161 Zitat nach Ter. Haut. 222 ed. Rau 2012, S. 206f..
3162 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3163 *Übersetzung:* "Die Blindheit ist zu übergroß, oder auch eine geheime und übermäßige Käuflichkeit unter unseren Prinzen und ihren Räten. Gott wolle sie zur Vernunft zurückführen und ihre harten Herzen vom Schädigen und Widersprechen abbringen!"
3164 *Übersetzung:* "Ich glaube, dass man unserer Prinzen und dem Adel eingeprägt hat, dass sie diesen Punkt in seiner Gesamtheit lassen"
3165 *Übersetzung:* "unter den vorbehaltenen Fällen"
3166 *Übersetzung:* "Ich habe Rückerstattung für meine Verluste und zwei offenkundige Plünderungen verlangt (die man aus vorgeschobener Dummheit und für eine unterhörte Dauer in keiner Weise in Betracht ziehen will) und dass es

Q*ue* R*omanus* [3167] si peu; que rien! & de nülle valeür. Jls peuvent bien iouer leur argent, se vestir somptueüsement, boire, & s'enyvrer, mais a leurs Süperieurs, ils laissent peü de respect, peu de secours, peü d'obbeissance! Et veülent en oultre, que nous Princes mesmes, leur aydions, & aux Commünes, lors qu'ils, ou elles viennent, à souffrir. Tout cela sent, ses passions. Leur secours, & consolation, en mon endroict, est encores, peü charitable, de peü d'efficace, ou de consideration! [3168]

[[161v]]
Le Pr*in*ce Augüste[3169], & le Pr*ince* Louys[3170], ont bien prins dès bonnes sommes autrefois dès tribüts dü Pays[3171], a 20 ou 30000 a la fois, & on n'en a pas fait tant de tintamarre. Le Pr*ince* Louys a dèspencè en ün voyage, en Angleterre[3172], & a la cour Jmperialle[3173], 30000 Dalers. La [3174] landschaft[3175], luy a basty son chasteau de Cöhten[3176]. A moy, on ne donne rien, en mes rujnes notojres. [3177]

Vor: undt nachmittagß, seindt wir in die kirche alhier zu Deßaw[3178], gegangen, am heüttigen letzten Sontage, nach Trinitatis[3179], in diesem kircheniahr.

Vorm*ittag*s predigte, Er[3180] Raumerus[3181], nachm*ittag*s Albinus[3182]. p*erge* [3183] Mein vetter, undt Schwager, F*ürst* Johann Casimir[3184], hat sich heütte angethan, undt ist ein wenig gegangen. Jst auch zweymal von mir, besucht worden. Jch habe seine wunde besehen, die tiefe schahrte, welche ihm, in rügken, vom wilden Schwein, geschlagen ist worden. Der Schengkel, incommodirt ihn, noch sehr. Gott helfe alles unheyl, gnediglich überwinden!

---

nötig sein wird, dass zu diesen alle beitragen, wozu sie zu unnachgiebig und geizig sind. Aber was geben die Adligen dazu?"
3167 *Übersetzung:* "Der Senat und das Volk von Rom"
3168 *Übersetzung:* "So gut wie nichts und Wertloses. Sie können ihr Geld gut verspielen, sich verschwenderisch kleiden, trinken und sich berauschen, aber ihren Vorgesetzten lassen sie wenig Achtung, wenig Hilfe, wenig Gehorsam! Und wollen unter anderem, dass wir Fürsten selbst ihnen und den Gemeinden helfen, wenn sie oder diese leiden. Dies alles empfindet er, es sind seine Leiden. Ihre Hilfe und Tröstung an meiner Stelle ist auch wenig wohltätig, wenig wirksam oder erheblich!"
3169 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3170 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
3171 Anhalt, Fürstentum.
3172 England, Commonwealth von.
3173 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3174 *Übersetzung:* "Fürst August und Fürst Ludwig haben früher gute Summen an Landessteuern eingenommen, jedes Mal zwischen 20 un 30000, und man hat nicht so viel Aufhebens darum gemacht. Fürst Ludwig hat auf einer Reise nach Englang und an den Kaiserhof 30000 Taler ausgegeben. Die"
3175 Anhalt, Landstände.
3176 Köthen.
3177 *Übersetzung:* "hat ihm sein Schloss in Köthen gebaut. Mir zwischen meinen wohlbekannten Trümmern gibt man nichts."
3178 Dessau (Dessau-Roßlau).
3179 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
3180 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
3181 Raumer, Georg (1610-1691).
3182 Albinus, Justus (2) (1616-1667).
3183 *Übersetzung:* "usw."
3184 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Vor Frewlein Juliana[3185], ist heütte, auf der Cantzel, gebehten worden, Gott wolle ihres hertzensangst, erleichtern! undt ihre schmertzen, lindern! undt miltern!

Le Pr*ince* Casimir, me confia, Que les estats dü pays, estoyent estonnèz, pour les deniers matrinoniaulx, a cause, ~~que~~ <dés> sübdivisions, qu'ils apprehendoyent, sür tout, á Plötzkaw[3186] [3187], et in infinitum [3188], autrement, ils condescendroyent, a nos Volontèz [3189]. & c*etera* & c*etera*

[[162r]]
Gestern, undt voriger tage, hat es crakeel gegeben, zwischen dem capitain Aribert von Krosigk, undt Gebhardt Paris von Werder[3190], Jtem [3191]: zwischen einem Walwitz[3192], undt einem Davier[3193]. Die außforderungen, seindt zwahr verbotten. Es sol aber doch, drauf stehen. p*erge* [3194]

Die avisen[3195] von Leiptzigk[3196] geben: Das Barcellona[3197], auß mangel endtsatzes, sich gewiß dem Don Juan d'Austria[3198], ergeben, undt der Mar*ech*al [3199] de la Motte Haudencourt [3200] auß, undt abgezogen seye, wie innglеichem Casal di Monferrato[3201], dem Marchese di Carazena[3202] sich auf gute conditiones [3203], ergeben, undt der , außgezogen, undt biß nacher Turino[3204], convoyiret[3205] worden, in 4 nachtlagern.

Prince de Condè[3206], hette mit hülfe der Spannischen[3207] undt Lottringher[3208], Rhetel[3209] undt S*ain*t Menehoud[3210] eingenommen, auch den Cardinal Mazzarinj[3211], unferne von Sedan[3212], geschlagen,

---

3185 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
3186 Plötzkau.
3187 *Übersetzung:* "Fürst Kasimir hat mir mitgeteilt, dass die Landstände über die Heiratsgelder erstaunt waren, wegen der Unterteilungen, vor denen sie vor allem in Plötzkau Angst hatten"
3188 *Übersetzung:* "und in Ewigkeit"
3189 *Übersetzung:* "sonst würden sie sich freiwillig zu uns herabniedrigen"
3190 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
3191 *Übersetzung:* "ebenso"
3192 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
3193 Davier, N. N. von.
3194 *Übersetzung:* "usw."
3195 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
3196 Leipzig.
3197 Barcelona.
3198 Austria, Juan José de (1629-1679).
3199 *Übersetzung:* "Marschall"
3200 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
3201 Casale Monferrato.
3202 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
3203 *Übersetzung:* "Bedingungen"
3204 Turin (Torino).
3205 convoyiren: begleiten, geleiten.
3206 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
3207 Spanien, Königreich.
3208 Lothringen, Herzogtum.
3209 Rethel.
3210 Sainte-Menehould.
3211 Mazarin, Jules (1602-1661).
3212 Sedan.

undt ihn bey nahe ertapt, wenn er nicht bey zeitten, durchgegangen! Der Düc d'Orleans[3213], hat sich nacher Bloys[3214], undt von allen affaires [3215], retiriret. Die Mademoyselle, seine tochter[3216], ist darmitt, übel zufrieden. Es mangelt bey dem könige[3217], so wol alß bey den printzen[3218], an gelde!

Admiral Tromp[3219], hat eine große flotte, in die 150 Schiffe beysammen, wieder die Engelländer[3220], welche aber den Streitt, aufziehen, undt über 300 Schiffe, nach undt nach, den Provintzien[3221], schon abgenommen. Dennemargk[3222] will auch den holländern[3223], vermöge der alliance [3224] assistiren, wie auch, Schweden[3225].

Jn Schweden[3226] wirdt ein ReichßTag gehalten, undt viel bewilliget, doppelte Schatzung[3227]. Hanß Wachmeister[3228], graf Jacobus de la Garde[3229], undt der gewesene Legat, Salvius[3230], sollen stattlich begraben werden.

[[162v]]
Man macht auch wiederumb kriegespræparatoria [3231]! So continuiret[3232] der Cosagken[3233] tumult, in Polen[3234], undt die pest, der hospodar[3235] in der Moldaw[3236], wirdt überzogen, oder gebrandtschatzet. Die Tartarn[3237] conjungiren[3238] sich, auch wieder, mit den Cosagken. hingegen hoft Polen[3239], assistentz von Moßkaw[3240]. Auch wirbt der hetzogk von Curlandt[3241].

3213 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
3214 Blois.
3215 *Übersetzung:* "Geschäften"
3216 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
3217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
3218 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
3219 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
3220 England, Commonwealth von.
3221 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
3222 Dänemark, Königreich.
3223
3224 *Übersetzung:* "Bündnis"
3225 Schweden, Königreich.
3226 Schweden, Königreich.
3227 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.
3228 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).
3229 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).
3230 Adler Salvius, Johan (1590-1652).
3231 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
3232 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
3233 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
3234 Polen, Königreich.
3235 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
3236 Moldau, Fürstentum.
3237 Krim, Khanat.
3238 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
3239 Polen, Königreich.
3240 Moskauer Reich (Großrussland).
3241 Kettler, Jakob (1610-1682).

Eine große flotte, mit Silber, Goldt, undt Diamanten ist mitten durch die Engelländer[3242], im canal[3243], mit gutem winde, durchgesaigelt, und in salvo [3244], in hollandt[3245], arriviret[3246].

Zu heidelbergk[3247], ist die Academia[3248] solenniter [3249] restauriret worden, in gegenwartt, des Churfürsten[3250].

Die noch restirende[3251] vier Churf*ürsten* zu Prag[3252], alß Saxen[3253], Brandenb*urg* [3254] [,] Meintz[3255], undt Trier[3256], werden herrlich gehalten, undt wol tractiret[3257], von Kayserl*ichen* Mayesteten[3258], vom Könige[3259], vom Spann*ischen* [3260] Ambassodor, undt andern großen. Jm halben Novemb*er* wollen die Kayserl*ichen* May*estäten* noch forth, nacher Regensp*ur*g[3261] auf den ReichßTagk.

Die Türgken[3262] tractiren[3263] zwahr, mit den Venezianern[3264], thun aber doch einander abbruch, wo sie können, und mögen. Die Maltheser[3265], haben die Gallera Capitana [3266] von Cipro[3267], mit großen schätzen, erobert.

Avis [3268]: daß die pogken, undt kindeßblattern, allhier, undt auf den dörffern, Sonderlich auch, gegen Wörlitz[3269] zu, zimlicher maßen, regieren. Gott dempffe, alle landtplagen!

22. November 1652

3242 England, Commonwealth von.
3243
3244 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
3245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
3246 arriviren: ankommen, eintreffen.
3247 Heidelberg.
3248 Universität Heidelberg.
3249 *Übersetzung:* "feierlich"
3250 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
3251 restiren: übrig sein, übrig bleiben.
3252 Prag (Praha).
3253 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
3254 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
3255 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
3256 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
3257 tractiren: behandeln.
3258 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
3259 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
3260 Spanien, Königreich.
3261 Regensburg.
3262 Osmanisches Reich.
3263 tractiren: (ver)handeln.
3264 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
3265 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
3266 *Übersetzung:* "Hauptgaleere"
3267 Zypern, Königreich.
3268 *Übersetzung:* "Nachricht"
3269 Wörlitz.

[[163r]]

☽ den 22[den:] Novemb*er* 1652.

Die heüttigen vormittags deliberanda [3270] sollen sein. 1. Endtliche Resolution, undt nachsendung des Anfangß, so zum landtTagßabschiede[3271] gehöret. 2. Vergleichung, wegen des nebenreceßes[3272]. 3. Deliberation[3273], über der anderweitten bitte, wegen der Gravaminum [3274].

Der hofraht von Plötzkaw[3275], Hake[3276], hat mir einen guten morgen, von F*ürst* Aug*usto*[3277] gebracht, undt mir die halb neündte stunde vor mittagsß, ernennet, da wir möchten, in Raht, zusammen kommen.

Devisant hier, avec le P*rince* Jean Casimir[3278], de nos jeünes Princes, de Plötzkaw[3279], & de Bernbourg[3280], & de la cour de Brandenb*urg* [3281] il dit: Dieumercy; que ie n'ay pas besoing, a demander, ün ausmosne, de l'Elect*eu*r de Brandenbourg[3282]. Ce discours, m'a rendü pensif depuis, si quelque faulx rapporteür, a dit quelque calomnie? Car ie n'ay demandè de l'Elect*eu*r que mon raysonnable payement! meritè de feü mon Pere[3283], par sa vertü a la guerre de Juilliers[3284]; au peril de sa vie! & i'ay obtenü si peü que rien, de cest Electeür, luy donnant encores, ün cheval de 500 Dalers, & il me fit dès promesses, pour mes enfans, pour obtenir dès Commenderies, mais rien a estè tennü, ni l'assistance stipülèe, pour les faire voyager [3285] p*erge* [3286] ni les chevaulx de Prüsse,

3270 *Übersetzung:* "zu beratende Sachen"
3271 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3272 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3273 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
3274 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3275 Plötzkau.
3276 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3277 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3278 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3279 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
3280 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
3281 Brandenburg, Kurfürstentum.
3282 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
3283 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
3284 Jülich, Herzogtum.
3285 *Übersetzung:* "Ich habe gestern mit Fürst Johann Kasimir über unsere jungen von Plötzkau und Bernburg und über den Hof von Brandenburg geplaudert. Er hat gesagt: Gottseidank, dass ich es nicht mehr nötig habe, vom Kurfürsten von Brandenburg ein Almosen zu erbitten. Dieses Gespräch hat mich danach nachdenklich gemacht, ob ich irgendetwas Falsches eingebracht oder irgendeine Verleumdung geäußert hatte? Ich habe vom Kurfürsten nämlich nichts erbeten als meine begründete Zahlung! Diese wurde von meinem verstorbenen Vater für seine Tapferkeit im Krieg um Jülich unter Lebensgefahr verdient und ich habe fast nichts von diesem Kurfürsten erhalten. Er hat noch ein Pferd von 500 Talern gegeben und mir Versprechungen für meine Kinder, Kommenden zu erhalten, gemacht. Aber er hat nichts eingehalten, weder die festgelegte Hilfe, um sie auf Reisen zu schicken"
3286 *Übersetzung:* "usw."

qu'il me vouloit envoyer. Tout cela, est e allè en fümèe. [3287] Promissis Dives; quilibet esse potest! [3288] [3289] C'est ün grand cas, que ceux de la religion, nous abbandonnent! [3290]

[[163v]]

Mane, in consilio [3291], der Anfang wirdt belesen, zum landtTagsabschiedt [3292], wie newlich, die consultation mittgebracht. Cantzler[3293]. 1. Deficit [3294], der punct der haftung, undt p*unct*us executionis [3295], so einzurücken. 2. Zuwerkrichtung, unsers Schlußes[3296]. Morosj creditores [3297], werden veruhrsachen, daß man kay*serliche* [3298] Confirmation[3299] darüber einbringen muß, durch unsere legatos [3300], nacher Regensp*ur*g[3301]. Das landt[3302], wirdt gerne darzu, die spesen hergeben.

Freybergk[3303]. (Weil O*brist*L*eutnant* Knoche[3304] absens [3305], undt krangk) 2 oder 3 iahr, wehre zu lang, zun ablegungen der rechnungen. Alle iahr, köndte der landtrentmeister[3306] [3306] herümber ziehen, dem OberDirectorj [3308] anzeigen, ob der convent nöhtig oder nicht? Ein Antheil[3309], sol nicht vor den andern haften, es seye dann, ein causus insolitus [3310], alßdann, sol man deliberiren[3311], wie man einander aufhelffe? kay*serliche* Confirmation, ist nicht gebraüchlich gewesen. Jedoch, wann Sie nöhtig, möchte es geschehen.

D*octor* Mechovius[3312]. Ein causus insolitus [3313] zu beobachten, bey der haftung. P*unctu*s executionis, zu verwahren. P*unctu*m der creditorum [3314], extractsweyse, zu confirmiren[3315] laßen,

---

3287 *Übersetzung:* "noch die preußischen Pferde, die er mir schicken wollte. Dies alles ist in Rauch aufgegangen."
3288 *Übersetzung:* "Jeder kann an Versprechen reich sein."
3289 Sprichwort nach Ov. ars 1,144 ed. Holzberg 2011, S. 68f..
3290 *Übersetzung:* "Es ist ein großer Fall, dass uns diejenigen von der Religion verlassen!"
3291 *Übersetzung:* "Morgens, im Rat"
3292 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3293 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3294 *Übersetzung:* "Es fehlt"
3295 *Übersetzung:* "Punkt der Vollstreckung"
3296 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3297 *Übersetzung:* "Hartnäckige Gläubiger"
3298 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3299 Confirmation: Bestätigung.
3300 *Übersetzung:* "Gesandten"
3301 Regensburg.
3302 Anhalt, Landstände.
3303 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
3304 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3305 *Übersetzung:* "abwesend"
3306 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
3306 Herre, Bernhard (1604-1682).
3308 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3309 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3310 *Übersetzung:* "unbezahlbarer Fall"
3311 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
3312 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3313 *Übersetzung:* "unbezahlbarer Fall"

penes Cæsarem [3316]. Nicht aber, den gantzen statum [3317] unsers landes, zu prostituiren[3318], undt kundt zu machen. Spesen darzu, incumbirt[3319], der landschaft.

C*aspar* Pfaw[3320]. haftung wehre unnöhtig, im Bernb*urger* Antheil, wegen der patrimonialZinßen[3321]. Extractsweyse, im fall gar die kay*serliche* [3322] Confirmation nöhtig? Moratorium außzubringen beym Kayser, contra morosos creditores [3323], zu extrahiren[3324].

D*octor* Schrigkel[3325]. Wolhergebrachte Privilegia [3326] der Stadt Zerbst[3327], [[164r]] wehre das wortt zu wenig, müßte von F*ürst* Johannsen[3328], mit vorbehaltt, undterschrieben werden, im fall man die erinnerung, (so nähermalß geschenen) wegen des wortts unstrittig, nicht attendiren wollte! So müßte auch, addiret werden: Jedoch unß an unserer F*ürstlichen* hoheitt, Regalien, ErbTheilungsreceßen, unschädelich, ob abusum in posterum [3329]. Die haftung, betrift die herrschaft, nicht, ⁊ sondern die nobiles, & subditos [3330]. Den punct der confirmation[3331], köndte man extractsweyse apud Cæsarem[3332] [3333] suchen, maxime [3334] umb des unmündigen Printzen zu Cöhten[3335], willen, <undt, wegen der creditoren [3336].> Exterj [3337], werden schwehrlich zu zwingen sein. Werden lieber der decision[3338] des ReichsTagsschluß[3339] erwarten.

Hagke[3340]. Man solle auch, den landtTagsabschiedt[3341], de anno [3342]: 1611 mitt reserviren[3343], undt vorbehallten. Der herrv*etter* F*ürst* Aug*ust*us[3344] alß vormundt, würde verantworttung haben, wann es der Kayser[3345], nicht confirmirte[3346]?

3314 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3315 confirmiren: bestätigen.
3316 *Übersetzung:* "vonseiten des Kaisers"
3317 *Übersetzung:* "Status"
3318 prostituiren: handeln, wie es der eigenen Würde widerspricht.
3319 incumbiren: obliegen.
3320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3321 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
3322 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3323 *Übersetzung:* "gegen die hartnäckigen Gläubiger"
3324 extrahiren: erwirken.
3325 Schrickel, Johann (1601-1674).
3326 *Übersetzung:* "Vorrechte"
3327 Zerbst.
3328 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3329 *Übersetzung:* "Missbrauch an den Nachfolgern"
3330 *Übersetzung:* "Adligen und Untertanen"
3331 Confirmation: Bestätigung.
3332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3333 *Übersetzung:* "beim Kaiser"
3334 *Übersetzung:* "am meisten"
3335 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
3336 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3337 *Übersetzung:* "Auswärtige"
3338 Decision: Beschluss, Entscheidung.
3339 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
3340 Hake, Heinrich von (1621-1693).

Geroldt[3347] . Deducirt, die privilegienSache, der Zerbster[3348] , wieder den Raht[3349] aldar. Erinnert, die hoheitt, Regalien, ⁊c zu reserviren[3350] . Die haftung gienge die herren nicht ahn, sondern die undterthanen. Den extract, und nicht den Totall*and*tagsabschiedt[3351] , dem Kayser zuzuschicken, undt confirmiren zu laßen. Schuemacher[3352] . haftung oder handthabe gegen die Seümigen, zu faßen. Jn spetie: Beneficium excussionis [3353] , damit nicht der innocens [3354] leyden, undt ein absprung geschehe. Punctus executionis, sine Cæsare [3355] , zu resolviren[3356] . [[164v]] Abundans cautela, non nocet [3357] , wann es, inßgemein beliebet wirdt. Die hoheitt, undt theilungßreceße, zu reserviren[3358] . Wolhergebrachte privilegia [3359] , so aufzuweisen, sufficit [3360] . kay*serliche* Confirmatio [3361] , ist vornehmlich, auf die Creditorn, ahngesehen, undt ein vorgriff der Kay*serlichen* May*estät*[3362] , welcher ein decisum [3363] , allerrest auf dem Reichßtage, machen wirdt.

Unsere legatj [3364] , werden es undterbawen, undt sehen, wie es sich schickete? obs anzubringen, oder nicht? Die Cöhtn*ische* [3365] verwahrung, mitt anzuhengen, an den Extract, so der Kayser zu confirmiren[3366] .

Paulus Ludwig[3367] . haftung betr*effend* gienge auf ieden Antheil[3368] , wann alles abgetragen, undt evidens ruina [3369] vorgienge, würde die andern Antheile, (welche sich erholet) freylich haften, undt

---

3341 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3342 *Übersetzung:* "vom Jahr"
3343 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
3344 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3346 confirmiren: bestätigen.
3347 Gerhold, Konrad (1596-1659).
3348 Zerbst.
3349 Zerbst, Rat der Stadt.
3350 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
3351 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3352 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3353 *Übersetzung:* "Insbesondere: die Einrede des Schuldners"
3354 *Übersetzung:* "Unschuldigen"
3355 *Übersetzung:* "Der Punkt der Vollstreckung"
3356 resolviren: entschließen, beschließen.
3357 *Übersetzung:* "Übermäßige Vorsicht schadet nicht"
3358 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
3359 *Übersetzung:* "Vorrechte"
3360 *Übersetzung:* "reicht aus"
3361 *Übersetzung:* "Bestätigung"
3362 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3363 *Übersetzung:* "Entscheidung"
3364 *Übersetzung:* "Gesandten"
3365 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3366 confirmiren: bestätigen.
3367 Ludwig, Paul (1603-1684).
3368 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3369 *Übersetzung:* "eine offenkundige Verwüstung"

evinciren[3370] helfen müßen. P*unct*us [3371] der confirmation[3372], apud Cæsarem [3373], extractsweise, per legatos [3374], zu suchen.

F*ürst* hanß[3375]. Approbat [3376] die kay*serliche* Confirmation, iedoch, das man nachdengke, ob das totum, zu manifestiren? Cöhtn*ische* verwahrung, seye eine halbe Protestation. Duo contraria [3377], wollen sich nicht fügen, bey der kay*serliche* confirmation. P*unct*us executionis [3378] zu faßen. Moratorium aufs capitale [3379], nicht auff die zinßen, zu erhalten. Zu dem wortt, wolhergebracht: wolerweißlich, zu setzen. Der Erbtheilung, auch in dem vorbehaltt, zu gedengken.

[[165r]]

F*ürst* Christian[3380]. Lobet die saniora [3381]. Explicirt die haftung, welche nicht auf die F*ürstliche* herrschaft, zu verstehen. Saget man solle< >den punctum executionis [3382], wol verwahren, undt den Modum [3383] bedengken, dieweil kein raht, daß quomodo [3384] noch zur zeitt, interpretiret. Nicht den gantzen receß, noch die arcana status [3385], vom landTage, zu divulgiren[3386], Sondern nur, den punct der creditoren, extractsweise, der Kay*serlichen* May*est*ät[3387] zu communiciren, zur confirmation[3388], wo ferne es eben nöhtig, welches unsere gesandten, nacher Regensp*ur*g[3389] ergründen, undt sondiren köndten? Die speßen müste, das landt tragen. Das Moratorium zu extrahiren, stellete ich dahin, weil die Städte Braunschweig[3390], Magdeburgk[3391], Goßlar[3392], dergleichen erhalten, iedoch wehre es oft eine frist, so hernacher doppelte, ia vier fünffache beschwehrung machte, undt nichts helfen köndte. Des D*octor* Schrigkels[3393] erinnerungen, wegen privilegien der Stadt Zerbst[3394], approbirte[3395] ich, wie auch, das reservat unserer hoheitt, undt landeßerbtheilungen. Jch

---

3370 evinciren: jemandem (auf juristischem Wege) Besitz entziehen.
3371 *Übersetzung:* "Den Punkt"
3372 Confirmation: Bestätigung.
3373 *Übersetzung:* "vor dem Kaiser"
3374 *Übersetzung:* "durch die Gesandten"
3375 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3376 *Übersetzung:* "Befürwortet"
3377 *Übersetzung:* "Zwei Gegengründe"
3378 *Übersetzung:* "Punkt der Vollstreckung"
3379 *Übersetzung:* "Kapital"
3380 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3381 *Übersetzung:* "Vernünftigeren"
3382 *Übersetzung:* "Punkt der Vollstreckung"
3383 *Übersetzung:* "Art und Weise"
3384 *Übersetzung:* "auf welche Weise"
3385 *Übersetzung:* "Staatsgeheimnisse"
3386 divulgiren: verbreiten.
3387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3388 Confirmation: Bestätigung.
3389 Regensburg.
3390 Braunschweig.
3391 Magdeburg.
3392 Goslar.
3393 Schrickel, Johann (1601-1674).
3394 Zerbst.
3395 approbiren: billigen.

erinnerte auch die schuldige eviction[3396], welche ein herr dem andern, zu gewehren. Cöhtn*ische* [3397] verwahrung, wehre schon in der kay*serlichen* confirmation endthalten.

F*ürst* Aug*ust*us[3398] thut noch eine umbfrage, undt concludirt[3399] gar fein.

Cantzler Milagius[3400]. Es wehren F*ürst* J*ohann* C*asimirs* [3401] erinnerungen, wegen 1[,] 2 oder 3 iahren, conventuum [3402] zu halten, zu attendiren[3403]. P*unk*t der haftung, zu faßen. Jedoch, daß diese verfaßung, unß, undt unsern F*ürstlichen* , an unserer F*ürstlichen* hoheitt, undt ErbTheilungßreceßen, unschädelich sein solle, zu annectiren[3404]. kay*serliche* confirmation wehre guht, am allermeisten aber, wegen der Außwärttigen creditorn. kay*serliche* authoritet ihnen zu opponiren. Dieser punct, dörffte wol der letzte bleiben, (der zinsen decision halben) auff dem ReichsTage. [[165v]] Keine spesen, würden hierundter, das landt graviren[3405], alß nur bloß, die gebühr, vor die Confirmation[3406]. Seine meinung, wehre nicht gewesen, das man den gantzen receß dieses landtTags, dem Kayser[3407] solte vortragen, unseren Staat, publiciren, undt weittlaüftigkeit machen, Sondern nur, beyder puncten halber, den extract dahin schigken, ~~ne~~ <zur> confirmation[3408]: Nemlich, wegen der importunen creditoren, undt dann wegen des unmündigen Printzen zu Cöhten[3409], welche Cöthn*ische* verwahrung zwahr, albereitt stünde, undt bestünde, in der Kay*serlichen* May*estät* alß obervormundts, confirmation. Es wehre auch gar gebraüchlich, und nichts newes, am kay*serlichen* hofe, daß man extracta [3410] dahin schickte, undt confirmiren[3411] ließe, darvon er exempla [3412] allegirte[3413]. Er reycirte[3414] das moratorium, alß ~~un~~schädelich. Sonst sagte er: F*ürst* hanß[3415] würde den Streitt, mit der Stadt Zerbst[3416], dadurch nicht aufgeben, wann er das wortt, erweißliche privilegia [3417], würde hinzusetzen. Die casus fortuitj [3418] anlangende, dieselbigen stünden schon in dem receß. Der Modus executionis [3419], würde zu resolviren[3420], undt

3396 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.
3397 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3398 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3399 concludiren: beschließen.
3400 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3401 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3402 *Übersetzung:* "eine Versammlung"
3403 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
3404 annectiren: anhängen.
3405 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
3406 Confirmation: Bestätigung.
3407 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3408 Confirmation: Bestätigung.
3409 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
3410 *Übersetzung:* "Auszüge"
3411 confirmiren: bestätigen.
3412 *Übersetzung:* "Beispiele"
3413 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.
3414 rejiciren: verwerfen, abweisen.
3415 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3416 Zerbst.
3417 *Übersetzung:* "Vorrechte"
3418 *Übersetzung:* "unvorhergesehenen Fälle"
3419 *Übersetzung:* "Art und Weise der Vollstreckung"

nachzuschigken sein. e*t cetera* Er sagte auch, alß ich wolte, daß bey dem wortt der reservirten[3421] hoheitt, auch stehen sollte, Regalien, rechtt undt gerechtigkeitt, es wehre genung hoheitt, das übrige wehre alles eines, undt darundter begriffen, darneben stunde, die erbtheilungen, in Pluralj [3422]; nicht in singularj [3423]. et c*etera* [[166r]] et c*etera* Postea [3424]: wirdt, der nebenReceß[3425], welcher geheim, undt verbindtlich sein soll, abgelesen. 1. Der Patrimonialgelder[3426] halben, so auß der Erbtheilung herrühren, darvon wir unsern undterhalt guten theilß, nehman müßen, so nicht zu vereintzeln, Sondern völlig zu verzinßen. Künftige kay*serliche* [3427] zinßverordnung, bindet unß nicht. Die lose, undt aufkündigung, auf ein Jahr, zu setzen. Wir, F*ürst* Christian[3428], haben etwas von unserer befugnüß, remittirt[3429], bedingen doch, unseren anspruch e*t cetera* undt iura quæsita [3430]. 2. Creditores [3431], zu befriedigen, undt verweisen[3432]. 3. piæ causæ [3433]. Vollen zinß. 4. aufgeschwollene zinßen, remission[3434], gehen nicht die patrimonialgelder ahn, iedoch, wollen wir unß christlich bezejgen, inmaßen F*ürst* Augustus[3435] schon viel remittirt. 5. Wann ungleiche retardaten[3436], undt compensationes [3437], sein, sol die landtschaft[3438] dieselbigen, auf sich nehmen, undt es communj [3439] ersetzen, id est [3440]: wann die schuldt größer ist, alß das medium [3441] darzu. 6. Rigidos creditores, ex communj [3442], zu weysen, zu contentjren[3443], oder ihre furia [3444] zu brechen. 7. Burow[3445], will F*ürst* hanß[3446], ex publico, guht gethan wißen, wann der landcompter[3447], nichts herbey träget, oder kay*serlicher* proceß außwircket. 8. in casibus reservatis [3448] sol der fueß sein,

---

3420 resolviren: entschließen, beschließen.
3421 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
3422 *Übersetzung:* "in der Mehrzahl"
3423 *Übersetzung:* "in der Einzahl"
3424 *Übersetzung:* "Später"
3425 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3426 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
3427 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3428 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3429 remittiren: nachlassen, vermindern.
3430 *Übersetzung:* "wohlerworbenen Rechte"
3431 *Übersetzung:* "Die Gläubiger"
3432 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.
3433 *Übersetzung:* "fromme Stiftungen"
3434 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.
3435 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3436 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3437 *Übersetzung:* "Entschädigungen"
3438
3439 *Übersetzung:* "allgemein"
3440 *Übersetzung:* "das heißt"
3441 *Übersetzung:* "Mittel"
3442 *Übersetzung:* "Unbeugsame Gläubiger, aus dem Allgemeinen"
3443 contentiren: zufriedenstellen.
3444 *Übersetzung:* "Wut"
3445 Buro.
3446 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3447 Landcompter: Landkomtur.
3448 *Übersetzung:* "in den vorbehaltenen Fällen"

30000 {Reichsthaler} Bernburgk quartam [3449] moderiren[3450], also: das an statt der 150 auf 600 in 6 iahren, erlaßung, nur 75 {Thaler} einzubringen, sich desto beßer, zu recolligiren[3451]. Nach ablauf aber der, 6 iahre, sol wieder 150 völlig gegeben werden. 9. wehre ein creditor [3452], etwan vergeßen, oder übergangen, sol man ihn postea [3453] befriedigen, undt allen irrungen, mit gesampten Schluß[3454], der herrschafft, undt landschafft, abhelffen. [[166v]] 10. die Cöhtn*ische* [3455] verwahrung, kan nicht verwerffen, waß geschloßen, iedoch köndte man sie allhier inseriren[3456].

Cantzl*er* Milagius[3457]. F*ürst* Augustus[3458] möchte seine assecuration[3459] befestigen, in die drey Fürstl*ichen* Antheile: Deßaw[3460], Zerbst[3461], undt Cöhten. p*erge* [3462]

Freybergk[3463]. Conformirt[3464] sich, will es seinem herren vortragen. D*octor* Mechovius[3465]. Jm fall, die Kay*serliche* [3466] confirmation[3467] erfolgte, sollte Sie diesem nebenreceß[3468], nicht derogiren, köndte mit ein par wortten, inseriret werden. C*aspar* Pfaw[3469]. Conformirt sich hiermitt, undt mit F*ürst* Aug*ust*i assecuration. D*octor* Schrigkel[3470]. Jdentidem. [3471] Hacke[3472]. Jnsimilj [3473], wegen der handthabe, undt execution. Begehrt auch die Retardaten[3474], in seinen F*ürst* Aug*ust*i Emptern. Es möchten dieserwegen, die Rähte sich zusammen setzen, undt eine abrede nehmen.[3475] Geroldt[3476]. Die Derogation der kay*serlichen* confirmation wehre nicht zu befahren. Dann durch den nebenreceß, köndte man sie doch nicht umbstoßen. Schuemacher[3477]. Repetit, & approbat

---

3449 *Übersetzung:* "Viertel"
3450 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
3451 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
3452 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3453 *Übersetzung:* "später"
3454 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3455 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3456 inseriren: schriftlich eintragen.
3457 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3458 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3459 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.
3460 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
3461 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3462 *Übersetzung:* "usw."
3463 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
3464 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
3465 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3467 Confirmation: Bestätigung.
3468 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3469 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3470 Schrickel, Johann (1601-1674).
3471 *Übersetzung:* "In derselben Weise."
3472 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3473 *Übersetzung:* "In der gleichen Weise"
3474 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3475 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.
3476 Gerhold, Konrad (1596-1659).
3477 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

priora [3478], iedoch: es könne nicht schaden, mitt ein par wortten, die kay*serliche* confirmation, undt daß der nebenreceß derselben nicht derogiren solle, zu gedengken. Jtem [3479]: das man die lose, undt auffkündigung, des großen Capitals, der Patrimonialzinsen[3480], nicht zu ungelegener zeitt, thue, [[167r]] undt die armen Undterthanen, dadurch, auf einmal übern hauffen, werffe. Bittet nochmalß, es nicht ungnedig aufzunehmen, das er, alß ein verpflichteter diehner, so oft der Cöhtnischen[3481] verwahrung gedengket, und auch an itzo, undterth*enig* bittet, man wolle dieselbe, in den nebenreceß[3482], mittbringen, weil es im landtTagßabschiedt [3483], undt haüptreceß[3484], nicht geschehen sollen. Paulus Ludwig[3485]. Conformat sese, cum sanioribus. [3486] F*ürst* Hanß[3487]. Erwartett die abhandlung, F*ürst* Aug*usti*[3488] assecuration [3489]. Offerirt sich, gar höflich, an seinem ~~w~~ orth. Suadet [3490], mit ein par wortten, beyzurügken, die kay*serliche* confirmation[3491]. helt die Cöhtn*ische* verwahrung im nebenreceß, paßirlich.

F*ürst* Christian[3492]. Dringet, auf die insertion der kay*serlichen* confirmation, so dem nebenreceß, nicht zu derogiren. Deducirt[3493], F*ürst* Aug*usti* assecuration, in den andern< >antheilen, gönnet ihme hertzlich gerne diese richtigmachung, will ihm, in solcher abhandlung, weder ziel, maß, noch ordnung, (in den übrigen Antheilen) geben. Stellet es dahin, wegen der begehrten Retardaten[3494] in seinen Emptern. Wie auch, daß man sich christlich bezeige, in aufkündigung der capitalien[3495], und Patrimonialgelder[3496]. Conformat sese, cum sanioribus. [3497] F*ürst* Aug*ust* concludit [3498].

[[167v]]
Replica [3499] des Adelß, wieder der Städte Desideria [3500]. 1. Religion und gewißensFreyheit stehet, vf unserm vertröstetem vergleich. 2. Contingent der Freyheitt zu Zerbst[3501], will der Stadt,

---

3478 *Übersetzung:* "Wiederholt, und bestätigt die vorangegangenen Sachen"
3479 *Übersetzung:* "ebenso"
3480 Patrimonialzins: auf einen (ererbten) Grundbesitz erhobener Zins.
3481 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3482 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3483 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3484 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.
3485 Ludwig, Paul (1603-1684).
3486 *Übersetzung:* "Er stimmt mit den Vernünftigeren zu."
3487 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3488 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3489 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.
3490 *Übersetzung:* "Rät"
3491 Confirmation: Bestätigung.
3492 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3493 deduciren: erklären, darlegen.
3494 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3495 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
3496 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
3497 *Übersetzung:* "Er stimmt mit den Vernünftigeren zu."
3498 *Übersetzung:* "schließt"
3499 *Übersetzung:* "Entgegnung"
3500 *Übersetzung:* "Anliegen"
3501 Zerbst.

prægravirlich[3502] sein, in compensatione [3503], von 5079 landtStewren[3504]. ~~4.~~ <3> Delegatio [3505] nicht kommen, daß die Städte, die trangkStewren, in Compensatione [3506], nicht geben wollen. Adel dissuadirt [3507] es. 4. Die besoldung der Stewerbedienten negiren die Zerbsten[3508], außer des undterDirectoris[3509]. p*erge* [3510] Da widerleget sich der Adel, weil Sie nicht von der Stadt Zerbst[3511], Sondern von der gesampten F*ürstlichen* herrschaft [3512], bestellet. Der außschuß wüntzschet, undt begehret, seine dimißion. 5. Zerbsten begehren Freye handt, in landtStewren. Adel suadet [3513], ihnen, in den bierStewren, keine freye handt zu laßen, weil es ihnen nicht competirte[3514]. 6. Contingent der compensationen. p*erge* [3515]

(F*ürst* Aug*ust*us[3516] saget, er habe an 34000 {Thaler} resten so er zu fordern, dem lande 20000 {Thaler} geschengkt, undt nachgelaßen.

< F*ürst* Hanß[3517] pagen einer, hat die tage, allhier die kinderpocken an sich, vermergkt. Jst derowegen in continentj [3518] weggeschickt worden.>

[[168r]]
Man poculirt[3519] ein wenig, zue mittage, durch Travelmanns[3520] verahnlaßung.

Nachm*ittag*s setzen sich die Rähte zusammen, wegen etzlicher unexpedirter puncten, zur maturation[3521].

Le Col*onel* Werder[3522], disoit hier: Que c'estoit üne honte, que les coustüriers, & les cordonniers, vouloyent donner plenipotence, a leurs Bourgmaistres, de ce, qu'ils devoyent dire, ou faire. Que c'estoyent des gens ignorans, et simples, seülement addonnèz a leür gain. Qu'il ne falloit pas laisser introduire, ceste mauvayse Coustüme, ains les commander. Que si on les laissoit faire, & remettoit

---

3502 prägravirlich: übermäßig beschwerlich.
3503 *Übersetzung:* "zum Ausgleich"
3504 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
3505 *Übersetzung:* "Anweisung"
3506 *Übersetzung:* "zum Ausgleich"
3507 dissuadiren: abraten, ausreden.
3508 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
3509 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
3510 *Übersetzung:* "usw."
3511 Zerbst.
3512 Anhalt, Fürstentum.
3513 *Übersetzung:* "rät"
3514 competiren: konkurrieren.
3515 *Übersetzung:* "usw."
3516 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3517 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3518 *Übersetzung:* "gleich"
3519 poculiren: zechen.
3520 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
3521 Maturation: Beschleunigung.
3522 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

tout, a leur bon playsir, ils ne consentiroyent, nj contribüeroyent, rien dü tout. [3523] Sie würden wol endlich gar nichts willigen. Et vous Mess*ieur*s les nobles, que contribüez vous bien? [3524]

F*ürst* Lebrechtt[3525], ist auf die Jagtt, hindter Wörlitz[3526] (aldar undt auf den dörfern, es sehr, an den pocken, stirbtt) hinauß. Die andern herren, seindt allhier geblieben.[3527] Gebhardt Pariß, vom Werder[3528], ist eilends, nacher Gröptzigk[3529], gezogen, dieweil sein kindt, undt seine mutter[3530] todtkrangk sein. Mit Frewl*ein* juliana[3531] lindert sichs etwas.

[[168v]]
Schreiben, von Croßen[3532], Breßlaw[3533], undt Bernburgk[3534], auch von halle[3535].

Nachmittage, seindt die Rähte allerseitß versamlet gewesen, undt seindt ratione [3536] der gravaminum [3537] weydlich getrillet worden. Gott stewre aller confusion! <undt helffe, das überall die ordentliche Obrigkeitt, seye! undt bleibe!>

23. November 1652

♂ den 23[ten:] Novemb*er* 1652.

Jn die kirche, frühe, da dann der Salmuth geprediget, undt mich wol contentiret[3538].

Darnach, zum Schwager, F*ürst* Johann Casimir[3539], ihn visitirt[3540]. Postea [3541]: zur Fürstinn[3542] alhier, meiner Schwester, undt Frewlein Juliana[3543] (mit welcher es, ein wenig, sich lindert, Gott

3523 *Übersetzung:* "Oberst Werder hat gestern gesagt, dass es eine Schande war, dass die Schneider und Schuhmacher ihren Bürgermeistern Allmacht über das, was sie sagen und tun mussten, geben wollten. Sie waren ungebildete und einfache Leute, die sich nur ihrem eigenen Nutzen widmeten. Es war nicht mehr nötig, diese schlechte Gewohnheit einzuführen, sondern ihnen zu befehlen. Wenn man sie machen ließ und alles ihrem guten Willen anheimgab, stimmten diese weder zu noch trugen sie irgendetwas bei."
3524 *Übersetzung:* "Und ihr Herren Adlige, was tragt ihr gut bei?"
3525 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
3526 Wörlitz.
3527 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.
3528 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
3529 Gröbzig.
3530 Werder, Magdalena von dem, geb. Veltheim (1597-1659).
3531 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
3532 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
3533 Breslau (Wroclaw).
3534 Bernburg.
3535 Halle (Saale).
3536 *Übersetzung:* "aufgrund"
3537 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3538 contentiren: zufriedenstellen.
3539 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3540 visitiren: besuchen.
3541 *Übersetzung:* "Später"
3542 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
3543 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

lob!) besucht. Daselbst wahr auh, Er[3544] Raumerus[3545], der Superintendens, mit dem ich (incidenter [3546]) einen guten dißcurß gehalten. < Postea [3547] mit Paris Werdern[3548], conversirt.>

F*ürst* hanßen[3549], haben wir Fürsten der reform*ierten* religion[3550], ersuchen laßen, unsere intercession[3551] gelten zu laßen, undt der Stadt Zerbst[3552], in ihren desiderijs [3553], wegen der gewißensfreyheitt, undt der übung der religion, zu gratificjren. Jhre L*iebden* haben sich höflich, iedoch etwa dilatorisch, undt ambigue [3554], gegen unsere deputirte Rähte, den Cantzler Milagium [3555], undt D*octor* Mechovium[3556], erkläret. Son chancellier est estimè ün grossier lütherien! Dieü l'amende! [3557]

Der hofraht, C*aspar* Pfaw[3558], suchet seine Dimission[3559], weil er meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [3560] gelder zu übermachen, hatt. Jch habe ihn aber noch, eine kleine zeitt, zu verharren, disponiret[3561] .

[[169r]]

N*ota* B*ene* [3562] Die viertelfache Anlage, träget auß, nach dem Fueß der 30000 {Reichsthaler}: 7500 {Thaler} darvon wirdt bezahlet, undt ahngewendet:

	{Thaler}	
undt ahngewendet:	4000	landtTagsspesen.
	2200	Regensp*urger* speesen.
	600	garnison der Vechte[3563].
	300	Pröegken[3564].
	138	Biedersehen[3565].
	176	hanßen, von Schönfeldt[3566].

3544 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
3545 Raumer, Georg (1610-1691).
3546 *Übersetzung:* "unvorhergesehen"
3547 *Übersetzung:* "Später"
3548 Werder, Paris von dem (1623-1674).
3549 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3550 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3551 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
3552 Zerbst.
3553 *Übersetzung:* "Anliegen"
3554 *Übersetzung:* "uneindeutig"
3555 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3556 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3557 *Übersetzung:* "Sein Kanzler wird für einen großen Lutheraner gehalten! Gott bessere ihn!"
3558 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3559 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
3560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
3561 disponiren: anordnen, einrichten.
3562 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3563 Vechta.
3564 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
3565 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
3566 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

Summa	7414	{Thaler} darvon gehen ab, 75 {Thaler} wegen der Stadt Bernb*urg* [3567] . p*erge* [3568]

Que gaignons nous donc, en ceste Diete? [3569]

1. Nous mettons en Ordre, l'affaire dès debtes! les divisans, aux Tetrarchies[3570] , & evitans, tant dès envies, jalousies, dispütes, & mesme le concours, tant apprehendè dès Creanciers! [3571]

2. Nostre portion dü Pays, ou Tetrarchie, en la Princjpautè, gaigne 75000 Dalers, de reste, dès vieilles [3572] Stewerretardaten[3573] . Mon frere[3574] , ne prendra que les siennes, c*'est* a d*ire* 8000 Dal*ers* au Baillage, de Hartzguerode[3575] , et la moitiè de ces Retardats, au baillage de Ballenstedt [3576] , outre les entieres de Radißleben[3577] . Et quoy que ces retardats, soyent comme inexigibles, si est ce qu'on en retirera toutes fois, quelque chose, & on animera lés Possedans dès biens, a rebastir, & redresser quelque chose au mèsnage, si on leur donne quelque remission, de tels restes, & leür en fait present? [3578]

[[169v]]
3. Nous nous fortifions, en l'asseürance, dès ~~biens~~ <deniers> Patrimoniaulx, & d'jcelles assignations. [3579]

4. Les deniers, qu'on doibt aux Princesses, sont plüs asseurêment assignèz, que par le passè, puis qu'on les paye, dès Tribüts de la Biere, de tout le pays[3580] . [3581]

3567 Bernburg.
3568 *Übersetzung:* "usw."
3569 *Übersetzung:* "Was gewinnen wir also auf diesem Landtag?"
3570 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3571 *Übersetzung:* "Wir bringen die Sache der Schulden in Ordnung , sie unter den Tetrarchien [d. h. Teilfürstentümern] verteilt und viel Neid, Eifersucht, Streit und zugleich das so befürchtete Zusammenwirken der Gläubiger vermieden!"
3572 *Übersetzung:* "Unser Teil des Landes, oder Tetrarchie im Fürstentum, erhält 75000 Taler vom Rest der alten"
3573 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
3574 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
3575 Harzgerode, Amt.
3576 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
3577 Radisleben.
3578 *Übersetzung:* "Mein Bruder nimmt davon die seinen, das heißt 8000 Taler im Amt Harzgerode und die Hälfte dieser Reste im Amt Ballenstedt, neben den ganzen von Radisleben. Und obwohl diese Reste wie unauslöschlich wären, ist es so, dass man von ihnen jedes Mal irgendeine Sache herausnimmt und man die Inhaber der Güter anregt, irgendeine Sache auf dem Besitz wiederaufzubauen und wiederaufzurichten, wann man ihnen auf diese Reste irgendeinen Nachlass gibt und sie ihnen gegenwärtig macht?"
3579 *Übersetzung:* "Wir bestärken uns in der Zusicherung der Patrimonialgelder und in der Zuweisung derselben."
3580 Anhalt, Fürstentum.
3581 *Übersetzung:* "Die Gelder, die man den Prinzessinnen schuldet, sind sicherer zugewiesen, als in der Vergangenheit, da sie aus der Biersteuer des ganzen Landes bezahlt werden."

5. Nous reduysons, a nostre assistance & conformitè, toutes les quattre portions, de la Principautè, ou Tetrarchie, la ou, aulcüns< >visoyent a üne separation. [3582]

6. Nous nous delivrons dès creanciers, qui faysoyent dés pretensions de la guerre! [3583]

7. Nous nous coioignons, en l'Ambassade, de Ratisbonne[3584], & obtenons le fraix d'jcelle, quj trouvoyent aultrement, leür difficültè. [3585]

8. Nous reduysons le Prince Jean[3586] [3587], ad mitiora Consilia [3588], touchant l'exercice de la religion, á Zerbst[3589] [3590].

9. Nous faysons, dés bons ordres, au Pays. [3591]

10. Nous divertissons, les Calomnies, comme sj Bernbourg estoit plüs moderêment traittè aux tribüts, que les aultres Tetrarchies, veü que, nous prennons, sür nous, 4000 Dalers, de debtes èstrangeres, seülement, puis que les deniers Patrimoniaulx, & les cranciers Compensans en la Tetrarchie, absorbent le reste. [3592]

[[170r]]
Telles, & semblables <causes &> raysonnemens, me font gouster le miel, qui se trouve, parmy l'amertüme, de ceste Diete fascheüse, longue, & ennuyeuse! [3593]

Man hat heütte mit verfertigung des nebenReceßes [3594], zu thun gehabt, Jtem [3595]: mitt einrückung der clausul wegen der religion, wie auch, mitt nebengravaminibus [3596].

Abermalß nacher Bernburgk; geschrieben. Der Printz von Cöhten, vetter Wilhelm Ludwig[3597], ist diesen abendt, wieder anhero kommen.

3582 *Übersetzung:* "Wir besinnen uns auf unsere Hilfe und Einigkeit, alle vier Teile des Fürstentums, oder der Tetrarchie, die einige schon in einer Teilung gesehen hatten."
3583 *Übersetzung:* "Wir befreien uns von den Gläubigern, die Forderungen aus dem Krieg erhoben haben!"
3584 Regensburg.
3585 *Übersetzung:* "Wir vereinigen uns in der Gesandtschaft nach Regensburg und übernehmen die Unkosten derselben, die sonst ihre Schwierigkeit gefunden hätten."
3586 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3587 *Übersetzung:* "Wir bringen Fürst Johann"
3588 *Übersetzung:* "zu milderen Beschlüssen"
3589 Zerbst.
3590 *Übersetzung:* "betreffend die Religionsausübung in Zerbst"
3591 *Übersetzung:* "Wir treffen gute Anordnungen für das Land."
3592 *Übersetzung:* "Wir zerstreuen die Verleumdungen, als ob Bernburg bei den Steuern mäßiger behandelt werde als die anderen Tetrarchien [d. h. Teilfürstentümer], da wir nur 4000 Taler auswärtiger Schulden auf uns nehmen, da ja die Patrimonialgelder und die in der Tetrarchie befriedigten Gläubiger den Rest wegnehmen."
3593 *Übersetzung:* "Diese und vergleichbare Gründe und Überlegungen lassen mich den Honig kosten, der sich nach der Bitterkeit dieses unglückseligen, langen und langweiligen Landtages findet!"
3594 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3595 *Übersetzung:* "ebenso"
3596 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3597 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

24. November 1652

☿ den 24ten: Novemb*er* 1652.

< N*ota* B*ene* [3598] 30 {Thaler} L*udwig* R*ober*[.] 2 {Thaler} H*ans* F*riedrich* E*ckardt* [3599] [.] Regen.>

Gestern kahm auch, eine jntercession[3600] ein, von der Ritterschaft vor den flegken hoym[3601], wegen ihres brawhauses, darinnen Sie denselbigen, ihr mittgliedt nennen.

Jn den Raht mane [3602]. Da wirdt belesen, die antworth auf die Gravamina [3603], welche in genere [3604], zu delineiren, in spetie [3605], in die Antheil[3606] zu geben.

Cantzl*er* Milagius[3607]. hette es abgefaßet, wüste nichts darbey zu erinnern. Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[3608]. Excusirt[3609] sich, wegen des Steins, das er bey den Deliberationen [3610], vorgestern, nicht sein können. Approbat [3611] den aufsatz[3612]. D*octor* Mechovius [3613]. hat nichts zu erinnern. Die conventus [3614] würden nicht inhibiret[3615] werden, wann die notification des OberDirectoris[3616], ieglicher F*ürstlichen* herrschafft, geschehe, undt die sache nöhtig wehre? C*aspar* Pfaw[3617]. D*octor* Schrigkel[3618]. Hagke[3619]. Conformant sese. [3620] Geroldt[3621]. Die herrenbrawen[3622], wehren noch, in der litispendentz, mit der Stadt Zerbst[3623]. Schuemacher[3624]. Paul Ludwig[3625]. Conformant [[170v]]

3598 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3599 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
3600 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
3601 Hoym.
3602 *Übersetzung:* "morgens"
3603 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3604 *Übersetzung:* "im Allgemeinen"
3605 *Übersetzung:* "im Einzelnen"
3606 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3607 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3608 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3609 excusiren: entschuldigen.
3610 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
3611 *Übersetzung:* "Stimmt zu"
3612 Aufsatz: Absicht, Vorsatz, Plan, Vorhaben.
3613 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3614 *Übersetzung:* "Versammlungen"
3615 inhibiren: verbieten.
3616 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3617 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3618 Schrickel, Johann (1601-1674).
3619 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3620 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu."
3621 Gerhold, Konrad (1596-1659).
3622 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
3623 Zerbst.
3624 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3625 Ludwig, Paul (1603-1684).

sese. [3626] F*ürst* hanß[3627]. allegiret[3628] seine Sachen, zu Zerbst[3629], in herren, undt gnaden bieren, Sonderlich auch, daviers[3630].

F*ürst* Christian[3631]. Scrupuliret[3632] ungerne. Jedoch, waß die Conventus [3633] anbelanget, wehren solche, citra periculum conventiculorum [3634] zu concediren, referirt[3635] sich derentwegen, auf vorige vota [3636], undt das große wichtige convent, ihre norm haben müßten, undt rechnungssachen, dem publico [3637] zum besten, beträffe, Solches würde man gerne geschenen laßen, zumahl, wann es notificiret, undt mit einwilligung, geschähe? Die andern sachen betr*effend* alß: herrenbier[3638], Freybrawen[3639], gnadenbrawen, undt dergleichen zu ertheilen, verstünde ichs dahin, das alle newerungen, undt novationes [3640], abzustellen, waß aber seinen grundt hat, in den bestettigten privilegien, innungßbriefen, observantz, undt dergleichen, wie auch, die bona caduta [3641] an sich, zu nehmen, undt nützliche Freybrawen undt Freyheitten, zu ertheilen, zu erhebung der gebewde, undt beßerung der Stadt, undt gemeine, darinnen, würde ich mir, nichts vorschreiben, noch die hände binden laßen, privilegia [3642], zu ertheilen. Ohne wehre es nicht, ich hette ia wol eher, in meiner eüßerßten großen ruin und noht, herrenbrawen[3643] zu Zerbst[3644], auch ertheilet, undt nicht allemahl, die gerste [[171r]] liefern können, in meinung, weil ein Fürst macht hette iährlich, 12 herrenbrawen[3645] außzuthun, ich hette es gleichsfalß macht, zumahl, da ich in manchem iahr, nicht drey herrenbrawen, außgethan, da hette ich bißweilen, vor eines, ein Faß, oder ein par faß, genommen, darvor haltende, ich wehre es befugt, undt daßelbe würde so ein großer abusus [3646] nicht sein. Wollte man mirs aber nicht gönnen, undt alle bißen, in den mundt zehlen, müßte ichs gar einstellen, undt das bier, (so bishero nicht beym besten etzliche iahr gewesen) zu Zerbst[3647], quittiren[3648], und anders dring<ck>en. <Jch riehte, man möchte die conclusa also befördern, damit Sie zu observiren[3649], müglich!>

3626 *Übersetzung:* "Sie stimmen zu."
3627 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3628 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.
3629 Zerbst.
3630 Davier, N. N. von.
3631 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3632 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.
3633 *Übersetzung:* "Versammlungen"
3634 *Übersetzung:* "außerhalb der Gefahr kleiner Versammlungen"
3635 referiren: sich beziehen.
3636 *Übersetzung:* "Wortbeiträge"
3637 *Übersetzung:* "Gemeinwesen"
3638 Herrenbier: Bier, das für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung gebraut wird.
3639 Freibrauen: das Brauen, ohne eine Abgabe davon zu entrichten, wie auch die Erlaubnis dazu.
3640 *Übersetzung:* "Neuerungen"
3641 *Übersetzung:* "verfallenen Güter"
3642 *Übersetzung:* "Vorrechte"
3643 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
3644 Zerbst.
3645 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
3646 *Übersetzung:* "Missbrauch"
3647 Zerbst.
3648 quittiren: aufgeben.

F*ürst* Augustus[3650]. Concludit. [3651] Will die rationes annotiren, undt attendiren[3652]. Meinet, wir seindt nicht weitt voneinander.

Cantzl*er* Milagius[3653]. Saget, es wehre alles guht, waß wir erinnert, hette eben den verstandt, wie ich, undt F*ürst* hanß[3654], gesaget. Es gienge vornehmlich die klage, wieder die diehner, (so man hiermitt, in spetie [3655], zu gravieren [3656], angestanden) welche man nicht gern nennen will. Die Novationes [3657], köndte man wol einstellen, undt die allten erweißlichen befugnüß erhalten.

Beylage, wegen der Commission, zur Eintheilung der Creditoren, von unsern Rähten, undt auß dem Außschuß zu wehlen, wirdt belesen. Cantzl*er* Milagius. Schläget zu commissarien, vor: Knoche[3658], Schlegeln[3659], Paulum[3660] mit zuziehung, des landtrentmeisters[3661] [3661]. [[171v]] O*brist*L*eutnant* Knoche[3663]. Proponirt[3664], 14 tage, nach diesem landtTage, zu Cöhten[3665] die eintheilungscommission, ahnzustellen. Es köndte darbey sein, ein Rhat, undt einer vom Außschuß. Die generaleintheilung, köndte allhier gemacht werden. Die Specialeintheilung, in den Antheilen.

Notul[3666] wirdt gleichßfalß abgelesen, wie die anhaltenden Creditores [3667], zu bescheiden? Nach Johannis [3668], de anno [3669] 1653, der landtrentmeister[3670] [3670], sol diesen bescheidt, geben den creditorn, damit daß Oberdirectorium[3672] nicht so viel anlaufs habe. Die aber Frewlein Stewren[3673] begehren, müßte man schriftlich, auch also bescheiden, daß Sie nemlich, nach Johannistermin, zu befriedigen.

3649 observiren: einhalten, beachten.
3650 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3651 *Übersetzung:* "Er schließt."
3652 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
3653 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3654 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3655 *Übersetzung:* "im Besonderen"
3656 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
3657 *Übersetzung:* "Neuerungen"
3658 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3659 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
3660 Ludwig, Paul (1603-1684).
3661 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
3661 Herre, Bernhard (1604-1682).
3663 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3664 proponiren: vorschlagen.
3665 Köthen.
3666 Notul: kurze Nachricht, kleine Notiz.
3667 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3668 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
3669 *Übersetzung:* "vom Jahr"
3670 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
3670 Herre, Bernhard (1604-1682).
3672 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3673 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

Littera [3674] B wirdt abgelesen, wegen Eintheilung der übermaße[3675], undt der bürglichen posten, thun: 51725 {Thaler}[.] Littera [3676] C: F*ürst* Augusti 50000 eintheilung, in die andern Antheil. D. jnstruction vor die jnspectoren, welche der Adel, nicht leiden will, Sondern zu annulliren, numehr bittet. E. Dringliche Schulden, seindt: 27789 {Reichsthaler} 20 {Groschen} Eintheilung der zahlung, auß gesamptt den landt:[3677] undt tranckStewren, undt der Quarta [3678] vfsatz[3679], wirdt alles belesen. F. ContributionSchulden[3680], im Schuldtbuch, 4916 {Reichsthaler} [[172r]] G. Specification der kleinen Schulden, 438 {Thaler} Pröegk[3681], undt Bidersehe[3682]. H. F*ürst* Johannßen[3683] specification. J. Kriegsschulden, undter F*ürst* Augustj[3684], alß Oberdirectoris[3685] handt, so zu cassiren, nemlich: 26405 {Thaler} 8 {Groschen} 7 {deniers}[.] K. 484679 {Thaler} 19 {Groschen} 6½ {deniers} moderirte contributionschulden[3686], ꝛ also hats alles, der O*brist*L*eutnant* [3687] Knoche[3688], fleißig außgerechnet.

Concluditum [3689]: Man solle alles, ad Dictaturam [3690], bringen. Weitter, wirdt deliberiret[3691], von der Stadt Zerbst[3692], das Sie die 85000 {Thaler} præteritorum [3693] Ehegelder, (es seindt aber nur 83000!) will anders eingetheilet wißen, die TrangkStewren, in handen, behallten, undt haben, daß der Adel, darzu contribuire[3694], wie vormalß.

Cantzl*er* Milagius[3695]. Man solle Sie induciren[3696], damit Sie dem landtTagßschluß[3697], sich nicht mehr wiedersetzen. Obgleich der Adel mitius [3698] tractiret[3699] wirdt, gehet doch ihnen darahn, gar nichts ab, dann der Adel, thete freywillig, waß er thete, undt wehre es nicht schuldig zu thun.

3674 *Übersetzung:* "Der Buchstabe"
3675 Übermaß: Überschuss.
3676 *Übersetzung:* "Buchstabe"
3677 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
3678 *Übersetzung:* "Viertel"
3679 Aufsatz: Aufschlag auf etwas, Erhöhung von etwas (z. B. des Preises).
3680 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
3681 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
3682 Biedersee, Matthias von (1601-1664).
3683 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3684 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3685 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3686 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
3687 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3688 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3689 *Übersetzung:* "Es wird geschlossen"
3690 *Übersetzung:* "zum Diktat"
3691 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
3692 Zerbst.
3693 *Übersetzung:* "vergangener"
3694 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
3695 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3696 induciren: jemanden zu etwas bewegen.
3697 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3698 *Übersetzung:* "sanfter"
3699 tractiren: behandeln.

(en quoy ie ne suis nüllement de son opinion, & avis [3700] !) Der Adel gebe eben daß, waß er, auf dem landtTage, anno [3701] : 1611 gewilliget. TrangkStewren, köndten nicht, in die landtStewren[3702] , gezogen, noch der Stadt Zerbst, inne gelaßen werden. Man köndte ihnen diese anzeigen, undt in gesampt sie bescheiden. Concluditum [3703] : wegen des vielen scrupulirens [3704] , undt contradicirens, den Cantzl*er* Milagium, undt C*aspar* Pfawen[3705] , zu deputiren[3706] , undt mit den Ständen reden, undt dieselben von punct zu punct, recht informiren, zu lassen. e*t cetera*

[[172v]]
Nachmittags, hat man ein Schwein herein, in einem kasten, auf die Rennbahne gebracht, welches außgelaßen, undt mit Strohegabeln, durch drey diehner, angelauffen worden, da es dann, kurtzweile gemachtt, undt etzliche übern hauffen, geloffen, insonderheit, den hanß Baltzer Oberlender[3707] , zweymahl. Endtlich, hat es, der vetter, F*ürst* Hanß[3708] , (mit hülfe des vettern F*ürst* ~~Johann~~ Hanß Geörgen[3709] L*iebden*, undt deßen zuthun!) gefangen, mit scharfen Spießen!

F*ürst* Lebrechtt[3710] , hat auch guht glück gehabt, in den Wäldern nach Wörlitz[3711] zu, gestern, undt heütte, zu iagen, roht, undt Schwartz wildpreth, einzubringen.

Vor Abends, habe ich, meinen Schwager[3712] , besuchtt, undt ihn, modo solito [3713] , in paßlichem hinkommen, gefunden. Gott helfe ferner, mit gnaden!

Mes conseillers, commencent, a se trouver mal, & a se plaindre, de la Teste, dès membres, & de la crainte, d'üne atteinte, de la fievre. Dieu les en garde! & les preserve; de tout mal, & jnconveniens! Jl semble, que l'ennuy, de ce seiour, retardè, en soit la vraye cause, dont i'ay aussy moy mesme quelque apprehension. [3714]

N*ota* B*ene* [3715] [:] Estranges discours, (seül a seül), dü Pr*ince* Augüste[3716] , de l'introdüction des oublies rondes, qu'on pourroit faire rompre, par nos predicateürs, affin d'allescher, a ce Festin

---

3700 *Übersetzung:* "darin bin ich überhaupt nicht seiner Meinung und Ansicht"
3701 *Übersetzung:* "im Jahr"
3702 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
3703 *Übersetzung:* "Es wird geschlossen"
3704 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.
3705 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3706 deputiren: absenden.
3707 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
3708 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3709 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
3710 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
3711 Wörlitz.
3712 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3713 *Übersetzung:* "in der gewöhnlichen Weise"
3714 *Übersetzung:* "Meine Räte beginnen, sich schlecht zu fühlen und sich über den Kopf zu beklagen und über die Furcht vor einem Fieberanfall. Gott schütze sie und bewahre sie vor allem Bösen und Unangenehmen! Es scheint, dass die Langeweile dieses verzögerten Aufenthalts die wahre Ursache dafür sei, denn auch ich selbst habe irgendeine Befürchtung."
3715 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3716 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

spiritüel mesme les lütheriens, ainsy qu'on [[173r]] doibt faire, (selon son Opinion) a Berne[3717], Basle[3718], Geneve[3719], mais il se trompe, car on a introduit, en ces lieux lá, le vray pain, que *Jésus* Christ[3720], nous a ordonnè, au lieu des hosties, èscümes de pain, et non Vrayement nourrissantes. [3721]

N'agueres, il me tèsmigna, (aussy seül a seül) quelque doute, ~~d~~ en ce, qu'on avoit jntroduit la Reformation, & qu'il craignoit, qu'on ne gaigneroit rien avecq, & que l'on s'en trouveroit mal, sür tout, la posteritè, & que l'on ne pourroit pas maintenir, des èstranges pensèes! Car il ne faut point, que la crainte dès Hommes soit plüs grande; que la crainte de Dieu, & ~~que~~ <sürpasse> le devoir, quj nous obblige, a son amour, & Reverence, et a la püretè, & veritè de sa Parolle, comprinse en l'Evangile! [3722]

Ô Dieu! donnes nous; le Don; de la vraye Perseverance! fortifies nous <en> la foy, & fay nous cheminer, en tes voyes, sans peür, & sans apprehension, dès Hommes! Envoyes nous, les legions, de tés Saincts Anges, nos Gardiens, pour nous conduire, en tes droicts sentiers, a ce, que nous ne fleschissions, ni a droicte, ni a gauche, & ayons nostre mire, & nostre visèe, a toy Seigneür, Pere Eternel, Tout bon, et Misericorieüx, Fay nous la grace, de perseverer, en ce, qui est bien commencè, & d'estre Fidelles, jüsqu'a la Mort, afin d'acquerir la Couronne de vie, de toy Seigneür, qui es la Fontaine de vie, glorifiè eternellement! [3723]

[[173v]]
Der Tecklenb*urgische* [3724] gesandte, Travelmann[3725], hat sich, diesen abendt, bey mir, wiederumb angemeldet, undt præsentiret, undt innstendig angehalten, damit er doch wol abgefertiget werden, möchte, undt baldt. Jch habe mich, zu allem guten, erbotten, wiewol ich nicht alles allein, zu thun vermag, viel weniger andern, welche nicht undter meiner jurisdiction sein, zu commandiren habe.

3717 Bern.
3718 Basel.
3719 Genf (Genève).
3720 Jesus Christus.
3721 *Übersetzung:* "Seltsame Reden von Fürst August (allein) über die Einführung Runder Oblaten, die man durch unsere Prediger zerbrechen lassen könne, um zu dieser geistlichen Mahlzeit selbst die Lutheraner anzulocken, so wie man es (seiner Meinung nach) in Bern, Basel, Genf tun muss. Aber er irrt sich, denn man hat an diesen Orten da das wahre Brot eingeführt, den Jesus Christus uns anstatt der Hostien verordnet hat, die Brotreste sind und nicht wirklich nahrhaft."
3722 *Übersetzung:* "Kürzlich hat er mir einige Zweifel gestanden (auch allein) an dem, was die Reformation eingeführt hat und er glaubte, dass man nichts damit verdienen könne und dass wenn man sich schlecht dabei fühle, vor allem die Nachkommen und wenn man sich seltsamer Gedanken nicht mehr erwehren könne. Denn es ist nicht nötig, dass der Glaube der Menschen größer sei als der Glaube Gottes und die Schuld übertrifft, die uns zu seiner Liebe und Ehrerbietung treibt, und zur Reinheit und Wahrheit seines im Evangelium inbegriffenen Wortes!"
3723 *Übersetzung:* "O Gott, gib uns die Gabe der wahren Beharrlichkeit! Stärke uns im Glauben und führe uns auf deinen Wegen, ohne Furcht und ohne Sorge der Menschen! Schicke und die Heere deiner Heiligen Engel, die uns hüten, um uns auf geraden Wegen zu führen, damit wir nie, weder nach rechts noch nach links abirren, und wir haben unser Ziel und unsere Absicht in dir Herr, ewiger Vater. Du bist ganz gut und barmherzig. Gib uns die Gnade in dem zu bestehen, was gut begonnen ist, und bis zum Tod treu zu sein, bis wir die Krone des Lebens erwerben, von dir Herr, der du die Quelle des Lebens bist, sei ewig gepriesen!"
3724 Tecklenburg, Grafschaft.
3725 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

25. November 1652

2l den 25ten: Novemb*er* 1652.

Jn die kirche, mit F*ürst* Augusto[3726], undt vetter Wilhelm Ludwig[3727], meinem Sohn, Carolo Ursino[3728], undt vetter Wilmchen[3729], da der Superintendens Raumerus[3730], eine feine dangkpredigt, auß dem 106. psalm[3731], am heüttigen BehtTage, gethan. Die vettern, F*ürst* Hanß[3732], F*ürst* Lebrecht[3733], undt F*ürst* Hanß Geörge[3734], seindt hinauß frühe auf die Jagtt, gezogen, hindter Wörlitz[3735].

Nach der predigtt, bin ich, mit herrnv*etter* F*ürst* Augusto, undt allerseitß rähten, in Raht gegangen. Da dann Catzl*er* Milagius[3736] refer*i*ret, wie seine gestrige deputation, mit Pfawen[3737], an die landtschaft[3738], abgegangen? Jmpedimenta [3739] so daß wergk aufhalten, scheinen zwahr weittlaüftig, beruhen aber, auf 2 oder 3 generalpuncten. 1. eine richtige eintheilung, was iedem individuo [3740], an Schulden, zukömbt. Der Fueß, wehre auff 30000 {Thaler} zinß, iährlich, zu setzen. 2. Etzliche sachen, so nicht dispositive [3741] sondern [[174r]] narrative [3742] im dem concepte des landtTagßabschiedts[3743] angezogen, seindt zu übergehen. 3. Seindt sie von ihrer vorigen meynung, abgewichen, das ieder subditus capitalia [3744], an sich lösen, undt der renterey, die obligation, einzulifern. Nun wollen Sie die Einlösung <haben>, halten aber vor unnöhtig, eher, alß in 20 iahren, die außlieferung der obligationen, weil die Capitalia [3745], nicht eher eingelöset werden können. 4. ihrer voriger meynung, zuwieder[3746], erachten Sie unnöhtig, eine absonderliche inspection. 5. Daß keiner vor den andern mehr haften solle, wann er seinen Strang, auf sich genommen, so wol in

---

3726 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3727 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
3728 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
3729 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
3730 Raumer, Georg (1610-1691).
3731 Ps 106
3732 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3733 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
3734 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
3735 Wörlitz.
3736 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3737 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3738
3739 *Übersetzung:* "Hindernisse"
3740 *Übersetzung:* "Einzelnen"
3741 *Übersetzung:* "zur Entscheidung"
3742 *Übersetzung:* "zum Bericht"
3743 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3744 *Übersetzung:* "Untertan verzinsliches Bargeld"
3745 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
3746 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Privatis creditis [3747], alß in den Patrimonialposten [3748]. Solche generalia [3749], wehren zu resolviren[3750], damitt die andern desideria [3751], desto leichter, zu beantwortten.

Cantzl*er* Milagius[3752] votiret. 1. alß ein Fixum [3753], die 30000 {Thaler} zu setzen, auf 20 iahr lang. 2. Jn dem andern, zu gratificiren[3754]. 3. gehet weder ab, noch zu, dann keine media [3755] vorhanden, zur einlösung, der capitalien[3756]. 4. in ihren favorem [3757], gemeinet gewesen, ergo [3758]: weil Sie selber, dem Beneficio [3759], renuncyren[3760], fiat [3761]! 5. Der punct der haftung, queitt zu sein, müste klährer gesetzt werden, nicht das einer vor den andern zu haften, schuldig.

F*ürst* Chr*istian* [3762] Contradictiones [3763] zu vermeiden, in den capital undt zinßhaftungen, vor welche beyde, die belegte örther, als iede Stadt, Amptt, undt Commune haften.

F*ürst* Aug*ust*us[3764] will dreymal 7 als 21 iahr haben.

[[174v]]
Particularerinnerungen, werden alle belesen, wie es die landtschaft[3765] corrigiret, so zum theil, von unß ahngenommen, zum theil reycirt[3766], zum theil suspendiret[3767] wirdt.

F*ürst Johann Casimir* [3768] besuchtt, zweymahl. p*erge* [3769]

Den Superintendenten Raumerum[3770], zu mir kommen laßen, undt gute Admonitiones [3771], von ihm angenommen. Mein Sohn Victor Amadis[3772], ist anhero kommen, mit 6 kutzschpferden, undt 6 raysigen, von Bernburgk[3773].

3747 *Übersetzung:* ""
3748 Patrimonialposten: grundherrlichen Besitz betreffende Angelegenheit.
3749 *Übersetzung:* "allgemeine Sachen"
3750 resolviren: entschließen, beschließen.
3751 *Übersetzung:* "Anliegen"
3752 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3753 *Übersetzung:* "Festbetrag"
3754 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.
3755 *Übersetzung:* "Mittel"
3756 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
3757 *Übersetzung:* "Gunst"
3758 *Übersetzung:* "also"
3759 *Übersetzung:* "Vorrecht"
3760 renunciiren: verzichten.
3761 *Übersetzung:* "so sei es"
3762 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3763 *Übersetzung:* "Widersprüche"
3764 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3765
3766 rejiciren: verwerfen, abweisen.
3767 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.
3768 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3769 *Übersetzung:* "usw."
3770 Raumer, Georg (1610-1691).
3771 *Übersetzung:* "Ermahnungen"
3772 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
3773 Bernburg.

Ein Bürgermeister[3774], nach dem er 14 tage, nach der proposition, allhier gewesen, undt man ihn gefraget, ob der landtag baldt zum ende, undt zum Schluß[3775] kommen würde? hat er einfältig geantwortett: Er wüste es gewiß nicht, dann er wüßte auch nicht, worümb man alhier beysammen wehre! undt waß die rechten uhrsachen dieses landtTags wehren? Nun hat er gleichwol nicht allein die Proposition, (so lautt geschehen) mitt angehöret, undt alles vernehmlich hören können, Sondern, er ist auch fast täglich, in die versamlung der Städte kommen, von den Propositionspuncten, zu deliberiren[3776].

Sonsten haben etzliche auß der Städte Raht, der Ritterschaft vorgeworffen, waß Sie doch alle vor Ritterliche thaten, theten? oder gethan hetten, daß Sie sich so groß machen wollten!

26. November 1652

[[175r]]

♀ den 26. Novemb*er* 1652.

Eine kunst vor die Schwinde. Nim ein meßinges begken, stecke ein stügk weißen parchent ahn, verbrenne es darinnen, laße es über nacht, stehen, So wirdt ein öele darauß, damit schmiere die Schwinde, so die undter dem Antlitz, oder auf der handt außgefahren, So wirdt es baldt vergehen. Â Principe Casimiro[3777]. [3778]

Diesen morgen, habe ich meine Rähte, bey mir gehabt, undt consultirt[3779].

Gleich wie man gestern, mit dem Adel, also hat man heütte mit den Städten, zu tractiren[3780], zu disputiren undt zu thun, gehabt, Gott gebe doch einmahl, den verlangten Schluß[3781]! undt helfe mir, auß diesem verdrießlichen Stillager, undt exercitio Patientiæ [3782]!

Abermahlige, Depesche, nacher Bernburgk[3783], ~~ange~~ <be>stellet.

Der Cantzler allhier, D*octor* Gottfridt Müller[3784], (welcher nahebey 40 iahren, unserm F*ürstlichen* haußе[3785], gediehnet) protestiret, wieder den vorseyenden landtTagsSchluß, will sich die hände, nicht also binden laßen, Sondern reserviret[3786] sich, sei ius quæsitum [3787].

3774 Person nicht ermittelt.
3775 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3776 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
3777 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
3778 *Übersetzung:* "Von Fürst Kasimir."
3779 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
3780 tractiren: (ver)handeln.
3781 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3782 *Übersetzung:* "Geduldsübung"
3783 Bernburg.
3784 Müller, Gottfried (1577-1654).
3785 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
3786 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
3787 *Übersetzung:* "wohlerworbenes Recht"

Deßgleichen, thut, die zaunschleiferische[3788] wittibe[3789], welche schon Mandata [3790], am kay*serlichen* hofe, hat extrahiret[3791], undt will sich also nicht vinculiren[3792] laßen. Jch besorge, es werden viel creditores [3793] aufwachen[.]

Vormittagß abermals in Raht gegangen. Cantzl*er* Milagius[3794] leget relation[3795] ab, wegen der gestrigen abermahligen undterredung, nebst C*aspar* Pfawen[3796], mit dem Adel, undt Städten distinctè. Suadet [3797], die Difficulteten[3798] abzulainen, zum Schluß zu eilen. 1. Der Adel ist mit unserer gesterigen erinnerung [[175v]] zufrieden[3799], biß auf die Clausul, so Sie zu erhören, bitten, bey dem punct der Cassat[3800]ion der contributionschulden[3801]. Mitt ahnzufügen, daß die Städte, wieder Sie, eine Schrift eingegeben, so man auch möchte in die Amnistiam [3802] kommen laßen. Jtem [3803]: inngleichem, waß auß den Stewren, in die kriegßcontribution verwendet worden. Bitten umb gnädige, undt gewerige antworth, alßdann wehre der Schluß[3804] richtig. 2. Mit den Städten, erinnert man sich, voriger vorhaltung, undt gegebenen bedengkzeitt, auch vergeblichen zeittverspilderung[3805]. Sollen sich resolviren[3806]. Sie, die urbes [3807] schrieben die Schuldt, auf die nobiles [3808]. Wollen sich, auf die eintheilung, nicht einlaßen. Zerbst[3809] opponiret sich. Bernburgk[3810] bedangkt sich. Deßaw[3811] williget auch nicht. Cöhten[3812] difficultiret[3813]. Wollen schriftlich sich heütte nachmittagß erklähren.

Cantzl*er* Milagius[3814] votiret ferner: den Receß doppelt inß reine zu bringen, zu belesen, zu erwegen, mit dem Adel, sollen wir unß coniungiren[3815], umb desto stärgker zu sein. Der Städte

---

3788 Zaunschleiffer, Johann (gest. 1630).
3789 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).
3790 *Übersetzung:* "Befehle"
3791 extrahiren: erwirken.
3792 vinculiren: sich binden, verpflichten.
3793 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3794 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3795 Relation: Bericht.
3796 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3797 *Übersetzung:* "Rät"
3798 Difficultet: Schwierigkeit.
3799 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
3800 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.
3801 Contributionsschulden: noch geschuldete Kontributionen.
3802 *Übersetzung:* "Amnestie"
3803 *Übersetzung:* "ebenso"
3804 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3805 Zeitverspilderung: Zeitvergeudung, -verschwendung.
3806 resolviren: entschließen, beschließen.
3807 *Übersetzung:* "Städte"
3808 *Übersetzung:* "Adligen"
3809 Zerbst.
3810 Bernburg.
3811 Dessau (Dessau-Roßlau).
3812 Köthen.
3813 difficultiren: erschweren.
3814 Milag(ius), Martin (1598-1657).

disputiren, undt difficultiren, möchten wir unß ncht aufhalten laßen, Sondern die beylagen mundiren. Zerbst bescheiden, in p*uncto* [3816] der tranckStewren, dieweil Sie sie gerne vor sich, innebehalten wollten. Die Städte, zu bescheiden. Einig zu bleiben. Ein par monat ihnen bedengkzeitt zu geben. Würden sie alßdann [[176r]] Sich nicht accommodiren[3817], müßte man Dictatorie [3818] verfahren, undt ihnen Stewereinnehmer, undt Peræquatores, ex officio [3819] zu ordnen. Man köndte sich, von ihnen, keine leges [3820] vorschreiben laßen, noch vorigen landtTagßreceßen[3821], zuwieder[3822] handeln.

O*brist*L*eutnant* Knoche[3823]. Freybergk[3824]. D*octor* Mechovius[3825]. Conformiren[3826] sich. C*aspar* Pfaw[3827]. Will, man solle der schriftl*ichen* erklährung, erwartten. Erinnert auch, etzliche contenta [3828] der Relation[3829].

Cantzler, D*octor* Schrigkel[3830]. Excusirt[3831] seinen herren, wegen noch nicht abgelegter, gestrigen relation, undt etzlicher cessionen[3832] der obligationen. Wegen der übermaße[3833] (nach 21 iahren) würde man sich beßer müßen vergleichen. Hacke[3834]. Schriftl*iche* declaration der Städte, zu erwartten. Lic*entiat* Keppe[3835]. Unbeschadet der theilung, einzurügken. Peræquation[3836] ahnzustellen, iniquitet[3837] zu vermeiden. Bedengkzeitt 2 monat. Schriftl*iche* declaration erwartten.

Schuemacher[3838]. Conformat sese. [3839] Paulus Ludwig[3840]. Jnngleichem. F*ürst* Hanß[3841]. Jnspection in ieglichem Antheil, zu observiren[3842]. Laus Nobilium [3843], wegen deßen, was Sie bey dem

---

3815 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
3816 *Übersetzung:* "bezüglich"
3817 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
3818 *Übersetzung:* "diktatorisch"
3819 *Übersetzung:* "Ausgleicher (von Schuldenlasten), von Amts wegen"
3820 *Übersetzung:* "Regelungen"
3821 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3822 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
3823 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3824 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
3825 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3826 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
3827 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3828 *Übersetzung:* "Inhalte"
3829 Relation: Bericht.
3830 Schrickel, Johann (1601-1674).
3831 excusiren: entschuldigen.
3832 Cession: Überlassung, Abtretung.
3833 Übermaß: Überschuss.
3834 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3835 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
3836 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).
3837 Iniquitet: Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.
3838 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3839 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
3840 Ludwig, Paul (1603-1684).
3841 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3842 observiren: einhalten, beachten.

kriege, gethan, die satisfaction ihnen zu geben. Städte zu urgiren, undt zu terriren[3844], mit vorigen vorschlägen. Verwahrung, wegen S*eine*r L*iebden* obligationen. Gegen den Stadtraht[3845], wollen Jhre L*iebden* in spetie macht haben, die Anlagen zu vertheilen, und distribujren.

F*ürst* Christian[3846]. Frewet sich der einigkeitt. Suadet [3847], mit dem Adel, (weil er in guten terminis) sich zu conjungiren[3848]. Zum Schluß[3849] zu eilen, weil man, mit gutem Gewissen, die subditos [3850] undt [[176v]] die Seinigen, in Cantzley: regierungs, justitzien, undt haußhaltungssachen, nicht wol länger deseriren[3851] köndte, dem Adel satisfaction zu thun, mit denen wenigen Sachen, welche sie in die Amnistiam [3852] zu setzen begehrten. Der Städte separation, wehre schädlich, von der Ritterschaft. Jedoch müßte man Sie, undter sich selbst, trennen. Weil nun Bernb*urg* [3853] sich bedangkt, Deßaw[3854] stutzet, Cöhten[3855] hæsitet [3856], So wehren sie auch noch wol, zu gewinnen, durch iedes Antheilß rähte. Jch conformire[3857] mich, mit des Cantzl*er* Milagij[3858] meynung, undt der par monat bedengkzeitt, wann sie nicht sich schigken, da sie dann Peræquatores [3859], oder StewerEinnehmer ex officio [3860] sich zuordnen laßen müßen. Man würde sich nicht von ihnen trennen, wann sie nicht sonderbahr ursach geben. Sich von ihnen, keine leges [3861] vorschreiben [...] zu laßen. ~~Pfaw~~ ~~Mil<a>gius~~ Die übermäße köndte nach 21 iahren, ablauf veraccordiret[3862] werden. F*ürst* hanßen[3863] erinnerungen wehren zu beobachten, wann Sie erstlich, von gestriger consultation, nachricht gehabt haben würden, durch die relation[3864] ihrer darbey gewesenen rähte. Die inspectio [3865] in iedem Antheil, wehre richtig. Laus Nobilium [3866], wehre guht [[177r]] allein wehre gestern geredet, daß bürger, undt pawren, welche hautt, undt haar im kriege, hergeben müßen, dergleichen lob begehren würden, derowegen solches zu temperiren. Den Städten müßte man also beykommen,

---

3843 *Übersetzung:* "Lob der Adligen"
3844 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
3845 Zerbst, Rat der Stadt.
3846 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3847 *Übersetzung:* "Rät"
3848 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
3849 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3850 *Übersetzung:* "Untertanen"
3851 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.
3852 *Übersetzung:* "Amnestie"
3853 Bernburg.
3854 Dessau (Dessau-Roßlau).
3855 Köthen.
3856 *Übersetzung:* "zögert"
3857 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
3858 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3859 *Übersetzung:* "Ausgleicher (von Steuerlasten)"
3860 *Übersetzung:* "von Amts wegen"
3861 *Übersetzung:* "Regelungen"
3862 veraccordiren: einen Vertrag schließen.
3863 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3864 Relation: Bericht.
3865 *Übersetzung:* "Überprüfung"
3866 *Übersetzung:* "Lob der Adligen"

daß man ihnen eines theilß, in billichmeßigen desideriis [3867], hülfe undt sie nicht zur endtlichen desparation [3868], bewegte, anders theilß aber auch, das iehnige, was unrechtt, ihnen remonstrirte[3869], undt sie terrirte[3870], damit Sie beßere resolutiones [3871] faßeten, nicht refractarij [3872] wehren, waß Ihre, F*ürst* hanß[3873] L*iebden* auch in spetie [3874] erinnert, daßelbe müßte man annotiren, undt sehen, wie weitt Jhrer L*iebden* satisfaction zu geben, oder eines, undt daß andere, zu moderiren[3875], sonderlich: wann alles ad Dictaturam [3876] gekommen, undt degliches orths, fürstl*iche* herrschaft, zu belesen, undt zu erwegen, vorgetragen worden. Jch stellete alles, zu F*ürst* Aug*ust*i[3877] decision, undt verbeßerung.

F*ürst* Aug*ust*us concludit [3878]. Der Adel suchte ein attestatum [3879] seines wolverhaltens, gegen die Posteritet. Jedoch wehre viel übergangen, undt anders aufgesetzet, als es erst begehret worden. Man müste die Städte hören, ihre Schriftliche erklährung sehen, undt waß Sie vor unmüglich hielten, müglich machen, auch unsere allerseits gethane erinnerungen observiren[3880].

[[177v]]
Postea [3881]: ist man voneinander, auß dem Raht, gegangen, undt hat man, in meiner Schwester[3882] gemach, (da doch, kein Fürstlich, noch ander Frawenzimmer, gewesen) in gegenwarth, aller Fürsten[3883], ~~raht~~ <undt> dero rähte, wie auch, etzlicher Geistlichen, undt des Obersten Werders[3884], auch vieler vom Adel, einer schönen lateinischen oration [3885], zugehöret, welche der iunge vetter Wilhelm Ludwig, von Cöhten[3886], mit guter manier, eloquentz, sittsahmen, zierlichen geberden, undt anstendigen resolution, de officio Principis [3887], mit männiglichens vergnügung, gehalten. Gott wolle ihn stärgken, undt seine gaben erhalten, undt vermehren!

3867 *Übersetzung:* "Anliegen"
3868 *Übersetzung:* "Verzweiflung"
3869 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
3870 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
3871 *Übersetzung:* "Entschlüsse"
3872 *Übersetzung:* "Widerspenstige"
3873 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3874 *Übersetzung:* "insbesondere"
3875 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
3876 *Übersetzung:* "zum Diktat"
3877 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3878 *Übersetzung:* "schließt"
3879 *Übersetzung:* "Nachweis"
3880 observiren: einhalten, beachten.
3881 *Übersetzung:* "Später"
3882 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
3883 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3884 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
3885 *Übersetzung:* "Gebet"
3886 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
3887 *Übersetzung:* "über das Amt des Fürsten"

A Table; on a un peü chopinè, mais pas trop. [3888] Auf den abendt, habe ich mit Fürst < Jl a estè fort confident! [3889] > Augusto, undt dem Fürstlichen Frawenzimmer, (darbey auch Adeliche gewesen), mahlzeitt halten müßen.

Vors Fewer, ist guht, fewerwurtzel, im vorrath, haben, undt hinein geworffen, das seindt, rohte Cicorien.

Ein gantzes einhorn, sol am berge, da an itzo Jehna[3890] stehet, sein gefunden, (nemlich: ein gantzes Schkeledon[3891]) vor iahren, undt eintzeln liederlich verkaufft worden.

27. November 1652

[[178r]]

♄ den 27$^{ten:}$ Novemb*er* 1652.

<Froßt.>

Den CammerRaht Gehse[3892], habe ich, bey mir, gehabtt, undt mit ihm, von wildpreth, undt andern Cameralibus [3893] geredet. Jl se monstre volontaire, & bien affectionnè! [3894]

Postea [3895]: seindt meine Rähte, zu mir kommen, mit denen ich, von importantzen, dißcuriret, Sonderlich aber, wie die Stadt Bernburgk[3896], von bösen consiliis [3897] abzubringen, undt die kette, der Städte, (in iniquis [3898],) zu zerreißen?

hofraht Hagke[3899], ist bey mir gewesen, wegen F*ürst* Aug*usti*[3900] (wie zum öfteren geschiehet) hat mir complimentiret[3901], undt die stunde angesaget, obs mir belieben wollte, nach vorhergehender collationierung, in den Raht, umb neüne zu kommen, cum consiliarijs meis [3902]. So sollte Cantzler Milagius[3903], wieder eine Declaration aufsetzen, gegen der Städte, gesterige Schriftl*iche* declaration. e*t cetera* undt also, dem conse~~n~~ssuj [3904] nicht beywohnen, vorm*ittag*s, Knoche[3905], undt Pfawe[3906]

3888 *Übersetzung:* "Zu Tisch hat man etwas Schoppen, aber nicht zu viel."
3889 *Übersetzung:* "Er ist sehr zufrieden gewesen!"
3890 Jena.
3891 Scheledon: Skelett.
3892 Gese, Bernhard (1595-1659).
3893 *Übersetzung:* "Kammersachen"
3894 *Übersetzung:* "Er zeigt sich willig und gut gewogen!"
3895 *Übersetzung:* "Später"
3896 Bernburg.
3897 *Übersetzung:* "Ratschlägen"
3898 *Übersetzung:* "bei den Feinden"
3899 Hake, Heinrich von (1621-1693).
3900 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3901 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
3902 *Übersetzung:* "mit meinen Räten"
3903 Milag(ius), Martin (1598-1657).
3904 *Übersetzung:* "Versammlung"
3905 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3906 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

<aber>, sollten, nach dem consilio [3907], wieder zur Ritterschaft, geschickt, undt ihnen, die receß, ob noch etwaß ihnen darbey zu erinnern, einfiele? abermalß communiciret werden. Jch werde mich darnach richten, undt gerne einzustellen, wißen. p*erge* [3908]

Receß, wirdt abermalß verlesen, ob etwas darbey zu erinnern? Anfangs, wahren es, 46000 postea [3909]: Schwarzb*urgische* [3910] ehegelder darzu aufgenommen werden müßen, facit 500000 capital. Lacunen mangeln, wegen der Summen, vff 21 ~~Fu~~ iahr, der Fuß [[178v]] zu richten, wegen der 30000 {Thaler} Stewren. Conditiones [3911], undt alles darbey, wirdt auch abgelesen. Alß ich interloquire; wegen der haftung, der andern Antheile[3912], undt eviction[3913], im fall ich das meynige nicht erlangen köndte? ex Tetrarchia Bernburgensj[3914] [3915], expliciren, mit vehementz der Ob*rist*Leüt*nant* Knoche[3916], undt die andern rähte, nehmlich: Keppe[3917], D*octor* Mechovius[3918], Casp*ar* Pfaw[3919], allemitteinander, das mir diese clausul, unpræiudicirlich[3920] seye, Knoche interloquirt auch, das die lehengelder, wann sie nicht vom Oberlehenherren, confirmiret[3921], müßen periclitiren[3922], undt können (wann ein potentior gener [3923] vorhanden) auf allen fall, pro: Erbe, wol angesprochen werden. (creditores [3924] concurriren schon, in die 10 solche zu befriedigen) Gewohnheitt penes vicinos [3925]. Das wortt: Freywillig, instinctu nobilitatis [3926], wirdt ofte repetiret. Casusque reservatj. [3927] Gäntzliche außthuung aller Schulden, auß dem Schuldtbuch. Poena Duplj [3928], wieder die Saümigen, so ihre Stewern, nicht einbringen. Jedoch, (wirdt endtlich angehangen) unß, undt unsern erben, an unserer hoheitt, undt Erbtheilungßreceßen, unschädelich. Kay*serliche* confirmation [3929], zu suchen.[3930] O*brist*L*eutnant* Knoche. helt alles, dem Concluso [3931] [3931], gemäß.

3907 *Übersetzung:* "Beratung"
3908 *Übersetzung:* "usw."
3909 *Übersetzung:* "später"
3910 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
3911 *Übersetzung:* "Die Bedingungen"
3912 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
3913 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.
3914 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
3915 *Übersetzung:* "aus der Bernburger Tetrarchie (d. h. Teilfürstentum)"
3916 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3917 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
3918 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3919 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3920 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
3921 confirmiren: bestätigen.
3922 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.
3923 *Übersetzung:* "mächtigerer Schwiegersohn"
3924 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3925 *Übersetzung:* "bei den Nachbarn"
3926 *Übersetzung:* "eingefügt durch den Adel"
3927 *Übersetzung:* "Auch die vorbehaltenen Fälle."
3928 *Übersetzung:* "Doppelte Strafe"
3929 Confirmation: Bestätigung.
3930 Hier hat Christian II. eine Lücke gelassen.
3931 *Übersetzung:* "Schluss"
3931 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

Mangelt an beylagen. Benennung derer in Außschoße. Noch etzliche erinnerungen Privatorum [3933] [[179r]] halben. Frembder ersetzung. Ernewerung der rolle, welche eigentlich zu machen, undt einzutheilen, in den Adel, und deßen subditos [3934], in die Städte, undt Amptßundterthanen. Patrimoninialia. Piæ causæ [3935]. bürgliche creditores [3936], undt exteri [3937]. Befehliche, auf die dringende solvenda [3938]. Die Quarta [3939] vor Weyhenachten. Daß übrige, gegen Johannis[3940] einzubringen. Poena Duplj. [3941] Also: in allem, den Adel, zu contentjren[3942]. Undter unß, das wergk mit Brambach[3943], vergleichen. Zerbsten[3944] bescheidt zu geben. Den Städten, in gesampt, auch ihren bescheidt. Beantworttung der gravaminum [3945]. Außstattung der F*ürstlichen* persohnen, zur gedultt, zu weisen. Außlaßung, befehlichs, wegen der dringlichen solvendorum [3946]. Verfertigung Schuldtbuchs, undt der Rolle. Confirmatio Cæsaris[3947]. [3948] Pfawen[3949], zu deputiren[3950], hinundter zur belesungs communication.

Freybergk[3951]. Sein herr, will gewiße personen, wegen der FrewleinStewer[3952], assignirt[3953] haben. D*octor* Mechovius[3954]. C*aspar* Pfaw. Bewilligung der Städte, wehre ungewiß. D*octor* Schrigkel[3955]. Peræquatio [3956] zu Zerbst. Jnspectio [3957] gehöret in nebenReceß[3958]. Die Ehegelder auß Zerbst, nacher Norburgk[3959], zu lifern. Keppe[3960]. Confusion zu vermeiden, müßte die inspection desto genawer, genommen werden. Poena Duplj [3961], nicht zweymahl einzurügken. Schuemacher[3962].

3933 *Übersetzung:* "von Einzelpersonen"
3934 *Übersetzung:* "Untertanen"
3935 *Übersetzung:* "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage). Fromme Stiftungen"
3936 *Übersetzung:* "Gläubiger"
3937 *Übersetzung:* "auswärtige"
3938 *Übersetzung:* "Zahlungspflichten"
3939 *Übersetzung:* "Viertel"
3940 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.
3941 *Übersetzung:* "Doppelte Strafe."
3942 contentiren: zufriedenstellen.
3943 Brambach.
3944 Zerbst.
3945 *Übersetzung:* "Beschwerden"
3946 *Übersetzung:* "Zahlungspflichten"
3947 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3948 *Übersetzung:* "Bestätigung des Kaisers."
3949 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
3950 deputiren: absenden.
3951 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
3952 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
3953 assigniren: zuweisen.
3954 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3955 Schrickel, Johann (1601-1674).
3956 *Übersetzung:* "Ausgleichung (von Schuldenlasten"
3957 *Übersetzung:* "Überprüfung"
3958 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
3959 Norburg (Nordborg).
3960 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
3961 *Übersetzung:* "Doppelte Strafe"

[[179v]] Paulus[3963]. p*erge* [3964] F*ürst* hanß[3965]. Peræquation erstritten. Jnspection nütze, undt nöhtig, zu gedengken. Der noblesse [3966], zu willfahren.

F*ürst* Christian[3967]. Conformirt[3968] sich, zu beförderung des Schlußes[3969]. Vernünftige erinnerungen, des O*brist*L*eutnant* Knochens[3970], undt der Rähte, darbey nichts vergeßen. Jch verstünde, den Receß, in sano intellectu [3971], wegen des so oft erinnerten iuris [3972] < N*ota* B*ene* [3973] > quæsitj [3974], undt casuum reservatorum [3975], wie ichs < N*ota* B*ene* [3976] > allezeit mir vorbehalten, undt verstanden, auch < N*ota* B*ene* [3977] > in allen meinen votis [3978], diesen landtTag über angezeiget. Solcher gestaltt würde ich damitt, eines sein, nichts darwider protestiren, noch darbey zu bedingen haben. Jhrer F*ürst* hanß L*iebden* undt dero Rähte erinnerungen, nebst den andern guhtachten, auch zu attendiren[3979], alles ins reine zu bringen, undt zu maturiren[3980].

F*ürst* Aug*ust*us[3981] concludit. Expedienda [3982] zu expediren, undter der F*ürstlichen* herrschaft selber, undter dem Adel, item [3983] andern ahnliegenden. Schluß zu maturiren. p*erge* [3984] Städte schreiben, wirdt belesen, Beschwehren sich, daß man Currenten[3985], undt retardaten[3986], ineinander menge, die retardaten wegschengke, unahngesehen ihrer Contradiction, die remission[3987] der übermaße[3988], wehre uon unkräften. Creditorn, kähmen zu kurtz. Jura pignoris [3989], würden violiret[3990]. Der Adel, würde leidlicher tractiret[3991], als Sie. Auch Summus Princeps[3992] [3993], [[180r]] könne es nicht thun.

3962 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
3963 Ludwig, Paul (1603-1684).
3964 *Übersetzung:* "usw."
3965 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
3966 *Übersetzung:* "Adel"
3967 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
3968 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
3969 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
3970 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
3971 *Übersetzung:* "bei gesundem Verstand"
3972 *Übersetzung:* "Rechtes"
3973 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3974 *Übersetzung:* "wohlerworbenen"
3975 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fällen"
3976 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3977 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
3978 *Übersetzung:* "Wortbeiträgen"
3979 attendiren: Aufmerksamkeit auf etwas richten, beachten.
3980 maturiren: beschleunigen.
3981 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
3982 *Übersetzung:* "schließt. Zu erledigende Sachen"
3983 *Übersetzung:* "ebenso"
3984 *Übersetzung:* "usw."
3985 current: laufend.
3986 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
3987 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.
3988 Übermaß: Überschuss.
3989 *Übersetzung:* "Die Rechte des Pfandes"
3990 violiren: verletzen.
3991 tractiren: behandeln.

Verlußt. Schade der Städte. 83366 {Thaler} capital, sollte Zerbst[3994] alleine tragen. Conscientz[3995] würde ihnen gravirt[3996]. Posteritas [3997], undt ihr Staadt zu nichte gemacht, undt evertiret[3998]. Der Adel köndte ihnen, mit seinem prævoto [3999], nicht præiudiciren[4000]. Sie geben 27000 {Thaler} landtStewer[4001], undt 16000 {Thaler} trangkStewer, köndten sich also nicht überstimmen laßen. Köndten also: ein publicum Patrimonium [4002] nicht hinweg geben. Der Adel, gebe nur, 5000 {Thaler} darzu. Bitten umb dimission[4003], weil Sie kein geldt mehr zu verzehren, wir unß selber, lange aufgehalten, Sie ofte hartt angelaßen würden, wenn Sie die notturft redeten, undt man doch, zu keinem rechten völligen Schluß[4004], gelangen köndte? Wollen sich gerne bedengkten, und sich nicht imputiren[4005] laßen, alß hinderten sie, den Schluß, undt wiedersetzten sich, ohne vernunft. Contestiren[4006] sonst, von ihrer undterth*änigen* Devotion, gegen die F*ürstliche* herrschafft. Klagen über die importunos creditores [4007], alß: die Zaunschleiferinn[4008], (welche Kay*serliche* [4009] mandata [4010] extrahiret) über Keüdel[4011] undt andere.

O*brist*L*eutnant* Knoche[4012]. Saget: wir geben, nebst dem Adel, 22000 {Thaler} iährliche Stewer, Sie die Städte, ahn itzo nur 8000 {Thaler}[.] Er accusirt[4013] Sie, in pleno [4014], Mendacij [4015]. e*t cetera*

[[180v]]
Bescheidt, so darauf zu geben wirdt resolviret[4016], Bestehet in gutem verweiß, undt aufrückungen ihres unverantworttlichen beginnens, undt daß Sie mit solchen imputationen[4017], undt bedrowungen,

---

3992 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
3993 *Übersetzung:* "der oberste Fürst"
3994 Zerbst.
3995 Conscienz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.
3996 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
3997 *Übersetzung:* "Die Zukunft"
3998 evertiren: umstürzen.
3999 *Übersetzung:* "Vorfestlegung"
4000 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
4001 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
4002 *Übersetzung:* "öffentliches Vermögen"
4003 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
4004 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4005 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
4006 contestiren: bezeugen.
4007 *Übersetzung:* "unverschämten Gläubiger"
4008 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).
4009 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4010 *Übersetzung:* "Befehle"
4011 Keudell, Heinrich von (1597-1661).
4012 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
4013 accusiren: jemanden beschuldigen, anklagen.
4014 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
4015 *Übersetzung:* "der Lüge"
4016 resolviren: entschließen, beschließen.
4017 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

aufgezogen zu kommen, sich nicht schähmen. Man tadelt billich, ihr vornehmen, undt man kan nicht glaüben, daß damitt, alle Städte eines sein, inmaßen man ein anders, der Stadt Bernburgk[4018], undt andern, zutrawet, auch schon vergewißert ist. Die Eintheilung der Schulden wirdt gelobet, wie bey den vicinis [4019], undt ist zur sußpension[4020] der tilgung angesehen, undt von der creditorn molestie[4021] sich zu liberiren[4022]. Rechte uhrsachen werden ihnen remonstrirt[4023], undt auf die <alten> Receße, sich berufen. StewerRetardaten[4024], können sie nicht wegschengken, Sie hören ihnen nicht zu. Man wirdt impossibilia [4025], müglich machen, wann sie es nicht können. O*brist*L*eutnant* Knoche[4026] interloquirt: Sie hetten leichtfertig gehandelt, weil sie, vor 50 {Thaler} 1000 eingelöset, darnach wollen sie die übermaße[4027] (weil Sie sich auß dem gereitesten bezahlt gemacht) auß den St*euer*retardaten, nehmen. Vormundtschaft zu Cöhten[4028], (deren Sie auch gedacht, alß würde dem unmündigen Printzen[4029], præiudiciret[4030] werden) competirte[4031] ihnen nicht darvon zu urtheilen, besondern F*ürstliche* herrschafft, so darzu geordnet, benebenst den vormundtschaffträhten. Schädliche trennung, ihnen zu [[181r]] verweysen, undt zu remonstriren[4032]. Die Dimission[4033] würde man ihnen nicht, ihres gefallens, concediren. Sollen sich vereinigen, mit dem Adel. E contra [4034], sol ihnen, antung[4035] wiederfahren. Alle, so sich vereiniget, sollen es subscribiren[4036]. Man wüste wol, daß nicht alle darein gewilliget. Verweiß ihres ungehorsams, zu geben, undt das sie die spesen, zur Strafe, tragen sollen, (wo ferne sie sich nicht baldt mit unß, undt dem Adel, coniungiren[4037]?) so Sie, auß dem verzugk, des landtTagsschlußes[4038], causiren[4039].

O*brist*L*eutnant* Knoche[4040]. Freybergk[4041]. D*octor* Mechovius[4042]. C*aspar* Pfaw[4043]. < conformiren[4044] sich.> D*octor* Schrigkel[4045]. Absonderlich Zerbst[4046], zu bescheiden. hagke[4047]

4018 Bernburg.
4019 *Übersetzung:* "Nachbarn"
4020 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.
4021 Molestie: Belästigung, Beschwerung.
4022 liberiren: befreien, freilassen.
4023 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
4024 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.
4025 *Übersetzung:* "unmögliche Sachen"
4026 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
4027 Übermaß: Überschuss.
4028 Köthen.
4029 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
4030 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
4031 competiren: gebühren, zuständig sein.
4032 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
4033 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
4034 *Übersetzung:* "Umgekehrt"
4035 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.
4036 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
4037 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
4038 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4039 causiren: verursachen.
4040 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
4041 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
4042 Mechovius, Joachim (1600-1672).

. Keppe[4048] . Schuemacher[4049] . Paulus[4050] . F*ürst* Johannes[4051] . Ego. [4052] & F*ürst* Augustus[4053] . Approbamus, omnia in omnibus. [4054] e*t cetera*

A disner a table, les Passions, dü Prince Jean[4055] , contre la ville de Zerbst, fürent grandes, comme desia plüsieurs fois, ces jours passéz, & mesme contre moy, quand ie ne veüx point blásmer la pauvre Citè, en tout? [4056]

Baldt nachmittage, hat F*ürst* Augustus von mit begehren laßen, die erlegung, der Gernröd*erische*n[4057] erbzinßen, die renovationes [4058] , selbiger lehen, et tali [4059] a. ~~mit~~ <Zu> meinem großem verdruß, in vermeinten verabschiedeten sachen.

Darnach ~~ist~~ <hat> man <sich> wieder versamlet, undt belesen den Bescheidt, welcher den Zerbstern, in gesampten nahmen, zu geben. Daß die imputationes [4060] ungereümbt, undt Falsch. Die Freysprechung der Casuum reservatorum [4061] wehre nicht dem [[181v]] Adel geschehen. Jn den 21 iahren, wirdt man pro posse [4062] die creditores [4063] begühtigen, nicht absolute [4064] . Jst ein Mißverstandt, von ihnen, gewesen. TrangkStewer, ist nicht höher, oder minder, alß zuvorn. FrewleinSt*euer* [4065] zu consideriren [4066] , worzu sie deputiret[4067] . Sie solten doch die gedangken fallen laßen, alß wolte man ihnen, die Onera [4068] aufwältzen, undt den Adel, gantz schonen. Sie zur einigkeitt, disponiren[4069] .

4043 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
4044 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
4045 Schrickel, Johann (1601-1674).
4046 Zerbst.
4047 Hake, Heinrich von (1621-1693).
4048 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
4049 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
4050 Ludwig, Paul (1603-1684).
4051 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4052 *Übersetzung:* "Ich."
4053 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4054 *Übersetzung:* "Wir stimmen alles in allem zu."
4055 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4056 *Übersetzung:* "Beim Abendessen zu Tisch waren die Affekte Fürst Johanns gegen die Stadt Zerbst groß, wie schon mehrere Male in den vergangenen Tagen, und gleichfalls gegen mich, als ich die arme Stadt überhaupt nicht tadeln wollte?"
4057 Gernrode.
4058 *Übersetzung:* "Erneuerungen"
4059 *Übersetzung:* "und dergleichen"
4060 *Übersetzung:* "Beschuldigungen"
4061 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
4062 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
4063 *Übersetzung:* "Gläubiger"
4064 *Übersetzung:* "uneingeschränkt"
4065 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
4066 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
4067 deputiren: zuweisen, bestimmen.
4068 *Übersetzung:* "Lasten"
4069 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

Cantzl*er* Milagius[4070]. D*octor* Mechovius[4071]. D*octor* Schrigkel[4072]. Hagke[4073]. Keppe[4074]. Paulus Ludwig[4075]. F*ürst* Hanß[4076], approbant [4077]. F*ürst* Christian[4078], undt F*ürst* Augustus[4079]. Jdentidem. [4080] p*erge* [4081]

Gemeiner, verbindtlicher nebenReceß[4082], wirdt abgelesen, undt des Adelß erinnerungen vernommen. F*ürstliche* Patrimonialia [4083]; <undt obligationes [4084] der Fürsten> ungekränckt zu bleiben, unerachtet des puncts, der haftung, im hauptreceße[4085]. Bürglicher Creditoren, verwahrung. Piæ causæ [4086] vervoll zu verzinsen, (unangesehen, der kay*serlichen* [4087] confirmation[4088] wegen der creditoren) Jmportunj creditores [4089], zu satisfaciren[4090]. Burow[4091] richtig machen. Vierdte pfennig im ansatz der casuum reserv*atum* [4092] [.] Erlaßung der trangkSt*euer* undt des quids [4093] in der landtSt*euer* [4094] auf 6 iahr, der Stadt Bernburgk[4095]. Von den Forensibus, pro posse [4096] ihre Stewren einzubringen. Cöhtnische[4097] verwahrung.

Cantzl*er* Milagius, votiret. F*ürst* Aug*ust*i assecuration[4098] nach müglichkeit, zu verwahren. Alle Advocaten, undt Procura [[182r]] tores [4099], sollen sich, nach diesem receß, achten. Die Städte haben der creditorum [4100] wortt, meisterlich geredet.

4070 Milag(ius), Martin (1598-1657).
4071 Mechovius, Joachim (1600-1672).
4072 Schrickel, Johann (1601-1674).
4073 Hake, Heinrich von (1621-1693).
4074 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
4075 Ludwig, Paul (1603-1684).
4076 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4077 *Übersetzung:* "stimmen zu"
4078 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
4079 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4080 *Übersetzung:* "In derselben Weise."
4081 *Übersetzung:* "usw."
4082 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
4083 *Übersetzung:* "Patrimonialsachen (Angelegenheiten im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage)"
4084 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
4085 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.
4086 *Übersetzung:* "Fromme Stiftungen"
4087 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4088 Confirmation: Bestätigung.
4089 *Übersetzung:* "Unverschämte Gläubiger"
4090 satisfaciren: zufriedenstellen.
4091 Buro.
4092 *Übersetzung:* "vorbehaltenen Fälle"
4093 *Übersetzung:* "Solls"
4094 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
4095 Bernburg.
4096 *Übersetzung:* "Fremden mit inländischem Grundbesitz nach Vermögen"
4097 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
4098 Assecuration: Zusicherung, Sicherheitserklärung.
4099 *Übersetzung:* "Bevollmächtigten"
4100 *Übersetzung:* "Gläubiger"

O*brist*L*eutnant* Knoche[4101]. Reservirt[4102] künftigen vergleich, mit den Creditoren. Die Städte in den nebenreceß[4103], zu bringen, welcher nicht eher außzufertigen, biß Sie sich accommodirt[4104].

D*octor* Mechovius[4105]. Jnspection, undt peræquation[4106], in den nebenreceß. D*octor* Schrigkel[4107]. Beßer, die Advocaten in den Cantzeleyen, vorzunehmen, undt ihnen, solchen vorhaltt zu thun, alß in den receß, es zu setzen.

Keppe[4108]. Es müßte noch ein dritter receß, gemacht werden, dahinein zu setzen, die gehörige inspection, undt peræquation. Wegen der acvocaten, suadet [4109], man solle es ihnen, in den Cantzeleyen vorhalten, das sie nicht wieder diesen landttagßabschiedt [4110], undt receße, tanquam pragmaticam Sanctionem [4111], des landes, diehnen, reden, oder schreiben sollen, bey Strafe, e*t cetera* undt soll es doch auch, in einen Receß, zu mehrerer bekräftigung, setzen.

O*brist*L*eutnant* Knoche interloquirt, es wehre anno [4112]: 1616 versehen, das man ohne der andern herren einwilligung, undt raht der außschöße, keine Stewer erhöhen, noch einige peræquation vornehmen dörfte. Macht also einen zwang, auß der landträhte, rahten.)

[[182v]]
C*aspar* Pfaw[4113]. Die landtschaft[4114] proponirt[4115]: hagen[4116], undt des iungen Hübner[4117], in den Außschuß zu nehmen, undt werden mehr dinge erinnert, der retardaten[4118] halber, der Administration halber, des berichts, undt beßerer jnformation halben, so den Bürgern, in den Städten, zu geben, weil Sie von ihren undterobrigkeitten, übel informiret[4119] sein.

Paulus[4120]. Conformat sese, in omnibus. [4121] F*ürst* hanß[4122]. Bey der peræquation[4123], undt jnspection, die jura Superioritatis [4124], wol zu beobachten, undt nicht er allein, sondern wir alle in gesamptt. Advocaten, undt Procuratorn, zu inhibiren.

4101 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
4102 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
4103 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
4104 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
4105 Mechovius, Joachim (1600-1672).
4106 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).
4107 Schrickel, Johann (1601-1674).
4108 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
4109 *Übersetzung:* "rät"
4110 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4111 *Übersetzung:* "wie eine feierliche Verordnung"
4112 *Übersetzung:* "im Jahr"
4113 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
4114
4115 proponiren: vorschlagen.
4116 Hagen, Christoph von (1592-1655).
4117 Hübner, N. N..
4118 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
4119 informiren: belehren, unterrichten.
4120 Ludwig, Paul (1603-1684).
4121 *Übersetzung:* "Er stimmt in allen Sachen zu."
4122 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

F*ürst* Christian[4125]. Approbat [4126], die jngredientia [4127] aller dreyer Receßen. Begehret sie selber, nach müglichkeit, zu manuteniren [4128], wie auch insonderheitt, die jura Superioritatis [4129], wegen der inspection, undt peræquation. Der Advocaten halber, hielte ich davor, man solte es in keinen Receß bringen, umb der leütte nachrede, undt nachdengken willen, Sondern, es wehre genung, die vorhaltung, in den Cantzeleyen, ihnen zu thun. Anderst möchte es mißgedeüttet, undt also interpretiret werden, alß sollten die leütte keinen Fürsprecher annehmen dörfen, undt indefensj [4130] bleiben müßen.

F*ürst* Augustus[4131]. Conformat sese. [4132] Jedoch, will er, das die Peræquation in gesamptt, nach vorigen receßen, reguliret, undt auch im Receß, so wol als vor den Cantzeleyen, der advocaten [[183r]] mitt mehrerem, gedacht werde, ob er schon selbst anderer meynung gewesen.

Endlich, wirdt auch der bescheidt, auf die Desideria [4133] oder Gravamina [4134] der landtschaft[4135] abgelesen, undt man bewirft sich, auf die particularbeylagen, iegliches Antheilß. hiermitt, wirdt es nachtt, undt die consultation beschloßen. Gott gebe doch einmahl, den Sehnlich verlangten Schluß[4136]!

Avis [4137]: von Bernburgk[4138]; das gesterige nacht, ein groß Stück mawerwergk, vom gartten, über die 3 Ruhten langk, nach der waßerkuest zu, hinundter, undt über einen hauffen, gefallen, undt einen großen schaden, mir veruhrsacht. Pacience! Pacience! [4139]

28. November 1652

⊙ den 28[ten:] Novemb*er* 1652. p*erge* [4140]

< Digker[4141] nebel tota die [4142].>

4123 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).
4124 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
4125 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
4126 *Übersetzung:* "Er stimmt zu"
4127 *Übersetzung:* "Bestandteile"
4128 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
4129 *Übersetzung:* "Hoheitsrechte"
4130 *Übersetzung:* "unverteidigt"
4131 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4132 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
4133 *Übersetzung:* "Anliegen"
4134 *Übersetzung:* "Beschwerden"
4135
4136 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4137 *Übersetzung:* "Nachricht"
4138 Bernburg.
4139 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld!"
4140 *Übersetzung:* "usw."
4141 dick: dicht.
4142 *Übersetzung:* "den ganzen Tag über"

<10 {Thaler} 6 {Groschen} vor wildpreth, gegeben.>

Le P*rince* Aug*uste*[4143] me confessa avanthier, Qu'il avoit eü assignation de l'Emp*ereu*r[4144] apres le dèsgast, de Gallaas[4145], sür 18000 Dalers, 2000 luy auroyent estè payèz comptans, 1000 enfarine de Wittembergk[4146], & 15000 luy restoyent encores, dont <les villes de Hambourg[4147] & de Lübegk[4148] > ił n'auroit voulü accepter l'assignation, disans: Qu'ils avoyent plüs payè dü Römerzug[4149], que <leur> devoir. [4150]

Parlans au conseil de [4151] haften, & moy disant: Que ce mot, n'estoit applicable aux Princes: Knoche[4152] me rèspondit: Ouy da! tout de mesme, comme aux nobles, l'ün est, en cela comme l'autre èsgallement. [4153]

[[183v]]
Jn die kirche, conjunctim, cum Patruo[4154], & Patruelibus[4155] [4156], vor: undt nachmittages, am heüttigen, ersten Advent. Man hat auch Gott gedangkt, vor unsere einigkeitt, undt daß er sich zum landtTagßschluß[4157] wol anläßet, Gott bittende, umb beßerung deßen, so noch hindterstellig.

Den Schwager[4158], habe ich zweymahl besucht. Er ist eifrig, von wegen der FrewleinStewern[4159], sonderlich auch, wegen meiner allhiesigen Schwester[4160] S*eine*r L*iebden* gemahlin, undt wegen dero tochter L*iebden* der Fraw herzogin zur Lignitz[4161].

4143 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4144 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4145 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
4146 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
4147 Hamburg.
4148 Lübeck.
4149 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
4150 *Übersetzung:* "Fürst August gestand mir vorgestern, dass er eine Zuweisung des Kaisers nach dem Schaden von Gallas von 18000 Talern gehabt hatte. 2000 sind ihm bar bezahlt worden, 1000 mit Mehl auf Wittenberg und 15000 sind ihm noch übriggeblieben, als die Städte Hamburg und Lübeck die Zuweisung nicht hatten akzeptieren wollen, indem sie sagten, dass sie schon mehr Römerzug bezahlt hätten, als sie schuldeten."
4151 *Übersetzung:* "Als wir sprachen über den Ratschlag zu"
4152 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
4153 *Übersetzung:* "und ich sagte, dass dieses Wort nicht auf die Fürsten anwendbar sei, antwortete mit Knoch: Aber ja doch! Es ist alles dasselbe wie bei den Adligen, der eine ist in diesem gleich wie der andere. "
4154 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4155 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4156 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit dem Onkel und den Vettern"
4157 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4158 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
4159 Fräuleinsteuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.
4160 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
4161 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

Jhre L*iebden* mein Schwager, haben fast bedengken, den landtTagßreceß [4162], zu undterschreiben. F*ürst* hanß[4163] ~~co~~ hat auch fast im willens, nicht zu subscribiren[4164], dieweil man ihm die peræquation[4165] disputiren will. Die Städte tumultujren[4166] noch. Will ein seltzahmer landtTagsSchluß werden. < Ma seur, se plaint aussy [4167], wegen nicht eingebrachter ehegelder, undt übeler versorgung, auff allen fall!>

auß Westpfahlen[4168], ist ein großes pacquet, in der compromißsache, von <dem> <bischoff zu> Münster[4169], an F*ürst* Aug*ust*um ankommen.

Abermahliger avis [4170], von Bernburgk[4171].

Die Ritterschaft, hat abermalß eine erinnerung gethan, wegen der compensanten, zu meinen erinnerten sachen, des iuris quæsitj [4172], so meine Rähte approbiret[4173], undt mich gleichsfalß, darzu persuadirt[4174].

Jch habe wildpreth, nach ~~d~~ Bernburgk geschicktt.

29. November 1652

[[184r]]

☽ den 29[den:] Novemb*er* 1652.

F*ürst* Aug*ust*us[4175] lernete uns gestern auch, daß es guht wehre vor die röhte in den augen, wie Victor[4176] hatt, daß man blut, auß seinem eigenen lincken goldtfinger laßen, undt die rohte flegken in augen, mitt streichen sollte, So sollte es vergehen.

Die Avisen[4177] von Leiptzigk[4178], geben:

4162 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4163 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4164 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
4165 Peräquation: Ausgleichung (besonders von Schuldenlasten).
4166 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
4167 *Übersetzung:* "beschwert sich auch"
4168 Westfalen.
4169 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
4170 *Übersetzung:* "Nachricht"
4171 Bernburg.
4172 *Übersetzung:* "wohlerworbenen Rechts"
4173 approbiren: billigen.
4174 persuadiren: überreden, überzeugen.
4175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4176 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
4177 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
4178 Leipzig.

Daß die Churfürsten[4179], welche zu Prag[4180] sejn, herrlich, tractiret[4181], undt magnifice [4182] vom Kayser[4183], gehalten werden. Es gehe <eine visite [4184] > ein Bancquet, über daß ander, darinnen sich auch die Kayserinn [4185], der König[4186], der Spannische[4187] Ambassador[4188], undt andere, sehen laßen, so wol als die Churfürsten, undt als Kay*serliche* May*est*ät[4189] selber, wie auch, Graf Rantzow, königl*ich* Denne*markischer* [4190] Ambassadeur. Graf Oxenstiern[4191], königl*ich* Schwed*ische*r[4192] hat noch keine ~~Audi~~ beleihung wegen Pommern[4193], erlangt. Die rayse nach Regensp*urg* [4194] sol täglich forthgehen.

Venedig[4195], ist jaloux [4196], wegen der Spannischen progreßen, stärgket die besatzungen, in Mantoua[4197], undt Peschiera[4198], tractiret[4199] mit dem Türgken[4200], undt rüstet sich auch gegen dieselben, zu waßer, undt zu lande. Die alliance [4201], welche Spannien, mit den Jtaliänischen[4202] Printzen, vor hatt, suchen Sie, zu hindtertreiben, undt solche ist auch, dem Pabst[4203], suspect, als praeiudicirlich[4204] publicæ libertatj [4205].

[[184v]]
Die Generalln, Morosinj, Duca in Candia[4206], undt der la Riva[4207], haben sich gezweyet, über dem Commando, undt seindt in einem Duell, ahneinander gerahten, worüber iehner verwundet worden. Venezianer[4208] befehlen dem General Foscolo[4209], sie zu vertragen.

4179 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
4180 Prag (Praha).
4181 tractiren: behandeln.
4182 *Übersetzung:* "prachtvoll"
4183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4184 *Übersetzung:* "Besuch"
4185 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
4186 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
4187 Spanien, Königreich.
4188 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).
4189 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4190 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
4191 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).
4192 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
4193 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
4194 Regensburg.
4195 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
4196 *Übersetzung:* "neidisch"
4197 Mantua (Mantova).
4198 Peschiera del Garda.
4199 tractiren: (ver)handeln.
4200 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
4201 *Übersetzung:* "Bündnis"
4202 Italien.
4203 Innozenz X., Papst (1574-1655).
4204 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
4205 *Übersetzung:* "der öffentlichen Freiheit"
4206 Morosini, Bernardo.
4207 Riva, Giacomo da.

Jn Polen[4210], sol die pest, heftig graßiret, undt über 10000 menschen, an Jnnwohnern, innerhalb dreyen monaten, nebst der helfte der armèen, so wol der Cosagken[4211], alß der Polen, gefreßen, undt aufgeopfert haben. Gott verhüte mehreres, undt unß näheres, unheil! undt verderben!

Spannien[4212], hat ein mal Talent gegen die Staaden[4213], gefaßet, 1. weil 6 in 7 Seeländ*ische*r[4214] Schiffe, mit Frantzös*ischen* [4215] commissionen, täglich vor Ostende[4216], undt Duynkirchen[4217], straiffen, undt alles, waß hinein, oder herauß will, wegnehmen. 2. das Sie vermeinen, die garnison zu Maestricht[4218], colludire mit den Frantzosen, beherberge derer partheyen[4219], undt causire[4220] dadurch, den königl*ich* Spannischen undterthanen, großen schaden. 3. der königl*ich* hißpanische Ambassador[4221], so im haag[4222] ist, undt wieder alle diese dinge, protestiret, klaget auch dieses, das die Freybeütter Schiffe, nunmehr zweymal, seine pacquet brieffe [[185r]] auß Engellandt[4223], kommende, hinweg genommen. Will cathegorische antworth, undt reparation haben, oder diese proceduren, vor eine Ruptur[4224] halten. Die Staaden[4225] wollen darauf inquiriren[4226], undt einen Ambass*adeu*r nacher Regensp*urg* [4227] absenden.

Die holländische[4228] Silberflotta, reichlich beladen, ist auß Spannien[4229], mit frologken, im vaterlande, arriviret[4230].

Jm Reich von Agken, oder Ach[4231], item [4232]: an der Mosel[4233], ingleichem, in der Eiffel[4234], undt herundter, biß an daß Hertzogthumb Gülich[4235], förchtet man sich sehr, wegen der lottringhischen[4236] winterquartier.

4208 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
4209 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
4210 Polen, Königreich.
4211 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
4212 Spanien, Königreich.
4213 Niederlande, Generalstaaten.
4214 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
4215 Frankreich, Königreich.
4216 Oostende.
4217 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
4218 Maastricht.
4219 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.
4220 causiren: verursachen.
4221 Brun, Antoine (1599-1654).
4222 Den Haag ('s-Gravenhage).
4223 England, Commonwealth von.
4224 Ruptur: Bruch, Trennung.
4225 Niederlande, Generalstaaten.
4226 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
4227 Regensburg.
4228 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
4229 Spanien, Königreich.
4230 arriviren: ankommen, eintreffen.
4231 Aachen.
4232 *Übersetzung:* "ebenso"
4233 Mosel, Fluss.

Die unirten provintzien[4237], machen factiones [4238], theilß, wollen wiederumb, einen printzen haben, andere wollen nicht darvon hören.

Die Parlamentischen[4239], in Engellandt, werden muhtig, dieweil Sie Jrrlandt[4240], meistentheilß, zu ihrem gehorsam, gebracht.

Admiral Tromp[4241], wartett noch auf guten windt, mit seiner stargken flotte in Goerèe[4242], will erst, die kauffahrer, in salvo [4243] bringen, darnach, im rügkwege allererst, mit dem Engell*ändischen* Admiral Blake[4244], (wo er darzu zu bewegen) sich schlagen, König in Denne*mark* [4245] krafft der alliance [4246], mit hollandt, verarrestiret in seinen Seehaven, die Engell*ändischen* Schiffe. [[185v]] Die Engelländer[4247], greiffen zu, wo Sie können, auch auf der SeeStädte, ihre Schiffe.

Brehmen[4248], ist in die Acht, erkläret, wegen des Wehser[4249] zolls, hat sich aber, noch vor insinuation deß mandats, accommodiret[4250], ihren undterthanen, den zoll, zu erlegen, anbefohlen, undt die auf der Weser, gehabte drey Schiffe, eilends abgefordert.

Jn Schweden[4251], ist man bemühet, volgk[4252], undt geldt, aufzubringen. Die laßt des letzeren, dörfte auf den Adel, fallen.

Zu Breßlaw[4253], ist ein FürstenTag.

Jn Frangkreich[4254], continuiren[4255] die motus [4256]. Visconte de Turenne, occurrirt mir der armèe [4257], dem Cardinal Mazzarinj[4258], will ihn, mit gewaltt, wiederholen. Jnterim [4259], nimbt Prince

---

4234 Eifel.
4235 Jülich, Herzogtum.
4236 Lothringen, Herzogtum.
4237 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
4238 *Übersetzung:* "Aufstände"
4239 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
4240 Irland, Königreich.
4241 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
4242 Goedereede (Goeree).
4243 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
4244 Blake, Robert (1598-1657).
4245 Christian III., König von Dänemark und Norwegen (1503-1559).
4246 *Übersetzung:* "Bündnis"
4247 England, Commonwealth von.
4248 Bremen.
4249 Weser, Fluss.
4250 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
4251 Schweden, Königreich.
4252 Volk: Truppen.
4253 Breslau (Wroclaw).
4254 Frankreich, Königreich.
4255 continuiren: (an)dauern.
4256 *Übersetzung:* "Aufstände"
4257 *Übersetzung:* "Armee"
4258 Mazarin, Jules (1602-1661).
4259 *Übersetzung:* "Unterdessen"

de Condè[4260], einen platz, nach dem andern, ein. Die Engelländer, wollen auch, den Printzlichen, assistiren.

Zu Madrill[4261], ist groß frewdenFest, undt dangksagung, geschehen, wegen eroberung der großen Stadt, Barcellona[4262], undt das sich, nach anbiehtung des Generalpardons, die Städte Vich[4263], Cervera[4264], Blanes[4265], Arens[4266], Monhat[4267], undt andere, in Catalogna[4268], undter des Königs[4269] gehorsam, wieder [[186r]] eingestellet. Der König[4270], hat verordnet ein Allmosen, von 20000 Ducaten, undt 50000 Ducaten, vor die arme verderbte Soldaten. Don Gioseph de Margarith[4271], sol allein vom Pardon [4272], außgeschloßen sein, dieweil er, die rebellion foviret[4273], undt den vorigen viceRè[4274], mit eigener handt, umbgebracht.

Der Portughesen[4275], sollen 3 squadronen Reütter, vom königl*ich* Spannischen[4276] General, von Francisco de Tutta Villa[4277], sein geschlagen worden, bey Olivença[4278], undt verfolget, biß an Guardiana[4279].

Der hertzogk von Medina Sidonia[4280], ist, auß seinem Gefängnüß, zu Vagliadolid[4281], gebrochen, undt zum Könige von Portugall[4282], kommen. Will ihme, im kriege, auf den frontieren, in Gallicia[4283], assistiren.

Der viceRè von Napolj[4284], præsentiret[4285] dem Könige in Spannien, undt seinen ministris [4286], über 10000 kronen, damit er länger möge, in seinem Amptt verbleiben. Es werden: 500 pferde, undt 4000 mann, zu Fuß, im Königreich, Neapolj[4287], geworben.

4260 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
4261 Madrid.
4262 Barcelona.
4263 Vic.
4264 Cervera.
4265 Blanes.
4266 Arenys de Mar.
4267 Montgat.
4268 Katalonien, Fürstentum.
4269 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
4270 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
4271 Margarit i de Biure, Josep de (1602-1685).
4272 *Übersetzung:* "Begnadigung"
4273 foviren: warm halten, begünstigen.
4274 Queralt i de Codina, Dalmau de (1593-1640).
4275 Portugal, Königreich.
4276 Spanien, Königreich.
4277 Tuttavilla y del Tufo, Francisco de (1604-1679).
4278 Olivenza.
4279 Río Guardiana.
4280 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).
4281 Valladolid.
4282 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
4283 Galicien, Königreich.
4284 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
4285 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

Churfürst von Cölln[4288], ist schon zu Regensp*urg* [4289] ankommen. ChurMeintz[4290], undt ChurTrier[4291], werden nebenst Kay*serlicher* May*estät*[4292] den letzten diß, erwartett.

Pfaltzgraf Ruprechtt[4293], wirdt mit holländ*ische*n[4294] Schiffen, verstärckt, undt hat wieder: 10 reichbeladene Schiffe erobert, undt hinweg genommen.

[[186v]]
Der Gubernator[4295] in Leucate[4296] ist Condeisch[4297] worden, undt hat 50 m*ille* [4298] {Livres tournois} vom K*önig* in Spannien[4299], entpfangen.

Der niederSächßische[4300] CreißTag, hat ein ende.

Die Grafschaft Roussillion[4301], gehet auch verlohren vor Frangkreich[4302], also: daß der König[4303], seines herrnvaters[4304] conquestes [4305], fast alle wieder verlohren. < Vicisitudo; rerum humanarum! [4306] >

Diesen morgen, hat Er[4307] Marggravius[4308]; sich bey mir, præsentiret, undt ahngemeldet, wegen seiner pfarre, gebewde, undt wieder anrichtung, derselben. Mais ie trouve, sa recherche; ün peü mal assaysonnèe! [4309] Er hat ia schon von collecten, genung bekommen, die kirche zu bawen, die pfarre, hat wol 1200 {Thaler} gekostet, aufzurichten, darzu mein herrvatter[4310] Sehl*ig* laßhuven[4311] gegeben, undt verkaüffen laßen. Das es nun ruiniret, wer kan dawider? undt wenn man es wieder aufbawen sollte, möchte es baldt darnach, wieder eingerißen werden, hat doch Marggravius, ein

---

4286 *Übersetzung:* "Ministern"
4287 Neapel, Königreich.
4288 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
4289 Regensburg.
4290 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
4291 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
4292 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
4293 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
4294 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
4295 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).
4296 Leucate.
4297 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
4298 *Übersetzung:* "tausend"
4299 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
4300 Niedersächsischer Reichskreis.
4301 Roussillon, Grafschaft.
4302 Frankreich, Königreich.
4303 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
4304 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).
4305 *Übersetzung:* "Eroberungen"
4306 *Übersetzung:* "Die Wechselhaftigkeit der menschlichen Sachen!"
4307 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
4308 Marggraf, Daniel (1614-1680).
4309 *Übersetzung:* "Aber ich finde sein Nachsuchen etwas abgeschmackt!"
4310 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
4311 Laßhufe: nicht erblich überlassene Hufe.

feines wohnhauß, in der Stadt[4312], köndte sich wol behelfen, wenn er wollte? undt sich zu schicken wüßte?

Alß man diesen morgen, angefangen, raht zu halten, ist der liebe allte herr, F*ürst* Augustus[4313] dermaßen vom Stein geplaget worden, das er hat hinweg gehen, undt sich retiriren müssen.

[[187r]]
Jch habe indeßen, mit Pfawen[4314], conferiret, undt darnach, mit meinen Rähten, undt etzliche verfertigte Beylagen, belesen, welche in pleno [4315], abgelesen werden sollen, (aber nicht können,) zu beförderung des landtTagsschlußes [4316], undt bin darmitt, einig.

Es wahr der bescheidt, so der Stadt Zerbst[4317], zu geben, in puncto Gravaminum [4318], undt daß Sie sich, so sehr opponiren, dem landtTagßSchluße, undt allerley dinge, so nicht de concedendis [4319], desideriren[4320], hingegen aber, wegen der religionsfreyheitt, billich versichert sein wollen. Jtem [4321] : wahren auch noch andere paragraphi [4322], zu den beylagen, verfertiget, so mehrentheilß Cantzler Milagius[4323], aufgesetzet, dadurch der Adel versichert wirdt, das wir es mit ihnen, halten, undt diese verfaßung[4324], observiren[4325] wollen.

Mein Antheil[4326] bekömbt, 1300 {Thaler} übermaße[4327] (N*ota* B*ene* [4328] die übermaße ist unrecht calculirt worden, Sie macht nicht 2800 {Thaler} wie in pleno [4329], oft gedacht, undt darauf, das facit [4330] gemacht werden wollen) Sondern Sie macht 3600 {Thaler}) über die 1300 {Thaler} so der Bernb*urgische* Antheil, bekömpt, (als 1000 die Stadt[4331], undt 300 die Aempter, darundter hartzgeroda[4332] 100 {Thaler}) bekömbt, ieder herr[4333], von den andern, regierenden: 700 {Reichsthaler}

4312 Bernburg.
4313 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4314 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
4315 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
4316 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4317 Zerbst.
4318 *Übersetzung:* "bezüglich der Beschwerden"
4319 *Übersetzung:* "von den Nachsicht Habenden"
4320 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.
4321 *Übersetzung:* "ebenso"
4322 *Übersetzung:* "Paragraphen"
4323 Milag(ius), Martin (1598-1657).
4324 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).
4325 observiren: einhalten, beachten.
4326 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
4327 Übermaß: Überschuss.
4328 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
4329 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
4330 *Übersetzung:* "Ergebnis"
4331 Bernburg.
4332 Harzgerode, Amt.
4333 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[[187v]]
F*ürst* Augustus[4334] aber, in seine beyde Aempter, Plötzkaw[4335], undt Wulffen[4336], 200 {Thaler} diß wehren also 3600. Dann ob schon Bernburgk[4337] 1000 bekömbtt, So kriegt es doch nur, 600 {Thaler} von der übermaße[4338], die 400 werden auß dem <B*ern*b*urgischen* > Antheil [4339] genommen, undt ihnen zugetheilet.

Es sollen aber noch 71 {Thaler} darzugeblieben sein, zu der übermaße, umb solche bittet, der Oberste Werder[4340], das Sie ihme doch möchten gelaßen, undt zugeleget werden, dieweil er fleißig gewesen, undt sich bey dem Adel sehr bemühet, auch der Stadt Bernburgk bestes befördern helfen, undt sich fast sußpect gemacht, alß ob ers, mit der Fürstl*ichen* herrschaft, allzusehr hielte? Conceditur! [4341] <je>doch, das man es den übrigen auß dem Adel nicht sagen sollte, damit sie ihme nicht wiedersetzig werden, undt adversiren, auch ins künfftige etwan, in unsern angelegenheitten, diffidentzen in ihn setzen möchten.

Man hat den landtSyndicum Gehsen[4342], in verdacht, als ob derselbe die creditores [4343] auffwiegle, undt [[188r]] ob er schon dem Adel, diehnet, dennoch die Städte, wieder die Ritterschaft verhetze, undt ihnen briefe mache, so recta [4344], wieder seinen Eidt, undt pflichtte lauffen. Jtem [4345]: daß er sie instigire[4346], mandata [4347] am Kay*serlichen* hofe außzuwürgken, woselbst er wol bekandt ist. Daß aber, wehren crimina falsi, dolj malj, fraudes [4348], undt unleidliche hochstrafbahre Circumventiones [4349]!

Es seindt noch mehr supplicationes [4350] einkommen, theilß von<an die gesampte herrschaft[4351], theils an F*ürst* Johannsen[4352] alleine> den Städten, welche auch bescheidt darauf ⸗ erlangen, zu coniunction[4353] vermahnet, werden, undt ihnen 2 monat, bedengkzeitt, gegönnet wirdt. Bernburgk[4354] aber, bleibt gehorsam, undt hat sich, von den andern separiret.

4334 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4335 Plötzkau, Amt.
4336 Wulfen, Amt.
4337 Bernburg.
4338 Übermaß: Überschuss.
4339 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
4340 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
4341 *Übersetzung:* "Es wird zugestanden!"
4342 Gese, Bernhard (1595-1659).
4343 *Übersetzung:* "Gläubiger"
4344 *Übersetzung:* "geradewegs"
4345 *Übersetzung:* "ebenso"
4346 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.
4347 *Übersetzung:* "Befehle"
4348 *Übersetzung:* "falsche Anschuldigungen, schlechte Betrügereien, Irrtümer"
4349 *Übersetzung:* "Täuschungen"
4350 *Übersetzung:* "Bittschriften"
4351 Anhalt, Fürstentum.
4352 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
4353 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
4354 Bernburg.

Frewlein Juliana[4355], ist auch wieder gar unpaß. Gott wolle sich ihrer erbarmen!

Philipp Cæsius[4356] von Fürstenaw[4357], ist bey mir gewesen. hat peregrinirt [4358]. Jst ein poet undt historicus [4359], ohngefehr: 22 iahr altt, eines pf*arrers* [4360] Sohn.

Schreiben, von Wien[4361], von Croßen[4362], von Leiptzigk[4363], von J*ohann* S*enf* [4364] bekommen. Mit dem hofm*eister* Einsidel[4365], conferiret, importantzen[4366]. < item [4367]: von H*ans* B*ernds* [4368] >

Avis [4369]: daß der Fürst Janusch Radzivil[4370] einer großen gefahr endtgangen, in deme er, in der nacht, von einem meüchelmörder[4371], (welcher ein groß meßer <in der handt> gehabt) gesucht worden. Als aber der Fürst, zu seinem glügk, aufgestanden gewesen, hat ein Englischer hundt, den mörder niedergerißen, also: daß ihm, daß meßer endtfallen. Man darff nicht einmahl, auf ihn inquiriren[4372], mag von grossen Hanßen[4373] sein.

[[188v]]
Alß ich meine Schwester[4374] heütte besucht hatte, besuchte ich auch, meinen Schwager, F*ürst* Joh*ann* Casimirs[4375] L*iebden* undt lernete von ihm, nachfolgende Stügklein: wiltu hirsche versamlen, undt zum Schuß anbringen, So schieße ein trächtiges Stügk wildt, schneide die fruchtt auß (es muß eber ein hirschlein sein, undt nicht ein Stügklein wildt, anderst lauffen nicht die hirsche Sondern die hinde dahin) vndt gute iäger, sollen es kennen können) vergrabe es in einen thon, oder leimhauffen, laße es ein iahr stehen, undt vermodern, grabe es übers iahr, auß, lege es auf die hirschlecke[4376], mit beinlein, undt alllein, So kommen die hirsche dahin.

Willtu ~~hasen~~ <füchße> versamlen, so binde einen häring, undter die Fußsohlen, gehe kreützweise durch den pusch, auf die furtt, werden die Füchße dir zulauffen, car cela sent, comme la matrice d'ün renard [4377].

4355 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
4356 Zesen, Philipp (2) von (1619-1689).
4357 Fürstenau.
4358 peregriniren: reisen, sich auf Wanderschaft begeben.
4359 *Übersetzung:* "Historiker"
4360 Zesen, Philipp (1) (gest. um 1671).
4361 Wien.
4362 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
4363 Leipzig.
4364 Senf, Johann.
4365 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
4366 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
4367 *Übersetzung:* "ebenso"
4368 Berndt, Johann.
4369 *Übersetzung:* "Nachricht"
4370 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
4371 Person nicht ermittelt.
4372 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
4373 große Hansen: reiche, hochstehende Menschen.
4374 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
4375 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
4376 Hirschlecke: Teig aus Salz und Lehm, der in einem Trog für Hirsche in die Wälder gesetzt wird.
4377 *Übersetzung:* "denn es riecht wie die Mutter eines Fuchses"

F*ürst* Augustum[4378], habe ich diesen Abendt, besuchtt. Jhre Gn*aden* liegen zu bette. Stehen große dolores, wegen des Steins, auß, undt haben doch den Haüptreceß[4379], des landtTagßabschiedes[4380], Sieben mahl, undterschrieben, inmaßen ich ebenmäßig darzu, mich dißponiren laßen. <Gott gebe doch! das wir mit diesem Schluß[4381], weder unß,> [[189r]] <noch unserer lieben, undt wehrten Posteritet, præjudiciren mögen!>

30. November 1652

♂ den 30[ten:] Novemb*er* 1652.

Frewlein Juliana[4382], ist diese nacht, umb 1 uhr sehlig verschieden. Gott genade Jhrer L*iebden* undt tröste alle affligirten[4383]! Sie ist ein Gottsehlig from Frewlein gewesen, undt ist ihr der Sehlige wechßel, nicht zu mißgönnen. Gott gebe zu rechter zeit, undt Stunde, sehlige nachfahrt!

Casp*ar* Pfaw[4384], ist eilends zu mir kommen, undt ablegirt worden, mit den nebenReceßen[4385], als ich kaum den Schlaf auß den augen gewischt, undt wenig geruhet, auch mit catharren, hußten, undt zahnwehe gevexieret, hat hastig, zu beförderung des Schlußes[4386], meine subscription[4387], undt sigillation[4388] gesuchet, damit es die andern herren, auch undterschreiben möchten. Er hat darauf weggeeilet, seinen undterth*änigen* abschiedt genommen, hinweg zu eilen, in meines bruders[4389] geschäften, undt auch gesaget: Er hatte alles collationiret, es stünde nichts præjudicirliches[4390] darinnen. Gott gebe! daß nicht nachdengkliche wortte hinein gefligkt seyen! darauff seindt wir in die kirche, gegangen, (außer F*ürst* Augustus[4391], welcher kragk undt am ersten sigillirt, undt subscribiret[4392], so mich auch bewogen, auf C*aspar* Pfawen bericht, noch vor der predigt, zu subscribiren) [[189v]] undt der Superintend*ent* Raumerus[4393], hat eine stadtliche predigtt, undt vermahnung, zum frieden, auß dem 133. psalm[4394] gehalten, undt des friedensSchluß, friedenslob,

4378 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4379 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.
4380 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4381 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4382 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
4383 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
4384 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
4385 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
4386 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4387 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
4388 Sigillation: Siegelung.
4389 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
4390 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
4391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4392 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.
4393 Raumer, Georg (1610-1691).
4394 Ps 133

undt Friedenswuntzsch, schön erklähret, herauß gestrichen, undt auf gegenwärtigen FürstenTag, undt landtTagk, artig appliciret[4395]. p*erge* [4396]

Darnach, seindt wir voneinander gegangen, etzliche Receße, zu vollnziehen.

Postea [4397]: den Schwager[4398] besucht, undt condoliret, wegen tödtlichen hintritts, dero Frewlein tochter[4399] L*iebden* undt etzliche dinge, zur maturation[4400], des Schlußes[4401], pro posse [4402]; befördert. hernacher, habe ich der Fraw Schwester[4403] L*iebden* undt Frewlein Eva[4404], wie auch Printz Hanß Geörgen[4405], condoliret, weil sie mehrentheilß, beysammen gewesen. F*ürst* Aug*ust*us[4406] wahr auch, bey F*ürst* J*ohann* C*asimir* wiewol krangk, noch am Stein, undt man hette gerne die publication befördert.

Die leiche, habe ich auch gesehen. Sie lieget da, als ob sie schliefe? hatt vor 2 tagen, noch gesagt, Sie wüste wol, Sie würde noch, ein par tage, nur leben. Undt hat kurtz vor ihrem sehligen ende, gar christlich geredet. D*octor* Beckmannus[4407] der Medicus [4408], iudiciret es seye mehr eine convulsio [4409], als Apoplexia [4410] gewesen, welche ihren [[190r]] todt, acceleriret[4411]. Jhre L*iebden* haben numehr überwunden, undt dem letzten Friede, dem grimmigen menschenwürger, dem tode, herrlich obgesiget. Hodie mihi, cras tibj! Mors servat legem! tollit cum paupere, Regem! [4412]

Meine Fraw Schwester[4413], beklaget sie sehr, undt saget, Sie habe sie niemalß, mit einem aufsehen erzörnet, hette von einer leiblichen tochter, keine größere observantz, respect, undt gehorsam, begehren, noch verlangen können, alß sie von dieser StifTochter gehabtt. p*erge* [4414] Gott wirdt sie davon, im ewigen leben kröhnen!

Nach dem man, hin: undt wieder geschickt, ist endtlich, die abdangckung, der landtschaftt[4415], ~~im~~ <in> ~~Sahl~~ <der tafelstube>, geschehen, undt es seindt schöne orationes [4416], vom Cantzler

---

4395 appliciren: (sich zu etwas) eignen.
4396 *Übersetzung:* "usw."
4397 *Übersetzung:* "Später"
4398 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
4399 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).
4400 Maturation: Beschleunigung.
4401 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
4402 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
4403 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
4404 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
4405 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
4406 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
4407 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).
4408 *Übersetzung:* "Arzt"
4409 *Übersetzung:* "Krampf"
4410 *Übersetzung:* "Schlaganfall"
4411 acceleriren: fördern, vorantreiben.
4412 *Übersetzung:* "Heute mir, morgen dir! Der Tod achtet das Gesetz! Er nimmt den König mit dem Armen fort!"
4413 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
4414 *Übersetzung:* "usw."
4415
4416 *Übersetzung:* "Reden"

Milagio[4417], eines theilß, anders theilß, vom Obersten Werder[4418], undt gratulationes [4419], gehalten worden. Darnach hat man gegeßen, poculiret[4420], undt Ob*erst* Werder, undt Bodenhausen[4421], e*t cetera* mitt darbey gehabtt, auch allerley conversationes [4422] geführet.

Diesen Abendt, ist nach vielem tergiversiren[4423], endtlich auff zusprechen der Rähte, die Stadt Bernburgk[4424]; undt die Stadt Dessaw[4425], zu subscribiren[4426], undt sich, von den andern zu sondern, bewogen worden, Gott gebe ferrnere Progreß!

4417 Milag(ius), Martin (1598-1657).
4418 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
4419 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
4420 poculiren: zechen.
4421 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
4422 *Übersetzung:* "Gespräche"
4423 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
4424 Bernburg.
4425 Dessau (Dessau-Roßlau).
4426 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

01. Dezember 1652

[[190v]]

☿ den 1. Decemb*er* 1652.

Parlant hier, au Col*onel* Werder[1], d'ün sübside, (qu'il m'a voit fait esperer, extraord*inai*re en mes necessitèz) il s'en excüsa. Que la noblesse estoit tellement chargèe de fardeaux, qu'elle n'en pouvoit plüs, & qu'en tel cas, la dissension dès Villes, leur estoit nuysible, car sans eux, ils pouvoyent peu faire, ou rien. Le mesme m'at il fait dire, par le m*aît*re d'hostel, H*einrich* F*riedrich* d'Einsidel[2], mon Conseiller. Voyla le fruict de leur charitè, & affection volontaire, ne voulans plüs recognoistre, aulcün devoir! Mais leür fils, peüvent bien se vestir en Princes, et changer en 3 semaines, consecütives tous <les> iours d'habits somptüeux, & iouer aux cartes, grand jeü [3], &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.]

Jls üsent ün nouveau style, voulans nommer, comme aux Dietes Jmperialles, nostre miserable constitütion icy, üne [4] sanctio Pragmatica [5], et irrevocable [6], &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.] Duo, cum faciunt idem; non est jdem! [7] [8] p*erge* [9]

[[191r]]

Le Pr*ince* Jean[10], soupçonneux, a voulü voir, le petit Memoire, avec la reserve düquel, i'ay signè l'instrüction des Ambass*adeu*rs quj vont a Ratißbonne[11], & comme on faysoit difficültè, a le luy monstrer, a cause dü premier Poinct, lequel parle de l'adherence des Elect*eu*rs[12] & Princes, de la Religion, & de la forte manütention d'jcelle, i'ay voulü, qu'on le luy monstrast, tout entier, & qu'on donnast la gloire a Dieu, & a sa Veritè, sans respect de personne, quj que ce soit! [13]

---

1 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
2 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
3 *Übersetzung:* "Als ich gestern mit dem Obristen Werder über eine Steuer (auf die er mich hat hoffen lassen, [eine] außerordentliche in meinen Nöten) sprach, entschuldigte er sich dafür, dass der Adel so mit Bürden belastet sei, dass er nicht mehr davon [tragen] könne und dass ihnen in solchem Fall der Zwist der Städte schädlich sei, denn ohne sie können sie wenig oder nichts tun. Dasselbe hat er mir durch den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, meinen Rat, sagen lassen. Da ist die Frucht ihrer freiwilligen Nächstenliebe und Zuneigung, indem sie keine Schuldigkeit mehr anerkennen wollen! Aber ihre Söhne können sich wohl wie Prinzen kleiden und in drei aufeinanderfolgenden Wochen alle Tage die prächtigen Gewänder wechseln und Grand-Jeu-Karten spielen"
4 *Übersetzung:* "Sie bedienen sich eines neuen Stils, indem sie wie auf den Reichstagen unsere armselige Verfassung hier angeben wollen, eine"
5 *Übersetzung:* "pragmatische Sanktion"
6 *Übersetzung:* "und unwiderruflich"
7 *Übersetzung:* "Wenn zwei das Gleiche tun, ist es nicht dasselbe!"
8 Lateinisches Sprichwort nach Ter. Ad. 823f. ed. Rau 2012, S. 294.
9 *Übersetzung:* "usw."
10 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
11 Regensburg.
12 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
13 *Übersetzung:* "Der argwöhnische Fürst Johann hat die kleine Erinnerungsschrift sehen wollen, unter dem Vorbehalt von welcher ich die Instruktion der Gesandten, die nach Regensburg gehen, unterschrieben habe, und als man eine Schwierigkeit machte, sie ihm wegen des ersten Punkts zu zeigen, welcher über den Zusammenhalt der Kurfürsten und Fürsten von der [reformierten] Religion und die feste Erhaltung von dieser spricht, habe ich gewollt, dass man sie ihm

Le Chancellier Milagius[14], avec le L*ieutenant* C*olonel* Knoche[15], l'ont dissuadè mais Keppe[16], (qui l'a desja veü,) l'a conseillè. Bien est vray, que Milag*ius* & Knoche, ont eü dès bonnes considerations, a cause, de l'accord, qu'on recerche[!] en la Rel*igio*n, mais ie ne scaurois dissimüler, en matiere, de religion. Milag*ius* a dit aussy: Que son coeur, luy dictoit assèz, en sa Conscience, ce, qu'il devoit faire, en tel cas, sans memoriaulx. [17]

Meine Bürgemeister[18] [!][19], von Bernburgk[20], seindt heütte darvon, undt vorahn gezogen, undt unser Magister Menzelius[21], meines Carolj Ursinj[22], Præceptor [23], mit ihnen. Gott wolle Sie geleitten! p*erge* [24]

[[191v]]
Vormittagß, ist man in der RahtStube, zusammen kommen, undt die Fürsten[25], haben die expeditiones [26], undterschrieben, Sonderlich die Creditif[27] an Kay*serliche* May*estät*[28] [,] auch andere Chur:[29] undt Fürs[ten.] Jtem [30]: hat man etzliche beylagen, undt befehlich, undterzeich[net.]

Die Cöhtner[31], haben sich auch heütte disponiren[32] laßen, zu undterschreiben. Also restiret[33] Zerbst[34] alleine.

Nachmittagß in Raht gegangen.

---

ganz vollständig zeige und dass man die Ehre Gott und seiner Wahrheit ohne Rücksicht auf jemanden gebe, wer auch immer es sei!"
14 Milag(ius), Martin (1598-1657).
15 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
16 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
17 *Übersetzung:* "Der Kanzler Milag mit dem Obristleutnant Knoch haben es widerraten, aber Köppen (der sie schon gesehen hat) hat es geraten. Wohl ist wahr, dass Milag und Knoch gute Überlegungen wegen des Vertrages gehabt haben, den man in der Religion anstrebt, aber ich könnte auf dem Gebiet der Religion nicht heucheln. Milag hat auch gesagt, dass ihm sein Herz in seinem Gewissen genug vorschreibe, was er in einem solchen Fall ohne Erinnerungsschriften tun solle."
18 Döring, Joachim (1595-1658).
19 Nur teilweise ermittelt.
20 Bernburg.
21 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
22 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
23 *Übersetzung:* "Karl Ursinus' Lehrer"
24 *Übersetzung:* "usw."
25 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
26 *Übersetzung:* "Abfertigungen"
27 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
28 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
29 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
30 *Übersetzung:* "Ebenso"
31 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
32 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
33 restiren: übrig sein, übrig bleiben.
34 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

Schwartzb*urgische* [35] sache. 1500 {Thaler} iährlich. Künitz[36], undt Blanckenb*urg* [37] verschriebener[38] Maßen einzunehmen, durch die Legaten, die übermaße[39] wieder herauß zu geben. Wirdt gestellet auf die Apprehension[40], der poßeßion, nicht auf ferrnere Tractaten[41]. 10 {Thaler} pro cento, annua præstatio [42] mehr alß ein zinß. Vielleicht laßen Sie sich terriren[43]. Alßdann 6 pro cento [44] zu nehmen, wiewol es nicht ein mutuum [45]. Jnventarien aufzurichten, per [46] unsern bedienten Secretarium [47], welcher dorthin zu ablegiren[48]. Wollen Sie sich nicht accommodiren[49], h*erzog* Wilhelm zu Sachßen[50], zur assistentz, zu ersuchen. Der D*octor* Frantzkius[51] zu Gohta[52] Cantzler, darzu zu vermögen, unser bestes zu suchen, undt es (wo müglich) auf hertzogk Ernst von Gohta[53], die Schuldt zu transportiren[54].

Cantzl*er* Milagius[55]. Denominatio personarum [56] zur legation[.] Jngredientia [57] oder Materialia [58] guht. Territio [59] mit der apprehension. hertz*og* Ernst, zu beantwortten, undt die [[192r]] assistentz, des D*octor* Frantzken[60], zu procuriren[61].

D*octor* Schrigkel[62]. Newe verpflichtung nöhtig, zu Künitz[63], Jtem [64]: die Confirmatio Regis Bohemiæ[65] [66], auf Könitz, wehre guht, bey den pflichten, wormitt Sie der wittibe[67] Sehl*iger* verwandt gewesen, undt also unserm F*ürstlichen* hause[68].

---

35 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.
36 Könitz.
37 Blankenburg (Bad Blankenburg).
38 verschreiben: schriftlich zusichern.
39 Übermaß: Überschuss.
40 Apprehension: Ergreifung von Besitz.
41 Tractat: Verhandlung.
42 *Übersetzung:* "Prozent jährliche Abgabe"
43 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.
44 *Übersetzung:* "Prozent"
45 *Übersetzung:* "Darlehen"
46 *Übersetzung:* "durch"
47 *Übersetzung:* "Sekretär"
48 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
49 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
50 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
51 Frantzke, Georg (1594-1659).
52 Gotha.
53 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
54 transportiren: übertragen.
55 Milag(ius), Martin (1598-1657).
56 *Übersetzung:* "Benennung der Personen"
57 *Übersetzung:* "Bestandteile"
58 *Übersetzung:* "materielle Sachen"
59 *Übersetzung:* "Einschüchterung"
60 Frantzke, Georg (1594-1659).
61 procuriren: besorgen, beschaffen.
62 Schrickel, Johann (1601-1674).
63 Könitz.
64 *Übersetzung:* "ebenso"
65 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

D*octor* Mechovius[69]. Approbat. [70] Hacke[71]. Lic*entiat* Keppe[72]. Die Königl*ich* Böhm*ischen* [73] lehen, müßten decidiret[74] werden, secundum jura Jmperij[75] [76]; nicht aber, nach denen Böhmischen lehen. Jmprobat [77] die Königl*ich* Böhm*ische* confirmation [78], alß unnöhtig, kostbahr[79], undt unnütze.

Paulus[80]. Conformirt[81] sich. F*ürst* hanß[82], identidem [83].

F*ürst* Augustus[84]. approbat [85], die newe verpflichtung, oder huldigung. Benennet die personen, alß: Freybergk [86], ~~oder~~ <undt> Keppe.

Jntroductio [87] des Heinsij[88], zum Rectorat nacher Zerbst[89]. hanß von Bergen[90], expectantz[91] zu Güsten[92]. D*octor* Müllers[93], undt Zaunschleiferinn[94] Protestationes [95], wieder den landTagsschluß[96]. ChurSaxen[97] intercessiones [98]. Publication de ~~s~~ <r> gesindeordnung, vor den weyhenacht Fest. Trompter[99] privilegien. Pappiermacher befreyen. Subscription[100] etzlicher briefe, Allerley ansuchen, so theilß nachzuschigken.

---

66 *Übersetzung:* "Bestätigung des Königs von Böhmen"
67 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).
68 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
69 Mechovius, Joachim (1600-1672).
70 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
71 Hake, Heinrich von (1621-1693).
72 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
73 Böhmen, Königreich.
74 decidiren: bestimmen, entscheiden.
75 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
76 *Übersetzung:* "gemäß den Rechten des Reiches"
77 *Übersetzung:* "Er missbilligt"
78 Confirmation: Bestätigung.
79 kostbar: kostspielig.
80 Ludwig, Paul (1603-1684).
81 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
82 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
83 *Übersetzung:* "immer wieder"
84 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
85 *Übersetzung:* "billigt"
86 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
87 *Übersetzung:* "Einführen"
88 Heinsius, Simon (gest. 1660).
89 Zerbst.
90 Bergen, Johann von (1604-1680).
91 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
92 Güsten.
93 Müller, Gottfried (1577-1654).
94 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).
95 *Übersetzung:* "Proteste"
96 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
97 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
98 *Übersetzung:* "Fürsprachen"
99 Trompter: Trompeter.
100 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

vom[101]

[[192v]]
Meinen Schwager, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [102] haben wir diesen abendt, besucht, undt valedicirt[103].

Aufn abendt, hat man etwaß poculiret[104], & Travelmann [105], a tèsmoignè d'estre yvre [106]!

Gar spähte, ist F*ürst* hanß[107], noch zu mir kommen, gar alleine in mein losament[108], undt hat Trewhertzig abschiedt genomme[n.]

02. Dezember 1652

< ♃ > -☿- den ~~1~~ <2>. Decemb*er* 1652.

Noch einmahl abschiedt, von Meinem vetter, undt Schwager, F*ürst* Johann Casimirs[109] L*iebden* alß herren im hause, genommen, da er mir dann Trewhertzig valedicirt[110], undt sachen von importantz[111], gerahten. Darnach, habe ich der Schwester[112] L*iebden* a Dieu [113], gesagt, welche auch gar Trewhertzig, sich erwiesen.

Bin in Gottes Nahmen, mit meinen Söhnen[114] forth gezogen, nacher Bernburgk[115], undt habe M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin [116], undt Töchter[117], wol gefunden. Gott dem Allerhöchsten, seye lob! Ehr! undt dangk gesaget, vor seinen gnadenreichen Segen! Der wolle ferner das wergk seiner hände, segenen! undt unsern landtTagsSchluß[118], unß, undt unserm lande[119], zum besten, gerahten, undt wolgedeyen laßen!

---

101 Abweichende Kustode.
102 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
103 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
104 poculiren: zechen.
105 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
106 *Übersetzung:* "und Travelmann hat bekundet, betrunken zu sein"
107 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
108 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
109 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
110 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
111 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.
112 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
113 *Übersetzung:* "Lebewohl"
114 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
115 Bernburg.
116 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
117 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
118 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
119 Anhalt, Fürstentum.

Jch finde allhier zu Bernburgk, vollauf zu thun, allerley gute, undt böse verdrießliche händel!

[[193r]]
General herr von hofkirchen[120] paßirte vor unß vorbey, von halle[121] nach Agken[122] fahrende.

03. Dezember 1652

< ♀ > -♃- den ~~2~~ <3> . Decemb*er* 1652. ♗

hammeln[123], bey mir gewesen, relation[124] abzulegen, von seiner Gohtischen[125] rayse, undt verschickung.

Philipp Güder[126], hat sich auch præsentiret.

Ein iunger Schafgotzsch[127], hat sich bey mir præsentirt wegen seines vettern, welchen man den graven Schafgotzsch[128] nennet, zu sollicitiren[129], odiosa [130].

hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz[131], Kay*serlicher* OberAmptßverwallter, in Schlesien[132], intercediret auch vor ihn, undt nennet ihn, seinen vetter (als seiner L*iebden* Schwester[133] Sohn,) herr Christoff Leopoldt Schaffgotzsch genandt Semperfrey, auf Kynast[134], undt Greiffenstein [135], Kay*serlicher* Ober Amptßraht. Kömbt ihme auch, mit seiner intervention, zu statten.

Jch habe ihn, mit Mir, eßen laßen, ihn hieroben losiret[136], undt nach der mahlzeitt, meine Rähte, D*octor* Mechovium[137], undt Paulum Ludwigen[138], über seiner unzeittigen[139] anmahnung, undt prætension, vernommen.

Wegen der wiederkaüflichen[140] zinßen, ist mir auch heütte plage, undt anmahnung, von Gerike[141] zu Magdeburgk [142] angethan worden. Jtem [143]: plage vielfältig[144], in Oeconomicis [145].

---

120 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).
121 Halle (Saale).
122 Aken.
123 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
124 Relation: Bericht.
125 Gotha.
126 Güder, Philipp (1605-1669).
127 Schaffgotsch (3), N. N. von.
128 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).
129 sollicitiren: ansuchen, bitten.
130 *Übersetzung:* "verdrießliche Geschichten"
131 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
132 Schlesien, Herzogtum.
133 Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau (1593-1631).
134 Kynast (Chojnik), Burg.
135 Greiffenstein (Gryf), Burg.
136 losiren: jemanden unterbringen, mit Unterkunft versehen.
137 Mechovius, Joachim (1600-1672).
138 Ludwig, Paul (1603-1684).
139 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
140 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

[[193v]]
F*ürst* Augustus[146], ist nachmittags, vor Meinem SchloßThor, vorüber paßiret, deme ich zugesprochen, undt hereiner J*hre* G*naden* gebehten, nebenst dero Gemahlin[147], undt Töchter[148], auch F*ürst* Lebrechtt[149]. Sie haben sich aber excusiret[150] [.]

04. Dezember 1652

♄ den 4. Decemb*er* 1652.

<Böses somnium [151], von Carolj Ursinj[152] Tod[t.] Gott verhüte es gned[ig.] >

Jean Mout*arde* [153] estoit hier au soir avec moy. Dieu le vueille accomplir, & reconduire heüreüsement! [154]

Der Stadtvogtt, < Albinus[155] > hat sich heütte præsentirt undt allerley, mir referiren müßen.

N*ota* B*ene* [156] [:] de J*ean* M*outarde* relation, d'ün quidam [157] (a Maga [158]) qui s'est laissè eschapper, ce mot, que si ie ne jouirois pas, de la Gratification Jmp*ériale* que mes enfans[159], en pourroyent iouir [160], id est: Ad Calendas Græcas. [161]

---

141 Guericke, Otto von (1602-1686).
142 Magdeburg.
143 *Übersetzung:* "Ebenso"
144 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
145 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
146 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
147 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
148 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
149 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
150 excusiren: entschuldigen.
151 *Übersetzung:* "Traum"
152 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
153 Senf, Johann.
154 *Übersetzung:* "Johann Senf war gestern am Abend bei mir. Gott wolle ihn vollenden und glücklich zurückgeleiten!"
155 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
156 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
157 *Übersetzung:* "Johann Senfs Bericht über eine gewisse Person"
158 *Übersetzung:* "von einer Hexe"
159 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
160 *Übersetzung:* "die sich dieses Wort hat entschlüpfen lassen, dass wenn ich nicht die kaiserliche Gnade genießen würde, dass sich meine Kinder daran erfreuen könnten"
161 *Übersetzung:* "das heißt: bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag."

J'ay expediè cejourd'huy, deux depesches importantes, y adioustant la troisièsme. Dieü les vueille rendre fortünèes! [162]

05. Dezember 1652

⊙ den 5[ten:] Decemb*er* 1652.

Man hat diese Nacht, in unserer kammer, eine weheklage gehöret, ich aber nicht, Sondern M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[163] [.] Gott helffe, das es nichts böses bedeütten möge!

[[194r]]
Jn die kirche vormittagß, conjunctim [164], da dann dangksagung geschehen, wegen des landTags.

Extra gehabtt, zu Mittage, nicht allein den Schafgotzsch[165], Sondern auch, den iüngern Sekerka [166], die Fraw von Rindtorf[167], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [168] p*erge* [169]

Nachmittagß, cum filijs[170] [171], in die kirche, undt predigtt Ern[172] Jonij[173].

Avis [174] von hartzgeroda[175], undt Erffurdt[176], daß mein Bruder, F*ürst* Friederich[177], allererst, gegen Ostern, oder Johannis[178], herauß kommen wollen.

Der Cardinal Mazzarinj[179], gehet auf Paris[180], der Printzen[181], undt Jnnwohner Schwürigkeitt, nimbt zu, wegen continujrender [182] beschwehrungen, undt großen Thewerung.

---

162 *Übersetzung:* "Ich habe heute zwei wichtige Abfertigungen abgeschickt, wobei ich die dritte hinzufügte. Gott wolle sie glücklich machen!"
163 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
164 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
165 Schaffgotsch (3), N. N. von.
166 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
167 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
168 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
169 *Übersetzung:* "usw."
170 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
171 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
172 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
173 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
174 *Übersetzung:* "Nachricht"
175 Harzgerode.
176 Erfurt.
177 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
178 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
179 Mazarin, Jules (1602-1661).
180 Paris.
181 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
182 continuiren: (an)dauern.

Jn Engellandt[183], nimbt undter dem Parlament[184], die uneinigkeitt, auch Täglich zu, worzu die Geistlichen helfen mögen.

Die herren Staaden[185], seindt auch uneins. Etzliche Provintzien, wollen den Printzen von Uranien[186], zu ihrem General haben, den etzliche schon erwehlet, andere wollen gahr von keinem capo [187] wißen. Wegen des wintters, undt fleißigem aufpaßen[188] der Engelländer, sol die flotta [189] diß iahr, nicht außlauffen.

ChurSaxen[190], ist wieder zu Dreßden[191], Chur Brandenb*urg* [192] hat die kunstkammer, Stall, zeüghauß undt anders besehen, undt ist auf Berlin[193], forthgereyset.

Der Kayser[194], sol den 20[ten:] Novemb*er* von Prag[195], nach Regenspurgk[196], abgereiset sein.

06. Dezember 1652

[[194v]]

☽ den 6[ten:] Decemb*er* 1652.

Schreiben von Wien[197], undt Breßlaw[198].

Die Avisen[199] geben:

Daß in Frangkr*eich* [200] der Printz von Condè[201], S*ain*t Menehoud[202], Retel[203], Verdün[204], undt andere Städte gewunnen, keinen pardon [205] begehre, undt Generalissimus [206] der Spannischen[207]

---

183 England, Commonwealth von.
184 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
185 Niederlande, Generalstaaten.
186 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
187 *Übersetzung:* "Oberhaupt"
188 aufpassen: auflauern.
189 *Übersetzung:* "Flotte"
190 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
191 Dresden.
192 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
193 Berlin.
194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
195 Prag (Praha).
196 Regensburg.
197 Wien.
198 Breslau (Wroclaw).
199 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
200 Frankreich, Königreich.
201 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
202 Sainte-Menehould.
203 Rethel.
204 Verdun.
205 *Übersetzung:* "Vergebung"
206 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
207 Spanien, Königreich.

, zu Brüßel[208], werden solle, weil der Ertzhertzogk[209], (so gewesen) nacher Regenspurgk[210], gehe der König in Spannien[211], wolle diesem Printzen, das Königreich Navarra[212], geben. Der Cardinal Mazzarinj[213], würde wiedergeruffen, nach Paris[214], der Visconte de Türenne[215], stärgkte sich.

Der hertzogk von Lottringhen[216], drowete den Staden[217], in der Meyerey vor Hertzogenpusch[218], dieweil Sie seine völgker[219] verhindert, in Schiffen nacher Jrrlandt[220] zu gehen. Er hette auch etzliche Regimenter, in die Jülichische lande[221], undt in daß Reich[222] von Agken[223], gesandt.

Der Kayser[224], will Chur Pfaltz[225], helfen, wegen der Jülichischen Strittigen lehengühter undt des pfaltzgraven von Newburgk[226] angesetzter LandtTag, hat sich, re infecta [227], zerschlagen.

Zu Regenspurgk seindt etzliche Churfürsten[228], ankommen, undt der Kayser wirdt erwartett.

[[195r]]
Chur Brandeb*urg* [229] ist zu Dreßen[230] [!] gewesen, ist in die Churf*ürsten* verein[231] genommen, hat die rariteten aldar besichtiget, undt ist nachm Berlin[232], gegangen.

Jm lande zu Lüneburgk[233], undt in Dennemargk[234] wirdt stargk geworben, zur assistentz der Staaden[235], wieder die Engelländer[236].

---

208 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
209 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
210 Regensburg.
211 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
212 Navarra (Basse Navarre), Königreich.
213 Mazarin, Jules (1602-1661).
214 Paris.
215 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
216 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
217 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
218 Meierij van 's-Hertogenbosch.
219 Volk: Truppen.
220 Irland, Königreich.
221 Jülich, Herzogtum.
222 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
223 Aachen.
224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
225 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
226 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
227 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
228 Personen nicht ermittelt.
229 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
230 Dresden.
231 Kurfürstenverein: Vertragsmäßiger Zusammenschluss mehrerer oder aller Kurfürsten.
232 Berlin.
233 Lüneburg, Fürstentum.
234 Dänemark, Königreich.
235 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
236 England, Commonwealth von.

Admiral Tromp[237], ist außgefahren, mit: 80 OrlogsSchiffen, 12 brandtschiffen[238], undt 300 kauffahrers. Blacke[239] retiriret sich, vor ihm.

<General> Breston[240] (so vor iahren, in Gennep[241] gelegen) wehret sich in Jrrlandt[242], aufs eüßerste. hat sich, auf eine Jnsel, endtlich retiriret, da er vermeint sich zu halten, biß er secours [243] bekömbt, wieder die Parlamentischen[244].

Jn der Themis[245], haben sie 2 Spannische[246] Schiffe aufbracht, mit 1600000 Realen von Achten[247], aber endlich restituiret.

Nach dem Oratore[248] im Parlament, ist mit Steinen geworfen, der Thäter aber, eingezogen [249] worden.

Die Parlamentischen, haben auch dem Conte d'Oignon[250], nach Roschelle[251] hülfte gesandt, undt halten große freündtschafft (dem ansehen nach) mit Spannien.

[[195v]]
Die übergabe Barcellona[252], continuirt[253], undt daß große frewde darüber zu Madrill[254] endtstanden, undt general Amnistia [255] allen ertheilet, außgenommen Don Joseph de Margarith[256].

Leücata[257] undt Collievre[258] seyen auch den Spannischen [259], verkauft.

Zu Lysabonna[260] ist eine reiche flotta [261] auß Jndien[262], ahnkommen, wie auch, zu Duynkirchen[263], eine vor Portugall[264], die andere, vor Spannien.

---

237 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
238 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.
239 Blake, Robert (1598-1657).
240 Preston, Thomas (1585-1655).
241 Gennep.
242 Irland, Königreich.
243 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
244 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
245 Themse (Thames), Fluss.
246 Spanien, Königreich.
247 achten: hinten (achtern).
248 Lenthall, William (1591-1662).
249 einziehen: verhaften.
250 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).
251 La Rochelle.
252 Barcelona.
253 continuiren: weiter berichtet werden.
254 Madrid.
255 *Übersetzung:* "Amnestie"
256 Margarit i de Biure, Josep de (1602-1685).
257 Leucate.
258 Collioure.
259 Spanien, Königreich.
260 Lissabon (Lisboa).
261 *Übersetzung:* "Flotte"
262 Indien.

Zu Rom[265], läßet der pabst[266], seinen vetter, den Printzen Pamphilio[267], vor Spannien, werben, darüber sich Frangkreich[268] beschwehret.

Jn Schweden[269], ist man geschäftig mit selbigem ReichßTage, undt andern verfaßungen.

Jn Dennemargk[270], wirdt stargk armiret.

Venedig[271], tractirt[272], undt armirt, wie auch die Türgken[273] thun. Jn Ungarn[274], leßet sichs, zum kriege, ansehen.

Die Staden[275], haben auch reichbeladene Schiffe, in salvo [276] gebracht.

Die Maltheser[277], verarrestiren[278] den holländern ihre Schiffe, dadurch ihrer Comptereyen[279], intraden[280], zu erhalten, undt herauß, zu zwingen.

07. Dezember 1652

[[196r]]

♂ den 7. Decemb*er* 1652.

Die jncubj [281], undt Succubj [282], (alß wir meynen!) haben diese Nacht, alhier zu Bernburgk[283], Meinen Carolum Ursinum[284] < Le petit Charles, m'a confessè depuis, d'avoir veü, ceste nuict, üne femme blanche, devant son lict, avec ün masque noir, & avec des yeüx estincellans. Chose horrible! & non ordinaire! [285] >, so in unserer Cammer, schläft, item [286]: M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[287], undt mich, geängstiget, undt geplaget. Deus avertat omnia mala! [288]

---

263 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
264 Portugal, Königreich.
265 Rom (Roma).
266 Innozenz X., Papst (1574-1655).
267 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).
268 Frankreich, Königreich.
269 Schweden, Königreich.
270 Dänemark, Königreich.
271 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
272 tractiren: (ver)handeln.
273 Osmanisches Reich.
274 Ungarn, Königreich.
275 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
276 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
277 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
278 verarrestiren: beschlagnahmen.
279 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
280 Intraden: Einkünfte.
281 *Übersetzung:* "Alben"
282 *Übersetzung:* "weiblichen Dämonen"
283 Bernburg.
284 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
285 *Übersetzung:* "Der kleine Karl [Ursinus] hat mir seitdem gestanden, heute Nacht eine weiße Frau vor seinem Bett mit einer schwarzen Maske und mit funkelnden Augen gesehen zu haben. Schreckliche und nicht gewöhnliche Sache!"

Avis [289]: daß hertz*og* Christians von Brigk[290] gemahlin[291], einer iungen Tochter[292] genesen, die Gott, nebst der Fraw Mutter L*iebden* segenen, stärgken! undt fristen wolle!

Ernst Dieterich Röder[293], nach dem er mir über Sechß wochen lang, abermahl fleißig aufgewartett, undt den landtTag, über außgeharret, (mit hindahnsetzung, seiner Familie[294], undt haußhaltung,) ist von mir, in gnaden, dimittiret[295] worden. Jch habe ihm ein pferdt, biß nach Ermßleben[296], geliehen.

Risp*osta* [297] von Dessaw[298], avec Venayson, de sanglier [299].

[[196v]]
Es ist nichts darahn, daß die Grävin von Styrumb[300], graf heinrichs von Naßaw[301], relicta [302], sol baldt nach ihrem herren, gestorben sein.

08. Dezember 1652

☿ den 8[ten:] Decemb*er* 1652.

<4 hasen, V*iktor* A*madeus* [303] gehezt. 4 Räphüner, und 16 gr*oße* vogel[304] N*athanael* J*ahn* [305] [.]>

heütte hat Geörge Ehrenreich, Freyherr von Roggendorf [306], nach dem er mir, in das 12[te.] iahr gediehnet, undt sich from[,] still, undt wol verhalten, seine dimission[307], zu seines verstorbenen vatters[308], gühtern, undt erbschaft, zu sehen, auf innstendiges ansuchen, von Mir, erhalten. Gott wolle ihn, geleitten! undt gesegenen!

Er hat gar einen Trewhertzigen abschiedt genommen[.]

---

286 *Übersetzung:* "ebenso"
287 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
288 *Übersetzung:* "Gott möge alle Übel abwenden!"
289 *Übersetzung:* "Nachricht"
290 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
291 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
292 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).
293 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
294 Röder, Familie.
295 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
296 Ermsleben.
297 *Übersetzung:* "Antwort"
298 Dessau (Dessau-Roßlau).
299 *Übersetzung:* "mit Wildbret vom Wildschwein"
300 Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst (1632-1707).
301 Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von (1611-1652).
302 *Übersetzung:* "hinterlassene [Witwe]"
303 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
304 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
305 Jahn, Nathanael.
306 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
307 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
308 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs[309] [310].

Avis [311]: daß der Notarius [312] Bähr[313], welcher mich newlich, wegen Kohlmanns[314], despectiren[315] helfen, in die Achtt, von Chur Brandenb*urg* [316] seye erklähret undt vogelfrey gemacht worden, weil er den Churfürsten, undt daß dombcapittel[317] in einander gehetzt. Er ist aber, nach Prag[318] gelauffen, (verwegener weyse) den Churf*ürsten* wieder zu verklagen beym Kayser[319].

[[197r]]
Extra zu Mittage, den hofprediger Menzelium[320] gehabt, undt vor der mahlzeitt, mit ihm, conversiret.

Jch habe ein exempel statuirt, undt Tobiaß Salmuht[321], den Mundtschengken, wegen seiner Nachläßigkeitt, undt daß er den wein, undt das bier, so übel wartett, undt verderben leßett, incontinentj [322], abgeschaft.

Diesen Morgen, umb vier Uhr, hat es grewlich gespigkt[323], gepoltert, undt an den kuven, wie zweene böttticher, gepocht, undt gearbeitett. p*erge* [324]

09. Dezember 1652

[21] den 9[ten:] Decemb*er* 1652.

<32 dürre Forellen von N*athanael Jahn* [325] [.]>

Briefe geschrieben, in Franckreich[326], in Jtalien[327], nacher Wien[328], nach Hanover[329] [,] item [330]: in Schlesien[331], etc*etera*[.] Gott gebe succeß[332]!

---

309 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
310 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
311 *Übersetzung:* "Nachricht"
312 *Übersetzung:* "Schreiber"
313 Bähr, Theodor.
314 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
315 despectiren: geringschätzig machen, beleidigen.
316 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
317 Halberstadt, Domkapitel.
318 Prag (Praha).
319 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
320 Menzelius, Johann (1596-1671).
321 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).
322 *Übersetzung:* "gleich"
323 spiken: spuken.
324 *Übersetzung:* "usw."
325 Jahn, Nathanael.
326 Frankreich, Königreich.
327 Italien.
328 Wien.
329 Hannover.

Die Quarta [333], auf die Stewren, ist heütte auch außgeschrieben worden, wegen der vechtischen[334] garnison, landtTagsspesen, ReichßTagsspesen, et similia [335]. Sie sol gantz, im Decemb*er* undt noch halb im Januario [336], eingefordert werden.

Jch habe auch viel newen Jahres gratulationes [337], undterzeichnet, undt also wenig ruhe, diesen vormittag, gehabtt.

[[197v]]
J'ay estè aussy inquietè, pour les affaires, de Schafgotzsch [338]. Dieu, m'en delivre! [339]

G*eorg* R*eichardt* [340] ist bey Mir gewesen, importantzen[341] zu referiren[.]

Avis [342]: das Bürgemeister[!] Tornaw[343], vor ein par Tage[n,] im zorn, der Schlag getroffen. Gott erbarme sich seiner!

Der Nordburgische[344] lackay, ist von M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[345], abgefertiget, sans mon sceü [346]!

Jn gartten spatzirt, die große eingefallene lügke, an der Mawer, zu besichtigen.

hammeln[347], ist von halle[348] wiederkommen, dahin er den guten Roggendorf[349], begleittet, mit bericht, daß Sie wol überkommen, undt in der herberge Jacob Antonij von Krosigk[350], mit seinem Schwager Aßeburgk[351], in der vorstadt, angetroffen. Leür fortüne a voulü, qu'ils n'ont sceü avoir dü Vin, pour dèspendre, & faire dèsbausche! [352]

---

330 *Übersetzung:* "ebenso"
331 Schlesien, Herzogtum.
332 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
333 *Übersetzung:* "vierte Teil"
334 Vechta.
335 *Übersetzung:* "und ähnliches"
336 *Übersetzung:* "Januar"
337 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
338 Schaffgotsch (3), N. N. von.
339 *Übersetzung:* "Ich bin auch wegen der Angelegenheiten von Schaffgotsch belästigt worden. Gott befreie mich davon!"
340 Reichardt, Georg (gest. 1682).
341 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
342 *Übersetzung:* "Nachricht"
343 Tornau, Martin (1591-1664).
344 Norburg (Nordborg).
345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
346 *Übersetzung:* "ohne mein Wissen"
347 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
348 Halle (Saale).
349 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
350 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
351 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).
352 *Übersetzung:* "Ihr Schicksal hat gewollt, dass sie keinen Wein haben bekommen können, um Geld zu vertun und Übermaß zu machen!"

10. Dezember 1652

♀ den 10[ten:] Decemb*er* 1652. ♜

B*ürgermeiste*r Tornaw[353], ist bey Mir gewesen, mit seine Noht, undt anliegen, zu klagen, wieder den Stadtvogtt[354].

Ern[355] Hesium[356] bey mir gehabt, welcher sich numehr resolvirt[357] in meinen diensten, am predigAmpt zu bleiben undt die Vocation nachm Berlin[358], zu recusiren[359]. p*erge* [360]

[[198r]]
A spasso [361] ümb das hauß, der miserie abzuhelfen, mit der eingefallenen Mawer, wo müglich.

Victualien, undt briefe von Ballenstedt[362]. p*erge* [363]

13 wagen, mit 50 pferden, seindt von Sanderßleben[364] nacher Deßaw[365], frey über paßiret. p*erge* [366]

Avis [367]: daß es gewiß, daß der vetter, undt Schwager[368] zu Deßaw, ein Großvatter worden, in deme seine Tochter, die hertzoginn zum Brigk[369], eines iungen Frewleins[370], genesen, undt bey erträglichem hinkommen, (Gott lob!) sich befinden soll. Gott helfe ferner, mit gnaden!

11. Dezember 1652

♄ den 11[ten:] Decemb*er* 1652. p*erge* [371]

Somnia horrifica [372] gehabt.

---

353 Tornau, Martin (1591-1664).
354 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
355 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
356 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
357 resolviren: entschließen, beschließen.
358 Berlin.
359 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
360 *Übersetzung:* "usw."
361 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
362 Ballenstedt.
363 *Übersetzung:* "usw."
364 Sandersleben.
365 Dessau (Dessau-Roßlau).
366 *Übersetzung:* "usw."
367 *Übersetzung:* "Nachricht"
368 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
369 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
370 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).
371 *Übersetzung:* "usw."
372 *Übersetzung:* "Schreckliche Träume"

Oeconomica [373] tractirt[374]. <Mit Schafgotzsch[375], conversirt.>

Walwitz[376], ist von Prag[377], undt Deßaw[378], wiederkommen, von Madame[379], ihrer abschickung.

Abermahlige post von Ballenstedt[380], bekommen.

heütte seindt wieder Deßawische Fuhren, mit 78 pferden, frey überpaßiret.

12. Dezember 1652

⊙ den 12[ten:] Decemb*er* 1652.

<Abermals, somnia horribilia [381] gehabt. p*erge* [382] >

Jch habe hieroben, aufm Sahl, predigen laßen, vormittags den Hofprediger, Ern[383] Menzelium[384].

Notification auß Schlesien[385], durch eigenen bohten, wegen hertz*og* Christians, vom Brigk[386], iüngstgebornen Töchterleins[387].

[[198v]]
Extra zu Mittage, neben Schafgotzsch[388], der Walwitz[389], die Rindtorfinn[390], der hofprediger Menzelius[391], der iüngere Sekerka[392]. etc*etera* etc*etera*

10 wagen, mit 40 pferden, habe ich wieder frey über, paßiren laßen müßen von Fregkleben[393], mit blèd [394].

Zu abends, wieder Schafgotzsch, undt Walwiz gehabt.

---

373 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
374 tractiren: behandeln.
375 Schaffgotsch (3), N. N. von.
376 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
377 Prag (Praha).
378 Dessau (Dessau-Roßlau).
379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
380 Ballenstedt.
381 *Übersetzung:* "schreckliche Träume"
382 *Übersetzung:* "usw."
383 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
384 Menzelius, Johann (1596-1671).
385 Schlesien, Herzogtum.
386 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
387 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau (1652-1707).
388 Schaffgotsch (3), N. N. von.
389 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
390 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
391 Menzelius, Johann (1596-1671).
392 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
393 Freckleben.
394 *Übersetzung:* "Getreide"

Ein[395] drey abendt hero einen seltzamen, großen Tunckeln Stern, gesehen, wie ein Mond, was er bedeütten mag? Er hat einen großen hof, wie ein Comet, wirdt erst hindter dem Eülenspiegel[396], hernacher aber, von demselben, nach dem Stall zu, undt dann gegen dem blawen Thurm, undt also herumb gehende, nach dem Newen gebewde zu, mit verwunderung, gesehen.

13. Dezember 1652

☽ den 13[den:] Decemb*er* 1652.

Walwitz[397] sagte auch gestern: Sie hetten zu anfangß, in den paß M*eine*r gemahlin[398] zu Prag[399], den Tittul Aßcanien [400], außen gelaßen. Derowegen dann, er so lange sollicitiret[401], mit Mühe, biß man den paßbrieff renoviren[402] müßen, undt den gebührlichen Tittul, Aßcanien, hinein gesetzet. Der Bischoff von Münster[403], hat Newlichst an herrv*ettern* F*ürst* Augustum[404] geschrieben, undt gleichsfals dieses prædicat obmittiret[405]. Jst aber wiedersprochen [[199r]] worden. Allso fänget man, hin: undt wieder ahn, unsere Dignitet[406], undt wolhergebrachte reputation, zu beschneiden. Gott wolle unß, in pristjnam dignitatem [407], restituiren!

C*arl* U*rsinus* [408] ist von den Fantaseyen oder spiritibus [409], diese nacht wieder exagitiret[410] worden. Gott beßere es!

Philipp Güder[411], ist bey Mir gewesen, Jtem [412]: H*ans* W*enzel* R*othe* [413] [.]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [414] nacher Pl*ötzkau* [415] geschickt, p*ou*r demander conseil, a l'allegement de mes soings, pour les incommoditèz dü Septentrion, pour l'ablegation dès Amb*assadeu*rs a Ratisbonne[416], pour l'ennuy, de Schafgotzsch[417], & p*ou*r la nouvelle Estoille,

---

395 ein: ungefähr.
396 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.
397 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
398 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
399 Prag (Praha).
400 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
401 sollicitiren: ansuchen, bitten.
402 renoviren: modifizierend erneuern.
403 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
404 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
405 obmittiren: außer Acht lassen, übergehen, unterlassen.
406 Dignitet: Würde, Standeswürde.
407 *Übersetzung:* "in die frühere Stellung"
408 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
409 *Übersetzung:* "Geistern"
410 exagitiren: aufregen, reizen.
411 Güder, Philipp (1605-1669).
412 *Übersetzung:* "ebenso"
413 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
414 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
415 Plötzkau.
416 Regensburg.
417 Schaffgotsch (3), N. N. von.

que le bon Prince[418], a creü denoter mortalitè, dü bestail, ou des hommes, qu'elle a dürè desja huict iours, & qu'il en pourra devenir, üne Comete, desirant au reste, a me donner satisfaction, au possible! [419]

Christof Jahn[420], hat sich bey mir præsentiret, undt allerley referiret, de son frere Nathanael[421] [422]. e*t cetera*

Eilf wagen, mit 44 pferden, Deßawer[423], undt Sanderßlebische[424], seindt abermals frey übergangen. Cela n'apporte pas, grand proffit, a mon bacq. Pacience! [425]

Schreiben von halle[426], das aldar aufn ☿ ein Fast:[,] Buß: undt BehtTag, angeordnet, wegen des ReichßTages, undt das der Newe Stern, viel nachdengken mache.

[[199v]]
Die Avisen[427] geben:

Daß in Fr*ankreich* [428] der Printz von Condè[429], noch große progreß <mache> habe, Toul[430] undt Verdün[431], auch eingenommen, mit Spannien[432] also sich vertieft, daß ohne einen General frieden, er mit dem Könige in Franckreich[433], nicht accordiren[434], noch a part [435], tractiren[436] kan. Visconte de Türenne[437] werde am Königl*ichen* hofe, sawer ahngesehen, daß er S*ainte* Menehoud[438], nicht endtsetzen können, undt andere Generallen, werden ihm, an die seitte gesetzt, der Cardinal[439] wirdt wieder, nacher Paris[440], geholet.

---

418 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
419 *Übersetzung:* "um Rat zu fragen zur Erleichterung meiner Sorgen wegen der Beschwerlichkeiten des Nordwindes, wegen der Entsendung der Gesandten nach Regensburg, wegen des Verdrusses von Schaffgotsch und wegen des neuen Sterns, den der gute Fürst erachtete, auf ein Sterben des Viehs oder von Menschen hinzudeuten, dass er bereits acht Tage angedauert hat und dass daraus ein Komet werden können wird, wobei er im übrigen wünschte, mich soviel als möglich zufrieden zu stellen!"
420 Jahn, Christoph (2).
421 Jahn, Nathanael.
422 *Übersetzung:* "über seinen Bruder Nathanael"
423 Dessau (Dessau-Roßlau).
424 Sandersleben.
425 *Übersetzung:* "Das bringt meiner Fähre keinen großen Vorteil. Geduld!"
426 Halle (Saale).
427 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
428 Frankreich, Königreich.
429 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
430 Toul.
431 Verdun.
432 Spanien, Königreich.
433 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
434 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
435 *Übersetzung:* "gesondert"
436 tractiren: (ver)handeln.
437 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
438 Sainte-Menehould.
439 Mazarin, Jules (1602-1661).
440 Paris.

Catalonien[441], wirdt alles vom Könige in Spannien[442], recuperiret[443], nach erfolgter Amnestie. Gleichwol sollen zwey castellen, in Barcellona[444] erbawet werden, auf ihren unkosten, damitt Sie nicht mehr rebelliren können. Portugall[445], sol numehr mit Machtt, von Spannischer seitten, ahngegriffen werden, wiewol der König[446] daselbst, gewaltige reichbeladene Schiffe, auß OstJndien[447], mit 16 millionen, (darvon er 4 millionen, vor seine person, bekömbt,) sol zu Lisabona[448] bekommen haben.

Engellandt[449], undt hollandt[450], suchen einander noch, mit ihren flotten zu beleydigen[451], wiewol doch auch, die gühtliche Tractaten[452], undter ihnen, nicht undterlaßen werden, undt der König in Schottland[453] soll baldt in haag[454] kommen, [[200r]] undt den Düc de Boucquingham[455], nacher Regenspurgk[456] senden. Die Staaden[457], sollen mit Dennemargk[458], Schweden[459], undt Franckreich[460], contra [461] Engellandt[462], in alliantz tretten, undt auch die See Städte[463] (welchen auch, die Engelländer, viel Schiffe, hinweg nehmen) darzu invitiren[464]. Sie wollen auch neben Venedig[465], undt andern, Mediatores [466] sein zu Lübegk[467], in den FriedenßTractaten[468], zwischen Polen[469], undt Schweden.

Jn Polen, versiehet man sich, eines newen Türckenkrieges, wie auch stargken einfalß von Tattarn[470], undt Cosagken[471], wiederumb, und rüstet sich, dargegen. Der Türgke tractirt[472] mit Venedig.

---

441 Katalonien, Fürstentum.
442 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
443 recuperiren: zurückerobern.
444 Barcelona.
445 Portugal, Königreich.
446 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
447 Ostindien.
448 Lissabon (Lisboa).
449 England, Commonwealth von.
450 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
451 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.
452 Tractat: Verhandlung.
453 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
454 Den Haag ('s-Gravenhage).
455 Villiers, George (1628-1687).
456 Regensburg.
457 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
458 Dänemark, Königreich.
459 Schweden, Königreich.
460 Frankreich, Königreich.
461 *Übersetzung:* "gegen"
462 England, Commonwealth von.
463 Hanse(bund).
464 invitiren: einladen.
465 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
466 *Übersetzung:* "Vermittler"
467 Lübeck.
468 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
469 Polen, Königreich.
470 Krim, Khanat.

Jn Ungarn[473], scheinet es auch, alß wolle der Türgke[474], unruhe wieder anrichten.

Der Kayser[475], ist forth nach Regensp*urg* wie auch, theilß Chur: undt Fürsten[476], welche sehr content [477], sollen von Prag[478], abgeschieden sein. Jhre May*est*ät haben etwaß, das podagra [479]. Wollen dero ferien zu Straubinghen[480] hallten, undt concediren den Evangelischen, vor der proposition des ReichßTages, auch noch ihre weyhenachten, undt Newen iahrs, feyerTage, zu celebriren.

Die Staaden, wollen auch Gesandten, nach Regenspurgk schigken, undt ihre prætensiones [481], richtig machen. Aber, der Spannische[482] Ambassadeür[483] im Haagen[484] sol noch drowwortt von sich stoßen, undt hohe wortt brauchen. Dörffte die annehmung des newen Generals, befördern.

14. Dezember 1652

[[200v]]

♂ den 14[den:] Decemb*er* 1652.

<Schnee, nach voriger Tage, hartten Frösten.>

J'ay èscrit en Hollande[485], par Ph*ilipp* May[486]! Dieu nous favorise. [487]

Meine Söhne[488], haben geiagt, im Krumphalse[489], undt 5 hasen, undt einen Fuchß bekommen. Noch Fünf hasen, undt 2 Füchße, beynebenst einer wilden katze, seindt durchgegangen. Es seindt auch 2 wilde Endten, undt eine Schneppe[490], einbracht worden. Jst also, ein guter JagtTag gewesen.

---

471 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
472 tractiren: (ver)handeln.
473 Ungarn, Königreich.
474 Osmanisches Reich.
475 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
476 Personen nicht ermittelt.
477 *Übersetzung:* "zufrieden"
478 Prag (Praha).
479 *Übersetzung:* "Fußgicht"
480 Straubing.
481 *Übersetzung:* "Ansprüche"
482 Spanien, Königreich.
483 Brun, Antoine (1599-1654).
484 Den Haag ('s-Gravenhage).
485 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
486 May, Philipp (geb. ca. 1593).
487 *Übersetzung:* "Ich habe durch Philipp May nach Holland geschrieben! Gott begünstige uns."
488 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
489 Krumbholz (Krumbhals).
490 Schneppe: Schnepfe.

Der newe Stern, so zuvor ad oculum Taurj [491], gesehen, hat sich numehr gewendet, gar nahe, zu den Plejades [492], oder Siebengestirn, diesen abendt.

15. Dezember 1652

☿ den 15[den:] Decemb*er* 1652.

Jn die kirche, cum filijs[493] [494], da die verenderung des Rahts vorm berge[495] annuncijret[496] worden.

Philipp Mey[497], diesen abendt expedirt. Gott gebe zu glügklichem succeß[498]!

Christof Jahn[499], habe ich, inngleichem abgefertiget. Gott bewahre allerseitß, vor unglügk!

16. Dezember 1652

♃ den 16[den:] Decemb*er* 1652.

Der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [500] ist bey Mir gewesen. Jtem [501]: der Mag*ister* Menzelius[502], welcher sich beklaget, über die spectra inusitata [503], in seinem haußе, undt præfiguriret[504] Sich, böse omina, quæ Deus avertat! benigne! [505]

So ist auch, bey mir gewesen, von andern personen, welche, in Oeconomy: undt Polizeysachen[506], beyrähtig[507] sein.

17. Dezember 1652

[[201r]]

---

491 *Übersetzung:* "beim Auge des Stiers"
492 *Übersetzung:* "Plejaden"
493 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
494 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
495 Bernburg, Rat der Bergstadt.
496 annunciiren: ankündigen, mitteilen, melden, berichten.
497 May, Philipp (geb. ca. 1593).
498 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
499 Jahn, Christoph (2).
500 Reichardt, Georg (gest. 1682).
501 *Übersetzung:* "Ebenso"
502 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
503 *Übersetzung:* "ungewöhnlichen Gespenster"
504 prägfiguriren: (im Geiste) sich vorstellen, einbilden.
505 *Übersetzung:* "Vorzeichen, die Gott gütig abwenden möge!"
506 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.
507 beirätig: mit Rat zur Seite stehend, behilflich.

♀ den 17[den:] Decemb*er* 1652.

Risp*osta* [508] von N*athanael Jahn* [509] per il messo [510].

P*aul* L*udwig* [511] bey mir gehabt, alß hofraht, undt lehensSecretarium [512] allerley zu deliberiren[513], alß vormittagß: 1. wegen Feyerung des Sabbaths, so aufm landtTage geschloßen, habe ich mich resolvirt[514], ein Mandat[515] affigiren[516] zu laßen, undt den Benachtbahrten, auch zu advertiren[517], zur nachricht, wegen verenderung der Jahrmärckte, am {Sonntage}. 2. Schuelemburgk[518], sache undt unnöhtige Gravamina [519]. Sollen in die Schuele, ihn führen. 3. Gravamina [520] betr*effend* Jn specie [521] der Hoymer[522] befriedigung. Jst resolvirt, dieselben, zwischen dem Newen Jahr, undt den 3 Königen[523], anhero[524] zu citiren, undt gühtliche handlung, zu versuchen. 4. Den Aufsatz[525], der Quartæ [526] zu dirigiren, undt die jura Collectandj [527], auch contra Nobiles [528], zu reserviren[529]. 5. Trottens[530] gravamina [531], erörtern laßen, per [532] Geörg Reichardt[533]. 6. Carll Diemen[534] gravamen [535], wegen eingezogener brawgerechtigkeitt[536]. Stehet auf tractaten[537]. 7. Stewerschulden, M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[538]. Kan bey weittem durch Compensationes [539], nicht getilget werden, Sondern die abrechnung, wirdt es weisen, daß noch ein ansehlicher rest,

---

508 *Übersetzung:* "Antwort"
509 Jahn, Nathanael.
510 *Übersetzung:* "durch den Boten"
511 Ludwig, Paul (1603-1684).
512 *Übersetzung:* "sekretär"
513 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
514 resolviren: entschließen, beschließen.
515 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.
516 affigiren: aushängen, anheften.
517 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.
518 Schulenburg, Johann Kasimir von der (1623-1672).
519 *Übersetzung:* "Beschwerden"
520 *Übersetzung:* "Beschwerden"
521 *Übersetzung:* "im Einzelnen"
522 Hoym.
523 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphanias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).
524 Bernburg.
525 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
526 *Übersetzung:* "vierten Teile"
527 *Übersetzung:* "Rechte, Abgaben zu erheben"
528 *Übersetzung:* "gegenüber den Adligen"
529 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
530 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
531 *Übersetzung:* "Beschwerden"
532 *Übersetzung:* "durch"
533 Reichardt, Georg (gest. 1682).
534 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).
535 *Übersetzung:* "Beschwerde"
536 Braugerechtigkeit: Braubefugnis.
537 Tractat: Verhandlung.
538 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
539 *Übersetzung:* "Aufrechnungen"

darhindten seye. Die Discussion der Stewerresten, wirdt alles erklähren. 8. Die Newe, angelegte Schäferey, zu Palbergk[540], abzustellen, oder durch F*ürst* Aug*usti*[541] interposition[542], zu cassiren[543]. [[201v]] 9. hinundter geschickte Acta, & Actitata [544] von Deßaw[545], seindt in der Cantzeley deponiret. 10. Schafgotzsch[546] sache, undt prætensiones [547] anlangende, So stehet dieselbe, auf hanß Bernds[548] relation[549]. 11. Die Wittemberger[550], werden wegen ihrer anforderungen, noch vor den Feyertägen, beschieden, zu handeln. 12. D*octor* Fischer[551] zu contentiren[552], ne abitum acceleret [553]! 13. Kohlmann[554]. Der lawret, ist numehr, zweene ahngesetzte Termin, zu ablangung der Acten, außen blieben. 14. Avisen[555], auß Erfurdt[556], zu communiciren. 15. Schwartzenberger[557], undt Knüttels[558], Fichtelbergische[559] Bergkwergkssache, bey Chur Bayern[560], zu recommendiren, per Legatos nostrates [561], zu Regenspurgk[562]. 16. Wegen Knesebegks[563], mit der Cammer, allhier[564], ist der abgehandelte vergleich, (meo bono [565]), mitgebracht. 17. Wegen eines subsidij [566], zur peregrination[567], V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [568][.] Daßelbe stehet, auf Discussion, undt fleißiger außarbeittung, der Ste*uer*rest. 18. Ahnweisung der Geistlichen, undt SchuelCollegen, an die Fundation, zu verordnen, auch in camera mea [569][.] 19. Otto Gericke[570], wegen der Alemannischen[571], undt Zieringischen[572] wiederkaüfl*ichen* [573] zinßforderungen.

---

540 Baalberge.
541 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
542 Interposition: Vermittlung.
543 cassiren: abschaffen.
544 *Übersetzung:* "Gerichtshändel"
545 Dessau (Dessau-Roßlau).
546 Schaffgotsch (3), N. N. von.
547 *Übersetzung:* "Ansprüche"
548 Berndt, Johann.
549 Relation: Bericht.
550 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
551 Fischer, Levin.
552 contentiren: zufriedenstellen.
553 *Übersetzung:* "damit er nicht den Abzug beschleunigen möge"
554 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
555 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
556 Erfurt.
557 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
558 Knüttel, Georg (1606-1682).
559 Fichtelberg.
560 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
561 *Übersetzung:* "durch die Gesandten aus unserem Land"
562 Regensburg.
563 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).
564 Bernburg.
565 *Übersetzung:* "zu meinem Glück"
566 *Übersetzung:* "Beihilfe"
567 Peregrination: Wanderschaft, Aufenthalt in der Fremde.
568 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
569 *Übersetzung:* "in meiner Kammer"
570 Guericke, Otto von (1602-1686).
571 Alemann, Familie.
572 Ziering, Familie.

Stehet auff Tractaten[574]. [[202r]] 20. Freybergk[575] will capitalia [576] auß dem Cöhtnischen[577], in den Bernb*urgischen* Antheil[578] einschieben. Wirdt abgewiesen, weil es zum præjuditz meiner Patrimonialgelder[579], geraicht. 21. Milagio[580], noch vor seinem abzuge, zu senden, die aufgezeichnete competentz:[581] undt præcedentzsachen[582]. 22. Siebe[583] [584] will ein bawbrawen[585] haben, da er doch ein gebawetes hauß, schon hat. Wirdt ab: undt zur ruhe, gewiesen, weil es wieder die Jnnungsartickel! 23. Martin Tornaw[586], undt Stadtvogtt[587], sollen in ihren injurien händeln, morgen gehöret werden. 24. Item [588]: sol Tornaw, undt Schwartzenberger[589], in der geklagten zehendtsache, gegeneinander gehöret werden, durch Commissarien, alß hofmeister Einsideln [590], Tob*ias* St*effeck* von Kolodey[591], undt den Amptmann[592]. 25. Alten hofpredigerinn[593], (pro posse [594]!) zu helfen. 26. V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [595] ein Deputat[596] iährlich zu machen, wenn er bey Mir ist, neben Futter, undt Mahl, von 200 {Reichsthaler} biß auf andere zeitten. p*erge* [597] 27. Er[598] Marggravius[599], will 30 {Thaler} Stewren noch in diesem Antheil, vor angehendem landtTagßSchluß [600], auf Johannis[601], versichert wißen. Conceditur! [602] 28. F*ürst* Augustus[603] intimirt[604], daß ChurSaxen[605], undt der Bischoff von Münster[606] fordern mitt ehistem,

---

573 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
574 Tractat: Verhandlung.
575 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
576 *Übersetzung:* "verzinsliches Bargeld"
577 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
578 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
579 Patrimonialgeld: Einnahme aus dem väterlichen Grundbesitz.
580 Milag(ius), Martin (1598-1657).
581 Competenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikts.
582 Präcedenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikt.
583 Siebe, Christoph (1599-1661).
584 Identifizierung unsicher.
585 Baubrauen: Brauen von Bier für den eigenen Verbrauch während der Errichtung eines Hauses.
586 Tornau, Martin (1591-1664).
587 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
588 *Übersetzung:* "Ebenso"
589 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
590 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
591 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
592 Reichardt, Georg (gest. 1682).
593 Theopold, Cäcilie Christina, geb. Flemming.
594 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
595 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
596 Deputat: Unterhaltsleistung.
597 *Übersetzung:* "usw."
598 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
599 Marggraf, Daniel (1614-1680).
600 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
601 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
602 *Übersetzung:* "Es wird zugestanden!"
603 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
604 intimiren: bekannt machen.
605 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

die Vechtische[607] evacuation gelder, welche mehrentheilß, mir assigniret[608]. [[202v]] Jubetur [609]! ie eher, ie beßer. 29. Teichmann[610], Panße[611], finden sich graviret[612], undt dißputiren, die allte Stewerrolle[613]. Conclusio [614]: Man solle ihnen, helfen, nach genungsahmer[615] revision undt discussion, des moderirten[616] quantj [617]!

Darauf wardt malzeitt gehalten. Darnach zogen meine Söhne[618], auf die hasen[-], undt Fuchsiagtt, Paulus Ludwig[619], bliebe extra hieroben, undt Nachmittags, gab es wiederumb, eine kleine Consultation[:] 1. Supplicatio [620] des Forsters[621] zu Lösewitz[622]. Klaget über den ziegelStreicher[623], wegen 30 {Thaler} so er, wegen nicht innehaltung, seinem Juncker[624], zahlen muß. Resolvitur [625] ihn zur gedultt zu vermahnen, undt zu weisen, biß hülfe sein kan, in des zigelstreichers (alß eines verdorbenen hü<m>plers[626],[)] fahrnüße. 2. Der Raht[627] sucht seinen abgang, undt verenderung <auch abnahme>, der Rechnung. Conclusio [628]: weil B*ürgermeiste*r Tornaw[629], undt Beügke[630], einander gescholten, kan man sie nicht recipiren[631], biß die Sache verglichen, interim [632] sol das vorige Mittel, continuiren[633]. 3. Moderation[634] des BierTaxes[635], wirdt gesucht. Concl*usio* [636] [:] ein par Monat, es ahnzusehen, ob die gerste steigen oder fallen wollte? wie auch, ob interim

606 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
607 Vechta.
608 assigniren: zuweisen.
609 *Übersetzung:* "Es wird gutgeheißen"
610 Teichmann, Johann (1600-1671).
611 Banse, Georg (1605-1670).
612 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.
613 Steuerrolle: Verzeichnisse von Untertanen zur Steuererhebung.
614 *Übersetzung:* "Beschluss"
615 genungsam: genügend, hinreichend.
616 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
617 *Übersetzung:* "wie viel"
618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
619 Ludwig, Paul (1603-1684).
620 *Übersetzung:* "Bittschrift"
621 Person nicht ermittelt.
622 Lösewitz (Lösewitzer Werder).
623 Ziegelstreicher: Arbeiter in einer Ziegelei.
624 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
625 *Übersetzung:* "Es wird beschlossen"
626 Hümpler: schlecht gehender und etwas hinkender Mensch.
627 Bernburg, Rat der Bergstadt.
628 *Übersetzung:* "Beschluss"
629 Tornau, Martin (1591-1664).
630 Beucke, Paul (gest. nach 1661).
631 recipiren: etwas (zur eigenen gedanklichen Verarbeitung, Beurteilung, Entscheidung) aufnehmen.
632 *Übersetzung:* "vorläufig"
633 continuiren: (an)dauern.
634 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.
635 Biertax: Biersteuer.
636 *Übersetzung:* "Beschluss"

[637] [[203r]] die allten Tewren maltze, wol gehen möchten[.] 4. Benedix Friederichs[638] Sehligen bruder Christianus[639] ~~klaget contra~~ [640] ~~heitfeldt~~ < ~~undt~~ klaget contra [641] > Johann Bergen[642] Gerenröd*ische*[643] praetensiones [644]. 5. Capittul zu halberstadt[645], klaget contra [646] heitfeldt[647], undt hoym[648]. Jtem [649]: hejtfeldt, contra [650] Krosigk[651] [652], heitfeldt Contra [653] Stammer[654], die Miehische[655] landtter[b]en, contra [656] die lehensfolgere[657], gegen den 27. Jan<uarij> [658] (g*ebe* g*ott*) vorzunehmen. Jtem [659]: So klagen: Rahtmeister[660] contra [661] Miehen Gallatin[?][662] erben zu ~~Töndin[?]~~ <nach Tondorff[663] >, contra [664] Ob*rist* Werder[665]. 6. Wieterßheimische[666], undt Krosigkische[667], beleyhung [668], ist angestellet, auf den 11ten: Januarij [669]; 7. Nettelbegk[670], undt Jehna[671] vergleich, mitt ehistem. 8. Feldtscherer, zu privilegiiren, daß er möge herberge hallten, alß ein Gastgeber. p*erge* [672] 9. Dem Tecklenb*urgischen* [673] Gesandten, Travelmann[674],

---

637 *Übersetzung:* "unterdessen"
638 Friedrich, Benedikt (gest. 1646).
639 Friedrich, Christian.
640 *Übersetzung:* "gegen"
641 *Übersetzung:* "gegen"
642 Bergen, Johann von (1604-1680).
643 Gernrode.
644 *Übersetzung:* "Ansprüche"
645 Halberstadt, Domkapitel.
646 *Übersetzung:* "gegen"
647 Heidfeld, Johann Andreas (1622-1685).
648 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).
649 *Übersetzung:* "Ebenso"
650 *Übersetzung:* "gegen"
651 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
652 Identifizierung unsicher.
653 *Übersetzung:* "gegen"
654 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
655 Miehe, Familie.
656 *Übersetzung:* "gegen"
657 Lehensfolger: die nach Lehnsrecht zur Erbfolge in das Lehen berufene Person.
658 *Übersetzung:* "des Januar"
659 *Übersetzung:* "Ebenso"
660 Ratsmeister: Vorsitzender eines Stadt- oder Gemeinderates bzw. der lokalen Selbstverwaltung.
661 *Übersetzung:* "gegen"
662 Person nicht ermittelt.
663 Dohndorf.
664 *Übersetzung:* "gegen"
665 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
666 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
667 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
668 Beleihung: Belehnung.
669 *Übersetzung:* "des Januar"
670 Nettelbeck, Cornelius (1597-1678).
671 Jena, Christoph von (1614-1674).
672 *Übersetzung:* "usw."
673 Tecklenburg, Grafschaft.
674 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

seine 500 Assignirte[675] {Reichsthaler} in bereittschaft, zu halten. 10. Rhejnschmidt[676], pf*arrer* zu Poley[677], scandala [678] zu coerciren[679]. 11. hecklingen[680], kirche, undt pfarrbaw, erinnern. 12. Hesium[681] alhier[682] zu behalten, im PfarrAmptt. p*erge* [683] 13. Molweide[684] undt Panße[685] streitt, zu vergleichen. 14. Provision hauß[686], wieder in ordinem [687], zu redigiren[688]. 15. Fundationzinßen[689], inngleichen. 16. Erbgerichte[690], undt Polizeyordnung[691], zu versichern.

[[203v]]

Von Jehna[692] auß Zerbst[693] schreiben bekommen, mit beylagen, auß Polen[694], da zu Leßna[695] collecten gesucht werden, zur erbawung einer newen reformirten kirche, dieweil die Pontificij [696], die andere einziehen wollen,

Jtem [697]: von Speyer[698], in Kohlmanns[699] sache, aldar der proceß, aufgehalten wirdt. p*erge* [700]

Meine Söhne[701], haben heütte geiagt, im Dröblischen holtze[702], undt 6 hasen gefangen.

Walwitz[703], ist von Plötzkaw[704], wiederkommen. p*erge* [705]

---

675 assigniren: zuweisen.
676 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).
677 Poley.
678 *Übersetzung:* "Ärgernisse"
679 coerciren: zwingen.
680 Hecklingen.
681
682 Bernburg.
683 *Übersetzung:* "usw."
684 Molweide (4), N. N..
685 Banse, Georg (1605-1670).
686 Provisionshaus: Vorratsgebäude.
687 *Übersetzung:* "in Ordnung"
688 redigiren: in Ordnung bringen.
689 Fundationszins: Zinsertrag aus einer Stiftung.
690 Erbgericht: mit einer Wirtschafts- oder Territorialeinheit (z. B. einem Kloster, Dorf) verbundene und mit dieser vererbbare niedrige Gerichtsbarkeit.
691 Polizeiordnung: rechtliche Regelung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist.
692 Jena, Christoph von (1614-1674).
693 Zerbst.
694 Polen, Königreich.
695 Leczna.
696 *Übersetzung:* "Päpstischen"
697 *Übersetzung:* "Ebenso"
698 Speyer.
699 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).
700 *Übersetzung:* "usw."
701 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
702 Dröbelscher Busch.
703 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
704 Plötzkau.
705 *Übersetzung:* "usw."

18. Dezember 1652

♄ den 18. Decemb*er* 1652.

J'ay envoyè T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [706] à Ballenstedt[707]. Dieu, le conduy[se.] [708] Jtem [709]: üne autre depesche, á Halle[710], que Dieu prospere [711]!

Fertzschius[712] ist bey mir gewesen, p*ou*r me payer [713].

Der Amptmann Reichardt[714], undt Philipp Güder[715], haben W*olfgang* S*utorius* [716] per le sue furbarie [717], in die cuhr[718] genommen, undt mir darvon undterth*änig* referiret.

Walwitz[719] ist wieder forth, nacher Deßaw[720] e*t cetera*[.]

Jch bin von der Universitet Wittembergk[721], sehr vexirt, undt geplaget worden, wegen wiederkaüfl*ichen* [722] zinßen[.]

heütte wehre baldt, ein groß unglügk alhier zu Bernburgk[723], wieder endtstanden, in deme zwo arme weiber, vor der Mühlstube, am herdt eine Suppe gekocht, das fewer hat die darneben liegende Spähne ergriffen, angezündet, undt [[204r]] das Fewer, biß an daß Strohedach gebracht, welches Gott lob, noch baldt gelescht worden, wiewol wegen des eyses, nicht eben das waßer so füglich in eil zur handt sein können, als sonsten. Das Strohdach, ist auch mit Schnee bedegkt gewesen, undt das stille wetter, seindt die Mittel gewesen, durch welche Gott der Allmächtige diesen angedroheten großen schaden, undt abbrennung der mit schwehren kosten in etwaß newerbaweten Mühle, abgewendet. Jhm seye lob! undt dangk gesagt, vor seine gühte, Er wolle unß ferner gnedig sein, undt vor allem unheyl, undt unglügk, gnediglich, und väterlich bewahren.

19. Dezember 1652

706 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
707 Ballenstedt.
708 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey nach Ballenstedt geschickt. Gott geleite ihn."
709 *Übersetzung:* "Ebenso"
710 Halle (Saale).
711 *Übersetzung:* "eine andere Abfertigung nach Halle, die Gott glücken lasse"
712 Fertschius, Johann Georg (1627-1683).
713 *Übersetzung:* "um mich zu bezahlen"
714 Reichardt, Georg (gest. 1682).
715 Güder, Philipp (1605-1669).
716 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
717 *Übersetzung:* "für seine Schelmereien"
718 Kur: Prüfung.
719 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
720 Dessau (Dessau-Roßlau).
721 Universität Wittenberg.
722 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
723 Bernburg.

☉ den 19[den:] Decemb*er* 1652.

Jn die kirche vormittags, aufm Sahl, da der Superintendens[724], geprediget.

Extra zu Mittage, den Schafgotzsch[725], undt andere gehabt, auch mit dem Superintend*ente*n conversirt.

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[726], hat heütte, (ohne mein vorbewust[727] undt einwilligung, dem vorigen stylo [728] zuwieder[729]) ihren Beichtvatter, herr Otto[730] von Alßleben[731], laßen anhero[732], auf mein hauß kommen, zur beicht, undt morgenden communion. < On allonge, de plüs en plüs, ses griffes, au Regime. [733] >

Mit meinen Söhnen[734], in die Nachtmittagspredigt, Ern[735] Ionij[736].

[[204v]]
Schreiben von halla[737] vom M*aximilian* W*ogau* [738] mit 16 gr*oßen* vögeln.

20. Dezember 1652

☽ den 20[ten:] Decemb*er* 1652.

Meine Fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[739], hat heütte, auf ihre luttrische arth, mit den Töchtern[740], communicirt. Gott wolle die irrenden, bekehren! undt wieder auf rechten weg, führen!

Die Erfurdter[741] avisen[742] geben:

---

724 Plato, Joachim (1590-1659).
725 Schaffgotsch (3), N. N. von.
726 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
727 Vorbewußt: Vorwissen.
728 *Übersetzung:* "Stil"
729 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
730 Gise, Otto (gest. 1658).
731 Alsleben.
732 Bernburg.
733 *Übersetzung:* "Man streckt immer mehr ihre Krallen in die Regierung aus."
734 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
735 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
736 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
737 Halle (Saale).
738 Wogau, Maximilian (1608-1667).
739 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
740 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
741 Erfurt.
742 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß es in Frangkreich[743], ie mehr, undt mehr, ad extrema [744] kömptt. Der Printz von Condè[745], ist vom Könige in Spannien[746], zum Generalissimo [747], über dero Arméen, erkläret, wendet sich nach Burgundt[748], undt thut große progreß.

General Turenne[749], ist durch den ~~General~~ <Cardinal> Mazzarinj[750], sehr verstärgkt, allein der printz vermeint ihm wol bastant [751] zu sein undt hat sich vernehmen laßen, er wehre dem Könige in Spannien, so hoch verbunden, daß er sich nicht a part [752] accommodiren [753] könne, ohne schließung eines general Friedens, zwischen Spannien[754], undt Frangkreich.

[755] Auß Hollandt[756] ist wenig zuberichten, der Sommer ist numehr Vorbey die große flotta [757] hat wegen contrarj[758] windes nicht aus lauffen können haben also die Engelländer[759] diesen Sommer den größten Vortheil erhalten. Jn Engellandt mögen die sachen so klar nichts sein alß man gemeinet, dann die Priester sambt den Schottischen[760] Prædicanten einig Vnd nebens den gemeinen Mann nochmalß nach einem Könige Verlangen.

Jn Pohlen[761] ist man in großer furcht wegen der Coßacken[762], Türcken[763] Vndt Tartarn[764] darumb auch der König[765] sich nach Lettau[766] begeben, zumahl besorget[767] wirdt, es möchten die Schweden[768] ihre izige [[205r]] Armatur[769] wieder Pohlen[770] gebrauchen.

---

743 Frankreich, Königreich.
744 *Übersetzung:* "zum Äußersten"
745 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
746 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
747 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
748 Bourgogne.
749 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
750 Mazarin, Jules (1602-1661).
751 *Übersetzung:* "gewachsen"
752 *Übersetzung:* "gesondert"
753 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
754 Spanien, Königreich.
755 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
756 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
757 *Übersetzung:* "Flotte"
758 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.
759 England, Commonwealth von.
760 Schottland, Königreich.
761 Polen, Königreich.
762 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
763 Osmanisches Reich.
764 Krim, Khanat.
765 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
766 Litauen, Großfürstentum.
767 besorgen: befürchten, fürchten.
768 Schweden, Königreich.
769 Armatur: Rüstung.
770 Polen, Königreich.

Am 2. Decemb*er* haben Key*serliche* May*estät*[771] p*erge* [772] zu Regenspurg[773] dero Einzug sehr stattlich gehalten, vnd seind Von Chur Mainz[774] [,] Cölln[775] vnd Trier[776], wie auch Vor dem Bischoff zu Regensp*urg* [777] Vnd Paderborn[778], sambt dem Abt zu Fulda[779] sehr statlich eingeholet worden. Ob Chur Sachsen[780] v*nd* Brandenburg[781] dahin reysen möchten, wird sehr gezweifelt. Man höret gar nichts, was Chur Bayern[782] thuen will, Churpfalz[783] aber ist mit dero Gemahlin[784] Vor 8 tagen aus Heydelberg[785] mit großem Comitat[786] nacher Regenspurg abgereiset, Es hat zwar die proposition auf den 8. dieses [Monats] beschehen sollen, alleine man hat noch Viel mit den Visiten[787] zu thuen gehabt, Vnd haben alle Churfürsten vnd Stände bey Kayß*erlicher* May*estä*t audienz erhalten. Der Bischoff zu Basel[788] mit den Schweitzern [789], sambt dem Elsaß[790] vnd Regierung zu Brüsach[791], auch Statt Straßburg[792] haben ein defensions werckh[793] vff 15000 Mann beschloßen, laßen starckh werben wieder die Jenige, welche etwan sich an ihnen Vergreiffen oder mit gewalt einquartiren wollen. Jn Spannien[794] leßet der König sehr große kriegsrüstungen machen, ob es wieder Portugal[795] oder einen andern orth angesehen kan man noch nicht wißen. Man hat nun über 14 tage alhier zu Erffurt[796] neben den Jacobsstab an dem himmel einen großen bleichen stern mit strahlen umbgeben gesehen, welcher Viel geschwinder als andere fort laufft, Ezliche halten ihn Vor einen Cometen, nimmet seinen lauff von hinnen gleichsam gegen Nürnberg[797]. Was Gott darmit anzeigen will, sonderlichen, weil sich auch ein stern am tage, als die ChurFürsten bey Key*serlicher* May*estä*t in Prag[798] gewesen, sehen laßen, wirdt die zeit lehren.

---

771 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
772 *Übersetzung:* "usw."
773 Regensburg.
774 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
775 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
776 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
777 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
778 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).
779 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).
780 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
781 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
782 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
783 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
784 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
785 Heidelberg.
786 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
787 Visite: Besuch.
788 Schönau, Johann Franz von (1619-1656).
789 Schweiz, Eidgenossenschaft.
790 Elsass.
791 Breisach am Rhein.
792 Straßburg (Strasbourg).
793 Defensionswerk: Gesamtheit aller Verteidigungsmaßnahmen.
794 Spanien, Königreich.
795 Portugal, Königreich.
796 Erfurt.
797 Nürnberg.
798 Prag (Praha).

[799] Mein Sohn Victorio Amadeo[800], hat eine wilde Ganß geschoßen, baldt nach der Mittagsmalzeitt, in Borniker Awe[801].

Der luttrische Priester[802], ist nachmittagß, wieder forth gezogen, ~~undt~~ nacher Alßleben[803]. Sein Jungker Krosigk[804] unser gewesener page, hat sich newlich gebalget mit einem Zigesar[805], unerachtet seines lahmen arms.

[[205v]]
Schreiben von Croßen[806], Dreßen[807] [!], Leiptzigk[808], halla[809].

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [810] ist von Ball*enstedt*[811] wiederkommen.

Die Leiptz*iger* avisen[812] bringen:

Daß die Türcken[813], Tattarn[814], undt Cosagken[815], abermal feindlich in Polen[816], undt Littawen[817], einfallen wollen, undt das man sich, wieder sie rüste. Ein vornehmer Medicus [818], hette stattliche proben, am Königl*ichen* [819] hofe, undt sonsten, in der pest zeitt gethan, solche Seüche, zu curiren, an vornehmen, undt schlechten leütten. D*octor* Paulitz[820] heißet derselbige Königl*iche* leibmedicus [821] so auch den General Hubaldt[822], (nechst Gott,) beym leben, erhallten. Die Tartarn, laßen ihnen in die 100000 peltze machen. Der iunge Chmielinßky[823], hat seine Brautt[824], <weil man ihm die Festung Gnotsin[825] nicht einreümen wollen> dem hospodar, in der Wallachey[826] [827] wiedergeschickt[.]

---

799 Schreiberwechsel zu Christian II.
800 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
801 Bornische Aue.
802 Gise, Otto (gest. 1658).
803 Alsleben.
804 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
805 Ziegesar (2), N. N. von.
806 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
807 Dresden.
808 Leipzig.
809 Halle (Saale).
810 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
811 Ballenstedt.
812 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
813 Osmanisches Reich.
814 Krim, Khanat.
815 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
816 Polen, Königreich.
817 Litauen, Großfürstentum.
818 *Übersetzung:* "Arzt"
819 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
820 Paulitz, Christian von.
821 *Übersetzung:* "arzt"
822 Houwald, Christoph von (1601-1661).
823 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
824 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).
825 Ort nicht ermittelt.

Zu Krakaw[828], schreibt man an itzo, seyen 50000 Menschen gestorben, die Königinn[829], hat 30000 {Gulden} den armen zum undterhalt geschicktt.

Jn Ungarn[830], undt zu Venedig[831], wirdt auch armirt.

Die Schweden[832], haben ein auge, auf Polen.

Der König in Dennemarck[833] fortificirt Coppenhagen[834], undt andere Meerport[835].

Der NiederSäxische Crayß[836], armiret.

Die lottringher[837] liegen noch, in den Jülichischen landen[838], undt in dem Reich[839], von Aacken[840].

[[206r]]
Jm Elsaß[841], Schweitzerlandt[842], Stift Basel[843], undt Straßburgk[844], wirdt auch ein Defensionswergk[845] verfaßet.

Jn Frangkreich[846], continuiret[847] die unruhe. Printz von Condè[848], ist Königl*ich* Spannischer[849] Generalissimus [850]. Es continuirt[851], waß darvon, in den Erff*urter* [852] avisen[853], stunde, undt von dem Cardinal[854].

826 Basarab, Matei (1580-1654).
827 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
828 Krakau (Kraków).
829 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
830 Ungarn, Königreich.
831 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
832 Schweden, Königreich.
833 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
834 Kopenhagen (København).
835 Meerport: Hafen am Meer.
836 Niedersächsischer Reichskreis.
837 Lothringen, Herzogtum.
838 Jülich, Herzogtum.
839 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
840 Aachen.
841 Elsass.
842 Schweiz, Eidgenossenschaft.
843 Basel, Hochstift.
844 Straßburg (Strasbourg).
845 Defensionswerk: Gesamtheit aller Verteidigungsmaßnahmen.
846 Frankreich, Königreich.
847 continuiren: (an)dauern.
848 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
849 Spanien, Königreich.
850 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
851 continuiren: weiter berichtet werden.
852 Erfurt.
853 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
854 Mazarin, Jules (1602-1661).

Admiral Tromp[855], sol die Englische[856] flotta [857] geschlagen, undt den Admiral Blake[858], biß in die Tämis[859] geiagt, auch etzliche schöne Schiffe bekommen, theilß ruiniret, gleichwol auch darbey etwas eingebüßet, aber dennoch, die Victoria [860] erhalten haben. Er hat nur 20 Schiffe, bey sich gehabt, undt darmitt 40 der wiedrigen, angegriffen. Man schreibet von einer alliance [861], offensive [862] undt defensive [863], zwischen den Staaden[864], undt Frangkreich, Dennemargk[865], Schweden[866], Schotten[867]. p*erge* [868]

Der Kayser[869], König[870], undt die Churfürsten[871], seindt stattlich eingezogen, undt empfangen worden, zu Regenspurgk[872]. Die proposition sol nach den FeyerTagen, geschehen.

Pfaltzgraf Ruprecht[873], tummelt sich noch in der See. Die Holländer helfen ihme, hat 15 Schiffe, in der See.

Spannien continuirt[874] seine Victorien[875], undt Progreß, hin: undt wieder, in Europa[876].

[[206v]]
Jn Böhmen[877], auf dem landtTage seindt dem Kayser[878] 600000 {Gulden} undt die fernere verpflegung der einquartirten völgker[879], bewilliget.

21. Dezember 1652

855 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
856 England, Commonwealth von.
857 *Übersetzung:* "Flotte"
858 Blake, Robert (1598-1657).
859 Themse (Thames), Fluss.
860 *Übersetzung:* "Sieg"
861 *Übersetzung:* "Bündnis"
862 *Übersetzung:* "offensiv"
863 *Übersetzung:* "defensiv"
864 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
865 Dänemark, Königreich.
866 Schweden, Königreich.
867 Schottland, Königreich.
868 *Übersetzung:* "usw."
869 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
870 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
871 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
872 Regensburg.
873 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
874 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
875 Victorie: Sieg.
876 Europa.
877 Böhmen, Königreich.
878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
879 Volk: Truppen.

♂ den 21ten: Decemb*er* 1652.

<Käldte.>

J'ay acheptè ün Alzan[!] de Thomaß Preüßer[880], pour 60 Dalers. Dieu me donne bonne fortüne! [881]

Cantzl*er* Milagius[882], ist anhero[883] kommen. p*erge* [884] Jch habe ihn, mit Mir eßen laßen, zusampt Schafgotzsch[885], postea [886] aber, in gnaden, ihn dimittiret[887], auch glügk undt heil zur rayse nacher Regensp*urg* [888] gewüntzschet.

22. Dezember 1652

☿ den 22. Decemb*er* 1652.

<Käldte.>

<11 gr*oße* vogel Muschwitz[889].>

Die große kälte continuiret[890] noch etzliche Tage hero[.]

Victualien, von Ballenstedt[891], ankommen.

Hier Milag*ius* [892] disoit, comme ie luy remonstray, qu'a nostre Diete Provincialle on nous auroit prejüdiciè entr'autres, en l'exclüsion d'ün poinct, des sübsides, en cas de necessitè notoire, il repliqua [893]: <1.> Que ce poinct, n'estoit pas bien decidè encores, (comme si üne chose notoire auroit besoing de decision, ou explication?) [894] 2. qu'il n'estoit encores iamais venü en consideration, Voire refüsè au Pr*ince* Augüste[895], lors qu'il l'avoit recerchè[!], en la [[207r]] rüine de la Tetrarchie de Zerbst[896]. [897] Cela peüt estre en quelque façon, mais p*our* cela l'obligation de l'an

880 Preußer, Thomas.
881 *Übersetzung:* "Ich habe einen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] von Thomas Preußer für 60 Taler gekauft. Gott gebe mir rechtes Glück!"
882 Milag(ius), Martin (1598-1657).
883 Bernburg.
884 *Übersetzung:* "usw."
885 Schaffgotsch (3), N. N. von.
886 *Übersetzung:* "später"
887 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
888 Regensburg.
889 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).
890 continuiren: (an)dauern.
891 Ballenstedt.
892 Milag(ius), Martin (1598-1657).
893 *Übersetzung:* "Gestern sagte Milag, als ich ihm wieder zeigte, dass man uns auf unserem Landtag unter anderem im Ausschluss des einen Punkts der Hilfen im Fall der offenkundigen Notwendigkeit geschadet hätte, er widersprach"
894 *Übersetzung:* "dass dieser Punkt noch nicht recht entschieden sei (als ob eine offenkundige Sache eine Entscheidung oder Erklärung brauchen würde?)"
895 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
896 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
897 *Übersetzung:* "dass es noch nie in Betracht gekommen, dem Fürsten August sogar verweigert [worden] sei, als er es im Ruin der Zerbster Viererherrschaft [d. h. des Zerbster Teilfürstentums] ersucht hatte."

1611 n'est pas aneantie, & le devoir des sermens de fidelitè jürèe aux hommages & aux vassallages, le monstre clairement, qu'il faut contribüer biens, & sang, a l'honneür & au service de son Prince. Aussy ont ils[898] beaucoup contribüè, au Pr*ince* Augüste[899], & au Pr*ince* Louys[900], & basty leurs chasteaux. A moy, ils donnerent 500 Dalers, l'an 1636 en la ruine d'alors, s'excüsans, de m'avoir assistè de si peü de chose, a cause de leür disette. Que leur devoir seroit plüs grand. Voyla desia ün prejüdice! [901]

23. Dezember 1652

21 den 23. Decemb*er* 1652.

<Windt. Käldte.>

Ein stargker Sturmwindt, diese Nacht, hat nicht allein, an unsern Fenstern, rumoret, Sondern auch, dem B*ürgermeiste*r Sehsen[902], an seinem hause, da Unser Mag*iste*r Menzelius[903] schläfet, C*arl* U*rsinus'* [904] itziger informator [905], ein groß theil eingeworfen.

Addreßen[906] von Zerbst[907] 1. wegen Travelmanns[908], gelder, so er nach Teckelnburgk[909], überbringen soll. 2. wegen einer Nebenjnstruction, so den Gesandten, nach Regenspu*r*g[910] mittzugeben. 3. wegen der abermahligen Abordnung, nacher Krannichfeldt[911]. p*erge* [912]

[[207v]]
D*octor* Fischer[913], ist bey Mir gewesen. Undter andern, haben wir geredet, von dem Newen Stern, welcher vorgestern abendt, vergangen, undt ohngefehr Neün Tage, am himmel gestanden. Er sagt: F*ürst* Augustus[914] vermeinte in einem brieflein, vom 20[ten:] huius [915]: Jhre Gnaden hetten sich, circa

898 Anhalt, Landstände.
899 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
900 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
901 *Übersetzung:* "Das kann auf irgendeine Weise sein, aber deswegen wird die Schuldverschreibung aus dem Jahr 1611 nicht abgeschafft, und die Pflicht aus den auf den Huldigungen und bei den Lehensdiensten geschworenen Treueeiden beweist es klar, dass man Vermögen und Blut zur Ehre und im Dienst seines Fürsten hergeben muss. Auch haben sie dem Fürsten August und dem Fürsten Ludwig viel geholfen und ihre Schlösser gebaut. Mir gaben sie im Jahr 1636 in meinem Ruin 500 Taler, wobei sie sich entschuldigten, mir wegen ihres Mangels mit so wenig beigestanden zu haben. Dass ihre Schuldigkeit größer wäre. Da ist bereits ein Schaden!"
902 Seese, Christoph (gest. 1677).
903 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
904 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
905 *Übersetzung:* "Lehrer"
906 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
907 Zerbst.
908 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
909 Tecklenburg.
910 Regensburg.
911 Kranichfeld.
912 *Übersetzung:* "usw."
913 Fischer, Levin.
914 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
915 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"

septimam horam serotinam [916], darnach umbgesehen, undt den Stern, genaw über dem Sidere Algol [917] erkennen können, der herr vetter befahre[918], er seye durch das Caput Medusæ [919], gelauffen, undt wo er die Andromedam [920] erreichet, darinnen verleschen. Circa decimam [921] hernach, schreibet F*ürst* Augustus, seye es tungkel, das man für den exhalationibus [922] nichts wol mehr anmergken können, ob er, ex lepore [923], oder Eridano [924], (wie herrvetter vom 9$^{ten:}$ diß [Monats], observirt) endtstanden, stelle er dahin, undt gebe es andern, zu dijudiciren[925], welche numehr baldt damitt dörften, sonder zweifel, hervor kommen. Etzliche wolten gerne, es wehre eben der Stern, welcher sich newlichst zu Prag[926], (inusitato miraculo [927]!) über dem hause, am hellen lichten Tage, hat sehen laßen, wie Kay*serliche* May*estät*[928] von Chur Sachßen[929], seindt begastet[930] worden.

Jn Meißen[931], seindt die Bergkwerge, in großem auffnehmen[932], undt außbeütte. Finden viel roht gülden Ertz. etc*etera* etc*etera* etc*etera*

[[208r]]
B*ürgermeiste*r Tornaw[933], ist bey mir gewesen, sich zu excusiren[934].

Briefe von Meinem Bruder[935], auß Siena[936].

Item [937]: von Deßaw[938], mit Schwein[-] undt Rehewildpreth, umb die bezahlung.

D*octor* Fischer[939] ist heütte, zu glück, von mir beruffen worden, Sintemahl er bey Peter heldts[940], des Schmidts[941] hauß, vorüber gegangen, undt gesehen, in dem Sie embsig gearbeitett, daß die Funcken, ins dach, geflogen, undt daßelbige angezündet, worüber ein großes unglügk hette

---

916 *Übersetzung:* "um die späte siebente Stunde herum"
917 *Übersetzung:* "Stern Algol"
918 befahren: (be)fürchten.
919 *Übersetzung:* "Haupt der Medusa"
920 *Übersetzung:* "Andromeda"
921 *Übersetzung:* "Um die zehnte [Stunde] herum"
922 *Übersetzung:* "Ausdünstungen"
923 *Übersetzung:* "aus einem gefälligen Scherz"
924 *Übersetzung:* "dem Eridanus"
925 dijudiciren: etwas genau erkennen, unterscheidend beurteilen.
926 Prag (Praha).
927 *Übersetzung:* "durch ein ungewöhnliches Wunder"
928 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
929 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
930 begasten: bewirten.
931 Meißen, Markgrafschaft.
932 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.
933 Tornau, Martin (1591-1664).
934 excusiren: entschuldigen.
935 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
936 Siena.
937 *Übersetzung:* "Ebenso"
938 Dessau (Dessau-Roßlau).
939 Fischer, Levin.
940 Heldt, Peter.
941 Irrtum Christians II.: Er dürfte den Hufschmied Christoph Heldt gemeint haben.

endtstehen dörfen[942], welches er mit mühe, undt vorsichtigkeitt, abgewehret, Gott lob, undt dangk! bey dem großen winde, da die Strohedächer alle, sich hetten vorm berge[943], anzünden dörffen, undt großen schaden thun. p*erge* [944]

F*ürst* Augustus[945], hat 26 wagen, mit holtz, von Wolfen[946] auß, laßen über daß eiß alhier[947] gehen, in einer Rotte, darnach, seindt annoch 62 wagen darauf gefolget, auch von Wulfen auß.

24. Dezember 1652

♀ den 24[ten:] Decemb*er* 1652.

<1 Rehe von Ball*enstedt*[948] [.]>

<1 Hase, A*braham* v*on* R*indtorf* [949] [.]>

Schreiben von Deßaw[950], vom Travelmann[951], wegen beförderung einer guten expedition[952] nacher Tecklemb*urg* [953] [.]

Jtem: supplicationes [954] wegen des Fleischtaxes[955].

Jtem [956]: zweene addreßen[957] nacher Plötzkaw[958], in publicis [959].

Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [960] bey Mir gewesen, postea [961]: B*ürgermeiste*r Tornaw[962].

[[208v]]

---

942 dürfen: können.
943 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
944 *Übersetzung:* "usw."
945 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
946 Wulfen.
947 Bernburg.
948 Ballenstedt.
949 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
950 Dessau (Dessau-Roßlau).
951 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
952 Expedition: Abfertigung.
953 Tecklenburg.
954 *Übersetzung:* "Ebenso: Bittschriften"
955 Fleischtax: Fleischsteuer.
956 *Übersetzung:* "Ebenso"
957 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
958 Plötzkau.
959 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
960 Reichardt, Georg (gest. 1682).
961 *Übersetzung:* "später"
962 Tornau, Martin (1591-1664).

Nachmittagß, in die vorbereittungspredigt, welche Er[963] Mencelius[964] gehalten, cum filijs[965] [966]. Gott laße uns mit Andachtt, undt hertzensbewegung, der himmlischen Seelenspeise, genießen! undt Theilhaftig werden!

25. Dezember 1652

♄ den 25. Decemb*er* 1652. ChristTag.

Thauwetter, nach voriger Tage, harttem Froßt.

Mit meinen Söhnen[967], zur kirchen, in des hofpredigers Mencelij[968] predigt, undt communion, mit meinem Elltisten Sohn, <in feiner frequentz> gehalten. Gott seye dafür gelobet, undt mache unß ferner, zu würdigen, undt ewigen Tischgenoßen, in seinem himmelreiche!

Extra zu Mittage, neben Schafgotzschen[969], Fraw Rindtorfinn[970], den iungen Sekerka[971], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [972] [.]

Es hat heütte geregenet, <iedoch nicht viel.>

Nachmittag, wieder in die kirche, cum filijs, & nobilibus [973], da dann Er[974] Mencelius, wie heütte vorm*ittag*s wieder geprediget, undt den Text, explicando [975], continujret[976].

26. Dezember 1652

☉ den 26[ten:] Decemb*er* 1652. <Ander Feyertag.>

<Reiff. Froßt.>

Vormittags, habe ich, aufm Sahl laßen predigen, Ern[977] Hesium[978], welcher eine gelehrte, schöne predigt gethan.

---

963 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
964 Menzelius, Johann (1596-1671).
965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
966 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
967 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
968 Menzelius, Johann (1596-1671).
969 Schaffgotsch (3), N. N. von.
970 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
971 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
972 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
973 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und den Adligen"
974 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
975 *Übersetzung:* "mit der Auslegung"
976 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
977 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
978 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[979], der Schafgotzsch[980] [,] iüngere Sekerka[981], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [982] [,] Hesius.

Nachm*ittag*s wieder cum filijs[983] [984] in die kirche, undt predigt < Jonij[985].>

[[209r]]
Die Erff*urter* [986] avisen[987], bringen: daß der Schwed*isch*e[988] Gesandte, Graf Ochßenstirn[989], zu Prag[990] dißgustiret[991], wieder nach Schweden zu, gehe, undt daß daselbst, werbungen obhanden[992] seyen!

[993] Jn Dennemarckh[994] will man ferner nicht trauen, der König[995] hat noch etliche Stück geschüz vndt Viel Schanz körbe[996] nach Cronenburg[997] bringen laßen, Vnd in Dennemarckh wirdt Viel geldt zusammen gebracht, Vnd dar Von weder Geistliche noch Weltliche, auch kein Beambter befreyet.

Allem ansehen nach hat man in bevorstehenden Sommer in Pohlen[998] einen schweren krieg, dann gewiß ist, daß die Cosacken[999] [,] Türcken[1000] vnd Tartarn[1001] große kriegespræparatoria [1002] machen.

Zu Regenspurg[1003] ist man mit den Visiten[1004] annoch geschäfftig, Vor dem Neüen Jahr soll die proposition nicht geschehen, vnderdeßen kommen täglich mehr Gesandten dahin.

---

979 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
980 Schaffgotsch (3), N. N. von.
981 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
982 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
983 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
984 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
985 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
986 Erfurt.
987 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
988 Schweden, Königreich.
989 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).
990 Prag (Praha).
991 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
992 obhanden: vorhanden.
993 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
994 Dänemark, Königreich.
995 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
996 Schanzkorb: ein der Deckung vor feindlichem Geschützfeuer dienender, mit Erde gefüllter Korb auf Schanzen und Wällen.
997 Kronborg, Schloss (Helsingør).
998 Polen, Königreich.
999 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1000 Osmanisches Reich.
1001 Krim, Khanat.
1002 *Übersetzung:* "vorbereitungen"
1003 Regensburg.
1004 Visite: Besuch.

Jn dem Elsaß[1005] seind die Stände sehr geschäfftig, ihr defensionswesen [1006] schleinig werckstellig zu machen[1007], vnd ihre Völcker[1008] zusammenzubringen, aus beysorge[1009], daß die Spannischen[1010] oder Lotringischen[1011] Völcker in dem Elsas winterquartier, auch recruiten zu nehmen sich vnterstehen möchten, sonderlichen, weiln der General Turenne[1012] sich sehr Verstercket, vndt den Printzen Von Conde[1013] schon ezliche örter wieder abgenommen hat. Zu Breßlau[1014] befinden sich Viel Pohlnische Officirer, welche nit allein starck werben, sondern auch alle munition v*nd* waffen weg kauffen, auch bereits grosse quantiteten fortgeschicket, dann in Pohlen große furcht, Weil der Türcke dem Könige[1015] den frieden aufgekündiget.

Dantzig[1016], den 1. / 11. Decemb*er* Der Königliche hoff befindet sich annoch zu Lebez[1017], wartet nur auf größere kälte fortzureisen, worzu 500 fuhrwagen bestellet, die hofhaltung fortzuführen, sonst muß Mann vnd pferdt nothleiden, Vnd hunger sterben.

General Chmielinzky[1018] hat wiederumb 30000 Tartarn bey sich vnd einen anschlag[1019] bey anfallenden frost, worzu er damit die Völcker nicht erfrieren, über 100 m*ille* [1020] Pelze machen laßen, vndt ihnen nochmalß alle schaffelle [[209v]] zugeführet werden, hatt sich gegen des Königs[1021] Commissarien mit hochmüetigen wortten herauß gelaßen, wan ihm[1022] der König nicht wolte laßen bey den vnter Berostezko[1023] geschloßenen frieden, So solte er thuen was er wolte, Er fürchte sich gar nicht, deßwegen der König beschloßen, die Extrema [1024] wieder ihm Vorzunehmen, Vnd ist gewiß, daß der Türcke[1025] dem Könige in Pohlen den Frieden aufgekündiget, maßen gewisse nachrichtigung erscheinet, daß sowol die Coßagken[1026] vndt Tartarn[1027], alß die Türcken überauß große kriegsrüstungen machen, Jhre grenzen starckh besezen, auch öffters herüber in Pohlen[1028] streiffen p*erge* [1029]

1005 Elsass.
1006 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
1007 werkstellig machen: bewerkstelligen, ausführen.
1008 Volk: Truppen.
1009 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.
1010 Spanien, Königreich.
1011 Lothringen, Herzogtum.
1012 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1013 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1014 Breslau (Wroclaw).
1015 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1016 Danzig (Gdansk).
1017 Lowicz.
1018 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1019 Anschlag: Plan, Absicht.
1020 *Übersetzung:* "tausend"
1021 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1022 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1023 Beresteczko (Berestetschko).
1024 *Übersetzung:* "äußersten Sachen"
1025 Osmanisches Reich.
1026 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1027 Krim, Khanat.
1028 Polen, Königreich.

27. Dezember 1652

[1030] ☽ den 27[ten:] Decemb*er* 1652.

Risp*osta* [1031] von F*ürst* Aug*usto*[1032] undt dero Gemahlin[1033], L*iebden* gratulando [1034] zum Newen iahr, darneben, hatte der herrvetter, ein eigenhändiges zettelein, eingeleget, mit nachfolgenden gantz beweglichen wortten, undt beschreibung, Jhrer Gnaden, zustandts, darbey Sie Gott, die ehre gaben, also: [1035] Gott vnserem treüen himmlischen vatter zu lob vnd Ruhm berichte E*uer* L*iebden* Jch hiermit, daü ich etliche tage mit dem Stein hart beschweret geweßen, daß auch die Vrinen, mit lob, wie eine lauge ausgesehen, vndt nach dem ich diese nacht was geruhet, ist heut vmb 7 uhr ein zimblich harter schmertzlicher stein (halt von der Vrin) geferbt, weggangen, dieweil sein aber mehr vorhanden zu sein verspüret worden, vnd mich fast zum waßer gedrungen haben sich die genge mit großen schmerzen versezet, daß in 2 stunden kaum ein tropfen alß geblüt gangen, worauf ich gesehen, daß den gengen müste geholffen werden, vnd mit eüßerlichen auflegen vnd reinigung etwa ein 3 oder 4 löfel gunderman waßers mit wein gebrandt getruncken Vnd mich darauf nider gelegt, hat noch etwa eine ½ stunde michs sehr gedringet, da ich S*alva* V*enia* [1036] im gange fühlen können, wo es angestanden, worauf ich in beysein meines Sohns Lebrechts[1037] aufgestanden, Vnd den Vrin laßen wollen, aber Vergebens, biß ich Gott mit einem vertraulichen seuffzen vnd munde zu helffen angeflehet, So seindt sobalden [[210r]] 2 dergleichen, wie vor, ins becken gesprungen, daß es geklungen mit einer zimblichen notturfft braunen vrin, vndt also dißmahl, Gott sey die Ehre, liberiret[1038] worden, Halleluja. p*erge* [1039]

[1040] Den Amptmann[1041], undt Ph*ilipp* Güder[1042], bey mir, gehabtt.

Jean Mout*arde* [1043] est revenü, Dieumercy! [1044]

Briefe von Croßen[1045], Breßlaw[1046], Halle[1047], undt Leipzig[1048].

1029 *Übersetzung:* "usw."
1030 Schreiberwechsel zu Christian II.
1031 *Übersetzung:* "Antwort"
1032 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1033 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1034 *Übersetzung:* "mit Beglückwünschung"
1035 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
1036 *Übersetzung:* "mit Verlaub"
1037 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1038 liberiren: erlösen, frei machen.
1039 *Übersetzung:* "usw."
1040 Schreiberwechsel zu Christian II.
1041 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1042 Güder, Philipp (1605-1669).
1043 Senf, Johann.
1044 *Übersetzung:* "Johann Senf ist zurückgekommen, Gott sei Dank!"
1045 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1046 Breslau (Wroclaw).
1047 Halle (Saale).
1048 Leipzig.

Diesen abendt, haben meine kinder[1049], im spielen auf meinem Sahl, sich ergetzt, < avec les Nobles [1050] .>

28. Dezember 1652

♂ den 28[ten:] Decemb*er* 1652.

Paulum Ludwig[1051] bey Mir, gehabtt.

Jtem [1052]: Philipp Güder[1053].

Die Avisen[1054] gestern, confirmirten[1055] des Admirals Tromp[1056] Victorie[1057], wieder die Engelländer[1058], undt daß er ihren Admiral Blake[1059], in der Tämbß[1060], besetzt hette, also: daß kein Schiff, auß oder einkommen köndte. Man hette noch mehr schießen gehöret. Die alliance [1061] zwischen Franckreich[1062], Schottlandt[1063], Staaden[1064], Dennemargk[1065], Schweden[1066], würde befördert.

Der Kayser[1067], wehre zu Regenspurgk[1068], stattlich eingezogen, undt beneventiret[1069] worden. Jhre May*est*ät aber, wehren sehr unwillig darüber, daß so wenig Fürsten, undt Stände, ankommen wehren. Die proposition, solte baldt nach den ferien, geschehen, undt die zeitt würde mit visiten[1070], zugebracht.

1049 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1050 *Übersetzung:* "mit den Adligen"
1051 Ludwig, Paul (1603-1684).
1052 *Übersetzung:* "Ebenso"
1053 Güder, Philipp (1605-1669).
1054 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1055 confirmiren: bestätigen.
1056 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1057 Victorie: Sieg.
1058 England, Commonwealth von.
1059 Blake, Robert (1598-1657).
1060 Themse (Thames), Fluss.
1061 *Übersetzung:* "Bündnis"
1062 Frankreich, Königreich.
1063 Schottland, Königreich.
1064 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1065 Dänemark, Königreich.
1066 Schweden, Königreich.
1067 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1068 Regensburg.
1069 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
1070 Visite: Besuch.

Jm Elsaß[1071], Schweitz[1072], undt Oberlande[1073], gehen die werbungen, undt Defensionsverfaßungen[1074], stargk forth, wieder Spannien[1075], undt Lottringhen[1076], auch wieder der Printzen[1077] völcker[1078].

[[210v]]
Jm NiederSäxischen Krayß[1079], rüstet man sich auch, zur Defension[1080], vielleicht Dennemargk[1081] zu assistiren.

König in Dennemargk[1082] versichert sein vfer, undt Festungen, mit volgk[1083], geldt, proviandt, munition, undt Schiffen.

Königinn in Schweden[1084], wirbt ebenmeßig. Jhr Gesandter[1085], hat gleichwol zu Regenspurgk[1086] audientz gehabt, ob man schon zu Prag[1087], Graf Oxenstiern[1088], nicht admittiren[1089] wollen, dieweil derselbe allzu pompose [1090] aufgezogen.

Die Türgken[1091], Tattarn[1092], Cosagken[1093], præpariren sich, zu einem grawsahmen kriege, in Pohlen[1094]. Man macht sich aber auch gefaßt, ihnen zu begegnen.

Die venezianer[1095], armiren zu waßer, undt zu lande, unangesehen ihrer tractaten[1096], mit den Türgken. Die Generalln in Candiâ[1097] [1098], La Riva[1099], undt Gil de haaß[1100], zweyen[1101] sich, von

---

1071 Elsass.
1072 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1073 Oberdeutschland (Süddeutschland).
1074 Defensionsverfassung: Regelwerk zur (Landes-)Verteidigung, beruhend auf vom Landesherren aufgebotenen bürgerlich-bäuerlichen Militärverbänden.
1075 Spanien, Königreich.
1076 Lothringen, Herzogtum.
1077 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1078 Volk: Truppen.
1079 Niedersächsischer Reichskreis.
1080 Defension: Verteidigung.
1081 Dänemark, Königreich.
1082 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1083 Volk: Truppen.
1084 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1085 Biörenklou, Mattias (1607-1671).
1086 Regensburg.
1087 Prag (Praha).
1088 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).
1089 admittiren: gestatten, zulassen.
1090 *Übersetzung:* "prächtig"
1091 Osmanisches Reich.
1092 Krim, Khanat.
1093 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1094 Polen, Königreich.
1095 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1096 Tractat: Verhandlung.
1097 Kreta (Candia), Insel.
1098 *Übersetzung:* "auf Kreta"
1099 Riva, Giacomo da.

wegen des commando, undt daß dieser, wieder deß andern willen, einen unglücklichen außfall, auß der Festung Candiâ[1102] gethan.

Der hospodar in der Wallachey[1103], sol dem großen Cham[!] in der Tartarey[1104], vier Pollen verrahten haben, deren einer vielen Christen durch unbekandte wege, durch geholffen, und auch seinen dreyen gesellen, so Edel gewesen. Sie seindt aber alle viere, iämmerlich gespießet worden, [[211r]] nach dem Sie der hospodar[1105], dem großen Cham[1106] [!], gelifert, undt der hospodar in der Wallachey, hat solche unchristliche That, dem Könige in Polen[1107], avisiret.

Der K*önig* in Polen, ist in die Littaw[1108], verrayset, mit der Königinn[1109], undt hofstadt.

Jn Frangkreich[1110], continuiret[1111] die unruhe, undt enervirung beyder Theil, da baldt dieser, baldt iehner Theil undter den partheyen, die oberhandt behelt, undt der Cardinal[1112] ist, bey der Königlichen[1113] armada[1114], des Visconte de Türenne[1115].

Jn Jtalien[1116], seindt die meisten Printzen wiederumb gut Spannisch[1117], undt wieder Franckreich, alliiret.

<Der> König in Portugall[1118], hat eine flotta [1119], von 40 millionen werth, an goldt, Silber, Edelgesteinen, zugker, Spezereyen, undt andern wahren, auß Jndien[1120] bekommen. Seine sachen aber, stehen gefährlich, dieweil ihn Spannien, (nach eroberung Barcelonna[1121], undt gantz Catalonien[1122],) mit Machtt, ahnzugreiffen, gedengket, undt numehr, beßere Mittel, darzu hatt.

29. Dezember 1652

1100 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
1101 zweien: streiten.
1102 Candia (Irákleion).
1103 Basarab, Matei (1580-1654).
1104 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1105 Basarab, Matei (1580-1654).
1106 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1107 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1108 Litauen, Großfürstentum.
1109 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
1110 Frankreich, Königreich.
1111 continuiren: (an)dauern.
1112 Mazarin, Jules (1602-1661).
1113 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1114 Armada: Armee, Heer.
1115 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1116 Italien.
1117 Spanien, Königreich.
1118 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
1119 *Übersetzung:* "Flotte"
1120 Indien.
1121 Barcelona.
1122 Katalonien, Fürstentum.

☿ den 29ten: Decembe*r* 1652.

Jm vorrath, geschrieben, nacher Croßen[1123], hanover[1124], undt Kayserslauttern[1125].

Den hofme*iste*r Einsidel[1126], mit Rindtorf[1127], in einer Schuldtsache, durch commission componiret[1128]. Die Commissarien, wahren: der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [1129] undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1130] [.] Gott gebe, pacifica consilia [1131]!

[[211v]]
Walwitz[1132] ist von Deßaw[1133] wiederkommen.

Mein Sohn, V*iktor* A*madeus* [1134] hat 2 hasen einbracht, undt eine wilde katze.

Mein kammerdiehner, L*udwig* R*öber* [1135] ist auch von Deßaw, wieder kommen, nebst Oberlendern[1136]. p*erge* [1137] Gott gebe überall succeß[1138]!

Er hat mir ein Rehe mittgebracht, zur Newen Jahrs, verehrung[1139], undt einen brief von M*eine*r Schwester[1140] L*iebden* wie auch, vom Freybergk[1141], welcher gestern, mit Cantzler Milagio[1142], nacher Regensp*urg* [1143] alß unsere Abgesandten, forthgereyset, dem großen ReichßTage beyzuwohnen. Gott wolle sie geleitten! undt alle wolgemeindte consilia [1144], gesegenen!

Avis [1145] von Pl*ötzkau* [1146] daß mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [1147] zu Venedig[1148], seine ferien helt, undt baldt nacher Genff[1149], kommen will, welches zwahr nicht, der gerade weg, nach Regenspurgk ist.

1123 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1124 Hannover.
1125 Kaiserslautern.
1126 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1127 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1128 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
1129 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1130 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1131 *Übersetzung:* "Frieden stiftende Ratschläge"
1132 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1133 Dessau (Dessau-Roßlau).
1134 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1135 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1136 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1137 *Übersetzung:* "usw."
1138 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1139 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.
1140 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1141 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1142 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1143 Regensburg.
1144 *Übersetzung:* "Ratschläge"
1145 *Übersetzung:* "Nachricht"
1146 Plötzkau.
1147 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1148 Venedig (Venezia).

Jtem [1150]: d'üne bonne metamorphose Nepotiale[1151], que Dieu Vueille fortüner! conserver, & benir! [1152]

Die Berner[1153], sollen in großen schaden kommen, wegen vernichtung, undt abschlag ihrer Nachgemüntzten [1154] Batzen, in Frangkreich[1155], undt sonsten.

Die pogken, oder kinderblattern[1156], regieren, undt graßiren, noch gar sehr, zu Deßaw, undt Cöhten[1157]. Gott stewre ferrneren landtStrafen!

30. Dezember 1652

[[212r]]

℔ den 30[ten:] Decemb*er* 1652.

Jn publicis [1158], undt Privatis [1159], habe ich travaglijret[1160].

Superintend*en*s Raumerus[1161] [1162], hat mir Ernst Rheinschmidt[1163] vorgeschlagen, zum Pædagogo [1164], vor meinen C*arl* U*rsinus* [1165] secundogenitum [1166]. Mais i'ay dés graves considerations, pour cela! [1167]

Travelmann[1168] hat sich præsentiret, umb der Bentheim*isch* Tecklenb*urgischen* [1169] Ehegelder[1170] willen. Darnach ist er, nacher Plötzkaw[1171], gezogen. p*erge* [1172]

1149 Genf (Genève).
1150 *Übersetzung:* "Ebenso"
1151 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1152 *Übersetzung:* "von einer guten vetterlichen Veränderung, die Gott glücklich machen, erhalten und segnen wolle!"
1153 Bern, Stadt und Republik.
1154 nachmünzen: eine Münze nachprägen.
1155 Frankreich, Königreich.
1156 Kindsblattern: Windpocken.
1157 Köthen.
1158 *Übersetzung:* "In öffentlichen Sachen"
1159 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
1160 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
1161 Raumer, Georg (1610-1691).
1162 *Übersetzung:* "Der Superintendent Raumer"
1163 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).
1164 *Übersetzung:* "Erzieher"
1165 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1166 *Übersetzung:* "den Zweitgeborenen"
1167 *Übersetzung:* "Aber ich habe deswegen ernste Überlegungen!"
1168 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
1169 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1170 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
1171 Plötzkau.
1172 *Übersetzung:* "usw."

Victualien von Ballenstedt[1173], undt aviß[1174]: daß mein alter Schegke, gestern, auf ebener erde, vf die lincke seitte, niedergefallen, undt das lingke hinterbein auß dem würbel, gefallen, stehet auf 3 beinen, Jst schwehr, zu curiren!

Jtem [1175]: das auf dem Quedlinb*urger* holtzwege einem knecht, der Schengkel, zweymal entzwey gefahren werden.

Jtem [1176]: das ein weib in Quedlinburgk[1177] nur zwey stuffen hoch, von der Treppe, ins hauß, gefallen, undt MauseTodt geblieben. Jst also ein unglügksehliger böser Tag, (vielleicht auch anderstwo), gewesen. Gott bewahre vor mehreren bösen zufällen, unheyl! unglück! undt verderben!

31. Dezember 1652

[[212v]]

♀ den 31. Decemb*er* 1652.

<3 hasen.>

Mit Hanß Ernst von Freybergk[1178], welcher allhier[1179] im gasthove liegt, habe ich tractiren[1180] laßen, wegen eines freyen guts, so zu vererben. Er hat es zimlich difficultiret[1181], da doch, sein Mittvormundt Erlach[1182], darzu geneigt gewesen. T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1183] hat mein anbringen, (so gestern Schwartzenberger[1184] gethan) wiederholet, undt er der Freybergk hat daß Podagra [1185] bekommen. Gott helfe ihm!

Extra zu Mittage, D*octor* Fischer[1186], gehabt, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[.]

Si sono scoperte stranj cose, nel Gyneceo. Jddîo ammo[l]lisca lj petti, di duro marmo! [1187]

1173 Ballenstedt.
1174 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1175 *Übersetzung:* "Ebenso"
1176 *Übersetzung:* "Ebenso"
1177 Quedlinburg.
1178 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
1179 Bernburg.
1180 tractiren: (ver)handeln.
1181 difficultiren: erschweren.
1182 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
1183 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1184 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1185 *Übersetzung:* "Fußgicht"
1186 Fischer, Levin.
1187 *Übersetzung:* "Im Frauenzimmer wurden seltsame Sachen offenbar. Gott möge die Brüste aus hartem Marmor erweichen!"

Personenregister

Abbas II., Schah von Persien 60, 71, 80
Acker, Georg 12
Acker (1), N. N. 12
Acker (2), N. N. 12
Adler Salvius, Johan 434, 641
Ahitofel (Bibel) 378
Aitzema, Lieuwe van 142
Albinus, Johann Georg 73, 203, 240, 311, 362, 393, 400, 699, 708, 717
Albinus, Justus (2) 504, 508, 548, 600, 639
Alemann, Familie 716
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 35, 207, 285, 286, 286
Angus, Robert 474, 477
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 69, 82, 117, 234, 242, 253, 254, 262, 277, 337, 365, 383, 490, 492, 503, 574, 614, 628, 665, 695
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 566
Anhalt, Johann Ernst, Fürst von 552
Anhalt-Bernburg, Agnes Magdalena, Fürstin von 439
Anhalt-Bernburg, Amoena Juliana, Fürstin von 439
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 5, 8, 16, 24, 29, 30, 36, 63, 81, 95, 98, 99, 116, 116, 117, 135, 161, 163, 200, 210, 218, 219, 228, 247, 261, 296, 297, 297, 299, 301, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 394, 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 439
Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 439
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 230, 439
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 81, 81, 82, 339, 514, 531, 542, 571, 572, 621, 622, 637, 643, 686
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 182, 233, 238, 241, 341, 383, 488, 496, 499, 508, 515, 520, 525, 541, 545, 552, 566, 578, 583, 593, 593, 594, 596, 597, 613, 620, 626, 632, 647, 649, 651, 654, 658, 664, 668, 669, 673, 677, 679, 694
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 12, 16, 24, 29, 36, 40, 43, 45, 48, 53, 57, 63, 68, 73, 83, 86, 99, 104, 106, 109, 120, 127, 129, 135, 141, 145, 149, 162, 166, 169, 170, 173, 180, 185, 186, 194, 194, 205, 207, 424, 427, 428, 430, 436, 439, 442, 447, 447, 453, 458, 465, 476, 482, 485, 486
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 81, 95, 98, 116, 116, 117, 149, 161, 163, 177, 177, 180, 181, 194, 218, 219, 228, 230, 247, 261, 296, 297, 297, 301, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 403, 458, 459, 491, 575, 576, 697, 699, 722, 736
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 13, 14, 15, 19, 20, 25, 25, 37, 38, 39, 39, 49, 55, 65, 77, 78, 78, 81, 82, 95, 98, 103, 116, 116, 121, 135, 137, 161, 162, 163, 168, 169, 179, 181, 182, 182, 185, 193, 196, 199, 199, 203, 205, 206, 207, 213, 214, 217, 218, 219, 220, 221, 229, 229, 248, 249, 280, 293, 294, 296, 297, 297, 298, 299, 301, 303, 311, 315, 320, 321, 321, , 323, 331, 333, 334, 350, 351, 352, 356, 356, 362, 364, 366, 366, 375, 376, 388, 390, 395, 400, 417, 424, 425, 432, 439, 449, 455, 462, 467, 470, 478, 485, 491, 497, 546, 560, 562, 563, 565, 572, 576, 578, 605, 622, 637, 697, 700, 704, 707, 709, 710, 715, 722, 722
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 4, 66
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 63, 81, 95, 96, 97, 100, 107, 109, 116, 116, 117, 161, 163, 177, 177, 180, 181, 194, 210, 218, 219, 228, 247, 261, 296, 297, 297, 314, 331, 339, 363, 364, 368, 378, 394, 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 81, 81, 622
Anhalt-Bernburg, Friedrich Ludwig, Fürst von 81

Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 5, 8, 12, 14, 15, 15, 16, 29, 30, 36, 37, 44, 48, 49, 53, 55, 55, 56, 57, 63, 73, 76, 78, 81, 81, 82, 83, 89, 94, 99, 103, 104, 105, 108, 115, 117, 120, 125, 127, 128, 129, 129, 135, 141, 145, 148, 149, 150, 157, 158, 160, 163, 163, 166, 168, 169, 171, 173, 177, 179, 180, 185, 185, 186, 188, 194, 195, 198, 199, 205, 210, 211, 218, 219, 220, 220, 226, 229, 230, 230, 233, 239, 247, 249, 249, 250, 260, 261, 264, 271, 273, 274, 276, 280, 288, 292, 293, 296, 297, 298, 299, 300, 311, 314, 321, 322, 329, 330, 330, 331, 334, 335, 339, 340, 347, 349, 350, 351, 356, 356, 363, 364, 368, 369, 377, 378, 381, 383, 390, 392, 394, 400, 403, 403, 405, 407, 407, 413, 416, 416, 424, 427, 427, 428, 428, 430, 436, 438, 442, 445, 447, 447, 453, 458, 459, 459, 465, 473, 475, 476, 476, 482, 486, 487, 488, 489, 491, 494, 499, 502, 504, 508, 525, 548, 553, 554, 577, 585, 600, 643, 663, 694, 697, 699, 699, 700, 704, 706, 710, 713, 714, 718, 720, 722, 729, 732, 732, 733, 736, 740
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 439
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 5, 8, 30, 36, 36, 37, 37, 44, 81, 116, 117, 161, 163, 166, 169, 170, 173, 200, 218, 219, 228, 247, 261, 261, 314, 331, 339, 363, 364, 378, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 439
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 4, 4, 4, 5, 8, 8, 12, 12, 14, 20, 24, 30, 49, 56, 56, 66, 74, 74, 80, 82, 97, 98, 99, 100, 104, 104, 104, 108, 115, 117, 120, 125, 127, 128, 128, 128, 129, 129, 135, 141, 145, 148, 149, 157, 158, 160, 163, 163, 166, 171, 180, 185, 186, 188, 194, 195, 198, 199, 205, 210, 211, 218, 219, 220, 220, 226, 228, 229, 230, 230, 233, 247, 251, 260, 261, 264, 271, 273, 276, 288, 292, 293, 296, 297, 297, 298, 300, 301, 311, 314, 315, 322, 324, 324, 330, 331, 334, 339, 340, 347, 349, 349, 351, 356, 362, 363, 363, 364, 368, 369, 377, 378, 382, 395, 398, 400, 400, 401, 402, 403, 403, 405, 407, 407, 413, 416, 416, 424, 427, 427, 428, 430, 431, 436, 438, 442, 445, 446, 447, 447, 453, 458, 459, 459, 465, 470, 473, 475, 476, 476, 482, 486, 491, 498, 546, 560, 572, 589, 590, 637, 643, 664, 681, 697, 699, 700, 705, 706, 713, 714, 716, 717, 718, 720, 722, 725, 732, 732, 733, 736, 739
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 25, 26, 27, 48, 54, 63, 64, 75, 112, 120, 209, 233, 238, 240, 241, 251, 262, 277, 337, 340, 370, 383, 389, 413, 436, 463, 489, 496, 497, 517, 520, 575, 584, 594, 622, 634, 654, 655, 690, 700, 730, 739
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 277, 488, 489, 491, 494, 502, 504, 663
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 691
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 531, 540, 571, 571, 637
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 67, 139, 301, 459, 484, 487, 488, 489, 491, 492, 498, 499, 502, 504, 505, 510, 546, 548, 567, 600, 661, 663, 691
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 69, 210, 233, 238, 241, 370, 383, 458, 459, 460, 472, 482, 484, 487, 489, 493, 496, 497, 498, 502, 504, 508, 509, 510, 510, 515, 524, 525, 529, 533, 546, 548, 553, 554, 562, 563, 564, 566, 569, 574, 575, 577, 577, 578, 584, 587, 590, 597, 599, 600, 601, 608, 610, 611, 620, 620, 622, 623, 624, 628, 635, 636, 638, 639, 643, 648, 653, 661, 664, 665, 669, 680, 687, 689, 691, 694, 697, 697, 708, 740
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 548, 554, 569, 571, 575, 590, 627, 640, 653, 653, 689, 690, 691
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 439, 487, 504, 530, 548, 553, 554, 569, 571, 590, 620, 627, 653, 669, 680, 689, 691, 691, 697, 739
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 348, 514, 531, 552, 571, 572, 639, 729
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 235, 488, 489, 508, 515, 548, 554, 592, 609,

628, 630, 635, 645, 648, 656, 663, 669, 675, 680
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 562, 565
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 30, 54, 69, 109, 110, 163, 168, 169, 170, 205, 210, 233, 238, 241, 254, 262, 265, 290, 290, 297, 313, 335, 351, 353, 358, 370, 383, 401, 402, 445, 446, 460, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 495, 496, 496, 497, 499, 504, 505, 508, 509, 510, 515, 518, 520, 525, 525, 529, 530, 531, 532, 534, 535, 537, 538, 542, 545, 547, 548, 552, 553, 554, 557, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567, 569, 571, 571, 572, 575, 577, 577, 578, 584, 584, 587, 592, 593, 596, 597, 606, 607, 612, 614, 618, 620, 621, 622, 623, 623, 624, 625, 629, 630, 632, 634, 634, 634, 635, 638, 639, 643, 644, 645, 648, 649, 650, 651, 652, 654, 657, 659, 659, 660, 660, 661, 663, 664, 669, 669, 670, 673, 676, 677, 679, 680, 680, 681, 687, 687, 688, 690, 690, 691, 694, 696, 699, 710, 711, 716, 717, 728, 729, 729, 731, 735
Anhalt-Plötzkau, Dorothea, Fürstin von 575
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 575, 627, 699
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 163, 170, 467, 643
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 14, 163, 170, 467, 643
Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von 215
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 699
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 89, 163, 219, 240, 291, 488, 489, 491, 492, 499, 502, 504, 505, 525, 548, 569, 585, 600, 643, 653, 661, 663, 699, 735
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 205, 290, 291, 495, 530, 554, 699, 735
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 575, 699
Anhalt-Zerbst, Georg Rudolf, Fürst von 86, 93, 136
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 67, 86, 93, 135, 210, 233, 234, 238, 241, 383, 389, 425, 476, 477, 487, 488, 489, 491, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 504, 505, 508, 509, 510, 514, 515, 520, 523, 525, 534, 537, 541, 545, 546, 548, 553, 555, 557, 559, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567, 568, 570, 575, 576, 577, 578, 584, 587, 590, 590, 593, 593, 594, 596, 597, 599, 600, 600, 606, 608, 610, 611, 612, 618, 619, 620, 620, 622, 628, 629, 629, 632, 632, 633, 633, 635, 636, 638, 645, 647, 648, 649, 651, 652, 654, 656, 658, 659, 660, 661, 663, 667, 668, 669, 669, 673, 676, 676, 677, 678, 680, 681, 687, 688, 693, 694, 696, 697
Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm, Fürst von 476
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 86, 136
Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 531, 571, 572, 637
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 86, 136, 575
Ankudinow, Timoschka 52
Anna, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 344
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 33, 51, 122, 208, 237, 263, 385, 422
Apsley, N. N. 215
Artephius 446
Asseburg, Johann August von der 707
Aumont, Antoine d‘ 421, 433
Auren, N. N. von 27
Austria, Juan José de 175, 640
Bähr, Theodor 95, 149, 367, 404, 706
Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz 167, 193
Bährenreutter, Christoph 41, 167, 167, 193, 207, 211, 393, 436, 484, 486, 544
Bährenreutter, Gottlieb 110, 167, 168, 193, 215
Banér, Johan Gustafsson 121
Banse, Georg 350, 718, 720
Barbarigo, Gianfrancesco 283
Barbarino (1), N. N. 304
Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen) 492
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 357, 451

Basarab, Matei 255, 281, 307, 317, 328, 344, 395, 479, 602, 725, 738, 738
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 102
Bayern, Albrecht, Herzog von 503
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 75, 88, 101, 102, 153, 162, 243, 245, 257, 269, 285, 358, 386, 391, 408, 551, 694, 716, 724, 727
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 153, 176, 245, 257, 285
Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 456, 465, 467
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 17, 75, 88, 93, 101, 132, 139, 203, 222, 243, 269, 358, 374, 386, 391, 391, 406, 444, 455, 465, 502, 551, 686, 694, 724, 727
Beckmann, Philipp (2) 691
Belasyse, Mary, geb. Cromwell
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 153, 640
Bendeleben, Johann Georg von 616
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 74
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 156, 347, 461, 485, 493, 502, 616, 740
Bergen, Johann von 564, 566, 696, 719
Berger, Hans Georg 95, 97, 98, 100, 103, 105, 106, 106, 111, 115, 117, 118, 119, 134, 135, 137, 138, 144, 147, 148, 150, 154, 155, 168, 169
Bergius, Johannes (Peter) 222, 483
Berndt, Johann 26, 69, 74, 252, 376, 381, 384, 560, 689, 716
Berndt (1), N. N. 69
Berndt (2), N. N. 69
Béthune, Josué de 114
Béthune (1), N. N. de 114
Béthune (2), N. N. de 114
Beucke, Paul 718
Beuningen, Coenraad van 379, 480
Biedersee, Matthias von 58, 428, 654, 660
Bila (6), N. N. von 157
Bingham, John 51
Biörenklou, Mattias 737
Blake, Robert 329, 345, 360, 384, 409, 443, 456, 480, 601, 684, 703, 727, 736
Bleymann, Hubert 88
Bluhm, Johann 449
Blumenthal, Joachim Friedrich von 30, 30, 247, 251
Bock von Wülfingen, Sigmund Levin 279, 463, 463
Bodenhausen, Bodo von 82
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 564, 573, 585, 590, 605, 692
Boethius, Wilhadus 146
Boethius (1), N. N. 146
Boethius (2), N. N. 146
Böhme, Georg 53
Bohse, Johann Georg 395, 436
Böke, Kaspar 387, 403, 418, 453, 470
Borghese, Marcantonio 318
Börstel, Adolf von 244, 384, 389
Börstel, Christian Heinrich von 129, 209, 299, 365, 381, 389
Börstel, Ernst Gottlieb von 24, 105, 129, 145, 240, 271, 400, 414
Börstel, Georg Friedrich von 129
Börstel, Hans Ernst von 27, 89, 367, 367, 376, 418, 418, 452, 553
Borzita von Martinitz, Georg Adam 7
Bötticher, Otto 483
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 641
Bourbon, Armand de 51, 51, 59, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 445, 449, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 641, 700, 737
Bourbon, César de 161, 307, 316, 396, 433, 456
Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 187
Bourbon, Élisabeth-Charlotte de, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 362

Bourbon, François de 372
Bourbon, Gaston de 18, 31, 33, 42, 51, 51, 51, 59, 59, 71, 72, 72, 80, 88, 88, 91, 91, 100, 102, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 325, 332, 337, 346, 354, 359, 372, 373, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 433, 443, 445, 449, 450, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 507, 550, 601, 641, 700, 737
Bourbon, Jean-Gaston de 379
Bourbon, Louis II de 10, 18, 21, 30, 32, 42, 51, 51, 59, 59, 71, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 131, 132, 142, 152, 161, 164, 172, 174, 174, 187, 192, 198, 200, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 307, 315, 316, 318, 332, 337, 346, 353, 359, 372, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 433, 443, 445, 449, 450, 450, 455, 456, 464, 469, 470, 475, 479, 481, 507, 550, 601, 640, 641, 684, 686, 700, 701, 711, 723, 726, 734, 737
Bourcier de Barry, Henri de 686
Bragadin, Marcantonio 304
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 427
Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 348
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 185, 389, 478
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 11, 66, 72, 74, 75, 88, 90, 101, 107, 222, 222, 226, 243, 247, 251, 269, 291, 343, 345, 354, 358, 370, 374, 380, 380, 386, 391, 406, 413, 420, 430, 437, 450, 450, 461, 463, 472, 476, 483, 490, 490, 493, 496, 508, 549, 551, 580, 581, 584, 601, 642, 643, 682, 693, 694, 701, 702, 706, 724, 727
Brandenburg, Haus (Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg) 66
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 284
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 352
Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 352
Brandt, Jarlof 449
Brandt, Johann (2) 313
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 139
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 17, 139
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 139, 180, 217, 328, 348, 576
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 217, 328
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Sybilla, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 356
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3, 24, 257, 321, 348, 388, 476
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 90, 203, 470
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 321, 321
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 388, 471
Brun, Antoine 201, 683, 713
Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 124, 263, 270
Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 66, 72, 89, 223, 238, 246, 247
Bützow, Georg von 86, 86, 140, 146, 147, 148, 154, 157, 158, 159, 163, 169, 170, 171, 177, 195, 195, 199, 204, 205, 206, 207, 208, 212, 214, 217, 218, 220, 223, 228, 229, 252, 312, 377
Calixt(us), Georg 75
Campbell, Archibald 200, 251, 507, 551
Cappello, Giovanni 260, 457, 478

Carl, Christoph (2) 403
Carretto, Ferdinando del 7
Carretto, Francesco Antonio del 7, 20
Cassagnet, Gabriel de 18, 259
Cats, Jacob 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268, 300, 307, 327, 330, 345
Caumont, Jacques-Nompar de 268
Cellarius, Daniel 229
Chabot, Henri de 91, 101, 122
Champagne, Gaspard de 237, 237, 445, 464
Charlevoix, Pierre de 31, 124, 153, 172, 187, 198, 209
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 11, 52, 202, 255, 281, 286, 328, 373, 395, 411, 426, 479, 602, 734, 734
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 281, 317, 344, 395, 479, 725
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 281, 317, 328, 344, 395, 479, 725
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 197
Christian III., König von Dänemark und Norwegen 50, 60, 191, 191, 217, 224, 236, 507, 605, 682, 684
Christina, Königin von Schweden 90, 90, 114, 191, 217, 267, 283, 284, 286, 345, 397, 411, 434, 450, 507, 682, 737
Cordier, Pierre 103
Cramer, Johann 567
Cratius, Matthias 616
Crell, Wolfgang 238, 247
Crimmelius, Maria, geb. Kind 333, 334, 335, 336, 355, 375, 439, 440, 440, 637
Crimmelius, Valentin 440
Crocius, Ludwig 16
Croll, Oswald 334
Cromwell, Oliver 6, 9, 9, 59, 133, 190, 292, 384, 406
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 345
David, König von Israel 276, 347
Davier, N. N. von 640, 658
De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 641
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 226, 329, 371, 411, 434, 602
Denstedt, Hans Christoph von 235
Diemen, Karl (1) 562, 564, 565, 715
Ditten, Eleonora Elisabeth von 137, 249, 257, 412, 428, 435
Dolfin (1), N. N. 151
Döring, Joachim 204, 209, 278, 454, 694
Döring, Johann Friedrich 209
Dürr, Johann 533
Dury, John 306, 327
Ebu Saîd Mehmed Efendi 392
Eckardt, Hans Friedrich 36, 53, 57, 76, 260, 289, 350, 381, 394, 418, 453, 657
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 76, 94, 155, 155, 193, 218, 220, 223, 228, 310, 312, 314, 451, 487, 489, 494, 503, 504, 561, 606, 689, 693, 717, 739
Einsiedel, Wolf Curt von 128, 157, 173, 205, 207, 223, 321, 322, 324, 377, 378, 392, 416
Eisenberg(er), Johann Jakob 324
Eisenberg(er), Margaretha, geb. Pfau 324, 339
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 254
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 71, 143, 308, 337, 642, 682
Elisabeth I., Königin von England und Irland 33
Elstermann, Christoph 562
Encke, Georg 554
Ende, Adam Heinrich von 451
Enderling, Georg 57, 96, 96, 140, 140
Engelhardt, Matthias d. Ä. 474
Erhard, Jonas Eucharius 231, 525
Erlach, August Ernst (1) von 44, 207, 266, 462, 741
Erlach, Burkhard (2) von 299
Erlach, Dorothea Ursula von 462
Erlach, Eleonora Maria von 462
Erlach, Johann Ludwig von 462
Estampes, Jacques d' 385
Esterházy, Haus 419
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 62
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 17, 17, 19, 20, 25, 32, 35, 43,

44, 50, 50, 61, 62, 62, 74, 75, 80, 81, 88, 90, 93, 101, 112, 114, 123, 131, 133, 142, 144, 153, 166, 170, 173, 175, 187, 189, 201, 202, 203, 213, 222, 226, 231, 241, 243, 243, 246, 254, 258, 269, 285, 295, 306, 308, 318, 325, 337, 344, 345, 354, 358, 373, 383, 386, 394, 397, 408, 420, 437, 450, 451, 452, 456, 467, 478, 488, 496, 502, 503, 506, 506, 509, 513, 530, 534, 534, 549, 551, 555, 561, 563, 578, 589, 601, 622, 633, 639, 642, 644, 645, 645, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 672, 673, 674, 677, 680, 682, 682, 686, 694, 701, 702, 706, 713, 724, 727, 727, 730, 736
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 254, 258, 308, 463, 467, 549, 642, 682, 695, 727
Ferenz, Enno 6
Fertschius, Johann Georg 388, 721
Fertschius, Johann Ludwig 388
Fingerling, Zacharias 438
Fischer, Levin 4, 14, 15, 16, 36, 39, 44, 56, 57, 61, 85, 95, 99, 100, 108, 108, 110, 115, 116, 119, 126, 147, 148, 148, 154, 156, 163, 166, 169, 177, 179, 179, 180, 181, 194, 195, 204, 214, 221, 229, 248, 290, 293, 357, 377, 388, 394, 400, 414, 424, 425, 430, 430, 446, 471, 716, 729, 730, 741
Fleckenstein-Windeck, Friedrich Wolfgang von 481
Fleetwood, Bridget, geb. Cromwell
Foscarini, Girolamo 123, 143, 317
Foscolo, Leonardo 10, 35, 50, 60, 123, 283, 285, 317, 318, 326, 373, 410, 420, 468, 682
Foucault, Louis 703
Frangipani, Giulio Antonio, Graf 201
Frantzke, Georg 566, 695, 695
Freyberg, Hans Ernst von 281, 363, 376, 378, 566, 616, 624, 630, 634, 644, 650, 667, 672, 675, 696, 717, 741
Freyberg, Wilhelm Heinrich von 490, 495, 497, 499, 516, 524, 528, 533, 541, 545, 558, 563, 566, 566, 577, 581, 592, 594, 595, 596, 611, 739
Friedrich, Bartholomäus 47, 49
Friedrich, Benedikt 193, 719
Friedrich, Christian 719
Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen 114, 139, 143, 162
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 139, 143, 246, 255, 303, 328, 344, 377, 480, 726, 733, 737
Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk 249
Fromhold, Johann 493, 580, 582, 584
Füller, Martin 240
Furlan, Natalin 151, 603
Galen, Christoph Bernhard von 272, 273, 462, 681, 710, 717
Gallas, Matthias, Graf 530, 680
Gamarra y Contreras, Esteban de 31
Gans zu Putlitz, Adam Georg 67, 94
Gau, Hans Heinrich 110, 145, 145, 147, 170, 196, 220, 323
Gazi Hüseyin Pascha 23, 35
Geisel, N. N. 163
Gengel, Kaspar von 65, 67, 68
Gerhold, Konrad 634, 646, 650, 657
Gese, Bernhard 517, 524, 567, 605, 632, 670, 688
Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 398
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 212, 214, 218, 309, 310, 320, 331
Ginevra, Alberto Eugenio di 102
Gise, Otto 116, 722, 725
Gnöpel, Hans 418
Gondi, Jean-François Paul de 456
Gonzaga di Bozzolo, Camillo 479, 603
Gonzaga di Nevers, Carlo III 285, 316, 359, 507, 550, 603
Gothus, Petrus 322, 330, 331
Goyon de la Moussaye, Brandelis
Gravenegg, Joachim von 724
Groß(e), Christian 4, 156, 273
Güder, Philipp 52, 56, 63, 79, 84, 85, 128, 141, 170, 193, 227, 250, 288, 293, 312, 333, 334, 336, 340, 350, 352, 412, 414, 423, 424, 425, 430, 430, 441, 442, 482, 698, 710, 721, 735, 736
Guericke, Otto von 698, 716
Gürcü Mehmed Pascha 392, 398, 457
Haberkorn, Peter 222

Hadim Abdurrahman Pascha 457
Haes, Gil(les) de 23, 113, 202, 277, 373, 434, 457, 737
Hagen, Christoph von 137, 678
Hagen, Michael Hermann von 125
Hake, Heinrich von 490, 497, 499, 518, 525, 528, 533, 545, 558, 582, 592, 594, 596, 606, 611, 631, 634, 643, 645, 650, 657, 667, 670, 675, 677, 696
Hallwyl, Hartmann von 462
Hammel, Johann Christian 126, 303, 312, 324, 362, 389, 400, 401, 402, 417, 460, 484, 698, 707
Hanau-Lichtenberg, Johann Philipp, Graf von 485
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
Hanckwitz, Martin 36, 239, 248, 275, 330
Hartmann, Paul 136
Haseki Mehmed Pascha 457
Haug, Eleonora Sophia 273
Haug, Martin 156, 273, 377, 405, 416, 437, 442, 459
Haug, Ursula 58, 73
Haug, Zacharias 58, 73, 375, 412, 423, 424, 440, 451, 462
Heane, James 51
Heher, Georg Achatz 163
Heidegger, Hans Konrad 342
Heidfeld, Johann Andreas 719
Heimburger, David 150, 155, 184
Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 133, 345
Heinsius, Simon 696
Heldt, Abraham 616
Heldt, Christoph 448, 454, 476
Heldt, Peter 730
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 133, 346
Herdesianus, Christian 167, 478
Herissem, Philippe-Philibert de 53
Herre, Bernhard 513, 629, 644, 659, 659
Hesius, Andreas (1) 68, 69, 439, 483, 708, 732
Hesius, Georg Simon 69
Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 504
Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 7, 9, 10, 70
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 9, 362
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 17, 67, 67, 139, 352, 371, 377, 487, 488, 489, 491, 492, 498, 499, 502, 504, 504, 505, 508, 509
Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von 164
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 222
Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 64
Hessen-Kassel, Louise (2), Landgräfin von 504
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 17, 90, 187, 189, 197, 222, 384
Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 16, 17, 90, 444
Hessen-Rheinfels, Maria Eleonora, Landgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Hohensolms 17
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 17, 69, 116, 395, 485, 617
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 485
Hetzler, Andreas 378, 383, 387, 392, 403, 414, 428, 431, 436, 454
Hetzler, Anna, geb. Banse 431
Heyneccius, Georg 107
Hirzel, Salomon 342
Hofkirchen, Lorenz von 11, 698
Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe) 149
Hohenlohe, N. N., Graf von 372
Holst, Friedrich 375, 387, 392, 403, 412, 423, 440, 451, 462, 476
Holst, Friedrich Georg 333
Holzwieg, Andreas 3
Holzwieg, Anna 3
Holzwieg, Katharina 3
Holzwieg, Magdalena (1), geb. Döpe 3
Holzwieg, Magdalena (2) 3

Holzwieg, Margaretha 3
Holzwieg, Peter 3
Holzwieg, Susanna 3
Holzwieg (1), N. N. 3
Holzwieg (2), N. N. 3
Holzwieg (3), N. N. 3
Holzwieg (4), N. N. 3
Holzwieg (5), N. N. 3
Houwald, Christoph von 426, 725
Howard, Thomas 300
Hoym, Christian Julius von 719
Hoym, Christoph Levin von 228
Hoym (7), N. N. von 228
Hübner, N. N. 678
Hübner, Tobias (2) 571
Ibsir Mustafa Pascha 468, 549, 602
Illésházy, Georg, Graf 176
Illmer, N. N. 58
Innozenz X., Papst 10, 50, 102, 133, 144, 153, 166, 245, 283, 305, 316, 325, 326, 382, 397, 410, 434, 578, 682, 704
Ireton, Henry
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 151, 738, 738
Jahn, Christoph (2) 711, 714
Jahn, Nathanael 231, 310, 315, 356, 473, 705, 706, 711, 715
Jahrs, Sebastian 309, 311, 322, 425
Jena, Christoph von 106, 106, 107, 107, 108, 111, 115, 115, 116, 126, 134, 135, 207, 211, 227, 231, 239, 241, 253, 309, 309, 311, 352, 374, 376, 377, 378, 389, 393, 407, 416, 418, 418, 423, 436, 437, 719, 720
Jesus Christus 184, 275, 336, 364, 381, 440, 462, 662
Johann II. Kasimir, König von Polen 11, 22, 28, 52, 71, 79, 90, 92, 113, 143, 191, 267, 281, 317, 337, 344, 358, 374, 380, 386, 395, 411, 420, 426, 437, 507, 549, 586, 723, 725, 734, 734, 738
Johann IV., König von Portugal 91, 190, 190, 202, 225, 360, 551, 685, 712, 738
Johann Sigismund, Prinz von Polen 52, 114, 143
Jonius, Bartholomäus 2, 5, 16, 19, 48, 57, 69, 77, 86, 99, 108, 110, 127, 141, 149, 158, 160, 193, 207, 230, 233, 244, 260, 265, 300, 303, 314, 320, 336, 340, 368, 375, 394, 407, 417, 447, 448, 465, 700, 722, 733
Jonius, Christian 110
Justus, Johannes 552
Kalinowski, Marcin 343
Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 26, 146, 282, 300
Karl II., König von England, Schottland und Irland 6, 13, 51, 165, 200, 201, 315, 340, 346, 355, 360, 384, 409, 435, 551, 586, 712
Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 233
Karl X. Gustav, König von Schweden 303, 315, 329, 371
Kettler, Jakob 50, 345, 420, 641
Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 530
Kettwig (1), N. N. 553
Kettwig (2), N. N. 553
Keudell, Heinrich von 510, 674
Keyser, Nanning 480
Kienstock, Thomas 278
Kind, Nikolaus 440
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 148
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw 214
Klitzing, Hans Kaspar von 139
Knauth, Peter 514
Knesebeck, Hempo (1) von dem 561, 573, 716
Knesebeck, Thomas (2) von dem 67
Knichen, Rudolf Gottfried von 497
Knoch(e), Anna Amalia von, geb. Börstel 38
Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 38, 85
Knoch(e), Christian Ernst von 38, 85, 94, 137, 168, 278, 404, 490, 494, 497, 499, 514, 517, 521, 524, 528, 528, 530, 532, 533, 545, 545, 556, 558, 566, 566, 570, 571, 571, 572, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 590, 590, 592, 594, 595, 596, 609, 613, 615, 615, 625, 627, 628, 630, 631, 632, 634, 635, 636, 637, 638, 644, 657, 659, 659, 660, 660, 667, 670, 671, 673, 674, 675, 675, 678, 680, 694
Knüttel, Georg 138, 716

Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 139, 266
Knüttel, Matthias 99, 139, 248, 266, 321, 323
Köer, Heinrich 449
Kohl, Anna, geb. Trümpler 193
Kohlmann, Rudolf 30, 84, 95, 99, 105, 109, 110, 119, 139, 231, 253, 367, 368, 369, 375, 381, 382, 390, 395, 404, 418, 436, 485, 525, 706, 716, 720
Koniecpolski, aleksander, Fürst 549
Königsegg-Rothenfels, Berthold, Graf von 17
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 11, 67
Köppen, Johann (2) 281, 438, 490, 495, 497, 499, 518, 525, 528, 533, 534, 541, 559, 565, 566, 566, 567, 582, 584, 586, 592, 594, 596, 611, 625, 631, 634, 667, 671, 672, 676, 677, 678, 694, 696
Kornführer, Hans 63, 128
Korycinski, Stefan 79, 92
Kothe, Johann 77, 398, 405, 416, 439, 453
Kötschau, Ernst von 571
Krage, Kasimir Dietrich von 486, 494
Krahn, N. N. 75
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 571
Krosigk, Adolf Wilhelm von 188, 189, 197, 222
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 423
Krosigk, Georg Aribert von 616, 616
Krosigk, Heinrich von 235, 725
Krosigk, Jakob Anton von 37, 117, 219, 281, 707, 719
Krosigk, Katharina (2) von 423
Krosigk, Ludolf Lorenz von 39, 77, 117, 120, 127, 128, 128, 129, 158, 164, 169, 177, 177, 212, 219, 248, 281, 299, 381
Krosigk, Matthias von 117, 219
Krosigk, Volrad (2) von 117, 719
Krosigk, Volrad Ludolf von 718
Krüger, Michael 379, 389, 428
Kühn (3), N. N. 143
Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 153, 176
L'Hôpital, François de 329
La Ferrière, N. N. 405, 410, 422
La Haye, Jean de 259
La Mothe-Houdancourt, Philippe de 122, 175, 208, 213, 215, 225, 304, 410, 640
Lampe, Ernst Gottlieb (von) 331, 331, 415
Lante (della Rovere), Marcello 245
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 51, 51, 59, 71, 72, 80, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 372, 385, 641
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 80, 113, 122, 142, 174, 192, 224, 251, 256, 264, 268, 316, 353, 365, 372, 385, 410, 421, 429, 433, 443, 702, 711, 723, 734, 738
La Trémoïlle, Henri-Charles de 51, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 315, 316, 318, 337, 346, 359, 372, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 450, 455, 464, 469, 475, 481, 641, 700, 737
Laue, Katharina, geb. Jähn 277
Laue, Peter 277, 378, 390, 398, 406, 416, 441, 449, 459
Lausch(e), Michael 48
La Vieuville, Charles, Duc de 7
Lazarus der Arme (Bibel) 264
Le Fer, N. N. 298, 301
Lenthall, William 703
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 75, 88
Leslie of Auchintoul, Alexander 207, 285, 286
Leslie of Auchintoul, N. N. 285, 285
Leuchtenberg, Haus (Landgrafen von Leuchtenberg) 503
Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von 503
Leyen, Karl Kaspar von der 75, 88, 88, 101, 243, 269, 358, 386, 391, 450, 456, 464, 464, 467, 478, 496, 549, 601, 642, 682, 686, 694, 724, 727
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 306

Limburg-Styrum und Bronckhorst, Georg Ernst, Graf von 4, 5
Lippe-Detmold, Familie (Grafen zur Lippe-Detmold) 349
Lippe-Detmold, Johann Bernhard, Graf zur 348
Lisle, Daniel 303, 306, 327
Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 7
Loeben, Johann Friedrich von 167
Lorraine, Alphonse Louis de
Lorraine, Charles (3) de
Lorraine, Charles III de 372
Lorraine, Henri (2) de 18, 21, 42, 51, 59, 71, 122, 131, 142, 152, 161, 161, 164, 258, 270, 422, 481
Lorraine, Henri (3) de 34, 443
Lorraine, Louis (2) de
Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout 258, 263, 270
Lorraine, Philippe de
Lorraine, Raymond Béranger de
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 11, 18, 19, 30, 49, 52, 59, 114, 141, 152, 161, 174, 192, 213, 216, 225, 232, 244, 251, 256, 259, 259, 263, 270, 282, 291, 294, 302, 305, 307, 373, 396, 410, 421, 429, 433, 443, 455, 456, 469, 479, 481, 702
Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von 88
Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 386, 726, 738
Loyß, Gebhard 393
Loyß, Melchior 103
Lucke, Johann Lorenz von 77, 274
Ludwig, Jakob Burchard 30
Ludwig, Paul 20, 55, 74, 76, 78, 97, 118, 128, 148, 159, 218, 248, 333, 364, 386, 394, 404, 405, 418, 443, 471, 483, 486, 489, 490, 497, 499, 503, 519, 525, 528, 533, 559, 567, 574, 581, 582, 583, 583, 593, 594, 597, 611, 625, 626, 627, 631, 634, 646, 651, 657, 659, 667, 673, 676, 677, 678, 696, 698, 715, 718, 736
Ludwig XIII., König von Frankreich 686
Ludwig XIV., König von Frankreich 7, 10, 17, 21, 31, 33, 42, 60, 71, 72, 80, 88, 91, 101, 102, 113, 122, 124, 131, 141, 152, 161, 161, 164, 172, 175, 187, 192, 197, 198, 200, 208, 213, 215, 224, 232, 237, 237, 243, 256, 256, 259, 261, 263, 264, 268, 282, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 308, 316, 318, 332, 337, 346, 353, 354, 359, 360, 372, 380, 385, 385, 406, 409, 410, 417, 421, 422, 433, 445, 449, 450, 455, 464, 469, 469, 470, 475, 479, 481, 550, 601, 641, 686, 711, 738
Lupu, Vasile 641
Luther, Martin 9
Machiavelli, Niccolò 509
Magnis, Valerian von 222, 222
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 477
Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 35, 237
Margarit i de Biure, Josep de 685, 703
Marggraf, Ägidius 277
Marggraf, Daniel 99, 118, 340, 686, 717
Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 114
Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 237
Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 191, 434, 507, 602
Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 307
Mario zu Gammerslewe, Johann von 4, 5
Marschall, Georg Job von 492
Martius, Christian 341
May, Philipp 218, 299, 320, 320, 331, 342, 349, 418, 418, 424, 425, 589, 713, 714
Mazarin, Jules 7, 10, 17, 21, 22, 31, 32, 42, 50, 59, 72, 92, 102, 113, 122, 122, 131, 161, 164, 175, 187, 192, 200, 208, 213, 215, 222, 225, 232, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 259, 263, 270, 283, 302, 305, 318, 325, 337, 346, 353, 354, 359, 372, 379, 385, 391, 396, 397, 406, 409, 417, 421, 422, 429, 433, 455, 469, 479, 481, 550, 601, 640, 684, 700, 702, 711, 723, 726, 738
Mechovius, Joachim 8, 29, 39, 43, 47, 57, 68, 69, 76, 77, 86, 94, 105, 120, 140, 148, 171,

180, 199, 210, 220, 238, 243, 253, 265, 277, 312, 330, 339, 355, 358, 366, 368, 381, 393, 418, 429, 436, 442, 465, 482, 486, 486, 489, 490, 497, 499, 503, 517, 524, 528, 533, 541, 542, 545, 558, 567, 581, 584, 584, 592, 594, 595, 596, 605, 606, 611, 630, 634, 644, 650, 654, 657, 667, 671, 672, 675, 677, 678, 696, 698
Mecklenburg, Haus (Herzöge von Mecklenburg) 618
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 89, 107, 119, 206, 274, 315, 439, 466, 553
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von
Mecklenburg-Güstrow, Johann Christian, Herzog von 337
Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 352
Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 352
Medici, Giovan Carlo de' 578
Medici, Haus (Großherzöge der Toskana) 578
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 50, 71, 80, 88, 151, 151, 165, 202, 236, 255, 419, 426, 457, 508, 549, 602, 682
Memmo, Marcantonio 27
Menzelius, Elisabeth, geb. Seese 199
Menzelius, Joachim 466, 466
Menzelius, Johann 2, 5, 24, 29, 43, 53, 54, 73, 83, 95, 120, 127, 135, 161, 185, 227, 230, 233, 242, 253, 260, 292, 314, 348, 368, 405, 407, 416, 426, 447, 465, 477, 706, 709, 709, 732, 732
Menzelius, Johann Abraham 11, 16, 29, 39, 47, 47, 57, 63, 68, 77, 86, 99, 108, 120, 127, 129, 140, 148, 157, 169, 171, 173, 185, 195, 199, 204, 205, 210, 212, 217, 230, 233, 241, 250, 251, 260, 287, 289, 321, 322, 330, 363, 413, 424, 425, 431, 442, 453, 459, 461, 466, 694, 714, 729
Metternich, Lothar Friedrich von 161
Meuter (1), N. N. 411
Micanzio, Fulgenzio 27, 64
Michael (Bibel) 447
Micrander, Wilhelm von 99, 100
Middleton, John, Earl of 60
Miehe, Familie 719
Milag(ius), Martin 69, 116, 223, 297, 309, 489, 490, 495, 495, 496, 499, 503, 510, 513, 521, 522, 526, 529, 532, 532, 533, 536, 538, 539, 543, 544, 545, 548, 555, 565, 566, 567, 579, 579, 585, 587, 588, 591, 593, 595, 595, 598, 598, 599, 600, 606, 609, 610, 612, 615, 629, 632, 634, 636, 637, 644, 648, 650, 654, 657, 659, 660, 663, 664, 666, 666, 668, 670, 677, 687, 692, 694, 695, 717, 728, 728, 739
Miloslawski, Ilja Danilowitsch 285
Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 458
Mocenigo, Alvise 50, 283, 304
Molin, Francesco da 283
Molweide (4), N. N. 720
Monchy, Charles de 174, 192
Morosini, Bernardo 682
Morosini, Giuseppe 123
Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von 286
Moskau, Joseph, Patriarch von 286
Moskau, Nikon, Patriarch von 286
Moura Corte Real y Melo, Francisco de 35, 682
Mühldorff, Matthias 3
Müller, Andreas (2) 281, 313
Müller, Gottfried 490, 497, 499, 533, 539, 571, 665, 696
Müller, Johann Ernst 98
Münchhausen, Philipp Adolf von 135
Muschwitz, Salomon (2) 96, 96, 728
Mylius von Gnadenfeld, Hermann 174
N. N., Andreas (4) 4, 5
N. N., Georg (4) 383, 412, 424, 448
N. N., Hans (12) 412
N. N., Heinrich (2) 406, 414, 416, 439, 442, 448
N. N., Lorenz (3) 437
N. N., Michael (5) 378, 387, 393, 412, 424
N. N., Michael (6) 387, 393, 414, 428

N. N., Nikolaus (3) 428
N. N., Peter (5) 282
N. N., Thomas (2) 415
N. N., Tobias 383
N. N., Valentin (4) 428, 441
Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 152
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 152
Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 216, 217, 282
Nassau-Siegen, Heinrich, Graf von 705
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 66, 94, 287, 291, 464
Nassau-Siegen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Limburg-Styrum und Bronckhorst 705
Nettelbeck, Christoph (2) 389, 393
Nettelbeck, Cornelius 310, 393, 719
Nickel, Martin (2) 111, 441, 473
Nickert 265
Noach (Bibel) 25, 25, 431
Oberlender, Johann Balthasar 52, 56, 58, 69, 94, 105, 106, 106, 111, 115, 117, 125, 126, 128, 135, 137, 138, 144, 146, 147, 154, 155, 155, 155, 156, 204, 230, 388, 390, 392, 398, 406, 414, 416, 437, 442, 459, 482, 572, 661, 739
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 123, 133, 217, 467
Oranien, Wilhelm II., Fürst von 112
Orléans, Henri II d' 51, 51, 59, 59, 71, 71, 72, 80, 88, 91, 91, 100, 113, 122, 124, 132, 142, 152, 153, 161, 172, 174, 187, 192, 198, 200, 208, 213, 222, 224, 237, 243, 245, 251, 256, 259, 263, 268, 269, 270, 282, 283, 284, 291, 294, 302, 305, 305, 307, 308, 315, 318, 332, 337, 346, 359, 379, 385, 385, 391, 396, 406, 409, 410, 417, 421, 429, 443, 445, 449, 450, 455, 464, 469, 470, 475, 481, 641, 700, 737
Orlob, Andreas (2) 279, 465
Orlob, Matthias (1) 279, 296, 299, 390, 431, 465
Orlob, N. N. 296, 299
Orsini, Familie 337, 364
Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches) 602
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 7, 62, 91, 132, 419, 444, 452
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 21, 43, 190, 250, 257, 259, 269, 282, 294, 307, 315, 421, 432, 468, 702
Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von 143
Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von 120, 121
Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson 216, 682, 733, 737
Palbitzki, Matthias 11
Pálffy von Erdod, Nikolaus, Graf 344
Pamphilj, Camillo Francesco Maria 704
Paulitz, Christian von 725
Pauw, Adriaen 284, 300, 303, 304, 307, 327, 330
Peralta y Cárdenas, Alonso de 33
Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso 685
Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 315, 353
Perre, Paulus van de 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268
Pesaro, Giovanni 283
Petrarca, Francesco 61
Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 201, 724
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 4, 5, 214, 215, 301
Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 347
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 34, 75, 88, 93, 101, 142, 162, 187, 188, 189, 201, 222, 222, 243, 246, 269, 295, 347, 347, 354, 358, 386, 391, 408, 450, 456, 464, 464, 467, 478, 496, 506, 551, 622, 642, 693, 694, 702, 724, 727
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 269
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 226, 269, 318, 521, 534, 702
Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 408
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 36

Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 112, 157, 203, 243, 321, 321, 348, 388, 461, 478
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 295
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 397
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 12, 165, 197, 201, 301, 435, 686, 727
Pfalz-Zweibrücken, Friedrich, Pfalzgraf von 72
Pfalz-Zweibrücken, Friedrich Ludwig, Pfalzgraf von 72
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 325
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Georg Wilhelm, Pfalzgraf von 72
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Johann Kasimir, Pfalzgraf von 303, 305, 315, 329, 434, 457
Pfannenschmidt, Hans 45, 46, 47, 49, 68
Pfau, Heinrich Ludwig 438
Pfau, Kaspar (1) 26, 69, 76, 120, 297, 324, 339, 389, 436, 438, 463, 484, 486, 490, 494, 497, 499, 517, 524, 528, 533, 541, 545, 553, 558, 566, 567, 568, 570, 581, 582, 583, 585, 592, 594, 596, 606, 611, 626, 630, 634, 645, 650, 654, 657, 661, 663, 666, 667, 670, 671, 672, 675, 678, 687, 690
Pfau, Kaspar (2) 436, 438
Pfau, N. N., geb. Fingerling 438
Philipp IV., König von Spanien 34, 60, 77, 91, 192, 202, 216, 237, 243, 245, 316, 318, 410, 443, 685, 685, 686, 702, 712, 723
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 20
Pimentel de Prado, Antonio 284, 480
Plateis von Plattenstein, Johann Ernst 121
Plato, Joachim 39, 83, 138, 162, 243, 253, 278, 300, 471, 533, 722
Plato, Johann Joachim 38, 148, 158
Plato, Susanna 158, 162
Pleber, N. N. 219
Polen, Haus (Könige von Polen) 426
Pozzo, Giovanni Antonio 453
Pozzo, Giovanni Ferdinando 451, 453
Preston, Thomas 703
Preuße, Georg 182
Preußer, N. N. 334
Preußer, Thomas 334, 728
Priuli, Antonio 27, 27
Proeck, Margaretha, geb. von Schladen 553
Proeck, Susanne Barbara, geb. Rumrod 553
Proeck, Wilhelm von 494, 553, 608, 610, 620, 654, 660
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 7, 258
Puchheim, Otto Friedrich, Graf von 258
Puteus, Johannes Antonius 210, 218
Puteus (1), N. N. 210
Puteus (2), N. N. 210
Queralt i de Codina, Dalmau de 685
Radziejowski, Hieronim 79, 92, 395, 411, 420, 457, 480
Radziwill, Janusz (2), Fürst 11, 225, 255, 689
Rahn, Hans Heinrich 341
Rákóczi, Georg II. 163, 258, 307, 358, 411, 420
Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 35, 36, 41, 124
Rákóczi, Sigismund II. 36, 124, 131, 163
Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy 36, 163
Rantzau, Christian, Graf von 180, 181, 345, 441, 492
Rantzau, Dorothea, Gräfin von 180
Raumer, Georg 159, 488, 492, 504, 525, 533, 547, 569, 620, 639, 654, 663, 664, 690, 740
Recke, Dietrich Adolf von der 724
Reese, Martin 374, 376
Reichard, Valentin 431
Reichardt, Georg 46, 63, 73, 79, 83, 97, 118, 128, 148, 157, 170, 179, 193, 196, 204, 218, 227, 229, 240, 252, 260, 265, 293, 296, 310, 333, 403, 412, 414, 424, 425, 430, 431, 432, 443, 454, 461, 707, 714, 715, 717, 721, 731, 735, 739
Reinhard, Augustin 440
Reinschmidt, Ernst 740
Reinschmidt, Johann Christian 233, 720
Reithorn, Rabe von 156
Reupsch, Valentin 253
Rhaden, Lucius von 483
Rieck(e), Christoph 66

Rindtorf, Abraham von 3, 4, 55, 94, 99, 128, 145, 155, 199, 206, 249, 257, 310, 312, 312, 333, 401, 405, 412, 424, 436, 439, 449, 458, 470, 484, 487, 731, 739
Rindtorf, Daniel von
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 8, 16, 24, 29, 39, 47, 57, 77, 86, 99, 108, 129, 140, 158, 163, 171, 185, 194, 210, 220, 230, 242, 243, 249, 257, 265, 277, 300, 314, 339, 355, 381, 382, 393, 407, 416, 429, 442, 447, 453, 465, 477, 486, 700, 709, 732, 733
Rindtorf, Kaspar von
Ringk, Michael 138, 331, 333, 356, 381, 405, 416, 425, 463, 481, 482, 561, 572
Ritzau, Elisabeth von 314
Riva, Giacomo da 123, 150, 304, 304, 373, 457, 682, 737
Röber, Christian 474, 477
Röber, Ludwig 3, 46, 105, 126, 138, 156, 157, 158, 166, 168, 170, 171, 177, 179, 275, 280, 280, 330, 351, 377, 381, 387, 390, 393, 414, 431, 441, 454, 477, 492, 504, 621, 637, 739
Rodenstein, Georg Anton von 603
Röder, Christian Ernst von 41
Röder, Ernst Dietrich von 55, 228, 322, 324, 486, 487, 705
Röder, Familie 705
Röder, Matthias (2) von 58
Röder (4), N. N. von 322, 324
Roggendorf, Christian, Graf von 414, 416
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 394, 705
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 273, 301, 395, 401, 705, 707
Roggendorf, Wilhelm Christian von 414
Rosen, Reinhold (2) von 31, 59, 92, 198, 209, 232, 237, 259
Rosenvinge, Henrik Villumsen 33
Rothe, Johann Wenzel 14, 76, 146, 193, 271, 273, 331, 350, 366, 400, 442, 710
Rotwang (2), N. N. 206
Rousselot d‘Hédival, Antoine de 305
Rouxel, Jacques de 269
Rudolf, Heinrich 28
Ruitter, N. N. 455
Russell, Frances, geb. Cromwell
Sachse, Christian 81, 82, 85, 147
Sachse, Daniel 81, 83, 147, 533
Sachsen, Haus (Herzöge und Kurfürsten von Sachsen) 337
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 58, 59, 65, 74, 75, 88, 90, 101, 107, 173, 232, 243, 258, 269, 302, 320, 326, 354, 358, 386, 391, 430, 450, 475, 492, 506, 513, 549, 551, 555, 563, 568, 590, 601, 642, 682, 694, 696, 701, 717, 724, 727, 730
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 84, 506
Sachsen(-Zeitz), Johann Philipp, Herzog von 134
Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von 454
Sachsen(-Zeitz), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 454, 455
Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 75, 209, 374, 561
Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 75, 197, 209, 374, 434
Sachsen-Coburg-Eisenach, Johann Ernst, Herzog von 535, 565
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 430, 484, 491, 496, 695
Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 235, 261, 262, 264
Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von 411
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 437
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 308
Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 53
Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 235, 261, 262, 264
Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 103

Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von 160
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 53, 281, 520, 695
Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 40, 181
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 176, 180, 181, 187, 233, 365, 369, 369, 370, 449
Sachsen-Weißenfels, August (2), Herzog von 323, 427, 437
Sachsen-Weißenfels, Christian, Herzog von 40
Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 134, 454, 471
Sagredo, Niccolò 209
Salmuth, Tobias Heinrich 155, 706
Sarpi, Paolo 27, 64
Sarria, Tomás de 187, 201
Saulx de Tavannes, Jacques de 31
Saumaise, Claude de 11
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 479
Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen) 153
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 469
Savoie-Nemours, Charles-Amédée de 100, 122, 372
Savoie-Nemours, Élisabeth de, geb. Bourbon 372
Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 152
Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 66
Schaep, Gerard Pietersz. 18, 21, 33, 70, 244, 255, 268
Schaffgotsch, Barbara Agnes von, geb. Herzogin von Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau 698
Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von 411, 698
Schaffgotsch (3), N. N. von 698, 700, 707, 709, 709, 710, 716, 722, 728, 732, 733
Schammer, N. N. 616
Schauer, Johann 442
Schierstedt (2), N. N. von 164, 166
Schinckel, Johann 13, 321, 384, 389
Schkölen, Stephan Hermann von 117
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 54, 54, 55, 55, 56, 111, 115, 274, 296, 471, 473, 474, 516, 590, 659
Schlegel, Hans Heinrich (von) 54, 54, 55, 55, 56, 67
Schlegel, Matthias (von) 471, 473, 474
Schlesien-Brieg, Christian Albrecht, Herzog von 41
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 432, 441, 617, 705, 709
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 107, 441, 575, 680, 705, 708
Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 107, 441
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 41, 441
Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 698
Schleswig, N. N. 272
Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 267
Schleswig-Holstein-Gottorf, Frederike Amalia, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 304
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 605
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 86, 148, 183, 188, 193, 221, 228, 352
Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 62, 86, 95, 98, 134, 137, 140, 140, 140, 144, 145, 146, 148, 149, 150, 150, 154, 155, 156, 162, 166, 170, 171, 172, 173, 179, 180, 182, 182, 184, 185, 186, 186, 188, 188, 193, 194, 194, 195, 195, 198, 204, 206, 206, 209, 211, 212, 214, 219, 221, 221, 221, 227, 228, 229, 229, 229, 230, 252, 377
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 348, 455

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg-Harzgerode 575
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 103, 366
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Wiesenburg, Charlotte, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg-Liegnitz-Wohlau 705, 708, 709
Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 7
Schmidt, David 320, 331
Schmidt, Ernst 416, 418, 423, 449, 461, 465, 473, 476, 482, 482, 483, 484
Schmidt, Martin 23, 99, 139, 215, 278, 320, 322, 324, 367, 367, 376, 418, 419, 436, 438, 454, 460
Schönau, Johann Franz von 406, 724
Schönberg, Andreas von 138, 138
Schönborn, Johann Philipp von 9, 34, 53, 56, 75, 88, 101, 106, 163, 173, 187, 222, 232, 238, 243, 269, 326, 354, 358, 362, 373, 386, 391, 391, 406, 450, 456, 464, 464, 467, 478, 496, 549, 555, 601, 642, 682, 686, 694, 724, 727
Schönfeld, Hans von 654
Schrickel, Johann 136, 490, 494, 497, 499, 518, 525, 528, 533, 537, 541, 545, 553, 558, 567, 567, 582, 592, 594, 596, 611, 625, 631, 634, 645, 647, 650, 657, 667, 672, 675, 677, 678, 695
Schrimpf, Jonas 242, 496, 601, 615
Schulenburg, Johann Kasimir von der 564, 564, 569, 573, 616, 715
Schumacher, Heinrich 514, 545, 559, 567, 583, 592, 594, 595, 596, 611, 627, 631, 634, 646, 650, 657, 667, 672, 676
Schuster, Hans 52, 56, 370, 375, 381
Schütze, Georg 195, 227, 309
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 3, 14, 19, 24, 28, 36, 39, 40, 41, 44, 49, 49, 54, 58, 63, 68, 119, 365, 716, 717, 741
Schwarz, Martin 39, 39
Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 103, 281, 288, 289, 671
Schwarzburg-Frankenhausen, Clara, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 356
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 254, 261, 262, 264, 281, 281, 313, 335, 353, 392, 398, 400, 695
Schwarzburg- Sondershausen, Maria Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld 206
Schweichhausen, Simon Heinrich von 37, 235, 261, 262, 264
Schweinitz, Georg Hermann von 402
Seese, Christoph 199, 729
Sehested, Hannibal 255, 267
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 156, 331, 332, 375, 412, 423, 440, 451
Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 179
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 56, 56, 94, 172, 173, 179, 312
Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzky von Audritz 56, 179
Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 56, 57, 63, 68, 83, 86, 94, 99, 105, 108, 115, 120, 127, 129, 134, 138, 140, 145, 148, 157, 158, 171, 172, 179, 403, 407, 413, 416, 424, 429, 436, 447, 453, 465, 477, 482, 486, 700, 709, 732, 733
Sekyrka von Sedschitz, N. N. 179
Seltenreich, N. N. 504
Senf, Johann 61, 65, 104, 312, 334, 336, 395, 560, 689, 699, 735
Seydeler, Georg 379, 389, 394, 414, 428
Sfondrati, Sigismondo 215, 223
Siebe, Christoph 717
Silfvercrona, Peter 5, 21, 33, 42, 112, 236
Skytte af Duderhof, Bengt Johansson 236
Slawata von Chlum, Wilhelm, Graf 93
Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt 348
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 5, 8, 30, 81, 95, 96, 116, 116, 117, 135, 149, 161, 163, 200, 218, 219, 228, 247, 261, 280, 296,

297, 297, 314, 331, 334, 339, 363, 364, 378, 403, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 303, 348
Sötern, Philipp Christoph von 70, 93
Spieck zu Bibergau und Langenau, Lukas 201
Stammer, Hans Heinrich (von) 509, 616
Stammer, Henning (von) 39, 39, 719
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 3, 16, 25, 46, 47, 47, 57, 67, 73, 77, 86, 99, 106, 108, 108, 120, 127, 129, 129, 137, 140, 148, 155, 158, 163, 171, 185, 193, 196, 210, 220, 223, 230, 233, 243, 265, 277, 292, 296, 299, 300, 314, 323, 351, 355, 358, 364, 378, 382, 393, 401, 403, 407, 414, 416, 424, 429, 442, 447, 448, 453, 477, 482, 486, 561, 572, 589, 622, 622, 637, 700, 710, 717, 721, 725, 732, 733, 739, 741
Steinbach (5), N. N. (von) 65
Steinbach von Stambach, Wolf Jaroslaus 312
Stewart, James 91
Stuart (Stewart), Dynastie 282
Sutorius, Wolfgang 40, 119, 158, 229, 250, 293, 314, 622, 721
Teichmann, Johann 718
Tettau, N. N. von 221, 221, 223, 227, 229
Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 121
Theopold, Cäcilie Christina, geb. Flemming 717
Theopold, Gottfried
Theopold, Johann Christian
Timpler, Rodoger 348
Tornau, Johannes 483
Tornau, Martin 707, 708, 717, 718, 730, 731
Travelmann, Gottfried 347, 349, 349, 392, 401, 461, 463, 493, 494, 502, 508, 509, 652, 662, 697, 719, 729, 731, 740
Troldenier, Agnes, geb. Windolph 442
Tromp, Cornelis Maartenszoon 551, 601, 641, 684
Tromp, Maarten Harpertszoon 236, 243, 244, 256, 257, 329, 354, 360, 371, 384, 396, 409, 480, 703, 727, 736
Trotha, Friedrich Christoph von 279
Trotha, Friedrich Gebhard von 616
Trotha, Wolf Friedrich von 279, 485, 715
Trowell, Elizabeth 432, 436, 442, 465
Truchseß von Wetzhausen, Martin Sigismund, Graf 474
Tuttavilla y del Tufo, Francisco de 685
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 101, 267, 306, 480, 507
Ungnad von Weißenwolff, David, Graf 394
Valckenier, Gerard Nicolaes 589
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 10, 225, 685
Vignon, Jérôme 114
Villiers, George 712
Voit von Salzburg, Adrian 446
Voit von Salzburg, Melchior Otto 238
Volmar, Isaak 19, 32, 88, 269, 380
Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 641
Wagener, Johann Andreas 311
Wagener, N. N. 311
Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von 94, 472, 472
Waldstein, Maximilian, Graf von 75, 75
Wallwitz, Esche von 640
Wallwitz, Johann Esche von 350, 351, 356, 362, 368, 376, 377, 378, 563, 578, 709, 709, 710, 720, 721, 739
Walsdorf, Sebastian 616
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 724
Wartensleben, Christian Wilhelm von 118, 121, 134, 195
Wendelin, Marcus Friedrich (1) 41, 211, 227, 231, 239, 241, 253, 310, 340, 343, 350, 352, 357, 357, 364, 366, 366, 368
Werder, August Lebrecht von dem 290
Werder, Dietrich von dem 82, 275, 277, 349, 473, 489, 504, 605, 630, 652, 652, 669, 688, 692, 693, 719
Werder, Gebhard Paris von dem 163, 164, 290, 298, 298, 300, 301, 579, 616, 640, 653
Werder, Katharina Viktoria von dem 504
Werder, Magdalena von dem, geb. Veltheim 653
Werder, Paris von dem 579, 654
Werdmüller, Hans Konrad 277

Wesenbeck, Matthäus d. J. von 66
Weyland, Johann 193
Wickevoort, Joachim van 589
Wietersheim, Heinrich Julius von 240, 719
Wilhelm III., König von England und Irland 112, 133, 216, 435, 444, 602, 701
Williams, John 300
Winckel, Hans Ernst aus dem 498
Wirz, Hans Heinrich 342
With, Witte Corneliszoon de 396, 456, 480
Witzscher, Hans Christoph von 39, 57, 94, 120, 125, 180, 205, 207, 220, 221, 223
Wogau, Maximilian 561, 572, 622, 722
Wülcknitz, Ludwig von 262, 264, 265, 365
Wulfsdorf, N. N. von 55, 56
Wurmb (2), N. N. von 115
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 362
Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von 391, 433, 456
Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 388
Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von 388, 546
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 5, 8, 30, 44, 81, 116, 117, 161, 163, 218, 219, 228, 247, 261, 261, 314, 331, 339, 363, 364, 378, 458, 459, 491, 575, 697, 699, 722, 736
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 184, 293, 301, 395, 467
Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 302, 388, 471
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von 293, 296, 297, 297, 298, 300, 301, 315, 323, 324, 368, 368, 369, 388, 467, 471, 485, 486, 497
Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von 603
Württemberg-Winnental, Friedrich Karl, Herzog von 466
Wuthenau (6), N. N. von 408, 408
Zanthier, Christoph Albrecht von 138, 138
Zastrow (1), N. N. von 428
Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 666, 674, 696
Zaunschleiffer, Johann 666
Zesen, Philipp (1) 689
Zesen, Philipp (2) von 493, 627, 689
Ziegesar (2), N. N. von 725
Ziering, Familie 716
Lubienski, Maciej 344, 420

Ortsregister

's-Hertogenbosch 79, 139
Aachen 683, 702, 726
Abruzzen (Abruzzo) 10
Aderstedt 163, 168, 205, 445, 447, 448, 472
Ägäisches Meer 23, 35, 123, 143, 165, 189, 202, 304, 317, 373, 386, 410, 420, 468, 603
Ahrensbök 87
Aken 273, 275, 352, 365, 370, 449, 541, 543, 544, 698
Albanien (Montenegro), Provinz 165, 420
Aleppo 468
Alsleben 116, 289, 722, 725
Altenburg 62, 218
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 147, 158, 159, 207, 247, 266, 319
Alzey 246
Amerika 153, 165, 316
Amsterdam 87, 100, 291, 308, 380, 435, 444, 493
Andalusien 316
Angers 91, 101, 122, 131
Angoumois 18
Anhalt, Fürstentum 242, 438, 490, 499, 500, 501, 514, 514, 515, 515, 517, 558, 605, 608, 613, 621, 638, 639, 652, 655, 688, 697
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 125, 273, 279, 299, 403, 483, 487, 499, 500, 501, 502, 515, 516, 518, 519, 573, 583, 589, 594, 611, 613, 620, 625, 625, 628, 632, 635, 644, 646, 655, 657, 671, 687, 688, 717
Anhalt-Dessau, Fürstentum 487, 499, 500, 501, 515, 516, 539, 543, 594, 611, 626, 634, 644, 646, 650, 655, 657, 671
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 487, 499, 500, 501, 516
Anhalt-Köthen, Fürstentum 57, 487, 499, 500, 501, 514, 515, 516, 543, 559, 583, 592, 616, 626, 628, 630, 631, 634, 634, 644, 646, 648, 650, 651, 652, 655, 657, 671, 677, 694, 717
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 235, 516
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 136, 370, 487, 494, 499, 500, 501, 515, 516, 543, 567, 594, 608, 624, 634, 644, 646, 650, 655, 657, 671, 694, 728
Anjou 18
Ansbach 40
Antwerpen 259, 413
Arabien 10, 151, 190
Arenys de Mar 685
Arras 379, 385, 397
Aschersleben 402, 412
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 163, 234, 490, 495, 503, 581, 623, 710
Aunis 18
Auvergne 18
Avignon 372, 397
Baalberge 45, 46, 49, 68, 81, 82, 83, 85, 106, 110, 127, 157, 166, 168, 169, 199, 249, 261, 280, 298, 299, 334, 335, 350, 364, 716
Bacharach 246
Badeborn 279, 311, 322, 324, 432
Balaguer 392
Ballenstedt 3, 8, 12, 13, 14, 15, 20, 23, 24, 30, 32, 37, 39, 40, 49, 54, 77, 78, 85, 89, 99, 100, 110, 116, 119, 125, 139, 150, 157, 159, 169, 171, 180, 185, 195, 204, 205, 207, 227, 228, 229, 233, 240, 241, 248, 250, 252, 253, 253, 265, 273, 278, 294, 297, 309, 310, 311, 313, 321, 322, 323, 325, 330, 330, 346, 351, 352, 365, 370, 375, 382, 390, 391, 403, 404, 407, 407, 415, 416, 418, 418, 424, 425, 428, 430, 430, 431, 432, 436, 438, 447, 448, 462, 470, 473, 477, 477, 483, 601, 708, 709, 721, 725, 728, 731, 741
Ballenstedt(-Hoym), Amt 215, 278, 320, 454, 531, 655
Bapaume 385
Barbados, Insel 153
Barby 461, 541, 543, 544
Barcelona 10, 33, 50, 61, 92, 101, 113, 122, 132, 144, 165, 175, 190, 202, 208, 208, 213, 215, 225, 232, 237, 245, 257, 262, 264, 283, 294, 304, 327, 359, 373, 385, 397, 405, 410, 417, 422, 429, 433, 443, 455, 469, 479, 550, 601, 640, 685, 703, 712, 738

Basel 361, 406, 662
Basel, Hochstift 141, 152, 726
Bautzen 111, 382
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 354
Bayreuth 40, 352
Béarn 18
Beaujolais 18
Beesen (Beesenlaublingen) 313
Bengalen, Sultanat 397
Bentheim (Bad Bentheim) 104
Beresteczko (Berestetschko) 734
Berlin 20, 32, 94, 222, 238, 246, 476, 581, 587, 621, 701, 702, 708
Bern 662
Bern, Stadt und Republik 740
Bernburg 12, 14, 28, 28, 29, 30, 36, 37, 39, 47, 53, 56, 65, 78, 78, 81, 82, 84, 89, 93, 96, 98, 100, 109, 111, 115, 116, 117, 119, 121, 125, 126, 127, 130, 134, 135, 137, 138, 138, 141, 144, 145, 147, 148, 150, 155, 156, 157, 158, 159, 168, 169, 169, 170, 177, 178, 179, 196, 205, 220, 240, 246, 249, 258, 273, 274, 278, 288, 289, 290, 290, 293, 293, 296, 298, 299, 309, 311, 311, 313, 314, 315, 322, 323, 323, 324, 330, 331, 346, 347, 350, 351, 363, 368, 369, 376, 387, 399, 400, 400, 402, 412, 414, 415, 419, 439, 440, 470, 475, 483, 486, 497, 501, 517, 518, 519, 523, 526, 530, 562, 568, 582, 583, 583, 590, 592, 593, 595, 600, 603, 605, 606, 608, 611, 613, 614, 617, 618, 621, 622, 625, 633, 637, 653, 655, 664, 665, 666, 668, 670, 675, 677, 679, 681, 687, 687, 688, 688, 692, 694, 697, 704, 715, 716, 720, 721, 722, 728, 731, 741
Bernburg, Amt 275, 390, 501, 517, 517, 518, 519, 528, 528, 583, 593, 619
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 58, 110, 293, 431, 461, 607, 731
Bernburg, Talstadt 28, 278, 341, 461, 607
Berry 18
Bevergern, Herrschaft 133
Bibersburg (Cervený Kamen), Schloss 344
Biendorf 125, 137, 351
Bilbao 11
Birkenfeld 11
Biskaya 396
Bitsch (Bitche) 270
Blanes 685
Blankenburg (Bad Blankenburg) 695
Blankenburg (Harz) 278, 565
Blois 641
Bode, Fluss 117, 209, 280
Böhmen, Königreich 7, 80, 84, 90, 93, 105, 121, 236, 306, 332, 343, 358, 552, 696, 727
Bordeaux 187, 192, 283, 294, 305
Borgesdorf 451
Borgomasino 263, 285
Bornische Aue 436, 449, 725
Bosnien, Ejalet 327
Bouillon 409, 550
Boulogne-sur-Mer 190
Boulonnais 18
Bourbonnais 18
Bourgogne 18, 174, 723
Boussy-Saint-Antoine 316
Brambach 518, 521, 522, 524, 596, 607, 609, 612, 613, 619, 672
Brandenburg, Kurfürstentum 22, 56, 60, 66, 90, 234, 251, 309, 495, 612, 643
Brandenburg, Markgrafschaft 587
Brandenburg an der Havel 94
Braunschweig 74, 647
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 323, 568, 587
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 100, 104, 389
Breisach am Rhein 18, 31, 124, 162, 172, 175, 187, 198, 203, 209, 224, 232, 237, 258, 263, 270, 353, 361, 422, 445, 449, 464, 481, 724
Bremen 43, 67, 93, 123, 217, 301, 509, 684
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 209, 397
Breslau (Wroclaw) 111, 329, 443, 448, 454, 466, 506, 560, 653, 684, 701, 734, 735
Bretagne 18, 21, 397
Brieg (Brzeg) 44, 111, 111, 448, 509, 553
Brielle 309, 327
Brünn (Brno) 326, 343, 396
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 43, 49, 702
Bückeburg 104

Bunzlau (Boleslawiec) 111
Burgscheidungen 238
Buro 521, 526, 596, 607, 609, 612, 613, 619, 625, 633, 649, 677
Buro, Kommende 518, 596
Cádiz 225
Calais 190, 197, 421, 432, 433, 455
Calbe 146, 147, 176, 273, 273, 275, 289
Candia (Irákleion) 43, 50, 80, 113, 123, 165, 202, 225, 373, 549, 738
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia) 123, 151, 304, 316, 327, 408, 410, 420
Canea (Chania) 80, 123, 143, 176, 359, 398
Casale Monferrato 263, 285, 316, 359, 455, 469, 479, 507, 550, 601, 603, 640
Cattaro (Kotor) 420
Celle 138, 180, 203, 348, 576
Cervera 685
Champagne 18
China, Kaiserreich 151, 189, 325
Chios, Insel 143, 285
Collioure 703
Cölln an der Spree 246
Cordoba 283
Cörmigk 431
Coswig (Anhalt), Amt 610
Crescentino 327
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 32, 35, 37, 45, 54, 70, 74, 89, 95, 112, 133, 150, 163, 167, 167, 185, 188, 203, 203, 235, 239, 240, 243, 248, 249, 280, 289, 297, 321, 332, 334, 370, 389, 408, 414, 432, 437, 443, 448, 462, 478, 481, 486, 506, 509, 653, 689, 725, 735, 739
Dalmatien 35, 113, 123, 131, 165, 225, 245, 255, 295, 317, 326, 344, 386, 410, 420, 457, 474, 549
Damaskus 457
Dänemark, Königreich 22, 33, 55, 79, 87, 101, 114, 142, 164, 174, 191, 246, 255, 267, 294, 303, 305, 306, 318, 343, 344, 345, 354, 360, 371, 376, 379, 386, 396, 408, 411, 421, 434, 444, 457, 469, 480, 641, 702, 704, 712, 727, 733, 736, 737
Dannenberg 356
Danzig (Gdansk) 22, 28, 34, 43, 90, 113, 191, 267, 734
Dardanellen 150
Darmstadt 32, 362
Dauphiné 18
Delitzsch 371
Den Haag ('s-Gravenhage) 87, 201, 301, 346, 355, 406, 409, 683, 712, 713
Dessau, Amt 517
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 14, 32, 38, 53, 69, 76, 84, 85, 159, 159, 261, 270, 271, 273, 335, 340, 351, 355, 358, 364, 366, 368, 369, 375, 383, 390, 392, 402, 424, 427, 439, 446, 454, 458, 460, 460, 466, 472, 472, 473, 477, 482, 484, 485, 486, 490, 493, 502, 504, 525, 526, 530, 540, 562, 577, 589, 607, 612, 617, 619, 639, 666, 668, 692, 705, 708, 709, 711, 716, 721, 730, 731, 739
Ditfurt 278
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 328
Dohndorf 719
Dora Baltea, Fluss 263
Dordrecht 295
Dresden 2, 20, 32, 75, 75, 75, 84, 121, 134, 179, 197, 209, 218, 258, 272, 319, 343, 363, 371, 374, 382, 402, 432, 434, 441, 454, 455, 475, 487, 492, 551, 587, 701, 702, 725
Dröbel 94, 100, 110, 261
Dröbelscher Busch 195, 210, 211, 309, 425, 720
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 60, 72, 112, 165, 190, 208, 212, 215, 221, 224, 236, 237, 246, 250, 257, 263, 269, 282, 283, 294, 308, 315, 360, 371, 379, 384, 397, 408, 421, 432, 433, 443, 455, 456, 468, 469, 550, 683, 703
Dumbarton 59
Durlach 40
Ebeleben 104
Edlau 343
Eichenzell 97
Eifel 683
Eisenach 418
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 47, 56, 109
Elbe (Labe), Fluss 265, 402, 461, 533, 578

Elsass 18, 31, 34, 41, 52, 59, 92, 113, 130, 209, 258, 263, 406, 445, 464, 475, 603, 724, 726, 734, 737
Elsass, Landgrafschaft 141, 152
Elsdorf 363, 616
Emmerich 380
England, Commonwealth von 6, 9, 9, 13, 18, 21, 22, 31, 33, 42, 51, 59, 60, 70, 72, 79, 87, 91, 101, 112, 113, 122, 123, 131, 132, 133, 142, 142, 149, 152, 161, 165, 172, 173, 176, 186, 190, 191, 197, 201, 208, 212, 215, 216, 224, 224, 232, 236, 243, 244, 244, 250, 255, 257, 259, 268, 282, 284, 291, 292, 294, 295, 300, 302, 304, 307, 308, 315, 325, 328, 329, 330, 332, 338, 340, 345, 360, 360, 361, 371, 379, 384, 391, 396, 406, 408, 409, 413, 413, 421, 421, 422, 429, 433, 435, 450, 455, 456, 464, 469, 475, 480, 507, 551, 601, 639, 641, 642, 683, 684, 701, 702, 712, 712, 723, 727, 736
England, Königreich 282
Épernay 31
Erfurt 6, 16, 30, 30, 47, 52, 61, 67, 73, 87, 161, 172, 174, 186, 197, 198, 208, 221, 223, 232, 242, 250, 258, 261, 264, 291, 300, 302, 305, 325, 332, 337, 353, 370, 378, 379, 382, 391, 405, 417, 429, 449, 464, 475, 700, 716, 722, 724, 726, 733
Ermsleben 228, 412, 705
Eschwege 104
Étampes 251, 256, 256, 261, 268, 284
Europa 727
Eutin 38, 62, 86, 95, 98, 134, 137, 137, 140, 141, 148, 184, 193, 221, 221, 312, 352, 377
Extremadura 190
Falkenstein, Burg 415, 418
Fichtelberg 716
Flandern, Grafschaft 302
Flensburg 255
Florenz (Firenze) 50, 283, 305
Foix, Provinz 18
Forez 18
Fort l'Écluse 237
Fort Rammekens (Vlissingen) 309
Franken, Herzogtum 580
Frankenthal 21, 32, 34, 43, 70, 77, 80, 88, 93, 101, 124, 131, 142, 152, 162, 172, 175, 187, 188, 197, 201, 213, 216, 224, 246, 270
Frankfurt (Main) 9, 32, 88, 133, 187, 216, 269, 382
Frankfurt (Oder) 361
Fränkischer Reichskreis 573, 586
Frankreich, Königreich 6, 7, 10, 11, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 31, 32, 37, 42, 43, 50, 52, 55, 59, 71, 72, 80, 88, 89, 91, 91, 100, 102, 113, 122, 130, 131, 141, 142, 144, 152, 161, 162, 163, 165, 167, 174, 174, 186, 190, 192, 200, 208, 213, 221, 222, 232, 237, 243, 244, 246, 250, 256, 256, 259, 259, 261, 263, 267, 269, 270, 283, 285, 294, 294, 299, 302, 307, 316, 318, 325, 331, 334, 337, 346, 354, 355, 359, 365, 371, 379, 384, 391, 391, 396, 398, 409, 410, 417, 433, 435, 443, 449, 455, 456, 464, 467, 468, 469, 475, 479, 479, 481, 507, 531, 550, 551, 586, 602, 603, 683, 684, 686, 701, 704, 706, 711, 712, 723, 726, 736, 738, 740
Freckleben 528, 709
Freckleben, Amt 517, 523
Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 21
Friesland, Provinz (Herrschaft) 42, 112, 152, 216, 282, 435, 602
Frose 490, 581
Fuhne, Fluss 103
Fulda 418, 448
Fürstenau 689
Galicien, Königreich 685
Galway 224
Gänsefurth 616
Garonne, Fluss 21
Gascogne 18
Gatersleben 309, 331
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 42, 104, 112, 216, 282, 435, 444, 602
Genf (Genève) 27, 237, 413, 467, 662, 739
Gennep 703
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 10
Genua (Genova) 10, 386, 422
Gernrode 15, 436, 439, 532, 601, 676, 719
Gernrode, Amt 438

Gernrode, Stift 44, 58, 241, 495, 496
Glücksburg 38
Glückstadt 328
Goedereede (Goeree) 684
Görlitz 111
Goslar 279, 325, 544, 647
Gotha 6, 30, 47, 52, 54, 65, 105, 223, 294, 297, 460, 484, 485, 530, 695, 698
Gottorf 25, 38
Gravelines (Grevelingen) 165, 173, 173, 190, 200, 208, 212, 215, 221, 224, 236, 237, 246, 269, 550
Graz 50
Greiffenstein (Gryf), Burg 698
Grimma 371
Gröbzig 290, 616, 653
Gröna 459
Gröningen 249, 257, 380, 450, 461, 463, 493
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 42, 216, 282, 435, 602
Großalsleben 251
Großalsleben, Amt 490
Großenhain 111
Groß Rosenburg 14
Groß Salze (Bad Salzelmen) 229, 230, 289
Großwirschleben 402
Guernsey, Insel 33, 51, 59
Guinea 301
Güsten 524, 528, 528, 564, 566, 611, 617, 696
Guyenne 18, 268, 308, 398, 422
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 35, 50, 133
Hagenau (Haguenau) 31
Halberstadt 301, 322, 540
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 241, 251, 490, 493, 568
Halle (Saale) 40, 50, 55, 56, 109, 109, 114, 120, 125, 134, 138, 141, 170, 173, 176, 177, 177, 179, 180, 180, 187, 194, 196, 220, 227, 229, 233, 266, 272, 290, 319, 332, 352, 365, 369, 369, 370, 384, 415, 416, 428, 432, 435, 436, 441, 449, 454, 466, 473, 478, 540, 587, 601, 621, 653, 698, 707, 711, 721, 722, 725, 735
Hambach 318
Hamburg 11, 18, 34, 109, 146, 172, 179, 207, 215, 223, 255, 267, 327, 394, 449, 680
Hamm 98
Hammerstein 216, 270, 380, 481
Hanau 418
Hanau, Grafschaft 418
Hannover 54, 55, 68, 104, 195, 203, 706, 739
Harburg 38
Harz 235, 276, 322, 431, 463
Harzgerode 48, 49, 54, 78, 97, 104, 206, 277, 278, 324, 330, 339, 391, 438, 700
Harzgerode, Amt 655, 687
Haynau (Chojnów) 111
Hecklingen 279, 485, 616, 720
Heidelberg 32, 40, 164, 182, 214, 347, 354, 362, 373, 408, 642, 724
Heilbronn 70, 124, 187, 197, 213
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 18, 19, 70, 90, 191, 197, 207, 224, 299, 307, 317, 317, 326, 354, 398, 413, 413, 456, 467, 552, 562, 573, 578, 586, 620, 696, 702, 726
Helmershausen 381
Helsingør 480
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 250
Herford 485
Heringen (Helme) 13, 13, 14, 24, 104, 206, 356
Hessen 308, 321, 388
Hessen, Amt 279
Hessen, Landgrafschaft 100, 104, 608
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 223
Hildesheim 88, 93, 132, 203
Hilpoltstein 59
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 60, 345
Hobeck 370
Hohenerxleben 26, 117, 120, 158, 212, 214, 218, 219, 223, 248, 248, 249, 280
Hohnsdorf 616
Holland, Provinz (Grafschaft) 42, 104, 112, 217, 268, 282, 304, 345, 384, 435, 444, 480, 602
Holstein, Herzogtum 4, 5, 231, 303, 323, 345, 605, 608
Homburg 216, 270, 380

Hoym 95, 376, 418, 425, 562, 564, 565, 617, 657, 715
Hoym, Amt 76
Iburg (Bad Iburg) 104
Île-de-France 18
Indien 703, 738
Irland, Königreich 9, 9, 22, 33, 80, 113, 122, 132, 142, 200, 224, 244, 256, 268, 284, 286, 346, 360, 384, 409, 435, 551, 684, 702, 703
Ischia, Insel 326
Israel, Königreich 347, 363
Italien 18, 37, 61, 120, 139, 240, 263, 325, 396, 413, 467, 682, 706, 738
Ivrea 285
Jägerndorf (Krnov) 353
Jauer (Jawor) 468
Jena 370, 415, 418, 520, 670
Jersey, Insel 33, 51, 59
Jerusalem 363, 382
Jeßnitz 311
Jülich, Herzogtum 226, 521, 643, 683, 702, 726
Jütland (Jylland) 551
Kairo 457
Kaiserslautern 40, 72, 739
Kamenz 111
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 308, 317, 327, 328, 344
Kassel 16, 20, 104, 164, 370, 389, 432, 437
Kastilien, Königreich 225
Katalonien, Fürstentum 208, 264, 283, 392, 469, 507, 685, 712, 738
Kiel 22
Kirchenstaat 326
Kleiner Berg 423
Kleinwirschleben 110, 260
Kleve 80, 90, 95, 100, 104, 152, 219, 241, 284
Kleve, Herzogtum 104
Kloster Zinna 352
Kochsberg (Kukesberg/Küxberg) 472
Köln 17, 374
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 88
Königsbrück 111
Könitz 565, 695, 695
Könnern 275
Konstantinopel (Istanbul) 35, 91, 131, 236, 259, 318, 392, 398, 478
Kopenhagen (København) 162, 164, 303, 434, 480, 726
Korfu, Insel 217
Köthen 7, 12, 14, 36, 69, 76, 81, 85, 89, 94, 97, 147, 235, 247, 248, 262, 273, 275, 278, 280, 330, 390, 401, 419, 432, 514, 515, 564, 617, 617, 639, 659, 666, 668, 675, 740
Köthen, Amt 524, 529
Krakau (Kraków) 210, 255, 267, 726
Kranichfeld 65, 115, 135, 218, 253, 254, 261, 264, 313, 362, 402, 729
Kreta (Candia), Insel 23, 35, 60, 101, 131, 245, 344, 359, 457, 603, 737
Kreuznach, Amt 72
Krim, Halbinsel 479
Krim, Khanat 11, 22, 35, 52, 71, 79, 92, 102, 124, 131, 189, 202, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 295, 307, 317, 317, 325, 328, 328, 343, 359, 373, 395, 411, 426, 429, 457, 468, 507, 602, 641, 712, 723, 725, 733, 734, 737
Kroatien, Königreich 464
Kronborg, Schloss (Helsingør) 421, 480, 733
Krumbholz (Krumbhals) 254, 713
Kurland, Herzogtum 432
Kurrheinischer Reichskreis 573, 586
Kynast (Chojnik), Burg 698
La Bassée 263, 284, 379, 385, 455, 468
Labourd 18
Landau in der Pfalz 31
Landstuhl 216, 270, 380
Langenberg 319
Langenstein 279
Langer Berg (Saale) 472
Languedoc 18, 386, 398
Lappland 275
La Rochelle 396, 703
Latdorf 275, 473
Lausitz 349, 392
Le Havre 71
Leiden 103
Leipzig 8, 32, 32, 40, 41, 70, 73, 79, 91, 100, 108, 109, 122, 130, 164, 173, 188, 200, 223, 244, 254, 265, 266, 272, 303, 332, 332, 343,

370, 381, 382, 384, 415, 418, 419, 426, 432, 446, 454, 466, 473, 478, 640, 681, 689, 725, 735
Leitzkau 135
Leonberg 294, 297
Les Ponts-de-Cé 131
Leucate 686, 703
Levante 23, 50
Liegnitz (Legnica) 111, 530
Lima 552
Limousin 18
Linz 35, 175, 187, 202, 254
Lissabon (Lisboa) 703, 712
Litauen, Großfürstentum 225, 255, 267, 328, 395, 723, 725, 738
Livorno 71, 456
Löbejün (Wettin-Löbejün) 68, 109
London 18, 21, 33, 59, 112, 133, 142, 153, 174, 236, 244, 255, 282, 284, 292, 300, 307, 318, 406
Lösewitz (Lösewitzer Werder) 235, 718
Lothringen, Herzogtum 9, 11, 19, 21, 31, 34, 41, 59, 72, 92, 100, 113, 124, 130, 263, 263, 268, 270, 284, 359, 372, 379, 380, 386, 397, 469, 481, 640, 683, 726, 734, 737
Lübeck 306, 397, 444, 466, 680, 712
Lublin 267, 549
Lüneburg 552
Lüneburg, Fürstentum 702
Lüneburger Heide 266
Lüttich (Liège), Hochstift 270
Luzern, Stadtstaat 21
Lyonnais 18
Maas (Meuse), Fluss 373
Maastricht 139, 683
Madrid 7, 11, 245, 685, 703
Magdeburg 29, 36, 53, 57, 62, 73, 95, 95, 98, 105, 109, 134, 137, 150, 215, 229, 273, 273, 289, 341, 477, 481, 482, 540, 647, 698
Magdeburg, Erzstift 234, 266, 495, 568
Mähren, Markgrafschaft 236, 343, 358, 361, 405, 411, 420
Mailand, Herzogtum 153, 257
Mailand (Milano) 102, 282, 422
Maine 18
Mainz 189
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 198
Malchin 466
Malchiner See 466
Mallorca, Insel 422
Malta (Inselgruppe) 113
Mansfeld 320
Mantua (Mantova) 682
Marche 18
Mardijk, Festung (Fort-Mardyck) 190, 192
Mark, Grafschaft 167, 168, 303, 337, 434, 439
Mecklenburg, Herzogtum 180, 221, 299, 434, 466, 466, 608, 608, 610
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 553
Mehringen 402
Meierij van 's-Hertogenbosch 702
Meißen, Markgrafschaft 62, 380, 587, 730
Mellrichstadt 48
Menorca (Minorca) 422
Merbitz 177
Mesopotamien 71
Metz 385, 422, 601
Metz, Bistum 385
Metz, Hochstift 18, 379
Micheln 280
Middelburg 43, 327
Minden 348
Mittelmeer 123, 396
Modena 50, 153
Moldau, Fürstentum 79, 507, 602, 641
Mömpelgard (Montbéliard) 258
Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 174
Mons (Bergen) 250
Montargis 174
Montferrat, Herzogtum 237, 242, 469, 603
Montgat 685
Montjuïc, Burg 410
Morea (Peloponnes), Halbinsel 143
Mosel, Fluss 11, 683
Moskau 286
Moskauer Reich (Großrussland) 23, 35, 52, 79, 92, 131, 143, 165, 202, 207, 225, 246, 285, 426, 434, 468, 641
Mühlberg/Elbe 111
Mühlhausen 232

Mühlingen, Grafschaft 495
München 245, 285
Münster 66, 307
Nachterstedt 490
Naïn 453
Navarra (Basse Navarre), Königreich 18, 702
Neapel, Königreich 10, 102, 210, 245, 685
Neapel (Napoli) 120, 209, 283
Neuhäusel (Nové Zámky) 165
Neumarkt in Schlesien (Sroda Slaska) 111
Neustadt an der Saale (Bad Neustadt an der Saale) 48
Neutra (Nyitra), Grafschaft 444
Niederlande, Spanische 413
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 6, 18, 22, 22, 23, 31, 33, 43, 51, 59, 70, 79, 87, 91, 112, 113, 122, 131, 132, 139, 142, 142, 152, 164, 172, 174, 186, 191, 191, 197, 201, 205, 208, 212, 212, 214, 216, 216, 218, 224, 232, 243, 244, 250, 255, 257, 259, 282, 284, 287, 291, 292, 294, 295, 299, 300, 302, 303, 307, 308, 309, 315, 320, 325, 327, 329, 330, 332, 338, 345, 355, 360, 360, 362, 371, 379, 381, 391, 391, 396, 406, 409, 409, 413, 417, 421, 424, 425, 429, 435, 450, 455, 464, 469, 480, 551, 589, 601, 623, 641, 642, 683, 684, 686, 702, 702, 704, 712, 712, 713, 723, 727, 736
Niederlande (beide Teile) 23, 161, 207, 209, 272, 335
Niederlausitz, Markgrafschaft 74, 236
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 272
Niedersächsischer Reichskreis 272, 272, 326, 492, 552, 686, 726, 737
Nienburg (Saale) 117, 140, 159, 247, 248, 265, 275, 440, 524, 528, 611, 637
Nienburg (Saale), Amt 517, 523, 528
Nikolsburg (Mikulov) 405
Norburg (Nordborg) 672, 707
Normandie 18, 21
Norwegen, Königreich 6, 191, 255
Nova Candia, Festung 176
Nürnberg 25, 76, 77, 77, 419, 724
Oberdeutschland (Süddeutschland) 737
Oberlausitz, Markgrafschaft 74, 236, 380
Oberrheinischer Reichskreis 573, 586
Obersächsischer Reichskreis 272, 326
Oder (Odra), Fluss 326, 337, 344, 353, 361
Oldenburg 26
Oldenburg, Grafschaft 93, 376, 396, 497
Olivenza 685
Oostende 287, 683
Oppenheim 246
Öresund (Øresund) 33, 42, 101, 236, 328, 345, 360, 421, 480
Orkney, Inselgruppe 344
Orléanais 18
Orléans 152
Osmanisches Reich 10, 20, 23, 23, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 79, 92, 101, 107, 113, 123, 131, 132, 142, 143, 151, 165, 175, 176, 189, 202, 213, 217, 225, 226, 245, 254, 286, 295, 304, 306, 307, 308, 316, 318, 326, 326, 328, 337, 344, 354, 358, 359, 373, 373, 386, 392, 398, 405, 408, 410, 410, 417, 419, 420, 429, 434, 435, 444, 451, 456, 457, 464, 468, 475, 477, 478, 549, 602, 642, 704, 713, 723, 725, 733, 734, 737
Osnabrück 66
Österreich, Erzherzogtum 236, 306, 343, 353, 358, 396
Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 93
Ostfriesland 67
Ostindien 197, 208, 712
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 42, 104, 112, 216, 282, 435, 602
Paderborn 104
Pápa 419
Paris 7, 92, 95, 102, 192, 197, 200, 201, 224, 232, 244, 245, 248, 249, 268, 283, 302, 304, 305, 315, 316, 325, 325, 329, 353, 372, 379, 406, 408, 433, 455, 456, 470, 479, 506, 550, 601, 700, 702, 711
Parma 50, 153
Paßbruch 279, 463
Patna 397
Peißen 110, 126, 419
Perche 18
Périgord 18

Perpignan 243
Persien (Iran) 10, 151, 213
Peru, Vizekönigreich 316, 346, 552
Peschiera del Garda 682
Pfaffenbusch 176, 203, 220
Pfalz, Kurfürstentum 19, 21, 32, 188, 197, 213, 354
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 269, 495
Pfalz-Simmern, Fürstentum 72
Pful 273, 290, 423
Philippsburg 124, 172, 449
Picardie 18, 21, 398
Piedimonte San Germano 210
Pilsen (Plzen) 464
Pirna 121
Plötzkau 13, 13, 13, 37, 38, 39, 67, 68, 108, 139, 170, 194, 196, 214, 235, 240, 254, 264, 266, 275, 291, 293, 351, 356, 357, 365, 377, 383, 400, 401, 402, 415, 418, 439, 441, 445, 446, 482, 490, 509, 617, 640, 643, 710, 720, 731, 739, 740
Plötzkau, Amt 499, 594, 688
Podolien, Woiwodschaft 326, 358
Poitiers 21, 42, 51, 59, 92
Poitou 18
Polen, Königreich 11, 22, 23, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 79, 90, 92, 102, 113, 114, 124, 131, 143, 153, 165, 176, 179, 189, 191, 202, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 286, 291, 295, 296, 305, 306, 317, 317, 318, 325, 328, 337, 337, 343, 344, 353, 359, 371, 373, 376, 380, 386, 395, 397, 411, 411, 420, 426, 429, 434, 435, 445, 464, 468, 469, 478, 478, 480, 549, 552, 602, 641, 641, 683, 712, 720, 723, 723, 725, 733, 734, 737
Poley 3, 110, 127, 205, 233, 720
Pommern, Herzogtum 60, 79, 90, 306
Pontoise 372, 385, 396
Portugal, Königreich 101, 151, 174, 190, 284, 685, 703, 712, 724
Prag (Praha) 20, 35, 43, 50, 61, 62, 93, 121, 121, 131, 166, 173, 175, 179, 187, 202, 213, 227, 232, 243, 243, 246, 254, 258, 269, 285, 295, 302, 306, 308, 318, 326, 337, 354, 358, 363, 374, 386, 391, 397, 403, 406, 408, 408, 416, 417, 419, 419, 421, 430, 434, 441, 444, 450, 451, 454, 456, 463, 465, 466, 467, 473, 475, 478, 481, 496, 506, 549, 551, 560, 580, 601, 615, 642, 682, 701, 706, 709, 710, 713, 724, 730, 733, 737
Preßburg (Bratislava) 123, 131, 344
Preußen 267
Preußen, Herzogtum 82, 296, 328, 343, 359, 426, 508
Provence 18, 386
Quedlinburg 20, 30, 276, 278, 322, 324, 325, 412, 530, 741
Quellendorf 141
Radisleben 279, 655
Ratsberg 472
Ratzeburg 16
Rees 380
Regensburg 35, 67, 73, 80, 175, 202, 213, 216, 232, 254, 337, 354, 358, 394, 397, 408, 417, 421, 430, 478, 503, 506, 508, 521, 529, 550, 565, 566, 568, 572, 573, 601, 615, 642, 644, 647, 656, 682, 683, 686, 693, 701, 702, 710, 712, 716, 724, 727, 728, 729, 733, 736, 737, 739
Reichenbach 111
Reinsdorf 211, 218
Reinstedt 279, 310, 320, 331
Rethel 396, 601, 640, 701
Retimo (Rethymno) 23
Reval (Tallinn) 52
Rhein, Fluss 7, 34, 353, 361, 386, 399, 406
Rhodos, Insel 603
Rieder 329
Ringgau 391
Río Guardiana 685
Roklum 279
Rom (Roma) 7, 17, 27, 75, 102, 112, 120, 133, 209, 251, 262, 277, 318, 325, 337, 340, 359, 370, 382, 410, 413, 422, 454, 466, 473, 572, 704
Rööße, Fluss 15
Roßlau, Amt 523, 528
Rotenburg an der Fulda 7, 104
Rotes Meer 151, 190
Rouen 353

Roussillon 18
Roussillon, Grafschaft 686
Rudolstadt 313, 335, 340, 353, 358, 376, 378, 378, 392, 398, 400, 402, 565
Rügenwalde (Darlowo) 40
Rüsselsheim am Main 7, 9, 21
Saale, Fluss 2, 3, 14, 15, 19, 26, 252, 254, 289, 289, 369, 424, 476, 476
Sachsen, Kurfürstentum 44, 234, 272, 320, 544, 555, 572, 604, 608
Sachsen-Weimar, Herzogtum 9, 417
Saint-Denis 237, 302, 316
Sainte-Menehould 640, 701, 711
Saintes 141, 152
Saint-Omer 468
Saintonge 18
Saint-Rémy-l'Honoré 316
Salzburg 238
Sandersleben 270, 271, 275, 320, 320, 342, 446, 528, 563, 609, 708, 711
Sandersleben, Amt 517, 523
Saporoger Sitsch, Hetmanat 22, 34, 35, 43, 52, 60, 71, 92, 101, 124, 131, 143, 165, 189, 225, 236, 246, 255, 267, 281, 295, 305, 308, 317, 317, 325, 327, 332, 337, 343, 354, 359, 373, 395, 420, 426, 429, 444, 457, 464, 468, 479, 507, 549, 602, 641, 683, 712, 723, 725, 733, 734, 737
Sardinien (Sardinia), Insel 175, 386, 422, 435
Sas van Gent
Saumur 92
Savoyen, Herzogtum 102, 245, 257, 285, 327, 479
Schagen 551
Schermcke 140
Schlesien, Herzogtum 89, 107, 206, 236, 315, 326, 332, 337, 343, 344, 353, 358, 361, 369, 376, 408, 420, 432, 698, 706, 709
Schlesien-Oppeln, Herzogtum 373
Schlesien-Ratibor, Herzogtum 373
Schleswig, Herzogtum 345
Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 86
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, (Titular-)Herzogtum 87
Schmalkalden 47
Scholitz 600
Schöningen 3, 24, 104, 257, 321, 321, 348, 388, 461, 476
Schortewitz 57
Schottland, Königreich 6, 9, 22, 33, 59, 80, 91, 113, 122, 132, 133, 142, 164, 174, 200, 224, 244, 251, 256, 268, 284, 295, 315, 346, 360, 384, 396, 409, 435, 507, 551, 723, 727, 736
Schwaben 41
Schwäbischer Reichskreis 573, 586
Schwalbach (Bad Schwalbach) 362, 391
Schwarzburg, Grafschaft 296, 313, 458
Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 427, 695
Schwarzes Meer 101
Schweden, Königreich 4, 5, 11, 22, 33, 42, 51, 60, 67, 79, 82, 90, 92, 101, 112, 114, 121, 129, 139, 142, 153, 165, 173, 176, 191, 226, 236, 267, 270, 272, 294, 296, 303, 305, 306, 306, 315, 318, 329, 329, 334, 345, 371, 376, 379, 397, 411, 420, 434, 444, 457, 469, 480, 495, 501, 513, 555, 599, 602, 641, 641, 684, 704, 712, 723, 726, 727, 733, 736
Schweidnitz (Swidnica) 468
Schweinfurt 48
Schweiz, Eidgenossenschaft 18, 31, 34, 41, 152, 174, 296, 327, 399, 406, 445, 462, 724, 726, 737
Schwerin 125, 221
Schwyz, Land 21
Sebenico (Šibenik) 308, 420, 549
Sedan 31, 385, 391, 406, 409, 455, 550, 640
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 42, 43, 112, 216, 268, 282, 304, 345, 409, 409, 421, 435, 444, 480, 602, 683
Sevilla 316, 346, 361
Siebenbürgen, Fürstentum 36, 167, 225
Siegen 40
Siena 730
Sluis 72
Smolensk, Fürstentum 35
Sondershausen 104, 206
Soule 18
Spa 284
Spalato (Split) 420

Spanien, Königreich 6, 10, 11, 20, 21, 23, 31, 33, 35, 42, 51, 59, 67, 72, 79, 91, 100, 102, 122, 123, 132, 144, 165, 173, 173, 175, 186, 187, 189, 190, 190, 192, 197, 197, 200, 201, 201, 202, 208, 215, 215, 216, 221, 223, 224, 225, 232, 237, 242, 245, 246, 250, 256, 257, 263, 263, 269, 283, 284, 291, 302, 304, 308, 325, 327, 346, 359, 361, 371, 372, 373, 379, 384, 391, 396, 397, 405, 408, 421, 429, 429, 430, 433, 433, 435, 444, 455, 456, 469, 469, 479, 480, 507, 552, 601, 640, 642, 682, 683, 683, 685, 701, 703, 703, 711, 713, 723, 724, 726, 734, 737, 738
Speyer 161, 189, 231, 253, 353, 367, 425, 485, 525, 720
Staßfurt 273, 273
Stockholm 172, 284, 286, 287, 303, 305, 306, 327
Strängnäs 457
Straßburg (Strasbourg) 124, 365, 724, 726
Straße von Gibraltar 202
Straubing 713
Strelitz (Strelitz-Alt) 466
Stuttgart 59, 74, 343, 466
Suda (Souda) 434
Syrien, Ejalet 71
Taillebourg 142, 152
Tambach (Tambach-Dietharz) 79
Tanger 202
Tecklenburg 74, 74, 104, 347, 502, 729, 731
Tecklenburg, Grafschaft 662, 719
Tenedos (Bozcaada), Insel 10
Teschen (Cieszyn) 353
The Downs 256, 480
Themse (Thames), Fluss 236, 703, 727, 736
Thüringen 52, 238, 312, 333, 381, 398, 565, 567
Torgau 111
Toul 711
Toul, Hochstift 18
Touraine 18
Tours 42
Traù (Trogir) 477
Trino 237, 242, 245, 257, 262, 263, 285
Troppau (Opava) 353
Tscherkassy 286
Turin (Torino) 176, 640
Ungarn, Königreich 20, 34, 36, 60, 80, 93, 96, 102, 113, 123, 131, 132, 133, 142, 152, 175, 189, 203, 254, 258, 258, 306, 317, 319, 326, 337, 344, 354, 358, 373, 392, 398, 410, 417, 419, 434, 444, 451, 456, 464, 468, 552, 602, 704, 713, 726
Unseburg 209
Unterwalden, Land 21
Uri, Land 21
Utrecht, Provinz (Hochstift) 42, 112, 216, 282, 435, 602
Vacha 418
Valladolid 685
Vechta 272, 488, 501, 513, 516, 599, 614, 654, 707, 718
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 10, 10, 23, 23, 27, 48, 48, 50, 60, 63, 63, 71, 80, 84, 88, 101, 120, 131, 143, 151, 165, 176, 189, 202, 203, 213, 217, 236, 251, 255, 257, 277, 295, 304, 308, 326, 327, 344, 392, 398, 413, 434, 444, 456, 457, 468, 475, 477, 478, 508, 549, 602, 603, 642, 682, 682, 704, 712, 726, 737
Venedig (Venezia) 23, 26, 28, 48, 132, 259, 262, 304, 318, 327, 473, 479, 603, 739
Verdun 701, 711
Verdun, Hochstift 18
Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 283
Vic 685
Virginia, Kolonie 61, 284
Vitry-le-François 302
Vlissingen 309, 327
Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 60, 191, 226, 267, 450, 682
Walachei, Fürstentum 79, 236, 281, 317, 328, 602
Waldau 109
Wales, Fürstentum 164
Walternienburg 492
Walternienburg, Amt 65
Warmsdorf 215, 324, 438
Warmsdorf, Amt 26, 517, 523

Warschau (Warszawa) 11, 34, 60, 79, 92, 113, 255, 267, 317, 344, 386, 395, 411, 426, 478
Warschau (Warszawa), Starostei 549
Weddegast 106
Wedderstedt 278
Weimar 20, 30, 37, 53, 223, 235, 281, 312, 365, 378, 398, 402, 520, 587
Wernigerode 279
Wesel 56, 380
Weser, Fluss 123, 497, 509, 684
Westfalen 100, 104, 307, 681
Westindien 225, 345, 361, 552
Wevelinghoven, Herrschaft 502
Wien 7, 9, 19, 32, 32, 35, 62, 70, 71, 91, 102, 113, 114, 150, 152, 187, 187, 189, 197, 222, 242, 243, 266, 280, 334, 394, 416, 419, 443, 466, 478, 601, 689, 701, 706
Wildungen (Bad Wildungen) 370
Wilsleben 74
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 111, 530, 680, 716
Wolfen 206
Wolfenbüttel 24, 25, 104, 203, 297, 301, 311, 315, 323, 368, 388, 414, 467, 470, 485, 485, 546
Wörlitz 642, 653, 661, 663
Wörlitz, Amt 517
Worms 21, 34, 189, 353, 467
Wulfen 280, 731
Wulfen, Amt 594, 688
Württemberg, Herzogtum 369
Würzburg 13, 45, 47, 52, 56, 58, 76, 365, 370
Zakynthos (Zante) 285, 285
Zeitz 371
Zepzig 96, 98, 103, 105, 106, 106, 110, 111, 115, 117, 119, 126, 127, 128, 135, 137, 138, 138, 144, 146, 147, 149, 150, 156, 157, 166, 168, 169, 170, 171, 177, 179, 195, 199, 204, 217, 239, 241, 249, 274, 290, 293, 299, 311, 311, 412, 453, 481
Zerbst 25, 26, 44, 63, 65, 69, 76, 86, 93, 106, 116, 126, 128, 134, 135, 150, 159, 179, 206, 207, 211, 211, 217, 218, 227, 231, 234, 239, 241, 260, 265, 279, 287, 289, 296, 299, 310, 310, 343, 350, 351, 352, 364, 366, 368, 374, 375, 376, 383, 390, 407, 416, 427, 437, 437, 439, 485, 486, 490, 494, 509, 526, 534, 534, 535, 535, 561, 566, 567, 568, 569, 576, 580, 580, 582, 590, 610, 614, 615, 632, 634, 645, 646, 647, 648, 651, 652, 654, 656, 657, 658, 658, 658, 660, 666, 672, 674, 675, 687, 696, 720, 729
Zerbst, Herrschaft 539, 611
Ziegelberg 472
Zittau 319
Zug, Stadt und Land 21
Zürich 296, 332, 332, 341, 341, 342, 454
Zürich, Stadtstaat 21
Zürichsee 342
Zypern, Königreich 642
Leczna 720
Lowicz 734

Körperschaftsregister

Admiralität von Amsterdam (Admiraliteit van Amsterdam) 87
Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 488, 501
Anhalt, Landstände 460, 485, 487, 489, 495, 508, 519, 523, 524, 528, 531, 532, 536, 536, 537, 537, 538, 557, 560, 561, 563, 564, 566, 573, 574, 612, 616, 617, 620, 621, 622, 623, 627, 628, 629, 639, 644, 729
Benediktiner (Ordo Sancti Benedicti) 98
Berg, Landstände 318
Bernburg, Konsistorium 96, 207
Bernburg, Ministerium 212
Bernburg, Rat der Bergstadt 714, 718
Böhmen, Stände 622
Bremen, Domkapitel 397
Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt 22
England, Council of State 133
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 6, 21, 34, 61, 70, 80, 87, 91, 101, 132, 133, 142, 153, 172, 174, 186, 200, 216, 224, 236, 244, 244, 246, 251, 256, 262, 267, 284, 287, 303, 306, 315, 327, 340, 344, 345, 346, 354, 360, 384, 406, 429, 435, 443, 469, 480, 551, 578, 684, 701, 703
Fränkischer Ritterkreis 570
Fruchtbringende Gesellschaft 214
Genf, Rat der Stadt 467
Gymnasium Illustre Berlin (Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster) 483
Gymnasium Illustre Zerbst 25, 357, 490, 518
Halberstadt, Domkapitel 706, 719
Hanse(bund) 123, 142, 362, 712
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 551
Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 562
Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 541, 561
Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht 208, 231, 367, 525, 541
Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium) 562
Jesuiten (Societas Jesu) 79, 258, 258, 453
Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 287
Jülich, Landstände 318
Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum) 27
Kurfürstenverein 702
Magdeburg, Domkapitel 234
Magdeburg, Landstände des Erzstifts 233, 266, 369
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 70, 420, 434, 444, 457, 642, 704
Münster, Landstände des Hochstifts 462
Niederlande, Generalstaaten 21, 22, 33, 42, 60, 67, 70, 72, 87, 101, 112, 123, 165, 201, 208, 216, 236, 244, 255, 259, 262, 268, 284, 300, 304, 308, 315, 327, 328, 361, 371, 380, 408, 443, 469, 480, 539, 602, 683, 683, 701
Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 23
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 23
Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände 175
Parlement de Bordeaux 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Dijon 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Metz 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Paris 18, 21, 31, 33, 42, 51, 302, 337, 354, 385, 396, 409, 481, 550
Parlement de Pontoise 550
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 18, 31, 33, 42, 51
Parlement de Toulouse 18, 31, 33, 42, 51

Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble) 18, 31, 33, 42, 51
Polen, Stände der Rzeczpospolita 92, 143, 380, 411
Pommern, Landstände 79
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland) 507
Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd) 284, 480
Serviten (Ordo Servorum Mariae) 27
Traù (Trogir), Rat der Stadt 474
Universität Gießen (Academia Gissensis) 222
Universität Heidelberg 642
Universität Jena, Theologische Fakultät 75
Universität Leipzig, Theologische Fakultät 75
Universität Wittenberg 721
Universität Wittenberg, Theologische Fakultät 75
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik 23, 27, 259, 474, 479
Zerbst, Rat der Stadt 569, 583, 584, 646, 668
Zürich, Großer Rat der Stadt und Republik 341